Exkursionsflora

für

Oesterreich

Von

Dr. K. Fritsch.

Zweite Auflage.

Wien, Carl Gerolds Sohn.

OK318

1909

.F7

Wien
n des

ch.

den an-
en und
weiteren

inger

agetta.

Drei Bände mit umfange von 95 Druckbogen gr. Lex.-8°, mit 158 Abbildungen in Holzschnitt, worauf 1412 Figuren nach Originalzeichnungen des Verfassers.

Früherer Preis geheftet K 45.—, eleg. geb. in zwei Halbfranzbände K 51.—.

Jetziger Preis geheftet K 24.—, eleg. geb. in zwei Halbfranzbände K 30.—.

Alpenblumen des Semmeringgebietes.

(Schneeberg, Rax-, Schnee- und Veitschalpe, Schieferalpen, Wechsel, Stuhleck etc.)

Kolorierte Abbildungen von 188 der schönsten, auf den niederösterreichischen und weststeirischen Alpen verbreiteten Alpenpflanzen.

Gemalt und mit kurzem erläuternden Texte versehen von

Universitätsprofessor Dr. Günther Ritter Beck von Mannagetta

— Zweite Auflage. —

Preis in elegantem Leinwandbande K 4.—.

Exkursionsflora

für Österreich

(mit Ausschluß von Galizien, Bukowina und Dalmatien).

Von

Dr. Karl Fritsch,

k. k. o. ö. Professor der Botanik an der k. k. Universität in Graz.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Zweite, neu durchgearbeitete Auflage.

Wien.

Verlag von Karl Gerolds Sohn.

1909.

GK 318

. F 7

1909

Inhalts - Übersicht.

Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage	I
Vorwort zur 2. Auflage	V
Die wichtigsten Grundbegriffe der botanischen Morphologie	XIII
Die wichtigsten Florenwerke für die einzelnen Kronländer	XXII
Verzeichnis der Abkürzungen:	
a) in den Bestimmungsschlüsseln und Be- schreibungen	XXIV
b) bei den Verbreitungsangaben	XXIV
c) Autornamen	XXV
Analytische Übersicht der 24 Klassen des Linnéschen Pflanzensystems	XXIX
Die Ordnungen der 24 Klassen des Linnéschen Pflanzensystems	XXXI
Analytischer Schlüssel zur Bestimmung der Pflanzen- gattungen nach dem Linnéschen System	XXXIII
Übersicht des natürlichen Pflanzensystems	LXXIX
Spezieller Teil: Pteridophyta	1
Gymnospermae	19
Monocotyledoneae	25
Dicotyledoneae	149
Verzeichnis der gebräuchlichsten Synonyme	684
Register der Pflanzennamen ..	703
Einige Verbesserungen und Nachträge	722

Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage.

In bezug auf die Anordnung und Umgrenzung der Familien bin ich genau den „natürlichen Pflanzenfamilien“ von Engler und Prantl gefolgt, auch dort, wo meine persönliche Ansicht von der der betreffenden Bearbeiter abweicht. Auch die Anordnung der Gattungen folgt genau demselben Werke; jedoch erlaubte ich mir in bezug auf die Umgrenzung einiger weniger Gattungen der Gramineen, Cruciferen u. a. kleine Änderungen auf Grund eigener Untersuchungen oder Erwägungen.

Eine schwierige Frage war die nach der Auffassung des Artbegriffes, nach der für die vorliegende Exkursionsflora zweckmäßigsten Auswahl und Umgrenzung der aufzunehmenden Arten. Auf dem Koch-Neilreichschen Standpunkte der alten „guten“ Arten stehen zu bleiben, war mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft unmöglich; andererseits wäre die Aufnahme aller in neuerer Zeit unterschiedenen Formen nicht nur mit Rücksicht auf den Umfang des Buches unmöglich, sondern auch wegen der in diesem Falle unvermeidlichen Verwirrung der Anfänger sehr unzweckmäßig gewesen. Ich habe nun versucht, einen Mittelweg einzuschlagen. Ich habe im allgemeinen nur jene Formen, deren Artrecht heute kaum mehr zweifelhaft ist, in die Tabellen aufgenommen, auf beachtenswerte verwandte Formen jedoch, die noch genauerer Feststellung bedürfen, in Fußnoten aufmerksam gemacht. Eine Ausnahme von dieser Regel habe ich jedoch bei solchen Gattungen und Artengruppen gemacht, die in neuerer Zeit Gegen-

JUN 10 1943
JUN 11 1943

stand monographischer Arbeiten gewesen sind. So sind z. B. die Orobanche-Arten nach Beck, die Euphrasia-Arten und die endotrichen Gentiana-Arten nach Wettstein, die Alektorolophus-Arten nach Sterneck bearbeitet. Schwierig war die Sachlage bei solchen „kritischen“ Gattungen, welche (wenigstens in bezug auf die österreichischen Arten) noch nicht zusammenfassend und übersichtlich bearbeitet wurden. Bei diesen Gattungen mußte ich mich auf die Aufnahme der Hauptarten beschränken und auf den Formenreichtum derselben in Anmerkungen hinweisen. Die durch diese Umstände bedingte Ungleichmäßigkeit in der Bearbeitung der einzelnen Gattungen war nicht zu vermeiden, da die Zusammenziehung der von Monographen getrennten Arten ebensowenig zu billigen wäre, wie die getrennte Anführung aller in neuerer Zeit beschriebenen Formen in solchen Gattungen, deren monographische Bearbeitung noch aussteht.

Ich habe an dem Prinzipie festgehalten, jeder Gattung und Art nur einen deutschen Namen beizufügen. Wo mir ein allgemein verbreiteter Volksname bekannt war, habe ich diesen den gekünstelten, vielfach durch Übersetzung des lateinischen Namens gewonnenen Bezeichnungen vorgezogen. Viele Arten haben aber zahlreiche Volksnamen, Alpenpflanzen z. B. oft in jedem Gebirgstal einen anderen, während mit demselben Namen in verschiedenen Gegenden oft ganz verschiedene Pflanzen bezeichnet werden. So ließen sich für *Anemone alpina* wohl gegen 20 Volksnamen anführen, während z. B. mit dem Namen „Speik“ Arten von *Valeriana*, *Primula*, *Androsace*, *Achillea*, *Senecio* etc. bezeichnet werden. Solche Volksnamen können wohl in Landes- und Lokalfloren, nicht aber in Exkursionsfloren, welche ein großes Gebiet umfassen und an Umfang beschränkt sind, Aufnahme finden.

Eine meiner wichtigsten Aufgaben sah ich in der Einfügung der Verbreitungsangaben. Die in allen Kronländern vorkommenden Arten sind mit der Angabe „*Verbr.*“ (verbreitet), die gemeineren unter ihnen mit „*Verbr. u. hfg.*“ (verbreitet und häufig) bezeichnet.

net. Gebirgspflanzen, welche nicht nur in den Alpen, sondern auch in den Sudeten vorkommen, sind mit „*Geb.*“ (Gebirge) bezeichnet, Alpenpflanzen dagegen, welche in den Sudetenländern fehlen, mit „*A.*“ (Alpen), wenn sie auch in tiefere Regionen herabsteigen, mit „*A. u. Vora.*“ (Alpen und Voralpen), Voralpenpflanzen mit „*Vora.*“ bezeichnet. Von den Kulturpflanzen habe ich nur die allerwichtigsten und häufigsten, sowie diejenigen, welche öfters verwildert vorkommen, aufgenommen; sie sind mit „*Cult.*“, bzw. „*Cult. u. verw.*“ (cultiviert und verwildert) bezeichnet. Sind Pflanzen in einigen Kronländern einheimisch, während sie in anderen nur eingeschleppt oder verwildert vorkommen, so sind die Namen dieser letzteren Kronländer zwischen Klammern gesetzt.

Meine Exkursionsflora umfaßt Böhmen, Mähren, das österreichische Schlesien, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Krain und das gesamte österreichische Küstenland (d. i. Görz-Gradisca, Triest und Istrien samt den Inseln Veglia, Cherso und Lussin). Die von den niederösterreichischen Botanikern mit Vorliebe annektierten Pflanzen aus der Umgebung des Neusiedlersees, welche in Niederösterreich selbst fehlen, habe ich, ebenso wie die Pflanzen des zur ungarischen Reichshälfte gehörigen Gebietes von Fiume, nicht aufgenommen.

Die in den meisten Exkursionsfloren bei den einzelnen Arten angegebene Blütezeit habe ich nach einiger Überlegung ganz weggelassen. Mit Rücksicht auf die bedeutenden Differenzen, welche in bezug auf das Klima innerhalb unseres Gebietes vorkommen, hielt ich dies für geboten. Arten, welche über das ganze Gebiet verbreitet sind, können in Istrien im April, in der Ebene Niederösterreichs im Mai, in den höher gelegenen Alpentälern im Juni und auf den Alpen selbst im Juli blühen. Viele Arten blühen zweimal oder nicht selten abnormerweise im Spätherbst statt im Frühling. In Lokalfloren, welche ein pflanzengeographisch einheitliches, kleineres Gebiet umfassen, halte ich die Angaben über Blütezeit für sehr wichtig

— in einer Exkursionsflora aber, welche Teile des baltischen, des pontischen, alpinen und mediterranen Florengebietes umfaßt, für entbehrlich, für den Anfänger eventuell sogar schädlich, wenn er wegen der nicht stimmenden Angaben der Blütezeit an der Richtigkeit einer Bestimmung zweifelt. In solchen Fällen jedoch, wo die Blütezeit für einzelne Arten oder zur Unterscheidung mehrerer Arten voneinander charakteristisch ist, habe ich Bemerkungen, wie: „blüht im Frühling vor der Entwicklung der Blätter“ oder: „im Sommer (im Herbst) blühende Arten“ eingefügt.

Noch muß ich über die Behandlung der Bastarde einige Worte sagen. Ich halte die Aufnahme von Bastarden in die Bestimmungsschlüssel, wie dies in manchen Floren geschehen ist, für direkt schädlich, weil dadurch die oft ganz klaren Unterscheidungsmerkmale der Arten verwischt werden und der Anfänger nur verwirrt wird. Zudem sind die allermeisten Bastarde im Vergleich zu ihren Stammarten so selten, daß die Wahrscheinlichkeit, daß ein Anfänger, der die Arten einer Gattung noch nicht kennt, einen Bastard findet, überhaupt nicht groß ist. In schwierigeren Gattungen wird überhaupt nur derjenige imstande sein, Bastarde zu erkennen, der die betreffenden Stammarten gut kennt; ist aber dies der Fall, so genügt ein Hinweis, daß dieser Bastard existiert, vollkommen. Ich habe daher am Ende jeder Gattung, von welcher Bastarde im Gebiete beobachtet wurden, diese aufgezählt, wie dies auch Garcke, Gremli u. a. in ihren Exkursionsfloren getan haben. Auf die binären Namen der Bastarde habe ich hierbei verzichtet.

Vorwort zur 2. Auflage.

In den zwölf Jahren, welche seit dem Erscheinen meiner „Exkursionsflora“ verflossen sind, haben sich die Verhältnisse so wesentlich verändert, daß eine gründliche Umarbeitung des ganzen Buches nicht zu vermeiden war. Dies war der Hauptsache nach durch drei Ursachen bedingt: erstens durch das Erscheinen einiger wichtiger, einzelne Kronländer betreffenden Florenwerke; zweitens durch die Veröffentlichung monographischer Arbeiten über verschiedene, bei uns einheimische Gattungen und Artengruppen; drittens durch das Inkrafttreten der neuen Nomenklaturregeln vom Jahre 1905.

Bezüglich der Florenwerke ist allerdings der Umstand bedauerlich, daß zwei derselben gerade jetzt im Erscheinen sind und daher nur zum kleinsten Teile von mir noch benützt werden konnten; die neue, groß angelegte Flora von Tirol von Dalla Torre und Sarnthein und Hayeks Flora von Steiermark. Von ersterem Werke liegt bis heute (abgesehen von dem Literaturband und den Bearbeitungen der Zellkryptogamen) nur ein Band vor, welcher die Pteridophyten, Gymnospermen und Monokotylen enthält. Diesen Band habe ich gewissenhaft benützt; die Bearbeitung der Dikotylen steht aber noch aus.*) Als die steirische Flora von Hayek zu erscheinen begann, war schon ein Teil des vorliegenden Buches gedruckt, so daß die in jenem Werke enthaltenen Angaben nur zum kleinsten Teile noch verwertet werden konnten. Sehr wertvolle Dienste

*) Soeben (April 1909) ist ein weiterer Band erschienen.

leistete mir Pospichals „Flora des österreichischen Küstenlandes“, welche im Vereine mit Marchesettis „Flora di Trieste“ eine vortreffliche Grundlage für die Kenntniss der Flora eines Gebietes gibt, welches früher ganz einer Spezialflora entbehrte. Die neue „Schulflora der Sudetenländer“ von Laus bekam ich erst in die Hand, als der größere Teil der Exkursionsflora gedruckt war; ich konnte aber noch einige der dort mitgeteilten Verbreitungsangaben verwerten.

Es ist selbstverständlich, daß ich die „Synopsis der mitteleuropäischen Flora“ von Ascherson und Gräbner gewissenhaft benützte. Die Neubearbeitung der Gymnospermen und Monokotylen wurde mir durch dieses Werk wesentlich erleichtert. Hingegen empfand ich bei den Rosaceen, namentlich bei den Gattungen *Rubus* und *Rosa*, den Übelstand sehr, daß in dem genannten Werke die österreichische floristische Literatur nur wenig Berücksichtigung findet. Es wäre ganz unmöglich gewesen, die Gattung *Rubus* nach der Bearbeitung von Focke in Aschersons „Synopsis“ für unser Gebiet darzustellen; eine viel bessere Grundlage gibt immer noch die Arbeit von Halácsy über die österreichischen Brombeeren. Jedoch wurden seit 1897 von verschiedenen Autoren, namentlich von Sabransky, so zahlreiche *Rubus*-Formen aus Österreich beschrieben, daß ich die Artentabelle bedeutend erweitern mußte. Diesen vielen *Rubus*-Arten stehen nur wenige *Rosa*-Arten gegenüber. Hier konnte ich nämlich die Bearbeitung von R. Keller in Aschersons „Synopsis“ (trotz des obenerwähnten Übelstandes) ganz gut als Grundlage benützen, und da ich mich auf die Hauptarten beschränkte, so ergab sich sogar eine Kürzung der Bestimmungstabelle gegenüber der ersten Auflage. Nur sind natürlich die vielen *Rubus*-Arten den aufgeführten *Rosa*-Arten keineswegs gleichwertig; solche Ungleichmäßigkeiten waren aber nicht zu vermeiden.

Geringere Bedeutung als Aschersons „Synopsis“ hat die nun vollständig vorliegende „Synopsis der deutschen und Schweizer Flora“ von Hallier und Wohlfarth. Nur die Bearbeitung der Gattung Hiera-

cium von Zahn und jene der Cyperaceen von Pallas durch Originalität hervor*), so daß ich sie meiner Neubearbeitung zugrunde legen konnte.

Ziemlich groß ist die Zahl der Gattungen und Artengruppen, welche seit 1897 monographisch durchgearbeitet worden sind. Es sei hier nur beispielsweise hingewiesen auf die Monographien der Gattungen *Cardamine* von O. E. Schulz, *Sorbus* von Hedlund, *Alectorolophus* von Sterneck, *Knautia* von Szabó, *Phyteuma* von R. Schulz, *Taraxacum* von Handel-Mazzetti, sowie auf die Arbeiten von Becker über *Viola*, Hayek über *Centaurea* und *Saxifraga*, Jakowatz und Soltoković über *Gentiana*, Janchen über *Helianthemum*, Porsch über *Galeopsis*, Velenovský über *Thymus*, Vierhapper über *Dianthus*, *Doronicum*, *Erigeron* und *Soldanella*, Witasek über *Campanula*. Alle diese Arbeiten bedingten eine mehr oder weniger tiefgreifende Umgestaltung meiner Bestimmungstabellen für die betreffenden Gattungen. Leider erschien die Monographie der Gattung *Potentilla* von Th. Wolf erst während des Druckes, so daß sie nicht mehr benützt werden konnte. An dieser Stelle muß ich auch der in Englers „Pflanzenreich“ erschienenen Bearbeitungen einzelner Familien gedenken, die ich selbstverständlich ebenfalls sorgfältig durchsah.

Sehr viel Arbeit machte mir die Berücksichtigung der neuen Nomenklaturregeln, da diese von den von mir 1897 befolgten Prinzipien mehrfach abweichen, so daß ich für jede einzelne Art neuerdings den giltigen Namen feststellen mußte. Erleichtert wurde mir diese mühevollen und undankbare Arbeit durch die in den letzten Jahren publizierten nomenklatorischen Arbeiten von Druce, Janchen, Rendle und Britten, Schinz und Thellung, sowie durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Dr. Erwin Janchen in Wien, der mir in

*) Die vortreffliche Bearbeitung der Gattung *Orobancha* von Beck bietet gegenüber der Monographie desselben Autors nichts wesentlich Neues.

vielen Fällen Auskunft erteilte, wo die in Graz vorhandene Literatur zur Klarstellung nicht ausreichte. Die erwähnten Publikationen zeigen übrigens, daß durch die neuen Nomenklaturregeln der ideale Zweck, eine einheitliche internationale Nomenklatur zu erlangen, vorläufig wenigstens nicht erreicht worden ist. Manche Artikel der neuen Regeln lassen verschiedene Interpretationen zu, und in vielen Fällen kann man eine verschiedene Benennung einer und derselben Art begründen, je nachdem man den einen oder den anderen Artikel heranzieht. Die Nomenklaturregeln selbst sind deshalb nicht zu tadeln, denn sie müssen etwas dehnbar sein, damit der einzelne Monograph eine gewisse Freiheit in der Wahl der geeignetsten Namen behalte. Jeder einsichtsvolle Autor wird hiebei so konservativ wie möglich vorgehen und von den eingebürgerten Namen nur diejenigen ändern, deren Beibehaltung mit den neuen Nomenklaturregeln absolut unvereinbar ist. Von diesem Gesichtspunkte bin auch ich ausgegangen; dies zur Erklärung des Umstandes, daß ich gar manche Neuerung (z. B. die Anwendung der Gattungsnamen *Statice* für *Armeria*, *Phyllitis* für *Scolopendrium* u. a. m.) nicht angenommen habe*). Trotzdem ist die Zahl der nomenklatorischen Änderungen gegenüber der ersten Auflage eine recht beträchtliche. Unvermeidlich erschien mir beispielsweise die Umänderung der Gattungsnamen *Alsine* in *Minuartia*, *Baldingera* in *Typhoides*, *Erucastrum* in *Hirschfeldia*, *Microstylis* in *Achroanthes*, *Sturmia* in *Pseudorchis* u. a. Noch viel zahlreicher sind die Umtaufungen von Arten. Viele der letzteren sind durch den Artikel 49 bedingt, nach welchem Varietätennamen, welche sich auf Arten im jetzigen Sinne beziehen, keine Priorität vor den ersten Art-namen genießen. Aus dieser Quelle stammen die meisten

*) Ich stütze mich in vielen derartigen Fällen auf Artikel 51, 4, wonach Namen zu vermeiden sind, die „dauernd zu Verwirrung und Irrtümern“ Anlaß bieten, in einzelnen (seltenen) Fällen auch auf Artikel 5, wonach ausnahmsweise ein mit den Regeln unvereinbarer Gebrauch gestattet ist.

besonders unangenehmen Änderungen, die sich auf sehr bekannte Pflanzen beziehen, z. B. die Namen *Primula vulgaris* statt *acaulis* und *veris* statt *officinalis*. Um allen denjenigen, welche sich an die in der ersten Auflage der „Exkursionsflora“ vorkommenden Namen gewöhnt haben, die Benützung der neuen Auflage zu erleichtern, habe ich die in der ersten Auflage verwendeten Gattungs- und Artnamen im Text selbst in Klammern beigelegt*). Die älteren Synonyme stehen, wie in der ersten Auflage, rückwärts in einem eigenen Verzeichnis. Die durch die oben erwähnten, seit 1905 erschienenen nomenklatorischen Publikationen eingeführten Namen, welche ich nicht akzeptierte, habe ich prinzipiell gar nicht aufgenommen. Sollten sich manche derselben einbürgern, so wird in einer eventuellen dritten Auflage der Exkursionsflora Gelegenheit sein, sie zur Anwendung zu bringen oder doch als Synonyme zu erwähnen.

Die Anordnung und Umgrenzung der Familien folgt, wie in der ersten Auflage, genau dem bekannten Werke von Engler und Prantl: „Die natürlichen Pflanzenfamilien“. Ich habe dieses Prinzip auch dort festgehalten, wo neuere Untersuchungen andere Ergebnisse gezeitigt haben. Aus diesem Grunde findet man beispielsweise die Taxaceen nicht von den Coniferen abgetrennt, die Gattung *Lathraea* nicht unter den Scrophulariaceen, sondern unter den Orobanchaceen. In der ersten Auflage waren die Pteridophyten nach Luerssen geordnet, weil damals eine Bearbeitung dieser Pflanzengruppe in den „natürlichen Pflanzenfamilien“ noch nicht vorlag. Jetzt sind auch diese, sowie die Umbelliferen (deren Bearbeitung damals ebenfalls noch fehlte) nach demselben Werke geordnet, so daß nun das ganze Buch einem einheitlichen System folgt.

*) Auch dann, wenn es sich nicht um rein nomenklatorische Änderungen, sondern um die Rektifizierung früherer irriger Angaben handelt.

Die Verbreitungsangaben sind in der bisherigen Weise gegeben. Nur habe ich, wie schon in meiner „Schulflora“, für die Kronländer Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Krain und Küstenland der Kürze halber die Gesamtbezeichnung „Alpenländer“ (abgekürzt „*Al.*“) eingeführt. „*Al.*“ bedeutet also dasselbe wie: „*Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)“. „*Al.* (fehlt *S.*)“ heißt: „*Verbr.* (fehlt *B. M. Sch. S.*)“. Ferner habe ich die frühere Bezeichnung „*Südst.*“ (Südsteiermark) durch „*Ust.*“ (Untersteiermark) ersetzt, weil einerseits dadurch die leicht vorkommende Verwechslung mit „*Südt.*“ (Südtirol) vermieden wird, andererseits die Bezeichnung „Untersteiermark“ jedenfalls die gebräuchlichere ist. Das aus dem Lorinerschen „Exkursionsbuch“ übernommene „*J.*“ (Istrien) habe ich durch „*Kl.*“ (Küstenland) ersetzt, weil die letztere Bezeichnung bei Einbeziehung von Görz-Gradiska und Triest die korrektere ist.

Die Bastarde hatte ich in der ersten Auflage nach der Reihenfolge der Arten in den Bestimmungsschlüsseln geordnet. Es hat sich aber in der Praxis herausgestellt, daß diese Anordnung unzweckmäßig war, weil namentlich bei bastardreichen Gattungen oft die ganze Bastardliste durchgelesen werden mußte, um zu ersehen, ob ein bestimmter Bastard aus dem Gebiete schon bekannt sei oder nicht. Ich habe deshalb jetzt überall die alphabetische Anreihung vorgezogen. Nur bei der Gattung *Hieracium* trennte ich aus praktischen Gründen die „Bastarde“ der beiden Untergattungen *Pilosella* und *Archieracium* und ordnete jede der beiden Gruppen für sich alphabetisch; auch wendete ich bei *Hieracium* konsequent das Zeichen — statt $\times$ an, um anzudeuten, daß es sich bei dieser Gattung vielfach um nicht hybride Zwischenformen handelt.

Die verwildert vorkommenden Gartenpflanzen und Adventivpflanzen habe ich in der neuen Auflage in etwas weitergehendem Maße berücksichtigt als in der ersten Auflage, ohne jedoch alle

nur vorübergehend auftretenden Arten aufzunehmen. Hiedurch hat sich die Zahl der aufgenommenen Arten bei manchen Gattungen (z. B. *Aster*) erheblich vermehrt; auch eine Anzahl neuer Gattungen (*Amorpha*, *Negundo*, *Puschkinia* u. a.), ja sogar zwei Familien (*Coriariaceae* und *Hydrophyllaceae*) sind dadurch dazugekommen.

In der ersten Auflage war das „Register der deutschen Pflanzennamen“ von dem „Register der lateinischen Familien- und Gattungsnamen“ getrennt. Jetzt habe ich, um das Aufsuchen zu erleichtern, alle Pflanzennamen in ein Register vereinigt. Die Sterne, welche früher im lateinischen Namensregister die nicht angenommenen Gattungsnamen bezeichneten, wurden durch die betreffenden Seitenzahlen des Textes und des Synonymenverzeichnisses ersetzt, die ungiltigen Namen selbst aber durch Einklammerung gekennzeichnet.

Ich hoffe, daß die Mehrzahl der von mir vorgenommenen Änderungen mit Recht als Verbesserungen angesehen werden können. Gar manche dieser Änderungen wurden von Seiten der die „Exkursionsflora“ benützenden Botaniker angeregt. Ich möchte hiemit allen jenen Herren, welchen ich derartige Anregungen verdanke, sowie jenen, die im Sinne meiner im Vorworte der ersten Auflage enthaltenen Aufforderung mich auf Irrtümer aufmerksam gemacht haben, meinen verbindlichsten Dank zum Ausdruck bringen. Die Zahl dieser Mitarbeiter ist so groß, daß ich hier nicht alle nennen kann; ich beschränke mich daher darauf, hier nur diejenigen zu nennen, welchen ich für wiederholte umfassendere Beiträge zur zweiten Auflage ganz besonders zu Dank verpflichtet bin: Herrn Dr. A. Ginzberger in Wien und Herrn Dr. J. Murr in Feldkirch. Herr Dr. H. v. Handel-Mazzetti lieferte mir einen Bestimmungsschlüssel für die von ihm monographisch bearbeitete Gattung *Taraxacum*, den ich mit einigen Abänderungen verwendete. Der sehr eifrigen Unterstützung durch Herrn Dr. E. Janchen habe ich schon früher gedacht.

So übergebe ich denn die zweite Auflage der Öffentlichkeit mit der Bitte an die Fachgenossen, auch fernerhin mich auf alles, was noch verbesserungsbedürftig erscheint, sowie auf neue Funde in dem hier behandelten Florengebiet aufmerksam machen zu wollen.

Graz, am 24. März 1909.

Der Verfasser.

Die wichtigsten Grundbegriffe der botanischen Morphologie,

soweit sie zum Verständnisse der in den Bestimmungstabellen und Beschreibungen vorkommenden Fachausdrücke notwendig sind.

Die wichtigsten Bestandteile des Pflanzenkörpers sind die Wurzeln, die Stengel und die Blätter. Auch die Teile der Blüten und Früchte lassen sich auf diese Grundorgane zurückführen.

Die Wurzeln wachsen in der Regel nach abwärts, befestigen die Pflanze im Erdboden und entnehmen die Nahrung aus demselben. Sie unterscheiden sich von den Stengelorganen insbesondere auch dadurch, daß sie niemals Blattorgane tragen — ein Unterschied, der namentlich gegenüber den unterirdischen, oft wurzelähnlichen Stengelorganen (Wurzelstöcken) von Wichtigkeit ist. Verzweigt sich eine Wurzel, so haben ihre Verzweigungen stets wieder die Eigenschaften von Wurzeln, niemals solche von Stengeln oder Blättern. Die Wurzeln bieten der beschreibenden Botanik nur wenig Anhaltspunkte und werden auch nur selten zur Unterscheidung von Pflanzenarten herangezogen.

Die schon am Keimling vorhandene, direkt nach abwärts wachsende Hauptwurzel (Pfahlwurzel), welche eine Fortsetzung des Hauptstengels nach unten bildet, und deren Verzweigungen Nebenwurzeln genannt werden, bleibt oft, namentlich bei krautigen und baumartigen Dicotyledonen, zeitlebens erhalten, in anderen Fällen (namentlich bei Monocotyledonen und dikotylen Stauden) stirbt sie bald ab und an ihre Stelle treten zahlreiche Adventivwurzeln, welche in größerer Zahl aus den Stengelorganen der Pflanze entspringen.

Charakteristisch sind für manche Pflanzen rübenförmig verdickte Wurzeln (gelbe Rübe), bei anderen sind Teile der Wurzeln oder ganze Wurzeln knollig verdickt (Wurzelknollen, z. B. bei *Ranunculus ficaria*). Wurzeln von Kletterpflanzen, welche nicht die Befestigung der Pflanze in der Erde, sondern die Befestigung an anderen Unterlagen, z. B. Baumstämmen, besorgen, heißen Haft- oder Kletterwurzeln (Epheu); Wurzeln von Schmarotzerpflanzen, die in die Nährpflanze eindringen und aus derselben die Nahrung entnehmen, nennt man Saugwurzeln (Schuppenwurz).

Als Stengelorgane (Stammorgane) bezeichnet man alle jene Pflanzenteile, welche in regelmäßiger Anordnung Blätter (oder diesen gleichwertige Schuppen etc.) tragen. Hierher gehören nicht nur die oberirdischen Stengel, die Stämme, Äste und Zweige der Bäume und Sträucher, die Blütenstiele und Fruchtstiele, sondern auch unterirdische Organe: Wurzelstöcke, Knollen (Stammknollen) und Zwiebeln. Die Wurzelstöcke und Stammknollen unterscheiden sich von den echten Wurzeln und Wurzelknollen in erster Linie dadurch, daß sie stets Blätter, wenn auch oft nur in Form kleiner, oft bald abfallender Schuppen, tragen. Bei den Zwiebeln sind diese Blattorgane groß und dick-fleischig (Zwiebelschalen), während das Stammorgan nur eine Scheibe am Grunde der Zwiebel bildet (*Allium*). Beispiele für Stammknollen bieten *Crocus*, die Kartoffel u. a. m.

An dieser Stelle seien die Kategorien von Pflanzen, welche man nach der Lebensdauer unterscheidet, kurz besprochen. Die drei wichtigsten Formen sind die Holzgewächse, die Stauden und die Kräuter. Die Holzgewächse besitzen verholzte, oft viele Jahre ausdauernde oberirdische Stammorgane, welche alljährlich neue beblätterte Zweige entwickeln. Die Holzgewächse sind entweder Bäume (mit mächtig entwickeltem Hauptstamm) oder Sträucher (ohne solchen). Es scheint nötig, darauf aufmerksam zu machen, daß viele Sträucher sehr klein und niedrig

sind, aber wegen ihrer ausdauernden, verholzenden Stengelorgane doch zu den Holzgewächsen gerechnet werden müssen (Ericaceen, Alpenweiden). Die Halbsträucher vermitteln den Übergang zu den Stauden; bei ihnen stirbt ein großer Teil der oberirdischen Stengel alljährlich ab, während der untere, verholzte Teil der Stengel ausdauert und in jedem Jahre neue beblätterte Zweige entwickelt. Der Ausdruck Stauden wird in der Morphologie in anderem Sinne gebraucht als im Volksmunde. Die „Hollerstauden“ des Volkes ist ein Strauch. Unter Stauden verstehen wir eine Pflanze, deren oberirdische Organe alljährlich absterben, während die unterirdischen Organe (Wurzelstöcke, Knollen, Zwiebeln oder echte Wurzeln) ausdauern. In vielen Büchern sind die Stauden als „ausdauernde Kräuter“ bezeichnet. Bei kleinen zarten Pflanzen, wie *Adoxa moschatellina* oder *Oxalis acetosella*, ist der Ausdruck „Stauden“ zwar sehr befremdlich, aber bei konsequenter Durchführung der durch die Morphologie festgesetzten Fachausdrücke müssen diese ebenso bezeichnet werden wie eine *Valeriana officinalis* oder eine *Filipendula ulmaria*. „Kräuter“ nennen wir daher nur die 1- oder 2jährigen, in der Regel nur einmal blühenden und nach der Fruchtreife absterbenden Gewächse. In diesem Sinne sind obige Bezeichnungen in allen Bestimmungstabellen dieses Buches angewendet; der Gegensatz „Kräuter“ — „Stauden“ bedeutet also dasselbe wie „Pflanzen 1- oder 2jährig“ — „Pflanzen ausdauernd“, ohne Rücksicht auf die Größe der betreffenden Pflanzen.

Ein Stengelstück zwischen den Ursprungsstellen zweier aufeinander folgender Blätter wird Stengelglied (Internodium) genannt; dagegen die Ursprungsstelle des Blattes oder mehrerer gleich hoch stehender Blätter Stengelknoten. Diese Knoten sind besonders bei den Halmen der Gräser auffallend entwickelt. Die meisten im vorliegenden Buche bei Beschreibung der Stengelorgane vorkommenden Ausdrücke bedürfen keiner Erklärung; was ein windender Stengel, was ein Ausläufer ist, kann als bekannt vorausgesetzt werden.

Blüten einander genähert und zu Blütenständen zusammengestellt. Man kann zwei Hauptformen von Blütenständen unterscheiden: traubige und trugdoldige Blütenstände. Stehen die Blüten in den Achseln schraubig angeordneter Hochblätter am Ende eines Stengels, so bilden sie eine Traube, oder, wenn die einzelnen Blüten nicht gestielt sind, eine Ähre (die Tragblätter können auch fehlen). Die Kätzchen, Zapfen und Kolben sind im einfachsten Falle Formen dieser einfachen traubigen Blütenstände, können aber auch zusammengesetzte Blütenstände sein (Kätzchen der Birke). Sind die Ursprungsstellen der Blütenstiele (bzw. Blüten) am Ende des Stengels dicht zusammengedrängt, so entsteht aus der Traube eine Doldе, aus der Ähre ein Köpfchen. Außer diesen einfachen traubigen Blütenständen gibt es auch zusammengesetzte, wie die Rispe der Gräser, die zusammengesetzte Doldе der meisten Umbelliferen u. a. m. Während bei den traubigen Blütenständen eine Endblüte fehlt und in der Regel die untersten (bzw. äußersten) Blüten zuerst aufblühen, zeichnen sich die trugdoldigen Blütenstände durch eine in der Mitte stehende, zuerst aufblühende Endblüte aus (welche allerdings auch fehlen kann). Unter dieser Endblüte entspringen im einfachsten Falle aus den Achseln zweier gegenständiger Hochblätter zwei Seitenblüten. Häufig verzweigen sich aber die Blütenstiele der Seitenblüten wieder in derselben Weise, oder es sind nicht zwei, sondern mehrere Seitenblüten vorhanden, deren Stiele aus den Achseln wirteliger Hochblätter entspringen. Hierdurch entstehen oft sehr komplizierte Blütenstände (Euphorbia); hierher gehören die Schraubeln, Wickeln, Spirren und Blütenknäuel, auf deren Bau hier nicht näher eingegangen werden soll. In den Bestimmungsschlüsseln des vorliegenden Buches sind die komplizierteren Blütenstände meist nach ihrem Aussehen als „doldenähnlich“, „rispenartig“ usw. bezeichnet, da die spezielle Beschreibung derselben untunlich wäre.

Die in der Umgebung der Blüten vorkommenden Hochblätter werden gewöhnlich als Deckblätter be-

zeichnet. Streng genommen sollten nur die Tragblätter der einzelnen Blüten, bzw. der Blütenstiele, so bezeichnet werden. Der Blütenstiel selbst trägt oft noch 1—2 Hochblätter unterhalb der Blüte, welche man als Vorblätter bezeichnet. (Diese Vorblätter können, namentlich bei trugdoldigen Blütenständen, gleichzeitig die Tragblätter der Seitenblüten sein.) Andere die Blüten oder Blütenstände umgebende Blätter pflegt man Hüllblätter zu nennen (Euphorbia). Bei den Umbelliferen mit zusammengesetzten Dolden nennt man die Tragblätter der Blütenstiele Hüllchenblätter (alle zusammen „Hüllchen“), die Tragblätter der Doldenstrahlen Hüllblätter (zusammen die „Hülle“). Die Köpfchen der Compositen sind von zahlreichen schuppenförmigen Hüllblättern (Hüllschuppen) umgeben.

Die Blüte selbst besteht aus dem oft mannigfach ausgebildeten Ende des Blütenstieles (Blütenboden) und aus Blattoorganen, welche an demselben in gesetzmäßiger Weise angeordnet sind. Diese Blattoorgane sind die Blütenhüllblätter, die Staubblätter und die Fruchtblätter. Die Blütenhülle besteht oft aus zwei Kreisen von Blättern, von denen die äußeren grün oder unscheinbar gefärbt, die inneren aber meist viel zarter und oft lebhaft gefärbt sind; in diesem Falle wird die äußere Hülle als Kelch, die innere als Blumenkrone bezeichnet. Die Blätter, aus denen der Kelch besteht, heißen Kelchblätter, die der Blumenkrone Kronblätter. Häufig sind die Blätter des Kelches untereinander verwachsen, ebenso die der Blumenkrone oder die Blätter einer einfachen Blütenhülle. Man spricht dann von einer verwachsenblättrigen Blütenhülle (bzw. Kelch oder Blumenkrone) und nennt die oft freien Spitzen der verwachsenen Blätter Zipfel (Kelchzipfel, Blumenkronzipfel). Es gibt auch Blüten ohne Blütenhülle. — Die Staubblätter („Staubgefäße“) bestehen in der Regel aus einem fadenförmigen Teile (Staubfaden) und aus den von demselben getragenen Pollenblättern (Antheren, Staubbeutel). Der in den letzteren enthaltene Pollen („Blütenstaub“) hat die Aufgabe, die Befruch-

tung der Samenknospen herbeizuführen. Verkümmerte Staubblätter, welche keine Antheren tragen und oft die Gestalt kleiner Schüppchen haben, werden Staminodien genannt. — Die Fruchtblätter sind selten frei (Coniferen) und tragen in diesem Falle die Samenknospen (Samenanlagen) an ihrer Oberseite; meist sind sie zu einem Fruchtknoten verwachsen, der in seinem Innern die meist an eigenen „Samenträgern“ befestigten Samenknospen birgt. Die sogenannte Narbe, welche entweder direkt dem Fruchtknoten aufsitzt oder häufiger von einem „Griffel“ getragen wird, dient zur Aufnahme des Pollens, welcher letzterer durch den Griffelkanal Schläuche (Pollenschläuche) treibt, die in die Samenknospen eindringen und daselbst die Befruchtung bewirken. Der sogenannte „unterständige Fruchtknoten“ entsteht dadurch, daß der Blütenboden sich aushöhlt und am oberen Rande der Aushöhlung die Blütenhüllblätter und Staubblätter trägt, während die Fruchtblätter im Innern der Aushöhlung sich ausbilden und mit dem Blütenboden fest verwachsen.

Blüten, welche nur Staubblätter, aber keine Fruchtblätter enthalten, werden männliche, solche dagegen, welche nur Fruchtblätter enthalten, weibliche Blüten genannt. Die Zwitterblüten enthalten sowohl Staubblätter als auch Fruchtblätter. Finden sich männliche und weibliche Blüten auf einer und derselben Pflanze, so nennt man die Blüten einhäusig; trägt jede Pflanze immer nur entweder männliche oder weibliche Blüten, so nennt man sie zweihäusig. Von vielheiligen Blüten spricht man, wenn zwittrige und männliche oder zwittrige und weibliche oder Blüten mit teilweise verkümmerten Staub- oder Fruchtblättern vorkommen. — Regelmäßige Blüten sind solche, welche von ihrem Mittelpunkt aus nach allen Richtungen hin gleichmäßig (strahlig) entwickelt sind. Ist dies nicht der Fall, so heißt die Blüte unregelmäßig. Bei unregelmäßigen Blüten sind in der Regel die Blätter der Blütenhülle untereinander ungleich; häufig sind auch die Staubblätter nach einer Seite hin gebogen

(Schmetterlingsblüte unserer einheimischen Leguminosen).

Aus der Samenknoſpe entwickelt ſich nach erfolgter Befruchtung der Same, aus dem Frucht-knoten gleichzeitig die Frucht. Der Same beſteht aus der Samenschale, dem (oft fehlenden) Nährgewebe und dem Keimling. Die Frucht ſpringt entweder auf, um die Samen auszustreuen (Kapsel, Schote, Hülſe, Balgfrucht), oder ſie zerfällt in Teilfrüchtchen (Spaltfrucht), oder ſie bleibt geſchloſſen (Schließfrucht, Nüßchen, Grasfrucht, Frucht der Compositen). Fleiſchige Früchte ſind die Steinfrüchte, bei welchen die inneren Schichten der Fruchtwand hart ſind, und die Beeren, bei welchen nur die Samenschalen hart ſind. Verändern ſich nicht nur die Fruchtblätter, ſondern auch andere Teile der Blüte oder des Blütenſtandes, inſolge der Befruchtung, ſo entſtehen Scheinfrüchte (Hagebutte) oder Sammelfrüchte (Maulbeere).

Über den von den hier geſchilderten Verhältniſſen abweichenden Bau der Fortpflanzungsorgane bei den Farnpflanzen vergleiche man Seite 1 des ſpeziellen Teiles.

Die wichtigsten Florenwerke für die einzelnen Kronländer*).

- Čelakovský, Prodrómus der Flora von Böhmen.
Prag 1867—1881.
- Oborny, Flora von Mähren und österr. Schlesien.
Brünn 1881—1886.
- Laus, Schulflora der Sudetenländer. Brünn 1908.
- Neilreich, Flora von Nieder-Österreich. Wien 1859.
- Beck v. Mannagetta, Flora von Nieder-Österreich.
Wien 1890—1893. (Hauptwerk.)
- Halácsy, Flora von Nieder-Österreich. Wien 1896.
(Handbuch.)
- Duftschnid, Flora von Ober-Österreich. Linz 1870
bis 1885.
- Ritzberger, Prodrómus einer Flora von Oberösterreich. Linz, ab 1904. (Noch unvollständig.)
- Sauter, Flora der Gefäßpflanzen des Herzogtums Salzburg. 2. Auflage. Salzburg 1879. (Nur Aufzählung; enthält keine Beschreibungen.)
- v. Hausmann, Flora von Tirol. Innsbruck 1851 bis 1854.
- v. Dalla Torre und v. Sarnthein, Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol. Innsbruck, ab 1900. (Noch unvollständig; enthält keine Beschreibungen, aber sehr ausführliche Standortsangaben.)
- Pacher und v. Jabornegg, Flora von Kärnten. Klagenfurt 1881—1887.
- Maly, Flora von Steiermark. Wien 1868. (Nur Aufzählung.)
- v. Hayek, Flora von Steiermark. Berlin, ab 1908. (Noch unvollständig.)
- Fleischmann, Übersicht der Flora Krains. Laibach 1844. (Nur Aufzählung.)

¹⁾ Von den die Sudetenländer betreffenden Werken sind nur die in deutscher Sprache abgefaßten angeführt.

Marchesetti, Flora di Trieste e de' suoi dintorni.
Trieste 1897.

Pospichal, Flora des österreichischen Küstenlandes.
Wien 1897—1899.

Freyn, Die Flora von Süd-Istrien. Wien 1877.

Haračić, L'isola di Lussin. Lussinpiccolo 1905. (Die beiden letzten Publikationen enthalten nur von wenigen Arten Beschreibungen.)

Berichte über die floristische Erforschung der einzelnen Kronländer finden sich in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft von 1885 an, ferner in der „Österreichischen botanischen Zeitschrift“ von 1889 an.

Verzeichnis der Abkürzungen.

a) In den Bestimmungsschlüsseln und Beschreibungen.

A. = Anthere (Staubbeutel) (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Afächer = Antherenfächer).	Hüllsp. = Hüllspelze.
B. = Blatt (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Babschnitt = Blattabschnitt, Bachsel = Blattachsel, Brosette = Blattrosette, Bstiel = Blattstiel, Grundb. = Grundblätter usw.).	K. = Kelch (Kröhre = Kelchröhre, Kzipfel = Kelchzipfel, Frk. oder Fruchtk. = Fruchtkelch).
Blkr. = Blumenkrone (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Blkrzipfel = Blumenkronzipfel, Blkröhre = Blumenkronröhre).	Kb. = Kelchblätter.
Bt. = Blüte (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Bthülle = Blütenhülle, Btstand = Blütenstand, Btstiel = Blütenstiel, Zwitterbt. = Zwitterblüte usw.).	Krb. = Kronblätter.
-btg. = -blütig (z. B.: 2btg. = 2blütig).	N. = Narbe.
Deckb. = Deckblatt.	Nebenb. = Nebenblätter.
Decksp. = Deckspelze.	o. = oder.
Fr. = Frucht (Scheinfr. = Scheinfrucht, Teilfr. = Teilfrucht, Erwand = Fruchtwand usw.).	Pfl. = Pflanze.
Frkn. = Fruchtknoten.	S. = Samen (Smantel = Samentmantel, Sschale = Samenschale).
Gr. = Griffel (Gräste = Griffeläste).	Scheinfr. = Scheinfrucht.
Grundb. = Grundblätter.	Stb. = Staubblätter.
	Stf. = Staubfäden.
	Stg. = Stengel.
	Stgb. = Stengelblätter.
	Teilfr. = Teilfrucht.
	Tr. = Traube.
	Tragb. = Tragblatt.
	u. = und.
	Vorb. = Vorblatt.
	Vorsp. = Vorspelze.
	Wst. = Wurzelstock.
	Wz. = Wurzel (Wzfasern = Wurzelfasern).
	Zwitterbt. = Zwitterblüte.

Alle übrigen Abkürzungen dürften selbstverständlich sein.

b) Bei den Verbreitungsangaben.

A. = Alpen.	N. = Niederösterreich.
Al. = Alpenländer, d. h. alle Kronländer außer Böhmen, Mähren und Schlesien.	O. = Oberösterreich.
B. = Böhmen.	S. = Salzburg.
bes. = besonders.	Sch. = Schlesien.
cult. = kultiviert.	Sud. = Sudeten.
Geb. = Gebirge.	Südt. = Südtirol.
hfg. = häufig.	T. = Tirol und Vorarlberg.
K. = Kärnten.	u. = und.
Kl. = Küstenland, d. h. Görz und Gradiska, das Gebiet von Triest und Istrien mit den Inseln Veglia, Cherso und Lussin.	Ust. = Untersteiermark.
Kr. = Krain.	v. = von (z. B.: A. v. S. = Alpen von Salzburg, Geb. v. B. T. = Gebirge von Böhmen und Tirol).
M. = Mähren.	verbr. = verbreitet.
	vern. = verwildert.
	Vora. = Voralpen.

Stehen die Namen einzelner Kronländer in Klammern, so kommt die Pflanze dort nur eingeschleppt oder verwildert vor; z. B.: Polycarpon tetraphyllum ist im Küstenlande und in Südtirol heimisch, wurde aber auch in Böhmen eingeschleppt beobachtet — die Verbreitungsangabe lautet daher: (B.) Kl. Südt.

c) Autornamen. *)

A. Br. = Alexander Braun.
A. Fleischm. = Andreas Fleischmann.
Adans. = Adanson.
Ag. = Agardh.
Ait. = Aiton.
All. = Allioni.
Ambr. = Ambrosi.
Andrz. = Andrzeiowsky.
Ang. = Angelis.
Angstr. = Ångström.
Arcang. = Arcangeli.
Ard. = Arduino.
Arn. = Arnold.
Arv.-Tour. = Arvet-Touvet.
Asch. = Ascherson.
Avé Lall. = Avé Lallemant.

Bab. = Babington.
Backh. = Backhouse.
Bad. = Badarro.
Balb. = Balbis.
Bak. = Baker.
Bartal. = Bartalini.
Barth. = Bartling.
Bast. = Bastard.
Baumg. = Baumgarten.
Beaur. = Palisot de Beauvois.
Bechst. = Bechstein.
Beckm. = Beckmann.
Behr. = Behrendsen.
Bell. = Bellardi.
Benth. = Bentham.
Bercht. = Berchtold.
Bernh. = Bernhardi.
Bert., Bertol. = Bertoloni.
Bess. = Besser.
Bill. = Billot.
Bigel. = Bigelow.
Bl. N. Sch. = Bluff, Nees und Schauer.
Bod. = Bodard.
Boehm. = Boehmer.
Boiss. = Boissier.
Borb. = Borbás.
Bor. = Boreau.
Borkh. = Borkhausen.
Bönn. = Bönninghausen.
Brig. = Brignoli.
Brig. = Briquet.
Britt. = Brittinger.
Bro. = Brotero.
Brügg. = Brügger.
Buch. = Buchenau.
Burm. = Burmann.
Burn. = Burnat.
Bus. = Buser.

C. A. Mey. = Carl Anton Meyer.
C. Koch. = Carl Koch.
Car. = Carnel.

Cass. = Cassini.
Cavan. = Cavanilles.
Čelak. = Čelakovský.
Chab. = Chabert.
Cham. = Chamisso.
Chaub. = Chaubard.
Clairv. = Clairville.
Clar. = Clarion.
Clem. = Clementi.
Coss. = Cosson.
Cr. = Crantz.
Crép. = Crépin.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cusson.
Cust. = Custer.
Cyr. = Cyrillo.

DC. = De Candolle.
D. T. = Dalla Torre.
Dahlst. = Dahlstedt.
Danth. = Danthoine.
Deg. = Degen.
Del. = Delile.
Desf. = Desfontaines.
Desp. = Desportes.
Desr. = Desrousseaux.
Desv. = Desvaux.
Dierb. = Dierbeck.
Dietr. = Dietrich.
Doerfl. = Doerfler.
Doll. = Dolliner.
Dougl. = Douglas.
Duch. = Duchesne.
Dum. = Dumortier.
Dun. = Dunal.
Dur. = Durieu.

E. et Z. = Ecklon und Zeyher.
E. Mey. = Ernst Meyer.
Endl. = Endlicher.
Engelm. = Engelmann.
Ehrh. = Ehrhart.

F. Braun = Apotheker F. Braun
F. Schitz. = Friedrich Wilhelm Schultz.
F. v. Muell. = Ferdinand von Mueller.
Facch. = Facchini.
Fing. = Fingerhuth.
Fisch. = Fischer.
Fisch.-Oost. = Fischer-Ooster.
Forsk. = Forskål.
Fouc. = Foucaud.
Foug. = Fongereux.
Fr. = Fries.
Fres. = Fresenius.
Fröhl. = Frölich.

G. M. Sch. = Gärtner, Meyer und Scherbins.

*) Die hier fehlenden Autornamen sind nicht abgekürzt.

G. Schneid. = G. Schneider.
Gars. = Garsault.
Gasp. = Gasparrini.
Gaud. = Gaudin.
Gärtn. = Gärtner.
Gilib. = Gilibert.
Gmel. = Gmelin.
Godr. = Godron.
Good. = Goodenough.
Gou. = Gouan.
Gr. = Gräbner.
Grab. = Grabowski.
Gren. = Grenier.
Gris., Griseb. = Grisebach.
Gronov. = Gronovius.
Günth. = Günther.
Gunn. = Gunner.
Guss. = Gussone.

H. Br. = Heinrich Braun.
H. Fleischm. = Hans Fleischmann.
H. Hofm. = Hermann Hofmann.
Hack. = Hackel.
Hacq. = Hacquet.
Hal. = Halácsy.
Hall. = Haller.
Hand.-Maz. = Handel-Mazzetti.
Hartm. = Hartman.
Hausm. = Hausmann.
Hauskn. = Hausskn.
Haw. = Haworth.
Hegtsch. = Hegetschweiler.
Heldr. = Heldreich.
Herrm. = Herrmann.
Heuff. = Heuffel.
Heynh. = Heynhold.
Hgtsch., Hegetschw. = Hegetschweiler.
Hitchc. = Hitchcock.
Hladn. = Hladnik.
Hnk. = Hänke.
Hochst. = Hochstetter.
Hoffgg. = Hoffmannsegg.
Hoffm. = Hoffmann.
Hohen. = Hohenacker.
Honck. = Honckeney.
Hook. = Hooker.
Horn., Hornem. = Hornemann.
Hornsch. = Hornschuch.
Huds. = Hudson.
Hut. = Huter.

J. Murr. = Josef Murr.
Jacq. = Jacquin.
Janch. = Janchen.
Jaub. = Jaubert.
Jess. = Jessen.
Jka. = Janka.
Jord. = Jordan.
Jur. = Juratzka.
Juss. = Jussieu.

Kaltenb. = Kaltenbach.
Kell. = Keller.
Kern. = Kerner.
Kirschl. = Kirschleger.
Kit. = Kitaibel.

Koch = W. D. J. Koch.
Köhl. = Köhler.
Koel. = Köler.
Koen. = König.
Koern. = Körnicke.
Kostel. = Kosteletzky.
Krock. = Krock.
Krok et Alm. = Krok und Almquist.
Kth. = Kunth.
Ktze. = Kuntze.
Kütz. = Kützing.
Kumm. = Kummer.
Kze. = Kunze.

L. = Linné.
L. f. = Linné, Sohn.
L. C. Rich. = Louis Claude Richard.
L'Hér., L'Hérit. = L'Héritier.
Lag. = Lagasca.
Lagg. = Lagger.
Lam. = Lamarck.
Lap. = Lapeyrouse.
Latour. = Latouretti.
Ledeb. = Ledebour.
Lehm. = Lehmann.
Lej. = Lejeune.
Less. = Lessing.
Leyb. = Leybold.
Leyss. = Leysser.
Lge. = Lange.
Lightf. = Lightfoot.
Lindl. = Lindley.
Lk. = Link.
Löff. = Löffling.
Lois. = Loiseleur-Deslongchamps.
Lumn. = Lumnitzer.

MB. = Marschall von Bieberstein.
M. K. = Mertens und Koch.
Marches. = Marchesetti.
Marss. = Marsson.
Mart. = Martius.
Maxim. = Maximowicz.
Maz. = Mazzugati.
Med. = Medicus.
Menyh. = Menyhárt.
Mey. = Meyer.
Mich. = Micheli.
Michal. = Michalet.
Michx. = Michaux.
Miel. = Mielichhofer.
Mik. = Mikan.
Mill. = Miller.
Mnch. = Mönch.
Moq. = Moquin-Tandon.
Mor. = Moretti.
Moric. = Moricand.
Mühlenb. = Mühlenberg.
Müll. = Müller.
Murb. = Murbeck.
Murr. = Murray.
Mut. = Mutel.

Näg. = Nägeli.
Neck. = Necker.
Nees = Nees von Esenbeck.
Neilr. = Neilreich.

Nestl. = Nestler.
Neum. = Neumann.
Nutt. = Nuttall.
Nym. = Nyman.

Orph. = Orphanides.

P. J. Müll. = P. J. Müller.
P. M. E. = Patze, Meyer und Elkan.
Pach. = Pacher.
Pall. = Pallas.
Panč. = Pančič.
Pant. = Pantocsek.
Panz. = Panzer.
Parl. = Parlatore.
Pernh. = Pernhoffer.
Perp. = Perpent.
Perr. et Song. = Perrier u. Songeon.
Pers. = Persoon.
Pet. = Peter.
Peterm. = Petermann.
Planch. = Planchon.
Poev. = Poverlein.
Poir. = Poiret.
Poll. = Pollich.
Portschlg. = Portenschlag.
Posp. = Pospichal.
Pourr. = Pourret.
Pritz. = Pritzel.

R. Br. = Robert Brown.
R. et P. = Ruiz et Pavon.
R. Sch., R. et Sch. = Römer und Schultes.
R. Schulz. = Richard Schulz.
Raf. = Rafinesque.
Ram. = Ramond.
Rchb. = Reichenbach.
Rchb. f. = Reichenbach, Sohn.
Rechgr. = Rechingen.
Red. = Redouté.
Reich. = Reichard.
Retz. = Retzius.
Reut. = Reuter.
Reyn. = Reynier.
Rich. = Richard.
Richt. = Richter.
Rip. = Ripart.
Roch. = Rochel.
Rog. = Rogowicz.
Rohrb. = Rohrb.
Rottb. = Rottböhl.
Roz. = Rozier.
Röhl. = Röhl.
Röm. = Römer.
Röm. et Sch. = Römer und Schultes.
Rupr. = Ruprecht.

Sabr. = Sabransky.
Sadl. = Sadler.
Sag. = Sagorski.
Salisb. = Salisbury.
Salzm. = Salzmann.
Sarnth. = Sarntheim.
Saut. = Sauter.
Sch. N. K. = Schott, Nyman und Kotschy.

Schäff. = Schäffer.
Schimp. = Schimper.
Schimp. u. Sp. = Schimper und Spinner.
Schk. = Schkuhr.
Schl. = Schleicher.
Schld., Schldt. = Schlechtendal.
Schleid. = Schleiden.
Schltz. = Schultz.
Schm. = Schmidt.
Schmalh. = Schmalhausen.
Schnittsp. = Schnittpahn.
Scholl. = Scholler.
Schönh. = Schönheit.
Schön! = Schönlein.
Schrad. = Schrad.
Schrk. = Schrank.
Schreb. = Schreber.
Schult. = Schultes.
Schumm. = Schummel.
Schw. et K. = Schweigger und Körte.
Schweinf. = Schweinfurth.
Scop. = Scopoli.
Seb. et M. = Sebastiani u. Mauri.
Seml. = Semler.
Sendtn. = Sendtner.
Sér. = Séringe.
Sibth. = Sibthorp.
Sieb. = Sieber.
Simk. = Simonkai (Simkovics).
Sm. = Smith.
Sobol. = Sobolewsky.
Sol. = Solander.
Somm. = Sommerauer.
Sond. = Sonder.
Soy. Willm. = Soyer-Willemet.
Spenn. = Spinner.
Spr. = Sprengel.
Sprun. = Spruner.
Steph. = Stephan.
Sternbg. = Sternberg.
Steud. = Steudel.
Stev. = Steven.
Sut. = Suter.
Sw. = Swartz.

Targ.-Tozz. = Targioni-Tozzetti.
Ten. = Tenore.
Thbg. = Thunberg.
Thell. = Thellung.
Thom. = Thomas.
Thuill. = Thuillier.
Tin. = Tineo.
Tod. = Todaro.
Tomm. = Tommasini.
Torr. et Gr. = Torrey und Gray.
Tratt. = Trattinick.
Traunst. = Traunsteiner.
Trev. = Treviranus.
Trevis. = Trevisan.
Trin. = Trinius.

Uechtr. = Uechtrit.
Ung. Sternbg. = Ungern-Sternberg.
Urv. = Urville.

Vand. = Vandelli.
Velen. = Velenovský.
Vent. = Ventenat.
Verl. = Verlot.
Vierh. = Vierhapper.
Vill. = Villars.
Vis. = Visiani.
Vitm. = Vitmann.
Viv. = Viviani.
Vollm. = Vollmann.

W. K. = Waldstein und Kitaibel.
W. Schultze = Wilhelm Schultze.
Wahlb., Wahlbg. = Wahlenberg.
Wallr. = Wallroth.
Walp. = Walpers.
Wartm. = Wartmann.
Web. = Weber.
Weig., Wgl. = Weigel.
Weinm. = Weinmann.
Welw. = Welwitsch.
Wender. = Wenderoth.

Wendl. = Wendland.
Wettst. = Wettstein.
Wh. = Weihe.
Wh. et N. = Weihe und Nees.
Wib. = Wibel.
Wigg. = Wiggers.
Wiesb. = Wiesbaur.
Willd. = Willdenow.
Willk. = Willkomm.
Wimm. = Wimmer.
Wirtg. = Wirtgen.
Witas. = Witasek.
With. = Withering.
Wittl. = Wittrock.
Wohlf. = Wohlfarth.
Woodv. = Woodville.
Wulf. = Wulfen.

Zahlbr. = Zahlbruckner.
Zanted. = Zantedeschi.
Zauschn. = Zauschner.
Zimm. = Zimeter.
Zucc. = Zuccarini.

Analytische Übersicht

der

24 Klassen des Linné'schen Pflanzensystems.

1	{	Die Pflanze trägt nur Zwitterblüten, d. h. jede Bt. enthält Staubblätter u. Fruchtblätter	2
		Die Pflanze trägt entweder neben Zwitterblüten eingeschlechtige, d. h. solche Bt., welche entweder nur Stb. oder nur Frb. enthalten, o. überhaupt keine Zwitterbt.	21
2	{	Stb. frei, d. h. weder untereinander noch mit dem Gr. verwachsen, wohl aber oft an die Bthülle angewachsen	3
		Stb. untereinander o. mit dem Gr. verwachsen . . .	17
3	{	Alle Stb. sind gleichlang, manchmal 3 länger u. 3 kürzer o. 5 länger u. 5 kürzer, o. es sind zahlreiche ungleichlange Stb. vorhanden	4
		Die Zahl der Stb. beträgt entweder 4 o. 6, wovon 2 stets kürzer sind als die anderen	16
4	{	Stb. 1—2	5
		Stb. mehr als 3	6
5	{	In jeder Bt. nur ein Staubblatt. I. Monandria . Einmännige.	
		In jeder Bt. 2 Staubblätter. II. Diandria . Zweimännige.	
6	{	Stb. 3—4	7
		Stb. mehr als 4	8
7	{	In jeder Bt. 3 Stb. III. Triandria . Dreimännige.	
		In jeder Bt. 4 Stb. IV. Tetrandria . Viermännige.	
8	{	Stb. 5—6	9
		Stb. mehr als 6	10
9	{	In jeder Bt. 5 Stb. V. Pentandria . Fünfmännige.	
		In jeder Bt. 6 Stb. VI. Hexandria . Sechsmännige.	
10	{	Stb. 7—8	11
		Stb. mehr als 8	12
11	{	In jeder Bt. 7 Stb. VII. Heptandria . Siebenmännige.	
		In jeder Bt. 8 Stb. VIII. Octandria . Achtmännige.	
12	{	In jeder Bt. 9—10 Stb.	13
		In jeder Bt. 12 o. mehr Stb.	14
13	{	In jeder Bt. 9 Stb. IX. Enneandria . Neunmännige.	
		In jeder Bt. 10 Stb. X. Decandria . Zehnmännige.	

- 14 { In jeder Bt. 12—18 Stb.
 XI. **Dodecandria**. Zwölfmännige.
 In jeder Bt. mindestens 20 Stb. 15
- 15 { Die Stb. stehen auf dem Rande des ausgehöhlten,
 scheinbar eine Kelchröhre bildenden Btbodens.
 XII. **Isocandria**. Zwanzigmännige.
 Die Stb. stehen auf dem flachen o. kegelig erhöhten
 BtbodenXIII. **Polyandria**. Vielmännige.
- 16 { Jede Bt. enthält 2 längere u. 2 kürzere Stb.
 XIV. **Didynamia**. Zweimächtige.
 Jede Bt. enthält 4 längere und 2 kürzere Stb.
 XV. **Tetradynamia**. Viermächtige.
- 17 { Stf. in eine Röhre o. in Bündel verwachsen; A. frei 18
 A. zu einer Röhre verwachsen o. an den Gr. ange-
 wachsen 20
- 18 { Alle Stf. der Bt. in eine Röhre oder in ein Bündel
 verwachsen. . .XVI. **Monadelphica**. Einbrüderige.
 Die Stf. einer Bt. sind in 2 o. mehr Bündel ver-
 wachsen o. 9 sind verwachsen u. 1 frei... 19
- 19 { Die Stf. sind in 2 Bündel verwachsen o. 9 ver-
 wachsen u. 1 frei.
 XVII. **Diadelphia**. Zweibrüderige.
 Die Stf. sind in mehr als 2 Bündel verwachsen.
 XVIII. **Polyadelphia**. Vielbrüderige.
- 20 { A. zu einer Röhre verwachsen, nicht an den Gr.
 angewachsen....XIX. **Syngenesia**. Blütenverein.
 A. an den Gr. angewachsen.
 XX. **Gynandria**. Stempelständige.
- 21 { Alle Bt. eingeschlechtlich 22
 Neben eingeschlechtlichen Bt. kommen auch Zwitterbt.
 vor o. Bt. fehlen überhaupt 23
- 22 { Männliche u. weibliche Bt. kommen auf derselben
 Pflanze vor.....XXI. **Monoecia**. Einhäusige.
 Jede Pflanze trägt entweder nur männliche o. nur
 weibliche Bt.XXII. **Dioecia**. Zweihäusige.
- 23 { Es kommen auf der Pflanze Zwitterblüten mit ein-
 geschlechtigen gemischt vor.
 XXIII. **Polygamia**. Vielehige.
 Es kommen auf der Pflanze überhaupt keine Bt. vor.
 XXIV. **Cryptogamia**. Verborgенblühende.

Anmerkung. Man begnüge sich bei der Bestimmung nach dem *Linné'schen* System niemals mit der Untersuchung einer einzigen Blüte, da alle Zahlenverhältnisse, auch die Anzahl der Stb., oft an einzelnen Blüten Ausnahmen erleiden.

Die Ordnungen

der

24 Klassen des Linné'schen Pflanzensystems.

Bei den ersten 13 Klassen werden die Ordnungen nach der Zahl der Griffel (oder, wenn der Griffel fehlt, der Narben) bestimmt. Die Namen dieser Ordnungen sind daher folgende:

1. Ordnung: 1	} Griffel (o. Narben).	<i>Monogynia.</i>
2. Ordnung: 2		<i>Digynia.</i>
3. Ordnung: 3		<i>Trigynia.</i>
4. Ordnung: 4		<i>Tetragynia.</i>
5. Ordnung: 5		<i>Pentagynia.</i>
6. Ordnung: 6		<i>Hexagynia.</i>
Mehr als 6		<i>Polygynia.</i>

Die Ordnungen der 14. und 15. Klasse werden nach der Beschaffenheit der Frucht gebildet und heißen bei der 14. Klasse:

1. Ordnung: *Gymnospermia*. Nacktsamige. (Mit 4samigen Spaltfrüchten oder 4steinigen Steinfrüchten.)
2. Ordnung: *Angiospermia*. Bedecktsamige. (Mit Kapsel-
früchten, seltener Steinfrüchten, Beeren o. Schließfrüchten.)

Bei der 15. Klasse:

1. Ordnung: *Siliculosa*. Mit Schötchen (welche höchstens 4mal so lang als breit sind.)
2. Ordnung: *Siliquosa*. Mit Schoten (welche mehr als 4mal so lang als breit sind).

Die Ordnungen der 16., 17. und 18. Klasse werden nach der Zahl und der Anheftung der Stb. gebildet, ebenso wie die Klassen 1—13.

Die Ordnungen der 19. Klasse bestimmt man nach dem Geschlechte und der Gestalt der einzelnen Blüten:

1. Ordnung: *Polygamia aequalis*. Bt. in Köpfchen, alle zwittrig und fruchtbar, dabei röhrig o. zungenförmig.
2. Ordnung: *Polygamia superflua*. Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig u. fruchtbar, röhrig, die randständigen weiblich und ebenfalls fruchtbar, zungenförmig o. röhrig
3. Ordnung: *Polygamia frustranea*. Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig u. fruchtbar, die randständigen weiblich, aber unfruchtbar.

4. Ordnung: *Polygamia necessaria*. Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig, aber unfruchtbar, die randständigen weiblich u. fruchtbar.
5. Ordnung: *Polygamia segregata*. Bt. in Köpfchen, jede mit besonderer Hülle.
6. Ordnung: *Monogamia*. Bt. mit deutlich entwickeltem Kelch, meist nicht in Köpfchen.

Die Ordnungen der 20.—23. Klasse werden nach der Zahl und Anheftung der Stb., sowie deren Verwachsung gebildet, und erhalten dieselben Namen wie die Klassen 1—13 und 16—19.

Von den Ordnungen der 24. Klasse ist nur die 1. Ordnung *Filices* (Pteridophyten, Farnpflanzen) in diesem Buche enthalten.

Analytischer Schlüssel

zur

Bestimmung der Pflanzengattungen

nach dem *Linné'schen* System.

Anmerkung. Unterscheidende Merkmale der Pflanzen, die ihre Blüte, Blätter, das äußere Ansehen usw. betreffen, sind meist ohne Schwierigkeiten erkennbar. Doch werden bisweilen auch minder augenfällige angeführt, die sich auf die Beschaffenheit der Frucht oder Fruchtanlage beziehen. Finden sich in einem solchen Falle an der zu bestimmenden Pflanze noch keine Früchte vor, so untersuche man mittels einer guten Lupe einen der Quere und einen der Länge nach durchschnittenen Fruchtknoten, und man wird die Anzahl der Fächer, die Zahl und Anheftung der Samenknospen usw. selbst bei kleineren Blüten unterscheiden können.

1. Klasse. **MONANDRIA.** In jeder Zwitterblüte nur ein Staubblatt.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 {	Blkr. verwachsenblättrig, gespornt.	
	Kentranthus (581*).	
1 {	Blkr. fehlt.....	2
2 {	B. quirlständig.....	Hippuris (430).
2 {	B. nicht quirlständig, oft fehlend.....	3
3 {	Stg. blattartig verbreitert, klein, gegliedert, im Wasser schwimmend o. etwas untergetaucht.
(<i>Lemnaceae</i> , vergl. Seite 106.)	
3 {	Stg. nicht blattartig...	4

*) Die in Klammern stehenden Zahlen hinter den Gattungsnamen verweisen auf jene Seite dieses Buches, auf der man den Schlüssel zur Bestimmung der Arten der betreffenden Gattung findet.

4	Holzgewächse mit gefiederten B.	5
	Holzgewächse mit ungeteilten B., Stauden o. Kräuter	6
5	Blkr. mit verlängerter Röhre und 5—8 Zipfeln. Jasminum (477).	
	Blkr. bis zum Grunde 3—4 teilig o. fehlend. Fraxinus (477).	
6	Blkr. unregelmäßig, gespornt	7
	Blkr. nicht gespornt, oft fehlend	8
7	B. ungeteilt, in grundständigen Rosetten; K. 5 teilig. Pinguicula (556).	
	B. im Wasser untergetaucht, in haarförmige Zipfel geteilt; K. 2 blättrig..... Utricularia (556).	
8	Stg. blattlos, gegliedert	9
	B. stets deutlich entwickelt	10
9	Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. Salicornia (201).	
	Bt. frei; S. mit Nährgewebe. Arthrocnemum (200).	
10	Blkr. verwachsenblättrig	11
	Blkr. freiblättrig o. fehlend	18
11	Frkn. ungeteilt, 1—3- (meist 2-) fächerig.....	12
	Frkn. 4 teilig, 4 fächerig.....	16
12	Holzgewächse; Frkn. oberständig. (<i>Oleaceae</i> , vergl. Seite 476).	
	Stauden o. Kräuter.....	13
13	Frkn. oberständig	14
	Frkn. unterständig; 1jährige Kräuter. Valerianella (578).	
14	2 fruchtbare und 2 unfruchtbare Stf. vorhanden; N. aus 2 Plättchen gebildet..... Gratiola (537).	
	Nur 2 Stb. vorhanden	15
15	Stb. über dem Grunde der Blkrröhre eingefügt. Veronica (537).	
	Stb. im obersten Teil der Blkrröhre eingefügt. Wulfenia (542).	
16	Blkr. trichterförmig, 4 spaltig, fast regelmäßig. Lycopus (520).	
	Blkr. unregelmäßig, 2lippig	17
17	Stf. über dem Grunde mit einem Zahne. Rosmarinus (505).	
	Stf. über dem Grunde zahnlos..... Salvia (513).	
18	Frkn. unterständig o. am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend; K. u. Blkr. vorhanden ...	19
	Frkn. oberständig o. die Bthülle fehlend	20

- 19 { Frkn. frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend; Bt. blattachselständig.. **Lythrum** (424).
 { Frkn. unterständig; Bt. in Trauben. **Circaea** (429).
- 20 { B. handförmig-3spaltig; Blkr. fehlend; K. 4spaltig, aber durch Vorhandensein eines Außenk. scheinbar 8spaltig.. **Alchemilla** (331).
 { B. anders gestaltet 21
- 21 { B. 3eckig o. spießförmig, gezähnt; Bthülle einfach, meist 5 blättrig. **Chenopodium** (197).
 { B. anders gestaltet 22
- 22 { Bthüllb. 1—3, oft fehlend.... **Corispermum** (200).
 { Kb. 4; Krb. 4, oft fehlend **Lepidium** (259).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

- 1 { Gräser (Arten von *Gramineen*, zu deren Bestimmung die Tabelle auf Seite 37 dient).
 { Kräuter o. kleine Sträucher mit gegliedertem, blattlosem Stg..... 2
- 2 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (201).
 { Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (200).

4. Ordnung. **Tetragynia**. 4 sitzende Narben.

Hieher zuweilen die Gattung **Ruppia** (33).

III. Klasse. **TRIANDRIA**. In jeder Zwitterblüte 3 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

- 1 { Frkn. unterständig 2
 { Frkn. oberständig o. die Bthülle fehlt ganz..... 5
- 2 { Bt. mit unscheinbarem K. u. verwachsenblättriger Blkr. 3
 { Bthülle groß, 6blättrig, blumenkronartig gefärbt. (*Iridaceae*, vergl. Seite 131).
- 3 { Blkr. 3spaltig; die unteren B. wirtelig gestellt. **Asperula** (568).
 { Blkr. 5spaltig; B. gegenständig..... 4
- 4 { Stauden; Fr. mit einer Haarkrone. **Valeriana** (579).
 { 1jährige, gabelig verzweigte Kräuter; Fr. ohne Haarkrone **Valerianella** (578).

- 5 { K. 2 blättrig; Blkr. weiß **Montia** (204).
 Bthülle einfach o. fehlend..... 6
- 6 { Bthülle deutlich entwickelt, 5—6 blättrig 7
 Bthülle fehlend o. nur durch Schüppchen o. Borsten
 angedeutet; Bt. von Spelzen umgeben 8
- 7 { Bthüllb. 5; 1 jährige Kräuter mit spindelter Hauptwz.;
 Bt. in den Blattachseln ... **Polycnemum** (196).
 Bthüllb. 6; gras- o. binsenartige Pfl. **Juncus** (107).
- 8 { Bt. in einblütigen Ährchen, diese in einseitwendiger
 Ähre; B. zweizeilig gestellt, mit gespaltenen
 Bscheiden ... **Nardus** (78).
 Btstände anders beschaffen; B. meist dreizeilig ge-
 stellt; Bscheiden nicht gespalten.
 (*Cyperaceae*, vergl. Seite 84).
2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.
- 1 { Gräser; Bthülle fehlend o. verkümmert; Bt. von
 Spelzen umgeben, Ährchen bildend.
 (*Gramineae*, vergl. Seite 37).
 Bthülle deutlich entwickelt (wenn fehlend, dann die
 Pfl. nicht grasähnlich) 2
- 2 { Bthüllb. 1—5, selten fehlend 3
 Bthüllb. 6; gras- o. binsenartige Pfl. **Juncus** (107).
- 3 { B. sehr schmal, lineal o. pfriemlich 4
 B. mehr o. weniger breit, die unteren niemals lineal 5
- 4 { Bthüllb. 1—3, oft fehlend; Stb. frei.
Corispermum (200).
 Bthüllb. 5, stets vorhanden; Stb. am Grunde in
 einen Ring verwachsen **Polycnemum** (196).
- 5 { Bt. von einem Deckb. u. 2 Vorb. gestützt.
Amarantus (201).
 Bt. deckblattlos. **Chenopodium** (197).
3. u. 4. Ordnung. **Trigynia** und **Tetragynia**. 3—4 Griffel
 o. 3—4 sitzende Narben.
- 1 { Ästiger, kahler Strauch mit lederigen B. und gelb-
 lichen Bt. **Osyris** (186).
 Kräuter o. Stauden 2
- 2 { K. 2 teilig o. 2 blättrig; Blkr. 3 blättrig o. 5 spaltig 3
 K. 3—5 blättrig o. überhaupt nur eine einfache
 Bthülle vorhanden 4
- 3 { Blkr. trichterförmig, auf einer Seite gespalten, ihr
 Saum 5 spaltig **Montia** (204).
 Blkr. 3 blättrig **Elatine** (413).

4	{	Bthüllb. 6.....	5
		Bthüllb. 3—5 o. Kb. u. Krb. je 5.....	7
5	{	Alle 6 Bthüllb. blumenkronartig. (<i>Iridaceae</i> , vergl. Seite 131).	
		Alle o. doch die 3 äußeren Bthüllb. kelchartig o. spelzenartig.....	6
6	{	Wasserpfl. mit wirteligen B.; die inneren Bthüllb. weiß gefärbt.....	Helodea (36).
		Gras- o. binsenartige Pfl.; alle Bthüllb. trocken- häutig.....	Juncus (107).
7	{	B. mit trockenhäutigen Nebenb.; kleine, einjährige Kräuter.....	Polycarpon (228).
		Nebenb. fehlen.....	8
8	{	Krb. ausgerandet o. fehlend.....	9
		Krb. ungeteilt, stets vorhanden.....	10
9	{	B. wechselständig; Bthülle einfach, 3—5 blättrig. Amarantus (201).	
		B. gegenständig; K. u. Blkr. 5 blättrig, letztere manchmal fehlend.....	Stellaria (218).
10	{	Gr. 3 (nur ausnahmsweise 4—5).....	11
		Gr. 4(—5); Kapsel an der Spitze 8(—10)zählig; 1 jährige, kahle Kräuter.....	Moenchia (222).
11	{	Kapsel mit 3(—5) ungeteilten Klappen aufspringend. Minuartia (223).	
		Kapsel mit 6(—10) ungeteilten o. mit 3 zweispal- tigen Klappen aufspringend....	Arenaria (225).

IV. Klasse. **TETRANDRIA**. In jeder Zwitterblüte 4 freie, gleichlange Staubblätter.

1 Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1	{	Bthülle einfach.....	2
		K. u. Blkr. vorhanden.....	9
2	{	Frkn. unterständig.....	3
		Frkn. oberständig.....	4
3	{	Bthülle kelchartig; B. gegenständig. Ludwigia (420).	
		Bthülle innen weiß gefärbt; B. schraubig gestellt. Thesium (186).	
4	{	Baum mit schülferigen B.....	Elaeagnus (424).
		Kräuter o. Stauden.....	5

- 5 { Bthüllb., da ein Außenk. vorhanden ist, scheinbar 8.
Alchemilla (331).
 Bthüllb. 4 6
- 6 { B. gefiedert **Sanguisorba** (332).
 B. ungeteilt 7
- 7 { B. schmal, pfriemlich; Bt. unscheinbar.
Camphorosma (200).
 B. breit, nicht pfriemlich 8
- 8 { B. herzförmig; Bt. weiß, traubig angeordnet.
Majanthemum (128).
 B. nicht herzförmig; Bt. grünlich, in Knäueln.
Parietaria (185).
- 9 { Btköpfchen mit reichblättriger Hülle; K. doppelt,
 der innere zuletzt an die Fr. angewachsen; Blkr.
 verwachsenblättrig. (Zur Bestimmung der hierher
 gehörigen Gattungen aus der Familie der *Dipsa-*
caceen dient der Schlüssel auf Seite 581.)
 K. einfach 10
- 10 { Krb. frei 11
 Blkr. verwachsenblättrig 17
- 11 { Holzgewächse 12
 Kräuter o. Stauden 14
- 12 { Stb. zwischen den Krb. stehend 13
 Stb. vor den Krb. stehend **Rhamnus** (405).
- 13 { Frkn. unterständig; Steinfr. **Cornus** (461).
 Frkn. oberständig; Kapselfr. **Evonymus** (401).
- 14 { B. geteilt 15
 B. ungeteilt; Wasserpfl. mit weißen Bt.
Trapa (429).
- 15 { B. doppelt 3zählig; Blkr. blutrot, Nebenkronen gelb.
Epimedium (249).
 B. fiederschnittig o. fiederteilig; Blkr. weiß, ohne
 Nebenkronen 16
- 16 { Fr. lineal, flach, aufspringend ... **Cardamine** (267).
 Fr. nierenförmig o. 2knotig, nicht aufspringend.
Coronopus (260).
- 17 { Frkn. unterständig 18
 Frkn. oberständig 19
- 18 { B. meist wirtelig gestellt; Stauden o. Kräuter.
 (*Rubiaceae*, vergl. Seite 567).
 B. gegenständig; kleiner Strauch ... **Linnaea** (576).

- 19 { Frkn. 4teilig o. 4lappig. (Hierher einige *Labiaten*,
zu deren Bestimmung der Schlüssel auf Seite 500
dient.)
Frkn. ungeteilt 20
- 20 { Bt. gelb; kleines 1 jähriges Kraut mit gegenständigen
B.....**Microcala** (479).
Bt. niemals gelb 21
- 21 { Blkr. trockenhäutig, mit zurückgebrochenem Saume.
Plantago (564).
Blkr. nicht trockenhäutig 22
- 22 { Bt. in Köpfchen, blau o. violett; Blkr. unregel-
mäßig, 3–5spaltig.....**Globularia** (562).
Bt. nicht in Köpfchen 23
- 23 { Kleine, 1jährige Kräuter mit sehr kleinen, weißen
o. rötlichen Bt. 24
Ansehnlichere Pfl. o. kleine Pfl. mit auffallenden Bt. 26
- 24 { B. u. Btstiele grundständig; Blkr. glockig-radförmig.
Limosella (537).
Stg. beblättert; Bt. blattachselständig 25
- 25 { B. gegenständig; Blkr. 2lippig...**Lindernia** (537).
B. wechselständig; Blkr. krugförmig, mit 4spaltigem
Saume**Centunculus** (474).
- 26 { B. ganzrandig; Bt. auffallend, blau o. lila.
Gentiana (480).
B. fiederlappig o. 3spaltig; Bt. klein, hellila, in
verlängerten Ähren.....**Verbena** (500).
2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.
- 1 { Blattlose, kletternde Schmarotzerpfl. mit weißen,
rötlichen o. gelblichen Bt.... **Cuscuta** (488).
Beblätterte Pfl..... 2
- 2 { Holzgewächse; Fr. geflügelt**Ulmus** (182).
Stauden o. Kräuter 3
- 3 { K. u. Blkr. vorhanden, letztere verwachsenblättrig . 4
Bthülle einfach o. an Stelle der Blkr. nur Borsten. 5
- 4 { Frkn. oberständig (*Gentianaceae*, vergl. Seite 478).
Frkn. unterständig (*Rubiaceae*, vergl. Seite 567).
- 5 { Bthülle durch Aushöhlung des Btbodens scheinbar
verwachsenblättrig..... 6
Bthülle deutlich freiblättrig 7

- 6 { B. gefiedert **Sanguisorba** (332).
 B. ungeteilt o. fingerförmig geteilt. **Alchemilla** (331).
- 7 { Pfl. am Boden niedergestreckt; B. klein, ganzrandig;
 an Stelle der Krb. 5 Borsten... **Herniaria** (228).
 Meist größere Pfl.; Blkr. ganz fehlend. **Chenopodium** (197).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel.

- 1 { K. verwachsenblättrig **Silene** (208).
 Kb. frei 2
- 2 { Krb. ausgerandet o. fehlend **Stellaria** (218).
 Krb. ungeteilt, niemals fehlend ... **Arenaria** (225).

4. Ordnung. **Tetragynia**. 4 Griffel o. 4 sitzende Narben.

- 1 { Holzgewächse mit immergrünen B. **Ilex** (401).
 Stauden o. Kräuter 2
- 2 { Blattlose, kletternde Schmarotzerpfl. **Cuscuta** (488).
 Beblätterte Pfl. 3
- 3 { Wasserpfl. mit unscheinbaren Bt.; Bthülle fehlend
 o. scheinbar einfach, 4teilig 4
 K. u. Blkr. vorhanden, letztere selten fehlend 5
- 4 { Bthülle scheinbar 4teilig; Frkn. sitzend. **Potamogeton** (30).
 Bthülle fehlt; Frkn. gestielt. **Ruppia** (33).
- 5 { Blkr. verwachsenblättrig 6
 Krb. frei, selten fehlend. 7
- 6 { Blkr. auffallend gefärbt; B. ungeteilt. **Gentiana** (480).
 Blkr. grünlich; B. geteilt. **Adoxa** (578).
- 7 { Die Zipfel des 4spaltigen K. 2—3spaltig; Frkn.
 8fächerig; sehr kleines Kraut. **Radiola** (385).
 Kb. ungeteilt 8
- 8 { Bt. doldig; Krb. ausgebissen-gezähnt. **Holosteum** (222).
 Bt. nicht doldig. 9
- 9 { Kapseln 4. **Crassula** (289).
 Kapsel 1 10
- 10 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel 4(—5)klappig
 aufspringend **Sagina** (222).
 Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel 8(—10)-
 zählig aufspringend **Moenchia** (222).

V. Klasse. **PENTANDRIA.** In jeder Zwitterblüte
5 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1	{	Krb. frei, seltener an der Spitze zusammenhängend,
o. die Bthülle einfach.....	2
	{	Krb. wenigstens am Grunde untereinander ver-
wachsen	19
2	{	Holzgewächse	3
	{	Stauden o. Kräuter	11
3	{	B. gefiedert o. gefingert.....	4
	{	B. ungeteilt o. nur gelappt.....	6
4	{	Rankentragender Strauch mit gefingert-5 zähligen B.
Psedera (407).	
	{	Rankenlose Holzgewächse mit gefiederten B.	5
5	{	Blkr. vorhanden; B. 1—2 fach gefiedert, abfällig.
Gleditschia (346).	
	{	Blkr. fehlend; B. einfach gefiedert, immergrün.
Ceratonia (346).	
6	{	Frkn. oberständig	7
	{	Frkn. unterständig	10
7	{	Krb. an der Spitze zusammenhängend; Kletter-
sträucher mit Ranken Vitis (407).	
	{	Krb. ganz frei; nicht kletternde Holzgewächse ohne
Ranken.....	8
8	{	B. klein, schuppenförmig; S. klein, mit Haarschopf.
Tamarix (414).	
	{	B. flach; S. groß, ohne Haarschopf.....	9
9	{	Stb. mit den Krb. abwechselnd .. Evonymus (401).	
	{	Stb. vor den Krb. stehend. (<i>Rhamnaceae</i> , vergl.
Seite 405).	
10	{	Mittels Haftwurzeln kletternder Strauch; Bt. in
Dolden..... Hedera (431).	
	{	Aufrechte Sträucher; Bt. in Trauben o. einzeln
(selten 2—3 beisammen)..... Ribes (297).	
11	{	Bthülle einfach, o. die Krb. faden- o. borstenförmig	12
	{	K. u. Blkr. vorhanden, letztere normal entwickelt .	17
12	{	Frkn. unterständig; Bthülle innen weiß.
Thesium (186).	
	{	Frkn. oberständig	13

- 13 { Krb. faden- o. borstenförmig 14
 { Krb. ganz fehlend 16
- 14 { Kb. verdickt, von der Seite her zusammengedrückt,
 schneeweiß **Illecebrum** (228).
 { Kb. flach-konkav, grün 15
- 15 { Bt. in endständigen Köpfchen mit großen, trocken-
 häutigen, silberweißen Deckb. **Paronychia** (228).
 { Bt. in blattwinkelständigen Knäueln.
Herniaria (228).
- 16 { Am Grunde jedes B. eine häutige Nebenbscheide;
 Bthülle meist blumenkronartig gefärbt.
Polygonum (192).
 { Nebenb. fehlen; Bthülle unscheinbar, grünlich;
 1jährige Kräuter mit pfriemlichen B.
Polycnemum (196).
- 17 { Bt. weiß, regelmäßig; zwischen den Stb. 5 drüsig-
 gewimperte Schuppen **Parnassia** (296).
 { Bt. unregelmäßig, gespornt; keine Schuppen zwischen
 den Stb. 18
- 18 { Kb. meist 3, das obere gespornt; Krb. scheinbar 3.
Impatiens (404).
 { Kb. 5, mit Anhängseln; Krb. 5, das unterste ge-
 spornt **Viola** (417).
- 19 { Frkn. halb o. ganz unterständig 20
 { Frkn. oberständig 23
- 20 { B. schraubig gestellt, die untersten oft rosettig.... 21
 { B. gegenständig o. wirtelig angeordnet 22
- 21 { Außer den 5 fruchtbaren Stb. noch 5 verkümmerte
 vorhanden; Frkn. halb unterständig.
Samolus (473).
 { Nur 5 Stb. vorhanden; Frkn. vollkommen unter-
 ständig (*Campanulaceae*, vergl. Seite 588).
- 22 { B. gegenständig; meist Holzgewächse (*Caprifoliaceae*,
 vergl. Seite 575).
 { B. wirtelig angeordnet; Kräuter o. Stauden (*Rubia-
 ceae*, vergl. Seite 567).
- 23 { Frkn. 1, ungeteilt o. 4 teilig 24
 { Frkn. 2, aber nur 1 Gr. o. 1 N. 35
- 24 { Kletternde Schmarotzerpfl. ohne grüne B.
Cuscuta (488).
 { Beblätterte Pfl. 25

- 25 { Frkn. 1 fächerig, mit einer Samenknospe. **Plumbago** (475).
 Frkn. 1 fächerig mit 2 o. mehr Samenknospen, o. 2-
 bis mehrfächerig 26
- 26 { Stb. vor den Zipfeln der Blkr. stehend (*Primula-*
ceae, vergl. Seite 465).
 Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend..... 27
- 27 { Frkn. 4 fächerig u. meist auch 4 teilig, selten unge-
 teilt; B. ungeteilt (*Borraginaceae*, vergl. Seite 491).
 Frkn. ungeteilt, 1—3 fächerig 28
- 28 { Frkn. 1—2 fächerig, selten unvollständig 4 fächerig,
 zahlreiche Samenknospen enthaltend 29
 Frkn. 1—2 fächerig mit 4 Samenknospen, o. 3 fächerig 31
- 29 { B. entweder ungeteilt und gegenständig (o. nahezu
 gegenständig), o. dreizählig und schraubig gestellt
 (*Gentianaceae*, vergl. Seite 478).
 B. schraubig gestellt, niemals 3 zählig 30
- 30 { A. dem spitzen Ende der Stf. aufliegend, 2 fächerig
 (*Solanaceae*, vergl. Seite 524).
 A. quer o. schief auf das verbreiterte Ende der Stf.
 gestellt; große Kräuter o. Stauden mit radförmiger
 o. etwas trichteriger Blkr.... **Verbascum** (530).
- 31 { B. fiederschnittig 32
 B. ungeteilt, selten fußförmig gespalten 33
- 32 { N. 3; Bfiedern ganzrandig ... **Polemonium** (490).
 N. 2; Bfiedern gekerbt o. fiederspaltig.
Phacelia (490).
- 33 { Frkn. 1—2 fächerig; Blkr. trichterig-glockig, 5 faltig 34
 Frkn. 3 fächerig; Blkr. stieltellerförmig.
Collomia (489).
- 34 { K. von 2 großen Vorb. eingeschlossen; Narbenlappen
 groß, flach **Calystegia** (451).
 K. nicht von Vorb. eingeschlossen; Narbenlappen
 fädlich o. keulenförmig **Convolvulus** (451).
- 35 { B. wirtelig (meist zu 3); Holzgewächse mit großen,
 rosenroten (selten weißen) Bt. ... **Nerium** (486).
 B. gegenständig; Stauden o. Halbsträucher..... 36
- 36 { Bt. einzeln, ansehnlich, meist blau; S. ohne Haar-
 schopf **Vinca** (486).
 Bt. in doldigen, trugdoldigen o. rispenartigen Bt-
 ständen, niemals blau; S. mit Haarschopf..... 37

- 37 { Stf. frei, A. auf der N. liegend; Bt. rosa, in rispen-
artigen Btständen **Apocynum** (486).
Stf. in eine Röhre verwachsen (*Asclepiadaceae*,
vergl. Seite 487).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

- 1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 5
- 2 { B. ungeteilt o. gelappt. 3
B. gefiedert, gegenständig; Bt. hängend, weiß o.
etwas rötlich. **Staphylea** (402).
- 3 { Bthülle einfach (*Ulmaceae*, vergl. Seite 182).
K. u. Blkr. vorhanden 4
- 4 { B. eiförmig, gezähnelte; Stb. vor den Krb. stehend.
Ziziphus (405).
B. gelappt; Stb. vor den Kb. stehend.
Ribes (297).
- 5 { Kletternde, blattlose, ästige Pfl. mit fadenförmigen
Stg., auf anderen Pfl. schmarotzend; Blkr. 4- bis
5spaltig **Cuscuta** (488).
Beblätterte Pfl. 6
- 6 { Zwischen den 5 Kb. stehen 5 sehr kleine pfriemliche
Außenkb.; Krb. gelb; Staude mit gefiederten B.
Aremonia (332).
Bthülle einfach o. doppelt, aber ohne Außenk. 7
- 7 { Frkn. unterständig; Bt. in zusammengesetzten Dol-
den, seltener in einfachen Dolden o. Köpfchen
(*Umbelliferae*, vergl. Seite 431).
Frkn. oberständig 8
- 8 { K. u. Blkr. normal entwickelt 9
Bthülle einfach o. die Krb. fadenförmig 14
- 9 { Blkr. verwachsenblättrig 10
Krb. frei 13
- 10 { Frkn. 2, mit gemeinschaftlicher Narbe 11
Frkn. 1 12
- 11 { Stf. frei, A. auf der N. liegend; Bt. rosa, in rispen-
artigen Btständen. **Apocynum** (486).
Stf. in eine Röhre verwachsen (*Asclepiadaceae*, vergl.
Seite 487).
- 12 { B. ungeteilt, ganzrandig, meist gegenständig (*Gen-
tianaceae*, vergl. S. 478).
B. fiederschnittig, schraubig angeordnet.
Phacelia (490).

- 13 { K. verwachsenblättrig; Nebenb. fehlen. **Gypsophila** (213).
 Kb. frei; B. mit häutigen Nebenb. **Polycarpon** (228).
- 14 { Krb. fadenförmig..... 15
 Bthülle einfach..... 17
- 15 { Kb. verdickt, von der Seite her zusammengedrückt,
 schneeweiß..... **Illecebrum** (228).
 Kb. flach-konkav, grün..... 16
- 16 { Bt. in endständigen Köpfchen, mitgroßen, silber-
 weißen, häutigen Deckb.. **Paronychia** (228).
 Bt. in blattstachelständigen Knäueln. **Herniaria** (228).
- 17 { Am Grunde der B. befinden sich am Stg. häutige
 Nebenscheiden; Bthülle meist blumenkronartig
 gefärbt **Polygonum** (192).
 Nebenb. fehlen; Bthülle kelchartig, meist grünlich. 18
- 18 { Kleine Pfl. mit gegenständigen, halbstielrund-pfriem-
 lichen B.; Bthüllb. grün, weiß berandet. **Scleranthus** (229).
 B. schraubig gestellt, verschieden gestaltet (*Cheno-*
podiaceae, vergl. Seite 195).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel o. 3 sitzende Narben.

- 1 { B. fiederschnittig, gefiedert o. 3 zählig 2
 B. ungeteilt..... 4
- 2 { Blkr. verwachsenblättrig, radförmig. **Sambucus** (575).
 Krb. frei 3
- 3 { Bt. ansehnlich, weiß o. etwas rötlich, hängend; Fr.
 groß, aufspringend..... **Staphylea** (402).
 Bt. klein u. unscheinbar, nicht hängend; Fr. klein,
 nicht aufspringend..... **Rhus** (400).
- 4 { Holzgewächse 5
 Kräuter, Stauden o. Halbsträucher 8
- 5 { B. sehr klein, schuppenförmig; Bt. klein, hellrosa
 (selten weiß), in Ähren o. Trauben; S. mit Haar-
 schopf **Tamarix** (414).
 Bt. normal entwickelt; S. ohne Haarschopf..... 6
- 6 { Blkr. verwachsenblättrig, radförmig; B. gegenständig. **Viburnum** (576).
 Krb. frei; B. schraubig gestellt 7

- 7 { Zweige dornig; Fr. groß, geflügelt. **Paliurus** (405).
Zweige wehrlos; Fr. klein, nicht geflügelt.
Cotinus (400).
- 8 { Alle B. grundständig, rosettig, mit langen roten
Stieldrüsen bedeckt; Bt. weiß, in ährenförmigen
Wickeln **Drosera** (282).
Pfl. anders beschaffen 9
- 9 { K. röhrig, 5 zählig; starre Pfl. mit pfriemenförmigen,
stechenden B. **Drypis** (212).
Alle B. der Bthülle frei 10
- 10 { Stb. am Grunde in einen Ring verwachsen; Blkr.
verschieden gefärbt **Linum** (385).
Stb. frei; Blkr. weiß o. fehlend 11
- 11 { B. gegenständig o. wirtelig 12
B. schraubig gestellt 16
- 12 { B. mit trockenhäutigen Nebenb. **Polycarpon** (228).
Nebenb. fehlen 13
- 13 { Krb. vorne ausgebissen - gezähnt; Bt. in einer
Scheindolde **Holosteum** (222).
Krb. ganzrandig o. vorne ausgerandet o. 2spaltig,
manchmal fehlend 14
- 14 { Kapsel mit 3 Klappen aufspringend; Krb. ganz-
randig, selten fehlend **Minuartia** (223).
Kapsel mit 6 Klappen o. Zähnen aufspringend; Krb.
2spaltig o. ausgerandet, selten fehlend 15
- 15 { Kapsel kugelig o. eiförmig, ihre Klappen bis über
die Mitte reichend **Stellaria** (218).
Kapsel zylindrisch o. kegelig-zylindrisch, mit 6 kurzen
Zähnen aufspringend **Cerastium** (219).
- 16 { K. u. Blkr. vorhanden 17
Bthülle einfach 18
- 17 { Gr. 3, fädlich, zurückgekrümmt; Fr. vielsamig, auf-
springend **Telephium** (228).
N. 3, sitzend; Fr. 1samig, nicht aufspringend.
Corrigiola (228).
- 18 { Am Grunde der B. befinden sich häutige Nebenb-
scheiden; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt.
Polygonum (192).
Nebenb. fehlen; Bthülle kelchartig, meist grünlich.
Amarantus (201).

4. Ordnung. **Tetragynia**. 4 Griffel o. 4 sitzende Narben.

1	{	Holzgewächse; B. gefiedert o. 3zählig. Rhus (400).	
		Stauden o. Kräuter mit ungeteilten B.	2
2	{	B. gegenständig	3
		B. am Grunde des Stg. rosettig, höchstens eines am Stg. hinaufgerückt	4
3	{	Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4klappig aufspringend	Sagina (222).
		Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze mit 8 Zähnen aufspringend	Moenchia (222).
4	{	B. mit langen roten Stieldrüsen bedeckt; Bt. klein, in ährenförmigen Wickeln	Drosera (282).
		B. kahl; Bt. ansehnlich, einzeln..	Parnassia (296).

5. Ordnung. **Pentagynia**. 5 Griffel o. 5 sitzende Narben.

1	{	Bt. unregelmäßig, gespornt; Kb. u. Krb. (scheinbar) 3	
		Impatiens (404).	
		Bt. regelmäßig, nicht gespornt	2
2	{	Holzgewächse mit lederigen, in eine dornige Spitze auslaufenden und meist auch dornig gezähnten B.	
		Ilex (401).	
		Kräuter, Stauden o. Halbsträucher; B. nicht dornig	3
3	{	Kleine Alpenpfl. mit 3zähligen B. u. gelben Bt.	
		Sibbaldia (330).	
		B. nicht 3zählig	4
4	{	Blkr. verwachsenblättrig; K. 5zählig, gefaltet, oft oben trockenhäutig (<i>Plumbaginaceae</i> , vergl. Seite 475).	
		Krb. frei	5
5	{	Stb. am Grunde etwas verwachsen, oft 5 Staminodien zwischen ihnen	6
		Stb. frei; Staminodien fehlen	7
6	{	B. fiederförmig geteilt o. am Grunde herzförmig u. kurz gelappt; Fr. in 5 geschnäbelte Teilfr. zerfallend	Erodium (384).
		B. ungeteilt, meist schmal, niemals herzförmig; Fr. eine Kapsel	Linum (385).
7	{	B. schraubig gestellt o. am Grunde des Stg. rosettig	8
		B. gegenständig o. wirtelig	9
8	{	Stg. beblättert; B. fleischig, kahl ..	Crassula (289).
		B. alle grundständig, rosettig, mit langen roten Stieldrüsen bedeckt	Drosera (282).

- 9 { Wasserpfl.; B. wirtelig, mit geflügeltem Bstiel, mit
8 langen Borsten besetzt.... **Aldrovanda** (282).
Landpfl.; Bstiel nicht geflügelt, oft fehlend 10
- 10 { B. scheinbar quirlig, mit hinfalligen, häutigen Nebenb.
Spergula (227).
B. gegenständig, ohne Nebenb..... 11
- 11 { Kapsel bis zum Grunde 5klappig aufspringend.
Sagina (222).
Kapsel an der Spitze mit 10 kurzen Zähnen auf-
springend..... **Cerastium** (219).

6. Ordnung. **Polygynia**. Mehr als 5 Griffel o. sitzende Narben.

- 1 { Kleine, ausdauernde Alpenpfl. mit 3 zähligen B. u.
verkehrt-eiförmigen, 3 zähnigen Blättchen.
Sibbaldia (330).
Kleine, 1jährige Kräuter mit linealen o. in lineale
Zipfel geteilten B..... 2
- 2 { Kb. gespornt; B. lineal, ungeteilt. **Myosurus** (241).
Kb. nicht gespornt; B. 3teilig o. handförmig zer-
schlitzt **Ranunculus** (241).

VI. Klasse. **HEXANDRIA**. In jeder Zwitterblüte
6 freie, gleichlange*) Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

- 1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter..... 6
- 2 { Auf Eichen schmarotzender Strauch mit gegenstän-
digen, ungeteilten B. **Loranthus** (186).
Nicht schmarotzende Bäume o. Sträucher 3
- 3 { Zweige dornig..... 4
Zweige wehrlos..... 5
- 4 { B. ungeteilt, stachelig gesägt..... **Berberis** (249).
B. 1—2fach gefiedert..... **Gleditschia** (346).
- 5 { B. gegenständig, meist handförmig gelappt; K. u.
Blkr. vorhanden **Acer** (403).
B. 2zeilig gestellt, ungeteilt; Bthülle einfach.
Ulmus (182).

*) Manchmal sind 3 Stb. länger, 3 kürzer.

- 6 { Btboden röhrig o. glockig ausgehöhlt, scheinbar eine Kelchröhre bildend, welche am Rande mit 2 Reihen von je 6 Zähnen besetzt ist; Frkn. am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend (*Lythraceae*, vergl. Seite 424).
 Btboden nicht ausgehöhlt; K. niemals 12 zählig... 7
- 7 { Bthülle gleichartig, bald kelchartig, bald blumenkronartig o. ganz fehlend 8
 K. u. Blkr. vorhanden 14
- 8 { Bthülle fehlend 9
 Bthülle vorhanden 10
- 9 { Sumpfpfl. mit herz-eiförmigen B.; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weiß gefärbten Scheide eingeschlossen .. **Calla** (106).
 Im Meere lebende Pfl. mit breit linealen B.; Bt. zu 5—6 von einer Scheide eingeschlossen.
Posidonia (33).
- 10 { Frkn. oberständig 11
 Frkn. unterständig; ausdauernde Gewächse mit grundständigen, meist linealen B.; Bthülle meist ansehnlich, weiß, gelb o. grünlich gefärbt (*Amaryllidaceae*, vergl. Seite 129).
- 11 { Btstand kolbenförmig; Bt. sehr klein, dicht aneinander gedrängt; B. lineal **Acorus** (105).
 Btstand nicht kolbenförmig 12
- 12 { Bthüllb. meist 5; B. in der Regel mit deutlichem Mittelnerv, an ihrem Grunde eine den Stg. umgebende häutige Nebenbscheide. **Polygonum** (192).
 Bthüllb. 6; B. meist parallelnervig, seltener netznervig; Nebenbscheide fehlt 13
- 13 { Bthülle häutig, meist braun o. grünlich, seltener rötlich, gelblich o. weiß; N. 3, fädlich verlängert; Pfl. gras- o. binsenartig (*Juncaceae*, vergl. Seite 107).
 Bthülle meist blumenkronartig, verschieden gefärbt; N. meist nicht fädlich (*Liliaceae*, vergl. Seite 113).
- 14 { Stb. vor den Zipfeln der Blkr. stehend 15
 Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend 16
- 15 { Kleine, zarte Staude; B. am Ende des Stg. gehäuft; Bt. weiß, einzeln an verlängerten Stielen in den Blattachseln **Trientalis** (474).
 Größere, kräftige Staude; B. gegenständig o. wirtelig; Bt. gelb, in blattachselständigen Trauben.
Lysimachia (473).

- 16 { Einjährige Kräuter mit gelben Bt.; Blkrröhre kurz;
Pfl. blaugrau bereift **Blackstonia** (480).
Kräftige Stauden; Blkrröhre verlängert; Pfl. nicht
bereift **Gentiana** (480).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

- 1 { Gras. **Oryza** (49).
Keine Gräser. 2
- 2 { Holzgewächse mit lanzettlichen, am Grunde schiefen,
2 zellig gestellten B. **Celtis** (182).
Kleine Alpenpfl. mit nierenförmigen Grundb.
Oxyria (192).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel o. 3 sitzende Narben.

- 1 { Bthülle trichterförmig mit verlängerter Röhre u.
6 Zipfeln **Colchicum** (116).
Bthülle freiblättrig 2
- 2 { B. gegenständig o. wirtelig; K. u. Blkr. 3 blättrig. 3
Wenigstens die unteren B. schraubig gestellt, manch-
mal alle grundständig; Bthüllb. gleichartig 4
- 3 { B. gegenständig, ganzrandig; Frkn. oberständig.
Elatine (413).
B. zu 3—4 wirtelig, fein gesägt; Frkn. unterständig.
Helodea (36).
- 4 { Frkn. 1; Gr. o. N. 3. 5
Frkn. 3 (o. ein 3 teiliger Frkn.) 7
- 5 { Am Grunde jedes B. eine den Stg. umgebende Neben-
scheide; Bt. klein 6
Nebenbscheide fehlt; Bt. groß... **Fritillaria** (123).
- 6 { Bthüllb. 6; N. pinselförmig **Rumex** (189).
Bthüllb. meist 5; N. kopfig **Polygonum** (192).
- 7 { Gr. pfriemlich o. hornförmig 8
Gr. fehlt 9
- 8 { Die 3 Frkn. nur am Grunde verwachsen; B. elliptisch.
Veratrum (116).
Die 3 Frkn. bis zur Mitte verwachsen; B. grasartig.
Tofieldia (116).
- 9 { Alle B. grundständig; Bthüllb. frei; A. sitzend.
Triglochin (34).
Stg. beblättert; Bthüllb. am Grunde verwachsen;
Stf. vorhanden **Scheuchzeria** (34).

4. Ordnung. **Hexa-Polygynia**. 6 o. mehr Griffel
o. sitzende Narben.

{	Die 3 äußeren Bthüllb. kelchartig, grün, die 3 inneren blumenblattartig, weiß; B. nicht grasartig.	Alisma (35).
	Alle 6 Bthüllb. grünlich; B. grasartig.	Triglochin (34).

VII. Klasse. **HEPTANDRIA**. In jeder Zwitterblüte
7 Staubblätter.

1.—5. Ordnung. **Mono-Pentagynia**. Griffel (o. Narben) 1—5.

1 {	Bäume mit geteilten B.	2
	Stauden o. Kräuter	3
2 {	B. 1—2 fach gefiedert.....	Gleditschia (346).
	B. gefingert	Aesculus (404).
3 {	Bthülle einfach o. fehlend.....	4
	K. u. Blkr. vorhanden	5
4 {	Bthülle fehlend; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weiß gefärbten Scheide eingeschlossen.	Calla (106).
	Bthülle einfach; am Grunde jedes B. eine den Stg. umfassende häutige Nebenbscheide.	Polygonum (192).
5 {	Krb. 5	6
	Krb. 7	7
6 {	K. verwachsenblättrig, 5 zählig; B. gegenständig.	Silene (208).
	Kb. frei; B. scheinbar wirtelig....	Spergula (227).
7 {	Kleine, zarte Staude; B. am Ende des Stg. gehäuft; Bt. weiß, einzeln.....	Trientalis (474).
	Größere, kräftige Stauden; B. gegenständig o. wirtelig; Bt. gelb, in blattachselständigen Trauben.	Lysimachia (473).

VIII. Klasse. **OCTANDRIA**. In jeder Zwitterblüte
8 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 {	Blattlose, beschuppte, wachsgelbe Schmarotzerpfl.; K. u. Blkr. 4—5 blättrig.....	Monotropa (462).
	Pfl. mit grünen B.	2

- 2 { K. u. Blkr. vorhanden*) 3
 { Bthülle einfach o. fehlend 11
- 3 { Holzgewächse 4
 { Stauden o. Kräuter 8
- 4 { Frkn. oberständig; Fr. trocken 5
 { Frkn. unterständig; niedrige Sträucher mit unge-
 teilten B.; Fr. eine Beere **Vaccinium** (464).
- 5 { Bäume o. große Sträucher mit gelappten o. ge-
 fiederten, selten nur gesägten B.; Krb. frei 6
 { Niedrige Sträucher mit nadelförmigen o. schuppen-
 förmigen B.; Blkr. verwachsenblättrig; Fr. eine
 Kapsel 7
- 6 { B. 1—2 fach gefiedert; Zweige dornig; Hülse.
Gleditschia (346).
 { B. gelappt o. nur gesägt; Zweige wehrlos; Flügelfr.
Acer (403).
- 7 { B. gegenständig; Kapseln wandspaltig.
Calluna (465).
 { B. zu 3—4 quirlig; Kapseln fachspaltig. **Erica** (465).
- 8 { Frkn. oberständig 9
 { Frkn. unterständig; Kb. u. Krb. 4, frei (*Oenothe-
 raceae*, vergl. Seite 426).
- 9 { B. gegenständig, ganzrandig; Blkr. verwachsen-
 blättrig, gelb **Blackstonia** (480).
 { B. meist schraubig gestellt, niemals ganzrandig; Krb.
 frei 10
- 10 { Bt. gelb; B. 2—3 fach gefiedert **Ruta** (388).
 { Bt. niemals gelb; B. handförmig geteilt o. gelappt.
Geranium (381).
- 11 { Bthülle fehlend; Bt. in Kolben, von einer großen,
 innen weißen Scheide eingeschlossen. **Calla** (106).
 { Bthülle vorhanden 12
- 12 { Btboden ausgehöhlt, einer Blkrröhre ähnlich; Stb. in
 der Aushöhlung des Btbodens, meist hoch über
 dem Frkn., eingefügt. (*Thymelaeaceae*, vergl.
 Seite 422).
 { Btboden nicht ausgehöhlt; Stb. unterhalb des Frkn.
 eingefügt 13

*) Vergl. Paris unter Nr. 14.

- 13 { Immergrüne Holzgewächse; A. mit Klappen aufspringend..... **Laurus** (249).
 { Stauden o. Kräuter..... 14
- 14 { B. schraubig gestellt; Bthüllb. meist 5 15
 { B. am Ende des Stg. zu 4 (o. mehr) wirtelig; Bthüllb. 8..... **Paris** (128).
- 15 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig..... **Polygonum** (192).
 { Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herzpfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend..... **Fagopyrum** (194).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

- 1 { Holzgewächse mit Flügelfr..... 2
 { Stauden o. Kräuter..... 3
- 2 { B. 2 zeilig gestellt; Bthülle einfach; Fr. ringsum geflügelt..... **Ulmus** (182).
 { B. gegenständig; K. u. Blkr. vorhanden; Fr. 2 teilig, 2 flügelig..... **Acer** (403).
- 3 { K. u. Blkr. vorhanden 4
 { Bthülle einfach 5
- 4 { B. ungeteilt; Bt. weiß; Fr. aufspringend. **Moehringia** (226).
 { B. gefiedert, Bt. gelb; Fr. nicht aufspringend. **Agrimonia** (332).
- 5 { Am Grunde der B. eine häutige Nebenbscheide.... 6
 { Nebenbscheide fehlend..... 7
- 6 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig..... **Polygonum** (192).
 { Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herzpfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend..... **Fagopyrum** (194).
- 7 { Bthüllb. grün, mit weißem Rande; B. halbstielrund-pfriemlich..... **Scleranthus** (229).
 { Bthüllb. innen gelb; B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt... **Chrysosplenium** (296).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel o. 3 sitzende Narben.

- 1 { Am Grunde der B. eine häutige Nebenbscheide; Bthülle einfach, meist blumenkronartig gefärbt.. 2
 { Nebenbscheide fehlend; K. u. Blkr. vorhanden, letztere nur ausnahmsweise fehlend..... 3

- 2 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben
abfallend; B. nur bei den windenden Arten herz-
pfeilförmig-dreieckig... **Polygonum** (192).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben heraus-
fallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht
windend **Fagopyrum** (194).
- 3 { K. verwachsenblättrig **Silene** (208).
Kb. frei 4
- 4 { Kapsel mit 3 ungeteilten Klappen aufspringend.
Minuartia (223).
Kapsel mit 6 ungeteilten o. mit 3 2spaltigen
Klappen aufspringend..... 5
- 5 { Krb. 2spaltig o. doch ausgerandet, selten fehlend.
Stellaria (218).
Krb. ungeteilt u. ganzrandig, stets vorhanden.
Moehringia (226).
4. Ordnung. **Tetragynia**. 4 Griffel o. 4 sitzende Narben.
- 1 { B. ungeteilt ... 2
B. geteilt 5
- 2 { B. gegenständig o. in zahlreichen Wirteln; Blkr.
weiß o. rötlich, manchmal fehlend 3
B. am Ende der Stg. zu 4 (o. mehr) wirtelig; Bt-
hüllb. 8, grünlich **Paris** (128).
- 3 { Bt. sehr klein, in den Blattachsen; Wasser- o.
Schlammplf..... **Elatine** (413).
Bt. o. Btstände endständig; Landplf..... 4
- 4 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde
4 klappig aufspringend **Sagina** (222).
Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze
mit 8 Zähnen aufspringend. .. **Moenchia** (222).
- 5 { Wasserpfl.; B. haarfein-fiederteilig.
Myriophyllum (430).
Zarte Staude; B. 1—2 fach 3schnittig. **Adoxa** (578).

IX. Klasse. **ENNEANDRIA**. In jeder Zwitterblüte
9 freie Staubblätter.

1.—3. Ordnung. **Mono-Hexagynia**. Griffel (o. Narben) 1—6.

- 1 { Holzgewächse 2
Sumpf- o. Wasserpfl. 3

- 2 { B. 1—2fach gefiedert, abfällig; K. u. Blkr. vorhanden.... **Gleditschia** (346).
 B. ungeteilt, immergrün, lederig; Bthülle einfach.
Laurus (249).
- 3 { Bt. groß, rosenrot; B. grundständig, lineal, 3kantig.
Butomus (32).
 Bt. klein, weiß; B. klein, lanzettlich, zu 3—4 wirtelig.
Helodea (33).

X. Klasse. **DECANDRIA**. In jeder Zwitterblüte
 10 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

- 1 { Krb. fadenförmig o. fehlend..... 2
 Krb. normal entwickelt 4
- 2 { B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt; Kb. innen
 gelb; Krb. ganz fehlend. **Chrysosplenium** (296).
 B. ganzrandig; Kb. grün o. weiß; Krb. fadenförmig 3
- 3 { Kb. weiß, gekielt u. zugespitzt; B. fleischig.
Illecebrum (228).
 Kb. grün, flach-concav; B. kaum fleischig.
Herniaria (228).
- 4 { Holzgewächse 5
 Stauden o. Kräuter 8
- 5 { B. 1—2fach gefiedert; dorniger Baum.
Gleditschia (346).
 B. ungeteilt; Dornen fehlen 6
- 6 { Blkr. schmetterlingsförmig, rosenrot; B. nieren-
 förmig, ganzrandig..... **Cercis** (346).
 Blkr. nicht schmetterlingsförmig; B. niemals nieren-
 förmig 7
- 7 { B. klein, schuppenförmig; Krb. frei; S. mit Haar-
 schopf..... **Myricaria** (414).
 B. verschieden gestaltet (wenn schuppenförmig, dann
 die Blkr. verwachsenblättrig); S. ohne Haarschopf
 (*Ericaceae*, vergl. Seite 462).
- 8 { Wachsgelbe, statt der B. mit Schuppen versehene
 Pfl.; Blkr. glockig, Krb. am Grunde höckerig.
Monotropa (462).
 Pfl. nicht wachsgelb, mit normal entwickelten B... 9

- 9 { Frkn. halb unterständig; Blkr. verwachsenblättrig, weiß; Bt. klein, in Trauben; Staude. **Samolus** (473).
 { Frkn. oberständig 10
- 10 { B. ungeteilt, steif, etwas lederig, glänzend, immergrün; Kb. u. Krb. am Grunde meist etwas verwachsen; A. mit Löchern aufspringend 11
 { B. oft geteilt (wenn ungeteilt, dann nie lederig); Kb. u. Krb. frei 12
- 11 { Bt. in einer Dolde o. Doldentraube; Gr. sehr kurz u. dick, mit schildförmiger N. **Chimaphila** (461).
 { Bt. in Trauben o. einzeln; Gr. verlängert, N. 5 zählig. **Pirola** (461).
- 12 { Stf. am Grunde meist etwas verwachsen; N. 5 13
 { Stf. frei; N. 1 14
- 13 { B. 3 zählig; zarte Stauden o. Kräuter; Bt. gelb, weiß o. lila **Oxalis** (385).
 { B. nicht 3 zählig; Bt. nie gelb (*Geraniaceae*, vergl. Seite 381).
- 14 { Bt. regelmäßig, gelb 15
 { Bt. groß, unregelmäßig, rosenrot (selten weiß); Stb. abwärts geneigt; B. gefiedert. **Dictamnus** (388).
- 15 { B. einfach gefiedert, mit Nebenb.; Fr. dornig, in Teilfr. zerfallend **Tribulus** (388).
 { B. doppelt o. 3 fach gefiedert o. 3 zählig, ohne Nebenb.; Fr. wehrlos, aufspringend **Ruta** (388).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

- 1 { Krb. fadenförmig o. fehlend 2
 { Krb. normal entwickelt 4
- 2 { B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt; Kb. innen gelb; Krb. ganz fehlend. **Chrysosplenium** (296).
 { B. ganzrandig; Kb. grünlich o. weiß; Krb. fadenförmig o. fehlend 3
- 3 { B. mit trockenhäutigen Nebenb., lanzettlich, länglich o. elliptisch; Krb. fadenförmig. **Herniaria** (228).
 { Nebenb. fehlen; B. halbstielrund-pfriemlich; Krb. fehlend **Scleranthus** (229).
- 4 { Frkn. 2 fächerig; Fr. mit 2 von den bleibenden Gr. gebildeten Schnäbeln, zwischen denselben mit einem Spalt aufspringend **Saxifraga** (290).
 { Frkn. 1 fächerig o. unvollkommen gefächert; Fr. nicht geschnäbelt, mit mehreren Klappen o. Zähnen o. gar nicht aufspringend (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 204).

3.—5. Ordnung. **Tri-Pentagynia**. 3—5 Griffel o. sitzende Narben.

1 {	Holzgewächse	2
1 {	Stauden o. Kräuter	3
2 {	B. gegenständig; Frkn. oberständig. Coriaria (399).	
2 {	B. schraubig gestellt; Frkn. unterständig.	
	Hedera (431).	
3 {	Frkn. u. Fr. an der Spitze offen; Bt. unregelmäßig, unscheinbar; Krb. meist gespalten. Reseda (281).	
3 {	Frkn. vollständig geschlossen; Bt. regelmäßig.....	4
4 {	B. geteilt.....	5
4 {	B. ungeteilt.	6
5 {	B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter; Krb. frei, gelb, weiß o. lila. Oxalis (385).	
5 {	B. 1—2fach 3schnittig; zarte Staude; Blkr. verwachsenblättrig, radförmig, grünlich. Adoxa (578).	
6 {	Frkn. 4—5, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde verwachsen; B. mehr oder weniger fleischig, meist schraubig gestellt (<i>Crassulaceae</i> , vergl. Seite 282).	
6 {	Frkn. 1; B. gegenständig, selten fleischig (<i>Caryophyllaceae</i> , vergl. Seite 204).	

6. Ordnung. **Polygynia**. Griffel (o. Narben) mehr als 5.

1 {	Kletterstrauch; B. lederig; Bt. in Dolden.	
1 {	Hedera (431).	
1 {	Stauden o. Kräuter ...	2
2 {	Bthülle einfach, 5blättrig; B. nicht fleischig; Fr. eine Beere. Phytolacca (203).	
2 {	K. u. Blkr. vorhanden; B. mehr oder weniger fleischig; Fr. aufspringend..... Sedum (283).	

XI. Klasse. **DODECANDRIA**. In jeder Zwitterblüte 12—18 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 {	B. geteilt.....	2
1 {	B. ungeteilt	3
2 {	K. u. Blkr. vorhanden; B. doppelt zusammengesetzt.	
2 {	Actaea (235).	
2 {	Bthülle einfach; B. einfach gefiedert.	
	Sanguisorba (332).	

- 3 { K. u. Blkr. vorhanden 4
 Bthülle einfach, 3spaltig; B. nierenförmig.
Asarum (188).

- 4 { K. 2spaltig; Blkr. 5blättrig, gelb. **Portulaca** (204).
 K. meist 6zählig, mit 6 dazwischen liegenden
 Zähnen des Außenk.; Blkr. meist 6blättrig.
Lythrum (424).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel.

- { Kb. 4—5, 1reihig, unter ihnen ein mehrreihiger
 Kranz hakiger Weichstacheln. **Agrimonia** (332).
 Kb. 2reihig, die äußeren (Außenkb.) sehr klein, zahn-
 förmig..... **Aremonia** (332).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel (ausnahmsweise auch 4—6).

Bt. unregelmäßig; Frkn. u. Fr. an der Spitze offen.
Reseda (281).

(Vgl. eventuell *Euphorbia* [Seite 392], welche aber nur scheinbar Zwitterbt. mit etwa 12 Stb. hat.)

4. Ordnung. **Dodecagynia**. Griffel (o. Narben) 12.

- { Krb. frei..... **Sedum** (283).
 Krb. am Grunde unter sich und mit den Stb. mehr
 o. weniger verwachsen..... **Sempervivum** (285).

XII. Klasse. **ICOSANDRIA**. In jeder Zwitterblüte mindestens 20 freie Staubblätter, welche am Rande des verbreiterten*) o. ausgehöhlten Blütenbodens (scheinbar in der Kröhre) eingefügt sind.

1.—3. Ordnung. **Mono-Polygynia**. Griffel (o. Narben) 1 bis viele.

- 1 { Stamm fleischig, aus zusammengedrückten Gliedern
 bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt, ohne deut-
 liche B. **Opuntia** (422).
 Pfl. mit normal entwickelten B. 2
- 2 { B. schraubig gestellt, meist mit Nebenb. (*Rosaceae*,
 vergl. Seite 298).
 B. gegenständig, ohne Nebenb. 3

*) In der Mitte kann der Btboden auch erhöht sein.

- 3 { Krb. meist 6, scharlachrot; Beeren sehr groß,
apfelförmig, meist rot..... **Punica** (425).
Krb. 4—5, weiß..... 4
- 4 { Gr. 4(—10) spaltig; Fr. trocken, aufspringend.
Philadelphus (297).
Gr. ungeteilt; Fr. eine blauschwarze Beere.
Myrtus (425).
(Vergl. eventuell auch *Sempervivum* [Seite 285].)

XIII. Klasse. **POLYANDRIA**. In jeder Zwitterblüte mindestens 20 freie Staubblätter, welche auf dem mehr o. weniger kegelförmig erhobenen Blütenboden eingefügt sind.

1.—3. Ordnung. **Mono-Polygynia**. Griffel (o. Narben) 1 bis viele.

- 1 { Kb. 2, meist sehr bald abfallend (*Papaveraceae*,
vergl. Seite 250).
Kb. mehr als 2 2
- 2 { Frkn. u. Fr. sehr lang gestielt; Kb. u. Krb. 4;
Sträucher mit ungeteilten B..... **Capparis** (281).
Frkn. sitzend o. nur ganz kurz gestielt..... 3
- 3 { Bäume mit herzförmig-rundlichen, gesägten B.; ein
flügelartiges Hochb. an den Stiel jedes Btstandes
angewachsen..... **Tilia** (407).
Sträucher, Stauden o. Kräuter ohne flügelartige
Hochb. 4
- 4 { Frkn. 1, 6—20 fächerig, mit großer schildförmiger
N.; Krb. zahlreich; große Wasserpfl. mit schwim-
menden, herzförmigen B. (*Nymphaeaceae*, vergl.
Seite 229).
Frkn. 1 o. mehrere, 1—5 fächerig 5
- 5 { Frkn. 1, oben offen..... **Reseda** (281).
Frkn. 1 bis viele, geschlossen..... 6
- 6 { Stb. in 3—5 Bündel zusammengestellt; Frkn. 1,
1—5 fächerig; Bt. gelb; B. ganzrandig, gegen-
ständig o. wirtelig **Hypericum** (411).
Stb. nicht in Bündel zusammengestellt; Frkn.
1 fächerig 7
- 7 { Frkn. in jeder Bt. mehrere (wenn 1, dann die B.
geteilt) (*Ranunculaceae*, vergl. Seite 231).
Frkn. 1; B. ungeteilt (*Cistaceae*, vergl. Seite 414).

XIV. Klasse. **DIDYNAMIA**. In jeder Zwitterblüte 4 freie Staubblätter, von denen 2 länger und 2 kürzer sind.

1. Ordnung. **Gymnospermia**. Im Grunde des K. 4 unbedeckte Nüsschen o. Steinfr., in deren Mitte der Gr.

{	Frkn. 4teilig, Nüsse 4; Blkr. meist unregelmäßig, rachig o. 2lippig, seltener fast regelmäßig 4spaltig (<i>Labiatae</i> , vergl. Seite 500).
	Frkn. ungeteilt, 4fächerig, Frucht in 4 Nüsse zerfallend o. eine 4steinige Steinfr.; Blkr. stieltellerförmig, mit 5lappigem Saume (<i>Verbenaceae</i> , vergl. Seite 500),

2. Ordnung. **Angiospermia**. Fr. eine Kapsel, selten eine Steinfr., Beere o. Schließfr.

1 {	Frkn. unterständig; kleiner Strauch mit gegenständigen B.; Blkr. trichterig-glockig, hellrosa o. weiß Linnaea (576).	
	Frkn. oberständig	2
2 {	Frkn. mit 1 Samenknospe; K. 5spaltig; Zipfel der Blkr. 5, ungleich; Bt. meist blau, in Köpfchen. Globularia (562).	
	Frkn. mit 2 o. mehr Samenknospen	3
3 {	Schmarotzerpfl. ohne grüne B.; Btstand ährenartig; Blkr. rachenförmig; Frkn. 1fächerig, mit wandständigen Samenträgern (<i>Orobanchaceae</i> , vergl. Seite 558).	
	Pfl. mit normal entwickelten B.	4
4 {	Bt. groß, in steifen, dicken Ähren, von steifen, stachelig-gezähnten Deckb. gestützt; Grundb. groß, buchtig-fiederteilig; Stf. dick und steif; Frkn. mit 4 Samenknospen Acanthus (563).	
	Deckb. niemals stachelig, wenn auch oft gezähnt ..	5
5 {	Frkn. (1—)2fächerig, mit zahlreichen, seltener mit wenigen Samenknospen (<i>Scrophulariaceae</i> , vergl. Seite 527).	
	Frkn. 4fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache (<i>Verbenaceae</i> , vergl. Seite 500).	

XV. Klasse. **TETRADYNAMIA**. In jeder Zwitterblüte 6 freie Staubblätter, von denen 4 länger und 2 kürzer sind.

In diese Klasse gehören nahezu alle Arten der *Cruciferen*; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 254.

XVI. Klasse. **MONADELPHIA**. Alle Staubfäden jeder Zwitterblüte in ein Bündel o. in eine Röhre o. doch am Grunde untereinander verwachsen.

1. Ordnung. **Tetrandria**. Staubblätter 4.

Kleines 1jähriges Kraut mit gegenständigen B. und sehr kleinen, weißen Bt. **Radiola** (385).

2. Ordnung. **Pentandria**. Staubblätter 5.

1 {	Blkr. verwachsenblättrig	2
	Krb. frei	5
2 {	B. gegenständig, ganzrandig o. fast ganzrandig	3
	B. nicht gegenständig, meist gelappt o. eckig	4
3 {	Bt. ausgesprochen gelb, ohne Nebenkronen; Frkn. 1. Lysimachia (473).	
	Bt. weiß, gelblich, fleischfarben o. rötlich, mit Nebenkronen; Frkn. 2 (<i>Asclepiadaceae</i> , vergl. Seite 487).	
4 {	Stg. beblättert; Pfl. meist Ranken tragend; Bt. gelb, grünlich o. weiß (<i>Cucurbitaceae</i> , vergl. Seite 586).	
	Alle B. grundständig; Bt. hellpurpurn, in einer Dolde Cortusa (472).	
5 {	Bt. unregelmäßig, gespornt; 1jährige Kräuter mit ungetheilten B. Impatiens (404).	
	Bt. regelmäßig, nicht gespornt	6
6 {	B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter mit gelben, weißen o. lilafarbenen Bt. Oxalis (385).	
	B. nicht 3zählig	7
7 {	Gr. 5, zu einem Schnabel des Frkn. vereinigt; B. oft geteilt o. gelappt; Fr. in geschnäbelte Teilfr. zerfallend (<i>Geraniaceae</i> , vergl. Seite 381).	
	Gr. 3–5, frei o. nur am Grunde verwachsen; B. ungeteilt, meist schmal; Fr. eine Kapsel. Linum (385).	

3. Ordnung. **Octandria**. Staubblätter 8.

Hieher nur *Polygalaceae* (vergl. Seite 389).

4. Ordnung. **Decandria**. Staubblätter 10.

1 {	Blkr. unregelmäßig, meist schmetterlingsförmig
(<i>Leguminosae</i> , vergl. Seite 340).	
	Blkr. regelmäßig	2
2 {	Sträucher mit schuppenförmigen B.; Bt. rosa; S. mit
Haarschopf. Myricaria (414).	
	Stauden o. Kräuter	3
3 {	B. 3zählig; zarte Pfl. mit gelben, weißen o. lilafarbenen Bt.; Fr. eine Kapsel Oxalis (385).	
	B. nicht 3zählig; Bt. nie gelb; Fr. in geschnäbelte Teilfr. zerfallend (<i>Geraniaceae</i> , vergl. Seite 381).	

5. Ordnung. **Polyandria**. Staubblätter zahlreich.

Diese Ordnung fällt mit der natürlichen Familie der *Malvaceen* zusammen; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 408.

XVII. Klasse. **DIADELPHIA**. Die Staubfäden jeder Zwitterblüte in zwei Bündel verwachsen oder ein Staubfaden frei, die übrigen in ein Bündel verwachsen.

1. Ordnung. **Hexandria**. Staubblätter 6, je 3 verwachsen.

{	Fr. länglich o. elliptisch, vielsamig, aufspringend;
Stauden, selten Kräuter	Corydalis (251).
	Fr. kugelig, 1samig, nicht aufspringend; 1jährige
Kräuter	Fumaria (252).

2. Ordnung. **Octandria**. Staubblätter 8, je 4 verwachsen.

Hieher nur *Polygalaceae* (vergl. Seite 389).

3. Ordnung. **Decandria**. Staubblätter 10, hievon 1 frei, 9 miteinander verwachsen.

Hieher die Mehrzahl der *Leguminosae* (vergl. Seite 340).

XVIII. Klasse. **POLYADELPHIA**. Die Staubfäden jeder Zwitterblüte am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen.

1. Ordnung. **Polyandria**. Staubblätter zahlreich.

{	Bäume mit schraubig gestellten, schief-herzförmig-rundlichen B.; Bt. gelblichweiß	Tilia (407).
	Stauden o. Halbsträucher mit gegenständigen o. wirteligen B.; Bt. gelb Hypericum (411).	

XIX. Klasse. **SYNGENESIA**. Die Staubbeutel jeder Zwitterblüte miteinander verklebt o. zu einer Röhre verwachsen, durch welche meist der Griffel hindurchgeht.

Die ersten 5 Ordnungen dieser Klasse werden von der natürlichen Familie der *Compositae* gebildet; zur Bestimmung ihrer Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 597.

6. Ordnung. **Monogamia**. Jede Blüte mit deutlichem Kelch.

1 {	Blkr. verwachsenblättrig, regelmäßig; Bt. nicht gespornt	2
	Krb. frei, unregelmäßig; Bt. gespornt	5
2 {	Bt. blau, in ein von Hüllb. umgebenes Köpfchen zusammengestellt; Frkn. unterständig.	
	Jasione (597).	
3 {	Bt. nicht in einem Köpfchen	3
	Frkn. unterständig; meist rankentragende Pfl. (<i>Cucurbitaceae</i> , vergl. Seite 586).	
4 {	Frkn. oberständig; Pfl. ohne Ranken	4
	Blkr. walzlich - glockig, kurz 5zählig; Pfl. fast stechend-steifhaarig Onosma (498).	
5 {	Blkr. radförmig, 5spaltig; Pfl. verschieden behaart o. fast kahl Solanum (526).	
	Kb. meist 3, das obere gespornt; Krb. scheinbar 3, die seitlichen 2spaltig Impatiens (404).	
6 {	Kb. 5, mit Anhängseln am Grunde; Krb. 5, das unterste gespornt Viola (417).	

XX. Klasse. **GYNANDRIA**. Die Staubblätter jeder Zwitterblüte mit den Griffeln verwachsen.

1. u. 2. Ordnung. **Monandria**, **Diandria**. Staubblätter 1—2.

Diese beiden Ordnungen werden von der natürlichen Familie der *Orchidaceen* gebildet; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 136.

3. Ordnung. **Hexandria**. Staubblätter 6.

Hierher nur die Gattung **Aristolochia**. (188).

XXI. Klasse. **MONOECIA**. Blüten einhäusig, d. h. auf einer und derselben Pflanze teils männlich, teils weiblich.

1. Ordnung. **Monandria**. In jeder männlichen Blüte 1 Staubblatt.

1 {	Holzgewächse	2
	Stauden o. Kräuter	3
2 {	B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen-
o. zapfenförmig, die männlichen von den weib-
lichen getrennt (<i>Coniferae</i> , vergl. Seite 19).	
	B. breit, herzförmig, meist gelappt; männliche u.
weibliche Bt. im Innern eines fleischigen Be-
hälters eingeschlossen. Ficus (184).	
3 {	Land- o. Sumpfpflanzen	4
	Schwimmende o. untergetauchte Wasserpfl. mit
kleinen, unscheinbaren Bt.	5
4 {	Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide
umgeben ist; B. breit, herz- o. pfeilförmig (<i>Araceae</i> ,
vergl. Seite 105).	
	Eine weibliche u. mehrere o. zahlreiche männliche
Bt. von einer gemeinsamen, glockigen Hülle um-
geben; Pfl. Milchsaft enthaltend. Euphorbia (392).	
5 {	Stg. blattähnlich, gegliedert, ohne deutliche B.,
schwimmend o. etwas untergetaucht; Bt. äußerst
klein, 2 männliche u. 1 weibliche von einer ge-
meinsamen Scheide eingeschlossen (<i>Lemnaceae</i> ,
vergl. Seite 106).	
	B. stets deutlich entwickelt; Pfl. meist untergetaucht	6

- 6 { Zahlreiche männliche u. weibliche Bt. von einer
Bscheide eingeschlossen, alle ohne Bthülle; A.
sitzend; B. grasartig **Zostera** (33).
Bt. einzeln o. 1 männliche u. 1 weibliche neben-
einander 7
- 7 { A. sitzend (ohne Stf.); Bthülle becherförmig, bei der
männlichen Bt. doppelt, bei der weiblichen ein-
fach o. fehlend; B. gegenständig o. wirtelig, lineal,
ausgeschweift-gezähnt **Najas** (34).
Stf. deutlich entwickelt 8
- 8 { Frkn. meist 4; Gr. 4, mit schildförmiger N.; weib-
liche Bt. mit glockiger Bthülle; B. schmal-lineal
o. borstlich **Zannichellia** (33)
Frkn. 1, oft 4lappig; Gr. 2, fädlich; Bthülle fehlend;
Bt. mit 2 sichelförmigen Vorb.; B. lineal o. ver-
kehrt-eiförmig **Callitriche** (398).
2. u. 3. Ordnung. **Diandria, Triandria.** In jeder
männlichen Blüte 2 oder 3 freie Staubblätter.
- 1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 5
- 2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen-
o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite
der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn.
(*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. breit u. flach, oft gelappt o. geteilt; Samen-
knospen im Innern eines geschlossenen Frkn. 3
- 3 { B. gefiedert; Fr. geflügelt **Fraxinus** (477).
B. ungeteilt o. gelappt 4
- 4 { Bt. in Kätzchen; Fr. geflügelt **Betula** (178).
Bt. im Innern eines fleischigen Behälters verborgen;
Sammelfr. fleischig **Ficus** (184).
- 5 { Schwimmende o. etwas untergetauchte, sehr kleine
Wasserpfl.; Stg. blattähnlich, gegliedert, ohne
deutliche B. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 106).
Pfl. mit wohl entwickelten B. 6
- 6 { B. lineal o. lanzettlich, parallelnervig 7
B. verschieden gestaltet, netznervig o. nur mit einem
Mittelnerv 11
- 7 { Frkn. meist 4, gestielt; Wasserpfl. mit borstlich-
linealen B. **Ruppia** (33).
Frkn. 1 8

- 8 { Bt. in Kolben, die weiblichen unter den männlichen,
alle lang behaart; Frkn. lang gestielt. **Typha** (27).
Wenigstens die männlichen Bt. nicht in Kolben;
Frkn. sitzend 9
- 9 { Bt. in kugeligen Köpfchen, mit 3 blättriger Bthülle. **Sparganium** (28).
Bt. ohne deutliche Bthülle, von Spelzen umgeben.. 10
- 10 { B. zweizeilig, breit lineal-lanzettlich; männliche Bt.
in einer endständigen Rispe, weibliche in blatt-
achselständigen, von Scheiden umhüllten Kolben;
Gr. 1, sehr lang **Zea** (47).
B. meist dreizeilig, schmal, gewöhnlich lineal; Bt. in
Ährchen; N. 2—3 (*Cyperaceae*, vergl. Seite 84).
- 11 { Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide
umgeben ist; B. herz- o. pfeilförmig. **Arum** (106).
Bt. nicht in Kolben 12
- 12 { Bt. von Deckb. und meist auch 2 Vorb. gestützt.
Amarantus (201).
Männliche Bt. deckblattlos **Atriplex** (199).

4. Ordnung. **Tetrandria**. In jeder männlichen Blüte
4 freie Staubblätter.

- 1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 7
- 2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen-
o. zapfenförmig; Samenknochen auf der Oberseite
der Erb., niemals in einem geschlossenen Frkn.
(*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. flach; Samenknochen im Innern eines geschlossenen
Frkn. 3
- 3 { Schmarotzerpfl. mit gegenständigen, ganzrandigen
B. u. weißen Beeren **Viscum** (186).
Nicht schmarotzende Sträucher o. Bäume 4
- 4 { B. lederig, ganzrandig, gegenständig; Bt. in blatt-
achselständigen Knäueln **Buxus** (400).
B. niemals ganzrandig, schraubig gestellt; Bt. in
Kätzchen o. Ähren**) 5

*) Vergl. auch Nr. 13.

**) Sind die Bt. im Innern eines fleischigen Behälters
eingeschlossen, so vergl. man *Ficus* (184).

- 5 { Bt. in Kätzchen, die weiblichen ohne Bthülle; Fr.
niemals fleischig 6
Bt. in Ähren, alle mit 4blättriger Bthülle; Sammel-
frucht fleischig **Morus** (183).
- 6 { Bthülle der männlichen Bt. 1—2blättrig; Stb. 2,
oben 2teilig (also nur scheinbar 4); Deckschuppen
der Frkätzchen abfällig **Betula** (178).
Bthülle der männlichen Bt. 4blättrig; Stb. 4, un-
geteilt; Deckschuppen der Frkätzchen holzig,
stehen bleibend **Alnus** (179).
- 7 { B. gefiedert; Bt. in dichten, fast köpfchenförmigen
Ähren **Sanguisorba** (332). 8
B. ungeteilt 9
- 8 { Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide
umgeben ist; B. herz- o. pfeilförmig. **Arum** (106).
Bt. nicht in Kolben 9
- 9 { Frkn. unterständig; B. gegenständig, eiförmig; Bt.
blattachselständig **Ludwigia** (426).
Frkn. oberständig 10
- 10 { K. u. Blkr. vorhanden, letztere trockenhäutig; kleine
Sumpfpfl. mit fleischigen, stielrund-pfriemlichen
B.; männliche Bt. einzeln an langen Stielen, weib-
liche sitzend **Litorella** (567).
Bthülle einfach 11
- 11 { N. pinselförmig 12
N. nicht pinselförmig 13
- 12 { B. gegenständig, gesägt; Pfl. mit Brennhaaren.
Urtica (184).
B. wechselständig, ganzrandig; Pfl. ohne Brennhaare.
Parietaria (185).
- 13 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen
B. u. wolligen weiblichen Bt. **Eurotia** (200).
Kahle, mehlig bestäubte o. schülferige Kräuter,
seltener kleine Sträucher **Atriplex** (199).
5. Ordnung. **Penta-Polyandria**. In jeder männlichen
Blüte 5 o. mehr freie Staubblätter.
- 1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 7

*) Vergl. auch *Atriplex* (Seite 199).

- 2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen-
o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite
des Frkn., niemals in einem geschlossenen Frkn.
(*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. flach, manchmal geteilt o. gelappt; Samenknospen
im Innern eines geschlossenen Frkn. 3
- 3 { B. gefiedert; männliche Bt. in Kätzchen, weibliche
einzeln o. zu 2—3 **Juglans** (169).
B. ungeteilt o. gelappt 4
- 4 { Bt. im Innern eines fleischigen Behälters verborgen;
Sammelfr. fleischig; B. meist gelappt. **Ficus** (184).
Bt. frei 5
- 5 { Männliche Bt. in Kätzchen o. in gestielten, fast
kugeligen, reichblütigen Büscheln 6
Bt. einzeln o. zu wenigen beisammen; B. länglich-lan-
zettlich, zugespitzt, geschärft-gesägt. **Celtis** (182).
- 6 { N. 2*) (*Betulaceae*, vergl. Seite 177).
N. 3 o. mehr (*Fagaceae*, vergl. Seite 180).
- 7 { Wasserpfl. mit quirligen, in borstliche o. haarförmige
Zipfel geteilten B.... 8
B. nicht quirlig, niemals in haarförmige Zipfel geteilt 9
- 8 { B. gabelspaltig geteilt; Bthüllb. 9—12, am Grunde
verwachsen; Stb. 12—20, mit kurzen, dicken Stf.;
Frkn. oberständig... **Ceratophyllum** (230).
B. fiederförmig geteilt; Kb. u. Krb. 4, letztere
manchmal fehlend; Stb. meist 8; Frkn. unter-
ständig **Myriophyllum** (430).
- 9 { B. gefiedert; Bt. in dichten, fast köpfchenförmigen
Ähren **Sanguisorba** (332).
B. ungeteilt o. gelappt 10
- 10 { Frkn. unterständig**) 11
Frkn. oberständig, o. die Bt. ohne Bthülle 13
- 11 { Einjährige Kräuter mit eiförmigen, ganzrandigen B.;
Bt. unscheinbar, zu 2—3 beisammen; Bthülle
einfach; Stb. meist 12 **Thelygonum** (203).
B. niemals ganzrandig; Stb. 5 (o. scheinbar weniger) 12

*) Vergl. auch *Quercus* (Seite 181).

**) Bei *Thelygonum* ist der Frkn. *einseitig* entwickelt und kann leicht für oberständig gehalten werden.

- 12 { Mittels Ranken kletternde o. am Boden liegende
Kräuter o. Stauden; Bt. ansehnlich o. doch nicht
unscheinbar, niemals in Köpfchen; N. 3—5 (*Cu-*
curbitaceae, vergl. Seite 586).
- 12 { Aufrechte, 1jährige Kräuter ohne Ranken; Bt. un-
scheinbar, die männlichen in Köpfchen, die weib-
lichen zu 2 von einer gemeinsamen Hülle ein-
geschlossen. **Xanthium** (616).
- 13 { Bt. ohne Bthülle, in einem von großer, innen weißer
Scheide eingeschlossenen Kolben; B. herzeiförmig.
Calla (106).
- 13 { Bt. nicht in Kolben; Bthülle stets vorhanden*).... 14
- 14 { K. u. Blkr. vorhanden; Frkn. 4 bis viele 15
- 14 { Bthülle einfach; Frkn. 1..... 16
- 15 { Kb. u. Krb. 3, letztere weiß; Stb. u. Frkn. zahl-
reich; B. teils lineal, teils pfeilförmig.
- 15 { **Sagittaria** (35).
- 15 { Kb. u. Krb. 4—6; Stb. 8—12; Frkn. 4—6; B. mehr
o. weniger fleischig..... **Sedum** (283)
- 16 { B. lineal, parallelnervig, 2zeilig gestellt; Bt. in ku-
geligen Köpfchen; Bthülle 2blättrig, unscheinbar.
Sparganium (28).
- 16 { B. selten lineal, niemals parallelnervig 17
- 17 { Frkn. 2(—3)fächerig, in jedem Fache 1 Samen-
knospe (selten 2) enthaltend; Stb. 9—12.
- 17 { **Mercurialis** (392).
- 17 { Frkn. 1fächerig, mit einer einzigen Samenknospe;
Stb. 5..... 18
- 18 { Bt. von Deckb. u. meist auch von 2 Vorb. gestützt.
- 18 { **Amarantus** (201).
- 18 { Wenigstens die männlichen Bt. deckblattlos (*Cheno-*
podiaceae, vergl. Seite 195).

6.—8. Ordnung. **Monadelphia, Polyadelphia, Syngenesia**. Die Staubblätter jeder männlichen Blüte entweder mit ihren Staubfäden oder mit ihren Antheren untereinander mehr oder weniger verwachsen.

- 1 { Holzgewächse mit nadelförmigen o. schuppenför-
migen B.; Samenknospen auf der Oberseite der
Frk., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coni-*
ferae, vergl. Seite 19).
- 1 { Stauden o. Kräuter; Samenknospen stets im Innern
eines geschlossenen Frkn. 2

*) Vergl. auch *Andrachne* (Seite 392).

2	{	Schmarotzerpfl. von gelblicher bis karminroter Farbe;
B. schuppenförmig; Stb. 8, an eine Mittelsäule
angewachsen; Frkn. unterständig. Cytinus (189).	3
		Nicht schmarotzende Pfl. mit normalen B.; Stb.
stets weniger als 8	
3	{	Bt. in Kolben	4
		Bt. nicht in Kolben	5
4	{	B. lineal, ganzrandig	Typha (27).
		B. fußförmig geteilt	
5	{	Wenigstens die männlichen Bt. in Köpfchen; Frkn.
unterständig (<i>Compositae</i> , vergl. Seite 597).	6
		Bt. nicht in Köpfchen	
6	{	Frkn. unterständig; mittels Ranken kletternde o.
am Boden liegende Kräuter o. Stauden; B. nie-
mals ganzrandig; alle Bt. mit K. u. Blkr., letztere
verwachsenblättrig (<i>Cucurbitaceae</i> , vergl. Seite 586).	
		Frkn. oberständig, 3 fächerig; B. klein, ganzrandig;
Bt. klein, weißlich	

XXII. Klasse. **DIOECIA**. Blüten zweihäusig, d. h. auf einer Pflanze entweder nur männliche oder nur weibliche.

1. u. 2. Ordnung. **Monandria-Diandria**. In jeder männlichen Blüte 1—2 freie Staubblätter.

1	{	Holzgewächse*)	2
		Stauden o. Kräuter	6
2	{	B. gefiedert; Blkr. tief 3—4 teilig o. fehlend; Fr.
geflügelt	Fraxinus (477).
		B. ungeteilt, manchmal schuppenförmig	
3	{	B. gegenständig, schuppenförmig, paarweise zu
stengelumfassenden Scheiden verwachsen; Sträucher
von schachtelhalmähnlichem Aussehen; Zweige ge-
gliedert	Ephedra (24).
		B. stets frei, oft nadel- o. schuppenförmig; Zweige
nicht gegliedert	
4	{	B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wir-
telig, meist dicht gedrängt; Fr. beerenartig.	Juniperus (22).
		B. flach (wenn nadelförmig, dann wechselständig) ..	

*) Vgl. auch *Asparagus* unter Nr. 6.

5	{	B. lineal, den Tannennadeln ähnlich; weibliche Bt. aus einer einzigen von Hüllb. umgebenen Samenknoſpe beſtehend	Taxus (23).	
		B. flach, nicht nadelförmig; Bt. in Kätzchen; Frkn. mit 2 N.; S. mit Haarſchopf	Salix (170).	
6	{	Waſſerpflanzen		7
		Landpfl.; B. ſchuppenförmig, in ihren Achſeln Büſchel nadelförmiger o. fadenförmiger Zweige; Bthülle 6blättrig; Fr. eine Beere.	Asparagus (127).	
7	{	Stg. blattähnlich, gegliedert, ſchwimmend o. etwas untergetaucht, ohne deutliche B. (<i>Lemnaceae</i> , vergl. Seite 106).		
		B. ſtets deutlich entwickelt		8
8	{	Stb. 2; B. verlängert-lineal, grasartig		9
		Stb. 1, ohne Stf.; B kurz-lineal, ausgeſchweift-gezähnt, gegenſtändig o. wirtelig	Najas (34).	
9	{	Bt. ohne Bthülle; Frkn. 2, mit fädlichen Gr.; lebt im Meere	Cymodocea (33).	
		K. u. Blkr. 3blättrig; Frkn. unterſtändig; lebt im ſüßen Waſſer	Vallisneria (36).	

3. Ordnung. **Triandria**. In jeder männlichen Blüte
3 freie Staubblätter.

1 {	Holzgewächse	2
	Stauden o. Kräuter	7
2 {	B. gefiedert o. 3 zählig	3
	B. ungeteilt o. gelappt	4
3 {	Bt. hängend; Frkn. 2 fächerig; Flügelfrucht.	
	Negundo (403)	
	Bt. aufrecht; Frkn. 1 fächerig; Steinfrucht.	
	Pistacia (400).	
4 {	Männliche und weibliche Bt. im Innern eines flei-	
	schigen Behälters eingeschlossen; B. meist ge-	
	lappt	Ficus (184).
	Bt. frei	5
5 {	Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle; S. mit Haarschopf.	
	Salix (170).	
	Bthülle stets vorhanden; Bt. nicht in Kätzchen ...	6
6 {	Bthülle einfach, 3 spaltig, gelblich; N. 3; Fr. flei-	
	schig, rötlich	Osyris (186).
	Kb. u. Krb. 3, letztere rosa; N. ∞ — 9 strahlig; Steinfr.	
	schwarz	Empetrum (399).

- 6 { Kb. u. Krb. 4, letztere selten fehlend; Bt. niemals
in Kätzchen o. Ähren; B. nicht gelappt.
Rhamnus (405).
Bthülle einfach; männliche Bt. in Kätzchen o. Ähren;
B. meist gelappt 7
- 7 { Männliche u. weibliche Bt. ährig angeordnet.
Morus (183).
Männliche Btstände kätzchenförmig, weibliche kugelig.
Broussonetia (184).
- 8 { Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt.
Urtica (184).
Brennhaare fehlen 9
- 9 { N. 4; Kräuter mit spießförmig-dreieckigen, ganz-
randigen B. **Spinacia** (199).
N. 2 10
- 10 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen
B. und wolligen weiblichen Bt. . . . **Eurotia** (200).
Kahle, mehlig bestäubte o. schülferige Kräuter,
seltener kleine Sträucher **Atriplex** (199).

5. Ordnung. **Pentandria**. In jeder männlichen Blüte
5 freie Staubblätter.

- 1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 11
- 2 { Mittels Ranken kletternde Sträucher mit gelappten
o. gefingerten B.; K. 5 zählig o. undeutlich; Krb. 5
(*Vitaceae*, vergl. Seite 407).
Rankenlose Pfl. 3
- 3 { B. gefiedert o. 3 zählig 4
B. ungeteilt o. gelappt 7
- 4 { Bthülle einfach 5
K. u. Blkr. 5 blättrig; Frkn. oberständig, mit einer
Samenknospe; N. 3 **Rhus** (400).
- 5 { Bt. hängend, Frkn. 2 fächerig **Negundo** (403).
Bt. aufrecht; Frkn. 1 fächerig 6
- 6 { Frkn. mit einer einzigen Samenknospe; Blättchen
am Grunde nicht abgegliedert . . . **Pistacia** (400).
Frkn. mit mehreren Samenknospen; Blättchen am
Grunde abgegliedert **Ceratonia** (346).

*) Vgl. auch *Atriplex* unter Nr. 15.

- 7 { B. gelappt; Kb. u. Krb. 5; Frkn. unterständig; Fr.
eine Beere..... **Ribes** (297). 8
B. nicht gelappt 8
- 8 { B. nadelförmig-lineal o. schuppenförmig; Samen-
knospen auf der Oberseite der Frb..... 9
B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlos-
senen Frkn..... 10
- 9 { B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig,
meist dicht gedrängt **Juniperus** (22).
B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2 zeilig gestellt.
Taxus (23).
- 10 { K. u. Blkr. 5 blättrig, letztere selten fehlend; Bt.
nicht in Kätzchen... .. **Rhamnus** (405).
Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen
Tragb. gestützt **Salix** (170).
- 11 { Frkn. unterständig..... 12
Frkn. oberständig 13
- 12 { Bt. in Köpfchen gehäuft, welche von Hüllb. um-
geben sind; Blkr. verwachsenblättrig (*Compositae*,
vergl. Seite 597).
Bt. in zusammengesetzten Dolden; Krb. frei.
Trinia (448).
- 13 { Pfl. windend; B. gelappt, seltener ungeteilt; Stg.
von Klimmhaaren rauh; männliche Bt. in Rispen,
weibliche in Kätzchen..... **Humulus** (184).
Pfl. nicht windend 14
- 14 { Einjähriges Kraut mit handförmig 3—9schnittigen
B.; Btstände beblättert, die männlichen trauben-
artig, die weiblichen ährenartig. **Cannabis** (184).
B. ungeteilt o. gelappt..... 15
- 15 { N. 4; Kräuter mit spießförmig-dreieckigen, ganz-
randigen B..... **Spinacia** (199).
N. 2; Kräuter o. kleine Sträucher; B. meist gezähnt.
Atriplex (199).

6. Ordnung. **Hexandria**. In jeder männlichen Blüte
6 freie Staubblätter.

- 1 { Kletterpflanzen..... 2
Nicht kletternde Gewächse 3
- 2 { Pfl. bestachelt; B. lederig; Frkn. oberständig.
Smilax (128).
Pfl. wehrlos; B. dünn; Frkn. unterständig.
Tamus (131).

- 3 { Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit
gegenständigen B.... **Loranthus** (186).
Nicht schmarotzende Pfl..... 4
- 4 { B. gefiedert o. 3 zählig; Baum.... **Negundo** (403).
B. ungeteilt..... 5
- 5 { Untergetauchte Wasserpfl. mit wirteligen B.; K. u.
Blkr. 3 blättrig; Frkn. unterständig.
Helodea (36).
Land- o. Sumpfpfl.; B. nicht wirtelig ... 6
- 6 { B. schuppenförmig, in ihren Achseln Büschel nadel-
förmiger o. fadenförmiger Zweige; Bthüllb. 6;
Fr. eine Beere .. **Asparagus** (127).
B. nicht schuppenförmig 7
- 7 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von
schuppenförmigen Tragb. gestützt .. **Salix** (170).
Stauden o. Kräuter; Bthüllb. 6 **Rumex** (189).

7. Ordnung. **Octandria**. In jeder männlichen Blüte
8 freie Staubblätter.

- 1 { Holzgewächse 2
Staupe; Kb. u. Krb. 4; Frkn. 4 **Sedum** (283).
- 2 { K. u. Blkr. vorhanden; B. gegenständig, meist ge-
lappt **Acer** (403).
Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen
Tragb. gestützt 3
- 3 { Tragb. der Bt. (Kätzchenschuppen) gespalten o. doch
gezähnt; B. lang gestielt, rundlich, dreieckig o.
rhombisch **Populus** (170).
Tragb. der Bt. ungeteilt; B. kurz gestielt, elliptisch
o. eiförmig **Salix** (170).

8. Ordnung. **Enneandria**. In jeder männlichen Blüte
9 freie Staubblätter.

- 1 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle (*Sali-
caceae*, vergl. Seite 170).
Stauden o. Kräuter; Bthülle stets vorhanden ... 2
- 2 { Wasserpfl.; Kb. u. Krb. 3; Frkn. unterständig 3
Landpfl.; Bthülle einfach, grünlich; Frkn. ober-
ständig; B. gegenständig **Mercurialis** (392).
- 3 { B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, ganzrandig;
Bt. ansehnlich **Hydrocharis** (37).
B. sitzend, lanzettlich, fein gesägt, wirtelig; Bt. klein.
Helodea (36).

9.—12. Ordnung. **Decandria, Dodecandria, Icosandria, Polyandria.** In jeder männlichen Blüte 10 oder mehr freie Staubblätter.

1	{	Holzgewächse	2
	{	Stauden o. Kräuter	5
2	{	Bt. ohne Bthülle, in kätzchen- o. zapfenförmigen Btständen, seltener einzeln ..	3
	{	Bthüllb. 4; Stb. 12, A. mit Klappen aufspringend; B. lederig, immergrün Laurus (249).	
3	{	B. nadelförmig-lineal o. schuppenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb.	4
	{	B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn.; S. mit Haarschopf (<i>Salicaceae</i> , vergl. Seite 170).	
4	{	B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt. Juniperus (22).	
	{	B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. Taxus (23).	
5	{	K. u. Blkr. vorhanden	6
	{	Bthülle einfach, grünlich; Frkn. oberständig; B. gegenständig Mercurialis (392).	
6	{	Kb. u. Krb. 3—4	7
	{	Kb. u. Krb. 5 (nur ausnahmsweise 4 o. 6)	8
7	{	Kb. u. Krb. 3, letztere weiß; Wasserpfl. mit schwertförmig-linealen, 3kantigen, stachelig gezähnten B. Stratiotes (36).	
	{	Kb. u. Krb. 4, letztere grünlichgelb o. rötlich; Gebirgspfl. mit länglich-lanzettlichen, dicklichen B. Sedum (283).	
8	{	B. zusammengesetzt; Bt. klein, weiß, in großer Rispe. Aruncus (301).	
	{	B. ungeteilt ...	9
9	{	B. gegenständig; Frkn. 1, Gr. 3—5 (<i>Caryophyllaceae</i> , vergl. Seite 204).	
	{	B. schraubig-gestellt, herz-nierenförmig, 5lappig; Frkn. u. Gr. mehrere Rubus (304).	

13.—15. Ordnung. **Monadelphia, Polyadelphia, Syngenesia.** Die Staubblätter jeder männlichen Blüte entweder mit ihren Staubfäden oder mit ihren Antheren untereinander mehr oder weniger verwachsen.

1	{	Kleiner Strauch mit gegliederten Zweigen; B. gegenständig, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen. Ephedra (24).	
	{	B. frei	2

2	{	Holzgewächse mit nadel- o. schuppenförmigen B.;	
		Samenknospen auf der Oberseite der Frb.	3
	{	Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn.	4
3	{	B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2 zeilig gestellt.	
		Taxus (23).	
	{	B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig.	
		Juniperus (22).	
4	{	Mittels Ranken kletternde Gewächse; Blkr. ver-	
		wachsenblättrig	Bryonia (587).
	{	Rankenlose Gewächse	5
5	{	Bt. auf der Oberseite blattartig verbreiteter Zweige	
		(Phyllocladien) eingefügt; Stb. 3. Ruscus (128).	
	{	Zweige nicht blattartig; Stb. 2 o. (4—)5	6
6	{	Holzgewächse; Bt. in Kätzchen; Stb. 2. Salix (170).	
		Stauden o. Kräuter; Bt. in Köpfchen; Stb. (4—)5.	
	{	(<i>Compositae</i> , vergl. Seite 597).	

XXIII. Klasse. **POLYGAMIA**. Blüten vielehig, d. h. neben zwittrigen finden sich auch männliche oder weibliche Blüten.

Die hieher gehörigen Gattungen sind nach der Beschaffenheit ihrer Zwitterblüten in den entsprechenden Klassen (I—XX) zu suchen.

XXIV. Klasse. **CRYPTOGAMIA**. Pflanzen ohne Blüten, d. h. ohne Staubblätter und ohne Fruchtblätter.

In diese Klasse gehören die Farnpflanzen, Moose, Algen, Pilze und Flechten. Von diesen sind in dem vorliegenden Buche nur die Farnpflanzen behandelt, zu deren Bestimmung die Tabellen auf Seite 1—18 dienen.

Übersicht des natürlichen Pflanzensystems.

Die Pflanzen werden nach ihren Fortpflanzungsverhältnissen in vier große Hauptstämme eingeteilt, deren wichtigste Merkmale hier folgen.

1. Hauptstamm. Thallophyta. Lagerpflanzen.

Pflanzen ohne deutliche Gliederung in Stengel, Blätter und Wurzeln. Die Fortpflanzungsverhältnisse sind sehr verschieden, jedoch kommt der für die folgenden Hauptstämme charakteristische regelmäßige Wechsel zwischen einer ungeschlechtlichen (Sporen erzeugenden) und einer geschlechtlichen (männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane erzeugenden) Generation hier nicht vor. Die Fortpflanzungsorgane der Lagerpflanzen werden gewöhnlich Sporen genannt, sind aber untereinander sehr verschieden.

Zu diesem Hauptstamme gehören die Pilze, Flechten und Algen, welche in diesem Buche nicht abgehandelt sind.

2. Hauptstamm. Bryophyta. Moose.

Pflanzen mit oder ohne Gliederung in Stengel, Blätter und Wurzeln, welche in eigenen Sporenbehältern (Sporogonen) ungeschlechtliche Fortpflanzungsorgane (Sporen) erzeugen. Aus der Spore entwickelt sich zunächst ein kleiner, meist fadenförmiger, oft verzweigter Vorkeim (Protonema), und aus diesem die eigentliche Moospflanze. An letzterer kommen dann männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane (Antheridien und Archegonien) zur Entwicklung. In den Antheridien entstehen zahlreiche mikroskopisch kleine Befruchtungszellen (Spermatozoiden), in jedem Archegonium stets nur eine Eizelle. Nach der Vereinigung der Befruchtungszellen mit der Eizelle (Befruchtung) entsteht aus letzterer ein (oft gestielter) Sporenbehälter.

Zu diesem Hauptstamme gehören die Lebermoose und die Laubmoose, welche in diesem Buche nicht abgehandelt sind.

3. Hauptstamm. **Pteridophyta.** Farnpflanzen.

Vergl. unten Seite 1.

4. Hauptstamm. **Anthophyta.** Blütenpflanzen.

Vergl. unten Seite 18.

Die Hauptstämme 2, 3 und 4 werden auch als *Cormo-
phyta* (Stammpflanzen) zusammengefaßt.

Pteridophyta. Farnpflanzen.

Pflanzen mit Stengeln, Blättern und Wurzeln, welche in eigenen Sporenbehältern (Sporangien) ungeschlechtliche Fortpflanzungsorgane (Sporen) erzeugen. Aus der Spore entwickelt sich zunächst ein kleiner, laubartiger oder knollenförmiger, manchmal nur aus wenigen Zellen bestehender Vorkeim (Prothallium), welcher männliche oder weibliche Fortpflanzungsorgane (Antheridien oder Archegonien) oder beiderlei nebeneinander trägt. In den Antheridien entstehen mikroskopisch kleine Befruchtungszellen (Spermatozoiden), in jedem Archegonium stets nur eine Eizelle. Nach der Vereinigung der Befruchtungszellen mit der Eizelle (Befruchtung) entsteht aus letzterer der Keim (Embryo), aus dem sich dann erst die Sporenbehälter tragende Pflanze entwickelt.

Klassen.

1 {	Stengel gegliedert, an den Knoten von ringsum geschlossen, gezähnten Scheiden (wirtelständigen, verwachsenen B.) umgeben....	Equisetinae. II.	
1 {	Stengel nicht gegliedert; B. nicht in Scheiden verwachsen		2
2 {	Sporenbehälter am Grunde der Oberseite der B. einzeln sitzend, oft zu Ähren vereinigt; B. ungeteilt, meist klein, selten grundständig.	Lycopodinae. III.	
2 {	Sporenbehälter in Gruppen vereinigt, auf der Unterseite der B. oder an eigenen, umgestalteten Blattabschnitten; B. oft geteilt, meist grundständig.	Filicinae. I.	

I. Klasse. **Filicinae.** Farnartige Gewächse.

Familien.

1 {	Landpflanzen. Sporenbehälter zahlreiche, untereinander gleiche Sporen enthaltend.....	
1 {	Sumpf- oder Wasserpflanzen. Sporenbehälter von zweierlei Art [Makrosporangien, welche nur eine einzige Spore (Makrospore), und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten], in eigene Gehäuse (Sporenfrüchte, Sporokarpium) eingeschlossen.....	4

- 2 { Jedes fruchtbare B. in zwei ganz getrennte Teile gesondert: der eine laubartig, ungeteilt oder fiederig geteilt, ohne Sporenbehälter; der andere nicht laubartig, die Sporenbehälter tragend; Vorkeim sehr klein, unterirdisch, nicht grün gefärbt. **Ophioglossaceae. V.**
- 3 { Fruchtbare B. nicht in zwei Teile gesondert oder der obere Teil eines geteilten B. die Sporenbehälter tragend; Vorkeim laubartig, oberirdisch, grün gefärbt. 3
- 3 { Fruchtbare B. doppelt gefiedert: die Abschnitte der unteren Fiedern laubartig, ohne Sporenbehälter; die der oberen Fiedern in Sporangienähren umgewandelt; Sporangien ohne Ring, mit einem Längriß aufspringend. **Osmundaceae. II.**
- 4 { Sporenbehälter in verschieden gestalteten Gruppen (Sori) auf der Unterseite der fruchtbaren B., mit einem Ring verdickter Zellen umgeben, mit einem Querriß aufspringend. **Polypodiaceae. I.**
- 4 { Schwimmende Wasserpflanzen mit fast sitzenden, ungeteilten Schwimmb. und wurzelähnlichen, in viele lange Zipfel gespaltenen Wasserb., zwischen deren Zipfeln die Sporenfrüchte sitzen, deren jede entweder nur Makrosporangien oder nur Mikrosporangien enthält. **Salviniaceae. III.**
- 4 { Sumpfpflanzen mit echten Wurzeln und entweder binsenartigen oder langgestielten, vierzähligen B.; Sporenfrüchte am Grunde der B., jede Makrosporangien und Mikrosporangien nebeneinander enthaltend. **Marsiliaceae. IV.**

I. Familie. Polypodiaceae. Echte Farnkräuter.

Stauden mit ausdauerndem Wurzelstock (sehr selten Kräuter). B. gewöhnlich groß, schraubig gestellt, meist ein- bis mehrfach fiederförmig geteilt, stets deutlich (meist ziemlich lang) gestielt, oft mit charakteristischen häutigen Schuppen (Spreuschuppen) bekleidet. Sporenbehälter in verschieden gestalteten Gruppen (Sori) auf der Unterseite normal ausgebildeter oder mehr oder weniger umgestalteter B. Die unreifen Sori oft von einem Häutchen oder Schleierchen (Indusium) bedeckt, welches zur Zeit der Sporenreife gewöhnlich abfällt. Die einzelnen Sporenbehälter von einem Ringe verdickter Zellen umgeben, mit einem Querriß aufspringend. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, meist Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattungen.

- 1 { Fruchtbare B. von den unfruchtbaren auffallend verschieden 2
 { Fruchtbare B. wie die unfruchtbaren ausgebildet .. 4

- 2 { Fruchtbare B. einfach gefiedert oder fiederschnittig, mit ganzrandigen oder fiederlappigen, sitzenden Abschnitten..... 3
 { Fruchtbare B. 2—4fach gefiedert, mit gestielten Fiederchen; Sori bis zur Sporenreife von den umgerollten Rändern der Fiederchen bedeckt; unfruchtbare B. kürzer gestielt, 2—4fach gefiedert, mit eingeschnitten-gekerbten Abschnitten.

Cryptogramme. XIII.

- 3 { Unfruchtbare und fruchtbare B. fiederschnittig, mit ganzrandigen Fiedern; fruchtbare B. länger; Sporenbehälter zu beiden Seiten des Mittelnerven jeder Fieder lange, lineale Streifen bildend, welche von je einem eingerollten, fast die ganze Länge der Fieder einnehmenden Indusium bedeckt sind.

Blechnum. X.

- 3 { Unfruchtbare B. gefiedert, mit fiederspaltigen Fiedern; fruchtbare B. viel kürzer; Sporenbehälter in kleinen Gruppen, deren jede anfangs von einem Indusium bedeckt ist, alle von den zurückgerollten Fieder-rändern eingeschlossen**Struthiopteris. III.**

- 4 { B. oberseits dunkelgrün, unterseits von anfangs silbergrauen, später rostbraunen Spreuschuppen dicht bedeckt, also ausgesprochen zweifarbig 5
 { B. nicht zweifarbig, beiderseits heller oder dunkler grün (nur durch die reifen Sporen unterseits oft mehr oder minder braun überzogen)..... 6

- 5 { B. fiederteilig, mit ganzrandigen oder etwas gelappten Fiedern; Sori lineal, ohne deutliches Indusium, aber von den Spreuschuppen dicht bedeckt.

Ceterach. IX.

- 5 { B. doppelt fiederschnittig; Sori vor dem Rande der Fiederchen zu einem breiten Bande vereinigt, welches jedoch von den Spreuschuppen verdeckt ist, ohne Indusium**Notholaena. XII.**

- 6 { B. ungeteilt oder unregelmäßig gelappt oder am Grunde mit einigen ganz abgetrennten Abschnitten; Sori lineal oder länglich, mit Indusium.

Scolopendrium. VII.

- 6 { B. regelmäßig fiederschnittig oder gefiedert (selten dreischnittig) oder mehrfach geteilt 7

- 7 { Sporenbehälter am Rande der Fiederchen eine ununterbrochene Linie bildend, mit doppeltem Indusium*); B. groß, im Umrisse dreieckig, 3—4-fach fiederschnittig **Pteridium. XV.**
- 7 { Sporenbehälter nicht am Rande der Fiederchen eine Linie bildend 8
- 8 { Sori von umgeschlagenen, braunen Lappen des Randes der Fiederchen bedeckt; Wst. kriechend; B. 2—3fach gefiedert, mit sehr dünnem Bstiel. **Adiantum. XIV.**
- 8 { Sori frei oder von einem Indusium bedeckt 9
- 9 { Sori mit einem fast bis zum Grunde in haarförmige Zipfel geteilten Indusium (daher scheinbar von zahlreichen Haaren umgeben) **Woodsia. I.**
- 9 { Sori mit ungeteiltem, seltener am Rande gezähntem und gewimpertem Indusium oder nackt 10
- 10 { Sori vor der Reife von einem kreisrunden, schildförmigen, in seiner Mitte befestigten Indusium bedeckt **Polystichum. V.**
- 10 { Indusium nicht schildförmig**), oft verkümmert oder ganz fehlend 11
- 11 { B. tief fiederteilig oder einfach fiederschnittig, seltener handförmig oder gabelig-geteilt 12
- 11 { B. wenigstens am Grunde doppelt oder mehrfach fiederschnittig 13
- 12 { Sori kreisrund, ohne Indusium. **Polypodium. XVI.**
- 12 { Sori länglich oder lineal, mit Indusium, manchmal zu größeren Flecken zusammenfließend. **Asplenium. VIII.**
- 13 { Indusium eiförmig, zugespitzt, vergänglich; zarte Farne mit fein geteilten B. **Cystopteris. II.**
- 13 { Indusium anders gestaltet oder fehlend 14
- 14 { Kleine, einjährige***) Pflanze; B. 2—3fach fiederschnittig, mit gabelspaltigen oder ausgerandeten Fiederchen; Sori meist länglich, ohne Indusium. **Anogramme. XI.**
- 14 { Wst. ausdauernd 15

*) Der äußere Schleier kann leicht als umgerollter Blattrand angesehen werden.

**) Bei Nephrodium ist das Indusium oft nierenförmig u. in der Ausrandung befestigt.

***) Streng genommen ist die Pflanze 2jährig, der Vorkeim sogar ausdauernd.

- 15 { Spreuschuppen durch Verdickung der Zellgrenzwände gegittert, starr, oft borstenförmig, dunkel gefärbt; Sori länglich oder lineal, mit Indusium. **Asplenium. VIII.**
- 16 { Spreuschuppen weich, heller oder dunkler braun, nicht gegittert, oder fehlend 16
- 16 { Sori rundlich; Indusium nierenförmig oder fehlend. **Nephrodium. IV.**
- 16 { Sori länglich oder hakenförmig, zuletzt oft rundlich; Indusium entweder von der Gestalt des Sorus oder verkümmert; Wst. dick, schief oder aufrecht; B. groß, 2—3fach fiederschnittig.... **Athyrium. VI.**

Arten.

I. WOODSIA *R. Br. Woodsie.*

- 1 { Bstiel glänzend rotbraun, sowie die Bspindel ziemlich reichlich mit Spreuschuppen und Haaren besetzt 2
- 1 { Bstiel gelblich oder grünlich, nur am Grunde schwarzbraun und mit Spreuschuppen besetzt, sonst wie die Bspindel kahl oder nur mit sehr kurzen Härchen besetzt; Pfl. klein und zart. *A. v. T. K.*

glabella *R. Br. Kahle W.*

- 2 { Fiedern im Umrisse eiförmig oder länglich-eiförmig, stumpf gelappt oder fiederspaltig, mit jederseits höchstens 3—4 verkehrt-eiförmigen, meist ganzrandigen Fiederchen. *B. M. T. S. K. St.*
- 2 { **alpina** (*Bolton*) *Gray.* Alpen-W.
- 2 { Fiedern im Umrisse länglich (am Grunde breiter), regelmäßig fiederspaltig, mit jederseits 5—8 eiförmigen, gekerbten Fiederchen. Pfl. größer und kräftiger. *B. M. T. S. St.*

ilvensis (*L.*) *R. Br. Rötliche W.*II. CYSTOPTERIS *Bernh. Blasenfarn.*

- 1 { Wst. dünn, kriechend, entfernt beblättert; Bstiel länger als die Spreite; B. im Umrisse dreieckig oder eiförmig, 3fach gefiedert, mit gezähnten oder fiederspaltigen Fiederchen 2
- 1 { Wst. kurz, dicht beblättert; Bstiel meist kürzer als die Spreite; B. im Umrisse lanzettlich oder länglich. 3
- 2 { B. im Umrisse dreieckig-eiförmig, fast 3zählig geteilt (die untersten Fiedern viel größer als die folgenden); Indusium kahl oder fast kahl. *A.*
- 2 { **montana** (*Lam.*) *Bernh. Berg-B.*
- 2 { B. im Umrisse breit-eiförmig; die untersten Fiedern nur wenig größer als die folgenden; Indusium dicht mit kleinen Drüsenhärchen besetzt. *M. Sch.*
- sudetica** *A. Br. et Milde. Sudeten-B.*

- 3 { B. 2—3fach gefiedert; Fiederchen länglich, gezähnt oder fiederspaltig, mit stumpfen oder spitzen, selten ausgerandeten Abschnitten. *Verbr. u. hfg.*
fragilis (L.) *Bernh.* Gemeiner B.
 B. 3fach oder fast 4fach gefiedert, kleiner und feiner zerteilt; Fiederchen in lineale, an der Spitze ausgerandete Abschnitte geteilt. *A.*
alpina (Wulf.) *Desv.* Alpen-B.

III. STRUTHIOPTERIS Willd. Straußfarn. (ONOCLEA.)

Wst. dick, dicht beblättert; die untersten Fiedern sehr kurz; fruchtbare B. starr, braun gefärbt.
Verbr. (fehlt *Kl.*)

(O. Struthiopteris.) **germanica** Willd. Gemeiner S.

IV. NEPHRODIUM Rich. Wurmfarne. (PHEGOPTERIS, ASPIDIUM z. T.)

- 1 { Indusium fehlend 2
 Indusium vorhanden 4
- 2 { B. im Umrisse eiförmig-dreieckig, lang zugespitzt, beiderseits behaart, fiederschnittig; Fiedern fiederspaltig, die untersten meist herabgeschlagen, die mittleren am Grunde zusammenfließend; Fiederchen länglich, stumpf, ganzrandig, seltener gekerbt.
Verbr.
 (Ph. polypodioides) **phegopteris** (L.) *Prantl.*
 Buchenfarn.
 B. im Umrisse breit-dreieckig, 3 zählig-doppelt-fiederschnittig; Fiedern nicht zusammenfließend 3
- 3 { B. kahl, weich und schlaff; die drei Hauptabschnitte des Blattes nahezu gleich groß. *Verbr.*
 (Ph. Dr.) **dryopteris** (L.) *Michx.* Eichenfarn.
 B. fein drüsig, derb und steif; der mittlere Hauptabschnitt des Blattes viel größer als die seitlichen.
Verbr.
 (Ph. Robertiana.) **Robertianum** (Hoffm.) *Prantl.*
 Kalkfarn.
- 4 { Fiederchen ganzrandig oder etwas wellig 5
 Fiederchen wenigstens vorne gesägt oder fiederspaltig 6
- 5 { Wst. dünn, kriechend; B. lang gestielt, nach unten wenig oder gar nicht verschmälert, drüsenlos; fruchtbare Fiederchen am Rande eingerollt. *Verbr.*
 (A. Th.) **thelypteris** (L.) *Desv.* Sumpf-W.
 Wst. dick, dicht beblättert; B. kurz gestielt, nach unten stark verschmälert, unterseits drüsig; fruchtbare Fiederchen flach. *Verbr.*
 (A. m.) **montanum** (Vogler) *Bak.* Berg-W.

- 6 { Fiedern fiederspaltig oder fiederteilig 7
 Fiedern gefiedert oder doppelt gefiedert, B. also vollkommen doppelt- oder 3fach-gefiedert 8
- 7 { Bstiel kurz, kräftig; Fiedern lineal-lanzettlich, zugespitzt; Fiederchen vorne gesägt, Sägezähne ohne Stachelspitze. *Verbr. u. hfg.*
 (A. F. m.) **filix mas** (L.) *Rich.* Echter W.
 Bstiel lang, dünn; Fiedern dreieckig-eiförmig, nicht zugespitzt; Fiederchen fein gesägt, mit stachelspitzigen Sägezähnen. *B. T. S. K. St. Kl.*
 (A. c.) **cristatum** (L.) *Michx.* Gezackter W.
- 8 { B. kurz gestielt, im Umrisse länglich-lanzettlich, beiderseits drüsig; Fiederchen stumpf, eingeschnitten-gesägt oder fiederspaltig. *A.*
 (A. r.) **rigidum** (Hoffm.) *Desv.* Starrer W.
 B. lang gestielt, im Umrisse dreieckig-eiförmig oder eilänglich 9
- 9 { Bstiel so lang oder länger als die Spreite, spärlich mit hellbraunen Spreuschuppen besetzt; B. doppelt-fiederschnittig, mit gezähnten oder fiederteiligen Fiederchen, drüsenlos. *Verbr.*
 (A. sp.) **spinulosum** (Müll.) *Strempel.* Dornspitziger W.
 Bstiel kürzer als die Spreite, mit dunkelbraunen Spreuschuppen meist ziemlich dicht besetzt; B. 3—4fach fiederschnittig, oft drüsig. *Verbr.*
 (A. d.) **dilatatum** (Hoffm.) *Desv.* Verbreiteter W.
- Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete N. **cristatum** × **spinulosum**, N. **dilatatum** × **filix mas** und N. **filix mas** × **spinulosum** beobachtet.

V. POLYSTICHUM Roth. Schildfarn.

(ASPIDIUM z. T.)

- 1 { B. einfach-gefiedert, Fiedern lanzettlich-sichelförmig, am Grunde vorne spitz-geöhrlt, doppelt-gesägt, Sägezähne dornig-stachelspitzig. *Geb.*
lonchitis (L.) *Roth.* Lanzen-Sch.
 B. doppelt-gefiedert 2
- 2 { B. derb, lederig, oberseits glänzend, überwinternd; Fiederchen länglich-eiförmig oder fast sichelförmig, stachelspitzig gesägt, das erste obere jeder Fieder größer; Indusium derb, lange bleibend. *Verbr.*
lobatum (Huds.) *Presl.* Gelappter Sch.
 B. nicht lederig, glanzlos; Fiederchen gesägt, die unteren oft fast fiederspaltig, das erste obere nicht auffallend größer, Sägezähne plötzlich in Grannen auslaufend; Indusium zart, hinfällig ... 3

- 3 { B. am Grunde wenig verschmälert; Fiedern lang zugespitzt, im Umriss lineal-lanzettlich; Fiederchen (wenigstens die unteren) kurz gestielt.
B. (M. Sch.?) Ust. Kr. Kl.
aculeatum (L.) Presl. Stacheliger Sch.
 B. am Grunde stark verschmälert; Fiedern kurz zugespitzt, im Umriss länglich; Fiederchen fast sitzend, die oberen herablaufend. *Verbr.* (fehlt *O. Kl.*) **Braunii** (Spenn.) Fée. Braun's Sch.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete *P. Braunii* × *lobatum* und *P. lobatum* × *lonchitis* beobachtet.

VI. ATHYRIUM Roth. Frauenfarn.

- { Sori länglich oder hakenförmig, mit gut entwickeltem, am Rande meist gewimpertem Indusium; Fiederchen schmal, spitz, eingeschnitten-gesägt. *Verbr. u. hfg.*
filix femina (L.) Roth. Gemeiner F.
 { Sori rundlich, klein, mit verkümmertem, kaum bemerkbarem Schleier; Fiederchen weniger spitz, mit etwas breiteren Sägezähnen. *Geb.*
alpestre (Hoppe) Rylands. Alpen-F.

VII. SCOLOPENDRIUM Sm. Hirschzunge.

- { B. groß, lineal-länglich, ganzrandig, selten etwas wellig und gekerbt; Sori lineal. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
vulgare Sm. Gemeine H.
 { B. klein, mindestens gegen den Grund zu gelappt oder daselbst mit einigen ganz getrennten Abschnitten; Sori länglich, ziemlich dick. *Kl.* (Lussin).
hybridum Milde. Bastard-H.

VIII. ASPLENIUM L. Streifenfarn.

- 1 { B. handförmig oder unregelmäßig gabelig-2—5 teilig, nicht deutlich gefiedert 2
 { B. deutlich gefiedert 3
 2 { Babschnitte 2—5, lineal od. lineal-lanzettl., an der Spitze ungleich eingeschnitten-2—3 zählig, kahl. *Verbr.* **septentrionale** (L.) Hoffm. Nordischer S.
 { Babschnitte meist 3, rhombisch-eiförmig, an der Spitze manchmal 2—3 spaltig, am Grunde keilig, dicht behaart; Pfl. sehr klein. *Südt. K. Kr. Kl. N. O.*
Seelosii Leyb. Tiroler St.
 3 { B. einfach gefiedert 4
 { B. wenigstens am Grunde doppelt- oder 3 fach gefiedert 6

- 4 { Bstiel nur am Grunde braun, sonst wie die Bspindel grün; Fiedern rundlich-eiförmig, am Grunde keilig, gekerbt. *Verbr.* **viride** *Huds.* Grüner S.
 Bstiel und mindestens der untere Teil der Bspindel rotbraun. 5
- 5 { Die ganze Bspindel rotbraun, schmal häutig-geflügelt; Fiedern eiförmig oder länglich, abstehend. *Verbr.* u. *hfg.* **trichomanes** *L.* Schwarzstieler S.
 Bspindel nicht geflügelt, gegen die Spitze zu grün; Fiedern rundlich-eiförmig, zurückgeschlagen. *B. M. St.* **adulterinum** *Milde.* Unechter S.
- 6 { B. gegen die Spitze und gegen den Grund hin verschmälert, im Umriss lineal-lanzettlich, doppelt gefiedert; Fiederchen stachelspitzig-gezähnt oder fiederspaltig. *T. K.*
fontanum (*L.*) *Bernh.* Quellen-S.
 B. am Grunde am breitesten 7
- 7 { Indusium gewimpert-gezähnt 8
 Indusium ganzrandig oder etwas gekerbt 9
- 8 { B. kurz drüsig behaart, Abschnitte zart, breit keilförmig, vorne meist dreilappig, mit gekerbten Lappen. *Südt. Kl.* ... **lepidum** *Presl.* Drüsiger S.
 B. kahl (sehr selten behaart); Abschnitte derb, verkehrt eiförmig oder länglich, am Grunde keilig, vorne meist gekerbt oder gezähnt, seltener gelappt. *Verbr. u. hfg.* **ruta muraria** *L.* Mauer-S.
- 9 { B. zart, sehr fein zerteilt; Fiederchen lineal-keilig, vorne gezähnt oder 2—3spaltig. *N. O. St. Kr. Kl. K. Südt.* **fissum** *Kit.* Feinblättriger S.
 B. derb, oft lederig; Fiederchen eiförmig oder länglich, selten verkehrt-eiförmig oder am Grunde keilig 10
- 10 { Fiedern gerade abstehend 11
 Fiedern aufwärts gekrümmt; B. lederig, glänzend, überwinternd; Fiederchen meist länglich. *Südt. Kl.* **onopteris** *L.* Spitziger S.
- 11 { B. lederig, glänzend, überwinternd; Fiederchen eiförmig oder länglich. *Verbr.* (fehlt *S. O.*)
adiantum nigrum *L.* Schwarzer S.
 B. nicht glänzend, im Herbst absterbend, feiner geteilt; Fiederchen am Grunde keilig. *B. M. N. St.* **cuneifolium** *Viv.* Serpentin-S.

Anmerkung. Der Bastard *A. septentrionale* × *trichomanes* kommt in mehreren Formen vor. Außerdem wurden beobachtet *A. adiantum nigrum* × *trichomanes*, *A. adulterinum* × *viride*, *A. ruta muraria* × *septentrionale* und *A. ruta muraria* × *trichomanes*.

IX. CETERACH Willd. Milzfarn.

B. lederig, überwinternd; Fiedern eiförmig oder länglich, stumpf. *B. T. Ust. Kr. Kl.*
officinarium Lam. et DC. Europäischer M.

X. BLECHNUM L. Rippenfarn.

Wst. dicht beblättert; B. daher gebüschelt, die unfruchtbaren oft am Boden liegend. *Verbr.*
spicant (L.) Roth. Gemeiner R.

XI. ANOGRAMME Lk. Nacktfarn.

(GYMNOGRAMME.)

Bstiel braun, glänzend; Bspreite zart, hellgrün; Sori auf den Endabschnitten der Fiederchen, oft selbst zusammenfließend. *Südt. (Meran).*
leptophylla (L.) Lk. Zartblättriger N.

XII. NOTHOLAENA R. Br. Pelzfarn.

Fiederchen länglich, die oberen am Grunde verbreitert, ganzrandig, die unteren oft etwas gelappt.
M. N. St. T.

Marantae (L.) R. Br. Maranta's P.

XIII. CRYPTOGRAMME R. Br. Rollfarn.

Fiederchen der fruchtbaren B. meist lineal oder länglich; zwischen den unfruchtbaren und fruchtbaren B. oft solche mit nur teilweise fruchtbaren Fiederchen. *Geb. von B. St. K. S. T.*

crispa (L.) R. Br. Alpen-R.

XIV. ADIANTUM L. Haarfarn.

Fiederchen verkehrt-eiförmig, am Grunde keilig, vorne meist eingeschnitten-gelappt, die unfruchtbaren fein gekerbt. *Südt. K. Kr. Kl.*

capillus Veneris L. Venushaar.

XV. PTERIDIUM Kuhn. Adlerfarn.

Wst. kriechend; B. einzeln; Fiederchen meist ganzrandig. *Verbr. u. hfg.*

aquilinum (L.) Kuhn. Gemeiner A.

XVI. POLYPODIUM L. Tüpfelfarn.

Babschnitte lineal-länglich; Sori zu beiden Seiten ihres Mittelnervs. *Verbr.*

vulgare L. Gemeiner T.

II. Familie. *Osmundaceae*. Rispenfarne.

Stauden mit ausdauerndem Wurzelstock. B. groß, schraubig gestellt, fiederig geteilt, gestielt. Sporenbehälter in Haufen gruppiert, kurz gestielt, an einer Seite mit einer Gruppe verdickter Zellen (die aber keinen Ring bilden), mit einem Längsriß aufspringend. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattung.

B. doppelt gefiedert; die Abschnitte der oberen Fiedern in Sporangienähren umgewandelt. . *Osmunda*. I.

Art.I. *Osmunda* L. Rispenfarn.

Fiederchen länglich-lanzettlich, am Grunde gestutzt, meist ganzrandig; fruchtbarer Teil des B. zur Zeit der Sporenreife braun. *B.*

regalis L. Königsfarn.

III. Familie. *Salviniaceae*. Schwimmfarne.

Schwimmende Wasserpflanzen. Sporenbehälter von zweierlei Art: Makrosporangien, welche nur 1 Spore (Makrospore) und kleinere Mikrosporangien, welche zahlreiche kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten. Beiderlei Sporenbehälter in eigene Gehäuse (Sporenfrüchte, Sporokarprien) eingeschlossen, deren jedes entweder nur Makrosporangien oder nur Mikrosporangien enthält. Vorkeime verkümmert und in der Spore eingeschlossen, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden mehrere Archegonien tragend.

Gattung.

Echte Wurzeln fehlen. B. zu 3 wirtelständig, 2 davon normal ausgebildet, ungeteilt, an der Oberfläche des Wassers schwimmend (Schwimmlätter), eines untergetaucht, in wurzelähnliche Zipfel gespalten (Wasserblatt). Sporenfrüchte zwischen den Zipfeln des Wasserblattes sitzend *Salvinia*. I.

Art.I. *SALVINIA*. All. *Salvinie*.

Schwimmb. fast sitzend, eiförmig, ganzrandig, behaart.

M. Sch. Südt. natans (L.) All. Schwimmende S.

IV. Familie. Marsiliaceae. Sumpffarne.

Ausdauernde Sumpfpflanzen. Stämmchen dünn, kriechend, mit Blättern und echten Wurzeln besetzt. Jede Sporenfrucht enthält nebeneinander Makrosporangien und Mikrosporangien. Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 Archegonium tragend.

Gattungen.

{	B. langgestielt, vierzählig; Sporenfrüchte gestielt, bohnenförmig, am unteren Teile des Bstieles befestigt, oft 2—3 beisammen	Marsilia. I.
	B. binsenförmig; Sporenfrüchte kugelig, fast sitzend, am äußersten Grunde des B. befestigt, stets einzeln.	Pilularia. II.

Arten.

I. MARSILIA L. Marsilie.

Blättchen keilig-verkehrt-eiförmig, ganzrandig. *S. O. K. St. Kr.* **quadrifolia L.** Vierblättrige M.

II. PILULARIA L. Pillenfarn.

Stämmchen verzweigt, an den Zweigenden behaart;

B. in der Jugend eingerollt. (*B. M.?*) *Kl.*

globulifera L. Kugelfrüchtiger P.

V. Familie. Ophioglossaceae. Natterzungen.

Stauden mit kurzem Wst. Fruchtbare B. in zwei Teile gesondert: der eine laubartig, ungeteilt oder fiederig geteilt, unfruchtbar; der andere in eine gestielte Sporangienähre oder Sporangienrispe umgewandelt. Sporenbehälter ohne Ring, mit einem Querriß aufspringend. Vorkeim sehr klein, unterirdisch, nicht grün gefärbt, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattungen.

{	Sporenbehälter eingesenkt, in zwei Reihen angeordnet und zu einer Ähre verwachsen; unfruchtbarer Babschnitt ungeteilt, ganzrandig.	Ophioglossum. I.
	Sporenbehälter frei, von einander getrennt, rispig (sehr selten ährig) angeordnet; unfruchtbarer Babschnitt verschiedenartig geteilt (selten ungeteilt)	Botrychium. II.

Arten.

I. OPHIOGLOSSUM *L. Natterzunge.*

- { Unfruchtbarer Babschnitt eiförmig oder länglich, am Grunde kurz verschmälert; Sporenreife im Sommer. *Verbr.* (fehlt *S.*) **vulgatum** *L.* Gemeine N.
 { Unfruchtbarer Babschnitt lanzettlich, nach unten keilig verschmälert; Pfl. klein; Sporenreife im Winter. *Kl.* .. **lusitanicum** *L.* Portugiesische N.

II. BOTRYCHIUM *Sw. Mondrante.*

- 1 { Unfruchtbarer Babschnitt im Umrisse länglich, eiförmig oder dreieckig-eiförmig, länger als breit, stets ganz kahl 2
 1 { Unfruchtbarer Babschnitt im Umrisse breit-dreieckig, breiter als lang, 2—4fach fiederschnittig, in der Jugend behaart 5
 2 { Unfruchtbarer Babschnitt und dessen Fiedern stumpf oder abgerundet 3
 2 { Unfruchtbarer Babschnitt und dessen Fiedern spitz, letztere gegen den Grund verschmälert, gesägt oder fiederspaltig; fruchtbarer Babschnitt den unfruchtbaren wenig überragend. *A. v. Südt.*
 lanceolatum (*Gmel.*) *Angstr.* Lanzettliche M.
 3 { Unfruchtbarer Babschnitt fiederteilig, mit ganzrandigen, gekerbten oder handförmig eingeschnittenen Fiedern, seltener dreiteilig oder ungeteilt; Fiedern ohne Mittelnerv 4
 3 { Unfruchtbarer Babschnitt fiederteilig; Fiedern fiederspaltig (selten nur gekerbt), mit Mittelnerv. *B. M. Sch. St. K. Südt.*
 ramosum (*Roth*) *Asch.* Ästige M.
 4 { Unfruchtbarer Babschnitt sehr kurz gestielt, regelmäßig fiederteilig, mit schief-eiförmigen, unten halbmondförmig ausgeschnittenen Fiedern; fruchtbarer Babschnitt meist doppelt fiederschnittig, *Verbr.* **lunaria** (*L.*) *Sw.* Gemeine M.
 4 { Unfruchtbarer Babschnitt meist ziemlich lang gestielt, unregelmäßig fiederteilig, dreiteilig oder ungeteilt; fruchtbarer Babschnitt meist einfach fiederschnittig; Pfl. klein. *Sch. M. T. Kr.*
 simplex *Hitchc.* Kleine M.
 5 { Unfruchtbarer Babschnitt lang gestielt, fleischig, mit stumpfen, ganzrandigen oder gekerbten Fiederchen. *Verbr.* (fehlt *O. Kr. Kl.*)
 matricariae (*Schrk.*) *Spr.* Kamillen-M.
 5 { Unfruchtbarer Babschnitt sitzend, nicht fleischig, mit ziemlich spitzen, gezähnten Fiederchen. *N. O. St. K. T.* **virginianum** (*L.*) *Sw.* Virginische M.

II. Klasse. **Equisetinae.** Schachtelhalmartige Gewächse.

Einzige Familie. **Equisetaceae.** Schachtelhalme.

Stauden mit ausdauerndem Wst. Stengel gegliedert, an den Knoten von ringsum geschlossenen, gezähnten Scheiden umgeben, welche durch Verwachsung wirtelständiger B. entstanden sind. Äste wirtelständig, oft fehlend. Fruchtbare B. an der Spitze des Stg. (oft auch der Äste) eine Ähre bildend, wirtelständig, zu schildförmigen, gestielten Trägern umgestaltet, welche an der Innenseite die Sporenbehälter tragen. Sporen von zwei schraubig gewundenen Bändern (Elaternen) umgeben. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, meist nur Antheridien oder nur Archegonien tragend.

Einzige Gattung **Equisetum.** I.

Arten.

I. **EQUISETUM** L. Schachtelhalm.

1	{	Fruchtbare Stengel weißlich oder rötlich, von den unfruchtbaren verschieden	2
		Fruchtbare und unfruchtbare Stengel gleich ausgebildet, grün	5
2	{	Fruchtbare Stengel unverzweigt, nach der Sporenreife verwelkend.....	3
		Fruchtbare Stengel nach der Sporenreife grüne Äste entwickelnd und dann den unfruchtbaren ähnlich	4
3	{	Scheiden des fruchtbaren Stengels 6—12zählig; unfruchtbare Stg. grün, gefurcht. <i>Verbr. u. hfg.</i>	
		arvense L. Acker-Sch.	
3	{	Scheiden des fruchtbaren Stengels 20—30zählig; unfruchtbare Stg. beinweiß oder grünlich, stielrund. <i>Verbr.</i>	
		(E. maximum.) telmateja Ehrh. Zinnkraut.	
4	{	Äste wieder quirlig-verästelt, 4—5kantig, Ästchen 3seitig; Stgscheiden lappig-gespalten oder -gezähnt, die an den Ästchen mit 3 pfriemlichen Zähnen. <i>Verbr.</i> silvaticum L. Wald-Sch.	
		Äste einfach, 3seitig; Stgscheiden 10—16-zählig, mit spitzen, trockenhäutigen Zähnen, die an den Ästen mit 3 eiförmigen, spitzen Zähnen. <i>Verbr.</i>	
		pratense Ehrh. Hain-Sch.	
5	{	Ähre stumpf; Stg. gegen den Winter hin absterbend.....	6
		Ähre stachelspitzig; Stg. oft überwinternd, mehr oder weniger rauh.....	7

- 6 { Zähne der fast kreiselförmigen Scheiden am Rücken mit einer Längsfurche, lanzettl. verschmälert-spitz, breit häutig-berandet; Stg. tief-6—8furchig.
Verbr. u. hfg......**palustre** *L.* Sumpf-Sch.
- 6 { Zähne der walzlichen Scheiden am Rücken ohne Längsfurche, konvex, lanzettlich-pfriemlich, feinzugespitzt, sehr schmal häutig-berandet; Stg. mit 10—20 seichten Rillen, glatt. *Verbr.*
limosum *L.* Schlamm-Sch.
- 7 { Stg. ästig, graugrün, im Herbste absterbend, mit 8—20 konvexen, nicht gefurchten Riefen; Scheiden glockenförmig erweitert. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. Kr.*)
ramosissimum *Desf.* Ästiger Sch.
- 7 { Stg. unverzweigt oder am Grunde mit einigen stengelähnlichen, verlängerten Ästen, meist überwintend; Riefen gefurcht..... 8
- 8 { Pfl. ansehnlich; Stg. meist unverzweigt, mit 8—20 Riefen; Scheiden meist eng anliegend (seltener etwas erweitert und dann nur locker anliegend), mit meist frühzeitig abfallenden Zähnen. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)**hiemale** *L.* Winter-Sch.
- 8 { Pfl. klein; Stg. dünn, oft am Grunde verzweigt, mit 3—8 Riefen; Scheiden glockig erweitert, mit bleibenden Zähnen..... 9
- 9 { Stg. mit (4—)6—8(—10) schmal-u. nicht tiefgefurchten Riefen, welche viel schmaler als die Furchen sind. *Verbr.***variegatum** *Schl.* Bunter Sch.
- 9 { Stg. mit 3—4 breit- und tiefgefurchten Riefen, welche ebenso breit als die Furchen sind, so daß der Stg. regelmäßig 6—8kantig erscheint.
K. T......**scirpoides** *Michx.* Binsenartiger Sch.
- Anmerkung. Zwischen *E. arvense* und *E. limosum* kommt ein Bastard vor; angeblich auch einer zwischen *E. arvense* und *variegatum*.

III. Klasse. *Lycopodinae*. Bärlappartige Gewächse.

Familien.

- 1 { Alle B. grundständig, lang, binsenartig; untergetauchte Wasserpflanzen**Isoëtaceae**. III.
- 1 { B. klein, an dünnen, meist verzweigten Stengeln sitzend; Landpflanzen..... 2
- 2 { Alle Sporenbehälter enthalten zahlreiche, sehr kleine, untereinander gleiche Sporen. **Lycopodiaceae**. I.
- 2 { Zweierlei Sporenbehälter: Makrosporangien, welche 4 Sporen enthalten, und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen enthalten.
- Selaginellaceae**. II.

I. Familie. Lycopodiaceae. Bärlappe.

Stengel verlängert, meist verzweigt, dicht beblättert. B. klein und schmal, ungeteilt. Sporenbehälter einzeln, am Grunde der Oberseite normaler oder etwas umgestalteter B., meist zu Ähren vereinigt, mit einem Querriß aufspringend. Vorkeim knollenförmig, nicht grün gefärbt, unterirdisch, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattung.

B. nur von einem Nerven durchzogen, meist lineal-lanzettlich, seltener breiter, schraubig oder wirtelig angeordnet..... **Lycopodium.**

Arten.

I. LYCOPODIUM L. Bärlapp.

1	{	Keine Ähre vorhanden; Sporenbehälter in den Achseln der oberen B.; Stg. dicht beblättert, vom Grunde an gabelspaltig-ästig; Äste gleichhoch. <i>Verbr.</i> selago L. Tannen-B.	
		Ähre vorhanden, wenn auch bisweilen weniger deutlich	2
2	{	Ähre undeutlich, fruchtbare B. den Stgb. ziemlich ähnlich, meist länger und am Grunde ein wenig breiter; Stg. kurz, liegend; Äste aufrecht mit einer endständigen Ähre. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>Kl.</i>)	
		inundatum L. Sumpf-B.
Ähre deutlich; fruchtbare B. von den Stgb. ganz verschieden	3
3	{	Ähren einzeln an der Spitze der Äste, nicht gestielt	4
		Ähren zu 2—6 (selten einzeln), lang gestielt.....	5
4	{	Äste gabelspaltig; B. lineal-lanzettlich, zugespitzt, stachelspitzig, vorne gesägt, abstehend o. zurückgebogen, 5reihig. <i>Verbr.</i>	
		annotinum L. Sprossender B.
Äste gabelspaltig-gebüschelt, die fruchttragenden gleichhoch; B. lanzettlich, spitz, ganzrandig, angedrückt, an den Ästen 4reihig. <i>Geb.</i>	
5	{	alpinum L. Alpen-B.
B. mit einem langen Haare endigend, schraubig gestellt, lineal-lanzettlich, zugespitzt; Äste aufstrebend; Ähren meist zu 2—3. <i>Verb.</i>	
		clavatum L. Keuliger B.
B. ohne Haarspitze; Ästchen zusammengedrückt, 2schneidig; B. der Ästchen 4reihig.....	6

- { Ästchen büschelig; B. der Ästchen lanzettlich, zugespitzt-stachelspitzig, die seitlichen so wie die inneren und äußeren fast gleichgebildet. *Verbr.* (fehlt *N. O. St.*)
 6 { **chamaecyparissus** *A. Br.* Zypressen-B. Ästchen fächerförmig; die seitenständigen B. der unfruchtbaren Ästchen eiförmig, zugespitzt-stachelspitzig, die äußeren lanzettlich, die inneren pfriemlich, sehr klein. *Verbr.*
complanatum *L.* Flacher B.

II. Familie. Selaginellaceae. Moosfarne.

Kleine, moosähnliche Pflanzen mit verzweigten, dicht beblätterten Stengeln. B. klein, ungeteilt, nur von einem Nerven durchzogen. Sporenbehälter einzeln am Grunde der Oberseite etwas umgestalteter B., zu Ähren vereinigt, von zweierlei Art: Makrosporangien, welche nur 4 Sporen (Makrosporen) enthalten, und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten. Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 oder mehrere Archegonien tragend.

Einzige Gattung Selaginella. I.

Arten.

I. SELAGINELLA *Beauv.* Moosfarn.

- { B. schraubig angeordnet, lanzettlich, zugespitzt, entfernt-gezähnt. *Geb.*
 selaginoides (*L.*) *Lk.* Alpen-M.
 { B. der unfruchtbaren Stg. 4reihig, paarweise ungleich, die größeren eiförmig, die kleineren eilanzettlich, alle ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *B. M.*)
 helvetica (*L.*) *Lk.* Schweizer M.

III. Familie. Isoëtaceae. Brachsenkräuter.

Wst. knollenförmig, dicht mit langen, binsenartigen B. besetzt. B. ganzrandig, am Grunde scheidig erweitert. Sporenbehälter in einer Grube an der Oberseite des Bgrundes, und zwar die Makrosporangien an den äußeren, die Mikrosporangien an den inneren B.; oberhalb der Grube ein kleines Häutchen (Blatthäutchen). Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 oder mehrere Archegonien tragend.

Einzige Gattung Isoëtes. I.

Arten.

I. ISOËTES *L.* Brachsenkraut.

{	B. dunkelgrün, steif, kaum durchscheinend, im Wasser meist aufrecht; Makrosporen warzig oder höckerig, selten fast glatt. <i>B. S.</i> <i>lacustre L.</i> Gemeines B. B. hellgrün, weich, durchscheinend, im Wasser abstehend oder zurückgekrümmt; Makrosporen mit langen dünnen, zerbrechlichen Stacheln bedeckt. <i>B. (Südt.?) echinosporum Durieu.</i> Schlaffes B.

Anthophyta. Blütenpflanzen.

Pflanzen mit Stengeln, Blättern und Wurzeln, welche in ihren Blüten männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane entwickeln. In den Staubblättern entstehen kleine, den Mikrosporen der höheren Farnpflanzen entsprechende Zellen (Pollenzellen); an den Fruchtblättern bilden sich die Samenknospen aus, welche eine große, der Makrospore der höheren Farnpflanzen entsprechende Zelle (Embryosack) enthalten. Der Inhalt der Pollenzellen wächst in Form eines Schlauches (Pollenschlauch) dem Embryosack entgegen und befruchtet die in letzterem enthaltenen Eizellen. Infolge der Befruchtung entsteht aus der Eizelle der Keim (Embryo), der von der zum Samen ausgereiften Samenknospe eingeschlossen ist, und aus dem sich dann nach Durchbrechung der Samenschale (Keimung) wieder eine neue Pflanze entwickelt.

Unterabteilungen.

{	Frh. frei und ausgebreitet, nicht zu einem Frkn. verwachsen und daher die Samenknospen von außen sichtbar (oder nur durch Aneinanderdrängung der Frh. verdeckt); Gr. und N. fehlen; Embryosack mehrere Eizellen enthaltend, schon vor der Befruchtung von einem Zellgewebe erfüllt; Bt. niemals zwittrig, meist ohne Bthülle. Gymnospermae. I. Frh. zu einem geschlossenen (selten oben offenen) Gehäuse (Frkn.) verwachsen, in dessen Innern sich die Samenknospen befinden; Gr. und N. oder doch die letztere vorhanden; Embryosack meist [nur 1 Eizelle und neben dieser vor der Befruchtung [nur wenige Zellen enthaltend; Bt. zwittrig, seltener eingeschlechtig, meist mit Bthülle. Angiospermae. II.

I. Unterabteilung. **Gymnospermae.** Nacktsamige Blütenpflanzen.

Klassen.

{	Harzführende Holzgewächse mit grünen, ungeteilten, derben, nadelförmigen oder schuppenförmigen B.; männliche Bt. ohne oder mit freiblättriger Bthülle.	Coniferinae. I.
	Harzlose Sträucher mit gegliederten Zweigen und sehr kleinen, gegenständigen, zu stengelumfassenden Scheiden verwachsenen, häutigen, schuppenförmigen B.; männliche Bt. mit verwachsenblättriger Bthülle.	Gnetales. II.

I. Klasse. **Coniferinae.** Nadelholzartige Gewächse.

Einzige Familie. **Coniferae.** Nadelhölzer.

Harzführende, meist immergrüne Holzgewächse mit ungeteilten, nadelförmigen oder schuppenförmigen B. Bt. einhäusig oder zweihäusig, meist kätzchenförmig. Männliche Bt. nur aus Stb. bestehend, die an ihrer Unterseite 2—8 Pollensäcke tragen. Weibliche Bt. aus (manchmal verkümmerten) Frb. bestehend, welche an ihrer Oberseite 1, 2 oder mehr Samenknospen tragen. Fr. zapfenförmig oder beerenartig.

Gattungen.

1 {	B. gegenständig oder wirtelig, oft dicht dachig gestellt; Bt. zweihäusig; Frb. mit 1—2 Samenknospen; Fr. beerenartig Juniperus. V.*)	2
	B. schraubig gestellt, oft gebüschelt oder in 2 Reihen angeordnet	2
2 {	Alle B. einzeln stehend, schraubig gestellt, oft zweireihig	3
	B. zu 2—5 in häutige Scheiden eingeschlossen oder teils gebüschelt, teils schraubig gestellt.....	5
3 {	B. zusammengedrückt-4kantig, stachelspitzig; Fr. ein hängender Zapfen mit bleibenden Schuppen (Frb.); Bt. einhäusig Picea. III.	4
	B. flach; Fr. ein aufrechter Zapfen oder beerenartig	4

*) Über die verwandten Gattungen *Cupressus* und *Thuja* vgl. die Anmerkung hinter *Juniperus.* (S. 23.)

- 4 { Bt. einhäusig; Stb. mit 2 Pollensäcken; weibliche Bt. mit zahlreichen Frb., deren jedes 2 Samenknospen trägt; Fr. ein aufrechter Zapfen mit abfallenden Schuppen (Frb.)..... **Abies**. IV.
- 4 { Bt. zweihäusig; Stb. mit 5—8 Pollensäcken; weibliche Bt. aus einer einzigen, von Hüllb. umgebenen Samenknospe bestehend, aus der sich eine rote Beerenfrucht entwickelt **Taxus**. VI.
- 5 { B. zu 2—5 in häutige Scheiden eingeschlossen, den Winter überdauernd; Fr. erst im zweiten oder dritten Jahre reifend..... **Pinus**. I.
- 5 { B. teils in Büscheln, teils schraubig gestellt, im Herbste abfallend; Fr. im ersten Jahre reifend. **Larix**. II.

Arten.

I. PINUS L. Föhre.

- 1 { B. dreikantig, zu 5 in einer Scheide; Zapfenschuppen an der Außenseite fast flach, am Ende gebuckelt 2
- 1 { B. halbstielrund, zu 2(—3) in einer Scheide; Zapfenschuppen an der Außenseite pyramidenförmig gebuckelt 3
- 2 { Rinde braun; junge Zweige filzig; Zapfen aufrecht abstehend, höchstens doppelt so lang als dick; S. groß, hartschalig, ungeflügelt. **A. cembra** L. Zirbelkiefer.
- 2 { Rinde aschgrau; junge Zweige kahl; Zapfen hängend, mindestens 3mal so lang als dick; S. klein, geflügelt **Cult. strobus** L. Weymouthskiefer.
- 3 { Die unter jedem Bpaar stehenden Schuppen mit untereinander verwebten Fransen..... 4
- 3 { Die unter jedem Bpaar stehenden Schuppen mit freien Fransen 11
- 4 { B. mehr oder weniger graugrün; junge Zapfen nicht länger als ihr Stiel, ausgewachsene hängend 5
- 4 { B. dunkelgrün; junge Zapfen länger als ihr Stiel, ausgewachsene nicht hängend..... 7
- 5 { Rinde glatt, aschgrau, im Alter rotbraun und rissig; Blätter sehr dünn und schlaff; Zapfenschuppen unterseits rotbraun. **Kl. (cult.)**
- 5 { **halepensis** Mill. Aleppische F.
- 5 { Rinde rotgelb, sich abblätternd, im Alter graubraun und rissig; Blätter steif, kurz; Zapfenschuppen unterseits schwarzbraun 6

- Winterknospen nicht harzig; Buckel der Zapfenschuppen graubraun, glanzlos. *Verbr. u. hfg.*
silvestris L. Gemeine F.
- 6 Winterknospen harzig; Buckel der Zapfenschuppen gelblich, glänzend, meist mit schwärzlichem Ring. *T.*
engadinensis (Heer) Asch. et Gr. Inntaler F.
- 7 Winterknospen harzig; Blätter kurz, stumpflich; Wuchs oft strauchartig 8
 Winterknospen nicht harzig; Blätter sehr lang; Wuchs stets baumartig 10
- 8 Zapfen regelmäßig, ringsum gleichmäßig oder nur etwas ungleich entwickelt; Wuchs zumeist strauchig 9
 Zapfen an einer Seite mit pyramidenförmig erhöhten, gegen den Grund des Zapfens gekrümmten Schuppen, an der anderen Seite mit mehr abgeflachten Schuppen; Wuchs baumartig, seltener strauchig. *Sch. M. B. N. O. S. T.*
uliginosa Neum. Moor-F.
- 9 Zapfen vor dem Aufspringen nicht abwärts gerichtet, kugelig oder eiförmig, bereift; der Buckel der unteren Zapfenschuppen unter der Mitte genabelt. *Verbr. (bes. Geb.)*
 (P. montana z. T.) **pumilio** Hnk. Leg-F.
 Zapfen oft schon vor dem Aufspringen nach abwärts gerichtet, eikegelförmig oder kegelförmig, nicht bereift; der Buckel der Zapfenschuppen in der Mitte genabelt und bedornt. *A. u. Vora.*
 (P. montana z. T.) **mughus** Scop. Berg-F.
- 10 B. dick und starr, stechend, an den Kanten glatt; Zapfenschuppen unterseits schwarzbraun, mit quer gekieltem, spitz genabeltem Buckel. *Kl.*
pinaster Sol. Meerstrands-F.
 B. dünn und biegsam, nicht stechend, an den Kanten rauh; Zapfenschuppen unterseits rotbraun, mit strahlig runzeligem, undeutlich genabeltem Buckel. *Kl. (cult.)*... **brutia** Ten. Kalabrische F.
- 11 B. dunkelgrün; weibliche Blüten rot; Buckel der Zapfenschuppen quer gekielt, mit dunklerem Nabel; S. klein, mit langem Flügelanhang. *N. K. Kr. Kl. (sonst cult.)*... **nigra** Arn. Schwarz-F.
 B. hellgrün; weibliche Blüten grünlich; Buckel der Zapfenschuppen strahlig gekielt, mit grauweißem Nabel; S. groß, hartschalig, mit schmalem Flügel-saum. *Kl. (Südt. cult.)*... **pinea** L. Pinie.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete *P. nigra* × *silvestris*, *P. pumilio* × *silvestris* und *P. silvestris* × *uliginosa* beobachtet.

II. LARIX Mill. Lärche.

Baum mit hellgrünen B.; weibliche Bt. purpurrot;
Zapfen klein, graubraun. *Verbr.* (in *B.* nur *cult.*).
decidua Mill. Europäische L.

III. PICEA Dietr. Fichte.

{	Rinde rotbraun; junge Zweige kahl oder spärlich behaart; B. dunkelgrün, stechend; Zapfenschuppen nach oben verschmälert, oft ausgerandet.
	<i>Verbr. u. hfg... excelsa</i> (Lam.) Lk. Gemeine F.
{	Rinde weißgrau; junge Zweige dicht kurzhaarig; B. bläulich bereift, kaum stechend; Zapfenschuppen breit abgerandet, nicht deutlich ausgerandet.
	<i>A. v. T. alpestris</i> (Brügg.) Stein. Alpen-F.

IV. ABIES Mill. Tanne.

Hoher Baum; B. flach, meist ausgerandet (selten stachelspitzig), unterseits mit 2 weißen Streifen; weibliche Bt. grünlich-weiß; Zapfenschuppen einzeln mit den S. abfallend. *Verbr.*
alba Mill. Weißtanne.

V. JUNIPERUS L. Wacholder.

1 {	B. am Grunde abgegliedert, nadelförmig, zu 3 wirtelig, ohne Harzdrüse	2
	B. am Grunde nicht abgegliedert, herablaufend, oft schuppenförmig, meist mit einer Haardrüse oder Grube am Rücken	6
2 {	B. oberseits 2furchig, unterseits scharf gekielt, weit abstehend, lanzettlich-lineal	3
	B. oberseits seicht-rinnig, unterseits stumpf-gekielt, mit einer eingedrückten, den Kiel durchziehenden Linie	4
3 {	Äste steif; B. starr, oft gelblichgrün; Fr. gehäuft, meist glänzend braunrot. <i>Kl.</i>
<i>oxycedrus</i> L. Rotfrüchtiger W.	
	Äste schlank, biegsam; B. blaugrün, biegsam; Fr. einzeln, größer, anfangs blau bereift, später schwärzlich-braun. <i>Kl.</i>
<i>macrocarpa</i> Sibth. et Sm. Großfrüchtiger W.	
4 {	B. weit abstehend, lineal-pfriemlich, ungefähr doppelt so lang als die Fr.; Wuchs aufrecht. <i>Verbr.</i>
<i>communis</i> L. Gemeiner W.	
	B. einwärts gekrümmt oder doch aufwärts abstehend, lineal-lanzettlich, kaum länger als die Fr.; Wuchs meist niederliegend	5

- 5 { B. locker anliegend oder aufrecht abstehend, an der Bauchseite (Innenseite) flach; Zweige schlank. *Geb.*
intermedia Schur. Mittlerer W.
 B. dicht dachig anliegend, an der Bauchseite konkav; Zweige kurz und dick. *Geb.*
nana Willd. Zwerg-W.

- 6 { Fr. glänzend rotbraun, wenig bereift, mit faserigem Frfleisch; B. meist zu 3 wirtelig, seltener gegenständig, schuppenförmig und den Zweigen angedrückt, mit einwärts gebogener Spitze (daher stumpf erscheinend), ausnahmsweise aber auch nadelförmig und abstehend. *Kl.*
phoenicea L. Phönizischer W.
 Fr. dunkelbräunlich, bläulich bereift, mit weichem Frfleisch; B. am häufigsten gegenständig, seltener zu 3 wirtelig 7

- 7 { B. schwärzlich-grün, teilweise stumpf, teilweise spitz; Fr. hängend. *Al.* (sonst *cult.*).
sabina L. Gemeiner Sadebaum.
 B. lebhaft grün oder graugrün, scharf zugespitzt; Fr. aufrecht oder abstehend. *Kl.* (*cult.*)
virginiana L. Virginischer Sadebaum.

Anmerkung. *J. communis*, *intermedia* und *nana* sind durch Zwischenformen verbunden. — Im südlichen Teile des Gebietes wird die Zypresse (*Cupressus sempervirens* L.), welche sich von allen *Juniperus*-Arten durch einhäusige Bt., Frb. mit zahlreichen Samenknospen und holzige, zapfenförmige Fr. unterscheidet, häufig kultiviert. Die noch häufiger kultivierten *Thuja*-Arten haben gleichfalls einhäusige Bt., aber Frb. mit 1—2 Samenknospen.

VI. TAXUS L. Eibe.

B. lineal, spitz, in 2 Reihen stehend; Bt. achselständig; Fr. rot. *Verbr. baccata* L. Gemeine E.

II. Klasse. Gnetales. Gnetumartige Gewächse.

Einzige Familie. Gnetaceae. Gnetaceen.

Harzlose Holzgewächse mit gegenständigen B. und meist 2häusigen Bt. Männliche Bt. mit 2blättriger, am Grunde verwachsener Bthülle und 2—8 an einem gemein-

samen säulenförmigen Träger befestigten Stb.; Antheren 2 fächerig. Weibliche Bt. aus einer mit schlauchförmiger Hülle versehenen Samenknospe bestehend. S. in rote Scheinbeeren eingeschlossen.

Gattung.

Sträucher von schachtelhalmähnlichem Aussehen; Zweige gegliedert; B. sehr klein, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen **Ephedra**. I.

Arten.

I. EPHEDRA L. Meerträubchen.

{	Niedriger Strauch; Träger der A. weit aus der Bthülle herausragend; weibliche Bt. zu 2 beisammen.
<i>Südt.</i> distachya L. Gemeines M.
	Höherer Strauch; Träger der A. kaum aus der Bthülle herausragend; weibliche Bt. einzeln. <i>Kl.</i> (Lussin).
(E. Nebrodensis.) major Host. Sizilianisches M.

II. Unterabteilung. **Angiospermae.** Bedecktsamige Blütenpflanzen.

Klassen.

{	Nur 1 Keimb. vorhanden; Hauptwurzel meist sehr früh absterbend; Stg. von meist zerstreut stehenden, voneinander getrennten Gefäßbündeln durchzogen, daher ohne geschlossenen Holzkörper und ohne deutliche Scheidung von Rinde, Holz und Mark; B. sehr selten gegenständig (manchmal wirtelig), sehr oft zweizeilig oder dreizeilig angeordnet, gewöhnlich parallelnervig, selten netznervig; Bthüllb. sehr häufig in 3gliedrigen (niemals in 5gliedrigen) Wirteln angeordnet. Monocotyledoneae . I.
	Meist 2 gegenständige Keimb. vorhanden; Hauptwurzel oft lange bleibend; Gefäßbündel des Stg. fast immer in einen Kreis gestellt, sehr oft einen geschlossenen Holzkörper bildend, der das Mark von der Rinde trennt; B. oft gegenständig, noch häufiger schraubig (aber selten zweizeilig) gestellt, gewöhnlich netznervig; Bthüllb. sehr häufig in 5- oder 4gliedrigen (selten in 3gliedrigen) Wirteln angeordnet, manchmal schraubig gestellt.

Dicotyledoneae II.

I. Klasse. **Monocotyledoneae.** Einkeimblättrige Blütenpflanzen.

Familien.

1	{	Sehr kleine, schwimmende oder etwas untergetauchte Wasserpflanzen mit blattähnlichem, gegliedertem Stg. und ohne deutliche B.; Bt. selten vorhanden, äußerst klein, einhäusig, ohne Bthülle, nur aus 1 Stb. oder 1 Frkn. bestehend, aber 2 männliche und 1 weibliche in eine gemeinsame Scheide eingeschlossen	Lemnaceae. XII.	
		Verschieden gestaltete Pfl. mit stets deutlich entwickelten, wenn auch oft schuppenförmigen B. . .		2
2	{	Bt. regelmäßig oder ohne Bthülle, selten etwas unregelmäßig, dann aber mindestens 3 Stb. vorhanden		3
		Bt. mit unregelmäßiger, verschieden gefärbter, 6blättriger Bthülle; Frkn. unterständig; Stb. 1—2, an die Griffelsäule angewachsen.	Orchidaceae. XVIII.	
3	{	Bthülle aus mindestens 4 (meist 6) deutlich entwickelten B. bestehend*)		4
		Bthülle aus höchstens 3 kleinen Blättchen bestehend, oft schlauchförmig, undeutlich oder ganz fehlend		15
4	{	Frkn. oberständig		5
		Frkn. unterständig		12
5	{	Alle B. der Bthülle ungefähr von gleicher Beschaffenheit		6
		Bthülle 6blättrig, die 3 äußeren B. grün, kelchartig, die 3 inneren zarter, blumenblattartig gefärbt (weiß oder rosa); Stb. und Frkn. mindestens 6, getrennt; Sumpf- und Wasserpflanzen.	Alismataceae. VI.	
6	{	Stb. höchstens 8 (meist 6)		7
		Stb. 9; B. der Bthülle 6, rosenrot gefärbt; Frkn. 6; hohe Wasserpfl. mit linealen B.	Butomaceae. VII.	
7	{	Btstand kolbenförmig; Bt. sehr klein, in großer Zahl dicht aneinander gedrängt; B. der Bthülle u. Stb. 6; Frkn. 1, 2—3fächerig; B. lineal.	Araceae. XI.	
		Btstand nicht kolbenförmig		8

*) Bei der Gattung *Potamogeton* haben die 4 Stb. blattartige Anhängsel, welche leicht für eine 4blättrige Bthülle gehalten werden können.

- 18 { Bt. einhäusig, in Kolben dicht gedrängt stehend, die männlichen an der Spitze des Stengels, die weiblichen tiefer stehend; Stb. meist 3, von langen Haaren umgeben; Frkn. auf langem, dünnem, lang behaartem Stiel; B. zweizeilig.
- Typhaceae. I.**
- 18 { Bt. nicht in Kolben*); Frkn. sitzend..... 19
- 19 { Bt. einhäusig, in kugeligen Köpfchen, mit 3 blättriger Bthülle; Stb. meist 3; B. zweizeilig.
- Sparganiaceae. II.**
- 19 { Bt. ohne deutliche Bthülle, aber von Tragb. und oft auch Vorb. („Spelzen“) umgeben 20
- 20 { B. meist dreizeilig; Stg. oft dreikantig; jede Bt. von einem Tragb. gestützt, aber ohne Vorb. oder die weibliche Bt. mit schlauchförmigen Vorb.; S. frei.
- Cyperaceae. X.**
- 20 { B. mehr oder weniger deutlich zweizeilig; Stg. stielrund oder zweischneidig-zusammengedrückt; jede Bt. von einem Tragb. und einem niemals schlauchförmigen Vorb. umgeben; S. mit der Fruchtwand verwachsen..... **Gramineae. IX.**

I. Familie. Typhaceae. Rohrkolbengewächse.

Ausdauernde Sumpf- und Wasserpfl. mit linealen, zweizeilig gestellten B. Bt. einhäusig, in Kolben dicht aneinander gedrängt; die männlichen an der Spitze des Stg., die weiblichen tiefer, ohne Bthülle. Stb. meist 3, von zahlreichen Haaren umgeben. Frkn. 1, lang gestielt, mit langhaarigem Stiel, 1 Samenknope enthaltend. N. lineal oder spatelförmig, auf verlängertem Gr. Fr. nußartig, 1samig.

Einzige GattungTypha. I.

Arten.

I. TYPHA L. Rohrkolben.

- 1 { B. des blühenden Stg. scheidenförmig, den Btstand niemals überragend; weiblicher Kolben nach dem Verblühen dick-keulig oder fast kugelig.
- minima Funk.** Kleinster R.
- 1 { Al. (fehlt Kl.)
- 1 { B. des blühenden Stg. normal entwickelt, verlängert lineal, den Btstand meist überragend; weiblicher Kolben zylindrisch 2

*) Nur die weiblichen Blüten von Zea mays stehen in Kolben.

- 2 { Weiblicher Kolben unmittelbar an den männlichen anstoßend (sehr selten von ihm getrennt); weibliche Bt. ohne Tragb.; N. spatelförmig 3
 2 { Weiblicher Kolben von dem männlichen entfernt (sehr selten anstoßend); weibliche Bt. mit schuppenförmigem Tragb.; N. lineal. *Verbr.*
 angustifolia L. Schmalblättriger R.
- 3 { Männlicher Kolben meist nicht viel kürzer als der schwarzbraune weibliche; Haare des Fruchtknotenstiels niemals über die N. hinausragend. *Verbr.*
 latifolia L. Breitblättriger R.
 3 { Männlicher Kolben viel kürzer als der weibliche; Haare des Fruchtknotenstiels nach dem Verblühen die N. überragend, der Kolben daher zuletzt silbergrau; B. schmaler. *St.*
 Shuttleworthii. Koch et Sond. Mittlerer R.

II. Familie. Sparganiaceae. Igelkolbengewächse.

Ausdauernde Sumpf- und Wasserpflanzen mit linealen, zweizeilig gestellten B. Bt. einhäusig, in kugeligen Köpfchen, mit 3 blättriger, unscheinbarer Bthülle. Männliche Bt. in den oberen Köpfchen, meist mit 3 Stb. Weibliche Bt. in den unteren Köpfchen, mit 1 sitzenden Frkn., welcher 1—2 Samenknospen enthält. N. 1—2, zungenförmig, sitzend. Fr. steinfruchtartig, 1—2 samig.

Einzige Gattung.....Sparganium. I.

Arten.

I. SPARGANIUM L. Igelkolben.

- 1 { Stg. oben ästig, auch an den Ästen unten weibliche und oben männliche Köpfchen..... 2
 1 { Stg. unverzweigt..... 5
- 2 { Fr. verkehrt-pyramidenförmig oder fast kugelig, mit tief gefurchtem Steinkern..... 3
 2 { Fr. schlank, verkehrt-kegelförmig oder fast spindelförmig, mit schwach gefurchtem Steinkern, etwas glänzend 4
- 3 { Fr. schwarzbraun, matt, verkehrt-pyramidenförmig, kantig, kurz bespitzt; B. steif aufrecht. *Verbr.*
 erectum L. Aufrechter I.
 3 { Fr. graubrau, glänzend, fast kugelig, etwas kantig, zugespitzt; B. schlaffer, übergebogen. *B.*
 oocarpum (Čelak.) Fritsch. Eifruchtiger I.

- 4 { Fr. gelbbraun, nur ganz unten schwach kantig,
nicht gestielt; B. schlaff, übergebogen. *Verbr.* (?)
neglectum *Beeby*. Kegelfrüchtiger I.
Fr. braun, zuletzt unregelmäßig kantig, sehr kurz
gestielt; B. steifer, mehr aufrecht; Pfl. kleiner.
B. T.
microcarpum (*Neum.*) *Čelak*. Kleinfrüchtiger I.
- 5 { Fr. (auch schon der Frkn.) lang geschnäbelt; männ-
liche Köpfchen mehrere 6
Fr. sehr kurz geschnäbelt; meist nur 1 männliches
und 2—3 weibliche Köpfchen; Stg. schlaff, samt
den B. niederliegend o. schwimmend. *Verbr.*
minimum *Fr.* Kleinster I.
- 6 { B. meist steif aufrecht, am Grunde 3kantig; A.
6—8mal länger als breit; N. verlängert, lineal-
zungenförmig. *Verbr.*
simplex *Huds.* Unverzweigter I.
B. schlaff, liegend oder schwimmend 7
- 7 { A. 6—8mal länger als breit; N. verlängert, lineal-
zungenförmig; schwimmende B. mit deutlichem
Mittelnerv. *N.*
longissimum (*Fr.*) *Fritsch*. Langblättriger I.
A. 3—4mal länger als breit; N. kurz-zungenförmig;
schwimmende B. gegen die Spitze zu ohne deut-
lichen Mittelnerv. *B. S. T.*
affine *Schnizlein*. Schwimmender I.

Anmerkung. Zwischen *S. erectum* und *S. simplex* kommt ein Bastard vor.

III. Familie. Potamogetonaceae. Laichkrautgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen. B. ungeteilt, meist zweizeilig gestellt, seltener gegenständig oder wirtelig. Bt. zwittrig, seltener 1- oder 2häusig; die zwittrigen und männlichen ohne Bthülle, die weiblichen manchmal mit glockiger Bthülle. Stb. 1—4, oft mit kelchartigen Anhängseln. Frkn. meist vier, jeder mit 1 Samenknoepe. Fr. nußartig oder steinfruchtartig, einsamig.

Gattungen.

- 1 { Bt. 2häusig, einzeln, lang gestielt; Stb. 2; Frkn. 2;
N. fadenförmig **Cymodocea**. V.
Bt. zwittrig oder 1häusig 2

- 2 { Bt. einzeln oder trugdoldig angeordnet, 1häusig,
die weiblichen mit glockiger Bthülle; Frkn. meist
4; Gr. mit breiter, schildförmiger N.
Zannichellia. VI.
Bt. in Ähren, meist zwittrig, ohne Bthülle*) 3
- 3 { Frkn. meist 4 (stets mehr als 1) 4
Frkn. 1; Meerespflanzen 5
- 4 { Stb. 4, mit kelchblattartigen Anhängseln, welche
scheinbar eine 4blättrige Bthülle bilden; Fr.
sitzend **Potamogeton. I.**
Stb. 2, mit sehr kurzen, nicht kelchblattartigen
Anhängseln; Fr. langgestielt **Ruppia. II.**
- 5 { Ähre in eine Bscheide eingeschlossen, reichblütig,
zweizeilig **Zostera. IV.**
Ähre frei, aus achselständigen, meist 3 blütigen
Ährchen zusammengesetzt **Posidonia. III.**

Arten.

I. POTAMOGETON L. Laichkraut.

- 1 { Alle B. gegenständig, eilanzettlich oder elliptisch,
stengelumfassend. *B. M. N. O. S. T. K.*
densus L. Dichtblättriges L.
B. wechselständig, nur die obersten manchmal gegen-
ständig 2
- 2 { B. verschieden gestaltet, aber nie rein lineal oder
borstlich, oft gestielt 3
B. genau lineal, grasartig oder borstenförmig,
sitzend 13
- 3 { Ährenstiele nach oben verdickt 4
Ährenstiele nach oben nicht verdickt 7
- 4 { Alle B. mit langem Bstiel (dieser mindestens halb
so lang als die Spreite), die untergetauchten
verlängert-lanzettlich, zur Blütezeit nicht immer
vorhanden, die schwimmenden lederig, länglich-
lanzettlich oder oval, immer vorhanden. *Verbr.*
(fehlt *Sch. Kr.*) **fluitans Roth.** Flutendes L.
Die untergetauchten B. kurz gestielt oder sitzend,
zur Blütezeit immer vorhanden, die schwimmenden
oft fehlend 5

*) Vgl. Potamogeton!

- 5 { B. stachelspitzig, alle deutlich gestielt, elliptisch oder lanzettlich, die schwimmenden von den untergetauchten wenig verschieden, meist fehlend 6
- 5 { B. nicht stachelspitzig, die untergetauchten sitzend, lineal-lanzettlich, die schwimmenden lang gestielt, eiförmig oder breit-lanzettlich, oft fehlend. *Verbr.* (fehlt *Kl.*).....**gramineus** L. Grasartiges L.
- 6 { Alle B. untergetaucht, die oberen nicht länger gestielt als die unteren; Fr. fast kreisrund. *Verbr.* **lucens** L. Glänzendes L.
- 6 { Die oberen B. länger gestielt als die unteren, oft schwimmend; Fr. fast halbkreisförmig. *B. T.* **angustifolius** Bercht. et Presl. Schmalblättriges L.
- 7 { Stg. zusammengedrückt-4kantig; alle B. untergetaucht, lineal-länglich, fein gesägt, mit entfernten Quernerven; Fr. am Grunde verwachsen, geschnäbelt. *Verbr.*.....**crispus** L. Krauses L.
- 7 { Stg. stielrund; Quernerven der B. genähert, zahlreich; Fr. frei 8
- 8 { B. stengelumfassend, alle untergetaucht 9
- 8 { B. alle gestielt oder die untergetauchten mit verschmälertem Grunde sitzend..... 10
- 9 { B. aus herzförmigem Grunde eiförmig oder eilanzettlich, am Rande etwas rauh; Fr. am Rücken stumpf. *Verbr.* **perfoliatus** L. Durchwachsenes L.
- 9 { B. aus eiförmigem Grunde länglich oder lanzettlich, am Rande glatt, an der Spitze kappenförmig-zusammengezogen; Fr. am Rücken scharf gekielt. *B. O. Kr.*...**praelongus** Wulf. Langblättriges L.
- 10 { Untergetauchte B. sitzend, länglich-lanzettlich; Schwimmb. gestielt, etwas breiter, oft fehlend; Fr. am Rücken scharf gekielt. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*) **alpinus** Balb. Alpen-L.
- 10 { Alle B. gestielt (die Spreite der untergetauchten nicht immer vorhanden); Fr. am Rücken stumpf 11
- 11 { Untergetauchte B. zur Zeit der Blüte meist fehlend oder spreitenlos; Schwimmb. derb lederig, am Grunde seicht-herzförmig, oval oder länglich. *Verbr.*.....**natans** L. Schwimmendes L.
- 11 { Untergetauchte B. zur Zeit der Blüte in der Regel vorhanden; Schwimmb. ziemlich dünn, oft durchscheinend 12
- 12 { Spreite der Schwimmb. etwas lederig, nicht durchscheinend, kürzer oder etwas länger als der Bstiel. *Kl.* **polygonifolius** Pourr. Knöterichblättriges L.
- 12 { Spreite der Schwimmb. dünn, durchscheinend, viel länger als der Bstiel; Fr. sehr klein. *B. O. N. T. Kl.*...**coloratus** Vahl. Gefärbtes L.

- 13 { B. scheidenlos oder mit unmerklicher Bscheide.... 14
 B. mit verlängerter, stengelumfassender Bscheide.. 19
- 14 { Stg. fast blattartig-flachgedrückt; B. vielnervig mit
 3—5 stärkeren Nerven 15
 Stg. zusammengedrückt mit abgerundeten Kanten
 o. fast stielrund; B. 1—5 nervig 16
- 15 { B. stumpf, kurz-stachelspitzig; Ähre 10—13 blütig,
 viel kürzer als ihr Stiel. *B. M. O. S. St.*
compressus L. Zusammengedrücktes L.
 B. am Ende haarspitzig; Ähre 4—8 blütig, nicht
 oder wenig kürzer als ihr Stiel. *Verbr.* (fehlt *St.*
Kl.) **acutifolius** Lk. Spitzblättriges L.
- 16 { Ährenstiele so lang als die 6—8 blütige, ununter-
 brochene Ähre; B. stumpf, kurz-stachelspitzig.
B. M. Sch. N. O. Kr. Südt.
obtusifolius M. K. Stumpfblättriges L.
 Ährenstiele 2—3 mal so lang als die 4—8 blütige,
 oft unterbrochene Ähre 17
- 17 { B. 1 nervig, fast borstenförmig; Fr. halbkreisrund,
 mit fast gerader Bauchkante.
Verbr. (fehlt *Sch. Kr.*)
trichoides Cham. et Schldl. Haarförmiges L.
 B. meist 3—5 nervig; Fr. schief-oval, mit konvexer
 Bauchkante..... 18
- 18 { Stg. fast stielrund; B. fast borstenförmig; Ähren-
 stiele fadenförmig. *Verbr.*
pusillus L. Kleines L.
 Stg. zusammengedrückt; B. schmal-lineal, nicht
 borstenförmig; Ährenstiele nach oben verdickt.
B. N. Kl.
mucronatus Schrad. Stachelspitziges L.
- 19 { Fr. schief-verkehrt-eiförmig, halbkreisrund, zu-
 sammengedrückt, getrocknet auf dem Rücken ge-
 kielt, mit kurzem aufsteigendem Gr.; B. borstlich-
 lineal, spitz. *Verbr.*
pectinatus L. Kammförmiges L.
 Fr. verkehrt-eiförmig, fast kugelig, getrocknet
 runzelig, auf dem Rücken breit-abgerundet, kiel-
 los, mit breiter, sitzender N..... 20
- 20 { B. schmal-lineal, gleich breit, plötzlich gestutzt. *T.*
juncifolius Kern. Binsenblättriges L.
 B. borstlich, fast haarförmig, sehr spitz. *T. S. K. Kl.*
 (*P. marinus.*) **filiformis** Pers. Fadenförmiges L.

Anmerkung. Von Bastarden wurde im Gebiete
 bisher nur *P. lucens* × *perfoliatus* beobachtet;
 andere wären wohl noch zu finden!

II. RUPPIA L. Meerfaden.

- { Antherenfächer länglich; Fr. eiförmig, schief-aufrecht,
auf langem, gewundenem Stiel. *Kl.*
maritima L. Echter M.
Antherenfächer fast kugelig; Fr. fast halbmond-
förmig-eiförmig, auf kurzem Stiel. *Kl.*
rostellata Koch. Geschnäbelter M.

III. POSIDONIA Koen. Neptunsgras.

Wst. dick, dicht mit Schuppen und Fasern besetzt;
B. steif, dunkelgrün, an der Spitze abgerundet,
anfangs gekrümmt, später gerade; Bt. meist
fehlend. *Kl.* (im Meere).

oceanica (L.) Del. Gemeines N.

IV. ZOSTERA L. Seegras.

- { B. lineal, grasartig, an der Spitze abgerundet, mit
3—7 nicht randständigen Nerven; Stiel der
Btscheide nach oben verbreitert. *Kl.* (im Meere).
marina L. Gemeines S.
B. schmal-lineal, an der Spitze ausgerandet, mit
1 Mittelnerv und 2 randständigen Nerven; Stiel
der Btscheide nicht verbreitert. *Kl.* (im Meere).
nana Roth. Kleines S.

V. CYMODOCEA Koen. Tanggras.

Wst. dünn, gegliedert; B. schlaff, trübgrün, lineal,
an der Spitze abgerundet; Bt. meist fehlend. *Kl.* (im
Meere). *nodosa* (Ucria) Asch. Gemeines T.

VI. ZANNICHELLIA L. Teichfaden.

- { Fr. lang gestielt; Gr. schlank, so lang als die Fr.
N. St. *pedicellata* (Wahlbg. et Rosén) Fr.
Stielfrüchtiger T.
Fr. kurz gestielt o. sitzend; Gr. halb so lang als
die Fr. *Verbr.* *palustris* L. Gemeiner T.

IV. Familie. Najadaceae. Nixenkrautgewächse.

Einjährige, im Wasser untergetauchte Kräuter mit
gegenständigen oder wirteligen, linealen, gezähnten B. Bt.
1- oder 2häusig, einzeln. Bthülle becherförmig, bei der
männlichen Bt. doppelt, bei der weiblichen einfach oder
fehlend. A. 1, sitzend. Frkn. 1, mit 2—3 Narben und
1 Samenknospe. Fr. steinfruchtartig, 1 samig.

Einzige Gattung **Najas. I.**

Arten.

I. NAJAS L. Nixenkraut.

1	{	Bt. 2häusig; Stengel bestachelt; B. meist breit-lineal, ausgeschweift-stachelig-gezähnt.	
		B. N. S. T. K. Kl. marina L. Meer-N.	
	{	Bt. 1häusig; Stengel stachellos; B. fast borstenförmig	2
2	{	B. ausgeschweift-gezähnt, meist zurückgekrümmt; A. 1fächerig. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>M. S.</i>)	
		minor All. Kleines N.	
		B. fein-gezähnt, meist gerade; A. 4fächerig. <i>Kl.</i> graminea Del. Grasartiges N.	

V. Familie. Juncaginaceae. Dreizackgewächse.

Kahle Stauden feuchter Orte mit linealen, dicklichen B. Bt. zwittrig, in Trauben. Bthülle 6blättrig, kelchartig, manchmal am Grunde verwachsen. Stb. 6. Frkn. 1, oberständig, 3—6fächerig oder 3—6 nur am Grunde verwachsene 1fächerige Frkn.; Samenknospen 3—6. Fr. aufspringend.

Gattungen.

{	Alle B. grundständig; B. der Bthülle frei; A. sitzend; 1 Frkn.	Triglochin I.
	Stg. beblättert; B. der Bthülle am Grunde verwachsen; Stf. vorhanden; 3 (—6) Frkn.	
		Scheuchzeria II.

Arten.

I. TRIGLOCHIN L. Dreizack.

{	N. 3; Fr. keulig-lineal, 3fächerig. <i>Verbr.</i>	
	palustre L. Sumpf-D.	
	N. 6; Fr. eiförmig, 6fächerig. <i>B. N. Kl.</i>	
	maritimum L. Meerstrands-D.	

II. SCHEUCHZERIA L. Blumensimse.

Tr. armblütig, am Grunde beblättert; Fr. schief-eiförmig. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)

palustris L. Sumpf-B.

VI. Familie. Alismataceae. Froschlöffelgewächse.

Ausdauernde Wasser- und Sumpfpflanzen mit verschiedenen gestalteten, ganzrandigen B. Bt. zwittrig oder 1häusig. Bthülle 6blättrig; die 3 äußeren B. kelchartig, grün; die 3 inneren B. blumenblattartig, weiß oder rosa. Stb. 6 oder mehr. Frkn. 6 o. mehr, oberständig, mit 1 Samenknospe. Fr. nußartig, 1samig.

Gattungen.

- 1 { Bt. einhäusig, die oberen männlich, zu 3 wirtelig;
Stb. zahlreich **Sagittaria**. IV. 2
- 2 { Bt. zwittrig; Stb. 6 (—12) 2
- 2 { Frkn. auf dem gewölbten Btboden kopfig angeordnet;
Fr. kantig, kaum zusammengedrückt. **Echinodorus**. III. 3
- 3 { Frkn. auf dem flachen Btboden kreisförmig an-
geordnet 3
- 3 { Stg. beblättert; Fr. nicht zusammengedrückt, mit
konvexer Bauchseite, vielrippig. **Elisma**. II. 3
- 3 { Alle B. grundständig; Fr. mehr oder weniger zu-
sammengedrückt, auf der Rückenseite 1–2 furchig.
Alisma. I.

Arten.

I. ALISMA *L.* Froschlöffel.

- 1 { Fr. 8–10, verkehrt-eiförmig, wenig zusammen-
gedrückt; B. meist tief herzförmig. *O. St. K. Südt.*
parnassifolium *L.* Herzblättriger F. 2
- 2 { Fr. zahlreich, stark zusammengedrückt 2
- 2 { Gr. ziemlich gerade, länger als der Frkn.; Fr. auf
dem Rücken meist 1 furchig. *Verbr. u. hfg.*
plantago *L.* Gemeiner F. 2
- 2 { Gr. hakig, kürzer als der Frkn.; Fr. auf dem Rücken
2 furchig. *Verbr. (?)*. (*A. arcuatum*.)
graminifolium *Wahlbg.* Grasblättriger F.

II. ELISMA *Buch.* Froschkraut. (ALISMA z. T.)

Grundb. sitzend, lineal; Stgb. gestielt, oval o. läng-
lich. *K. Kr. Kl. (?)*.

natans (*L.*) *Buch.* Schwimmendes F.

III. ECHINODORUS *Rich.* Igelschlauch.

Grundb. meist lanzettlich, lang gestielt; Bt. dolden-
artig angeordnet. *Kl.*

ranunculoides (*L.*) *Engelm.* Hahnenfußartiger I.

IV. SAGITTARIA *L.* Pfeilkraut.

B. teils lineal, teils verbreitet, die oberen pfeil-
förmig; Krb. weiß mit purpurnem Nagel. *Verbr.*
(fehlt *S. K.*) **sagittifolia** *L.* Gemeines Pf.

VII. Familie. Butomaceae. Wasserviolen.

Ausdauernde, kahle Sumpfpfl. mit linealen, 3 kantigen
B. Bt. zwittrig. Bthülle 6 blättrig, blumenblattartig gefärbt.
Stb. 9. Frkn. 6, oberständig, am Grunde verwachsen, mit
zahlreichen Samenknochen. Fr. aufspringend, vielsamig.

Gattung.

B. der Bthülle bis zur Fruchtreife bleibend.

Butomus. I.

Art.**I. BUTOMUS L. Wasserviole.**

Alle B. grundständig; Schaft stielrund, hoch; Bt. rosenrot, doldig angeordnet. *Verbr.* (fehlt *S.*)

umbellatus L. Gemeine W.

VIII. Familie. Hydrocharitaceae. Froschbißgewächse.

Wasserpflanzen mit ungeteilten B. Bt. 2häusig oder vielehig. Bthülle 6blättrig; die 3 äußeren B. kelchartig, die 3 inneren blumenblattartig, weiß gefärbt. Stb. meist 3, 6, 9 oder 12. Frkn. unterständig, 1- oder 6fächerig; Samenknochen in unbestimmter Zahl. Fr. mehr oder weniger beerenartig, mehrsamig.

Gattungen.

1 {	B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, ganzrandig.	
	Hydrocharis. IV.	
2 {	B. sitzend, lineal oder lanzettlich	2
	B. klein, lanzettlich, fein gesägt, in 3- oder 4gliedrigen Wirteln	Helodea. I.
3 {	B. verlängert-lineal, am Grunde des Schaftes rosettig	3
	B. derb und steif, fast schwertförmig, 3kantig, am Rande und Mittelnerv stachelig-gezähnt; Krb. ansehnlich, viel größer als die Kb. Stratiotes. III.	
3 {	B. schlaff, flach, nur gegen die Spitze zu fein gesägt; Krb. sehr klein, viel kürzer als die Kb.	
	Vallisneria. II.	

Arten.**I. HELODEA Rich. Wasserpest. (ELODEA.)**

Bt. vielehig, einzeln, die männlichen mit 9 Stb., die weiblichen mit 3 2spaltigen N., die zwittrigen mit 3—6 Stb. und 3 N. *Verbr.* (fehlt *S. Kr. Al.*)
canadensis Rich. Kanadische W.

II. VALLISNERIA L. Vallisnerie.

Bt. 2häusig; männliche Bt. mit 2—3 Stb., in großer Zahl beisammen; weibliche Bt. auf langen, dünnen, gedrehten Stielen. *T.* (Gardasee).

spiralis L. Gedrehte V.

III. STRATIOTES L. Wasserschere.

Bt. ansehnlich, 2häusig; die männlichen Bt. in armblütigen Dolden, mit meist 12 Stb.; weibliche Bt. meist einzeln. *Sch. M. N. O. Kr.*

aloides L. Aloëblättrige W.

IV. HYDROCHARIS L. Froschbiß.

Bt. ansehnlich, 2häusig; die männlichen Bt. in armblütigen Dolden, mit meist 6—9 fruchtbaren Stb.; weibliche Bt. einzeln. *Verbr.*

morsus ranae L. Gemeiner F.

IX. Familie. Gramineae. Echte Gräser.

Ausdauernde oder 1—2jährige Gewächse mit knotig gegliedertem, stielrundem oder mehr oder minder zweischneidig zusammengedrücktem Stg. B. ungeteilt, lineal oder lanzettlich, parallelnervig, niemals gestielt, aber stets mit verlängerter, den Stg. umfassender Bscheide, an deren oberem Ende das Bhäutchen hervorragt. Bt. meist zwittrig, selten einhäusig, von einem Tragb. (Deckspelze) und einem Vorb. (Vorspelze) umgeben, entweder einzeln oder zu mehreren in einem Ährchen, welches meist von 2 Hüllb. (Hüllspelzen) umgeben ist. Ährchen sehr selten einzeln meist in größerer Zahl zu Rispen oder Ähren zusammengestellt. Bthülle niemals deutlich entwickelt, nur kleine Schüppchen an ihrer Stelle. Stb. meist 3, selten 1—2. Frkn. 1, mit 1 Samenknospe und meist 2 (selten 1) gewöhnlich federigen N. S. mit der Fruchtwand verwachsen, manchmal die Frucht auch mit den Spelzen verwachsen, niemals aufspringend, stets trocken (Kornfrucht).

Gattungen.

1	{	Bt. einhäusig; die männlichen Bt. in einer Rispe am Ende des Stg.; die weiblichen Bt. auf dicken, von Scheiden umhüllten, blattachselständigen Kolben; Gr. 1, sehr lang, fadenförmig ... Zea . I.	2
		Bt. zwittrig oder vielehig*), niemals in Kolben....	
2	{	Ährchen entweder in den Aushöhlungen oder auf den Zähnen der Spindel sitzend, keines gestielt, in einer endständigen Ähre**).	3
		Ährchen länger oder kürzer, manchmal auch sehr kurz gestielt, oder die Ährchen an den Gelenken einer Ähre oder gegliederten Rispe paarig, das eine sitzend, das andere gestielt	
3	{	Gr. 1, fädlich, aus der Spitze der Bt. hervortretend, mit 1 nicht federigen N.; Ährchen einzeln in den Aushöhlungen der Spindel sitzend, 1 blütig; Hüllspelzen fehlend; Deckspelzen lederig, pfriemlich-3seitig; Vorspelzen häutig Nardus . LXXX.	4
		N. 2, federig, am Grunde der Bt. beiderseits hervortretend	

*) Nur bei *Heteropogon* sind die Bt. 1 häusig.

**) Vgl. auch *Spartina*, *Nardurus*, *Catapodium* und *Brachypodium*.

- 4 { Hüllsp. 1, nur an dem endständigen Ährchen meist 2 5
 { Alle Ährchen mit 2 Hüllspelzen..... 7
- 5 { Ährchen mit dem Rücken gegen die Spindel gestellt,
 { selten in die Aushöhlungen derselben eingesenkt,
 { 3- bis vielblütig..... **Lolium. LXXXI.**
 { Ährchen ganz in die Aushöhlungen der Spindel
 { eingesenkt, 1—2 blütig..... 6
- 6 { Hüllsp. lederig, das Ährchen bedeckend; Deckspelzen
 { wehrlos..... **Monerma. LXXXII.**
 { Hüllsp. sehr klein; Deckspelzen begrannt.
 { **Psilurus. LXXXIV.**
- 7 { Ährchen in die Aushöhlungen der gegliederten Spindel
 { eingesenkt, einzeln; Ährchen 1—2 blütig; 1 jährige
 { Gräser..... **Lepturus. LXXXIII.**
 { Ährchen nicht eingesenkt, auf den Zähnen der aus-
 { geschnittenen Spindel sitzend..... 8
- 8 { Ährchen auf den Zähnen der Spindel in der Mitte
 { der Ähre zu 2—6 (meist 3); die Hüllsp. der zu
 { 3 gestellten Ährchen eine 6 blättrige Hülle dar-
 { stellend..... 9
 { Ährchen einzeln, mit der breiten Seite gegen die
 { Spindel gerichtet..... 10
- 9 { Ährchen 1 blütig oder mit einem grannenförmigen
 { Ansätze zu einer zweiten Bt.; seitenständige Bt.
 { meist männlich; vorwiegend 1—2 jährige Gräser.
 { **Hordeum. XC.**
 { Ährchen 2—vielblütig; die oberste Bt. oft ver-
 { kümmernd; ausdauernde Gräser. ... **Elymus. XCI.**
- 10 { Decksp. auf dem Rücken begrannt, Granne am
 { Grunde gewunden; Ährchen 4—7 blütig.
 { **Gaudinia. XLVI.**
 { Decksp. aus der Spitze begrannt oder wehrlos..... 11
- 11 { Ausdauernd, mit Wst.; Hüllsp. lanzettlich oder lineal;
 { Decksp. am Grunde wulstig verdickt; Vorsp. mit
 { der Fr. verwachsen. **Agropyrum. LXXXV.**
 { 1—2 jährig, ohne Wst.; Hüllsp. eiförmig oder läng-
 { lich; Decksp. ohne wulstige Verdickung; Vorsp.
 { mit der Fr. nicht verwachsen..... 12
- 12 { Hüllsp. pfriemlich, 1 nervig; Ährchen 2 blütig, mit
 { einem langgestielten Ansätze zu einer dritten Bt.
 { **Secale. LXXXVII.**
 { Hüllsp. länglich oder eiförmig; Ährchen 3—vielbtg. 13

- 13 { Hüllsp. am Rücken abgerundet, an der Spitze 2—4-
zählig, Zähne lanzettlich-pfriemlich, oft in Grannen
auslaufend; Ährchen 3—4blütig; Decksp. an der
Spitze mit 1—3 Grannen, seltener teilweise wehr-
los **Aegilops. LXXXVIII.**
- 14 { Hüllsp. 1—2kielig; Decksp. nur mit 1 Granne oder
grannenlos 14
- 14 { Hüllsp. 1kielig, 3—vielnervig, nie lang begrannt.
Triticum. LXXXIX.
- 14 { Hüllsp. 2kielig, lang begrannt.
Haynaldia. LXXXVI.
- 15 { Ährchen 1blütig*), manchmal mit einer verkümmerten
zweiten Bt. 16
- 15 { Ährchen 2—vielblütig 51
- 16 { Ährchen vom Rücken her zusammengedrückt oder
konvex und vorne flach 17
- 16 { Ährchen von der Seite her zusammengedrückt oder
stielrund 31
- 17 { Hüllsp. 3 18
- 17 { Hüllsp. 2 29
- 18 { Ährchen vom Rücken her zusammengedrückt, an
den Gelenken einer bei der Reife meist zerbrech-
lichen und an den Gelenken sich trennenden Ähre
oder gegliederten Rispe paarig, das eine sitzend,
das andere gestielt, die endständigen zu 3, davon
nur das mittlere sitzend 19
- 18 { Ährchen am Rücken konvex, vorne flach, anders
angeordnet 25
- 19 { Ährchen sämtlich zwittrig; Btstand lang behaart.. 20
- 19 { Die gestielten Ährchen männlich 21
- 20 { Decksp. nicht begrannt; Stb. 2; Rispe ährenförmig.
Imperata. II.
- 20 { Decksp. begrannt; Stb. 3; Rispe sehr ästig.
Erianthus. III.
- 21 { Bt. in einzeln stehenden Scheinähren; die oberen
Ährchen weiblich, die unteren männlich.
Heteropogon. VIII.
- 21 { Bt. in zu 2 o. mehreren zusammengestellten Schein-
ähren oder in Rispen 22
- 22 { Alle Ährchen lineal 23
- 22 { Die sitzenden Ährchen eiförmig oder eilanzettlich;
Ährchen rispig angeordnet **Sorghum. V.**

*) *Poa nemoralis* kommt in einer Form mit 1 blütigen Ährchen vor.

- 23 { Ährchen zu 3 am Ende der dünnen Rispenzweige,
am Grunde fuchsrot gebärtet. **Chrysopogon**. VI.
Ährchen in Scheinähren, nicht fuchsrot gebärtet... 24
- 24 { Scheinähren mehrere, fingerförmig zusammengestellt;
Decksp. der Zwitterbt. nur aus einer Granne be-
stehend.....**Andropogon**. IV.
Scheinähren paarweise, die Paare rispig angeordnet;
Decksp. der Zwitterbt. 2spitzig, begrannt.
Cymbopogon. VII.
- 25 { Ährchen von langen, grannenförmigen Borsten (Hüll-
borsten) umgeben; Rispe dicht und schmal, ähren-
förmig; 1jährige Gräser.....**Setaria**. XIV.
Ährchen nicht von Borsten umgeben 26
- 26 { Die 2 unteren Hüllsp. begrannt; Ährchen in Büscheln,
welche eine unterbrochene Scheinähre bilden.
Hoplismenus. XIII.
Die unterste Hüllsp. wehrlos, die folgenden manch-
mal begrannt 27
- 27 { Btstand handförmig verzweigt; Zweige dünn, Schein-
ähren bildend**Digitaria**. X.
Btstand rispig 28
- 28 { Rispenäste dichtblütig, ährenförmig; Hüllsp. be-
borstet, die oberen meist begrannt.
Echinochloa. XI.
Rispe weitschweifig, lockerblütig; Hüllsp. kahl,
wehrlos.....**Panicum**. XII.
- 29 { Gr. verlängert; N. sprengwedelförmig, unter der
Spitze der Bt. hervortretend; die untere Hüllsp.
häutig, sehr klein, die obere lederig, dornig, die
Bt. einschließend**Tragus**. IX.
Gr. kurz oder fehlend; N. federig; Fr. von den
knorpeligen oder papierartigen Spelzen dicht um-
hüllt..... 30
- 30 { Deckspelzen wehrlos, eiförmig, bauchig.
Milium. XXIV.
Deckspelzen an der Spitze begrannt, Granne am
Grunde eingelenkt und abfällig.
Oryzopsis. XXIII.
- 31 { Hüllspelzen fehlend 32
Hüllspelzen vorhanden 33
- 32 { Sehr kleines, einjähriges Gras; Decksp. begrannt;
N. fädlich, kurzhaarig; Spelzen die Fr. nicht ein-
hüllend**Coleanthus**. XXIX.
Hochwüchsiges, ausdauerndes Gras; Decksp. wehrlos;
N. federig; Spelzen die Fr. einhüllend.
Leersia. XVI.

- 33 { 3—4 Hüllsp. vorhanden, die 2 inneren manchmal
federförmig 34
Nur 2 Hüllsp. vorhanden 36
- 34 { Stb. 2; die 2 oberen Hüllsp. begrannt; Rispe zu-
sammenggezogen, ährenähnlich.
Anthoxanthum. XIX.
Stb. 3; Hüllsp. wehrlos 35
- 35 { Ährchen in einer dichten Scheinähre; die 2 unteren
Hüllsp. am Kiele geflügelt, die 1—2 oberen viel
kleiner, aber nicht federförmig. **Phalaris. XVII.**
Ährchen in einer reichblütigen Rispe; Hüllsp. nicht
geflügelt, die 2 oberen federförmig.
Typhoides. XVIII.
- 36 { Ährchen 2reihig, in mehreren einseitwendigen
Ähren..... 37
Ährchen in Rispen oder Scheinähren..... 38
- 37 { Ähren doldig angeordnet; N. fast sprengwedelförmig,
unter der Spitze der Bt. vortretend.
Cynodon. XLVIII.
Ähren nicht doldig angeordnet; das Ende der
Spindel nackt, fast dornig... **Spartina. XLIX.**
- 38 { N. aus der Spitze des Ährchens hervortretend,
fädlich, flaumig oder zottig 39
N. am Grunde des Ährchens vortretend, federig... 42
- 39 { Decksp. schlauchförmig, an dem inneren Rande ge-
spalten, auf dem Rücken begrannt; Vorsp. fehlend;
Gr. lang..... **Alopecurus. XXVIII.**
Decksp. nicht schlauchförmig; Vorsp. vorhanden... 40
- 40 { Hüllsp. fast gleich, viel länger als die Decksp.; Gr.
mäßig lang; N. sehr lang **Phleum. XXVII.**
Hüllsp. ungleich, die untere kürzer, nicht länger als
die Decksp. 41
- 41 { Scheinähre zylindrisch oder ellipsoidisch; Vorsp.
2nervig; Stb. 3 **Heleochoa. XXVI.**
Scheinähre kopfförmig; Vorsp. 1nervig; Stb. 2.
Crypsis. XXV.
- 42 { Hüllsp. sehr zusammengedrückt, am Grunde fast
kugelig-gedunsen, spitz.... **Gastridium. XXXII.**
Hüllsp. am Grunde nicht kugelig-gedunsen 43
- 43 { Decksp. fast lederig, walzlich-zusammengerollt, mit
einer am Grunde abgegliederten, meist gedrehten,
oft sehr langen, zottig-federigen oder kahlen
Granne; Fr. von den knorpeligen Spelzen ein-
gehüllt; Hüllsp. sehr spitz begrannt.
Stipa. XXI.
Decksp. nicht walzlich-zusammengerollt, Grannen
derselben weder abgegliedert noch gedreht, manch-
mal fehlend..... 44

- 44 { Hüllsp. begrannt, länger als die Decksp.; 1jährige
Gräser 45
Hüllsp. spitz oder zugespitzt, aber nicht begrannt. 46
- 45 { Hüllsp. pfriemlich, in eine Granne verschmälert;
Decksp. mit 2 endständigen, geraden und einer
rückständigen geknieten Granne; Scheinähre ei-
förmig **Lagurus**. XXXVI.
Hüllsp. aus der stumpfen oder etwas ausgerandeten
Spitze borstig-begrannt; Decksp. begrannt; Rispe
gedrungen, lappig **Polypogon**. XXX.
- 46 { Stb. 6; einjähriges Gras mit sehr langen B. und
zusammengezogener Rispe **Oryza**. XV.
Stb. 3. 47
- 47 { Bt. kahl, oder am Grunde mit Haaren umgeben,
die kürzer sind als der Querdurchmesser der
Decksp. 48
Bt. am Grunde mit Haaren umgeben, die länger
sind als der Querdurchmesser der Decksp., oder
die letztere auf dem Rücken lang-behaart; aus-
dauernde Gräser *) 49
- 48 { Ausdauernde Gräser; die untere Hüllsp. länger als
die obere; Ansatz zu einer oberen Bt. meist
fehlend. **Agrostis**. XXXI.
Einjährige Gräser; die untere Hüllsp. kürzer als die
obere; ein stielförmiger Ansatz zu einer 2. Bt.
vorhanden; Decksp. begrannt, Granne 3—4 mal so
lang als die Decksp. **Apera**. XXXV.
- 49 { Decksp. auf dem Rücken mit verlängerten Haaren
besetzt, unter der Spitze derselben eine starke, ge-
kniete Granne; Spelzen zuletzt fast lederig.
Lasiagrostis. XXII.
Bt. am Grunde mit verlängerten Haaren umgeben. 50
- 50 { Die untere Hüllsp. größer; Rispe locker.
Calamagrostis. XXXIII.
Die untere Hüllsp. kleiner; Rispe ährenförmig ge-
drungen; B. eingerollt **Ammophila**. XXXIV.
- 51 { Rispe gedrungen, einseitig, mit kammförmigen, leeren
Ährchen neben den fruchtbaren.
Cynosurus. LXVIII.
Alle Ährchen fruchtbar 52

*) Stimmt keine der unter Nr. 48—50 angeführten Gattungen, so vgl. man noch die Gattung *Melica*, bei der die Ährchen oft 1blütig sind.

52	{	Alle Ährchen zwittrige und männliche Bt. enthaltend.....	53
		Alle Ährchen nur Zwitterblüten (außer diesen manchmal leere Spelzen) enthaltend.....	56
53	{	Ährchen 2blütig	54
		Ährchen 3—5blütig*)	55
54	{	Die obere Bt. männlich, mit begrannter Decksp., die untere Bt. zwittrig, grannenlos; Gr. sehr kurz.	
		Holcus. XXXVII.	
54	{	Die untere Bt. männlich, mit begrannter Decksp.; die obere Bt. zwittrig, mit wehrloser oder seltener begrannter Decksp.; Gr. fehlend.	
		Arrhenatherum. XLV.	
55	{	Ährchen 3blütig, die 2 unteren B. männlich, die oberste zwittrig; zarte Gräser. Hierochloë. XX.	
		Ährchen 3—5blütig, nur die unterste B. männlich; hohes Rohrgras..... Phragmites. LVII.	
56	{	Ährchen in mehreren einseitswendigen Ähren 2reihig angeordnet	57
		Ährchen in Rispen, Scheinähren oder einfachen Trauben.....	58
57	{	Ähren doldig („fingerförmig“) zusammengestellt; Ährchen vielblütig... ..	Eleusine. LI.
		Ähren ährenförmig angeordnet; Ährchen 2blütig.	Beckmannia. L.
58	{	N. aus der Spitze der Bt. vorgestreckt, fädlich....	59
		N. am Grunde oder unterhalb der Spitze der Bt. hervortretend, federig oder sprengwedelförmig....	61
59	{	Decksp. ungeteilt, stachelspitzig oder begrannt, oder an der Spitze 3—5zählig; ausdauernde Gräser..	60
		Decksp. handförmig-5spaltig, Zipfel lanzettlich-pfriemlich, krautig, steif; Vorsp. 2spaltig; Scheinähre kopfig-kugelig; 1jähriges Gras.	
		Echinaria. LII.	
60	{	Ährchen in einer allseits gleichmäßig entwickelten Scheinähre	Sesleria. LIII.
		Ährchen in einer zweizeiligen, einseitswendigen, ährenförmigen Traube	Oreochloa. LIV.
61	{	N. sprengwedelförmig, unter der Spitze der Bt. vortretend; Gr. verlängert; ausdauerndes Rohrgras.	
		Arundo. LVI.	
		N. federig, am Grunde der Bt. vortretend; Gr. meist kurz oder fehlend	62

*) Bei *Brachypodium* ist die oberste Bt. eines vielblütigen Ährchens männlich.

62	{	Hüllsp. groß, ungefähr so lang oder länger als die unterste Decksp., fast das ganze Ährchen umfassend.....	63
		Hüllsp. kürzer als die unterste Decksp.....	74
63	{	Decksp. (wenigstens an einer Bt. jedes Ährchens) auf der Mitte des Rückens oder über dem Grunde begrannt, oder die rückenständige Granne in 1 Knie gebogen und am Grunde gedreht.....	64
		Decksp. an der Spitze oder nahe an der Spitze begrannt oder grannenlos	70
64	{	Decksp. ganzrandig, am Grunde begrannt; Granne gerade, in der Mitte mit bärtigem Gelenke, darüber keulig verdickt	Corynephorus. XXXIX.
		Decksp. an der Spitze 2—4zählig oder 2spaltig oder unregelmäßig gezähnelte	65
65	{	Decksp. der untersten Bt. ohne rückenständige Granne.....	Ventenata. XLII.
		Alle Decksp. oder doch die der untersten Bt. begrannt	66
66	{	Ährchen 2blütig, ohne Ansatz zu einer dritten Bt.; zarte einjährige Gräser.....	Aira. XXXVIII.
		Ährchen mehrblütig oder 2blütig mit Ansatz zu einer dritten Bt.	67
67	{	Hüllsp. 1—5nervig; ausdauernde Gräser	68
		Hüllsp. 7—11nervig; 1jährige Gräser mit hängenden Ährchen	Avena. XLIII.
68	{	Decksp. über ihrem Grunde begrannt, an der Spitze gestutzt und gezähnelte.....	Deschampsia. XL.
		Decksp. ungefähr auf der Mitte ihres Rückens oder höher oben begrannt, an der Spitze 2zählig oder 2spaltig.....	69
69	{	Decksp. an der Spitze fein 2spitzig, undeutlich 5nervig; Vorsp. häutig.....	Trisetum. XLI.
		Decksp. an der Spitze kurz-2zählig, deutlich 5- bis 7nervig; Vorsp. am Grunde verdickt.	Avenastrum. XLIV.
70	{	Decksp. an der Spitze 2spaltig, mit langer, gekielter und gedrehter Granne.....	Danthonia. XLVII.
		Decksp. ohne oder mit gerader Granne	71
71	{	Decksp. an der Spitze kurz 2zählig, mit einer sehr kurzen, die Zähne kaum überragenden, fast unmerklichen Granne in der Ausrandung.	Sieglingia. LVIII.
		Decksp. wehrlos oder mit verlängerter Granne	72
72	{	Hüllsp. 7—11nervig; 1jährige Gräser mit hängenden Ährchen.....	Avena. XLIII.
		Hüllsp. 1—5nervig	72

- 73 { Ährchen 1–2 blütig mit einer gestielten, verkümmerten Bt., oft hängend **Melica**. LXIV.
 Ährchen 2- bis mehrblütig, ohne verkümmerte Bt., stets aufrecht oder abstehend . . **Koeleria**. LXII.
- 74 { Decksp. eiförmig, stumpf, aufgeblasen-bauchig, am Grunde geöhrlt-herzförmig, wehrlos; Ährchen 2 zeilig, gestielt **Briza**. LXV.
 Decksp. nicht geöhrlt-herzförmig 75
- 75 { Decksp. auf dem Rücken zusammengedrückt-gekielt 76
 Decksp. halbwalzlich oder stielrund, nicht oder nur gegen die Spitze zu gekielt 82
- 76 { Decksp. begrannt oder stachelspitzig 77
 Decksp. wehrlos 80
- 77 { Decksp. eiförmig, an der Spitze etwas nach einwärts gekrümmt, ungleichseitig, sehr kurz begrannt (stachelspitzig); Ährchen in dichten Knäueln oder Ähren; ausdauernde Gräser 78
 Decksp. lanzettlich, gerade 79
- 78 { Wuchs rasig, ohne Ausläufer; Decksp. 5nervig. **Dactylis**. LXVII.
 Wst. mit kriechenden Ausläufern; Decksp. 9- bis 11nervig **Aeluropus**. LXVI.
- 79 { Hohes Rohrgras mit einseitswendiger, überhängender Rispe; B. in der Knospe gerollt. **Ampelodesmos**. LV.
 Kleinere Gräser mit ährenförmiger, aufrechter Rispe; B. in der Knospe gefaltet **Koeleria**. LXII.
- 80 { Hüllsp. scharf gekielt; Gr. sehr kurz oder fehlend . 81
 Hüllsp. zusammengedrückt, aber nicht scharf gekielt; Gr. verlängert; einjährige Gräser; Bscheiden an der Mündung gebärtet **Eragrostis**. LXI.
- 81 { Ährchenstiele sehr kurz und dick, die Rispe daher starr, gedrunken; Decksp. am Grunde knorpelig. **Sclerochloa**. LXIX.
 Ährchenstiele dünn, meist verlängert; Decksp. krautig oder häutig **Poa**. LXX.
- 82 { N. auf der Vorderseite des an der Spitze behaarten Frkn. eingefügt; Ährchen vielblütig. **Bromus**. LXXVIII.
 Gr. oder N. auf der Spitze der Frkn. eingefügt . . 83
- 83 { Decksp. an der Spitze abgerundet, abgestutzt, stumpf oder ausgerandet (oft mit einer Stachelspitze in der Ausrandung), niemals deutlich begrannt . . . 84
 Decksp. spitz oder zugespitzt, oft begrannt 89

- 84 { Ährchen in einer einfachen ährenförmigen Traube,
 sehr kurz gestielt, der Spindel angedrückt.
Catapodium. LXXVI.
 85 { Ährchen in einer ausgebreiteten oder zusammen-
 gezogenen, manchmal ährenförmigen Rispe 85
 85 { Ährchen 1—3 blütig 86
 Ährchen mindestens 4 blütig 87
 86 { Rispe ausgebreitet, sehr reichblütig; Ährchen sehr
 klein, ohne verkümmerte Bt. **Catabrosa. LXIII.**
 Rispe entweder arnblütig mit ziemlich großen,
 hängenden Ährchen, oder ährenförmig zusammen-
 gezogen; Ährchen mit einer gestielten, ver-
 kümmerten Bt. **Melica. LXIV.**
 87 { Einjährige Gräser mit sehr steifer Rispe; Ährchen-
 stiele sehr kurz und dick; Ährchen zusammen-
 gedrückt **Scleropoa. LXXVII.**
 Ausdauernde Gräser; Ährchen fast stielrund 88
 88 { Gr. kurz, aber deutlich; Decksp. 7nervig; Ährchen
 länger oder kürzer gestielt. . . . **Glyceria. LXXI.**
 Gr. fehlend; Decksp. schwach 5nervig; Ährchen
 sehr kurz gestielt. **Atropis. LXXII.**
 89 { Ährchen in einer einfachen, ährenförmigen Traube,
 manchmal nur 1—3 90
 Ährchen in einer ausgebreiteten oder zusammen-
 gezogenen Rispe 91
 90 { Ährchen meist 5—6 blütig, an die Spindel angedrückt;
 alle Bt. zwittrig; untere Hüllsp. 1nervig, obere
 3nervig **Nardurus. LXXV.**
 Ährchen 6- bis vielblütig, oft abstehend; die oberste
 Bt. männlich; Hüllsp. mehrnervig.
Brachypodium. LXXIX.
 91 { Decksp. am Grunde bauchig-erweitert, gegen die
 Spitze zu kegelförmig verschmälert; Fr. frei . . . 92
 Decksp. nicht bauchig erweitert, lanzettlich oder
 pfriemlich; Fr. meist der Vorsp. angewachsen. . . 93
 92 { Decksp. mit sehr kurzer Granne. . **Diplachne. LIX.**
 Decksp. wehrlos **Molinia. LX.**
 93 { Ausdauernd; Ährchen nach dem Verblühen gegen
 die Spitze verschmälert; Stb. 3; N. federig, aus-
 wärts gebogen. **Festuca. LXXIII.**
 Einjährig (selten 2jährig); Ährchen nach dem Ver-
 blühen gegen die Spitze verbreitert; Stb. meist
 nur 1; N. klein, aufrecht **Vulpia. LXXIV.**

Arten.

I. ZEA L. Mais.

Einjährig; B. breit, behaart; Hüllsp. der männlichen Ährchen lanzettlich, spitz, gewimpert. *Cult.*

mays L. Gemeiner M.

II. IMPERATA Cyr. Silbergras.

Ausdauernd; Ährchen in einer dicken, zylindrischen, silberweiß behaarten Scheinähre. *Kl.*

(I. arundinacea.) *cylindrica* (L.) Beauv.
Rohrartiges S.

III. ERIANTHUS Rich. Wollrohr.

Ausdauernd; Hüllsp. am Grunde lang behaart. *Kl.*

ravennae (L.) Beauv. W. von Ravenna.

IV. ANDROPOGON L. Bartgras.

Untere Hüllsp. der zwittrigen Ährchen lang behaart.

Verbr. *ischaemum* L. Gemeines B.

V. SORGHUM Pers. Mohrenhirse.

1 { Ausdauernd, mit Ausläufern; Rispe abstehend; zwittrige Ährchen länglich-lanzettlich, die männlichen lanzettlich. *Südt. Kl.*

halepense (L.) Pers. Wilde M.

Einjährige Kulturpflanzen 2

2 { Äste der Rispe fast bis zur Mitte nackt, die blühenden sehr weit abstehend, die fruchttragenden aufrecht; die zwittrigen Ährchen verkehrt-eiförmig-elliptisch. *Cult.* *saccharatum* (L.) Pers. Zuckerhirse.

Rispe dicht zusammengezogen, eilänglich oder eiförmig 3

3 { Rispe aufrecht; die zwittrigen Ährchen verkehrt-eiförmig; Fr. die Hüllsp. nicht überragend. *Cult.*

vulgare Pers. Gemeine M.

Rispe nickend; die zwittrigen Ährchen breit eiförmig; Fr. die Hüllsp. überragend. *Cult.*

cernuum (Ard.) Host. Nickende M.

VI. CHRYSOPOGON Trin. Goldbart.

Ausdauernd; Rispenäste quirlig. *N. Ust. Kr. Kl. Südt.*

gryllus (L.) Trin. Gemeiner G.

VII. CYMBOPOGON Spr. Kahngras.

(ANDROPOGON z. T.)

B. starr, borstlich; Ährchen kurz behaart. *Kl.*

pubescens (Vis.) Fritsch.

VIII. HETEROPOGON Pers. Schopfg gras.

Ausdauernd; Scheinähren einseitswendig, lang begrannt, kahl. *Südt.* (H. glaber.)

Allionii (Lam. et DC.) R. et Sch. Kahles Sch.

IX. TRAGUS Hall. Klettengras.

Kleines, einjähriges Gras; Rispe zusammengezogen, ährenförmig. *M. N. Kr. Kl. Südt.*

racemosus (L.) All. Gemeines K.

X. DIGITARIA Scop. Fingergras.

1	{	B. u. Bscheiden kahl; Scheinähren 2—5 (meist 3); Ährchen beiderseits flaumig, elliptisch; zweite Hüllsp. die Decksp. ganz verdeckend. <i>Verbr.</i>
(D. linearis.) <i>filiformis</i> Koel. Kleines F.	
		B. u. Bscheiden behaart; Scheinähren 2—12 (meist 5); Ährchen außen ziemlich kahl, länglich-lanzettlich; Decksp. weit über die zweite Hüllsp. hinausragend	2
2	{	Dritte (oberste) Hüllsp. am Rande borstig gewimpert. <i>Verbr.</i>	
		<i>ciliaris</i> (Retz.) Koel. Gewimpertes F.	
		Dritte Hüllsp. am Rande fein flaumig, aber nicht borstig gewimpert. <i>Verbr.</i>	
		<i>sanguinalis</i> (L.) Scop. Gemeines F.	

XI. ECHINOCHLOA Beauv. Stachelgras.

Einjährig; Ährchen bald kurz, bald lang*) begrannt. *Verbr.* ... *crus galli* (L.) R. et Sch. Gemeines St.

XII. PANICUM L. Hirse.

{	Rispe überhängend; B. lanzettlich, nebst den Bscheiden behaart. <i>Cult.</i> ... <i>miliaceum</i> L. Echte H.
	Rispe abstehend, mit haardünnen Ästen; B. und Bscheiden sehr rauhhaarig. <i>Eingeschleppt</i> (selten).
<i>capillare</i> L. Amerikanische H.

XIII. HOPLISMENUS Beauv. Borstenhirse. (OPLISMENUS.)

Einjährig; Stg. u. Bscheiden rauhhaarig; B. breit ei-lanzettlich; Hüllsp. begrannt. *Südt. Kl.*

undulatifolius (Ard.) Beauv. Europäische B.

XIV. SETARIA Beauv. Borstengras.

1	{	Decksp. querrunzelig, die zweite Hüllsp. überragend; Hüllborsen fuchsrot. <i>Verbr.</i>	
		<i>glauca</i> (L.) R. et Sch. Graugrünes B.	
		Decksp. ziemlich glatt, von der zweiten Hüllsp. verdeckt.....	2

*) Die lang begrannte Form ist *E. oryzoides* (Ard.) Fritsch.

- 2 { Hüllborsten von abwärts gerichteten Zähnen rauh;
Rispe am Grunde oft unterbrochen. *Verbr.*
verticillata (L.) R. et Sch. Quirliges B.
- 3 { Hüllborsten von aufwärts gerichteten Zähnen rauh. 3
Hüllborsten 1—2; Rispe am Grunde meist unter-
brochen. *Kl. T. N.*
ambigua Guss. Täuschendes B.
- 4 { Hüllborsten zahlreich 4
Ährenförmige Rispe doppelt zusammengesetzt, oft
lappig; zweite Hüllsp. etwas kürzer als die dritte.
Cult. u. verw. italica (L.) R. et Sch. Vogelhirse.
- 4 { Ährenförmige Rispe zylindrisch, gedrunken; zweite
und dritte Hüllsp. gleich lang. *Verbr.*
viridis (L.) R. et Sch. Grünes B.

XV. ORYZA L. Reis.

Decksp. 5nervig, kürzer oder länger begrannt.
Kl. (cult. u. verw.) **sativa** L. Echter R.

XVI. LEERSIA Sw. Reisquecke.

Rispe abstehend, Aste schlängelig; B. sehr rauh.
Verbr. **oryzoides** (L.) Sw. Gemeine R.

XVII. PHALARIS L. Glanzgras.

- 1 { Ausdauernd; Stg. am Grunde knollig verdickt;
Hüllsp. 3; Decksp. kahl. *Kl. (Südt.)*
(Ph. aquatica.) **coerulescens** Desf. Ausdauerndes G.
- 2 { Einjährige Gräser 2
Äußere Hüllsp. am Rande 3nervig; Scheinähre
zylindrisch; neben den fruchtbaren auch leere
Ährchen. *Kl.* **paradoxa** L. Sonderbares G.
- 3 { Äußere Hüllsp. am Rande 1nervig 3
Flügel der äußeren Hüllsp. ganzrandig; Schein-
ähre eiförmig oder fast kugelig, seltener kurz
zylindrisch 4
- 3 { Flügel der äußeren Hüllsp. gezähnt; Scheinähre
länglich. *Kl.* **minor** Retz. Kleines G.
- 4 { Innere Hüllsp. halb so lang als die Decksp. *Ein-*
geschleppt (nicht selten).
canariensis L. Kanarisches G.
- 4 { Innere Hüllsp. vielmal kürzer als die Decksp. *Kl.*
brachystachys Lk. Gedrunkenblütiges G.

XVIII. TYPHOIDES Mnch. Bandgras.
(BALDINGERA.)

Ausdauerndes, rohrartiges Gras. *Verbr. u. hfg.*
arundinacea (L.) Mnch. Gemeines B.

XIX. ANTHOXANTHUM L. Ruchgras.

- { Ausdauernd; Stg. nur am Grunde verzweigt; äußere
 Hüllsp. zugespitzt, aber ohne Stachelspitze; innere
 Hüllsp. wenig länger als die Decksp. *Verbr. u. hfg.*
odoratum L. Gemeines R.
 { Einjährig; Stg. meist auch oben verzweigt; äußere
 Hüllsp. in eine Stachelspitze zugespitzt; innere
 Hüllsp. viel länger als die Decksp. (*B. T.*)
aristatum Boiss. Einjähriges R.

XX. HIEROCHLOE R. Br. Mariengras.

- { Ährchenstiele kahl; Decksp. der männlichen Bt.
 kaum merklich begrannt. *B. M. T.*
odorata (L.) Wahlbg. Wohlriechendes M.
 { Ährchenstiele an der Spitze behaart; Decksp. der
 oberen männlichen Bt. mit verlängerter, geknieter
 Granne. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*
australis (Schrab.) R. et Sch. Südliches M.

XXI. STIPA L. Pfriemengras.

- 1 { Granne der Decksp. sehr lang, federig, gekniet und
 gedreht. *Verbr. pennata L. *)* Federiges Pf.
 Granne der Decksp. nicht federig, sondern haar-
 förmig 2
 2 { Granne der Decksp. vielmal länger als die Decksp.,
 gekniet und gedreht. *B. M. N. (O.?) T.*
capillata L. Langgranniges Pf.
 Granne der Decksp. gerade, kaum doppelt so lang
 als die Decksp. *Kl. Südt. (St. Aristella.)*
bromoides (L.) Beck. Kurzgranniges Pf.

XXII. LASIAGROSTIS Lk. Rauhgras.

- Rispe abstehend, weiß schimmernd; Granne 3 mal
 so lang als die Decksp. *Al. (fehlt N.)*
calamagrostis (L.) Lk. Silberhaariges R.

XXIII. ORYZOPSIS. Michx. Grannenhirse.

- { Decksp. etwas behaart, viel kürzer als ihre Granne.
N. Ust. Kr. Kl.
virescens (Trin.) Beck. Grünliche G.
 { Decksp. kahl, wenig kürzer als ihre Granne.
Südt. Kl. (N.)
miliacea (L.) Asch. et Schweinf. Gemeine G.

XXIV. MILIUM L. Flattergras.

- Ansehnliches Gras mit breiten B. und abstehender
 Rispe. *Verbr. effusum L.* Gemeines F.

*) Umfaßt mehrere Formen!

XXV. CRYPSIS *Ait.* Dorngras.

Niedriges, starres, einjähriges Gras; Scheinähre von bauchigen Bscheiden eingeschlossen. *M. N. Kl.*
aculeata (*L.*) *Ait.* Starres D.

XXVI. HELEOCHLOA *Host.* Sumpfgras.

- { Halme meist unverzweigt; Scheinähre länglich-walzlich; oberste Bscheide nicht bauchig, meist von der Scheinähre entfernt. *B. M. N. Kl.*
 (H. alopecuroides.) **explicata** (*Lk.*) *Hack.*
 Fuchsschwanzartiges S.
 { Halme oft ästig; Scheinähren ellipsoidisch, am Grunde von 1—2 bauchigen Bscheiden umgeben.
M. N. Kr. Kl.
schoenoides (*L.*) *Host.* Knopfgrasartiges S.

XXVII. PHLEUM *L.* Lieschgras.

- 1 { Decksp. 5nervig, am Ende abgeschnitten; Hüllsp. am Rücken halbmondförmig-gekrümmt, kurzstachelspitzig, fein-knötig-rauh; Pfl. einjährig. *Kl.*
 (Ph. bulbosum.) **subulatum** (*Savi*) *Asch. et Gr.*
 Decksp. 3nervig, stumpf 2
 2 { Ein Stielchen am Grunde der Vorsp. (Ansatz zu einer 2. Bt.) vorhanden 3
 Ansatz zu einer 2. Bt. fehlend; Hüllsp. in 1 Granne plötzlich zugespitzt, am Kiele steifhaarig-gewimpert 6
 3 { Hüllsp. lanzettlich, in 1 kurze Granne zugespitzt, am Kiele steifhaarig gewimpert 4
 Hüllsp. lineal-länglich oder keilförmig, abgeschnitten, mit einer Stachelspitze 5
 4 { Einjährig; Rispe ährenförmig, länglich, am Grunde meist verschmälert. *Kl.*... **arenarium** *L.* Sand-L.
 Ausdauernd und rasenbildend; Rispe ährenförmig, walzlich. *A. u. Vora.*... **Michellii** *All.* Micheli's L.
 5 { Ausdauernd; Hüllsp. lineal-länglich, schief-abgeschnitten, zugespitzt-stachelspitzig, zusammengedrückt, auf dem Rücken steifhaarig-gewimpert oder rauh. *Verbr.* (Ph. phalaroides.)
phleoides (*L.*) *Simk.* Glanzgrasartiges L.
 Einjährig; Hüllsp. keilförmig, abgeschnitten, an der Spitze aufgeblasen-kantig, stachelspitzig, rauh. *T. Kl.*..... **asperum** (*Retz.*) *Jacq.* Rauhes L.
 6 { Einjähriges Gras; Hüllsp. eiförmig-länglich, quer abgeschnitten, kürzer als ihre Granne. *Kl.*
echinatum *Host.* Stacheliges L.
 Ausdauernde Gräser; Hüllsp. länglich, quer abgeschnitten, so lang oder länger als ihre Granne .. 7

- 7 { Granne 3mal kürzer als die Hüllsp.; Bscheiden walzlich; Halm über der Wz. oft zwiebelig-verdickt. *Verbr. u. hfg. pratense L.**) Wiesen-L.
 { Granne so lang als die Hüllsp., selten kürzer; die oberste Bscheide aufgeblasen; Scheinähre meist trüb-violett. *Geb. alpinum L.**) Alpen-L.

XXVIII. ALOPECURUS L. Fuchsschwanz.

- 1 { Hüllsp. lederig-knorplig, am Rücken stark höckerig-konvex; Scheinähre eiförmig oder länglich; die oberste Bscheide bauchig-aufgeblasen; Pfl. 1jährig. (*N. St.*) *Kl. utriculatus Pers.* Aufgeblasener F.
 { Hüllsp. krautig-häutig, am Rücken höckerlos; Scheinähre walzlich 2
- 2 { Halme aufrecht; Hüllsp. bis zur Mitte oder nahe bis zur Mitte verwachsen 3
 { Halme am Grunde liegend, aufstrebend; Hüllsp. stumpf, gewimpert, nur am Grunde verwachsen. 4
- 3 { Ausdauernd; Halm glatt; Hüllsp. zottig-gewimpert; Scheinähre stumpf. *Verbr. u. hfg.*
pratensis L. Wiesen F.
 { Einjährig; Halm oben etwas rauh; Hüllsp. sehr kurz gewimpert; Scheinähre beiderseits verschmälert. *Verbr.*
 { (*A. agrestis.*) *myosuroides Huds.* Acker-F.
- 4 { Decksp. unter der Mitte begrannt, Granne fast doppelt so lang als die Decksp.; A. blaßgelb, dann braun; B. grasgrün. *Verbr.*
geniculatus L. Geknieter F.
 { Decksp. ungefähr in der Mitte begrannt, Granne kaum länger als die Decksp.; A. rotgelb; B. meist seegrün. *Verbr.*
 { (*A. fulvus.*) *aequalis Sobol.* Rotgelber F.

Anmerkung. Von Bastarden werden im Gebiete beobachtet: *A. fulvus* × *geniculatus*, *A. fulvus* × *pratensis* und *A. geniculatus* × *pratensis*.

XXIX. COLEANTHUS Seidl. Scheidengras.

Rispe traubenförmig, mit wirtelig gestellten, dödlchenförmigen Ästen. *B. M. N.*
subtilis Seidl. Feines Sch.

*) Beide Arten umfassen mehrere Formen, die zum Teil als Zwischenformen aufgefaßt werden können.

XXX. POLYPOGON *Desf.* Bürstengras.

- Hüllsp. unter der Spitze begrannt; Decksp. begrannt.
Kl. monspeliensis (L.) Desf. Gemeines B.
 Hüllsp. in der Ausrandung der zweispaltigen Spitze
 begrannt; Decksp. wehrlos. *Kl.*
maritimus Willd. Meerstrands-B.

XXXI. AGROSTIS *L.* Windhalm.

- 1 { B. alle flach, lineal oder höchstens mit eingerollten
 Rändern; Decksp. fast immer wehrlos; Vorsp.
 deutlich entwickelt 2
 Grundb. zusammengefaltet-borstlich; Decksp. fast
 immer begrannt; Vorsp. sehr klein, verkümmert
 oder fehlend 5
- 2 { Blatthäutchen länglich, stets länger als die Breite
 der Stgb. 3
 Blatthäutchen kürzer als die Breite der Stgb., meist
 gestutzt 4
- 3 { Decksp. höchstens $1\frac{1}{2}$ mal so lang als die Vorsp.,
 länger als die halbe Hüllsp. *Verbr.*
alba L. Weißlicher W.
 Decksp. fast 3 mal so lang als die Vorsp., kaum
 länger als die halbe Hüllsp.; Ährchen größer; Stg.
 sehr dünn. *Kl.*
olivetorum Godr. et Gren. Oliven-W.
- 4 { Decksp. 3nervig, ungefähr doppelt so lang als die
 Vorsp.; Rispenäste etwas rauh. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris With. Gemeiner W.
 Decksp. 4nervig, fast 4 mal so lang als die Vorsp.;
 Rispenäste sehr rauh. *Südt.*
tarda Bartl. Spätblühender W.
- 5 { Rispenäste glatt; Decksp. unter der Mitte lang be-
 grannt; Wuchs niedrig, rasig. *Geb.*
rupestris All. Felsen-W.
- 6 { Rispenäste rauh 6
 Decksp. unter der Mitte begrannt (selten wehrlos),
 an der Spitze gezähnt. *Verbr.*
canina L. Hunds-W.
 Decksp. über dem Grunde lang begrannt, an der
 Spitze mit 2 längeren Zähnen; Wuchs niedrig.
*Geb. alpina Scop. *)* Alpen-W.

XXXII. GASTRIDIVM *Beauv.* Nissengras.

Einjährig; Rispe ährenförmig; Decksp. begrannt. *Kl.*
lendigerum (L.) Gaud. Südliches N.

*) In den *A. v. T.* wächst auch *A. Schleicheri* Jord.
 et Verl., durch höheren Wuchs, bleiche Ährchen und sehr
 schmale Hüllsp. ausgezeichnet.

XXXIII. CALAMAGROSTIS *Roth.* Reitgras.

1	{	Ansatz zu einer 2. Bt. fehlend; Decksp. häutig, durchscheinend-weiß	2
		Ansatz zu einer 2. Bt. in Form eines behaarten, vom Grunde der Vorsp. hervortretenden Stielchens vorhanden; Decksp. derber, am Rücken gefärbt .	6
2	{	Haare halb so lang als die Decksp., diese meist ohne Granne; Hüllsp. lanzettlich-spitz. <i>A.</i> (fehlt <i>N. O. Kl.</i>) tenella (<i>Schrad.</i>) <i>Lk.</i> Zartes R.	
		Haare länger als die Decksp.	3
3	{	Granne der Decksp. endständig	4
		Granne aus der Mitte o. unter der Mitte des Rückens der Decksp. hervortretend, manchmal fehlend . .	5
4	{	Hüllsp. zugespitzt; Granne vielmal kürzer als die Decksp. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>Kr.</i>)	
		lanceolata <i>Roth.</i> Lanzettliches R.	
		Hüllsp. in eine pfriemliche, zusammengedrückte Spitze verschmälert; Granne so lang o. länger als die Hälfte der Decksp. <i>Verbr.</i>	
		pseudophragmites (<i>Hall.</i>) <i>Baumg.</i> Schilfartig. R.	
5	{	Stg. glatt; Ährchen ziemlich gleichmäßig zerstreut; Hüllsp. zugespitzt. <i>Verbr.</i>	
		villosa (<i>Chaix</i>) <i>Mut.</i> Glattes R.	
		Stg. unter der Rispe rau; Ährchen zu dichtblütigen Büscheln zusammengestellt; Hüllsp. in eine pfriemliche, zusammengedrückte Spitze verschmälert. <i>Verbr.</i> epigeios (<i>L.</i>) <i>Roth.</i> Rohrartiges R.	
6	{	Hüllsp. lang zugespitzt; Haare*) nur $\frac{1}{4}$ so lang als die Decksp.; Granne die Hüllsp. stets deutlich überragend. <i>Verbr.</i>	
		arundinacea (<i>L.</i>) <i>Roth.</i> Wald-R.	
		Hüllsp. stumpf oder spitz; Haare*) ungefähr so lang oder etwas kürzer als die Decksp.; Granne die Hüllsp. nicht oder nur wenig überragend	7
7	{	Granne gekniet und gedreht, die Hüllsp. etwas überragend; Vorsp. fast so lang als die Decksp. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>M. Sch.</i>)	
		varia (<i>Schrad.</i>) <i>Host.</i> Geschecktes R.	
		Granne gerade, kürzer als die Hüllsp.; Vorsp. deutlich kürzer als die Decksp. <i>B.</i>	
		neglecta (<i>Ehrh.</i>) <i>Beauv.</i> Vernachlässigtes R.	

*) Hier sind stets die Haare am Grunde der Decksp., nicht jene des Ansatzes zur zweiten Blüte gemeint.

Anmerkung. Die Arten neigen stark zur Bildung von Bastarden; im Gebiete wurden bisher beobachtet: *C. arundinacea* $\times$ *varia*, *epigeios* $\times$ *pseudophragmites*, *epigeios* $\times$ *varia*, *pseudophragmites* $\times$ *varia*, *varia* $\times$ *villosa*.

XXXIV. AMMOPHILA Host. Sandrohr.

Starres, rohrartiges Gras. *Kl.*

(*A. arenaria*.) **pallida** (*Presl*) *Fritsch*. Stechendes S.

XXXV. APERA Adans. Windfahne.

Rispe lockerblütig, weitschweifig, schlaff. *Verbr.*

spica venti (*L.*) *Beauv.* Gemeine W.

Rispe zusammengezogen, schmal, ziemlich dichtblütig; Pfl. kleiner. *M. N. Kr. Südt.*

interrupta (*L.*) *Beauv.* Dichtblütige W.

XXXVI. LAGURUS L. Samtgras.

Pfl. weichhaarig; Scheinähre weißlich oder rötlichweiß. *Kl.* **ovatus** *L.* Südliches S.

XXXVII. HOLCUS L. Honiggras.

Bscheiden dicht weichhaarig; Granne die Hüllsp. kaum überragend. *Verbr. u. hfg.*

lanatus *L.* Wolliges H.

Bscheiden spärlich behaart oder kahl; Granne die Hüllsp. weit überragend. *Verbr.*

mollis *L.* Weiches H.

XXXVIII. AIRA L. Nelkenhafer.

Rispe ährenförmig zusammengezogen, länglich oder oval; Hüllsp. wenig länger als die Decksp. *B.*

praecox *L.* Frühblühender N.

Rispe abstehend oder ausgesperrt, sehr lockerblütig; Hüllsp. viel länger als die Decksp. 2

Ährchen an der Spitze der Äste etwas gedrängt, oft zum Teil länger als ihre Stiele. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) **caryophyllea** *L.* Gemeiner N.

Ährchen gleichförmig zerstreut, die meisten viel kürzer als ihre Stiele. *Südt. Kl.*

capillaris *Host.* Haarfeiner N.

XXXIX. CORYNEPHORUS Beauv. Keulengras. (WEINGAERTNERIA.)

Einjährig; B. borstlich zusammengerollt, steif, graugrün; Rispe länglich. *B. M. Sch. N. Kl.*

canescens (*L.*) *Beauv.* Graugrünes K.

XL. DESCHAMPSIA Beauv. Schmieler.

- { B. flach, oberseits rauh; Granne der Decksp. über die Hüllsp. wenig oder gar nicht hinausragend. *Verbr. u. hfg.*
 caespitosa (L.) Beauv.*) Rasige Schm.
 { B. borstlich-zusammengefaltet; Granne der Decksp. über die Hüllsp. weit hinausragend. *Verbr.*
 flexuosa (L.) Trin. Schlingelige Schm.

XLI. TRISETUM Pers. Goldhafer.

- 1 { Rispe fast ährenförmig zusammengezogen, eiförmig o. zylindrisch, oft etwas lappig. *A. v. T. S. K. St.*
 spicatum (L.) Richt. Ähriger G.
 { Rispe ausgebreitet, lockerblütig 2
- 2 { Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; B. mehr oder weniger behaart 3
 { Wst. kriechend, Ausläufer treibend; B. kahl, nur die Bscheiden oft behaart ... 4
- 3 { Halm mit 4 freiliegenden Knoten, bis ungefähr zur Mitte beblättert; Ährchen meist gelblichgrün, seltener gescheckt; Frkn. kahl. *Verbr. u. hfg.*
 flavescens (L.) R. et Sch. Gemeiner G.
 { Halm niedriger, mit 2 von Bscheiden bedeckten Knoten, nur am Grunde beblättert; Ährchen größer, meist gescheckt; Frkn. meist an der Spitze flaumig. *A. alpestre* (Host) Beauv. Alpen-G.
- 4 { B. zuletzt flach; längere Rispenäste mit 3—4 Ährchen; Decksp. kaum doppelt so lang als die Haare an ihrem Grunde. *A.*
 distichophyllum (Vill.) Beauv. Fächerblättr. G.
 { B. rinnig, fast borstenförmig; längere Rispenäste mit 4—8 Ährchen; Decksp. fast 3 mal so lang als die Haare an ihrem Grunde. *A.* (fehlt N. O.)
 argenteum (Willd.) R. et Sch. Silberhafer.

XLII. VENTENATA Koel. Schmielenhafer.

- Einjährig; B. zusammengerollt oder doch rinnig; Hüllsp. 5—9nervig, zugespitzt. *B. M. N.*
 dubia (Leers) Schlitz. Zarter Schm.

*) Am Bodensee wächst auch *D. litoralis* Reut., eine kleinere Form mit dunkelvioletten, übrigens oft vergrünenden Ährchen.

XLIII. AVENA L. Hafer.

- 1 { Decksp. vom Grunde bis gegen die Mitte borstig-behaart; Ährchenspindel wenigstens am Grunde rauhaarig..... 2
- 1 { Decksp. kahl oder nur sehr spärlich borstig behaart; Ährchenspindel nur unter den Bt. kurzbüschelig-behaart oder ganz kahl..... 4
- 2 { Decksp. an der Spitze kurz 2spaltig 3
- 2 { Decksp. an der Spitze in 2 borstliche Grannen auslaufend; Ährchen 2—3 blütig; Rispe einseitwendig. Kl. **barbata** Brot. Gebärteter H.
- 3 { Rispe allseitig ausgebreitet; Ährchen (2—)3 blütig, mit bis zur Spitze rauhaariger Spindel. *Verbr.* **fatua** L. Flughäfer.
- 3 { Rispe einseitwendig, sehr locker; Ährchen sehr groß, 3—4 blütig, mit nur am Grunde rauhaariger Spindel. Kl. **sterilis** L. Tauber H.
- 4 { Ährchen 3—4 blütig, mit oder ohne Grannen; Ährchenspindel ganz kahl; Decksp. mit stark hervortretenden Nerven. *Cult.* (selten). **nuda** L. Nackter H.
- 4 { Ährchen meist 2 blütig; Ährenspindel wenigstens unter der untersten Bt. büschelig-behaart..... 5
- 5 { Decksp. an der Spitze 2spaltig mit gerade begrannnten Zipfeln, auf dem Rücken mit 1 geknieten Granne; Hüllsp. so lang als die Decksp. **B. M. N. O.** **strigosa** Schreb. Rauhäfer.
- 5 { Decksp. an der Spitze kurz-2spaltig und gezähnelt, nur die der unteren Bt. oft begrannt; Hüllsp. länger als die Decksp..... 6
- 6 { Rispe allseitig abstehend. *Cult.* **sativa** L. Futterhäfer.
- 6 { Risp. einseitwendig, zusammengezogen. *Cult.* **orientalis** Schreb. Fahnenhäfer.

Anmerkung. Zwischen A. fatua und A. sativa findet man nicht selten Zwischenformen (A. vilis Wallr.)

XLIV. AVENASTRUM Koch. Wiesenhäfer.

- 1 { Wenigstens die unteren B. beiderseits, sowie die unteren Bscheiden behaart*)..... 2
- 1 { B. am Rande oder oberseits oft sehr rau, aber nicht behaart 3

*) Die Behaarung ist manchmal sehr schwach!

- Die obere Hüllsp. so lang als das Ährchen oder etwas kürzer; die unteren B. meist dicht flaumig. *Verbr. u. hfg.*
- 2 { **pubescens** (*Huds.*) *Jess.* Kurzhaariger W.
Die obere Hüllsp. länger als das Ährchen, am Grunde lebhaft violett gefärbt; Ährchen größer; Rispe stark zusammengezogen; die unteren B. spärlich behaart. *A. v. Südt.*
insubricum (*Asch. et Gr.*) *Fritsch.* Violetter W.
- 3 { Bscheiden 2schneidig, flachgedrückt; B. flach, am Rande rauh, die halmständigen lanzettlich-lineal.
B. M. Sch.
planiculme (*Schrad.*) *Jess.* Plathalmiger W.
Bscheiden stielrund. 4
- 4 { Bhäutchen länglich, meist spitz, manchmal zerschlitzt. 5
Bhäutchen sehr kurz, stets zerschlitzt; B. starr, borstenförmig. 8
- 5 { B. oberseits glatt; Ährchen meist 5blütig, zu 1–2 an den Ästen der gedrängten, fast eiförmigen Rispe. *A. v. T. S. K. Kr. St.*
versicolor (*Vill.*) *Fritsch.* Bunter W.
B. oberseits rauh 6
- 6 { Rispe zusammengezogen, traubig, die unteren oder alle Äste zu 2, 1–2 Ährchen tragend. 7
Rispe ausgebreitet, die unteren Äste zu 3–4, die längeren 2–5 Ährchen tragend; Decksp. rauh, 3–5nervig. *A.*
Parlatorii (*Woods*) *Beck.* Parlatore's W.
- 7 { Decksp. auf der Mitte des Rückens begrannt; Bscheiden rauh. *Verbr.* **pratense** (*L.*) *Jess.* Kahler W.
Decksp. über der Mitte des Rückens begrannt; Bscheiden glatt oder fast glatt.
A. v. T. S. K. St. Kr. Kl.
alpinum (*Sm.*) *Fritsch.**) Alpen-W.
- 8 { B. gegen die Spitzen zu etwas rauh; Rispenäste zu 1–2. *B.*
desertorum (*Less.*) *Fritsch.* Steppen-W.
B. glatt; die unteren Rispenäste zu 3–4. *Kl.*
(*A. filifolium.*) **convolutum** (*Presl*) *Fritsch.*
Rollblättriger W.

*) *A. pseudoviolaceum* (*Kern.*) *Fritsch* (*A. v. T.*) ist durch eine arnblütige, traubenartige Rispe, *A. Ausserdorferi* (*Asch. et Gr.*) *Fritsch* (*A. v. T.*) durch ganz glatte Rispenäste und fast grünliche Ährchen ausgezeichnet.

XLV. ARRHENATHERUM Beauv. Glatthafer.

Ausdauernd; B. flach; Rispe länglich. *Verbr. u. hfg.*
elatus (L.) M. et K. Gemeiner G.

XLVI. GAUDINIA Beauv. Ährenhafer.

Einjährig; B. flach; Ähre gegliedert, zerbrechlich.
Kl. (Südt.) fragilis (L.) Beauv. Zerbrechlicher A.

XLVII. DANTHONIA DC. Kelchgras.

Ausdauernd; Bscheiden oben gebärtet; Ährchen meist
 in einfacher Traube. *N. Südt. K. (Ust.?) Kr. Kl.*
(D. provincialis.) calycina (Vill.) Rchb.

Europäisches K.

Anmerkung. Die Art bildet mit *Sieglingia decumbens* einen Bastard.

XLVIII. CYNODON Rich. Hundszahngras.

Ausdauernd; Ausläufer treibend; B. unterseits behaart. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*

dactylon (L.) Pers. Gemeines H.

XLIX. SPARTINA Schreb. Besengras.

Ausdauernd; B. eingerollt; Ährchen flaumig, aufrecht. *Kl. stricta (Sol.) Roth.* Steifes B.

L. BECKMANNIA Host. Beckmannie.

Hohes, ausdauerndes Gras. *Kl. (?)*

erucaeformis Host. Raupenähnliche B.

LI. ELEUSINE Gärtn. Kurakan.

Einjähriges Gras mit graugrünen B. (*Kl.*)

indica (L.) Gärtn. Indischer K.

LII. ECHINARIA Desf. Igelgras.

Ährchen meist 2blütig; untere Hüllsp. mit 3—4 starren Grannen. *Kl.*

capitata (L.) Desf. Kopfiges I.

LIII. SESLERIA Scop. Elfengras.

{	Decksp. an der Spitze ausgerandet und daselbst kurz begrannt; B. schmal-lineal, stumpflich; Scheinähre kugelig. <i>A. v. T. K. St. Kr. Kl.</i>	
sphaerocephala <i>Ard.)*</i>	Rundköpfiges E.	
Decksp. an der Spitze mehrborstig oder mit 1—5 Grannen endigend		2

*) *S. leucocephala* Lam. et DC. unterscheidet sich durch weißliche (nicht violette) Ährchen und kürzere Grannen.

- 2 { Decksp. 5grannig, die mittlere Granne länger als die Spelze; B. schmal-lineal, stumpflich; Scheinähre eiförmig; Ährchen 2blütig. *A.* (fehlt *N.*)
 ovata (*Hoppe*) *Kern.* Kleinköpfiges E.
 3 { Decksp. in 2—4 Borsten und 1 Granne endigend, Granne und Borsten nicht halb so lang als die Spelze 3
- 3 { Bscheiden zuletzt in schlängeligen-verwebte Fäden aufgelöst; Scheinähre, länglich; B. schmal-lineal, rinnig, getrocknet zusammengerollt. *Kr. Kl.*
 tenuifolia *Schrad.* Schmalblättriges E.
 4 { Bscheiden unzerteilt, zuletzt am Rande geschlitzt. 4
- 4 { Ähre oval-länglich, meist einseitswendig; B. flach, an der Spitze plötzlich in eine rauhe Stachelspitze zusammengezogen; im Frühling blühende Arten 5
 4 { Ähre verlängert-walzlich; B. rinnig, in eine sehr rauhe Spitze verschmälert; meist im Herbst blühend. *Kr. Kl.*
 autumnalis (*Scop.*) *Schltz.* Herbst-E.
- 5 { Wuchs dicht rasig; B. grün, nicht bereift, mit stark vorragendem, weißlichem Rand und Mittelnerv; Scheinähre länglich-eiförmig; Felsenpflanze. *Verbr.*
 varia (*Jacq.*) *Wettst.* Buntes E.
 5 { Rasen meist ringförmig ausgebreitet; B. oberseits bläulichweiß bereift, mit weniger scharf vortretendem Rand und Mittelnerv; Scheinähre kugelig oder eiförmig; Pflanze feuchter Wiesen.
 B. O. N. St. Kl. T.
 (*S. coerulea.*) *uliginosa* *Opiz.* Sumpf-E.

LIV. OREOCHLOA *Lk.* Alpengras.

B. fadenförmig; Ährchen 3—6blütig. *A. v. T. S. K.*
St. Kr. disticha (*Wulf.*) *Lk.* Zweizeiliges A.

LV. AMPELODESMOS *Lk.* Rebenrohr.

B. lineal, rinnig, lang-verschmälert, sehr spitz;
 Halm ausgefüllt. *Kl. tenax* (*Vahl*) *Lk.* Zähes R.

LVI. ARUNDO *L.* Pfahlrohr.

- { B. lanzettlich, lang-verschmälert; Rispe abstehend;
 Ährchen meist 3blütig. *Südt. Kl.*
 donax *L.* Gemeines P.
 { B. breit-lineal; Rispe schmal; Ährchen 1—2blütig.
Kl. (A. Pliniana.) Plinii Turra. Plinius' P.

LVII. PHRAGMITES Trin. Schilfrohr.

B. breit-lineal, fein zugespitzt; Rispe ausgebreitet.
Verbr. u. hfg. communis Trin.)* Gemeines Sch.

LVIII. SIEGLINGIA Bernh. Dreizahn.

Ausdauernd; B. schmal-lineal, behaart; Rispe trauben-
 ähnlich oder eine einfache, arnblütige Traube.
Verbr.

decumbens (L.) Bernh. Niederliegender D.

Anmerkung. Die Art bildet mit *Danthonia calycina* einen Bastard.

LIX. DIPLACHNE Beauv. Steifhalm.

Ausdauernd; Halme steif, bis nahe zur Rispe mit
 kurzen, lineal-lanzettlichen B. besetzt; blüht im
 Spätsommer und Herbst. *M. N. Südt. Kl.*

serotina (L.) Lk. Spätblühender St.

LX. MOLINIA Schrk. Molinie.

Rispenäste aufrecht oder wenig abstehend, kahl;
 Ährchen 3—4blütig; wächst vorzugsweise auf
 Torfmooren. *Verbr.*

coerulea (L.) Mnch. Blaue M.

Rispe weitschweifig, oft stellenweise gewimpert; Ähr-
 chen 1—2blütig; Pfl. höher und stärker; wächst
 vorzugsweise auf Bergwiesen und in Auen. *Verbr.*

arundinacea Schrk. Rohrartige M.

LXI. ERAGROSTIS Host. Liebesgras.

Die unt. Rispenäste halbquirlich zu 4—5; Ährchen
 lineal, 5—12btg.; Decksp. ziemlich spitz. *Al.*
 (fehlt *S. Kr.*) **..pilosa (L.) Beauv.** Behaartes L.

Rispenäste einzeln o. zu 2; Decksp. stumpf; B. am
 Rande drüsig gezähnelte 2

Bscheiden kahl; Decksp. an der etwas ausgerandeten
 Spitze kurz-stachelspitzig; Ährchen lineal-länglich,
 vielblütig. *N. Südt. Kl. (E. multiflora.)*

megastachya (Koel.) Lk. Vielblütiges L.

Bscheiden namentlich oben langhaarig; Decksp. ohne
 Stachelspitze; Ährchen lanzettlich-lineal, 8—16btg.
Verbr. **minor Host.** Kleines L.

LXII. KOELERIA Pers. Schillergras.

Decksp. grannenlos oder kurz-stachelspitzig 2

Decksp. aus ganzer oder 2spaltiger Spitze begrannt;
 Ährchen meist zottig 9

*) Gewöhnlich sind die Rispen violettbraun, bei der
 var. *flavescens* Cust. braungelb.

- 2 { Die vertrockneten Bscheiden zuletzt in Fasern aufgelöst; B. seegrün, borstlich-lineal, gegen den Grund zu flaumig; Decksp. stumpflich. *Sch. B. N. glauca* (Schk.) DC. Seegrünes Sch. Bscheiden stets unzerteilt; Decksp. spitz oder zugespitzt 3
- 3 { Wst. derb, verholzt, knollig-verdickt; B. oben fein gesägt; Decksp. scharf zugespitzt. *Kr. Kl.* (K. australis.) **splendens** Presl. Knolliges Sch. Wst. nicht knollig 4
- 4 { B. schmal, meist zusammengerollt und dicht behaart; Halm dünn, kahl; Ährchen klein, 2 blütig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **gracilis** Pers. Zierliches Sch. B. flach, lineal, kahl oder gewimpert, nur die Scheiden manchmal dichter behaart 5
- 5 { Ährchen klein, mehr oder weniger glänzend, 2 blütig; Halm wenigstens oben dünn 6
 { Ährchen größer, matt oder kaum glänzend, oft behaart, 2—5 blütig; Halm kräftig 7
- 6 { Halm schlank und dünn, kahl; Rispe stark ästig; Ährchen stark glänzend. *B.* **nitidula** Velen. Glänzendes Sch. Halm im unteren Teile ziemlich kräftig, oben oft flaumig; Rispe gelappt; Ährchen schwach glänzend. *B. N. T.* **pseudocristata** Domin. Böhmisches Sch. Ährchen langhaarig; Halm oben filzig; B. kahl. *A. v. T. K. Ust. Kr. Kl.* **eristachya** Panč. Krainer Sch. Ährchen feinflaumig oder fast kahl; Halm oben flaumig 8
- 8 { Halm kräftig, oben flaumig; B. am Rande langhaarig - gewimpert; Ährchen meist hellgrünlich. *Verbr.* (K. cristata.) **pyramidata** (Lam.) Domin. Gemeines Sch. Halm schlank, ganz oben etwas flaumig; B. kahl; Ährchen kleiner, violett überlaufen. *T. K. Ust. Kr.* **montana** (Hausm.) D. T. Berg-Sch. Ausdauernd; Halm oben filzig; Rispe eiförmig oder eilänglich; B. schmal-lineal, kahl. *A. v. T.* **hirsuta** Gaud. Rauhhaariges Sch. Einjährig; Halm kahl; Rispe walzlich; B. breit-lineal, behaart. *Südt. Kl.* **phleoides** (Vill.) Pers. Einjähriges Sch.

Anmerkung. In N. wurde K. *gracilis* × *pyramidata* gefunden.

LXIII. CATABROSA Beauv. Quellgras.

Ausdauerndes Gras mit kriechendem Wst.; Rispen-
äste sehr dünn. *Verbr.*

aquatica (L.) Beauv. Gemeines Qu.

LXIV. MELICA L. Perlgras.

1 {	Decksp. gewimpert	2
	Decksp. nicht gewimpert; Rispe einseitswendig;
Ährchen eiförmig	4
2 {	Untere Hüllsp. glatt, erheblich kürzer als die obere;
Rispe dichtblütig, ihre längeren Äste aufrecht
abstehend, 12—20 Ährchen tragend; wenigstens
die unteren Bscheiden behaart. <i>B. N. Südt.</i>	
	transsilvanica Schur. Siebenbürgisches P.
Beide Hüllsp. rauh-punktiert, die untere nur wenig
kürzer; Bscheiden meist kahl.....	3
3 {	Rispe verlängert, gelappt und am Grunde meist
unterbrochen, ihre längeren Äste 20 und mehr
Ährchen tragend. <i>Kl.</i>	
	Magnolii Gren. et Godr. Lappiges P.
Rispe lockerblütig, nicht gelappt, ihre Äste an die
Spindel angedrückt, die längsten 5—10 Ährchen
tragend. <i>Verbr.</i> ciliata L. Gewimpertes P.	
4 {	Ährchen aufrecht, mit 1 einzigen vollkommenen Bt.;
Bhäutchen dem B. gegenständig, zugespitzt. <i>Verbr.</i>	
	uniflora Retz. Einblütiges P.
Ährchen hängend, meist mit 2 vollkommenen Bt.	5
5 {	Wst. kriechend; Bhäutchen äußerst kurz, abgestutzt;
Decksp. grün, dünn, deutlich 5nervig. <i>Verbr.</i>	
	nutans L. Nickendes P.
Wuchs dicht rasig; Bhäutchen verlängert; Decksp.
dick, glänzend, undeutlich 5nervig. <i>B. M.</i>	
	picta C. Koch. Buntes P.	

Anmerkung. In *B.* wurde *M. nutans* × *picta*
beobachtet.

LXV. BRIZA L. Zittergras.

1 {	Ausdauerndes Gras; Bhäutchen sehr kurz, abge-
schnitten; Rispe aufrecht, abstehend; Ährchen
fast herzförmig-eiförmig, 5—9 blütig.	
	<i>Verbr. u. hfg.</i> media L. Gemeines Z.
Einjährige Gräser; Bhäutchen lanzettlich, spitz. ..	2
2 {	Ährchen eiförmig, 9—17 blütig; Rispe an der
Spitze überhängend. <i>Kl.</i> maxima L. Größtes Z.	
	Ährchen 3eckig, 6—7 blütig; Rispe aufrecht. (<i>Kl.</i>)
minor L. Kleines Z.	

LXVI. AELUROPUS Trin. Strandgras.

Niedriges, starres, sehr ästiges Gras mit dicht 2zeiligen B. *Kl.*

litoralis (Gou.) Parl. Mittelmeer-Str.

LXVII. DACTYLIS L. Knäuelgras.

1	{	Wenigstens die unteren Ährchenknäuel gestielt und voneinander getrennt; Decksp. in eine kurze Granne verschmälert	2
		Alle Ährchenknäuel dicht zusammengedrängt; Decksp. ausgerandet, in der Ausrandung kurz begrannt. <i>Kl.</i>
<i>hispanica</i> Roth. Spanisches K.	
2	{	Pfl. etwas graugrün; Rispe breit, pyramidenförmig, mit einzeln stehenden, abstehenden oder zurückgeschlagenen, steifen Ästen; Ährchen meist 3–4blütig; Decksp. am Kiel steifhaarig gewimpert. <i>Verbr. u. hfg. glomerata</i> L. Gemeines K.	
		Pfl. hellgrün; Rispe verlängert, schlank, mit oft gepaarten, überhängenden Ästen; Ährchen meist 6blütig; Decksp. kahl. <i>B. N.</i>
<i>Aschersoniana</i> Gr. Ascherson's K.	

LXVIII. CYNOSURUS L. Kammgras.

{	Ausdauernd; Scheinähre lineal; Decksp. mit kurzer Stachelspitze. <i>Verbr. cristatus</i> L. Gemeines K.
	Einjährig; Scheinähre eiförmig; Decksp. lang begrannt. (<i>O. N.</i>) <i>Ust. Kr. Kl. Südt.</i>
<i>echinatus</i> L. Begranntes K.

LXIX. SCLEROCHLOA Beauv. Hartgras.

Einjähriges, niedriges, steifes Gras; Bscheiden zusammengedrückt. *B. M. N. O. Ust. Kr. Kl.*

dura (L.) Beauv. Gemeines H.

LXX. POA L. Rispengras.

1	{	Halme und Bscheiden stielrund oder zusammengedrückt, aber nicht zweischneidig-flach	2
		Halme und Bscheiden zweischneidig-flachgedrückt..	22
2	{	Rispenäste einzeln oder zu 2 (sehr selten mehr) ...	3
		Die unteren Rispenäste meist zu 5 (nur ausnahmsweise 2)	14
3	{	Halme und Bscheiden zusammengedrückt; untere Hüllsp. 1nervig	4
		Ausdauernde Gräser mit nahezu stielrunden Halmen; beide Hüllsp. 3nervig	6

- 4 { Einjährige (selten 2jährige) Gräser; Ährchen bleichgrün, seltener etwas violett überlaufen..... 5
 4 { Ausdauerndes Gras; Ährchen wenige, dicht stehend, violett und gelblich gescheckt. *Geb.*
 supina *Schrad.* Niederliegendes R.
- 5 { Bt. genähert, die oberste mindestens doppelt so lang als das unter ihr stehende Glied der Ährchenachse; Afächer 4—5mal so lang als breit.
 Verbr. u. hfg...... **annua** *L.* Einjähriges R.
 5 { Bt. etwas entfernt, die oberste wenig länger als das unter ihr stehende Glied der Ährchenachse; Afächer winzig, doppelt so lang als breit. *Kl.*
 exilis *Murb.* Kümmerliches R.
- 6 { Bhäutchen der unteren B. kurz, abgestutzt, der oberen länglich, meist spitz 7
 6 { Bhäutchen aller B. länglich und spitz 9
- 7 { Wst. kriechend, mit zusammengedrückten Ausläufern; Stg. am Grunde nicht verdickt. *A.*
 cenisia *All.* Zweizeiliges R.
 7 { Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; Stg. am Grunde durch die ihn umgebenden Bscheiden verdickt .. 8
- 8 { B. grasgrün, nicht deutlich berandet; untere Rispenäste während der Bt. wagrecht abstehend.
 Geb. (hfg.)..... **alpina** *L.**) Alpen-R.
 8 { B. kurz und breit, graugrün, knorpelig berandet; untere Rispenäste aufrecht abstehend; Rasen sehr dicht. *B. M. N. O. T. Kr.*
 badensis *Hnk.* Badener R.
- 9 { Rispe an der Spitze nickend oder überhängend, länglich oder eiförmig, zusammengezogen; Aste kahl oder ziemlich kahl, haar- oder fadenförmig. 10
 9 { Rispe aufrecht, abstehend oder spreizend; Aste rauh; Decksp. länglich-lanzettlich 11
- 10 { Rispenäste fädlich, steif; Ährchen eiförmig, meist 3blütig; Decksp. eiförmig-lanzettlich, meist frei; B. verschmälert-spitz. *Geb. (fehlt Sch. N. O.)*
 laxa *Hnk.**)* Schlaffes R.
 10 { Rispenäste haardünn; Ährchen länglich-eiförmig, 4—6 blütig; Decksp. lanzettlich, am Grunde durch Wolle zusammenhängend. *A.*
 minor *Gaud.* Kleines R.

*) *P. alpina* *L.* und *P. bulbosa* *L.* kommen häufig mit vergrünzten Ährchen vor.

**) Im Gesenke wächst die durch graugrüne B. und rauhe Rispenäste ausgezeichnete *P. riphaea* (*Asch. et Gr.*) *Fritsch.*

- 11 { Rispe spreizend, Äste fast rechtwinklig auseinander-
fahrend; Ährchen gleichmäßig zerstreut, eiförmig,
4—6 blütig; Bt. frei. *A. v. N. St. K. Kr. Kl.*
pumila Host. Niedriges R.
- 12 { Rispe abstehend; Ährchen an der Spitze der Äste
gedrungen; Halm am Grunde oft zwiebelig-verdickt 12
- 12 { Bt. frei; Ährchen eiförmig, spitz, 6—10 blütig. *Kr Kl.*
(*P. Carniolica.*) *concinna* Gaud. Krainer R.
- 12 { Bt. mit einer sich lang hervorziehenden Wolle
zusammenhängend; Ährchen 3—7 blütig 13
- 13 { B. schmal lineal, zugespitzt; Ährchen meist 4—6-
blütig. *Verbr. bulbosa* L. *) Knolliges R.
- 13 { B. kurz fädlich; Ährchen klein, meist 3—4 blütig.
M. pseudoconcinna Schur. Ungarisches R.
- 14 { Bhäutchen länglich, spitz 15
- 14 { Bhäutchen kurz, abgestutzt 18
- 15 { Grundb. fast stielrund eingerollt; Stgb. flach oder
zusammengefaltet; Ährchen meist 3 blütig, ihre
Spindel unter jeder Bt. gebärtet. *A. v. T. S. K.*
Kr. St. violacea Bell. **) Violettes R.
- 15 { Alle B. flach 16
- 16 { Halme u. Bscheiden glatt; oberstes Stgb. mindestens
so lang als dessen Bscheide; Decksp. unter der
Spitze mit gelbem Fleck. *Verbr.*
palustris L. Sumpf-R.
- 16 { Halme u. Bscheiden rauh; oberstes Stgb. kürzer als
dessen Bscheide; Decksp. nicht gelb gefleckt, grün
oder violett überlaufen 17
- 17 { Wst. durch wiederholte knotige Verdickungen perl-
schnurförmig; Rispenäste sehr dünn; Ährchen
2—3 blütig. *Kl.*
attica Boiss. et Heldr. Attisches R.
- 17 { Wst. ohne knotige Verdickungen; Ährchen 3—4-
blütig. *Verbr. u. hfg. trivialis* L. Gemeines R.
- 18 { Oberstes Stgb. länger oder doch so lang als dessen
Bscheide; Decksp. unter der Spitze mit gelbem
Fleck. *Verbr. u. hfg. nemoralis* L. ***) Hain-R.
- 18 { Oberstes Stgb. kürzer als dessen Bscheide 19

*) *P. alpina* L. und *P. bulbosa* L. kommen häufig mit vergrünzten Ährchen vor.

**) *P. breunia* (Facch.) Nym. (*A. v. T.*) hat 5—8-blütige Ährchen.

***) Sehr veränderliche Art!

- 19 { Halmknoten von den Bscheiden verdeckt; B. blau-
grün, flach; beide Hüllsp. 3nervig; Decksp. un-
deutlich 5nervig. *Geb. v. B. M. Sch. T. S. K. Kr.*
caesia Sm. Hechtblaues R.
Halmknoten frei; untere Hüllsp. 1nervig; Decksp.
deutlich 5nervig..... 20
- 20 { B. flach; Bhäutchen sehr kurz, gestutzt.
Verbr. u. hfg. **pratensis** L. Wiesen-R.
Mindestens die Grundb. borstlich zusammengefaltet;
Bhäutchen dreieckig oder eiförmig 21
- 21 { Rasen locker, Ausläufer treibend; B. 11—17nervig;
Decksp. durch Wollzotten verbunden. *Verbr.*
angustifolia L. Schmalblättriges R.
Rasen dicht, vielstengelig; B. 7—11nervig; Decksp.
ohne verbindende Wolle. *St.*
stiriaca Fritsch et Hayek. Steirisches R.
- 22 { Wst. mit langen Ausläufern; B. schmal-lineal;
Rispenäste meist einzeln oder zu 2, seltener bis 5;
Ährchen länglich, meist 5—8blütig. *Verbr. u. hfg.*
compressa L. *) Zusammengedrücktes R.
Wst. meist ohne oder nur mit kurzen Ausläufern; B.
meist breit-lineal; untere Rispenäste meist zu 5;
Ährchen eiförmig, 3—5blütig..... 23
- 23 { B. lanzettlich-lineal, an der Spitze plötzlich zugespitzt
u. kapuzenförmig zusammengezogen; die unfrucht-
baren Bbüschel während der Btzeit grünend. Decksp.
kahl. *Verbr.*, bes. *Geb.* (fehlt *S. Kr. Kl.*)
Chaixi Vill. Breitblättriges R.
B. aus lanzettlich-linealem Grunde nach und nach sehr
spitz-verschmälert; unfruchtbare Bbüschel während
der Btzeit meist schon vertrocknet; Decksp. am
Grunde etwas wollig. *A.*
hybrida Gaud. Bastard-R.

Anmerkung. In *T.* wurde ein mutmaßlicher
Bastard *P. alpina* × *caesia* beobachtet.

LXXI. GLYCERIA R. Br. Süßgras.

- 1 { Hohes, rohrartiges Gras; B. breit lineal; Rispe aus-
gebreitet, sehr reichblütig; Ährchen sehr zahl-
reich, länglich, 5—9blütig, von den Rispenästen
abstehend. *Verbr.*
aquatica (L.) Wahlbg. Wasser-S.
Nicht rohrartige Gräser; Ährchen lineal, wenigstens
anfangs an die Rispenäste angedrückt 2

*) *P. Langeana* Rehb. ist durch große, lockere Rispen
und 8—11blütige Ährchen ausgezeichnet.

- 2 { Rispe ziemlich gleichmäßig ausgebreitet, ihre unteren Äste zu 3—5; Decksp. stumpf :..... 3
 Rispe einseitwendig, ihre Äste einzeln o. zu 2 (selten mehr); Decksp. schmal-elliptisch, spitzlich. *Verbr.*
fluitans (L.) R. Br. Flutendes S.

- 3 { Bhäutchen wenig zerschlitzt; Ährchen 7—11 blütig; Decksp. länglich, etwas rau, mit 7 fast gleichlangen Nerven. *Verbr.* **plicata** Fr. Gefaltetes S.
 Bhäutchen der oberen B. am Rande in haarförmige Fransen zerschlitzt; Ährchen meist 7blütig (die untersten nur 2—3blütig); Decksp. eiförmig, glatt, mit 4 stärkeren längeren und 3 schwächeren kürzeren Nerven. B. M. Sch.
nemoralis Uechtr. et Körn. Hain-S.

Anmerkung. Zwischen G. fluitans u. G. plicata kommt ein Bastard vor.

LXXII. ATROPIS Rupr. Queller.

- 1 { Rispe einseitwendig, gedrunken, ihre Äste (mit Ausnahme der längsten) vom Grunde an Ährchen tragend. Kl.
Borreri (Bab.) Richt. Gedrunkenblütiger Qu.
 Rispe gleichmäßig ausgebreitet, ihre Äste gegen den Grund zu keine Ährchen tragend 2
 2 { Rispenäste ausgesperrt o. herabgeschlagen; Decksp. an der Spitze gezähnt. *Verbr.*
distans (L.) Gris. Gemeiner Qu.
 Rispenäste aufrecht abstehend 3
 3 { B. dünn, flach, unter der Spitze rinnig, an den Rändern rau; Decksp. kurz stachelspitzig. Kl.
pseudodistans (Crép.) Asch. et Gr. Adriatisches Qu.
 B. fleischig, fast zylindrisch, unter der Spitze schwach gekielt, glatt; Decksp. stumpf. Kl.
festucaeformis (Host) Boiss. Schwingelartiger Qu.

LXXIII. FESTUCA L. Schwingel.

- 1 { Bhäutchen 2öhrig (sehr kurz und beiders. mit 1 rundl. Öhrchen); B. in der Knospenlage gefaltet. 2
 Bhäutchen abgeschnitten, vorgezogen oder länglich, nicht 2öhrig; B. in der Knospenlage meist eingerollt *)..... 26

*) Ist die Ährchenspindel unter den Bt. gebärtet, so vergl. man *Poa violacea* Bell.

- 2 { Alle B. zusammengefaltet, borstlich 3
 Grundb. zusammengefaltet, borstlich, selten flach;
 Halmb. flach, selten rinnig; Rispe während der
 Btzeit abstehend; Ährchen 4—5 btg. 18
- 3 { Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. in ihrer
 unteren Hälfte geschlossen und daselbst von einer
 tiefen, engen Längsfurche durchzogen; Ährchen
 lineal-länglich; Decksp. wehrlos (selten mit sehr
 kurzer Granne). *B. N. O. S. T. St. Kr.*
amethystina *L.* Amethyst-Sch.
 Bscheiden der nicht blühenden Stg. meist gespalten,
 seltener geschlossen, aber dann ohne Längsfurche;
 Ährchen elliptisch oder länglich; Decksp. meist
 begrannt 4
- 4 { Bscheiden der nicht blühenden Stg. gespalten, höch-
 stens im untersten Teile geschlossen 5
 Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. geschlossen 14
- 5 { Obere B. der nicht blühenden Stg. nahezu zylindrisch,
 im getrockneten Zustande ohne Furchen 6
 Obere B. der nicht blühenden Stg. zusammengedrückt,
 im getrockneten Zustande gefurcht. 12
- 6 { B. grün oder graugrün, aber nicht bereift 7
 B. glatt, graugrün und namentlich gegen den Grund
 zu mit bläulichem Reif bedeckt. 11
- 7 { Decksp. wehrlos oder mit äußerst kurzer Stachel-
 spitze; B. haarfein, hellgrün; Ährchen klein,
 elliptisch. *B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.*
capillata *Lam.* Haarblättriger S.
 Decksp. kürzer oder länger begrannt 8
- 8 { Bscheiden bis zum Grunde oder fast bis zum Grunde
 gespalten 9
 Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. bis un-
 gefähr zu einem Drittel ihrer Länge geschlossen;
 Halme niedrig, oben rauh oder flaumig; B. fein-
 borstlich, meist glatt, grün; Rispe kurz, arm- aber
 dichtblütig. *Sud.*; *A. v. T. K. St. O.*
supina *Schur.* Kurzer S.
- 9 { B. dünn-borstenförmig oder fast haarförmig, meist
 rauh; Decksp. 3—4 mal länger als ihre Granne.
B. M. N. O. St. S. T. ovina *L.* Echter Schaf-S.
 B. dick-borstenförmig, sowie die Stg. steif; Decksp.
 oft kaum doppelt so lang als ihre Granne 10

- 10 { B. 5 nervig, rauh, mit angedrückt flaumigen Bscheiden;
Halme oben rauh. *N. Kl. Südt.*
stricta Host. Rauhblättriger S.
B. 7 nervig, meist glatt, mit kahlen (selten flaumigen)
Bscheiden; Halme oben meist glatt. *B. N. O. T. Kl.*
duriuscula L. Borstenblättriger S.
- 11 { Decksp. begrannt; Vorsp. spitz; wächst zumeist auf
Felsen.*) *Verbr. glauca* Lam. Blaugrüner S.
Decksp. wehrlos oder höchstens mit äußerst kurzer
Stachelspitze; Vorsp. stumpf; wächst auf sandigem
Boden in der Ebene. *M. N.*
vaginata W. K. Sand-S.
- 12 { B. grün oder graugrün, aber nicht bereift 13
B. haarförmig, wenigstens gegen den Grund zu mit
bläulichem Reif überzogen; Decksp. kurz begrannt.
B. M. N. O. Südt. Kl. **vallesiaca** Schl. Walliser S.
- 13 { Halm, zart, glatt; B. haardünn; Ährchen klein. *B.*
M. N. O. Kl. **pseudovina** Hack. Falscher Schaf-S.
Halm kräftig, oben meist rauh; B. dick-borsten-
förmig; Ährchen größer. *Verbr.*
sulcata (Hack.) Nym. Gefurchtblättriger S.
- 14 { A. sehr klein, kaum $\frac{1}{3}$ so lang als die Vorsp.;
Decksp. lanzettlich-pfriemlich; Halm zart, niedrig;
B. haardünn; Ährchen blaßgrün, locker, 3—4-
blütig. *A. v. T. S. K. Kr.*
alpina Sut. Alpen-S.
A. die Mitte der Vorsp. erreichend oder überragend**) 15
- 15 { B. 7 nervig 16
B. 5 nervig, borstenförmig; Halm niedrig, oben
kantig; Rispe kurz und dichtblütig, trauben-
förmig; Decksp. breit-lanzettlich. *A.*
rupicaprina (Hack.) Kern. Felsen-S.
- 16 { Rispe sehr kurz und dichtblütig, länglich, einfach
traubenförmig, höchstens die untersten Äste mit
2 (sehr selten 3) Ährchen; Halm sehr niedrig;
Decksp. schmal lanzettlich; Ährchen violett-
gescheckt (höchst selten gelblich). *A. v. T.*
Halleri All. Haller's S.
Die untersten Rispenäste 3—6 (selten nur 2) Ährchen
tragend 17

*) F. psammophila Hack. (B.) wächst auf Sandboden und nähert sich durch oft fast wehrlose Decksp. der F. vaginata W. K.

**) Vergl. auch F. violacea Gaud. (unter Nr. 23).

- 17 { Rispe lineal-länglich; Ährchen blaßgrün oder gelblich; Hüllsp. pfriemlich, sehr spitz; Decksp. lanzettlich-pfriemlich. *N. St. K. Kr. Kl.*
stenantha (*Hack.*) *Richt.* Schmalrispiger S.
 Rispe länglich-eiförmig; Ährchen violett-gescheckt; Hüllsp. und Decksp. breit-lanzettlich.
A. v. T. S. K. St.dura *Host.* Harter S.
- 18 { Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer..... 19
 Wuchs locker rasig; kriechende Ausläufer vorhanden 24
- 19 { B. der nicht blühenden Stg. borstlich oder haarförmig, kantig; Halmb. viel breiter und stets flach 20
 B. der nicht blühenden Stg. von den Halmb. nicht sehr auffallend verschieden, alle zusammengefalteter oder die Halmb. nahezu flach..... 21
- 20 { B. der nicht blühenden Stg. haarförmig, 3 kantig; Frkn. an der Spitze sehr fein beborstet. *) *Verbr.*
heterophylla *Lam.* Verschiedenblättriger S.
 B. der nicht blühenden Stg. borstenförmig, stumpf-6kantig; Frkn. an der Spitze kahl. *) *Verbr.*
fallax *Thuill.* Täuschender S.
- 21 { B. der nicht blühenden Stg. haarförmig oder dünn borstenförmig, getrocknet kantig; untere Bscheiden bald in (oft spärliche) Fasern aufgelöst 22
 B. der nicht blühenden Stg. steif borstenförmig, getrocknet am Rücken ziemlich gerundet; untere Bscheiden lange bleibend, nicht in Fasern aufgelöst. *A. v. T. S. O. St. K. Kr.*
norica (*Hack.*) *Richt.* Norischer S.
- 22 { Decksp. kurz begrannt o. nur stachelspitzig; Halm oben flaumig... 23
 Decksp. höchstens doppelt so lang als ihre Granne; Halm kahl; Ährchen lebhaft violett-gescheckt.
A. v. T.nigricans *Schl.* Schwärzlicher S.
- 23 { Halmb. kaum breiter als die der nicht blühenden Stg., alle fast haarförmig; Wuchs niedrig; Ährchen wenige; Decksp. nur stachelspitzig.
A. v. T. K. Kr. St.
 (F. Carnica.) **violacea** *Gaud.* Violetter S.
 Halmb. deutlich breiter u. flacher als die borstlichen B. der nicht blühenden Stg.: Ährchen zahlreich; Decksp. kurz begrannt. *A. (fehlt O. Kl.)*
picta *Kit.* Bunter S.

*) Sind die B. der nicht blühenden Stg. borstenförmig und stumpfkantig, der Frkn. aber oben fein beborstet, so vgl. man *F. nigricans* *Schl.* (unter Nr. 22).

- 24 { Alle B. flach; Ährchen groß, reichblütig, grün;
Decksp. lanzettlich, kurz begrannt. *N.*
(*F. planifolia.*) **multiflora Hoffm.** Flachblättriger S.
Wenigstens die B. der nicht blühenden Stg. zu-
sammengefaltet..... 25
- 25 { Halmb. flach. *Verbr.*..... **rubra L.** Roter S.
Halmb. mehr oder weniger zusammengefaltet. *T. Kl.*
(*F. uliginosa.*) **trichophylla Ducros.** Sumpf-S.
- 26 { Alle B. borstlich zusammengefaltet, ungefähr stiel-
rund; Frkn. an der Spitze behaart..... 27
Alle B. oder doch die Halmb. flach (seltener rinnig) 33
- 27 { Bhäutchen der oberen B. lang vorgezogen, spitz,
3nervig; B. sehr steif, stechend; Ährchen gelblich-
grün oder etwas gescheckt. *Südt. K.*
alpestris R. et Sch. Voralpen-S.
Bhäutchen wenig vorgezogen, stumpf oder gestutzt,
nervenlos..... 28
- 28 { B. dick borstenförmig; Decksp. spitz, aber kaum
zugespitzt..... 29
B. haarförmig; Decksp. plötzlich zugespitzt; Ähr-
chen meist lebhaft gescheckt..... 32
- 29 { Decksp. begrannt; Rispenäste rauh; Ährchen meist
etwas gescheckt. *A. v. Kr.*
pungens Kit. Stechender S.
Decksp. wehrlos oder stachelspitzig..... 30
- 30 { Obere Hüllsp. 1nervig (höchstens am Grunde un-
deutlich 3nervig); Ährchenspindel etwas rauh... 31
Obere Hüllsp. bis über die Mitte deutlich 3nervig;
B. sehr lang und spitz; Ährchenspindel glatt.
A. v. St. K. Kr. Kl.
calva (Hack.) Richt. Glatte S.
- 31 { Rispe eiförmig, etwas nickend; Ährchen 4—7 blütig;
die untersten B. der nicht blühenden Stg. viel-
mal kürzer als die obersten. *Geb. (fehlt Kr. Kl.)*
varia Hnk. Gescheckter S.
Rispe kurz; Ährchen meist 3 blütig; die untersten
B. der nicht blühenden Stg. höchstens 3 mal kürzer
als die obersten. *A. v. N. O. St.*
brachystachys (Hack.) Richt. Kurzrispiger S.
- 32 { B. grasgrün, weich, getrocknet kantig. *A.*
pumila Vill. Niedriger S.
B. graugrün, etwas steif, fast stielrund; Ährchen
größer. *A. v. T. St. Kr.*
rigidior (Mut.) Richt. Steifblättriger S.

- 33 { B. oberseits samtig, schmal-lineal, die unteren zusammengefalt; Frknoten an der Spitze behaart; Rispe schlaff-überhängend; Ährchen lebhaft gescheckt. *Vora. v. St. K. Kr. Kl.*
 laxa Host. Schlaffer S.
 { B. obers. nicht samtig, meist alle flach..... 34
- 34 { Bscheiden der nicht blühenden Stg. knorpelig-verdickt; Frknoten an der Spitze behaart; B. schmal-lineal, kahl; Bhäutchen eiförmig.
 A. v. T. S. K. Kr. aurea Lam. Goldbrauner S.
 { Bscheiden der nicht blühenden Stg. nicht knorpelig 35
- 35 { Frknoten an der Spitze deutlich behaart..... 36
 { Frknoten kahl (oder mit vereinzelt Birstchen)... 40
- 36 { B. breit, lanzettlich-lineal, mit oberseits kaum hervorragenden Nerven 37
 { B. verlängert-lineal, mit oberseits kräftig hervortretenden Nerven..... 38
- 37 { Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; nicht blühende Stg. unten von 4—5 breiten, dicken Schuppen umgeben; Mündung der Bscheiden kahl. *Verbr. silvatica* (Poll.) Vill. Wald-S.
 { Wst. mit langen Ausläufern; nicht blühende Stg. unten höchstens mit 2—3 dünnen, bald verschwindenden Schuppen umgeben; Mündung der Bscheiden gefranst. *N. O. Ust. Kl.*
 montana M. B. Berg-S.
- 38 { Alle B. flach, breit lineal; Rispe sehr groß, nickend, ihr längster Ast meist mit 20 oder mehr Ährchen. *Vora. v. Südt.*
 (F. nemorosa.) *spectabilis* Jan. Hain-S.
 { B. schmal lineal; Rispe aufrecht oder fast aufrecht, ihr längster Ast mit weniger als 15 Ährchen ... 39
- 39 { B. vielnervig, lebhaft grün; Rispe fast aufrecht, ihr längster Ast 8—14 Ährchen tragend. *Kr. Kl.*
 carniolica (Hack.) Richt. Krainer S.
 { B. 7nervig, etwas blaugrün; Rispe starr aufrecht, dicht, fast ährenförmig, ihr längster Ast 2—8 Ährchen tragend. *Kl.*
 croatica Kern. Kroatischer S.
- 40 { Bhäutchen länglich, stumpf; Rispe abstehend, an der Spitze überhängend; Decksp. spitz, rauh, 5nervig; B. lineal, kahl. *A.*
 pulchella Schrad. Schöner S.
 { Bhäutchen sehr kurz 41

- 41 { Decksp. mit langer, schlängeliger Granne; Rispen-
äste schlaff-überhängend. *Verbr. u. hfg.*
gigantea (L.) Vill. Riesen-S.
- 42 { Decksp. ohne oder (selten) mit sehr kurzer Granne 42
Rispe ausgebreitet, .. überhängend, ihr längster Ast
mindestens 10 Ährchen tragend; Ährchen ei-
lanzettlich, meist 4—5 blütig; hochwüchsige Art.
Verbr. arundinacea Schreb. Rohrartiger S.
- 43 { Rispe zusammengezogen, oft einseitwendig, .. ihr
längster Ast höchstens 7 Ährchen tragend; Ähr-
chen meist 5—8 blütig 43
Bscheiden glatt; Ährchen lineal-lanzettlich; Decksp.
undeutlich nervig. *Verbr. u. hfg.*
elatior L. Wiesen-S.
- 43 { Bscheiden und Rispenäste rauh; Ährchen elliptisch,
in steifer Rispe; Decksp. mit 5 erhabenen, sehr
rauen Nerven; hochwüchsige Art. *B. N.*
Uechtriziana Wiesb. Steifrispiger S.

Anmerkung. In *N.* wurde ein Bastard *F. pseudovina* × *vaginata*, in *B.* wurden *F. arundinacea* × *gigantea* und *elatior* × *gigantea* beobachtet. Ferner kommt ein Bastard zwischen *F. elatior* und *Lolium perenne* vor. — Mehrere Arten von *Festuca*, besonders solche mit zusammengerollten B., sind durch Zwischenformen verbunden, die vielleicht zum Teil hybriden Ursprungs sind.

LXXIV. VULPIA Gmel. Fuchsschwengel.

- 1 { Obere Hüllsp. 2—3mal so lang als die untere 2
Obere Hüllsp. vielmal so lang als die untere, diese
oft ganz verkümmert 3
- 2 { Stg. von den Bscheiden ganz verhüllt; der unterste
Rispenast mehrmals kürzer als die Rispe.
Verbr. (fehlt M. S. K)
myuros (L.) Gmel. Gemeiner F.
- 2 { Das oberste Stgglied weit aus der obersten Bscheide
herausragend; der unterste Rispenast ungefähr
halb so lang als die Rispe.
B. N. St. K. S. T. Kl. (V. bromoides.)
dertonensis (All.) Gola. Trespenartiger F.
- 3 { Decksp. zottig o. dicht bewimpert, ungefähr so lang
als ihre Granne; obere Hüllsp. kürzer als ihre
Granne. *Südt. Kl.*
ciliata (Danth.) Lk. Gewimperter F.
- 3 { Decksp. rauh, aber sonst kahl, viel kürzer als ihre
Granne; obere Hüllsp. länger als ihre Granne. *Kl.*
(*V. uniglumis.*) **fasciculata** (Forsk.) Fritsch.
Vielgranniger F.

LXXV. NARDURUS *Rehb.* Ährenschwingel.

Decksp. behaart o. kahl, begrannt o. wehrlos. *Südt.*
 (N. unilateralis.) **maritimus** (L.) *Janch.*
 Einseitswendiger Ä.

LXXVI. CATAPODIUM *Lk.* Lolchschwingel.

Ausdauernd; B. flach; Ährchen lineal-länglich. *Kl.*
loliaceum (*Huds.*) *Lk.* Gemeiner L.

LXXVII. SCLEROPHA *Gris.* Starrgras.

Rispe einseitswendig, mit 3 kantigen Ästen; Ährchen
 lineal. *Südt. Kr. Kl.*
rigida (L.) *Gris.* Gemeines St.

LXXVIII. BROMUS *L.* Trespe.

1 {	Ährchen gegen die Spitze verschmälert	2
	Ährchen gegen die Spitze verbreitert; Vorsp. kammförmig gewimpert	21
2 {	Untere Hüllsp. 3—5nervig, obere 5—vielnervig; Vorsp. mit ziemlich steifen Borsten entfernt-kammförmig-gewimpert, untere 7nervig; 1- bis 2jährige Gräser	3
	Untere Hüllsp. 1-, obere 3nervig; Vorsp. am Rande kurzflaumig; Ährchen lineal-lanzettlich; ausdauernde Gräser	14
3 {	Decksp. breit-elliptisch, so lang als die Vorsp., die fruchtr. stielrundlich eingerollt, die nächstobere nicht dachig-deckend; Rispe zuletzt überhängend; Bscheiden kahl. *) Verbr. secalinus L. Roggen-T.	
	Decksp. bei der Erreife mit den Rändern sich gegenseitig dachziegelig-deckend o. nur etwas entfernt; wenigstens die unteren Bscheiden behaart	4
4 {	Decksp. so lang als die Vorsp.	5
	Decksp. merklich länger als die Vorsp.	6
5 {	Rispe groß, locker, ihre Äste stets mehr o. weniger abstehend; Ährchen lineal-lanzettlich. Verbr.
arvensis L. Acker-T.	
	Rispe schmal, traubenartig, nach dem Verblühen zusammengezogen; Ährchen länglich-eiförmig. Verbr. racemosus L. Traubige T.	

*) Bei *Br. Billotii* *Schltz.* (T.) sind die unteren Bscheiden behaart.

- Decksp. grannenlos; Rispe sehr locker, pyramidal.
(B.)
- 6 { **brizaeformis** *Fisch. et Mey.* Zittergrasartige T.
Decksp. wenigstens an den oberen Bt. jedes Ährchens
begrannt 7
- 7 { Rispe gedrunken, aufrecht, nach dem Verblühen zu-
sammengezogen 8
Rispe abstehend, zuletzt überhängend 12
- 8 { Ährchen 6—10blütig; Decksp. unterhalb ihrer Spitze
begrannt 9
Ährchen 10—16blütig, sehr groß; Decksp. oberhalb
der Mitte ihres Rückens begrannt; Rispe trauben-
förmig. *Kl. (?) macrostachys Desf.* Großährige T.
- 9 { Grannen stets gerade vorgestreckt; Decksp. breit-
elliptisch, am Rande oberhalb der Mitte in eine
stumpfe Ecke hervortretend. *Verbr. u. hfg.*
(B. mollis.) **hordeaceus** *L.* Weichhaarige T.
Grannen wenigstens nach dem Verblühen gedreht und
zurückgebogen; Decksp. lanzettlich o. fast lineal 10 .
- 10 { Untere Rispenäste ungefähr so lang als die Ährchen,
diese daher ziemlich locker angeordnet; A. 3 mal
so lang als breit. *Kl.*
intermedius *Guss.* Mittlere T.
Untere Rispenäste meist erheblich kürzer als die
Ährchen, diese daher dicht gedrängt; A. kaum
länger als breit 11
- 11 { Untere Bscheiden dicht samtig, obere oft fast kahl;
obere Hüllsp. breiter als die untere; Decksp.
lanzettlich. *Kl. molliformis Lloyd.* Spanische T.
Bscheiden langhaarig bewimpert (die unteren
dichter); obere Hüllsp. kaum breiter als die
untere; Decksp. fast lineal. *Kl.*
scoparius *L.* Gedrungene T.
- 12 { Decksp. elliptisch-lanzettlich, zur Frzeit etwas von
einander entfernt; die unteren Rispenäste viel
länger als die oberen; Ährchen 6—12blütig.
Verbr. (fehlt Sch. S.)
(B. patulus.) **japonicus** *Thbg.* Überhängende T.
Decksp. zur Frzeit sich gegenseitig vollständig
deckend 13
- 13 { Ährchen 5—9 blütig, eilänglich; Grannen stets gerade
vorgestreckt. *Verbr.*
commutatus *Schrad.* Verwechselte T.
Ährchen 8—20blütig, schmal lanzettlich; Grannen
wenigstens an den oberen Bt. des Ährchens nach
dem Verblühen gedreht u. zurückgebogen.
M. N. (K.) Südt. Kl.
squarrosus *L.* Sparrige T.

- 14 { Rispe groß, überhängend; B. breit, lanzettlich-lineal,
rauhhaarig..... 15
Rispe aufrecht (nur ausnahmsweise überhängend).. 16
- 15 { Oberste Bscheide kahl o. kurz flaumig; unterste
Rispenäste zu 3—5, der kürzeste derselben nur
1 Ährchen tragend; Hüllsp. meist etwas violett
überlaufen. *Verbr. asper* Murr. Rauhhhaarige T.
Oberste Bscheide langhaarig; unterste Rispenäste zu
2, jeder mehrere Ährchen tragend; Hüllsp. meist
grün, mit weißlichem Hautrande. *B. M. N. O. St.*
ramosus Huds. Ästige T.
- 16 { B. flach, kahl (sehr selten behaart); Decksp. sehr
kurz begrannt o. stachelspitzig. *Verbr.*
inermis Leyss. Wehrlose T.
Grundb. schmal, oft zusammengefaltet; Decksp. be-
grannt, länger als die Granne 17
- 17 { Bscheiden kahl o. bewimpert, höchstens an den
untersten B. dicht kurzhaarig 18
Bscheiden dicht, oft wollig o. zottig behaart 20
- 18 { Ährchen dichtblütig, mit rauhen Spelzen; Rispe
meist starr, schmal, zusammengezogen. *Verbr.*
erectus Huds. Aufrechte T.
Ährchen lockerblütig, mit kahlen Spelzen; Rispe
schlaff, oft sehr locker 19
- 19 { Rispenäste meist nur ein Ährchen tragend; Decksp.
so lang als die obere Hüllsp. *Südt. Kr. Kl.*
transsilvanicus Steud. Siebenbürgische T.
Die längeren Rispenäste meist 2 Ährchen tragend;
Decksp. erheblich länger als die obere Hüllsp.
Südt. Kr. stenophyllus Lk. Schmalblättrige T.
- 20 { Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; Behaarung der
Bscheiden abstehend, wenn auch oft kurz; Rispe
fast eiförmig, dicht, ihre unteren Äste 2—3 Ähr-
chen tragend. *Südt. Kl.*
condensatus Hack. Dichtblütige T.
Wst. kriechend, Ausläufer treibend; Behaarung der
Bscheiden wollig, seidenglänzend; Rispe länglich,
locker, ihre Äste nur 1 Ährchen tragend. *Kl.*
pannonicus Kumm. et Sendtn. Ungarische T.
- 21 { Rispe aufrecht 22
Rispe überhängend 23
- 22 { Stg. oben dicht kurzhaarig; Ährchen sehr groß;
Decksp. mit starken Nerven. *Kl.*
(*B. maximus.*) **villosus** Forsk. Größte T.
Stg. kahl o. spärlich kurzhaarig; Decksp. mit un-
deutlichen Nerven. *Südt. Kl.*
madritensis L. Mittelmeer-T.

- 23 { Stg. kahl; Rispenäste rauh; Decksp. mit starken Nerven, rauh. *Verbr.*.....**sterilis** L. Taube T.
 { Stg. oben flaumig; Rispenäste weichhaarig; Decksp. mit undeutlichen Nerven, meist zottig. *Verbr.*
tectorum L. Dach-T.

LXXIX. BRACHYPODIUM Beauv. Zwenke.

- 1 { Ährchen zahlreich, 2zeilig angeordnet; B. flach, lineal
 { o. lanzettlich-lineal; ausdauernde Gräser 2
 { Ährchen 1—5 an der Spitze des Halmes 4
- 2 { Wuchs rasig; Granne an den oberen Bt. mindestens so lang als die Decksp. 3
 { Wst. kriechend; Granne kürzer als die Decksp.; B. ziemlich steif. *Verbr. u. hfg.*
pinnatum (L.) Beauv.*) Gemeine Z.
- 3 { Pfl. dunkelgrün; Bscheiden behaart; A. gelblich. *Verbr. u. hfg.*
silvaticum (Huds.) R. et. Sch. Wald-Z.
 { Pfl. graugrün; Bscheiden kahl; A. blaß ziegelrot. *Kl.*.....**glauco-virens** Murb. Graugrüne Z.
- 4 { Ausdauernd; Ährchen 2—5; B. abstehend, zusammengerollt, sehr schmal, bläulich-grün; Halm am Grunde sehr ästig. *Kl.*
ramosum (L.) R. et. Sch. Ästige Z.
 { Einjährig; Ährchen 1—3; B. flach. *Kl.*
distachyum (L.) R. et Sch. Zweijährige Z.

LXXX. NARDUS L. Hirschhaar.

Niedriges, ausdauerndes, kahles Gras von dicht rasigem Wuchs; Wst. holzig; B. borstenförmig, starr, seegrün; Ährchen schmutzig-violett. *Verbr.*
stricta L. Steifes H.

LXXXI. LOLIUM L. Lolch.

- 1 { Ausdauernde Gräser von dicht rasigem Wuchs, mit unfruchtbaren Bbüscheln zwischen den blühenden Halmen 2
 { 1—2jährige Gräser ohne unfruchtbare Bbüschel ... 3

*) Bei der typischen Form des *B. pinnatum* sind die Ährchen dicht behaart, bei *B. rupestre* (Host) R. et Sch. (*T. Kr. Kl.*) kahl; bei *B. caespitosum* (Host) R. et Sch. (*T. Kl.*) sind die B. schmallineal und die Ährchen kleiner u. kahl.

- Decksp. wehrlos o. höchstens stachelspitzig; Hüllsp. länger als das halbe Ährchen; B. in der Jugend zusammengefaltet. *Verbr. u. hfg.*
- 2 { **perenne** L. Gemeiner L.
Decksp. begrannt (sehr selten wehrlos); Hüllsp. ungefähr so lang o. kürzer als das halbe Ährchen; B. in der Jugend eingerollt. *Verbr.* (fehlt *Sch. K*) (L. *Italicum*.) **multiflorum** Lam. Italienischer L.
- 3 { Hüllsp. kürzer als das Ährchen 4
Hüllsp. so lang oder länger als das Ährchen 6
- 4 { Decksp. lanzettlich, krautig o. häutig, wehrlos 5
Decksp. elliptisch, am Grunde knorpelig, schmaler als die Vorsp., wehrlos o. kurz begrannt; Ährchen klein, 3—8 blütig. *Verbr.*
remotum Schrk. Lockerblütiger L.
- 5 { Ährchen 3—9 blütig, aufrecht, in schmäler, steifer Ähre, wenig länger als die Hüllsp. *Kl.*
rigidum Gaud. Steifer L.
Ährchen 7—15 blütig, schief abstehend, doppelt so lang als die Hüllsp. *Kl.*
siculum Parl. Sizilianischer L.
- 6 { Ährchen entfernt, keilförmig, 3—4 blütig, vor und nach der Blütezeit ganz in die Aushöhlungen der Spindel versenkt; Decksp. weiß-häutig, wehrlos. *Kl.* **subulatum** Vis. Pfriemenförmiger L.
Ährchen ziemlich genähert, länglich, meist 5—8- (selten 3—4-) blütig, stets aus der Spindel hervortretend; Decksp. am Grunde knorpelig, meist begrannt. *Verbr.* **temulentum** L. Taumel-L.

Anmerkung. *Lolium perenne* bildet mit *Festuca elatior* einen Bastard.

LXXXII. MONERMA Beauv. Pfriemenschwanz.

Einjährig; Ähre aufrecht, stielrund. *Kl.*

cylindricum (Willd.) Coss. et Dur. Europäischer Pf.

LXXXIII. LEPTURUS R.Br. Schuppenschwanz.

- Ähre stielrund, im trockenen Zustande einwärts-gekrümmt; Hüllsp. angedrückt, das Ährchen weit überragend. *Kl.*
- incurvatus** (L.) Trin. Gekrümmter Sch.
- Ähre etwas zusammengedrückt, aufrecht o. kaum gekrümmt; Hüllsp. abstehend, das Ährchen kaum überragend. *Kl.*
- filiformis** (Roth) Trin. Dünner Sch.

LXXXIV. PSILURUS *Trin.* Borstenschwanz.

Einjähriges Gras; Ähre sehr lang, gekrümmt. *Kl.*
aristatus (*L.*) *Duval-Jouve.* Begrannter B.

LXXXV. AGROPYRON *Gärtn.* Quecke.

1	{	Ähre oval o. länglich, kammförmig-2 zeilig; Ährchen abstehend, begrannt; Hüllsp. gekielt. <i>N.</i>	
		cristatum (<i>L.</i>) <i>R. et Sch.</i> Kämmige Qu.	
		Ähre lineal; Ährchen an die Spindel angelehnt	2
2	{	Hüllsp. 3—7 nervig	3
		Hüllsp. 9—11 nervig	7
3	{	Wst. mit kriechenden Ausläufern; Decksp. oft wehrlos.....	4
		Wuchs rasig; Ausläufer fehlen; Decksp. stets begrannt	6
4	{	Hüllsp. spitz o. zugespitzt, manchmal begrannt; Bscheiden an den Rändern nicht gewimpert.....	5
		Hüllsp. stumpf o. abgestutzt, stets wehrlos; Bscheiden an den Rändern borstig gewimpert.	
		<i>B. M. N. O. St. Kl. Südt.</i> (<i>A. glaucum.</i>)
intermedium (<i>Host</i>) <i>Beauv.*</i>) Seegrüne Qu.	
5	{	B. ziemlich breit, flach; Ähre mehr o. weniger locker. <i>Verbr. u. hfg.</i>	
		repens (<i>L.</i>) <i>Beauv.**</i>) Gemeine Qu.	
		B. eingerollt, fast stechend, seegrün; Ähre gedrunken, starr, fast 4kantig. <i>Kl.</i>
litorale (<i>Host</i>) <i>Dum.</i> Küsten-Qu.	
6	{	B. beiderseits rauh; Granne länger als die zugespitzte Decksp. <i>Verbr.</i>	
		caninum (<i>L.</i>) <i>R. et Sch.***</i>) Hunds-Qu.	
		B. kahl, am Rande etwas rauh; Granne fast 3 mal kürzer als die Decksp. <i>Vora. v. T. Kl.</i>
biflorum (<i>Brig.</i>) <i>R. et Sch.</i> Zweiblütige Qu.	

*) Bei *A. trichophorum* (*Lk.*) Richt. sind die Ährchen behaart.

**) Gewöhnlich sind die B. grasgrün und die Ährchen wehrlos; bei *A. caesium* Presl sind die B. blaugrün; bei *A. dumetorum* (*Hoffm.*) Richt. sind die Ährchen begrannt.

***) *A. pauciflorum* Schur (*N.*) unterscheidet sich durch armlütige, nicht violett überlaufene Ährchen und aufrechte Ähren.

- Wuchs rasig, ohne Ausläufer; B. oberseits sehr
 7 { rauh; Decksp. glatt. *Kl.*
 elongatum (*Host*) *Beauv.* Langährige Qu.
 Wst. mit langen Ausläufern; B. oberseits weich-
 samtig; Decksp. am Rande sehr rauh. *Kl.*
 junceum (*L.*) *Beauv.* Binsen-Qu.

Anmerkung. In *B.* u. *N.* ist *A. intermedium*
 × *repens* beobachtet worden; im *Kl.* ist *A. junceum*
 × *repens* (*T. acutum*) nicht selten.

LXXXVI. HAYNALDIA *Schur.* Haarweizen.

Ährchen büschelig behaart; Hüllsp. länglich, ge-
 stutzt. *Kl.* (*Südt.*)
 villosa (*L.*) *Schur.* Europäischer H.

LXXXVII. SECALE *L.* Roggen.

Halm oben flaumig; B. seegrün; Ährchen lang be-
 grannt. *Cult. u. verw...* **cereale** *L.* Gemeiner R.

LXXXVIII. AEGILOPS *L.* Walch.

- Alle Hüllsp. lang begrannt..... 2
 1 { Die Hüllsp. der unteren Ährchen wehrlos (selten
 mit kurzer Granne); Hüllsp. des endständigen, un-
 fruchtbaren Ährchens mit 1—2 sehr langen Grannen;
 nur die unterste Decksp. jedes Ährchens lang be-
 grannt. *Kl...* **cylindrica** *Host.* Zylindrischer W.
 2 { Hüllsp. mit 2—4 langen Grannen..... 3
 Hüllsp. mit einer langen und manchmal noch daneben
 mit einer kurzen Granne; Decksp. kurz begrannt.
 Kl. **uniaristata** *Vis.* Eingranniger W.
 3 { Ähre lineal-verlängert; Hüllsp. 2—3grannig, Grannen
 der obersten Ährchen noch 1 mal so lang; Decksp.
 3zählig, Zähne kürzer als die Spelze, nur an den
 obersten Ährchen lang begrannt. *Kl.* (*Südt.*)
 triuncialis *L.* Langgranniger W.
 4 { Ähre eiförmig; Grannen aller Ährchen gleich, die
 der Decksp. viel länger als diese..... 4
 4 { Grannen der Hüllsp. 4 (—5), vom Grunde an am
 Rande rauh. *Kl.....* **ovata** *L.* Gemeiner W.
 Grannen der Hüllsp. 2—3, am Grunde glatt. *Kl.*
 triaristata *Willd.* Dreigranniger W.

LXXXIX. TRITICUM *L.* Weizen.

- 1 { Spindel zerbrechlich; Fr. von den Spelzen dicht um-
 schlossen 2
 1 { Spindel zähe; Fr. von den Spelzen locker umhüllt. 4

- 2 { Ähre der breiten Seite der Spindel parallel zusammen-
gedrückt, locker; Hüllsp. breit-eiförmig, abge-
schnitten, 2zählig, der Zahn am Kielende gerade,
der vordere schwach; Ährchen meist 4btg. *Cult.*
spelta *L.* Spelz.
- 3 { Ähre dem Rande der Spindel parallel zusammen-
gedrückt, dicht dachig 3
- 3 { Hüllsp. gezähnt-stachelspitzig, schief-abgeschnitten,
Kiel zusammengedrückt, sehr hervortretend, oben
mit dem Zahne der Spitze einwärts gebogen;
Ährchen meist 4btg. *Cult.*
dicoccum *Schrk.* Zweikörniger W.
- 3 { Hüllsp. an der Spitze 2zählig, Zähne spitz, nebst
der Kielspitze gerade; Ährchen meist 3btg. *Cult.*
monococcum *L.* Einkörniger W.
- 4 { Ähre unregelmäßig-4seitig o. zusammengedrückt,
meist blaugrün; Ährchen meist 3btg.; Hüllsp.
länglich-lanzettlich, papierartig-krautig, vielnervig,
gekielt, an der Spitze kurz-2zählig. *Cult.*
polonicum *L.* Polnischer W.
- 4 { Ähre regelmäßig-4seitig; Ährchen meist 4btg.;
Hüllsp. eiförmig o. länglich 5
- 5 { Hüllsp. auf dem Rücken abgerundet-konvex, mit 1
stumpf-hervortretenden Nerven 6
- 5 { Hüllsp. gekielt, Kiel der ganzen Länge nach hervor-
tretend, fast flügelförmig 7
- 6 { Ähre schmal u. ziemlich lang; Ährchen locker an-
geordnet. *Cult. (hfg.)*
(*T. vulgare.*) **aestivum** *L.* Gemeiner W. *)
- 6 { Ähre dick u. sehr kurz, höchstens 4mal so lang als
breit; Ährchen dicht übereinander stehend. *Cult.*
compactum *Host.* Igel-W.
- 7 { Hüllsp. eiförmig, abgeschnitten, stachelspitzig. *Cult.*
turgidum *L.* Englischer W.
- 7 { Hüllsp. länglich, 3mal so lang als breit, breit-stachel-
spitzig. *Cult.* **durum** *Desf.* Hart-W.

XC. HORDEUM. *L.* Gerste.

- 1 { Bt. alle zwittrig, o. die seitenständigen männlich, u.
diese immer wehrlos 2
- 1 { Die seitenständigen Bt. männlich o. verkümmert,
aber alle begrannt; wildwachsende Arten 6

*) Ährchen bald begrannt („Bartweizen“), bald wehr-
los („Kolbenweizen“).

- 2 { Ährchen alle zwittrig; 1—2jährige Getreidearten .. 3
 Die seitenständigen Ährchen männlich u. wehrlos,
 nur das mittlere zwittrig u. begrannt 4
- 3 { Frährchen ungleich-6reihig geordnet, 2 Reihen auf
 beiden Seiten mehr hervorspringend. *Cult. (hfg.)*
vulgare L. Gemeine G.
 Die Ährchen gleichförmig-6reihig geordnet, eiförmig.
Cult. hexastichon L. Sechszeilige G.
- 4 { Ausdauernd; Ährchen sämtlich lanzettlich; Halm
 über dem Grunde knollig-verdickt. *Kl.*
bulbosum L. Knollige G.
 1—2jährige Getreidearten; zwittrige Ährchen ei-
 förmig, die männlichen lineal; Ähre 2zeilige 5
- 5 { Grannen der mittleren Ährchen aufrecht, mit der
 Ähre parallel. *Cult. (hfg.)*
distichon L. Zweizeilige G.
 Grannen der mittleren Ährchen fächerförmig-ab-
 stehend. *Cult. zeocrithon* L. Pfauen-G.
- 6 { Hüllsp. der mittleren Ährchen an beiden Seiten ge-
 wimpert, lineal-lanzettlich; untere Hüllsp. der
 seitenständigen Ährchen borstenförmig 7
 Hüllsp. der mittleren Ährchen beborstet o. rauh,
 nicht gewimpert..... 8
- 7 { Obere Hüllsp. der seitenständigen Ährchen jener des
 mittleren Ährchens gleich gestaltet; Decksp. un-
 deutlich 5nervig. *Südt. Kl.*
leporinum Lk. Hasen-G.
 Obere Hüllsp. der seitenständigen Ährchen viel
 schmaler als die des mittleren Ährchens; Decksp.
 erhaben 3nervig. *Verbr. . murinum* L. Mauer-G.
- 8 { Ausdauernd; Hüllsp. aller Ährchen borstlich. *Kl.*
 (H. secalinum.) **nodosum** L. Roggenartige G.
 Einjährig; die oberen Hüllsp. der seitenständigen
 Ährchen fast geflügelt-halblanzettlich, die übrigen
 borstlich. *Kl. maritimum* With. Meerstrands-G.

XCI. ELYMUS L. Haargras.

- { Ährchen lang begrannt; Hüllsp. auf dem Kiele nicht
 gewimpert; B. flach. *Verbr. (fehlt Kl.)*
europaeus L. Europäisches H.
 Ährchen wehrlos; Hüllsp. auf dem Kiele gewimpert;
 B. zuletzt starr zusammengerollt; ausdauerndes
 Gras. *B. arenarius* L. Sand-H.

X. Familie. *Cyperaceae*. Rietgräser.

Ausdauernde, seltener einjährige Gewächse von grasartigem oder binsenartigem Aussehen. Stg. nicht knotig gegliedert, dreikantig o. stielrund, niemals zweischneidig. B. ungeteilt, schmaler o. breiter lineal, parallelnervig, niemals gestielt, aber meist mit umfassender Bscheide; manchmal nur letztere vorhanden. Am oberen Ende der Bscheide findet sich oft ein Bhäutchen. Bt. zwittrig o. 1häusig, selten 2häusig, stets mit Tragb. (Deckspelze), aber ohne Vorb., in einzelnen o. zu verschiedenen Blütenständen vereinigten Ähren (Ährchen), welche oft von den Decksp. ähnlichen Hüllb. (Hüllspelzen) umgeben sind. Bthülle niemals deutlich entwickelt, jedoch öfters Borsten o. Haare (Bthüllborsten) an ihrer Stelle. Stb. meist 3, seltener 2. Frkn. 1, mit 1 Samenknospe u. 2—3 fädlichen, meist verlängerten N. Fr. mit freiem S., nußartig, niemals aufspringend, die aus weiblichen Bt. entstehenden meist von einem schlauchartigen Hochb. gänzlich verhüllt (Schlauchfrucht).

Gattungen.

1 {	Bt. zwittrig	2
1 {	Bt. 1- o. 2häusig; ausdauernde Pfl.	22
2 {	Spelzen zweizeilig-dachig, am Rücken gekielt	3
2 {	Spelzen von allen Seiten her ziegeldachartig-aufeinander gelegt	9
3 {	Bhäutchen vorhanden	4
3 {	Bhäutchen fehlend	5
4 {	Einjährige Pfl. mit scharf dreikantigem Stg.; Bthüllborsten fehlen; Stb. 2	Cyperus. V.
4 {	Ausdauernde Pfl. mit fast stielrundem Stg.; Bthüllborsten vorhanden; Stb. 3	Schoenus. XVII.
5 {	B. mit deutlicher Mittelrippe; Ährchen mit der schmalen Seite der Spindel des Btstandes zugekehrt	6
5 {	B. ohne Mittelrippe; Ährchen mit der breiten Seite der Spindel des Btstandes zugekehrt	8
6 {	N. 2; Fr. zusammengedrückt; Ährchenspindel 4kantig	7
6 {	N. 3; Fr. dreikantig; Ährchenspindel 2kantig, an den Kanten geflügelt	Chlorocyperus. VI.
7 {	Kleines, einjähriges Pflänzchen; Ährchen gelblich. Pycneus. I.	
7 {	Hochwüchsige, ausdauernde Pfl.; Ährchen rotbraun. Duvaljouvea. II.	

- 8 { N. 2; Fr. zusammengedrückt; Btstand endständig. **Galilea. IV.**
 N. 3; Fr. dreikantig; Btstand scheinbar seitenständig.....**Acorellus. III.**
- 9 { Ein einziges endständiges Ährchen vorhanden..... 10
 Mehrere bis zahlreiche endständige Ährchen in verschiedenen Blütenständen, oder 1—mehrere scheinbar seitenständige Ährchen vorhanden..... 13
- 10 { Bthüllborsten zahlreich, zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert, so daß das Ährchen dann mit langen Wollhaaren bedeckt ist.....**Eriophorum. VIII.**
 Bthüllborsten fehlend o. höchstens 6, zur Zeit der Fruchtreife selten verlängert..... 11
- 11 { Blühende Stg. nur mit spreitenlosen Bscheiden am Grunde.....**Heleocharis. XV.**
 Wenigstens die oberste der am blühenden Stg. vorhandenen Bscheiden trägt eine kleine Blattspreite..... 12
- 12 { Decksp. 1nervig; N. 3; niedrige rasenbildende Pfl. **Trichophorum. VII.**
 Decksp. mehrnervig; N. 2; flutende Wasserpfl. **Schoenoplectus. IX.**
- 13 { Ährchen in eine zweizeilige Ähre gestellt. **Blysmus. XII.**
 Ährchen zu Büscheln, Köpfchen o. Spirren zusammengestellt, selten einzeln..... 14
- 14 { Btstand deutlich endständig..... 15
 Btstand scheinbar seitenständig, da unter demselben ein langes, einer Fortsetzung des Stengels gleichendes B. entspringt..... 21
- 15 { Die 3—4. unteren Spelzen kleiner u. leer, 6—7 in einem Ährchen; ausdauernde Pfl..... 16
 Nur 1—2 (selten keine) der unteren Spelzen unfruchtbar u. größer..... 17
- 16 { Bthüllborsten fehlen; Fr. mit einer krustigen, zerbrechlichen Schale; Gr. fädlich, abfallend. **Cladium. XVIII.**
 Bthüllborsten eingeschlossen; Gr. bleibend, zusammengedrückt-kegelförmig, mit der Fr. durch ein Gelenk verbunden.....**Rhynchospora. XIX.**
- 17 { Bthüllborsten zahlreich, zur Zeit der Erreife sehr verlängert, so daß das Ährchen dann mit langen Wollhaaren bedeckt ist.....**Eriophorum. VIII.**
 Bthüllborsten 6, zur Zeit der Erreife nicht o. wenig verlängert o. fehlend..... 18

- 18 { Bhäutchen vorhanden; Bthüllborsten vorhanden;
N. 3 **Scirpus**. XIII. 19
Bhäutchen fehlend.....
- 19 { Gr. zusammengedrückt, oben gewimpert, unten ver-
breitert und durch ein Gelenk mit dem Frkn. ver-
bunden; kleine, einjährige Pfl. mit beblättertem
Stg.; Bscheiden bewimpert. **Fimbristylis**. XVI.
Gr. weder gewimpert noch unten verbreitert;
Bscheiden kahl..... 20
- 20 { Einjährige Pfl.; Ährchen klein; Decksp. nicht
2spaltig, die oberen begrannt.. **Dichostylis**. XI.
Ausdauernde Pfl.; Ährchen groß; Decksp. an der
Spitze 2spaltig, mit einer Granne in der Aus-
randung **Bolboschoenus**. XIV.
- 21 { Ährchen zu einem oder häufiger zu mehreren
Köpfchen dicht zusammengeballt.
Holoschoenus. X.
Ährchen einzeln oder häufiger zu 3—5 gebüschelt,
die Büschel oft zu Spirren zusammengestellt.
Schoenoplectus. IX.
- 22 { Frkn. von einer flaschenförmigen Hülle eingeschlossen,
welche später auch die Fr. als „Fr Schlauch“ um-
gibt; Pfl. meist 1 häusig, selten 2 häusig.
Carex. XXII.
Frkn. u. Fr. frei; Pfl. stets 1 häusig..... 23
- 23 { Btstand eine endständige Ähre; in der Achsel ihrer
Spelzen je eine männliche und eine weibliche Blüte
nebeneinander **Elyna**. XX.
Btstand aus 4—5 kurzen, linealen Ähren zusammen-
gesetzt; in der Achsel der Spelzen teils männliche,
teils weibliche Bt. **Cobresia**. XXI.

Arten.

I. PYCREUS *Beauv.* Quellenbinse.

(CYPERUS z. T.)

Stg. stumpf-3kantig; Btstand von 3 Hüllb. um-
geben. *Verbr.*

flavescens (L.) *Rehb.* Gelbliche Qu.

II. DUVALJOUVEA *Palla.* Sawahbinse.

(CYPERUS z. T.)

Stg. scharf 3 kantig; Btstand umfangreich. *Südt. Kl.*
serotina (Rottb.) *Palla.* Spätblühende S.

III. ACORELLUS *Palla.* Salzbinse.

(CYPERUS z. T.)

Spelzen weißlichgrün mit 2 rotbraunen Flecken.

N..... **pannonicus** (Jacq.) *Palla.* Ungarische S.

IV. GALILEA *Parl.* Strandbinse.

(CYPERUS z. T.)

Wst. kriechend; Ährchen eilanzettlich, armlütig, dicht zu Köpfchen zusammengeballt; Spelzen lebhaft rotbraun. *Kl.*

(*C. capitatus.*) **mucronata** (*L.*) *Parl.* Kopfige S.

V. CYPERUS *L.* Cypergras.

Spelzen schwarzbraun mit grünlichem Kiel, seltener grünlichbraun. *Verbr.*

fuscus *L.* Schwärzliches C.

VI. CHLOROCYPERUS *Rikli.* Knollenbinse.

(CYPERUS z. T.)

1 { Spelzen lineal, hellbraun; Ährchen zu kugeligen o. eiförmigen Köpfchen dicht zusammengeballt.

Südt. Kl. Kr. Ust.

glomeratus (*L.*) *Palla.* Geknäuelte K.

Spelzen eiförmig o. länglich 2

2 { Einjährige Pfl.; die meisten Ährchen wagrecht o. schief abwärts abstehend; Spelzen breit eiförmig.

Kr. Kl. **glaber** (*L.*) *Palla.* Kahle K.

Ausdauernde Pfl. mit kriechendem Wst.; die meisten Ährchen aufrecht abstehend; Spelzen länglich.

N. (O.?) Ust. Kl. Südt.

longus (*L.*) *Palla.* Langblättrige K.

Anmerkung. *C. esculentus* (*L.*) *Palla* (Erdmandel) wird in den südlichen Provinzen wegen der eßbaren Wzknollen kultiviert; die Art ist durch strohgelbe Ährchen ausgezeichnet.

VII. TRICHOPHORUM *Pers.* Haarbinse.

1 { Stg. stielrund, etwas gefurcht, grasgrün; Bthüllborsten kurz o. fehlend 2

Stg. oben dreikantig, mit rauhen Kanten, etwas seegrün; Bthüllborsten zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert u. schlängel-gewunden.

Verbr. (fehlt *Kl.*) **alpinum** (*L.*) *Pers.* Alpen-H.

2 { Bthüllborsten kurz; oberste Bscheide schief abgestutzt. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*) (*T. caespitosum.*)

austriacum *Palla.* Österreichische H.

Bthüllborsten fehlend; oberste Bscheide quer abgestutzt. *Vora. v. Südt.*

oliganthum (*C. A. Mey.*) *Fritsch.* Kleinste H.

VIII. ERIOPHORUM L. Wollgras.

- 1 { Ährchen einzeln..... 2
 1 { Ährchen mehrere..... 3
- 2 { Stg. oben 3seitig; B. am Rande rauh; Wst. dicht
 rasig, ohne Ausläufer. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
vaginatum L. Schneidiges W.
 2 { Stg. stielrund; B. glatt; Wst. ausläufertreibend.
 A. (fehlt *N. Kr.*)
Scheuchzeri Hoppe. Scheuchzer's W.
- 3 { B. durchaus 3 kantig; Halm undeutlich - 3 seitig;
 Ährchenstiele filzig-rauh. *)
Verbr. (fehlt *M. Sch. Kl.*)
gracile Koch. Schlankes W.
 3 { B. flach o. rinnig, nur an der Spitze 3kantig 4
- 4 { B. flach; Ährchenstiele rauh. *Verbr.*
latifolium Hoppe. Breitblättriges W.
 4 { B. rinnig, lineal; Ährchenstiele glatt. *Verbr.*
 (E. polystachyum.) **angustifolium** Roth.
 Schmalblättriges W.

IX. SCHOENOPLECTUS *Rchb.* Teichbinse.
(inkl. ISOLEPIS.)

- 1 { Stg. stielrund, seltener etwas zusammengedrückt .. 2
 1 { Stg. wenigstens oben 3kantig o. 3seitig 6
- 2 { Spelzen stachelspitzig o. stumpf, nicht ausgerandet. 3
 2 { Spelzen ausgerandet, in der Ausrandung bespitzt .. 5
- 3 { N. 2; Ährchen einzeln, lang gestielt; Stg. fadendünn,
 flutend o. niederliegend; Pfl. ausdauernd. *Kr. Kl.*
 (I. f.) **fluitans** (L.) Palla. Flutende T.
 3 { N. 3; Ährchen scheinbar seitenständig, meist mehrere
 beisammen; niedrige, einjährige Pfl..... 4
- 4 { B. rinnig, ohne Bhäutchen; das die Fortsetzung des
 Stg. bildende Hüllb. viel kürzer als dieser; Fr.
 längsstreifig. *Verbr.*
 (I. setacea.) **setaceus** (L.) Palla. Borstliche T.
 4 { B. halbstielrund, mit Bhäutchen; das die Fortsetzung
 des Stg. bildende Hüllb. fast so lang als dieser;
 Fr. querrunzelig. *N. Kr. Kl.*
supinus (L.) Palla. Einjährige T.

*) Sind die Ährchenstiele glatt, so liegt E. angustifolium var. alpinum Gaud. vor, bei dem die B. ebenfalls fast bis zum Grunde 3kantig sind.

- 5 { Stg. dick und sehr hoch, grasgrün; Spelzen glatt;
N. meist 3; Fr. 3 kantig; wächst meist im Wasser.
Verbr. **lacustris** (L.) Palla. Gemeine T.
- 5 { Stg. seegrün, niedriger; Spelzen punktiert-rauh;
N. 2; Fr. 2seitig; wächst meist in Sümpfen und
am Rande der Gewässer. *Verbr.* (fehlt K. Kr.)
Tabernaemontani (Gmel.) Palla. See grüne T.
- 6 { Stg. nur oben 3seitig, unten stielrund; Spelzen glatt;
N. meist 2. N. O. T.
carinatus (Sm.) Palla. Gekielte T.
- 6 { Stg. überall scharf 3 kantig 7
- 7 { Spelzen stumpf, stachelspitzig, nicht ausgerandet;
Fr. querrunzelig; Ährchen in 1 Büschel gehäuft;
N. meist 3. T. K. St. Kr. Kl.
mucronatus (L.) Palla. Stachelspitzige T.
- 7 { Spelzen ausgerandet, mit einer Stachelspitze in der
Ausrandung; Fr. glatt; Nr. 2 8
- 8 { Ährchen gebüschelt, in meist lockerer Spirre; Spelzen
länglich, seicht ausgerandet mit stumpfen Lappen.
Verbr. (fehlt K.)
triqueter (L.) Palla. Dreikantige T.
- 8 { Ährchen alle sitzend, in dichten Knäueln; Spelzen
breit elliptisch, ziemlich tief ausgerandet, mit
spitzen Lappen. T. (Bregenz).
pungens (Vahl) Palla. Stechende T.

X. HOLOSCHOENUS Lk. Glanzbinse.

- { Köpfchen mehrere, ungleichlang-gestielt, ungefähr
erbsengroß. B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.
vulgaris Lk. Gemeine G.
- { Köpfchen meist nur eines, haselnußgroß, sitzend;
seltener noch 1—2 viel kleinere gestielte Köpfchen
vorhanden; Stg. dünner und niedriger. Südt. Kl.
romanus (L.) Fritsch. Römische G.

XI. DICHOSTYLIS Beauv. Seggenbinse.

- Stg. 3 kantig, niedrig, unten beblättert; Ährchen
grünlich. B. M. N. St. K. Kl. Südt.
Micheliana (L.) Nees. Europäische S.

XII. BLYSMUS Panz. Quellriet.

- Ausdauernd; Wst. kriechend; Stg. niedrig, stumpf-
kantig, beblättert; Ährchen rotbraun. *Verbr.*
compressus (L.) Panz. Gemeines Qu.

- 6 { Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfaßt das eiförmige Ährchen zur Hälfte; Fr. grünlichbraun.
Verbr. (fehlt *T.*) **ovata** (*Roth*) *R. Br.* Eiförmiges S.
 Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfaßt das längliche Ährchen ganz; Fr. strohgelb. *Ust. Kr. Kl.*
carniolica *Koch.* Krainer S.

XVI. FIMBRISTYLIS *Vahl.* Fransenbinse.

- { B. etwa so lang als der Stg.; Ährchen zahlreich, länglich-eiförmig, in einer zusammengesetzten Spirre. *Kl.* **dichotoma** (*L.*) *Vahl.* Gabelige F.
 B. viel kürzer als der Stg.; Ährchen 2–6, in einer einfachen Scheindolde. *Südt. Kl.*
annua (*All.*) *R. et Sch.* Doldige F.

XVII. SCHOENUS *L.* Knopfgras.

- { Ährchen 5–10, in einem eiförmigen, deutlich endständigen Köpfchen; B. etwa halb so lang als der Stg. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
nigricans *L.* Schwärzliches K.
 Ährchen 2–3, in einem länglichen, scheinbar unter der Stgspitze seitenständigen Köpfchen; B. viel kürzer als der Stg. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*)
ferrugineus *L.* Rostfarbenes K.

Anmerkung. Der Bastard *Sch. ferrugineus* × *nigricans* ist selten.

XVIII. CLADIUM *R. Br.* Schneide.

Stg. hochwüchsig, fast stielrund, beblättert; B. gekielt, am Kiel und Rand sehr rauh; Ährchen zahlreich, in zusammengesetzten Spirren.

Verbr. (fehlt *Sch. M.*)

mariscus (*L.*) *R. Br.* Gemeine S.

XIX. RHYNCHOSPORA *Vahl.* Schnabelbinse.

- { Ährchen weißlich, später bräunlich, fast ebensträußig-geknäult, Büschel etwa so lang als die Hüllsp.; Wz. faserig. *Verbr.*
alba (*L.*) *Vahl.* Weiße Sch.
 Ährchen braun, kopfig-geknäult, Büschel viel kürzer als die Hüllb.; Wst. kriechend.
B. O. S. T. K. Kr. Kl.
fusca (*L.*) *R. et Sch.* Braune Sch.

XX. ELYNA *Schrad.* Nacktriet.

Niedrige, ausdauernde Pfl.; B. borstlich.

A. (fehlt *N.*)

(E Bellardi.) **myosuroides** (*Vill.*) *Fritsch.* Alpen-N.

XXI. COBRESIA Willd. Schuppenriet.

Niedrige, ausdauernde Pfl.; B. flach.

A. v. O. S. T. K.

bipartita (Bell.) D. T. Alpen-Sch.

XXII. CAREX L. Segge.

1	{	Eine einzige, endständige, einfache Ähre an der Spitze des Stg.	2
		Ähren mehrere, oder eine einzige, aus mehreren Ährchen zusammengesetzte Ähre, bezw. Köpfchen oder Rispe.	8
2	{	Bt. 2 häusig; N. 2	3
		Bt. 1 häusig; jede Ähre oben männliche, unten weibliche Bt. enthaltend	4
3	{	Wst. kriechend; Stg. und B. glatt; Frschlauch eiförmig. <i>Verbr.</i> <i>dioica</i> L. Zweihäusige S.	
		Wuchs dichtrasig; Stg. und B. rauh; Frschlauch länglich-lanzettlich. <i>Verbr.</i>	
		<i>Davalliana</i> Sm. Rauhe S.	
4	{	Narben 2.	5
		Narben 3.	6
5	{	Ähre länglich; Frschlauch nach beiden Seiten verschmälert, zurückgebogen; weibliche Spelzen abfällig; B. borstlich. <i>Verbr.</i> <i>pulicaris</i> L. Floh-S.	
		Ähre rundlich-eiförmig; Frschlauch eiförmig, zugespitzt, flach-zusammengedrückt, länger als die bleibenden Spelzen. T. ... <i>capitata</i> L. Kopfige S.	
6	{	Aus dem lanzettlichen, zurückgebogenen Frschlauch ragt ein grünes, grannenähnliches Gebilde heraus; Spelzen dunkelbraun mit weißlichem Hautrande. T.	
		<i>microglochin</i> Wahlbg. Gehornzte S.	
		Aus dem Frschlauch ragt kein grannenähnliches Gebilde heraus	7
7	{	Ähre 3—4 btg., strohgelb; Frschlauch lanzettlich-pfriemlich, zuletzt zurückgebogen; weibliche Spelzen hinfällig. <i>Verbr.</i> (fehlt Kl.)	
		<i>pauciflora</i> Lightf. Armblütige S.	
		Ähre vielbtg., lineal, an der Spitze männlich, braun; Frschlauch kürzer als die Spelze, zusammengedrückt-3kantig; B. lineal, flach. <i>Geb.</i> (fehlt B.)	
		<i>rupestris</i> Bell. Felsen-S.	

- 8 { Alle oder doch die meisten Ährchen enthalten männliche und weibliche Bt. 9
 { Jedes Ährchen enthält entweder nur männliche oder nur weibliche Bt. oder höchstens das endständige männliche und weibliche *) 33
- 9 { N. 3; die oberen Bt. des Ährchen männlich 10
 { N. 2 12
- 10 { Ährchen strohgelb oder grünlich, entfernt, 2—4; Frschläuche entfernt, elliptisch, 2nervig. *Kl.*
 { (C. Linkii.) **distachya** Desf. Zweijährige S.
 { Ährchen weiß oder braun, sehr genähert 11
- 11 { Ährchen weiß, in ein lappiges Köpfchen geballt, an dessen Grunde 2—3 lange Hüllb.; Frschlauch kaum geschnäbelt. *Südt.*
 { **baldensis** L. Baldische S.
 { Ährchen braun, in ein längliches Köpfchen gehäuft, ohne blattartige Hüllb.; Frschlauch länglich, 3 kantig, lang geschnäbelt. *A.* (fehlt *N. Kr. Kl.*)
 { **curvula** All. Dreinarbige S.
- 12 { Die oberen Bt. des Ährchens männlich 13
 { Die untersten Bt. des Ährchens männlich; Frschlauch geschnäbelt 22
- 13 { Wst. unterirdische, verlängerte Auläufer treibend.. 14
 { Wuchs dichtrasig; Ausläufer ganz fehlend oder sehr kurz 17
- 14 { Frschlauch aufgeblasen, höckerig-konvex, zugespitzt-geschnäbelt, Schnabel glatt, an der Spitze schief abgeschnitten; Stg. glatt, einwärts gebogen, so lang als die B. *T. incurva* Lightf. Eingekrümmte S.
 { Frschlauch nicht aufgeblasen, eiförmig 15
- 15 { Schnabel des Frschlauches am Rande glatt, an der Spitze trockenhäutig, kurz-2lappig; Stg. glatt, viel länger als die B.; Ährchen in ein rundliches Köpfchen gehäuft. *B. O. S. K. T.*
 { **chordorrhiza** Ehrh. Fadenwurzlige S.
 { Frschnabel am Rande feingesägt-rauh 16

*) Bei einzelnen Exemplaren vieler Arten kommt es vor, daß die sonst rein männlichen Ährchen auch einige weibl. Bt. enthalten oder umgekehrt; man untersuche deshalb mehrere Exemplare.

- 16 { B. etwa so breit als der Stg.; Ährchen in einem Köpfchen; Frschlauch 9—11nervig, in einen an der Spitze weißl.-häutigen, am Rücken ausgerandeten Schnabel zugespitzt. *B. M. N. (O.?) St. Kl. T. stenophylla* Wahlbg. Schmalblättrige S.
 B. bedeutend breiter als der Stg.; Ährchen in einer länglichen Ähre; Frschlauch breit-eiförmig, längsnervig, in einen tief- und spitzig-2spaltigen Schnabel zugespitzt. *N. St. Kr. Kl. divisa* Huds. Geteilte S.
- 17 { Ährchen in ein rundlich-eiförmiges Köpfchen gehäuft; Frschlauch eiförmig, in einen an der Spitze 2teiligen, am Rande feingesägten Schnabel zugespitzt; Wst. kurze Ausläufer treibend. *A. v. T. foetida* All. Stinkende S.
 Ährchen in eine Ähre oder Rispe zusammengestellt 18
- 18 { Ährchen rotbraun oder graubraun; Frschläuche meist aufrecht 19
 Ährchen weißlichgrün oder bräunlichgrün; Frschläuche meist sparrig abstehend 21
- 19 { Frschlauch beiderseits gerillt; Ährchen rotbraun; Seiten des Stg. oben etwas konvex. *Verbr. paradoxa* Willd. Seltsame S.
 Frschlauch nervenlos oder am Grunde etwas gerillt 20
- 20 { Wst. etwas kriechend; Stg. nur oben 3kantig; B. schmal lineal; Frähre wenig ästig; Frschlauch beiderseits höckerig-konvex. *Verbr. (C. teretiuscula.) diandra* Schrk. Stielrundliche S.
 Wuchs dicht rasig; Stg. überall 3kantig; B. breit lineal; Frähre rispig-ästig; Frschlauch vorne ziemlich flach, hinten höckerig-konvex. *Verbr. paniculata* L. Rispige S.
- 21 { Frschläuche eiförmig, 5—7nervig; Seiten des Stg. konkav. *Verbr. vulpina* L. Fuchs-S.
 Die unteren Frschläuche lanzettlich-eiförmig, nervenlos oder undeutlich-nervig; Seiten des Stg. flach. *Verbr. u. hfg. muricata* L.*) Sparrige S.
- 22 { Wst. lange unterirdische Ausläufer treibend; Fr-Schnabel 2spaltig, am Rande feingesägt 23
 Wuchs dicht rasig; Ausläufer fehlend oder nur sehr kurz 25

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 23 { Ährchen gerade, eilänglich, braun; Frschlauch länglich-eiförmig; B. sehr schmal.
Verbr. (fehlt *S. K. Kl.*)
praecox Schreb. Frühblühende S.
 Ährchen gekrümmt..... 24
- 24 { Ährchen hellbraun; Spelzen fein stachelspitzig; Frschlauch eilanzettlich; B. schmal-lineal. *B. N.*
curvata Knaf. Krummährlige S.
 Ährchen blaßgelblich; Spelzen nicht stachelspitzig; Frschlauch lanzettlich; B. etwas breiter. *Verbr.*
brizoides L. Zittergrasartige S.
- 25 { Die Tragb. der unteren Ährchen blattartig, sehr verlängert 26
 Alle Tragb. schuppenförmig, kurz oder höchstens das unterste blattartig 27
- 26 { Ährchen in ein kugeliges Köpfchen zusammengeballt. *B. M. Sch. N. O. St.*
cyperoides L. Cypergras-S.
 Ährchen sehr entfernt, die unteren blattachselständig. *Verbr. u. hfg.*...**remota** L. Schlawe S.
- 27 { Frschläuche lanzettlich, abstehend, nervig-vielstreifig, auf dem Rücken konvex, Schnabel am Rande rauh; Spelzen eiförmig; Ährchen walzlich, genähert.
Verbr.**elongata** L. Verlängerte S.
 Frschläuche eiförmig; Ährchen rundlich, elliptisch oder eiförmig 28
- 28 { Frschläuche aufrecht 29
 Frschläuche sparrig abstehend; Stg. stumpfkantig, glatt. *Verbr.***echinata** Murr. Stachelige S.
- 29 { Schnabel des Frschlauches am Rande glatt; Frschlauch flach-konvex, glatt; Ährchen zu 3 in einer Ähre, rundlich-elliptisch, gedrunken; Stg. glatt. *A. v. T. S. K. St.*
 (C. lagopina.) **Lachenalii** Schk. Schneehuhn-S.
 Schnabel des Frschlauches am Rande rauh 30
- 30 { Frschlauch glatt, zusammengedrückt 3 kantig, mit kurzem Schnabel; Ährchen meist 3–4. *T. S. O. St.*
heleonastes Ehrh. Torf-S.
 Frschlauch mehr oder weniger deutlich gerillt; Ährchen meist mehr als 4 31
- 31 { Ährchen genähert, meist hellbraun; Frschlauch flach-konvex, am Rande geflügelt, mit langem, 2 zähligem Schnabel. *Verbr.***leporina** L. Hasen-S.
 Die unteren Ährchen meist entfernt; Frschlauch nicht geflügelt, mit kurzem Schnabel..... 32

- 32 { Ährchen bleichgrün, eilänglich; Frschlauch zusammengedrückt, auf dem Rücken gewölbt; Schnabel abgestutzt oder etwas ausgerandet.
Verbr. (fehlt *Kl.*)...**canescens** *L.* Grauliche S.
 32 { Ährchen bräunlichgrün, eiförmig; Frschlauch am Rücken etwas konvex; Schnabel hinten der ganzen Länge nach gespalten. *A. v. T. S. K. St. Kr.*
brunnescens (*Pers.*) *Poir.* Bräunliche S.
- 33 { Die obersten und untersten Ährchen weiblich, die mittleren männlich; Frschlauch eiförmig, 9—11-nervig, mit einem schmalen, feingesägten Rande; Wst. ausläufertreibend. *Verbr.* (fehlt *K.*)
disticha *Huds.* Zweizeilige S.
 33 { Die oberste Ähre männlich, einzeln, die seitenständigen weiblich, seltener die oberste Ähre zweigeschlechtig oder mehrere männlich; die unterste stets weiblich..... 34
- 34 { Narben 2..... 35
 34 { Narben 3..... 42
- 35 { Frschlauch schnabellos, kahl, verkehrt-eiförmig, stumpf; Ähren gestielt, die oberste nur am Grunde männliche Bt. enthaltend. *A. v. T. S. K. Kr.*
bicolor *Bell.* Zweifarbig S.
 35 { Frschlauch geschnäbelt..... 36
- 36 { Frschlauch flaumig, länglich, mit einem berandeten, an der Spitze 2spaltigen, vorne flachen Schnabel endigend; B. borstlich-rinnig; die männliche Ähre lanzettlich, weibliche 1—4, halb so lang, elliptisch-rundlich, sitzend. *A.*
mucronata *All.* Stachelspitzige S.
 36 { Frschlauch mit einem sehr kurzen, stielrunden, ungespaltenen, gestutzten oder schief abgeschnittenen Schnabel endigend..... 37
- 37 { Grundständige Bscheiden (wenigstens die untersten) in ein Fasernnetz aufgelöst..... 38
 37 { Grundständige Bscheiden nicht zerfasert..... 40
- 38 { Wst. kriechend, mit Ausläufern; grundständige Bscheiden rotbraun; Frschlauch eiförmig, grasgrün, nervenlos. *M. B. O. St. Kl.*
Buekii *Wimm.* Banater S.
 38 { Wst. dichte Rasen bildend, ohne Ausläufer..... 39
- 39 { Stg. kräftig, starr; grundständige Bscheiden hellbraun; Frschlauch ellipsoidisch, seegrün, längsnervig. *Verbr.*...(C. stricta.) **elata** *All.* Steife S.
 39 { Stg. dünn und schlank; grundständige Bscheiden purpurbraun; Frschlauch kugelig-eiförmig, hellgrün oder schmutziggrün, nervenlos.
B. M. N. O. K. Kl....**caespitosa** *L.* Rasige S.

- 40 { B. lineal-lanzettlich, stark zurückgekrümmt; nur 1 männliche Ähre; Frschlauch zusammengedrückt, nervenlos, am Grunde von den Spelzen eingehüllt. *Sud.*; A. v. K. St. (O.?)
***rigida* Good.** Starrblättrige S.
 B. lineal, flach; männliche Ähren 1—4; Frschlauch mehr oder weniger deutlich längsnervig..... 41
- 41 { Hochwüchsige Art; B. breit lineal; die Tragb. der untersten (1—2) Ähren überragen die Spitze der obersten Ähre; männliche Ähren 2—4, weibliche meist 3—5, die untersten gestielt und oft überhängend; Frschlauch beiderseits gewölbt. *Verbr.*
 (C. rufa.) ***gracilis* Curt.** Scharfkantige S.
 Stg. niedriger; B. ziemlich schmal lineal; die Tragb. überragen selten die Spitze der obersten Ähre; männliche Ähren 1—2, weibliche 2—4, fast alle sitzend und aufrecht; Frschlauch vorne flach, hinten gewölbt. *Verbr.*
 (C. nigra.) ***Goodenoughii* Gay.** Gemeine S.
- 42 { Frschlauch schnabellos oder in einen stielrunden, gestutzten, schief-abgeschnittenen oder kurz-2zähligen Schnabel endigend..... 43
 Frschlauch geschnäbelt, der Schnabel am Rücken gewölbt, vorne flach, an der Spitze 2zählig oder 2spaltig, oder der Schnabel stielrund mit 2 langen Haarspitzen..... 74
- 43 { Frschlauch kahl..... 44
 Frschlauch flaumig oder filzig..... 63
- 44 { Männliche Ähren 2—4; Spelzen braun mit grünem oder gelblichem Mittelnerv; Frschlauch oval, nervenlos; B. lineal, flach. *Verbr. u. hfg.*
flacca* Schreb.) Seegrüne S.
 Nur eine männliche Ähre (selten ausnahmsweise 2) 45
- 45 { Tragb. der Ähren gar nicht oder undeutlich scheidig 46
 Tragb. der Ähren (wenigstens der unteren) scheidig 53
- 46 { Die endständige Ähre nur am Grunde männlich; Schnabel des Frschlauches klein-2zählig 47
 Die endständige Ähre männlich, die weiblichen genähert; Schnabel des Frschlauches abgeschnitten oder 2lappig und trockenhäutig; Wst. ausläufer-treibend..... 51

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 47 { Grundständige Bscheiden netzig-gespalten; endständige Ähre verkehrt-eiförmig; weibliche Ähren meist 3; Frschlauch elliptisch, stumpf, 3kantig; Spelzen braun, haarspitzig. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
(*C. Buxbaumii.*) **polygama** *Schk.* Spitzbälgige S.
Grundständige Bscheiden ungeteilt 48
- 48 { Stg. rauh; Ähren 3—5, schwarzviolett, länglich-walzlich, aufrecht, die weiblichen gestielt; Frschlauch rundlich-eiförmig, zusammengedrückt, am Rücken stumpf-gekielt. *Geb.* (fehlt *N. Kr. Kl.*)
aterrima *Hoppe.* Kohlschwarze S.
Stg. glatt 49
- 49 { Ähren zu einem endständigen Büschel dicht zusammengedrängt, ihre Tragb. sehr klein 50
Ähren 3—5, eiförmig, locker angeordnet, die weiblichen gestielt, zuletzt hängend; das Tragb. der untersten Ähre meist verlängert und blattartig; Frschlauch rundlich-eiförmig, zusammengedrückt, am Rücken stumpf gekielt. *Geb.*
atrata *L.* Geschwärzte S.
- 50 { Ähren 3, rundlich, kurz gestielt; Spelzen schwarzbraun, hell gerandet; Frschlauch 3seitig, grün.
A. v. T. K. St. **alpina** *Sw.* Alpen-S.
Ähren 3—4, kaum gestielt; Spelzen schwarzviolett; Frschlauch zusammengedrückt, schwarzviolett, nur am Rande grün. *A.*
parviflora *Host.* Kleinblütige S.
- 51 { Frschlauch kugelig-elliptisch, 3kantig, glänzend, Schnabel 2lappig, trockenhäutig; weibliche Ähren 1—2, rundlich, sitzend, halb so lang als die länglich-lanzettliche männliche Ähre. *B. M. N. O. T.*
supina *Wahlbg.* Kleine S.
Frschlauch rundlich-oval, stumpf, linsenförmig-zusammengedrückt, Schnabel abgeschnitten; weibliche Ähren lang- und dünn-gestielt, nickend oder hängend 52
- 52 { Frschlauch nervenlos oder schwach-nervig; weibliche Ähren 2—3, eiförmig; B. lineal, flach, glatt, am Rande gegen die Spitze zu rauh.
Geb. v. B. O. S. T. K. St. Kr.
(*C. irrigua.*) **magellanica** *Lam.* Berieselte S.
Frschlauch längsnervig; weibliche Ähren 1—2, länglich; B. schmal-lineal, faltig-rinnig, selten flach, am Rande vom Grunde an rauh. *Verbr.*
limosa *L.* Schlamm-S.
- 53 { B. schmal lineal, rinnig oder zusammengelegt; Wuchs niedrig 54
B. lineal oder lineal-lanzettlich, flach 56

- 54 { Tragb. der Ähren blattartig, wenn auch oft fast
borstenförmig; die Stiele der weiblichen Ähren
heraustretend, sehr dünn; männliche Ähre klein,
gelblich; Spelzen der weiblichen Ähren mit breitem
weißen Hautrande. *Geb.*
capillaris L. Haarstielige S.
Tragb. der Ähren häutig 55
- 55 { Frschlauch keulig-verkehrteiförmig; Spelzen braun.
A. (fehlt Kl.)
ornithopodioides *Hausm.* Vogelfußartige S.
Frschlauch kugelig-eiförmig; Spelzen weißlich. *Al.*
alba *Scop.* Weiße S.
- 56 { Tragb. der Ähren ausgesprochen blattartig..... 57
Tragb. der Ähren häutig, nur das unterste meist
mit blattartiger Spitze; Frschlauch mit zwei-
lappigem Schnabel 62
- 57 { Weibliche Ähren 4—7, gedrunkenblütig, übergebogen,
zuletzt hängend; hochwüchsige Pfl. mit breiten
B. und sehr langen Ähren. *Verbr.*
pendula *Huds.* Überhängende S.
Weibliche Ähren 2—5, aufrecht oder nickend... . 58
- 58 { B. grasgrün 59
B. seegrün; Spelzen purpurbraun mit hellem Rande
und grünem Rückenstreifen. *Verbr.*
panicea L. Hirse-S.
- 59 { Weibliche Ähren gedrunkenblütig, genähert, eiläng-
lich; B. ziemlich schmal lineal, meist behaart;
Wuchs dicht rasig. *Verbr.*
pallescent L. Bleiche S.
Weibliche Ähren lockerblütig; B. lineal oder lineal-
lantzettlich, kahl oder nur am Rande gewimpert . 60
- 60 { Grundb. am Rande gewimpert; Frschlauch auf-
geblasen, längsnervig; Wst. kriechend.
Verbr. (fehlt S.) ... **pilosa** *Scop.* Gewimperte S.
Alle B. kahl..... 61
- 61 { Spelzen weißlichgrün; Frschlauch länglich-lantzettlich,
3 seitig, längsnervig, gegen die Spitze verschmälert.
N. Ust. (O.?) **strigosa** *Huds.* Schlankährlige S.
Spelzen rostbraun; Frschlauch 3seitig-eiförmig,
nervenlos, mit deutlich abgesetztem Schnabel.
Sud.; A. v. K.
vaginata *Tausch.* Bescheidete S.

- 62 { Frschlauch flachgedrückt, oval; weibliche Ähren nickend oder hängend; Spelzen schwarzbraun mit rostgelbem Rande. *A. v. T. K. (St.?)*
 (C. ustulata.) **atrofusca** Schk. Brandige S.
 Frschlauch kugelig-eiförmig; weibliche Ähren aufrecht; Spelzen hellrostbraun mit weißlichem Rande. *Al. (fehlt S.) nitida* Host. Glänzende S.
- 63 { Die oberste weibliche Ähre steht dicht unter der männlichen Ähre und überragt dieselbe oder erreicht doch deren Spitze. 64
 Keine weibliche Ähre erreicht auch nur annähernd die Spitze der männlichen Ähre 66
- 64 { Blühende Stg. endständig, rauh; weibliche Ähren etwas entfernt; Spelzen spitz; Fr. fast sitzend.
B. O. Südt.
pediformis C. A. Mey. Fußförmige S.
 Blühende Stg. an der Grundblattrosette seitenständig; Fr. gestielt 65
- 65 { Weibliche Ähren etwas entfernt, ihre Spelzen meist deutlich gezähnt, so lang oder etwas kürzer als die Frschläuche. *Verbr.*
digitata L. Fingerförmige S.
 Weibliche Ähren dicht zusammengedrängt, ihre Spelzen nicht gezähnt, kürzer als die Frschläuche. *Al. ornithopoda* Willd. Vogelfuß-S.
- 66 { Wst. kriechend 67
 Wst. nicht kriechend; Wuchs rasig 69
- 67 { Tragb. der Ähren häutig, das unterste manchmal mit blattartiger Spitze, aber stets aufgerichtet... 68
 Tragb. der Ähren blattartig, das unterste zuletzt wagrecht abstehend; grundständige Bscheiden rötlich; Ähren rostbraun; Frschlauch filzig, fast kugelig. *Verbr. (fehlt K.)*
tomentosa L. Filzfrüchtige S.
- 68 { Spelzen der weiblichen Ähren spitz oder zugespitzt, nicht randhäutig. *Verbr.*
 (C. verna.) **caryophyllea** Latour. Frühlings-S.
 Spelzen der weiblichen Ähren abgerundet, am Rande häutig und fransig-gewimpert. *)
Verbr. (fehlt Kr. Kl.)
ericetorum Poll. Heide-S.
- 69 { Weibliche Ähren sitzend; Tragb. der Ähren scheidenlos 70
 Mindestens die unterste weibliche Ähre gestielt; das unterste Tragb. stets scheidig 72

*) C. approximata All. (A.) hat fast wimperlose Decksp.

- 70 { Männliche Ähre mit braunen, weißlich berandeten Spelzen 71
- 70 { Männliche Ähre länglich, mit schwarzbraunen, nicht randhäutigen Spelzen; grundständige Bscheiden blutrot. *Verbr.* **montana** L. Berg-S.
- 71 { Männliche Ähre lineal, schmal, mit hellbraunen Spelzen; Frschlauch dicht flaumig; unterstes Tragb. stets blattartig; grundständige Bscheiden braun. *Verbr.* **pilulifera** L. Pillentragende S.
- 71 { Männliche Ähre fast keulenförmig, dick, mit braunen Spelzen; Frschlauch zerstreut flaumig; unterstes Tragb. oft häutig; grundständige Bscheiden meist purpurn; Pfl. kräftiger. *Ust.*
Fritschii Waisb. Fritsch's S.
- 72 { Die unterste weibliche Ähre steht weit von den oberen entfernt am Grunde des Stg. auf sehr langem Stiel; Frschlauch erhaben längsnervig.
Al. (fehlt S. K. St.)
Halleriana Asso. Haller's S.
- 72 { Alle weiblichen Ähren kurz gestielt oder die oberen sitzend 73
- 73 { Weibliche Ähren 2—5blütig, längs des ganzen Stg. verteilt; Spelzen mit breitem silberweißem Rande.
Verbr. (fehlt Sch.) . . . **humilis** Leyss. Niedrige S.
- 73 { Weibliche Ähren mindestens 10blütig, genähert; Spelzen ohne Hautrand. *Verbr.* (fehlt Sch.)
umbrosa Host. Schattenliebende S.
- 74 { Frschlauch dicht-kurzhaarig 75
- 74 { Frschlauch kahl, höchstens nach oben zu etwas rauh oder flaumig 76
- 75 { B. schmal lineal, eingerollt oder doch rinnig, stets kahl; Tragb. der Ähren scheidenlos oder das unterste mit kurzer Scheide. *Verbr.*
(C. filiformis.) **lasiocarpa** Ehrh. Behaartfrüchtige S.
- 75 { B. lineal, flach, meist behaart*); Tragb. der Ähren mit langen Scheiden. *Verbr.*
hirta L. Behaarte S.
- 76 { Rand des Frschnabels glatt 77
- 76 { Rand des Frschnabels feingesägt-wimperig oder doch rauh 86
- 77 { Tragb. der Ähren mit deutlichen Scheiden 78
- 77 { Tragb. der Ähren scheidenlos oder höchstens das unterste mit kurzer Scheide 81

*) Bei C. hirtiformis Pers. sind die B. kahl oder fast kahl.

- 78 { Frschlauch lanzettlich-länglich, 3seitig; weibliche Ähren lineal, hervortretend-gestielt, die fruchttragenden überhängend; B. borstlich-lineal.
A. u. *Vora...* **brachystachys** Schrk. Dünne S.
Frschlauch eiförmig oder elliptisch; B. lineal, aber nicht borstlich 79
- 79 { Frschlauch ellipsoidisch, 3seitig, nervenlos, in einen linealen, 2spaltigen Schnabel zugespitzt; weibliche Ähren lineal, lockerblütig, lang-gestielt, entfernt, hängend; Spelzen bleichgrünlich; B. breit-lineal.
Verbr. u. hfg..... **silvatica** Huds. Wald-S.
Frschlauch eiförmig, beiderseits konvex, längsnervig, Schnabel kurz-2zählig; weibliche Ähren länglich-oval oder rundlich, dichtblütig, die oberen sitzend 80
- 80 { Spelzen stumpf, fein-stachelspitzig; weibliche Ähren 2—4, ziemlich gedrängt, die unterste entfernt, eingeschlossen-gestielt; Tragb. der Ähren sehr lang, zuletzt zurückgekrümmt; B. rinnig. *Kl.*
extensa Good. Ausgedehnte S.
Spelzen zugespitzt, mit einer rauhen Stachelspitze; weibliche Ähren 3, entfernt, die unterste hervortretend-gestielt; das Tragb. der untersten Ähre so lang als der Halm oder länger; B. flach. *T. Kr.*
punctata Gaud. Punktierte S.
- 81 { Weibliche Ähren hängend, lang-gestielt, walzlich, 4—6; Frschlauch eiförmig-lanzettlich; Spelzen lineal-pfriemlich, rauh. *Verbr.*
pseudocyperus L. Cypergrasähnliche S.
Weibliche Ähren aufrecht oder die unteren zuletzt nickend 82
- 82 { Frschlauch eiförmig o. länglich-eiförmig, zusammengedrückt, etwas 3seitig, längsnervig; weibliche Ähren 2—3, walzlich, sitzend oder gestielt; Spelzen zugespitzt oder haarspitzig. *Verbr.*
acutiformis Ehrh. Sumpf-S.
Frschlauch eiförmig-kegelförmig oder fast kugelig, nicht zusammengedrückt, sondern aufgeblasen, längsnervig oder gestreift 83
- 83 { Stg. scharf dreikantig, mit rauhen Kanten 84
Stg. stumpfkantig, nur oben rauh 85
- 84 { B. sehr breit, starr, seegrün; männliche Ähren dunkelbraun; Frschlauch mit kurzem, 2zähligem Schnabel. *Verbr.....* **riparia** Curt. Ufer-S.
B. lineal, grasgrün; Ähren hellbraun; Schnabel des Frschlauches verlängert, mit 2 haarspitzigen Zähnen. *Verbr....* **vesicaria** L. Aufgeblasene S.

- 85 { B. seegrün; Ähren gelblichbraun; Frschlauch fast wagrecht abstehend, kugelig-eiförmig, längsnervig, plötzlich in einen verlängerten Schnabel zugespitzt, der 2 haarspitzige Zähne trägt. *Verbr.*
rostrata Stokes. Geschnäbelte S.
 B. grasgrün; männliche Ähren rotbraun; Frschlauch eikegelförmig, eingedrückt-längsstreifig, mit kurzem 2zähni gem Schnabel. *B. M. N. Ust. T.*
nutans Host. Nickende S.
- 86 { Frschläuche abstehend; weibliche Ähren rundlich-eiförmig, 2—3, genähert, ihre Tragb. blattartig, zuletzt abstehend oder herabgeschlagen; Wuchs dicht rasig 87
 Frschläuche aufrecht oder aufrecht abstehend; weibliche Ähren eilänglich bis lineal 88
- 87 { B. gelbgrün, spitz, mit verlängertem Bhäutchen; Schnabel des Frschlauches verlängert, lineal, meist herabgekrümmt. *Verbr. u. hfg. flava* L. Gelbe S.
 B. grasgrün, stumpflich, mit sehr kurzem Bhäutchen; Schnabel des Frschlauches kurz, pfriemlich, gerade. *Verbr. Oederi* Retz. Oeder's S.
- 88 { Tragb. der Ähren häutig, höchstens das unterste mit kurzer, blattartiger Spitze; B. lineal-lanzettlich, kurz und starr, 3reihig-abstehend; Frschlauch ellipsoidisch-lanzettlich, in den Schnabel allmählich verschmälert. *A. firma* Host. Steifblättrige S.
 Tragb. der Ähren blattartig, höchstens die obersten häutig 89
- 89 { Männliche Ähren 1—2, bleichgelblich oder grünlich 90
 Nur die endständige Ähre (und auch diese manchmal nur am Grunde) männlich, mit heller oder dunkler braunen Spelzen 92
- 90 { Wst. kriechend; Tragb. der Ähren kurz; weibliche Ähren 1—2, lockerblütig; nur eine männliche Ähre. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*
Michelii Host. Micheli's S.
 Wuchs dicht rasig; Tragb. der Ähren weit über die (meist 2) männlichen Ähren hinausragend; weibliche Ähren meist mehr als 2, gedrun genblütig.. 91
- 91 { Weibliche Ähren 2—4, jede in der Achsel eines Tragb. einzeln; Spelzen der männlichen Ähren stumpf. *M. N. K.*
hordeistichos Vill. Gersten-S.
 Die unteren weiblichen Ähren meist am Grunde verzweigt, so daß 2—4 Ähren in der Achsel desselben Tragb. stehen; Spelzen der männlichen Ähren zugespitzt. *B. M. N.*
secalina Wahlbg. Roggen-S.

- 92 { Die unteren weiblichen Ähren zuletzt überhängend 93
 { Alle weiblichen Ähren aufrecht 96
- 93 { Weibliche Ähren lineal, lockerblütig, rotbraun; Stg.
 { stumpfkantig, glatt oder fast glatt..... 94
 { Weibliche Ähren länglich, gedrungeblütig, fast
 { schwarzbraun; Stg. scharfkantig, rauh..... 95
- 94 { Grundb. beiläufig von der Länge des Stg.; Frschlauch
 { plötzlich in den Schnabel zusammengezogen, grün
 { mit schwarzpurpurner Schnabelspitze. *Vora. v. T.*
 { **refracta Willd.** Zähne S.
 { Grundb. erheblich kürzer als der Stg.; Frschlauch
 { allmählich in den Schnabel verschmälert, zuletzt
 { glänzend schwarzpurpurn. *A.*
 { **ferruginea Scop.** Rostbraune S.
- 95 { Endständige Ähre meist rein männlich; Spelzen der
 { weiblichen Ähren lanzettlich; Fr. lang gestielt.
 { *A.* (fehlt *N.*)..... **frigida All.** Kälteliebende S.
 { Endständige Ähre oben weiblich, nur am Grunde
 { männlich; Spelzen der weiblichen Ähren eiförmig;
 { Fr. sitzend. *A.* (fehlt *Kl.*)
 { **fuliginosa Schk.** Rußfarbige S.
- 96 { Die unterste weibliche Ähre so lang oder länger
 { als ihre Tragb.; Grundb. schmal-lineal, schlaff;
 { Frschlauch fast nervenlos. *A.*
 { **sempervirens Vill.** Immergrüne S.
 { Die unterste weibliche Ähre viel kürzer als ihr
 { Tragb. 97
- 97 { Weibliche Ähren sehr locker, 3—6 blütig; Frschlauch
 { grün, längsnervig, mit linealem, 2 lappigem
 { Schnabel. *Kl.* (*C. ventricosa.*)
 { **depauperata Good.** Armblütige S.
 { Weibliche Ähren gedrunge, vielblütig 98
- 98 { Spelzen der weiblichen Ähren mit kurzer Stachel-
 { spitze; Frschläuche aufrecht, Zähne des Schnabels
 { außen und innen feinstachelig-gewimpert. *Verbr.*
 { **distans L.** Entferntährige S.
 { Spelzen der weiblichen Ähren ohne Stachelspitze;
 { Frschläuche etwas abstehend, Zähne des Schnabels
 { außen feinstachelig-gewimpert, innen glatt. *Verbr.*
 { (*C. Hornschuchiana.*) **Hostiana DC.** Host's S.

Anmerkung. Von den zahlreichen Bastarden, die im Gebiete angegeben wurden, sollen hier nur diejenigen angeführt werden, deren Existenz von der Mehrzahl der Systematiker anerkannt wird. Es sind die folgenden: *C. alpina* × *atrata*, *atrata* × *parviflora*, *brizoides* × *remota*, *brunnescens* × *dioica*,

caespitosa $\times$ elata, canescens $\times$ dioica, canescens $\times$ echinata, caryophyllea $\times$ nitida, Davalliana $\times$ echinata, diandra $\times$ paniculata, diandra $\times$ paradoxa, digitata $\times$ ornithopoda, dioica $\times$ echinata, distans $\times$ flava, echinata $\times$ remota, elata $\times$ Goodenoughii, elata $\times$ gracilis, ferruginea $\times$ sempervirens, flava $\times$ Hostiana, Goodenoughii $\times$ rigida, Hostiana $\times$ Oederi, limosa $\times$ magellanica, nutans $\times$ riparia, paniculata $\times$ paradoxa, paniculata $\times$ remota, remota $\times$ vulpina, rostrata $\times$ vesicaria.

XI. Familie. Araceae. Arongewächse.

Ausdauernde, kahle Gewächse mit verschieden gestalteten B. Bt. in Kolben, einhäusig, vielehig oder zwittrig. Bthülle 6blättrig, unscheinbar, meist jedoch ganz fehlend. Stb. 1—6, seltener mehr. Frkn. 1, 1—3 fächerig, niemals unterständig; Samenknospen in jedem Fache mehrere. Gr. meist fehlend; N. 1, meist klein. Fr. eine armsamige Beere.

Gattungen.

1	{	B. lineal; Bt. zwittrig, mit 6blättriger Bthülle; Kolben ohne Scheide, scheinbar seitenständig.	2
		Acorus. I.	
2	{	B. nicht lineal; Bt. einhäusig oder vielehig (nur teilweise zwittrig), ohne Bthülle; Kolben deutlich endständig, mit großer Scheide.....	3
		Calla. II.	
3	{	Kolben bis zur Spitze mit Bt. bedeckt; Scheide innen weiß; Bt. teilweise zwittrig.....	4
		Dracunculus. IV.	
4	{	B. fußförmig geteilt	5
		Arum. III.	
4	{	B. herzförmig oder pfeilförmig, ungeteilt.....	6
		Arisarum. V.	
4	{	Zwischen den männlichen und weiblichen Bt. des Kolbens finden sich stets verkümmerte Bt.; das nackte Ende des Kolbens keulenförmig, ziemlich gerade; Stb. 3—4	7
		Arum. III.	
4	{	Auf die 3—5 weiblichen Bt. am Grunde des Kolbens folgen gleich die männlichen Bt.; das nackte Ende des Kolbens einwärts gekrümmt; Stb. 1.	8
		Arum. III.	

Arten.

I. ACORUS L. Kalmus.

Wst. dick, kriechend; B. 2 zeilig; Kolben gelblichgrün. Verbr. **calamus** L. Gemeiner K.

II. CALLA L. Drachenwurz.

Wst. dick, hohl; B. herzeiförmig, glänzend; Beeren scharlachrot. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)

palustris L. Sumpf-D.

III. ARUM L. Aronsstab.

- { B. oberseits gleichförmig grün oder bräunlich gefleckt; nacktes Kolbenende braunrot.
Verbr. (fehlt *K.*) .. **maculatum L.** Gemeiner A.
 { B. oberseits weißlich geadert; nacktes Kolbenende gelb. *Südt. Kl.* .. **italicum Mill.** Italienischer A.

IV. DRACUNCULUS Adans. Schlangengewurz.

Bscheiden gefleckt; Kolbenscheide innen blutrot.

(*Kr.*) *Kl.* **vulgaris Schott.** Gemeine S.

V. ARISARUM Targ. Tozz. Krummstab.

B. herzförmig; Kolbenscheide braunrot, weißlich geadert, oben kapuzenförmig. *Kl.*

vulgare Targ. Tozz. Gemeiner K.

XII. Familie. Lemnaceae. Wasserlinsengewächse.

Sehr kleine, einjährige, schwimmende oder etwas untergetauchte Wasserpfl. mit blattähnlichem, gegliedertem Stg. und ohne deutliche B. Wz. haarförmig, im Wasser frei herabhängend, manchmal fehlend. Bt. selten vorhanden, schwer bemerkbar, einhäusig, ohne Bthülle. 1—2 männliche, nur aus 1 Stb. bestehende Bt. mit einer weiblichen Bt. von einer gemeinsamen Scheide oder Grube eingeschlossen. Frkn. 1, flaschenförmig, mit 1—6 grundständigen Samenknochen. N. klein, etwas trichterförmig. Fr. nicht regelmäßig aufspringend, armsamig. S. bei der Keimung mittels eines Deckels sich öffnend.

Gattungen.

- 1 { Wurzeln fehlen **Wolffia.** III.
 1 { Wurzeln vorhanden 2
 2 { Jedes Stgglied mit einem Büschel von (meist 6—7)
 Wz. **Spirodela.** I.
 2 { Jedes Stgglied nur mit 1 Wz. **Lemna.** II.

I. SPIRODELA Schleid. Teichlinse.

Stgglieder rundlich-verkehrteiförmig, oberseits dunkelgrün, unterseits oft rotviolett. *Verbr.*

polyrrhiza (L.) Schleid. Vielwurzlige T.

II. LEMNA L. Wasserlinse.

- { Alle Stgglieder schwimmend, verkehrt eirundlich,
 aneinander sitzend, niemals gestielt 2
 1 { Stgglieder meist untergetaucht, elliptisch oder lan-
 zettlich, gestielt und kreuzweise zusammen-
 hängend. *Verbr. trisulca* L. Untergetauchte W.
 2 { Stgglieder fast flach; Samenknospe 1. *Verbr. u. hfg.*
minor L. Gemeine W.
 Stgglieder unterseits bauchig-aufgetrieben; Samen-
 knospen 4—6. *Verbr. ... gibba* L. Bauchige W.

III. WOLFFIA Horkel. Zwerglinse.

Stgglieder sehr klein. *Kl.*

arrhiza (L.) Wimm. Wurzellose Z.

XIII. Familie. Juncaceae. Simsengewächse.

Ausdauernde, seltener einjährige Gewächse von binsenartigem oder grasartigem Aussehen. Stg. nicht knotig gegliedert, stielrund oder zusammengedrückt, nie scharf kantig. B. ungeteilt und ganzrandig, parallelnervig, lineal oder lanzettlich, oft auch zylindrisch oder borstenförmig; manchmal nur häutige Bscheiden vorhanden. Bt. zwittrig, mit 6 blättriger, häutiger Bthülle. Stb. 6, seltener 3. Frkn. 1, oberständig, 1—3 fächerig, mit 3—vielen Samenknospen. Gr. 1; N. 3, fädlich verlängert. Fr. eine fachspaltig-3klappige Kapsel.

Gattungen.

- { Frkn. meist mehr oder weniger vollkommen 3 fächerig,
 mit zahlreichen Samenknospen; Kapsel vielsamig;
 B. stets kahl; einige Arten 1jährig .. *Juncus*. I.
 { Frkn. 1 fächerig, mit 3 Samenknospen; Kapsel mit
 (1—)3 Samen; B. stets flach, meist am Rande
 oder doch am Grunde gewimpert, seltener ganz
 kahl; alle Arten ausdauernd *Luzula*. II.

Arten.

I. JUNCUS L. Simse.

- 1 { Arten mit ausdauerndem Wst..... 2
 1 { Einjährige Arten..... 25
 2 { B. stielrundlich, stechend*); Btstand scheinbar
 seitenständig..... 3
 2 { B. nicht stechend 4

*) Die B. können leicht für nicht blühende Stg. gehalten werden.

- 3 { Btstand lockerblütig; Fr. ungefähr so lang als die Bthülle, deren äußere B. lanzettlich. *Kl.*
 maritimus *Lam.* Meerstrands-S.
 3 { Btstand dichtblütig; Fr. fast doppelt so lang als die Bthülle, deren äußere B. eilanzettlich. *Kl.*
 acutus *L.* Stechende S.
- 4 { Stb. 3 (nur ausnahmsweise 4—6) 5
 4 { Stb. 6 7
- 5 { Btstand scheinbar seitenständig; blühender Stengel blattlos 6
 5 { Btstand deutlich endständig; blühender Stg. beblättert, B. fast borstlich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
 bulbosus *L.* Knollige S.
- 6 { Stg. graugrün, gerillt, glanzlos; Griffelrest auf einem Buckel der Fr. sitzend. *Verbr.*
 (J. Leersii.) **conglomeratus** *L.* Geknäuelte S.
 6 { Stg. grasgrün, glatt, glänzend; Griffelrest in einem Grübchen der Fr. sitzend. *Verbr. u. hfg.*
 effusus *L.* Gemeine S.
- 7 { B. gegliedert, inwendig fächerig-röhrig; Bt. zu mehreren in Köpfchen, diese zu endständigen Spirren vereinigt; ausdauernde Arten 8
 7 { B. ungegliedert, inwendig nicht fächerig-röhrig ... 13
- 8 { B. der Bthülle gleichlang, stumpf (oft mit kurzer Stachelspitze) 9
 8 { Wenigstens die äußeren Bthüllb. spitz oder zugespitzt 11
- 9 { Spirrenäste aufrecht; Bthülle dunkelbraun oder rotbraun 10
 9 { Spirrenäste sparrig abstehend; Bthülle gelbbraunlich, ungefähr so lang als die hellbraune Fr.
 Verbr. (fehlt *Sch. M. Kr.*) (J. obtusiflorus.)
 subnodulosus *Schrk.* Stumpfblütige S.
- 10 { Äußere Bthüllb. mit kurzer Stachelspitze, deutlich kürzer als die schwarzbraune Fr. *Verbr.*
 alpinus *Vill.* Alpen-S.
 10 { Äußere Bthüllb. nicht deutlich stachelspitzig, kaum kürzer als die kastanienbraune Fr. *Kl.*
 anceps *De Laharpe.* Zweifelhafte S.
- 11 { Bthüllb. gleich lang, die äußeren spitz, die inneren stumpf, kürzer als die Fr. *Verbr. u. hfg.*
 articulatus *L.* Glieder-S.
 11 { Die inneren Bthüllb. länger, an der Spitze umgebogen, alle zugespitzt-begrannt; Fr. eiförmig, zugespitzt-geschnäbelt 12

- { Bthüllb. braun, kürzer als die Fr.; Bglieder glatt.
Verbr. (J. silvaticus.)
acutiflorus Ehrh. Spitzblütige S.
- 12 { Bthüllb. fast schwarz, glänzend, etwa so lang als
 die Fr.; Bglieder kantig-gestreift.
B. M. Sch. N. (K.?)
atratus Krock. Schwarzblühende S.
- 13 { Bt. mit Vorb. 14
 Bt. ohne Vorb., in 1—3 arnblütigen Köpfchen;
 Alpenpfl. 24
- 14 { Ein stielrundes Hüllb. bildet scheinbar eine Fort-
 setzung des blühenden Stg., so daß der Blüten-
 stand seitenständig erscheint. 15
 Btstand deutlich endständig oder wegen eines auf-
 gerichteten, rinnigen oder flachen, aber niemals
 stielrunden Hüllb. scheinbar seitenständig 18
- 15 { Btstand vielblütig 16
 Btstand 3—10 blütig 17
- 16 { Spirre zur Frzeit zusammengezogen; Bthüllb. grün-
 lich oder braun; Fr. braun, etwas glänzend.
Verbr. u. hfg. **glaucus Ehrh.** Seegrüne S.
 Spirre immer ausgebreitet; Bthüllb. strohgelb; Fr.
 zuletzt schwarz, stark glänzend. *Kl.*
 (J. paniculatus.) **longicornis Bast.** Rispige S.
- 17 { Das die Fortsetzung des blühenden Stg. bildende
 Hüllb. ist mindestens so lang als dieser, so daß
 der Btstand ungefähr in der Mitte des Stg. zu
 stehen scheint; Bthülle hellbraun oder grünlich;
 Fr. fast kugelig, glänzend olivenbraun. *Verbr.*
filiformis L. Fädliche S.
 Das die Fortsetzung des blühenden Stg. bildende
 Hüllb. ist viel kürzer als dieser; Bthülle und Fr.
 schwarzbraun, letztere 3kantig. *A. v. T.*
arcticus Willd. Nordische S.
- 18 { Bt. in Köpfchen zusammengestellt oder nur 1—3;
 Gebirgspfl. 19
 Bt. in Spirren zusammengestellt. 21
- 19 { B. borstlich-lineal, an der Mündung der Bscheide
 mit zerschlitzt-bewimpertem Bhäutchen. 20
 Mündung der Bscheiden nicht zerschlitzt-bewimpert;
 Bthüllb. zugespitzt, glänzend schwarzbraun; N.
 fleischfarben; Köpfchen 2—10 blütig; nur 1 langes
 Stgb. vorhanden. *A. (fehlt O.)*
Jacquini L. Gemsen-S.

- Die Bscheiden am Grunde des Stg. tragen keine oder nur sehr kurze Spreiten; außer den Tragb. der Bt. ist höchstens 1 langes B. am oberen Teile des Stg. vorhanden; Fr. so lang als die Bthülle. Geb..... **trifidus** L. Bürsten-S.
- 20 { Stg. mit 2—3 langen, von einander entfernten B. (außer den Tragb. der Bt.); Fr. länger als die Bthülle. A..... **monanthos** Jacq. Einblütige S.
- 21 { Wst. kriechend; Stg. beblättert; Bthüllb. sehr stumpf..... 22
Wst. nicht kriechend; B. nur grundständig; Bthüllb. spitz oder stumpflich 23
- 22 { Stg. zusammengedrückt; Bthüllb. und Gr. halb so lang als die fast kugelige Fr. *Verbr. u. hfg.*
compressus Jacq. Zusammengedrückte S.
Stg. fast stielrund; Bthüllb. und Gr. ungefähr so lang als die länglich-eiförmige Fr.
B. M. N. St. Kr. Kl. T.
Gerardi Lois. Stielrundliche S.
- 23 { B. starr, abstehend; Hüllb. kurz, die Spirre niemals überragend; Stf. viel kürzer als die A.
B. M. Sch. N. O.... **squarrosus** L. Sparrige S.
B. aufrecht; Hüllb. meist länger als die Spirre; Stf. länger als die A. B. O. St. S. T.
tenuis Willd. Zarte S.
- 24 { Stg. nur am Grunde beblättert, dünn; Bt. 2—4, dicht beisammen; Bthüllb. stumpflich.
A. (fehlt N. Kl.)... **triglumis** L. Dreiblütige S.
Stg. mit 1—3 entfernten B., derb; Bt. in 1—3 armblütigen Köpfchen; Bthüllb. spitz.
A. v. S. K. St.
castaneus Sm. Kastanienbraune S.
- 25 { Bt. in 1—4 Köpfchen; Stb. 3; B. alle grundständig, borstlich. B M. Sch. N. Kl.
capitatus Weig. Kopfige S.
Bt. in Spirren; Stb. 6 26
- 26 { Äste der Spirre abstehend; Bthülle braun, ungefähr so lang als die rundliche Fr.; B. am Grunde geöhrlt.
B. M. N. St. Kr. Kl.
tenageia Ehrh. Schlamm-S.
Äste der Spirre aufrecht; Bthüllb. meist grünlich, länger als die Fr.; B. nicht geöhrlt 27
- 27 { Fr. fast kugelig, stumpf; Stg. 1—2 blättrig.
B. N. O. Kr.
sphaerocarpus Nees. Kugelfrüchtige S.
Fr. länglich; Stg. mehrblättrig. *Verbr. u. hfg.*
bufonius L. Kröten-S.

Anmerkung. Zwischen *J. effusus* und *J. glaucus* kommt ein Bastard vor; vielleicht auch zwischen *J. acutiflorus*, *alpinus* und *anceps* einerseits und *J. articulatus* anderseits.

II. LUZULA DC. Hainsimse.

1	{	Bt. einzeln oder gebüschelt in einer Spirre; Same an der Spitze mit einem Anhängsel oder ohne Anhängsel	2
		Bt. zu kopfförmigen Ährchen dicht zusammengestellt, die Ährchen oft zu doldenähnlichen Spirren vereinigt; Same meist am Grunde mit einem kegelförmigen Anhängsel (Nabelwarze)	11
2	{	Bt. einzeln; Same an der Spitze mit einem großen Anhängsel; B. am Rande langhaarig	3
		Die meisten Bt. gebüschelt, andere oft einzeln; Same an der Spitze ohne Anhängsel oder dieses klein und unscheinbar	5
3	{	Bt. strohgelb; Spirre doldig, Äste meist 1 blütig; Grundb. lineal; Wst. kriechend.
<i>Verbr.</i> (fehlt <i>B.</i>) (<i>L. flavescens.</i>)	
		luzulina (<i>Vill.</i>) <i>D. T. et Sarnth.</i> Gelbliche H. Bt. braun oder rötlich; Spirre ebensträußig; Wst. nicht kriechend	4
4	{	Anhängsel des Samens gerade, stumpf; Grundb. lineal; fruchtrtragende Spirrenäste meist aufrecht. <i>N. O. Südt. Kr. Kl.</i>	
		Forsteri (<i>Sm.</i>) <i>DC.</i> Forster's H. Anhängsel des Samens sichelförmig; Grundb. breit, lineal-lanzettlich; fruchtrtragende Spirrenäste meist herabgeschlagen. <i>Verbr.</i>	
5	{	pilosa (<i>L.</i>) <i>Willd.</i> Haarige H. Bt. hellgelb; B. ganz kahl oder am Grunde etwas bärtig, lanzettlich-lineal. <i>A. v. T.</i>	
		lutea (<i>All.</i>) <i>Lam. et DC.</i> Gelbe H. Bt. weißlich, rötlich oder braun	6
6	{	Hüllb. so lang oder länger als die Spirre	7
		Hüllb. viel kürzer als die Spirre	8
7	{	Btbüschel 2—4 blütig; Bthüllb. weißlich oder rötlich (sehr selten schwarzbraun), so lang als die Fr.; Stf. viel länger als die A. <i>Verbr. u. hfg.</i> (<i>L. angustifolia.</i>)	
		nemorosa (<i>Poll.</i>) <i>E. Mey.</i> Weißliche H. Btbüschel mehrblütig; Bthüllb. glänzend weiß, länger als die Fr.; Stf. so lang als die A. <i>T. K. Kl.</i>	
		nivea (<i>L.</i>) <i>Lam. et DC.</i> Schneeweiße H.	

- 8 { B. am Rande langhaarig bewimpert; Bt. zu 3—4 gebüschelt; Bthüllb. braun mit grünem Mittelstreifen 9
- 8 { B. kahl oder am Grunde gebärtet, am Rande manchmal mit spärlichen Wimpern; Bt. teils einzeln, teils gebüschelt; äußere Bthüllb. braun, innere heller 10
- 9 { Grundb. breit, lineal-lanzettlich, zerstreut langhaarig; Spirre reichblütig. *Verbr.*
silvatica (*Huds.*) *Gaud.* Große H.
- 9 { Grundb. lineal, ziemlich schmal, reichlicher langhaarig; Spirre armbütig. *T. S. K.*
Sieberi *Tausch.* Siebers H.
- 10 { B. breit, lanzettlich, ganz kahl (oder die obersten am Grunde etwas gebärtet); Bt. locker gestellt, viele einzeln. *A.* (fehlt *Kl.*)
glabrata (*Hoppe*) *Desv.* Kahle H.
- 10 { B. schmaler, lineal-lanzettlich, am Grunde lang gebärtet; Bt. dichter gestellt, die meisten gebüschelt. *A. v. T. S. K. St. (O.?)*
spadicea (*All.*) *Lam. et DC.* Braune H.
- 11 { B. lineal, rinnig, am Grunde behaart; Ährchen zu einer gelappten, überhängenden Ähre zusammengestellt; Bthüllb. fein haarspitzig; S. ohne Anhängsel. *Geb. v. B. O. S. T. K. St.*
spicata (*L.*) *Lam. et DC.* Ährige H.
- 11 { B. lineal oder lineal-lanzettlich, flach, am Rande behaart, zuletzt kahl; Ährchen in einer doldenähnlichen Spirre, seltener in einem lappigen Köpfchen; Bthüllb. stachelspitzig; S. am Grunde mit kegelförmigem Anhängsel 12
- 12 { Alle Bthüllb. ziemlich gleichlang, die Fr. meist deutlich überragend 13
- 12 { Die 3 inneren Bthüllb. deutlich kürzer als die 3 äußeren 14
- 13 { Wuchs locker rasig; Stg. niedrig; Ährchen 2—5, einige zuletzt herabgebogen; Stf. viel kürzer als die *A. Verbr. campestris* (*L.*) *DC.* Gemeine H.
- 13 { Wuchs dicht rasig; Ährchen 5—10, meist aufrecht; Stf. ungefähr so lang als die *A. Verbr.*
multiflora (*Ehrh.*) *Lej.**) Vielblütige H.

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 14 { Wst. etwas kriechend; Stg. steif; Ährchen 5–10,
schwarzbraun. *Geb.*
 sudetica (*Willd.*) *DC.* Sudeten-H.
Wuchs dicht rasig; Stg. schlaff; Ährchen zahlreich,
gelblich oder hellbraun. *B. M. Sch.*
 pallescens (*Wahlbg.*) *Bess.* Blasse H.

Anmerkung. In *T.* wurde *L. nemorosa* ×
nivea beobachtet, in *B.* eine mutmaßliche *L. multi-*
flora × *sudetica*.

XIV. Familie. *Liliaceae*. Liliengewächse.

Ausdauernde, aber selten verholzte (sehr selten ein-
jährige) Gewächse, sehr oft mit Zwiebeln, seltener mit Wst.
B. ungeteilt und (fast ausnahmslos) ganzrandig, manchmal
häutig und schuppenförmig. *Bt.* meist zwittrig, seltener
vielehig oder 2häusig. *Bthüllb.* meist 6 (selten 4 oder 8),
nicht selten verwachsen, meist blumenkronartig gefärbt.
Stb. meist 6 (selten 3, 4 oder 8). *Frkn.* 1, oberständig, meist
3 fächerig (sehr selten 4 fächerig oder 1–2 fächerig), meist
mit unbestimmter Zahl der Samenknochen. *Gr.* meist 1
(seltener 3, sehr selten 4); *N.* 3 oder 1 (selten 4), selten
fädlich. *Fr.* eine Kapsel oder Beere, meist mehrsamig.

Gattungen.

- 1 { *Bthüllb.* 6, oft verwachsen 2
 { *Bthüllb.* 4 oder 8, am Grunde verwachsen 27
- 2 { *Bt.* vielehig-2häusig, auf der Oberseite blattartig
 { verbreiteter Zweige (*Phyllocladien*) eingefügt; *Stb.*
 3, ihre *Stf.* zu einer Röhre verwachsen; *Fr.* eine
 meist 1–2samige Beere **Ruscus.** XXII.
 { *Bt.* nicht auf *Phyllocladien* stehend; *Stb.* 6 3
- 3 { *B.* schuppenförmig, häutig oder fleischig; in deren
 { Achseln stehen Büschel nadel- oder fadenförmiger
 Zweige (*Phyllocladien*); *Bt.* vielehig-2häusig; *Fr.*
 eine armsamige Beere **Asparagus.** XXI.
 { *B.* normal entwickelt, nie schuppenförmig; *Phyllo-*
 cladien fehlen 4
- 4 { Meist bestachelte Kletterpfl. mit lederigen, immer-
 { grünen, gestielten, herz- oder spießförmigen *B.*;
 Bt. vielehig-2häusig; *Fr.* eine meist 1–2samige
 Beere **Smilax.** XXVIII.
 { Stachellose Pfl.; *B.* sehr selten herzförmig, dann
 aber umfassend-sitzend 5

- 5 { Bthüllb. getrennt oder am Grunde verwachsen, der
 freie Teil aber stets erheblich länger als der ver-
 wachsene 6
 Bthüllb. mindestens bis zur Mitte verwachsen;
 Bthülle daher 6 zählig oder 6 spaltig 23
- 6 { Gr. 1, ungeteilt oder 3 spaltig 7
 3 getrennte, kurze Gr. vorhanden 22
- 7 { Bthüllb. am Grunde mit einer Honiggrube oder
 Honigfurche 8
 Bthüllb. am Grunde ohne Honigbehälter 12
- 8 { Gr. an der Spitze 3 spaltig, d. h. mit 3 getrennten N. 9
 Gr. ungeteilt, mit 3 kantiger N. 10
- 9 { Nur 2 B. am Grunde des Stg. vorhanden; Bthüllb.
 zuletzt zurückgebogen, heller oder dunkler rosen-
 rot (selten weiß) **Erythronium**. XIV.
 Stg. reichlich beblättert; Bthülle glockig, meist
 schachbrettartig gezeichnet . . . **Fritillaria**. XII.
- 10 { Große, kräftige Pfl. mit reichlich beblättertem Stg.,
 aber zur Btzeit ohne Grundb. **Lilium**. XI.
 Kleine, zarte Pfl. mit 1—2 Grundb. 11
- 11 { Stg. 1 blütig, selten 2 blütig; Bthüllb. weißlich, beim
 Verblühen vertrocknend **Lloydia**. XV.
 Stg. 1—mehrblütig; Bt. ungleich lang gestielt, fast
 doldig angeordnet, die unteren mit blattartigen
 Tragb.; Bthüllb. gelb, außen meist grünlich, beim
 Verblühen gewöhnlich ganz grün werdend.
Gagea. IX.
- 12 { Bt. oder Btstand endständig; Fr. eine Kapsel . . . 13
 Bt. einzeln oder zu 2 den 2 zeilig angeordneten Stgb.
 gegenüber entspringend; Fr. eine Beere.
Streptopus. XXIV.
- 13 { Btstand doldenartig, vor dem Aufblühen in eine
 aus 1—2 Blättern bestehende Scheide ein-
 geschlossen **Allium**. X.
 Bt. in anderen Btständen oder einzeln 14
- 14 { Stg. beblättert 15
 Alle B. grundständig 16
- 15 { Stg. 1 blütig; Stb. aufrecht **Tulipa**. XIII.
 Bt. in einer Traube; Stb. herabgebogen.
Asphodeline. V.
- 16 { Bt. weiß, grünlich, gelb oder gelbrot 17
 Bt. blau, violett oder rosa (nur ausnahmsweise weiß) 21
- 17 { Zwiebelpfl.; Stf. flach, manchmal blumenblattartig.
Ornithogalum. XVII.
 Pfl. mit Wst. 18

- 18 { Bthüllb. gelb oder gelbbrot, am Grunde verwachsen. **Hemerocallis**. VIII.
 { Bthüllb. weiß..... 19
- 19 { Bt. glockig oder trichterig 20
 { Bt. radförmig ausgebreitet; Stf. nicht verbreitert. **Anthericum**. VII.
- 20 { Bt. einseitswendig; Frkn. kurz gestielt, Stf. an der Spitze dieses Stieles eingefügt .. **Paradisica**. VI.
 { Bt. allseitswendig; Stf. am Grunde verbreitert, den Frkn. bedeckend..... **Asphodelus**. IV.
- 21 { Stf. fadenförmig, frei; Bthüllb. frei... **Scilla**. XVI.
 { Stf. flach, miteinander verwachsen; Bthüllb. am Grunde verwachsen... .. **Puschkinia**. XVIII.
- 22 { Kahle Pfl.; B. schwertförmig-lineal; Bt. in einfacher (nur ausnahmsweise ästiger) Traube. **Tofieldia**. I.
 { Große Pfl. mit breiten, ovalen, elliptischen oder lanzettlichen B.; Bt. in einer flaumig behaarten Rispe **Veratrum**. II.
- 23 { Stg. beblättert; Wst. kriechend; Bt. einzeln oder gebüschelt in den Blattachseln, weiß oder grünlich. **Polygonatum**. XXV.
 { Alle B. grundständig 24
- 24 { Bthülle mit sehr langer Röhre, meist rosa-lila; Gr. 3, sehr verlängert; Bt. grundständig. **Colchicum**. III.
 { Bthülle mit kurzer, glockiger oder walzlicher Röhre, blau, violett oder weiß; nur 1 Gr. vorhanden; Bt. in Trauben 25
- 25 { Zwiebelpflanzen; B. mehrere (selten nur 2), schmaler oder breiter lineal; Bt. meist blau oder violett (nur ausnahmsweise weiß)..... 26
 { Wst. kriechend; B. meist 2, elliptisch, lang gestielt; Bt. weiß, alle fruchtbar... **Convallaria**. XXVI.
- 26 { Zipfel der Bthülle nicht viel kürzer als die Röhre, diese oben nicht verengt... **Hyacinthus**. XIX.
 { Zipfel der Bthülle sehr kurz, Röhre krugförmig oder fast kugelig, oben verengt; die obersten Bt. unfruchtbar **Muscari**. XX.
- 27 { Stg. oben mit 4 (selten mehr) quirlständigen B.; Bt. einzeln, endständig; Bthülle grünlich, 8 theilig; Stb. 8; Gr. 4; Beere blauschwarz. **Paris**. XXVII.
 { Stg. mit 2 wechselständigen B.; Bt. traubig angeordnet; Bthülle weiß, klein, 4 theilig; Stb. 4; Gr. 1; Beere rot **Majanthemum**. XXIII.

- 2 { Btstand ästig; Kapsel kugelig. *Kl.*
microcarpus *Salzm. et Viv.* Kleinfrüchtiger A.
 Bt. in einfacher Traube*); Kapsel eiförmig, 3seitig.
Ust. Kr. Kl. Südt. albus *Mill.* Weißer A.

V. ASPHODELINE *Rchb.* Junkerlilie.

- { Stg. bis zum Btstande dicht beblättert; B. schmal
 lineal, fast glatt; Tragb. länger als die Btstiele.
Kl. lutea (*L.*) *Rchb.* Gelbe J.
 { Stg. im oberen Teile blattlos; B. fadenförmig, am
 Rande rauh; Tragb. klein. *Kl.*
liburnica (*Scop.*) *Rchb.* Liburnische J.

VI. PARADISIA *Mazz.* Trichterlilie.

- Stg. einfach; B. lanzettlich-lineal, flach. *Südt. K. Kr.*
liliastrum (*L.*) *Bert.* Schneeweiße T.

VII. ANTHERICUM *L.* Zaunlilie.

- { Btstand eine einfache Traube; Gr. abwärts-geneigt;
 Fr. eiförmig. *B. N. O. St. K. T.*
liliago *L.* Astlose Z.
 { Btstand meist ästig; Gr. gerade; Fr. kugelig.
Verbr. ramosum *L.* Ästige Z.

VIII. HEMEROCALLIS *L.* Taglilie.

- { Zipfel der Bthülle rein gelb, flach, nur mit Längs-
 nerven. *T. K. St. Kr. Kl.*, sonst *cult. (B. verw.)*
flava *L.* Gelbe T.
 { Zipfel der Bthülle trüb gelbrot, die inneren am
 Rande wellig, mit Längsnerven und Queradern.
Verbr. (z. T. nur verw., fehlt M. Sch.)
fulva *L.* Gelbrote T.

IX. GAGEA *Salisb.* Gelbsterne.

- 1 { Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel
 finden sich noch 2 freie Zwiebeln; meist nur
 1 grundständiges, schmal lineales, dickliches, see-
 grünes B. vorhanden; Btstiele kahl.
B. M. Sch. N. O. St. Südt.
pratensis (*Pers.*) *Dum.* Wiesen-G.
 { Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel
 findet sich höchstens noch eine Zwiebel, die aber
 mit der ersteren gemeinsam durch Häute ein-
 geschlossen ist. 2

*) Eine Form mit ästigem Btstand ist *A. neglectus* R. et Sch.

- 2 { Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel
findet man stets noch eine zweite Zwiebel, die
mit ersterer gemeinsam durch Häute eingeschlossen
ist 3
- 3 { An der blühenden Pfl. findet man stets nur 1 Zwiebel 6
- 3 { Grundb. 1—2, röhrig-hohl; Btstiele meist behaart;
Bthüllb. stumpf. *A. v. T. S. K. St.*
(*G. Liotardi.*) **fistulosa** (*Ram.*) *Ker.* Röhriger G.
Grundb. flach oder rinnig, manchmal fast faden-
förmig 4
- 4 { Nur 1 Grundb. vorhanden; Btstiele meist kahl;
Bthüllb. lineal-lanzettlich, zugespitzt.
Verbr. (fehlt *O. Kl.*)
minima (*L.*) *Ker.* Kleinster G.
2 Grundb. vorhanden; Btstiele behaart.... 5
- 5 { Grundb. grasgrün, schmal-lineal, rinnig, aber nicht
fadenförmig; Bt. mehrere; Bthüllb. nach oben
verschmälert, spitz. *Verbr.* (fehlt *S.*)
arvensis (*Pers.*) *Dum.* Acker-G.
Grundb. bläulichgrün, fast fadenförmig; Bt. 1—2;
Bthüllb. nach oben verbreitert, stumpf. *B. M. N.*
bohémica (*Zauschn.*) *R. et Sch.* Böhmischer G.
Grundb. breit, lineal-lanzettlich, flach; Bthüllb.
länglich. *Verbr.* ... **lutea** (*L.*) *Ker.* Gemeiner G.
6 { Grundb. schmal-lineal, rinnig; Bthüllb. lanzettlich.
M. N. St. K. Kl.
pusilla (*Schm.*) *R. et Sch.* Zwerg-G.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Ge-
biete nur *G. arvensis* × *pusilla* und *G. fistulosa* ×
minima gefunden.

X. ALLIUM *L.* Lauch.

- 1 { B. deutlich gestielt; Btstand ohne Brutzwiebeln;
Stf. zahlos..... 2
- 2 { B. ohne Bstiel 3
- 2 { B. mehrere, kurz gestielt, lanzettlich oder elliptisch;
Btstand kugelig; Stf. länger als die grünlichweiße
Bthülle; blüht im Sommer. *Geb.*
victorialis *L.* Allermannsharnisch.
B. 2, langgestielt, elliptisch-lanzettlich; Btstand
flach; Stb. kürzer als die rein weiße Bthülle;
blüht im Frühling. *Verbr.* **ursinum** *L.* Bären-L.
3 { B. wenigstens am Grunde hohl, stielrund oder halb-
stielrund, seltener 3kantig, bisweilen nach oben
zu rinnig 4
- 3 { B. flach oder rinnig, lineal, bisweilen hohl, aber in
diesem Falle grasartig. 11

- 4 { B. oberwärts rinnig; Stg. bis zur Mitte beblättert;
Stb. länger als die Bthülle, die 3 inneren 3 fach-
haarspitzig 5
B. vollkommen röhrig 7
- 5 { B. stielrund; die mittlere Haarspitze der inneren
Stf. länger als der Stf.; Btstand mit Brutzwiebeln;
Bt. rosenrot. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vineale L. Weinlauch.
B. halbstielrund oder 3 kantig; die mittlere Haar-
spitze der inneren Stf. kürzer als der Stf.; Btstand
ohne Brutzwiebeln 6
- 6 { B. halbstielrund; Btstand annähernd kugelig; Bt.
dunkelpurpurn. *B. M. N. O. St. T. Kl.*
sphaerocephalum L. Rundköpfiger L.
B. 3 kantig; Btstand länglich-eiförmig; Bt. weißlich.
Kl. **descendens** L. Silberweißer L.
- 7 { B. gleichförmig-stielrund, lineal, pfriemlich 8
B. samt dem Stg. bauchig-aufgeblasen; Btstand
kugelig; Bt. weißlich 10
- 8 { Scheide so lang als der fast kugelige Btstand; Stf.
zahnlos 9
Scheide kürzer als der Btstand; die 3 inneren Stf.
am Grunde beiderseits mit einem Zahne; Bthüllb.
weiß; blüht selten. *Cult.*
ascalonicum L. Schalotte.
- 9 { Stg. niedrig, nur am Grunde beblättert; B. voll-
kommen stielrund; Bthüllb. hellrosa, eilanzettlich.
B. O. T., sonst *cult.*
schoenoprasum L. Schnitt-L.
St. höher, etwa bis zu einem Drittel seiner Länge
beblättert; B. teilweise halbstielrund; Bthüllb.
hellpurpurn, lineal-lanzettlich. *Geb.*
(*A. foliosum.*) **sibiricum** L. Alpen-Schnitt-L.
- 10 { Stg. unter der Mitte bauchig; die 3 inneren Stf. am
Grunde beiderseits mit einem Zahne. *Cult.*
cepa L. Sommerzwiebel.
Stg. in der Mitte bauchig; Stf. zahnlos. *Cult.*
fistulosum L. Winterzwiebel.
- 11 { Die 3 inneren Stf. breiter, 3 fach-haarspitzig, die
mittlere Haarspitze die A. tragend, die seitlichen
fädlich, meist zusammengedrückt; B. flach..... 12
Stf. einfach oder abwechselnd breiter, aber nicht
3 fach-haarspitzig, höchstens am Grunde mit einem
kurzen, stumpfen Zahne versehen 15

- 12 { B. am Rande rauh; Btstand mit Brutzwiebeln; Bt. purpurrötlich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
 scorodoprasum *L.* Schlangen-L.
 { B. am Rande glatt; Btstand ohne Brutzwiebeln... 13
- 13 { B. dunkelgrün; Stb. in der Bthülle eingeschlossen; die mittlere Haarspitze 3mal kürzer als der Stf.; Bt. purpurn. *B. M. N. O. Ust. Kl.*
 rotundum *L.* Runder L.
 { B. seegrün; Stb. länger als die Bthülle; Bt. rosa oder weißlich 14
- 14 { B. länglich-lanzettlich; Bthüllb. glatt, weißlich oder rosa; die mittlere Haarspitze halb so lang als der Stf. *Cult.* ... **porrum** *L.* Porre.
 { B. breit-lineal; Bthüllb. warzig-rauh, purpurn oder rosa; die mittlere Haarspitze fast so lang als der Stf. *Kl.* **ampeloprasum** *L.**) Schwert-L.
- 15 { Stg. unter der Erde, sehr kurz; Grundb. lineal, am Rande kurz-gewimpert; Bt. weiß; blüht im Winter. *Kl.* **chamaemoly** *L.* Dünen-L.
 { Ein deutlicher oberirdischer Stg. vorhanden 16
- 16 { Stg. scharfkantig; B. flach, lineal, etwa so breit wie der Stg.; Bt. rosa 17
 { Stg. ungefähr stielrund 18
- 17 { B. unterseits kiellos; Btstand gewölbt; Stb. länger als die Bthülle. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
 (*A. senescens.*) **montanum** *Schm.* Berg-L.
 { B. unterseits scharf-gekielt; Btstand flach; Stb. so lang als die Bthülle. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
 angulosum *L.* Kantiger L.
- 18 { Stg. blattlos; Stf. zahnlos; Grundb. flach, breit-lineal oder lanzettlich 19
 { Stg. unten oder bis zur Mitte beblättert 24
- 19 { Bt. rosenrot oder dunkelpurpurn 20
 { Bt. weiß oder weißlich, oft mit grünlichem oder rötlichem Rückenstreifen 21
- 20 { Bt. rosenrot; Stb. erheblich kürzer als die Bthüllb.; Gr. an der Spitze 3spaltig. *Kl.*
 roseum *L.* Rosenroter L.
 { Bt. dunkelpurpurn; Stb. ungefähr so lang als die Bthüllb.; Gr. ungeteilt. (*N.*)
 atropurpureum *W. K.* Schwarzpurpurner L.

*) Bei der var. *lussinense* Haračić sind alle 6 Stf. 3 fach-haarspitzig.

- 21 { Stg. 3 kantig; Bt. sehr groß. *Südt. Kl.*
neapolitanum *Cyr.* Italienischer L.
 { Stg. stielrund; Bt. mittelgroß 22
- 22 { Frkn. gelblichgrün; Bthüllb. ganz weiß; B. breit-
 lineal, am Rande meist zottig gewimpert. *Kl.*
subhirsutum *L.* Bewimperter L.
 { Frkn. dunkelgrün; Bthüllb. meist mit grünlichem
 oder rötlichem Mittelstreifen; B. lanzettlich, kahl 23
- 23 { Rückenstreifen der Bthüllb. grünlich; Stf. allmählich
 verschmälert. (*N.*) **nigrum** *L.* Schwarzer L.
 { Rückenstreifen der Bthüllb. rötlich, manchmal
 fehlend; Stf. plötzlich verschmälert, im oberen
 Teile pfriemlich; B. sehr breit. (*N. O. T.*)
multibulbosum *Jacq.* Vielzwiebeliger L.
- 24 { Stb. tief am Grunde der Bthülle eingefügt, abwech-
 selnd breiter oder abwechselnd am Grunde beider-
 seits 1zählig; Btstiele nicht übergebogen 25
 { Stb. über dem Grunde der Bthülle eingefügt, ein-
 fach; Btscheide 2 blättrig, das eine B. sehr lang
 geschnäbelt; Btstiele ungleich lang, die längeren
 oft übergebogen 32
- 25 { B. pfriemlich, stielrund, gefurcht, schmal- und tief-
 rinnig; Bthüllb. weiß oder rötlich, mit dunklerem
 Rückenstreifen 26
 { B. lineal, oberseits flach 27
- 26 { B. am Rande fein-wimperig-rauh; Stb. kürzer als
 die Bthülle. *Ust. Kl.*... **moschatum** *L.* Bisam-L.
 { B. am Rande kahl; Stb. länger als die Bthülle.
Kr. Kl...(*A. saxatile.*) **globosum** *Red.* Stein-L.
- 27 { Die Stb. abwechselnd breiter, aber ohne Zahn am
 Grunde 28
 { Die Stb. am Grunde beiderseits mit einem kurzen,
 stumpfen Zahne versehen 30
- 28 { Bt. gelblich-weiß oder weißlich; B. unterseits scharf
 gekielt. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
ochroleucum *WK.* Gelblichweißer L.
 { Bt. hellpurpurn 29
- 29 { Stg. bis zu $\frac{1}{3}$ seiner Höhe beblättert; B. unterseits
 scharf gekielt; Btstand reichblütig. *N. Kr. Kl. T.*
suaveolens *Jacq.* Wohlriechender L.
 { Stg. nur am Grunde beblättert; B. unterseits ge-
 wölbt; Btstand armblütig; Pfl. klein.
A. v. Ust. Kr.
kermesinum *Rchb.* Karawanken-L.

- 30 { Bt. hellpurpurn; B. unterseits fast halbstielrund; Dolde ohne Brutzwiebeln; Zwiebel netzig-faserig.
B. T. strictum Schrad. Steifblättriger L.
 Bt. schmutzig-weiß; B. flach, breit-lineal; Dolde mit Brutzwiebeln; Zwiebeln gehäuft..... 31
- 31 { B. oberseits rinnig; Zwiebelchen länglich. *Cult.*
sativum L. Knoblauch.
 B. durchaus flach; Zwiebelchen rundlich-eiförmig.
Cult. ... ophioscorodon Don. Natternknoblauch.
- 32 { Bt. hellgelb; Stb. doppelt so lang als die Bthülle.
M. N. Kl. flavum L. Gelber L.
 Bt. weißlich oder grünlich, bräunlich oder rosenrot;
 B. lineal 33
- 33 { Btstand mit Brutzwiebeln 34
 Btstand ohne Brutzwiebeln 35
- 34 { Bthüllb. weißlich-grün oder hell-schmutzig-rötlich,
 mit grünem oder purpurnem Rückenstreifen; Stb.
 so lang als die Bthülle. *Verbr.*
oleraceum L. Gemüse-L.
 Bthüllb. rosenrot; Stb. fast doppelt so lang als die
 Bthülle. *Al. carinatum L.* Gekielter L.
- 35 { Bthüllb. spitz, meist hell karminrot; B. halbstiel-
 rund, schmal, rinnig. *Kl.*
tenuiflorum Ten. Schmalblütiger L.
 Bthüllb. stumpf oder abgestutzt, manchmal mit
 kurzer, plötzlich aufgesetzter Spitze 36
- 36 { Bthüllb. milchweiß, mit grünlichem oder rötlichem
 Mittelnerv; B. am Grunde stielrund und hohl;
 Btstiele kurz; Stb. etwas aus der Bthülle heraus-
 ragend. *Kl. Coppoleri Tin.* Bleicher L.
 Bthüllb. grünlich, bräunlich oder lebhaft rosenrot . 37
- 37 { Bthüllb. lebhaft rosenrot; Stb. länger als die
 Bthülle. *Südt. Kr. Kl.*
pulchellum Don. Schöner L.
 Bthüllb. grünlich oder bräunlich; Stb. so lang oder
 etwas kürzer als die Bthülle 38
- 38 { Grundb. flach, ziemlich breit; Stgb. seegrün. *Kl.*
fuscum WK. Bräunlicher L.
 Grundb. nur gegen die Spitze zu flach, unten halb-
 stielrund; Stgb. dunkelgrün. *Kl.*
longispatham Red. Langscheidiger L.

XI. LILIUM L. Lilie.

- 1 { Die mittleren B. quirlig; Bt. überhängend; Bthüllb.
 zurückgerollt, hell-violett-fleischrot mit purpur-
 braunen Flecken. *Verbr.*
martagon L. Türkenbund-L.
 B. schraubig angeordnet 2

- 2 { Bt. aufrecht, glockig-trichterig; Bthüllb. feurig orange, mit braunroten Strichen und Punkten. *Verbr.* **bulbiferum** *L.* Feuer-L.
 { Bt. überhängend; Bthüllb. zurückgerollt, mennigrot o. gelb, mit braunpurpurnen Warzen.
K. Ust. Kr. Kl. carnioleum Bernh. Krainer L.

XII. FRITILLARIA *L.* Schachblume.

- 1 { B. 4—6, lanzettlich, alle der Bt. genähert; Gr. verkehrt-kegelförmig; N. 3lappig. *Südt.*
 (F. Delphinensis.)
tubaeformis *Gren. et Godr.* Französische S.
 B. voneinander entfernt, nur die obersten oft der Bt. genähert 2
- 2 { Honiggrube lineal; Fr. kugelig; Bthüllb. fleischfarben o. gelblich, mit schachbrettartiger Zeichnung (selten einfärbig weiß). *B. O. St. Kr.*
meleagris *L.* Gemeine S.
 Honiggrube eiförmig o. länglich; Fr. verkehrt-eiförmig o. keulenförmig 3
- 3 { Honiggrube klein, eiförmig, außen nicht vorspringend; Bt. eng glockig. *Südt. Kl.*
tenella *M. B.* Zarte S.
 Honiggrube groß, länglich, außen sackartig vorspringend; Bt. weit glockig. *Kl.*
neglecta *Parl.* Einfärbige S.

XIII. TULIPA *L.* Tulpe.

- 1 { Stf. am Grunde dicht behaart; Bt. innen dottergelb 2
 { Stf. kahl 3
- 2 { Bthüllb. außen grünlichgelb, die inneren länger; Fr. viel länger als breit.
B. M. Sch. N. O. T. Kr. (verw.)
silvestris *L.* Wilde T.
 Bthüllb. außen rötlich überlaufen, alle ungefähr gleichlang; Fr. so lang als breit. *Südt.*
australis *Lk.* Südeuropäische T.
- 3 { Bt. leuchtend rot; untere B. breit lanzettlich 4
 { Bt. weißlich-rosa, am Grunde violett; B. schmal lineal. *Südt. Kl. Clusiana* Vent. Clusius' T.
- 4 { Alle 6 Bthüllb. zugespitzt; B. lebhaft grün. *Südt.*
agenensis *Red.* Sonnenauge.
 Äußere Bthüllb. zugespitzt, innere stumpflich; B. graugrün. *Kl. praecox* Ten. Frühblühende T.

XIV. ERYTHRONIUM *L.* Hundszahn.

B. länglich-elliptisch, so wie die Bthüllb. spitz.

B. Südt. K. St. Kr. Kl. (N.)

dens canis *L.* Gemeiner H.

XV. LLOYDIA *Salisb.* Faltenlilie.

Grundb. lineal; Stgb. lineal-lanzettlich, viel kürzer;

Bt. aufrecht. *A. v. T. S. K. St. Kr.*

serotina (*L.*) *Rchb.* Spätblühende F.

XVI. SCILLA *L.* Blaustern.

1	{	B. rötlich-violett, im Spätsommer u. Herbst erscheinend; B. mehrere, schmal-lineal, nach der Bt. erscheinend; Btstiele ohne Tragb. <i>Kl. Südt.</i>	
		autumnalis <i>L.</i> Herbst-B.	
	{	Bt. blau, im Frühling erscheinend; B. zur Btzeit schon entwickelt.....	2
2	{	Am Grunde jedes Btstieles stehen 2 Hochb. (Tragb. u. Vorb.)	3
		Vorb. fehlen; Tragb. am Grunde jedes Btstieles vorhanden o. fehlend	4
3	{	Bthüllb. vom Grunde an abstehend; in jedem Frknfach 2 Sknospen. <i>Verw.</i> (selten).	
		italica <i>L.</i> Italienischer B.	
	{	Bthüllb. am Grunde röhrig zusammengeneigt, oben abstehend; in jedem Frknfach 6—8 Sknospen. <i>Kl.</i>	
		hispanica <i>Mill.</i> Spanischer B.	
4	{	Stg. stielrund; B. 2, selten 3; Btstiele meist ohne Tragb., die unteren länger als die Bt. <i>Verbr.</i>	
		bifolia <i>L.</i> Gemeiner B.	
	{	Stg. kantig o. zusammengedrückt; B. meist mehr als 2; Btstiele mit kleinen, schuppenförmigen Tragb., kürzer als die Bt.	5
5	{	Stg. kantig; B. 4—7; Btstiele aufrecht abstehend; Bt. sternförmig offen. <i>Verw.</i>	
		amoena <i>L.</i> Schöner B.	
	{	Stg. zusammengedrückt; B. 2—4; Btstiele meist nickend; Bt. weit glockig. <i>Verw.</i>	
		sibirica <i>Andrews.</i> Sibirischer B.	

XVII. ORNITHOGALUM *L.* Milchstern.

1	{	Btstiele an Länge nicht auffallend verschieden, der Btstand daher ausgesprochen traubig	2
		Die unteren Btstiele bedeutend länger als die oberen, der Btstand daher doldentraubig	6

- 2 { Traube verlängert, 20—50 blütig; Bt. klein, sternförmig ausgebreitet; Stf. zahnlos 3
- 2 { Traube kurz, 3—12 blütig; Bt. groß, glockig; Stf. blumenblattartig verbreitert, oben oft 3zählig, der mittlere Zahn die A. tragend 5
- 3 { Bthüllb. schwefelgelb mit gelbgrünem Rückenstreifen; Frkn. eiförmig, spitz; B. grasgrün, lanzettlich-lineal, ziemlich flach. (O.) *Südt. K. Kr. Kl.*
pyrenaicum L. Schwefelgelber M.
- 3 { Bthüllb. weiß o. grünlich; B. seegrün, lineal-lanzettlich, rinnig 4
- 4 { Bthüllb. lineal-länglich, grünlich-weiß; Frkn. kugelig. *M. N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.*
sphaerocarpum Kern. Kugelfrüchtiger M.
- 4 { Bthüllb. keilig-länglich, milchweiß, außen mit grünem Rückenstreifen; Frkn. ellipsoidisch. (N.) *Kl.*
pyramidale L. Pyramidenförmiger M.
- 5 { Frkn. eiförmig, kürzer als der Gr.; Bthüllb. stumpf, weiß, nur außen mit breitem, grünem Streifen; Stf. an der Innenseite mit einer zahnlosen Leiste; Fr. an der Spitze genabelt. *Verbr.* (fehlt *S. Kl.*)
nutans L. Nickender M.
- 5 { Frkn. kegelförmig, so lang als der Gr.; Bthüllb. zugespitzt, weiß, außen und innen mit breitem, grünem Streifen; Stf. an der Innenseite mit einer in einen Zahn auslaufenden Leiste; Fr. nicht genabelt. *M. N. O. St. T.*
Boucheanum (*Kth.*) *Asch.* Grünblütiger M.
- 6 { B. ohne weißen Mittelstreifen, am Rande gewimpert, zur Btzeit oft schon verwelkt; Bthüllb. länglich, stumpf; Frstand traubig. *N. Kl.*
comosum L. Schopfiger M.
- 6 { B. mit weißem Mittelstreifen, kahl, zur Btzeit noch grün 7
- 7 { B. aufrecht o. nur ihr oberer Teil zurückgekrümmt 8
- 7 { B. abstehend o. zurückgebogen; Frstiele fast rechtwinklig abstehend; Fr. verkehrt-eiförmig.
Südt. Kl.....**divergens** *Bor.* Ausgespreizter M.
- 8 { Die unteren Frstiele herabgeschlagen, mit aufgerichteter Fr.; Kanten der Fr. paarweise genähert, fast geflügelt; Zwiebel von zahlreichen kleinen Brutzwiebeln umgeben. *Kl.*
refractum *Kit.* Zurückgebrochener M.
- 8 { Frstiele abstehend 9

- { Zwiebel von zahlreichen beblätterten Brutzwiebeln
 umgeben; B. dicklich, ziemlich breit-lineal, ober-
 seits mit weißem Längsstreifen; Frstiele fast wag-
 recht abstehend; Fr. keulenförmig, mit fast gleich-
 weit voneinander entfernten Kanten. *Verbr.*
 9 { **umbellatum** *L.* Garten-M.
 Zwiebel ohne Brutzwiebeln; B. schmal-lineal; Frstiele
 aufrecht-abstehend; Fr. verkehrt-eiförmig, mit paar-
 weise genäherten Kanten 10
- { B. oberseits mit weißem Längsstreifen; Bthüllb.
 stumpf, stachelspitzig. *Kr. Kl.*
 10 { **Kochii** *Parl.* Berg-M.
 B. ohne deutlichen Längsstreifen; die äußeren Bthüllb.
 stumpflich, die inneren spitzlich.
B. M. N. O. St. Kr. Kl.
 { **tenuifolium** *Guss.* Schmalblättriger M.

XVIII. PUSCHKINIA *Adams.* Puschkinie.

B. breit-lineal; Bt. 1—6; Bthüllb. bläulichweiß mit
 blauem Mittelstreifen. (*B.*)

scilloides *Adams.* Blaue P.

XIX. HYACINTHUS *L.* Hyazinthe.

- { Btstand 5—15 blütig;*) Zipfel der Bthülle kürzer
 als die Röhre; Stb. tief unter dem Schlunde der
 Bt. eingefügt; Frfächer mehrsamig. *Südt.*
 { **orientalis** *L.* Garten-H.
 { Btstand 20—30 blütig; Zipfel der Bthülle gerade,
 ungefähr so lang als die Röhre; Stb. am Schlunde
 der Bt. eingefügt; Frfächer 1—2samig. *Kl.*
 { **romanus** *L.* Römische H.

XX. MUSCARI *L.* Traubenhyazinthe.

- { Traube dichtblütig, kurz, im Umriß eiförmig o. läng-
 lich, oben mit nicht zahlreichen unfruchtbaren Bt. 2
 1 { Traube verlängert, oben an der Spitze meist mit
 einem Schopf zahlreicher, unfruchtbarer Bt. 6
- { Fruchtbare Bt. violettbraun, ohne weißen Rand;
 Traube eiförmig o. fast kugelig; Bthülle verkehrt-
 eiförmig, oben plötzlich verschmälert. *Kl.*
 2 { **commutatum** *Guss.* Verwechselte T.
 { Fruchtbare Bt. heller o. dunkler violettblau (aus-
 nahmsweise weiß), mit weißlichem Rande 3

*) Dieses Merkmal gilt nicht für kultivierte Exemplare.

- 3 { Bthülle länglich-eiförmig, doppelt so lang als breit 4
 Bthülle kugelig-eiförmig, kaum länger als breit.... 5
- 4 { B. schmal lineal, dicklich, fast stielrund, oberseits
 rinnig gefurcht, zurückgekrümmt, ungefähr so lang
 als der Stg.; Traube gedrunen, eiförmig.
Verbr. (fehlt *S.*)
- 4 { **racemosum** (*L.*) *Lam. et DC.* Gemeine T.
 B. breiter lineal, breit rinnig, aufrecht o. etwas
 zurückgekrümmt, zuletzt viel länger als der Stg.;
 Traube zuletzt locker. *M. N. O. Südt. Kl.*
neglectum *Guss.* Übersehene T.
- 5 { B. breit lineal, am Grunde verschmälert; Bt. violett-
 blau. *Verbr.* (oft nur *verw.*; fehlt *Sch.*)
botryoides (*L.*) *Lam. et DC.* Steifblättrige T.
 B. schmal lineal, am Grunde kaum verschmälert;
 Bt. blaßblau; Pfl. zarter. *Südt. Kl.*
Kernerii *Marches.* Schmalblättrige T.
- 6 { Bthülle der fruchtbaren Bt. kurz-glockig, mit zitronen-
 gelbem Rande; unfruchtbare Bt. manchmal fehlend,
 meist keinen Schopf bildend. *Kl.*
Calandrinianum (*Parl.*) *Kern.* Calandrinische T.
 Bthüllb. der fruchtbaren Bt. walzlich, mit weiß-
 lichem o. schwärzlichem Rande; unfruchtbare Bt.
 meist zahlreich, einen Schopf bildend..... 7
- 7 { Unfruchtbare Bt. viel kürzer als ihre Stiele; Bthülle
 der fruchtbaren Bt. mit grünlich-weißem Rande;
 B. sehr breit. *Verbr.* (fehlt *S.*)
comosum (*L.*) *Mill.* Schopfige T.
 Unfruchtbare Bt. nicht oder nur etwas kürzer als
 ihre Stiele..... 8
- 8 { B. ziemlich steif, länger als der ziemlich hohe Stg.;
 Traube verlängert walzlich. *B. M. N.*
tenuiflorum *Tausch.* Schmalblütige T.
 B. schlaff, lang zugespitzt, kürzer als der niedrige
 Stg.; Traube kegelförmig. *Kl.*
Holzmanni (*Heldr.*) *Freyn.* Holzmann's T.

XXI. ASPARAGUS *L.* Spargel.

- 1 { Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; Phyllocladien
 lineal-stielrundlich, steif. *Kl.*
acutifolius *L.* Strauchiger Sp. 2
- 2 { Stf. der männlichen Bt. viel länger als die rundlichen
 A.; Phyllocladien haardünn, samt den Zweigen
 ganz kahl. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
tenuifolius *Lam.* Feinblättriger Sp.
 Stf. der männlichen Bt. so lang als die länglichen
 A.; Phyllocladien borstenförmig 3

- 3 { Zweige fein-kantig-gerieft; Phyllocladien gezähneltrauh. *Kl.maritimus (L.) Mill.* Küsten-Sp.
 Zweige u. Phyllocladien kahl u. glatt. *Verbr.* (auch *cult.*).....(*A. altilis.*) *officinalis L.* Garten-Sp.

XXII. RUSCUS *L.* Mäusedorn.

- { Phyllocladien eiförmig, stachelspitzig, stechend; Bt. 1—2, mit kleinem, häutigem Tragb.
Südt. Ust. Kr. Kl. aculeatus L. Stechender M.
 Phyllocladien länglich-lanzettlich, zugespitzt, nicht stechend; Bt. zu mehreren, mit einem krautigen Tragb. *N. Ust. Kr. Kl.*
hypoglossum L. Zungen-M.

XXIII. MAJANTHEMUM *Web.* Schattenblume.

B. herzförmig, gestielt. *Verbr.*

bifolium (L.) Schm. Zweiblättrige Sch.

XXIV. STREPTOPUS *Michx.* Knotenfuß.

B. herzförmig, umfassend; Bt. weiß; Beeren rot.

Verbr. amplexifolius (L.) DC. Europäischer K.

XXV. POLYGONATUM *Hill.* Weißwurz.

- 1 { B. quirlig; Stg. aufrecht, kantig. *Verbr.*
verticillatum (L.) All. Quirligblättrige W.
 B. wechselständig 2
 2 { B. kurz gestielt, eiförmig, zugespitzt; Stg. kantig;
 Btstiele flaumig. *B. N. O. St. Kr. K.*
latifolium (Jacq.) Desf. Breitblättrige W.
 B. umfassend, sitzend; Btstiele kahl..... 3
 3 { Stg. kantig; Btstiele 1—2blütig; Stf. kahl. *Verbr.*
officinale All. Gemeine W.
 Stg. stielrund; Btstiele 3—5blütig; Stf. behaart.
Verbr.multiflorum (L.) All. Vielblütige W.

XXVI. CONVALLARIA *L.* Maiglöckchen.

Bt. glockig, überhängend; Beere rot. *Verbr.*

majalis L. Gemeines M.

XXVII. PARIS *L.* Einbeere.

B. breit, elliptisch, spitz. *Verbr.*

quadrifolia L. Vierblättrige E.

XXVIII. SMILAX *L.* Stechwinde.

- { Stg. stachelig; B. stachelig gezähnt, herzförmig-dreieckig o. spießförmig; Fr. rot. *Kl.*
aspera L. Gemeine S.
 Stg. fast stachellos; B. fast stachellos, herzförmig-länglich; Fr. schwarz. *Kl.*
nigra Willd. Schwarzfrüchtige S.

XV. Familie. Amaryllidaceae. Narzissengewächse.

Ausdauernde Gewächse, meist mit Zwiebeln, selten mit Wst. B. nur grundständig, ungeteilt, lineal und ganzrandig, selten lanzettlich und stachelig gezähnt. Bt. zwittrig. Bthüllb. 6, frei oder häufiger im unteren Teile verwachsen, meist blumenkronartig (weiß, gelb oder grünlich) gefärbt. Stb. 6. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig, mit zahlreichen Samenknochen in jedem Fache. Gr. 1, mit ungeteilter o. 3lappiger N. Fr. eine 3klappige, mehrsamige Kapsel, meist mit etwas fleischiger Außenwand.

Gattungen.

1	{	Große Pfl. mit dickem Wst.; B. starr u. dickfleischig, blaugrün, am Rande stachelig gezähnt; blühender Stg. sehr hoch, verzweigt, mit sehr zahlreichen großen Bt.	Agave. V.	
		Zwiebelpflanzen mit ganzrandigen B.; Stg. 1—3 blütig o. am Ende eine Scheindolde tragend.....		2
2	{	Bthüllb. im unteren Teile in eine Röhre verwachsen, die 6 Zipfel ausgebreitet; am oberen Ende der Röhre eine glockige oder schüsselförmige Nebenkronen	Narcissus. IV.	
		Bthüllb. ohne Nebenkronen		3
3	{	Bthüllb. gelb, am Grunde verwachsen, aufrecht.	Sternbergia. III.	
		Bthüllb. frei, weiß o. teilweise grünlich		4
4	{	Bthüllb. nahezu gleichlang, weiß mit grünlichem o. gelbem Fleck vor der Spitze	Leucojum. II.	
		Die 3 äußeren Bthüllb. ganz weiß, die 3 inneren viel kürzer, ausgerandet, mit grünem Fleck.	Galanthus. I.	

Arten.

I. GALANTHUS L. Schneeglöckchen.

B. 2; Stg. 1 blütig; Bt. überhängend. *Verbr.*

nivalis L. Gemeines S.

II. LEUCOIUM L. Knotenblume.

{	Stg. 1- (selten 2-) blütig; Gr. keulenförmig; S. blaß; blüht im ersten Frühjahr. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>Kl.</i>)	vernium L. Frühlings-K.
	Bt. in einer armblütigen Scheindolde; Gr. oben wenig verdickt; S. schwarz; blüht im April u. Mai.	M. N. St. Kr. Kl. aestivum L. Sommer-K.

III. STERNBERGIA W. K. Gewitterblume.

B. schmal-lineal; Stg. 2schneidig, 1 blütig; blüht im Herbst. *Kl.*.....**lutea** (L.) *Ker.* Gelbe G.

IV. NARCISSUS L. Narzisse.

- 1 { Stg. 1—2- (selten 3-) blütig; Bt. ansehnlich 2
 Bt. ziemlich klein, in 3—12 blütigen Scheindolden . 6
- 2 { Bt. weiß o. schmutzig-weiß; Nebenkronen gelb, kurz,
 schüsselförmig, fein gekerbt 3
 Bt. blasser o. dunkler gelb; Nebenkronen becher-
 förmig o. glockig 5
- 3 { Nebenkronen mit weißlichem Rande; Stg. meist 2 blütig.
Südt. Ust. Kl. biflorus Curt. Zweiblütige N.
 Nebenkronen mit scharlachrotem Rande; Stg. meist
 1 btg. 4
- 4 { Frkn. während der Blütezeit zusammengedrückt-2 schnei-
 dig; Nebenkronen in eine flache Schüssel ausge-
 breitet; Zipfel der Bthülle schneeweiß, mit den
 Rändern sich deckend. *Verbr.* (doch meist *verw.*)
poëticus L. Dichter-N.
 Frkn. während der Blütezeit fast stielrund; Nebenkronen
 aufrecht, napfförmig; Zipfel der Bthülle schmutzig-
 weiß, sich nicht deckend; B. schmaler. *Al.*
 (N. radiiflorus.)
angustifolius Curt. Schmalblättrige N.
- 5 { Nebenkronen halb so lang als die blaßgelben Zipfel
 der Bthülle, am Rande kraus; B. ziemlich flach.
Südt. Kr. (sonst *cult.* und *verw.*)
incomparabilis Curt. Unvergleichliche N.
 Nebenkronen so lang als die lebhaft gelben Zipfel
 der Bthülle, am Rande wellig; B. etwas rinnig.
Verbr. (doch meist *verw.*)
pseudonarcissus L. Gelbe N.
- 6 { Zipfel der Bthülle weiß; Nebenkronen sattgelb; B.
 etwas rinnig, blaugrün. *Kl.*
tazetta L. *) Zweifarbige N.
 Zipfel der Bthülle u. Nebenkronen weiß o. fast weiß;
 B. flach, ziemlich grasgrün. *Kl.*
polyanthus Lois. Vielblütige N.

V. AGAVE L. Agave.

B. mit kräftigem Enddorn; Bt. groß, grünlich, sehr
 selten erscheinend. *Südt. Kl.* (*verw.*)

americana L. Amerikanische A.

*) N. neglectus Ten. (*Kl.*) unterscheidet sich durch den
 nicht aus der Röhre der Bthülle herausragenden Gr.

XVI. Familie. Dioscoreaceae. Yamswurzwächse.

Windende, durch Knollen ausdauernde Gewächse. B. schraubig gestellt, ungeteilt und ganzrandig, netznervig. Bt. 2häusig. Bthüllb. 6, am Grunde verwachsen, kelchartig. Stb. 6, Frkn. 1, unterständig, 3fächerig; in jedem Fache 2 Samenknospen. Gr. 3spaltig; N. 3, 2spaltig. Fr. eine armsamige Beere.

Gattung.

Bthülle der männlichen Bt. radförmig-glockig, größer als die der weiblichen; Beere kugelig, rot.

Tamus. I.

Art.

I. TAMUS *L.* Schmeerwurz.

B. herzförmig, zugespitzt; Btstände in den Blattachseln, die männlichen viel länger und reichblütiger. *T. Ust. Kr. Kl.*

communis *L.* Gemeine S.

XVII. Familie. Iridaceae. Schwertelgewächse.

Ausdauernde Gewächse mit Wst. oder zwiebelähnlichen Knollen. B. lineal oder lanzettlich, oft schwert- oder sichelförmig, stets ungeteilt und ganzrandig, parallelnervig. Bt. zwittrig. Bthüllb. 6, am Grunde verwachsen, stets blumenkronartig gefärbt. Stb. 3. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig, oft mit geteilten oder mit blumenblattartigen, großen N. Fr. eine fachspaltig-3klappige, mehrsamige Kapsel.

Gattungen.

1 {	Bt. unregelmäßig, fast 2lippig, in einseitwendigen, ährenförmigen Btständen, heller oder dunkler purpurrot; Knollengewächse.....	Gladiolus. VI.
	Bt. regelmäßig, niemals rein purpurrot; Btstände nicht ährenförmig	2
2 {	N. blumenblattartig gefärbt, sehr breit und flach; die 3 äußeren Bthüllb. zurückgebogen, die 3 inneren anders gestaltet, aufrecht; Gewächse mit (manchmal knollenförmigem) Wst.....	3
	N. nicht blumenblattartig	4
3 {	Grundb. vierkantig, stachelspitzig; Frkn. 1 fächerig.	Hermodactylus. III.
	Grundb. flach, schwert- oder sichelförmig; Frkn. 3fächerig	Iris. IV.

- 4 { Bthüllb. am Grunde zu einer sehr verlängerten Röhre verwachsen, ihre Zipfel glockig zusammenschließend; Knollengewächse ohne oberirdischen Stg. **Crocus. I.**
 Bthüllb. am Grunde zu einer kurzen, manchmal fast unmerklichen Röhre verwachsen, ihre Zipfel mehr oder weniger ausgebreitet; oberirdischer Stg. stets vorhanden, wenn auch oft kurz 5
 5 { Stg. verlängert, zweischneidig; Stf. zu einer Röhre verwachsen **Sisyrinchium. V.**
 Stg. kurz, nicht zweischneidig; Stf. frei. **Romulea. II.**

Arten.

I. CROCUS L. Safran.

- 1 { N. ungefähr so lang als die Zipfel der Bthülle, herabgebogen; Bt. violett, im Herbst erscheinend. *Südt. (verw.) N. (cult.)*
 (C. officinalis.) **sativus L.** Echter S.
 N. viel kürzer als die Zipfel der Bthülle, aufrecht; Bt. im ersten Frühjahr erscheinend 2
 2 { Die 3 äußeren Zipfel der Bthülle außen mit 3 dunkelvioletten Streifen; Schlund der Bthülle innen mehr o. weniger lebhaft gelb 3
 Zipfel der Bthülle außen ohne deutliche Streifen; Schlund der Bthülle nicht gelb 4
 3 { Äußere Häute des Knollens papierartig, glatt, unten quer abgeschnitten; Grundfarbe der Bthülle fast weiß. *Südt. biflorus Mill.* Zweifarbiges S.
 Äußere Häute des Knollens in netzige Fasern aufgelöst; Grundfarbe der Bthülle blaßbläulich-lila. *Kr. Kl.*
 (C. variegatus.) **reticulatus Stev.** Gestreifter S.
 4 { Btscheide 2blättrig; äußere Häute des Knollens papierartig, glatt, unten quer abgeschnitten; Bthüllb. weiß o. die 3 äußeren violett überlaufen. *Kl. Weldenii Hoppe.* Istrianischer S.
 Btscheide 1blättrig; äußere Häute des Knollens zerfasert 5
 5 { Zipfel der Bthülle groß und breit, heller o. dunkler violett (selten weiß); N. über die A. hinausragend *) 6
 Zipfel der Bthülle ziemlich schmal, weiß o. violett, selten gestreift; N. die A. nicht überragend. *)
Verbr. (fehlt Sch. M.) albiflorus Kit. Weißer S.

*) Man untersuche vollständig entwickelte Bt.!

- 6 { B. lineal, kahl; Zipfel der Bthülle innen am Grunde behaart. *B. N. St. Kr. Kl.*
 (C. vernus.) **neapolitanus** (*Ker*) *Asch.* Frühlings-S.
 B. lanzettlich-lineal, meist behaart; Zipfel der Bthülle innen am Grunde kahl. *Sch. M. Kl.*
Heuffelianus *Herb.* Heuffel's S.

II. ROMULEA *Maratti*. Fadennarbe.

B. pfriemlich, gefurcht, zuletzt zurückgekrümmt; Bt. violett o. weißlich, mit gelbem Schlund, im ersten Frühjahr erscheinend. *Kl.*

bulbocodium (*L.*) *Seb. et M.* Gemeine K.

III. HERMODACTYLUS *Mill.* Knollenlilie.

Stg. 1blütig, von den Grundb. weit überragt; Bt. gelblichgrün, die Platte der äußeren Bthüllb. violettbraun. *Kl.*... **tuberosus** (*L.*) *Salisb.* Gemeine K.

IV. IRIS *L.* Schwertlilie.

- 1 { Die 3 äußeren Bthüllb. innen mit einem Längsstreifen dichtstehender Haare 2
 { Bthüllb. ohne Haarstreifen 13
- 2 { Stg. niedrig, kürzer als die Grundb., 1blütig; Bt. violett oder hellgelb. *M. N.* (sonst *verw.*)
pumila *L.* Niedrige S.
 { Stg. 2—mehrblütig (nur ausnahmsweise 1blütig) .. 3
- 3 { Die 3 inneren Bthüllb. violett, bläulich o. weiß ... 4
 { Die 3 inneren Bthüllb. gelb o. schmutzig-gelblich . 11
- 4 { Btscheiden schon zur Zeit der Blüte ganz häutig.. 5
 { Btscheiden zur Zeit der Blüte wenigstens am Grunde krautig 7
- 5 { Stg. meist 2blütig, die beiden Bt. meist in fast gleicher Höhe; A. viel kürzer als die Stf. *Südt.*
Cengiali *Ambr.* Südtiroler S.
 { Bt. 2—5, traubig angeordnet; A. so lang als die Stf.; Pfl. höher u. kräftiger 6
- 6 { Bt. hellblau, wohlriechend; Bart der äußeren Bthüllb. weiß. *Südt. Kr.*..... **pallida** *Lam.* Bleiche S.
 { Bt. violettblau, geruchlos; Bart der äußeren Bthüllb. gelb. *Kr. Kl.*..... **illyrica** *Tomm.* Illyrische S.
- 7 { Grundb. meist länger als der Stg.; Btscheiden nur am Rande und an der Spitze trockenhäutig; Bt. violett; Bart der äußeren Bthüllb. hellviolett. *B. M.*
aphylla *L. *)* Armblättrige S.
 { Grundb. kürzer o. höchstens so lang als der Stg.; Bart der äußeren Bthüllb. gelb 8

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 8 { Bt. weißlich; Btscheiden nur am Rande häutig.
Kl. (verw.) florentina L. Weiße S.
 Bt. violett; Btscheiden mindestens von der Mitte an
 häutig 9
- 9 { A. so lang als die Stf.; äußere Bthüllb. violett,
 innere mehr bläulich. *Verbr.* (doch meist *verw.*)
germanica L. Deutsche S.
 A. kürzer als die Stf. 10
- 10 { Innere Bthüllb. lebhaft violett; N. weißlich. *Südt.*
benacensis Kern. Gardasee-S.
 Innere Bthüllb. schmutzig-graublau; N. schmutzig-
 gelb. *B. N. O. St. Kr. Kl. T.* (oft nur *verw.*)
sambucina L. Hollunder-S.
- 11 { Btscheiden ganz krautig; äußere Bthüllb. gelblich-
 weiß mit violetten Adern, innere rein gelb.
B. M. N. O. K. variegata L. Bunte S.
 Btscheiden wenigstens an der Spitze häutig 12
- 12 { Äußere Bthüllb. violett; B. breit, schwertförmig;
 Stg. hoch, meist mehrblütig. *Südt.*
squalens L. Schmutziggelbe S.
 Alle Bthüllb. gelb; B. schmal, fast grasartig; Stg.
 niedrig, meist 2blütig. *M. N.*
arenaria W. K. Sand-S.
- 13 { Stg. 2schneidig, meist 2blütig; B. lineal; Bt. violett 14
 Stg. stielrund o. nur etwas zusammengedrückt . . . 15
- 14 { B. ziemlich schlaff, grasgrün; Bt. hellviolett.
Verbr. (fehlt *S.*) *graminea L.* Grasblättrige S.
 B. starr, graugrün; Bt. trüb gelblich-violett; Pfl.
 höher. *Kl.*
pseudocyperus Schur. Cypergrasartige S.
- 15 { B. so lang als der mehrblütige Stg., lanzettlich-
 lineal; Bt. gelb. *Verbr.*
pseudacorus L. Wasser-S.
 B. kürzer als der Stg.; Bt. blaßviolett 16
- 16 { Stg. röhrig; äußere Bthüllb. mit kurzem, nicht
 scharf abgesetztem Nagel; Frkn. 3seitig. *Verbr.*
*sibirica L. *)* Sibirische S.
 Stg. nicht röhrig; äußere Bthüllb. mit langem Nagel
 und kurzer, rundlicher Platte; Frkn. 6seitig . . . 17

*) *I. erirrhiza* Posp. (*Kl.*) unterscheidet sich durch den armdicken Wst., Blätter, die fast so lang als der Stg. sind und auffallend schmale Bthüllb.

- 17 { Röhre der Bthülle viel kürzer als der Frkn.; innere Bthüllb. einfarbig violett. *M. N.*
 spuria *L.* Bastard-S.
 { Röhre der Bthülle ungefähr so lang als der Frkn.; innere Bthüllb. mit dunkleren Strichen und Flecken. *N. subbarbata* *Joó.* Siebenbürgische S.

V. SISYRINCHIUM *L.* Grasschwertel.

B. grasartig; Bt. 1—4, purpurviolett mit gelben Flecken am Grunde der Bthüllb. *B. N. T.* (eingeschleppt.)

angustifolium *Mill.* Schmalblättriges G.

VI. GLADIOLUS *L.* Siegwurz.

- 1 { A. länger als die Stf.; seitliche Bthüllb. lineal-keilförmig; Kapsel kugelig, 3furchig. *Südt. Kr. Kl.*
 segetum *Ker.* Saat-S.
 { A. kürzer als die Stf.; die oberen seitlichen Bthüllb. rauten-eiförmig 2
- 2 { Fasern der Knollenhäute dicklich, nicht gleichlaufend, fast rundliche Maschen bildend; Kapsel länglich-verkehrt-eiförmig, an der Spitze abgerundet.
 Verbr. (fehlt Sch.)... palustris *Gaud.* Sumpf-S.
 { Fasern der Knollenhäute gleichlaufend, sehr schmale Maschen bildend; Kapsel fast 3seitig, an der Spitze eingedrückt..... 3
- 3 { Nzipfel vom Gr. bis zur Mitte lineal u. am Rande kahl, über der Mitte plötzlich in eine rundliche-eiförmige, am Rande warzig-gewimperte Platte verbreitert. *K. Kr. Kl.*
 illyricus *Koch.* Illyrische S.
 { Nzipfel aufwärts allmählich breiter werdend u. fast vom Gr. an warzig-gewimpert 4
- 4 { Kanten der Kapsel oberwärts stumpf-gekielt; Nägel der Bthüllb. fast rostbraun. *O. St. K. Kr.*
 (meist *verw.*)..... *communis* *L.* Siegmarswurz.
 { Kanten der Kapsel überall abgerundet; Bt. genähert, klein, getrocknet bläulich; das unterste Bthüllb. meist stumpf. *B. M. Sch. N.*
 imbricatus *L.* Dachige S.

XVIII. Familie. Orchidaceae. Knabenkrautgewächse.

Ausdauernde Gewächse mit Wzknollen oder Wst. B. zweizeilig gestellt, stets ungeteilt und ganzrandig, manchmal nur als häutige Schuppen entwickelt. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in verlängerten oder seltener zu Köpfchen verkürzten

Ähren oder Trauben, selten einzeln. Bthüllb. 6, meist blumenkronartig gefärbt; eines der 3 inneren von den andern in Gestalt und oft auch Färbung abweichend (Honiglippe), meist nach unten, selten nach oben gewendet. Stb. 1, selten 2, ohne Stf., an die Grsäule angewachsen. Frkn. 1, unterständig, meist gedreht, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen, über die Ansatzstelle der Bthülle hinaus zu einer Griffelsäule verlängert, an deren Ende oft ein Nlappen das sogenannte Schnäbelchen bildet. Fr. eine vielsamige, mit Längsspalten aufspringende Kapsel. S. sehr klein, mit unvollkommen entwickeltem Keimling.

Gattungen.

1	{	Bt. mit 2 Stb.; Honiglippe bauchig, aufgeblasen;
Grsäule 3spaltig, die seitlichen Lappen die Stb.
tragend.....	Cypripedium. I.	
		Bt. mit einem Stb.....		2
2	{	Honiglippe gespornt. (Sporn bisweilen beutelförmig)		3
		Honiglippe spornlos		11
3	{	Honiglippe nach oben gewendet.....		4
		Honiglippe nach unten gewendet.....		5
4	{	B...grün, grasartig; Bt. klein, in eine köpfchenartige
Ähre dicht zusammengedrängt, karminrot o.
schwarzpurpurn	Nigritella. XI.	
		An Stelle der B. häutige Schuppen; Bt. groß, wenige,
in einer lockeren Traube, bleich weißlich-violett.
Epipogium. XVII.		
5	{	B. grün, normal entwickelt.....		6
		An Stelle der B. violette Schuppen; Bt. groß, violett,
in lockerer Traube	Centrosis. XVI.	
6	{	Honiglippe ungeteilt, schmal; Sporn lang, fädlich;
Bt. weiß o. grünlich.....	Platanthera. XIII.	
		Honiglippe 3teilig, 3lappig o. 3zählig		7
7	{	Honiglippe gewunden, 3teilig, Zipfel lineal, der
mittlere sehr lang.....	Himantoglossum. VI.	
		Honiglippe nicht gewunden, abstehend		8
8	{	Bt. grünlich; Honiglippe breit lineal, an der Spitze
3zählig.....	Coeloglossum. X.	
		Bt. nicht grünlich; Honiglippe 3lappig o. 3teilig..		9
9	{	Afächer am Grunde durch ein gemeinschaftliches
Beutelchen verbunden.....		10
		Afächer am Grunde ohne Beutelchen.
Gymnadenia. XII.		

- 10 { Honiglippe ohne Leisten; Afächer auf 2 getrennten
 Klebdrüsen eingefügt **Orchis. III.**
 Honiglippe am Grunde mit 2 Leisten; Afächer auf
 einer gemeinschaftlichen Klebdrüse eingefügt.
Anacamptis. VII.
- 11 { B. normal entwickelt, grün, seltener violett über-
 laufen 12
 B. sehr klein, häutig, schuppenförmig 24
- 12 { Honiglippe nach unten gewendet (wenn auch oft auf-
 gerichtet) 13
 Honiglippe nach oben gewendet; Bt. klein, grünlich 22
- 13 { Stg. nur mit 2 gegenständigen (sehr selten 3) B.;
 Bt. grünlich; Honiglippe herabhängend, 2- o. mehr-
 spaltig **Listera. XIX.**
 B. meist mehr als 2, niemals gegenständig 14
- 14 { Afächer gestielt; Wzknollen vorhanden 15
 Afächer nicht gestielt; Wzknollen selten vorhanden 19
- 15 { Alle oder doch 5 Bthüllb. helmartig o. glockig zu-
 sammenschließend 16
 Alle Bthüllb. abstehend; Afächer am Grunde getrennt.
Ophrys. II.
- 16 { B. schmal lineal, grasartig; Honiglippe herabhängend,
 schwach 3lappig **Chamaeorchis. VIII.**
 B. nicht grasartig; Honiglippe deutlich 3lappig o.
 3spaltig 17
- 17 { Honiglippe 3spaltig, der mittlere Zipfel 2spaltig.
Aceras. V.
 Der mittlere Zipfel der Honiglippe ungeteilt 18
- 18 { Bt. klein, gelblichgrün; alle 6 Bthüllb. glockig
 zusammenschließend **Herminium. IX.**
 Bt. groß, rötlich o. braunviolett; der mittlere Zipfel
 der Honiglippe herabhängend **Serapias. IV.**
- 19 { Honiglippe ungegliedert, vorn zurückgekrümmt; Bt.
 klein, weiß 20
 Honiglippe 2gliedrig, das hintere Glied sackartig-
 ausgehöhlt 21
- 20 { Wzknollen vorhanden; B. parallelnervig; Honiglippe
 aufrecht, am Grunde rinnig, stumpf.
Spiranthes. XVIII.
 Wzknollen fehlen; B. netznervig; Honiglippe vor-
 gestreckt, am Grunde sackartig-ausgehöhlt, zuge-
 spitzt **Goodyera. XXI.**

- 21 { Frkn. gedreht, sitzend; Honiglippe vorgestreckt, von den anderen zusammenschließenden Bthüllb. verdeckt **Cephalanthera**. XIV.
 Frkn. nicht gedreht, gestielt, mit gedrehtem Stiel; Honiglippe nicht verdeckt, sowie die anderen Bthüllb. etwas abstehend **Epipactis**. XV.
- 22 { Honiglippe zugespitzt; Grsäule kurz, gerade 23
 Honiglippe stumpf; Grsäule nach vorne gekrümmt. **Pseudorchis**. XXII.
- 23 { Meist nur ein B. vorhanden; alle Bthüllb. nahezu von gleicher Länge, 2 der inneren fast fädlich-lineal **Achroanthes**. XXIV.
 B. 2—4; die 3 inneren Bthüllb. kürzer als die äußeren, 2 der inneren länglich. **Malaxis**. XXIII.
- 24 { Wst. korallenartig verzweigt, ohne Wzfasern; Honiglippe weiß mit purpurnen Punkten, seicht 3lappig oder ungeteilt. **Corallorrhiza**. XXV.
 Wzfasern zahlreich, nestartig verflochten; Honiglippe bräunlich, 2lappig **Neottia**. XX.

Arten.

I. CYPRIPEDIUM L. Frauenschuh.

Wst. stielrund, knotig; B. groß, elliptisch o. eilänglich; Bt. 1—2, groß; Honiglippe schuhförmig, gelb, die übrigen Bthüllb. purpurbraun.

Verbr. (fehlt *Kl.*) **calceolus** L. Gemeiner F.

II. OPHRYS L. Ragwurz.

- 1 { Die 2 kleinen inneren Bthüllb. kahl o. fast kahl .. 2
 Die 2 kleinen inneren Bthüllb. wenigstens am Rande kurzhaarig 5
- 2 { Die 3 äußeren Bthüllb. grünlich 3
 Die 3 äußeren Bthüllb. rein weiß mit grünem Mittelstreifen; Honiglippe mit 2 großen Höckern, tief 3lappig, braunzottig mit kahler, fast zangenförmiger Zeichnung in der Mitte. *Kl.*
Muellneri H. *Fleischm.* Müllner's R.
- 3 { Honiglippe 3lappig, mit tief ausgerandetem Mittellappen, samtig behaart, am Grunde flach, in der Mitte mit einem großen, kahlen, vorne gelappten Flecke. *Kl.* **fusca** Lk. Braune R.
 Honiglippe ungeteilt o. undeutlich 3lappig, mit 2—4 kahlen, meist quer verbundenen Streifen in der Mitte 4

- 4 { Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig, am Grunde meist höckerig, purpurbraun, später mehr gelblich. *N. O. St. Kr. Kl. T.*
 aranifera *Huds.* *) Spinnentragende R.
 Honiglippe fast kreisrund, seltener elliptisch, am Grunde flach, violettbraun, mit gelblicher Behaarung. *Kl. . . Tommasinii Vis.* Tommasini's R.
- 5 { Die 3 äußeren Bthüllb. grünlich, die 2 kleinen inneren purpurbraun, fädlich-zusammengerollt; Honiglippe länglich, flach, 3spaltig, mit gespaltenem Mittellappen, purpurbraun, in der Mitte mit einem graublauen, kahlen Flecke, ohne Anhängsel.
Verbr. (fehlt *Sch. M.*)
 (O. myodes.) **muscifera** *Huds.* Fliegentragende R.
 Die 3 äußeren Bthüllb. rosa o. weiß, oft mit grünem Mittelstreifen; Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig bis fast kreisrund, meist mit einem kahlen Anhängsel an der Spitze 6
- 6 { Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig, am Grunde mit 2 langen hornartigen Buckeln, braun, zottig behaart, in der Mitte mit kahlen, gelblichen Linien; die 2 anderen inneren Bthüllb. zottig. *Kl.*
 cornuta *Stev.* Gehörnte R.
 Honiglippe rundlich-verkehrt-eiförmig, am Grunde mit 2 kleinen Höckern oder fast ganz flach oder mit aufgebogenen Seitenlappen 7
- 7 { Das Anhängsel an der Spitze der 3—5lappigen Honiglippe nach unten zurückgekrümmt; die 2 kleinen inneren Bthüllb. fast dreieckig, grünlich. *Al.* (fehlt O. S.)
 apifera *Huds.* Bienentragende R.
 Das Anhängsel an der Spitze der Honiglippe mehr oder weniger nach oben gebogen, manchmal sehr klein 8
- 8 { Honiglippe tief 3lappig, stark konvex, mit dreieckigen, zugespitzten, aufgerichteten Seitenlappen, fast schwarzpurpurn mit helleren kahlen Flecken. *Kl. scolopax Cav.* Schnepfen-R.
 Honiglippe ungeteilt oder schwach 3lappig mit unauffälligen Seitenlappen 9

*) O. atrata Lindl. (*Kl. Südt.*) unterscheidet sich durch dunklere, mehr zottige Honiglippe und größere Buckel an deren Grunde.

- 9 { Das Anhängsel an der Spitze der Honiglippe ziemlich groß und auffallend, kahl, fast viereckig, stumpf oder gezähnt; Honiglippe mit großen Höckern. *Verbr.* (fehlt *B. Sch. S.*) (*O. arachnites.*)
fuciflora (*Cr.*) *Rechb.* Hummeltragende R.
 Das Anhängsel an der Spitze der Honiglippe sehr klein und unauffällig, nur an der Spitze kahl; Honiglippe ziemlich flach. *Südt. Kl.*
Bertolonii *Mor.* Bertoloni's R.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete *O. aranifera* × *Bertolonii*, *aranifera* × *fuciflora* und *aranifera* × *muscifera* beobachtet.

III. ORCHIS L. Knabenkraut.

- 1 { 5 Bthüllb. in einen Helm zusammenschließend, frei oder verwachsen; Knollen ungespalten..... 2
 Die 2 seitlichen der 3 äußeren Bthüllb. abstehend oder zurückgebogen, nur das 3. samt 2 innern in einen Helm zusammenschließend..... 10
- 2 { Honiglippe rundlich-eiförmig, gezähnt, ungeteilt; Sporn pfriemlich, hinabsteigend; Deckb. 3—5 nervig; B. lanzettlich; Bt. purpurn. *Kl.*
papilionacea L. Schmetterlings-K.
 Honiglippe 3teilig, 3spaltig oder 3lappig..... 3
- 3 { Honiglippe 3lappig, Lappen breit, kurz, der mittlere abgestutzt-ausgerandet; Sporn walzlich oder fast keulig; Bt. purpurn, oft grün-geadert, auch weiß, violett oder rosa. *Verbr.*
morio L.*) Gemeines K.
 Honiglippe 3spaltig oder 3teilig, mit verlängertem oder an der Spitze verbreitertem und 2spaltigem Mittelzipfel 4
- 4 { Honiglippe bis zur Hälfte 3spaltig, der Mittelzipfel länglich, ganz oder abgestutzt-ausgerandet; Deckb. so lang oder länger als der Frkn..... 5
 Honiglippe 3teilig, der Mittelzipfel vorn verbreitert und 2spaltig, in der Bucht meist mit einem Zähnchen; Deckb. kürzer als der Frkn..... 6

*) *O. picta* Lois. (*Kl. Südt.*) unterscheidet sich durch kleinere, locker stehende Bt. und dem Frkn. gleichlangen Sporn.

- { Honiglippe herabhängend, Zipfel fast gleich, der
 mittlere länglich, ungeteilt; die anderen Bthüllb.
 zugespitzt; Sporn kegelförmig; Bt. schmutzig-rot-
 braun, Honiglippe hellrötlich, purpurn-punktiert,
 Zipfel grün mit rötlichem Rande. *Verbr.*
 5 } **coriophora** L.*) Stinkendes K.
 { Honiglippe gerade vorgestreckt, Zipfel länglich, der
 mittlere breiter, ausgerandet; die anderen Bthüllb.
 eiförmig, spatelig-haarspitzig; Sporn fast walzlich;
 Bt. purpurn, Honiglippe punktiert. *Verbr.*
 { **globosa** L. Kugellähriges K.
- { Deckb. halb so lang als der Frkn. oder länger.... 7
 6 { Deckb. vielmal kürzer als der Frkn.; 5 Bthüllb. in
 einen eiförmigen Helm zusammenschließend, am
 Grunde verwachsen..... 8
- { Ähre fast kugelig; Honiglippe kahl, punktiert; Sporn
 halb so lang als der Frkn.; Bt. hellpurpurn, Honig-
 lippe purpurn-punktiert. *Verbr.*
 7 { **tridentata** Scop.***) Buntes K.
 { Ähre walzlich-länglich; Honiglippe samtig-punktiert;
 Sporn 3mal kürzer als der Frkn.; Bt. schwarz-
 purpurn, Honiglippe weiß mit satt-purpurnen
 Flecken. *Verbr.*... **ustulata** L. Brandblütiges K.
- { Honiglippe samtig-punktiert, die seitlichen Zipfel
 schmal-lineal, einwärts gekrümmt, der mittlere
 2spaltig; Bt. graulich-purpurn, Honiglippe blaß-
 purpurn oder weißlich, dunkler punktiert.
 8 { *Kl. Südt.*..... **simia** Lam. Affen-K.
 { Honiglippe pinselig-punktiert, die seitlichen Zipfel
 lineal 9
- { Der mittlere Zipfel der Honiglippe verkehrt-herz-
 förmig; Bt. braun-purpurn, dunkler-punktiert oder
 grünlich und schwarz-purpurn-punktiert, Honig-
 lippe weiß oder blaß-rosa, purpurn-punktiert.
 9 { *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
 { **purpurea** Huds. Braunrotes K.
 { Der mittlere Zipfel der Honiglippe lineal, an der
 Spitze verbreitert, 2spaltig; Bt. graulich-rosa,
 Honiglippe blaßpurpurn, in der Mitte weißlich,
 purpurn-punktiert. *Verbr.* **militaris** L. Helm-K.

*) *O. fragrans* Poll. hat hellere, wohlriechende Bt., während *O. coriophora* nach Wanzen riecht.

**) *O. commutata* Tod. unterscheidet sich durch lockeren Btstand und sehr lang zugespitzte äußere Bthüllb., *O. lactea* Poir. (*Kl.*) durch weißliche Bt.

- 10 { Wenigstens die oberen Deckb. 1nervig, so lang oder kürzer als der Frkn.; Knollen ungespalten 11
 10 { Deckb. 3—mehrnervig, die untersten oder alle netzig-aderig, oft viel länger als der Frkn. 15
- 11 { Sporn kegelförmig-walzlich, senkrecht-hinabsteigend, kürzer als der Frkn.; Honiglippe etwas samtig, Lappen breit, gekerbt, der mittlere ausgerandet; B. länglich-verkehrt-eiförmig, stumpf; Bt. purpurn. *A. v. T. S. O. N. . . Spitzelii Saut.* Spitzel's K.
 11 { Sporn walzlich oder fast keulig oder fadenförmig, wagrecht oder aufstrebend, ungefähr so lang oder länger als der Frkn. 12
- 12 { Bt. heller oder dunkler purpurn (sehr selten weiß) 13
 12 { Bt. hellgelb..... 14
- 13 { B. unten purpurn-punktiert; Honiglippe tief 3lappig, mit ausgerandetem Mittellappen, mit dunkleren Punkten und Strichelchen; Sporn walzlich, ungefähr so lang als der Frkn. *Verbr.*
 13 { *mascula L. *)* Stattliches K.
 13 { B. nicht punktiert; Honiglippe 3lappig, mit breitem, gekerbtem Mittellappen, am Grunde mit 4 (oder 2) dunkleren Punkten; Sporn fadenförmig, oft länger als der Frkn. *Kl. (?)*
 13 { *quadripunctata Cyr.* Punktirtes K.
- 14 { B. verkehrt-eiförmig-länglich, stumpf; Ähre eiförmig, dichtblütig; mittlerer Zipfel der Honiglippe größer als die seitlichen. *Verbr.* (fehlt *B.*)
 14 { *pallens L.* Bleiches K.
 14 { B. lanzettlich, fein-stachelspitzig; Sporn gekrümmt; Ähre schlaff, lockerblütig; mittlerer Zipfel der Honiglippe klein. *Kl. Südt.* (*O. pauciflora.*)
 14 { *provincialis Balb. **)* Armblütiges K.
- 15 { Knollen ungespalten, seltener an der Spitze kurz-2—3lappig 16
 15 { Knollen handförmig geteilt***); Sporn kegelförmig-walzlich, kürzer als der Frkn. 18

*) *O. signifera* Vest (*O. speciosa*) unterscheidet sich durch lang zugespitzte äußere Bthüllb.

**) Umfaßt mehrere Formen!

***) Bei *O. Traunsteineri* kommen auch ungeteilte Knollen vor.

- 16 { Sporn walzlich, wagrecht oder aufstrebend, kürzer als der Frkn.; die 2 seitlichen äußeren Bthüllb. zurückgeschlagen; B. lanzettlich-lineal; Bt. purpurn 17
- Sporn kegel-walzenförmig, hinabsteigend, so lang als der Frkn.; Bt. blaßgelb oder purpurn.
Verbr. (fehlt *O.*)...**sambucina** *L.* Hollunder-K.

- 17 { Honiglippe 3lappig, der mittlere Zipfel so lang oder etwas länger als die seitlichen; Sporn gerade, nur wenig kürzer als der Frkn.
*B. M. Sch. N. O. S. *)*
palustris *Jacq.* Sumpf-K.
- Honiglippe fast 2lappig, da der mittlere Zipfel viel kürzer ist als die seitlichen; Sporn etwas gebogen, fast um die Hälfte kürzer als der Frkn.
*Südt. K. St. Kr. Kl. *)*
laxiflora *Lam.* Lockerblütiges K.

- 18 { Stg. nicht hohl; B. 6—10, die untersten länglich, die mittleren lanzettlich, die oberen deckblattartig; seitliche Bthüllb. abstehend; Bt. hell-lila mit purpurnen Flecken und Strichen; B. oft braun gefleckt. *Verbr.***maculata** *L.* Geflecktes K.
- Stg. röhrig; B. 4—6; die seitlichen Bthüllb. zuletzt aufwärts-zurückgeschlagen; Bt. purpurn, seltener gelblichweiß 19

- 19 { Wenigstens die unteren B. abstehend, stumpf, die oberen schmaler, zugespitzt; B. meist gefleckt... 20
- B. ziemlich aufrecht, verlängert-lanzettlich oder lanzettlich-lineal, meist spitz oder zugespitzt ... 21

- 20 { Die unteren B. oval o. länglich, die oberen lanzettlich; Honiglippe meist deutlich 3lappig; Sporn zylindrisch-kegelförmig, wenig kürzer als der Frkn.
Verbr.**latifolia** *L.* Breitblättriges K.
- Die unteren B. elliptisch o. lanzettlich, die oberen lineal-lanzettlich; Honiglippe fast herzförmig, ungeteilt o. seicht 3lappig; Sporn kurz kegelförmig, etwa halb so lang als der Frkn.
Vora. v. S. Kl.
cordigera *Fr.* Herztragendes K.

*) Die Verbreitung der beiden Arten ist erst genauer festzustellen.

- 21 { B. niemals gefleckt, dem Stg. fast parallel, verlängert-lanzettlich, verschmälert, an der Spitze kapuzenförmig zusammengezogen, das oberste über den Grund der Ähre hinaufreichend; Honiglippe ungeteilt. *Verbr. incarnata* L. Fleischfarbiges K.
- B. oft gefleckt, die unteren lineal-lanzettlich, etwas abstehend, die oberen lineal, aufrecht, an der Spitze flach, etwas rinnig; Honiglippe 3lappig.
B. O. S. T. K. Kr. Kl. (*O. angustifolia.*)
- Traunsteineri** *Saut.* Schmalblättriges K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete folgende beobachtet: *O. coriophora* × *morio*, *coriophora* × *palustris*, *incarnata* × *latifolia*, *incarnata* × *maculata*, *incarnata* × *palustris*, *incarnata* × *Traunsteineri*, *latifolia* × *maculata*, *latifolia* × *sambucina*, *latifolia* × *Traunsteineri*, *laxiflora* × *morio*, *maculata* × *mascula*, *maculata* × *sambucina*, *mascula* × *pallens*, *mascula* × *sambucina*, *mascula* × *tridentata*, *militaris* × *morio*, *militaris* × *purpurea*, *militaris* × *simia*, *militaris* × *tridentata*, *morio* × *papilionacea*, *morio* × *tridentata*, *purpurea* × *simia*, *tridentata* × *ustulata*. In *S.* wurde eine Pflanze gefunden, welche als *O. incarnata* × *latifolia* × *maculata* gedeutet wurde. Über Bastarde von Orchis-Arten mit Arten anderer Gattungen vgl. die Anmerkungen unter *Serapias*, *Anacamptis*, *Coeloglossum* und *Gymnadenia*.

IV. SERAPIAS L. Schwertwurz.

- 1 { Honiglippe am Grunde mit einer einfachen Schwiele, ihr mittlerer Zipfel am Grunde sparsam behaart, länglich-lanzettlich; die äußeren Bthüllb. blaßrötlich; Schwiele schwarzrot, mit weißem Saume. *Kl.* **lingua** L. Zungentragende S.
- Honiglippe am Grunde mit zwei länglichen Schwielen besetzt 2
- 2 { Äußere Bthüllb. an der Spitze frei; Honiglippe nicht länger als die anderen Bthüllb., in der Mitte der Länge nach bebärtet. *Kl.* (Lussin.)
- parviflora** *Parl.* Kleinblütige S.
- Äußere Bthüllb. bis zur Spitze verklebt; Honiglippe viel länger als die anderen Bthüllb., ihr mittlerer Zipfel am Grunde bärtig 3

- { Mittlerer Zipfel der Honiglippe breit eiförmig oder
 herzförmig; Deckb. meist kürzer als die Bt.; die
 äußeren Bthüllb. blaß rotviolett. *Kl.*
cordigera *L.* Herztragende S.
 3 { Mittlerer Zipfel der Honiglippe lanzettlich oder
 länglich-lanzettlich; Deckb. erheblich länger als
 die Bt.; die äußeren Bthüllb. intensiv rotviolett.
Südt. Kr. Kl.
longipetala (*Ten.*) *Pollini.* Langblütige S.

Anmerkung. Bastarde der *Serapias*-Arten untereinander sind aus dem Gebiete nicht bekannt, wohl aber Bastarde zwischen *Orchis* und *Serapias*, deren Deutung jedoch schwierig ist. Angegeben werden: *Orchis coriophora* × *Serapias longipetala*, *Orchis laxiflora* × *Serapias longipetala*, *Orchis morio* × *Serapias lingua*, *Orchis morio* × *Serapias longipetala* und *Orchis papilionacea* × *Serapias lingua*.

V. ACERAS *R. Br.* Ohnhorn.

Wzknollen rundlich; B. länglich-lanzettlich; Bt. grünlich und mehr oder weniger rötlich überlaufen. *Kl.*

anthropophora (*L.*) *R. Br.* Menschentragendes O.

VI. HIMANTOGLOSSUM *Spr.* Riemenzunge.

Wzknollen rundlich; B. länglich-lanzettlich; Bt. weißlich-purpurn und grünlich.

B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.

hircinum (*L.*) *Spr.* Bocks-R.

VII. ANACAMPTIS *Rich.* Hundswurzel.

Wzknollen rundlich; B. lineal-lanzettlich; Bt. purpurn. *Verbr.*

pyramidalis (*L.*) *Rich.* Pyramidenförmige H.

Anmerkung. Im *Kl.* wurde ein mutmaßlicher Bastard zwischen *Anacamptis pyramidalis* und *Orchis ustulata* gefunden.

VIII. CHAMAEORCHIS *Rich.* Zwergstendel.

Knollen ungeteilt, länglich; Ähre locker, armblütig;

Bt. gelblichgrün. *A. alpina* (*L.*) *Rich.* Alpen-Z.

IX. HERMINIUM *R. Br.* Herminie.

Knollen rundlich; B. 2, länglich; Honiglippe am Grunde sackartig vertieft. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)

monorchis (*L.*) *R. Br.* Einknollige H.

X. COELOGLOSSUM *Hartm.* Hohlzunge.

Knollen länglich, ungeteilt oder handförmig gespalten; B. elliptisch, die oberen lanzettlich; Sporn kurz, beutelförmig. *Verbr.*

viride (*L.*) *Hartm.* Grüne H.

Anmerkung. In *N.* wurde *Coeloglossum viride* × *Orchis sambucina*, in *B.* *Coeloglossum viride* × *Orchis maculata* gefunden.

XI. NIGRITELLA *Rich.* Kohlröschen.

{	Btstand während des Blühens annähernd kugelig;
Bt. meist schwarzpurpurn; Honiglippe dreieckig
mit fast geraden Rändern. <i>A.</i>
	nigra (<i>L.</i>) <i>Rich.</i> Schwarzes K.
	Btstand walzlich; Bt. rosenrot; Honiglippe eiförmig
mit geschweiften Rändern. <i>A.</i>
- rubra** (*Wettst.*) *Rich.* Rotes K.

Anmerkung. *Nigritella nigra* bildet mit *N. rubra* und mit allen 3 *Gymnadenia*-Arten Bastarde; außerdem ist ein Bastard zwischen *Gymnadenia odoratissima* und *Nigritella rubra* bekannt geworden.

XII. GYMNADENIA *R. Br.* Friggagras.

1 {	Knollen bis zum Grunde in spindlige Abschnitte gespalten; Bt. weißlich; 5 Bthüllb. in einen Helm zusammenschließend; Sporn keulig-walzlich, viel kürzer als der Frkn. <i>Geb.</i>	
	albida (<i>L.</i>) <i>Rich.</i> Weißliches F.	
2 {	Knollen handförmig gespalten; nur 3 Bthüllb. zusammenschließend; Sporn fädlich	2
	Sporn bedeutend länger als der Frkn.; B. lanzettlich; Bt. hellpurpurn, selten weiß. <i>Verbr.</i>	
2 {	conopea (<i>L.</i>) <i>R. Br.</i> Gemeines F.	
	Sporn so lang oder etwas kürzer als der Frkn.; B. lineal-lanzettlich; Bt. hellpurpurn, rosa oder weiß. <i>Al. odoratissima</i> (<i>L.</i>) <i>Rich.</i> Wohlriechendes F.	

Anmerkung. Die drei Arten bilden untereinander Bastarde. Außerdem sind im Gebiete gefunden worden: *Gymnadenia conopea* × *Orchis latifolia*, *Gymnadenia conopea* × *Orchis maculata* und *Gymnadenia odoratissima* × *Orchis maculata*. Vgl. ferner die Anmerkung unter *Nigritella*.

XIII. PLATANThERA Rich. Stendelwurz.

- { Afächer parallel, genähert; Sporn fädlich; Bt. meist weiß, selten etwas grünlich. *Verbr.*
 bifolia (L.) *Rchb.* Zweiblättrige St.
 { Afächer ziemlich weit auseinander stehend; Sporn fädlich, am Ende etwas keulig; Bt. bleich-grünlich. *Verbr.* (P. montana.)
 chlorantha (Cust.) *Rchb.* Grünliche St.

Anmerkung. In T. wurde P bifolia $\times$ chlorantha beobachtet.

XIV. CEPHALANTHERA Rich. Kopfstendel.

- 1 { Frkn. flaumig; Bthüllb. zugespitzt; Bt. rosa. *Verbr.*
 rubra (L.) *Rich.* Roter K.
 { Frkn. kahl; Bt. weiß oder gelblichweiß..... 2
 { Deckb. länger als der Frkn.; B. lanzettlich oder eiförmig; Bt. gelblich-weiß. *Verbr.*
 alba (Cr.) *Simk.* Bleicher K.
 2 { Deckb. viel kürzer als der Frkn.; B. lanzettlich oder lineal-lanzettlich; Bt. schneeweiß mit einem gelblichen Flecke auf der Honiglippe. *Verbr.*
 longifolia (L.) *Fritsch.* Langblättriger K.

Anmerkung. In N. wurde ein Bastard zwischen Cephalanthera alba und Epipactis atropurea beobachtet.

XV. EPIPACTIS Rich. Sumpfstendel.

- 1 { Das vordere Glied der Honiglippe rundlich, stumpf; B. lanzettlich; äußere Bthüllb. grau-grünlich, purpurn überlaufen, Honiglippe weiß, rot-gestreift. *Verbr.* **palustris** (L.) *Cr.* Gemeiner S.
 { Das vordere Glied der Honiglippe zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt..... 2
 2 { Alle Bthüllb. kahl (oder fast kahl); Honiglippe mit 2 glatten und etwas gefurchten, manchmal fehlenden Höckern; Bthüllb. grünlich, oft purpurn überlaufen, das vordere Glied der Honiglippe violett oder teilweise weißlich..... 3
 { Die 3 äußeren Bthüllb. flaumig; Honiglippe mit 2 faltig-krausen Höckern..... 4
 3 { B. grün, viel länger als die Stgglieder, mit flaumig-rauhen Nerven; Btstand locker. *Verbr.*
 latifolia (L.) *All.* Breitblättriger S.
 { B. mehr oder weniger violett überlaufen, oft nicht länger als die Stgglieder, mit fast kahlen Nerven; Btstand reichblütig, ziemlich dicht; Bt. groß; wächst im tiefen Waldesschatten.
 B. M. Sch. N. O. S. T.

sessilifolia *Peterm.* Violetter S.

- 4 { B. viel länger als die Stgglieder, mit flaumig-rauhen Nerven; Bt. violett-purpurn oder bräunlich-purpurn. *Verbr.* (E. rubiginosa.)
atropurpurea Raf. Braunroter S.
 B. kürzer als die Stgglieder, mit kahlen Nerven; Bt. grünlich, mehr oder weniger rötlich überlaufen. *Verbr.* (fehlt Sch. B. S.)
microphylla (Ehrh.) Sw. Kleinblättriger S.

Anmerkung. In T. wurde *Epipactis atropurpurea* × *latifolia* beobachtet. Vgl. ferner die Anmerkung unter *Cephalanthera*.

XVI. CENTROSIS Sw. Dingel.

Honiglippe eiförmig, wellig; Sporn pfriemlich; die ganze Pfl. violett überlaufen.

Verbr. (fehlt B. Sch.)

abortiva (L.) Sw. Violetter D.

XVII. EPIPOGIUM Sw. Widerbart. (EPIPOGON.)

Pfl. bleich; Bt. hängend; Sporn fleischrot.

Verbr. (fehlt Kr.)

aphyllum (Schm.) Sw. Blattloser W.

XVIII. SPIRANTHES Rich. Drehähre.

- { Stg. beblättert; B. lanzettlich-lineal; Honiglippe länglich-eiförmig, an der Spitze abgerundet.
Al. (fehlt St.)

aestivalis (Lam.) Rich. Sommer-D.

- { Stg. blattlos, bescheidet; Grundb. eiförmig oder eiförmig-länglich; Honiglippe verkehrt-eiförmig, ausgerandet. *Verbr.*

spiralis (L.) C. Koch. Herbst-D.

XIX. LISTERA R. Br. Zweiblatt.

- { Pfl. kräftig; B. eiförmig; Honiglippe lineal, 2spaltig.
Verbr. **ovata** (L.) R. Br. Eirundblättriges Z.

- { Pfl. zart; B. herzförmig; Honiglippe 3spaltig, der mittlere Zipfel 2spaltig. *Verbr.*

cordata (L.) R. Br. Herzblättriges Z.

XX. NEOTTIA Ehrh. Nestwurz.

Die ganze Pfl. blaß braungelb. *Verbr.*

nidus avis (L.) Rich. Blattlose N.

XXI. GOODYERA R. Br. Drehling.

Grundb. eiförmig, gestielt; Stg. oben nebst den Bt. behaart. *Verbr.*

repens (L.) R. Br. Kriechender D.

XXII. PSEUDORCHIS *Gray.* **Zwiebelstendel.**
(STURMIA.)

Stg. 3kantig, am Grunde meist 2blättrig; B. ellip-
tisch-lanzettlich; Bt. sehr klein, gelbgrün. *Verbr.*
Loeselii (L.) *Gray.* Sumpf-Z.

XXIII. MALAXIS *Sol.* **Weichstendel.**

B. eilänglich; Stg. 5seitig; Bt. klein, hellgrün.
Verbr. (fehlt *Sch. M. Kl.*)
paludosa (L.) *Sw.* Sumpf-W.

XXIV. ACHROANTHES *Raf.* **Kleingriffel.**
(MICROSTYLIS.)

B. eilanzettlich; St. oben stumpfkantig; Bt. klein,
gelbgrün. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
monophyllos (L.) *Greene.* Einblättriger K.

XXV. CORALLORRHIZA *Châtelain.* **Korallen-
wurz.**

Bthüllb. spitz, die unteren herabgebogen; Honig-
lippe länglich, stumpf, im Mittelfelde mit zwei
Schwielen; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.*
(*C. innata.*) *trifida* *Châtelain.* Europäische K.

II. Klasse. Dicotyledoneae. Zweikeimblättrige
Blütenpflanzen.**Familien.**

1	{	Bthülle doppelt, d. h. aus K. und Blkr. bestehend (der K. besteht manchmal, namentlich bei unter- ständigem Frkn., nur aus einem kaum merklichen Rand o. kleinen Zähnchen o. Haaren)	2
		Bthülle einfach o. fehlend	128
2	{	Krb. frei (manchmal an der Spitze zusammenhängend o. am Grunde mit den Stf. verwachsen)	3
		Krb. wenigstens am Grunde miteinander verwachsen	83
3	{	Blkr. unregelmäßig	4
		Blkr. regelmäßig	14
4	{	Blkr. schmetterlingsförmig*); Stb. 10, 1- o. 2brüdrig; Griffel 1; K. 5zählig o. 2lippig; Frkn. 1, frei, mit einem seitenständigen Samenträger; Fr. meist eine Hülse; B. schraubig gestellt, meist mit Nebenb.	
		Leguminosae. XXXII. Blkr. nicht schmetterlingsförmig	5

*) Erklärung s. in der Charakteristik der Leguminosae.

- 5 { Bäume; K. 5zählig; Blkr. 4—5blättrig, unter einer Btscheibe eingefügt; Stb. 7—8, auf der Scheibe eingefügt; Frkn. 3fächerig; Samen mit einem breiten Nabel am Grunde.
- Hippocastanaceae. XLIX.**
- 6 { Kräuter, Stauden o. Halbsträucher 6
 { Stb. 10 o. mehr 7
 { Stb. 5—8 9
- 7 { In jeder Bt. mehrere o. ein nicht gelappter Frkn.; Stb. zahlreich; K. 5blättrig, blumenblattartig, die Krb. überragend **Ranunculaceae. XXI.**
 { In jeder Bt. ein 3—6lappiger Frkn.; Stb. 10—40; Kb. 4—6, nicht blumenblattartig. 8
- 8 { K. bleibend; Frkn. 1fächerig, an der Spitze offen, 3—6lappig, mit 3—6 Griffeln; die Samenträger wandständig, mit den Griffeln abwechselnd; Stb. 10—40 **Resedaceae. XXVII.**
 { K. abfällig, 5teilig; Frkn. 5fächerig; Samenträger zentral; Griffel 1; Stb. 10, abwärts-geneigt; Kb. 5; B. mit durchscheinenden Punkten bestreut.
- Rutaceae. XXXVII.**
- 9 { Frkn. 5fächerig; K. 3—5blättrig, das oberste Kb. viel größer und gespornt; Blkr. 3blättrig (jedes der seitenständigen Krb. eigentlich aus 2 zusammengewachsenen Krb. bestehend); Stb. 5, mit verklebten A.; Kapsel 5klappig, elastisch aufspringend **Balsaminaceae. L.**
- 10 { Frkn. 1—2fächerig 10
 { Frkn. oberständig 11
 { Frkn. unterständig; Kb. 5, sehr klein, oft unmerklich; Krb. 5; Gr. 2 ... **Umbelliferae. LXX.**
- 11 { Stb. 6; Krb. 4 12
 { Stb. 5 o. 8 13
- 12 { Kb. 2; Stb. in 2 Bündel verwachsen; das obere Krb. gespornt; Frkn. 1fächerig. **Papaveraceae. XXIV.**
 { Kb. 4; Stb. frei, ungleich lang; Krb. nicht gespornt; Frkn. 1—2fächerig **Cruciferae. XXV.**
- 13 { Stb. 5; A. 2fächerig, mit 2 Längsspalten aufspringend, an der inneren Seite der Stf., welche an der Spitze in ein häutiges Anhängsel endigen, angewachsen; Kelchblätter am Grunde in ein Anhängsel vorgezogen; Blkr. 5blättrig, das untere Krb. gespornt; Frkn. 1fächerig, mit 3 wandständigen Samenträgern **Violaceae. LIX.**
 { Stb. 8, am Grunde 1brüdrig, oben frei oder in 2 Bündel verwachsen; A. 1fächerig, mit einem Loche aufspringend; die 2 inneren Kb. größer, blumenblattartig; Blkr. 3—5blättrig, an die Stf. angewachsen, das untere Krb. kielförmig; Frkn. 2fächerig **Polygalaceae. XXXVIII.**

- 14 { Frkn. oberständig, frei o. untereinander, aber nicht
seitlich mit dem Btboden verwachsen..... 15
Frkn. unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Bt-
boden eingesenkt und mit demselben verwachsen 69
- 15 { Kb. 2*) 16
Kb. mehr als 2 17
- 16 { K. 2blättrig, abfällig; Krb. 4; Stb. zahlreich; Kapsel
schotenförmig o. unvollkommen - 4—20 fächerig;
Kräuter o. Stauden mit weißem o. gelbem Milch-
saft **Papaveraceae. XXIV.**
K. 2spaltig, bis zur Fruchtreife bleibend; Krb. 4—6;
Frkn. 1 fächerig, mit zentralem, freiem Samenträger;
Gr. 1, in 3—6 Narben geteilt.
- Portulacaceae. XVII.**
- 17 { Krb. 3 18
Krb. mehr als 3 19
- 18 { Immergrüner Strauch mit 2häusigen Bt.; Stb. 3;
N. 6—9strahlig; Steinfrucht 1fächerig.
Empetraceae. XLI.
Kleine, einjährige Sumpf- und Teichpfl. mit gegen-
ständigen B.; K. 2—3 teilig; Stb. 3 o. 6; Kapsel
3 fächerig, vielsamig..... **Elatinaceae. LVI.**
- 19 { Stb. 2—10 20
Stb. mehr als 10, oft verwachsen 57
- 20 { Holzgewächse (Sträucher o. Bäume) 21
Kräuter o. Stauden (öfters niedrige Halbsträucher
mit verholzten Stämmchen) 30
- 21 { Mit Ranken kletternde Sträucher; Bt. klein, grün-
lich; K. 5zählig o. fast ganzrandig; Stb. 5;
Frkn. 2fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem
Fache; Fr. eine Beere **Vitaceae. LII.**
Ranken fehlen; nicht kletternde Holzgewächse 22
- 22 { B. sehr klein, schuppenförmig; Bt. in kätzchenför-
migen Ähren o. Trauben; K. 5teilig; Krb. 5;
Stb. 5 o. 10, oft am Grunde verwachsen; N. 3lappig,
mit o. ohne Gr.; Frkn. 1fächerig; S. mit Haar-
schopf..... **Tamaricaceae. LVII.**
B. nicht schuppenförmig; S. ohne Haarschopf..... 23
- 23 { Krb. 4—5; B. nicht stachelig gezähnt..... 24
Krb. 6, am Grunde mit 2 Drüsen, gelb; Kb. 6;
Frkn. 1; Gr. 1; Fr. eine längliche, rote Beere;
dorniger Strauch mit stachelig gezähnten B.
Berberidaceae. XXII.

*) Sind die B. gegenständig und der Frkn. 2—3-
fächerig, so vergl. man die Gattung Elatine.

24	{	Stb. 4—5	25
		Stb. 8—10, nur ausnahmsweise weniger	28
25	{	Stb. zwischen den Krb. stehend.....	26
		Stb. vor den Krb. stehend; K. 4—5spaltig, in der Knospenlage klappig, die Zipfel abfällig; B. ungeteilt.	
		Rhamnaceae. LI.	
26	{	Frkn. 1 fächerig, mit einer grundständigen Samen- knospe; Gr. 3, oft am Grunde verwachsen; Fr. nicht aufspringend, 1 samig.	
		Anacardiaceae. XLIV.	
		Frkn. 2—5 fächerig, mit 2 o. mehr Samenkno- spen in jedem Fache; Gr. 1—3; Fr. eine mehrsamige Kapsel	27
27	{	B. ungeteilt; Btstand trugdoldig, blattachselständig; Bt. grünlich o. rötlich; Gr. 1, kurz, mit 3- bis 5 lappiger N.; S. mit fleischigem Mantel.	
		Celastraceae. XLVI.	
		B. gefiedert; Btstand traubig, endständig; Bt. weiß o. etwas rötlich; Gr. 2—3, verlängert; S. ohne Mantel	Staphyleaceae. XLVII.
28	{	Bäume o. Sträucher mit gegenständigen B.	29
		Niedriger Strauch mit schraubig gestellten, ganz- randigen B.; Bt. weiß; Stb. 10; Fr. eine 5 fäche- rige Kapsel	Ericaceae. LXXIII.
29	{	B. handförmig gelappt o. gesägt; Stb. meist 8; Frkn. 2 fächerig; Teilfr. geflügelt.	
		Aceraceae. XLVIII.	
		B. ganzrandig; Stb. 10; Frkn. 5 fächerig.	
		Coriariaceae. XLII.	
30	{	B. ungeteilt	31
		B. verschiedenartig geteilt.....	49
31	{	Bt. zwittrig.....	32
		Bt. 1- o. 2 häusig	47
32	{	Gr. 1, manchmal mit mehreren N.	33
		Gr. 2—6 o. mehrere sitzende N.	36
33	{	K. röhrig, an der Spitze 8—12 zählig *); Krb. 4—6; Stb. 6.....	Lythraceae. LXIII.
		K. 4—5 blättrig o. 4—5 teilig.....	34
34	{	Stb. 6, ungleich lang, selten weniger, niemals mehr; Kb. u. Krb. 4; Fr. 2 klappig, seltener nicht auf- springend o. in Glieder zerfallend. Cruciferae. XXV.	
		Stb. 8—10, manchmal nur 5 mit A., 5 ohne A.; Fr. 4—5 klappig aufspringend oder in 5 Teil- früchtchen zerfallend	35

*) Vergl. die Fußnote auf Seite 155.

- 35 { Kb. 5, stets frei; Krb. 5, meist rosa, purpurn, lila, violett, blau o. braun (nur ausnahmsweise weiß); Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen, manchmal 5 ohne A.; Frkn. 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fach; Fr. in 5 langgeschnäbelte, meist 1samige Teilfr. zerfallend. **Geraniaceae. XXXIII.**
- 35 { Kb. 4—5, oft am Grunde verwachsen; Krb. 4—5, weiß, rosa, grünlich o. bleichgelblich; Stb. 8—10, frei, alle mit A.; Frkn. vollständig o. unvollständig 4—5fächerig, mit zahlreichen Samenknospen in jedem Fache; Fr. 4—5klappig aufspringend.....**Pirolaceae. LXXII.**
- 36 { Krb. 4; kleine Pfl. mit gegenständigen B. 37
- 36 { Krb. 5 40
- 37 { Kb. am Grunde verwachsen 38
- 37 { Kb. 4, ganz frei; Stb. 4 o. 8; Gr. 2—4; Fr. eine viel-samige Kapsel.....**Caryophyllaceae. XVIII.**
- 38 { Stb. 4 39
- 38 { Stb. 8; K. 4teilig; Kapsel 4fächerig, vielsamig; Sumpfpf. o. Teichpf.**Elatinaceae. LVI.**
- 39 { Stb. am Grunde verwachsen; Frkn. 1; Kb. an der Spitze 2—3 zählig**Linaceae. XXXV.**
- 39 { Stb. frei; Frkn. 4; Kb. ungeteilt. **Crassulaceae. XXIX.**
- 40 { K. trichterig-röhrig, 5zählig, wenigstens teilweise trockenhäutig, gefaltet; Stb. 5; Gr. 5; alle B. grundständig**Plumbaginaceae. LXXV.**
- 40 { K. nicht gefaltet 41
- 41 { Stb. 5, am Grunde verwachsen, zwischen ihnen 5 kleine Zähnen; Gr. 5; Frkn. scheinbar zehnfächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. **Linaceae. XXXV.**
- 41 { Stb. frei 42
- 42 { Frkn. 1 43
- 42 { Frkn. mehrere, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde etwas verwachsen; K. 5teilig o. 5spaltig; Stb. 5 o. 10; B. meist dick, fleischig. **Crassulaceae. XXIX.**
- 43 { Gr. 2 44
- 43 { Gr. 3—5 45
- 44 { Fr. mit 2 von den bleibenden Gr. gebildeten Schnäbeln, zwischen denselben mit einem Loch aufspringend; Stb. 10....**Saxifragaceae. XXX.**
- 44 { Fr. nicht geschnäbelt, mit mehreren Klappen oder Zähnen oder gar nicht aufspringend. **Caryophyllaceae. XVIII,**

- 45 { Gr. 4 (ausnahmsweise 3 o. 5); Kb. 5; zwischen den
5 Stb. stehen 5 mit langen Drüsenhaaren be-
wimperte Schuppen; Bt. einzeln, weiß; B. herz-
förmig.....**Saxifragaceae. XXX.**
Gr. 3 o. 5 (nur ausnahmsweise 4); keine Schuppen
zwischen den Stb. 46
- 46 { Samenknospen wandständig; Stb. stets 5; Sumpfpfl.
mit nur grundständigen, mit langen rötlichen
Drüsenhaaren bekleideten B. o. Wasserpfl. mit
wirtelständigen, von geflügelten Bstielen ge-
tragenen B.**Droseraceae. XXVIII.**
Samenknospen mittelständig; Stb. 3—10; Kräuter
o. Stauden von anderer Beschaffenheit.
Caryophyllaceae. XVIII.
- 47 { Bt. 1häusig, nur die männlichen mit Blkr.; Stb. 5.
Euphorbiaceae. XXXIX.
Bt. 2häusig 48
- 48 { B. gegenständig; Stb. meist 10; Kb. 5, verwachsen;
Krb. 5, stets vorhanden; Frkn. 1.
Caryophyllaceae. XVIII.
B. schraubig gestellt; Stb. meist 8; Kb. und Krb.
meist 4, letztere manchmal fehlend; Frkn. meist 4.
Crassulaceae. XXIX.
- 49 { Stb. 6 o. 4, selten 2 (nur ganz ausnahmsweise 5);
Krb. 4 50
Stb. 8—10, seltener 5; Krb. meist 5, selten 4 51
- 50 { Innerhalb der Blkr. liegen 4 große, kapuzenförmige
Honigb.; Stb. 4; B. doppelt dreizählig, mit herz-
förmigen Blättchen.....**Berberidaceae. XXII.**
Nectarien sehr klein und unscheinbar o. fehlend;
Stb. 6, selten weniger.....**Cruciferae. XXV.**
- 51 { B. 3zählig o. bis zum Grunde 3 schnittig 52
B. fiederschnittig, handförmig gespalten o. mehrfach
geteilt 54
- 52 { Frkn. 1; kein Außenkelch vorhanden; Fr. auf-
springend..... 53
Frkn. 5—10; K. 5spaltig, von 5 Außenkelchb. um-
geben; Krb. 5; Fr. nicht aufspringend; Alpenpfl.
Rosaceae. XXXI.
- 53 { Stb. am Grunde etwas verwachsen; Gr. 5; Kb. u.
Krb. stets 5; B. denen des Klees ähnlich.
Oxalidaceae. XXXIV.
Stb. frei; Gr. 1; Kb. u. Krb. meist 4.
Rutaceae. XXXVII.

- 54 { Gr. 2; Stb. 10; Fr. mit 2 Schnäbeln, zwischen diesen mit einem Spalt aufspringend; Kb. u. Krb. 5.
Saxifragaceae. XXX.
 Gr. 1, manchmal sehr kurz; Kb. u. Krb. 3—5 55
- 55 { Krb. gelb; Stb. frei 56
 Krb. 5, verschieden gefärbt, aber nie gelb; Kb. 5, Stb. 10, manchmal 5 ohne A.; Fr. in 5 lang-geschnäbelte, meist 1samige Teilfr. zerfallend.
Geraniaceae. XXXIII.
- 56 { B. 2—3 fach fiederschnittig, schraubig gestellt; Bt. in trugdoldigen Btständen; Kb. u. Krb. meist 4; Stb. meist 8; Fr. aufspringend.
Rutaceae. XXXVII.
 B. gefiedert, oft gegenständig; Bt. einzeln; Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; Fr. nicht aufspringend, in 5 Teilfr. zerfallend.. **Zygophyllaceae. XXXVI.**
- 57 { Stf. in eine Röhre o. in mehrere Bündel verwachsen 58
 Stf. frei 59
- 58 { B. ungeteilt u. ganzrandig, gegenständig, seltener wirtelig; Außenkelch fehlt; Krb. gelb; Stf. am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen.. **Guttiferae. LV.**
 B. schraubig gestellt, oft handförmig gelappt oder gespalten; Außenkelch meist vorhanden; Krb. meist rosa, selten gelb; Stf. in eine Röhre verwachsen.
Malvaceae. LIV.
- 59 { K. röhrig-verlängert, oben 8—12 zählig*); Krb. 4—6; Stb. meist 12; Stauden mit gegenständigen oder wirteligen B..... **Lythraceae. LXIII.**
 K. nicht röhrig-verlängert o. nicht 8—12 zählig ... 60
- 60 { Krb. 5 o. weniger 61
 Krb. 6 o. mehr 66
- 61 { Frkn. 1; Gr. 1 62
 Frkn. mehrere (nur ganz ausnahmsweise 1) 65
- 62 { Kb. frei..... 63
 Kb. am Grunde verwachsen; Krb. 5; Holzgewächse mit ungeteilten B. und Steifr.
- Rosaceae. XXXI.**
- 63 { Kb. u. Krb. 4; Frkn. auf verlängertem Träger; Fr. eine Beere; B. ungeteilt, ganzrandig.
Capparidaceae. XXVI.
 Kb. u. Krb. 5 64

*) Eigentlich ist der Btboden ausgehöhlt und röhrig verlängert; Kb. sind 4—6 vorhanden, zwischen ihnen ebenso viele Außenkb.

- 64 { Bäume mit großen, herzförmig-rundlichen, gesägten, schraubig gestellten B.; Kb. ungefähr gleich; Fr. nicht aufspringend **Tiliaceae**. LIII.
 Sträucher, Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; B. meist gegenständig; die 2 äußeren Kb. oft kleiner; Fr. eine Kapsel **Cistaceae**. LVIII.
- 65 { Kb. frei; Stb. auf dem kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt..... **Ranunculaceae**. XXI.
 Kb. am Grunde verwachsen; Stb. am Rande des ausgehöhlten oder scheibenförmig verbreiterten Btbodens (scheinbar am Rande der Kelchröhre) eingefügt **Rosaceae**. XXXI.
- 66 { Frkn. 1, vielfächerig, mit schildförmiger N.; Kb. 4—5; Krb. zahlreich; Wasserpfl. mit großen, schwimmenden, herzförmigen, ganzrandigen B. **Nymphaeaceae**. XIX.
 Frkn. mehrere (nur ganz ausnahmsweise 1 einfächeriger) 67
- 67 { Stb. genau doppelt so viele als Krb., 12—40; Kb. 6—20; Frkn. 6—20; Stauden mit fleischigen B. **Crassulaceae**. XXIX.
 Stb. zahlreich, in unbestimmter Zahl 68
- 68 { Kb. frei; Stb. auf den kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt..... **Ranunculaceae**. XXI.
 Kb. am Grunde verwachsen; Stb. scheinbar am Rande der Kröhre (tatsächlich am Rande des ausgehöhlten o. scheibenförmig verbreiterten Btbodens) eingefügt **Rosaceae**. XXXI.
- 69 { Stamm fleischig, aus verkehrt-eiförmigen, zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt; Bt. schwefelgelb; Stb. zahlreich. **Cactaceae**. LX.
 Pfl. von anderer Gestalt. 70
- 70 { Holzgewächse 71
 Kräuter o. Stauden 79
- 71 { Auf den Ästen der Eichen schmarotzender Strauch; Blkr. 6 blättrig*); Frucht eine einsamige Beere; Blüten 2 häusig **Loranthaceae**. VIII.
 Bäume o. nicht schmarotzende Sträucher 72

*) Eigentlich ist die Bthülle einfach, aber eine Wucherung des Blütenbodens (Scheinkelch) ahmt so täuschend einen K. nach, daß man beim Bestimmen die Pfl. an dieser Stelle suchen wird.

- 81 { Zwei- o. mehrjährige Landpfl. (selten Wasserpfl.);
B. oft gegenständig o. quirlig; Stb. 8 o. 2; Fr.
aufspringend u. vielsamig o. nicht aufspringend
und dann sehr klein, birnförmig, 1—2 fächerig,
mit 1 samigen Fächern. **Oenotheraceae. LXVI.**
Einjährige Wasserpfl. mit schraubig gestellten, un-
geteilten B.; Stb. 4; Fr. groß, gehörnt, nicht
aufspringend, 1 fächerig, 1 samig.
Hydrocaryaceae. LXVII.
- 82 { Stb. 5; Ksaum unmerklich o. 5 zähnig; Kronblätter
5; Frkn. 2 fächerig, Fächer mit einer Samen-
knospe; Fr. aus zwei Teilfr. zusammengesetzt,
an der Spitze einer 2 spaltigen o. 2 teiligen Achse
hängend; Btstand eine zusammengesetzte o. ein-
fache Dolde. **Umbelliferae. LXX.**
Stb. 10; K. 5 spaltig o. 5 teilig; Krb. 5; Kapsel
2 fächerig, 2 schnäbelig, vielsamig.
Saxifragaceae. XXX.
- 83 { Frkn. unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Bt-
boden eingesenkt und mit demselben verwachsen 84
Frkn. oberständig. 93
- 84 { Stb. dem Btboden (oder scheinbar dem Kelche) ein-
gefügt. 85
Stb. der Blkr. eingefügt. 87
- 85 { Stb. 8 o. 10; A. gehörnt, an der Spitze mit Löchern
aufspringend; kleine Sträucher; Fr. eine Beere.
Ericaceae. LXXIII.
Stb. 5 (oft verwachsen); A. der Länge nach auf-
springend; Stauden o. Kräuter. 86
- 86 { Bt. eingeschlechtig; Stb. 5, paarweise o. alle ver-
wachsen; Fr. fleischig; Frkn. 3 fächerig, Fächer
bisweilen 2 teilig; Samenträger wandständig;
Stauden o. Kräuter, meist mit schraubenförmigen
Wickelranken. **Cucurbitaceae. XCVIII.**
Bt. zwittrig; Blkr. regelmäßig, entweder mit
linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen
sind und sich dann vom Grunde gegen die Spitze
zu lösen, o. glockenförmig o. radförmig; Griffel 1,
mit 2—5 Narben; Kapsel mit Löchern o. Klappen
aufspringend. **Campanulaceae. XCIX.**
- 87 { Bt. in Köpfchen dicht gehäuft, welche von einer
mehrblättrigen Hülle umgeben sind; Bt. entweder
zungenförmig o. mehr o. weniger röhrig o. trichter-
förmig; Stb. der Blkrröhre eingefügt. 88
Bt. nicht in ein solches von einer gemeinschaft-
lichen Hülle umgebenes Köpfchen gehäuft. 89

- 88 { Stb. 4, frei; Stf. nicht gegliedert; Narbe einfach; K. zuletzt an den Frkn. angewachsen, von einem Außenk. umgeben; Blkr. 4—5spaltig, mit ungleichen Zipfeln..... **Dipsacaceae**. XCVII.
- 88 { Stb. 5; Stf. in der Mitte mit einem Gelenke; A. in eine Röhre verwachsen; Griffel mit 2 N.; K. an den Frkn. angewachsen, sein Saum trockenhäutig, haarig (Pappus) o. verschieden gestaltet, o. kurz und kaum bemerkbar... **Compositae**. C.
- 89 { 5 fruchtbare und 5 verkümmerte Stb.; Frkn. 1 fächerig, mit zentralen Samenträgern und zahlreichen Samenknospen; Kapsel 5klappig; B. wechselständig. **Primulaceae**. LXXIV.
- 89 { Stb. alle fruchtbar o. weniger als 10 90
- 90 { B. (scheinbar) zu 4—12 wirtelig; Krand unmerklich o. gezähnt; Blkr. meist 4spaltig; Stb. meist 4, selten 3 o. 5; Frkn. 2 fächerig; Fr. 2knotig oder 3hörig **Rubiaceae**. XCIII.
- 90 { B. (manchmal mit Ausnahme der grundständigen) gegenständig (nur ausnahmsweise zu 3 wirtelig) 91
- 91 { Holzgewächse o. Stauden; Frucht beeren- o. steinfruchtartig; Frkn. 3—5 fächerig; Stb. 5, 8 o. 10, o. auch 4 zweimächtige; Ksaum 2—3spaltig o. 5zählig o. 5teilig 92
- 91 { Kräuter o. Stauden; Frucht nicht beerenartig; Frkn. 1 fächerig o. auch 2—3 fächerig, mit einem einzigen fruchtbaren Fache; Stb. meist 3 o. weniger; Ksaum eingerollt und zuletzt in eine Haarkrone ausgebreitet o. gezähnt o. unmerklich; Saum der Blkr. 5spaltig, meist ungleich, Röhre am Grunde oft höckerig o. gespornt. **Valerianaceae**. XCVI.
- 92 { Zarte Staude mit 3 schnittigen o. doppelt 3 schnittigen B.; Bt. grünlich, zu 5—7 am Ende des Stg. gehäuft; K. 2—3spaltig; Stb. 8 o. 10. **Adoxaceae**. XCV.
- 92 { Holzgewächse, selten große Stauden (im letzteren Falle die B. gefiedert); K. 5zählig o. 5teilig; Stb. 4—5..... **Caprifoliaceae**. XCIV.
- 93 { Stb. 10 o. mehr 94
- 93 { Stb. weniger als 10 99
- 94 { Frkn. 1, selten 3..... 95
- 94 { Frkn. 5 o. mehr, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde etwas verwachsen; B. meist dick, fleischig. **Crassulaceae**. XXIX.
- 95 { K. 5blättrig, blumenblattartig gefärbt, gespornt; Blkr. kleiner als der K., gespornt; Fr. eine Balgkapsel **Ranunculaceae**. XXI.
- 95 { Weder K. noch Blkr. gespornt 96

- 96 { Stb. 10, alle o. 9 derselben in eine Röhre verwachsen;
 Blkr. schmetterlingsförmig; K. 5zählig o. 2lippig;
 Fr. eine Hülse **Leguminosae. XXXII.**
 Stb. frei o. mit der Blkr. verwachsen 97
- 97 { K. 2spaltig; Krb. 4—6; Frkn. 1fächerig; Fr. eine
 Kapsel **Portulacaceae. XVII.**
 Kzipfel o. Kzähne 4—5 98
- 98 { Stb. dem Btboden eingefügt, höchstens ganz unten
 an die Blkr. angewachsen; Frkn. 2—5 fächerig.
Ericaceae. LXXIII.
 Stb. der Blkrröhre eingefügt; Frkn. 1fächerig.
Primulaceae. LXXIV.
- 99 { Stb. 6 o. 8, in 2 Bündel o. wenigstens am Grunde
 alle miteinander verwachsen; Bt. unregelmäßig. 100
 Stb. frei o. weniger als 6 101
- 100 { Kb. 5, die 2 inneren größer, meist blumenblatt-
 artig („Flügel“); das untere Krb. kahnförmig, an
 der Spitze mit einem Anhängsel; Stb. 8, in 2
 Bündel o. am Grunde alle verwachsen.
Polygalaceae. XXXVIII.
 Kb. 2; Blkr. gespornt; Stb. 6, in 2 Bündel ver-
 wachsen **Papaveraceae. XXIV.**
- 101 { Frkn. vierteilig o. doch 4fächerig, bei der Reife in
 4 Nüsse zerfallend; Nüsse vom Kelche ein-
 geschlossen; Griffel 1, in der Mitte der Frkn. ... 102
 Frkn. bei der Reife nicht in 4 Nüsse zerfallend ... 104
- 102 { Stb. 4 o. 2; B. gegenständig 103
 Stb. 5, mit den Zipfeln der Blkr. abwechselnd; B.
 meist schraubig gestellt.
Borraginaceae. LXXXIII.
- 103 { Frkn. vierteilig; Nüsse 4; Stb. 4, zweimächtig o. 2;
 K. röhrig; Blkr. meist unregelmäßig, rachenförmig
 o. 2lippig, seltener fast regelmäßig 4spaltig.
Labiatae. LXXXV.
 Frkn. 4fächerig; Frucht in 4 Nüsse zerfallend; Stb.
 4, zweimächtig; Blkr. stieltellerförmig, mit 5lap-
 pigem Saume **Verbenaceae. LXXXIV.**
- 104 { Frkn. 1 105
 Frkn. 2, mit einem Griffel o. einer Narbe, o. auch
 mit 2 Griffeln und einer gemeinschaftlichen Narbe;
 Stb. 5; Blkr. abfällig 126
- 105 { Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe 106
 Frkn. 1fächerig mit 2 o. mehr Samenknospen, oder
 2—mehrfächerig 107

- 106 { K. 5zählig, gefaltet, oft oben trockenhäutig; Stb. 5; Blkr. regelmäßig; Griffel 5, o. 1 mit 5 Narben.
Plumbaginaceae. LXXV.
 K. 5spaltig; Stb. 4, zweimächtig; Zipfel der Blkr. ungleich; Gr. 1; Narbe 2spaltig.
Globulariaceae. XC.
- 107 { Stb. 2 108
 Stb. 3—9, meist 4—5 110
- 108 { Holzgewächse; K. mit 3—8 Zipfeln o. Zähnen; Blkr. 3—8teilig o. -spaltig, regelmäßig; Frkn. 2fächerig, in jedem Fache mit 1—3 Samenknospen.
Oleaceae. LXXVI.
 Kräuter o. Stauden; Blkr. mehr o. weniger unregelmäßig; Frkn. 1—2 fächerig, mit zahlreichen Samenknospen 109
- 109 { Blkr. gespornt; Frkn. 1fächerig, mit zentralem Samenträger **Lentibulariaceae. LXXXVIII.**
 Blkr. nicht gespornt; Frkn. 2fächerig, mit an der Scheidewand befestigten Samenträgern.
Scrophulariaceae. LXXXVII.
- 110 { Schmarotzerpfl. ohne grüne B. 111
 Pflanzen mit normal entwickelten B. 112
- 111 { Stg. aufrecht, nicht windend; Btstand ährenartig; Blkr. rachenförmig; Stb. 4, 2mächtig; Frkn. 1fächerig, mit wandständigen Samenträgern und zahlreichen Samenknospen; Gr. 1; Fr. eine unvollständig 2klappige Kapsel.
Orobanchaceae. LXXXIX.
 Stg. dünn, windend; Bt. in Knäulen; Blkr. glockig o. krugförmig; Stb. 4—5, gleichlang; Frkn. 1—2fächerig, mit wenigen Samenknospen; Gr. 1—2; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel.
Convolvulaceae. LXXX.
- 112 { K. 2blättrig o. 2spaltig; Blkr. entweder unregelmäßig trichterförmig, auf einer Seite gespalten o. aus 4—6 Krb. bestehend; Stb. 3—5 o. 8—9; Gr. 1; N. 3—8 **Portulacaceae. XVII.**
 Kblätter, Kzipfel o. Kzähne 3—9, meist 4—5 113
- 113 { Blkr. trockenhäutig, meist 4spaltig, bleibend; Stb. 4; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel o. ein Nüsschen **Plantaginaceae. XCII.**
 Blkr. nicht trockenhäutig 114
- 114 { Stb. 4, mehr o. weniger deutlich zweimächtig; Blkr. meist unregelmäßig 115
 Stb. nicht zweimächtig 117

- 115 { Holzgewächs mit gegenständigen, 5—7zählig gefingerten B.; K. 5zählig; Frkn. 4fächerig; Steinfr. mit 4 Steinen **Verbenaceae**. LXXXIV.
 Stauden o. Kräuter; Frkn. 2fächerig; Fr. eine Kapsel 116
- 116 { Bt. groß, in steifen, dicken Ähren, von großen, steifen, stachelig gezähnten Deckb. gestützt; Grundb. groß, buchtig-fiederteilig; Stf. dick und steif; Frkn. mit 4 Samenknospen. **Acanthaceae**. XCI.
 Deckb. niemals stachelig, wenn auch oft gezähnt; Frkn. meist mit zahlreichen, seltener mit wenigen Samenknospen ... **Scrophulariaceae**. LXXXVII.
- 117 { Holzgewächse... .. 118
 Stauden o. Kräuter..... 120
- 118 { B. breit, lederig, immergrün, dornig gezähnt oder doch mit Enddorn; K. krugförmig, 4—6zählig; Blkr. radförmig, 4—6teilig; Stb. und N. 4—6; Frkn. 4—6fächerig; Steinfr. **Aquifoliaceae**. XLV.
 B. nicht dornig gezähnt; Kzipfel o. Kzähne 4—5; Blkr. 4—5spaltig o. -zählig; Stb. 5 o. 8; Kapsel, Steinfr. o. Beere 119
- 119 { Stb. dem Btboden eingefügt, selten mit dem Grunde der Blkrröhre verwachsen . **Ericaceae**. LXXIII.
 Stb. der Blkrröhre hoch über ihrem Grunde eingefügt **Solanaceae**. LXXXVI.
- 120 { Frkn. 3fächerig; K. 5spaltig; Blkr. glockig-radförmig o. stieltellerförmig, 5spaltig; Stb. 5; Gr. 1, N. 3 **Polemoniaceae**. LXXXI.
 Frkn. 1—2fächerig o. 4fächerig 121
- 121 { Stb. so viele als Zipfel der Blkr. (4—7) und vor diesen stehend; Frkn. 1fächerig mit zentralem Samenträger **Primulaceae**. LXXIV.
 Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend, so viele o. weniger als diese 122
- 122 { Frkn. 1—2fächerig, mit 4 Samenknospen; Stb. 5; N. 2; Fr. eine Kapsel 123
 Frkn. mit zahlreichen Samenknospen 124
- 123 { Stg. oft windend; B. ungeteilt, selten fußförmig geteilt; Bt. rosa o. weiß, einzeln o. zu wenigen beisammen **Convolvulaceae**. LXXX.
 Stg. nicht windend; B. fiederschnittig; Bt. hellblau, zusammengedrängt **Hydrophyllaceae**. LXXXII.

- 124 { B. ungeteilt u. vollkommen o. nahezu gegenständig, seltener dreizählig oder schraubig gestellt; Blkr. meist bleibend, 4—9 spaltig; Stb. 4—9; Frkn. 1—2-fächerig; Gr. 2, oft verwachsen; Fr. eine Kapsel. **Gentianaceae. LXXVII.**
B. schraubig gestellt, niemals dreizählig; Blkr. abfällig, mit 5 Zipfeln; Stb. 5.....125
- 125 { A. auf das verbreiterte Ende des Stf. quer o. schief angewachsen, 1 fächerig; Blkr. ungleich-radförmig **Scrophulariaceae. LXXXVII.**
A. an dem spitzigen Ende des Stf. aufliegend, 2 fächerig; Blkr. mit 5 lappigem Saume, in der Knospenlage faltig o. dachig. **Solanaceae. LXXXVI.**
- 126 { B. meist schraubig gestellt; Fr. aus 2 zweifächerigen Nüsschen bestehend. **Borraginaceae. LXXXIII.**
B. gegenständig o. wirtelig; Fr. aus 2 Balgkapseln bestehend.....127
- 127 { Pollen staubartig o. körnig; Blkr. glockig o. stiel-tellerförmig, in der Knospenlage schief zusammen-gedreht; Stf. frei; A. auf der Narbe liegend. **Apocynaceae. LXXVIII.**
Pollen in Massen zusammengefloßen, welche den 5 Fortsätzen der Narbe anhängen; Blkr. fast rad-förmig, in der Knospenlage gedreht oder klappig; Stf. in eine Röhre verwachsen. **Asclepiadaceae. LXXIX.**
- 128 { Holzgewächse129
Kräuter o. Stauden, höchstens Halbsträucher.....149
- 129 { B. ungeteilt o. gelappt.....130
B. gefiedert....144
- 130 { Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, ganzrandigen, manchmal schuppen-förmigen B. und gabelspaltigen Zweigen; Bt. 2 häusig; Bthüllb. 2—6, am Grunde oft verwachsen; Stb. 2—6; Fr. eine Beere. **Loranthaceae. VIII.**
Nicht schmarotzende (selten auf Wurzeln unter-irdisch schmarotzende) Sträucher oder Bäume; B. selten gegenständig ..131
- 131 { B. ganzrandig, höchstens am Rande wellig132
B. gesägt, gezähnt, gekerbt o. gelappt140
- 132 { B. halbstielrund, fleischig, o. scheinbar ganz fehlend; Zweige oft gegliedert...**Chenopodiaceae. XIII.**
B. nicht fleischig, normal entwickelt133

- 133 { Stb. 2; Bt. 2häusig, in Kätzchen, jede von einem schuppenförmigen Tragb. gestützt, ohne Bthülle, aber mit 1—2 Honigdrüsen am Grunde; Frkn. 1, mit 2 N.; Fr. eine 2klappige Kapsel; S. mit Haarschopf.....**Salicaceae. II.**
Mindestens 3 Stb. vorhanden.....134
- 134 { Stb. 3; Bt. vielehig-2häusig; Bthülle 3spaltig; Frkn. 1, unterständig, mit einem Gr. und 3 N.
Santalaceae. IX.
Stb. mindestens 4.....135
- 135 { Bt. 1häusig.....136
Bt. zwittrig o. 2häusig; Frkn. 1 fächerig, mit einer Samenknope.....138
- 136 { Stb. 4—5; Frkn. oberständig.....137
Stb. 6—15, selten weniger; männliche Bt. in verlängerten Kätzchen o. in fast kugeligen Büscheln, die weiblichen von einer becherförmigen Hülle umgeben; Bthülle unscheinbar; Frkn. unterständig, 3 fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem Fache; N. 3.....**Fagaceae. IV.**
- 137 { B. wollig behaart oder schülferig; Frkn. 1 fächerig, mit einer Samenknope. **Chenopodiaceae. XIII.**
B. kahl, glänzend, lederig, immergrün; Frkn. 3 fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem Fach.
Buxaceae. XLIII.
- 138 { Bt. zwittrig o. vielehig, mit 8 Stb.; Bthüllb. 4, meist blumenblattartig gefärbt. **Thymelaeaceae. LXI.**
Bt. 2häusig oder zwittrig, in letzterem Falle mit 4 oder 5 Stb.....139
- 139 { Bt. zwittrig oder 2häusig, mit 4—5 Stb.; B. schülferig; Fr. beeren- oder steinfruchtartig.
Elaeagnaceae. LXII.
Bt. 2häusig, die männlichen mit 12 Stb., die weiblichen mit 4 verkümmerten Stb.; B. immergrün, lederig, oberseits glänzend, nicht schülferig; Fr. eine Beere.....**Lauraceae. XXIII.**
- 140 { N. 2, manchmal geteilt.....141
N. 3 o. mehr; Bt. 1häusig, die männlichen in Kätzchen o. Büscheln, mit 5—8teiliger, unscheinbarer Bthülle u. 4—15 Stb., die weiblichen einzeln o. zu mehreren von einer becherförmigen Hülle umgeben, mit unterständigem, mehrfächerigem Frkn.; Fr. nicht aufspringend, aber in einem manchmal aufspringenden Becher eingeschlossen.
Fagaceae. IV.

- 141 { Alle Bt. zwittrig oder neben zwittrigen auch eingeschlechtige vorhanden; Bthülle 4–8teilig; Stb. 4–8; Frkn. meist 1fächerig. mit einer Samenknospe; Fr. geflügelt o. eine Steinfr.
 Ulmaceae. V.
 Bt. 1- o. 2häusig 142
- 142 { Frkn. 1–2 fächerig, mit 1–2 Samenknospen..... 143
 Frkn. 1 fächerig, mit zahlreichen Samenknospen; Bt. 2häusig (nur ausnahmsweise 1 häusig o. zwittrig), in Kätzchen, jede von einem schuppenförmigen Tragb. gestützt; Fr. eine 2klappige Kapsel; S. mit Haarschopf Salicaceae. II.
- 143 { Männliche u. weibliche Btstände verschieden gestaltet, die ersteren bedeutend größer, meist verlängerte, hängende Kätzchen, die weiblichen Bt. in kleinen Kätzchen o. zu wenigen beisammen; Fr. niemals fleischig Betulaceae. III.
 Alle Btstände untereinander ähnlich, niemals hängend; Bthülle 3–5teilig; Stb. 1–6; Sammelfrucht fleischig Moraceae. VI.
- 144 { B. gegenständig..... 145
 B. schraubig gestellt 147
- 145 { Bäume; Stb. 2–6; Frkn. 1, 2 fächerig; Fr. geflügelt 146
 Klettersträucher; Stb. zahlreich; Frkn. mehrere, 1 fächerig; Fr. meist vom bleibenden Gr. geschwänzt.
 Ranunculaceae. XXI.
- 146 { Stb. 2; Fr. mit 1 Flügel Oleaceae. LXXVI.
 Stb. 3–6; Fr. mit 2 Flügeln. Aceraceae. XLVIII.
- 147 { Männliche Bt. in hängenden Kätzchen, weibliche einzeln oder zu 2–3; Stb. zahlreich; N. 2.
 Juglandaceae. I.
 Bt. in Trauben o. Rispen; Stb. meist 5; N. 1 o. 3 148
- 148 { Gr. ungeteilt, mit 1 N.; Frkn. mit zahlreichen Samenknospen; Fr. eine Hülse.
 Leguminosae. XXXII.
 Gr. 3 teilig, mit 3 N.; Frkn. mit 1 grundständigen Samenknospe; Steinfr. . Anacardiaceae. XLIV.
- 149 { Auf den Wurzeln der Cistrosen schmarotzende, nicht grüne Pfl. mit schraubig gestellten, schuppenförmigen B.; Bt. 1häusig; Bthüllb. 4, am Grunde verwachsen; Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen; Fr. eine vielsamige Beere.
 Rafflesiaceae. XI.
 Nicht schmarotzende, seltener schmarotzende, aber dann grüne Pflanzen 150

- 150 { Wasserpfl. mit wirteligen B.*).....151
 { B. schraubig gestellt oder gegenständig*), manch-
 mal scheinbar fehlend152
- 151 { B. gabelspaltig geteilt; Bt. 1 häusig; Bthülle 10- bis
 12spaltig; Stb. 12—16; Frkn. mit 1 Samenknospe.
Ceratophyllaceae. XX.
 { B. ungeteilt o. fiederteilig; Bt. zwittrig o. 1 häusig;
 Bthülle 4spaltig o. röhrig ohne deutliche Zipfel;
 Stb. 1 o. 8 (selten 4 o. 6); Frkn. mit 1—4 Samen-
 knospen**Halorrhagidaceae. LXVIII.**
- 152 { Frkn. ganz o. doch halb unterständig, d. h. in den
 ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit dem-
 selben verwachsen, höchstens der oberste Teil frei;
 Bthülle stets vorhanden.....153
 { Frkn. oberständig, zwar manchmal in den ausge-
 höhlten Btboden eingesenkt, aber nicht mit dem-
 selben verwachsen; Bthülle manchmal fehlend...159
- 153 { Griffel 2; Fr. entweder 2schnäbelig o. aus 2 Frücht-
 chen bestehend154
 { Griffel 1, bisweilen 2spaltig o. mehrere Narben ...155
- 154 { Kapsel durch die bleibenden Gr.^{re} 2schnäbelig,
 1 fächerig; K. 4(—5)spaltig mit ungleichen Zipfeln;
 Stb. 8 (selten 10)**Saxifragaceae. XXX.**
 { Fr. aus 2 Teilfrüchtchen bestehend; Krb. 5; Stb.
 5; jeder Griffel am Grunde in eine Scheibe ver-
 breitet**Umbelliferae. LXX.**
- 155 { Stb. 6 o. mehr.....156
 { Stb. 3—5157
- 156 { Stauden mit herz- o. nierenförmigen B. u. ziemlich
 großen, zwittrigen Bt.; Bthülle glockig o. röhrig;
 Stb. 6 o. 12; Frkn. und Kapsel 6 fächerig.
Aristolochiaceae. X.
 { Einjähriges Kraut mit eiförmigen B. und unschein-
 baren, 1 häusigen Bt.; Frkn. 1 fächerig; Steinfr.
Cynocrambaceae. XV.
- 157 { Stb. frei158
 { Stb. 5, ihre A. in eine Röhre verwachsen; Griffel
 mit 2 Narben; Bt. röhrig o. zungenförmig, in ein
 von einer gemeinschaftlichen Hülle umgebenes
 Köpfchen gehäuft**Compositae. C.**

*) Hat man eine Landpfl. mit wirteligen B. vor sich,
 so vergl. man die Familie der *Rubiaceae*.

- 158 { B. schraubig gestellt; Stb. 3—5, am Grunde der Bthüllb. eingefügt und vor diesen stehend; Bthülle 3—5spaltig, teller- oder trichterförmig; Frkn. 1 fächerig; Fr. eine trockene o. saftige, von der bleibenden Bthülle bekrönte Steinfr.
- Santalaceae. IX.**
- 158 { B. gegenständig; Stb. 4; Bthülle 4 teilig; Gr. fädlich; N. kopfig; Kapsel 4 fächerig, 4klappig, vielsamig.
- Oenotheraceae. LXVI.**
- 159 { Frkn. mehrere o. 1 Frkn. mit 7 o. mehr Gr.160
Frkn. 1; Gr. höchstens 5162
- 160 { Bt. in verlängerten, reichblütigen Trauben; Bthüllb. 5; Stb. 10—20; Frkn. mit 7—10 Gr.; Beere 7-bis 10 fächerig; hohe Staude mit schraubig gestellten, ganzrandigen B.
- Phytolaccaceae. XVI.**
- 160 { Bt. nicht in Trauben161
- 161 { Bthüllb. frei; Stb. und Frkn. auf dem kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt.
- Ranunculaceae. XXI.**
- 161 { Bthüllb. am Grunde verwachsen, bezw. so wie die Stb. am Rande des ausgehöhlten Btbodens eingefügt; Frkn. in der Aushöhlung des Btbodens eingeschlossen ..
- Rosaceae. XXXI.**
- 162 { Bthülle glockig, 12zählig; Stb. 6; Kapsel 2 fächerig, vielsamig; einjähriges Kraut mit gegenständigen, ganzrandigen B.....
- Lythraceae. LXIII.**
- 162 { Zipfel oder Zähne der Bthülle, wenn vorhanden, höchstens 6.....163
- 163 { Zarte Wasserpfl. mit 1 (ausnahmsweise 2) Stb.; Gr. 2, pfriemlich; Frkn. 2(—4)fächerig, mit einer Samenknope in jedem Fach; B. gegenständig.
- Callitrichaceae. XL.**
- 163 { Landpfl., selten Wasserpfl., dann aber mit mehreren Stb.164
- 164 { Stb. 8165
Stb. weniger, selten mehr als 8.166
- 165 { Bthülle röhrig, mit 4spaltigem Saume; Gr. u. N. 1; B. ohne Nebenbscheide...**Thymelaeaceae. LXI.**
Bthülle tief 5 teilig (seltener 3—4 teilig); N. 2—3; B. mit häutigen Nebenbscheiden.
- Polygonaceae. XII.**
- 166 { N. pinselförmig o. (wenn kopfig) mit kurzen Fransen besetzt167
N. nicht pinselförmig, oft kopfig, aber nicht gefranst.....169

- 167 { B. gefiedert; Bthülle 4spaltig; Stb. 4—30; Fr. 1samig, in der Aushöhlung des erhärteten Btbodens eingeschlossen.....**Rosaceae. XXXI.**
 B. ungeteilt, höchstens eingeschnitten gezähnt.....168
- 168 { B. mit häutigen Nebenbscheiden; Stb. 6; N. 2—3.
Polygonaceae. XII.
 B. ohne o. mit freien Nebenb.; Stb. 4—5; N. 1.
Urticaceae. VII.
- 169 { Frkn. 1 fächerig, mit einer Samenknospe.....170
 Frkn. 1—3 fächerig, mit 2 o. mehr Samenknospen 176
- 170 { B. mit häutigen Nebenbscheiden; Bthülle 5teilig (seltener 3—4teilig); N. 2—3; Fr. nicht aufspringend.....**Polygonaceae. XII.**
 B. mit freien Nebenb. o. ohne Nebenb.....171
- 171 { Bt. zwittrig172
 Bt. 1häusig o. 2häusig, seltener vielehig173
- 172 { B. meist mit häutigen Nebenb., wenn nicht, dann gegenständig und pfriemlich-halbstielrund.
Caryophyllaceae. XVIII.
 B. ohne Nebenb., meist schraubig gestellt, wenn gegenständig, dann verkümmert.
Chenopodiaceae. XIII.
- 173 { Weibliche Bt. einzeln o. häufiger zu 2 von einer mit zahlreichen Hakenborsten bekleideten Hülle eingeschlossen; männliche Bt. in kugeligen Köpfchen, jede mit Tragb.; einjährige Kräuter.
Compositae. C.
 Weibliche Bt. ohne eine solche Hülle174
- 174 { Windende Pfl. mit meist gelappten B. o. aufrechtes Kraut mit handförmig geteilten B.; Bt. 2häusig; Stb. 5; N. 2; Fr. 1samig.....**Moraceae. VI.**
 Pfl. weder windend, noch mit handförmig geteilten B.175
- 175 { Einjährige Kräuter; Bt. 1häusig oder vielehig, in Knäueln, welche oft zu ährenartigen Btständen vereinigt sind; Bthülle 2—5teilig; Stb. 3 o. 5; N. 2—3**Amarantaceae. XIV.**
 Kräuter o. Stauden mit 1häusigen, selten 2häusigen Bt.; die hieher gehörigen einjährigen Kräuter haben entweder 2häusige Bt., oder alle oder einen Teil der weiblichen Bt. ohne Bthülle.
Chenopodiaceae. XIII.
- 176 { Bt. 1- o. 2häusig, im ersteren Falle meist eine weibliche Bt. zusammen mit zahlreichen männlichen Bt. von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben; Frkn. 2—3 fächerig, mit 2—3 (selten mehr) Samenknospen..**Euphorbiaceae. XXXIX.**
 Bt. zwittrig 177

- 177 { B. gegenständig; Bthüllb. 5 178
 B. schraubig gestellt; Kb. 4, frei; Stb. 4—6; Gr. 1.
 Cruciferae. XXV.
- 178 { Gr. 2—5; Stb. 3—10; Kb. nicht blumenblattartig.
 Caryophyllaceae. XVIII.
 Gr. 1; Stb. 5; Bthülle blumenkronartig.
 Primulaceae. LXXIV.

I. Familie. Juglandaceae. Wallnußgewächse.

Bäume mit gefiederten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. 1häusig. Männliche Bt. in hängenden Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. gestützt, an welche die 5 bis 6 unscheinbaren Bthüllb. angewachsen sind; Stb. zahlreich. Weibliche Bt. einzeln o. zu 2—3, mit 4teiliger unscheinbarer Bthülle; Frkn. unterständig, mit einer Samenknospe; N. 2. Steinfr. mit hartem, holzigem Stein; S. mit sehr großen, runzelig gefalteten Keimb.

Gattung.

Männliche Kätzchen an den Seiten, weibliche Bt.
 an den Spitzen der Zweige **Juglans**. I.

Art.

I. JUGLANS *L.* Nußbaum.

Blättchen meist 9, oval, kahl, etwas gesägt; Fr.
 kugelig. *Cult. u. verw....regia L.* Gemeiner N.

II. Familie. Salicaceae. Weidengewächse.

Sträucher o. Bäume mit ungeteilten, schraubig gestellten (sehr selten gegenständigen) B, mit (oft abfälligen) Nebenb. Bt. 2häusig (ausnahmsweise auch 1häusig), in Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. (Deckschuppen) gestützt. An Stelle der Bthülle ist entweder ein schief abgeschnittener Becher oder es sind 1—2 zahnartige Schuppen (Diskusdrüsen) vorhanden. Stb. sehr oft 2 (diese manchmal miteinander verwachsen), häufig aber auch 3—10 oder zahlreiche. Frkn. 1, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, oft sehr verkürzt; N. 2, oft gespalten. Fr. eine 2klappige Kapsel. S. klein, mit Haarschopf, ohne Nährgewebe.

Gattungen.

- { Deckschuppen gespalten oder doch gezähnt; Diskus becherförmig; Stb. 8—30 (nur ausnahmsweise 4 bis 7); B. lang gestielt, meist von rundlichem o. breit dreieckigem o. rhombischem Umriß. **Populus. I.**
 { Deckschuppen ungeteilt; 1—2 Diskusdrüsen, selten ein gelappter Diskusring vorhanden; Stb. meist 2, seltener 3—10; B. meist kurz gestielt, gewöhnlich viel länger als breit **Salix. II.**

Arten.

I. POPULUS L. Pappel.

- 1 { Deckschuppen zottig gewimpert; Stb. meist 8... .. 2
 1 { Deckschuppen kahl o. fast kahl; Stb. 12—30..... 3
 { B. fast kreisrund, grob gezähnt, kahl, nur die der Stocktriebe behaart; Blattknospen kahl, klebrig; Deckschuppen handförmig gespalten. *Verbr.*
 2 { **tremula L.** Zitter-P.
 2 { B. rundlich-eiförmig, oft gelappt, unterseits weißfilzig (später nur grau); Blattknospen filzig, nicht klebrig; Deckschuppen ungleich gezähnt oder fast ganzrandig. *Verbr.*..... **alba L.** Silber-P.
 3 { Junge B. am Rande flaumig..... 4
 3 { B. am Rande stets kahl..... 5
 { Bstiel von der Seite zusammengedrückt; Äste schlank, gelblich. *Cult.*
 4 { **monilifera Ait.** Rosenkranz-P.
 { Bstiel stielrund, oberseits rinnig; Äste kurz und dick. *Cult. u. verw.* **balsamifera L.** Balsam-P.
 5 { Baum mit abstehenden Ästen und daher ausgebreiteter Krone; B. 3eckig-eiförmig, am Grunde abgeschnitten. *Verbr.*.... **nigra L.** Schwarz-P.
 5 { Schlanker Baum mit aufgerichteten Ästen; B. rautenförmig-3eckig. *Cult.* (Alleebaum).
 { (P. pyramidalis.) **italica (Duroi) Mnch.** Pyramiden-P.

Anmerkung. Zwischen P. alba und P. tremula kommt ein Bastard vor.

II. SALIX L. Weide.

- 1 { Kätzchen endständig*); kleine Alpensträucher mit am Boden niedergestrecktem Stamme und aufstrebenden Ästen 2
 1 { Kätzchen seitenständig 4

*) Vgl. auch S. myrsinites und S. Jacquini.

- 2 { Kapsel eiförmig, filzig; B. lang gestielt, elliptisch-kreisrund, am Rande zurückgerollt, oberseits runzelig, unterseits seegrün, netzaderig, zuletzt kahl. *A. reticulata* L. Netzaderige W. 3
- 3 { Kapsel eiförmig-kegelförmig, kahl; B. kurz gestielt o. fast sitzend, beiderseits grasgrün 3
- 3 { B. verkehrt-eiförmig o. länglich-keilig, gleichlaufend-aderig, ganzrandig o. am Grunde drüsig-gezähnt. *A. retusa* L.*) Gestutztblättrige W. 3
- 3 { B. kreisrund o. oval, netzaderig, gesägt, beiderseits glänzend. *Geb. herbacea* L. Krautige W. 3
- 4 { Deckschuppen gleichfarbig, gelblich o. grün; Kätzchen am Ende kurzer beblätterter Seitenzweige; Stb. am Grunde ein wenig zusammenhängend (und rauhhaarig**) 5
- 4 { Deckschuppen (wenigstens die der männlichen Kätzchen) an der Spitze dunkler gefärbt als am Grunde 10
- 5 { B. beiderseits o. doch unterseits seidenhaarig, lanzettlich, zugespitzt; Nebenb. lanzettlich; Stb. 2; männliche Bt. mit 2 Diskusdrüsen, weibliche nur mit 1; Frkn. fast sitzend; Gr. fast fehlend. *Verbr. u. hfg. alba* L. Silber-W. 6
- 5 { B. beiderseits kahl o. nur in der Jugend seidenhaarig 6
- 6 { Frkn. ziemlich lang gestielt; Zweige in der Regel nicht hängend 7
- 6 { Frkn. sitzend; Zweige dünn, hängend; B. lanzettlich, lang zugespitzt, unterseits bereift. *Cult. babylonica* L. Trauer-W. 7
- 7 { Stb. 3; Gr. fast fehlend, N. wagrecht abstehend; Diskusdrüsen in der männlichen Bt. 2, in der weiblichen 1; Deckschuppen der weiblichen Bt. nicht abfällig; B. lanzettlich o. länglich. *Verbr. triandra* L.***) Mandel-W. 8
- 7 { Stb. 2 o. 5—10 (nur ganz ausnahmsweise 3—4); Gr. deutlich entwickelt, wenn auch oft kurz 8

*) *S. serpyllifolia* Scop. hat sehr kleine, verkehrt-eiförmige B. und sehr armlütige Kätzchen.

**) Bei *S. incana* Schrk., deren Deckschuppen auch oft gleichfarbig sind, sind die B. unterseits graufilzig.

***) Umfaßt mehrere Formen!

- 8 { Diskusdrüsen 2 (in beiderlei Bt.); Gr. kurz; Deckschuppen der weiblichen Bt. vor der Frreife abfallend 9
- 8 { In beiderlei Bt. nur eine Diskusdrüse; Stb. 2; Gr. verlängert; Deckschuppen der weiblichen Bt. bleibend; B. elliptisch o. verkehrt-eiförmig, oberseits glänzend grün, unterseits hechtgrau bereift; niedriger Strauch. A. u. *Vora.*
glabra Scop. Glänzende W.
- 9 { Stb. 2 (ausnahmsweise 3—5); B. lanzettlich o. länglich-lanzettlich, ohne o. mit 2 Drüsen am Blattstiel; Äste sehr brüchig. *Verbr.*
fragilis L. Bruch-W.
- 9 { Stb. 5—10; B. eiförmig o. elliptisch, mit mehreren Drüsen am Blattstiel; Äste wenig brüchig. *Verbr.* (fehlt *St. Kr. Kl.*)
pentandra L. Lorbeer-W.
- 10 { Die beiden Stb. sind meist vollständig miteinander verwachsen, so daß scheinbar nur 1 Stb. vorhanden ist; A. anfangs purpurn; Frkn. oval, stumpf, filzig, sitzend; N. kopfförmig, fast sitzend; B. verkehrt-lanzettlich, kahl, unterseits bläulich bereift, nicht selten gegenständig. *Verbr. u. hfg.*
purpurea L. Purpur-W.
- 10 { Die beiden Stb. sind wenigstens an der Spitze vollständig voneinander getrennt; Frkn. entweder kahl, o. gestielt, o. nach oben kegelig verschmälert; B. höchst selten u. nur ausnahmsweise gegenständig 11
- 11 { Kätzchen schlank u. dünn, mehr o. minder bogenförmig gekrümmt, vor dem Aufblühen nicht weißlich-zottig; Stb. am Grunde verbunden; Frkn. kahl, gestielt; Gr. verlängert, mit abstehenden N.; B. lineal-lanzettlich, unterseits grau filzig. *Verbr.* *incana* Schrk. Ufer-W.
- 11 { Kätzchen nicht sehr dünn, vor dem Aufblühen oft weißlich-zottig; Stb. meist frei; Frkn. bei den Arten mit unterseits dauernd filzigen B. stets filzig 12
- 12 { B. schon zur Blütezeit fast kahl o. doch nur spärlich behaart*) 13
- 12 { B. zur Blütezeit unterseits dicht seidenhaarig oder filzig, später bei manchen Arten nur wenig behaart 23

*) Man untersuche, wenn die B. noch nicht entfaltet sind, die Blattknospen.

- 13 { Kleiner Baum, seltener Strauch mit meist hechtgrau bereiften Zweigen; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, glänzend, zur Blütezeit noch ganz unentwickelt; Kätzchen sehr groß, dick walzlich, sitzend, vor dem Aufblühen dicht weiß-zottig; Frkn. kahl, sitzend; Gr. verlängert, mit abstehenden N. *Verbr.* **daphnoides Vill.** Seidelbast-W.
- Sträucher, meist von niedrigem Wuchse; Zweige nicht bereift; B. zur Blütezeit meist schon sichtbar; Kätzchen nicht auffallend groß, oft gestielt 14
- 14 { Deckschuppen sehr zottig, Zotten lang, gekräuselt, glänzend weiß; Frkn. u. Stf. kahl; B. eiförmig-elliptisch oder lanzettlich, klein gesägt; Nebenb. halbherzförmig mit gerader Spitze.
M. S. T. K. St. Kr.
hastata L. Spießblättrige W.
- Deckschuppen kahl o. zottig-haarig, die Haare jedoch nicht gekräuselt. 15
- 15 { B. beiderseits gleichfarbig, glänzend grün; Kätzchen auf langen, beblätterten Stielen; Gr. verlängert, purpurn; kleine Alpensträucher 16
- B. entweder unterseits heller o. beiderseits matt u. blaugrün 17
- 16 { B. am Rande fein-drüsig gesägt. *A. v. T. S. K.*
myrsinites L. Myrsinen-W.
- B. ganzrandig. *A.*
(*S. Jacquiniana.*) **Jacquinii Host.** Jacquin's W.
- 17 { B. beiderseits glanzlos, blaugrün, ganzrandig; Stf. meist teilweise verwachsen; A. purpurn, später gelb, zuletzt schwärzlich; Frkn. filzig; Kätzchen klein, auf kurzen beblätterten Stielen. *A. v. T. K.*
caesia Vill. Hechtblaue W.
- B. oberseits heller oder dunkler grün, meist glänzend, unterseits blasser, oft bläulich o. seegrün . 18
- 18 { B. dünn, elliptisch o. oval, meist ganzrandig, glanzlos, unterseits blaugrün u. netzaderig; männliche Kätzchen eiförmig, weibliche länglich, lockerblütig; A. zuerst purpurn, dann gelb, zuletzt schwärzlich; Frkn. kahl, gestielt; Gr. sehr kurz.
B. T. S. K. . . . **myrtilloides L.** Heidelbeer-W.
- B. meist gesägt, oberseits mehr o. weniger glänzend, nicht deutlich netzaderig; Frkn. oft filzig; Gr. verlängert 19

- 19 { Ziemlich hoher Strauch; junge Zweige kurzhaarig;
B. in der Gestalt veränderlich, oberseits etwas
glänzend, unterseits graugrün mit grüner Spitze;
Kätzchen klein, die männlichen hellgelb, die weib-
lichen trübgrün. *Verbr.* (fehlt *M. Kl.*)
nigricans *Sm.* Schwärzliche W.
Niedrige Gebirgssträucher; Zweige kahl 20
- 20 { B. lanzettlich o. lineal, am Rande zurückgerollt; Stf.
kahl; Frkn. kahl. *Sud.*
daphneola *Tausch.* Sudeten-W.
B. elliptisch o. verkehrt-eiförmig 21
- 21 { B. unterseits hellgrün, fast glänzend; Stf. am Grunde
behaart; Frkn. kahl. *A. v. T. S. St.*
Mielichhoferi *Saut.* Mielichhofer's W.
B. unterseits blaugrün, matt; Stf. kahl; Frkn. filzig 22
- 22 { Männliche Kätzchen an der Spitze kurzer beblätterter
Seitenzweige; Frkn. fast sitzend. *A.*
arbuscula *L.* Bäumchen-W.
Männliche Kätzchen fast sitzend; Frkn. ziemlich
lang gestielt. *B. T.*
(*S. phylicifolia.*) **bicolor** *Ehrh.* Zweifarbige W.
- 23 { Sehr niedrige Sträucher, teils auf den Gebirgen,
teils auf Mooren wachsend 24
Mehr o. weniger hochwüchsige Sträucher, seltener
Bäume 27
- 24 { Kätzchen, namentlich die weiblichen, lang gestielt;
Stf. am Grunde behaart; B. ganzrandig, zuerst
unterseits grau, beiderseits seidig-zottig, zuletzt
kahl werdend, spitz, die untersten stumpf; Nebenb.
eiförmig, spitz, gerade. *A. v. T. K.*
glauca *L.* Seegrüne W.
Kätzchen fast sitzend; Stf. kahl 25
- 25 { A. purpurn, dann gelb, zuletzt schwärzlich; Stiel
des Frkn. mindestens doppelt so lang als die
Diskusdrüse; B. unterseits seidenhaarig, zuletzt
manchmal kahl, in der Gestalt veränderlich, doch
meist schmal; Kätzchen sehr klein, eiförmig oder
fast kugelig. *Verbr.*
rosmarinifolia *L. *)* Moor-W.
A. gelb, höchstens vor dem Aufblühen rötlich;
Stiel des Frkn. kürzer als die Diskusdrüse; B.
unterseits weißfilzig 26

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 26 { B. ganzrandig, höchstens am Rande wellig, anfangs seidig-zottig, dann oberseits runzelig, graugrün-flaumig; N. fadenförmig. *Sud.*
lapponum L. Lappländische W.
 B. meist drüsig-gezähnt, oberseits anfangs etwas filzig, dann meist kahl, etwas glänzend; N. länglich. *A. v. T. S. K. St.*
helvetica Vill. Schweizer W.
- 27 { B. lineal-lanzettlich, nahezu ganzrandig, unterseits seidenhaarig und dadurch silbern schimmernd; Frkn. filzig, sitzend; Gr. verlängert, mit zurückgebogenen N. *Verbr. . . . viminalis* L. Korb-W.
 B. breit, elliptisch, eiförmig, verkehrteiförmig o. fast kreisrund; Frkn. lang gestielt; Gr. kurz o. fast fehlend 28
- 28 { Die jungen Zweige und die Blattknospen sind dicht samtig-filzig; B. elliptisch oder verkehrteiförmig, meist gegen den Grund lang verschmälert, oberseits dünnflaumig, unterseits filzig; Frkn. filzig; N. fast sitzend. *Verbr. . . cinerea* L. Graue W.
 Die jüngeren Zweige und die Blattknospen sind kahl oder doch nur etwas flaumig 29
- 29 { Kätzchen ansehnlich, sitzend, die männlichen dick, eiförmig o. fast zylindrisch, die weiblichen zylindrisch; B. eirundlich o. breitelliptisch, oberseits zuletzt kahl, unterseits filzig; Nebenb. kürzer als der Bstiel; Wuchs oft baumartig. *Verbr. u. hfg.*
caprea L. Sahl-W.
 Kätzchen ziemlich klein, öfters kurz gestielt; Nebenb. groß, meist länger als der Bstiel; Wuchs nie baumartig 30
- 30 { B. klein, runzelig, unterseits filzig; Frkn. filzig; N. fast sitzend. *Verbr. aurita* L. Ohr-W.
 B. im ausgebildeten Zustande unterseits dünnflaumig o. fast kahl; Gr. kurz, aber deutlich entwickelt. . . 31
- 31 { B. länglich-verkehrteiförmig, undeutlich gesägt, zuletzt unterseits bläulich, dünn flaumig; Frkn. filzig, sein Stiel meist 5—6 mal so lang als die Diskusdrüse. *Al. . . grandifolia* Sér. Großblättrige W.
 B. verkehrteiförmig, wellig gesägt, zuletzt fast kahl, beiderseits fast gleichfarbig; Frkn. kahl o. seidenhaarig, sein Stiel meist 3—4 mal länger als die Diskusdrüse. *B. M. Sch. St.*
silesiaca Willd. Schlesische W.

Anmerkung. Die Weiden neigen außerordentlich zur Bastardierung; es gibt daher zwischen den meisten Arten Bastarde. In der Regel kommen aber die Bastarde nur vereinzelt und selten vor, so daß der Anfänger, welchem die häufig vorkommenden Arten noch nicht bekannt sind, schwerlich einen Bastard finden wird. Im Gebiete wurden beobachtet: *S. alba* × *babylonica*, *alba* × *fragilis*, *alba* × *pentandra*, *alba* × *purpurea*, *alba* × *triandra*, *arbuscula* × *caesia*, *arbuscula* × *grandifolia*, *arbuscula* × *hastata*, *arbuscula* × *helvetica*, *arbuscula* × *reticulata*, *arbuscula* × *retusa*, *arbuscula* × *rosmarinifolia*, *aurita* × *caprea*, *aurita* × *cinerea*, *aurita* × *grandifolia*, *aurita* × *incana*, *aurita* × *myrtilloides*, *aurita* × *nigricans*, *aurita* × *purpurea*, *aurita* × *rosmarinifolia*, *aurita* × *silesiaca*, *babylonica* × *fragilis*, *bicolor* × *hastata*, *caprea* × *cinerea*, *caprea* × *daphnoides*, *caprea* × *grandifolia*, *caprea* × *incana*, *caprea* × *nigricans*, *caprea* × *purpurea*, *caprea* × *rosmarinifolia*, *caprea* × *silesiaca*, *caprea* × *viminialis*, *cinerea* × *daphnoides*, *cinerea* × *grandifolia*, *cinerea* × *incana*, *cinerea* × *myrsinites*, *cinerea* × *nigricans*, *cinerea* × *purpurea*, *cinerea* × *rosmarinifolia*, *cinerea* × *silesiaca*, *cinerea* × *viminialis*, *daphnoides* × *incana*, *daphnoides* × *nigricans*, *daphnoides* × *purpurea*, *daphnoides* × *viminialis*, *fragilis* × *pentandra*, *fragilis* × *triandra*, *glabra* × *grandifolia*, *glabra* × *herbacea*, *glabra* × *nigricans*, *glabra* × *retusa*, *glauca* × *grandifolia*, *glauca* × *retusa*, *grandifolia* × *hastata*, *grandifolia* × *helvetica*, *grandifolia* × *incana*, *grandifolia* × *Mielichhoferi*, *grandifolia* × *purpurea*, *hastata* × *helvetica*, *hastata* × *retusa*, *hastata* × *silesiaca*, *helvetica* × *retusa*, *herbacea* × *myrsinites*, *herbacea* × *reticulata*, *incana* × *nigricans*, *incana* × *purpurea*, *incana* × *rosmarinifolia*, *incana* × *viminialis*, *Jacquinii* × *retusa*, *lapponum* × *silesiaca*, *nigricans* × *purpurea*, *nigricans* × *reticulata*, *nigricans* × *retusa*, *purpurea* × *rosmarinifolia*, *purpurea* × *silesiaca*, *purpurea* × *viminialis*, *reticulata* × *retusa*, *rosmarinifolia* × *viminialis*, *triandra* × *viminialis*. Einige dieser Bastarde sind übrigens noch zweifelhaft. Höchst wahrscheinlich kommen auch Tripel-Bastarde vor; für das Gebiet werden angegeben: *S. aurita* × *caprea* × *silesiaca*, *S. caprea* × *cinerea* × *viminialis* und *S. glabra* × *hastata* × *nigricans*.

III. Familie. Betulaceae. Birkengewächse.

Bäume o. Sträucher mit ungeteilten (nur bei abnormen Formen zerschlitzten o. gelappten), aber niemals ganzrandigen, schraubig gestellten B., mit abfälligen Nebenb. Bt. einhäusig. Männliche Bt. in meist hängenden Kätzchen, einzeln o. zu 3 von Deckschuppen gestützt, ohne o. mit unscheinbarer 1—5 blättriger Bthülle; Stb. 2—12, oft 2teilig. Weibliche Bt. entweder in kleinen Kätzchen o. zu wenigen einen knospenförmigen Btstand bildend, zu 2—3 von Deckschuppen gestützt, ohne o. mit unscheinbarer Bthülle; Frkn. 1, bei Vorhandensein einer Bthülle unterständig, am Grunde 2fächerig, mit 2 Samenknospen u. 2 Gr. Fr. 1samig, nicht aufspringend, manchmal geflügelt, oft von Hüllen o. flügelartigen Organen umgeben. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Männliche Bt. einzeln in der Achsel der Deckschuppen, ohne Bthülle; Stb. 2—12, 2teilig; weibliche Bt. mit Bthülle; Fr. von einer Hülle o. von flügelartigen Organen umgeben.....	2
		Männliche Bt. zu 3 in der Achsel der Deckschuppen, mit Bthülle; Stb. meist 2 o. 4, im ersteren Falle 2teilig; weibliche Bt. ohne Bthülle; Fr. oft geflügelt, aber ohne Hülle	4
2	{	B. zur Zeit der Bt. noch ganz unentwickelt; Stb. meist 4, mit 8 A.; weibliche Bt. zu wenigen in kleinen, knospenartigen Btständen; Fr. groß, mit zerschlitzter Hülle	Corylus. III.
		B. zur Zeit der Bt. mindestens schon in der Entfaltung begriffen; Stb. 6—12 (A. 12—24); weibliche Bt. in lockeren Kätzchen; Fr. klein, von flügelartigen Organen umgeben o. mit sackartiger Hülle	3
3	{	Männliche Kätzchen lockerblütig; Frhülle flügelartig, 3spaltig o. gezähnt	Carpinus. I.
		Männliche Kätzchen dichtblütig; Frhülle sackartig geschlossen	Ostrya. II.
4	{	Bthülle der männlichen Bt. 1—2blättrig; Stb. 2, oben 2teilig; Deckschuppen der Fruchtkätzchen 3teilig, mit der geflügelten Fr. abfallend.	Betula. IV.
		Bthülle der männlichen Bt. 3—5- (meist 4-) blättrig; Stb. 3—5 (meist 4), ungeteilt; Deckschuppen der Fruchtkätzchen 5lappig, holzig, stehen bleibend.	Alnus. V.

- 3 { B. klein, fast kreisrund, gekerbt, Kerben abgerundet-stumpf; weibliche Kätzchen sitzend.
Verbr. (fehlt *Sch. M. Kl.*) .. **nana** L. Zwerg-B.
 B. rundlich-eiförmig o. eiförmig, ungleich-gekerbt-gesägt, Sägezähne spitz; weibliche Kätzchen gestielt. *M. O. S. T. K.*
humilis *Schrk.* Strauch-B.

Anmerkung. Zwischen *B. pendula* und *B. pubescens* kommt ein Bastard vor.

V. ALNUS L. Erle.

- 1 { Kätzchen im ersten Frühjahr vor Beginn der Belaubung blühend; Bthülle der männlichen Bt. deutlich entwickelt, 4spaltig; Fr. ohne o. mit undurchsichtigem Flügelrande 2
 Kätzchen während der Entfaltung der B. blühend; Bthülle der männlichen Bt. 3–5 blättrig, schwach entwickelt; Fr. mit häutigem, durchscheinendem Flügelrande; B. eiförmig, spitz, geschärft doppelt gesägt, kahl, beiderseits grün, unterseits auf den Nerven kurzhaarig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
viridis (*Vill.*) *DC.* Grün-E.

- 2 { Die seitlichen weiblichen Kätzchen sitzend o. kaum merklich gestielt; B. unterseits bläulich, fein flaumig behaart, eiförmig, spitz, scharf doppelt-gesägt; Rinde glatt. *Verbr. u. hfg.*
incana (*L.*) *Much.* Grau-E.
 Die seitlichen weiblichen Kätzchen ziemlich lang gestielt; B. unterseits heller grün, aber nicht bläulich, selten doppelt gesägt..... 3

- 3 { Rinde rissig; B. rundlich, sehr stumpf o. ausgerandet, am Grunde keilig, ungleich-gesägt, unterseits in den Nervenwinkeln gebärtet, sonst kahl.
Verbr. u. hfg.
 (*A. glutinosa.*) **rotundifolia** *Mill.* Schwarz-E.
 Rinde glatt; B. eiförmig-länglich, spitz o. stumpf, am Grunde abgerundet, klein gesägt, unterseits auf den Nerven rauhaarig, auch auf der Fläche mehr o. minder behaart. *B. M. (verw.)*
rugosa (*Du Roi*) *Spr.* Hasel-E.

Anmerkung. Zwischen *A. incana* und *A. rotundifolia* kommt ein Bastard vor; in *B.* wurde auch *A. rotundifolia* × *rugosa* beobachtet.

IV. Familie. Fagaceae. Buchengewächse.

Bäume, selten Sträucher mit ungeteilten oder fiederlappigen, schraubig gestellten B. Nebenb. früher o. später abfällig. Bt. 1 häusig. Männliche Bt. in verlängerten Kätzchen, seltener in fast kugeligen Büscheln, mit o. ohne Deckschuppen, mit 5—8 teiliger, unscheinbarer Bthülle; Stb. 4—15. Weibliche Bt. einzeln o. zu 2—3 (selten mehr) von einer becherartigen Hülle umgeben, im ersteren Falle meist mehrere einander genähert, mit unscheinbarer, meist 6 blättriger Bthülle; Frkn. unterständig, unten 3 fächerig, seltener (4—)6(—9) fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; N. so viele als Frknfächer. Fr. meist 1samig, nicht aufspringend, einzeln oder zu 2—3 (selten mehr) von der vergrößerten, lederigen oder verholzten, oft klappig aufspringenden Hülle der weiblichen Bt. (Frhülle) umgeben. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{	Männliche Bt. in verlängerten Kätzchen.....	2
	Männliche Bt. in fast kugeligen, lang gestielten Büscheln; weibliche Bt. zu 2 in gemeinschaftlicher Hülle; N. 3; Frhülle 4klappig aufspringend, außen mit Weichstacheln besetzt; B. ganzrandig o. am Rande wellig, nur selten etwas gezähnt.	

Fagus. I.

{	Männliche Bt. zu mehreren in Knäueln, die Knäuel in verlängerten, schmalen Kätzchen; weibliche Bt. meist zu 2—3, seltener einzeln o. zu mehreren in gemeinschaftlicher Hülle, am Grunde der männlichen Kätzchen stehend; N. meist 6; Frhülle stachelig, 4klappig aufspringend; B. ungeteilt, stachelspitzig gezähnt	Castanea. II.
	Männliche Bt. nicht geknäuel, wenn auch oft zu mehreren genähert; weibliche Bt. meist zu mehreren, jede mit besonderer Hülle, von den männlichen Kätzchen entfernt; N. 2—3; Frhülle becherförmig, nicht stachelig, nicht aufspringend, stets nur eine Fr. umschließend; B. fiederlappig o. ungeteilt.	

Quercus. III.

Arten.

I. FAGUS L. Buche.

Baum; B. eiförmig, am Rande gewimpert, sonst kahl.
Verbr..... *silvatica* L. Rotbuche.

II. CASTANEA Mill. Kastanienbaum.

Baum; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, stachelspitzig-gesägt, zuletzt kahl.

Verbr., doch meist *cult.* u. *verw.* (fehlt *Sch. S.*)
sativa Mill. Echter K.

III. QUERCUS L. Eiche.

- 1 { B. abfällig, fiederlappig 2
 1 { B. immergrün, ungeteilt, dabei ganzrandig o. gezähnt o. gesägt 5
- 2 { B. mit stachelspitzigen Lappen, unterseits flaumig o. graufilzig; Schuppen der Frhülle lineal-pfriemlich, abstehend, gewunden. *M. N. St. Kr. Kl. Südt. cerris L. Zerr-E.*
 2 { Blappen stumpf, wehrlos; Schuppen der Frhülle angedrückt..... 3
- 3 { Junge Zweige flaumig; B. im Frühlunge filzig, die älteren unterseits flaumig, zuletzt oft kahl, gestielt; Blappen stumpf, ganzrandig o. eckig-gezähnt. *Verbr. (fehlt Sch. O. S.)*
 3 { **lanuginosa** (*Lam.*) *Thuill.* Flaumige E.
 3 { Junge Zweige kahl o. fast kahl; B. kahl, nur anfangs unterseits flaumig, mit abgerundet-stumpfen Lappen 4
- 4 { Erstiele so lang als die Bstiele o. kürzer; B. ziemlich lang gestielt, am Grunde ausgerandet o. in den Bstiel vorgezogen. *Verbr. (fehlt S.)*
 4 { **sessiliflora** *Salisb.* Winter-E.
 4 { Erstiele viel länger als die Bstiele; B. kurz-gestielt o. fast sitzend, am Grunde meist tief-ausgerandet. *Verbr.....robur L. Stiel-E.*
- 5 { B. eiförmig, dornig-gezähnt, kahl. *Kl.*
 5 { **coccifera** *L.* Kermes-E.
 5 { B. ganzrandig o. stachelspitzig-gesägt, unterseits graufaumig o. filzig 6
- 6 { Rinde rissig-schwammig, korkig; vorjährige B. kurz vor der Blütezeit abfallend. *Kl. Kr.*
 6 { **pseudosuber** *Santi.* Falsche Kork-E.
 6 { Rinde glatt; B. 2 Jahre bleibend, in der Form veränderlich. *Kl. Südt.....ilex L. Stein-E.*

Anmerkung. Im Osten und Süden des Gebietes kommen verschiedene Eichenformen vor, welche in ihren Merkmalen zwischen *Qu. lanuginosa*, *robur* und *sessiliflora* schwanken; unter diesen sind sicher Bastarde, die aber oft schwer zu erkennen sind, weil die beiden erstgenannten Arten in ihren Merkmalen sehr veränderlich sind. In *N.* wurden alle drei Bastarde zwischen den genannten Arten gefunden; im *Kl.* wachsen *Qu. aurea* Wierzb., *laciniosa* Bor., *Virgiliana* Ten. u. *Tommasinii* Kotschy, die zum Teil auch Formen oder Bastarde der oben genannten 3 Arten sein dürften.

V. Familie. Ulmaceae. Ulmengewächse.

Bäume, selten Sträucher mit ungeteilten, gesägten, zweizeilig angeordneten B., mit abfälligen Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig, in Büscheln o. einzeln. Bthüllb. unscheinbar, 4–6 (–8), oft am Grunde verwachsen. Stb. so viele als Bthüllb. Frkn. 1, oberständig, 1(–2)fächerig, mit 1(–2) Samenknochen. N. 2, verlängert, ohne oder mit kurzem, gemeinsamem Gr. Fr. nicht aufspringend, entweder breit geflügelt o. eine Steinfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{	Bthüllb. am Grunde breit verwachsen; A. purpurn, nach außen gewendet; Fr. breit geflügelt; B. zur Btzeit noch ganz unentwickelt Ulmus. I.
	Bthüllb. fast ganz frei; A. gelb, nach innen gewendet; Steinfr.; B. zur Btzeit in Entfaltung begriffen. Celtis. II.

Arten.

I. ULMUS L. Ulme.

{	Bt. fast sitzend, in rundlichen, aufrechten Büscheln; Fr. ganz kahl 2
	Bt. gestielt, in länglichen, herabhängenden Büscheln; Fr. am Rande zottig-gewimpert; B. oberseits kahl o. etwas rauh, unterseits weichhaarig. <i>Verbr. (Kl. nur cult.)</i> (U. pedunculata.) laevis Pall. Flatter-U.
{	Zipfel der Bthülle mit weißen Wimpern; Same im oberen Teile der Flügelfr. liegend; B. ziemlich kahl, oberseits wenig rauh o. glatt und glänzend. <i>Verbr.</i> glabra Mill. Feld-U.
	Zipfel der Bthülle mit rostfarbenen Wimpern; Same nahezu in der Mitte der Flügelfr. liegend; B. namentlich oberseits sehr rauh, groß und breit. <i>Verbr.</i> (U. montana.) scabra Mill. Berg-U.

II. CELTIS L. Zürgelbaum.

B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, geschärft-gesägt, unterseits-weichhaarig. *Südt. Ust. Kr. Kl.*
australis L. Europäischer Z.

VI. Familie. Moraceae. Maulbeergewächse.

Holzgewächse, Kletterpfl. o. Kräuter mit ungeteilten, gelappten o. handförmig geteilten, niemals ganzrandigen, schraubig gestellten oder gegenständigen B., mit (oft abfälligen) Nebenb. Bt. 1- o. 2häusig, in verschiedenen Bt.-

ständen. Bthülle unscheinbar, aus 3—5 oft am Grunde verwachsenen B. bestehend o. becherförmig. Stb. 1—6, meist 4—5. Frkn. 1, ober- o. unterständig, 1—2fächerig, mit einer Samenknospe u. 2 N. mit o. ohne Gr. Fr. nicht aufspringend, oft zu fleischigen Sammelfrüchten vereinigt. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Holzwächse mit schraubig gestellten B. und fleischiger Sammelfr.; Bt. 1 häusig, seltener 2 häusig	2
		Stauden o. Kräuter; B. gegenständig; Bt. 2 häusig, die männlichen in traubiger o. rispiger, die weiblichen in ähren- o. kätzchenförmiger Anordnung; Fr. nicht fleischig, frei.....	4
2	{	Männliche und weibliche Bt. im Innern eines fleischigen, birnförmigen Behälters eingeschlossen; Bthüllb. der männlichen Bt. 3, der weiblichen 5; Stb. 2—6; Sammelfr. birnförmig, die Einzelfr. im Innern bergend (Feige)	Ficus. III.
		Männliche und weibliche Btstände voneinander getrennt, gestielt; Bthüllb. 4; Stb. 4; Sammelfr. schon äußerlich deutlich aus Einzelfr. zusammengesetzt	3
3	{	Bt. meist 1 häusig; männliche u. weibliche Bt. ährig angeordnet; Sammelfr. traubenartig (Maulbeere).	Morus. I.
		Bt. 2 häusig; männliche Btstände kätzchenförmig, weibliche kugelig; Sammelfr. kugelig, mit gestielten Einzelfr.	Broussonetia. II.
4	{	Stg. windend, von Kimmhaaren rauh; B. ungeteilt o. gelappt, seltener tiefer gespalten; A. aufrecht.	Humulus. IV.
		Stg. aufrecht, angedrückt behaart; B. handförmig geteilt; A. hängend.	Cannabis. V.

Arten.

I. MORUS L. Maulbeerbaum.

{	B. beiderseits ziemlich kahl; weibliche Btstände ungefähr so lang als ihr Stiel; Bthülle u. N. kahl; Sammelfr. gestielt, meist weiß, seltener purpurn o. fast schwarz. <i>Cult. u. verw.</i> alba L. Weißer M.
	B. unterseits weichhaarig; weibliche Btstände länger als ihr Stiel; Bthülle am Rande behaart; N. rauhhaarig; Sammelfr. schwarzpurpurn, fast sitzend. <i>Cult. u. verw.</i> nigra L. Schwarzer M.

II. BROUSSONETIA *L'Hérit.* Papiermaulbeerbaum.

Zweige filzig; B. breit eiförmig, meist 2–3 lappig, unterseits filzig. *Cult.* (*Südt. Kl. verw.*)

papyrifera (*L.*) *L'Hérit.* Gemeiner P.

III. FICUS *L.* Feigenbaum.

B. herzförmig, meist gelappt, oberseits rauh, unterseits flaumhaarig. *Südt. Kl.* (auch *cult.*)

carica *L.* Echter F.

IV. HUMULUS *L.* Hopfen.

Stauden; B. 3–5 lappig o. ungeteilt.

Verbr. (auch *cult.*) **lupulus** *L.* Gemeiner H.

Einjähriges Kraut; B. tief 5–7 spaltig.

Cult. u. verw. (*T.*)

japonicus *Siebold et Zucc.* Japanischer H.

V. CANNABIS *L.* Hanf.

B. 3–9 schnittig (nur die obersten ungeteilt), mit verlängert-lanzettlichen, gesägten Abschnitten.

Cult. u. verw. **sativa** *L.* Gemeiner H.

VII. Familie. Urticaceae. Nesselgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, gesägten oder ganzrandigen, gegenständigen oder wechselständigen B., mit o. ohne Nebenb. Bt. 1- o. 2 häusig o. vielheig, in Knäueln, welche oft zu rispenähnlichen Btständen vereinigt sind. Bthüllb. 4–5, oft am Grunde verwachsen. Stb. 4–5. Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig, mit einer Samenknospe. N. 1, kopfig-pinselförmig, mit o. ohne Gr. Fr. nicht aufspringend, von der Bthülle eingeschlossen. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt.

Urtica. I.

Pfl. ohne Brennhaare; B. wechselständig, ganzrandig.

Parietaria. II.

Arten.

I. URTICA *L.* Brennessel.

1 { Einjähriges Kraut mit spindliger Wz.; B. oval; Bt. einhäusig, in kurzen, nicht hängenden Btständen.

Verbr. **urens** *L.* Kleine B.

Stauden mit kriechendem Wst.; B. am Grunde herzförmig; Bt. in verlängerten, hängenden Btständen. 2

- { Stg. aufrecht, reichlich borstig; B. trübgrün; Bt.
 meist 2 häusig; Bthülle der weiblichen Bt. borstig.
Verbr. u. hfg. dioica L. Gemeine B.
 2 { Stg. aufsteigend, am Grunde wurzelnd, nahezu kahl;
 B. hellgrün; Bt. meist 1 häusig; Bthülle der weib-
 lichen Bt. fast kahl. *N.*

kioviensis Rogov. Sumpf-B.

Anmerkung. *U. pilulifera* L., ausgezeichnet durch die in kugeligen Knäueln stehenden weiblichen Bt., wurde in *B.*, *O. u. Ust.* eingeschleppt gefunden. — *U. oblongata* Koch (*St.*) ist vielleicht *U. dioica* $\times$ *urens*.

II. PARIETARIA L. Glaskraut.

- { Stg. aufrecht, einfach; B. länglich-eiförmig; Deckb.
 sitzend. *Verbr. officinalis* L. Aufrechtes G.
 { Stg. gestreckt, ausgebreitet, ästig; B. eiförmig;
 Deckb. herablaufend. *St. Kr. Kl. Südt.*
 (*P. ramiflora.*) *judaica* L. Ausgebreitetes G.

VIII. Familie. Loranthaceae. Mistelgewächse.

Auf Bäumen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, ganzrandigen, manchmal schuppenförmigen B. und gabelspaltigen Zweigen. Nebenb. fehlen. Bt. 2 häusig. Bthüllb. 2—6, oft am Grunde verwachsen; außerhalb derselben bildet der Btboden oft einen kelchartigen, gezähnten o. abgeschnittenen Rand (Scheinkelch). Stb. 2—6. Frkn. unterständig, ohne deutlich entwickelte Samenknochen. N. 1, mit o. ohne Gr. Fr. eine Beere.

Gattungen.

- { B. normal entwickelt; Bt. in endständigen Knäueln,
 Ähren o. Trauben; A. durch zahlreiche Löcher
 o. durch einen Längsspalt aufspringend. 2
 1 { An Stelle der B. kleine Schuppen; Bt. einzeln,
 achselständig; A. durch einen Querspalt auf-
 springend; kleiner, sehr ästiger Strauch, welcher
 auf Wachholder-Arten schmarotzt.

Arceuthobium. II.

- { B. dunkelgrün, abfällig; Bt. in lockeren Trauben o.
 Ähren; Bthüllb. meist 6; A. mit Längsspalt auf-
 springend; Gr. fädlich, mit kopfförmiger N.; Beeren
 gelb; auf Eichen schmarotzend. *Loranthus*. I.
 2 { B. gelbgrün, im Herbst nicht abfallend; Bt. zu 3
 bis 5 in Knäueln; Bthüllb. meist 4; A. mit zahl-
 reichen Löchern aufspringend; N. sitzend; Beeren
 meist weißlich; auf verschiedenen Bäumen schma-
 rotzend. *Viscum*. III.

Arten.

I. LORANTHUS *L.* Riemenmistel.

B. verkehrt-eiförmig o. länglich-oval, lederig; Bt. gelblich. *B. M. N. St. Kr. Kl.*

europaeus Jacq. Europäische R.

II. ARCEUTHOBIUM *M. B.* Wachholdermistel.

Beeren länglich, bläulich. *Kl.*

oxycedri (DC.) MB. Europäische W.

III. VISCUM *L.* Mistel.

B. keilig-länglich o. lanzettlich; Bt. grünlichgelb.

*Verbr. album L. *)* Gemeine M.

IX. Familie. Santalaceae. Sandelgewächse.

Auf Wurzeln schmarotzende, aber grüne Stauden, seltener Kräuter o. Sträucher. B. schraubig gestellt, lineal o. lanzettlich, ganzrandig. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, seltener vielehig-2häusig. Bthüllb. 3—5, am Grunde verwachsen. Stb. 3—5. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit 2 bis 4 hautlosen Samenknospen. Gr. 1, mit 1 o. 3 N. Fr. nicht aufspringend, manchmal fleischig. S. ohne Schale, mit Nährgewebe.

Gattungen.

{	Strauch mit vielehig-2häusigen Bt.; Bthülle 3spaltig, gelblich; Stb. 3; N. 3; Fr. fleischig. Osyris. I.
	Stauden o. Kräuter mit zwittrigen Bt.; Bthülle 4-bis 5spaltig, außen grün, innen weiß; Stb. 4—5; N. 1, kopfig; Fr. trocken, seltener fleischig.
	Thesium. II.

Arten.

I. OSYRIS *L.* Harnstrauch.

Zweige rutenförmig, ziemlich dicht beblättert; männliche Bt. in kurzen, lockeren Trauben, weibliche meist einzeln; Fr. rötlich. *Kl.*

alba L. Weißer H.

II. THESIUM *L.* Bergflachs.

1 {	3 Hochb. (1 Deckb. u. 2 Vorb.) unter jeder Bt.; Stg. oberwärts traubig o. rispig, bis zur Spitze mit Bt. besetzt	2
	Nur 1 Deckb. (kein Vorb.) unter jeder Bt.; fruchttragender Stg. an der Spitze durch unfruchtbare Deckb. schopfig	8

*) *V. austriacum* Wiesb. ist eine schmalblättrige Form, die auf Nadelhölzern (besonders auf Föhren) wächst.

- 2 { Saum der Bthülle nach dem Verblühen bis auf den Grund eingerollt und einen kurzen Knopf auf der Fr. bildend 3
- 2 { Saum der Bthülle nach dem Verblühen röhrig, nur an der Spitze eingerollt 7
- 3 { Stg. rispig verzweigt, mit trugdoldig angeordneten Bt.; Fr. deutlich gestielt 4
- 3 { Stg. traubig o. wiederholt traubig verzweigt 6
- 4 { B. 1nervig o. schwach-3nervig, lineal o. lineal-lanzettlich; Fr. oval o. länglich-walzlich 5
- 4 { B. stark-3nervig o. 5nervig, breit, lanzettlich; lang-zugespitzt; Fr. rundlich-eiförmig; Wst. ohne Ausläufer. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
(*Th. montanum.*) **bavarum** *Schr.* Großer B.
- 5 { Wst. ohne Ausläufer; B. lineal, spitz; Fr. länglich-walzlich. *Kl. Kr. Südt.*
divaricatum *Jan.* Sparriger B.
- 5 { Wst. mit dünnen Ausläufern; B. lineal-lanzettlich, zugespitzt; Fr. oval. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
(*Th. intermedium.*) **linophyllum** *L.* Leinblättriger B.
- 6 { Erstiel 3—4mal länger als die Fr., abstehend; B. lanzettlich o. lineal, undeutlich 3nervig.
M. N. (O.) **ramosum** *Hayne.* Ästiger B.
- 6 { Erstiel viel kürzer als die Fr., aufrecht; Fr. dem Stg. anliegend; B. lineal, 1nervig. *M. N.*
(*Th. humile.*) **dollinerii** *Murb.* Niedriger B.
- 7 { Bthülle meist 4spaltig; Btstand einseitswendig; Fr.-stiele aufgerichtet; B. lineal, 1nervig.
Verbr. (bes. *Geb.*) **alpinum** *L.**) Alpen-B.
- 7 { Bthülle meist 5spaltig; Btstand allseitswendig; Fr.-stiele abstehend; B. lineal-lanzettlich, schwach-3nervig. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kl.*)
pratense *Ehrh.* Wiesen-B.
- 8 { Wst. mit Ausläufern; Fr. gestielt, oval, ledrig, mindestens so lang als die eingerollte Bthülle.
B. N. **ebracteatum** *Hayne.* Vorblattloser B.
- 8 { Wst. ohne Ausläufer; Fr. sitzend, fast kugelig, saftig, zitronengelb gefärbt, halb so lang als die röhrige, nur an der Spitze eingerollte Bthülle. *B. S. T. K.*
rostratum *M. et K.* Schnabelfrüchtiger B.

Anmerkung. In *N.* wurde *Th. linophyllum*
× *ramosum* beobachtet.

*) *Th. tenuifolium* *Saut.* hat rispig-ästige Stg. u. allseitswendigen Btstand, sonst die Merkmale von *Th. alpinum* *L.*

X. Familie. **Aristolochiaceae.** Osterluzeigewächse.

Stauden mit wechselständigen, ungeteilten, herz- o. nierenförmigen, ganzrandigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig. Bthülle röhrig o. glockig, entweder regelmäßig u. 3spaltig o. unregelmäßig u. mit lippenförmigem Saume. Stb. 6 o. 12, oft an die Grsäule angewachsen. Frkn. unterständig, meist 6fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 6, zu einer Säule verwachsen; N. 6strahlig. Fr. eine 6fächerige, 6klappig o. unregelmäßig aufspringende Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{	Bthülle glockig, regelmäßig, 3(---4)spaltig; Stb. 12, frei	Asarum. I.
	Bthülle bauchig-röhrig, unregelmäßig, mit einlippigem Saume; Stb. 6, an die Grsäule angewachsen.	Aristolochia. II.

Arten.**I. ASARUM L. Haselwurz.**

Wst. kriechend; Bt. dicht über dem Boden, einzeln, außen grünlichbraun, innen schmutzig-blutrot.

Verbr. **europaeum L.** Europäische H.

II. ARISTOLOCHIA L. Osterluzei.

1 {	Bt. einzeln in den Bachseln; Wst. knollig	2
	Bt. in den Bachseln gebüschelt, blaßgelb; Wst. kriechend. <i>Verbr.</i>	clematitis L. Gemeine O.
2 {	B. fast sitzend, herzeiförmig; Lippe der Bthülle stumpf o. ausgerandet, so lang als die Röhre, von rötlicher Grundfarbe. <i>Kr. Kl.</i>	rotunda L. Rundblättrige O.
	B. gestielt, dreieckig-nierenförmig; Lippe der Bthülle zugespitzt, höchstens halb so lang als die Röhre, von gelblicher Grundfarbe. <i>Ust. Kl. Kr.</i>	pallida Willd. Bleiche O.

XI. Familie. **Rafflesiaceae.** Rafflesiengevächse.

Auf den Wurzeln der Cistrosen schmarotzende Pfl. mit schraubig-gestellten, schuppenförmigen B. Bt. an der Spitze des Stg. dicht aneinander gedrängt, 1häusig. Bthülle etwas fleischig, röhrig, regelmäßig, 4spaltig. Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 8, zu einer Säule verwachsen; N. kopfig. Fr. eine vielsamige Beere. S. sehr klein, mit spärlichem Nährgewebe u. ungegliedertem Keim.

Gattung.

Saum der Bthülle tellerförmig ausgebreitet, Röhre
gefächert.....**Cytinus. I.**

Art.**I. CYTINUS L. Hypocist.**

Pfl. gelblich bis karminrot; Bt. gelblichweiß. *Kl.*
hypocistis L. Europäischer H.

XII. Familie. Polygonaceae.. Knöterichgewächse.

Stauden o. Kräuter mit schraubig gestellten, ungetheilten B. u. häutigen Nebenbscheiden. Bt. zwittrig, seltener 2häusig o. vielheig. Bthüllb. 4–6, am Grunde verwachsen, kelchartig o. auch blumenblattartig gefärbt (in letzterem Falle meist rosa o. weiß). Stb. 5–8. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 2–3, oft verwachsen; N. kopfig o. pinselförmig. Fr. nicht aufspringend, oft von den inneren B. der Bthülle (Frhülle) verhüllt. S. groß, mit reichlichem mehligem Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	N. pinselförmig; Stb. 6; Bthüllb. 6, seltener 4 ...	2
		N. kopfig, 2–3, oft verwachsen; Stb. 5–8; Bthüllb. meist 5	3
2	{	Bthüllb. 6; Gr. 3; Fr. 3kantig, von den inneren Bthüllb. (Frhüllb.) verhüllt	Rumex. I.
		Bthüllb. 4; Gr. 2; Fr. flach, breit geflügelt.	Oxyria. II.
3	{	Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; S. mit schmalen, nicht gefalteten Keimb.; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig	Polygonum. III.
		Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; S. mit breiten, zusammengefalteten Keimb.; B. herzpfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend.	Fagopyrum. IV.

Arten.**I. RUMEX L. Ampfer.**

1	{	B. am Grunde verschmälert, abgerundet o. herzförmig; Bt. zwittrig	2
		B. am Grunde spieß- o. pfeilförmig; Bt. vielheig o. 2häusig ..	13
2	{	Alle oder doch die meisten Btquirle von B. gestützt; die 3 inneren Frhüllb. mit einer Schwiele	3
		Btquirle blattlos, traubig angeordnet, höchstens die unteren von B. gestützt.....	6

- 3 { Die 3 inneren Frhüllb. beiderseits borstlich-2 zählig, *)
an der vorgezogenen Spitze ganzrandig; B. lan-
zettlich-lineal, in den Bstiel verschmälert 4
Die 3 inneren Frhüllb. ganzrandig o. fast dornig-
vielzählig 5
- 4 { Die inneren Frhüllb. fast rautenförmig, die Zähne
von der Länge des Längendurchmessers der Fr-
hüllb.; die oberen Btquirle zusammenfließend.
B. M. Sch. N. O. St.
maritimus *L.* Goldgelber A.
Die inneren Frhüllb. eiförmig o. eiförmig-länglich,
die Zähne kürzer als die Frhüllb.; Btquirle locker
gestellt. *B. M. N. O. T.*
limosus *Thuill.* Grüngelber A.
- 5 { Die inneren Frhüllb. grubig-netzig, fast dornig-viel-
zählig, eiförmig-länglich; die unteren B. herz-
förmig o. herzförmig-länglich, oft fast geigenförmig,
stumpf; Äste weit abstehend. *Südt. Kl.*
pulcher *L.* Schöner A.
Die inneren Frhüllb. ganzrandig, lineal-länglich; alle
o. doch die oberen B. spitz. *Verbr. u. hfg.*
conglomeratus *Murr.* Geknäuelter A.
- 6 { Die inneren Frhüllb. gezähnt, Zähne dreieckig, pfriem-
lich-zugespitzt 7
Die inneren Frhüllb. ganzrandig o. sehr klein-ge-
zähnt 8
- 7 { Innere Frhüllb. eiförmig-3eckig, in eine stumpfe
Spitze vorgezogen, alle schwielig; untere B. herz-
eiförmig, stumpf o. spitzlich. *Verbr. u. hfg.*
obtusifolius *L.**)* Wiesen-A.
Innere Frhüllb. eiförmig, fast herzförmig, stumpf,
alle oder nur eines schwielig; Grundb. und untere
Stgb. herzförmig-länglich, spitz. *M. N.*
(*R. biformis.*) **stenophyllus** *Ledeb.* Schmalblättriger A.
- 8 { Die inneren Frhüllb. lineal-länglich, stumpf, ganz-
randig, nur eines schwielentragend; untere B. herz-
förmig-länglich o. fast geigenförmig. *Verbr.*
sanguineus *L.* Hain-A.
Die inneren Frhüllb. eiförmig o. herzförmig-rundlich 9

*) Im *Kl.* wurde *R. strictus* Lk. eingeschleppt gefunden;
bei diesem sind die 3 inneren Frhüllb. beiderseits 4 zählig.

**) *R. silvester* (Lam.) Wallr. unterscheidet sich durch
kleinere, in eine längere Spitze vorgezogene, nicht deutlich
gezähnte innere Frhüllb.; *R. subulatus* (Rechgr.) Fritsch
dagegen durch lange, fein haarspitzige Zähne der inneren
Frhüllb.

- 9 { Die 3 inneren Frhüllb. alle o. eines derselben eine Schwiele tragend 10
 { Alle Frhüllb. schwielenlos 12
- 10 { Bstiele oberseits flach; B. lanzettlich o. die unteren elliptisch, zugespitzt; die 3 inneren Frhüllb. dreieckig-eiförmig, alle eine Schwiele tragend; hohe, kräftige Sumpfpfl. *Verbr.*
 hydrolapathum *Huds.* Teich-A.
 { Bstiele oberseits rinnig; die 3 inneren Frhüllb. herzförmig o. rundlich 11
- 11 { B. lanzettlich, die unteren länglich, alle wellig gekraust; alle 3 inneren Frhüllb. eine Schwiele tragend, selten 1—2 Schwielen undeutlich.
 Verbr. u. hfg. crispus L. Krauser A.
 { B. eilänglich o. eilanzettlich, die obersten lanzettlich, wellig, aber nicht gekraust; nur eines der inneren Frhüllb. eine Schwiele tragend; Pfl. größer und kräftiger. *N.* (sonst *verw.*) **patientia** *L.* Garten-A.
- 12 { Grundb. herz-eiförmig, spitz, am Grunde verbreitert; Bstiele oberseits schmal- und seicht-, unter dem B. aber deutlich-rinnig; Sumpfpfl. *Verbr.*
 aquaticus *L.* Wasser-A.
 { Grundb. rundlich-herzförmig, abgerundet-stumpf, o. an der stumpfen Spitze kurz-zugespitzt; Gebirgspfl. *Geb.* **alpinus** *L.* Alpen-A.
- 13 { Bt. vielehig (teils zwittrig, teils männlich); die inneren Frhüllb. rundlich-herzförmig, ohne Schwiele; B. eiförmig, oft fast geigenförmig, am Grunde spieß- o. pfeilförmig, seegrün o. grasgrün.
 Al. (B. M. verw.)
 scutatus *L.* Schildblättriger A.
 { Bt. 2häusig 14
- 14 { Die inneren Frhüllb. netzaderig, ohne Schwiele, die äußeren aufrecht, angedrückt; B. spießförmig, lanzettlich o. lineal, alle gestielt 15
 { Die inneren Frhüllb. mit Schwielen o. Schuppen, die äußeren zurückgeschlagen 16
- 15 { Innere Frhüllb. frei. *Verbr.*
 acetosella *L.**) Echter Gauch-A.
 { Innere Frhüllb. mit der Fr. verwachsen. *B. N. K. Kl.*
 angiocarpus *Murb.* Falscher Gauch-A.

*) *R. multifidus* *L. (Südt.)* hat handförmig eingeschnittene Seitenlappen der B.

- 16 { B. dicklich, fast nervenlos; die äußeren Grundb.
rundlich-eiförmig, fast herzförmig, ganz stumpf;
Stg. einfach, blattlos o. 1—2 blättrig.
A. v. T. S. O. St. Kr. Kl.
nivalis Hgtsch. Schnee-A.
- 17 { B. netzaderig o. 5—7 nervig, spieß- o. pfeilförmig . 17
Untere Stgb. fast dreieckig, kaum doppelt so lang
als breit, am Grunde abgestutzt o. spießförmig;
Fr. meist graugelblich. Geb.
arifolius All. Aronblättriger A.
- 18 { Untere Stgb. eilänglich o. lineal-länglich, viel länger
als breit, am Grunde pfeilförmig; Fr. glänzend
schwarzbraun 18
Untere Stgb. eilänglich, meist 2—4 mal so lang als
breit, ihre Seitenlappen rückwärts gerichtet;
Blütenstand locker, wenig verzweigt.
Verbr. u. hfg. **acetosa** L. Sauer-A.
- 18 { Untere Stgb. lineal-länglich, 4—12 mal so lang als
breit, ihre Seitenlappen einwärts gekrümmt;
Blütenstand sehr dicht, reich verzweigt. B. N.
thyrsiflorus Fing. Straußblütiger A.

Anmerkung. Bastarde zwischen den zwittrigen Arten der Gattung *Rumex* sind nicht selten, aber leicht zu übersehen und meist nur im Fruchtzustande mit Sicherheit zu erkennen. Im Gebiete wurden beobachtet: *R. alpinus* × *obtusifolius*, *aquaticus* × *conglomeratus*, *aquaticus* × *crispus*, *aquaticus* × *hydrolapathum*, *aquaticus* × *obtusifolius*, *conglomeratus* × *crispus*, *conglomeratus* × *maritimus*, *conglomeratus* × *obtusifolius*, *conglomeratus* × *pulcher*, *conglomeratus* × *sanguineus*, *conglomeratus* × *stenophyllus*, *crispus* × *hydrolapathum*, *crispus* × *maritimus*, *crispus* × *obtusifolius*, *crispus* × *patientia*, *crispus* × *sanguineus*, *crispus* × *stenophyllus*, *maritimus* × *obtusifolius*, *maritimus* × *stenophyllus*, *obtusifolius* × *patientia*, *obtusifolius* × *sanguineus*, *obtusifolius* × *stenophyllus*, *patientia* × *stenophyllus*.

II. OXYRIA Hill. Säuerling.

Grundb. lang gestielt, nierenförmig, ausgeschweift,
kahl. A. v. T. S. K. St. (O.?)
digyna (L.) Hill. Nierenblättriger S.

III. POLYGONUM L. Knöterich.

- 1 { Stg. nicht windend; B. niemals herz- pfeilförmig-
dreieckig 2
Stg. windend o. doch hin und her gebogen; B. herz-
pfeilförmig-dreieckig 14

- 2 { Bt. in endständigen Ähren, nie blattwinkelständig;
Stb. 5—8 3
- 2 { Bt. in rispig angeordneten Trauben o. blattwinkelständig, gebüschelt o. unterbrochene Ähren bildend; Stb. 8..... 10
- 3 { Die Ähre enthält im unteren Teile Brutknospen; Staude mit ovalen o. lanzettlichen, am Rande umgerollten B.; Bt. weiß o. blaßrosa. *A.*
viviparum *L.* Otterwurz.
- 3 { Die Ähre enthält keine Brutknospen 4
- 4 { Ähren walzlich, länglich o. oval, gedrunken, aufrecht o. nickend*) 5
- 4 { Ähren lineal o. fädlich, locker, oft überhängend*) 8
- 5 { Ausdauernde Arten; Stb. 5 o. 8..... 6
- 5 { Einjährige Arten; Stb. meist 6 7
- 6 { Wst. dickwalzlich, fast knollenförmig, nicht kriechend; Bstiel oben geflügelt; Stb. 8; N. rundlich, sehr klein. *Verbr.* **bistorta** *L.* Natterwurz.
- 6 { Wst. stielrund, ästig, kriechend; Bstiel nicht geflügelt; Stb. 5; N. groß, kopfig. *Verbr.*
amphibium *L.***) Wasser-K.
- 7 { Nebenbscheiden kahl o. etwas wollig, am Rande kurz und sehr fein gewimpert; Bstiele und Bthülle drüsig-rauh. *Verbr. u. hfg.*
lapathifolium *L.****) Ampferblättriger K.
- 7 { Nebenbscheiden meist steifhaarig, am oberen Rande stets lang gewimpert; Bstiele und Bthülle drüsenlos. *Verbr.* **persicaria** *L.* Floh-K.
- 8 { Bthülle grünlich, seltener rötlich, drüsig-punktiert; S. glanzlos; B. von pfefferartigem, brennendem Geschmack. *Verbr.* **hydropiper** *L.* Wasserpfeffer.
- 8 { Bthülle rosa o. weiß, drüsenlos; S. glänzend; B. ohne brennenden Geschmack 9
- 9 { B. länglich-lanzettlich o. lanzettlich, nach beiden Enden gleichmäßig verschmälert, mit deutlichen Seitennerven. *Verbr.* **mite** *Schrk.* Milder K.
- 9 { B. lineal o. lineal-lanzettlich, mit nahezu parallel laufenden Rändern; Seitennerven undeutlich; Bt. kleiner. *Verbr.* **minus** *Huds.* Kleiner K.

*) Gedrungene, aber überhängende Ähren mit lebhaft roten B. hat das oft kultivierte und manchmal verwildert vorkommende *P. orientale* *L.*

**) Die Wasserform hat lang gestielte kahle B., die Landform kurz gestielte, steifhaarige B.

***) *P. tomentosum* *Schrk.* hat unterseits graufilzige B.; *P. danubiale* *Kern. (M. N.)* hat kurze, rundlich-eiförmige B.

- 10 { Bt. blattwinkelständig, oft unterbrochene Ähren bildend*); am Grunde der Stb. keine Drüsen. . . . 11
 Bt. in rispig angeordneten Trauben*); am Grunde der Bthülle zwischen den Stb. Drüsen; B. länglich-lanzettlich, wellig, am Rande gewimpert; Bt. weiß. *Vora. v. St. (Südt.?)*. . . **alpinum** *All.* Alpen-K.
- 11 { Staude; B. am Rande umgerollt, elliptisch; Stg. ästig; Fr. glatt, glänzend. *Kl.*
maritimum *L.* Meerstrands-K.
 Einjährige Kräuter 12
- 12 { Äste bis zur Spitze beblättert; alle Btbüschel daher deutlich blattwinkelständig 13
 B. an der Spitze der rutenförmigen Äste sehr verkleinert, so daß die obersten Btbüschel scheinbar blattlose, unterbrochene Ähren bilden.
 (N.) *Ust. Kr. Kl. T.* **Bellardi** *All.* Bellardi's K.
- 13 { B. flach, ganzrandig; Fr. fein runzelig gestreift.
Verbr. u. hfg. **aviculare** *L.* Vogel-K.
 B. am Rande oft etwas umgerollt, schwach gekerbt; Fr. glatt, glänzend. *Kl.* **litorale** *Lk.* Küsten-K.
- 14 { Die 3 inneren Frhüllb. häutig-geflügelt; Fr. glänzend; Stg. auf Gebüsche kletternd. *Verbr.*
dumetorum *L.* Hecken-K.
 Die 3 inneren Frhüllb. stumpf-gekielt; Fr. glanzlos; Pfl. kleiner, meist am Boden liegend. *Verbr. u. hfg.*
convolvulus *L.* Windender K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete *P. hydropiper* × *mite*, *P. minus* × *persicaria* und *P. mite* × *persicaria* beobachtet.

IV. FAGOPYRUM *Gärtn.* Buchweizen.

- { Bt. rosa o. weißlich, in blattwinkelständigen, dichtblütigen Doldentrauben; Kanten der Fr. ganzrandig. *Cult. u. verw. (hfg.)*
sagittatum *Gilib.* Gemeiner B.
 { Bt. grünlich, in blattwinkelständigen Büscheln, zu unterbrochenen Ähren zusammengestellt; Kanten der Fr. ausgeschweift-gezähnt. *Cult. u. verw.*
tataricum (*L.*) *Gärtn.* Tatarischer B.

*) *P. cuspidatum* Siebold et Zucc., eine leicht verwildernde Gartenpfl., hat blattwinkelständige Trauben und große, breite B.

XIII. Familie. *Chenopodiaceae*. Gänsefußgewächse.

Kräuter, Stauden, Halbsträucher o. kleine Sträucher. B. meist ungeteilt, manchmal verkümmert, schraubig gestellt, seltener gegenständig, ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. eingeschlechtig, stets unscheinbar und meist grünlich. Bthüllb. meist kelchartig, 5 o. weniger, oft am Grunde miteinander verwachsen, nicht abfällig, selten fehlend. Stb. 5 o. weniger. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknope. Gr. 1, mit 1—4 N. Fr. meist nicht aufspringend, seltener mit einem Deckel sich öffnend, manchmal zu Scheinbeeren verwachsen. S. meist mit Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Stg. gegliedert, scheinbar blattlos, kahl; Bt. in endständigen, fleischigen Scheinähren, zu 3 beisammenstehend; Stb. 1—2	2
		Stg. nicht gegliedert	3
2	{	Kräuter o. kleine Sträucher; Scheinähren deutlich gestielt, am Ende unfruchtbar und daher ziemlich spitz; die 3 beisammenstehenden Bt. mehr o. minder verwachsen; S. ohne Nährgewebe, mit zusammengefaltetem Keim.....	Salicornia . XI.
		Kleiner Strauch mit fast sitzenden, dick keulenförmigen, stumpfen Scheinähren; Bt. frei; S. mit Nährgewebe und gekrümmtem, rutenförmigem Keim.....	Arthrocnemum . X.
3	{	Bt. zwittrig, seltener mit eingeschlechtigen gemischt	4
		Bt. 1häusig o. 2häusig	11
4	{	B. lineal o. pfriemlich, seltener am Grunde verbreitert, oft dicklich o. halbstielrund	5
		B. verschieden gestaltet, aber (wenigstens die unteren) niemals lineal.....	10
5	{	B. stachelspitzig o. in einen Dorn auslaufend; Bt. einzeln in den Achseln, oft zu Ähren zusammengestellt; 1jährige Kräuter	6
		B. weder stachelspitzig noch dornig; Bt. in blattachselständigen o. zu verschiedenen Btständen zusammengestellten Knäueln, selten einzeln	8
6	{	Bthüllb. 5	7
		Bthüllb. 1—3, ungleich, durchscheinend, oft ganz fehlend; B. 1nervig.....	Corispermum . IX.
7	{	Bthüllb. am Rücken mit Querkiel; Stb. 5, frei.	Salsola . XIII.
		Bthüllb. ohne Querkiel; Stb. meist 3, am Grunde in einen Ring verwachsen.....	Polycnemum . I.

- 8 { Bthülle behaart, glockig, mit 4 Zipfeln; Stb. 4. **Camphorosma**. VII. 9
 { Bthüllb. und Stb. 5
 9 { Pfl. kahl; Zipfel der Frhülle ohne Anhängsel. **Suaeda**. XII.
 { Pfl. mehr o. weniger behaart; Zipfel der Frhülle mit Anhängseln **Kochia**. VIII.
 10 { Bt. am Grunde verwachsen; N. eiförmig o. lanzettlich; Fr. eingesenkt, mit der erhärteten Bthülle verwachsen, zuletzt mit einem Deckel sich öffnend. **Beta**. II.
 { Bt. frei; N. fädlich o. pfriemlich, von Papillen flaumig; Fr. frei, von der unveränderten Bthülle umgeben, nicht aufspringend. **Chenopodium**. III.
 11 { Bt. 2häusig; N. 4; Kräuter **Spinacia**. IV. 12
 { Bt. 1häusig; N. 2
 12 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. u. wolligen weiblichen Bt.; Stb. 4. **Enrotia**. VI.
 { Kahle, mehlig bestreute o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher; Stb. 3—5. **Atriplex**. V.

Arten.

I. POLYCNEMUM L. Knorpelkraut.

- 1 { Tragb. meist grasgrün, mindestens 3mal so lang als die Bthülle 2
 { Tragb. graugrün, höchstens 2mal so lang als die Bthülle; Fr. sehr klein. **M. N.**
 verrucosum Lang. Warziges K.
 2 { B. haarförmig, gekrümmt, zuletzt fast wagrecht abstehend; Tragb. 6—10mal so lang als die Bthülle. (**B. N.**) **Heuffelii** Lang. Heuffel's K.
 { B. steif, dreikantig-pfriemlich, aufrecht abstehend; Tragb. meist 3—6mal so lang die Bthülle . . . 3
 3 { Vorb. höchstens so lang, Tragb. 3—4mal so lang als die Bthülle. **B. M. Sch. N. O.**
 arvense L. Acker-K.
 { Vorb. etwas länger, Tragb. meist 5—6mal so lang als die Bthülle; Fr. größer. **B. M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.**
 majus A. Br. Größeres K.

II. Beta L. Runkelrübe.

- { Staude mit mehreren, niederliegenden Stg.; N. lanzettlich; Wz. dünn. **Kl. . . maritima** L. Wilde R.
 { Kraut mit aufrechtem Stg.; N. eiförmig; Wz. oft rübenartig verdickt. **Cult. u. verw.**
 vulgaris L. Gebaute R.

Anmerkung. Die rote Rübe, die Zuckerrübe, die Burgunderrübe und der Mangold sind Kulturvarietäten der *Beta vulgaris* L.

III. CHENOPODIUM L. Gänsefuß.

1	{	Stg. u. B. mehr o. weniger drüsig-flaumig; B. gezähnt o. fiederspaltig; 1jährige Kräuter	2
	{	Stg. u. B. mehlig o. kahl, nicht drüsig-flaumig	4
2	{	B. buchtig-fiederspaltig; drüsige Behaarung reichlich; Btstand fast blattlos; Stb. meist 5.
<i>Verbr.</i> (oft nur eingeschleppt; fehlt <i>S. Kl.</i>)	
		botrys L. Flaumiger G.	
	{	Die unteren o. alle B. buchtig-gezähnt, nicht fiederspaltig; Behaarung spärlich; Btstand durchblättert	3
3	{	Die oberen B. lanzettlich o. nahezu lineal, oft ganzrandig; Stb. meist 5. <i>Cult. u. verw.</i>	
		ambrosioides L. Wohlriechender G.	
	{	Alle B. länglich-eiförmig, beiderseits buchtig-3 zählig; Stb. 1. <i>M.</i> (eingeschleppt.)	
		carinatum R. Br. Einmänniger G.	
4	{	B. ganzrandig	5
	{	B. buchtig gezähnt, nur die obersten oft ganzrandig; einjährige, selten 2jährige Kräuter	7
5	{	Staude; B. spießförmig-dreieckig; Frkn. der meisten Bt. von der Seite flachgedrückt, S. daher meist aufrecht. <i>Verbr. u. hfg.</i>	
		bonus Henricus L. Guter Heinrich.	
	{	Einjährige Kräuter; B. rautenförmig o. eilänglich; Frkn. der meisten Bt. von oben zusammengedrückt, S. daher meist wagrecht	6
6	{	B. eilänglich, kahl; Frhülle abstehend. <i>Verbr.</i>	
		polyspermum L. *) Garten G.	
	{	B. rautenförmig, mehlig bestäubt; Frhülle aufrecht. <i>Verbr.</i>	
		vulvaria L. Stinkender G.	
7	{	Die meisten B. am Grunde herzförmig, eckig-gezähnt, die Zähne groß, zugespitzt, der mittlere verlängert; S. grubig-punktiert. <i>Verbr.</i>	
		hybridum L. Bastard-G.	
	{	B. am Grunde nicht herzförmig	8
8	{	B. kahl und glatt, meist glänzend, nur anfangs oft mehlig bestäubt, im Umriss dreieckig o. rautenförmig	9
	{	B. matt, beiderseits o. häufiger nur unterseits mehlig bestäubt, im Umriss nicht dreieckig	13

*) Die Bt. sind bei der typischen Form locker trugdoldig, bei *Ch. acutifolium* Sm. dicht ährig angeordnet.

- { Bthüllb. und Stb. 5; Frkn. von oben zusammen-
 gedrückt, S. daher wagrecht..... 10
 9 { Bthüllb. der meisten Bt. 2—3, nur bei der obersten
 Bt. des Knäuels oft 5; Stb. bei den meisten Bt.
 1—2; die meisten Frkn. von der Seite zusammen-
 gedrückt, daher die Mehrzahl der S. aufrecht ... 11
 { B. dreieckig, seltener rautenförmig; Btknäuel in
 steifen aufrechten Ähren; S. glänzend. *Verbr.*
 10 { **urbicum** L. Steifer G.
 B. rautenförmig; Btknäuel in zusammengesetzten,
 zuletzt ausgesperrten Trugdolden; S. matt. *Verbr.*
murale L. Mauer-G.
 { Btknäuel in beblätterten, seltener blattlosen Ähren;
 Frhülle nicht fleischig. *Verbr.* (fehlt S.)
 11 { **rubrum** L. Roter G.
 Wenigstens die unteren Btknäuel blattachselständig;
 Frhülle fleischig, rot gefärbt, so daß die Frknäule
 den Eindruck roter Beeren machen.... 12
 { B. eingeschnitten-gezähnt; alle Btknäuel blattachsel-
 ständig, voneinander entfernt.
Verbr. (meist nur *verw.*)
 12 { **foliosum** (Mnch.) Asch. Rutenförmiger Erdbeerspinat.
 B. schwach gezähnt; nur die unteren Btknäuel blatt-
 achselständig, die oberen zu einer Ähre vereinigt.
Verbr. (meist nur *verw.*; fehlt Kl.)
capitatum (L.) Asch. Ähriger Erdbeerspinat.
 { Die unteren B. 3lappig-spießförmig, gezähnt, der
 mittlere Lappen verlängert, länglich-lanzettlich,
 stumpf; die oberen B. lineal-lanzettlich; S. ein-
 gedrückt-punktiert. *Verbr.* (fehlt B. K. Kr.)
 13 { **ficifolium** Sm. Feigenblättriger G.
 B. rundlich-rautenförmig, ei-rautenförmig o. läng-
 lich..... 14
 { B. rundlich-rautenförmig, fast 3lappig, sehr stumpf,
 ausgebissen-gezähnt, die oberen elliptisch-lanzett-
 lich; S. glatt, glänzend. *Verbr.*
 14 { **opulifolium** Schrad. Schneeballblättriger G.
 B. ei-rautenförmig o. länglich..... 15
 { B. länglich, ausgesprochen zweifarbig, oberseits dunkel-
 grün, unterseits bläulichgrau; Bthüllb. 2—5. *Verbr.*
 15 { **glaucum** L. Seegrüner G.
 B. rautenförmig o. länglich, beiderseits ziemlich
 gleichfarbig, wenn auch unterseits mehr graulich;
 Bthüllb. 5. *Verbr. u. hfg. album* L.*) Gemeiner G.

Anmerkung. Zwischen Ch. album und Ch. opulifolium kommt ein Bastard vor.

*) Eine sehr formenreiche Pflanze!

- { Äste aufrecht; untere B. eilanzettlich, fast spieß-
 förmig; Frähren an der Spitze überhängend, locker;
 Vorb. der Fr. rautenförmig oder eiförmig, ganz-
 randig. *B. M. N. O. St. Kl.*
 8 { **oblongifolium** *W. K.* Länglichblättrige M.
 Untere Äste spreizend; untere B. lanzettlich-spieß-
 förmig, gezähnt; Frähren steif; Vorb. der Fr.
 spieß-rautenförmig. *Verbr. u. hfg.*
 { **patulum** *L.* Gemeine M.

VI. EUROTIA *Adans.* Hornmelde.

- B. ganzrandig, spitz; männliche Btknäuel in be-
 blättern endständigen Ähren, weibliche blatt-
 achselständig. *N.* (eingeschleppt).
ceratoides (*L.*) *C. A. Mey.* Graufilzige H.

VII. CAMPHOROSMA *L.* Kampferkraut.

- Rauhaarige Staude mit blattachselständigen Bt-
 knäueln. *Kl. monspeliacum L.* Haariges K.

VIII. KOCHIA *Roth.* Strandkraut.

- { Einjährige Kräuter 2
 1 { Stg. ausdauernd, halbstrauchig; B. lineal, flaumig;
 Anhängsel der Frhülle rundlich. *M. N.*
prostrata (*L.*) *Schrad.* Halbstrauchiges S.
 { B. fädlich-pfriemlich o. halbstielrund, mehr o. weniger
 fleischig 3
 2 { B. lineal-lanzettlich, flach; Anhängsel der Frhülle
 krautig, sehr kurz, 3eckig. *Cult. u. verw.*
scoparia (*L.*) *Schrad.* Rutenförmiges S.
 { B. fädlich-pfriemlich, unterseits gefurcht; Anhängsel
 der Frhülle trockenhäutig, fast rautenförmig. *M. N.*
 3 { **arenaria** (*G. M. Sch.*) *Roth.* Schmalblättriges S.
 B. halbstielrund, fleischig; Anhängsel der Frhülle
 dornförmig. *Kl. hirsuta (L.) Nolte.* Behaartes S.

IX. CORISPERMUM *L.* Wanzensame.

- Stg. hin- u. hergebogen, glänzend, sehr ästig, reich-
 blütig. *N. nitidum Kit.* Glänzender W.

X. ARTHROCNEMUM *Moq.* Gliedermelde.

- Glieder der Zweige becherförmig ausgehöhlt, breit-
 häutig-berandet. *Kl. (A. macrostachyum.)*
glaucum (*Del.*) *Ung.-Sternb.* Europäische G.

XI. SALICORNIA L. Glasschmalz.

Einjähriges Kraut; die 3 beisammenstehenden Bt.
in ein Dreieck gestellt. *M. N. Kl.*

*herbacea L. *)* Krautiges G.

Kleiner Strauch; die 3 Bt. nebeneinander stehend.

Kl. fruticosa L. Strauchiges G.

XII. SUAEDA Forsk. Salzmelde.

S. schwarz, netzig gefurcht. *M. N. Ust. Kl.*

maritima (L.) Dum. Krautige S.

S. rötlichschwarz, glatt; Pfl. kräftiger; B. länger
und dicker. *N. salsa (L.) Pall.* Russische S.

XIII. SALSOLA L. Salzkraut.

Stg. kurzhaarig; Äste ausgebreitet; B. pfriemlich,
mit dorniger Spitze; Frhülle knorpelig.

B. M. N. Kl. (Südt.) kali L. Kali-S.

Stg. kahl; Äste aufgerichtet; B. lineal, halbstiel-
rund, am Grunde verbreitert, mit kurzer Stachel-
spitze; Frhülle häutig. *Kl. soda L.* Soda-S.

XIV. Familie. Amarantaceae. Fuchsschwanzgewächse.

Einjährige Kräuter, seltener Stauden, mit ungeteilten,
eiförmigen o. rautenförmigen, ganzrandigen o. doch nicht
scharf gezähnten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb.
Bt. vielehig o. 1häusig, meist mit Deckb. u. 2 Vorb., in
Knäueln, welche meist zu ährenartigen Btständen vereinigt
sind. Bthüllb. kelchartig, 3 o. 5 (ausnahmsweise 2 o. 4).
Stb. so viele als Bthüllb. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig,
mit einer Samenknope. N. 2–3 (ausnahmsweise 4), mit
kurzem o. ohne Gr. Fr. mit einem Deckel aufspringend o.
nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Stb. frei; S. linsenförmig *Amarantus, l.*

Arten.**I. AMARANTUS L. Fuchsschwanz.**

1	{	Vorb. länger als die Bthülle, fast dornig-stachel-
spitzig o. haarspitzig	2
		Vorb. nicht länger als die Bthülle; Bthüllb und
Stb. 3.....	7
2	{	Bthüllb. u. Stb. 3; Stg. kahl; Btstand unterbrochen,
beblättert. <i>Kl. albus L.</i> Weißer F.	
		Bthüllb. u. Stb. 5; Stg. kurzhaarig	3

*) *S. prostrata* Pall. (*Kl.*) unterscheidet sich durch
niederliegende, viel dünnere Stg.

- 3 { Bthüllb. weißlich o. grünlich 4
 { Bthüllb. zuletzt lebhaft rot 5
- 4 { Btstand gedrungen; Vorb. doppelt so lang als die
 { Bthülle; Bthüllb. lineal-länglich o. lineal-keilig.
 { Verbr.... **retroflexus** L. Rauhaariger F.
 { Btstand ziemlich locker; Vorb. wenig länger als die
 { Bthülle; Bthüllb. eiförmig. *Südt. St. Kl.*
 { **patulus** Bert. Ausgebreiteter F.
- 5 { Btstand nickend o. hängend; Vorb. wenig länger
 { als die Bthülle; Fr. so lang als die Bthülle.
 { *Cult. u. verw.*.....**caudatus** L. Garten-F.
 { Btstand aufrecht; Vorb. viel länger als die Bthülle;
 { Fr. länger als die Bthülle 6
- 6 { Btstand von länglichem Umrisse, zuletzt blutrot;
 { S. schwarzbraun, stumpfrandig. *Cult. u. verw.*
 { **paniculatus** L. Rispiger F.
 { Btstand sehr dicht, fast kugelig zusammengeballt,
 { zuletzt gelblichrot; S. purpurbraun, scharfrandig.
 { *Kl.*.....**glomeratus** Posp. Geknäuelter F.
- 7 { Pfl. kahl 8
 { Stg. oben so wie die Bstiele fein behaart, nieder-
 { gestreckt; Vorb. ungefähr so lang als die Bthülle;
 { Fr. länglich-eiförmig, nicht aufspringend.
 { *Südt. St. Kl.* **deflexus** L. Niedergestreckter F.
- 8 { Btknäuel blattachselständig*); Vorb. ungefähr so
 { lang als die Bthülle; Fr. aufspringend.
 { Verbr. (fehlt Sch. O. S.) **silvester** Desf. Wald-F.
 { Die oberen Btknäuel zu Ähren vereinigt; Vorb.
 { kürzer als die Bthülle; Fr. nicht aufspringend.
 { Verbr.... **viridis** L. Grüner F.

XV. Familie. Thelygonaceae. Hundskohlgewächse.

Einjährige Kräuter mit eiförmigen, ganzrandigen, teils gegenständigen, teils wechselständigen B., mit häutigen Nebenb. Bt. 1häusig, unscheinbar, zu 2—3 beisammen. Männliche Bt. mit 2—3teiliger Bthülle und 10 o. mehr (meist 12) Stb. Weibliche Bt. mit kleiner, keulig-röhriger, 2—4lappiger Bthülle. Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe, unterständig, aber ganz einseitig entwickelt, so daß der ungeteilte Gr. und die Bthülle grundständig erscheinen. Fr. eine kugelige, dünnfleischige Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung **Thelygonum**. I.

*) Bei *A. commutatus* Kern. sind die obersten Knäuel zu kurzen Ähren vereinigt.

Art.

I. THELYGONUM *L.* Hundskohl.

Stg. niederliegend, streifenweise fein behaart; B. gestielt, etwas fleischig. *Kl.*

cynocrambe L. Europäischer H.

XVI. Familie. Phytolaccaceae. Kermesgewächse.

Hohe Stauden mit ungeteilten, wechselständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, in reichblütigen Trauben. Bthüllb. 5. Stb. 10. Frkn. 1, oberständig, (7—)10 fächerig, mit einer Samenknope in jedem Fache; Gr. (7—)10. Fr. eine mehrsamige Beere. S. schwarz, mit Nährgewebe.

Gattung.

Frkn. (7—)10 riefig, die Riefen den Fächern entsprechend **Phytolacca. I.**

Art.

I. PHYTOLACCA *L.* Kermesbeere.

Pfl. kahl; B. eilanzettlich, ganzrandig; Bt. rötlich; Beeren schwarz. *Cult. u. verw.* (bes. im Süden).

decandra L. Gemeine K.

XVII. Familie. Portulacaceae. Burzelkohlgewächse.

Kleine Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, ganzrandigen, wenigstens zum Teil gegenständigen B., ohne o. mit häutigen Nebenb. Bt. zwittrig. Bthülle doppelt: Kb. 2, oft am Grunde verwachsen; Krb. meist 5, oft am Grunde verwachsen. Stb. 3—5 o. 8—15. Frkn. 1, oberständig o. halb unterständig, 1 fächerig, mit mehreren Samenknochen. Gr. kurz, mit 3—8 N. Fr. eine mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{	Kb. frei, bleibend; Blkr. weiß, trichterförmig, auf einer Seite gespalten, mit 5teiligem, etwas ungleichem Saume; Stb. 3—5; Kapsel 3klappig aufspringend, 2—3samig Montia. I. Kb. verwachsen, ihr freier Teil zur Zeit der Freife abfallend; Blkr. gelb, regelmäßig 5blättrig; Stb. 8—15; Kapsel mit einem Deckel aufspringend, vielsamig Portulaca. II.

Arten.

I. MONTIA L. Quellkraut.

- Einjähriges Kraut mit niedrigem, aufrechtem Stg.; Kapsel wenig länger als der K.; S. knotig-rauh, fast glanzlos. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
- minor** *Gmel.* Aufrechtes Qu.
- Staupe mit flutendem, verlängertem Stg.; Kapsel fast doppelt so lang als der K.; S. glänzend, fein punktiert. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
- rivularis** *Gmel.* Flutendes Qu.

II. PORTULACA L. Burzelkohl.

- B. länglich-keilig, fleischig, unter den Bt. zusammengedrängt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
- oleracea** L. Wilder B.

XVIII. Familie. Caryophyllaceae. Nelkengewächse.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher mit ungeteilten und meist auch ganzrandigen, gegenständigen, seltener wechselständigen B., ohne o. mit häutigen Nebenb. Bt. meist zwittrig, seltener vielehig o. 2häusig. Bthülle meist doppelt: Kb. 5, seltener 4, bald frei, bald verwachsen, in letzterem Falle gewöhnlich eine verlängerte Röhre (Kröhre) bildend und nur an der Spitze frei, so daß die Kröhre am Rande 4—5zählig ist; Krb. 5, seltener 4, manchmal mit Schüppchen („Krönchen“) bekleidet o. bebärtet, nicht selten fadenförmig o. ganz fehlend. Stb. 10 o. weniger. Frkn. 1, oberständig, meist 1fächerig, mit zahlreichen, seltener mit wenigen o. nur mit einer Samenknope. Gr. 2—5 (selten mehr). Fr. meist eine mit Klappen o. Zähnen aufspringende Kapsel, selten nicht aufspringend und dann manchmal beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Anmerkung. Bei einigen Gattungen ist die Btachse zwischen der Einfügung des K. u. der Blkr. verlängert („Frträger“).

Gattungen.

1	{	Kb. zu einer Röhre verwachsen, nur an der Spitze frei	2
		Kb. frei o. nur am Grunde verwachsen	17
2	{	Gr. 2; Stb. 10; Kapsel 1fächerig, an der Spitze 4klappig o. 4zählig	3
		Gr. 3—5	8
3	{	K. am Grunde von 2 o. mehreren schuppenförmigen B. (Kschuppen) umgeben	4
		K. am Grunde ohne schuppenförmige B.	6

- 4 { Kb. zwar verwachsen, aber durch 5 trockenhäutige Streifen deutlich voneinander geschieden, 3nervig 5
 Kb. 7—11nervig, ohne trockenhäutige Zwischenstreifen; Krb. mit verlängertem, linealem Nagel.
Dianthus. XIII.
- 5 { Kleine, zarte Staude; Bt. einzeln in rispenähnlichen Btständen; K. glockig, am Grunde von 4 Schuppen umgeben; Krb. weiß o. rosa, nach unten keilig-verschmälert. **Tunica. XI.**
 Einjährige Kräuter; Bt. zu kopfförmigen Büscheln vereinigt, welche von 6—8 trockenhäutigen Schuppen umgeben sind; K. zylindrisch o. trichterig, am Grunde mit 2 Schuppen; Krb. rosa, mit verlängertem, linealem Nagel **Kohlrauschia. X.**
- 6 { Kb. zwar verwachsen, aber durch 5 trockenhäutige Streifen deutlich von einander geschieden, 1- bis 3nervig; Krb. nach unten keilig verschmälert.
Gypsophila. IX.
 Kb. ohne trockenhäutige Zwischenstreifen, schwach 3—5nervig; Krb. mit verlängertem, linealem Nagel 7
- 7 { Stauden; K. mehr o. weniger zylindrisch; Krb. am Grunde der Platte mit Anhängsel (Nebenkrone).
Saponaria. XIV.
 Kahle 1jährige Kräuter mit fleischroten (selten weißen) Bt.; K. bauchig-5kantig; Krb. ohne Anhängsel **Vaccaria. XII.**
- 8 { Stb. 5; K. 5spaltig; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel; B. stechend; Bt. rötlich . . . **Drypis. VII.**
 Stb. 10; Fr. eine mit 3—5 Zähnen aufspringende Kapsel, selten eine Beere; B. nicht stechend. . . . 9
- 9 { Fr. eine 1fächerige Beere; Krb. 2spaltig; Stg. liegend o. kletternd; Bt. grünlich-weiß.
Cucubalus. VIII.
 Fr. eine Kapsel 10
- 10 { Kapsel 1fächerig 11
 Kapsel am Grunde mehrfächerig 14
- 11 { Zarte Stauden mit kleinen Bt.; K. schwach 10nervig; Krb. meist 4—5zählig; S. am Rande mit strahlendem Kamm **Heliosperma. V.**
 Kräuter oder Stauden mit ansehnlichen Bt.; K. 10rippig; S. oft höckerig, aber ohne strahlenden Kamm 12
- 12 { Kapsel mit 5 (nur ausnahmsweise 3, 4, 6) Zähnen aufspringend; Gr. ebensoviel als Kapselzähne. . . 13
 Kapsel mit 6 o. 10 (selten mehr) Zähnen aufspringend; Gr. halb so viele als Kapselzähne.
Melandryum. VI.

- 13 { Kzipfel blattartig, die Krb. meist überragend; Krb. ohne Krönchen **Agrostemma. I.**
 Kzipfel stets kürzer als die Krb.; Krb. mit Krönchen **Lychnis. IV.**
- 14 { Kelch 10rippig 15
 Kelch 15—30rippig, oft netzaderig 16
- 15 { Kapsel mit 6 (selten 8 o. 10) Zähnen aufspringend; Gr. halb so viele als Kapselzähne . . **Silene. III.**
 Kapsel mit 5 (nur ausnahmsweise 3, 4, 6) Zähnen aufspringend; Gr. ebensoviele als Kapselzähne. **Viscaria. II.**
- 16 { Fast stengellose Alpenpfl. mit großen, lebhaft rosenroten Bt.; Nagel der Krb. mit Flügelleisten. **Saponaria. XIV.**
 Stg. verlängert; Nagel der Krb. ohne Flügelleisten. **Silene. III.**
- 17 { Krb. 2spaltig o. mit einer spitzigen Kerbe ausgerandet; Bt. weiß 18
 Krb. ungeteilt o. seicht ausgerandet o. ausgebissengezähnt, bisweilen fadenförmig o. ganz fehlend . . 20
- 18 { Nebenb. fehlen; Gr. 3—5 19
 Trockenhäutige Nebenb. vorhanden; Gr. 1, 3teilig. **Polycarpon. XXVI.**
- 19 { Gr. meist 3, seltener 2, 4 o. 5, im letzten Falle vor den Krb. stehend; Kapsel kugelig o. eiförmig, mit 4 bis 10 (meist 6) bis über die Mitte reichenden, ungeteilten, seltener mit 4—6 an der Spitze 2spaltigen Klappen aufspringend . . . **Stellaria. XV.**
 Gr. meist 5, zwischen den Krb. stehend, seltener 3 o. 4; Kapsel zylindrisch o. kegelig-zylindrisch, mit 6—10 (meist 10) kurzen Zähnen aufspringend. **Cerastium. XVI.**
- 20 { Krb. normal entwickelt, wenn auch oft sehr klein. 21
 Krb. fadenförmig (Stf. ähnlich) o. ganz fehlend . . 31
- 21 { B. mit trockenhäutigen Nebenb. 22
 Nebenb. fehlen 26
- 22 { B. gegenständig (oft scheinbar büschelig o. quirlig) 23
 B. wechselständig 25
- 23 { Gr. 1, 3teilig; einjährige Kräuter. **Polycarpon. XXVI.**
 Gr. 3—5, ganz getrennt 24

- 24 { B. scheinbar gebüschelt o. quirlig; Gr. 5; S. kreis-
 rund; 1jährige Kräuter mit weißen Bt.
Spergula. XXIII.
 B. gegenständig; Gr. meist 3 (seltener 4—5); S. drei-
 eckig o. verkehrt-eiförmig; Kräuter o. kleine Stauden
 mit blaß rosenroten, seltener weißen Bt.
Spergularia. XXIV.
- 25 { Gr. 3, fädlich, abstehend-zurückgekrümmt; Fr. 3-
 klappig aufspringend, vielsamig.
Telephium. XXV.
 3 sitzende N. vorhanden; Fr. 1samig, nicht auf-
 springend..... **Corrigiola. XXVII.**
- 26 { Gr. 2—3 (nur ausnahmsweise mehr) 27
 Gr. 4—5 30
- 27 { Kapsel mit 3 (ausnahmsweise 4—5) ungeteilten
 Klappen aufspringend **Minuartia. XX.**
 Kapsel mit 4 o. 6 (ausnahmsweise 8 o. 10) ungeteilten
 o. mit 2—3 zweispaltigen Klappen aufspringend. 28
- 28 { Krb. vorne ausgebissen-gezähnt; Stb. 3—5; Bt. in
 einer Scheindolde; Pfl. mehr o. weniger drüsig
 behaart **Holosteum. XVII.**
 Krb. ganzrandig o. etwas ausgerandet 29
- 29 { Krb. stets 5; Kapselklappen wenigstens anfangs
 kurz, zahnförmig; S. ohne Anhängsel.
Arenaria. XXI.
 Krb. 4—5; Kapselklappen ziemlich tief reichend;
 S. mit schuppenförmigem Anhängsel.
Moeblingia. XXII.
- 30 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde
 4—5 klappig aufspringend **Sagina. XIX.**
 Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze
 mit 8—10 Zähnen aufspringend; 1jährige, kahle
 Kräuter **Moenchia. XVIII.**
- 31 { B. mit trockenhäutigen Nebenb.; Krb. faden- o.
 borstenförmig, selten fehlend; Stb. 5..... 32
 Nebenb. und Krb. fehlen..... 34
- 32 { Kb. weiß, knorpelig-verdickt, gekielt und fein zu-
 gespitzt; kleines Kraut mit fleischigen B.; Krb.
 borstenförmig; Stb. 5 **Illecebrum. XXX.**
 Kb. grün, etwas konkav; kleine Stauden o. Halbstr. 33
- 33 { Bt. dicht gedrängt, von großen, silberweißen Deckb.
 umhüllt; Gr. 2teilig **Paronychia. XXVIII.**
 Bt. in blattwinkelständigen Knäueln, ohne auffal-
 lende Deckb.; Gr. äußerst kurz, mit 2 N.
Herniaria. XXIX.

- 34 { Gr. 2—3 (nur ausnahmsweise mehr)..... 35
 Gr. 4—5 37
- 35 { Fr. nicht aufspringend, 1 samig; Gr. 2; Kb. knorpelig,
 erhärtend und mit der Fr. abfallend. **Scleranthus**. XXXI.
 Fr. eine vielsamige Kapsel; Gr. meist 3; Kb. krautig 36
- 36 { Kapsel mit 3 (ausnahmsweise 4—5) Klappen auf-
 springend **Minuartia**. XX.
 Kapsel mit 6 (ausnahmsweise 4, 8, 10) Klappen auf-
 springend **Stellaria**. XV.
- 37 { Kapsel bis zum Grunde 4—5klappig aufspringend.
Sagina. XIX.
 Kapsel an der Spitze mit 6—10 (meist 10) kurzen
 Zähnen aufspringend..... **Cerastium**. XVI.

Arten.

I. AGROSTEMMA *L.* Kornrade.

Einjähriges, hochwüchsiges Kraut; Stg. anliegend behaart; B. lineal-lanzettlich; Blkr. trübpurpurn.
Verbr. **githago** *L.* Gemeine K.

II. VISCARIA *Röhl.* Pechnelke.

- { Stg. unter den oberen Knoten klebrig; Btstand unterbrochen; Krb. ungeteilt, karminrot (selten weiß). *Verbr.*
 (V. viscosa.) **vulgaris** *Röhl.* Gemeine P.
 Stg. nicht klebrig; Btstand dicht, kopfig; Krb. 2spaltig, hellpurpurn. *A. v. T. S. K.*
alpina (*L.*) *Don.* Alpen-P.

III. SILENE *L.* Leimkraut.

- 1 { Dichtrasige Alpenpfl. mit sehr kurzem o. fast fehlendem Stg.; B. lineal-pfriemlich; Bt. rosenrot (selten weiß) *A.*.... **acaulis** *L.**) Stengelloses L.
 Stg. stets gut entwickelt 2
- 2 { K. eiförmig, stark aufgeblasen, 20—30rippig u. netzaderig; Krb. in der Knospe dachig, weißlich.
Verbr. u. hfg. (*S. venosa*.)
vulgaris (*Mnch.*) *Garcke.***) Aufgeblasenes L.
 K. nicht netzaderig, nur manchmal mit Quernerven zwischen den Rippen (dann aber nur 10rippig);
 Krb. in der Knospe gedreht..... 3

*) Die Art zerfällt in 2 Unterarten: *S. longiscapa* Kern. mit deutlich gestielten Bt. und den K. weit überragenden Kapseln, auf Kalkboden; *S. norica* Vierh. mit fast sitzenden, blasseren Bt. und den K. wenig überragenden Kapseln, auf Urgestein.

**) In bezug auf die Wuchsform und die Gestalt der B. lassen sich mehrere Unterarten unterscheiden.

3	{	K. 30rippig, klebrig-flaumig, zuletzt eiförmig; Stg. graufaumig; Krb. rosenrot. (<i>N. Südt. Kr.</i>) <i>Kl. conica</i> L. Kegelfrüchtiges L.	4
		K. 10rippig, nie eiförmig	4
4	{	Gr. 3 (nur ausnahmsweise 4 o. 5)	5
		Gr. 5; einjähriges Kraut; Bt. wenige, lang gestielt; K. keulenförmig, scharf gerippt; Bt. rosenrot. <i>Kl. (verw.) coeli rosa</i> (L.) A. Br. Himmelsrose.	
5	{	Bt. in einseitswendigen o. 2zeiligen, oft gepaarten traubenähnlichen Wickeln	6
		Bt. in einfachen o. häufiger zusammengesetzten, oft traubig o. rispig angeordneten Trugdolden, seltener einzeln	9
6	{	Bt. in gepaarten Wickeln, sehr kurz gestielt; Krb. 2spaltig	7
		Bt. in einzelnen Wickeln	8
7	{	Bt. weiß; Frträger kahl, viel kürzer als die Fr.; S. an den Seiten flach. (<i>Sch. M. N. Kl.</i>) dichotoma Ehrh. Gabelspaltiges L.	
		Bt. rosenrot; Frträger flaumig, kaum kürzer als die Fr.; S. an den Seiten ausgehöhlt. <i>Kl.</i> (<i>S. vespertina.</i>) bellidifolia Jacq. Abend-L.	
8	{	Die unteren Deckb. länger als der K.; Kzipfel spitz; Krb. ungeteilt (selten ausgerandet), fleischrot o. weißlich.*) <i>Verbr.</i> (fehlt <i>O. S. K.</i>) gallica L. Französisches L.	
		Deckb. viel kürzer der K.; Kzipfel stumpf; Krb. 2lappig, rosenrot. <i>N. Kl. (verw.) pendula</i> L. Hängendes L.	
9	{	Bt. einzeln, endständig, nur ausnahmsweise mehrere an einem Stg., weißlich	10
		Stg. mehrblütig	11
10	{	Nägel der Blkr. nur etwas aus dem K. herausragend; wenigstens der untere Teil der Kapsel im K. eingeschlossen. <i>T. K. Kr. Kl.</i> saxifraga L. Steinbrech-L.	
		Nägel der Blkr. weit aus dem K. herausragend; die ganze Kapsel über den Kelch emporgehoben. <i>K. Ust. Kr. Kl.</i> (<i>S. fruticulosa.</i>) Hayekiana Hand.-Maz. et Janch. Hayek's L.	

*) *S. quinquevulnera* L. (*Kl. Südt.*) hat große blutrote Flecken auf den Krb.

- 18 { Stg. oben klebrig 19
 { Stg. nicht klebrig, sehr kurz flaumhaarig; B. läng-
 lich-keilig, die oberen lineal; Bt. fast quirlig
 stehend; Krb. ohne Krönchen, grünlich-weiß. *N.*
multiflora (Ehrh.) Pers. Vielblütiges L.
- 19 { K. am Grunde abgestutzt und genabelt..... 20
 { K. am Grunde allmählich verschmälert, walzlich,
 drüsig-weichhaarig wie die ganze Pfl., zur Frzeit
 aufgeblasen; Krb. grünlichweiß, meist bekrönt.
Ust. Kr. Kl. . . viridiflora L. Grünblühendes L.
- 20 { Bt. nickend, meist weißlich*); die unteren B. ellip-
 tisch-lanzettlich. *Verbr. nutans* L. Nickendes L.
 { Bt. aufrecht o. abstehend, nicht nickend 21
- 21 { Krb. mit 2spaltigem Krönchen und kahlen Nägeln;
 untere B. spatelig-lanzettlich; Bt. kurz gestielt,
 groß; Kapsel lang verschmälert. *Kl.*
paradoxa L. Seltsames L.
 { Krb. meist ohne oder mit undeutlichem Krönchen
 u. etwas bewimperten Nägeln; untere Zweige des
 Btstandes verlängert, abstehend; Frträger behaart.
Verbr. (fehlt *Sch. M. O. S.*)
italica Pers.***) Italienisches L.

IV. LYCHNIS L. Lichtnelke.

- 1 { Krb. ungeteilt o. ausgerandet, purpurn o. weiß;
 Stg. u. B. dicht filzig; Btstiele länger als der K.
Südt. Kr. Kl. (K.)
coronaria (L.) Desr. Bekrönte L.
- 2 { Krb. 2- o. 4spaltig, fleischrot (selten weiß)..... 2
 { Krb. 2spaltig, mit breiten, abgerundeten Lappen;
 Stg. u. B. dicht filzig. *Südt.*
flos Jovis (L.) Desr. Jupiter's L.
 { Krb. tief 4spaltig, mit schmalen, linealen Zipfeln;
 Stg. kurzhaarig; B. fast kahl. *Verbr.*
flos cuculi L. Kuckucks-L.

Anmerkung. In *Südt.* wurde *L. coronaria* ×
flos Jovis gefunden.

V. HELIOSPERMA Rechb. Strahlensame.

- 1 { Pfl. weißlich-wollig; B. lanzettlich, die unteren
 spatelig; Kapsel fast kugelig, im K. eingeschlossen;
 Krb. weiß. *Ust. Kr. Kl. T.*
eriphorum Juratzka. Wollhaariger St.
- 2 { Pfl. nicht wollig; Krb. weiß o. rosa 2

*) *Silene livida* Willd. hat trübrötliche Bt.

**) *S. nemoralis* W. K. hat breitere Grundb. und einen
 dichtereren Btstand; in *B.*, *N.* u. *St.* wächst nur diese.

- B. schmal-lineal; K. kahl, seltener drüsig; Kapsel
 ungefähr so lang als der K. *A. u. Vora. (hfg.)*
quadrifidum. (*L.*) *Rchb.* *) Vierzähliger St.
 2 B. lineal-lanzettlich; K. feinflaumig; Bt. größer;
 Kapsel doppelt so lang als der K.
A. u. Vora. (fehlt Kl.)
alpestre (*Jacq.*) *Rchb.* Alpen-St.

VI. MELANDRYUM Röhl. Marienröschen.

- 1 Bt. zwittrig; Gr. 3 2
 Bt. 2häusig; Gr. 5 (manchmal mehr) 4
 Niedrige Staude, deren blühende Stg. seitlich aus
 der Brosette entspringen; B. lanzettlich; Bt. groß,
 2 rosenrot, mit aufgeblasenem, drüsig behaartem K.
Südt. Elisabethae (*Jan*) *Rohrb.* Großblütiges M.
 Kräuter mit endständigem Btstand. 3
 Krb. ohne Krönchen, milchweiß; Btstand reich-
 blütig, die Bt. in Scheinquirlen angeordnet; Pfl.
 2jährig. *B. M. N. (T. K.)*
 3 **viscosum** (*L.*) *Čelak.* Klebriges M.
 Krb. mit 2teiligem Krönchen, bleichrosa o. weiß;
 Btstand armblütig, die Bt. voneinander mehr o.
 weniger entfernt; Pfl. 1einjährig. *Verbr.* (fehlt K.)
noctiflorum (*L.*) *Fr.* Nachtblühendes M.
 Bt. weiß, selten hellrosa, mittags geschlossen;
 Kapsel eikegelförmig, mit gerade vorgestreckten
 Zähnen aufspringend. *Verbr.*
 4 **album** (*Mill.*) *Garcke.* Weißes M.
 Bt. gesättigt rosenrot, selten blaßrosa o. weiß, tags-
 über offen; Kapsel rundlich-eiförmig, mit zurück-
 gerollten Zähnen aufspringend. *Verbr.*
 (*M. rubrum.*) **silvestre** (*Schk.*) *Röhl.* Rotes M.

Anmerkung. Zwischen *M. album* u. *M. silvestre* kommt ein Bastard vor.

VII. DRYPIS *L.* Kronenkraut.

- Stämmchen dicht u. steif; äußere Deckb. lanzettlich,
 mit langem Enddorn, viel länger als die Bt.; K.
 nach unten verschmälert, am Grunde häutig; Krb.
 bis zum Grunde der Platte 2spaltig, ihr Nagel
 deutlich aus dem K. herausragend. *Kl.*
spinosa *L.* Dorniges K.
 Stämmchen locker und schlaff; äußere Deckb. ei-
 förmig, mit kurzem Enddorn, nicht länger als
 die Bt.; K. gleich breit, bis zum Grunde lederig;
 Krb. nicht ganz bis zum Grunde der Platte
 2spaltig, ihr Nagel kaum aus dem K. heraus-
 ragend. *Kr. Kl.*
Jacquiniana *Murb. et Wettst.* Krainer K.

*) Umfaßt mehrere Formen!

VIII. CUCUBALUS L. Taubenkropf.

- { Staude; Stg. 4kantig, etwas rauh, oben fein behaart;
 B. eiförmig, wimperig-gesägt; Bt. grünlich-weiß.
Verbr. (fehlt *S.*)..... **baccifer** L. Gemeiner T.

IX. GYPSOPHILA L. Gypskraut.

- 1 { Einjähriges Kraut; Bt. rosa, über die ganze Pfl.
 zerstreut; Stg. vom Grunde an gabelig-verzweigt;
 K. kreiselförmig, 5zählig; B. lineal, nach beiden
 Enden verschmälert. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
muralis L. Mauer-G.
 2 { Stauden; Bt. rispig oder doldentraubig 2
- 2 { B. lineal, nach beiden Enden verschmälert; Bt. fast
 ebensträußig, weiß o. rosa..... 3
 3 { B. lanzettlich, sehr spitz, meist 3nervig; Bt. in
 lockeren Rispen 4
- 3 { Stg. oben nebst den Ästen kahl; Stb. u. Gr.
 kürzer als die Blkr. *A. u. Vora.*
repens L. Kriechendes G.
 4 { Stg. oben nebst den Ästen klebrig-flaumig; Stb.
 u. Gr. länger als die Blkr. *B. M. Sch. N.*
fastigiata L. Doldiges G.
- 4 { Stg. kahl; Rispenäste u. Btstiele klebrig-flaumig.. 5
 Stg. unten kurzhaarig; Kzipfel rundlich-eiförmig;
 Bt. weiß, selten rosa. *M. N.*
paniculata L. Rispiges G.
- 5 { Kzipfel zugespitzt, zurückgekrümmt; Krb. weiß.
N. (ingeschleppt).
acutifolia *Fisch.* Spitzblättriges G.
 Kzipfel fast stumpf; Krb. lila. *N.* (ingeschleppt).
 (G. perfoliata.)
scorzonerifolia *Sér.* Schwarzwurzblättriges G.

Anmerkung. Bei Triest wurde *G. porrigens* (L.) Boiss., durch 3nervige Kzipfel ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

X. KOHLRAUSCHIA *Kth.* Knopfnelke.

- 1 { Stg. kahl; Bscheiden sehr kurz; S. runzelig o. fast
 glatt..... 2
 Stg. an den mittleren Gliedern behaart; Bscheiden
 fast 3mal so lang als die Breite der B.; S. mit
 Dörnchen besetzt. *Kl.*
velutina (*Guss.*) *Rchb.* Samtige K.

- { K. zylindrisch; Platte der Krb. klein, abgestutzt,
 wenig aus dem K. herausragend. *Verbr.* (fehlt
 O. S.) **prolifera** (L.) *Kth.* Sprossende K.
 2 { K. nach oben trichterig erweitert; Platte der Krb.
 breit, verkehrt-herzförmig, den K. weit überragend.
 (*Südt. Kl.*)
obcordata (*Margot et Reut.*) *Rchb.* Großblütige K.

XI. TUNICA Scop. Felsennelke.

- { Stg. liegend oder aufsteigend; B. lineal, spitz, an
 den Stg. angedrückt. *Verbr.*
saxifraga (L.) Scop. Gemeine F.

XII. VACCARIA Med. Kuhkraut.

- { Krbnägel nicht aus dem K. herausragend, Platte
 keilig-verkehrt-eiförmig, blaßrosa. *Verbr.*
 (V. parviflora.)
segetalis (Neck.) *Garcke.* Kleinblütiges K.
 { Krbnägel deutlich aus dem K. herausragend, Platte
 größer, verkehrt-eiförmig, lebhaft rosa.
B. N. Kr. Kl.
grandiflora (*Fisch.*) *Jaub. et Spach.* Großblütiges K.

XIII. DIANTHUS L. Nelke.

- 1 { Krb. gezähnt, seltener ganzrandig, fleischfarben o.
 purpurn 2
 { Krb. tief-fingerig o. fiederspaltig-eingeschnitten.... 20
 2 { Bt. in Büscheln o. in Köpfchen..... 3
 { Bt. rispig o. einzeln. 13
 3 { Hüllb. u. Kschuppen rauhaarig, gefurcht, lanzett-
 lich-pfriemlich, so lang als die Kröhre; Stg. flaum-
 haarig. *Verbr.* **armeria** L. Rauhe N.
 { Hüllb. u. Kschuppen kahl o. nur am Rande behaart,
 nicht gefurcht 4
 4 { B. kurz gestielt, darunter scheidig, lanzettlich; äußere
 Hüllb. lineal-lanzettlich, sehr spitz, zurückgebogen-
 abstehend. *T. K. St. Kr. Kl.* (sonst *cult. u. verw.*)
barbatus L. *) Bart-N.
 { B. nicht gestielt, lineal o. lineal-lanzettlich 5
 5 { Bscheiden so lang als die Breite des B.; Kschuppen
 eiförmig, begrannt; B. lineal-lanzettlich, ver-
 schmäkert-zugespitzt, 3—5 nervig..... 6
 { Bscheiden doppelt o. 4 mal so lang als die Breite
 des B.; Kschuppen lederig 8

*) *D. compactus* Kit., dessen Vorkommen im Gebiete
 zweifelhaft ist, hat rot überlaufene Kschuppen und Kelche,
 sowie breitere Hüllb.

- 6 { B. ganz kahl; Kschuppen aufrecht. *B. silvaticus* Hoppe. Wald-N.
B. wenigstens am Rande rauh; Kschuppen oft ab-
stehend 7
- 7 { B. kurz rauhhaarig; Bt. meist zu mehreren ge-
büschelt. *N. Ust. Kr. collinus* W. K. Hügel-N.
B. kahl, nur am Rande rauh; Bt. oft nur zu 2
beisammen. *Südt....Seguierii* Vill. Seguier's N.
- 8 { Bscheiden 2mal länger als die Breite des B.; Stg.
4kantig; Bt. in einem endständigen, meist 6 blütigen
Köpfchen; Kschuppen bleichgrün, pfriemlich-be-
spitzt, so lang als die Kröhre. *Kr. Kl. liburnicus* Bartl. Illyrische N.
Bscheiden ungefähr 4mal länger als die Breite des
B.; Kschuppen braun, sehr stumpf, begrannt 9
- 9 { Pfl. seegrün; Platte der Krb. mehrmals kürzer als
der Nagel, dunkelblutrot, spatelförmig. *Kr. Kl. sanguineus* Vis. Blutrote N.
Pfl. grasgrün; Platte der Krb. mindestens halb so
lang als der Nagel 10
- 10 { Platte der Krb. halb so lang als der Nagel o. wenig
länger 11
Platte der Krb. ungefähr so lang als der Nagel o. nur
wenig kürzer; Btköpfchen meist armbütig; K-
schuppen trockenhäutig, braun, mit aufgesetzter,
manchmal grüner Spitze. *Verbr. (fehlt Kl.) Carthusianorum* L. Stein-N.
- 11 { Btköpfchen 3—6 blütig; B. fast borstlich-lineal; Stg.
sehr dünn. *B. basalticus* (Domin) Fritsch. Basalt-N.
Btköpfchen reichblütig 12
- 12 { Platte der Krb. etwas länger als der halbe Nagel,
am Grunde etwas gebärtet; Kschuppen hell-
bräunlich, lang begrannt, länger als die halbe
Kelchröhre. *T. S. K. Kr. Kl. (D. vaginatus.) atrorubens* All. Dunkelrote N.
Platte der Krb. sehr klein, nicht länger als der
halbe Nagel, nicht gebärtet; Kschuppen braun,
kurz begrannt, nicht länger als die halbe Kelch-
röhre. *M. N. Pontederæ* Kern. Vielblütige N.
- 13 { Stg. flaumig-rauh; Bt. einzeln; Kschuppen elliptisch,
samt der Granne halb so lang als der K.; Krb.
verkehrt-eiförmig, gezähnt, rosa mit einem pur-
purnen Ringe, selten weiß. *Verbr. deltoides* L. Deltafleckige N.
Stg. kahl 14

21	{	B. lineal-lanzettlich, grasgrün; Platte der Krb. fast bis zum Grunde zerschlitzt; Bt. rosa o. lila, wohlriechend. <i>Verbr.</i> superbus L.*) Pracht-N.	
		B. lineal-pfriemlich; Platte der Krb. höchstens bis zur Mitte zerschlitzt.....	22
22	{	Pfl. grasgrün; Stg. oben nicht kantig; Kschuppen verkehrt-eirundlich; Platte der Krb. kürzer als die Kröhre, weiß. N.	
		serotinus W. K. Spätblühende N.	
		Pfl. seegrün	23
23	{	Bt. weiß; Platte der Krb. nur vorne zerschlitzt; B. sehr schmal lineal. N.	
		Lumnitzeri Wiesb. Lumnitzer's N.	
		Bt. rosa, manchmal fast weiß; Platte der Kronb. mehr o. weniger tief zerschlitzt; B. lineal	24
24	{	Kschuppen eiförmig o. länglich-eiförmig, geschweift-zugespitzt. A. u. Vora. (fehlt N.).	
		Sternbergii Sieb. Sternberg's N.	
		Kschuppen rundlich-eiförmig, mit aufgesetzter kurzer Stachelspitze. M. N. O. St. K.	
		plumarius L.***) Feder-N.	

Anmerkung. *Dianthus*-Bastarde sind selten; im Gebiete wurden wildwachsend beobachtet: *D. armeria* $\times$ *deltoides*, *D. barbatus* $\times$ *monspessulanus*, *D. barbatus* $\times$ *superbus*, *Carthusianorum* $\times$ *deltoides*, *Carthusianorum* $\times$ *silvestris*, *D. liburnicus* $\times$ *monspessulanus* und *D. Seguierii* $\times$ *silvestris*.

XIV. SAPONARIA L. Seifenkraut.

- 1 { Dichtrasige Alpenpfl. mit sehr kurzem, 1 blütigem Stg. und großen, lebhaft rosenroten (selten weißen) Bt.; B. lineal; K. aufgeblasen, kurz-zottig.
A. v. T. S. K. St.
(S. Pumilio.) **nana** Fritsch. Alpen-S.
Stg. verlängert, mehrblütig..... 2
- 2 { Bt. groß, blaß-rosa o. weiß, in ziemlich dichten Büscheln; alle B. spitz; Btstand kahl o. behaart.
Verbr.....**officinalis** L. Gemeines S.
Bt. klein, lebhaft rosenrot (selten weiß), in lockeren Trugdolden; B. klein, die unteren stumpf; Btstand klebrig-zottig. T. K. Kr.
ocymoides L. Kleinblütiges S.

*) *D. speciosus* Rehb. ist eine Gebirgsform mit wenigen, größeren und dunkleren Bt.

**) Umfaßt mehrere Formen!

XV. STELLARIA L. Sternmiere.

1	{	Gr. 3; Kapsel 6klappig	2
	{	Gr. 5; Kapsel 5kantig, mit 5 an der Spitze 2zähligen Klappen aufspringend; B. herz-eiförmig. Verbr. aquatica (L.) Scop. Wasserdarm.	
2	{	Stg. stielrund	3
	{	Stg. 4 kantig; Stauden	8
3	{	Wst. Knöllchen tragend; B. fast sitzend; Krb. wenig länger als der K. <i>St. K. Kr. Kl.</i>	
	{	bulbosa Wulf. Knollige St.	
	{	Knöllchen fehlen; wenigstens die unteren B. deutlich gestielt.	4
4	{	Kräuter; Krb. höchstens etwas länger als der K.; alle B. am Grunde abgerundet o. gestutzt	5
	{	Stauden; Krb. doppelt so lang als der K.; wenigstens die untersten B. am Grunde herzförmig	7
5	{	Krb. mindestens so lang als der K.; Stb. 10.
<i>B. M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.</i> (St. Cerastium.)	
	{	neglecta Wh. Großblütiger Hühnerdarm.	
	{	Krb. kürzer als das K. o. fehlend; Stb. 2—7.	6
6	{	Krb. fehlend o. doch verkümmert; Stb. 2—3; Gr. vom Grunde an abstehend; S. blaß gelblichbraun. <i>B. M. Kl. Südt.</i>	
	{	apetala Ucria. Blasser Hühnerdarm.	
	{	Krb. entwickelt, nur ausnahmsweise fehlend; Stb. 3—7; Gr. erst nach oben zu auswärts gebogen; S. braun. Verbr. u. hfg.	
	{	media (L.) Vill. Gemeiner Hühnerdarm.	
7	{	Alle B. des Hauptstengels ziemlich lang gestielt, höchstens doppelt so lang als breit, am Grunde deutlich herzförmig; obere Deckb. sehr klein, weißlich; S. mit widerhakigen Papillen besetzt. <i>Ust. Kl. . . glochidisperma</i> Murb. Illyrische St.	
	{	Die obersten B. des Hauptstengels sehr kurz gestielt, meist mehr als doppelt so lang wie breit, am Grunde abgerundet; obere Deckb. allmählich an Größe abnehmend; S. mit rundlichen Papillen besetzt. Verbr. nemorum L. Wald-St.	
8	{	Krb. bedeutend kürzer als der K.; Stg. kahl; B. elliptisch-lanzettlich, am Grunde gewimpert; Deckb. am Rande kahl. Verbr.	
	{	uliginosa Murr. Schlamm-St.	
	{	Krb. so lang o. länger als der K.; B. lanzettlich o. fast lineal	9

- 9 { Deckb. krautig; B. lanzettlich, lang zugespitzt, am Rande u. auf dem Kiele rauh; Krb. doppelt so lang als die Kb. *Verbr.*
holostea L. Großblumige St.
- 10 { Deckb. trockenhäutig 10
 { Stg. u. B. vollkommen kahl; B. lineal-lanzettlich, spitz; Deckb. am Rande kahl; Krb. meist bedeutend länger als der K. *B. M. Sch. N.*
palustris Retz. Sumpf-St.
 { B. am Grunde meist gewimpert, ebenso die Deckb. am Rande; Krb. ungefähr so lang als der K. ... 11
- 11 { Stg. u. B. glatt; Deckb. am Rande gewimpert; Kb. deutlich 3nervig. *Verbr. u. hfg.*
graminea L. Grasartige St.
 { Stg. oben rauh; B. am Rande rauh; Deckb. kahl; Krb. im frischen Zustande scheinbar nervenlos. *B. Sch. S. T. (St. Frieseana.)*
longifolia Mühlenb. Rauhblättrige St.

XVI. CERASTIUM L. Hornkraut.

- 1 { Gr. (in der Regel) 5, seltener 4 2
 { Gr. (in der Regel) 3 22
- 2 { Einjährige Kräuter*); in den Achseln der B. keine beblätterten Seitensprosse; Krb. selten länger als der K. 3
 { Stauden, selten zweijährige Kräuter*); in den Achseln der B. oft beblätterte Seitensprosse; Krb. oft viel länger als der K. 8
- 3 { Kb. und die krautigen Deckb. an der Spitze bärtig 4
 { Kb. und die oberen Deckb. an der Spitze kahl 5
- 4 { Stf. kahl; Erstiele so lang o. kürzer als der K.; B. rundlich o. oval; Stg. oben drüsig. *Verbr.*
 (C. viscosum.) **glomeratum** Thuill. Geknäueltes H.
 { Stf. gewimpert; Erstiele 2—3 mal so lang als der K.; B. länglich o. oval; Stg. langhaarig, seltener oben drüsig.***) *Verbr. (fehlt Sch.)*
brachypetalum Desp. Kleinblütiges H.
- 5 { Erstiele zurückgebrochen; Deckb. (namentlich die oberen) mit breitem Hautrand. *Verbr. (fehlt S.)*
semidecandrum L. Kleines H.
 { Erstiele abstehend o. fast aufrecht; Deckb. ganz krautig o. nur die oberen mit schmalem Hautrand 6

*) C. caespitosum Gilib. kommt oft schon im ersten Jahre zur Blüte und ist dann den Arten der ersten Abteilung ähnlich. Anderseits scheint im Kl. eine ausdauernde Form des C. glomeratum Thuill. vorzukommen. (C. spurium Posp.)

**) Die Form mit oben drüsigem Stg. ist C. tauricum Spr.

- 6 { Alle Bt. 5 zählig; Kapsel gegen die Spitze zu gebogen 7
Die meisten Bt. 4 zählig; Kapsel gerade; Deckb.
ganz krautig. (N.)
subtetrandrum (Lge.) Murb. Schwedisches H.
- 7 { Pfl. dunkelgrün; Krb. etwas länger als der K.; Stb.
meist 10; S. dunkelbraun. Verbr. (fehlt Sch. O. S.)
pumilum Curt. Niedriges H.
Pfl. gelblichgrün; Krb. höchstens so lang als der K.;
Stb. meist 5; S. hellbraun. M. Kl. (?)*)
glutinosum Fr. Klebriges H.
- 8 { Deckb. ganz krautig; Alpenpfl. mit 1—3 blütigem Stg. 9
Wenigstens die oberen Deckb. am Rande o. mindestens
an der Spitze trockenhäutig 11
- 9 { Krb. ungefähr doppelt so lang als der K. o. noch
länger; Bt. ziemlich weit offen; Zähne der Fr.
nicht zurückgerollt 10
Krb. wenig länger als der K.; Bt. schmal, glockig;
Zähne der Fr. zurückgerollt. A. v. T.
(C. filiforme.) **pedunculatum** Gaud. Fadenförmiges H.
- 10 { B. blaugrün, dicklich, ziemlich steif; Krb. mehr als
doppelt so lang als der K.; Frstiele sehr lang;
wächst meist auf Kalk. A.
latifolium L. Breitblättriges H.
B. meist grasgrün, schmaler, dünner u. weicher;
Krb. nicht mehr als doppelt so lang als der K.;
Frstiele kürzer; wächst meist auf Urgestein.
A. v. T. S. O. St. K.
uniflorum Clairv. Einblütiges H.
- 11 { Krb. ungefähr so lang o. nur etwas länger als der K. 12
Krb. mindestens um die Hälfte länger als der K. 13
- 12 { Stg. kurzhaarig, oben manchmal drüsig; B. länglich
o. oval; Krb. nicht länger als der K.; S. sehr
klein, etwas warzig. Verbr. u. hfg.
(C. vulgatum.) **caespitosum** Gilib. Gemeines H.
Stg. dicht abstehend behaart, drüsenlos; B. eiförmig
o. eilänglich; Krb. oft etwas länger als der K.;
S. etwas größer, warzig-höckerig.
Geb. (fehlt Kr. Kl.) **fontanum** Baumg. Quellen-H.
- 13 { Untere B. eiförmig, spitz, ziemlich lang gestielt,
obere lanzettlich, fast sitzend; Btstand reichblütig;
Pfl. schlaff, kurz behaart. N. O. St. Kr. Kl. Südt.
silvaticum W. K. Wald-H.
Alle B. sitzend o. sehr kurz gestielt 14

*) Verbreitung erst festzustellen.

- 14 { B. vorherrschend eiförmig o. elliptisch, seltener
länglich, meist ohne beblätterte Sprosse in ihren
Achseln 15
- 14 { B. länglich-lanzettlich o. lineal, meist mit beblätterten
Sprossen in ihren Achseln; Deckb. mit breitem
Hautrande 18
- 15 { Zweijähriges Kraut; beblätterte Seitensprosse fehlen;
B. gelblichgrün, behaart, die unteren fast rundlich,
die oberen elliptisch; Frstiele aufrecht o. wenig
abstehend. *Kr. Kl. santicum Beck.* Isonzo-H.
Stauden; beblätterte Seitensprosse meist vorhanden;
Frstiele zurückgebogen o. doch abstehend 16
- 16 { Alle Deckb. mit breitem Hautrande; B. meist kahl
o. fast kahl; Stämmchen am Grunde wurzelnd,
rasig. *A. carinthiacum Vest.* Kärntner H.
Deckb. mit schmalem Hautrande, die unteren oft
ganz krautig; B. mehr o. weniger behaart 17
- 17 { Stämmchen kriechend; B. weichhaarig; alle Deckb.
hautrandig. *A. (fehlt N.) alpinum L. *)* Alpen-H.
Stämmchen am Grunde wurzelnd; B. wenig behaart;
die untersten Deckb. ganz krautig.
A. v. K. Kr. Kl. subtriflorum Rchb.
Armblütiges H.
- 18 { Stg. wollig kraushaarig; B. wollig-filzig. *Kl.*
lanigerum Clem. Wolliges H.
Stg. kurzhaarig o. unten kahl; B. entweder kurz-
haarig o. nur gewimpert o. ganz kahl 19
- 19 { B. kurzhaarig, matt, graugrün; Stg. meist schlank
u. verlängert, von kurzen Haaren rauh. *Verbr.*
*arvense L. **)* Acker-H.
B. kahl o. nur am Rande gewimpert, grasgrün 20
- 20 { B. am Rande bis zur Spitze gewimpert; Pfl. starr;
Btstiele fein zottig, drüsenlos. *Vora. v. St. Kr. Kl.*
rigidum (Scop.) Vitm. Steifes H.
B. nur am Grunde o. gar nicht gewimpert; Pfl.
minder starr ***) 21
- 21 { Wuchs locker; Stg. verlängert, mehrblütig; Btstiele
nach dem Verblühen seitwärts geneigt, erst zur
Zeit der Frreife wieder aufrecht. *A.*
strictum L. Aufrechtes H.
Wuchs dichtrasig; Stg. kurz, 1—2 blütig; Btstiele
stets aufrecht bleibend. *A. v. Ust. K. Kr.*
rupestre Krašan. Felsen-H.

*) Eine langzottig behaarte Form ist *C. lanatum* Lam.

**) Umfaßt mehrere Formen!

***) Hieher gehört auch *C. alpicola* Brügg. (*A. v. T.*),
durch drüsige Behaarung der Stg. u. B. ausgezeichnet.

- 22 { Ausdauernde Alpenpfl.; B. sitzend, länglich-lanzettlich, kahl; Stg. oben einzeilig behaart; Deckb. u. K. kahl o. fast kahl; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen. *A. (C. trigynum.)*
 cerastioides (*L.*) *Britton*. Dreigriffliges H.
 { Einjähriges Kraut; untere B. kurz gestielt, obere sitzend, drüsig-flaumig, wie auch Stg., Deckb. u. K.; Btstiele aufgerichtet. *B. M. N.*
 anomalum *W. K.* Abweichendes H.

Anmerkung. Von Bastarden werden angegeben: *C. alpinum* $\times$ *carinthiacum* (*K.*), *C. carinthiacum* $\times$ *latifolium* (*Kl.*) und *C. fontanum* $\times$ *strictum* (*T.*)

XVII. HOLOSTEUM *L.* Spurre.

Einjähriges, kleines Kraut; B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, ganzrandig; Krb. weiß, seltener rötlich.
Verbr. umbellatum L. Gemeine Sp.

XVIII. MOENCHIA *Ehrh.* Weißmiere.

- { Kb., Krb. u. Stb. 4; Gr. zurückgekrümmt; Krb. kürzer als der K. *B. Kr. Kl.*
 erecta (*L.*) *G. M. Sch.* Vierzählige W.
 { Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; Gr. fast gerade; Krb. länger als der K. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
 mantica (*L.*) *Bartl.**) Fünzfählige W.

XIX. SAGINA *L.* Mastkraut.

- 1 { Gr. 4; Kapsel 4klappig; Stb. 4; Krb. 4; kürzer als der K. o. fehlend; Kb. 4 2
 { Gr. 5; Kapsel 5klappig; Stb. 10; Krb. u. Kb. 5; ausdauernde Arten 5
- 2 { Die 2 äußeren Kb. sehr kurz-stachelspitzig; B. am Grunde gewimpert; 1jährige Kräuter mit sehr kleinen, oft fehlenden Krb. 3
 { Alle Kb. stumpf 4
- 3 { Btstiele immer aufrecht; K. abstehend.
 Sch. B. O. K. Kr. apetala Ard. Kleinblütiges M.
 { Btstiele nach dem Verblühen herabgekrümmt, später wieder aufrecht; K. anliegend. *N. Kl.*
 ciliata *Fr.* Gewimpertes M.

*) Die Bt. sind in der Regel weiß; in *Ust.* wurde auch die durch hellblaue Bt. ausgezeichnete *M. coerulea* Boiss. gefunden.

- { Pfl. einjährig; Stg. aufrecht; B. etwas fleischig; Btstiele stets aufrecht. *Kl.*
 maritima *Don.* Meerstrands-M.
 4 { Pfl. ausdauernd; Stg. niederliegend, am Grunde oft wurzelnd; B. fast fädlich; Btstiele nach dem Verblühen herabgekrümmt. *Verbr. u. hfg.*
 procumbens *L.**) Gemeines M.
 5 { Krb. höchstens so lang als der K. 6
 Krb. länger als der K. 7
 { B. mit kurzer Stachelspitze; Btstiele kahl, seltener drüsenhaarig; Krb. kürzer als der K.; Fr. fast doppelt so lang als der K. *Geb.*
 (*S. Linnaei.*) **saginoides** (*L.*) *D. T.* Felsen-M.
 6 { B. mit langer Stachelspitze; Btstiele flaumig; Krb. so lang als der K.; Fr. wenig länger als der K. *Sch. B. Südt. Ust. Kr.*
 subulata (*Sw.*) *Presl.* Pfriemliches M.
 { Obere B. viel kürzer als die unteren; Btstiele stets aufrecht. *Verbr. nodosa* (*L.*) *Fenzl.* Knotiges M.
 7 { Obere B. nicht auffallend kürzer als die unteren; Btstiele vor dem Aufblühen überhängend.
 A. v. T. S. K. glabra (*Willd.*) *Fenzl.* Kahles M.

XX. MINUARTIA *L.* Miere. (ALSINE.)

- 1 { B. lanzettlich, dicklich o. fleischig; Alpenpfl. 2
 B. schmal-lineal o. pfriemlich 3
 { Kb. u. Krb. 4; Stb. 8; B. länglich-lanzettlich, fleischig, oberseits tief rinnig, unterseits konvex, sich gegenseitig deckend. *A. (fehlt N. Kl.)*
 aretioides (*Somm.*) *Schinz et Thell.* Speik-M.
 2 { Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; B. aus abgerundetem Grunde verschmälert, lanzettlich. *A. v. T. S. K. Kr.*
 (*A. lanceolata.*)
 rupestris (*Scop.*) *Schinz et Thell.* Felsen-M.
 3 { Niedrige Stauden 4
 Kräuter mit Pfahlwurzel; Krb. viel kürzer als der K. 15
 4 { Kb. weiß, mit 1—2 grünen Rückenstreifen. 5
 Kb. grün, nur am Rande oft weißlich u. trockenhäutig. 6
 { Krb. kürzer als der K.; Btstiele kaum länger, meist kürzer als der K. *Vora. v. T.*
 mucronata (*L.*) *Schinz et Thell.* Spitzblättrige M.
 5 { Krb. etwas länger als der K.; Btstiele 2—3 mal so lang als der K. *B. M. N. O. St. K.*
 setacea (*Thuill.*) *Fritsch.* Borstenblättrige M.

*) *S. bryoides* Fröl. hat breitere und kürzere, am Rande fein gezähnelte B.

- 6 { B. nervenlos o. 1nervig; Kb. mehr o. weniger stumpf 7
 B. (wenigstens getrocknet) deutlich 3nervig; Kb. spitz o. zugespitzt 10
- 7 { Bt. klein; Krb. höchstens um die Hälfte länger als der K., oft ganz fehlend; Stg. 1—2blütig; B. 1nervig 8
 Bt. ansehnlich; Krb. nahezu doppelt so lang als der K.; Stg. meist mehrblütig; B. nervenlos..... 9
- 8 { Krb. um die Hälfte länger als der K.; Stg. 1—2blütig. *A. v. T. K. S.*
biflora (*L.*) *Schinz et Thell.* Zweiblütige M.
 Krb. niemals länger als der K., meist fadenförmig o. fehlend; Stg. einblütig. *A.*
sedoides (*L.*) *Hiern.* Zwerg-M.
- 9 { Btstiele u. K. drüsig behaart; K. nach unten verschmälert. *T. K. Kr. Kl.*
liniflora (*L. f.*) *Schinz et Thell.* Leinblütige M.
 Btstiele u. K. flaumig, aber nicht drüsig; K. unten abgestutzt. *A. u. Vora.* (fehlt *S.*)
laricifolia (*L.*) *Schinz et Thell.* Lärchenblättrige M.
- 10 { Krb. fast doppelt so lang als der K., am Grunde keilig verschmälert 11
 Krb. so lang o. wenig länger als der K..... 12
- 11 { Stg. meist 2 blütig; B. kahl, mit 3 etwas undeutlichen Nerven, ohne Queradern; Gr. keulenförmig; Kapsel länger als der K. *A.* (fehlt *S.*)
austriaca (*Jacq.*) *Fritsch.* Österreichische M.
 Stg. 2—7- (meist 3-)blütig; B. etwas flaumig, zwischen den 3 Nerven mit Queradern; Gr. fadenförmig; Kapsel höchstens so lang als der K. *A. v. K. S.*
 (*A. Villarsii.*) **flaccida** (*All.*) *Schinz et Thell.* Villars' M.
- 12 { Stg. kurz, 1—3 blütig, nur ausnahmsweise mehrblütig 13
 Stg. trugdoldig verzweigt und in der Regel mehr als 3 Bt. tragend; B. lineal-pfriemlich; Btstiele drüsenhaarig; Kapsel etwas länger als der K.
Verbr. (fehlt *Sch. M. S.*)
verna (*L.*) *Hiern.**) Frühlings-M.
- 13 { B. zurückgekrümmt, dicht stehend, sehr schmal; Kb. lang zugespitzt; Krb. oval, so lang als der K.
A. v. T. S. K. (St.?)
recurva (*All.*) *Schinz et Thell.* Krummblättrige M.
 B. nicht zurückgekrümmt, kurz; Kb. spitz 14

*) *M. Facchinii* (Rehb.) *Fritsch (Südt.)* hat weit abstehende, in den Achseln mit Büscheln versehene B.

- 14 { B. pfriemlich-lineal, stumpf; Btstiele länger als der K. *Geb. Gerardi* (Willd.) *Fritsch*. Gerard's M.
B. spitz, breit, pfriemlich-lineal; Btstiele ungefähr so lang als der K. *A. v. T. K.*
decandra (Rchb.) *Fritsch*. Gletscher-M.
- 15 { Kb. weiß, mit 2 grünen Rückenstreifen, fein zugespitzt; Stg. starr, mit aufgerichteten Ästen; Bt. gebüschelt. *M. N. O. Südt.*
fasciculata (L.) *Hiern*. Gebüschelte M.
Kb. grün, randhäutig 16
- 16 { Bt. gebüschelt; K. drüsenhaarig. *Kl. Südt.*
densiflora (Vis.) *Fritsch*. Dichtblütige M.
Btstände locker, trugdoldig 17
- 17 { Stg. kahl, nur die Btstiele u. K. oft klebrig.
Südt. Ust. Kr. Kl.
tenuifolia (L.) *Hiern*. Feinblättrige M.
Stg. wenigstens im oberen Teile dicht drüsenhaarig; Bt. kleiner. *B. M. N. Kl.*
viscosa (Schreb.) *Schinz et Thell.* Klebrige M.

XXI. ARENARIA L. Sandkraut.

- 1 { Kräuter; Krb. kürzer als der K.; B. eiförmig, zugespitzt, sitzend 2
Zarte Stauden; Krb. länger als der K. 4
- 2 { Fr. eilänglich; S. grubig ausgestochen; Btstand traubenähnlich; Pfl. sehr zart, gelbgrün; Bt. winzig. *B. M. N. Kl. Südt.*
leptoclados Guss.*) Zartes S.
Fr. fast kugelig; S. warzig-rauh; Btstand gabelspaltig; Pfl. mattgrün; Bt. etwas größer 3
- 3 { Krb. oval; Kb. lanzettlich, zugespitzt, die inneren mit trockenhäutigem Rande von der Breite des krautigen Mittelstreifens; Pfl. kurzhaarig.
Verbr. u. hfg. serpyllifolia L.** Gemeines S.
Krb. eiförmig; Kb. eilanzettlich, haarspitzig, die inneren mit trockenhäutigem Rande von höchstens halber Breite des krautigen Mittelstreifens; Pfl. etwas länger borstenhaarig. *A. v. T. S. K.*
Marschlinsii Koch. Alpen-S.

*) *A. crassifolia* (Freyn) *Fritsch* (Kl.) unterscheidet sich durch fleischige B. und sehr kurze, drüsenhaarige Btstiele.

**) *A. viscida* Lois. ist drüsig behaart.

- 4 { B. am Rande verdickt, lanzettlich-pfriemlich, begrannt; Kb. steif begrannt. *M. N. St. K. Kl. T. grandiflora* L. Großblütiges S.
B. rundlich, eiförmig o. breit lanzettlich, stumpf o. spitz, aber nicht begrannt 5
- 5 { B. rundlich, stumpf; Krb. oval.
A. v. T. S. O. St. K. biflora L. Zweiblütiges S.
B. eiförmig o. lanzettlich, spitz; Krb. eiförmig 6
- 6 { B. am Grunde keilig verschmälert, undeutlich nervig; Stg. 1—2blütig, seltener mehrblütig; Kb. 1- bis 3nervig. *A. ciliata* L. Gewimpertes S.
B. nahe am Grunde am breitesten, deutlich nervig; Stg. trugdoldig mehrblütig; Kb. undeutlich mehrnervig; Bt. kleiner. *A. v. T. multicaulis* L. Vielstengliges S.

XXII. MOEHRINGIA L. Nabelmiere.

- 1 { Kb. u. Krb. 4 (nur ausnahmsweise 5); Stb. 8 2
Kb. u. Krb. 5; Stb. 10 3
- 2 { B. fast fadenförmig, halbstielrund, spitz, grasgrün; Stg. oben haardünn. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*)
muscosa L. Moosmiere.
B. verlängert-spatelförmig, dicklich, aber flach, see- grün; Stg. dicklich. *Kl.*
Tommasinii Marches. Triestiner N.
- 3 { Alle B. eiförmig o. eilänglich, 3—5nervig, die unteren lang gestielt; Btstiele so lang als die B.; Krb. kürzer als der K. *Verbr.*
trinervia (L.) Clairv. Dreinervige N.
B. lineal o. lineal-lanzettlich, nur die untersten manchmal elliptisch o. eiförmig; Krb. so lang o. länger als der K.*) 4
- 4 { B. lineal-lanzettlich, die untersten elliptisch o. eiförmig 5
B. lineal 6
- 5 { Pfl. kahl; Kb. eiförmig, 1nervig; Krb. so lang als der K. *St. K. Kr.*
diversifolia Doll. Verschiedenblättrige N.
Pfl. dicht kurzhaarig; Kb. lanzettlich, nervenlos; Krb. länger als der K. *K. Kr. Kl.*
villosa (Wulf.) Fzl. Kurzhaarige N.

*) *M. ciliata* (Scop.) D. T. kommt ausnahmsweise mit schmalen Krb. vor, welche kürzer als der K. sind.

- 6 { Pfl. grasgrün; B. kurz lineal, etwas fleischig, meist gedrängt stehend; Bt. kurz gestielt; Krb. meist etwas länger als der K. *A.*
- ciliata* (*Scop.*) *D. T.**) Alpen-N.
- 7 { Pfl. blaugrün; Bt. lang gestielt 7
- Wenigstens die unteren B. fleischig; Kb. stumpf, 3nervig; Krb. länger als der K. 8
- 7 { B. nicht fleischig, fast fadenförmig; Kb. ziemlich spitz, gekielt-1nervig; Kb. so lang als der K.
- Südt.*.....*glauco-virens* *Bert.* Blaugrüne N.
- 8 { Untere B. stielrund, dick fleischig, obere dicklich.
- Südt.*.....*bavarica* (*L.*) *Kern.* Fleischige N.
- 8 { Untere B. halbstielrund, oberseits rinnig, fleischig, obere flach, kaum fleischig. *St.*
- Malyi* *Hayek.* Steirische N.
- Anmerkung. Zwischen *M. ciliata* und *muscosa* kommt ein Bastard vor.

XXIII. SPERGULA *L.* Spark.

- 1 { B. grasgrün, oberseits gewölbt, unterseits gefurcht; S. mit sehr schmalem Hautrande; blüht im Sommer.
- Verbr.*.....*arvensis* *L.* Acker-Sp.
- 1 { B. bläulichgrün, fast stielrund, unterseits ohne Furche; S. breit geflügelt; im Frühling blühende Arten.. 2
- 2 { Stb. 5; Krb. lanzettlich, sich nicht deckend.
- B. M.*.....*pentandra* *L.* Fünfmänniger Sp.
- 2 { Stb. (6—)10; Krb. eiförmig, sich mit den Rändern deckend. *B. M. Sch. (T. K.?)*
- vernalis* *Willd.* Frühlings-Sp.

XXIV. SPERGULARIA *Presl.* Salzmiere.

- 1 { B. beiderseits flach, lineal-fädlich, etwas fleischig, stachelspitzig; Kapsel so lang als der K.; S. nicht geflügelt. *Verbr.*
- (*Sp. campestris.*) *rubra* (*L.*) *Presl.***) Feld-S.
- 1 { B. halbstielrund, fleischig, stumpflich; Kapsel wenigstens etwas länger als der K..... 2
- 2 { Stb. meist 5; Kapsel wenig länger als der K.; alle o. die meisten S. ungeflügelt; Pfl. 1—2jährig.
- B. M. N. S. Kl.*
- 2 { (*Sp. marina.*) *salina* *Presl.* Meerstrands-S.
- Stb. meist 10; Kapsel fast doppelt so lang als der K.; alle S. geflügelt; Pfl. ausdauernd. *B. M. N. Kl.*
- (*Sp. media.*) *marginata* (*DC.*) *Kittel.* Flügelsamige S.

*) *M. sphagnoides* (*Fröl.*) *Rehb.* ist eine Zwergform mit fast sitzenden Bt.

**) *Sp. echinosperma* *Čelak. (B.)* ist viel zarter, hat breit dreieckige Nebenb. und stachelige S.

XXV. TELEPHIUM L. Zierspark.

Kahle Staude; B. verkehrt-eiförmig, ganzrandig, dicklich, seegrün; Btstand ziemlich dichtblütig; Krb. weiß. *T. imperati* L. Europäischer Z.

XXVI. POLYCARPON L. Nagelkraut.

{	B. länglich-verkehrt-eiförmig; Btstand locker; Stb. 3.
(B.) <i>Kl. Südt.</i>	
	tetraphyllum L. Vierblättriges N.	
	B. rundlich-verkehrt-eiförmig; Btstand dichtblütig; Stb. 5. <i>Kl.</i>	
	alsinefolium (L.) DC. Mierenblättriges N.	

XXVII. CORRIGIOLA L. Hirschsprung.

Einjähriges, kahles Kraut; Stgb. lineal-keilig; Btstand reichblütig, beblättert. *B. Ust.*

litoralis L. Gemeiner H.

XXVIII. PARONYCHIA Juss. Mauerraute.

Kleine Staude; B. länglich-lanzettlich, gewimpert; Btstand köpfchenförmig; K. steifhaarig. *Kr. Kl. kapela* (Hacq.) Kern. Illyrische M.

XXIX. HERNIARIA L. Bruchkraut.

1 {	B. u. K. kahl; *) Btknäuel meist 10blütig. <i>Verbr.</i>	
	glabra L. Kahles B.	
2 {	B. u. K. kurzhaarig o. gewimpert	2
	Kzipfel von einer längeren Borste stachelspitzig; B. elliptisch o. länglich; Btknäuel meist 10blütig.
<i>B. M. N. O. St. Kl. T. hirsuta</i> L. Behaartes B.	
3 {	Kzipfel gleich-behaart; Btknäuel meist 3blütig	3
	Stg. u. B. borstig-behaart; Kzipfel spitz, länger als die Fr. <i>N. Kl. incana</i> Lam. Graues B.	
3 {	Stg. kahl; B. nur am Rande gewimpert; Kzipfel stumpf, etwas kürzer als die Fr. <i>A. v. T. St.</i>	
	alpina Vill. Alpen-B.	

XXX. ILLECEBRUM L. Knorpelblume.

Stg. dünn, niederliegend, kahl; B. verkehrt-eirund, ganzrandig, stumpf. *Sch. B. N.*

verticillatum L. Quirlblütige K.

*) Die selten vorkommenden behaarten Formen der *H. glabra* L. unterscheiden sich von *H. hirsuta* L. durch den Mangel der Stachelspitze der Kzipfel, die außerdem kürzer sind als die Fr.

XXXI. SCLERANTHUS L. Knäuel.

- { Kraut; Kzipfel spitz, sehr schmal häutig berandet,
zur Frzeit etwas abstehend. *Verbr. u. hfg.*
annuus L. Einjähriger K.
- { Staude; Kzipfel abgerundet-stumpf, breit milchweiß-
berandet, zur Frzeit zusammenschließend.
Verbr. (fehlt *S. Kl.*) **perennis** L. Ausdauernder K.

Anmerkung. *S. annuus* L. ist eine sehr ver-
änderliche Pflanze, so daß man mehrere Unterarten
unterscheiden kann. Außerdem kommt ein Bastard
zwischen *S. annuus* und *S. perennis* vor.

XIX. Familie. Nymphaeaceae. Seerosengewächse.

Ausdauernde Wasserpfl. mit schraubig gestellten, sehr
lang gestielten, an der Wasseroberfläche schwimmenden B.
u. Bt. Schwimmbl. lederig, rundlich o. oval, tief herzförmig
ausgeschnitten. Bt. ansehnlich, weiß o. gelb, zwittrig. Kb.
4—5 (ausnahmsweise 6—7), innen blumenblattartig gefärbt.
Krb. zahlreich, schraubig angeordnet. Stb. zahlreich. Frkn. 1,
oberständig, mehrfächerig, mit zahlreichen Samenknochen.
N. sitzend, schildförmig, mit so vielen Strahlen, als Fächer
des Frkn. vorhanden sind. Fr. beerenartig, vielfächerig, viel-
samig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- { Bt. weiß; Kb. 4; Krb. mindestens so lang als die
Kb., ohne Honiggrübchen, samt den Stb. an den
Frkn. angewachsen.....**Nymphaea**. I.
- { Bt. gelb; Kb. 5; Krb. viel kürzer als die Kb., mit
Honiggrübchen auf dem Rücken, samt den Stb.
frei.....**Nuphar**. II.

Arten.

I. CASTALIA *Salisb.* Seerose. (NYMPHAEA.)

- { Narbe 12—20strahlig, fast flach, hellgelb; die
innersten Stf. lineal. *Verbr.*
alba (L.) *Woodv. et Wood.* Gemeine S.
- { Narbe 6—16strahlig, deutlich konkav, rot o. gelb;
die innersten Stf. lanzettlich.
B. M. Sch. N. St. S. T.
candida (*Presl*) *Schinz et Thell.** Kleine S.

*) *N. biradiata* (Somm.) Fritsch ist eine Form mit
nur halb geöffneten Bt.,

II. NUPHAR *Sibth. et Sm. Nixenblume.*

- { Stb. lineal-länglich; Narbe ganzrandig, seltener
 gekerbt, meist 10—20 strahlig, Strahlen gewöhnlich
 noch vor dem Rande verschwindend. *Verbr.*
luteum (L.) *Sibth. et Sm.**) Gelbe N.
 { Stb. rechteckig; Narbe sternförmig, spitz-gezähnt,
 6—14 strahlig, Strahlen bis zum Rande auslaufend.
B. M. N. St. S. T. K.
pumilum (Timm) DC. Kleine N.

XX. Familie. Ceratophyllaceae. Hornblattgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen mit wirtelständigen, gabelspaltig geteilten B. Bt. 1häusig, einzeln in den Blattachselsn stehend. Bthüllb. 9—12, am Grunde verwachsen, die der männlichen Bt. weißlich, die der weiblichen grünlich. Stb. 12—20, mit sehr kurzen und dicken Stf. Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig, mit 1 Samenknope. Gr. 1, ungeteilt, pfriemlich zugespitzt, nicht abfällig. Fr. nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung *Ceratophyllum*. I.

Arten.

I. CERATOPHYLLUM L. Hornblatt.

- { B. weich, in 4—8 haardünne Zipfel geteilt; Gr. viel
 kürzer als die dornlose Fr. *Verbr.* (fehlt *Sch. St.*)
submersum L. Glattes H.
 { B. starr, zerbrechlich, in 2—4 borstliche Zipfel ge-
 teilt; Gr. so lang o. länger als die am Grunde
 mit 2 kurzen Dornen o. Höckern besetzte Fr.
Verbr...... *demersum* L. Rauhes H.

XXI. Familie. Ranunculaceae. Hahnenfußgewächse.

Kräuter, Stauden oder seltener Klettersträucher mit ungeteilten o. verschiedenartig geteilten, meist schraubig gestellten, seltener gegenständigen B., meist mit deutlich entwickelten Bscheiden, aber nur selten mit deutlichen, häutigen Nebenb. Bt. fast immer zwittrig, mit einfacher o. doppelter Bthülle, deren B. häufig nicht in Wirteln, sondern schraubig angeordnet sind. Bthüllb. oft 5 o. 10, jedoch nicht selten mehr o. weniger, entweder alle o. nur die inneren blumenkronartig gefärbt.**) Stb. zahlreich, Frkn. oberständig,

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) Die „Honigb.“ mehrerer Gattungen (durch Honigruben an ihrem Grunde ausgezeichnet) sind hier als Krb. bezeichnet.

1 fächerig, in unbestimmter Zahl, selten nur 1 (dann auch oft mehrfächerig), mit 1 oder mehreren Samenknospen. Gr. meist mehrere, ungeteilt. Fr. bald aufspringend, bald nicht aufspringend, aber nur selten beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Bt. regelmäßig	2
		Bt. unregelmäßig	17
2	{	B. gegenständig; Bt. meist 4zählig, mit weiß oder blauviolett gefärbtem K.; Fr. einsamig, nicht aufspringend	Clematis. XIV.
		B. nicht gegenständig	3
3	{	Krb. gespornt; Stauden mit zusammengesetzten B.; K. u. Blkr. gefärbt; Fr. mehrsamig, aufspringend.	Aquilegia. X.
		Krb. nicht gespornt	4
4	{	Kb. gespornt; einjähriges Kraut mit linealen, grundständigen B.; Krb. schmal, mit langem Nagel; Fruchtboden sehr verlängert; Fr. einsamig, nicht aufspringend	Myosurus. XV.
		Kb. nicht gespornt	5
5	{	Bt. meist 4zählig, in Trauben o. Rispen; Stauden mit geteilten B.	6
		Bt. nicht 4zählig, einzeln o. in trugdoldigen Blütenständen	7
6	{	Krb. vorhanden; B. doppelt zusammengesetzt; K. rasch abfallend, weißlich; Frkn. 1—5; Fr. mehrsamig	Actaea. IX.
		Krb. fehlen; Fr. mehrere, einsamig, nicht aufspringend	Thalictrum. XVII.
7	{	K. u. Blkr. normal entwickelt*)	8
		Krb. kürzer und schmaler als die meist gefärbten Kb. o. ganz fehlend	11
8	{	Krb. am Grunde mit einer Honiggrube, letztere oft mit einer Schuppe bedeckt; Fr. einsamig, nicht aufspringend	9
		Krb. ohne Honiggrube	10

*) Bei *Anemone hepatica* stehen 3 quirlständige Hochb. unmittelbar unter der Bt.; sie können leicht für Kb. und die gefärbten Kb. dann für Kronb. gehalten werden.

- Samenknospe am Grunde der Bauchnaht des Frkn. entspringend, aufrecht, mit 1 Haut und nach unten gekehrter Mündung; Kräuter o. Stauden mit weißen o. gelben, selten rosenroten Bt.
- 9 { **Ranunculus. XVI.**
Samenknospe seitlich von der Bauchnaht des Frkn. entspringend, hängend, mit 2 Häuten und nach oben gekehrter Mündung; Stauden der Alpen und Vor-alpen mit mehrfach geteilten B. und weißen o. rötlichen Bt. **Callianthemum. IV.**
- 10 { Kräuter o. Stauden mit in schmallineale Zipfel zer-
teilten B.; Frkn. zahlreich; Fr. einsamig, nicht
aufspringend **Adonis. XVIII.**
Stauden mit großen, zusammengesetzten B.; Bt.
groß, purpurn; Frkn. 2—5; Fr. mehrsamig, auf-
springend **Paeonia. I.**
- 11 { Blkr. fehlend 12
Blkr. vorhanden; Fr. mehrsamig, aufspringend 13
- 12 { Stg. mit ungeteilten, herzförmig-rundlichen, schraubig
gestellten B. besetzt; Bt. dottergelb; Fr. mehr-
mig, aufspringend **Caltha. II.**
Stg. nur mit 3 (selten 4) quirlständigen, manchmal
den Bt. sehr genäherten B. besetzt; Fr. einsamig,
nicht aufspringend **Anemone. XIII.**
- 13 { B. in schmal-lineale Zipfel zerteilt; einjährige Kräuter;
Bt. hellblau o. weiß **Nigella. VII.**
Bzipfel nicht schmal lineal; Stauden 14
- 14 { B. doppelt zusammengesetzt; Bt. weiß, klein.
Isopyrum. VIII.
B. handförmig o. fußförmig geteilt o. nur einge-
schnitten 15
- 15 { Krb. flach; Kb. zahlreich; B. handförmig geteilt;
Bt. hellgelb o. grünlich **Trollius. III.**
Krb. röhrig 16
- 16 { Kb. weiß, grün o. rötlich, derb, nicht abfällig;
Frkn. nicht gestielt, am Grunde verwachsen.
Helleborus. V.
Kb. gelb, zart, abfällig; Frkn. frei, gestielt.
Eranthis. VI.
- 17 { Oberes Kb. helmförmig, zwei lang benagelte, kapuzen-
förmige, gespornte Krb. einschließend; Stauden
mit handförmig o. fußförmig geteilten o. doch
gelappten B.; Bt. in einfachen o. zusammenge-
setzten Trauben **Aconitum. XII.**
Oberes Kb. gespornt; 1—2 Krb. ebenfalls gespornt,
sitzend; Kräuter o. Stauden mit geteilten o. doch
gelappten B. und traubigen Btständen.
Delphinium. XI.

- 2 { Bt. ansehnlich; Krb. weiß o. etwas rötlich, am Grunde gelb; Pfl. kräftig, mit (nach dem Blühen) verlängerten Blattstielen und 3fach 3teiligen B.; Fr. netznervig. *O. N. St.*
anemonoides (*Zahlbr.*) *Schott.* Österreich. J.
 Bt. kleiner, meist stark rötlich; Pfl. niedrig, gedrunken; Fr. glatt. *A. v. Südt.*
Kernerianum *Freyn.* Südtiroler J.

V. HELLEBORUS *L.* Nießwurz.

- 1 { Deckb. oval, bleich, ungeteilt 2
 1 { Deckb. den Grundb. ähnlich, geteilt..... 4
 2 { Stg. beblättert; Grundb. fehlen; Babschnitte schmal lanzettlich, fein gesägt; Bt. klein, grün.
Südt. (S. Ust.?)..... **foetidus** *L.* Bärenfuß.
 2 { Schaft blattlos; Grundb. lederig, nur vorne gezähnt; Kb. groß, weiß oder rötlich (nach dem Verblühen grün) 3
 3 { B. dunkelgrün; Babschnitte keilförmig, weit über der Mitte am breitesten, vorne mit vorwärts gerichteten Zähnen. *Vora.*
niger *L.* Gemeine Schneerose.
 3 { B. bläulichgrün; Abschnitte breit lanzettlich, nahe der Mitte am breitesten, vorne mit stechenden, etwas abstehenden Zähnen. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
macranthus *Freyn.* Großblütige Schneerose.
 4 { Kb. grün o. gelblichgrün..... 5
 4 { Kb. trüb violett überlaufen, klein u. schmal; N. auswärts gebogen; B. fußförmig geteilt, mit ungeteilten, kahlen o. fast kahlen Abschnitten.
Ust. Kr......**atrorubens** *W. K.* Violette N.
 5 { Alle Babschnitte in mehrere, schmale, fein und scharf gesägte Zipfel gespalten, unterseits behaart; Kb. schmal. *Kr. Kl.* **multifidus** *Vis.* Vielspaltige N.
 5 { Babschnitte ungeteilt oder nur einige derselben 2-bis 3teilig.. 6
 6 { Adern der B. unterseits sämtlich hervorragend 7
 6 { Die Hauptadern unterseits wenig hervorragend, die Nebenadern eingesenkt; Babschnitte lanzettlich, ziemlich gleichmäßig klein-gesägt, kahl.
N. St. Kr. Kl....**dumetorum** *W. K.* Hecken-N.
 7 { B. im Herbst absterbend; Abschnitte zurückgekrümmt, rinnig gebogen, verlängert-lanzettlich, ungleich-tief-gesägt, fast kahl; N. aufrecht. *Verbr.*
viridis *L.* Grüne N.
 7 { B. oft überwinternd; Abschnitte flach, breit-lanzettlich, fast gleichmäßig klein-gesägt, unterseits behaart; N. wagrecht-zurückgekrümmt.
St. K. Kr. Kl. Südt. **odorus** *W. K.* Duftende N.

Anmerkung. In *Kr.* wurden *H. atrorubens* × *dumetorum* und *H. atrorubens* × *odorus* beobachtet.

VI. ERANTHIS *Salisb.* Winterling.

Grundb. schildförmig-vielteilig; Bt. einzeln, mit sternförmiger Hülle. *Kr. Kl. (N.)*

hiemalis (L.) Salisb. Sternblütiger W.

VII. NIGELLA *L.* Schwarzkümmel.

1 {	Stb. stachelspitzig; Fr. halb verwachsen; Kb. weiß, gegen die Spitze bläulich.	
	<i>Verbr.</i> (fehlt <i>S. T. K.</i>) arvensis <i>L.</i> Wilder S.	
2 {	Stb. nicht stachelspitzig; Fr. von unten bis oben zusammengewachsen	2
	Bt. von geteilten B. umhüllt; Fr. glatt; Kb. hellblau. <i>Kl.</i> (sonst <i>cult.</i>)	
2 {	damascena <i>L.</i> Jungfer im Grünen.	
	Bt. nicht umhüllt; Fr. drüsig-scharf, am Rücken 1nervig; Kb. bläulich-weiß. <i>Cult. u. verw.</i>	
	sativa <i>L.</i> Gebauter S.	

VIII. ISOPYRUM *L.* Muschelblümchen.

Wst. kriechend; Wz. büschelig; untere B. doppelt-3zählig; Pfl. kahl, vielblütig. *Verbr.* (fehlt *S.*)

thalictroides *L.* Europäisches M.

IX. ACTAEA *L.* Christophskraut.

1 {	Nur ein Frkn. vorhanden; Fr. eine schwarze Beere; Traube kurz. <i>Verbr.</i>	
	(<i>A. nigra</i>) spicata <i>L.</i> Schwarzfrüchtiges Chr.	
1 {	Mehrere Frkn. vorhanden; Fr. Balgkapseln; Trauben verlängert, rispig zusammengestellt. <i>B. M. N.</i>	
	cimicifuga <i>L.</i> Wanzenkraut.	

X. AQUILEGIA *L.* Akelei.

1 {	Sporne an der Spitze gerade o. etwas gekrümmt; Bt. blauviolett	2
	Sporne an der Spitze ausgesprochen hakig	5
2 {	B. beiderseits klebrig-haarig, Abschnitte lineal-länglich; Bt. klein. <i>Südt.</i>	
	thalictrifolia <i>Schott et Kotschy.</i>
Wiesenrautenblättriger A.	
3 {	B. kahl o. behaart, aber nicht klebrig.	3
	Untere B. unterseits zottig, oberseits zerstreut behaart; Sporn erheblich kürzer als das zugehörige Krb. <i>Kl.</i> Kitaibelii <i>Schott.</i> Kroatischer A.	
3 {	Untere B. wenigstens oberseits kahl; Sporn so lang o. wenig kürzer als das zugehörige Krb.....	4

- 4 { Bt. groß; Kb. breit-eiförmig; Abschnitte der Blättchen länglich. *Vora. v. T. . . alpina* L. Alpen-A.
 Bt. klein; Kb. länglich-eiförmig; Abschnitte der Blättchen eiförmig o. fast rundlich.
Vora. v. T. S. K. St. Kr. Kl.
Einseleana Schlitz. Einsele's A.
- 5 { Bt. schwarz-violett (ausnahmsweise blau-violett);
 Stb. $1\frac{1}{2}$ mal so lang als die Platte der Krb.
Al. (fehlt *Kl.*) (*A. atrovioacea.*)
atrata Koch. Schwarzvioletter A.
 Bt. blau-violett, selten fleischfarben o. weiß; Stb.
 nur wenig länger als die Platte der Krb. 6
- 6 { Blättchen 2–3lappig, gekerbt; Platte der Krb. ausgerandet. *Verbr. . . . vulgaris* L. *) Gemeiner A.
 Blättchen bis über die Mitte 3spaltig, eingeschnitten-
 gekerbt; Platte der Krb. gestutzt, kürzer als der
 Sporn; Bt. groß. *T. K. Kr. St.*
nigricans Baumg. Dunkler A.

XI. DELPHINIUM L. Rittersporn.

- 1 { Blkr. in ein gesporntes Krb. verwachsen; Frkn. 1;
 einjährige Kräuter mit fein zerteilten B. 2
 Blkr. aus 2 gespornten und 2 spornlosen Krb. bestehend;
 Frkn. 3 o. mehr 5
- 2 { Frkn. u. Fr. kahl; Bt. azurblau (ausnahmsweise rosa
 o. weiß) 3
 Frkn. u. Fr. behaart 4
- 3 { Stg. angedrückt flaumig; Bzipfel lineal; Bstiele höchstens 2mal so lang als ihr Tragb. *Verbr.*
consolida L. Feld-R.
 Stg. abstehend weichhaarig, oft stark verzweigt; Bzipfel fast fädlich; Bstiele 2–4mal so lang als ihr Tragb. *Kl. . . . paniculatum* Host. Rispiger R.
- 4 { Bt. rotviolett; Vorb. verlängert, mindestens die unteren weit über den Grund der Kb. hinausreichend; Gr. sehr kurz; S. bräunlich.
B. N. (eingeschleppt).
orientale Gay. Orientalischer R.
 Bt. azurblau (ausnahmsweise rosa o. weiß); Vorb. klein, kaum den Grund der Kb. erreichend; Gr. verlängert; S. schwärzlich. *Cult. u. verw.*
Ajacis L. Garten-R.

*) Eine Form mit kleineren Bt. und kleinen, unterseits stärker behaarten Blättchen ist *A. Ebneri* Zimm.

- 5 { Die 2 unteren Krb. in der Mitte bärtig; Stauden.. 6
 Die 2 unteren Krb. bartlos, die 2 oberen nur kurz
 gespornt; zweijähriges Kraut; B. handförmig ge-
 teilt, Abschnitte breit, behaart; Bt. azurblau. *Kl.*
staphisagria L. Scharfer R.
- 6 { B. bis zum Grunde in schmale Zipfel gespalten;
 Kb. azurblau; Krb. weiß, die oberen an der Spitze
 blau. *Kl. Kr.*
 (D. hybridum.) **lissum W. K.** Schlitzblättriger R.
 B. handförmig gespalten, mit breiten, am Grunde
 zusammenhängenden Abschnitten; Kb. heller oder
 dunkler blau; Krb. schwarz-violett 7
- 7 { Junge Fr. behaart; B. beiderseits behaart..... 8
 Junge Fr. kahl, höchstens an der Bauchnaht schwach
 gewimpert 9
- 8 { Kb. und halbreife Frucht zerstreut behaart.
T. (Volderthal.).....tiroliense Kern. Tiroler K.
 Kb. dicht (fast zottig) behaart; halbreife Fr. dicht
 flaumig. *Südt.montanum DC.* Berg-R.
- 9 { Tragb. ungeteilt, lineal (selten die untersten geteilt);
 Btstiele kahl. *Sud.....elatum L.* Hoher R.
 Die unteren Tragb. geteilt, oft den Laubb. ähnlich;
 Btstiele meist behaart. *Geb. (fehlt O. N. Kr. Kl.)*
alpinum W. K. Alpen-R.

XII. ACONITUM L. Eisenhut.

- 1 { Sporn der 2 oberen Krb. kreisförmig zusammen-
 gerollt; Bt. hellgelb 2
 Sporn der 2 oberen Krb. hakig o. nur etwas zurück-
 gekrümmt; Bt. violett, selten weiß o. gescheckt 4
- 2 { Wz. rübenförmig; K. bleibend; Bzipfel schmal-lineal;
 Helm ungefähr so hoch als breit.
M. N. St. Kr. Kl. T.....anthora L. Giftheil.
 Wz. faserig; K. abfallend; Helm viel höher als
 breit 3
- 3 { B. handförmig 5—7spaltig, Abschnitte in breite
 Zipfel gespalten; Btstand locker, meist ästig, mit
 abstehenden Ästen. *Verbr. vulparia Rchb.* Wolfs-E.
 B. bis nahe zum Grunde gespalten, Abschnitte meist
 bis in die Mitte oder noch tiefer wiederholt ge-
 teilt, mit schmalen Zipfeln; Btstand dicht, un-
 verzweigt o. am Grunde mit kurzen, aufgerichteten
 Ästen. *Vora. v. T. Kr.*
ranunculifolium Rchb. Hahnenfußblättriger E.

- 4 { Stg. oben samt Btstielen u. K. von drüsentragenden Haaren klebrig-flaumig; Btstand verzweigt; Helm schief- o. regelmäßig-halbkreisrund; Nagel der 2 oberen Krb. fast halbkreisrund-vorgebogen, Kapuze wagrecht oder abwärts geneigt. *A.* (fehlt *N. O.*) **paniculatum** *Lam.* Risziger E. 5
- 5 { Nagel der 2 oberen Krb. gerade o. etwas geneigt; Helm länger als breit. *Verbr.* **rostratum** *Bernh.* Geschnäbelter E. 6
- 6 { Nagel der 2 oberen Krb. bogig; Helm wenig länger, o. kürzer als breit. 6
- 6 { Traubenspindel u. Btstiele behaart. *Verbr.* (bes. *Geb.*) **napellus** *L.* Echter E. 7
- 7 { Traubenspindel u. Btstiele kahl. 7
- 7 { Bzipfel kurz, seltener verlängert, vorgestreckt; Btstand dicht, meist unverzweigt; Bt. dunkel-violett. *A.* (fehlt *N.*) **tauricum** *Wulf.* Tauern-E. 7
- 7 { Bzipfel schmal und lang, oft abstehend; Btstand locker, oft verzweigt; Bt. hell-violett o. weißlich. *A. v. Kr.* **albicans** *Host.* Weißlicher E.

Anmerkung. Mehrere Arten, namentlich *A. vulparia* u. *A. napellus*, sind sehr veränderlich. Zwischen *A. vulparia* und *A. ranunculifolium*, ferner zwischen *A. napellus*, *tauricum* u. *albicans* kommen noch genauer festzustellende Mittelformen vor. Von Bastarden wurden bisher *A. napellus* × *paniculatum* und *A. napellus* × *rostratum* aus dem Gebiete bekannt.

XIII. ANEMONE *L.* Windröschen.

- 1 { Hüllb. ungeteilt o. an der Spitze 3spaltig; Fr. nicht geschwänzt 2
- 1 { Hüllb. geteilt oder doch eingeschnitten 3
- 2 { Hüllb. dicht unter der Bt. stehend und daher einem Kelch ähnlich; B. dreilappig; Bt. blau-violett, seltener rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **hepatica** *L.* Leberblümchen. 2
- 2 { Hüllb. von der Bt. entfernt; B. teils 3spaltig, teils wiederholt geteilt; Bt. rosa, seltener weiß o. hellgelb. *Kl.* **hortensis** *L.* Garten-W. 2
- 3 { Fr. vom langen behaarten Gr. geschwänzt 4
- 3 { Fr. nicht geschwänzt 9

- 12 { Wst. kurz; Grundb. mehrere, 5 teilig, Zipfel rautenförmig, 2—3spaltig, ungleich-gesägt; Kb. meist 5, außen behaart. *B. M. N. O. St.*
silvestris *L.* Wald-W.
 Wst. verlängert, kriechend; Grundb. einzeln oder fehlend; Kb. meist 6, kahl 13
- 13 { Babschnitte ungeteilt, breit-lanzettlich, zugespitzt, gesägt, am Grunde ganzrandig; A. weißlich.
Al. (fehlt *O.*) **trifolia** *L.* Dreiblättriges W.
 Babschnitte eingeschnitten - gesägt, der mittlere 3spaltig, die seitlichen 2spaltig; A. gelb.
Verbr. u. hfg. **nemorosa** *L.* Busch-W.
- 14 { Kb. 8—10, weiß, oval; Wst. dünn. *A.* (fehlt *O.*)
baldensis *L.* Baldisches W.
 Kb. meist 12—18, blau (selten weiß), lineal-länglich; Wst. fast knollig. (*N.*)
apennina *L.* Apenninisches W.

Anmerkung. Bastarde zwischen Anemone-Arten sind sehr selten. Im Gebiete wurden beobachtet: *A. montana* × *vernalis*, *A. nemorosa* × *ranunculoides*, *A. nemorosa* × *trifolia*, *A. nigricans* × *patens* und *A. nigricans* × *pulsatilla*.

XIV. CLEMATIS *L.* Waldrebe.

- 1 { B. ungeteilt, eiförmig, ganzrandig; Bt. violett; Staude. *M. N. St. Kr. Kl.*
integrifolia *L.* Ganzblättrige W. 2
 B. geteilt.....
- 2 { Bt. einzeln, ansehnlich, violett o. blau (ausnahmsweise weiß); Klettersträucher 3
 Bt. in trugdoldigen Blütenständen, klein, weißlich; Fr. von dem langen, behaarten Griffel geschwänzt 4
- 3 { Die äußeren Stb. kronblattartig, unfruchtbar; Fr. von dem langen, behaarten Griffel geschwänzt; B. doppelt-dreizählig. *A.*
alpina (*L.*) *Mill.* Alpenrebe.
 Alle Stb. fruchtbar; Fr. mit kurzem, kahlem Schnabel; B. gefiedert, Fiedern 3zählig. *Kl.*, sonst *cult.*
viticella *L.* Italienische W.
- 4 { Kletternde Sträucher 5
 Staude mit gefiederten B.; Fiedern ganzrandig; Kb. am Rande flaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
recta *L.* Brennkraut.

- 5 { B. einfach gefiedert, Fiedern oft gesägt o. gelappt;
Kb. beiderseits filzig; Fr. eiförmig. *Verbr. u. hfg.*
vitalba L. Gemeine W.
B. doppelt gefiedert; Kb. nur am Rande filzig; Fr.
scheibenförmig. *Ust. Kl. (Südt.)*
flammula L. Blatterzug.

XV. MYOSURUS L. Mäuseschwanz.

Pfl. sehr klein, kahl; Bt. gelblich.

Verbr. (fehlt S. T. K.) **minimus** L. Kleinster M.

XVI. RANUNCULUS L. Hahnenfuß.

- 1 { Bt. weiß, selten rosenrot 2
Bt. heller o. dunkler gelb 16
2 { Wasserpflanzen mit untergetauchten oder teilweise
schwimmenden B. 3
Stauden der Gebirge u. Vorberge 7
3 { Schwimmb. nierenförmig, 3—5 lappig; untergetauchte
B. in viele borstliche Zipfel gespalten; Stb. zahl-
reich, über die Frkn. hinausragend. *Verbr.*
aquatilis L. Wasser-H.
Schwimmb. tief 3—5 teilig o. fehlend 4
4 { Alle B. untergetaucht, steif, 3 teilig; die drei Ab-
schnitte wiederholt gabelig geteilt; Zipfel außer-
halb des Wassers ausgebreitet bleibend; Stb. über
die Frkn. hinausragend. *Verbr.* (R. divaricatus.)
circinatus Sibth. Ausgespreizter H.
Untergetauchte B. schlaffer, außerhalb des Wassers
gewöhnlich pinselförmig zusammenfallend; Stb.
über die Frkn. nicht hinausragend 5
5 { Alle B. untergetaucht, im Umriss länglich, 3 teilig,
die drei Abschnitte wiederholt gabelig geteilt;
Zipfel sehr verlängert, auch im Wasser parallel
vorgestreckt; Fr. kahl. *Verbr.*
fluitans Lam. Flutender H.
Untergetauchte B. im Umriss rundlich, wiederholt
3 teilig; Zipfel im Wasser abstehend; Schwimmb.
oft fehlend 6
6 { B. gestielt; der mittlere Abschnitt viel kürzer als
die beiden seitlichen Abschnitte; Nebenb. u. Fr.
behaart. *Verbr.*
paucistamineus Tausch. *) Haarblättriger H.
Obere B. sitzend; die drei Abschnitte nahezu gleich
groß; Nebenb. u. Fr. kahl. *Verbr.*
Petiveri Koch. Petiver's H.

*) Mehrere mit R. paucistamineus Tausch verwandte Formen, welche nicht genau genug bekannt sind, fanden hier keine Aufnahme.

- 7 { Grundb. ungeteilt, ganzrandig 8
 Grundb. geteilt o. mindestens gekerbt 9
- 8 { Grundb. lanzettlich, kahl. *A. v. T. K.*
 pyrenaeus *L.* Pyrenäischer H.
 Grundb. herz-eiförmig, am Rande zottig.
 A. v. T. K. St.
 parnassifolius *L.* Parnassienblättriger H.
- 9 { Grundb. nierenförmig, gekerbt 10
 Grundb. geteilt o. doch gelappt 11
- 10 { Grundb. undeutlich 5nervig, mit teilweise spitzen
 Kerben; Krb. rundlich-eiförmig. *A. v. St.*
 crenatus *W. K.* Gekerbter H.
 Grundb. deutlich 5nervig, doppelt-stumpf-gekerbt;
 Krb. länglich-eiförmig. *A. v. Südt.*
 bilobus *Bert.* Zweilappiger H.
- 11 { K. dicht raubhaarig, meist rotbraun gefärbt; B.
 mehrfach geteilt; Bt. groß, weiß o. rosenrot;
 K. u. Blkr. nicht abfällig. *A. v. T. S. K. St.*
 glacialis *L.* Gletscher-H.
 K. kahl o. spärlich behaart, abfällig, ebenso die Blkr. 12
- 12 { Niedrige Stauden der Alpen mit 1—3 blättrigem
 Stengel 13
 Höhere, mehrblütige Stauden der Gebirge und Vor-
 berge, zuweilen auch in der Ebene 15
- 13 { Pfl. wenigstens anfangs zottig behaart; Grundb. u.
 Stgb. mehrfach geteilt. *A. v. T. K. Kr.*
 Seguieri *Vill.* Seguier's H.
 Pfl. kahl; Stgb. 1—2, ungeteilt o. 2—3 teilig 14
- 14 { Grundb. 3—5 spaltig, im Umriss herz-förmig-rundlich,
 Zipfel verkehrt-eiförmig, vorne eingeschnitten-ge-
 kerbt; Stgb. meist 3 spaltig. *A. (hfg.)*
 alpestris *L.* Alpen-H.
 Grundb. 3 teilig, im Umriss nierenförmig, der
 mittlere Zipfel 3 spaltig, die seitlichen tief-2 spaltig;
 Stgb. meist lineal. *A. (selten).*
 Traunfellneri *Hoppe.* Traunfellner's H.
- 15 { Btstiele behaart; B. 3 teilig, mittlerer Abschnitt
 gestielt. *B. N. O. S. T. K. St.*
 aconitifolius *L.* Eisenhutblättriger H.
 Btstiele kahl, verlängert; B. tief 3 spaltig, die drei
 Abschnitte zusammenhängend. *Verbr.*
 platanifolius *L.* Platanenblättriger H.
- 16 { Knollig verdickte Wurzeln vorhanden 17
 Knollig verdickte Wurzeln fehlen 24
- 17 { Kb. meist 3; Krb. 8—12, schmal; niedrige Stauden
 mit herzförmigen B. 18
 Kb. u. Krb. meist 5, letztere breit 19

- Stg. wurzelnd, gleichmäßig beblättert; in den Blattachseln oft Brutknospen; Lappen des Blattgrundes auseinanderfahrend; Fr. meist fehlschlagend.
Verbr. u hfg. ficaria L. Gemeine Feigwurz.
- 18 { Stg. nicht wurzelnd, meist oberwärts blattlos; Brutknospen fehlen; Lappen des Blattgrundes einander deckend; Fr. meist gut entwickelt. *B. M. N. Kl. calthaeifolius (Richb.) Bl. N. Sch.*
 Dotterblumenblättrige Feigwurz.
- 19 { Kahle Stauden der Alpen; B. ungeteilt oder nur gelappt 20
 Stauden wärmerer Gebiete; Stg. behaart; B. geteilt 21
- 20 { Grundb. fehlen; unteres Stgb. rundlich-nierenförmig, gekerbt. *Vora. v. T. K. Kr. Ust.*
thora L. Giftiger H.
 Grundb. einzeln, lang gestielt, quer-breiter, vorn eingeschnitten-gelappt; Stgb. ebenso. *A.*
hybridus Biria. Bastard-H.
- 21 { K. zurückgeschlagen 22
 K. an die Blkr. angedrückt; Wurzelknollen dünn; Stg. am Grunde mit Faserschopf; Bzipfel spitz. *Kl.*
flabellatus Desf. Fächerblättriger H.
- 22 { Fr. mit gut entwickeltem, hakigem oder fast geradem Schnabel 23
 Fr. mit sehr kurzem Schnabel; B. 3spaltig, mit eingeschnittenen Abschnitten; Frboden abstehend behaart. *Kl.*
neapolitanus Ten. Neapolitanischer H.
- 23 { Die ersten B. ungeteilt, schmal lanzettlich, die folgenden 3teilig, mit ungeteilten o. 2—3teiligen Abschnitten; Pfl. dicht seidenhaarig; Frschnabel fast gerade. *B. M. N. Kl.*
illyricus L. Illyrischer H.
 Die ersten B. dreilappig, die folgenden dreischnittig-fiederteilig, mit linealen stumpfen Zipfeln; Frschnabel hakig. *Kl.*
chaerophyllus L. Peloponnesischer H.
- 24 { Sumpf- und Wasserpflanzen mit ungeteilten B. 25
 B. geteilt o. doch gelappt... 29
- 25 { Bt. sitzend o. fast sitzend, winzig klein, blaßgelb; Fr. etwas warzig. (*N.*)
lateriflorus DC. Seitenblütiger H.
 Bt. lang gestielt, lebhaft gelb 26
- 26 { B. lineal o. lanzettlich, seltener elliptisch; Fr. glatt (unter der Lupe fein punktiert)..... 27
 Untere B. herzeiförmig, die oberen länglich-elliptisch; Fr. körnig-rauh, berandet, geschnäbelt. *Kl.*
ophioglossifolius Vill. Natterzungenblättriger H.

- 27 { Hohe Staude mit dickem, hohlem Wst.; Bt. groß;
Fr. berandet, mit kurzem, breitem Schnabel.
Verbr. **lingua** L. Großer H.
Zartere Stauden mit kleinen Bt. und aufgeblasenen,
kaum berandeten, kurz-bespitzten Fr..... 28
- 28 { Stg. aufrecht o. aufsteigend, nur an den unteren
Knoten öfters wurzelnd; untere B. elliptisch-lan-
zettlich, obere lineal-lanzettlich. *Verbr.*
flammula L. Brennender H.
Stg. fadenförmig, kriechend, an den Knoten wurzelnd;
B. fast lineal; Bt. noch kleiner. *T.*
reptans L. Ufer-H.
- 29 { Sehr kleine, wollig behaarte, einjährige Kräuter; B.
nur grundständig; Bt. klein, hellgelb; Fr. mit
langem Schnabel und 2 hohlen Höckern an den
Seiten..... 30
Stauden o. Kräuter mit beblättertem (mindestens
1 blättrigem) Stg.; Fr. ohne hohle Höcker..... 31
- 30 { Fr. oberseits mit schmaler Furche, unterseits mit
einem fast 4eckigen Kamme, mit fast geradem
Schnabel. *B. M. N. T.*
testiculatus Cr. Geradfrüchtiges Hornköpfchen.
Fr. oberseits mit breiter Grube, unterseits gekielt,
ohne Kamm, mit sichelförmig einwärts gebogenem
Schnabel. *B. M. N.*
falcatus L. Sichelfrüchtiges Hornköpfchen.
- 31 { Sehr kleine, kahle Alpenpflanze mit 1 blütigem, die
Grundb. nicht überragendem Stg.; Grundb. 1—2,
handförmig gelappt; Stgb. 1—2, tief 3—5 spaltig;
Krb. klein, kürzer als die Kb. *A. v. T. S. K.*
pygmaeus Wahlbg. Zwerg-H.
Stg. die Grundb. überragend, meist mehrblütig.... 32
- 32 { Frköpfchen walzlich verlängert; Honiggrube der Krb.
ohne Schuppe; Krb. blaßgelb, kaum länger als die
Kb.; einjähriges, kahles Kraut mit hohlem Stg.
Verbr. **sceleratus** L. Giftiger H.
Frköpfchen halbkugelig gewölbt; Honiggrube meist
mit einer Schuppe bedeckt 33
- 33 { Btstiele hohl, nach oben aufgeblasen verdickt, unter
der Bt. aber wieder eingeschnürt; untere B. 5-
lappig, obere dreiteilig; Bt. achselständig, klein,
hellgelb; Fr. knotig-rauh. *Kl.*
chius DC. Aufgeblasener H.
Btstiele nicht aufgeblasen verdickt 34

- 34 { Fr. linsenförmig zusammengedrückt, berandet, glatt*) 35
 { Fr. flachgedrückt, geschnäbelt, bestachelt o. knotig-
 rauh; einjährige Kräuter mit kleinen, hellgelben Bt. 48
- 35 { Btstiele gefurcht 36
 { Btstiele stielrund 40
- 36 { K. zurückgeschlagen 37
 { K. abstehend 38
- 37 { Staude; Stg. am Grunde zwiebelig verdickt; Fr. glatt,
 mit hakigem Schnabel. *Verbr.*
bulbosus L.***) Knolliger H.
 { Kraut; Stg. am Grunde nicht verdickt; Fr. glatt o.
 besonders vor dem Rande feinknotig, mit geradem
 Schnabel. *Verbr.*... **sardous** Cr. Rauhaariger H.
- 38 { Wst. Ausläufer treibend; Grundb. 3 zählig o. doppelt
 3 zählig; Fr. fein punktiert. *Verbr. u. hfg.*
repens L. Kriechender H.
 { Wst. ohne Ausläufer; Grundb. handförmig geteilt.. 39
- 39 { Abschnitte der Grundb. breit verkehrteiförmig; Krb.
 orange; Fr. mit eingerolltem Schnabel. *Verbr.*
nemorosus DC. Wald-H.
 { Abschnitte der Grundb. schmal, in lineale Zipfel
 zerteilt; Krb. goldgelb; Fr. mit etwas hakigem
 Schnabel. *Verbr.*
polyanthemus L. Vielblütiger H.
- 40 { K. zurückgeschlagen; Stg. u. B. meist zottig behaart;
 Frboden kahl; Fr. berandet. *Kl.*
velutinus Ten. Samtiger H.
 { K. abstehend..... 41
- 41 { Fr. behaart 42
 { Fr. kahl..... 43
- 42 { Stg. am Grunde mit Schuppen und 1–2 ungeteilten,
 rundlichen, etwas weichhaarigen B. bekleidet;
 Stgb. mit länglichen, grob gesägten Abschnitten.
B. M. Sch. N.... **cassubicus** L. Wendischer H.
 { Stg. am Grunde ohne Schuppen; Grundb. mehrere,
 kahl, die oberen meist gelappt o. gespalten; Stgb.
 mit linealen, ganzrandigen o. keilförmigen, grob
 gezähnten Abschnitten. *Verbr.*
auricomus L. Goldgelber H.
- 43 { Grundb. u. Stgb. gleich gestaltet, nur die oberen
 kleiner u. weniger geteilt; Frboden kahl..... 44
 { Grundb. u. Stgb. verschieden gestaltet..... 46

*) Nur *R. sardous* Cr. bildet hierin oft eine Ausnahme.**) *R. Aleae* Willk. (*Südt.*) hat spindelig verdickte Wz.

- 44 { B. 3—5 teilig; Stg. anliegend behaart. 45
 { B. 3—5 lappig; Stg. abstehend zottig; Bt. orange.
 { *Verbr.* **lanuginosus** L. Wolliger H.
- 45 { Wst. kurz; Bzipfel schmal, tief eingeschnitten;
 { Schnabel der Fr. fast gerade. *Verbr. u. hfg.*
 { **acer** L. Scharfer H.
 { Wst. verlängert, kriechend; Bzipfel breit, grob ge-
 { zähnt; Schnabel der Fr. breit, hakig. *M. N. Kl.*
 { **Steveni** Andr. Steven's H.
- 46 { Wst. kurz, aufrecht; Abschnitte der Grundb. spitz
 { gezähnt. *A. (selten.)*
 { **Hornschuchii** Hoppe. Hornschuch's H.
 { Wst. verlängert, dick, wagrecht; Abschnitte der
 { Grundb. stumpflich gezähnt 47
- 47 { Pfl. derb; Abschnitte der Grundb. breit; Stgb. 1—3,
 { meist vielteilig; Schnabel der Fr. gekrümmt.
 { *A. u. Vora. (hfg.)* ... **montanus** Willd. Berg-H.
 { Pfl. zart; Abschnitte der Grundb. schmal, ausein-
 { ander fahrend; Schnabel der Fr. kurz, hakig.
 { *A. (seltener.)*
 { **carinthiacus** Hoppe. Kärntnerischer H.
- 48 { Grundb. 3 spaltig, gezähnt; Stgb. 3 zählig, Blättchen
 { 3-vielspaltig, Zipfel keilförmig; die obersten B.
 { lineal; Fr. wenige, groß. *) *Verbr.*
 { **arvensis** L. Acker-H.
 { Die unteren B. rundlich o. nierenförmig, 3—5 lappig,
 { ungleich grob gekerbt 49
- 49 { Erboden behaart; Fr. bestachelt. *Kr. Kl.*
 { **muricatus** L. Stachelfrüchtiger H.
 { Erboden kahl; Fr. knotig-rauh. *Kl.*
 { **parviflorus** L. Kleinblütiger H.

Anmerkung. Von Bastarden ist aus dem Ge-
 biete (*Südt.*) nur *R. carinthiacus* × *Hornschuchii*
 mit Sicherheit bekannt.

XVII. THALICTRUM L. Wiesenraute.

- 1 { Fr. 3 kantig, geflügelt; Stf. nach oben verbreitert;
 { Btstand ebensträußig, gedrunken; B. denen des
 { Akelei ähnlich, mit häutigen Nebenblättchen; Bt.
 { lila o. weiß. *Verbr.*
 { **aquilegifolium** L. Akeleiblättrige W.
 { Fr. der Länge nach gefurcht-gerieft; Stf. nicht ver-
 { breitet 2

*) Bei der gewöhnlichen Form dieser Art sind die
 Fr. bestachelt, bei der var. *tuberculatus* (DC.) Koch jedoch
 nur warzig. — Im *Kl.* wurde der durch gefurchte Btstiele
 ausgezeichnete *R. trachycarpus* Fisch et Mey. eingeschleppt
 beobachtet.

- 2 { Fr. an der Spitze mit der Narbe hakig-gebogen;
Bttraube einfach, endständig; Frstiele herab-
gekrümmt; Bt. grünlich, rötlich überlaufen.
A. (fehlt O. N.) **alpinum** L. Alpen-W.
Fr. an der Spitze gerade; Frstiele aufrecht..... 3
- 3 { Bt. samt den Stb. niederhängend; A. bespitzt..... 4
Bt. samt den Stb. aufrecht; A. vorherrschend stumpf 9
- 4 { Narbe am Rande fransig-gezähnelt, mit ihren Rändern
sich nach hinten zusammenlegend; Btstiele fast
stielrund; Stg. u. B. meist drüsenhaarig. *)
M. B. T. St. Kr. ... **foetidum** L. Stinkende W.
Narbe am Rande nicht gezähnelt, die Ränder zuletzt
zurückgekrümmt..... 5
- 5 { Stg. fein gerillt, seltener kantig; B. 3zählig-zu-
sammengesetzt, etwa so lang als breit 6
Stg. kantig-gefurcht; B. fiederig zusammengesetzt,
länger als breit; Wst. kriechend 8
- 6 { Äste des Bstiels zusammengedrückt-stielrund, un-
deutlich-kantig; Wst. kriechend.
A. v. T. S. K. St. (Kl.?) **saxatile** Schl. Berg-W.
Äste des Bstiels durch erhabene Linien kantig; Wst.
nicht kriechend 7
- 7 { Stg. an den Gelenken hin- und hergebogen, samt
den B. bereift, nur in der Mitte mit einigen
Blättern besetzt; mittlere Äste der Rispe fast
wagrecht. Verbr. **minus** L. Kleine W.
Stg. gerade, nicht bereift, ziemlich gleichmäßig be-
blättert; Äste der Rispe aufrecht abstehend.
Verbr. **flexuosum** Bernh. Hügel-W.
- 8 { Blättchen breit keilig, die meisten vorne 3spaltig.
B. T. S. K. St. Kr. **simplex** L. Steife W.
Blättchen lineal o. länglich, meist ungeteilt.
Verbr. (fehlt B. Sch. O.)
galioides Nestl. Labkrautartige W.
- 9 { Wst. kriechend; Nebenblättchen vorhanden; Blätt-
chen breit, vorne 3spaltig.
B. M. Sch. N. Ust. Kr. Kl. **flavum** L. Gelbe W.
Wst. nicht kriechend; Nebenblättchen fehlen; Blätt-
chen breit o. schmal, häufiger ungeteilt.
Verbr. u. hfg. **lucidum** L. **) Schmalblättrige W.

*) Die kahle Form ist Th. alpestre Gaud. (T.)

**) Die Form mit schmallinealen Blättchen ist Th. angustissimum Cr., jene mit breiteren Blättchen und drüsiger Behaarung Th. nigricans Scop.

XVIII. ADONIS *L.* Feuerröschen.

- 1 { Staude mit großen, gelben, im Frühling erscheinenden Bt.; K. behaart; Kronb. 10—20; Fr. behaart, mit hakigem Schnabel. *B. M. N.*
 vernalis L. Teufelsauge.
 1 { Einjährige, im Sommer blühende Kräuter; Kronb. 6—10; Fr. kahl, mit geradem o. etwas gebogenem Schnabel 2
- 2 { Kronb. halbkugelig zusammenneigend, blutrot, am Grunde schwarz; Schnabel der Fr. gerade.
 Kr. Kl. Südt. (sonst *cult.*)
 (*A. atrorubens.*) *autumnalis L.* Blutströpfchen.
 2 { Kronb. ausgebreitet; Schnabel der Fr. etwas aufgebogen 3
- 3 { K. behaart; Kronb. scharlachrot, selten gelb; Schnabel der Fr. an der Spitze schwarz.
 Verbr. (fehlt *Sch. S. Kr.*)
 flammea Jacq. Scharlachrotes F.
 3 { K. kahl*); Kronb. mennigrot, selten gelb 4
- 4 { Fr. außen mit einem spitzen, abstehenden Zahne und mit langem, grünem Schnabel.
 Verbr. (fehlt *S.*)
 (*A. phoenicea.*) *aestivalis L.* Mennigrotes F.
 4 { Fr. außen mit einem stumpfen Zahne, an den der dunkel gefärbte Schnabel angedrückt ist. *Kl.*
 microcarpa DC. Kleinfrüchtiges F.

XXII. Familie. Berberidaceae. Sauerdorngewächse.

Sträucher o. Stauden mit ungeteilten o. zusammengesetzten, schraubig gestellten B. u. sehr kleinen Nebenb. Bt. zwittrig, in Trauben o. Rispen. Bthülle doppelt; Kb. 4 o. 6; Krb. 4 o. 6. Zwischen Krb. u. Stb. oft noch Honigb. eingeschaltet. Stb. 4 o. 6. Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig, mit wenigen o. zahlreichen Samenknochen. Gr. u. N. 1. Fr. aufspringend o. beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- { Staude mit zusammengesetzten B.; Kb., Krb., Honigb. u. Stb. 4; Fr. aufspringend *Epimedium. I.*
 { Dorniger Strauch mit ungeteilten B.; Kb., Krb. u. Stb. 6; Fr. eine rote Beere *Berberis. II.*

*) *A. microcarpa DC.* kommt auch mit schwach behaartem K. vor.

Arten.

I. EPIMEDIUM *L.* Sockenblume.

B. doppelt 3 zählig; Blkr. blutrot; Honigb. kapuzenförmig, gelb. *Südt. Ust. Kr. Kl.*

alpinum L. Alpen-S.

II. BERBERIS *L.* Sauerdorn.

B. länglich-verkehrt-eiförmig, feinstachelig-gesägt, gebüschelt; Traube hängend. *Verbr. u. hfg.*

vulgaris L. Gemeiner S.

XXIII. Familie. Lauraceae. Lorbeergewächse.

Holzgewächse mit immergrünen, wechselständigen, ganzrandigen o. etwas welligen B., ohne Nebenb. Bt. 2 häusig, mit einfacher, 4 blättriger Bthülle, deren B. am Grunde etwas verwachsen sind. Männliche Bt. mit 12 Stb., deren A. mit 2 Klappen aufspringen. Weibliche Bt. mit 4 verkümmerten Stb.; Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig, mit 1 Samenknope u. 1 Gr. Fr. eine Beere. S. ohne Nährgewebe, mit fleischigen Keimb.

Gattung.

Bthülle grünlich- o. gelblichweiß; Fr. schwarzblau, eiförmig *Laurus. I.*

Art.

I. LAURUS *L.* Lorbeerbaum.

B. länglich-lanzettlich, oberseits glänzend, unterseits matt, durchscheinend punktiert.

Südt. Kl. (Cult. u. verw.) nobilis L. Echter L.

XXIV. Familie. Papaveraceae. Mohnengewächse.

Kräuter o. Stauden mit wechselständigen (selten fast gegenständigen), meist geteilten, seltener nur gelappten o. gezähnten, niemals ganzrandigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, oft unregelmäßig, mit doppelter Bthülle. Kb. 2, oft sehr klein, meist hinfällig. Krb. 4, manchmal am Grunde verwachsen. Stb. entweder zahlreich und frei o. 6 und dann in 2 Bündel verwachsen. Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig o. unvollständig gefächert. Gr. kurz o. fehlend; N. oft 2 lappig o. mehrstrahlig. Fr. eine mehrsamige Kapsel o. eine 1 samige Schließfrucht. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 {	Bt. regelmäßig; Krb. nicht gespornt; Stb. zahlreich, frei	2
	Bt. unregelmäßig; oberes Krb. gespornt; Stb. 6, in 2 Bündel verwachsen	5
2 {	Kapsel mehr o. weniger kugelig, unvollkommen 4—20 fächerig, mit Löchern unter der N. aufspringend; N. 4—20 strahlig	Papaver. IV.
	Kapsel schotenförmig verlängert, 2—4 klappig; N. 2—4 klappig	3
3 {	Staupe; Bt. in Dolden; Kapsel 1 fächerig, vom Grunde gegen die Spitze 2 klappig aufspringend.	Chelidonium. I.
	Kräuter; Bt. einzeln; Kapsel von der Spitze gegen den Grund aufspringend	4
4 {	Kapsel 1 fächerig, 3—4 klappig; B. mit linealen Abschnitten	Roemeria. III.
	Kapsel unecht 2 fächerig, 2 klappig; B. mit länglichen o. dreieckigen Abschnitten o. nur gelappt.	Glaucium. II.
5 {	Fr. länglich o. elliptisch, vielsamig, aufspringend; Stauden, seltener Kräuter ..	Corydalis. V.
	Fr. kugelig, einsamig, nicht aufspringend; einjährige Kräuter	Fumaria. VI.

Arten.

I. CHELIDONIUM L. Schöllkraut.

Stg. mehr o. weniger wollig-behaart; B. fiederschnittig, nahezu kahl, unterseits seegrün; Bt. gelb. *Verbr. u. hfg.* ... **majus** L. Gemeines Sch.

II. GLAUCIUM Adans. Hornmohn.

{	Btstiele kahl; Schoten knötig-rauh; obere B. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Bt. gelb.	<i>M. N. O. St. Kl.</i>	flavum Cr. Gelber H.
	Btstiele steifhaarig; Schoten borstig-steifhaarig; obere B. mit abgestutztem Grunde sitzend; Bt. rot o. orange. <i>B. M. N. St.</i>	corniculatum (L.) Curt. Roter H.	

III. ROEMERIA Med. Schotenmohn.

Einjähriges Kraut; Bt. violett. *Kl.* (eingeschleppt). **hybrida** (L.) DC. Gemeiner Sch.

IV. PAPAVER L. Mohn.

1 {	Niedrige Stauden der Alpen; B. nur grundständig	2
	Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg.	5

- 2 { B. fiederteilig, mit breit-lanzettlichen, behaarten, manchmal 2—3 spaltigen Zipfeln 3
 B. 2—3 fach fiederteilig, mit schmal-lineal-lanzettlichen, oft fast kahlen Zipfeln 4
- 3 { Bt. gelb (sehr selten weiß); N. 6—9 strahlig.
 A. (fehlt N. O.) (P. *Pyrenaicum* z. T.)
aurantiacum *Lois.* Gelber Alpen-M.
 Bt. stets weiß, etwas größer; N. 4—7 strahlig; Pfl. gedrungener. A. v. T. S. O. St. (P. *Pyrenaicum* z. T.)
Sendtneri *Kern.* Salzburger Alpen-M.
- 4 { Bt. weiß. A. v. N. O. St. (P. *alpinum* z. T.)
Burseri *Cr.* Weißer Alpen-M.
 Bt. gelb. A. v. K. Ust. Kr. Kl. (P. *alpinum* z. T.)
Kerner *Hayek.* Illyrischer Alpen-M.
- 5 { Stg. u. B. kahl, bläulich bereift; obere B. ungeteilt, umfassend; Stf. nach oben verbreitert; Fr. kahl;
 Bt. rot, lila o. weiß. *Cult.* u. *verw.*
somniferum *L.* Garten-M.
 Stg. u. B. steifhaarig; B. fiederspaltig oder doch gelappt; Bt. rot, seltener weiß 6
- 6 { Stf. nach oben verbreitert; Frkn. u. Fr. meist steifhaarig 7
 Stf. nicht verbreitert; Frkn. u. Fr. kahl 9
- 7 { Fr. kugelig, mit steifen, stark gekrümmten Borsten reichlich bekleidet. *Kl. hybridum* *L.* Bastard-M.
 Fr. ellipsoidisch o. keulenförmig, mit geraden o. fast geraden Borstenhaaren bekleidet 8
- 8 { Fr. ellipsoidisch, klein, reichlich steifhaarig. *Kl.*
apulum *Ten.* Apulischer M.
 Fr. keulenförmig, spärlich steifhaarig o. kahl.
Verbr. (fehlt *S.*) **argemone** *L.* Sand-M.
- 9 { Lappen der N. mit ihren Rändern sich deckend;
 Fr. verkehrt-eiförmig. *Verbr.*
rhoeas *L.* Klatsch-M.
 Lappen der N. voneinander entfernt; Fr. keulenförmig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. Kl.*)
dubium *L.* Zweifelhafter M.

Anmerkung. Zwischen *P. dubium* u. *P. rhoeas* wurde ein Bastard beobachtet.

V. CORYDALIS *Med.* Lerchensporn.

- 1 { Stg. aus einem unterirdischen Knollen entspringend, 1—2 blättrig; Stauden mit endständiger Bttraube 2
 Stg. ästig, beblättert; kein Knollen vorhanden; Tr. den B. gegenständig 5

- 2 { Knollen hohl; Stg. 2blättrig, ohne Schuppe; Bt. purpurn o. weiß, wohlriechend. *Verbr.*
 cava (L.) *Schw. et K.* Hohlwurz.
 3 { Knollen nicht hohl; eine häutige Schuppe unter dem unteren Stgb. 3
 Deckb. ganzrandig; fruchttragende Traube nickend; Frstiele viel kürzer als die Fr.; Bt. hellpurpurn. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
 intermedia (L.) *P. M. E.* Taubenkropf.
 Deckb. fingerig-geteilt o. eingeschnitten 4
 4 { Frtragende Traube aufrecht, verlängert; Frstiele mindestens halb so lang als die Fr. *Verbr.* (fehlt *S.*)
 solida (L.) *Sw. **) Grimwurz.
 Frtragende Traube nickend, gedrunken; Frstiele vielmal kürzer als die Fr.; Bt. hellpurpurn.
 B. M. N. St. Kl.
 pumila (*Host*) *Rchb.* Niedriger L.
 5 { Stauden; Deckb. länglich, gezähnelte, haarspitzig; Sporn kurz, sackartig 6
 Kraut; das unterste Deckb. den Stgb. ähnlich; B. 3 zählig, Blättchen 3 teilig o. 3 spaltig; Sporn fast so lang als die gelblich-weißen Krb. *T. (St.)*
 (*C. capnoides.*) **Gebleri** *Ledeb.* Weißer L.
 6 { Bstiele mit beiderseits hervortretendem Rande; Fr. länger als die Frstiele; Same fast glanzlos; Krb. weißlich-gelb, an der Spitze gelb.
 T. K. Kr. Kl. **ochroleuca** *Koch.* Bläßgelber L.
 Bstiele unberandet, oberseits flach 7
 7 { Fr. 2—3 mal kürzer als die Frstiele; Same fast glanzlos; B. weißlich-graugrün; Krb. schneeweiß, an der Spitze gelblich-grün. *Kl.*
 acaulis *Pers.* Stengelloser L.
 Fr. meist länger als die Frstiele; Same glänzend; B. lauchgrün; Blkr. gelb. *T. Kl. (St. O.)*
 lutea (L.) *DC.* Gelber L.

VI. FUMARIA L. Erdrauch.

- 1 { Frstiele aufrecht abstehend oder nur einige etwas zurückgekrümmt; Fr. fein runzelig ... 2
 Frstiele herabgekrümmt (manchmal einige gerade). 8
 2 { Bt. ansehnlich, rosenrot o. weißlich; Kb. eilanzettlich, ringsum gezähnt; Fr. groß, stumpf, fast ausgerandet, dicht runzelig. *Kl.*
 major *Bad.* Großer E.
 Bt. u. Fr. klein 3

*) *C. densiflora* Presl (*Südt.*) ist durch dichtblütige Tr. u. weiße Bt. ausgezeichnet.

- 3 { Kb. so breit o. breiter als die Blkr., meist etwa
halb so lang als letztere (ohne Sporn); Bt. rosenrot 4
Kb. meist schmaler als die Blkr., oft sehr klein*) 5
- 4 { Deckb. ebenso lang o. etwas kürzer als der Frstiel;
Kb. breiter als die Blkr.; Bzipfel schmal.
B. M. N. St. rostellata Knaf. Geschnäbelter E.
Deckb. viel kürzer als der Frstiel; Kb. so breit als
die Blkr.; Bzipfel relativ kurz u. breit. *Kl.*
Gussonii Boiss. Gussone's E.
- 5 { Kb. eilanzettlich, etwa 3mal kürzer als die Blkr.
(ohne Sporn), ziemlich lange bleibend; B. rosen-
rot; Fr. etwas breiter als lang, ausgerandet.
Verbr. u. hfg. officinalis L. Gemeiner E.
Kb. sehr klein u. hinfällig; Fr. kugelig o. eiförmig,
nicht ausgerandet 6
- 6 { Deckb. so lang o. wenig kürzer als der Frstiel . . . 7
Deckb. viel kürzer als der Frstiel; Fr. kugelig, kurz
bespitzt; Bt. rosenrot (selten weiß). *B. M. N. St.*
Schleicheri Soy. Willm. Schleicher's E.
- 7 { Bzipfel flach; Kb. viel schmaler als die Blkr.; Bt.
blaßrosa. *Verbr.* (fehlt *S.*)
Vaillantii Lois. Vaillant's E.
Bzipfel rinnig; Kb. so breit als die Blkr.; Bt. weiß.
Kl. (sonst eingeschleppt).
parviflora Lam. Kleinblütiger E.
- 8 { Bt. ansehnlich, weißlich o. etwas rosa überlaufen;
Deckb. kürzer als der Frstiel; Bzipfel breit 9
Bt. klein, rosenrot; Deckb. länger als der Frstiel;
Fr. rundlich, fast glatt; Bzipfel schmal. *Kl.*
Kraliki Jord. Kralik's E.
- 9 { Fr. runzelig, abgerundet; Tr. armblütig. *Kl.*
flabellata Gasp. Fächerblättriger E.
Fr. glatt, stumpf bespitzt; Tr. reichblütig. (*St.?*) *Kl.*
capreolata L. Rankender E.

XXV. Familie. Cruciferae. Kreuzblütler.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit wechselständigen, bald ungeteilten, bald mehr o. weniger geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, zumeist in Trauben, die beim Aufblühen oft doldenförmig sind, regelmäßig, seltener, namentlich die unteren (äußeren) des Btstandes unregelmäßig. Bthülle doppelt: Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend. Stb. meist 6, wovon 2 kürzer sind als die übrigen, seltener

*) Nur bei *F. parviflora Lam.* sind die Kb. so breit als die Blkr., aber winzig klein u. hinfällig.

weniger; an ihrem Grunde Honigdrüsen. Frkn. 1, oberständig, 2- o. 1 fächerig, meist mit zahlreichen, seltener mit 1 o. wenigen Samenknochen. Gr. 1, manchmal 2 spaltig; N. oft 2 lappig. Fr. am häufigsten eine 2 klappig aufspringende Kapsel („Schote“ o. „Schötchen“), seltener eine Schließfr., manchmal auch in Glieder zerfallend. S. ohne deutliches Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Fr. 4- o. mehrmal länger als breit („Schote“)	2
	{	Fr. höchstens 3 mal länger als breit („Schötchen“)	24
2	{	N. aus 2 aufrechten, nebeneinander liegenden Plättchen gebildet	3
	{	N. kopfig, stumpf o. ausgerandet, selten 2 lappig	5
3	{	N. kegelförmig; Fr. stielrund; Bt. purpurn.	
		Malcolmia. XLVII.	
	{	N. rundlich o. oval	4
4	{	Plättchen der N. auf dem Rücken höckerig, zuletzt etwas umgebogen	
		Matthiola. L.	
	{	Plättchen der N. auf dem Rücken flach, oval, nicht zurückgebogen	
		Hesperis. XLIX.	
5	{	Klappen der Fr. (scheinbar) nervenlos o. am Grunde mit 1 schwachen Ansatz zu einem Mittelnerv	6
	{	Klappen der Fr. 1—3—5 nervig, o. mit mehreren Längsadern	8
6	{	Fr. stielrund-zusammengedrückt; S. in jedem Fache unregelmäßig 2 reihig, seltener zuletzt 1 reihig	7
	{	Fr. flach; S. in jedem Fache 1 reihig.	
		Cardamine. XXX.	
7	{	Bt. weiß	Cardaminum. XXVII.
	{	Bt. gelb	Roripa. XXVIII.
8	{	Bt. weiß, rosa o. violett, selten gelblichweiß o. grünlich	9
	{	Bt. ausgesprochen gelb	16
9	{	Fr. lang geschnäbelt; Keimb. im S. rinnig; Kräuter mit borstiger (manchmal spärlicher) Behaarung; untere B. leierförmig; Krb. mit violetten Adern o. ganz violett	10
	{	Fr. nicht lang geschnäbelt; Keimb. im S. flach; Kräuter o. Stauden	11
10	{	Fr. aufspringend, mit zweischneidigem, flachem Schnabel	Eruca. XVIII.
	{	Fr. nicht aufspringend, oft in Glieder zerfallend, mit kegelförmigem Schnabel	Raphanus. XXIII.

- 11 { Klappen der Fr. (vom Rücken her) flachgedrückt.
Arabis. XXXVIII.
 Klappen der Fr. gekielt o. gewölbt..... 12
- 12 { Niedrige Staude der Alpen; B. ungeteilt; Dolden-
 trauben dicht; S. in jedem Erfach 2reihig.
Braya. XLVI.
 Kräuter..... 13
- 13 { Stgb. ganzrandig, kahl (o. nur die untersten behaart),
 umfassend..... 14
 Stgb. nicht umfassend..... 15
- 14 { S. in jedem Erfache 1reihig; alle B. ganzrandig
 und kahl.....**Conringia. LII.**
 S. in jedem Fache 2reihig; Grundb. gezähnt, be-
 haart.....**Arabis. XXXVIII.**
- 15 { B. herzförmig-rundlich o. fast dreieckig; Klappen
 der Fr. dreinervig.....**Alliaria. XII.**
 B. elliptisch o. lanzettlich; Klappen der Fr. einnervig.
Stenophragma. XXXVII.
- 16 { Fr. achtkantig; alle B. ganzrandig, kahl, umfassend.
Conringia. LII.
 Fr. vierkantig, stielrund o. flachgedrückt..... 17
- 17 { Klappen der Fr. 1nervig (höchstens mit 2 schwachen,
 gebogenen Seitennerven)..... 18
 Klappen der Fr. 3—5nervig..... 22
- 18 { Stg. u. B. mit angedrückten, 2—4spaltigen Haaren *)
 bekleidet.....**Erysimum. XXXIX.**
 Stg. u. B. kahl o. mit abstehenden, einfachen Haaren
 bekleidet..... 19
- 19 { Klappen der Fr. flachgedrückt; S. in jedem Fache
 2reihig.....**Diplotaxis. XX.**
 Klappen der Fr. gewölbt o. gekielt..... 20
- 20 { Obere B. bläulich bereift; Fr. geschnäbelt.
Brassica. XXII.
 B. nicht bereift..... 21
- 21 { Stg. wenigstens unten behaart; Fr. mehr o. weniger
 geschnäbelt, fast stielrund; Keimb. im S. rinnig.
Hirschfeldia. XXI.
 Pfl. ganz kahl; Fr. nicht geschnäbelt, fast 4kantig;
 Keimb. im S. flach.....**Barbaraea. XXVI.**
- 22 { Fr. lang geschnäbelt; Keimb. im S. rinnig..... 23
 Fr. nicht geschnäbelt; Keimb. im S. flach.
Sisymbrium. XIII.

*) Die 2spaltigen, in der Mitte befestigten Haare können leicht für einfache gehalten werden!

23	{	Fr. aufspringend, mit mehr o. weniger flachgedrücktem Schnabel	Sinapis. XIX.	
		Fr. nicht aufspringend, in Glieder zerfallend, mit kegelförmigem Schnabel	Raphanus. XXIII.	
24	{	Krb. weiß, rosa o. violett, manchmal fehlend		25
		Krb. gelb		45
25	{	Fr. quer in 2 Glieder sich trennend, Glieder nicht aufspringend		20
		Fr. nicht in Glieder zerfallend		27
26	{	Staupe; unteres Frglied stielförmig, unfruchtbar, oberes kugelig, 1samig	Crambe. XXV.	
		Einjähriges Kraut; unteres Frglied kreiselförmig, oberes schwertförmig	Cakile. XIV.	
27	{	Wenigstens 2 Stf. gezähnt, geflügelt o. mit einem Anhängsel am Grunde		28
		Alle Stf. einfach, gerade o. gebogen		31
28	{	Stg. u. B. mit Sternhaaren bekleidet; Krb. 2spaltig; die 2 kürzeren Stf. am Grunde gezähnt; Fr. zusammengedrückt, aufspringend. Berteroa. XLIII.		
		Stg. u. B. kahl o. etwas einfach behaart; Krb. ungeteilt		29
29	{	Fr. geflügelt, aufspringend		30
		Fr. nicht geflügelt, eiförmig, kurz bespitzt, 1samig, nicht aufspringend; die 4 längeren Stf. am Grunde geflügelt; einjähriges, kahles Kraut.	Calepina. XVI.	
30	{	Staupe; die 4 längeren Stf. geflügelt (oft auch gezähnt)	Aethionema. VI.	
		1jähriges Kraut; alle Stf. am Grunde mit einem den Frkn. bedeckenden Anhängsel. Teesdalia. I.		
31	{	Scheidewand fast so breit als der größte Durchmesser der Fr., diese vom Rücken her zusammengedrückt, rundlich o. länglich, o. aufgedunsen, und dann kugelig, oval, birnförmig o. stielrund		32
		Scheidewand schmal, lineal o. lanzettlich; Fr. von der Seite (den Klappenrändern her) zusammengedrückt, Klappen kahnförmig		40
32	{	Fr. zusammengedrückt		33
		Fr. kugelig, eiförmig o. birnförmig		37
33	{	Fr. an einem stielförmig verlängerten Frträger befestigt, flach; S. zweireihig; Bt. groß, rotviolett. Lunaria. XXXI.		
		Fr. auf dem Frboden sitzend		34
34	{	Fr. 2fächerig, aufspringend		35
		Fr. 1fächerig, nicht aufspringend; kahle Staupe mit kleinen, weißen Bt.	Peltaria. XI.	

- 35 { Erfächer 1samig; S. berandet; anliegend behaarter
Halbstrauch **Lobularia**. XLII.
Erfächer 2- oder mehrsamig; S. nicht berandet ... 36
- 36 { Bt. rosa (ausnahmsweise weiß); rasenbildende Alpenpfl.
mit 3—5spaltigen B. **Petrocallis**. VII.
Bt. weiß; B. ungeteilt, oft gezähnt.
Draba. XXXVI.
- 37 { 1jähriges Kraut; Fr. kugelig o. eiförmig, kurz
geschnäbelt, nicht aufspringend, mit 1samigen
Fächern **Euclidium**. XLVIII.
Stauden; Fr. aufspringend, mit 2- o. mehrsamigen
Fächern 38
- 38 { Stf. gerade; Pfl. kahl 39
Stf. mehr o. weniger gebogen; Grundb. angedrückt
behaart **Kernera**. X.
- 39 { Frklappen bis zur Spitze mit schwachem Kiel; B.
rundlich o. eiförmig, oft eckig gezähnt.
Cochlearia. IX.
Frklappen ohne Kiel; Grundb. sehr groß, länglich-
eiförmig, gekerbt **Armoracia**. XXIX.
- 40 { Äußere Bt. der Doldentraube unregelmäßig, mit
viel größeren Krb.; Fr. geflügelt, aufspringend,
mit 1samigen Fächern; einjährige Kräuter.
Iberis. V.
Alle Bt. regelmäßig, mit gleich großen Krb. 41
- 41 { Erfächer 1samig 42
Erfächer 2—mehrsamig, aufspringend 43
- 42 { Fr. aufspringend, mit lanzettlicher o. elliptischer
Scheidewand; Keimb. im S. flach. **Lepidium**. II.
Fr. nicht aufspringend, mit linealer Scheidewand;
Keimb. im S. eingeknickt; einjährige Kräuter mit
sehr kleinen Bt. **Coronopus**. III.
- 43 { Fr. geflügelt **Thlaspi**. VIII.
Fr. nicht geflügelt, höchstens gekielt 44
- 44 { Fr. vorne abgerundet o. spitz. **Hutchinsia**. XXXII.
Fr. vorne verbreitert, abgestutzt o. ausgerandet.
Capsella. XXXIII.
- 45 { Fr. gedunsen o. vom Rücken her zusammengedrückt,
mit breiter Scheidewand 46
Fr. von der Seite (den Klappenrändern her) zu-
sammengedrückt, mit schmaler Scheidewand 56
- 46 { Fr. unten nahezu stielrund, oben abgesetzt erweitert,
nicht aufspringend 47
Fr. kugelig, ellipsoidisch, birnförmig, vierkantig o.
zusammengedrückt 48

- 47 { Fr. 2gliedrig, unteres Glied fast stielrund, 1- bis
2samig o. leer, oberes Glied kugelig o. eiförmig,
1samig; Stg. unten behaart. **Rapistrum**. XXIV.
Fr. 1samig, der erweiterte obere Teil leer; kahles
Kraut. **Myagrum**. XV.
- 48 { Fr. zusammengedrückt 49
Fr. kugelig, ellipsoidisch, birnförmig o. vierkantig. 52
- 49 { Fr. 2fächerig, aufspringend 50
Fr. 1fächerig, 1samig, nicht aufspringend, kreisrund,
flach; Stf. gezähnt; 1jähriges, sternhaariges Kraut.
Clypeola. XLI.
- 50 { Stf. meist gezähnt; Frklappen nur am Grunde mit
Mittelnerv; S. berandet 51
Stf. nie gezähnt; Frklappen mit sehr zartem, bis
zur Spitze laufendem Mittelnerv; S. unberandet.
Draba. XXXVI.
- 51 { Kelch offen, nicht gesackt; Fr. klein, mit mehr o.
weniger gewölbten Klappen **Alyssum**. XL.
Kelch geschlossen, am Grunde gesackt; Fr. groß,
breit elliptisch, flach **Fibigia**. XLIV.
- 52 { Fr. 2fächerig, aufspringend 53
Fr. 1—4fächerig, nicht aufspringend 55
- 53 { S. geflügelt; K. gesackt*); Stauden.
Vesicaria. XLV.
S. nicht geflügelt 54
- 54 { Frklappen bis zur Spitze 1nervig; nach dem Auf-
springen trägt eine der Klappen den Gr.; 1jährige
Kräuter **Camelina**. XXXIV.
Frklappen nervenlos; nach dem Aufspringen trägt
die Scheidewand den Gr.; Kräuter o. Stauden.
Roripa. XXVIII.
- 55 { Fr. kugelig, 1fächerig o. unvollständig 2fächerig,
meist 1samig; Keimb. im S. flach; B. ungeteilt,
die oberen pfeilförmig-umfassend, gabelig-behaart;
1jährige Kräuter. **Neslia**. XXXV.
Fr. vierkantig o. eiförmig, 2—4fächerig, mit 1samigen
Fächern; Keimb. im S. eingerollt; wenigstens die
unteren B. fiederig gelappt o. geteilt. **Bunias**. LI.
- 56 { Fr. 2fächerig, mit 1samigen Fächern, nicht
hängend 57
Fr. 1fächerig, 1—2samig, geflügelt, hängend; hohe
Staude **Isatis**. XVII.

*) Ist der K. nicht gesackt, so vgl. *Alyssum*.

- 57 { Fr. brillenförmig, mit sich ablösenden (aber nicht
aufspringenden) Fächern **Biscutella**. IV.
Fr. eiförmig o. rundlich, aufspringend. **Lepidium**. II.

Arten.

I. TEESDALIA *R. Br.* Teesdalie.

Grundb. rosettig, leierförmig-fiederspaltig, seltener
ungeteilt; Krb. ungleich, weiß, sehr klein.

Sch. B. N. nudicaulis (L.) *R. Br.* Gemeine T.

II. LEPIDIUM *L.* Kresse.

- 1 { Krb. zitronengelb; untere B. 2–3fach fiederteilig,
obere herzeiförmig, ganzrandig, umfassend; 1jäh-
riges Kraut. *B. M. N. K. (Ö. Kl.)*
perfoliatum *L.* Gelbe K. 2
- 2 { Krb. weiß o. fehlend 2
Obere Stgb. am Grunde pfeilförmig-umfassend 3
Stgb. nicht umfassend 4
- 3 { Kraut; Äste am Grunde beblättert; Fr. vorne breit
geflügelt. *Verbr.* (fehlt *K.*)
campestre (L.) *R. Br.* Feld-K.
Staupe; Äste des Btstandes meist blattlos; Fr. un-
geflügelt. *Verbr.* **draba** *L.* Graue K.
- 4 { Kräuter; obere B. lineal, die unteren oft fiederteilig
o. gelappt 5
Kräftige Staupe; B. ungeteilt, die untersten ei-
förmig, die obersten lanzettlich; Fr. zerstreut lang-
haarig. *M. N. (Kr.)*
latifolium *L.* Breitblättrige K.
- 5 { Erstiele wenig abstehend; Fr. ausgerandet, vorne
breit geflügelt; Keimb. 3teilig. *Cult. u. verw.*
sativum *L.* Garten-K.
Erstiele abstehend; Fr. schmal o. gar nicht geflügelt;
Keimb. ungeteilt 6
- 6 { Fr. stumpf, fast griffellos 7
Fr. spitz, mit deutlichem Gr.; die meisten B. un-
geteilt. *Südt. Kl.*
graminifolium *L.* Grasblättrige K.
- 7 { Obere B. meist ganzrandig; Krb. fast immer fehlend 8
Obere B. meist gezähnt; Krb. stets vorhanden; Fr.
deutlich geflügelt. *T. S.* (eingeschleppt).
virginicum *L.* Virginische K.
- 8 { Fr. deutlich geflügelt, ungefähr so lang als ihr
Stiel; Pfl. geruchlos. *T.* (eingeschleppt).
densiflorum *Schrad.* Dichtblütige K.
Fr. kaum merklich geflügelt, kürzer als ihr Stiel;
Pfl. stinkend. *Verbr. ruderales* *L.* Stinkende K.

VII. PETROCALLIS *R. Br.* Steinschmüchel.

B. keilförmig, 3spaltig, die unteren 5spaltig. *A. pyrenaica* (*L.*) *R. Br.* Alpen-St.

VIII. THLASPI *L.* Täschelkraut.

1	{	Frtraube verlängert; Bt. weiß, selten etwas rötlich	2
		Frtraube kurz, doldenförmig; Bt. violett o. rosa, selten weiß; ausdauernde Alpenpfl.	10
2	{	Stgb. am Grunde verschmälert u. pfeilförmig; Same runzelig o. grubig; Kräuter	3
		Stgb. herzförmig; Same glatt	4
3	{	Fr. flach, breit geflügelt; Same bogig-runzelig. <i>Verbr.</i> arvense <i>L.</i> Feld-T.	
		Fr. bauchig, sehr schmal geflügelt; Same grubig-netzig; die unteren B. leierförmig-buchtig. <i>S. O. St. Kl.</i> alliaceum <i>L.</i> Lauch-T.	
4	{	Stauden mit ästigem Wst.; Gr. deutlich	5
		Einjähriges Kraut; Narbe fast sitzend. <i>Verbr.</i>
perfoliatum <i>L.</i> Durchwachsenes T.	
5	{	A. nur anfangs gelb, dann purpurn, zuletzt schwärzlich; Gr. ungefähr von der Länge der Ausrandung der Fr. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>Sch. O. Kl.</i>)
alpestre <i>L.)*</i> Voralpen-T.	
		A. stets gelb; Gr. die Ausrandung der Fr. stets überragend	6
6	{	Verzweigungen des Wst. kurz, die Pfl. daher mehr o. weniger dichte Rasen bildend	7
		Verzweigungen des Wst. ausläuferartig verlängert .	9
7	{	K. oft mehr o. weniger purpurn gefärbt; Flügel vorne mindestens so breit als die Frfächer. <i>Südt. K. Ust. Kr. Kl.</i>
praecox <i>Wulf.</i> Frühblühendes T.	
		K. grünlich o. gelblich; Flügel schmaler als die Frfächer.....	8
8	{	Pfl. hochwüchsig, einzelne große Brosetten bildend, aus welchen 1 o. mehrere Btstengel entspringen; Fr. vorne buchtig ausgeschnitten. <i>N. St.</i>
goesingense <i>Hal.</i> Gösing-T.	
		Pfl. niedrig, reichlich verzweigt, rasig; Fr. vorne gestutzt o. leicht ausgerandet.
<i>A. u. Vora. v. K. Ust. Kr. Kl.</i>
Kernerii <i>Hut.</i> Kerner's T.	

*) *T. coerulescens* Presl (*B. M.*) hat rötliche Bt. u. tiefer ausgerandete Fr.; *T. Huteri* Pernh. (*T.*) hat auffallend gezähnte Stgb. u. häufig verzweigten Stg.

- 9 { Fr. rundlich-verkehrt-herzförmig, am Grunde abgerundet, vorne breit geflügelt. *B. N. O. S. K. St. montanum L.* Berg-T.
Fr. länglich-verkehrt-herzförmig, gegen den Grund verschmälert, vorne schmal geflügelt. *A. alpinum Cr.* Alpen-T.
- 10 { Obere Stgb. am Grunde umfassend-geöhrt; Grundb. meist ganzrandig. *A. rotundifolium (L.) Gaud.* Rundblättriges T.
Obere Stgb. ohne Öhrchen; Grundb. stumpfzählig. *A. v. Südt. K. Kr. cepeaeifolium Koch.* Dickblättriges T.

IX. COCHLEARIA *L.* Löffelkraut.

- { Stg. verlängert, meist ästig u. reichblättrig; Grundb. oft ausgeschweift; viele Stgb. eckig gezähnt; Frtraube sehr locker. *N. St. (C. officinalis z. T.) pyrenaica DC.* Pyrenäisches L.
Stg. niedrig, wenig o. gar nicht verzweigt u. armblättrig; alle B. klein, die meisten ganzrandig; Frtraube ziemlich gedrunken. *A. v. K. St. (C. officinalis z. T.) excelsa Zahlbr.* Alpen-L.

X. KERNERA *Med.* Kugelschötchen.

- { Stg. verlängert, mit sehr lockerer, meist blattloser Frtraube; die 2 längeren Stf. knieförmig gebogen. *A. u. Vora. . . saxatilis (L.) Rchb.* Gemeines K.
Stg. sehr kurz, mit gedrungener, beblätterter, die Grundb. wenig o. gar nicht überragender Frtraube; Stf. nur etwas gebogen. *A. v. Südt. alpina (Tausch) Prantl.* Kleines K.

XI. PELTARIA *L.* Scheibenkraut.

- Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Fr. fast kreisrund, flachgedrückt, netzig-geadert.
N. O. St. Kr. Kl. . . alliacea L. Gemeines Sch.

XII. ALLIARIA *Adans.* Lauchkraut.

- Untere B. nierenförmig, grob-geschweift-gekerbt, obere herz-eiförmig, spitz gezähnt; zweijähriges Kraut. *Verbr. . . officinalis Andrz.* Gemeines L.

XIII. SISYMBRIUM *L.* Rauke.

- 1 { B. verschiedenartig geteilt, höchstens die obersten ungeteilt; Kräuter 2
B. ungeteilt, länglich-lanzettlich, ungleich gezähnt, behaart; Stg. hoch, starr, ästig, reichblütig; Staude. *Verbr. (fehlt Sch.) . . strictissimum L.* Steife R.

- 2 { B. 2—3 fach-fiederschnittig; Abschnitte der unteren
B. schmal-lanzettlich, der oberen lineal; Frstiele
dünner als die Fr. *Verbr.*
sophia L. Feinblättrige R.
B. schrotsägeförmig-fiederteilig, die obersten bis-
weilen einfach-fiederteilig o. spießförmig..... 3
- 3 { Fr. pfriemenförmig, flaumig, an die Spindel ange-
drückt; Endlappen der B. 3eckig o. spießförmig.
Verbr. u. hfg.
officinale (L.) Scop. Gebräuchliche R.
Fr. stielrund, abstehend..... 4
- 4 { Frstiele kurz, ziemlich so dick als die Fr. 5
Frstiele schlank u. dünn; Stg. u. B. grasgrün.... 6
- 5 { Kb. wagrecht-abstehend; obere B. einfach-fieder-
schnittig, Abschnitte schmal-lineal.
B. M. N. Kr. Kl. T.
sinapistrum Cr. Ungarische R.
Kb. aufrecht; B. sämtlich schrotsägeförmig-fieder-
spaltig, die oberen oft ungeteilt; Pfl. graugrün.
Verbr. (fehlt B. Sch.)
orientale L. Orientalische R.
- 6 { Die jüngeren Fr. über die Bt. weit hinausragend;
Krb. sehr klein, zitronengelb. *B. N. S. Kl.*
irio L. Schlawe R.
Die jüngeren Fr. die Bt. nicht überragend; Krb.
goldgelb..... 7
- 7 { Stg. und untere B. steifhaarig. *B. M. N. O.*
Loeselii L. Lösel's R.
Stg. und B. kahl o. sparsam borstig.
M. N. St. Kr. (T.?)
austriacum Jacq. Österreichische R.

XIV. **CAKILE** Adans. Meersenf.B. fleischig, meist fiederspaltig; Bt. lila. *Kl.***maritima** Scop. Echter M.XV. **MYAGRUM** L. Hohldotter.Grundb. buchtig-fiederspaltig; Stgb. tief-pfeilförmig-
umfassend. *M. N. O. Südt. K. Ust. Kl.***perfoliatum** L. Pfeilblättriger H.XVI. **CALEPINA** Adans. Calepine.Grundb. buchtig-fiederspaltig; Stgb. länglich, am
Grunde pfeilförmig. *Kl. Südt. (C. Corvini.)***irregularis** (Asso) Thell. Europäische C.

XVII. ISATIS L. Waid.

Bläulich-bereift; B. kahl, die oberen mit tief-pfeilförmigem Grunde sitzend.

Verbr. (fehlt *Sch. O. S.*) **tinctoria L.** Färber-W.

XVIII. ERUCA Adans. Ruke.

Bt. weißlichgelb, violett geadert.

Südt. Kr. Kl. (auch *cult.*) **sativa Lam.** Gebaute R.

XIX. SINAPIS L. Senf.

{	Frklappen 5nervig; B. fiederteilig o. leierförmig-fiederlappig. <i>Verbr.</i> (auch <i>cult.</i>)	alba L. Weißer S.
	Frklappen 3nervig; B. eiförmig o. länglich, die unteren oft fast leierförmig. <i>Verbr. u. hfg.</i>	arvensis L. *) Acker-S.

Anmerkung. Die durch fein geteilte B. u. sehr lang geschnäbelte Fr. ausgezeichnete S. *dissecta* Lag. wurde in *T.* eingeschleppt beobachtet.

XX. DILOTAXIS DC. Doppelrauke.

1 {	Krb. länglich-keilig, allmählich in den Nagel verschmälert; Btstiele kürzer als die eben geöffneten Bt.; 1jähriges Kraut. (<i>Kl. ?</i>)	viminea (L.) DC. Rutenförmige D.	2
	Krb. rundlich-verkehrt-eiförmig, in einen kurzen Nagel zusammengezogen.....		
2 {	Btstiele viel länger als die ansehnlichen Bt.; Stg. am Grunde holzig; Staude.**) <i>Verbr.</i>	tennifolia (L.) DC. Ästige D.	2
	Btstiele so lang als die kleinen Bt.; Stg. nicht holzig; Kraut. <i>Verbr.</i> muralis (L.) DC. Mauer-D.		

XXI. HIRSCHFELDIA Mnch. Rempe.

(ERUCASTRUM.)

1 {	Frstiele so dick als die Fr., an die Trspindel angedrückt; Bt. blaßgelb. (<i>Südt. Kl.</i>)	incana (L.) Lowe. Graue R.	2
	Frstiele dünner als die Fr., mehr o. weniger abstehend.....		

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) Manchmal blüht die Art schon im ersten Jahr.

- 2 { Tr. blattlos; Kb. wagrecht-abstehend; die längeren
 Stb. oberwärts vom Frkn. abgebogen; Bt. zitronen-
 gelb. *M. N. S. T. Kr.* (E. obtusangulum.)
erucastrum (*L.*) *Fritsch*. Stumpfkantige R.
 2 { Tr. unterwärts beblättert; Kb. aufrecht-abstehend;
 die längeren Stb. an den Frkn. angepreßt; Bt.
 grünlich-gelb. *B. M. N. O. S. T. St.*
Pollichii (*Schimp. et Sp.*) *Fritsch*. Pollich's R.

XXII. BRASSICA *L.* Kohl.

- 1 { Alle B. gestielt, die oberen lanzettlich, ganzrandig;
 Fr. an die Spindel angedrückt; K. wagrecht-ab-
 stehend. *Cult. u. verw.*
nigra (*L.*) *Koch*. Schwarzer Senf.
 Die oberen B. sitzend o. stengelumfassend 2
 2 { Bt. schwefelgelb o. zitronengelb; alle Stf. aufrecht 3
 Bt. goldgelb; die kürzeren Stf. aufsteigend 4
 3 { Die geöffneten Bt. werden von den Btknospen weit
 überragt; Krb. groß, schwefelgelb. *Cult. u. verw.*
oleracea *L.* Gemüsekohl.
 Die geöffneten Bt. stehen mit den Btknospen un-
 gefähr in gleicher Höhe; Krb. ziemlich klein,
 zitronengelb. (*Kl.*) **persica** *Boiss.* Persischer K.
 4 { Bttraube während des Aufblühens flach, gedrun-
 gen, die geöffneten Bt. daher höher als die Knospen;
 obere B. mit tief-herzförmigem Grunde stengel-
 umfassend. *Verbr. u. hfg.* (auch *cult.*)
rapa *L.* Rübenkohl.
 Bttraube schon während des Aufblühens sich ver-
 längernd, die geöffneten Bt. daher höchstens in
 gleicher Höhe als die Knospen; obere B. mit
 herzförmigem Grunde halb stengelumfassend.
Cult. u. verw. **napus** *L.* Repskohl.

Anmerkung. Kohlrübe u. Karfiol sind Kultur-
 varietäten von *B. oleracea*; die Steckrübe stammt von
B. napus, die weiße Rübe von *B. rapa*.

XXIII. RAPHANUS *L.* Rettig.

- 1 { Fr. länglich-walzlich, gar nicht o. nur etwas einge-
 schnürt; Krb. violett mit dunkleren Adern.
Cult. u. verw. **sativus** *L.* Garten-R.
 Fr. perlschnurförmig, bei der Reife in Glieder zer-
 fallend; Bt. weiß, hellgelb o. helllila, meist violett
 geadert 2

- { Fr. zylindrisch, 3—8 gliedrig, getrocknet kantig;
 untere B. leierförmig. *Verbr. u. hfg.*
raphanistrum *L.* Acker-R.
 2 { Fr. kegelförmig, 1—5 gliedrig, getrocknet nur etwas
 gestreift; untere B. meist unterbrochen leierförmig-
 fiederspaltig. *Südt. Kr. Kl.*
landra *Mor.* Kurzfrüchtiger R.

XXIV. RAPISTRUM *Cr.* Rapsdotter.

- { Ausdauernd; B. fiederspaltig; Gr. kurz-kegelförmig.
Verbr. (fehlt Sch. Kl.)
perenne (*L.*) *Bergeret.* Gemeiner R.
 { Einjährig; B. leierförmig mit großem, eiförmigem End-
 lappen; Gr. fädlich. *T. Ust. Kr. Kl. (N. S.)*
rugosum (*L.*) *Bergeret.* Runzlicher R.

XXV. CRAMBE *L.* Meerkohl.

Grundb. doppelt o. mehrfach fiederteilig-zerschlitzt,
 zuerst steifhaarig, später samt dem Stg. kahl.
M. N. Kl. tataria Jacq. Tatarischer M.

XXVI. BARBARAEA *Beckm.* Barbarakraut.

- { Erstiele erheblich dünner als die reife Fr.; obere
 Stgb. ungeteilt 2
 1 { Erstiele fast so dick als die reife Fr.; alle B. ge-
 fiedert, mit 3—5 Paaren von Seitenlappen.
 (*T.*) (*Feldkirch.*) **intermedia** *Bor.* Frühblühendes B.
 { Die Seitenlappen der unteren B. 2—3 paarig, sehr
 klein, der Endlappen sehr groß, länglich-eiförmig;
 Krb. um $\frac{1}{3}$ länger als der K. *Verbr. (fehlt T.)*
 2 { **stricta** *Andrz.* Steifes B.
 Die Seitenlappen der unteren B. 4 paarig, das obere
 Paar so breit als der Endlappen; Krb. doppelt so
 lang als der K. 3
 { Aufblühende Traube gedrungen; die jüngeren Fr.
 schräg-aufrecht. *Verbr.*
 3 { **vulgaris** *R. Br.* Gemeines B.
 Aufblühende Tr. locker; die jüngeren Fr. bogen-
 förmig-aufwärts gekrümmt. *Verbr.*
arcuata (*Opiz*) *Rchb.* Gebogenfrüchtiges B.
 Anmerkung. In Vorarlberg wurde B. inter-
 media $\times$ vulgaris gefunden.

XXVII. CARDAMINUM *Mnch.* Brunnenkresse. (CARDAMINE z. T.)

Stg. am Grunde kriechend; B. fiederschnittig mit
 3—15 Abschnitten. *Verbr.*
nasturtium (*L.*) *Mnch.* Gemeine B.

XXVIII. RORIPA Scop. Sumpfkresse.

- 1 { Obere Stgb. fiederig geteilt..... 2
 Obere Stgb. ungeteilt, höchstens eingeschnitten ge-
 zähnt 4
- 2 { Fr. eiförmig-länglich, gedunsen; Krb. so lang als die
 Kb.; untere B. leierförmig, obere tief-fiederspaltig.
Verbr...... **palustris** (*Leyss.*) *Bess.* Gemeine S.
 Fr. lineal; Krb. länger als der Kb. 3
- 3 { Alle B. tief-fiederspaltig o. fiederschnittig, Fiedern
 gezähnt o. fiederspaltig. *Verbr.*
silvestris (*L.*) *Bess.* Wald-S.
 Die untersten B. ungeteilt, oval, lang gestielt, die
 folgenden leierförmig, die oberen tief-fiederspaltig.
Südt. K. Kr. Kl.
lippicensis (*Wulf.*) *Rehb.* Lippizer S.
- 4 { Fr. kugelig, vielmal kürzer als der Frstiel; B. lan-
 zettlich o. spatelig, mit tief-herzförmig-geöhrtem
 Grunde sitzend, die unteren in den Bstiel ver-
 schmälert. *B. M. Sch. N. O. St.*
austriaca (*Cr.*) *Bess.* Österreichische S.
 Fr. länglich-eiförmig o. elliptisch; B. kamm- o. leier-
 förmig-fiederspaltig, die oberen länglich-lanzett-
 lich, sitzend, ungleich-sägezählig; Stg. am Grunde
 wurzelnd. *Verbr.*
amphibia (*L.*) *Bess.* Wasserkresse.

Anmerkung. *R. silvestris* bildet mit *R. am-
 phibia*, *austriaca* u. *palustris* Bastarde.

XXIX. ARMORACIA G. M. Sch. Kren.

Grundb. und untere Stgb. gestielt, obere Stgb.
 sitzend. *Cult. u. verw.*

rusticana (*Lam.*) *G. M. Sch.* Gebauter K.

XXX. CARDAMINE L. Schaumkraut.

(Inkl. *DENTARIA*.)

- 1 { Kräuter mit fiederschnittigen B. 2
 Stauden 5
- 2 { Stgb. am Grunde pfeilförmig-geöhrnt; Krb. sehr klein,
 hinfällig, oft ganz fehlend. *Verbr.*
impatiens *L.* Spring-Sch.
 Stgb. nicht geöhrnt; Krb. stets vorhanden 3
- 3 { Krb. klein, höchstens doppelt so lang als die Kb... 4
 Krb. ansehnlich, vorne ausgerandet; Kb. breit rand-
 häutig; Pfl. meist vom Grunde an ästig. *Kl. (Lussin.)*
 (*C. glauca.*) **maritima** *Portschlg.* Meerstrands-Sch.

- 4 { Stg. fast kahl; Stb. meist 4; Fr. aufrecht, die Bt.
 weit überragend. *Verbr.*
 hirsuta L. Vielstengliges Sch.
 4 { Stg. mehr o. weniger steifhaarig; Stb. 6; Fr. auf-
 recht, aber auf abstehenden Stielen, die Bt. wenig
 überragend. *Verbr.*
 (C. silvatica.) **flexuosa** With. Wald-Sch.
- 5 { Alle o. nur die untersten B. ungeteilt 6
 5 { Alle B. geteilt 8
- 6 { Hochwüchsige Pfl.; B. herzförmig-rundlich, ge-
 schweift-gezähnt. *Südt.*
 asarifolia L. Haselwurzblättriges Sch.
 6 { Kleine Alpenpfl. 7
- 7 { Alle B. stets ungeteilt, die grundständigen rauten-
 eiförmig, lang gestielt, die stengelständigen ganz-
 randig o. etwas gelappt, nicht deutlich geöhrlt;
 S. nicht geflügelt. A... **alpina** Willd. Alpen-Sch.
 7 { Die untersten Grundb. ungeteilt, rundlich o. eiförmig,
 lang gestielt, alle anderen B. 3schnittig o. fieder-
 schnittig, selten ungeteilt; Stgb. stets deutlich
 geöhrlt; S. geflügelt. *Geb.*
 resedifolia L. Resedablättriges Sch.
- 8 { Alle B. 3schnittig, selten das oberste ungeteilt.... 9
 8 { B. fiederschnittig o. handförmig 5—9schnittig, die
 oberen manchmal 3schnittig o. ungeteilt..... 12
- 9 { Bt. weiß, rosa o. purpurn 10
 9 { Bt. gelblich; B. 3schnittig, in der Regel am Stg.
 zu 3 wirtelig. *Verbr.* (D. enneaphylla.)
 enneaphyllos (L.) Cr. Neunblättrige Zahnwurz.
- 10 { Stgb. zu 3 wirtelig; Bt. purpurn. *M. Sch.* (D. g.)
 glandulosa (W. K.) *Schmalh.* Drüsige Zahnwurz.
 10 { Alle B. schraubig angeordnet; Bt. weiß..... 11
- 11 { Babschnitte der Grundb. eilänglich, stumpf-gesägt;
 Stg. mehrblättrig; A. violett. *St. Kr. Kl.*
 11 { (D. trifolia.) **savensis** Schulz. Dreiblättrige Zahnwurz.
 Babschnitte der Grundb. rundlich-rautenförmig, ge-
 schweift-gekerbt; Stg. blattlos o. 1 blättrig; A. gelb.
 Verbr. **trifolia** L. Kleeblättriges Sch.
- 12 { Stgb. oft quirlständig, mit lang zugespitzten Ab-
 schnitten; Krb. gelblich. *Ust. Kr. Kl.* (D. p.)
 12 { **polyphylla** (W. K.) Schulz. Vielblättrige Zahnwurz.
 B. niemals quirlständig; Krb. rein weiß, lila, rosa
 o. purpurn 13

- 13 { Obere B. ungeteilt, mit auffallenden Brutzwiebeln in der Achsel; Krb. rosa, seltener weiß. *Verbr.*
(D. b.) **bulbifera** (L.) Cr. Zwiebeltragende Zahnwurz.
Alle B. fiederschnittig o. handförmig geteilt, ohne deutliche Brutzwiebeln in der Achsel..... 14
- 14 { A. purpurviolett, zuletzt schwärzlich; Bt. meist weiß; Babschnitte meist 5—9*), eckig gezähnt; Stg. kantig. *Verbr.*.....**amara** L. Bitteres Sch.
A. gelb..... 15
- 15 { Wst. beschuppt; Stg. kräftig, unten blattlos, oben 2—4blättrig; B. groß, mit 3—9 scharf gesägten, mehr o. weniger deutlich handförmig zusammengestellten Abschnitten 16
Stg. ziemlich gleichmäßig beblättert; B. klein, die meisten mit 9—21 ganzrandigen, gekerbten o. winkelig gezähnten Abschnitten..... 17
- 16 { Wst. mit großen, dreieckigen Schuppen; untere B. 5schnittig, obere oft 3schnittig; Bt. rosa.
T. K. Kr. Kl. (D. digitata.)
pentaphyllos (L.) R. Br. Fingerblättrige Zahnwurz.
Wst. mit kleinen Schuppen; untere B. 7—9schnittig, obere oft 5schnittig; Bt. weiß o. hellrosa. *Südt.*
(D. pinnata.) **baldensis** *Fritsch*. Baldische Zahnwurz.
- 17 { Krb. lila (selten weiß); Abschnitte der oberen Stgb. spitzwinkelig-abstehend; Stg. unverzweigt o. oben verzweigt..... 18
Krb. weiß; Abschnitte der oberen Stgb. rechtwinkelig-abstehend o. zurückgekrümmt; Stg. meist schon am Grunde verzweigt. *B. M. N. St. T.*
(C. Hayneana.) **Matthioli** *Mor.* Weißes Wiesen-Sch.
- 18 { Abschnitte der Grundb. meist gekerbt o. gezähnt; Tr. 10—20 blütig; Bt. ansehnlich. *Verbr.*
pratensis L. Gemeines Wiesen-Sch.
Abschnitte der Grundb. meist ganzrandig; Tr. 6—10-blütig; Bt. klein. *Geb. v. Sch. T. K. St.*
crassifolia *Pourr.* Kleinblütiges Wiesen-Sch.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: C. alpina × resedifolia, C. amara × flexuosa, C. enneaphyllos × pentaphyllos und C. flexuosa × hirsuta.

*) Bei C. Opicii Presl sind 11—17 meist behaarte Babschnitte vorhanden.

XXXI. LUNARIA *L.* Mondviole.

- { Staude; B. tief-herzförmig; Fr. elliptisch-lanzettlich,
 zugespitzt. *Verbr.*
 { *rediviva L.* Ausdauernde M.
 { Zweijähriges Kraut; B. seicht-herzförmig; Fr. breit-
 elliptisch, abgerundet. *Cult. u. verw.*
 { *annua L.* Zweijährige M.

XXXII. HUTCHINSIA *R. Br.* Gemskresse.

- 1 { Ausdauernde Alpenpfl. mit grundständiger Brosette;
 Krb. ungefähr doppelt so lang als der K. 2
 1 { Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg.; Krb. wenig
 länger als der K. 3
 2 { Frtraube verlängert, locker; Fr. an beiden Enden
 spitz, mit kurzem Gr. *A.*
 2 { *alpina (L.) R. Br.* Alpen-G.
 Frtraube gedrunken, fast doldig; Fr. stumpf; N.
 sitzend. *A. v. T. S. O. St. K. Kr.*
 { *brevicaulis Hoppe.* Kurzstenglige G.
 3 { Erfächer 2samig; alle B. fiederschnittig.
T. S. N. Kr. Kl.
 3 { *petraea (L.) R. Br.* Einjährige G.
 Erfächer vielsamig; die oberen B. nicht o. nur etwas
 geteilt. 4
 4 { Traube verlängert, vielblütig; Fr. oval o. länglich.
T. Kl. procumbens (L.) Desv. Niederliegende G.
 4 { Traube fast doldig, 3—4 blütig; Fr. nahezu kreisrund.
Südt.... pauciflora (Koch) Nym. Armblütige G.

XXXIII. CAPSELLA *Med.* Hirtentäschel.
(BURSA.)

- 1 { Krb. ungefähr doppelt so lang als die Kb.; Fr. mit
 geraden o. konkaven Seitenrändern. (*Kl.*)
 1 { *grandiflora (Chaub. et Bory) Boiss.*
 Großblütiges H.
 1 { Krb. so lang o. wenig länger als die Kb., manchmal
 fehlend. 2
 2 { Fr. mit konvexen o. fast geraden Seitenrändern;
 Krb. deutlich länger als die Kb., nicht selten
 fehlend. *Verbr. u. hfg. (B. pastoris.)*
 2 { *bursa pastoris (L.) Med.* Gemeines H.
 Fr. mit konkaven Seitenrändern; Krb. kaum länger
 als die meist rötlichen Kb. *Kl. Südt.*
 { *rubella Reut.* Rötliches H.

Anmerkung. Zwischen *C. bursa pastoris* und *C. rubella* kommt ein Bastard vor.

XXXIV. CAMELINA *Cr.* Leindotter.

- 1 { Stg. u. B. von einfachen u. ästigen Haaren rauhhaarig; Fr. birnförmig, hartschalig, 2—3 mal so lang als der Gr., mit breitem zusammengedrücktem Rande. *Verbr.*
- 1 { **microcarpa** *Andrz.* Kleinfrüchtiger L.
- 1 { Stg. u. B. von kurzen, meist sternförmigen Haaren etwas rauh o. fast kahl; Fr. 3—5 mal so lang als der Gr., mit schmalem zusammengedrücktem Rande 2
- 2 { Fr. hartschalig, birnförmig, vorne abgerundet, auf aufrecht-abstehenden Stielen; B. ganzrandig o. gezähnt. *B. M. N. St. Kl.*
- 2 { (C. glabrata.) **sativa** (L.) *Cr.* Kurzhaariger L.
- 2 { Fr. weichschalig, oft fast kugelig, vorne gestutzt o. ausgerandet, auf wagrecht-abstehenden o. herabgebogenen Stielen; untere B. meist buchtig gezähnt, seltener ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*)
- 2 { (C. dentata.) **alyssum** (Mill.) *Thell.* Gezählter L.

XXXV. NESLIA *Desv.* Ackernüsschen.

- 1 { Frstiele abstehend; Fr. nicht deutlich gerippt. *Verbr.*
- 1 { **paniculata** (L.) *Desv.* Rispigcs A.
- 1 { Frstiele angedrückt; Fr. 4 rippig; Stg. sehr ästig. (Kl.)..... **thracica** *Velen.* Thracisches A.

XXXVI. DRABA L. Hungerblümchen.

- 1 { Krb. gelb 2
- 1 { Krb. weiß 7
- 2 { Ausdauernde Pfl. mit starren, borstig-gewimperten Grundb. u. blattlosem Schaft 3
- 2 { Einjähriges Kraut mit beblättertem Stg.; Fr. meist flaumig, in lockerer Traube. *M. N. St.*
- 2 { **nemorosa** L. Busch-H.
- 3 { Stb. viel kürzer als die Krb.; B. lanzettlich, stumpflich, nach unten verschmälert. *A. v. T. S. St.*
- 3 { **Sauteri** *Hoppe.**) Sauter's H.
- 3 { Stb. so lang als die Krb.; B. lineal o. lineal-länglich, spitzlich 4
- 4 { Gr. viel kürzer als die Breite der Fr.; sehr kleine Alpenpfl. *A. v. T. S. K.*
- 4 { **Hoppeana** *Rchb.* Hoppe's H.
- 4 { Gr. fast so lang o. länger als die Breite der Fr. ... 5

*) D. Spitzelii Hoppe (S.) unterscheidet sich durch behaarten Schaft.

- 5 { Fr. kahl o. höchstens am Rande mit einigen Börstchen. *A. u. Vora. aizoides* L.*) Immergrünes H. 6
 { Fr. behaart o. wenigstens von kurzen Börstchen rau
- 6 { Schaft borstig behaart; Gr. länger als die Breite der Fr. *A. v. Ust. Kr. Bertolonii* Nym. Italienischer H.
 { Schaft kahl; Gr. höchstens so lang als die Breite der Fr. *N. aizoon* Wahlbg. Karpathen-H.
- 7 { Krb. 2spaltig; Schaft blattlos; Grundb. lanzettlich, spitz, nach unten verschmälert; kleines, 1jähriges Kraut. *Verbr. verna* L.***) Frühlings-H.
 { Krb. ungeteilt, höchstens ausgerandet 8
- 8 { Kräuter mit reichlich beblättertem Stg., meist ohne sterile Bbüschel 9
 { Niedrige, ausdauernde Alpenpfl. mit dichten Brosetten u. höchstens 3 Stgb. 10
- 9 { Btstiele kahl, seltener spärlich steifhaarig; Fr. kahl, auf wagrecht-abstehenden Stielen. *B. (St.) Kl. muralis* L. Mauer-H.
 { Btstiele von Sternhaaren flaumig; Fr. flaumig. *A. u. Vora. v. T. K. Kr. St. (D. incana.) Thomasii* Koch. Graues H.
- 10 { Btstiele kahl. 11
 { Btstiele von Sternhaaren flaumig, nur nach dem Verblühen manchmal kahl werdend 14
- 11 { Stg. unten behaart, oben meist kahl; B. sternhaarig 12
 { Stg. ganz kahl 13
- 12 { Gr. stets deutlich entwickelt; Bt. ziemlich groß. *A. v. O. St. N. stellata* Jacq. Sternhaariges H.
 { Gr. sehr kurz, oft fast fehlend; Bt. klein. *A. v. T. S. K. St. carinthiaca* Hoppe. Kärntner H.
- 13 { B. am Rande gewimpert, sonst kahl o. etwas sternhaarig. *A. v. T. S. K. St. Kr. fladnitzensis* Wulf. Fladnitzer H.
 { B. ganz kahl; Fr. sehr klein, oval. *A. v. T. S. K. laevigata* Hoppe. Kahles H.
- 14 { Fr. flaumig o. doch gewimpert; Pfl. dicht sternhaarig. *A. (fehlt N. Kl.) tomentosa* Wahlbg. Filziges H.
 { Fr. kahl. 15

*) *D. affinis* Host hat schmal-lanzettliche Fr., die typische *D. aizoides* L. dagegen ellipsoidische Fr.

**) Umfaßt mehrere Formen!

15	{	Stg. oben nur locker behaart, nach dem Verblühen oft fast kahl.....	16
		Stg. dicht sternhaarig, sehr niedrig, kaum die B-rosette überragend. <i>A. v. S.</i>	
		<i>pumila</i> <i>Miel.</i> Kleinstes H.	
16	{	Fr. dicht zusammengedrängt und der Spindel ange-drückt; B. oberseits zerstreut sternhaarig, gelblich-grün. <i>A. v. T. K.</i> . <i>Pacheri</i> <i>Stur.</i> Pacher's H.	
		Fr. locker gestellt, aufrecht abstehend; B. beider-seits von dicht stehenden Sternhaaren graugrün. <i>A. v. T. S. K. Kr. St.</i>	
		<i>dubia</i> <i>Sut.</i> Kahlfrüchtiges H.	

Anmerkung. Zwischen den auf den Alpen wachsenden *Draba*-Arten kommen verschiedene, noch nicht genügend bekannte Bastarde vor, so *D. aizoides* × *Sauteri*, *D. carinthiaca* × *dubia*, *D. carinthiaca* × *fladnitzensis*, *D. dubia* × *fladnitzensis* u. a.

XXXVII. STENOPHRAGMA Čelak. Acker-
kresse.

Einjährig; Grundb. rosettig, meist gezähnt; Stgb.
meist ganzrandig; Pfl. bläulich bereift. *Verbr.*

Thalianum (L.) Čelak. Gemeine A.

XXXVIII. ARABIS L. Gänsekresse.

1	{	Wenigstens die oberen Stgb. mit herz- o. pfeil-	
		förmigem Grunde umfassend	2
	{	Stgb. nicht umfassend, seltener halbumfassend, am	
		Grunde verschmälert o. abgerundet	13
2	{	Alle o. doch die oberen Stgb. kahl, höchstens am	
		Rande gewimpert.....	3
	{	Alle Stgb. behaart.....	5
3	{	Krb. gelblich-weiß; Fr. 4kantig, aufrecht; S. 2reihig;	
		Stengelgrund u. Grundb. behaart. <i>Verbr.</i>	
		glabra (L.) <i>Bernh.</i> Turmkraut.	
	{	Krb. weiß; Fr. flachgedrückt; S. 1reihig.....	4
4	{	Grundb. zerstreut behaart; Fr. aufrecht; S. vorne	
		geflügelt. <i>Sud.</i> ... sudetica <i>Tausch.</i> Sudeten-G.	
	{	Pfl. ganz kahl; Fr. schief-abstehend; S. ungeflügelt.	
		<i>B. M. N. O. St. T. Kl.</i>	
		pauciflora (Grimm) <i>Garcke.</i> Armblütige G.	

- 5 { Bt. violett; Fr. abstehend; 1jähriges Kraut. *Kl.*
 verna (L.) R. Br. Frühlings-G.
{ Bt. weiß o. grünlichweiß. 6

- 6 { Fr. abwärts gebogen; S. breit geflügelt; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
 turrita *L.* Gebogenfrüchtige G.
 { Fr. aufrecht o. abstehend; S. nicht o. sehr schmal geflügelt..... 7
- 7 { Ausläufer treibende Stauden; Krb. groß, verkehrt-eiförmig, abstehend; Fr. abstehend..... 8
 { Kräuter ohne Ausläufer; Krb. klein, keilig, fast aufrecht 9
- 8 { B. zwar sternhaarig, aber doch grün o. höchstens die jüngeren graugrün; Krb. ziemlich klein, allmählich in den Nagel verschmälert; Fr. ungefähr viermal so lang als ihr Stiel.
 B. (Riesengeb.); A. u. Vora. alpina L.)* Alpen-G.
 { B. dicht graufilzig; Krb. ansehnlich, plötzlich in den Nagel zusammengezogen; Fr. ungefähr doppelt so lang als ihr Stiel; Bt. ansehnlich. *Kl.*
 caucasica *Willd.* Kaukasische G.
- 9 { Fr. in einem halbrechten Winkel o. noch mehr abstehend 10
 { Fr. aufrecht 11
- 10 { Fr. so breit als der Frstiel. *B. M. N. Südt.*
 auriculata *Lam.* Öhrchenträgende G.
 { Fr. 3 mal breiter als der Frstiel. *Südt.*
 (*A. saxatilis.*) **nova** *Vill.* Felsen-G.
- 11 { Die untere Hälfte der Stgb. samt den Öhrchen dem Stg. anliegend; Same netzig punktiert.
 B. N. O. St. Gerardi Bess. Gerard's G.
 { Stgb. u. die Öhrchen vom Stg. abstehend 12
- 12 { Stg. mit gestutzt-geöhrtem o. seicht-herzförmigem Grunde sitzend. *Verbr.*
 hirsuta (L.) Scop. Rauhaarige G.
 { Stgb. mit tief-herz-pfeilförmigem Grunde sitzend; Pfl. höher u. ästiger. *Verbr.*
 sagittata DC. Pfeilblättrige G.
- 13 { Grundb. in den Bstiel verschmälert, ungeteilt, höchstens gezähnt..... 14
 { Grundb. leierförmig o. fiederspaltig, seltener ungeteilt, aber dann plötzlich in den Bstiel zusammengezogen 21
- 14 { Krb. schmal, bläulich-violett; Grundb. vorne gezähnt; S. geflügelt; kleine Alpenpfl. *A.*
 coerulea All. Blaue G.
 { Krb. weiß; Grundb. undeutlich o. gar nicht gezähnt 15

*) *A. crispata* Willd. (*Ust. Kr. Kl. K. Südt.*) hat gewellte, in der Jugend grauhaarige B. und größere Bt.

- 15 { Pfl. ganz kahl; S. geflügelt. *A. u. Vora.* (fehlt *KL.*)
Jacquinii Beck. Jacquin's G.
 B. behaart o. doch am Rande gewimpert 16
- 16 { Krb. klein u. schmal, aufrecht; Fr. schmal, kurz
 gestielt; S. ungeflügelt. *A.*
 (*A. ciliata.*) **alpestris (Schl.) Rehb.*)** Voralpen-G.
 Krb. ansehnlich, mehr o. weniger abstehtend 17
- 17 { S. breit geflügelt; B. glänzend. *A.*
pumila Jacq. Niedrige G.
 S. ungeflügelt o. nur mit einem sehr schmalen (nur
 an der Spitze manchmal breiteren) Hautrande... 18
- 18 { B. am Rande von einfachen, abstehenden Borsten-
 haaren gewimpert; Krb. rundlich-verkehrt-eiförmig;
 Fr. kurz u. breit. *A. v. Kr. KL.*
Scopoliana Boiss. Scopoli's G.
 B. am Rande mit angedrückten, gegabelten Haaren
 besetzt o. überall sternhaarig 19
- 19 { B. dicht sternhaarig u. daher graulich; Fr. aufrecht;
 S. mit schmalem Hautrande. *Südt.*
muralis Bert. Mauer-G.
 B. nur am Rande u. oft am Mittelnerven behaart,
 sonst kahl o. fast kahl 20
- 20 { Gr. sehr kurz; Pfl. lange Ausläufer treibend; B. kurz
 bespitzt. *Kr. (?)*
procurrens WK. Ausläufertreibende G.
 Gr. verlängert; Pfl. kleiner; Fr. kürzer u. breiter;
 B. abgerundet-stumpf. *St. K. Kr. KL. Südt.*
vochinensis Spr. Wocheiner G.
- 21 { Stgb. länglich-lineal, ganzrandig; Stg. meist kahl;
 Krb. weiß. *B. M. N. O. St. Kr. T.*
hispida Mygind. Borstige G.
 Wenigstens die unteren Stgb. gezähnt, leierförmig
 o. fiederspaltig 22
- 22 { Ohne Ausläufer; Grundb. leierförmig-schrotsägeförmig,
 samt dem Stg. gabelig-behaart; Krb. rosa
 o. weiß. *Verbr.* **arenosa (L.) Scop.** Sand-G.
 Ausläufertreibend; Grundb. herzförmig-rundlich o.
 eiförmig, öfters leierförmig, die mittleren Stgb.
 eiförmig, die oberen lanzettlich; Bt. weiß, selten
 rosa.***) *Verbr.* (fehlt *S.*) **Halleri L.** Haller's G.

*) Es gibt eine fast kahle und eine dicht sternhaarige Form.

**) *A. ovirensis* Wulf. (Karawanken) hat stets ungeteilte Grundb. u. rosenrote Bt.

Anmerkung. Zwischen *A. alpestris* und *A. hirsuta*, sowie zwischen *A. Jacquinii* und *A. pumila* kommen Bastarde vor.

XXXIX. ERYSIMUM *L. Hederich.*

1	{	Halbstrauch mit lanzettlichen, ganzrandigen B.; Bt. gelb o. braungelb; N. tief 2lappig.
<i>Kl.</i> (sonst <i>cult. u. verw.</i>) cheiri (<i>L.</i>) <i>Cr.</i> Goldlack.
Stauden o. Kräuter; N. stumpf o. ausgerandet	2
2	{	Btstiele 2—3 mal länger als der K., fast so lang als die halbe Fr.; B. länglich-lanzettlich, mit 3 spaltigen Haaren. <i>Verbr.</i>
cheiranthoides <i>L.</i> Goldlackartiger H.
Btstiele so lang o. kürzer als der K.	3
3	{	Btstiele ungefähr so lang als der K.
Btstiele 2—3 mal kürzer als der K.	4
6
4	{	Haare der B. fast alle 2spaltig*); Fr. grauhaarig mit grünen Kanten; B. lineal-lanzettlich, an der Spitze zurückgebogen; unfruchtbare Ästchen in den Achseln. <i>M. N. O. Südt.</i>
canescens <i>Roth.</i> Graublättriger H.
Haare der B. 3spaltig; Fr. flaumig-rauh.	5
5	{	B. dicht grauhaarig, die oberen ganzrandig; Krb. schwefelgelb; Gr. kurz. <i>B. M. N. Kl. T.</i>
durum <i>Presl.</i> Harter H.
B. mattgrün, zerstreut behaart, meist gezähnt; Krb. goldgelb; Gr. verlängert. <i>B. M. Sch. N. O. St.</i>
hieracifolium <i>L.</i> Habichtskrautblättriger H.	
6	{	B. mit 3spaltigen, o. mit 2- u. 3spaltigen Haaren, lanzettlich o. länglich-lanzettlich; Kräuter
B. mit 2spaltigen Haaren*), lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnt; Fr. flaumig o. grau-lich; Stauden	7
9
7	{	Einjährig; B. zugespitzt; Fr. kaum dicker als die wagrecht abstehenden, verdickten Btstiele, oberwärts in die gestutzte N. verschmälert.
<i>B. M. N. O. S. St. Kl.</i>
repandum <i>L.</i> Ausgeschweiffter H.
Untere B. stumpf, kurz-stachelspitzig, in den Bstiel verschmälert; zweijährige Kräuter	8

*) Die 2spaltigen Haare sind in der Mitte befestigt und sehen einfachen, anliegenden Haaren täuschend ähnlich!

- 8 { Fr. graufilzig, an den Kanten kahler und grün,
scharf-4 kantig; Bt. wohlriechend; Haare der B.
3spaltig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.K.*) (*E. Pannonicum.*)
erysimoides (*L.*) *Fritsch.**) Wohlriechender H.
Fr. gleichfarbig, stumpf-4 kantig; Bt. geruchlos;
Haare der B. vorherrschend 2spaltig. *B. St.*
crepidifolium *Rehb.* Pippaublättriger H.

- 9 { Die Bachseln mit Bbüscheln o. unfruchtbaren Äst-
chen versehen; Fr. sehr lang. *T.*
rhaeticum *DC.* Rhätischer H.
Die Bachseln nackt; Griffel so lang, als die Fr. breit
ist**); Bt. wohlriechend. *Al.*
silvestre (*Cr.*) *Kern.* Wald-H.

XL. ALYSSUM *L.* Steinkraut.

- 1 { Fr. kahl o. nur am Rande bewimpert 2
Fr. (wenigstens die jüngeren) von dicht angedrückten
Sternhäarchen grau o. flaumig-kurzhaarig 6

- 2 { Einjähriges, niedriges Kraut; Bt. bleichgelb, zuletzt
weiß; Fr. kreisrund; B. grauhaarig. *N. Kl.*
desertorum *Stapf.* Steppen-St.
Halbsträucher, Stauden o. 2jährige, ziemlich hohe
Kräuter 3

- 3 { Fr. aufgeblasen, höchstens am Rande zusammen-
gedrückt. 4
Fr. zusammengedrückt, in der Mitte etwas gewölbt,
aber nicht aufgeblasen. *B. M. N. O. Kr. Kl.*
Arduini *Fritsch.* Felsen-St.

- 4 { Fr. fast kugelig-aufgeblasen; Grundb. meist buchtig
gezähnt. *Kr. Kl.* **sinuatum** *L.* Blasenfrüchtiges St.
Fr. am Rande zusammengedrückt, in der Mitte auf-
geblasen 5

- 5 { Zweijähriges, ziemlich hohes Kraut; B. graugrün;
Früchlein meist 2samig. *K. Kr. Kl.*
petraeum *Ard.* Venetianisches St.
Niedrige, fast halbstrauchige Staude; B. graufilzig;
Früchlein 4samig. *Kl.*
medium *Host.* Dalmatiner St.

*) Bei *E. carniolicum* *Doll.* sind die B. buchtig ge-
zähnt o. fast fiederspaltig u. die Bt. größer.

**) Bei *E. helveticum* *DC. (T.)* ist der Gr. mindestens
doppelt so lang, als die Fr. breit ist.

- 6 { Btstand rispig verzweigt, fast ebensträußig; Stg. ziemlich hochwüchsig, mit kleinen Ästchen in den Bachseln; B. unterseits graufilzig. *Kl.* (N.)
(A. argenteum.) **murale** W. K. Graues St.
Btstand unverzweigt; Stg. meist ohne Ästchen in den Bachseln 7
- 7 { Fr. dicht sternhaarig, anfangs grau, später graugrün; B. graugrün 8
Fr. zerstreut sternhaarig, zuletzt fast kahl, größer; B. grün, beiderseits zerstreut sternhaarig 11
- 8 { Pfl. 1jährig; Bt. bleichgelb, zuletzt weiß; die längeren Stf. nicht geflügelt; K. bleibend; Fr. kreisrund, graugrün. *Verbr.*
(A. calycinum.) **alyssoides** L. Kelchfrüchtiges St.
Pfl. 2jährig o. ausdauernd, seltener 1jährig; Bt. lebhaft gelb, zuletzt heller o. weiß; die längeren Stf. schmal geflügelt 9
- 9 { Stg. u. Btstiele angedrückt fein-sternhaarig; Pfl. niedrig, gedrunken. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
montanum L.*) Berg-St.
Stg. u. Btstiele von unregelmäßigen, zum Teile abstehenden Stern- und Gabelhaaren rauh; Pfl. in allen Teilen größer 10
- 10 { Pfl. ausdauernd; Fr. anliegend sternhaarig. *St.*
transsilvanicum Schur. Siebenbürgisches St.
Pfl. 1—2jährig; Fr. von abstehenden Haaren rauh. *Kl.* **campestre** L. Feld-St.
- 11 { Die unteren B. elliptisch, allmählich in den Bstiel verschmälert; Frstiele 2mal so lang als die Fr. *K.* **Wulfenianum** Bernh. Kärntner St.
Die unteren B. rundlich, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen; Frstiele kaum länger als die Fr. A. v. T. K. Kr. *St.* **ovirense** Kern. Alpen-St.

XLI. CLYPEOLA L. Schildkraut.

Stg. liegend o. aufstrebend; B. lineal-länglich, ganzrandig; Bt. sehr klein, gelb, zuletzt weiß. *Kl.*
ionthlaspi L. Liegendes Sch.

XLII. LOBULARIA Desv. Lappenblume.

B. lineal-lanzettlich, spitz; Fr. flachgedrückt, oval, kahl, 1—2samig. *Kl.*
maritima (L.) Desv. Meerstrands-L.

*) Umfaßt mehrere Formen!

XLIII. BERTEROA DC. Graukresse.

Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich; Krb. weiß; Fr. oval, sternhaarig. *Verbr.*
incana (L.) DC. Gemeine G.
Halbstrauchige Staude; B. länglich-lanzettlich; Krb. weiß o. bläulosa; Fr. flachgedrückt, elliptisch, kahl. *Kl. mutabilis* (Vent.) DC. Veränderliche G.

XLIV. FIBIGIA *Med.* Fibigie.

Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich. *Südt. Kl.*
clypeata (L.) Med. Schildfrüchtige F.

XLV. VESICARIA *Lam.* Blasenschötchen.

B. kahl, länglich, ganzrandig, die unteren bewimpert, spatelförmig. *Kl.*
utriculata (L.) Lam. Gemeines B.

XLVI. BRAYA *Sternbg. et Hoppe.* Breit-
schötchen.

B. lineal-lanzettlich, ungeteilt, die grundständigen
lang gestielt; Frtraube gedrängt, eiförmig.
A. v. T. K. alpina Sternbg. et Hoppe. Alpen-B.

XLVII. MALCOLMIA *R. Br.* Meerviole.

B. länglich-lanzettlich, spitz, die unteren gesägt-gezähnt; Fr. rauhhaarig. *N. africana* (L.) R. Br. Afrikanische M.

XLVIII. EUCLIDIUM *R. Br.* Schnabelschötchen.
(SORIA.)

Fr. gabelig-behaart; Gr. kegelförmig; B. länglich-lanzettlich; Bt. weiß. *M. N. St. Kl.*
syriacum (L.) R. Br. Syrisches Sch.

XLIX. HESPERIS L. Nachtviole.

1	{	Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-verkehrt-eiförmig; Fr. fast stielrund.....	2
		Krb. lineal-lanzettlich, schmutzig gelbgrün mit violetten Adern; Fr. flachgedrückt, abstehend. <i>M. N.</i> tristis <i>L.</i> Traurige <i>N.</i>	
2	{	Btstiel kürzer als der Kelch; Krb. bleichgelb oder schmutzig purpurn; Fr. wie die ganze Pfl. drüsig behaart; untere B. leierförmig-fiederspaltig. <i>KL.</i> glutinosa <i>Vis.</i> Klebrige <i>N.</i>	
		Btstiel mindestens so lang als der Kelch; Krb. lila (seltener weiß)	3

- 3 { Stg. kahl o. von einfachen und ästigen, nicht drüsigen Haaren flaumig. *Verbr.* (oft *cult. u. verw.*)
matronalis L. Garten-N.
 { Stg. namentlich oben von drüsentragenden Haaren flaumig. *M. N.*.....**silvestris** Cr. Wald-N.

L. MATTHIOLA R. Br. Lambertveilchen.

- 1 { B. ganzrandig..... 2
 { B. lanzettlich, filzig, die unteren buchtig gezähnt;
 Bt. gestielt. *Kl.*
sinuata (L.) R. Br. Buchtiges L.
 2 { Bt. gestielt; B. länglich-lanzettlich. *Kl.* (*Südt.*)
incana (L.) R. Br. Graues L.
 { Bt. fast sitzend; B. lineal. *Südt.*
 (M. varia.) **vallesiaca** (Gay) Boiss. Walliser L.

LI. BUNIAS L. Zackenschötchen.

Fr. mit geflügelten Kanten; B. meist schrotsägeförmig; Stg. drüsig-punktiert.

S. O. N. St. Kl. Südt.

erucago L. Senfblättriges S.

Anmerkung. B. *orientalis* L., mit ungeflügelten Früchten, wurde in *M.*, *N.* u. *T.* eingeschleppt beobachtet.

LII. CONRINGIA Adans. Ackerkohl.

- { Krb. grünlichweiß; Fr. 4 kantig, mit 1 nervigen Klappen. *Verbr.* (fehlt *T. K. S.*)
orientalis (L.) Dum. Orientalischer A.
 { Krb. zitronengelb; Fr. 8 kantig, mit 3 nervigen Klappen. *N.*
austriaca (Jacq.) Reichb. Österreichischer A.

XXVI. Familie. Capparidaceae. Kapperngewächse.

Kahle Sträucher mit wechselständigen, ungeteilten, ganzrandigen B. und zu hakigen Dornen umgebildeten (oft fehlenden) Nebenb. Bt. einzeln, blattachselständig, lang gestielt, zwittrig. Kb. und Krb. 4. Stb. zahlreich. Frkn. oberständig, lang gestielt, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. sehr kurz. Fr. eine lang gestielte, vielsamige Beere. S. ohne Nährgewebe, mit gekrümmtem Keim.

Gattung.

Bt. ansehnlich; Beeren oval, dickschalig; S. nierenförmig **Capparis**. I.

Art.

I. CAPPARIS *L.* Kappernstrauch.

B. rundlich o. eiförmig, stumpf o. ausgerandet; Bt. weiß o. rosa. *Südt. Kl. spinosa L.* Dorniger K.

XXVII. Familie. Resedaceae. Waugewächse.

Kräuter mit wechselständigen, ungeteilten o. fiederteiligen o. teilweise 3spaltigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in reichblütigen, oft ährenförmigen Trauben. K. 4—7 teilig. Krb. 4—7. Stb. 10—40. Frkn. 1, oberständig, oben offen, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. 3—6, kurz. Fr. häutig, oben offen, nicht aufspringend. S. nierenförmig, ohne Nährgewebe, mit gekrümmtem Keim.

Gattung.

Bt. unscheinbar, weißlich o. gelblich; Krb. ungleich, meist gespalten **Reseda**. I.

Arten.

I. RESEDA *L.* Wau.

1	{	Kb. u. Krb. 5—6	2
		Kb. u. Krb. 4; B. ungeteilt, länglich-lanzettlich; Trauben verlängert, ährenförmig; Bt. gelblich.	
		<i>Verbr.</i> (fehlt <i>Sch. S.</i>)..... luteola <i>L.</i> Färber-W.	
2	{	Alle B. fiederteilig, nur die untersten öfters ungeteilt	3
		Die unteren B. ungeteilt, die oberen meist 3spaltig; Krb. 6, weißlich. <i>N. Kr. Kl. Südt.</i>	
		phyteuma <i>L.</i> Stumpfblättriger W.	
3	{	Krb. 6, gelblich; N. 3. <i>Verbr.</i> lutea <i>L.</i> Gelber W.	
		Krb. 5, weiß; N. 4. <i>Kl.</i> alba <i>L.</i> Weißer W.	

Anmerkung. *R. odorata L.* ist eine häufige, wohlriechende Zierpflanze, welche im *Kl.* auch *verw.* beobachtet wurde.

XXVIII. Familie. Droseraceae. Sonnentaugewächse.

Ausdauernde Sumpf- o. Wasserpflanzen mit rosettig angeordneten o. wirtelständigen, ungeteilten B., ohne deutliche Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb., Krb. u. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen o. doch mehreren Samenknochen. Gr. 3—5. Fr. eine mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- { Wasserpfl. mit wirtelständigen B., welche drüsenlose
 Borsten tragen; Bt. grünlich, einzeln in den
 Bachseln **Aldrovanda**. I.
 { Sumpf- o. Moorpflanzen mit grundständiger Brosette;
 B. mit langen roten Stieldrüsen bedeckt; Bt. weiß,
 in ährenförmigen Wickeln **Drosera**. II.

Arten.

I. ALDROVANDA *L.* Wasserhade.

Bstiel geflügelt, am Ende mit 6 Borsten; Bspreite
 zusammengeklappt einen Hohlraum bildend.

Sch. M. T. **vesiculosa** *L.* Blasige W.

II. DROSERA *L.* Sonnentau.

- 1 { B. kreisrund; Schaft aufrecht, ungefähr 3 mal so
 lang als die B. *Verbr.*
 rotundifolia *L.* Rundblättriger S.
 { B. verkehrt-eiförmig o. keilig 2
 2 { Schaft aufrecht, ungefähr doppelt so lang als die B.;
 Bstiele spärlich behaart. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
 (D. Anglica.) **longifolia** *L.* Langblättriger S.
 { Schaft am Grunde bogig o. darniederliegend, auf-
 strebend, wenig länger als die B.; Bstiele kahl.
 T. S. K. Kr. Kl.
 intermedia *Hayne*. Mittlerer S.

Anmerkung. Zwischen *D. longifolia* und
D. rotundifolia kommt ein Bastard vor.

XXIX. Familie. Crassulaceae. Dickblattgewächse.

Stauden o. Kräuter mit wechselständigen, seltener
 gegenständigen, ungeteilten, meist mehr o. weniger dicken
 u. fleischigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, selten 2häusig.
 Bthülle doppelt: Kb. 4—20, oft am Grunde verwachsen;
 Krb. so viele als Kb., manchmal verwachsen, selten fehlend.
 Stb. 4—40, meist doppelt so viele, seltener ebensoviele als
 Krb. Frkn. 4—20, in einen Kreis gestellt, oft am Grunde
 verwachsen und daselbst gewöhnlich mit je einer Honigdrüse.
 Samenknospen in jedem Frkn. meist zahlreich. Gr. so viele
 als Frkn., mit oft undeutlich abgesetzter N. Fr. stets auf-
 springend, meist vielsamig. S. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Untere B. fast kreisrund, schildförmig; Krb. 5,
 glockig verwachsen; Stb. 10 **Cotyledon**. III.
 { B. nicht schildförmig; Krb. frei o. nur am Grunde
 verwachsen 2

- { Kb., Krb. u. Stb. 4—5; 1jährige Kräuter.
 2 { **Crassula. IV.**
 { Kb. u. Krb. 4—20; Stb. 8—40, stets doppelt so viel
 als Krb. 3
 { Kb. meist 5, seltener 4 o. 6; Krb. ebensoviele als
 Kb., frei; Stb. 10, seltener 8 o. 12; Frkn. meist 5,
 seltener 4 o. 6 **Sedum. I.**
 3 { Kb. 6—20; Krb. ebensoviele als Kb., meist am
 Grunde unter sich und mit den Stb. verwachsen;
 Stb. 12—40; Frkn. 6—20; Grundb. rosettig.
Sempervivum. II.

Arten.

I. SEDUM L. Fetthenne.

- 1 { B. flach 2
 { B. mehr o. weniger walzlich 10
 2 { B. ganzrandig 3
 { B. wenigstens vorne gezähnt-gesägt, selten nahezu
 ganzrandig; Stauden 4
 3 { Staude; B. rundlich o. verkehrt-eiförmig; Btstand
 gedrungen, ebensträußig; Krb. purpurn, selten
 weiß, mit grünem Kiel. *Südt.*
 { **anacampseros L.** Rundblättrige F.
 Kraut; die unteren B. verkehrt-eiförmig, die oberen
 lineal-keilig; Btstand locker, rispig; Krb. hellrosa
 mit purpurnem, seltener grünem Kiel. *Südt.*
cepaea L. Rispige F.
 4 { Bt. zwittrig, in der Regel 5zählig, seltener 4- o.
 6 zählig 5
 { Bt. 2 häusig, 4 zählig; B. flach, länglich-lanzettlich,
 vorne gesägt, mit verdickter Spitze; Krb. grün-
 lich-gelb, oft rötlich überlaufen. *Geb.*
roseum (L.) Scop. Rosenwurz.
 5 { Bt. gelb o. blaßgelblich 6
 { Bt. rosa o. purpurn, selten weiß 8
 6 { Wz. rübenförmig verdickt; die oberen B. mit seicht-
 herzförmigem Grunde fast umfassend; Krb. an
 der Spitze kappenförmig vertieft u. mit einem
 Hörnchen endigend, blaßgelblich. *Verbr.*
 { **maximum (L.) Hoffm.** Große F.
 Wz. faserig; alle B. nach unten keilig verschmälert;
 Krb. gelb 7
 7 { Btstand gedrungen, mit laubartigen Deckb.; B. breit-
 lanzettlich. *B. (verw.) aizoon L.* Deckblättrige F.
 Btstand locker; Deckb. nicht laubartig; B. verkehrt-
 eilänglich. *N. (verw.) hybridum L.* Bastard-F.

- 8 { Wz. rübenförmig verdickt; B. nicht knorpelig gewimpert 9
 Wz. faserig; B. breit verkehrt-eiförmig, gegen den Grund keilig verschmälert, am Rande gewimpert; A. rot, dann schiefergrau. *Cult. u. verw.*
spurium M. B. Kaukasische F.
- 9 { B. oft gegenständig o. quirlig, die oberen am Grunde abgerundet, seltener verschmälert; Krb. auswärts gebogen; Frkn. am Rücken gefurcht.
B. M. N. O. S. K. purpureum (L.) *Schult.* Rote F.
 B. wechselständig, alle gegen den Grund keilig verschmälert; Krb. abstehend; Frkn. ohne Furche. *Sch. M.* *fabaria* Koch. Gebirgs-F.
- 10 { Kräuter ohne kriechende Stämmchen, nicht rasenbildend 11
 Stauden mit ästigen, kriechenden Stämmchen, welche an der Spitze dicht beblättert sind und einen Rasen bilden, aus dem die blühenden Stg. hervortreten 14
- 11 { Krb. meist 6, fast 4mal so lang als der K., weiß, mit rötlichem Rückenstreifen; Stb. meist 12; Btstand fast kahl. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
hispanicum L. Spanische F.
 Krb. ungefähr doppelt so lang als der K., meist 5; Stb. meist 10 12
- 12 { Btstand samt den linealen, halbstielrunden B. drüsig-flaumig; Krb. eiförmig, spitz, rosa, mit purpurnem Rückenstreifen. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
villosum L. Drüsenhaarige F.
 Btstand u. überhaupt die ganze Pfl. kahl 13
- 13 { B. stielrund-keulig; Btstand gedrungen, armbütig, ebensträußig; Bt. deutlich gestielt; Kb. zugespitzt*); Krb. weißlich, grünlich o. rötlich. A.
atratum L. Schwärzliche F.
 B. lineal, oberseits ziemlich flach; Btstand locker trugdoldig; Bt. fast sitzend; Kb. stumpf; Krb. gelb. (B.) O. St. Kr. K. S. T.
annuum L. Jährige F.
- 14 { Bt. weiß o. rosa 15
 Bt. gelb 17

*) *S. carinthiacum* Hoppe ist eine Hochalpenform mit stumpfen Kb. u. grünlichgelber Blkr.

- 15 { Btstand kahl; Krb. lanzettlich o. länglich-lanzettlich 16
 Btstand drüsig-flaumig; Krb. eiförmig, doppelt so
 lang als der K., mit purpurnem Rückenstreifen;
 B. dick, elliptisch, am Rücken höckerig.
T. S. K. St. Kr. Kl.
dasyphyllum *L.* Dickblättrige F.
- 16 { B. lineal-walzlich; Kb. oval, sehr stumpf; Krb. läng-
 lich-lanzettlich, kurz zugespitzt, 3 mal so lang als
 die Kb. *Verbr. u. hfg. album* *L.* Weiße F.
 B. verkehrt-eiförmig o. fast kugelig, sehr stumpf;
 Kb. lanzettlich, stumpflich; Krb. lanzettlich,
 stumpflich, kleiner. *N.*
micranthum *Bast.* Kleinblütige F.
- 17 { B. stumpf, am Grunde oft schief gestutzt, aber
 nicht gespornt; Stg. immer aufrecht 18
 B. kurz stachelspitzig, am Grunde etwas gespornt;
 Stg. vor dem Aufblühen oben umgebogen 20
- 18 { B. lineal, dabei stielrund o. abgeflacht 19
 B. eiförmig, am Rücken höckerig; Krb. lanzettlich,
 spitz. *Verbr. acre* *L.* *) Scharfer Mauerpfeffer.
- 19 { B. abgeflacht; Krb. eilänglich, stumpf.
Geb. (fehlt N.) alpestre *Vill.* Alpen-F.
 B. stielrund; Krb. lanzettlich, zugespitzt. *Verbr.*
boloniense *Lois.* Milder Mauerpfeffer.
- 20 { Krb. weißlichgelb, aufrecht, zugespitzt; B. seegrün,
 oberwärts fast flach. *Kl.*
ochroleucum *Chaix.* Bläugelbe F.
 Krb. lebhaft gelb, abstehend; B. beiderseits gewölbt,
 an den unfruchtbaren Stg. abstehend u. zurück-
 gekrümmt 21
- 21 { B. lebhaft grasgrün. *B. T. S. K.*
reflexum *L.* Zurückgekrümmte F.
 B. seegrün o. blaugrau.
Verbr. (fehlt O. S. K.) .. rupestre *L.* Felsen-F.

II. SEMPERVIVUM *L.* Hauswurz.

- 1 { Krb. 12 o. mehr, selten weniger, samt den Kzipfeln
 sternförmig-ausgebreitet 2
 Krb. 6, samt den Kzipfeln aufrecht, glockig zu-
 sammenschließend, gelblich-weiß 21
- 2 { Rosettenb. am Rande gewimpert, sonst kahl, höch-
 stens an der Spitze gebärtet 3
 Rosettenb. gewimpert u. außerdem drüsig-flaumig o.
 (wenigstens an der Spitze) spinnwebig behaart... 13

*) *S. Wettsteinii* Freyn (*Vora. v. St.*) ist durch dicht dachige, sehr dicke B. u. größere Bt. ausgezeichnet.

- 3 { Krb. hellgelb o. grünlich, selten rötlich..... 4
 Krb. rosenrot o. purpurn..... 5
- 4 { Rosettenb. länglich-verkehrt-eiförmig, unten u. oben
 mit einzelnen Wimpern; Stgb. eilanzettlich; Krb.
 3mal so lang als die Kzipfel. *A. v. T. S. K. St.*
Wulfeni Hoppe. Wulfen's H.
 Rosettenb. lineal-spatelig, sehr fein gewimpert;
 Stgb. lineal-lanzettlich; Krb. doppelt so lang als
 die Kzipfel. *A. v. T.*
Widderi Lehm. et Schnittsp. Widder's H.
- 5 { Wimpern der Rosettenb. drüsenlos 6
 Rosettenb. mit drüsenlosen Haaren u. (oft viel
 kürzeren) Drüsenhaaren gewimpert,*) an der Spitze
 bärtig..... 11
- 6 { Krb. 3mal so lang als die Kzipfel, am Rande drüsig
 gewimpert; Rosettenb. graugrün, kurz zugespitzt.
A. v. T..... alpinum Gris. et Sch. Alpen-H.
 Krb. doppelt so lang als die Kzipfel 7
- 7 { Rosettenb. grasgrün, plötzlich in eine Stachelspitze
 zusammengezogen; Krb. eilanzettlich, drüsenhaarig.
T. (sonst cult. u. verw.) tectorum L. Dach-H.
 Rosettenb. graugrün o. grasgrün, allmählich zu-
 gespitzt 8
- 8 { Rosetten flach u. offen, mehr o. weniger graugrün. 9
 Rosetten kugelig geschlossen, sehr klein, grasgrün;
 Krb. breit-lanzettlich. *A. v. Südt.*
dolomiticum Facch. Dolomiten-H.
 Rosetten groß, mit länglich-verkehrt-eiförmigen B. 10
 Rosetten klein, viele aneinander gedrängt, mit ei-
 lanzettlichen B.; Krb. lineal-lanzettlich, kurz rauh-
 haarig. *Südt.*
Mettenianum Schnittsp. et Lehm. Mettenius' H.
- 10 { Rosettenb. in eine langgezogene Spitze verschmälert;
 Krb. lanzettlich, lang zugespitzt. *Südt. K. Kl.*
acuminatum Schott.)** Zugespitzte H.
 Rosettenb. in eine kurze Spitze zugeschweift; Krb.
 lineal-lanzettlich. *Südt. Kl.*
glaucum Ten.)** Blaugrüne H.
- 11 { Krb. 3mal so lang als der K; Rosettenb. lineal o.
 länglich-lineal, am Rande von weißen Haaren u.
 dazwischen stehenden viel kürzeren, spärlichen
 Drüsenhaaren gewimpert. *T.*
angustifolium Kern. Schmalblättrige H.
 Krb. doppelt so lang als der K.; Rosettenb. eiförmig
 o. breit spatelförmig..... 12

*) Vgl. auch *S. dolomiticum* Facch.!

**) *S. acuminatum* Schott und *S. glaucum* Ten. sind
 vielleicht voneinander nicht spezifisch verschieden.

- 12 { Rosettenb. breit spatelförmig; Kzipfel u. Krb. lineal-lanzettlich. *A. v. T. S. K.*
fimbriatum *Schnittsp. et Lehm.* Gefranste H.
 Rosettenb. eiförmig, zugespitzt; Kzipfel eilanzettlich; Krb. breit lineal-lanzettlich. *T.*
Hausmanni *Lehm. et Schnittsp.* Hausmann's H.
- 13 { Rosettenb. an der Spitze durch spinnwebige Haare verbunden o. doch daselbst flockig gebärtet 14
 Rosettenb. ohne Bart u. spinnwebige Haare 16
- 14 { Spinnwebige Haare an den Spitzen der Rosettenb. zur Zeit der Bt. reichlich vorhanden 15
 Spinnwebige Haare an den Spitzen der verkehrt-eilanzettlichen, kurz zugespitzten Rosettenb. zur Zeit der Bt. sehr spärlich o. ganz fehlend; Krb. eilanzettlich, doppelt so lang als die Kzipfel.
T. S. K. *Doellianum* *Lehm. *)* Döll's H.
- 15 { Rosettenb. länglich - verkehrt - eiförmig, beiderseits drüsenhaarig; Krb. länglich-lanzettlich, 3mal so lang als die Kzipfel. *A. v. T. S. K. St.*
arachnoideum *L.* Überspinnene H.
 Rosettenb. lineal-spatelförmig, unterseits kahl; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt, an der Spitze gebärtet. *S. St.*
heterotrichum *Schott.* Verschiedenhaarige H.
- 16 { Krb. rosenrot, braunrot o. lila 17
 Krb. grünlichgelb o. gelblichweiß 19
- 17 { B. am Rande mit längeren drüsenlosen Wimpern versehen 18
 B. am Rande kurz drüsig gewimpert, eilänglich o. keilig-länglich, kurz bespitzt, beiderseits dicht drüsenhaarig; Krb. fast 4mal so lang als die Kzipfel, lila mit dunklerem Rückenstreifen. *A.*
montanum *L. **)* Berg-H.
- 18 { Rosettenb. länglich o. eilanzettlich, kämmig gewimpert; Krb. rosenrot, 2—3mal so lang als die Kzipfel. *A. v. T. S. K. St.*
Funkii *F. Braun. ***)* Funk's H.
 Rosettenb. lineal-spatelig, lang gewimpert; Krb. braunrot, auffallend schmal. *T.*
debile *Schott. ***)* Schwache H.

*) Ob *S. oligotrichum* Bak. (*A. v. Südt.*) von *S. Doellianum* *Lehm.* verschieden ist, scheint zweifelhaft.

**) Die in *St.* wachsende Form ist *S. stiriacum* Wettst.

***) In *T.* soll auch das durch graugrüne, spatelig-verkehrt-eiförmige Rosettenb. ausgezeichnete *S. assimile* Schott vorkommen.

- 19 { Krb. 3 mal so lang als die Kzipfel, grünlichgelb,
rot gestrichelt; Rosettenb. grasgrün, länglich-
verkehrt-eiförmig. *A. v. T.*
rupicola *Kern.* Felsen-H.
Krb. doppelt so lang als die Kzipfel, nicht rot ge-
strichelt 20
- 20 { Rosettenb. blaßgrün, rot gefleckt; Krb. einfärbig
gelblichweiß. *St. Pittonii* *Sch. N. K.* Pittoni's H.
Rosettenb. ganz grasgrün; Krb. gelblich, mit grünem
Rückenstreifen. *A. v. T. S. K.*
Braunii *Funk.* Braun's H.
- 21 { Stgb. beiderseits kurz drüsenhaarig, länglich o. ei-
lanzettlich. *Al.* (fehlt *Kl.*)
hirtum *L.* Kurzhaarige H.
Stgb. beiderseits kahl, nur am Rande gewimpert .. 22
- 22 { Rosettenb. länglich-verkehrteiförmig o. länglich-
keilig, ziemlich breit. *B. M. Sch. N. O. (K.?)*
soboliferum *Sims.* Sprossende H.
Rosettenb. schmal, lanzettlich o. länglich-lanzettlich 23
- 23 { Stgb. aus breiterem Grunde eilänglich; Krb. lan-
zettlich. *T. S. K. St.* **arenarium** *Koch.* Sand-H.
Rosettenb. u. Stgb. lanzettlich, namentlich erstere
auffallend schmal 24
- 24 { Stg. überall behaart; Krb. mit schmal-geflügeltem,
gesägtem Längskiel. *N. St.*
Neilreichii *Schott.* Neilreich's H.
Stg. nur oben behaart; Krb. mit haarig-zerissenem
Längskiel. *K. St.*
Hillebrandtii *Schott.* Hillebrandt's H.

Anmerkung. Die Sempervivum-Arten, namentlich jene der Alpen, bilden leicht Bastarde, die jedoch vielfach noch nicht mit genügender Sicherheit erkannt sind, weil die Artengrenzen selbst heute noch unklar sind. Mit Sicherheit sind im Gebiete *S. arachnoideum* × *montanum*, *arachnoideum* × *Wulfeni* und *montanum* × *Wulfeni* nachgewiesen. Wahrscheinlich sind auch einige der oben angeführten Arten nichts anderes als Bastarde.

III. COTYLEDON *L.* Nabelkraut.

Stauden mit knolligem Wst.; obere B. keilförmig;
Bt. in verlängerten Trauben, gelb o. rötlich. *Kl.*
horizontalis *Guss.* Dalmatinisches N.

IV. CRASSULA L. Dickblatt.

- 1 { B. gegenständig, lineal, ganzrandig; Bt. 4zählig,
weiß. *B. M. N.*
aquatica (L.) *Schönl.* Wasser-D.
B. schraubig gestellt, dick; Bt. 5zählig..... 2
- 2 { Äste u. K. drüsig-haarig; B. zerstreut, halbwalzlich;
Krb. weiß, mit fleischrotem Kiel. *Kl.*
rubens L. Rötliches D.
Äste u. K. kahl; B. dachig, eiförmig, stumpf; Krb.
fleischrot, mit purpurnem Kiel. *Kl.*
caespitosa *Cavan.* Kahles D.

XXX. Familie. Saxifragaceae. Steinbrechgewächse.

Stauden o. Halbsträucher, seltener Kräuter o. Sträucher mit ungeteilten, gelappten o. geteilten, schraubig gestellten, seltener gegenständigen B., meist ohne Nebenb. Bt. zwittrig, selten 2häusig, mit doppelter, seltener einfacher Bthülle. Kb. 4—5, am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Krb. 4—5, manchmal fehlend. Stb. 5, 8 o. 10 (selten 4 o. zahlreich); manchmal außerdem 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen (Staminodien) vorhanden. Frkn. 1, oberständig o. halb- o. ganz unterständig, 1—2fächerig, seltener mehrfächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2—5, seltener mehr, manchmal am Grunde verwachsen. Fr. mehrsamig, meist aufspringend, seltener beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Sträucher mit gegenständigen B.; Stb. zahlreich;
N. 4—10; Kapsel 4—10 klappig.
Philadelphus. IV.
Sträucher mit gelappten, wechselständigen B., o.
Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; Stb. 10 o.
weniger; Gr. 2—5 2
- 2 { Sträucher mit gelappten B.; Frkn. unterständig;
Fr. eine Beere *Ribes*. V.
Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; Frkn. bald ober-
ständig, bald mehr o. weniger unterständig; Fr.
aufspringend 3
- 3 { Blkr. vorhanden; Kb. 5; Stb. 5 o. 10 4
Blkr. fehlend; Kb. 4 (selten 5); Stb. 8 (selten 10).
Chrysosplenium. II.
- 4 { 5 Stb. u. zwischen ihnen 5 mit langen Drüsenhaaren
bewimperte Schuppen vorhanden; Kapsel 1 fächerig.
Parnassia. III.
10 Stb. vorhanden, aber keine bewimperten Schuppen
zwischen ihnen; Kapsel 2 fächerig. *Saxifraga*. I.

Arten.

I. SAXIFRAGA L. Steinbrech.

(Inkl. ZAHLBRUCKNERA.)

1 {	B. am Rande o. an der Spitze mit eingestochenen Punkten o. Grübchen versehen, die mit weißen, später ausfallenden Kalkschüppchen bedeckt sind	2
1 {	B. entweder ohne eingestochene Punkte o. Grübchen, o. doch ohne weiße Kalkschüppchen	18
2 {	Bt. weiß o. gelb, seltener rotbraun; B. schraubig gestellt, längs des Randes mit einer Reihe zahlreicher o. doch mehrerer, mit Kalkschüppchen bedeckter, eingestochener Punkte; B. der Stämmchen dicht gedrängt, oft Rosetten bildend	3
2 {	Bt. purpurn, violett o. rosa, sehr selten weiß; an der dicken Spitze der gegenständigen B. befinden sich nur 1—5, mit Kalkschüppchen bedeckte, eingestochene Punkte	13
3 {	B. der Rosetten längs des Randes vielpunktig	4
3 {	B. der Stämmchen oberwärts längs des Randes 5- bis 7 punktig; Bt. weiß o. gelblich-weiß	8
4 {	Krb. orangegelb, seltener rotbraun, lineal-lanzettlich, spitz; B. der Rosetten zungenförmig, vorne ganzrandig o. schwach gesägt.
A. u. <i>Vora.</i> (fehlt <i>Kl.</i>) mutata L. Kies-St.	
4 {	Krb. weiß o. gelblich-weiß, zuweilen am Grunde purpurn o. purpurn geadert o. punktiert, abgerundet-stumpf	5
5 {	B. der Rosetten ganzrandig (durch die Kalkschuppen scheinbar gekerbt), lineal, stumpf; Krb. verkehrt-eiförmig. A. (fehlt <i>N. O.</i>)
incrustata Vest. Krustiger St.	
5 {	B. der Rosetten gekerbt o. gesägt.	6
6 {	B. der Rosetten durch abgestützte Kerbzähne gekerbt; Stg. traubig-rispig; Äste an der Spitze ebensträußig 6—12 blütig.
(<i>B.</i>) <i>Südt. K. Ust. Kr. Kl.</i>
Hostii Tausch.*) Höchstengliger St.	
6 {	B. der Rosetten durch zugespitzte, vorwärts gerichtete Sägezähne gesägt	7

*) *S. rhaetica* Kern. (*A. v. Südt.*) hat sehr große B. und zahlreiche rote Punkte auf den Krb.

- Rosettenb. mit der Spitze herabgebogen; Äste des Btstandes 6—12blütig; Krb. weiß, mit zahlreichen roten Punkten. *K. St.*
- 7 { *altissima* Kern. Höchster St.
Rosettenb. gerade o. einwärts gebogen; Äste des Btstandes 1—5blütig; Krb. weiß o. gelblichweiß, oft rot punktiert. *Verbr.* (bes. *A.*)
aizoon Jacq. *) Traubiger St.
- 8 { B. der Stämmchen eilanzettlich o. lineal-pfriemlich, unter der Mitte am breitesten 9
B. der Stämmchen lineal-lanzettlich o. lineal-länglich, über der Mitte am breitesten 11
- 9 { B. der Stämmchen pfriemlich, zugespitzt, oberseits mit 7 Punkten; Stg. 1 blütig; Krb. rundlich, gekerbt. *A. u. Vora.* *Burseriana* L. Burser's St.
B. der Stämmchen eilanzettlich, spitz o. stumpflich; Stg. wenigblütig, dicht-drüsig-zottig; Krb. keilig-verkehrt-eiförmig 10
- 10 { Btstand rispig, 3—7- (selten mehr-) blütig; B. der Stämmchen spitz und stachelspitzig; Stgb. mit langer Stachelspitze. *A. v. Südt.* (?)
Vandellii Sternbg. Vandelli's A.
Btstand traubig, 1—3 blütig; B. der Stämmchen sehr klein, stumpflich, weichstachelig; Stgb. spitz. *A. v. Südt.* *tombeanensis* Boiss. Tombeaner St.
- 11 { Stg. überall dicht drüsenhaarig **); B. der Stämmchen gerade; Btstand 2—3 blütig; Krb. schneeweiß. *A. v. Südt.*
diapensioides Bell. Diapensienartiger St.
Stg. oben zerstreut-drüsenhaarig o. kahl **); B. der Stämmchen wenigstens an der Spitze zurückgebogen 12
- 12 { B. der Stämmchen vom Grunde an bogig-zurückgekrümmt; Seitennerven der Krb. meist gebogen. *A.* *caesia* L. Blaugrüner St.
B. der Stämmchen nur an der Spitze zurückgebogen; alle Nerven der Krb. gerade. *A. v. T. K. St. Kr. Kl.*
- 13 { *squarrosa* L. Sparriger St.
Kzipfel am Rande kahl; B. 5punktig, 4reihig-dachig; Krb. hellpurpurn. *A. v. St.*
(*S. retusa.*) *Wulfeniana* Schott. Wulfen's St.
Kzipfel gewimpert; B. an der Spitze 1 punktig . . . 14

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) *S. caesia* L. kommt auch in einer stark drüsenhaarigen Form vor, ist aber an den zurückgekrümmten B. der Stämmchen leicht zu erkennen.

- 14 { Bt. einzeln; Stämmchen sehr ästig, Äste aufrecht, gedrun-gen-rasig; B. 4reihig-dachig; Bt. zuerst rosa, dann violett 15
 { Bt. zu 2—9, kopfig; B. etwas entfernt o. locker-dachig, die oberen samt den Kzipfeln drüsig-gewimpert 17
- 15 { Wuchs mehr o. weniger locker rasig; Kzipfel drüsenlos gewimpert 16
 { Wuchs dicht rasig; Kzipfel samt den oberen B. wenigstens teilweise drüsig-gewimpert; Bt. fast sitzend. *A. v. T. S. K. St.*
 Rudolphiana *Hornsch.* Rudolph's St.
- 16 { B. an der Spitze abgerundet o. fast quer abgestutzt, spatelförmig; vorne wenig verdickt, unterseits nicht gekielt. *A. v. S. K. St.*
 blepharophylla *Kern.* Wimperblättriger St.
 { B. fast spitz, vorne deutlich vorgezogen und stark verdickt-eilänglich, unterseits gekielt.
 Geb. (fehlt *Sch. M. N.*)
 oppositifolia *L.* Gegenblättriger St.
- 17 { Krb. von einander abstehend, lanzettlich, etwa so lang als die Stb.; Bt. violett, selten rosa o. weiß.
 A. v. T. S. K. (St.?)
 biflora *All.* Zweiblütiger St.
 { Krb. einander berührend, länglich, 2—3 mal so lang als die Stb.; Bt. hellviolett. *A. v. T. S. K.*
 macropetala *Kern.* Großblütiger St.
- 18 { B. vor der Spitze mit einem Knötchen versehen, in welchem sich ein oft mit einer Drüse versehenes Grübchen befindet, am Rande steif gewimpert, seltener kahl 19
 { B. an der Spitze ohne Grübchen 22
- 19 { Grundfarbe der Krb. gelblichweiß 20
 { Krb. lebhaft gelb, orange o. braunrot; B. fleischig, nahezu lineal, stachelspitzig. *A. u. Vora.*
 aizoides *L.* Immergrüner St.
- 20 { B. lineal-lanzettlich, stachelig-begrannt u. bewimpert; Kzipfel schwach-stachelspitzig 21
 { B. lineal-pfriemlich, haarspitzig begrannt, borstig gewimpert o. kahl; Kzipfel begrannt.
 A. v. (T.?) K. St. Kr. Kl. tenella *Wulf.* Zarter St.

- 21 { Stg. mehrblütig; Stgb. abste hend; Bknospen halb so lang als das sie stützende B.
A. v. T. S. K. St. Kr. **aspera** L.*) Rauher St.
Stg. 1blütig; Stgb. fast angedrückt; Bknospen mindestens so lang als das sie stützende B.
A. v. T. S. K. St. Kr.
bryoides L.*) Moosartiger St.
- 22 { Neben dem blühenden Stg. sind ausdauernde, beblät terte Stämmchen vorhanden 23
Ausdauernde Stämmchen fehlen; der Stg. stirbt jährlich bis zum Grunde ab 37
- 23 { Stf. nach oben verbreitert; alle B. grundständig... 24
Stf. pfriemlich, nach oben verschmälert 25
- 24 { B. verkehrt-eiförmig-keilförmig, abgerundet-stumpf, ausgeschweift-gekerbt; Bstiel keilförmig, kahl.
T. K. Ust. Kr. Kl.
cuneifolia L.***) Keilblättriger St.
B. verkehrt-eiförmig, etwas gestutzt, gekerbt; Bstiel lineal, am Rande zottig-gewimpert.
Cult. u. verw. (O. S. St.)
umbrosa L.***) Schatten-St.
- 25 { K. ganz o. fast ganz frei, seine Zipfel zuletzt zurückgeschlagen 26
K. mehr o. weniger mit dem Frkn. verwachsen, seine Zipfel aufrecht o. abste hend 27
- 26 { Bt. gelb; Stg. reichlich beblättert; B. lanzettlich, ganzrandig. Sch. S. **hirculus** L. Moor-St.
Grundfarbe der Bt. weiß; B. fast alle grundständig, verkehrt-eiförmig-keilförmig, meist vorne gezähnt.
A. **stellaris** L.***) Sternblütiger St.
- 27 { Krb. lineal, zugespitzt, 3 mal schmäler, aber etwas länger als die Kzipfel, zitronengelb; B. keilig, 3- bis 5spaltig; Stg. oben blattlos, 1blütig.
A. (fehlt Kr. Kl.) **aphylla** Sternbg. Blattloser St.
Krb. nicht lineal o. nicht zugespitzt 28
- 28 { Krb. mindestens doppelt so lang als die Kzipfel, weiß, seltener gelblichweiß... 29
Krb. gelblich, seltener purpurn, selten viel länger als die Kzipfel 34

*) Zwischen *S. aspera* L. und *S. bryoides* L. kommt eine Mittelform vor: *S. intermedia* Hegetschw. (ob Bastard?).

**) In *O.* ist angeblich auch die durch herzförmig-rundliche B. ausgezeichnete *S. geum* L. *verw.* beobachtet worden.

***) Sehr veränderliche Art!

- 29 { B. 3—5 (—9)spaltig 30
 { B. ungeteilt o. vorne 3—5 zählig 33
- 30 { Zipfel der Rosettenb. zugespitzt, stachelspitzig; Bstiel
 { flach, glatt o. 1furchig. B.
 { **quinquefida** Haw. Fünfspaltiger St.
 { Zipfel der Rosettenb. grannenlos o. stumpf mit
 { kurzer Stachelspitze ... 31
- 31 { Zipfel der B. 3—5, lineal o. länglich, abgerundet-
 { stumpf, tief gefurcht, Furchen am Bstiele in eine
 { einzige zusammenfließend; Bt. weiß o. gelblich-weiß.
 { A. v. T. S. K. Kr. St. (?)
 { **exarata** Vill. Gefurchter St.
 { Zipfel der B. 3—9, gar nicht o. schwach-gefurcht,
 { Furchen mit der schwachen Furche des Bstiels
 { nicht zusammenhängend; Bt. weiß 32
- 32 { Wuchs dichtrasig; B. meist 3spaltig; Krb. doppelt
 { so lang als die Kzipfel. N.
 { **caespitosa** L. Rasiger St.
 { Wuchs lockerrasig; Stg. höher; B. 3—9spaltig; Krb.
 { fast 3 mal so lang als die Kzipfel.
 { B. M. N. (sonst cult.)
 { **decipiens** Ehrh. Trügerischer St.
- 33 { Stg. blattlos o. 1blättrig; Rosettenb. spatelig o. ver-
 { kehrt-eiförmig, oft an der Spitze 3zählig. A.
 { **androsacea** L.*) Mannsschildartiger St.
 { Stg. 2—5blättrig; Rosettenb. lineal-länglich, abge-
 { rundet-stumpf. A. v. T. K. S. O.
 { **planifolia** Lap. Flachblättriger St.
- 34 { B. ungeteilt, lanzettlich, spitz u. stachelspitzig;
 { Krb. eiförmig, spitz, so lang o. kürzer als der K.
 { A. **sedoides** L.***) Fetthennenähnlicher St.
 { B. nicht stachelspitzig, lineal, verkehrt-eiförmig o.
 { spatelig-lanzettlich, bisweilen auch lanzettlich, aber
 { abgerundet-stumpf o. 3—5spaltig 35
- 35 { B. lineal o. lineal-länglich o. keilig u. 3 (—5)spaltig
 { mit linealen Zipfeln; Bt. gelblich, seltener purpurn 36
 { B. spatelig-lanzettlich, stumpflich; Stg. blattlos o.
 { 1- (selten 2—3-)blättrig; Krb. länglich-lineal, un-
 { gefähr so lang u. so breit als die Kzipfel.
 { A. v. T. (S.?) **Seguieri** Spr. Seguier's St.

*) *S. depressa* Sternbg. (A. v. Südt.) ist durch breit keilige, stets dreizählige, dicht drüsige B. ausgezeichnet. Auch *S. androsacea* × *depressa* wurde beobachtet.

**) Gewöhnlich ist der Stg. blattlos; bei *S. Hohenwartii* Sternbg. ist derselbe bis hinauf beblättert und die Krb. sind größer.

- 36 { B. stets ungeteilt, abgerundet-stumpf; Stg. 1- bis 4 blättrig; Krb. verkehrt-eiförmig-keilig, so breit u. etwas länger als die Kzipfel. *A. v. Südt. (S.?)*
 Facchinii Koch. Facchini's St.
 B. teils 3 (—5) spaltig, teils ungeteilt, selten alle ungeteilt (dann die Krb. länglich); Stg. blattlos o. 1—3 blättrig; Krb. meist länger als die Kb., in der Gestalt veränderlich. *A.*
 *moschata Wulf.**) Moschusduftender St.
- 37 { Stg. beblättert 38
 Stg. blattlos; Grundb. eilänglich o. verkehrt-eiförmig, entfernt gezähnt o. fast ganzrandig; Krb. blaßgrün, am Rande oft purpurn, eiförmig, spitz, so lang als die Kzipfel. *A. v. St. K.*
 hieracifolia W. K. Habichtskrautblättriger St.
- 38 { 1 jährige Arten; Grundb. keilig o. spatelig, ungeteilt, 3 spaltig o. 3 zählig 39
 Ausdauernde Arten; Grundb. nierenförmig, herzförmig o. rundlich-verkehrt-eiförmig, gekerbt o. gelappt 40
- 39 { Erstiele viel länger als der Frkelch; Stgb. handförmig-3 spaltig o. ungeteilt; Bt. sehr klein. *Verbr.*
 tridactylites L. Dreifingeriger St.
 Erstiele kaum so lang als der Frkelch; B. keilig, vorne 3—5 zählig; Bt. größer; Pfl. kräftiger. *A.*
 adscendens L. Aufsteigender St.
- 40 { Bt. weiß 41
 Bt. zitronengelb o. grünlich 45
- 41 { Stg. niederliegend; B. handförmig-3 spaltig, eingeschnitten-gezähnt, Zipfel zugespitzt. *Südt. Kr. Kl.*
 petraea L. Felsen-St.
 Stg. aufrecht 42
- 42 { Bt. einzeln, selten zu 2—5 traubig angeordnet; Grundb. nierenförmig, handförmig 5—7 lappig; Krb. länglich, gestutzt. *A. v. Südt. K. St.*
 cernua L. Nickender St.
 Bt. in doldenförmig o. rispenförmig zusammengesetzten Trugdolden ... 43

*) Eine sehr veränderliche Art!

- 43 { Staude mit walzlichem Wst., ohne Knöllchen; K. fast ganz frei, mit abstehenden Zipfeln; Krb. länglich-lanzettlich, sternförmig ausgebreitet, weiß, meist gelb- u. purpurn-punktiert. *A. u. Vora.*
rotundifolia L. Rundblättriger St.
 Pfl. ohne Wst., mit kleinen Knöllchen zwischen den Wz.; K. verwachsen, mit aufrechten Zipfeln; Krb. länglich-verkehrteiförmig, glockig-abstehend, nicht punktiert 44
- 44 { Stg. ästig, arnblättrig; Stgb. keilförmig, 3–5spaltig, ohne Zwiebeln; Btstand trugdoldig-rispig.
Verbr. (fehlt *K. T.*) **granulata** L. Körniger St.
 Stg. unverzweigt, vielblättrig; Grundb. nierenförmig, lappig-gekerbt; Stgb. in den Bwinkeln zwiebeltragend; Btstand fast doldenförmig.
M. N. Ust. Kl. Südt.
bulbifera L. Zwiebeltragender St.
- 45 { Krb. zitronengelb, am Grunde verschmälert; B. rundlich-verkehrteiförmig, vorne sehr stumpf, 3–5lappig. *Südt.*
arachnoidea *Sternbg.* Spinnwebiger St.
 Krb. grünlich, mit breitem Grunde dem Btboden aufsitzend; B. herz-nierenförmig, die unteren 5–7lappig, die oberen 3lappig. *Vora. v. St. K.*
(Z. p.) **paradoxa** *Sternbg.* Glimmer-St.

Anmerkung. Von Bastarden der im Text aufgeführten Arten wurden im Gebiete beobachtet: *S. aizoides* × *caesia*, *aizoides* × *mutata*, *aizoides* × *squarrosa*, *aizoon* × *cuneifolia*, *aizoon* × *incrustedata*, *aphylla* × *tenella* (?), *biflora* × *oppositifolia*, *caesia* × *mutata*, *caesia* × *squarrosa*, *Hostii* × *incrustedata*, *macropetala* × *oppositifolia*, *sedoides* × *tenella*.

II. CHRYSOSPLENIUM L. Milzkraut.

- { B. wechselständig, nierenförmig, tief-gekerbt, Kerben ausgerandet. *Verbr.*
alternifolium L. Wechselblättriges M.
 { B. gegenständig, halbkreisförmig, ausgeschweift-gekerbt. *B. M. Ust. (T.?)*
oppositifolium L. Gegenblättriges M.

III. PARNASSIA L. Studentenröschen.

Grundb. herzförmig; Stgb. umfassend; Bt. weiß.
Verbr. u. hfg. palustris L. Sumpf-St.

IV. PHILADELPHUS *L.* Pfeifenstrauch.

B. elliptisch, zugespitzt, oberseits kahl, unterseits kurzhaarig; Bt. weiß, wohlriechend.

B. O. St. Südt. (teilweise *verw.*; sonst *cult.*)
coronarius *L.* Wohlriechender Pf.

V. RIBES *L.* Johannisbeere.

1 {	Btstiele 1(—3)blütig; Zweige mit (meist 3 teiligen) Stacheln. <i>Verbr.</i> (auch <i>cult.</i>)	
	grossularia <i>L.</i> *) Stachelbeere.	
	Bt. traubig; Zweige wehrlos.....	2
2 {	Btstiele kürzer als ihre Tragb.; Tr. aufrecht, drüsig-flaumig; K. kahl. <i>Verbr.</i> (bes. <i>Geb.</i>)	
	alpinum <i>L.</i> Alpen-J.	
	Btstiele länger als ihre Tragb.; Trauben zuletzt hängend.....	3
3 {	K. drüsig-punktiert; Krb. länglich; B. unterseits drüsig-getüpfelt; Fr. schwärzlich.	
	<i>Verbr.</i> (meist nur <i>verw.</i>) nigrum <i>L.</i> Schwarze J.	
	K. kahl; Kzipfel u. Krb. spatelig; Fr. rot	4
4 {	K. beckenförmig, Zipfel am Rande kahl; Tr. kahl o. fast kahl; Bt. gelblich-grün.	
	<i>Verbr.</i> (oft nur <i>verw.</i>).... rubrum <i>L.</i> **) Rote J.	
	K. glockig, Zipfel am Rande gewimpert; Tr. flaumig; Bt. rötlich. <i>Geb.</i> petraeum <i>Wulf.</i> Felsen-J.	

Anmerkung 1. In *T.* wurde *R. petraeum* × *rubrum* beobachtet.

Anmerkung 2. Aus der Familie der *Platanaceae* werden einige Arten der Gattung *Platanus* *L.* (Platane) oft kultiviert, namentlich als Alleeabäume. Dieselben sind an der sich in Blättern ablösenden Rinde, den ahornähnlichen B. und den kugeligen Btköpfchen, welche zu mehreren an langen Stielen herabhängen, leicht zu erkennen.

XXXI. Familie. Rosaceae. Rosengewächse.

Holzgewächse o. Stauden, selten Kräuter mit schraubig gestellten, oft geteilten B., meist mit Nebenb. Bt. meist zwittrig, mit doppelter (seltener einfacher), stets regelmäßiger Bthülle. Kb. 5, seltener weniger o. mehr, nicht selten mit ebenso vielen Außenkb. zwischen ihnen, ebenso

*) Bei der typischen Form ist der Frkn. drüsig-behaart, bei *R. uva crispa* *L.* drüsenlos behaart.

**) Umfaßt mehrere Formen!

wie die Krb. u. Stb. am Rande des scheibenförmigen o. mehr o. weniger ausgehöhlten Btbodens eingefügt. Krb. so viele als Kb., manchmal fehlend. Stb. in verschiedener Zahl vorhanden, am häufigsten zahlreich, aber manchmal auch nur 1—4. Frkn. zahlreich, wenige o. nur 1, bald frei, bald untereinander u. mit dem Btboden verwachsen, oberständig o. unterständig. Sind mehrere freie o. 1 oberständiger Frkn. vorhanden, so sind dieselben 1 fächerig u. enthalten 1 bis zahlreiche Samenknochen; ist der Frkn. unterständig, so ist er gewöhnlich 2—5 fächerig u. enthält in jedem Fache 1 bis zahlreiche (am häufigsten 2) Samenknochen. Gr. meist so viele als Frkn. o. Frknfächer, manchmal verwachsen; N. meist klein, oft kopfig, seltener pinselförmig. Fr. sehr verschieden ausgebildet, manchmal mit dem fleischig werdenden Frboden eine Scheinfrucht darstellend. S. meist ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1	{ Blkr. vorhanden.....	2
	{ Blkr. fehlend.....	26
2	{ Kb. einreihig, gleichgebildet.....	3
	{ Kb. 2reihig, die äußeren (Außenkelchb.) kleiner u. mehr abstehend.....	19
3	{ Kb. 8—9; Krb. 8—9; Früchtchen von dem bleibenden, federartigen Gr. geschwänzt. Dryas . XIX.	
	{ Kb. 4—5; Krb. 4—5.....	4
4	{ Wehrlose Stauden mit unterbrochen gefiederten B. u. gelben Bt.; außerhalb des K. ein mehrreihiger Kranz hakiger Weichstacheln. Agrimonia . XXII.	
	{ Stauden mit weißen o. gelblichweißen Bt. o. häufiger Holzgewächse.....	5
5	{ Holzgewächse mit ungeteilten B.; Frkn. 1, oberständig; Fr. eine Steinfr.....	Prunus . XXVI.
	{ Holzgewächse o. Stauden; Frkn. unterständig o. mehrere bis viele oberständige..	6
6	{ Frkn. frei, wenn auch oft tief in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt.....	7
	{ Frkn. unterständig, ganz o. wenigstens am Grunde mit dem ausgehöhlten Btboden verwachsen; Holzgewächse; Fr. mehr o. weniger fleischig (Apfel fr.)	11
7	{ Sträucher mit ungeteilten B.; Fr. aufspringend.	
	{ Spiraea . I.	
8	{ Sträucher mit geteilten, selten 5 lappigen B. o. Stauden	8
	{ B. mehrfach-zusammengesetzt, ohne Nebenb.; große Staude mit kleinen, weißen, 2 häusigen Bt.; Fr. aufspringend ...	Aruncus . II.
8	{ B. 3 zählig, (einfach o. doppelt) gefiedert o. gefingert, mit Nebenb.; Fr. nicht aufspringend.....	9

- 9 { Stauden mit unterbrochen gefiederten B.; Bt. klein,
sehr zahlreich; Fr. trocken. . . . **Filipendula. XX.**
Stauden mit ungeteilten o. 3zähligen B. o. Holz-
gewächse 10
- 10 { Btboden ziemlich flach; Frkn. in der Mitte der Bt.
ein erhöhtes Köpfchen bildend; B. 3zählig, ge-
fingert o. gefiedert, selten ungeteilt. **Rubus. XII.**
Btboden tief ausgehöhlt, in seinem Innern die Frkn.
verbergend; B. gefiedert **Rosa. XXV.**
- 11 { Bt. einzeln an der Spitze der Zweige. 12
Bt. in Büscheln, Trauben o. Ebensträußen 13
- 12 { Kzipfel länger als die Krb., ganzrandig; Steinapfel
oben mit einer erweiterten Scheibe. **Mespilus. X.**
Kzipfel viel kürzer als die Krb., gezähnt; Apfelfr.
mit vielsamigen Fächern **Cydonia. V.**
- 13 { Steinapfel mit 2—5 zusammenhängenden, an der
Spitze freien, nicht in das Frfleisch eingesenkten
Steinen; Krb. fast so lang o. wenig länger als
der der K. 14
Steinapfel mit eingesenkten Steinen, o. Apfelfr. o.
Beere; Krb. viel länger als der K. 15
- 14 { Zweige dornig; B. gekerbt; Btstände reichblütig.
Pyracantha. IV.
Zweige wehrlos; B. ganzrandig; Btstände 2—12blütig.
Cotoneaster. III.
- 15 { Bt. in kurzen, oft doldenähnlichen Trauben. 16
Bt. in Ebensträußen 18
- 16 { Trauben doldenförmig (Doldentrauben); Kr. rund-
lich o. länglich, kurz benagelt; Frfächer nicht ge-
spalten 17
Trauben nicht doldenförmig (d. h. die Bt. stehen nicht
in gleicher Höhe); Krb. lanzettlich, nach unten keilig
verschmälert; Frfächer unvollkommen 2spaltig.
Amelanchier. IX.
- 17 { Gr. am Grunde verwachsen; Krb. länglich o. oval,
außen rosa **Malus. VII.**
Gr. frei; Krb. rundlich, weiß **Pirus. VI.**
- 18 { Fr. ein Steinapfel (die Frfächer knöchern erhärtet);
Zweige meist dornig **Crataegus. XI.**
Fr. eine Beere (Frfächer dünnhäutig); Zweige wehrlos.
Sorbus. VIII.
- 19 { Frkn. u. Gr. 2; Außenkb. sehr klein, pfriemlich;
Stb. 5—10; Staude mit unterbrochen gefiederten
Grundb. und gelben Bt. **Armonia. XXIII.**
Frkn. u. Gr. mehrere o. viele. 20

- 20 { Stb. und Gr. 5, selten 10; Krb. lanzettlich; kleine
Alpenpfl. mit 3 zähligen B. . . **Sibbaldia**. XVI.
Stb. zahlreich 21
- 21 { Grundb. 3 zählig 22
Grundb. gefingert o. gefiedert, manchmal mit sehr
großem Endblättchen 25
- 22 { Frkn. 3–5, lang seidig behaart, mit langen, end-
ständigen Gr.; Fr. lederig, mit 1 aufsteigenden S.
Waldsteinia. XVII.
Frkn. zahlreich, mit oft seitenständigen Gr.; Fr.
hart, mit 1 hängenden S. 23
- 23 { Frboden bei der Reife fleischig-saftig o. schwammig,
eine Scheinfrucht (Erdbeere) darstellend 24
Frboden bei der Reife unverändert, trocken.
Potentilla. XV.
- 24 { Bt. weiß, trugdoldig angeordnet . . **Fragaria**. XIII.
Bt. gelb, einzeln **Duchesnea**. XIV.
- 25 { Gr. lang, stehen bleibend; Fr. lederig, mit 1 auf-
steigenden S.; Grundb. unterbrochen gefiedert, oft
mit sehr großem Endblättchen . . . **Geum**. XVIII.
Gr. kurz, abfällig; Fr. hart, mit 1 hängenden S.;
Grundb. gefingert o. gefiedert . . **Potentilla**. XV.
- 26 { B. 3 spaltig, gefingert o. häufiger nur handförmig
gelappt; Außenk. vorhanden; Gr. grundständig.
Alchemilla. XXI.
B. gefiedert; Außenk. fehlend; Gr. endständig.
Sanguisorba. XXIV.

Arten.

I. SPIRAEA L. Spierstrauch.

- 1 { Bt. hellrosa o. weiß, in endständigen, pyramidalen
Rispen; B. länglich-lanzettlich, ungleich- fast
doppelt-gesägt, kahl.
B. M. N. O. St. K. Kr. (sonst *cult.*)
salicifolia L. Weidenblättriger Sp.
- 2 { Bt. weiß, in Doldentrauben o. Ebensträußen 2
Btstand an beblätterten Zweigen endständig 3
Btstand seitenständig, fast sitzend; B. verkehrt-ei-
förmig, stumpf, an der Spitze ungleich-gekerbt;
Kzipfel an die Blkr. angedrückt. (*Kr.*?)
obovata WK. Kleinblättriger Sp.
- 3 { Btstand zusammengesetzt, ebensträußig; B. ganz
kahl, verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf, un-
gleich- fast doppelt-gesägt, am Grunde ganzrandig.
K. decumbens Koch. Niederliegender Sp.
Doldentr. einfach, fast halbkugelig; die jüngeren B.
am Rande o. oberseits flaumig 4

- 4 { Zweige kantig-gerieft; B. eiförmig, spitz, ungleich-
fast doppelt-gesägt, am Grunde abgerundet.
Ust. Kr. Kl. ulmifolia Scop. Ulmenblättriger Sp.
Zweige stielrund; B. länglich, ganzrandig o. vorne
mit wenigen Sägezähnen, nach unten verschmälert.
Kr. Kl. (S. oblongifolia.)
media Schm. Länglichblättriger Sp.

Anmerkung. Die nur kultiviert und gelegentlich in Hecken und Anlagen halb verwildert vorkommenden Arten der Gattung sind hier nicht berücksichtigt. So verhält sich auch der Knackbusch (*Physocarpus opulifolia* [L.] Raf.), der sich durch gelappte B. und aufgeblasene Fr. auszeichnet.

II. ARUNCUS *Adans.* Geißbart.

Blättchen eiförmig, fein zugespitzt, ungleich-doppelt-gesägt; Btstand umfangreich, rispig-zusammengesetzt. *Verbr. silvester Kostel.* Wald-G.

III. COTONEASTER *Med.* Steinmispel.

- { Btachse außen kahl; Btstiele etwas flaumig; B.
rundlich-eiförmig, spitz o. ausgerandet. *Verbr.*
integerrima Med. Gemeine St.
Btachse u. Btstiele filzig; B. oval, abgerundet-stumpf.
Al. tomentosa (Ait.) Lindl. Filzige St.

IV. PYRACANTHA *Röm.* Feuerdorn.

B. immergrün; Krb. etwas länger als der K.
B. Kl. (verw.) coccinea Röm. Gemeiner F.

V. CYDONIA *Juss.* Quitte.

B. eiförmig, ganzrandig, unterseits filzig; Bt. groß, blaßrosa. *Cult. u. verw.*
(*C. vulgaris*) *oblonga Mill.* Gemeine Q.

VI. PIRUS *L.* Birnbaum.

- 1 { B. ungefähr so lang als der Bstiel, eiförmig o.
rundlich, gesägt, die ausgebildeten kahl; Fr.
rundlich. *Verbr.*
*piraster (L.) Borkh. *)* Holzbirne.
B. länger als der Bstiel, wenigstens anfangs unter-
seits filzig, an der Spitze schwach-kleingesägt o.
ganzrandig. 2

*) *P. brachypoda* Kern. hat schmälere u. längere, in der Jugend wollige B. und auffallend kurze Btstiele.

2	{	B. wenig länger als der Bstiel, eiförmig o. elliptisch, anfangs unterseits filzig, später fast kahl; Fr. in den Frstiel verschmälert. <i>Verbr.</i> (?)	
		achras Wallr. Schmalbirne.	
	{	B. 3—4 mal so lang als der Bstiel, unterseits dicht filzig; Fr. am Grunde abgestutzt....	3
3	{	B. länglich-lanzettlich, ihre Mittelrippe nicht drüsig; Fr. schmutziggrün, fast kugelig. <i>Kl.</i>	
		amygdaliformis Vill. Mandelblättriger B.	
		B. verkehrt-eiförmig, nach unten keilig verschmälert, ihre Mittelrippe drüsig; Fr. gelblich, niedergedrückt-kugelig, sehr spät reifend. <i>M. N. K.</i> (ob <i>wild</i> ?)	
		nivalis Jacq. *) Schneebirne.	

Anmerkung. Die kultivierten Birnbäume stammen von diesen und anderen *Pirus*-Arten ab und sind zum Teil auch aus Kreuzungen hervorgegangen.

VII. MALUS Mill. Apfelbaum. (PIRUS z. T.)

{	B. elliptisch, unterseits filzig; Bstiele u. Btachse außen dünnfilzig. <i>Cult.</i> u. <i>verw.</i>	
	(P. Malus.) pumila Mill.** Gemeiner A.	
{	B. fast rundlich, kahl; Bstiele u. Btachse kahl o. fast kahl. <i>Verbr.</i>	
	silvestris (L.) Mill.** Holzapfel.	

VIII. SORBUS L. Eberesche.

1	{	B. gefiedert.....	2
		B. ungeteilt o. gelappt.....	3
2	{	Fr. meist birnförmig, gelb; Gr. 5; Bknospen kahl, klebrig. <i>Verbr.</i> (meist nur <i>cult.</i>)	
		domestica L. Speierling.	
		Fr. kugelig, rot; Gr. 3—5; Bknospen filzig. <i>Verbr.</i>	
		aucuparia L. Vogelbeerbaum.	
3	{	Krb. weiß o. gelblich-weiß, abstehend.....	4
		Krb. heller o. dunkler rosenrot, aufrecht o. aufrecht abstehend....	7

*) *P. austriaca* Kern. (*N. St.*) hat breit elliptische, am Grunde nicht keilige B. u. in den Frstiel verschmälerte Fr. (Lederbirnen).

**) *M. dasyphylla* Borkh. ist ein wildwachsender (o. verwilderter?) Apfelbaum mit nahezu rundlichen, aber unterseits dünnfilzigen B.; er kommt in *M.*, *N.*, *K.* u. *T.* vor u. ist sicher weiter verbreitet.

- 4 { B. zuletzt kahl, spitz gelappt, Lappen ungleich gesägt, die unteren größer; Beeren lederbraun.
Verbr. (oft nur *cult.*)
torminalis (L.) Cr. Elsbeerbaum.
- B. unterseits filzig..... 5
- 5 { B. eingeschnitten-gelappt, unterseits dünn-grau- o. fast weißfilzig..... 6
 B. eiförmig o. länglich, doppelt-gesägt, aber nicht deutlich gelappt, unterseits dicht weißfilzig.
Verbr. (fehlt *Sch.*)
aria (L.) Cr.*) Gemeiner Mehlbeerbaum.
- 6 { B. länglich-eiförmig, am Grunde abgerundet, meist mit 8 Seitennerven beiderseits, Lappen parallel, vorne abgerundet, durch den mittleren Zahn weichstachelspitzig; Kzipfel bei der Erreife absteht.
B. (*Riesengeb.*, *verw.*), sonst *cult.* (S. Suecica.)
intermedia (Ehrh.) Pers. Schwedischer Mehlbeerbaum.
- B. oval o. eiförmig, gegen den Grund keilig-ver schmälert, meist mit 10—11 Seitennerven beiderseits, Lappen weniger tief; Kzipfel bei der Erreife aufrecht o. einwärtsgebogen; Fr. kleiner.
A. u. Vora. v. N. St. S.
Mougeoti Soy. Will. et Godr. Alpen-Mehlbeerbaum.
- 7 { B. beiderseits kahl u. glänzend; Krb. aufrecht, dunkelrosenrot. *A.*
chamaespilus (L.) Cr. Alpen-Zwergmispel.
 B. unterseits grau filzig; Krb. aufrecht absteht, hellrosenrot. *B.* (*Riesengeb.*)
sudetica (Tausch) Nym. Sudeten-Zwergmispel.

Anmerkung. Von Bastarden kommen im Gebiete wildwachsend vor: *S. aria* × *aucuparia*, *aria* × *chamaespilus*, *aria* × *torminalis*, *aucuparia* × *Mougeoti* und *chamaespilus* × *Mougeoti*.

IX. AMELANCHIER *Med.* Felsenbirne.

B. oval, stumpf, anfangs unterseits filzig; Bt. weiß, vor Entwicklung der B. erscheinend. *Al.*

ovalis *Med.* Gemeine F.

Anmerkung. In *B.* wurde *A. botryapium* (L. f.) Borkh., durch länglich-elliptische, zugespitzte B. ausgezeichnet, verwildert gefunden.

*) Ist namentlich in der Blattform veränderlich!

X. MESPILUS L. Mispel.

B. lanzettlich, unterseits filzig; Bt. groß, weiß; Fr. braun. *Südt. Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*)

germanica L. Echte M.

XI. CRATAEGUS L. Weißdorn.

- 1 { Junge Zweige filzig; B. 3—5spaltig; Btstiele u. Btachsen außen filzig-zottig; Kzipfel 3eckig.
Südt. Kr. Kl. (*cult.* u. *verw.*) *azarolus* L. Azarole.
 Zweige kahl; Kzipfel lanzettlich o. eiförmig 2

- 2 { B. 3—5lappig; Btstiele kahl; Kzipfel eiförmig; Gr. 1—3; Fr. meist oval, mit 1—3 Steinkernen.
Verbr. *oxyacantha* L. *) Gemeiner W.
 B. 3—5spaltig; Btstiele meist behaart; Kzipfel lanzettlich; Gr. 1; Fr. meist fast kugelig, mit 1 Steinkern. *Verbr.* . . . *monogyna* Jacq. Einsamiger W.

Anmerkung. Der Bastard *C. monogyna* × *oxyacantha* ist nicht selten.

XII. RUBUS L. Brombeere.

- 1 { Pfl. wehrlos, mit ungeteilten, 5lappigen B. 2
 Pfl. bestachelt; B. geteilt, höchstens die obersten ungeteilt; Bt. zwittrig 3

- 2 { Kleine Staude; Bt. 2häusig, einzeln; Krb. weiß.
B. (Riesengeb.) . . . *chamaemorus* L. Moltebeere.
 Strauch; Bt. zwittrig, fast ebensträußig angeordnet; Krb. purpurn. *Cult.* (*B. verw.*)
odoratus L. Wohlriechende B.

- 3 { Wenigstens einige Schößlingsb. unpaarig gefiedert; B. unterseits weißfilzig (sehr selten grün); Krb. klein, aufrecht; Fr. rot. *Verbr.* u. *hfg.*
idaeus L. Himbeere.
 B. 3zählig o. gefingert-5zählig, selten 7zählig, dann aber die 4 unteren Blättchen aus einem Punkte entspringend 4

- 4 { Staude mit peitschenförmigen, liegenden Schößlingen, welche im Herbst bis zum Grunde absterben; Btzweige daher grundständig; B. 3zählig; Blättchen verkehrt-eiförmig, eingeschnitten gesägt, fein behaart, beiderseits grün; Fr. rot. *Verbr.* (bes. *A.*)
saxatilis L. Felsenbeere.
 Sträucher mit überwinternden Schößlingen, aus denen im zweiten Jahre die Btzweige entspringen; Fr. schwarz, manchmal blau bereift, im reifen Zustande selten rötlich 5

*) *C. macrocarpa* Hegetschw. (Vorarlberg) ist durch niedrigen Wuchs, kleinere, tiefer geteilte B. und auffallend große Fr. ausgezeichnet.

- 5 { Die ganze Pfl. ohne Drüsenhaare 6
 Drüsenhaare wenigstens im Btstande vorhanden ... 29
- 6 { Schößlinge aufrecht, kahl; B. beiderseits grün; Krb.
 grün, weiß berandet; Stb. nach dem Verblühen in
 ihrer Lage verbleibend 7
 Schößlinge mehr o. weniger bogig, kahl o. behaart;
 B. unterseits meist mehr o. weniger filzig; Kb.
 filzig; Stb. nach dem Verblühen zusammenneigend 10
- 7 { Stb. die Gr. überragend 8
 Stb. die Gr. nicht überragend; Bt. in einfachen
 Trauben o. Rispen; Blättchen oft gefaltet; Stacheln
 kräftig, herabgekrümmt. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
plicatus Wh. et N. Gefaltete B.
- 8 { Schößlinge mit kurzen, kegelförmigen, meist schwarz-
 purpurnen Stacheln bewehrt, ihre B. 5—7zählig,
 die untersten Blättchen sitzend; Fr. schwarz-
 purpurn. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
nessensis Hall. Aufrechte B.
- 9 { Schößlinge mit kräftigen Stacheln bewehrt, ihre B.
 5zählig, die untersten Blättchen deutlich gestielt;
 Fr. schwarz 9
 Btstand traubig, höchstens die untersten Zweige
 desselben 2—3blütig; Bt. groß, meist rein weiß.
Verbr. **sulcatus Vest.** Gefurchte B.
- 9 { Btstand rispig, mit 3—7blütigen (nur an schwachen
 Exemplaren 1—2blütigen) Zweigen; Bt. mittel-
 groß, anfangs rosa überlaufen. *St.*
altissimus Fritsch. Höchste B.
- 10 { Stb. die Gr. überragend 11
 Stb. die Gr. nicht überragend; B. unterseits weiß-
 filzig 27
- 11 { Schößlinge bereift; Schößlingsb. unterseits graufilzig;
 Stacheln des Btstandes hakig, gelblich; Krb. weiß.
 (*M.?*) *N.* **rorulentus Hal.** Bereifte B.
- 12 { Schößlinge nicht bereift 12
 Schößlingsb. unterseits dicht grau- oder weißfilzig . 13
 Schößlingsb. unterseits grün o. höchstens durch
 dünnen Filz graugrün 21
- 13 { Schößlinge kahl o. zerstreut behaart; Endblättchen
 der Schößlingsb. elliptisch o. eiförmig; Btstand
 schmal u. locker, nach unten kaum verbreitert,
 spärlich bestachelt; Bt. weiß o. hellrosa. *Verbr.*
 (*R. montanus.*) **thyrsoideus Wimm.*)** Berg-B.
 Schößlinge mehr o. weniger behaart, nur im Alter
 oft kahl; Btstand nach unten verbreitert, meist
 kräftig bestachelt 14

*) Eine formenreiche Art!

- 14 { Schödlingsb. 3 zählig o. fußförmig-5 zählig 15
 { Alle o. doch die meisten Schödlingsb. fingerförmig-
 { 5 zählig 18
- 15 { Bt. weiß o. schwach rötlich 16
 { Bt. lebhaft rosa; Btstand abstehend behaart, mit
 { zahlreichen, langen, geraden o. nur wenig ge-
 { bogenen Stacheln bewehrt; B. unterseits weißfilzig.
 { *Verbr.* **bifrons** *Vest.* Zweifarbig B.
- 16 { Schödlinge kräftig, hochbogig, büschelhaarig; Btstand
 { reichblütig, mit ausgesprochen trugdoldigen Zweigen 17
 { Schödlinge dünn, niedergestreckt, angedrückt behaart;
 { alle B. 3 zählig; Btstand armlütig, schmal u.
 { locker, oft einfach traubig. *Kl.*
 { **trifolius** *Posp.* Dreizählige B.
- 17 { Schödlingsb. steif, anfangs oberseits mit schimmernden
 { Börstchen bestreut, oft 5 zählig, ihr Endblättchen
 { in eine kurze Spitze zugeschweift; Stacheln der
 { Blütenzweige kurz, sichelig. *Kl.*
 { **quercetorum** *Posp.* Eichenhain-B.
 { Schödlingsb. weich, oberseits kahl o. spärlich striegel-
 { haarig, meist 3 zählig, ihr Endblättchen plötzlich
 { zugespitzt; Stacheln der Blütenzweige spärlich,
 { abwärts geneigt. *Kl.* **isticus** *Posp.* Istrianer B.
- 18 { Schödlinge kahl o. fast kahl; Endblättchen der
 { Schödlingsb. breit elliptisch o. rundlich; Btstand
 { mit kräftigen, sichelig gekrümmten Stacheln be-
 { wehrt, mit an der Spitze der Äste gehäuften,
 { meist hellrosa gefärbten Bt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
 { **macrostemon** *Focke.**) Derbstachelige B.
 { Schödlinge mehr o. weniger reichlich mit Büschel-
 { haaren besetzt; Bt. meist weiß 19
- 19 { Endblättchen der Schödlingsb. eiförmig o. elliptisch,
 { allmählich lang zugespitzt, unterseits graufilzig;
 { Btstand mit kräftigen, hakigen Stacheln bewehrt.
 { *Südt. Ust. Kl.* **pubescens** *Wh.* Flaumhaarige B.
 { Endblättchen der Schödlingsb. kurz bespitzt; Btstand
 { spärlich bestachelt 20
- 20 { Schödlingsb. unterseits angedrückt weißfilzig; Btstand
 { sehr reichblütig, mit zerstreut stehenden, hakigen
 { Stacheln bewehrt. *Kl.*
 { **myrianthus** *Freyn.* Reichblütige B.
 { Schödlingsb. unterseits fast samtig graufilzig; Btstand
 { oft fast wehrlos. *Kl.*
 { **phyllostachys** *P. J. Müll.* Blattreiche B.

*) In *Südt.* wächst auch *R. praecox* Bert., der sich durch fast sitzende unterste Blättchen auszeichnet.

- 21 { Stacheln des Btstandes reichlich, gerade o. nur etwas gebogen 22
 { Stacheln des Btstandes spärlich, seltener zahlreich, dann aber stets sichelig gekrümmt o. hakig 24
- 22 { Endblättchen der Schößlingsb. kurz bespitzt, oberseits striegelhaarig; Kb. graufilzig-zottig 23
 { Endblättchen der Schößlingsb. lang zugespitzt, oberseits kahl; Kb. graugrün, weißfilzig berandet.
M. St. T. **Szaboi Borb.** Szabo's B.
- 23 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde herzförmig; Btstand bis zur Spitze durchblättert. *N. Kelleri Hal.* Keller's B.
 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde nicht herzförmig; Btstand höchstens unten beblättert.
B. M. Sch. N. **villicaulis Köhl.** Zottige B.
- 24 { Frkn. wenigstens an der Spitze behaart 25
 { Frkn. kahl 26
- 25 { Bestachelung kräftig; Blättchen klein- und scharfgesägt, unterseits oft etwas filzig; Krb., Stb. u. Gr. rosa. *N.*
rhombifolius Wh. Rautenblättrige B.
 { Bestachelung ziemlich schwach; Blättchen grobgesägt, unterseits grün; Krb. u. Stb. blaßrosa o. weiß; Gr. grünlich. *Sch. M. N. O. St. Kr. Kl.*
macrophyllus Wh. et N. *) Großblättrige B.
- 26 { Endblättchen der Schößlingsb. breit herz-eiförmig o. rundlich; Bt. weiß o. hellrosa, mit grünlichen Stf. u. Gr. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. T.*)
Vestii Focke. Vest's B.
 { Endblättchen der Schößlingsb. verkehrt-eiförmig; Bt. rosenrot, mit hellpurpurnen Stf. u. Gr.
T. S. St. **persicinus Kern.** Pfirsichblütige B.
- 27 { Schößlinge dicht bereift; Schößlingsb. oberseits kahl 28
 { Schößlinge nicht bereift; Schößlingsb. oberseits behaart; Btstiele dicht zottig. *Kl.*
carpinetorum Freyn. Buchenhain-B.
- 28 { Bunterseite, Btstiele u. Kb. angedrückt weißfilzig.
Südt. Kr. Kl.
ulmifolius Schott. Ulmenblättrige B.
 { Btstiele u. Kb. abstehend filzig-zottig; Bunterseite oft außer dem Filz mit abstehenden, kurzen Haaren besetzt. *Kl.* **dalmaticus Guss.** Dalmatiner B.

*) *R. Schlechtendalii Wh. (N.)* hat verkehrt-eiförmige B. mit kurz bespitztem Endblättchen.

- 29 { Nebenb. schmal lineal o. fast fadenförmig ... 30
 Nebenb. lineal-lanzettlich o. lanzettlich; B. 3zählig
 o. 5zählig, in letzterem Falle die 2 untersten
 Blättchen sitzend 127
- 30 { Bstiel oberseits deutlich rinnig;*) Schößlingsb.
 3zählig o. fußförmig 5zählig, oberseits sternhaarig-
 graufilzig o. auch fast kahl, unterseits weißfilzig,
 ihr Endblättchen rautenförmig, am Grunde keilig,
 vorne ungleich eingeschnitten-gesägt; Bt. klein,
 gelblich-weiß, selten rosa überlaufen. *Verbr.*
tomentosus Borkh. Filzige B.
 Bstiel oberseits flach o. nur am Grunde etwas rinnig;
 B. oberseits nicht sternhaarig; Bt. weiß o. rosa . 31
- 31 { Schößlinge mehr o. weniger kantig, seltener rund-
 lich, mit ziemlich gleichartigen größeren Stacheln,
 zwischen welchen auch kleine Stachelchen, Borsten
 und Drüsenhaare vorkommen können; Drüsenhaare
 des Btstandes zerstreut o. reichlich, aber nicht
 wesentlich länger als die Haare o. als der Quer-
 durchmesser der Btstiele 32
 Schößlinge rundlich, seltener kantig, reichlich mit
 größeren und kleineren Stacheln, Borsten und
 Drüsenhaaren bekleidet; Drüsenhaare des Btstandes
 reichlich, die meisten länger als die Haare und
 als der Querdurchmesser der Btstiele 96
- 32 { Schößlinge dicht rauhhaarig,**) außerdem bestachelt
 und mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig; B.
 unterseits filzig u. außerdem durch längere Haare
 samtig schimmernd und weich anzufühlen 33
 Schößlinge mehr o. weniger behaart, selten ganz
 kahl, stets bestachelt, mit o. ohne Drüsenhaare;
 B. unterseits bald grün, bald grau- o. selbst weiß-
 filzig, aber nicht samtig weich 40
- 33 { Frkn. dicht behaart o. filzig-zottig 34
 Frkn. kahl o. nur spärlich behaart 36
- 34 { Stb. die Griffel überragend; Bt. weiß; Btstand durch-
 blättert, dicht bestachelt; Schößlinge stumpfkantig,
 nicht bereift, ihre B. 3zählig, mit rundlich-eiför-
 migem Endblättchen. *N.*
vestitifolius Fritsch. Samtigblättrige B.
 Stb. die Griffel nicht überragend 35

*) *R. macrostachys* P. J. Müll. hat ebenfalls fein rinnige Bstiele.

**) Dieses Merkmal findet sich auch bei *R. Lum-nitzeri* (Sabr.) Fritsch und *R. tereticaulis* P. J. Müll.

35	{	Schößlinge etwas bereift, mit gleichartigen, rückwärts geneigten Stacheln und wenigen Drüsenhaaren; Btstand spärlich mit geraden Stacheln bewehrt; Bt. weiß; Gr. grünlich. <i>T.</i>	
		Gremblighii <i>Hal.</i> Grembligh's B.	
36	{	Schößlinge nicht bereift, mit ungleichen geraden Stacheln und zahlreichen Drüsenhaaren; Btstand reichlich bestachelt; Bt. weiß o. rötlich; Gr. rötlich. <i>N.</i>	fuscidulus <i>Hal.</i> Rötliche B.
		Schößlinge bereift, mit sicheligen Stacheln bewehrt, das Endblättchen ihrer B. herzeiförmig, lang zugespitzt; Btstand umfangreich, mit gelben, hakigen Stacheln bewehrt; Bt. weiß; Stb. die Griffel nicht überragend. <i>N.</i>	Halácsyi <i>Borb.*</i>) Halácsy's B.
37	{	Schößlinge nicht bereift; Stb. die Griffel mehr o. weniger deutlich überragend	37
		Kräftigere Arten, deren Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen sind	38
38	{	Kleine Art mit niederliegenden, schwach bestachelten Schößlingen, deren B. ein breiteiförmiges o. fast rundliches Endblättchen haben; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Bt. weiß. <i>T. S. (Kl.?)</i>	
		(<i>R. teretiusculus.</i>) bregutiensis <i>Kern.</i> Bregenzer B.	
39	{	Endblättchen der Schößlingsb. fast kreisrund; Schößlinge mit geraden Stacheln bewehrt; Btstand zottig; Bt. weiß o. rötlich. <i>N. O. St. K. T.</i>	
		leucostachys <i>Schleich.</i> Weichblättrige B.	
40	{	Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch o. eiförmig	39
		Schößlinge spärlich drüsig, ihre B. oberseits etwas behaart, mit kurz bespitztem Endblättchen; Btstand mit kräftigen Stacheln und wenigen Drüsenhaaren. <i>N.</i>	
41	{	pyramidalis <i>Kaltenb.</i> Pyramidenförmige B.	
		Schößlinge reichlich drüsig, ihre B. oberseits kahl, mit lang zugespitztem Endblättchen; Btstand reichlich mit feinen Stacheln und kurzen Drüsenhaaren besetzt. <i>T.</i>	
42	{	dasyclados <i>Kern.</i> Behaartstenglige B.	
		Stb. die Griffel überragend o. doch erreichend	41
43	{	Stb. deutlich kürzer als das Frknköpfchen samt den Griffeln; Bt. weiß	87
		Unterseite der Schößlingsb. grün o. graugrün, nur an jungen B. manchmal grauflzig	42
44	{	Unterseite der Schößlingsb. grau- o. weißflzig	74

*) Bei *R. kuebensis* Beck (N.) sind die Schößlinge sehr wenig bereift und die Stb. etwas länger als die Griffel.

- 42 { Stb. die Gr. deutlich überragend 43
 { Stb. ungefähr gleich hoch wie die Gr. 67
- 43 { Schößlinge mehr o. weniger bereift 44
 { Schößlinge nicht bereift. 49
- 44 { Schößlingsb. gefingert-5zählig; Btstand breit, reich-
 blütig; Kb. an der Fr. abstehend, vorher zurück-
 geschlagen. *N. Joannis Beck. Johannes-B.*
 { Schößlingsb. fußförmig-5zählig o. 3zählig 45
- 45 { Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet; Stieldrüsen
 am Schößling u. im Btstande kurz. *T. K. St.*
Ebneri Kern. Ebner's B.
 { Kb. stets abstehend o. zurückgeschlagen, nur ihre
 Spitzen manchmal aufgerichtet 46
- 46 { Schößlinge fast kahl; Endblättchen der Schößlingsb.
 plötzlich zugespitzt; Krb. weiß. *B. M.*
thyrsiflorus Wh. et N. Straußblütige B.
 { Schößlinge behaart 47
- 47 { Schößlinge kantig, mit 5zähligen B.; Btstand ab-
 stehend behaart; Krb. weiß o. rötlich. *B.*
acanthodes H. Hoffm. Elbe-B.
 { Schößlinge rundlich, mit größtenteils 3zähligen B.;
 Btstand kurzhaarig-filzig; Krb. weiß 48
- 48 { Schößlinge dicht filzig-zottig, mit feinen, etwas ge-
 bogenen Stacheln u. 3zähligen B.; Stieldrüsen
 des Btstandes meist im Haarfilz verborgen. *S. St.*
tereticaulis P. J. Müll. Rundstengelige B.
 { Schößlinge kurzhaarig, mit kurzen, breit aufsitzenden,
 oft hakigen Stacheln u. teilweise 5zähligen B.;
 Btstand dicht mit Stieldrüsen bekleidet. *O. St.*
scaber Wh. et N. Rauhe B.
- 49 { Schößlingsb. gefingert 5zählig 50
 { Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig-5zählig (nur aus-
 nahmsweise einzelne gefingert-5zählig) 53
- 50 { Schößlinge zwar spärlich stieldrüsig, aber ohne Haare;
 Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch, zugespitzt;
 Krb. weiß. *B. cicur Holuby. Zahme B.*
 { Schößlinge mehr o. weniger behaart, mit oder ohne
 Stieldrüsen 51
- 51 { Schößlingsb. unterseits durch dünnen Filz grau-
 grün, anfangs grauflzig; Stieldrüsen am Schößling
 und im Btstande sehr spärlich. *Kr.*
piletostachys Gren. et Godr. Filzigrispige B.
 { Schößlingsb. unterseits grasgrün, nur an den Nerven
 behaart 52

- 52 { Schößlinge kurzhaarig, nur an der Spitze oft mit
 einzelnen Stieldrüsen; Endblättchen der Schößlingsb.
 breit herzeiförmig; Btstand verlängert, ziemlich
 schmal. *B. M. Sch.*
silesiacus Wh. Schlesische B.
 Schößlinge spärlich behaart und stieldrüsig; End-
 blättchen der Schößlingsb. eiförmig; Btstand
 straußförmig, reichblütig. *Ust.*
sparseglandulosus Hayek. Drüsenarme B.
- 53 { Endblättchen der Schößlingsb. breit herzeiförmig o.
 fast rundlich..... 54
 Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch o. eilänglich 58
- 54 { Schößlinge mit ziemlich gleichförmigen größeren
 Stacheln besetzt, zwischen welchen keine o. nur
 zerstreute Drüsenhaare u. Borsten vorkommen... 55
 Schößlinge außer der Bestachelung durch zahlreiche
 Drüsenhaare u. oft auch Borsten rauh..... 59
- 55 { Blättchen oberseits fast kahl; Kb. stets zurück-
 geschlagen..... 56
 Blättchen oberseits zerstreut behaart; Kb. nach dem
 Verblühen abstehend, erst an der Fr. zurück-
 geschlagen; Btstand verlängert, locker, durch-
 blättert; Krb. blaßrosa; Frkn. kahl. *St.*
avaricus Sabr. Avaren-S.
- 56 { Schößlinge kahl; Blättchen dicklich, meist gefaltet,
 das endständige der Schößlingsb. lang zugespitzt;
 Btstand angedrückt behaart u. spärlich stieldrüsig.
B. chaerophyllus Sag. et W. Schultze.
 Freudiggrüne B.
 Schößlinge zerstreut behaart..... 57
- 57 { Blättchen unterseits durch dichte Behaarung grau-
 grün; Btstand locker; Frkn. behaart. *N.*
quadicus Sabr. Quaden-B.
 Blättchen unterseits an den Nerven behaart, beider-
 seits grün; Btstand oben gedrunken; Frkn. kahl
 o. spärlich behaart. *Verbr. (fehlt T.)*
Gremlii Focke. Gremli's B.
- 58 { Schößlingsb. fußförmig 5 zählig, mit allmählich lang
 zugespitztem, grob gesägtem Endblättchen; Krb.
 grünlichweiß. *B. M. N. O. St. K.*
Clusii Borb. Clusius' B.
 Schößlingsb. teilweise 3 zählig, mit plötzlich kurz
 zugespitztem, fein gesägtem Endblättchen; Krb.
 blaßrosa o. weiß. *St.*
mucronatus Bloxam. Kurzbespitzte B.

- 59 { Schößlinge fast kahl 60
 { Schößlinge mehr o. weniger dicht behaart 62
- 60 { Schößlinge mit ziemlich gleichförmigen, größeren
 { Stacheln besetzt, zwischen welchen nur zerstreut
 { sehr kurze Stieldrüsen vorkommen; Btstand kurz,
 { armblütig, oft einfach traubig, mit kleinen, hakigen
 { Stacheln bewehrt; Frkn. kahl. *N. St. K.*
 { **stiriacus** *Hal.* Steirische B.
 { Schößlinge außer der Bestachelung durch zahlreiche
 { Drüsenhaare rau 61
- 61 { Frkn. behaart; Btstand abstehend behaart, mit un-
 { gleichen Stieldrüsen bekleidet; Endblättchen der
 { fast immer 3 zähligen Schößlingsb. spitz. *S. St.*
 { **thelybatus** *Focke.* Zarte B.
 { Frkn. kahl; Btstand kurzhaarig-filzig, mit sehr
 { kurzen Stieldrüsen dicht besetzt und außerdem
 { mit zerstreuten Drüsenborsten; Endblättchen der oft
 { 5 zähligen Schößlingsb. lang zugespitzt.
 { *N. O. S. St. Kr.* . . . **rudis** *Wh. et N.* Rauhe B.
- 62 { Stieldrüsen im Btstand reichlich vorhanden 63
 { Stieldrüsen im Btstand sehr spärlich; Schößlingsb.
 { 5 zählig, mit breit elliptischem Endblättchen, unter-
 { seits samtig behaart; Krb. breit, weiß; Frkn. kahl.
 { *St.* **apum** *Fritsch.* Bienen-B.
- 63 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde herzförmig 64
 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde nicht
 { herzförmig 65
- 64 { Stacheln des Schößlings kräftig; Schößlingsb. 3 zählig
 { o. fußförmig-5 zählig. *St.*
 { **macrocardiacus** *Sabr.* Herzblättrige B.
 { Stacheln des Schößlings sehr schwach; alle Schöß-
 { lingsb. 3 zählig. *O.* . . . **inermis** *Hal.* Wehrlose B.
- 65 { Stieldrüsen des Btstandes kurz, oft im Haarfilz
 { verborgen; Krb. weiß. *B. N. O. St. Südt.*
 { **foliosus** *Wh. et N.* Reichblättrige B.
 { Stieldrüsen des Btstandes auffallend ungleich, die
 { längeren den Haarfilz weit überragend; Krb. blaß-
 { rosa o. weiß 66
- 66 { Schößlinge zerstreut behaart, durch zahlreiche un-
 { gleiche Stachelhöcker rau; junge B. unterseits
 { grau filzig schimmernd o. sogar weiß filzig. *O.*
 { **apiculatus** *Wh. et N.* Bespitzte B.
 { Schößlinge ziemlich dicht behaart, ohne Stachel-
 { höcker; B. beiderseits grün. *N.*
 { **Beckii** *Hal.* Beck's B.
- 67 { Krb. weiß, manchmal etwas gelblich o. grünlich . . . 68
 { Krb. blaßrosa, lebhaft rosa o. rötlich 72

- 68 { Schößlinge bereift, dicht behaart, mit spärlichen Stieldrüsen; Schößlingsb. größtenteils 5zählig; Krb. gelblichweiß; Frkn. filzig. *O. greinensis* Hal. Greiner B. Schößlinge nicht bereift o. nicht dicht behaart.... 69
- 69 { Frkn. dicht filzig; Schößlinge behaart, mit spärlichen Stieldrüsen; Schößlingsb. fußförmig-5zählig. *St. soechaviensis* Sabr. Söchauer B. Frkn. kahl, seltener behaart, aber niemals dicht filzig..... 70
- 70 { Stieldrüsen am Schößling zerstreut; Kb. nach dem Verblühen abstehend o. zurückgeschlagen 71 Stieldrüsen u. Borsten am Schößling zahlreich; Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet; Schößlinge dicht behaart. *M. moravicus* Sabr. Mährische B.
- 71 { Schößlinge abstehend behaart, nicht bereift, ihre B. oberseits etwas striegelhaarig, unterseits nur auf den Nerven behaart, mit elliptischem Endblättchen; Btstand bis zur Spitze durchblättert; Krb. länglich, grünlich-weiß; Frkn. kahl. *B. chlorothyrsos* Focke. Durchblätterte B. Schößlinge kahl o. etwas behaart, schwach bereift, ihre B. oberseits kahl, unterseits dicht weichhaarig, mit breit eiförmigem Endblättchen; Btstand nur unten durchblättert; Krb. rundlich-elliptisch, weiß; Frkn. meist behaart. *N. O. St. epipsilos* Focke. Kahlblättrige B.
- 72 { Schößlinge mit ziemlich zahlreichen Stieldrüsen u. ungleichen Stacheln besetzt; Endblättchen der Schößlingsb. verkehrt-eiförmig; Drüsen im Btstand sehr zahlreich. *St. corymbosus* P. J. Müll. Straußtragende B. Schößlinge drüsenlos o. mit sehr spärlichen Stieldrüsen u. gleichen Stacheln besetzt; Endblättchen der Schößlingsb. eiförmig o. herzeiförmig; Drüsen im Btstand spärlich 73
- 73 { Schößlinge kräftig, stumpfkantig; B. unterseits samtig-weichhaarig, teilweise 5zählig; Kb. an der Fr. abstehend *B. hypomalacrus* Focke. Samtweichblättrige B. Schößlinge zart, rundlich; B. unterseits fast kahl; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen. *N. tenellus* Hayek. Zartstengelige B.
- 74 { Stb. die Gr. überragend 75 Stb. die Gr. erreichend, aber nicht überragend 83

- 75 { Schößlinge ohne Drüsenhaare, nur mit gleichartigen kräftigen Stacheln besetzt, ihre B. 5zählig, mit gefalteten Blättchen; Btstand reichlich bestachelt, aber sehr arm an Drüsenhaaren; Bt. weiß.
B. M. N. . . . senticosus Köhl. Dichtstachelige B.
 Schößlinge außer den großen Stacheln wenigstens mit zerstreuten Drüsenhaaren, oft auch mit Borsten besetzt 76
- 76 { Endblättchen der Schößlingsb. breit-eiförmig o. fast kreisrund, kurz bespitzt 77
 Endblättchen der Schößlingsb. eiförmig o. elliptisch, lang zugespitzt 78
- 77 { Schößlinge etwas bereift, das Endblättchen ihrer B. breit-eiförmig o. rundlich; Btstand umfangreich, sparrig; Krb. klein, elliptisch, lebhaft rosenrot; Stb. purpurn; Frkn. behaart. *N. ceticus Hal.* Cetische B.
 Schößlinge nicht bereift, das Endblättchen ihrer B. herzförmig; Btstand schmal, mit sparrig abstehenden Ästen; Krb. ziemlich groß, blaßrosa; Stb. grünlich; Frkn. wenig behaart.
*N. St. S. T. Caflischii Focke. *)* Caflisch' B.
- 78 { Schößlinge bereift, mit 3zähligen B.; Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet; Frkn. kahl. *St. supinus Sabr.* Niedrige B.
 Schößlinge nicht bereift, mit wenigstens teilweise 5zähligen B. 79
- 79 { Schößlinge mehr o. weniger behaart 80
 Schößlinge kahl, spärlich stieldrüsig, mit fußförmig 5zähligen B.; Stieldrüsen des Btstandes zerstreut, sehr kurz; Krb. rosa; Stb. purpurn. *O. graniticola Hal.* Granit-B.
- 80 { Schößlingsb. gefingert-5zählig; Btstand angedrückt-filzig u. außerdem locker zottig, mit ungleichen Stieldrüsen. *St. amphistrophos (Focke) Sabr.* Schwankende B.
 Schößlingsb. fußförmig-5zählig o. teilweise 3zählig 81
- 81 { Schößlingsb. teilweise 3zählig, mit oberseits fein rinnigem Bstiel u. elliptischem o. schmal verkehrt-eiförmigem Endblättchen; Btstand dicht filzig-zottig, mit zahlreichen, im Haarfilz verborgenen Stieldrüsen; Krb. weiß. *St. macrostachys P. J. Müll.* Langrispige B.
 Schößlingsb. fußförmig-5zählig, mit oberseits flachem Bstiel u. eiförmigem Endblättchen 82

*) Die in *N.* wachsende Pflanze ist durch schwache Bestachelung ausgezeichnet (*R. breyninus* Beck).

- 82 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde herzförmig; Kb. nach dem Verblühen abste-
nach dem Verblühen purpurn. *K.*
carinthiacus *Hal.* Kärntner B.
Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde abge-
stutzt; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen;
Stb. grünlich. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. Kl.*)
radula *Wh.* Feilen-B.
- 83 { Schößlinge bereift, mit fußförmig-5 zähligen B., deren
Endblättchen herzeiförmig u. lang zugespitzt ist;
Btstand schmal; Bt. rosenrot; Stb. grünlich;
Frkn. behaart. *N. St.*
inaequalis *Hal.* Ungleiche B.
Schößlinge nicht bereift..... 84
- 84 { Frkn. kahl o. wenig behaart..... 85
Frkn. zottig behaart; Stb. grünlich; Schößlinge
kriechend, etwas behaart, mit zahlreichen zurück-
gebogenen Stacheln bewehrt, das Endblättchen
ihrer B. elliptisch o. eiförmig, kurz bespitzt, am
Grunde abgerundet. *N.*
Grossbaueri *Beck.* Großbauer's B.
- 85 { Krb. weiß; Btstand schmal, verlängert..... 86
Krb. rosenrot, klein; Btstand nach unten pyramidal
verbreitert; Schößlinge niederliegend, fast rundlich,
mit 3 zähligen o. fußförmig-5 zähligen B., deren
Endblättchen breit elliptisch o. rundlich ist.
Sch. B. O. S. St.
salisburgensis *Focke.* *) Salzburger B.
- 86 { Schößlinge niederliegend, an Drüsenhaaren arm; Kb.
nach dem Verblühen herabgeschlagen; Stb. grün-
lich; Frkn. kahl. *N. (O.?)*
pseudomelanoxylon *Hal.* Rotbraune B.
Schößlinge ziemlich reichlich mit Drüsenhaaren u.
Borsten besetzt; Kb. nach dem Verblühen ab-
stehend, zuletzt aufgerichtet; Stb. rötlich; Frkn.
etwas behaart. *T. N.*
denticulatus *Kern.* Gezähnelte B.
- 87 { Schößlinge bereift 88
Schößlinge nicht bereift 89

*) *R. cunctator* Focke (*St.?*) ist durch angedrückt sternfilzige Schößlinge ausgezeichnet.

- { Schöblinge mit kräftigen Stacheln und zerstreuten Drüsenhaaren besetzt, das Endblättchen ihrer B. breit herzeiförmig o. rundlich-eiförmig; Btstand schmal; Krb. klein, verkehrt-eiförmig. *N.*
 88 { **orthosepalus** *Hal.* Semmering-B.
 { Schöblinge reichlich mit Stacheln, Borsten u. Drüsenhaaren besetzt, das Endblättchen ihrer B. breit-elliptisch; Btstand nach unten verbreitert; Krb. groß, elliptisch. *N.*
 { **macrocalyx** *Hal.* Großkelchige B.
- { Schöblinge kahl o. fast kahl; Schöblingsb. beiderseits grün, spärlich behaart 90
 89 { Schöblinge mehr o. weniger behaart; Schöblingsb. unterseits mehr o. weniger filzig o. samtig 91
- { Btstand umfangreich, mit langen, vielblütigen Ästen; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Frkn. filzig behaart. *N. St. amplus Fritsch.* Umfangreiche B.
 90 { Btstand schmal, mit sehr kurzen Ästen; Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen; Frkn. kahl. *N. St. brachystemon Heimerl.* Kurzfädige B.
- { Frkn. kahl; Endblättchen der Schöblingsb. sehr breit 92
 91 { Frkn. filzig o. doch behaart 93
- { Schöblinge dicht filzig; Krb. rosa. *St. Lumnitzeri (Sabr.) Fritsch.* Lumnitzer's B.
 92 { Schöblinge locker behaart; Krb. weiß. *St. ctenodon (Sabr.) Fritsch.* Scharfzähnige B.
- { Schöblinge kräftig, oft kantig, mehr o. weniger derb bestachelt 94
 93 { Schöblinge schwach, stielrund, mit sehr schwachen, borstenförmigen Stacheln besetzt, dicht wollig behaart; B. trübgrün, unterseits fast samtig-filzig. *St. . . gracilicaulis Gremli.* Schlankstengelige B.
- { Schöblingsb. unterseits dauernd weiß- o. grau filzig, mit lang zugespitztem Endblättchen; Stieldrüsen im Btstand ungleich, zahlreich; Krb. weiß. *St. albicomus Gremli.* Weißhaarige B.
 94 { Schöblingsb. unterseits dünnfilzig o. weichhaarig, mit kurz bespitztem Endblättchen; Stieldrüsen im Btstand kurz 95
- { Schöblinge reichlich mit ungleichen Stachelborsten und Stieldrüsen besetzt; Stieldrüsen im Btstande sehr zahlreich, im Haarfilz versteckt; Krb. blaß-rötlich. *St. barbatus (Sabr.) Fritsch.* Bärtige B.
 95 { Schöblinge ohne Stachelborsten, mit spärlichen, kurzen Stieldrüsen; Stieldrüsen im Btstand spärlich; Krb. weiß. *St. Fritschii Sabr.* Fritsch's B.

- 96 { Stb. die Griffel überragend o. doch erreichend. 97
 { Stb. bedeutend kürzer als das Frknköpfchen samt
 { den Griffeln; Bt. weiß 122
- 97 { Schößlinge mit sehr ungleichen Stacheln bewehrt,
 { deren größere kräftig und am Grunde verbreitert
 { sind 98
 { Schößlinge mit ungleichen, aber durchwegs schwachen,
 { pfriemlichen o. nadelförmigen Stacheln bekleidet. 111
- 98 { Stb. die Griffel deutlich überragend 99
 { Stb. die Griffel erreichend, aber nicht überragend . 109
- 99 { Krb. u. Stb. lebhaft rosa o. purpurn 100
 { Krb. weiß o. blaßrosa 101
- 100 { Stieldrüsen am Schößling spärlich; Kb. nach dem
 { Verblühen zurückgeschlagen. O.
 { **Topitzii** Hal. Topitz's B.
 { Stieldrüsen am Schößling zahlreich; Kb. nach dem
 { Verblühen abstehend o. etwas aufgerichtet. S. St.
 { **rosaceus** Wh. et N. Rosenblütige B.
- 101 { Btstand locker, kurz, fast anliegend behaart, mit
 { wenigen langen Drüsenhaaren und feinen Nadel-
 { stacheln an den sehr verlängerten Btstielen; Schöß-
 { linge spärlich behaart, mit 3 zähligen, glänzenden,
 { wenig behaarten B. N.
 { **Richteri** Hal. Richter's B.
 { Btstand abstehend behaart o. filzig, mit zahlreichen
 { Drüsenhaaren und Stachelborsten besetzt. 102
- 102 { Wenigstens einige Äste des Btstandes trugdoldig
 { verzweigt. 103
 { Btstand durchaus traubig-verzweigt 105
- 103 { Kb. stets zurückgeschlagen, graufilzig u. drüsen-
 { borstig; Btstand locker, meist durchblättert;
 { Schößlinge spärlich behaart, mit fußförmig-
 { 5 zähligen B. Verbr. (fehlt S. K. Kl.)
 { **Koehleri** Wh. et N. Köhler's B.
 { Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet 104
- 104 { Schößlinge abstehend behaart, das Endblättchen
 { ihrer B. breit-elliptisch, am Grunde abgerundet;
 { Btstand kurz, oben dicht gedrängt.
 { B. M. N. O. St. T.
 { **apricus** Wimm. Holzschlag-B.
 { Schößlinge sehr spärlich behaart, das Endblättchen
 { ihrer B. herzeiförmig; Btstand locker, verlängert,
 { bis zur Spitze durchblättert. N. O. St.
 { (R. foliolatus.) **hennebergensis** Sag.
 { Henneberger B.

- 105 { Schößlinge kantig, gegen die Spitze zu gefurcht, mit fast gleichen Stacheln bewehrt, bereift; Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig-5zählig, beiderseits grün; Btstand verlängert, locker; Krb. weiß.
O. S. (K.?) Metschii Focke. Metsch's B.
 Schößlinge unten rundlich, nur gegen die Spitze zu oft kantig, mit ungleichen Stacheln*) 106
- 106 { Schößlinge etwas bereift, mit beiderseits behaarten B., deren Endblättchen verkehrt-eiförmig und an dem verschmälerten Grunde abgestutzt ist; Btstiele mit wenigen langen und zahlreichen kurzen Drüsenhaaren bekleidet. *Verbr.* (fehlt *S. Kr.*)
Schleicheri Wh. Schleicher's B.
 Schößlinge nicht bereift. 107
- 107 { Btstiele mit zahlreichen, die Behaarung kaum überragenden und relativ wenigen, erheblich längeren Stieldrüsen bekleidet. 108
 Btstiele dicht mit langen Stieldrüsen bekleidet; Schößlingsb. wenig behaart, 3zählig; Krb. weiß.
M. N. St. O. S. T.
subaculeatus Borb. Kleinstachelige B.
- 108 { Blättchen breit, rundlich; Btstand nach oben zu kaum verschmälert. *St.*
humifusus Wh. et N. Niedergestreckte B.
 Blättchen elliptisch; Btstand nach oben zu verschmälert. *M. N. O. S. St.*
incultus Wirtg. Grüne B.
- 109 { Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet 110
 Kb. stets zurückgeschlagen, zottig-filzig u. mit roten Drüsenhaaren besetzt; Btstand oben dichtblütig, abstehend zottig u. rotdrüsig; Schößlinge abstehend behaart, mit 3zähligen B. *N. St.*
Caroli Beck. Karl's B.
- 110 { Schößlinge meist etwas bereift, an Drüsenhaaren arm, ihre B. unterseits meist etwas graufilzig; Kb. nach dem Verblühen nicht auffallend verlängert; Krb. verkehrt-eiförmig, rosa. *N. St.*
pilocarpus Gremli. Behaartfrüchtige B.
 Schößlinge nicht bereift, reichlich drüsenhaarig, ihre B. beiderseits grün; Kb. nach dem Verblühen sehr verlängert; Krb. elliptisch, weiß. *N.*
glottocalyx Beck. Langzipfelige B.

*) Hieher gehört auch *R. Antoni* (Borb.) *Sabr. (St.)* mit lang gestielten, herzeiförmigen Endblättchen der Schößlingsb. u. durchblätterttem Btstand.

111	{	Endblättchen der Schößlingsb. mit schmaler, plötzlich aufgesetzter Spitze	112
		Endblättchen der Schößlingsb. allmählich zugespitzt	116
112	{	Schößlinge mehr o. weniger behaart, mit meist 3 zähligen B.....	113
		Schößlinge kahl, mit fußförmig-5 zähligen B., deren Endblättchen breit elliptisch o. fast rundlich und am Grunde herzförmig ausgeschnitten ist; Btstand umfangreich, durchblättert, mit vielblütigen Ästen. N.....	vindobonensis <i>Sabr.</i> Wiener B.
113	{	Endblättchen der Schößlingsb. ründlich-herzförmig o. breit-herzeiförmig; Äste des Btstandes durch dicht stehende Drüsenhaare u. Borsten violettrot	114
		Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch, am Grunde gestutzt, abgerundet o. seicht ausgerandet	115
114	{	Btstand ziemlich kurz, mit kurzen Ästchen, oben gedrungen; Blättchen beiderseits kurzhaarig o. unterseits fast graufilzig, nur zuletzt oberseits fast kahl. <i>Südt.</i>	crassus <i>Holuby.</i> Derbe B.
		Btstand verlängert, reichblütig, mit mehreren entfernten unteren Ästen; Blättchen oberseits fast kahl, unterseits spärlich behaart, beiderseits grün. K.....	Wittingii <i>Hal.</i> Witting's B.
115	{	Schößlinge bereift, spärlich behaart; Blättchen groß, gleichmäßig fein gesägt. <i>Verbr.</i>	Bellardii <i>Wh. et N.</i> Drüsige B.
		Schößlinge nicht bereift, kurzhaarig; Blättchen mittelgroß, seicht gesägt. <i>S. St.</i>	divexiramus <i>P. J. Müll.*)</i> Durcheinanderwachsene B.
116	{	Schößlinge zerstreut behaart	117
		Schößlinge dicht behaart	120
117	{	Frkn. filzig-kurzhaarig	118
		Frkn. kahl.....	119
118	{	Schößlinge etwas bereift; Kzipfel nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet; Stb. die Gr. wenig überragend. <i>M. N. O. T.</i>	rivularis <i>P. J. Müll.</i> Ufer-B.
		Schößlinge nicht bereift; Kzipfel stets zurückgeschlagen; Stb. die Gr. weit überragend. <i>St.</i>	Preissmanni <i>Hal.</i> Preissmann's B.

*) Die in *St.* vorkommende Pflanze weicht durch rosenrote Krb. ab.

- 119 { Btstand mit gedrängten, den Haarfilz wenig über-
ragenden, rötlichen Drüsenhaaren und gelblichen
Nadelstacheln bekleidet; Gr. grünlich, kaum
kürzer als die Stb. *M. N. O. St. K. T.*
serpens *Wh.* Kriechende B.
Btstand dicht mit langen, violettroten Drüsenhaaren
und Borsten besetzt; Gr. rot, kürzer als die Stb.
T. Kaltenbachii *Metsch.* Kaltenbach's B.
- 120 { Schößlinge dicht mit Drüsenhaaren besetzt. 121
Schößlinge an Drüsenhaaren arm, mit meist 3zäh-
ligen, beiderseits grünen B.; Btstand mit 2—4
voneinander entfernten, aus der Achsel großer,
3zähliger B. entspringenden, armblütigen Ästen;
Stb. die Gr. weit überragend. *B.*
tectiflorus *Hal.* Bedecktblütige B.
- 121 { Äste des Btstandes dicht mit langen, violettroten
Drüsenhaaren und Borsten besetzt; Schößlingsb.
oberseits dunkelgrün, unterseits blaßgrün. *Verbr.*
hirtus *W. K.* Rauhestengelige B.
Äste des Btstandes mit gelblichen Nadelstacheln
und rötlichen Drüsenhaaren bekleidet; Schößlingsb.
graugrün, unterseits durch dichte Behaarung grau-
schimmernd o. fast grauflzig. *N. K. T.*
lamprophyllus *Gremli.* Glänzendblättrige B.
- 122 { Blättchen, wenigstens die oberen der Btzweige,
unterseits mehr o. weniger seidig schimmernd o.
fast filzig behaart 123
Blättchen beiderseits grün u. mehr o. weniger be-
haart, aber nicht seidig schimmernd 124
- 123 { Die meisten Drüsenhaare des Btstandes violettrot;
Schößlingsb. unterseits fast grauseidig.
B. N. St. S. K. T. (R. polyacanthus.)
plusiacanthus *Borb.* Reichstachelige B.
Die meisten Drüsenhaare des Btstandes gelblich,
einige oft blaßrötlich; Schößlingsb. unterseits grün,
nur die oberen B. der Btzweige unterseits seidig-
filzig. *K. asclepiadeus* *Borb.* Seidige B.
- 124 { Gr. purpurn; Frkn. kahl o. spärlich behaart;
Drüsenhaare des Btstandes violettrot; Schößlingsb.
beiderseits anliegend behaart. *Verbr.*
Guentheri *Wh. et N.* Günther's B.
Gr. gelblichgrün 125
- 125 { Schößlinge dicht behaart 126
Schößlinge wenig behaart; Btstand kurz behaart u.
mit kurzen Nadelstacheln u. zahlreichen hellen,
seltener dunkelroten Drüsenhaaren bekleidet; Kb.
mit grünlichen o. roten Drüsenhaaren. *Verbrs.*
Bayeri *Focke.* Bayer' B.

- Frkn. spärlich behaart o. kahl; Kb. wegen dichter Bekleidung mit Drüsenhaaren u. Borsten violettrot; Btstand dünnfilzig u. dicht mit langen violett-roten Borsten und Drüsenhaaren bekleidet.
B. M. N. St.
- 123 { **erythrostachys** *Sabr.* Rotrispige B.
Frkn. filzig; Kb. graugrün, filzig und mit hellen Drüsenhaaren bekleidet; Btstand filzig, mit kurzen Nadelstacheln u. zahlreichen hellen Drüsenhaaren besetzt. *B. M. N. O. S. K. Südt.*
brachyandrus *Gremli.* Kleine B.
- 124 { Nebenb. breit lanzettlich, fast blattartig; Fr. blau bereift, nicht glänzend; Schößlinge stielrund, bereift, schwach bestachelt und mehr o. weniger drüsig; alle B. 3zählig. *Verbr. u. hfg.*
caesius *L.* Bereifte B.
Nebenb. lineal-lanzettlich; Fr. zwar oft glanzlos, aber nicht bereift; B. 3—5zählig125
- 125 { Schößlinge u. Btstand reich an Drüsenhaaren, erstere meist schwach u. rundlich, seltener stumpfkantig, mit geraden, pfriemlichen Stacheln; Bt. weiß ...126
Schößlinge stumpfkantig o. rundlich, meist kräftig, mit ziemlich großen, am Grunde oft verbreiterten Stacheln bewehrt, an Drüsenhaaren arm o. ganz drüsenlos; Btstand meist nur spärlich drüsig; Bt. weiß o. rosa; Frkn. kahl. *Verbr. (R. dumetorum.)*
corylifolius *Sm.**) Haselblättrige B.
- 126 { Schößlingsb. wenigstens anfangs unterseits grau-
filzig 127
Schößlingsb. beiderseits grün129
- 127 { Frkn. filzig; Stb. die Gr. nicht überragend; Schöß-
linge dicht rauhhaarig, nicht bereift, mit 3zäh-
ligen o. doch nicht vollkommen 5zähligen B. *N.*
subsessilis *Hal.* Kahlenberg-B.
Frkn. kahl; Stb. die Gr. etwas überragend; Schöß-
linge wenig behaart128
- 128 { Schößlinge ziemlich kräftig, bereift, mit 3—5zäh-
ligen B., deren Endblättchen rundlich und kurz
bespitzt ist. *M....fossicola* *Holuby.* Graben-B.
Schößlinge dünn, nicht bereift, mit 3zähligen B.,
deren Endblättchen eirautenförmig und spitz ist.
N. Heimerlii *Hal.* Heimerl's B.

*) Eine formenreiche Art!

- 129 { Alle Stacheln sehr fein, nadelförmig; Blätter 3 zählig, mit dünnen, unterseits durch angedrückte Haare schimmernden Blättchen; Bt. weiß. *B. St.*
oreades *P. J. Müll. et Wirtg.* Bergnymphen-B.
 Die größeren Stacheln des Schößlings ziemlich derb, pfriemlich o. am Grunde stark verbreitert130
- 130 { Stacheln des Schößlings ziemlich gleichartig, pfriemlich131
 Stacheln des Schößlings ungleich, die größeren am Grunde stark verbreitert132
- 131 { Blättchen grob gesägt, unterseits weichhaarig; Stacheln des Btstandes lang, nadelförmig.
B. M. Sch. (K.?)
orthacanthus *Wimm.* Geradstachelige B.
 Blättchen fein gesägt, beiderseits behaart; Stacheln des Btstandes ziemlich derb. *B. (M.?)*
chlorophyllus *Greml.* Grünblättrige B.
- 132 { Stb. die Gr. entschieden überragend; Schößlinge mit zahlreichen langen Borsten und Drüsenhaaren bekleidet, mit 3—5 zähligen B., deren Endblättchen rundlich o. breit eiförmig ist. *Sch. M. B. N. O.*
oreogeton *Focke.* Vorgebirgs-B.
 Stb. die Gr. nicht o. kaum merklich überragend; Schößlinge mit kurzen, nicht sehr zahlreichen Drüsenhaaren besetzt, mit 3 zähligen B., deren Endblättchen elliptisch o. eiförmig ist. *N.*
pseudopsis *Greml.* Kleinste B.

Anmerkung. Mit den vorstehend angeführten zahlreichen *Rubus*-Arten ist der Formenreichtum der Gattung im Gebiete noch nicht erschöpft. Aus manchen Kronländern (z. B. Krain) ist über die dort vorkommenden *Rubus*-Arten sehr wenig bekannt und die genauere Erforschung solcher Gegenden wird gewiß noch neue Formen zutage fördern, sowie die Kenntnis von der Verbreitung der bereits bekannten erweitern. — Bastarde sind nicht selten, jedoch oft schwer zu erkennen, da viele Arten auch durch nicht hybride Zwischenformen miteinander verbunden sind. Es ist sehr wahrscheinlich, daß mehrere der oben angeführten Arten selbst nur Bastarde sind. Mit Sicherheit oder doch einiger Wahrscheinlichkeit wurde das Vorkommen folgender Bastarde im Gebiete nachgewiesen: *R. Antonii* × *epipsilos*, *Antonii* × *hirtus*, *apricus* × *bifrons*, *barbatus* × *sulcatus*, *bifrons* × *caesius*, *bifrons* × *Clusii*, *bifrons* × *Guentheri*, *bifrons* × *Koehleri*, *bifrons* × *leucostachys*, *bifrons* × *macrophyllus*,

bifrons $\times$ sulcatus, bifrons $\times$ thyrsoideus, bifrons $\times$ tomentosus, bifrons $\times$ ulmifolius, caesius $\times$ Gremlii, caesius $\times$ Halácsyi, caesius $\times$ idaeus, caesius $\times$ macrostemon, caesius $\times$ nessensis, caesius $\times$ plicatus, caesius $\times$ rorulentus, caesius $\times$ sulcatus, caesius $\times$ thyrsoideus, caesius $\times$ tomentosus, caesius $\times$ ulmifolius, caesius $\times$ Vestii, carpinetorum $\times$ tomentosus, chaerophyllus $\times$ macrostemon, Clusii $\times$ thyrsoideus, epipsilos $\times$ gracilicaulis, epipsilos $\times$ hirtus, epipsilos $\times$ macrostachys, Gremlii $\times$ hirtus, Gremlii $\times$ macrostemon, Gremlii $\times$ mucronatus, Gremlii $\times$ nessensis, Gremlii $\times$ thyrsoideus, hennebergensis $\times$ macrostemon, hirtus $\times$ leucostachys, hirtus $\times$ pilocarpus, hirtus $\times$ tereticaulis, hirtus $\times$ thyrsoideus, hirtus $\times$ tomentosus, lamprophyllus $\times$ tomentosus, leucostachys $\times$ thyrsoideus, macrophyllus $\times$ ulmifolius, macrostemon $\times$ sulcatus, macrostemon $\times$ thyrsoideus, macrostemon $\times$ tomentosus, macrostemon $\times$ ulmifolius, oreogeton $\times$ tomentosus, phyllostachys $\times$ ulmifolius, pubescens $\times$ tomentosus, scaber $\times$ stiriacus, stiriacus $\times$ supinus, sulcatus $\times$ thyrsoideus, sulcatus $\times$ ulmifolius, thyrsoideus $\times$ tomentosus, tomentosus $\times$ ulmifolius. Auch ein Bastard zwischen drei Arten (Tripelbastard), nämlich *R. caesius* $\times$ *leucostachys* $\times$ *tomentosus*, wurde im Gebiete gefunden.

XIII. FRAGARIA L. Erdbeere.

- 1 { Frkelch angedrückt; Blättchen sehr kurz gestielt, beiderseits seidenhaarig; Bt. vielehig. *Verbr.*
(*F. collina.*) **viridis** *Duch.* Hügel-E.
- 2 { Frkelch wagrecht-abstehend o. zurückgeschlagen . . . 2
Haare der seitenständigen Btstiele aufrecht o. angedrückt; Bt. zwittrig. *Verbr. u. hfg.*
vesca L. Wald-E.
- 2 { Haare aller Btstiele wagrecht-abstehend; Bt. vielehig; Pfl. kräftiger. *Verbr.*
(*F. elatior.*) **moschata** *Duch.* Garten-E.

Anmerkung. Alle drei Arten bilden untereinander Bastarde.

XIV. DUCHESNEA Sm. Falsche Erdbeere.

Stg. kriechend; Außenkb. 3 zählig; Scheinfr. scharlachrot, geschmacklos. (*Südt. Kl.*)
indica (*Andersson*) *Focke*. Indische f. E.

XV. POTENTILLA L. Fingerkraut.

- 1 { Bt. gelb 2
1 { Bt. weiß, seltener rosa o. purpurbraun 31

- 2 { Kräuter; Wz. einfach, einen o. mehrere Stg. treibend 3
 Wst. holzig, vielköpfig, blühende Stg. u. unfrucht-
 bare, erst im folgenden Jahre blühende Stämmchen
 treibend 4
- 3 { B. gefiedert, Blättchen länglich, die oberen herab-
 laufend; Bt. einzeln; Stg. u. B. flaumig.
Verbr. (fehlt *K. Kr. Kl.*) **supina** *L.* Niedriges F.
 Stgb. 3zählig, Grundb. oft 2—3paarig-gefiedert;
 die oberen Bt. zuletzt fast traubig; Haare des Stg.
 u. der B. abstehend. *Verbr.* (fehlt *O. K. Kl.*)
norvegica *L.* Norwegisches F.
- 4 { B. vielpaarig unterbrochen gefiedert; Blättchen läng-
 lich, scharf gesägt, unterseits (manchmal auch
 oberseits) weiß-seidenhaarig; Stg. kriechend; Bt.
 einzeln. *Verbr. u. hfg.* ... **anserina** *L.* Gänse-F.
 B. gefingert o. 3zählig 5
- 5 { Krb., Kb. u. Außenkelchb. 4 (nur ausnahmsweise
 5 o. 3) 6
 Krb., Kb. u. Außenkelchb. 5 (nur ausnahmsweise 4) 7
- 6 { Stg. an den Gelenken wurzelnd; Stgb. gestielt; Blätt-
 chen verkehrt-eiförmig; Nebenb. ganzrandig o. 2-
 bis 3zählig. *B. M. Sch.*
procumbens *Sibth.* Niederliegendes F.
 Stg. nicht wurzelnd; Stgb. sitzend o. kurz gestielt;
 Blättchen länglich-lanzettlich, die der unteren B.
 verkehrt-eiförmig; Nebenb. 3—vielspaltig.
Verbr. u. hfg. ... **erecta** (*L.*) *Hampe.**) Blutwurz.
- 7 { B. 3zählig; Stg. armlütig, oft 1 blütig 8
 B. 5—7(—9)zählig, oft mit 3zähligen gemischt ... 12
- 8 { Blättchen unterseits matt-schneeweiß-filzig, glanzlos,
 eingeschnitten-gesägt; Stg. aufrecht, armlütig.
A. v. T. S. K. ... **nivea** *L.* Schneeweißes F.
 Blättchen grau filzig o. ganz ohne Filz 9
- 9 { Blättchen, Bstiele u. Stg. grau filzig; Stämmchen ge-
 streckt, oft wurzelnd. (*B. N.?*) *Kr. Kl. Südt.*
Tommasiniana *F. Schlitz.* Tommasini's F.
 Blättchen ohne Filz 10
- 10 { Sehr zottig; Blättchen stumpf gezähnt, verkehrt-
 eiförmig, die Zähne am Rande sich deckend; Stg.
 meist 1 blütig. *A. v. T. S. K.*
frigida *Vill.* Gletscher-F.
 Stg. kurzhaarig o. flaumig 11

*) Eine veränderliche Art!

- 11 { Stg. aufrecht, 3—7blütig, kurzhaarig, Haare wagrecht-abstehend; Blättchen oberseits flaumig, unterseits zottig. *A. v. T. S. (St. Kr.?)*
grandiflora *L.* Großblütiges F.
 Stg. aufstrebend, flaumig, meist 1blütig; Blättchen am Rande und unterseits auf den Adern behaart, sonst kahl. *A.*
 (P. minima.) **Brauneana** *Hoppe.* Kleinstes F.
- 12 { Stg. hingestreckt, rankenförmig, kriechend; B. 5-zählig, hie und da mit 3zähligen untermischt; Blättchen stumpflich gesägt; Bt. einzeln.
Verbr. u. hfg. reptans *L.* Kriechendes F.
 Stg. aufrecht o. aufstrebend, nicht kriechend 13
- 13 { Stg. filzig, bisweilen zugleich zottig o. haarig 14
 Stg. haarig o. flaumig (nicht filzig) 20
- 14 { Blättchen der oberen B. länglich-lanzettlich, unterseits langhaarig-graufilzig; Stg. nebst dem Filze weichzottig, an der Spitze ebensträußig verzweigt; Fr. schwach berandet. *Verbr.*
canescens *Bess.* Grauliches F.
 Blättchen verkehrt-eiförmig o. keilförmig; Fr. nicht berandet 15
- 15 { Stämmchen niedergestreckt; Stg. sehr kurz, armblütig, samt Bstielen und B. grau-filzig und haarig; Blättchen gestutzt, beiderseits meist 4zählig.
Verbr. (fehlt Sch. S. T.)
arenaria *Borkh.* Sand-F.
 Stg. verlängert, reichblütig 16
- 16 { Stg. aufrecht o. aufstrebend; nichtblühende Brosetten fehlend o. erst gegen den Herbst erscheinend; Blättchen am Rande oft umgerollt, unterseits weiß- o. grau-filzig, oft außerdem rauhhaarig*) . 17
 Stg. nach allen Seiten niederliegend; nichtblühende Brosetten meist schon im Frühling vorhanden; Blättchen flach, unterseits an den Nerven rauhhaarig u. außerdem flaumig o. dünnfilzig*) 18

*) *P. Hedrichii* *Domin (B.)* hat kräftige, aufstrebende Stg., aber schon im Frühling nichtblühende Brosetten und unterseits nur dünn grau-filzige B.

- 17 { Blättchen unterseits weißfilzig, manchmal auch oberseits filzig, am Rande stets umgerollt; Btstiele nach dem Verblühen aufrecht; Gr. nach oben hin verdünnt, mit verbreiteter N. *Verbr.*
argentea L. Silberweißes F.
 Blättchen unterseits graufilzig, nicht selten flach; Btstiele nach dem Verblühen abstehend*); Gr. ziemlich gleichdick. *B. M. N. O. S. K. T.**)*
collina Wib. Hügel-F.
- 18 { Krb. doppelt so lang als die Kb.; Blättchen oberseits anliegend behaart o. kahl 19
 Krb. nicht doppelt so lang als die Kb.; Blättchen oberseits dicht seidig-filzig. *B. M. N. O.*
Lindackeri Tausch. Lindacker's F.
- 19 { Blättchen oberseits kahl o. fast kahl; Btstand traubig-rispig. *B. M. Südt.*
thyrsiflora Hülsen. Straußblütiges F.
 Blättchen oberseits anliegend behaart; Btstand trugdoldig o. fast doldig-rispig. *M. St. Südt.*
Wiemanniana Günth. et Schumm.***) Wiemann's F.
- 20 { Stg. aufrecht, kräftig, reichblättrig, durch abstehende, lange, auf Knötchen sitzende Haare rauhhaarig; Fr. runzelig und berandet 21
 Stg. schwach, liegend o. aufsteigend, flaumig o. rauhhaarig; Fr. unberandet o. sehr schmal berandet 22
- 21 { Stg. u. Bränder mit Drüsenhaaren; Blättchen unterseits rauhhaarig, länglich, am Grunde keilig.
Verbr. (fehlt *S.*) **recta** L. Aufrechtes F.†)
 Stg. u. B. ohne Drüsenhaare; Blättchen eingeschnitten-gesägt, die der Grundb. verkehrt-eiförmig-keilig; Stgb. lineal-keilig. (*K. Kr.?*) *Kl. (Südt.)*
pedata Nestl. Fußblättriges F.††)

*) Bei *P. Johanniniana* Goir. (*Südt.?*) sind die Btstiele nach dem Verblühen zurückgebogen.

**) Vollkommen sicher ist nur das Vorkommen in *B.* Alle anderen Angaben beziehen sich vielleicht auf eine der drei folgenden Arten.

***) In *M.* soll auch *P. silesiaca* Uechtr. vorkommen, deren Blättchen beiderseits gleichmäßig 3–5 zahnig sind.

†) Umfaßt mehrere Formen!

††) Die *B.* sind bei der typischen Form fußförmig geteilt, bei *P. laeta* Rchb. handförmig geteilt.

- 22 { Grundb. 5—9 zählig, ihre Blättchen ringsum o. doch
bis gegen den Grund gesägt; Stg. lang- (oft ab-
stehend-) zottig und außerdem kurzhaarig 23
- 22 { Grundb. 5 zählig, selten 7—9 zählig, ihre Blättchen
meist nur vorne mit einigen Sägezähnen; Behaarung
des Stg. anliegend o. etwas abstehend 26
- 23 { Stg. aufstrebend, oben rispig verzweigt, die meist
7 zähligen Grundb. weit überragend; Btstiele auch
nach dem Verblühen aufrecht, höchstens an der
Spitze nickend. *B. M. T.*
- 23 { **thuringiaca** *Bernh.* Thüringer F. *)
- 23 { Stg. niederliegend, die Grundb. wenig o. gar nicht
überragend; Btstiele zuerst aufgerichtet, nach
dem Verblühen oft herabgekrümmt 24
- 24 { Außenkb. länglich o. lanzettlich, mindestens halb so
breit als die schmal-dreieckig-eiförmigen Kb.;
Blättchen der Grundb. länglich-keilig o. fast
verkehrt-eiförmig, gestutzt 25
- 24 { Außenkb. schmal lineal-länglich, vielmals schmaler
als die breit dreieckig-eiförmigen Kb.; Blättchen
der Grundb. lineal-keilig; Zottenhaare des Stg.
aufrecht-abstehend o. anliegend. *M.*
- 24 { **patula** *W. K.* Ausgebreitetes F.
- 25 { Zottenhaare des schlaffen Stg. wagrecht-abstehend,
weich, graulich; Blättchen der Grundb. länglich-
keilig. *Verbr... rubens* (*Cr.*) *Zimm.* Rötliches F.
- 25 { Zottenhaare des ziemlich steifen Stg. aufrecht-
abstehend o. anliegend, glänzend weiß; Blättchen
der Grundb. breit-keilig o. fast verkehrt-eiförmig.
Kl. **australis** *Krašan.* Südliches F.
- 26 { Unfruchtbare Stämmchen verlängert, unten ohne
trockene Nebenb.; Nebenb. der Grundb. lineal o.
schmal lineal-lanzettlich 27
- 26 { Unfruchtbare Stämmchen kurz, dicht mit trockenen
(alten) Nebenb. bedeckt; Nebenb. der Grundb.
lanzettlich bis eiförmig 30
- 27 { Außenkb. lineal-länglich, ungefähr so lang als die
Kb.; Blättchen spitz gezähnt. *B.*
- 27 { **Opizii** *Domin.* Opiz' F.
- 27 { Außenkb. länglich, meist viel kürzer als die Kb.;
Blättchen meist stumpflich gezähnt 28

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 28 { Pfl. drüsenlos; Grundb. ohne Sternhaare, grasgrün;
Stg. u. Btstiele mit aufrecht abstehenden, längeren
Haaren bekleidet u. außerdem kurz flaumig.
B. M. Sch. N. T. (P. viridis.)
Tabernaemontani *Asch. **) Frühlings-F.
Pfl. wenigstens an den Btstielen u. K. mit Drüsen-
haaren bekleidet; Grundb. unterseits mehr o.
weniger sternhaarig **) 29
- 29 { Drüsenhaare an den Btstielen reichlich; B. beider-
seits grün. *Verbr. (fehlt Sch.)*
glandulifera *Krašn.* Drüsiges F.
Drüsenhaare an den Btstielen spärlich; B. unter-
seits durch reichliche Sternhaare graugrün.
T. Ust. Kr. Kl.
Gaudini *Gremli.* Sternhaariges F.
- 30 { Stg. angedrückt behaart; Blättchen länglich, am
Rande und an den Adern unterseits silberweiß-
seidenhaarig, ihr Endzahn kleiner als die übrigen;
Nebenb. der Grundb. lanzettlich. *Geb.*
aurea *L.* Goldgelbes F.
Stg. flaumig; Blättchen verkehrt-eiförmig, am Rande
und an den Adern unterseits abstehend-behaart,
ihr Endzahn kaum kleiner als die übrigen; Nebenb.
alle eiförmig. *A. (fehlt O.)*
Crantzii (*Cr.*) *Beck.* Geflecktes F.
- 31 { B. gefiedert, nur die oberen 3 zählig; hochwüchsige
Pfl. 32
B. 3 zählig o. gefingert, die oberen manchmal un-
geteilt 33
- 32 { Krb. purpurbraun, kürzer als die Kb., bleibend;
Blättchen länglich. *Verbr. (fehlt Kl.)*
palustris (*L.*) *Scop.* Sumpf-F.
Krb. weiß, länger als die Kb., abfällig; Blättchen
rundlich-elliptisch. *Verbr.*
rupestris *L.* Felsen-F.
- 33 { Grundb. 3 zählig 34
Grundb. 5 zählig 37

*) *P. aurulenta* Gremli (*B.*) ist durch längere, ab-
stehende Behaarung und sehr große, sattgelbe Bt. aus-
gezeichnet.

**) Nur mit scharfer Lupe sichtbar!

- 34 { Kleine Alpenpfl. mit seidenhaarig-filzigen B.; Bt. meist einzeln; Krb. rosa (nur ausnahmsweise weiß), länger als die Kb.
A. v. Südt. K. *Ust. Kr. Kl.*
nitida L. Glänzendes F.
B. nicht seidenhaarig-filzig; Stg. einblättrig u. 1—4 blütig; Krb. weiß, selten rosa (dann aber nicht länger als die Kb.)..... 35
- 35 { Das Stgb. 3 zählig; Blättchen rundlich-eiförmig; Stämmchen kriechend. B. N. O. St. S. T.
sterilis (L.) Garcke. Erdbeerartiges F.
Das Stgb. einfach; Blättchen oval; kriechende Stämmchen fehlen..... 36
- 36 { Krb. länger als die Kb., stets weiß; Btboden gelblich. *Ust. Kr.*.....**carniolica** Kern. Krainer F.
Krb. sehr klein, nicht länger als die Kb., weiß o. rosa; Btboden blutrot. N. O. St. Kr. Kl. T.
micrantha Ram. Kleinblütiges F.
- 37 { Blättchen 2farbig, oberseits dunkelgrün, kahl, unterseits durch dichte seidige Behaarung silbergrau; Bt. lang gestielt, voneinander entfernt; Fr. nur am Nabel langhaarig. *Verbr.* (fehlt S. K.)
alba L. Weißes F.
Blättchen beiderseits ziemlich gleichfarbig, wenn auch unterseits seidenhaarig; Bt. einander genähert, selten einzeln; Fr. überall zottig..... 38
- 38 { Stf. kahl; Stg. 1—3 blütig; Blättchen länglich-lanzettlich, oberseits ziemlich kahl, unterseits zottig.
A.....**Clusiana** Jacq. Alpen-F.
Stf. rauhhaarig; Stg. vielblütig; Blättchen fast sitzend, länglich-lanzettlich, etwas zottig. *Vora.*
caulescens L. Stengeltreibendes F.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete gefunden: P. *alba* × *sterilis*, *arenaria* × *glandulifera*, *arenaria* × *rubens*, *arenaria* × *Tabernaemontani*, *argentea* × *canescens*, *argentea* × *recta*, *argentea* × *Wiemanniana*, *aurea* × *Brauneana*, *aurea* × *Crantzii*, *aurea* × *grandiflora*, *Brauneana* × *Crantzii*, *canescens* × *recta*, *Crantzii* × *frigida*, *Crantzii* × *Gaudini*, *Crantzii* × *nivea*, *erecta* × *procumbens*, *erecta* × *reptans*, *Gaudini* × *glandulifera*, *Gaudini* × *Tabernaemontani*, *glandulifera* × *rubens*, *glandulifera* × *Tabernaemontani*, *glandulifera* × *Wiemanniana*, *micrantha* × *sterilis*, *Opizii* × *Tabernaemontani*, *Opizii* × *thyrsiflora*, *procumbens* × *reptans*, *rubens* × *Tabernaemontani*, *thyrsiflora* × *Wiemanniana*. — In B. wurde ein mutmaßlicher Tripelbastard (P. *arenaria* × *rubens* × *Tabernaemontani*) gefunden.

XVI. SIBBALDIA L. Gelbling.

Blättchen verkehrt-eiförmig-keilförmig, 3zählig, behaart; Bt. sehr klein, gelb. *A.* (fehlt *O. Kl.*)
procumbens L. Niedergestreckter G.

XVII. WALDSTEINIA Willd. Waldsteinie.

Blättchen ungleich-gelappt und gekerbt; Stg. 3- bis 7 blütig; Bt. gelb. *K.* (Koralpe.)
ternata (Steph.) Fritsch. Dreizählige W.

XVIII. GEUM L. Nelkenwurz.

1	{	Stg. mehrblütig; Gr. in der Mitte hakig-gegliedert, das obere Glied abfällig.....	2
		Stg. 1 blütig; Gr. nicht gegliedert; Alpenpfl. mit unterbrochen-gefiederten B. u. großen, gelben Bt.	3
2	{	Kb. zurückgeschlagen; Bt. aufrecht, gelb; das untere Glied der Frgranne 4mal so lang als das obere. <i>Verbr.</i> <i>urbanum</i> L. Echte N.	
		Kb. aufrecht; Bt. nickend, rötlich; die beiden Glieder der Frgranne nahezu gleich lang. <i>Verbr.</i> <i>rivale</i> L. Bach-N.	
3	{	Pfl. ohne Ausläufer; Endblättchen der Grundb. sehr groß, fast herzförmig, ungleich gekerbt; Nebenb. der Stgb. fast handförmig eingeschnitten. <i>Geb.</i> (fehlt <i>M. Sch.</i>) <i>montanum</i> L. Berg-N.	
		Pfl. mit Ausläufern; Blättchen der Grundb. eingeschnitten gesägt, das endständige 3—5spaltig; Nebenb. der Stgb. ganzrandig. <i>A. v. T. S. K. St. Kr.</i>	

reptans L. Kriechende N.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete *G. montanum* × *reptans*, *G. montanum* × *rivale* und *G. rivale* × *urbanum* gefunden.

XIX. DRYAS L. Silberwurz.

Niedriger Halbstrauch; B. ledrig, länglich, gekerbt-gesägt, unterseits weißfilzig; Bt. groß, weiß; Fr. lang geschwänzt. *A.*

octopetala L. Europäische S.

XX. FILIPENDULA^a Adans. Mädesüß.

{	Blättchen eiförmig, ungeteilt, beiderseits grün o. unterseits filzig, das endständige größer, handförmig-3—5spaltig; Wzfasern nicht verdickt; Fr. kahl, gewunden. <i>Verbr. u. hfg.</i>
	<i>ulmaria</i> (L.) Maxim. Echtes M.
{	Blättchen länglich, fiederspaltig-eingeschnitten, mit gesägten Abschnitten, beiderseits grün; Wzfasern nach unten verdickt; Fr. flaumig, nicht gewunden. <i>Verbr.</i> <i>hexapetala</i> Gilib. Knolliges M.

XXI. *ALCHEMILLA* L. **Frauenmantel.**

- 1 { Kraut; Bt. blattwinkelständig, geknäuelte; B. handförmig-3spaltig, Zipfel vorne eingeschnitten-3—5zählig. *Verbr. arvensis* (L.) Scop. Feld-F. Stauden mit endständigem Btstand 2
- 2 { Grundb. nierenförmig, mehr o. weniger tief 7- bis 11lappig 3
 { Grundb. bis zum Grunde 5—9schnittig..... 8
- 3 { Lappen der Grundb. fast halbkreisförmig, vorne meist abgerundet, ringsum gesägt..... 4
 { Lappen der Grundb. kurz-verkehrt-eiförmig, vorne gestutzt u. gesägt, an den Seiten ganzrandig.... 7
- 4 { Bt. kahl, ziemlich locker gestellt; B. behaart o. kahl, aber nicht seidig-zottig 5
 { Bt. dicht behaart, geknäuelte; B. unterseits seidig-zottig u. dadurch schimmernd. *Verbr. hybrida* Mill. *) Berg-F.
- 5 { Stg. und Bstiele ganz kahl; B. dicklich, kahl o. unterseits auf den Nerven etwas behaart. *Al.**) coriacea* Bus. Lederiger F. Wenigstens ein Teil der Bstiele, meist auch die Stg. mehr o. weniger behaart 6
- 6 { Behaarung der Stg. u. Bstiele anliegend o. aufrecht abstehend. *Verbr. (bes. Geb.) alpestris* Schm. Voralpen-F. Behaarung der Stg. u. Bstiele wagrecht abstehend. *Verbr. vulgaris* L. ***) Gemeiner F.
- 7 { Bt. kahl, ziemlich locker gestellt†); Grundb. spärlich behaart, bis zur Mitte gespalten. *Geb. v. B. O. St. S. T. K. Kr. (A. fissa.) glaberrima* Schm. Schlitzblättriger F. Bt. dicht behaart, geknäuelte†); Grundb. beiderseits reichlich behaart, nicht bis zur Mitte gespalten. *A. (fehlt Kl.) flabellata* Bus. Fächerblättriger F.

*) *A. colorata* Bus. ist eine Mittelform zwischen *A. hybrida* Mill. und *A. flabellata* Bus.

**) Verbreitung erst festzustellen!

***) Umfaßt mehrere Formen!

†) Bei *A. carniolica* (Paulin) Fritsch (*A. v. Kr.*) sind die Bt. kahl oder fast kahl, aber geknäuelte und die B. beiderseits reichlich behaart.

- 8 { Grundb. 5 schnittig, beiderseits kahl o. fast kahl, die
mittleren Abschnitte verkehrt-eiförmig-keilig, ein-
geschnitten-gezähnt. *A. v. T.*
pentaphyllea *L.* Fünfblättriger F.
- 9 { Grundb. 5—9 schnittig, unterseits dicht seidenhaarig,
Abschnitte keilig-länglich, nur vorne gesägt 9
B. meist 5 schnittig, höchstens 7 schnittig; Btstiele
höchstens so lang als die Bt. *A. v. T. S. K. St.*
alpina *L.* Alpen-F.
- 10 { B. 7—9 schnittig; Btstiele länger als die Bt. 10
Kb. eiförmig, plötzlich zugespitzt; Babschnitte läng-
lich, an der Spitze mit kurzen, zusammenneigenden
Zähnen, oberseits mattgrün. *A.*
Hoppeana (*Rechb.*) *D. T.* Blaßgrüner F.
- 10 { Kb. eilanzettlich, allmählich zugespitzt; Babschnitte
fast lineal, mit etwas abstehenden Zähnen, ober-
seits hellgrün. *A. v. T. St. O. N.*
anisiaca *Wettst.* Ennstaler F.

XXII. AGRIMONIA *L.* Odermennig.

- { Frboden verkehrt-kegelförmig, bis zum Grunde tief
gefurcht, die äußeren Weichstacheln abstehend;
B. unterseits dicht grauhaarig; Bt. klein. *Verbr.*
eupatoria *L.* Echter O.
- { Frboden halbkugelig-glockig, bis zur Mitte seicht
gefurcht, die äußeren Weichstacheln zurückge-
schlagen; B. unterseits wenig behaart, aber drüsig;
Bt. größer. *Verbr.* (fehlt *O. K. Kl.*)
odorata *Mill.* Wohlriechender O.

Anmerkung. In *N.* wurde *A. eupatoria* ×
odorata beobachtet.

XXIII. AREMONIA *Neck.* Aremonie.

- Stg. rauhhaarig; B. beiderseits grün; jede Bt. von
einer kelchartigen, 6—10 spaltigen Hochbhülle
umgeben. *M. Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
agrimonioides (*L.*) *Neck.* Odermennigartige *A.*

XXIV. SANGUISORBA *L.* Wiesenknopf.

- 1 { Bt. dunkelpurpurn; Stb. 4; Frkn. 1; N. kopfig,
warzig. *Verbr.* **officinalis** *L.* Gemeiner W.
Bt. grünlich o. etwas rötlich; Stb. 20—30; Frkn.
1—3 (meist 2); N. pinselig. 2
- 2 { Frboden schmal-geflügelt-4kantig, netzig-runzelig;
Blättchen der Grundb. kurz gestielt. *Verbr.*
minor *Scop.* Grüner W.
- 2 { Frboden breit-geflügelt-4kantig, tief-grubig-runzelig;
Blättchen der Grundb. wenig länger als ihre Stiele.
M. Südt. K. Ust. Kr. Kl. (*S. polygama.*)
muricata (*Spach*) *Gremli.* Stachelfrüchtiger W.

- 9 { Zweige hechtblau bereift; die jüngeren B. purpurn gefärbt; Nebenb. der an den Btzweigen stehenden B. elliptisch-verbreitert; Schößlinge mit zerstreuten Stacheln; Scheinfr. klein, meist nahezu kugelig. *Vora.* (R. ferruginea.) **rubrifolia** Vill. Rotblättrige R. Zweige nicht bereift; B. grün, oberseits glänzend; Nebenb. drüsig gesägt, die an den Btzweigen wenig verbreitert; Schößlinge dicht mit pfriemlichen Stacheln besetzt; Scheinfr. plattkugelig. *Cult.* (B. verw.) **lucida** Ehrh. Spiegelnde R.
- 10 { Drüsenborsten fehlen; Nebenb. der nicht blühenden Ästchen lineal-länglich, mit röhrig-zusammenschließenden Rändern; Fr. kugelig, von dem bleibenden, zusammenschließenden K. bekrönt; Bt. lebhaft rosenrot. *Verbr.* (meist nur *verw.*) **cinnamomea** L. Zimt-R. Stacheln mit drüsentragenden Borsten gemischt; Nebenb. elliptisch o. länglich, ziemlich flach; Fr. elliptisch o. länglich, von dem weit-abstehenden K. bekrönt; Bt. bläulich-purpurn. *Cult. u. verw.* **turbinata** Ait. Kreiselfrüchtige R.
- 11 { Nebenb. lineal-länglich, an sämtlichen B. ziemlich gleich gestaltet; Blättchen elliptisch o. rundlich, etwas lederartig; niedriger, ungleich bestachelter u. drüsiger Strauch mit purpurnen Bt. *Verbr.* **gallica** L. Französische R. Nebenb. an den B. der Btzweige größer, elliptisch-keilig, an den übrigen B. länglich 12
- 12 { Blättchen mehr o. weniger lederig, kahl o. behaart, oft drüsig, aber nicht weichfilzig o. samtig; die größeren Stacheln in der Regel derb, zusammengedrückt, am Grunde verbreitert, gewöhnlich gekrümmt; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, abstehend o. aufgerichtet, früh o. spät abfallend. 13 Blättchen dicht weichfilzig o. samtig behaart, meist außerdem drüsig, kaum lederig; Stacheln gerade o. etwas gebogen, meist schmal u. pfriemlich o. kegelförmig; Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, meist lange bleibend 28
- 13 { Blättchen unterseits kahl o. behaart, aber ohne Drüsen o. höchstens am Mittelnerv drüsig 14 Blättchen unterseits auf der ganzen Fläche o. wenigstens am Rande o. auf den Seitennerven drüsig. 20
- 14 { Blättchen beiderseits kahl (nur im Jugendzustande manchmal etwas behaart) 15 Blättchen wenigstens unterseits (mindestens am Mittelnerven) behaart 17

- 15 { Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, früh abfallend; Btstiele in der Regel die Deckb. überragend; Bestachelung derb. *Verbr. u. hfg.*
canina L.*) Hunds-R.
- 15 { Kb. nach dem Verblühen absteheud o. aufgerichtet, verhältnismäßig lange bleibend; Btstiele kurz, meist von großen Deckb. verdeckt..... 16
- 16 { Btstiele drüsenlos o. höchstens vereinzelt Drüsen führend; Stacheln kräftig, aus breitem Grunde hakig gekrümmt; Krb. lebhaft rosa. *Verbr.*
glauca Vill. Blaugrüne R.
- 16 { Btstiele dicht drüsenborstig u. nadelstachelig; Stacheln schlank, leicht gebogen o. fast gerade, mit breitem Grunde aufsitzend; Krb. fleischrot, verblässend. *Vora. v. Südt. (K. Kr. St. N.?)*
montana Chaix. Berg-R.
- 17 { Btstiele drüsenlos o. höchstens mit vereinzelt Drüsen bekleidet 18
- 17 { Btstiele mehr o. minder reichlich drüsig 19
- 18 { Kb. so lang o. länger als die Krb., nach dem Verblühen aufgerichtet, lange bleibend; Bt. lebhaft rosenrot. *Verbr.*
coriifolia Fr. Lederigblättrige R.
- 18 { Kb. kürzer als die Krb., nach dem Verblühen zurückgeschlagen, ziemlich bald abfallend; Bt. blaßrosa. *Verbr. dumetorum Thuill.**)* Busch-R.

*) Die zahlreichen Formen dieser Art lassen sich in vier durch Übergänge verbundene Hauptgruppen bringen: *R. canina* L. (im engeren Sinne) mit einfach gesägten Blättchen und fast ganz ohne Drüsen; *R. dumalis* Bechst. mit doppelt gesägten Blättchen und Drüsen am Bstiel, den Nebenb. und dem Rande der Kb., aber nicht an den Btstielen; *R. andegavensis* Bast. mit einfach gesägten Blättchen und Drüsenborsten an den Btstielen und am Rücken der Kb.; *R. oenensis* Kern. mit doppelt gesägten Blättchen und Drüsenborsten an den Btstielen und am Rande der Kb.

**) *R. dumetorum* Thuill. ist nahezu ebenso formenreich als *R. canina* L. — *R. platyphylla* Rau ist eine Form mit sehr schwacher Behaarung der Blättchen und nähert sich der *R. canina* L.

- 19 { Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet, lange bleibend; Bt. lebhaft rosa; Gr. dicht weißwollig, ein sehr breites Nköpfchen bildend. *M. N.*
Kernerii *H. Br.* Kerner's R.
 Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen, verhältnismäßig bald abfallend; Bt. weiß*); Gr. behaart.
Cult. u. verw......**alba** *L.* Weiße R.
- 20 { Blättchen unterseits nur am Rande o. an den Nerven, seltener zwischen den Nerven mit Drüsen besetzt, niemals dicht mit Drüsen bedeckt u. nicht wohlriechend..... 21
 Blättchen unterseits dicht mit wohlriechenden Drüsen bedeckt, daher namentlich gerieben stark duftend 25
- 21 { Meist niedrige Sträucher mit großen, lebhaft roten Bt.; Blättchen groß, starr, doppelt bis vierfach tief und scharf drüsig-gesägt, unterseits kahl o. wenig (selten dicht) behaart, mit auffallend vortretendem blaßgrünem Adernetze.
Verbr. (fehlt *Sch. S.*) (*R. trachyphylla*, *R. decora*).
Jundzillii *Bess.* Großblättrige R.
 Meist höhere Sträucher mit mittelgroßen o. kleinen Bt.; Blättchen klein, fein doppelt gesägt, unterseits meist ohne auffallend vortretendes Adernetz..... 22
- 22 { Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, bis zur Frreife bleibend; Bt. rosa..... 23
 Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, vor der Frreife abfallend; Bt. weiß o. blaßrosa 24
- 23 { Stacheln ungleichartig, teils kräftig, gekrümmt, teils nadelförmig; unreife Scheinfr. drüsenlos. *T.*
rhaetica *Greml.* Rhaetische R.
 Stacheln gleichartig, schlank und leicht gebogen; unreife Scheinfr. dicht mit Drüsenborsten besetzt.
T......**uriensis** *Lagg. et Puget.* Uri-R.
- 24 { Blättchen unterseits mehr o. weniger behaart; Stacheln kurz, am Grunde stark verbreitert.
Sch. M. N. K. T. Kl.
 (*R. tomentella*.) **obtusifolia** *Desv.* Flaumige R.
 Blättchen beiderseits kahl (höchstens am Mittelnerven etwas flaumig); Stacheln ziemlich schlank, am Grunde wenig verbreitert. *M. N. K. Kl.*
 (*R. nitidula*.) **Blondaeana** *Rip.**)* Glänzende R.

*) Sind die Bt. rosa und die Pfl. wildwachsend, so denke man an *R. dumetorum* × *gallica*!

**) *R. scabrata* Crép. unterscheidet sich durch den Mangel der Drüsen an den Btstielen.

- 25 { Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, bis zur Frreife bleibend; Gr. kurz, wollig behaart 26
 { Kb. nach dem Verblühen meist zurückgeschlagen, nie aufgerichtet, bald abfallend; Gr. kahl o. wenig behaart. 27
- 26 { Btstiele u. Rücken der Kb. ohne o. fast ohne Drüsenborsten; Blättchen nach dem Grunde zu keilig verschmälert. *B. M. N. St. K. Südt. Kl.*
 { (R. graveolens.) **elliptica** Tausch. Wohlriechende R. Btstiele u. Rücken der Kb. dicht mit Drüsenborsten bekleidet; Blättchen am Grunde abgerundet. *Verbr.* **rubiginosa** L. Wein-R.
- 27 { Btstiele mit Drüsenborsten besetzt; Blättchen elliptisch, am Grunde etwas verschmälert, aber abgerundet. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
 { **micrantha** Sm. Kleinblütige R. Btstiele ohne Drüsenborsten; Blättchen länglich, gegen den Grund keilig verschmälert. *Verbr.* **agrestis** Savi. Feld-R.
- 28 { Großer, locker ästiger Strauch mit bogig verlängerten Schößlingen; Stacheln schwach gebogen o. fast gerade; Blättchen weichfilzig o. wenigstens unterseits samtig behaart, drüsenlos o. drüsig; Btstiele die Deckb. überragend, drüsenborstig*); Bt. klein, blaßrosa; Kb. vor der Frreife abfallend; Scheinfr. aufrecht, scharlachrot, knorpelig. *Verbr.*
 { (Inkl. R. umbelliflora.) **tomentosa** Sm. Filzige R. Niedrige, gedrungene Sträucher mit steifen, geraden Schößlingen; Stacheln kegelig-pfriemlich, meist ganz gerade; Blättchen unterseits meist reichdrüsig; Btstiele kurz; Bt. lebhaft rosenrot; Kb. nicht abfällig; Scheinfr. zuletzt nickend. 29
- 29 { Blättchen dicklich, durch dichten Filz wenigstens unterseits graugrün.
 { *Vora.* v. *T. K. S. O.* (sonst *verw.*) **pomifera** Herrm. Apfelfrüchtige R. Blättchen dünn, beiderseits grün, unterseits anliegend seidig behaart. *Vora.* (fehlt *Kl.*) **resinosa** Sternbg. Harzige R.

Anmerkung. Von der außerordentlich formenreichen Gattung *Rosa* konnten hier nur die Hauptarten Berücksichtigung finden. Die meisten dieser Hauptarten sind sehr veränderlich und außerdem

*) Die seltene *R. farinosa* Bechst. (*T. Kr.*) hat drüsenlose Btstiele.

noch durch Zwischenformen mit anderen Hauptarten verbunden. Die Verbreitung mancher Arten ist noch mangelhaft bekannt. Bastarde sind nicht selten, aber oft von anderen Zwischenformen schwer zu unterscheiden. Im Gebiete wurden mit Sicherheit oder Wahrscheinlichkeit beobachtet: *R. agrestis* × *gallica* (*R. anisopoda* Christ), *arvensis* × *gallica*, *canina* × *gallica*, *dumetorum* × *gallica* (*R. collina* Jacq.), *gallica* × *glauca*, *gallica* × *Jundzillii*, *gallica* × *tomentosa*, *glauca* × *pendulina* (*R. Pacheri* Kell.), *micrantha* × *rubiginosa*, *pendulina* × *pomifera*, *pendulina* × *spinosissima* (*R. reversa* W. K., *R. rubella* Sm.), *pendulina* × *tomentosa* (*R. vestita* Godet).

XXVI. PRUNUS L. Pflaumenbaum.

1	{	Bt. weiß, in verlängerten, meist überhängenden Trauben;*) B. elliptisch, fast doppelt gesägt; Gr. ohne Furche; N. kopfig, nicht ausgerandet.	
		<i>Verbr.</i> padus L. Traubenkirsche.	
1	{	Bt. einzeln, zu 2—3 o. in doldenförmigen Büscheln o. Doldentrauben; Gr. mit einer herablaufenden Furche; N. kopfig-nierenförmig, ausgerandet	2
2	{	B. in der Knospenlage zusammengerollt; Fr. fleischig, saftig	3
		B. in der Knospenlage zusammengefaltet.....	7
3	{	Fr. samtig; B. eiförmig, fast herzförmig, zugespitzt, doppelt-gesägt, kahl; Btstiel drüsig; Bt. vor den B. hervorbrechend, weiß, außen rötlich.	
		<i>Cult. u. verw.</i> ... armeniaca L. Aprikosenbaum.	
	{	Fr. kahl, bereift; B. elliptisch o. breit-lanzettlich..	4
4	{	Btstiele kahl, meist einzeln entspringend, wenn auch oft einander genähert.....	5
		Btstiele flaumig, meist gepaart.....	6
5	{	Ästchen dornspitzig, selten wehrlos, fast rechtwinklig abstehend; Fr. schwarz, blau bereift, aufrecht, herb (Schlehe). <i>Verbr.</i>	
		spinos a L.**) Schlehdorn.	
5	{	Ästchen wehrlos, aufrecht abstehend; Fr. rot, bläulich bereift, hängend, süß (Kirschpflaume).	
		<i>Cult. (Kr. Kl. verw.)</i>	
		cerasifera Ehrh. Kirschpflaumenbaum.	

*) Aufrecht sind die Tr. bei *P. petraea* Tausch (*Geb.*).

**) Umfaßt mehrere Formen!

6	{	Ästchen samtig; Krb. rundlich; Fr. kugelig, hängend. <i>Verbr.</i> (meist nur <i>cult. u. verw.</i>)	
		insititia <i>L.*</i>) Kriechenbaum.	
	{	Ästchen kahl; Krb. länglich-eiförmig; Fr. länglich.	
		<i>Cult. u. verw.</i> ... domestica <i>L.</i> Zwetschkenbaum.	
7	{	Bt. sehr kurz gestielt, einzeln o. gepaart; Fr. meist samt-filzig o. zottig.....	8
		Bt. lang gestielt, in doldenförmigen Büscheln o. Doldentrauben; Fr. kahl, saftig, meist kugelig...	10
8	{	B. drüsig gesägt, länglich-lanzettlich; Bstiel so lang o. länger als die Breite des B.; Btboden glockig ausgehöhlt; Fr. lederig, trocken, bei der Reife aufreißend; Steinkern glatt, löcherig; Bt. weiß o. blaßrosa, im ersten Frühjahr vor den B. erscheinend. <i>Cult.</i> (<i>Kl. verw.</i>)	
		communis (<i>L.</i>) <i>Arcang.</i> Mandelbaum.	
	{	B. drüsenlos gesägt, sehr kurz gestielt; Bt. rosa; Steinkern mehr o. weniger gefurcht	9
9	{	Baum mit großen, lanzettlichen, zugespitzten, spitz gesägten B.; Btboden glockig ausgehöhlt; Fr. groß, fleischig, samtig-filzig (selten kahl); Steinkern tief gefurcht u. löcherig. <i>Cult.</i> (<i>Kl. verw.</i>)	
		persica (<i>L.</i>) <i>Stokes.</i> Pfirsichbaum.	
	{	Strauch mit kleinen, keilig-lanzettlichen, spitzen, gesägten B.; Btboden röhrig verlängert; Fr. klein, lederig, trocken, seidig-zottig; Steinkern schwach gefurcht, nicht löcherig. <i>N.</i> (sonst <i>cult.</i>)	
		nana (<i>L.</i>) <i>Stokes.</i> Zwergmandel.	
10	{	Bt. in gewölbten, kurzen Doldentrauben; B. rundlicheiförmig, fast herzförmig, stumpf gesägt.	
		<i>M. N. O. S. T. Kr. Kl.</i>	
	{	mahaleb <i>L.</i> Steinweichsel.	
		Bt. in doldenförmigen Büscheln; B. länglich-verkehrt-eiförmig o. länglich-lanzettlich	11
11	{	B. flach, kahl, fast lederig; Bstiel oft drüsenlos; Btbüschel am Grunde mit kleinen B. besetzt....	12
		B. etwas runzelig, unterseits flaumig; Bstiel 2 drüsig; Btbüschel blattlos. <i>Verbr.</i> avium <i>L.</i> Kirschbaum.	

*) *P. italica* Borkh. (Reineclaude) ist schwächer behaart und hat größere, süßere Fr.

- { Kleiner Baum o. Strauch; B. elliptisch, alle zugespitzt; Dolden gehäuft u. zerstreut; Krb. rundlich. *Verbr.* (meist nur *cult. u. verw.*)
 { **cerasus** L. Weichselbaum.
 12 { Niedriger Strauch; die oberen B. länglich o. lanzettlich, zugespitzt, die seitenständigen verkehrt-eiförmig, abgerundet-stumpf; Dolden einzeln; Krb. länglich. *B. M. N. Ust.*
 { (P. *pumila.*) **fruticosa** Pall. Zwergweichsel.

Anmerkung. Von Bastarden sind aus dem Gebiete bekannt: *P. avium* × *cerasus*, *cerasus* × *fruticosa*, *insititia* × *spinosa*.

XXXII. Familie. Leguminosae. Hülsenfrüchtler.

Kräuter, Stauden o. Holzgewächse mit schraubig gestellten, meist gefiederten o. 3zähligen, seltener gefingerten o. ungeteilten B., meist mit Nebenb. Bt. zwittrig, fast immer mit doppelter, unregelmäßiger Bthülle. K. stets mehr o. weniger röhrig u. 5spaltig, 5zählig o. 2lippig, seltener 1lippig o. abgestutzt. Blkr. fast immer 5blättrig, gewöhnlich schmetterlingsförmig; das oberste B. am größten, ausgebreitet („Fahne“), die 2 seitlichen vorgestreckt, schmaler („Flügel“), die 2 untersten am unteren Rande gewöhnlich mehr o. weniger verwachsen, zusammen das „Schiffchen“ bildend; sehr selten die Blkr. 1blättrig o. ganz fehlend. Stb. 10, alle o. häufiger nur 9 mehr o. weniger lang zu einer den Gr. einschließenden Röhre verwachsen, sehr selten 5—10 ganz freie Stb. vorhanden. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, selten unvollständig 2fächerig, meist mit zahlreichen, seltener nur wenigen o. 1—2 Samenknochen. Gr. 1, meist verlängert, mit unscheinbarer N. Fr. in der Regel 2klappig aufspringend (Hülse), seltener in Glieder zerfallend o. überhaupt geschlossen bleibend. S. mit spärlichem, selten reichlichem Nährgewebe o. ohne solches.

Gattungen.

- { Blkr. vorhanden; Stb. 10, selten weniger, meist mit verwachsenen Stf. 2
 1 { Blkr. fehlend; Stb. 5; Holzgewächs mit gefiederten, lederigen B. **Ceratonia**. II.
 { B. ungeteilt, nierenförmig; Stf. frei; Holzgewächs mit rosenroten Bt. **Cercis**. I.
 2 { B. 3zählig, gefiedert, gefingert o. ungeteilt, im letzteren Falle aber nicht nierenförmig 3
 { Blkr. schmetterlingsförmig; Stb. 10, mit verwachsenen Stf. 4
 3 { Blkr. nicht schmetterlingsförmig; Holzgewächse ... 53

- 4 { Alle Stf. in eine Röhre verwachsen 5
 9 Stf. in eine (oft oben gespaltene) Röhre verwachsen, der zehnte ganz o. größtenteils frei.... 14
- 5 { B. ungeteilt, 3zählig o. unpaarig gefiedert 6
 B. 5—9zählig gefingert; einjährige Kräuter mit weißen o. blauen Bt.; K. 2lippig; Schiffchen in einen Schnabel zugespitzt; Hülse lederig, schwammig-querwandig **Lupinus. IV.**
- 6 { B. 3zählig, mit Nebenb. u. kleinen Nebenblättchen am Grunde der Blättchen; einjähriges Kraut mit violetten Bt. **Glycine. XL.**
 B. mit o. ohne Nebenb., aber stets ohne Nebenblättchen; Holzgewächse, Halbsträucher o. Stauden, selten Kräuter; Bt. niemals violett 7
- 7 { B. ungeteilt o. 3zählig; K. abgestutzt o. mehr o. weniger tief gespalten, 2lippig, 5spaltig o. nur oben tief gespalten 8
 B. unpaarig gefiedert, seltener 3zählig (mit sehr großem Endblättchen) o. einige ungeteilt; K. röhrig, dabei oft bauchig, an der Spitze 5zählig, die Hülse einschließend; Stauden. **Anthyllis. XVI.**
- 8 { Die meisten B. 3zählig, mit wenigstens an der Spitze gezähnelten Blättchen; K. 5spaltig; Flügel der Blkr. nicht gefaltet; Fr. aufgedunsen; Halbsträucher, Stauden o. Kräuter **Ononis. XI.**
 Holzgewächse o. Halbsträucher mit ungeteilten o. 3zähligen B. u. stets ganzrandigen Blättchen; Flügel der Blkr. am oberen Rande über dem Nagel meist runzelig gefaltet 9
- 9 { K. beim Verblühen oberseits tief gespalten und dadurch 1lippig, an der Spitze trockenhäutig u. kurz 5zählig; Gr. pfriemlich, kahl; Strauch mit rutenförmigen Zweigen u. wenigen ungeteilten B. **Spartium. VI.**
 K. anders beschaffen 10
- 10 { K. mit tief 2teiliger Oberlippe (so daß derselbe tief 3teilig erscheint) und 3zähniger o. 3spaltiger Unterlippe; Bt. gelb 11
 K. mit ungeteilter o. kurz 2zähniger, manchmal schwach ausgeprägter Oberlippe und 3zähniger o. ungeteilter Unterlippe; Bt. gelb, seltener rosa ... 12
- 11 { B. 3zählig, wechselständig, mit krautigen Nebenb.; N. schief, nach außen abschüssig. **Argyrolobium. V.**
 B. ungeteilt, seltener 3zählig, dann aber gegenständig und ohne Nebenb.; N. schief, nach innen abschüssig **Genista. VII.**

- 12 { Bt. in überhängenden Trauben, gelb; S. ohne Nabelwulst. **Laburnum**. VIII.
 Bt. in aufrechten Trauben o. in anderen Btständen o. einzeln, gelb o. rosa; S. mit Nabelwulst. 13
- 13 { B. fast nadelförmig, stechend; K. tief 2spaltig, häutig, wollig behaart, wenig kürzer als die Fr. **Ulex**. IX.
 B. nicht nadelförmig; K. kurz 2lippig, viel kürzer als die Fr. **Cytisus**. X.
- 14 { B. 3zählig o. unpaarig gefiedert, seltener 5zählig-gefingert 15
 B. paarig gefiedert (nur ausnahmsweise einige unpaarig gefiedert), mit einer Borste o. Ranke endigend, seltener ganz ungeteilt o. durch eine Ranke ersetzt 48
- 15 { B. 3zählig, seltener 5zählig gefingert*) 16
 B. gefiedert, höchstens die untersten 3zählig o. ungeteilt*) 26
- 16 { Blättchen mit kleinen Nebenblättchen; Gr. oberwärts behaart und schraubig gedreht, in der Mitte knorpelig-verbreitert; Bt. in lockeren Trauben o. einzeln **Phaseolus**. XLI.
 Blättchen ohne Nebenblättchen; Gr. kahl o. nur am Grunde behaart, nicht gedreht; B. meist in Dolden o. Köpfchen, selten einzeln 17
- 17 { Schiffchen lang geschnäbelt 18
 Schiffchen nicht o. sehr kurz geschnäbelt 19
- 18 { Blättchen 5, die 2 untersten dem Stg. sehr genähert und daher wie Nebenb. aussehend; Fr. 2klappig aufspringend, mit zuletzt gedrehten Klappen. **Lotus**. XX.
 Blättchen 3, das endständige viel größer, die seitenständigen wie Nebenb. aussehend; Fr. gegliedert, nicht aufspringend **Coronilla**. XXXI.
- 19 { B. 5zählig, die 2 untersten Blättchen wie Nebenb. gestellt; die eigentlichen Nebenb. verkümmert, frei; Bt. weißlich o. rosa, Schiffchen an der Spitze schwarzviolett **Dorycnium**. XIX.
 B. 3zählig; Nebenb. dem Bstiel angewachsen 20
- 20 { Krb. mit der Stbröhre verwachsen, verwelkend und die Fr. einschließend, nicht abfallend; Bt. in Köpfchen o. Ähren **Trifolium**. XV.
 Krb. frei, abfällig 21

*) Diejenigen Gattungen, bei welchen Zweifel über diese Merkmale entstehen könnten, sind bei beiden Gegensätzen berücksichtigt.

- 21 { Bt. blau o. violett 22
 { Bt. gelb o. weiß 24
- 22 { Blättchen stumpf o. ausgerandet, meist wenigstens
 { vorne fein gesägt o. gezähnt; Bt. in dichten,
 { länglichen o. rundlichen Trauben; Frkn. mit meh-
 { reren Samenknospen 23
 { Blättchen ganzrandig, die oberen spitz; Bt. in lang
 { gestielten, dichtblütigen Köpfchen; Frkn. kurz, ei-
 { förmig, mit einer Samenknospe; Fr. geschnäbelt.
 { **Psoralea. XXI.**
- 23 { Blättchen nur vorne gezähnt; Trauben länglich;
 { Frkn. aufwärts gekümmert; Fr. schneckenförmig
 { gedreht; Stauden ... **Medicago. XIII.**
 { Blättchen ringsum gesägt, selten fast ganzrandig;
 { Trauben rundlich o. oval; Frkn. gerade; Fr. ei-
 { länglich, geschnäbelt; 1jährige Kräuter.
 { **Trigonella. XII.**
- 24 { Bt. klein, hängend, in verlängerten, lockeren Trauben;
 { Fr. kurz, gedunsen, meist nicht geschnäbelt.
 { **Melilotus. XIV.**
 { Bt. in kurzen Trauben, in Dolden, gepaart o. einzeln 25
- 25 { Frkn. aufwärts gekrümmt; Fr. sichelförmig o.
 { schneckenförmig gedreht, seltener nierenförmig;
 { Kräuter o. Stauden **Medicago. XIII.**
 { Frkn. gerade (nur der Gr. gekrümmt); Fr. lineal,
 { geschnäbelt, oft gebogen; 1jährige Kräuter.
 { **Trigonella. XII.**
- 26 { Holzgewächse 27
 { Stauden o. Kräuter 29
- 27 { Meist dorniger Baum; Bt. weiß, in hängenden, reich-
 { blütigen Trauben; Fr. lineal-länglich, holperig.
 { **Robinia. XXIV.**
 { Wehrlose Sträucher mit gelben Bt. 28
- 28 { Bt. in arnblütigen, aufrechten Trauben; Fahne kurz
 { benagelt; Fr. aufrecht **Colutea. XXV.**
 { Bt. in arnblütigen Dolden; alle Krb. sehr lang be-
 { nagelt; Gr. kahl; Fr. stielrund, gegliedert.
 { **Coronilla. XXXI.**
- 29 { Blättchen 5, die 2 untersten dicht an den Stengel
 { gerückt und daher wie Nebenb. aussehend 30
 { Blättchen meist mehr als 5, die untersten nicht
 { nebenblattartig 31
- 30 { Bt. meist gelb; Schiffchen lang geschnäbelt; Fr. lineal.
 { **Lotus. XX.**
 { Bt. weißlich o. rosa; Schiffchen an der Spitze schwarz-
 { violett, sehr kurz geschnäbelt; Fr. eilänglich o. fast
 { kugelig **Dorycnium. XIX.**

- 42 { Schiffchen stumpf, ohne Stachelspitze. **Astragalus. XXVI.**
 Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer
 Stachelspitze **Oxytropis. XXVII.**
- 43 { Alle 5 Krb. frei; K. etwas 2 lippig; Afächer oben
 zusammenfließend; Bt. blaßviolett, in lockeren,
 verlängerten Trauben **Glycyrrhiza. XXVIII.**
 Die 2 Krb., welche das Schiffchen bilden, mehr o.
 weniger miteinander verwachsen; K. 5 zählig;
 Afächer getrennt 44
- 44 { Schiffchen stumpf, bisweilen kurz (und stumpf) ge-
 schnäbelt 45
 Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer
 Stachelspitze; Fr. gedunsen o. zylindrisch, durch
 eine von der Bauchnaht hineinragende Scheide-
 wand unvollkommen 2 fächerig. **Oxytropis. XXVII.**
- 45 { Fr. gegliedert, lineal zusammengedrückt, bei der
 Reife in Glieder zerfallend; Bt. purpurn, in
 Trauben **Hedysarum. XXXIII.**
 Fr. nicht gegliedert 46
- 46 { Fr. nicht aufspringend, zusammengedrückt, halb-
 kreisförmig o. verkehrt-eiförmig, dornig, 1 fächerig,
 meist 1 samig; Frkno. mit 1—3 Samenknochen. **Onobrychis. XXXIV.**
 Fr. 2 klappig aufspringend, seltener nicht aufsprin-
 gend, nicht dornig, oft 2 fächerig, meist mehr-
 samig 47
- 47 { Das oberste Stb. ganz frei; Fr. 2 klappig aufsprin-
 gend, oft 2 fächerig **Astragalus. XXVI.**
 Das oberste Stb. unten mit den übrigen verwachsen;
 Fr. nicht aufspringend, 1 fächerig. **Galega. XXIII.**
- 48 { B. ungeteilt o. durch eine Wickelranke ersetzt;
 1 jährige Kräuter 49
 B. paarig gefiedert, mit o. ohne Wickelranke 50
- 49 { B. gestielt, länglich-lanzettlich; Bt. gelb, meist zu
 mehreren beisammen; Fr. gegliedert, dornig, zu-
 sammengerollt **Scorpiurus. XXIX.**
 B. lineal-lanzettlich, sitzend, o. durch eine Wickel-
 ranke ersetzt (in letzterem Falle die Nebenb. groß,
 blattartig); Bt. einzeln, blattachselständig, karmin-
 rot o. gelb; Fr. nicht gegliedert, nicht dornig.
Lathyrus. XXXVIII.
- 50 { Stbröhre schief abgeschnitten; Gr. fädlich, seltener
 oben etwas verbreitert 51
 Stbröhre gerade abgeschnitten; Gr. gegen die Spitze
 zu verbreitert 52

- 51 { Gr. ganz fädlich; Fr. meist mehrsamig, mit runden o. etwas zusammengedrückten S.; Kräuter o. Stauden **Vicia**. XXXVI.
 Gr. nach oben etwas verbreitert; Fr. 1—2samig, mit flachgedrückten, im Umriss kreisrunden S. („Linsen“); 1jährige Kräuter mit bläulichweißen Bt. **Lens**. XXXVII.
- 52 { Gr. 3kantig, unterseits von einer Rinne durchzogen, oberseits gekielt und gegen die Spitze zu bärtig; Bt. 1—3. **Pisum**. XXXIX.
 Gr. nicht 3 kantig, unterseits ohne Rinne, oberseits gebärtet **Lathyrus**. XXXVIII.
- 53 { Krb. 3—5, grünlich; Stb. 5—10, mit freien Stf. **Gleditschia**. III.
 Krb. 1, violett; Stb. 10, mit verwachsenen Stf. **Amorpha**. XXII.

Arten.

I. CERCIS L. Judasbaum.

B. ganzrandig, kahl; Bt. aus den vorjährigen Zweigen hervorbrechend. *Südt. Kl. (Kr.)*

siliquastrum L. Europäischer J.

II. CERATONIA L. Johannisbrotbaum.

Blättchen oval, glänzend, immergrün; Fr. hängend, flachgedrückt, braun gefärbt. *Kl.*

siliqua L. Echter J.

III. GLEDITSCHIA L. Schotenbaum.

Dornig; B. teils einfach, teils doppelt gefiedert; Fr. sehr lang, schwertförmig. *Cult. (Kl. verw.)*

triacanthos L. Dorniger Sch.

IV. LUPINUS L. Wolfsbohne.

- 1 { Bt. blau 2
 Bt. weiß, nur an der Spitze blau; Oberlippe des K. ungeteilt o. kurz 2zählig; Pfl. anliegend seidenhaarig 3
- 2 { Niedriges, einjähriges, abstehend rauhaariges Kraut; Blättchen 5—7; Vorb. lineal; Oberlippe des K. 2spaltig. *Kl.* **hirsutus** L. Rauhaarige W.
 Hohe, wenig behaarte Staude; Blättchen 9—15; Vorb. fehlend; Oberlippe des K. fast ungeteilt. *Ust. (verw.)* **polyphyllus** Lindl. Vielblättrige W.

- 3 { Vorb. lanzettlich, mit dem K. verwachsen, selten
fehlend; das längste Blättchen fast so lang als der
Bstiel. *Kl.* (Eingeschleppt.)
terminis *Forsk.* Deckblättrige W.
Vorb. niemals vorhanden; das längste Blättchen kaum
so lang als der halbe Bstiel. *Kl.* (*Cult. u. verw.*)
albus *L.* Weiße W.

V. ARGYROLOBIUM *E. et Z.* Silberklee.

Dicht seidenhaariger Halbstrauch; Bt. zu 2–4 beisammen; K. u. Fahne außen seidenhaarig.

Südt. Kr. Kl. (*A. argenteum.*)

Linnaeanum *Walp.* Gemeiner S.

VI. SPARTIUM *L.* Pfriemen.

B. lanzettlich, ganzrandig; Bt. gelb, in lockeren Trauben. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*

junceum *L.* Binsenartiger Pf.

VII. GENISTA *L.* Ginster.

- 1 { B. gegenständig, 3zählig; Blättchen lineal 2
B. schraubig gestellt, ungeteilt, selten einige 3zählig 3
- 2 { Tragb. der Bt. eiförmig; Fahne ausgerandet, nur
am Kiele behaart. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
radiata (*L.*) *Scop.* Strahliger G.
Tragb. der Bt. lineal-pfriemlich; Fahne abgerundet,
außen dicht seidenhaarig. *Kr. Kl.*
holopetala *Fleischm.* Ganzfahniger G.
- 3 { Stg. 2schneidig-geflügelt, gegliedert; Bt. in kurzen,
endständigen Trauben. *N. O. St. K. Kr. Kl.*
sagittalis *L.* Geflügelter G.
Stg. nicht geflügelt 4
- 4 { Stg. wehrlos, höchstens mit dornig werdenden
Nebenb. 5
Stg. dornig*) 11
- 5 { Fahne u. Schiffchen seidenhaarig, ebenso die Blättchen
an der Unterseite 6
Blkr. kahl, höchstens am Kiele des Schiffchens
flaumig 8
- 6 { Bt. zu 2–4 an den Enden der Zweige; Btstiele
halb so lang als der K., wie dieser seidig-zottig.
Südt. Kr. Kl. sericea *Wulf.* Seidenhaariger G.
Bt. an den Zweigen seitenständig, oft zu lockeren,
beblätterten Trauben zusammengestellt 7

*) In *Südt.*, *K.* u. *Kr.* kommt eine wehrlose Form der *G. germanica* *L.* vor.

VIII. LABURNUM *Griseb.* Goldregen.

- { Junge Zweige u. Unterseite der Blättchen ange-
drückt behaart; K. u. Fr. seidenhaarig.
N. St. K. Kr. Kl. Südt. (sonst *cult. u. verw.*)
vulgare *Griseb.**) Gemeiner G.
Zweige u. Blättchen nahezu kahl o. letztere am
Rande u. unterseits abstehend behaart; K. u. Fr.
kahl o. erstere zerstreut behaart.
Südt. K. Ust. Kr. Kl.
alpinum (*Mill.*) *Griseb.* Alpen-G.

Anmerkung. In *Südt.* wurde *L. alpinum* ×
vulgare beobachtet.

IX. ULEX *L.* Stechginster.

Dorniger Strauch mit großen, lebhaft gelben Bt.
Südt. **europaeus** *L.* Europäischer St.

X. CYTISUS *L.* Geißklee.

- 1 { Bt. rosa, seitenständig; Pfl. kahl o. fast kahl; Fr.
kahl. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
purpureus *Scop.* Rotblühender G.
Bt. gelb**) 2
- 2 { B. ungeteilt 3
B. 3zählig, nur die obersten manchmal ungeteilt .. 4
- 3 { Zweige, B. u. K. kahl o. fast kahl. *K. Kr. Kl.*
diffusus (*Willd.*) *Vis.* Ausgebreiteter G.
Zweige, Bunterseite, Btstiele u. K. angedrückt-
behaart. *M. N. Kr. (C. Kitaibelii.)*
procumbens (*W. K.*) *Spr.* Niederliegender G.
- 4 { Gr. sehr lang, zirkelförmig eingerollt; N. end-
ständig, klein, kopfig; Kelchlippen trockenhäutig.
Verbr. (fehlt Kr.)
scoparius (*L.*) *Lk.* Besensträuch.
Gr. pfriemlich, aufstrebend, mit schiefer N. 5
- 5 { Kröhre kurzglockig; Bt. in blattlosen Trauben 6
Kröhre verlängert, Lippen kürzer als die Röhre; Bt.
in endständigen Köpfchen o. beblätterten Trauben
o. seitenständig 7

*) Bei *L. Alschingeri* (*Vis.*) *C. Koch* (*Südt. Kl.*) ist die Unterlippe des K. viel länger als die Oberlippe und die Nägel der Krb. ragen aus der Kröhre heraus.

**) Von *C. hirsutus* *L.* wurde in *Südt.* auch eine purpurn blühende Form gefunden (vielleicht *C. hirsutus* × *purpureus*?).

- 6 { Trauben reichblütig, so wie die Zweige u. K. ange-
drückt behaart; Bt. ohne Vorb. *Verbr.*
nigricans L. Schwärzlicher G.
Trauben armbütig, wie die ganze Pfl. kahl; Bt. mit
Vorb. *Südt.* **sessilifolius** L. Kahler G.
- 7 { Äste dornig, pfriemlich; Bt. einzeln; Pfl. oberwärts
silberweiß-seidig. *Kl.*
spinescens Presl. Dorniger G.
Äste unbewehrt 8
- 8 { Bt. endständig, doldig o. kopfig (wenigstens die an
den heurigen Zweigen) 9
Bt. alle zu 2—3 seitenständig 11
- 9 { Bt. heller o. dunkler gelb 10
Bt. weißlich; Zweige filzig; Blättchen anliegend be-
haart; K. zottig. *M.*
leucanthus W. K. Weißblühender G.
- 10 { B. von anliegenden Haaren grau; K. u. Zweige rauh-
haarig; Äste aufrecht. *B. M. N. O. Kr.*
austriacus L. Österreichischer G.
B., K. u. Zweige von abstehenden Haaren rauh-
haarig; Äste steif, aufrecht-abstehend, gleichhoch.
Verbr. **supinus** L. Niedriger G.
- 11 { K., Zweige u. B. rauhhaarig, Haare abstehend; Äste
aufstrebend. *M. N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.*
hirsutus L. *) Rauhhaariger G.
K., Zweige u. B. seidenhaarig, Haare angedrückt;
Äste niedergestreckt. *Verbr.* (fehlt *T. St.*)
ratibonensis Schaeff. Regensburger G.

Anmerkung. Zwischen *C. austriacus* L. und
C. supinus L., ferner zwischen *C. hirsutus* L. und
C. ratibonensis Schaeff. kommen Bastarde vor.

XI. ONONIS L. Hauhechel.

- 1 { Bt. gelb 2
Bt. rosa o. weiß 3
- 2 { Pfl. drüsig-flaumig; Blkr. kürzer als der K. **);
Hülse aufrecht, eiförmig. *N. Kl. Südt.*
(*O. subocculta.*) **columnae** All. Berg-H.
Pfl. drüsig und zottig; Blkr. länger als der K.;
Hülse hängend, lineal. *Südt.* **natrix** L. Gelbe H.

*) Die Fr. ist bei der typischen Pfl. rauhhaarig, bei
C. ciliatus Wahlbg. nur an den Rändern behaart.

**) Manchmal findet man auch Bt., deren Blkr. länger
als der K. ist.

- 3 { Einjähriges Kraut; Stg. u. B. drüsig und zottig;
Nebenb. gezähnt; Bt. einzeln in den Achseln;
Hülse hängend, lineal, gedunsen, zottig.
Kl. Südt. reclinata L. Nickende H.
Stauden o. Halbsträucher..... 4
- 4 { Hülse hängend, lineal; Blättchen fast kreisrund, ge-
zähnt; Nebenb. ganzrandig. *T. K. Kr.*
rotundifolia L. Rundblättrige H.
Hülse aufrecht, eiförmig; Blättchen nicht rundlich. 5
- 5 { Bt. zu 2 o. die obersten einzeln, an der Spitze der
Äste dicht ährig; Stg. wehrlos, zottig. *Verbr. (?)*
hircina Jacq. Bocks-H.
Bt. meist einzeln; Äste oft dornig..... 6
- 6 { Äste reichlich dornig 7
Äste wehrlos, seltener mit einzelnen, meist weichen
Dornen; Zweige zottig; K. so lang o. länger als
die Hülse..... 8
- 7 { Blättchen länglich-lanzettlich o. oval, fein-drüsig,
fast kahl erscheinend; Hülse so lang o. länger
als der K. *Verbr. spinosa L.* Dornige H.
Blättchen klein, elliptisch, die oberen schmaler,
drüsig-klebrig; Hülse kürzer als der K. *Kl.*
antiquorum L. Kleinblättrige H.
- 8 { Pfl. mit Ausläufern; Tr. lockerblütig; Bt. groß.... 9
Pfl. ohne Ausläufer; Tr. dichtblütig; Bt. klein. *Kl.*
intermedia C. A. Mey. Mittlere H.
- 9 { Stg. rutenförmig, fast unverzweigt; Tr. verlängert,
reichblütig. *N. T. (O. foetens z. T.)*
austriaca Beck. Österreichische H.
Stg. reichlich verzweigt; Tr. kurz. *Verbr.*
(*O. foetens z. T.*) *repens L.* Kriechende H.

XII. TRIGONELLA *L.* Hornklee.

- 1 { Bt. gelblich o. weißlich 2
Bt. hellviolett, in kurzen, köpfchenartigen Trauben;
Flügel kürzer als die Fahne, länger als das Schiff-
chen; Hülsen eilänglich, kahl, längsaderig.
Cult. u. verw. coerulea (L.) Sér. Blauer H.
- 2 { Bt. einzeln o. zu 2 achselständig..... 3
Bt. in Trauben o. Dolden 4
- 3 { Pfl. vom Grunde an verzweigt; Stg. liegend o. auf-
steigend; Hülsen 3—7samig, 3—7mal länger als
breit, rauhaarig. *Kl.*
gladiata Stev. Säbelfrüchtiger H.
Stg. meist einzeln, aufrecht; Hülsen 8—16samig,
10—20mal länger als breit, meist kahl.
Cult. u. verw. (bes. M.)
foenum graecum L. Griechischer H.

- 4 { Bt. in fast sitzenden, achselständigen Dolden; Bt. hellgelb; die ganze Pfl. nebst den Hülsen flaumhaarig. *B. M. N. T. Kl.*
monspeliaca *L.* Französischer H.
 Bt. in lang gestielten, kurzen Trauben; Bt. dottergelb; Stg. oben zerstreut behaart; Hülsen kahl. *Kl. (Südt.).*.....**corniculata** *L.* Traubiger H.

XIII. *MEDICAGO* *L.* Schneckenklee.

- 1 { Hülsen nierenförmig, sichelförmig o. schneckenförmig-gewunden, aber im Mittelpunkte der Windung offen 2
 Hülsen schneckenförmig-gewunden, mit einer o. mehreren Windungen, im Mittelpunkte geschlossen; Bt. gelb 5
- 2 { Hülsen, Stg., Bstiele und B. dicht-wollig-filzig; Blättchen verkehrt-eiförmig, vorne gezähnt; Bt. gelb. *Kl.* **marina** *L.* Meer-Sch.
 Hülsen flaumhaarig o. kahl; Blättchen ausgerandet, stachelspitzig 3
- 3 { Bstiele doppelt so lang als der K., nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Trauben 5–10blütig; Bt. zitronengelb. *M. N. Kr. Kl. Südt.*
prostrata *Jacq.* Niedergestreckter Sch.
 Bstiele kürzer als der K., nach dem Verblühen aufrecht; Trauben vielblütig 4
- 4 { Trauben länglich; Hülse fast 3 mal gewunden, ange-drückt-flaumig; Bt. meist violett o. bläulich.
Cult. u. verw. **sativa** *L.* Luzernerklee.
 Trauben kurz, oft kopfig; Hülse sichelförmig o. 1 mal gewunden, flaumig o. abstehend-drüsig-haarig; Bt. gelb. *Verbr.* **falcata** *L.* Sichel-Sch.
- 5 { Hülsen wehrlos o. mit kurzen Knötchen besetzt; 1jährige Kräuter 6
 Hülsen dornig 9
- 6 { Nebenb. eiförmig, fast ganzrandig; Ähren reich-blütig, gedrunken; Hülsen nierenförmig, gedunsen, an der Spitze gewunden. *Verbr. u. hfg.*
lupulina *L.* Hopfenklee.
 Nebenb. gezähnt o. fiederspaltig; Bt. zu 1–3 7
- 7 { Stg. kahl; Hülsen schneckenförmig-kreisrund, Windungen meist 6; Nebenb. tief-borstlich-fiederspaltig. *Südt. Kr. Kl.*
orbicularis (*L.*) *All.* Kreisfrüchtiger Sch.
 Stg. flaumig o. drüsenhaarig; Nebenb. eiförmig, gezähnt 8

- 8 { Hülseu aderlos, Windungen dicht-aufeinanderliegend,
 mit Knötchen o. stumpfen Zitzen besetzt. *Kl.*
tuberculata Willd. Knötiger Sch.
 Hülseu schief-netzig-aderig, Windungen beckenförmig,
 konzentrisch-zusammengerollt, glatt. *Kl.*
scutellata (L.) Mill. Schildfrüchtiger Sch.
- 9 { Dornen der Hülseu am Grunde fast stielrund, ohne
 deutliche Furche, auf dem Rande der Windungen
 selbst stehend, Windungen aufeinanderliegend ... 10
 Dornen der Hülseu am Grunde zusammengedrückt,
 beiderseits mit einer deutlichen Furche, daher fast
 2schenkelig, Windungen locker-aufeinanderliegend
 o. abstehend 13
- 10 { Hülseu filzig-flaumig o. drüsenhaarig 11
 Hülseu kahl o. zerstreut haarig; 1jährige Kräuter.. 12
- 11 { Hülseu filzig-flaumig, mit 4—7 Windungen; Nebenb.
 eilanzettlich; 1jähriges Kraut. *Südt. Kl.*
rigidula (L.) Desr. Steifer Sch.
 Hülseu drüsenhaarig, mit 3—4 Windungen; Nebenb.
 pfeilförmig-lanzettlich; Staude. *Kl.*
Pironae Vis. Pirona's Sch.
- 12 { Fahne fast doppelt so lang als das Schiffchen; Hülseu
 zerstreut-haarig; Blättchen verkehrt-eiförmig. *Kl.*
tribuloides Desr. Burzeldornähnlicher Sch.
 Fahne kaum länger als das Schiffchen; Hülseu kahl;
 Blättchen 3 eckig-verkehrt-herzförmig. *Kl.*
litoralis Rohde. Strand-Sch.
- 13 { Der hintere Schenkel der Dornen aus dem Rande
 der Hülse selbst entspringend; 1jährige Kräuter. 14
 Der hintere Schenkel der Dornen aus einer erhöhten,
 mit dem Rande gleichlaufenden, vom Rande ent-
 fernten Linie, oder aus einer starken Ader des
 netzigen Mittelfeldes entspringend 15
- 14 { Oberfläche der Windungen glatt, die oberste wehrlos,
 die übrigen 2zeilig-dornig; Stg. zottig-flaumig.
Kl......*disciformis DC.* Scheibenförmiger Sch.
 Oberfläche der Windungen aderig, der Rand breit,
 4kielig, 2zeilig-dornig, Dornen bogig-gekrümmt.
Kl......*arabica (L.) Huds.* Arabischer Sch.
- 15 { Oberfläche der Windungen aderlos o. mit einfachen,
 bogigen Adern, spärlich haarig o. grau-weich-
 haarig; Trauben 1—7blütig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
*minima (L.) Bartal.)** Kleinster Sch.
 Oberfläche der Windungen netzig-aderig 16

*) In bezug auf Behaarung sowie auf Bedornung der Hülseu lassen sich mehrere Unterarten unterscheiden.

- 16 { Staude; Blättchen verkehrt-eiförmig; Nebenb. spitz-
gezähnt; der hintere Schenkel der Dornen aus
einer starken Ader des Mittelfeldes entspringend.
Südt. K. Ust. Kr. Kl.
carstiensis Wulf. Karst-Sch.
1 jährige Kräuter; Nebenb. eingeschnitten-gezähnt
o. fiederspaltig 17
- 17 { Nebenb. eingeschnitten-gezähnt; Hülsen zottig, fast
kugelig; der hintere Schenkel der Dornen aus
einer starken Ader des Mittelfeldes entspringend.
Kl. (?) ciliaris (L.) Willd. Gewimperter Sch.
Nebenb. fiederspaltig; Hülsen kahl, beiderseits flach;
der hintere Schenkel der Dornen aus einer mit
dem Rande gleichlaufenden erhabenen Linie ent-
springend. *Kl. Südt.*
hispida Gärttn.*) Borstiger Sch.

Anmerkung. Zwischen *M. falcata* L. und
M. sativa L. kommt nicht selten ein Bastard vor,
der meist schmutzig-grünliche Bt. hat. In *N.* wurde
außerdem *M. falcata* × *prostrata* beobachtet.

XIV. MELILOTUS *Adans.* Steinklee.

- 1 { Bt. weiß; Flügel ungefähr so lang als das Schiffchen,
kürzer als die Fahne; Hülse kahl, stumpf, stachel-
spitzig. *Verbr. albus* Desr. Weißer St.
Bt. gelb (manchmal sehr blaß) 2
- 2 { Hülsen gleichlaufend-bogig-quer-gerieft; Nebenb. am
Grunde pfriemlich-gezähnt 3
Hülsen netzig-runzelig 4
- 3 { Das mittlere Blättchen lineal-keilig, länger als der
Bstiel; Fahne so lang als das Schiffchen, länger
als die Flügel; Hülsen fast kugelig, stumpf. *Kl.*
sulcatus Desf. Gefurchtfrüchtiger St.
Das mittlere Blättchen kürzer als der Bstiel, an den
unteren B. verkehrt-eirundlich; Fahne kürzer als
das Schiffchen, so lang als die Flügel; Hülsen
flach, elliptisch, bespitzt. (*Kl.*)
messanensis (L.) All. Sizilianischer St.
- 4 { Nebenb. am Grunde eingeschnitten-gezähnt; Hülsen
kahl 5
Nebenb. ganzrandig, nur die unteren am Grunde
manchmal beiderseits 1—2 zählig 6

*) Die Länge der Dornen der Hülsen ist bei dieser
Art sehr veränderlich.

- 5 { Blättchen länglich o. lanzettlich; K. 5nervig; Bt. hellgelb; Hülsen spitzlich. *B. M. N. (Südt.?)*.
dentatus (*WK.*) *Pers.* Gezählter St.
 Blättchen breit verkehrt-eiförmig, mit keiligem Grunde; K. 10nervig; Bt. goldgelb; Hülsen stumpf. *Kl. italicus* (*L.*) *Lam.* Italienischer St.
- 6 { Hülsen aufrecht, zugespitzt-geschnäbelt, kugelig; Nebenb. fast borstlich. *Kl.*
neapolitanus *Ten.* Neapolitanischer St.
 Hülsen hängend, nicht geschnäbelt 7
- 7 { Flügel so lang als das Schiffchen, deutlich kürzer als die Fahne; Bt. sehr klein; Hülsen bräunlich, fast kugelig, stumpf, mit sehr kurzer Stachelspitze, kahl. *Kl. (Südt.) (M. parviflorus.)*
indicus (*L.*) *All.* Kleinblütiger St.
 Flügel so lang als die Fahne o. kaum merklich kürzer; Hülsen stachelspitzig 8
- 8 { Flügel so lang o. kaum länger als das Schiffchen; Hülsen angedrückt flaumig, auf dem Rücken scharf gekielt, zuletzt schwarz. *Verbr. (fehlt St. K. Kr.)*
altissimus *Thuill.* Hoher St.
 Flügel länger als das Schiffchen; Hülsen kahl, auf dem Rücken abgerundet, stumpf gekielt, bräunlich. *Verbr.*
officinalis (*L.*) *Lam.* Gelber St.

XV. TRIFOLIUM *L.* Klee.

- 1 { Bt. weiß, gelblichweiß, rötlich o. purpurn 2
 Bt. gelb 42
- 2 { Fruchtbare Bt. 1—5; einjährige Kräuter 3
 Fruchtbare Bt. zahlreich*), in Ähren, Dolden o. Köpfchen 4
- 3 { Bt. in den Blattachseln sitzend, rosa, alle fruchtbar; Hülsen 8—10samig; Stg. rasig. *Kl.*
ornithopodioides *L.* Vogelfuß-K.
 Fruchtbare Bt. in gestielten Dolden, weißlich mit rosa überlaufener Fahne; unfruchtbare Bt. nach dem Verblühen der fruchtbaren erscheinend, ohne Blkr., ein rundliches Köpfchen bildend; Hülsen 1samig; Stg. niedergestreckt. *Kl.*
subterraneum *L.* Erd-K.

*) Nur bei sehr kümmerlichen Exemplaren mancher Arten kann die Zahl der Bt. unter 6 herabsinken.

- 4 { Bt. sitzend, ohne Deckb.; K. innen am Schlunde mit einer erhabenen, schwieligen, oft behaarten Linie, o. mit einem Haarkranze besetzt; Blkr. nach dem Verblühen schrumpfend, nicht trockenhäutig; Gr. an der Spitze hakig; Hülsen 1samig (nur ausnahmsweise 2samig) 5
- 4 { Bt. mehr o. weniger deutlich gestielt, selten sitzend, mit Deckb.; Kschlund kahl u. schwielenlos; Blkr. nach dem Verblühen meist trockenhäutig; Gr. meist nicht hakig; Hülsen 1—6samig 26
- 5 { K. 20nervig 6
- 5 { K. 10nervig 9
- 6 { Kröhre (wenigstens zur Frzeit) kahl, die Kzähne behaart o. gewimpert 7
- 6 { Kröhre behaart 8
- 7 { Ähren länglich-walzenförmig, meist zu 2; Blättchen länglich-lanzettlich, fein gesägt, kahl; Bt. purpurn; Staude. *Verbr.* (fehlt *S.*) **rubens** *L.* Rötlicher K.
- 7 { Ähren kugelig o. zuetzt oval, einzeln; Blättchen verkehrt-eiförmig, gezähnel, behaart; Bt. rötlich-weiß; 1jähriges Kraut. *Kl.*
- 7 { **lappaceum** *L.* Kletten-K.
- 8 { Staude; Stg. fast anliegend behaart; Blättchen länglich-lanzettlich; Bt. purpurn (selten weiß). *Verbr.* **alpestre** *L.* Wald-K.
- 8 { Einjähriges Kraut; Stg. zottig; Blättchen verkehrt-herzförmig; Bt. weißlich. *Kl.*
- 8 { **Cherleri** *L.* Cherler's K.
- 9 { Kröhre (wenigstens zur Frzeit) kahl, die Kzähne behaart o. gewimpert 10
- 9 { Kröhre behaart 12
- 10 { Staude mit purpurnen (sehr selten weißen) Bt.; Blättchen elliptisch, fein gezähnel; Kzähne fädlich, gewimpert, aufrecht. *Verbr.*
- 10 { **medium** *Huds.* Mittlerer K.
- 10 { Einjährige Kräuter mit weißlichen o. rosenroten Bt. 11
- 11 { Kzähne lanzettlich, 3nervig, behaart, der unterste auswärts gebogen; Blättchen länglich o. lanzettlich, fast ganzrandig; Bt. weiß o. blaßrötlich. *Kl.*
- 11 { **maritimum** *Huds.* Meerstrands-K.
- 11 { Kzähne lineal-pfriemlich, 1nervig, gewimpert, absteehend; Bt. rosenrot. *Kl.* (*Südt.*)
- 11 { (T. supinum.) **echinatum** *M. B.* Niedriger K.
- 12 { K. so lang als die halbe Blkr. o. kürzer 13
- 12 { K. so lang als die ganze Blkr. o. länger, seltener etwas kürzer als dieselbe 17

- 13 { Der freie Theil der Nebenb. 3eckig-eiförmig, allmählich zugespitzt; Ähre kugelig, nickend; Kzähne lineal-pfriemlich, fast gleich; B. u. Stg. weichzottig; Blättchen länglich-lanzettlich; Bt. weiß.
A. v. St. Kr. Kl. K. (Südt.?)
noricum Wulf. Norischer K.
- 14 { Der freie Teil der Nebenb. eiförmig, plötzlich abgebrochen-begrannt o. lanzettlich-pfriemlich 14
- 14 { Der freie Teil der Nebenb. eiförmig, plötzlich in eine an der Spitze mit einigen Haaren besetzte Granne zusammengezogen; Kzähne fädlich; Ähren zu zwei o. einzeln; Bt. purpurn, rötlich o. weiß . 15
- 14 { Der freie Teil der Nebenb. lanzettlich o. pfriemlich; Kzähne lanzettlich-pfriemlich; Ähren einzeln; Bt. gelblich-weiß 16
- 15 { K. so lang als die halbe Blkr., die 4 oberen Kzähne erheblich länger als die Kröhre; Ähren einzeln; Blättchen eiförmig, nebst den Bstielen u. Stg. durch abstehende Haare zottig; Bt. weiß o. rötlich.
Kl. (Südt.) **pallidum** W. K. Blasser K.
- 15 { K. kürzer als die halbe Blkr., die 4 oberen Kzähne so lang als die Kröhre; Ähren meist zu 2; Blättchen oval, durch anliegende Haare flaumig; Bt. meist hellpurpurn. *) *Verbr. u. hfg.*
pratense L. Wiesen-K.
- 16 { Ähren kugelig o. breit oval, oft behüllt; K. abste-
hend rauhaarig, der unterste Zahn bei der
Erreife herabgebogen. *Verbr.* (fehlt S.)
ochroleucum Huds. Gelblichweißer K.
- 16 { Ähren sehr groß, länglich-oval, gestielt, nicht be-
hüllt; K. zottig, die Kzähne bei der Erreife alle
aufrecht. Kr. **pannonicum** L. Ungarischer K.
- 17 { Ähren am Grunde behüllt 18
- 17 { Ähren am Grunde hüllenlos, einzeln; zottig behaarte
Kräuter 22
- 18 { Stauden 19
- 18 { Kräuter 20
- 19 { Bt. karminrot; Nebenb. langscheidig; Stg. auf-
steigend, hart u. brüchig, behaart. Kl.
expansum W. K. Ausgebreiteter K.
- 19 { Bt. weißlich; Nebenb. kurzscheidig; Stg. nieder-
liegend, weichhaarig. A. v. T.
saxatile All. Felsen-K.

*) T. nivale Sieb. ist eine Alpenform mit großen, dicken Ähren u. weißlichen o. nur etwas rötlichen Bt. Das gewöhnliche T. pratense L. blüht selten weiß.

- 20 { Blättchen mit sehr deutlichen, gegen den Rand hin verdickten und in einem Bogen abwärts gekrümmten Seitennerven durchzogen, verkehrt-eiförmig oder länglich keilförmig; K. flaumig, länger als die Blkr.; Kzähne zuletzt in einem Bogen abstehend; Bt. weiß o. rötlich. *Südt. Kr. Kl.*
scabrum L. Rauher K.
- 21 { Blättchen mit sehr deutlichen, gleich dicken, gegen den Rand hin ziemlich geraden Seitennerven; K. so lang als die Blkr. o. kürzer; Kzähne gerade, wenn auch abstehend; Bt. rosa, selten weiß..... 21
Bocconii Savi. Boccone's K.
- 21 { K. zottig; Kzähne abstehend; Kröhre zur Frzeit bauchig-gedunsen; der freie Teil der Nebenb. eirund, plötzlich in eine pfriemliche Spitze verschmälert. *B. M. N. Kr. Kl. Südt.*
striatum L. Gestreifter K.
- 22 { Alle B. schraubig angeordnet..... 23
 Die obersten B. gegenständig; Blättchen lineal; Stg. hochwüchsig, steif; Bt. rosa o. rötlichweiß. *Kl.*
squarrosus L. Sizilianischer K.
- 23 { Blättchen lineal o. lineal-länglich; Bt. hellrosa.... 24
 Blättchen verkehrt-herzförmig o. verkehrt-eiförmig. 25
- 24 { K. borstig-rauhhaarig; der untere Kzahn länger als die Blkr., die übrigen etwas kürzer; Ähren kegelförmig-länglich; Blättchen der oberen B. lineal. *Kl.*
angustifolium L. Schmalblättriger K.
- 24 { K. weichzottig; Kzähne länger als die Blkr.; Ähren eiförmig, zuletzt walzlich; Blättchen länglich-keilig o. fast lineal. *Verbr.....arvense* L. Acker-K.
- 25 { Frkelch am Schlunde durch einen schwieligen Ring u. filzige Haare geschlossen, borstlich rauhaarig; Kzähne länger als die Blkr., an den fruchttragenden K. sternförmig ausgebreitet, netzig-aderig; Blättchen verkehrt-herzförmig; Bt. weißlich-fleischrot. *Kl.stellatum* L. Stern-K.
- 25 { Frkelch am Schlunde offen, haarig; Kzähne kürzer als die Blkr.; Blättchen verkehrt-eiförmig, gestutzt; Bt. purpurn, fleischrot o. weißlich. *)
Kl. Südt., sonst cult. u. verw.
incarnatum L. Fleischroter K.

*) Die letztere Farbe haben die Bt. des T. Molinerii Balb.

- 26 { K. nach dem Verblühen bauchig-aufgeblasen 27
 { K. nach dem Verblühen nicht aufgeblasen 30
- 27 { Bt. weiß; K. 24nervig, kahl, zur Frzeit eirund; Ähre
 { oval; Deckb. eiförmig, so lang als die Kröhre;
 { Krb. zugespitzt, trockenhäutig, vielstreifig. *Kl.*
 multistriatum *Koch.* Vielstreifiger K.
 { Bt. fleischrot o. rosenrot; Frk. kugelig-aufgeblasen;
 { Köpfchen zuletzt kugelig. 28
- 28 { Frkn. weißfilzig-haarig, die 2 oberen Zähne kurz, fast
 { ganz mit Filz bedeckt; Köpfchenstiel kürzer als
 { sein Tragb.; Blkr. rosa, 2mal länger als der K. *Kl.*
 tomentosum *L.* Filziger K.
 { Frkn. zottig, die 2 oberen Zähne gerade vorgestreckt 29
- 29 { Hülle vielteilig, so lang als der K.; Köpfchenstiel
 { länger als sein Tragb.; Bt. fleischfarben. *Verbr.*
 fragiferum *L.* Erdbeer-K.
 { Hülle 10 — 12lappig, sehr kurz, so lang als die
 { Btstiele; Köpfchenstiel so lang als sein Tragb.;
 { Blkr. rosa, 3 mal länger als der K. *Kl.*
 resupinatum *L.* Verkehrtblumiger K.
- 30 { Gr. an der Spitze hakig-umgebogen; 1 jährige Kräuter
 { mit weißlichen o. etwas rötlichen Bt. 31
 { Gr. an der Spitze nicht hakig 32
- 31 { K. kürzer als die Blkr.; der untere Kzahn länger,
 { herabgekrümmt; Blättchen verkehrt-eiförmig,
 { stumpf, die oberen lanzettlich, geschärft-drüsig-
 { gezähnelt. *Kl.* . . . **laevigatum** *Desf.* Kahler K.
 { K. etwas länger als die Blkr.; die 2 oberen Kzähne
 { länger, alle in einem Bogen aufwärts-gekrümmt;
 { Blättchen verkehrt-eiförmig, geschärft-gesägt, mit
 { verdickten Adern; Bt. weißlich. *B. M. N. Kl.*
 (T. strictum.) **parviflorum** *Ehrh.* Steifer K.
- 32 { Staude ohne oberirdischen Stg.; alle B. u. Köpfchen-
 { stiele grundständig; Bt. groß, purpurn o. rosa, selten
 { weiß, gestielt, locker gestellt; Blättchen lineal-
 { lanzettlich, schwach klein-gesägt. *A. v. T.*
 alpinum *L.* Alpen-K.
 { Oberirdischer Stg. vorhanden 33
- 33 { Bt. sitzend, o. mit Btstielen, die viel kürzer sind als
 { der K. 34
 { Die inneren Btstiele so lang o. länger als die Kröhre;
 { Köpfchenstiele blattwinkelständig, länger als ihre
 { Tragb.; K. kahl, die 2 oberen Kzähne länger . . . 37

- 41 { Stg. aufrecht o. aufstrebend, ganz kahl, röhrig, weich; Blättchen rautenförmig-elliptisch; Bt. weiß, dann rosa. *Verbr.* **hybridum** *L.* Bastard-K.
 { Stg. in einen Kreis niedergestreckt, an der Spitze aufstrebend, oberwärts oft flaumig, nicht hohl, hart; Blättchen verkehrt-eiförmig; Bt. rötlich.
B. M. Kl. (S.) **elegans** *Savi.* Zierlicher K.
- 42 { Köpfchen scheinbar endständig, einzeln o. zu 2—3; Fahne vom Grunde an eiförmig-gewölbt, gefurcht; Flügel gerade vorgestreckt; Gr. 4 mal kürzer als die Hülse; Hülse halb so lang als die Fahne. . . . 43
 { Köpfchen seitenständig, meist mehrere 44
- 43 { Köpfchen zuletzt walzlich; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen; Kzähne haarig; Nebenb. alle länglich-lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
spadiceum *L.* Kastanienbrauner K.
 { Köpfchen kugelig, zuletzt oval-rundlich; die unteren Btstiele herabgebogen; Nebenb. länglich-lanzettlich, die oberen fast eiförmig. *A.*
badium *Schreb.* Lederbrauner K.
- 44 { Flügel seitlich-abstehend; Fahne löffelförmig, gefurcht; Hülse halb so lang als die Fahne. 45
 { Flügel gerade vorgestreckt; Fahne zusammengefaltete, fast glatt, kaum gefurcht; Hülse wenig kürzer als die Fahne; 1 jährige Kräuter. 47
- 45 { Gr. 4 mal kürzer als die Hülse; das mittlere Blättchen viel länger gestielt als die seitlichen; Nebenb. eiförmig; Kzähne an der Spitze etwas haarig. *Verbr.*
campestre *Schreb.* Feld-K.
 { Gr. fast so lang als die Hülse; das mittlere Blättchen nicht o. nur wenig länger gestielt als die seitlichen 46
- 46 { Köpfchen dicht, rundlich o. oval; Nebenb. länglich-lanzettlich, am Grunde gleich breit. *Verbr.*
 (T. aureum.) **strepens** *Cr.* Goldfarbener K.
 { Köpfchen locker, während des Blühens halbkugelig; Nebenb. eiförmig, am Grunde breiter und deutlicher herzförmig; Kzähne an der Spitze etwas haarig. (*S.?*) *St. Kr. Kl. Südt.*
patens *Schreb.* Abstehender K.
- 47 { Nebenb. am Grunde abgerundet-verbreitert, eiförmig; Köpfchen meist 6—12 blütig. *Verbr.*
 (T. minus.) **dubium** *Sibth.* Kleiner K.
 { Nebenb. länglich, am Grunde so breit wie in der Mitte 48

- 48 { Köpfchen 8—20blütig; Kzähne viel länger als die Kröhre. *Kl.*....**Sebastiani Savi.** Sebastiani's K.
 Köpfchen 1—6blütig; die 2 oberen Kzähne kaum länger als die Kröhre. *Kl.*
filiforme L. Fadenförmiger K.

Anmerkung. Mehrere, namentlich 1jährige Trifolium-Arten, welche nur gelegentlich eingeschleppt gefunden wurden (besonders bei Triest), fanden hier keine Aufnahme.

XVI. ANTHYLLIS L. Wundklee.

- 1 { Kröhre bauchig erweitert, mit schiefer Mündung, viel länger als die Kzähne; Platte der Fahne kürzer o. nur wenig länger als ihr Nagel; Grundb. ungeteilt o. gefiedert mit größerem Endblättchen. 2
 Kröhre zylindrisch, nicht länger als die Kzähne; Platte der Fahne doppelt so lang als ihr Nagel; alle B. gefiedert, mit zahlreichen seidenhaarigen Blättchen, deren endständiges nicht größer ist als die übrigen; Bt. blaß-fleischfarben.
N. Ust. Kr. Kl. K. Südt.
Jacquini Kern. Österreichischer W.
- 2 { Stg. ziemlich hoch, nahezu gleichmäßig beblättert; Bt. heller o. dunkler gelb, seltener ganz o. teilweise rot 3
 Stg. niedrig, oben nackt 4
- 3 { Stg. unten von abstehenden Haaren zottig; Deckb. so lang als die Btköpfchen; K. abstehend zottig.
B. M. N. Ust. Kl.
polyphylla Kit. Vielblättriger W.
 Stg. anliegend seidig behaart; Deckb. etwas kürzer als die Btköpfchen; K. seidig-zottig, mit aufrecht abstehenden Haaren. *N. Kr. Kl. Südt.*
vulneraria L. Echter W.
- 4 { Btfarbe vorherrschend goldgelb o. weißlichgelb, nur ausnahmsweise z. T. rot; K. weißlich o. grau-grünlich, selten vorne trübpurpurn überlaufen... 5
 Btfarbe vorherrschend rot, nur ausnahmsweise z. T. gelb; K. vorne trübpurpurn überlaufen 7
- 5 { K. weißlich, von kurzen anliegenden Haaren schimmernd; Bt. meist goldgelb. *Verbr.*
vulgaris (Koch) Kern. Gemeiner W.
 K. lang seidig- o. zottig-behaart 6

- { B. meist mehrpaarig gefiedert; K. weißlich, abste-
 zottig; Blkr. meist weißlichgelb, ziemlich klein.
Verbr. (fehlt *Sch.*) **affinis** *Britt.* Bläßgelber W.
- 6 { B. ungeteilt o. armpaarig gefiedert, mit sehr großem
 Endblättchen; K. graugrünlich, mit langen auf-
 rechten seidigen Haaren bekleidet; Blkr. ziemlich
 groß, meist goldgelb. *A.*
alpestris *Rchb.* Alpen-W.
- 7 { Stg. kurz anliegend behaart o. fast kahl; B. mehr-
 paarig gefiedert; K. anliegend behaart. *N. Südt. Kl.*
 (A. *Dillenii.*) **rubicunda** *Wender.* Roter W.
- 8 { Stg. unten abstehend, oben anliegend behaart 8
 Endblättchen viel größer als die Seitenblättchen; K.
 verhältnismäßig groß. *Südt. Kl.*
illyrica *Beck. *)* Illyrischer W.
- 8 { Endblättchen kaum größer als die Seitenblättchen;
 K. klein. *Kl.* (A. *Adriatica.*)
Weldeniana *Rchb. **)* Adriatischer W.

Anmerkung. Die Abgrenzung der Arten ist nicht endgiltig festgestellt, ebenso auch nicht die Verbreitung der einzelnen Arten.

XVII. HYMENOCARPOS *Savi.* Pfennigklee. (CIRCINUS.)

Die untersten B. ungeteilt, die oberen gefiedert, mit ganzrandigen Blättchen. *Kl.*

circinatus (*L.*) *Savi.* Gemeiner Pf.

XVIII. SECURIGERA *DC.* Beilwicke. (BONAVERIA.)

Einjähriges, kahles Kraut; Blättchen 7—17, verkehrt-eiförmig, gestutzt o. ausgerandet; Bt. zu 3 bis 9 in lang gestielten Dolden. *Kl.* (*Südt.*)

securidaca (*L.*) *Deg. et Dörfl.* Gemeine B.

XIX. DORYCNium *Adans.* Backenklee.

- { Bt. klein, weißlich; K. fast 2lippig; Flügel vorne
 zusammenhängend, in der Mitte aufgeblasen; Fr.
 nicht gefächert. 2
- 1 { Bt. ziemlich groß, rosa; K. gleichmäßig 5zäh-
 nig; Flügel nicht zusammenhängend, am oberen Rande
 mit einem Längseindrucke; Fr. querfächerig; Stg.
 u. B. dicht abstehend-zottig. *Südt. Kl.*
hirsutum (*L.*) *Sér.* Rauhhaariger B.

*) Als einjährige Form gehört hierher *A. praepropera* (Kern.) *Beck* (*Lussin*).

**) Als einjährige Form gehört hierher *A. tenuicaulis* (*Sag.*) *Fritsch* (*Cherso*).

- 2 { Blättchen lineal-keilig, fast seidig-zottig, Haare
 anliegend; Köpfchen meist 12blütig.
 (B.) *M. N. O. St. K. Kr. Kl. T.* (D. suffruticosum.)
germanicum (*Gremli*) *Rouy.* Deutscher B.
 Blättchen länglich-keilig, zerstreut-haarig, Haare
 abstehend; Köpfchen meist 20blütig.
N. St. K. Kr. Kl. Südt.
herbaceum *Vill.* Krautiger B.

XX. LOTUS *L.* Schotenklee.

- 1 { Hülsen zusammengedrückt, lineal, gekrümmt, innen ge-
 fächert, kahl; Stg. flaumig, ausgebreitet; einjäh-
 riges Kraut mit 3—5blütigen Dolden. *Kl.*
ornithopodioides *L.* Vogelfußartiger Sch.
 Hülsen stielrund o. 4kantig 2
- 2 { Hülsen 4kantig, mit geflügelten Kanten; Gr. oben
 verdickt; Staude mit großen, hellgelben, manchmal
 rosa überlaufenen Bt. *Verbr.*
siliquosus *L.* Vierkantiger Sch.
 Hülsen stielrund; Gr. pfriemlich-fädlich; Bt. gelb,
 seltener rot überlaufen 3
- 3 { Hülsen länglich, höchstens 3mal so lang als der K.;
 Pfl. abstehend zottig 4
 Hülsen zylindrisch, mindestens 5mal so lang als
 der K. 5
- 4 { Dolden 1—3blütig; Hülsen gedunsen, gebogen,
 2—3mal so lang als der K. *Kl.*
edulis *L.* Eßbarer Sch.
 Dolden mehrblütig; Hülsen den K. kaum überragend.
Kl. **parviflorus** *Desf.* Kleinblütiger Sch.
- 5 { Pfl. von angedrückten Haaren grau; Kzähne längl.-
 lanzettlich, die 2 seitlichen kürzer; Hülsen meist
 etwas gekrümmt; Dolden 2—5blütig. *Kl.*
 (L. cytisoides.) **Allionii** *Desv.* Geißkleeartiger Sch.
 Pfl. kahl o. abstehend-behaart; Hülsen gerade 6
- 6 { Bt. einzeln o. zu 2; Kzähne gewimpert, aus breiterem
 Grunde fädlich; Stg. rauhhaarig. *Kl.*
angustissimus *L.* Schmalfrüchtiger Sch.
 Bt. in 4—12blütigen Dolden 7
- 7 { Stg. aufrecht, hohl, kahl; Dolden 6—12blütig; Kzähne
 vor dem Aufblühen zurückgebogen.
B. M. Sch. N. S. T. Kr.
uliginosus *Schk.* Sumpf-Sch.
 Stg. liegend o. aufsteigend; Dolden meist 4- bis
 6blütig; Kzähne vor dem Aufblühen zusammen-
 schließend. *Verbr. u. hfg.* (Inkl. *L. tenuifolius.*)
corniculatus *L.** Gemeiner Sch.

*) Umfaßt mehrere Formen!

XXI. PSORALEA L. Herzklee.

Große Staude; Stg. gerillt, etwas anliegend behaart*); Endblättchen lang gestielt. *Kl.*

bituminosa L. Duftender H.

XXII. AMORPHA L. Falscher Indigo.

Anliegend behaarter Strauch; B. gefiedert; Btstand dichtblütig, traubenförmig. *Cult.* (*Kl. verw.*)

fruticosa L. Gemeiner f. I.

XXIII. GALEGA L. Geißraute.

Staude; Blättchen lanzettlich, stachelspitzig, kahl; Nebenb. breit-lanzettlich; Trauben länger als ihre Tragb.; Bt. lila o. weiß. *Verbr.* (fehlt *S.*)

officinalis L. Gebräuchliche G.

XXIV. ROBINIA L. Robinie.

Blättchen oval o. länglich, stachelspitzig; Trauben hängend, reichblütig; Bt. weiß, wohlriechend.

Cult u. verw. pseudacacia L. Gemeine R.

XXV. COLUTEA L. Blasenstrauch.

Blättchen elliptisch, etwas ausgerandet; Bt. gelb.

N. Kr. Kl. T. (sonst *cult. u. verw.*)

arborescens L. Gemeiner B.

XXVI. ASTRAGALUS L. Tragant.

1	{	Nebenb. frei o. nur unter sich verwachsen, höchstens dem Grunde des Bstieles anhängend.....	2
		Nebenb. fast bis zu ihrer Mitte an den Bstiel angewachsen; B. 12—20paarig; Stg. sehr verkürzt...	21
2	{	Die oberen Nebenb. sind unter sich zu einem dem B. gegenüberstehenden Blättchen verwachsen.....	3
		Nebenb. frei o. nur die untersten verwachsen	10
3	{	B. 3—4paarig gefiedert; Blättchen lineal, stumpf; Tr. 4—8blütig; Hülsen lineal-länglich, so wie die ganze Pfl. seidig-grau; Bt. fleischrot. B.	
		<i>arenarius</i> L. Sand-T.	
4	{	B. 6—13paarig gefiedert; Blättchen lanzettlich o. eiförmig (selten lineal); Ähren kopfig.....	4
		Bt. gelblich-weiß; Hülsen fast kugelig, aufgeblasen, rauhhaarig; Stg. u. B. angedrückt behaart. <i>Verbr.</i>	
4	{	<i>cicer</i> L. Kicher-T.	
		Bt. violett, blau, purpurn o. weißlich.....	5

*) Bei *P. plumosa* Rehb. ist der Stg. abstehend behaart.

- 5 { Fahne 3 mal so lang als die Flügel; Ähre länglich o. eiförmig; Hülsen aufrecht, eiförmig, zugespitzt, rauhhaarig; Blättchen lanzettlich o. lineal, die der unteren B. eiförmig, ausgerandet; Bt. bläulich-purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
onobrychis *L.* Langfahniger T.
 Fahne höchstens doppelt so lang als die Flügel ... 6
- 6 { Frkn. sitzend; Ähren eiförmig; Hülsen oval-länglich, rauhhaarig; B. 6—9 paarig; Blättchen länglich-eiförmig; Bt. hellblau. *T. K. Kr.*
leontinus *Wulf.**) Tiroler T.
 Frkn. (oft sehr kurz) gestielt 7
- 7 { Frkn. etwa 6 mal so lang als sein Stiel; Bt. purpurn o. violett 8
 Frkn. 2—3 mal so lang als sein Stiel; Bt. violett u. meist weiß gescheckt 9
- 8 { Blättchen 21—25, eilanzettlich, an der Spitze 2 zähni-
 ausgerandet; Hülsen kugelig-eiförmig, am Grunde
 ausgebuchtet. *Südt.*
 (A. purpureus.) **Gremlii** *Burn.* Gremli's T.
 Blättchen 13—17, an der Spitze nicht ausgerandet;
 Hülsen kugelig-eiförmig. *A. v. T. S. K. St.*
oroboides *Hornem.* Walderbsen-T.
- 9 { Schiffchen fast so lang als die Fahne; Hülsen hän-
 gend, rauhhaarig. *A. v. T. S. K. St.*
alpinus *L.* Alpen-T.
 Schiffchen viel kürzer als die Fahne; Hülsen auf-
 recht, zottig. *B. M. N.*
danicus *Retz.* Dänischer T.
- 10 { Flügel tief ausgerandet o. 2spaltig 11
 Flügel stumpf, nicht ausgerandet 13
- 11 { Blättchen 21—31, lanzettlich o. lineal; Bt. blaßgelb;
 Hülsen aufrecht, angedrückt behaart. *M. N.*
asper *Jacq.* Rauher T.
 Blättchen 7—21; Bt. lila o. weiß, selten gelblich;
 Hülsen zuletzt hängend 12
- 12 { Blättchen 7—15, oval o. länglich-lanzettlich; Bt.
 meist weiß; Hülsen kahl. *A. v. T. S. K. St. Kl.*
australis (*L.*) *Lam.* Südlicher T.
 Blättchen 15—21, lineal; Bt. lila, selten weiß; Hülsen
 angedrückt behaart. *B. M. N. Kr.*
austriacus *Jacq.* Österreichischer T.

*) A. Murrii Huter (*T.*) hält die Mitte zwischen A. leontinus Wulf. und A. onobrychis L.

- 13 { Nebenblätter lineal-lanzettlich; Blättchen 19–25,
lineal-länglich, unterseits flaumig, das endständige
länger gestielt; Bt. hängend, ziemlich lang gestielt,
sattgelb. *A. v. T. S. K. St. Kr.*
penduliflorus Lam. Hängeblütiger T.
Nebenblätter eiförmig, eilanzettlich o. lanzettlich;
Bt. violett, lila, weiß o. gelblichweiß, nie sattgelb 14
- 14 { Blättchen 7–15, selten 17 15
Blättchen 17–25, selten nur 15 19
- 15 { Stg. u. B. angedrückt behaart, grün, graugrün o.
silbergrau 16
Stg. kahl o. fast kahl; B. kahl o. unterseits u. am
Rande langhaarig; Bt. gelblich-weiß 18
- 16 { Nebenblätter klein, eiförmig, spitz; Blättchen lineal-
lanzettlich; Kröhre schmal, verlängert; Bt. violett;
Hülsen doppelt so lang als der K., fast 3 kantig,
grau-seidenhaarig. *Kl.*
Muelleri Steud. et Hochst. Silberhaariger T.
Nebenblätter lanzettlich, lang zugespitzt; Blättchen
länglich o. elliptisch; Kröhre glockig; Bt. violett,
weiß o. gelblich-weiß 17
- 17 { Stg. u. B. durch dichte Behaarung graugrün; Fahne
ausgerandet; Hülsen länglich, wenig länger als
der K., weißzottig. *N. T.*
vesicarius L.*) Aufgeblasener T.
Stg. u. B. grün, zerstreut anliegend behaart; Fahne
nicht ausgerandet; Hülsen lineal, doppelt so lang
als der K., kurz weißhaarig. *Kr. Kl.*
carniolicus Kern. Krainer T.
- 18 { Trauben lang gestielt, ihre Tragb. überragend; K.
zerstreut schwarzhaarig, mit kurzen, 3 eckig-
eiförmigen Zähnen; Hülsen abstehend.
A. (fehlt Kr. Kl.)
frigidus (L.) DC. Kälteliebender T.
Trauben kurz gestielt, ihre Tragb. niemals über-
ragend; K. kahl, mit pfriemlichen Zähnen; Hülsen
aufgerichtet. *Verbr. ... glycyphylos* L. Süßer T.
- 19 { Bt. hellviolett; Blättchen schmal lanzettlich o.
lineal; Btstand angedrückt behaart; Hülsen lineal-
länglich, kurz gestielt. *N.*
sulcatus L. Gefurchter T.
Bt. gelblich o. weißlich; Hülsen sitzend 20

*) Die typische Pfl. blüht violett und wächst nur in N.; in T. wächst der gelblich blühende *A. venostanus* Kern.

- 20 { Stg. sehr kurz o. fast fehlend; Endblättchen nicht länger gestielt als die Seitenblättchen; Hülsen gerade. *Südt...* **depressus** L. Niederliegender T.
 Stg. entwickelt, beblättert; Endblättchen länger gestielt als die Seitenblättchen; Hülsen halbkreisförmig hinaufgebogen. *Kl.*
hamosus L. Hakenfrüchtiger T.
- 21 { Bt. gelb; Pfl. zottig; Hülsen eiförmig, zugespitzt, zottig. *B. M. N. Südt. (Kl.)*
exscapus L. Stengelloser T.
 Bt. purpurn; Pfl. flaumig o. fast kahl 22
- 22 { Traubenstiele ihre Tragb. überragend; Hülsen lineal, aufwärts gekrümmt, zuletzt fast kahl, 10 bis 20 Samen enthaltend. *Südt.*
monspessulanus L. Französischer T.
 Traubenstiele ihre Tragb. kaum an Länge erreichend; Hülsen lineal-länglich, abwärts gekrümmt, ange-drückt grauhaarig, 24—30 Samen enthaltend. *Kl.*
illyricus *Bernh.* Illyrischer T.

XXVII. OXYTROPIS DC. Spitzkiel.

- 1 { Von beiden Nähten der Hülse gehen Scheidewände aus, die im Innern der Hülse sich berühren, die Hülse deshalb 2fächerig; Stg. sehr verkürzt, zottig-seidig; Hülsen aufrecht im K. sitzend, eiförmig, aufgeblasen; Bt. lila. *A. v. T. S. K. St.*
Halleri *Bunge.* Haller's Sp.
 Nur von der oberen Naht der Hülse geht eine Scheidewand nach innen, die Hülse deshalb halb-2 fächerig, o. die Scheidewand fehlt ganz 2
- 2 { Hülsen halb-2 fächerig, im K. sitzend; Ähren eiförmig 3
 Hülsen einfächerig, deutlich gestielt; Trauben abgekürzt, 3—6—12 blütig; Bt. violett..... 5
- 3 { Stg. sehr verkürzt; Hülsen aufgeblasen, eiförmig; B. meist 12paarig; Blättchen lanzettlich; Ährenstiel samt den K. haarig, Haare aufrecht..... 4
 Stg. verlängert, aufrecht, zottig; Hülsen lineal, fast stielrund; Blättchen der unteren B. länglich, der oberen lanzettlich; Ährenstiele länger als die B.; Bt. blaßgelb. *B. M. N. K. T.*
pilosa (L.) DC. Zottiger Sp.

- 4 { Schiffchen nicht kürzer als die Flügel; Platte der Fahne doppelt so lang als breit; Bt. gelblich, selten weiß o. blauviolett. *A. v. T. S. K. St.*
campestris (L.) DC. Feld-Sp.
- 4 { Schiffchen kürzer als die Flügel; Platte der Fahne 3—4 mal so lang als breit; Bt. heller o. dunkler violett, seltener gelblich o. weiß. *A. v. T. S. K.*
tirolensis (Sieb.) Fritsch. Tiroler Sp.
- 5 { Trauben 2—5 blütig; Stg. sehr verkürzt; Traubenstiele so lang als die B.; Fahne doppelt so lang als das Schiffchen. *A. v. T. S. K. St. (Kr.?)*
triflora Hoppe. Dreiblütiger Sp.
- 6 { Trauben 6—12 blütig, seltener mehrblütig 6
Hülsen hängend, lineal, stielrund; Traubenstiele zuletzt doppelt so lang als die seidenhaarig-grauen B. *A. v. T. S. K.*
lapponica (Wahlbg.) Gay. Lappländischer Sp.
Hülsen zuletzt aufrecht o. abstehend, länglich o. eiförmig; Traubenstiele ungefähr so lang als die grünen B. *A.* (Inkl. *O. neglecta* u. *Carinthiaca.*)
montana (L.) DC.*) Berg-Sp.

XXVIII. GLYCYRRHIZA L. Süßholz.

Große Staude; Blättchen eilänglich; Schiffchen spitz; Hülse länglich, zusammengedrückt, holperig.
Cult. (M. verw.) glabra L. Gemeines S.

XXIX. SCORPIURUS L. Skorpionswicke.

Einjähriges Kraut; die äußeren Rippen der Hülse 6—8 steifliche, an der Spitze fast hakige Dörnchen tragend. *Kl. ... subvillosus* L. Feinstachelige S.

XXX. ORNITHOPUS L. Serradella.

Einjähriges Kraut; Blättchen 15—25, klein, elliptisch; Bt. rosa. *Cult. u. verw.*
sativus Brot. Echte S.

XXXI. CORONILLA L. Kronwicke.

- 1 { Nagel der Krb. 3 mal so lang als der K.; Nebenb. frei, lanzettlich; Blättchen verkehrt-eiförmig o. elliptisch; Strauch. *Al.*
emerus L.**) Strauchige K.
- 1 { Nagel der Krb. ungefähr so lang als der K.; Hülse 4 kantig o. 4 flügelig 2

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) *C. emeroides* Boiss. et Sprun. (*Kr. Kl.*) hat kleinere, zu 4—7 beisammenstehende Bt.

- 2 { Bt. gelb 3
 { Bt. purpurn, rosa o. weiß 7
- 3 { Einjähriges Kraut; B. 3zählig, das Endblättchen
 sehr groß; Hülse gebogen, gestreift. *Kl. Südt.*
scorpioides (L.) Koch. Krautige K.
 { Ausdauernde Arten; B. 3—6 paarig-gefiedert 4
- 4 { Strauch; Nebenb. frei, groß, nierenförmig, abfällig;
 Hülsen zusammengedrückt-4kantig. *Kl.*
valentina L. Valentinische K.
 { Stauden o. kleine Halbsträucher; Nebenb. eiförmig,
 länglich o. fädlich-lineal, oft zusammengewachsen 5
- 5 { Nebenb. eiförmig, zusammengewachsen, von der
 Größe der Blättchen; Blättchen verkehrt-eiförmig;
 Hülsen 4flügelig. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
vaginalis Lam. Scheidenblättrige K.
 { Nebenb. kleiner als die Blättchen; Hülsen 4kantig 6
- 6 { Btstiele so lang o. wenig länger als die Kröhre;
 Dolden 5—8blütig. *Südt. minima* L. Kleinste K.
 { Btstiele 3mal so lang als die Kröhre; Dolden 15-
 bis 20blütig. *N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.*
coronata L. Berg-K.
- 7 { Einjähriges Kraut; Dolden 3—6blütig; Btstiele so
 lang als der K.; Blättchen 13—17; Bt. weißlich,
 Fahne purpurn gestreift, Schiffchen schwarz-pur-
 purn. *Kl.* **cretica** L. Kretensische K.
 { Staude; Dolden etwa 20blütig; Btstiele 3mal so lang
 als die Kröhre; Blättchen meist 21; Fahne rosa,
 Flügel und Schiffchen weiß, letzteres an der Spitze
 schwarz-purpurn. *Verbr. u. hfg.*
varia L. Bunte K.

XXXII. HIPPOCREPIS L. Hufeisenklee.

- { Kleine Staude; Dolden 4—8blütig, lang gestielt;
 Glieder der Hülse halbmondförmig, aneinander
 schließend. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*)
comosa L. Gemeiner H.
- { Einjähriges Kraut; Bt. einzeln, blattwinkelständig,
 sehr kurz gestielt; Glieder der Hülse fast kreis-
 förmig, durch breite Zwischenlappen getrennt. *Kl.*
unisiliquosa L. Einfrüchtiger H.

XXXIII. HEDYSARUM L. Süßklee.

- { Staude; Blättchen 15—19; Nebenb. verwachsen;
 Tr. lockerblütig; Fr. nicht dornig. *Geb.*
obscurum L. Alpen-S.
- { Einjähriges Kraut; Blättchen 7—11; Nebenb. frei;
 Tr. dichtblütig; Fr. dornig-warzig. (*Kl.*)
coronarium L. Einjähriger S.

XXXIV. ONOBRYCHIS *Hill. Esparsette.*

- 1 { Einjähriges Kraut; Blkr. rosenrot, den K. kaum
überragend. *Kl.*
- 1 { **caput galli** (*L.*) *Lam.* Hahnenkopf-E.
Stauden; Blkr. den K. weit überragend..... 2
- 2 { Stg. aufrecht, saftig; Tr. an der Spitze abgerundet;
Btstiele erheblich kürzer als ihre Tragb.
Verbr. (oft nur *verw.*)
- 2 { **viciaefolia** *Scop.* Gemeine E.
Stg. niederliegend o. aufsteigend, hart; Tr. zuge-
spitzt, oben schopfig; Btstiele fast so lang als
ihre Tragb. *N. T. K. Kl.* (Inkl. *O. Tommasinii.*)
- 2 { **arenaria** (*Kit.*) *DC.**) Sand-E.

XXXV. CICER *L. Kichererbse.*

Einjähriges Kraut; Blättchen oval; Bt. rötlich,
bläulich o. weiß. *Cult. u. verw.*

arietinum *L.* Gemeine K.

XXXVI. VICIA *L. Wicke.*

- 1 { Bt. in lang gestielten, 2- bis vielblütigen Trauben
o. einzeln an langen Stielen in den Blattachseln. 2
- 1 { Bt. einzeln o. zu 2—6 in den Blattachseln, stets
sehr kurz gestielt o. fast sitzend..... 17
- 2 { Alle o. doch einige Nebenb. gezähnt o. zerschlitzt. 3
- 2 { Alle Nebenb. ganzrandig, wenigstens die unteren
halbspießförmig 7
- 3 { Bt. einzeln, bläulich; Nebenb. paarweise ungleich,
das eine lineal und ganzrandig, das andere halb-
mondförmig u. zerschlitzt; Hülsen breit, länglich.
(*B. M. N. O.*)
- 3 { **monantha** (*L.*) *Desf.* Einblütige W.
Bt. in Trauben; Nebenb. paarweise gleich 4
- 4 { Bt. violett o. azurblau; Gr. unter der N. bärtig ... 5
- 4 { Bt. gelblich-weiß o. weiß mit violetten Adern; Gr.
unter der N. ringsum gleichmäßig flaumhaarig.. 6
- 5 { Nebenb. halbmondförmig, in 5—7 haarspitzige Zähne
gespalten; Tr. meist 6 blütig; B. meist 5 paarig;
Blättchen eiförmig; Bt. rotviolett mit dunkleren
Adern. *Verbr.* **dumetorum** *L.* Hecken-W.
- 5 { Nebenb. halbspießförmig, in der Mitte 2—3 zählig;
Tr. sehr locker, 6—12 blütig; B. 5—8 paarig;
Blättchen lineal u. lanzettlich; Bt. blau, am Grunde
weißlich. *Kl.*
- 5 { **onobrychioides** *L.* Esparsetteartige W.

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 6 { Bt. gelblich-weiß; Trauben ihr Tragb. nicht überragend; B. meist 5 paarig; Nebenb. halbpfeilförmig. *Verbr.* (fehlt *S. K. Kl.*)
pisiformis *L.* Erbsenartige W.
 Bt. weiß mit violetten Adern; Trauben ihr Tragb. überragend; B. meist 8 paarig; Nebenb. halbmondförmig. *Verbr.* **silvatica** *L.* Wald-W.
- 7 { Bt. in 2—6 blütigen Trauben o. einzeln..... 8
 Bt. in reichblütigen Trauben 11
- 8 { Staude; Bt. in 3—6 blütigen Trauben, ziemlich ansehnlich; Fahne blau, Flügel u. Schiffchen nur vorne bläulich, sonst weiß; Hülsen zuletzt 1 samig. *Kl. adriatica* (*Freyn*) *Fritsch.* Adriatische W.
 Einjährige Kräuter; Bt. klein; Hülsen 2—6 samig. 9
- 9 { Kzähne so lang als die Kröhre*); Hülsen flaumig, länglich, 2 samig; Trauben 2—6 blütig, ihre Tragb. kaum überragend; die oberen B. meist 6 paarig; Blättchen lineal; Bt. bläulich-weiß. *Verbr.*
hirsuta (*L.*) *Gray.* Rauhaarige W.
 Kzähne kürzer als die Kröhre; Hülsen kahl, lineal, 4—6 samig; obere B. 3—4 paarig..... 10
- 10 { Bt. einzeln, ihr Stiel so lang als das Tragb.; Blättchen, lineal, stumpf; Hülsen 4 samig; Fahne lila, Flügel und Schiffchen weiß. *Verbr.*
tetrasperma (*L.*) *Mnch.* Viersamige W.
 Bt. zu 2—4, selten einzeln, ihr gemeinsamer Stiel sein Tragb. zuletzt weit überragend; Blättchen lineal, spitz; Hülsen 6 samig. *Kl.*
gracilis *Lois.* Schlanke W.
- 11 { Platte der Fahne deutlich kürzer als ihr Nagel.... 12
 Platte der Fahne so lang o. länger als ihr Nagel.. 14
- 12 { Stg. u. B. abstehend zottig; B. meist 8 paarig; Bt. violett; Hülsen elliptisch-rautenförmig. *Verbr.*
villosa *Roth.* Zottige W.
 Stg. u. B. kahl o. zerstreut behaart; Bt. rotviolett. 13

*) Im *Kl.* (Lussin) wurde *V. pubescens* (DC.) Lk. beobachtet, bei welcher die Kzähne länger als die Kröhre und die Hülsen 4—6 samig sind.

- 13 { Trauben 4—16blütig, locker; die 2 oberen Kzähne kurz-dreieckig, die 3 unteren pfriemlich, kürzer als die Röhre; Platte der Fahne wenig kürzer als ihr Nagel. *Kr. Kl.*
 (V. varia.) **dasycarpa** Ten. Bunte W.
 Trauben vielblütig, ziemlich gedrunken; alle Kzähne pfriemlich-borstenförmig, die 3 unteren länger als die Röhre; Platte der Fahne viel kürzer als ihr Nagel. *Verbr.*
glabrescens (Koch) Heimerl. Kahle W.
- 14 { Platte der Fahne doppelt so lang o. doch länger als ihr Nagel; B. meist 10paarig, mit lineal-länglichen, starren Blättchen; Hülsen lineal-länglich.
Verbr. (fehlt S.)
tenuifolia Roth. Feinblättrige W.
 Platte der Fahne ungefähr so lang als ihr Nagel.. 15
- 15 { Tr. samt ihrem Stiele stets kürzer als ihr Tragb.; Blättchen länglich-lanzettlich, mit zahlreichen Seitennerven; Fahne rotviolett; Flügel und Schiffchen bläulich-weiß. *Verbr.* (fehlt O. S. K.)
cassubica L. Kassubische W.
 Tr. in der Regel ihr Tragb. überragend; Blättchen länglich o. fast lineal, mit wenigen Seitennerven. 16
- 16 { Stiel der Hülse kürzer als die Kröhre; Blättchen angedrückt-flaumig; B. 6—10paarig.
Verbr. u. hfg... **cracca** L. Vogel-W.
 Stiel der Hülse länger als die Kröhre; Blättchen abstehend-behaart; B. 10—20paarig.
T. K. St. Kr. Kl.
 (V. Gerardi.) **incana** Vill. Graue W.
- 17 { Blkr. weiß, Flügel mit einem großen schwarzen Flecke; Tr. 2—4blütig, sehr kurz; Bspindel mit einer Stachelspitze endigend; Blättchen elliptisch.
Cult. u. verw. **faba** L. Saubohne.
 Blkr. anders gefärbt..... 18
- 18 { Blättchen zugespitzt o. spitz 19
 Blättchen stumpf, abgestutzt o. ausgerandet..... 20
- 19 { Staude; Blättchen eiförmig, zugespitzt; B. 2paarig; Bspindel in eine Stachelspitze endigend; Tr. 3-bis 6blütig; Bt. hellgelb. *N. St. K. Kr. Kl. Südt.*
oroboides Wulf. Breitblättrige W.
 Einjähriges Kraut; Blättchen elliptisch o. lanzettlich; nur die oberen B. 2paarig; Bspindel in eine Wickelranke endigend; Bt. zu 1—2; Hülsen zottig; Bt. purpurn. *Kl.* **bithynica** L. Bithynische W.

- 20 { Fahne behaart; einjährige Kräuter 21
 { Fahne kahl 23
- 21 { Tr. 2—4blütig; Kzähne so lang als die Kröhre;
 { Hülsen rauhhaarig, Haare ohne Knötchen 22
 { Bt. einzeln; Hülsen elliptisch-länglich, rauhhaarig,
 { Haare auf kleinen Knötchen sitzend; Bt. gelblich-
 { weiß. *Kl.* **hybrida** *L.* Bastard-W.
- 22 { Bt. weißlich o. bleich-gelbgrün; Hülsen länglich; S.
 { samtschwarz. *M. N. St. Kl. (B. O. S. T.)*
 { **pannonica** *Cr.* Ungarische W.
 { Bt. rötlichviolett; Hülsen kürzer und dicker; S.
 { braun, dunkler marmoriert. (*M. N. O.*) *Kl.*
 { **striata** *M. B.* Gestreifte W.
- 23 { B. 2—3- (höchstens 4-) paarig gefiedert; Kräuter.. 24
 { B. 4—12 paarig gefiedert 26
- 24 { Bt. groß, schwärzlich-purpurn, in 2—6blütigen, sehr
 { kurzen Trauben, seltener einzeln; Blättchen sehr
 { groß, oval 25
 { Bt. klein, rotviolett, meist einzeln in den Achseln
 { fast sitzend; Blättchen klein, lanzettlich o. lineal,
 { die der untersten B. verkehrt eiförmig; kleines
 { Pflänzchen. *Verbr. (fehlt S.)*
 { **lathyroides** *L.* Platterbsenartige W.
- 25 { Blättchen ganzrandig; Bt. zu 1—2; S. groß, schwarz,
 { mit weißem Nabel. *Kl. (B. cult.)*
 { **narbonensis** *L.* Französische W.
 { Blättchen der oberen o. aller B. scharf gezähnt; Bt.
 { zu 2—6; S. kleiner, dunkelbraun. *N. Kl.*
 { **serratifolia** *Jacq.* Gezähntblättrige W.
- 26 { Staude; Bt. in kurzen, 2—5 blütigen Trauben, hell-
 { violett; Blättchen oval o. länglich; die 2 oberen
 { Kzähne zusammenneigend; Hülsen lineal-länglich,
 { kahl. *Verbr. u. hfg.* **sepium** *L.* Zaun-W.
 { Kräuter; Bt. einzeln o. zu 2 in den Blattachseln .. 27
- 27 { B. ohne Wickelranke, 8—12 paarig; Nebenb. halb-
 { spießförmig, borstlich gezähnt; Bt. weißlich-rosa;
 { Hülsen fast perlschnurförmig.
 { *Südt. (sonst eingeschleppt).*
 { **ervilia** (*L.*) *Willd.* Linsenartige W.
 { Wenigstens die oberen B. mit einer Wickelranke
 { endigend 28
- 28 { Die 2 obersten o. die 4 oberen und seitlichen Kzähne
 { aufwärts gekrümmt o. zusammenneigend 29
 { Alle Kzähne gerade vorgestreckt 30

- 4 Kzähne aufwärts gekrümmt, nur der unterste gerade vorgestreckt; Bt. rotviolett; Hülsen länglich, flaumig; Blättchen lineal. *Südt. Kl. (Ust.) peregrina* L. Fremde W.
- 29) Nur die 2 oberen Kzähne etwas aufgerichtet u. zusammenneigend, die 3 anderen gerade vorgestreckt; Bt. schwefelgelb, oft grünlich o. rötlich überlaufen, o. fast weiß; Hülsen rauhhhaarig; Blättchen länglich o. lineal. (N.) *T. Kl. lutea* L.*) Gelbe W.
- 30) { Bt. von weißlich-gelber Grundfarbe, mit rauchgrau überlaufener Fahne; Hülsen lineal-länglich, flaumig, zuletzt kahl 31
 { Bt. purpurn, violett o. bleichrosa (ausnahmsweise auch weiß o. gelblich, aber nicht rauchgrau überlaufen) 32
- 31) { Blättchen verkehrt-herzförmig, wenig länger als breit, in der Ausrandung stachelspitzig; Hülsen lineal-länglich. *St. Kr. Kl. (B. T.) grandiflora* Scop. Großblütige W.
 { Blättchen keilig-länglich o. nahezu lineal, viel länger als breit, gestutzt o. stumpf, meist mit Stachelspitze; Hülsen lineal. *M. N. St. Kr. Kl. K. T. sordida* W. K. Schmutziggelbe W.
- 32) { Alle Krb. ziemlich gleichfarbig purpurviolett..... 33
 { Krb. auffallend verschieden gefärbt, die Flügel purpurn, die Fahne mehr bläulich, das Schiffchen weißlich (ausnahmsweise alle Krb. weiß o. gelblich) 35
- 33) { B. 3–5 paarig gefiedert, die unteren mit verkehrt-eiförmigen, die oberen mit länglich-elliptischen, ausgerandeten Blättchen; Bt. ansehnlich; Hülsen breit-lineal, dicht kurzhaarig, nicht holperig, zuletzt schwarz. *Kl. macrocarpa* Bert. Großfrüchtige W.
 { B. 4–7 paarig gefiedert, die unteren mit verkehrt-eiförmigen, ausgerandeten, die oberen mit länglichen o. linealen, gestutzten Blättchen; Bt. ziemlich klein; Hülsen zuletzt kahl, seltener etwas behaart 34

*) *V. hirta* Balb. ist mehr behaart, hat 8- bis 12paarige obere B. u. bleichere Bt.

- Reife Hülsen schwarzbraun, holperig, den K. zerreißend; B. 5—7 paarig gefiedert, mit meist länglichen Blättchen. *Verbr.*
- 34 { *segetalis* *Thuill.* Saat-W.
Reife Hülsen kohlschwarz, nicht holperig, den K. nicht zerreißend; B. meist 5 paarig gefiedert, die oberen meist mit linealen Blättchen. *Verbr.* (*V. nigra.*)
angustifolia (*L.*) *Reich.* Schmalblättrige W.
- 35 { Hülsen kurzhaarig, zuletzt lederbraun u. dann fast kahl; B. mit 3 teiliger Wickelranke u. verkehrt-eiförmig-keiligen, ausgerandeten o. gestutzten Blättchen. *Verbr.* (meist *cult. u. verw.*)
sativa *L.* Futter-W.
- Hülsen kahl 36
- 36 { Reife Hülsen sehr holperig, lederbraun o. schwärzlich; B. mit langer, geteilter Wickelranke u. länglich-keiligen Blättchen. *Kl.*
Cosentini *Guss.* Cosentini's W.
Reife Hülsen kaum holperig, grünlich-schwarz; B. mit kurzer, oft einfacher (die unteren ohne) Wickelranke u. rundlichen bis länglichen Blättchen. *Südt. K. Kr. Kl.*
cordata *Wulf.* Herzblättrige W.

XXXVII. LENS *Boehm.* Linse.

- 1 { Alle B. ohne Wickelranke, mit einer Stachelspitze endigend; Nebenb. halbpfeilförmig, gezähnt; Bt. zu 1—2 an langem gemeinsamen Stiel; Hülsen kahl. *Kr. Kl. Südt.*
nigricans (*M. B.*) *Godr.* Schwärzliche L.
- Die oberen B. in eine Wickelranke endigend 2
- 2 { Die oberen B. meist 6 paarig gefiedert; Bt. zu 1—3, ihr gemeinsamer Stiel in eine Granne auslaufend; K. so lang als die Blkr.; Hülsen kahl.
Cult. u. verw. *esculenta* *Mnch.* Gemeine L.
- Die oberen B. 3—4 paarig gefiedert; Bt. einzeln, ihr Stiel nicht begrannt; K. kürzer als die Blkr.; Hülsen flaumig. *K. Kr. Kl.*
lenticula (*Schreb.*) *Godr.* Kleine L.

XXXVIII. LATHYRUS *L.* Platterbse.

- 1 { B. ungeteilt o. durch eine Wickelranke ersetzt 2
Alle o. doch die oberen B. ein- bis vielpaarig gefiedert 3

2	{	An Stelle der B. eine Wickelranke; Nebenb. sehr groß, eiförmig, am Grunde pfeilförmig geöhrt; Bt. gelb. (B. N.) <i>St. Kr. Kl. Südt.</i>	4
		aphaca L. Ranken-P.	
2	{	B. ungeteilt, lineal-lanzettlich (eigentlich nur ein verbreiteter Bstiel vorhanden), ohne Wickelranke; Nebenb. pfriemlich; Bt. purpurn.	5
		<i>Sch. M. N. (S.) St. Kr. Kl. Südt.</i>	
		nissolia L.*) Einfachblättrige P.	
3	{	Bstiele geflügelt, die unteren ohne Blättchen u. ohne Wickelranke	6
		Alle B. ein- bis vielpaarig gefiedert, mit o. ohne Wickelranke	
4	{	Bt. gelblich-weiß, einzeln, kurz gestielt; Hülsen am oberen Rande 2flügelig; Blättchen elliptisch. <i>Kl.</i>	7
		ochrus (L.) DC. Bleichgelbe P.	
4	{	Bt. in 1—5 blütigen, lang gestielten Trauben; Fahne purpurn, Flügel bläulich, Schiffchen weißlich; Hülsen am oberen Rande stumpf 2kielig; Blättchen lineal. <i>Kl.</i>	8
		clymenum L. Purpurne P.	
5	{	Kräuter; Bt. einzeln o. in 2—3- (selten 4-) blütigen Trauben	9
		Stauden; Bt. in mehrblütigen (mindestens 3 blütigen) Trauben	
6	{	Kzipfel blattartig, viel länger als die kurzglockige Kröhre; Hülsen meist 4samig, netzig-aderig, zusammengedrückt, am oberen Rande 2flügelig o. doch 2kielig	10
		Kzipfel kürzer o. so lang als die Kröhre; Hülsen am oberen Rande stumpf.....	
7	{	Der obere Rand der Hülse gerade; Kzipfel aufrecht; S. rötlich, nicht gefleckt; Bt. rot. <i>Kr. Kl.</i>	11
		cicera L. Rote P.	
7	{	Der obere Rand der Hülse gekrümmt; Kzipfel abstehend; S. ledergelb, braun gefleckt; Bt. lila, blau, rosa o. weiß. <i>Kl.</i> (sonst <i>cult. u. verw.</i>)	12
		sativus L. Angebaute P.	
8	{	Stg. deutlich geflügelt**)	13
		Stg. kantig, nicht deutlich geflügelt**)	

*) Die Hülsen sind flaumig, bei *L. gramineus* Kern. dagegen kahl o. fast kahl.

**) Bei *L. setifolius* ist der Stg. sehr schmal geflügelt; er kann aber wegen der rosenroten Bt. und kahlen Hülsen mit den Arten der ersten Gruppe nicht verwechselt werden.

- { Bt. gelb o. orange, das Tragb. des (gemeinsamen) Stieles nicht überragend; Hülsen kahl. *Kl.*
 9 { *annuus* L. Einjährige P.
 { Bt. violett, das Tragb. des (gemeinsamen) Stieles überragend; Hülsen rauhaarig.
Sch. M. N. T. Kl. hirsutus L. Rauhaarige P.
 10 { Frkn. seidig-zottig; Hülsen flaumig; S. oval; Bt. violett. *Kl.*.... *inconspicuus* L. Kleinblütige P.
 { *Frkn. kahl o. flaumig; Hülsen kahl*)* 11
 11 { Btstiel kürzer als sein Tragb. 12
 { Btstiel länger als sein Tragb.; Bt. purpurn; Hülsen schmal-lineal, meist 10samig. *Kl.*
angulatus L. Würfelsamige P.
 12 { Btstiel am Grunde gegliedert, ohne Granne; Bt. violett; Frkn. fein-drüsig-punktiert; Hülsen lineal. *Kl.* *stans* Vis. Getreide-P.
 { Btstiel in o. oberhalb der Mitte o. am Grunde gegliedert, in letzterem Falle stets an der Gliederung begrannt 13
 13 { Bt. rosenrot; Hülsen schief-elliptisch, flachgedrückt, 2—3samig; S. knötig-rauh. *Südt. Kl.*
setifolius L. Borstenblättrige P.
 { Bt. ziegelrot; Hülsen lineal, 8—10samig; S. glatt. *Südt. Kr. Kl. sphaericus* Retz. Kugelsamige P.
 14 { B. mit einer Wickelranke endigend 15
 { B. mit einer Stachelspitze endigend, ohne Wickelranke 22
 15 { Stg. kantig, nicht geflügelt; B. 1paarig gefiedert .. 16
 { Stg. geflügelt 17
 16 { Bt. purpurn; Wst. mit Knollen besetzt; Blättchen oval. *Verbr.* (fehlt *S.*) *tuberosus* L. Knollige P.
 { Bt. gelb; Wst. ohne Knollen; Blättchen lanzettlich. *Verbr. u. hfg.*..... *pratensis* L. Wiesen-P.
 17 { Alle B. 1paarig gefiedert**). 18
 { Alle o. doch die oberen B. 2—5paarig gefiedert**). 20
 18 { Nebenb. vielmal schmaler als der Stg. samt den Flügeln; Blättchen lanzettlich o. lineal-lanzettlich, vielmal länger als breit; Bstiele schmal geflügelt; Bt. rosenrot und gelblich-grün gemischtfärbig. *Verbr.*..... *silvester* L. Wald-P.
 { Nebenb. mindestens halb so breit als der Stg. samt den Flügeln; Bstiele breit geflügelt; Bt. gesättigt karminrot. 19

*) Bei *L. setifolius* sind die Hülsen an den Nähten etwas flaumig.

**) *L. heterophyllus* L. kommt ausnahmsweise auch mit nur 1paarigen B. vor.

- 19 { Blättchen elliptisch o. länglich, höchstens 5 mal länger als breit; Traubenstiele mehr als doppelt so lang als ihr Tragb. *M. N. Ust. Kr. Kl. Südt. megalanthus Steudel.* Großblütige P.
Blättchen lineal-lanzettlich o. lineal, vielmal länger als breit; Traubenstiele höchstens doppelt so lang als ihr Tragb. *Kl. membranaceus Presl.* Schwertblättrige P.
- 20 { Bstiele ebenso breit o. noch breiter geflügelt als der Stg.; untere B. 1paarig, obere meist 2—3paarig gefiedert; Blättchen oval o. lanzettlich; Bt. satt-rosenrot. *B. T. heterophyllus L.* Verschiedenblättrige P.
Bstiele viel schmaler als der Stg. o. gar nicht geflügelt; alle B. 2—5paarig gefiedert 21
- 21 { Bstiele schmal geflügelt; Blättchen eilänglich o. elliptisch; Gr. nicht gedreht; Hülsen feindrüsig. *B. pisiformis L.* Erbsenartige P.
Bstiele nicht geflügelt, nur berandet; Blättchen lineal-lanzettlich o. länglich; Gr. gedreht; Hülsen kahl. *B. M. Sch. N. O. S. Südt. paluster L.* Sumpf-P.
- 22 { Stg. geflügelt; B. 2—3paarig; Blättchen unterseits seegrün, glanzlos; Wzstock kriechend, an den Gliedern knollig. *B. T. K. St. Kr. Kl. montanus Bernh.* Berg-P.
Stg. kantig, höchstens oben schmal-geflügelt 23
- 23 { B. meist 2—3paarig; Blättchen eiförmig, zugespitzt, o. lanzettlich o. lineal 24
B. meist 4—6paarig; Blättchen elliptisch o. eiförmig-länglich, unterseits seegrün, glanzlos 26
- 24 { Blättchen kahl, lineal-lanzettlich o. lineal; Wz. büschelig, Fasern keulig o. walzlich verdickt; Bt. weiß o. gelblich, Fahne auf dem Rücken oft rosa. *B. M. Sch. N. Kr. Kl. pannonicus (Jacq.) Garcke.*)* Ungarische P.
Blättchen flaumig-gewimpert, unterseits glänzend, zugespitzt; Wz. nicht verdickt 25

*) *L. versicolor* (Gmel.) Beck, welcher auf trockenem Boden wächst, hat lange, walzliche Wzfasern. Der typische *L. pannonicus* wächst auf feuchten Wiesen und hat kurze, keulige Wzknollen.

- 25 { Traubenstiele gerade, meist 4blütig; Blättchen länglich-eiförmig oder lanzettlich, lang-zugespitzt; Bt. purpurn, dann blau, endlich grünlich. *Verbr.*
 vernus (L.) *Bernh.* Frühlings-P.
 25 { Traubenstiele gekrümmt, vielblütig; Blättchen breit-eiförmig, am Grunde schief-abgerundet; Fahne purpurn, Flügel und Schiffchen rosa.
 N. Südt. Ust. Kr. Kl.
 variegatus (Ten.) *Godr. et Gren.* Bunte P.
 26 { Bt. purpurn; B. meist 6 paarig; Blättchen eilänglich, klein; Stg. 4kantig. *Verbr.*
 niger (L.) *Bernh.* Schwarze P.
 26 { Bt. ockergelb, zuletzt bräunlich; B. meist 4 paarig; Blättchen groß, elliptisch o. eiförmig; Stg. stumpfkantig..... 27
 27 { Pfl. mehr o. weniger behaart; Blättchen spitzlich, elliptisch; Kzähne gut entwickelt, der unterste in der Regel verlängert.
 Vora. v. T. S. O. St. K. Kr. Kl.
 27 { (L. occidentalis.) **ochraceus** *Kittel.**) Ockergelbe P.
 27 { Pfl. fast ganz kahl; Blättchen kurz zugespitzt, eiförmig; Kzähne sehr kurz, die obersten oft kaum bemerkbar; Bt. kleiner. *St. Kr.*
 laevigatus (W. K.) *Fritsch.**) Kahle P.

XXXIX. PISUM L. Erbse.

- 1 { Nebenb. 2—3 mal kürzer als der (gemeinsame) Bstiel; B. 3 paarig; Blättchen elliptisch o. länglich 2
 1 { Nebenb. so lang o. wenig kürzer als der (gemeinsame) Bstiel; Blättchen eiförmig 3
 2 { Same kohlschwarz, fein gekörntelt. *Kl. Südt.*
 elatius *M. B.* Große E.
 2 { S. grünlich, braun gefleckt und oft schwarz gestrichelt, glatt. *Kl. Südt.*
 biflorum *Raf.* Zweiblütige E.
 3 { Same kugelig, gleichfarbig; B. 3 paarig; Bt. weiß.
 Cult. **sativum** L. Garten-E.
 3 { Same kantig-ingedrückt, braun punktiert; B. 2- bis 3 paarig; Bt. hellviolett, Flügel purpurn.
 Cult. u. verw. **arvense** L. Acker-E.

XL. GLYCINE L. Sojabohne.

- Stg. zottig; Bt. zu 2—5 in den Blattachseln; Hülsen rauhhaarig. *Kl. (cult. u. verw.)*
hispida (*Mnch.*) *Maxim.* Echte S.

*) L. Scopolii Fritsch (= *Orob. montanus* Scop.) hält die Mitte zwischen L. occidentalis und L. laevigatus.

XLI. PHASEOLUS L. Bohne.

{	Traubenstiele armbütig, kürzer als ihr Tragb.; Bt. weiß, seltener gelblich, lila o. rötlich. <i>Cult.</i>
	vulgaris L.*) Gemeine B.
{	Traubenstiele mehrblütig, länger als ihr Tragb.; Bt. scharlachrot, seltener weiß o. gescheckt. <i>Cult.</i>
	coccineus L. Feuer-B.

XXXIII. Familie. Geraniaceae. Storchschnabelgewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, gelappten o. geteilten, teils gegenständigen, teils wechselständigen B., meist mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Kb. 5, frei. Krb. 5, frei. Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen, manchmal 5 ohne A. Frkn. 1, oberständig, 5 fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem Fache; Gr. 5, zu einem langen Schnabel des Frkn. vereinigt. Fr. in 5 lang geschnäbelte, meist 1samige Teilfr. zerfallend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{	B. handnervig, handförmig-gelappt o. geteilt; Schnabel der Teilfr. innen kahl, zuletzt elastisch abspringend u. sich zirkelförmig zurückrollend; Stb. abwechselnd größer, alle mit A.	Geranium. I.
	B. fiedernervig, dabei ungeteilt o. fiederförmig geteilt; Schnabel der Teilfr. innen bärtig, zuletzt schraubenförmig gewunden; 5 Stb. mit, 5 ohne A., letztere breiter	Erodium. II.

Arten.

I. GERANIUM L. Storchschnabel.

1 {	Kräuter	2
	Stauden	13
2 {	Krb. am Grunde u. am vorderen Rande gewimpert; Stg. u. Btstiele drüsig-haarig u. zottig; Bt. blau, mit 5 violetten Adern. <i>B. T.</i>	
	boheemicum L. Böhmischer St.	
3 {	Krb. am vorderen Rande nicht gewimpert	3
	Krb. verkehrt-herzförmig o. 2spaltig	4
3 {	Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-keilig	10

*) Der Stg. windet; bei *Ph. nanus* L. (Zwerghbohne) ist er aufrecht und viel kürzer.

- 4 { Krb. ungefähr so lang als die Kb. 5
 { Krb. länger als die Kb., purpurn; Fr. querrunzelig 8
- 5 { B. höchstens bis zur Mitte 5—9 spaltig 6
 { B. fast bis zum Grunde 5—7 theilig 7
- 6 { Stg. kurz-flaumig; Krb. länglich-verkehrt-herzförmig, rosa o. lila; Frklappen flaumig, ohne Querrunzeln. *Verbr. pusillum* Burm. Kleiner St.
 { Stg. langzottig u. drüsig; Krb. verkehrt-herzförmig, hellrosa, dunkler geadert; Frklappen kurzhaarig, querrunzelig. *B. M. N. T.*
 divaricatum Ehrh. Ausgespreizter St.
- 7 { Stg. absteheud kurzhaarig; Bt. purpurn, das Tragb. des gemeinsamen Btstieles nicht überragend; Frklappen drüsenhaarig. *Verbr.*
 dissectum L. Schlitzblättriger St.
 { Stg. angedrückt-flaumig; Bt. größer, hellpurpurn, weit über das Tragb. des gemeinsamen Btstieles hinausragend; Frklappen fast kahl. *Verbr.*
 columbinum L. Tauben-St.
- 8 { Krb. nur etwas länger als der K.; Frstiele kürzer als die Fr. (mit Schnabel). *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
 molle L. Weicher St.
 { Krb. doppelt so lang als der K. 9
- 9 { Erstiel kürzer als die Fr. (mit Schnabel); Krb. verkehrt-herzförmig. *Kl.*
 (*G. villosum* z. T.) **stipulare** Kze. Großblütiger St.
 { Erstiel länger als die Fr. (mit Schnabel); Krb. bis zur Mitte 2spaltig. *Kl.*
 (*G. villosum* z. T.) **brutium** Gasp. Zottiger St.
- 10 { Kb. zur Btzeit absteheud, später aufgerichtet; Krb. länglich-keilig, fleischrot, etwas länger als die Kb.; B. im Umrisse nierenförmig, die unteren 7 spaltig. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
 rotundifolium L. Rundblättriger St.
 { Kb. immer aufrecht 11
- 11 { Stg. u. B. kahl o. ersterer flaumig; B. glänzend, 5—7 spaltig, mit 3spaltigen Abschnitten; Kb. querrunzelig. *B. M. N. (Ust.?) Kr. Kl. Südt.*
 lucidum L. Glänzender St.
 { Stg. u. B. drüsig-rauhhaarig; B. 3—5 theilig, mit fiederspaltigen Abschnitten; Kb. ohne Querrunzeln 12
- 12 { Pfl. stinkend; Krb. viel länger als der kegelförmige K., rosa. *Verbr. robertianum* L. Stinkender St.
 { Pfl. fast geruchlos; Krb. schmal, wenig länger als der krugförmige K., purpurn. *Kl. Südt.*
 purpureum Vill. Pupurner St.

- 13 { Krb. so lang als die begrannnten Kb.; Stg. rauhaarig; B. handförmig-5teilig mit rautenförmig-länglichen, eingeschnitten-gesägten Zipfeln; Fr. klappen glatt, flaumig; Bt. blaßrosa mit purpurnen Adern. *Sch. M. N. sibiricum* L. Sibirischer St.
Krb. länger als der K. 14
- 14 { Die ganze Pfl. von dichter seidiger Behaarung grau; B. 5—7teilig, mit 3spaltigen Abschnitten; Bt. hellrosa. *A. v. Südt. Kr.*
argenteum L. Silbergrauer St.
Pfl. nicht grau-seidig 15
- 15 { Krb. spatelig, lang benagelt, dunkelrot; Stb. abwärts geneigt, weit herausragend; Bt. in 3—7 blütigen Trugdolden. *Südt. K. Kl.*
macrorrhizum L. Großwurzeliger St.
Krb. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-herzförmig 16
- 16 { Krb. flach ausgebreitet o. etwas zurückgebogen; Fr. querfaltig; Stg. zottig. *Verbr.*
phaeum L. *) Braunblühender St.
Krb. aufrecht abstehend; Fr. glatt 17
- 17 { Btstiele nach dem Verblühen aufrecht 18
Btstiele nach dem Verblühen herabgeschlagen o. doch seitlich abgebogen 20
- 18 { Stg. oben meist drüsig-flaumig; Bt. violett; B. 5—7spaltig. *Verbr.* ... **silvaticum** L. Wald-St.
Stg. drüsenlos; Bt. lila o. weiß, mit dunkleren Adern 19
- 19 { Bt. lila; Grundb. bis über die Mitte 5spaltig, mit breiten, gesägten Abschnitten; Fr. drüsenlos. *Südt. Kr. Kl.* **nodosum** L. Knotiger St.
Bt. weiß; Grundb. fast bis zum Grunde 5—7teilig, mit eingeschnitten-fiederspaltigen Abschnitten; Fr. drüsenhaarig. *A. v. Südt.*
rivulare Vill. Bach-St.
- 20 { Bt. einzeln, purpurn; B. bis zum Grunde geteilt, mit gespaltenen Abschnitten und schmalen Zipfeln. *Verbr.* **sanguineum** L. Blutroter St.
Bt. zu 2 21
- 21 { Krb. verkehrt-herzförmig; Stg. abstehend zottig; Fr. angedrückt behaart. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
pyrenaicum Burm. Pyrenäischer St.
Krb. verkehrt-eiförmig 22

*) Bei der typischen Pflanze sind die Bt. schwarzviolett (selten weißlich), bei *G. hungaricum* Wiesb. braunrot, bei *G. lividum* L'Hérit. schmutziggila.

- 22 { Bt. blau; Stf. aus breitem Grunde plötzlich fädlich
verschmälert; Stg. oben drüsig. *Verbr.*
pratense *L.* Wiesen-St.
Bt. purpurn, selten weiß; Stf. lanzettlich, allmählich
verschmälert; Stg. drüsenlos.
palustre *L.* Sumpf-St.

Anmerkung. In *T.* wurde *G. molle* $\times$ *pusillum* beobachtet.

II. ERODIUM *L'Hér.* Reiher Schnabel.

- 1 { B. herzförmig o. herzförmig-länglich, stumpf- und
kurz-gelappt; die ganze Pfl. drüsig-flaumig.
Kl. (K.)
malacoides (*L.*) *Willd.* Herzblättriger R.
B. gefiedert. 2
- 2 { Die 5 fruchtbaren Stb. vom Grunde bis zur Mitte
lanzettlich und bewimpert, oben fadenförmig und
kahl; B. herablaufend-gefiedert; Bt. hellblau.
Kl. (N.)
ciconium (*L.*) *Willd.* Langschnäbeliger R.
Stb. kahl; Bt. hellpurpurn 3
- 3 { Blättchen sitzend, fast bis zum Mittelnerven fieder-
spaltig; die fruchtbaren Stb. ohne Zähnchen.
Verbr.
cicutarium (*L.*) *L'Hér.* Schierlingsblättriger R.
Blättchen gestielt, ungleich-doppelt-gesägt, fast klein-
gelappt; die fruchtbaren Stb. am Grunde 2zählig.
T. S. K. St. Kr. Kl.
moschatum (*L.*) *L'Hér.* Bisamduftender R.

XXXIV. Familie. Oxalidaceae. Sauerkleegewächse.

Kräuter o. Stauden mit dreizähligen (Kleeblättern ähnlichen), lang gestielten, schraubig gestellten B., mit o. ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Kb. u. Krb. je 5, frei o. am Grunde etwas verwachsen. Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen. Frkn. 1, oberständig, 5 fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 5. Fr. eine 5 klappige, mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Kleine, zarte Pfl.; die 5 äußeren Stb. kürzer; Kapsel fachspaltig aufspringend **Oxalis**. I.

Arten.

I. OXALIS L. Sauerklee.

- 1 { Kleine, zarte Staude mit weißen o. lilafarbenen Bt.;
B. alle grundständig; Wst. kriechend, gezähnt.
Verbr. u. hfg. acetosella L. Gemeiner S.
Bt. gelb; Stg. beblättert 2
- 2 { Unterirdische Ausläufer vorhanden; Pfl. zerstreut
behaart, hellgrün; Nebenb. fehlen; Frstiele auf-
recht abstehend. *Verbr. stricta* L. Steifer S.
Einjähriges Kraut ohne Ausläufer; Pfl. dicht be-
haart, trübgrün o. violett überlaufen; Nebenb. sehr
klein, an dem Bstiel angewachsen; Frstiele herab-
geschlagen. *Verbr.* (bes. im Süden.)
corniculata L. Gehörnter S.

XXXV. Familie. Linaceae. Leingewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, meist schmalen, schraubig gestellten o. gegenständigen B., ohne Nebenb. o. mit Drüsen an Stelle der Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäÙig. Kb. 4–5. Krb. 4–5. Stb. 4–5, am Grunde verwachsen. Frkn. 1, oberständig, (3-) 4-, 5-, 8- o. 10fächerig, mit 8 o. 10 Samenknochen. Gr. 3–5. Fr. eine 4–5- o. 8–10 fächerige, 8- o. 10samige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- { Kb. 4, an der Spitze 2- o. 3zählig; Krb. u. Stb. 4;
Kapsel 4 fächerig (unvollständig 8 fächerig).
Radiola I.
{ Kb. 5, ungeteilt; Krb. u. Stb. 5; Kapsel meist 5-
o. 10 fächerig *Linum* II.

Arten.

I. RADIOLA Hill. Zwergflachs.

Kleines, sehr zartes, einjähriges Kraut; Stg. kahl, gabelspaltig; B. gegenständig, eiförmig o. länglich; Bt. weiß, sehr klein.

Sch. M. B. Ust. Kr. Kl.

linoides Roth. Kleiner Z.

II. LINUM L. Lein.

- 1 { B. sämtlich gegenständig, die unteren verkehrt-
eiförmig, die oberen lanzettlich; Stg. fädlich; Bt.
weiß, sehr klein. *Verbr.*
catharticum L. Purgier-L.
{ B. sämtlich o. doch die meisten wechselständig.... 2
- 2 { Kb. am Rande drüsig gewimpert..... 3
{ Kb. am Rande drüsenlos 10

- 3 { Bt. gelb 4
 { Bt. blau, rosenrot o. weiß 8
- 4 { B. am Rande schärflich, lineal-lanzettlich; Kb. in
 eine am Rande etwas rauhe Spitze zugespitzt-ver-
 schmälert; 1jährige Kräuter..... 5
 { B. am Rande glatt; Stauden 7
- 5 { Frstiele viel kürzer als der K.; B. am Rande sehr
 scharf. *Kl.* **strictum** L. *) Steifer L.
 { Frstiele so lang o. länger als der K. 6
- 6 { Ästchen der Rispe ganz kahl; Kb. 1½ mal so lang
 als die Kapsel. *Kr. Kl.*
gallicum L. Französischer L.
 { Ästchen der Rispe einwärts am Grunde flaumig;
 Kb. doppelt so lang als die Kapsel. *Kl. (Südt.)*
 (L. corymbulosum.) **liburnicum** Scop. Ebensträußiger L.
- 7 { Kb. eiförmig, kurz zugespitzt, fast so lang als die
 Kapsel; B. ohne Drüsen, die unteren gegenständig,
 elliptisch. *Kl.* **maritimum** L. Meerstrands-L.
 { Kb. lanzettlich, zugespitzt, länger als die Kapsel;
 B. am Grunde beiderseits mit einer Drüse, die
 oberen manchmal gegenständig.
B. M. N. O. St. K. Kr. Kl.
flavum L. Gelber L.
- 8 { Stg. kahl; B. lineal, am Rande wimperig-rauh, sonst
 kahl; Kb. elliptisch, an der Spitze pfriemlich; N.
 kopfig; Bt. rosa, lila o. weiß.
Verbr. (fehlt Sch. S.)
tenuifolium L. Feinblättriger L.
 { Stg. zottig; B. nicht lineal; Kb. lanzettlich, zuge-
 spitzt; N. keulig 9
- 9 { Stg. filzig-zottig; B. zottig, nur die obersten drüsig
 gewimpert; K. zottig-rauhhaarig; Blkr. azurblau,
 am Grunde gelblich.
M. N. O. St. K. **hirsutum** L. Rauhhaariger L.
 { Stg. klebrig-langzottig; B. am Rande drüsig-gewim-
 pert, sonst wenig behaart; K. wenig behaart;
 Blkr. rosa. *O. S. T. K. Ust. Kr. Kl.*
viscosum L. Klebriger L.
- 10 { Bt. gelb; Kb. verlängert-lineal, stachelspitzig, am
 Rande feingesägt-scharf; B. am Grunde beider-
 seits mit einer Drüse, am Rande scharf, die unteren
 verkehrt-eiförmig-lanzettlich, die oberen lanzett-
 lich. *Kl.* **nodiflorum** L. Knotenblütiger L.
 { Bt. blau; B. am Grunde ohne Drüsen 11

*) L. spicatum Pers. hat sehr kurze Btstandäste, so daß der Gesamtbstand einer Ähre ähnelt.

- 11 { Einjähriges Kraut; Stg. einzeln, aufrecht; B. lanzettlich; Kb. eiförmig, zugespitzt, fein-gewimpert, fast so lang als die Kapsel. *Cult. u. verw.*
 usitatissimum L. Echter L.
- 12 { Stauden; Stg. zahlreich; B. lineal-lanzettlich 12
 { Kb. zugespitzt, lanzettlich o. eiförmig 13
 { Kb. eiförmig, die inneren stumpf 14
- 13 { Kb. lanzettlich, doppelt so lang als die Kapsel; B. am Rande schärflich. (*Südt.?*) *Kr. Kl.*
 narbonense L. Französischer L.
 { Kb. eiförmig, fast so lang als die Kapsel, die inneren schwach-gewimpert; B. kahl. *Kr. Kl. (Südt.)*
 angustifolium Huds. Schmalblättriger L.
- 14 { Frstiele einseitswendig-hinabgebogen 15
 { Frstiele aufrecht 17
- 15 { Bt. wässerig hellblau; Krb. von der Mitte an am Rande voneinander entfernt; Stg. niedrig, armblütig; Kapsel länger als der K. *A. v. N. O. St.*
 alpinum Jacq. Alpen-L.
 { Bt. hellazurblau; Krb. an den Rändern der ganzen Länge nach sich deckend; Kapsel so lang o. etwas länger als der K. 16
- 16 { Kb. eiförmig, breit randhäutig, kurz zugespitzt; B. lineal-lanzettlich. *M. N. St. K. Kr. Kl. (Südt.)*
 austriacum L. Österreichischer L.
 { Kb. eilanzettlich, schmal randhäutig, länger zugespitzt; Bt. kleiner; B. sehr schmal. *Kl.*
 Tommasinii Rechb. Tommasini's L.
- 17 { Die äußeren Kb. eiförmig, viel kürzer als die Kapsel; Bt. groß, blaßblau. *N. O.*
 perenne L. Ausdauernder L.
 { Die äußeren Kb. breit-lanzettlich, kurz zugespitzt, nur etwas kürzer als die Kapsel; Bt. azurblau; Stg. niedriger. *A. v. T. S. K. St. Kr. Kl.*
 laeve Scop. Glatte L.

XXXVI. Familie. Zygophyllaceae. Doppelblattgewächse.

Einjährige Kräuter mit paarig gefiederten, gegenständigen o. wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5. Stb. 10, frei. Frkn. 1, oberständig, 5 fächerig, mit mehreren Samenknochen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. in 5 Teilfr. zerfallend, mit gefächerten, meist 2 samigen Teilfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Gr. sehr kurz; N. halbkugelig, 5 strahlig; Fr. 5 eckig, dornig **Tribulus**. I.

Art.

I. TRIBULUS L. Burzeldorn.

Bt. klein, gelb; Fr. flaumig-filzig, seltener kahl. *)

N. Kr. Kl. **terrestris** L. Südlicher B.

XXXVII. Familie. Rutaceae. Rautengewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit 1—3fach gefiederten, durchscheinend punktierten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. unregelmäßig. Kb. u. Krb. 4—5. Stb. 8 o. 10, frei. Btboden zwischen den Stb. u. Frb. zu einer polsterförmigen Scheibe erweitert. Frkn. 1, oberständig, 4—5lappig und 4—5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, mit kleiner N. Fr. aufspringend, mehrsamig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{	B. 2—3fach gefiedert; Bt. regelmäßig, gelb, die meisten 4zählig; Stb. meist 8, gerade, abstehend.	Ruta. I.
	B. einfach gefiedert; Bt. unregelmäßig, rosenrot (selten weiß), 5zählig; Stb. 10, abwärts geneigt.	Dictamnus. II.

Arten.

I. RUTA L. Raute.

1 {	Krb. lang gefranst; Lappen der Kapsel zugespitzt; B. fast sitzend. Kl. bracteosa DC. Deckblättrige R.	2 {
	Krb. ganzrandig o. gezähnelt; Lappen der Kapsel stumpf; B. gestielt	
2 {	Blättchen stark riechend, bläulich-grün, oval-länglich, die endständigen verkehrt-eiförmig.
<i>Südt.</i> (sonst <i>verw.</i>) ... graveolens L. Garten-R.	2 {
	Blättchen fast geruchlos, gelblich-grün, länglich-lineal, die endständigen der unteren B. verlängert-verkehrt-eiförmig. Kl. Kr.	

divaricata Ten. Spreizende R.

II. DICTAMNUS L. Spechtwurz.

Pfl. drüsenreich; Blättchen elliptisch o. länglich, klein-gekerbt-gesägt; Bt. ansehnlich, stark duftend.

B. M. Sch. N. Ust. Kr. Kl. *Südt.*

albus L. Gemeine Sp.

Anmerkung. Aus der Familie der *Simrubaceae* wird *Ailanthus glandulosa* Desf. (Götterbaum) oft kultiviert. Auf Lussin wurde er *verw.* beobachtet. Er ist *Rhus typhina* L. ähnlich, hat aber 10 Stb. und geflügelte Schließfr.

*) Das letztere ist der Fall bei *T. orientalis* Kern., der in N. allein vorkommt.

XXXVIII. Familie. **Polygalaceae.** Kreuzblumengewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 5, zwei derselben (Flügel) sehr groß, blumenblattartig. Krb. 3—5, das unterste derselben am größten u. kahnförmig gestaltet (Kiel), unter der Spitze mit einem gefransten Anhängsel. Stb. 8, unten alle verwachsen, oben in 2 Bündel verwachsen o. frei. Frkn. 1, oberständig, zusammengedrückt, 2 fächerig, mit 1 Samenknope in jedem Fache. Gr. 1; N. 2 lappig. Fr. 2 klappig aufspringend, 2samig. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{	Halbstrauch mit immergrünen B.; Kflügel aufgerichtet o. zurückgeschlagen, vor der Erreife abfallend; Anhängsel der Blkr. 4 lappig; Stf. nur am Grunde verwachsen	Chamaebuxus. I.
	Stauden; Kflügel gerade vorgestreckt, bleibend; Anhängsel der Blkr. kämmig-vielspaltig; Stf. in 2 Bündel verwachsen	Polygala. II.

Arten.**I. CHAMAEBUXUS DC. Zwergbuchsbaum.**

Pfl. kahl; B. lanzettlich o. elliptisch, ganzrandig; Bt. einzeln o. zu 2; Kflügel meist weißlich, selten rosenrot; Blkr. gelb, seltener ganz o. teilweise braunrot. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)

alpestris *Spach.* Gemeiner Z.

II. POLYGALA L. Kreuzblume.

1 {	Stiel des Frkn. 3—4 mal länger als der Frkn.; Bt. sehr groß, meist rosenrot. <i>M. N. (Ust.?)</i>	2
	major <i>Jacq.</i> Großblütige K.
Stiel des Frkn. ebenso lang o. kürzer als dieser;
Bt. kleiner.	
2 {	Trauben 3—8 blütig, zuletzt seitenständig; B. lanzettlich, die mittleren fast gegenständig; Stg. dünn, niedergestreckt; Bt. blau o. weiß. <i>B. T.</i>	3
	serpyllacea <i>Wh.</i> Quendelblättrige K.
Trauben vielblütig, endständig	
3 {	Grundb. viel größer als die Stgb., rosettig	4
	Grundb. nicht o. wenig größer als die Stgb., nicht deutlich rosettig	
		5

- 10 { Traube verlängert, locker; Btstiele nicht auffallend kurz; Bt. meist rosenrot, seltener blau.
Südt. Kr. Kl. . . nicaeensis Risso. Nicaeische K.
 Traube kurz, dichtblütig; Btstiele äußerst kurz; Bt. meist rosenrot, seltener blau. *Südt. K. Kr. forojulensis* Kern. Friauler K.

Anmerkung. In *B.* wurde *P. amarella* × *comosa* beobachtet.

XXXIX. Familie. Euphorbiaceae. Wolfsmilchgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, schraubig gestellten o. gegenständigen, in der Btregion oft auch wirtelständigen B., mit o. ohne Nebenb. Bt. 1häusig o. 2häusig,*) unscheinbar. Bthülle selten doppelt, häufiger einfach, noch häufiger verkümmert o. ganz fehlend. Stb. 1, 5 o. 9—12. Frkn. 1, bei Vorhandensein einer Bthülle oberständig, 2—3fächerig, mit 1, seltener 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 2—3, oft am Grunde verwachsen. Fr. eine 2- bis 3klappig aufspringende, sich oft in 2—3 Teilfr. spaltende, 2—6samige Kapsel. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Bt. 1häusig; 10 bis viele männliche u. 1 weibliche Bt. in ihrer Mitte von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben, eine falsche Zwitterb. (Btgruppe) darstellend; die gemeinschaftliche Hülle glockig, 9—10zählig, 5 Zähne aufrecht o. einwärts-gekrümmt, dazwischen 4—5 auswärts-gekehrt u. oben eine fleischige Scheibe (Drüse) tragend; männliche Bt. ein einzelnes auf dem Btstielchen stehendes Stb., gestützt von einem gewimperten o. gespaltenen Schüppchen; weibliche Bt. einzeln im Mittelpunkt der gemeinschaftlichen Hülle; die eigentliche Bthülle sehr klein o. ganz fehlend; Gr. 3spaltig o. 3teilig; Kapsel 3knotig *Euphorbia*. III.
 Bt. einzeln, gesondert, 1—2häusig, ohne gemeinsame drüsentragende Hülle; die eigentliche Bthülle stets deutlich entwickelt, 3—5teilig, manchmal doppelt. 2

*) Die Btgruppen der *Euphorbia*-Arten können leicht für Zwitterbt. gehalten werden.

- 2 { B. groß, gesägt o. gekerbt, gegenständig; Bt. 2 häusig (nur ausnahmsweise 1 häusig); Bthülle einfach, 3 theilig; Stb. 9—12; Gr. 2—3 theilig; Kapsel 2- (selten 3-) knotig, meist 2 samig. **Mercurialis**. II.
 B. klein, ganzrandig, wechselständig; Bt. 1 häusig; Bthülle 5 theilig, bei den männlichen Bt. doppelt; Stb. 5; Gr. 3 theilig; Kapsel 3 fächerig, 9 samig.
Andrachne. I.

Arten.

I. ANDRACHNE *L.* Myrtenkraut.

B. eiförmig, kurz-zugespitzt, kahl; Bt. klein, weißlich. *Kl.* **telephioides** *L.* Europäisches M.

II. MERCURIALIS *L.* Bingelkraut.

- 1 { Einjähriges, im Sommer u. Herbst blühendes Kraut mit vierkantigem, meist ästigem Stg.; B. eiförmig o. eilänglich; weibliche Bt. zu 1—3 fast sitzend. *Verbr.* (fehlt *S.*) **annua** *L.* Einjähriges B.
 Im Frühling blühende Stauden mit kriechendem Wst. u. stielrundem, nicht verzweigtem Stg. 2
 2 { B. gestielt, eilänglich o. länglich-lanzettlich. *Verbr.* **perennis** *L.* Ausdauerndes B.
 B. fast sitzend, eiförmig o. fast rundlich.
M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.
ovata *Sternb. et Hoppe.* Rundblättriges B.

III. EUPHORBIA *L.* Wolfsmilch.

- 1 { B. mit Nebenb., gegenständig; einjährige Kräuter. 2
 B. ohne Nebenb.; Btgruppen in trugdoldigen Bt- ständen..... 5
 2 { Stg. aufrecht o. aufsteigend; B. länglich, am Grunde schief-pfeilförmig; Btgruppen in endständigen Trug- dolden. (*Südt. Kr. Kl.*)
nutans *Lagasca.* Nickende W.
 Stg. niederliegend; Btgruppen einzeln, blattachs- ständig..... 3
 3 { B. rundlich, am Grunde schief, vorne seicht-gekerbt; Stg. u. B. kahl o. rauhhaarig; S. querrunzelig. *Kl. (Südt.)* **chamaesyce** *L.* Niedrige W.
 B. länglich o. verkehrt-eilänglich; Stg. u. B. kahl; S. glatt 4
 4 { B. länglich, stumpf, ausgerandet, am Grunde halb herzförmig; Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle rundlich, ausgeschweift. *Kl.*
peplis *L.* Meerstrands-W.
 B. verkehrt-eilänglich, ungleichseitig; Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle mit 2—3 lappigem An- hängsel. (*Südt.*)
humifusa *Willd.* Niederliegende W.

- 5 { Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle rundlich o. quer-oval, nicht ausgeschnitten*) 6
 { Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle halbmondförmig-ausgeschnitten o. 2hörnig*)..... 20
- 6 { Kapsel mit halbkugeligen, kurzwalzlichen o. fadenförmigen Warzen besetzt**) 7
 { Kapsel glatt, fein gekörnelt o. erhaben punktiert, nicht deutlich warzig**) 16
- 7 { Btstand vielstrahlig, Äste 3spaltig und weiter 2spaltig; Warzen der Kapsel länglich-walzlich; B. sitzend, lanzettlich, kahl; die gegenständigen Deckb. des Btstandes elliptisch, stumpf, am Grunde verschmälert; kräftige Staude.
Verbr. (fehlt *Sch. S.*) .. **palustris** *L.* Sumpf-W.
 Btstand 3—5strahlig 8
- 8 { Warzen der Kapsel fadenförmig verlängert; B. sitzend; Stauden 9
 { Warzen der Kapsel halbkugelig o. kurz-walzlich ... 10
- 9 { Zipfel der Hülle 4mal kürzer als die Hülle selbst; Deckb. rundlich-eiförmig; Kapsel kugelig. *Kr. Kl.*
 (E. epithymoides.) **fragifera** *Jan.* Erdbeertragende W.
 { Zipfel der Hülle so lang als diese selbst; Deckb. elliptisch, ausgerandet; Kapsel länglich.
B. M. N. Ust. K. Kr.
polychroma *Kern.* Vielfarbige W.
- 10 { Kräuter; Deckb. stachelspitzig, fast 3eckig-eiförmig, klein-gesägt; B. spitz, von der Mitte an ungleich-klein-gesägt, lanzettlich, die oberen mit herzförmigem Grunde sitzend, die untersten verkehrt-eiförmig, ganz stumpf, in den Bstiel verschmälert 11
 { Stauden; B. kurz gestielt o. fast sitzend, am Grunde nicht herzförmig 12
- 11 { Warzen der Kapsel fast halbkugelig; S. rundlich.
Verbr. ... **platyphylla** *L.***) Breitblättrige W.
 { Warzen der Kapsel kurz-walzlich; S. oval; Stg. höher u. ästiger. *Sch. M. N. O. S. T. K. St.*
stricta *L.* Steife W.

*) Bei *E. Gerardiana* und *E. pannonica* sind bisweilen halbmondförmige, bei *E. nicaeensis* bisweilen quer-ovale Drüsen eingemengt.

**) Zweifel über dieses Merkmal könnten wohl nur bei *E. villosa* und *E. austriaca* entstehen.

***) Die *B.* sind meist kahl, bei *E. literata* Jacq. unterseits zottig.

- 19 { B. lanzettlich-lineal o. lineal, zugespitzt-stachelspitzig, ganzrandig; Deckb. 3 eckig-eiförmig, quer-breiter; begrannt, stachelspitzig; Strahlen des Btstandes wiederholt 2spaltig. *B. M. N. O. Südt. Kl.*
Gerardiana Jacq. Gerard's W.
 B. breit, länglich-lanzettlich, kurz-stachelspitzig, vorne schwach-klein-gekerbt, die oberen breiter; Deckb. breit-eiförmig, stumpf, stachelspitzig; Strahlen des Btstandes 2spaltig. *N.*
pannonica Host. Ungarische W.
- 20 { Deckb. paarweise zusammengewachsen; Stauden ... 21
 Deckb. frei 22
- 21 { Kapsel kahl; B. flaumig, verkehrt-eiförmig-länglich o. lanzettlich; Deckbpaare in ein flaches Scheibchen zusammengewachsen. *Verbr.*
amygdaloides L. Mandelblättrige W.
 Kapsel dicht-zottig; B. beiderseits samtig-filzig, lanzettlich-lineal, sitzend; Deckbpaare kreiselförmig-zusammengewachsen; Stg. sehr hoch, unten nackt. *Kl.*.....
Wulfenii Hoppe. Wulfen's W.
- 22 { Stgb. gekreuzt gegenständig, länglich-lineal; Deckb. länglich-eiförmig, spitz; Drüsen blaßgelb; hochwüchsiges Kraut. *Südt. K. Kr. Kl.* (sonst *verw.*)
lathyrus L. Springwurz.
 Stgb. schraubig gestellt (nur die Deckb. oft gegenständig) 23
- 23 { Stauden 24
 Einjährige Kräuter 36
- 24 { B. dicht-flaumig, lanzettlich, ganzrandig, nach beiden Enden verschmälert. *M. N.*
salicifolia Host. Weidenblättrige W.
 B. kahl o. nur etwas rauh 25
- 25 { S. glatt; B. lineal, lanzettlich, länglich o. elliptisch, nicht lappig 26
 S. grubig, runzelig o. netzig; B. entweder alle verkehrt-eiförmig o. die unteren lineal, die oberen breiter u. fast 3lappig 35
- 26 { Btstand vielstrahlig*) 27
 Btstand 3—5 strahlig, mit 2spaltigen Strahlen 32

*) Bei *E. nicaeensis* ist der Btstand manchmal nur 5 strahlig.

- 27 { Strahlen des Btstandes einmal 2spaltig; B. seegrün, länglich-lanzettlich, fast fächerförmig-längsnervig; Deckb. herzeiförmig. *Südt. Kr. Kl.*
nicaeensis *All.* Glatte W.
 Strahlen des Btstandes wiederholt 2spaltig; B. fieder-
 nervig *)..... 28
- 28 { B. genau lineal o. nach dem Grunde verschmälert;
 Drüsen wachsgelb 29
 B. von der Mitte gegen die Spitze hin verschmälert 30
- 29 { B. lineal, ganz kahl, die der Äste viel schmaler.
Verbr. **cyparissias** *L.* Zypressen-W.
 B. lineal-lanzettlich, gegen die Spitze hin am Rande
 rauh, die unteren kurz-gestielt, die der Äste wenig
 schmaler. *Verbr.* (fehlt *S.*) **esula** *L.* Gemeine W.
- 30 { B. glanzlos, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Drüsen
 wachsgelb. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
virgata *W. K.* Rutenförmige W.
 B. mehr o. weniger glänzend, steif 31
- 31 { Stg. sehr kräftig und hochwüchsig; B. am Grunde
 sehr breit, eilänglich, blaugrün; Drüsen zuletzt
 rotgelb. *B. M. N. Kr.*
lucida *W. K.* Glänzende W.
 Stg. dünn, ziemlich niedrig; B. eilanzettlich, gelb-
 grün o. rötlich überlaufen; Drüsen wachsgelb. *Kl.*
Tommasiniana *Bert.* Tommasini's W.
- 32 { B. spitz, seltener stumpflich 33
 B. sehr stumpf, abgestutzt o. ausgerandet, oft mit
 einer Stachelspitze in der Ausrandung, in der
 Mitte der blühenden Stg. rosettenartig zusammen-
 gedrängt 34
- 33 { Meerstrandpflanze; B. seegrün, dicklich, länglich-
 lineal o. lineal; Deckb. queroval, konkav; Drüsen
 rotgelb, halbmondförmig, am äußeren Rande ein-
 geschnitten-gezähnt. *Kl.*
paralias *L.* Dickblättrige W.
 Felsenpflanze; B. grasgrün, die unteren elliptisch,
 die oberen größer, länglich-lanzettlich; Deckb. drei-
 eckig-herzförmig; Drüsen kurz 2hörig. *Südt.*
variabilis *Cesati.* Veränderliche W.

*) Bei *E. cyparissias* sind die Seitennerven der B. oft kaum wahrnehmbar.

- 34 { Stg. niedrig; B. abgestutzt o. ausgerandet, lineal-länglich, die oberen oval; Drüsen wachsgelb, 2hörig, die Hörnchen stumpf, kürzer als die Breite der Drüse. *N. Kr. Kl.*
saxatilis Jacq. Felsen-W.
 Stg. höher; B. sehr stumpf, länglich, die oberen eiförmig; Drüsen purpurbraun, 2hörig, die Hörnchen verdickt, fast so lang als die Breite der Drüse. *Südt. K. Kerneri Huter.* Kerner's W.
- 35 { B. verkehrt-eiförmig o. länglich-verkehrt-eiförmig; Deckb. stachelspitzig; Drüsen 2hörig. *Kl.*
myrsinites L. Südliche W.
 Die unteren B. lineal-lanzettlich, die oberen breiter, fast 3lappig; Drüsen halbmondförmig. *Kl.*
pinea L. Fichtenblättrige W.
- 36 { Drüsen rot o. bräunlich*) 37
 Drüsen gelblich 38
- 37 { B. verkehrt-eiförmig, die unteren fast kreisrund; Kapsel mit 6 flügelförmigen Längsleisten, kahl. *Kl. peploides Gouan.* Schutt-W.
 B. keilig-lanzettlich; Kapsel ohne Längsleisten, borstig. *N. Südt. Kr. Kl.*
acuminata Lam. Zugespitzte W.
- 38 { Deckb. aus fast herzförmigem Grunde lineal, spitz; B. lineal o. lineal-keilig; S. knötig-runzelig. *Verbr.*
exigua L. Kleine W.
 Deckb. eiförmig, rautenförmig o. nierenförmig..... 39
- 39 { B. eiförmig, gestielt, in den Bstiel vorgezogen, die unteren fast kreisrund; Kapseln mit 6 flügelförmigen Längsleisten. *Verbr.*
peplus L. Garten-W.
 B. lanzettlich, keilig o. lineal; Kapseln ohne Längsleisten 40
- 40 { B. lineal o. lineal-lanzettlich; Btstand meist 5 strahlig; Deckb. nieren- o. rautenförmig, stachelspitzig; S. grubig-netzig. *Ust. Kl. segetalis L.* Saat-W.
 B. keilig-lanzettlich; Btstand meist 3—4 strahlig; Deckb. schief-eiförmig, stachelspitzig; S. mit 4 Reihen ausgestochener Querstriche besetzt. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*
falcata L. Sichelförmige W.

*) Bei *E. peploides* sind manchmal die Drüsen gelblich; solche Exemplare sind von *E. peplus* durch die schon am Grunde verzweigten Stg. zu unterscheiden.

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung *Euphorbia* sehr selten. Mit Sicherheit wurden im Gebiete nur *E. esula* × *salicifolia* und *E. cyparissias* × *esula* (beide in *N.*) beobachtet.

XL. Familie. *Callitrichaceae*. Wassersterngewächse.

Zarte, meist ausdauernde Wasserpfl. mit ungeteilten, gegenständigen, am Ende des Stg. oft rosettenartig gehäuftten B., ohne Nebenb. Bt. sehr klein und unscheinbar, in den Achseln stehend, 1 häusig, ohne Bthülle, aber meist mit 2 sichelförmigen, hinfälligen Vorb. Die männliche Bt. besteht aus einem einzigen Stb. mit verlängertem Stf. Die weibliche Bt. besteht aus einem 2 fächerigen (unvollständig 4 fächerigen), 4 Samenknospen enthaltenden Frkn., der 2 verlängerte, fädliche Gr. trägt. Fr. 4 lappig und 4 fächerig, nicht aufspringend, sondern in 4 Teilfr. zerfallend. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Einzige Gattung **Callitriche**. I.

Arten.

I. CALLITRICHE *L.* Wasserstern.

1 {	B. alle verkehrt-eiförmig; Vorb. sichelförmig, mit den Spitzen zusammenneigend; Gr. bleibend, zuletzt zurückgekrümmt. <i>Verbr.</i>
stagnalis <i>Scop.</i> Breitblättriger W.	
	B. alle o. häufiger nur die unteren lineal.....	2
2 {	Vorb. an der Spitze hakig; Gr. sehr lang, spreizend.
<i>Sch. M. B. S. K. St.</i>
hamulata <i>Kütz.</i> Hakenblütiger W.	
	Vorb. nicht hakig	3
3 {	Gr. bleibend, zuletzt zurückgekrümmt; Vorb. sichelförmig, mit den ziemlich geraden Spitzen sich kreuzend. <i>B. M. O. St. Kl.</i>
platycarpa <i>Kütz.</i> Breitfrüchtiger W.	
	Gr. bald abfallend, aufrecht; Vorb. etwas gekrümmt, mit den Spitzen kaum zusammenneigend. <i>Verbr.</i>
verna <i>L. *</i>) Frühlings-W.	

*) *C. angustifolia* Hoppe ist eine Wasserform mit durchaus linealen B.; *C. minima* Hoppe ist eine kleine Landform.

XLI. Familie. *Empetraceae*. Rauschbeergewächse.

Kleine, immergrüne Sträucher mit ungeteilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. klein, in den Achseln stehend, 2häusig-vielehig, mit doppelter Bthülle. Kb. u. Krb. 3. Stb. 3. Frkn. 1, oberständig, 6—9fächerig, mit 1 Samenknope in jedem Fache. Gr. 1, kurz, mit 6—9strahliger N. Steinfrucht beerenartig, mit 6—9 Steinen. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Zweige dicht beblättert, drüsig-flaumig; B. unterseits mit tiefer Furche **Empetrum**. I.

Art.**I. EMPETRUM L. Rauschbeere.**

B. länglich o. lineal, stumpf; Bt. rosa; Steinfr. schwarz. *Geb.* **nigrum** L. Schwarze R.

XLII. Familie. *Coriariaceae*. Gerberstrauchgewächse.

Sträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. klein, vielehig, mit doppelter Bthülle. Kb. u. Krb. 5, bleibend. Stb. 10. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit 1 Samenknope in jedem Fache. Gr. 5, dick-fadenförmig. Fr. in 5 Teilfr. zerfallend. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung **Coriaria**. I.

Art.**I. CORIARIA L. Gerberstrauch.**

B. eilanzettlich, 3nervig; Bt. grünlich; Fr. schwarz, glänzend. *Kl.* (*verw.*)

myrtifolia L. Myrtenblättriger G.

XLIII. Familie. *Buxaceae*. Buchsbaumgewächse.

Immergrüne Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, lederigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. 1häusig, in blattachselständigen Knäueln, deren Endbt. meist weiblich ist. Bthülle einfach, von unscheinbarer Farbe, 1—6blättrig. Stb. meist 4. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 3, kurz. Fr. eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Stf. am Grunde gekrümmt; A. am Grunde pfeilförmig **Buxus**. I.

Art.

I. BUXUS L. Buchsbaum.

Strauch o. kleiner Baum; B. eiförmig; Bstiele am Rande etwas behaart.

O. S. St. Kr. Kl. Südt. (oft nur verw.)

sempervirens L. Immergrüner B.

XLIV. Familie. **Anacardiaceae.** Pistaziengewächse.

Holzgewächse mit gefiederten o. ungeteilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, vielehig o. 2häusig, klein, in rispenartigen Btständen. Bthülle einfach o. doppelt, 3—5zählig. Stb. 3—5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer grundständigen, umgewendeten Samenknope. Gr. 3 o. 1, in letzterem Falle 3spaltig. Steinfr. trocken. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	B. ungeteilt, ganzrandig; Bt. vielehig; Stiele der fehlschlagenden Bt. nach dem Verblühen verlängert und abstehend langhaarig... ..	Cotinus. II.	2
		B. gefiedert o. 3zählig.....		
2	{	Bthülle doppelt, 5zählig; Bt. vielehig-2häusig; N. kopfig.....	Rhus. III.	
		Bthülle einfach, aus 3—5 B. bestehend; Bt. 2häusig; N. an der Innenseite der Gr.....	Pistacia. I.	

Arten.

I. PISTACIA L. Pistazie.

{	B. sommergrün, unpaarig-gefiedert; Blättchen meist 7, spitz; Bstiel nicht geflügelt. Südt. Kr. Kl.	
	terebinthus L. Terpentinbaum.	
{	B. immergrün, paarig-gefiedert; Blättchen meist 8, lederig, stumpf, mit aufgesetzter Stachelspitze; Bstiel geflügelt. Kl. ..	
	lentiscus L. Mastixbaum.	

II. COTINUS Adans. Perückenbaum.

B. verkehrt-eiförmig o. oval, kahl; Bt. grünlichweiß.

N. Ust. Kr. Kl. Südt. (sonst cult.)

coggria Scop. Gemeiner P.

III. RHUS L. Sumach.

{	B. gefiedert; Blättchen eiförmig-lanzettlich, scharf-gesägt, unterseits graulich-behaart; Frispe purpur-braun. Cult. u. verw. ...	
	typhina L. Essigbaum.	
{	B. 3zählig; Blättchen breit-eiförmig, ganzrandig o. geschweift, wenig behaart; Pfl. sehr giftig!	
	B. (verw.).....	

XLV. Familie. **Aquifoliaceae.** Stechpalmengewächse.

Immergrüne Holzgewächse mit ungeteilten, meist dornig gezähnten, lederigen, schraubig gestellten B., mit verkümmerten Nebenb. Bt. viehelig, in den Blattachsen gebüschelt, mit doppelter Bthülle. K. krugförmig, 4 (—6) zählig, bleibend. Blkr. radförmig, 4 (—6) teilig, abfällig. Stb. 4 (—6). Frkn. 1, oberständig, 4 (—6) fächerig, mit 1—2 Samenknospen in jedem Fache. N. 4 (—6), untereinander verwachsen, sitzend. Fr. eine beerenartige, meist 4 steinige Steinfr. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Bt. weiß o. etwas rötlich; Fr. scharlachrot, kugelig.
Ilex. I.

Art.

I. ILEX L. Stechpalme.

B. glänzend, kahl, eiförmig o. elliptisch, mindestens an der Spitze mit einem Dorn. *Al.* (fehlt *K.*)
aquifolium L. Gemeine St.

XLVI. Familie. **Celastraceae.** Spindelbaumgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, gegenständigen B. u. kleinen, hinfälligen Nebenb. Btstände trugdoldig, blattachselständig. Bt. zwittrig, regelmäßig, mit doppelter Bthülle. K. 4—5 spaltig. Krb. 4—5. Stb. 4—5. Frkn. 1, oberständig, 3—5 fächerig, meist mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. kurz, mit 3—5 lappiger N. Fr. eine 3—5 klappige Kapsel. S. mit fleischigem, lebhaft gefärbtem Samenmantel u. fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Kapsel 3—5 kantig; Samenmantel orange o. scharlachrot..... *Evonymus*. I.

Arten.

I. EVONYMUS L. Spindelbaum.

1	{	Zweige stielrund, mit dunklen Warzen besetzt; Bt. meist 4 zählig; Krb. rundlich, rot punktiert; Kapseln stumpfkantig; S. schwarz, vom Mantel nur halb bedeckt. <i>Verbr...</i> verrucosa <i>Scop.</i> Warziger Sp.	
		Zweige ohne Warzen; S. weißlich, vom Mantel ganz bedeckt	2
2	{	B. sommergrün, elliptisch o. lanzettlich, zugespitzt; Krb. grünlich	3
		B. immergrün, verkehrt-eiförmig, stumpflich; Krb. weißlich. <i>Cult.</i> (<i>Kl. verw.</i>)
japonica <i>Thbg.</i> Japanischer Sp.	

- 3 { Zweige etwas zusammengedrückt; Bt. meist 5 zählig;
 Krb. rundlich; Kapseln an den Kanten geflügelt.
Al. latifolia (L.) Mill. Breitblättriger Sp.
 Zweige 4kantig, später rundlich; Bt. meist 4 zählig;
 Krb. länglich; Kapseln stumpfkantig. *Verbr.*
vulgaris Mill. Gemeiner Sp.

XLVII. Familie. **Staphyleaceae.** Pimpernußgewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gefiederten, gegenständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, in endständigen, hängenden Trauben o. Rispen. Bthülle doppelt. K. 5 teilig. Krb. u. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, tief 2- bis 3lappig, 2—3 fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2—3, verlängert. Fr. eine aufgeblasene, 2—3lappige u. 2—3 fächerige Kapsel; Fächer armsamig. S. ohne Mantel; Nährgewebe spärlich.

Gattung.

Krb. weiß o. etwas rötlich, glockig-zusammenschließend; S. braun, knochenhart, glänzend, mit großem Nabel **Staphylea. I.**

Art.**I. STAPHYLEA L. Pimpernuß.**

Blättchen eiförmig o. elliptisch, gesägt, kahl; Fr. blaßgrün, sehr groß. *Verbr.* (fehlt *Sch. K.*)
pinnata L. Gemeine P.

XLVIII. Familie. **Aceraceae.** Ahorngewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gegenständigen B., ohne Nebenb. Btstände traubig o. häufiger ebensträußig. Bt. vielheig o. 2 häusig, regelmäßig. Kb. u. Krb. meist 5, letztere manchmal fehlend. Stb. 4—10, am häufigsten 8. Frkn. 1, oberständig, 2lappig, 2 fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. o. N. 2. Fr. in 2 geflügelte Teilfr. zerfallend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

- { B. ungeteilt o. häufiger handförmig gelappt; Blkr. vorhanden; Btboden zu einer ringförmigen Scheibe (Diskus) erweitert **Acer. I.**
 { B. gefiedert o. 3 zählig; Blkr. fehlend; Diskus fehlend **Negundo. II.**

Arten.

I. ACER L. Ahorn.

1 {	B. herzförmig-oval, etwas eingeschnitten, ungleich-
gesägt; Bt. weißlich. <i>Kr.</i> (sonst <i>cult.</i>)	
	tataricum L. Tatarischer A.	
	B. handförmig gelappt; Bt. grünlich o. gelblich ...	2
2 {	Btstand hängend	3
	Btstand aufrecht, ebensträußig	4
3 {	B. 3lappig, Lappen stumpf, ganzrandig; Btstand
ebensträußig. <i>Südt. Kr. Kl.</i>	
	monspessulanum L. Dreilappiger A.	
	B. 5lappig, Lappen zugespitzt, gezähnt; Btstand
traubig. <i>Verbr.</i> pseudoplatanus L. Trauben-A.	
4 {	Stb. die Blkr. weit überragend ...	5
	Stb. die Blkr. nicht überragend	6
5 {	B. stumpf gelappt (nur im jungen Zustande spitz
gelappt), unterseits (namentlich an den Nerven)
von anliegenden Haaren schimmernd (nur im
jungen Zustande filzig). <i>Kr. Kl.</i>	
	obtusatum <i>Kit.</i> Stumpfblättriger A.	
	B. spitz gelappt, unterseits graufilzig und an den
Nerven rostgelblich behaart. <i>Kr. (?)</i>	
	opalus <i>Mill.</i> Schneeballblättriger A.	
6 {	Btstiele drüsig, unbehaart; Lappen der B. buchtig-
3-5zählig, samt den Zähnen fein-zugespitzt;
Bt. lebhaft grünlich-gelb. <i>Verbr.</i>	
	platanoides L. Spitz-A.	
	Btstiele drüsenlos, kurzhaarig; Lappen der B. ganz-
randig, länglich, der mittlere stumpf-2-3lappig;
Bt. grünlich. <i>Verbr.</i> ... campestre L. *) Feld-A.	

II. NEGUNDO *Ludwig.* Eschenahorn.

Baum; Bt. herabhängend, 2häusig; Flügel der Fr.
sichelig gebogen. *Cult. (Kl. verw.)*

aceroides *Munch.* Virginischer E.

XLIX. Familie. Hippocastanaceae. Roßkastanien-
gewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gegenständigen, hand-
förmig geteilten B., ohne Nebenb. Btstände pyramiden-
förmig, ansehnlich. Bt. zwittrig o. vielheig, unregelmäßig,
mit doppelter Bthülle. K. 5zählig. Krb. 4-5, ungleich.

*) Nach der Lappung der B. u. nach der Behaarung
der Fr. werden mehrere Unterarten unterschieden.

Stb. 7–8. Frkn. 1, oberständig, 3 fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, verlängert. Fr. eine 3klappige, etwas fleischige Kapsel. S. sehr groß, mit breitem Nabel, ohne Nährgewebe, mit sehr dicken, großen Keimb.

Gattung.

K. glockig; Stb. abwärts geneigt, aufstrebend; Kapsel kugelig, stachelig; B. 5–7 zählig .. **Aesculus**. I.

Art.

I. AESCULUS L. Roßkastanie.

Blättchen unterseits rötlich-zottig, zuletzt kahl; Krb. weiß, gelb- o. rot-gefleckt; S. braun.

Cult. u. verw... **hippocastanum** L. Gemeine R.

Anmerkung. Die fleischrot blühende *Ae. rubicunda* Lois. wird oft kultiviert.

L. Familie. Balsaminaceae. Springkrautgewächse.

Einjährige Kräuter mit ungeteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 3–5, das zur Blütezeit oben stehende größer und gespornt. Krb. eigentlich 5, aber je 2 seitlich in ein 2paltiges verwachsen, also scheinbar 3. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, 5 fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, kurz. Fr. eine mehrsamige, elastisch 5klappig aufspringende Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Stg. saftreich, zerbrechlich; B. gesägt; Btstände locker **Impatiens**. I.

Arten.

I. IMPATIENS L. Springkraut.

1	{	Bt. schraubig angeordnet; Bt. gelb o. weißlichgelb.	2
		Die oberen B. wirtelig; Bt. rot; Pfl. hochwüchsig.
<i>Cult. u. verw.....</i> Roylei Walp. Garten-S.	
2	{	Bt. ansehnlich, gelb, hängend; Sporn zurückgebogen;
S. 4kantig, ranzelig. <i>Verbr. u. hfg.</i>
noli tangere L. Gemeines S.	
		Bt. klein, weißlichgelb, aufrecht; Sporn gerade; S.
fein gestreift, an einer Seite rinnig.
<i>B. N. O. S. St. (verw.)</i>	
		parviflora DC. Kleinblütiges S.	

Anmerkung. *I. balsamina* L. ist die als Zierpflanze oft gezogene Balsamine.

LI. Familie. **Rhamnaceae.** Kreuzdorngewächse.

Holzgewächse von meist strauchigem Wuchse. B. ungeteilt, gegenständig o. schraubig gestellt, mit hinfälligen o. in Dornen umgewandelten Nebenb. Bt. zwittrig o. vielchig-2häusig, regelmäßig, unscheinbar. K. 4—5spaltig. Krb. 4—5, manchmal fehlend. Stb. 4—5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, 2—4 fächerig, mit 1 grundständigen Samenknoſpe in jedem Fache, bald oberständig, bald halb o. ganz unterständig. Gr. o. N. 1—4. Fr. eine saftige o. trockene, manchmal geflügelte Steinfr. S. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Gr. 1, ungeteilt o. 2—4spaltig; Krb. schuppenförmig; Frsteine meist der Länge nach aufspringend; Nebenb. hinfällig.....	Rhamnus. III.	
		Gr. 2—3, kegelförmig; Krb. verkehrt-eiförmig-spatelig, genagelt; Frsteine nicht aufspringend; Nebenb. meist in Dornen umgewandelt		2
2	{	Steinfr. saftig, flügellos; Zweige kahl.	Ziziphus. II.	
		Steinfr. trocken, von einem kreisförmigen Flügel umzogen; Zweige flaumig.....	Paliurus. I.	

Arten.

I. PALIURUS *Mill.* Stechdorn.

B. eiförmig, kurz zugespitzt, 3nervig; Nebenb. in Dornen umgewandelt; Bt. grünlichgelb; Frflügel meist rot. *Südt. Kr. Kl.*

australis *Gärtn.* Gemeiner St.

II. ZIZIPHUS *Boehm.* Judendorn.

B. eiförmig, ausgerandet, gezähnelt, kahl; Nebenb. meist in Dornen umgewandelt; Fr. rot.

Südt. Kr. Kl. (cult. u. verw.)

(*Z. vulgaris.*) **sativus** *Gaertn.* Gemeiner J.

III. RHAMNUS *L.* Kreuzdorn.

1	{	Zweige gegenständig; Dornen an den heurigen Zweigen endständig, später gabelständig	2
		Zweige wechselständig, wehrlos	5
2	{	Bstiele 2—3 mal so lang als die hinfälligen pfriemlichen Nebenb.; B. eiförmig o. elliptisch, am Grunde fast herzförmig; Furche der Samen geschlossen; Bt. grünlich-gelb; Fr. schwarz. <i>Verbr.</i>	
		cathartica <i>L.</i> Gemeiner K.
Bstiele ungefähr so lang als die Nebenb., selten länger; Furche der S. klaffend.....	3

- Steinfrüchte auf dem flachen Erdboden sitzend; B. rundlich-verkehrt-eiförmig. *Kl.*
- 3 { **intermedia** *Steud. et Hochst.* Mittlerer K. Steinfrüchte auf dem konvexen o. halbkugeligen Erdboden sitzend; B. elliptisch, lanzettlich o. verkehrt-eiförmig 4
- 4 { Niedergestreckter, knorriger Strauch mit sparrig abstehenden Ästen; junge Zweige u. B. wenig behaart o. kahl. *Al.* **saxatilis** *L.* Felsen-K. Aufrechter Strauch mit schlanken, verlängerten Ästen; junge Zweige u. Bunterseite flaumig. *N.* **tinctoria** *WK.* Färber-K.
- 5 { Bt. in Trauben; B. lederig, ausdauernd, kahl, entfernt-gezähnt-gesägt. *Kl. (Südt.)* **alaternus** *L.* Immergrüner K. Bt. in Büscheln; B. abfällig 6
- 6 { Gr. 3spaltig; Bt. 2häusig; Krb. u. Stb. meist 4... 7 Gr. ungeteilt; N. kopfig; Bt. zwittrig; Krb. und Stb. 5 8
- 7 { Aufrechter Strauch; B. groß, länglich-lanzettlich, beiderseits mit 14—20 geraden Seitennerven. *K. Ust. Kr. Kl.* (Rh. Carniolica.) **fallax** *Boiss.* Krainer K. Niedergestreckter, knorriger Strauch; B. elliptisch o. rundlich, beiderseits mit 4—6 etwas bogigen Seitennerven. *A.* (fehlt *N. O.*) **pumila** *L.* Niedriger K. B. oval o. rundlich, stumpf-gekerbt-gesägt; Krb. breit-verkehrtherzeiförmig. *K. Kr. Kl.* **rupestris** *Scop.* Felsen-Faulbaum. 8 { B. breit elliptisch o. verkehrteiförmig, stumpflich zugespitzt, ganzrandig o. nur etwas geschweift; Krb. eiförmig. *Verbr.* **frangula** *L.* Gemeiner Faulbaum.

Anmerkung. In *Kr.* wurde ein mutmaßlicher Bastard zwischen *Rh. fallax* und *Rh. pumila* beobachtet.

LII. Familie. Vitaceae. Rebengewächse.

Mittels Ranken kletternde Sträucher mit handförmig gelappten o. geteilten, wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. unscheinbar, zwittrig o. vielhig-2häusig, regelmäßig. K. 5zählig o. fast gerade abgeschnitten. Krb. 5. Stb. 5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 1—2fächerige, 1—4samige Beere. S. mit hart-fleischigem Nährgewebe.

Gattungen.

- B. gelappt; K. 5zählig; Krb. an der Spitze zusammenhängend, am Grunde sich ablösend und wie eine Mütze zusammen abfallend . . . **Vitis. I.**
B. 5zählig; K. fast ganzrandig; Krb. an der Spitze frei **Psedera. II.**

Arten.

I. VITIS L. Weinstock.

- Bt. zwittrig o. vielehig; Beeren saftig-fleischig, wohl-
schmeckend, blaßgrün, purpurn o. blauviolett. *Cult.*
vinifera L. Edler W.
Bt. 2häusig; Beeren klein, an Fleisch und Saft arm,
sehr sauer, blauviolett. *M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.*
silvestris Gmel. Wald-W.

II. PSEDERA Neck. Zaunrebe. (PARTHENOCISSUS.)

(PARTHENOCISSUS.)

Blättchen kahl, eilänglich, zugespitzt, gesägt; Bt.
grünlich; Beeren schwarzblau. *Cult. u. verw.*
quinquefolia (L.) Greene. Wilder Wein.

LIII. Familie. **Tiliaceae.** Lindengewächse.

Bäume mit ungeteilten, wechselständigen B., mit abfälligen Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich, frei. Frkn. 1, oberständig, meist 5 fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. nicht aufspringend, trocken, 1 fächerig, 1—2samig. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

B. schief-herzförmig-rundlich, zugespitzt, gesägt; Bt. gelblich-weiß, wohlriechend, in trugdoldigen Bt-ständen, an deren Stiel ein großes, bis zur Frreife bleibendes, flügelartiges Hochb. angewachsen ist **Tilia. I.**

Arten.

I. *TILIA* L. Linde.

- B. unterseits kurzhaarig *), blaßgrün, in den Aderwinkeln weißlich gebärtet; Btstand 2—5 blütig; Fr. gerippt. *Verbr.*
- platyphylla** Scop. Sommer-L.
- B. unterseits seegrün, in den Aderwinkeln rotgelb gebärtet, sonst kahl; Btstand 3—9 blütig; Fr. schwachgerippt. *Verbr.* **cordata** Mill. Winter-L.

*) Bei *T. flava* Wolny (*Kl.*) sind die B. außer den weißlich gebärteten Aderwinkeln kahl.

Anmerkung. Beide Arten sind ziemlich veränderlich. Der Bastard *T. cordata* $\times$ *platyphylla* ist selten und meist nur kultiviert zu finden. Verschiedene andere Arten werden in Parkanlagen und Alleen kultiviert; auch diese bilden untereinander und mit den einheimischen Arten Bastarde.

LIV. Familie. *Malvaceae*. Malvengewächse.

Stauden o. Kräuter, selten Halbsträucher, mit schraubig gestellten, handnervigen, meist gelappten o. geteilten B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, am Grunde meist verwachsen, in der Regel von einem 3—9spaltigen o. aus 3 freien B. bestehenden Außenk. umgeben. Krb. 5, in der Knospe gedreht. Stb. zahlreich, in eine Röhre verwachsen, welche den Frkn. verdeckt. Frkn. 1, oberständig, aus 5 o. mehr im Kreise angeordneten und an eine Mittelsäule angewachsenen Frb. bestehend. Jedes Frb. enthält 1 o. mehrere Samenknochen. Gr. 1, oben in so viele Äste, als Frb. vorhanden sind, geteilt. Fr. entweder in Teilfr. zerfallend o. seltener eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Außenk. vorhanden	2
	{	Außenk. fehlend; hochwüchsiges einjähriges Kraut mit gelben Bt. Abutilon . I.	
2	{	Griffeläste 5; Außenkb. 6—12; Fr. eine 5fächerige Kapsel Hibiscus . V.	
	{	Griffeläste viele; Fr. in Teilfr. zerfallend	3
3	{	Außenkb. 3, frei Malva . IV.	
	{	Außenkb. am Grunde verwachsen	4
4	{	Außenkb. 3; Mittelsäule die Teilfr. überragend. Lavatera . II.	
	{	Außenkb. 6—9; Mittelsäule die Teilfr. nicht überragend Althaea . III.	

Arten.

I. **ABUTILON** *Adans.* Samtpappel.

B. rundlich-herzförmig, zugespitzt, gekerbt, filzig;
Bt. blattachselständig. *Kl.*
avicennae *Adans.* Europäische S.

II. **LAVATERA** *L.* Strauchpappel.

1	{	Hochwüchsiger Halbstrauch; Bt. in den Achseln gebüschelt, rotviolett. <i>Kl.</i> (Lussin). arborea <i>L.</i> Baumartige St.	
	{	Stauden o. Kräuter; Bt. in den Achseln einzeln (selten zu 2), rosa o. lila.	2

- 2 { Sternhaarig-filzige Staude; B. 3—5lappig; Bt. hell-rosa. *Sch. M. B. N. O. Kl.*
thuringiaca L. Thüringer St.
Einjährige Kräuter; Bt. lila 3
- 3 { Stg. abstehend rauhhaarig; Krb. 4—5 mal so lang als der K.; Mittelsäule oben schirmförmig verbreitert und dadurch die Fr. bedeckend.
Cult. u. verw. trimestris L. Garten-St.
Stg. angedrückt sternhaarig; Krb. kaum 3 mal so lang als der K.; Mittelsäule zugespitzt, oben nicht verbreitert. (*Kl.*) **punctata** All. Punktierte St.

III. ALTHAEA L. Eibisch.

- 1 { Einjähriges Kraut; die ganze Pfl. von wagrecht-abstehenden Haaren steifhaarig; B. gekerbt, die unteren nierenförmig-5lappig, die mittleren handförmig, die oberen tief-3spaltig; Bt. lila o. rosa. *N. Südt. Kr. Kl.* **hirsuta** L. Rauhhaariger E.
Pfl. 2- o. mehrjährig, mehr o. weniger filzig 2
- 2 { Zweijähriges Kraut; B. rundlich o. eiförmig, meist mit herzförmigem Grunde, schwach 5—7lappig o. fast ungeteilt, Lappen ungleich-gekerbt; Krb. lila, am Grunde schwefelgelb. *M. N. Kl.*
pallida W. K. Blasser E.
Stauden; Krb. am Grunde nie gelb 3
- 3 { Bt. o. Btstände die Spitze ihrer Tragb. erreichend o. überragend 4
Bt. o. Btstände die Spitze ihrer Tragb. niemals erreichend 6
- 4 { Außenk. viel kürzer als der K., mit 9 dreieckigen Zipfeln; Btstand traubenähnlich, endständig (außerdem auch oft achselständige Bt.) *Kl.*
narbonensis Willd. Traubiger E.
Außenk. fast so lang als der K., mit 6—9 eilanzettlichen o. lineal-lanzettlichen Zipfeln; Bt. teils achselständig, teils in endständigen, aber nicht traubigen Btständen 5
- 5 { Stg. weichfilzig; B. 3—5spaltig, mit lanzettlichen Abschnitten; Zipfel des Außenk. eilanzettlich; Fr. borstig. *Kl.* **taurinensis** DC. Italienischer E.
Stg. filzig-rauh; B. tief 3—5teilig, mit lineal-länglichen Abschnitten; Zipfel des Außenk. lineal-lanzettlich; Fr. kahl. *N. Kl.*
cannabina L. Hanfblättriger E.

- { Stg. weich-grauflzig; B. schwach 3—5lappig; Bt.
 gebüschelt, klein; A. purpurn.
 Verbr. (oft nur *cult.* u. *verw.*)
 6 { **officinalis** L. Gebräuchlicher E.
 Stg. rauhhhaarig; B. deutlich 5—9lappig; Bt. einzeln,
 sehr groß; A. gelblich. *Cult.* (*Kl. verw.*)
rosea (L.) Cav. Pappelrose.

IV. MALVA L. Käsepappel.

- 1 { Stgb. handförmig-5—7teilig; Bt. blattwinkelständig
 einzeln, o. endständig gehäuft, rosa; Stauden ... 2
 { B. gelappt; Bt. blattwinkelständig, büschelig 3
- 2 { Btstiele u. K. filzig-rauh; B. des Außenk. eiförmig;
 Fr. kahl; Bt. geruchlos. *Verbr.*
alcea L.*) Spitzblättrige K.
 { Btstiele u. K. von meist einfachen Haaren steif-
 haarig; B. des Außenk. lineal-lanzettlich; Fr.
 rauhhhaarig; Bt. wohlriechend.
Verbr. (oft nur *verw.*) .. **moschata** L. Bisam-K.
- 3 { Außenkb. eiförmig o. elliptisch; Krb. länger als der
 K., tief-ausgerandet 4
 { Außenkb. lineal-lanzettlich; Bt. klein, hellrosa 6
- 4 { Krb. 3—4 mal so lang als der K., mit dunkleren
 Längsstreifen 5
 { Krb. doppelt so lang als der K., sattrosa, ohne
 Längsstreifen; Außenkb. eiförmig. *Kl.*
nicaeensis All. Nizzäische K.
- 5 { Stg. aus liegendem Grunde aufsteigend; B. deutlich
 3—5lappig; Bt. rosa. *Verbr.*
silvestris L. Wilde K.
 { Stg. steif aufrecht; B. schwach 5—7lappig; Bt.
 trübpurpurn. *Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
mauritiana L. Garten-K.
- 6 { Krb. 2—3 mal so lang als der K., tief ausgerandet;
 Fr. am Rande abgerundet, glatt o. schwach-run-
 zelig. *Verbr.* **neglecta** Wallr. Gemeine K.
 { Krb. so lang als der K., seicht-ausgerandet; Fr. be-
 randet, grubig-runzelig. *B. M. Sch. N. O. S.*
pusilla With. Kleine K.

Anmerkung. Bastarde wurden zwischen *M. neglecta* und *M. silvestris*, sowie zwischen *M. neglecta* und *M. pusilla* beobachtet. — *M. crispa* L., durch kraus gelappte B. und kleine, blasse, sehr kurz gestielte Bt. ausgezeichnet, verwildert manchmal aus Gärten.

*) Umfaßt mehrere Formen!

V. HIBISCUS L. Ibisch.

- Einjähriges Kraut; obere B. 3—5teilig, mit verlängertem Mittelzipfel; K. gerieft; Krb. blaß schwefelgelb, am Grunde schwarzpurpurn.
Verbr. (oft nur *verw.*)... **trionum** L. Stunden-I.
 Strauch; B. 3lappig o. fast ungeteilt; K. nicht gerieft; Krb. purpurn, lila o. weiß.
Cult. (*Südt. Kl. verw.*) **syriacus** L. Syrischer I.

LV. Familie. Guttiferae. Hartheugewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen, selten wirteligen B., ohne Nebenb. Bt zwittrig, regelmäßig, in trugdoldigen Btständen. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich, am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen. Frkn. 1, oberständig, vollständig, seltener unvollständig 3—5 fächerig o. 1 fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—5, frei o. am Grunde verwachsen. Fr. eine mehrsamige Kapsel, seltener eine Beere. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

B. meist deutlich durchscheinend punktiert; Bt. gelb.
Hypericum L.

Arten.

I. HYPERICUM L. Johanniskraut.

- 1 { Stg. behaart; Kb. drüsig gewimpert 2
 { Stg. kahl 3
- 2 { Zwischen den 3 Stbbündeln 3 Honigdrüsen; Stb. 9—15, bis über die Mitte in 3 Bündel verwachsen; Kapsel 1 fächerig. *O.* (?) **elodes** L. Sumpf-J.
 { Honigdrüsen fehlen; Stb. zahlreich, nur am Grunde in 3 Bündel verwachsen; Kapsel 3 fächerig. *Verbr.* **hirsutum** L. Rauhhaariges J.
- 3 { Kb. ganzrandig, nicht gefranst, selten mit einzelnen Sägezähnen o. Drüsen 4
 { Kb. gefranst o. drüsig-gesägt 10
- 4 { Stg. 2schneidig o. fast stielrund 5
 { Stg. 4kantig 8
- 5 { Kb. breit-eiförmig, sich deckend, nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Stb. in 5 Bündel gestellt; Fr. eine schwarze Beere. *Südt. (Ust.?) Kr.* **androsaemum** L. Bluthell.
 { Kb. länglich, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Stb. in 3 Bündel gestellt; Fr. eine Kapsel 6

- 6 { Stg. fädlich, niederliegend: Kb. länglich, stumpf, stachelspitzig; Stb. 15—20. *Verbr.*
humifusum *L.* Niedergestrecktes J.
 Stg. aufrecht o. aufstrebend, 2schneidig; Kb. lanzettlich, spitz; Stb. 50—60. 7
- 7 { Kb. 2mal so lang als der Frknoten, sehr spitz; B. oval-länglich; Btstand ebensträußig, reichblütig.
Verbr. u. hfg. **perforatum** *L.* Gemeines J.
 Kb. so lang als der Frknoten, spitz; B. lineal-länglich; Btstand oval, nicht umfangreich.
M. N. Kr. Kl. T.
veronense *Schrk.* Veronesisches J.
- 8 { Bt. sehr groß, einzeln; Stb. in 5 Bündeln; Gr. 5.
(Südt. Kl.) **calycinum** *L.* Großblütiges J.
 Bt. klein, ebensträußig angeordnet; Stb. in 3 Bündeln; Gr. 3. 9
- 9 { Kb. elliptisch, stumpf; Stg. ungeflügelt; B. nur hin und wieder o. gar nicht punktiert. *Verbr.*
(H. quadrangulum.) **maculatum** *Cr.* Vierkantiges J.
 Kb. lanzettlich, spitz; Stg. an den Kanten schmal geflügelt; B. dicht punktiert. *Verbr.*
acutum *Much.* Vierflügeliges J.
- 10 { B. wirtelig, zu 3—4, lineal, stumpf; Stg. halbstrauchig.
Vora. v. Südt. **coris** *L.* Quirlblättriges J.
 B. gegenständig. 11
- 11 { Kb. am Rande drüsigen-gesägt. 12
 Kb. am Rande gefranst, die Fransen oft Drüsen tragend. 15
- 12 { Kb. verkehrt-eiförmig, stumpf; Stgb. herzförmig-3eckig, stumpf; Deckb. nicht gefranst.
B. M. Ust. Kr. **pulchrum** *L.* Schönes J.
 Kb. lanzettlich o. eilanzettlich, spitz. 13
- 13 { Stg. bis zum Btstande gleichmäßig und ziemlich dicht beblättert, meist mit kurzen Ästen in den Blattachseln; Krb. zerstreut o. am Rande schwarz punktiert. 14
 Stg. entfernt beblättert, meist ganz unverweigt; oben nackt; Btstand gedrängt; Krb. ohne schwarze Punkte. *Verbr.* **montanum** *L.* Berg-J.
- 14 { Stg. stielrund; Krb. doppelt so lang als der K.; Pfl. hochwüchsig. *Kl.*
perfoliatum *L.* Durchwachsenblättriges J.
 Stg. oben 2kantig; Krb. 3mal so lang als der K.
B. M. N. **elegans** *Steph.* Zierliches J.

- 15 { Fransen der Kb. drüsenlos, viel länger als die Breite der Kb.; B. länglich-lanzettlich, unterseits längsaderig. *N. Ust. barbatum Jacq.* Gebärtetes J.
 Fransen der Kb. drüsentragend, nicht länger als die Breite der Kb.; B. elliptisch, unterseits netzaderig. *A. v. Kr. Kl.*
 (H. Richeri.) **alpigenum Kit.** Gefranstes J.

Anmerkung. Von Bastarden wurde im Gebiete nur *H. perforatum* $\times$ *quadrangulum* mit Sicherheit nachgewiesen.

LVI. Familie. **Elatinaceae.** Tännelgewächse.

Kleine, zarte, kahle, einjährige Kräuter, welche im Schlamm o. im Wasser leben. B. gegenständig o. quirlig, ungeteilt, mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, einzeln in den Blattachseln. K. 2—4 teilig. Krb. 3—4. Stb. 3, 6 o. 8. Frkn. 1, oberständig, 3—4 fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. 3—4. N. kopfig. Fr. eine vielsamige, 3- bis 4klappige Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. klein, weiß o. rosa **Elatine. I.**

Arten.

I. ELATINE *L.* Tännel.

- 1 { B. quirlig; Bt. 4zählig; Stb. 8. *B. M. Sch. N.*
alsinastrum L. Wirtelblättriger T.
 B. gegenständig 2
 2 { Wenigstens die unteren B. kürzer als der Bstiel;
 K. 4 teilig; Krb. 4; Stb. 8. *B. M. (N. ? O. ?) K.*
 (E. Hydropiper.) **Oederi Moesz.** Pfefferfrüchtiger T.
 B. länger als der Bstiel; Krb. 3 3
 3 { Bt. sitzend; K. 2 teilig; Stb. 3.
B. M. Sch. N. O. S. St.
triandra Schk. Dreimänniger T.
 Bt. gestielt; K. 3 teilig; Stb. 6.
B. M. Sch. N. (O. ?) T. Kl.
hexandra DC. Sechsmänniger T.

LVII. Familie. **Tamaricaceae.** Tamariskengewächse.

Sträucher mit sehr kleinen, schuppenförmigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. in Ähren o. Trauben, klein, zwittrig, regelmäßig, hellrosa (selten weiß). Kb. u. Krb. 5. Stb. 5 o. 10. Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. o. N. 3. Kapsel 3klappig aufspringend, vielsamig. S. mit Haarschopf, ohne Nährgewebe.

Gattungen.

- { Stb. 5, frei o. fast frei; Gr. keulig; S. mit sitzendem
 Haarschopf; Btstände seitenständig. **Tamarix**. I.
 { Stb. 10, unten verwachsen; N. sitzend; S. mit ge-
 stieltem Haarschopf; Btstände endständig.
Myricaria. II.

Arten.

I. TAMARIX L. Birtze.

- { B. angedrückt-dachig; Btstände schlank; Deckb. zu-
 geschweift-haarspitzig; Btboden 10kantig.
 { *Kl.* (sonst *cult.*). . . . **gallica** L. Französische B.
 { B. abstehend-dachig; Btstände dick; Deckb. stumpf;
 Btboden 5kantig; Bt. größer. *Kl.* (sonst *cult.*)
africana Poir. Afrikanische B.

II. MYRICARIA Desv. Porstbirtze.

Deckb. länger als die Btstiele; B. lineal-lanzettlich,
 sitzend. *Verbr.*

germanica (L) Desv. Deutsche P.

LVIII. Familie. Cistaceae. Cistrosengewächse.

Sträucher, Halbsträucher, Stauden o. Kräuter mit un-
 getheilten, meist gegenständigen, seltener schraubig ge-
 stellten B., mit o. ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig.
 Kb. 5, ungleich. Krb. 5. Stb. zahlreich. Frkn. 1, oberständig,
 1fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. 1. Fr. eine
 3-, 5- o. 10klappige, vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Die 2 äußeren Kb. fast so groß o. größer als die
 inneren; Bt. purpurn, rosa o. weiß; Kapsel 5klappig.
Cistus. I.

 1 { Die 2 äußeren Kb. kleiner als die inneren; Bt. meist
 gelb, selten weiß o. rosa; Kapsel 3klappig. 2
 2 { Bt. in endständigen Scheintrauben; alle Stb. frucht-
 bar; B. selten rein lineal, flach o. am Rande zu-
 rückgerollt **Helianthemum**. II.
 2 { Bt. einzeln o. in Scheintrauben; die äußeren Stb.
 ohne A., perlschnurförmig; B. lineal o. lineal-lan-
 zettlich, halbstielrund **Fumana**. III.

Arten.

I. CISTUS L. Cistrose.

- 1 { Bt. purpurn; B. filzig kurzhaarig 2
 1 { Bt. weiß 3

- 2 { B. sitzend, halb umfassend; Kb. filzig, ohne längere Haare. *Südt.* **albidus** L. Weißfilzige C.
 B. gestielt; Kb. zottig. *Kl.*
 (Inkl. C. *incanus*.) **villosus** L. Zottige C.

- 3 { B. lineal-lanzettlich, beiderseits klebrig-flaumig; Btstand einseitswendig. *Kl.*
monspeliensis L. Französische C.
 B. eiförmig, stumpf, kurzhaarig rauh, unterseits etwas filzig; Btstiele an der Spitze der Zweige fast doldig. *Kl.* **salvifolius** L. Salbeiblättrige C.

Anmerkung. Zwischen C. *monspeliensis* und C. *salvifolius* kommt ein Bastard vor.

II. HELIANTHEMUM *Boehm.* Sonnenröschen.

- 1 { Nebenb. fehlen; Stb. den Gr. überragend 2
 B. (wenigstens die oberen) mit Nebenb. 5

- 2 { B. beiderseits grün 3
 B. oberseits grün o. graugrün, unterseits grau- o. weißfilzig. *B. O. N. St. Kr. Kl. Südt.*
canum (L.) Baumg. Graufilziges S.

- 3 { Bt. sehr klein, ziemlich zahlreich; B. nicht rosettig, stumpflich. *Südt. Kl.*
italicum (L.) Pers. Italienisches S.
 Bt. nicht auffallend klein; die unteren B. mehr o. weniger deutlich rosettig 4

- 4 { B. lanzettlich, spitz; Btknospen kugelig.
M. N. St. Kr.
rupifragum Kern. Felsenbewohnendes S.
 B. verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf; Btknospen eiförmig; Bt. größer, wenige. *A.*
alpestre (Jacq.) DC. Alpen-S.

- 5 { Gr. lang, unten knieförmig gebogen, nach oben verdickt, die Stb. erreichend o. überragend 6
 Gr. kurz und gerade, o. fehlend 11

- 6 { Bt. gelb (höchst selten weiß); B. elliptisch, länglich o. lineal-länglich, am Rande nicht o. wenig umgerollt; Nebenb. krautig 7
 Bt. weiß; B. lanzettlich o. lineal-länglich, am Rande zurückgerollt, filzig; Nebenb. nicht krautig, lineal o. pfriemlich. *Südt.*
 (H. *velutinum*.) **apenninum** (L.) Mill. Apenninen-S.

- 7 { B. unterseits grau- o. weißfilzig 8
 B. unterseits zerstreut behaart o. fast kahl, nicht filzig 9

- 8 { Kb. flaumig-filzig; Bt. mäßig groß.
N. O. S. T. (H. vulgare.)
nummularium (L.) *Dun.* Kleinblättriges S.
 Kb. an den Nerven lang büschelhaarig; Bt. sehr
 groß. *A. v. Südt. Kr.*
tomentosum (Scop.) *Spr.* Filziges S.
- 9 { B. unterseits zerstreut behaart, meist trübgrün;
 innere Kb. flaumhaarig o. büschelhaarig 10
 B. unterseits mit Ausnahme des Randes und Mittel-
 nerven kahl, hellgrün; Kb. fast kahl; Bt. groß.
A. v. N. O. St. S. T.
 (H. glabrum.) **nitidum** Clem. Kahles S.
- 10 { Btstand ziemlich reichblütig; Kb. flaumhaarig o.
 büschelhaarig. *Verbr.*
obscurum Pers. Trübgrünes S.
 Btstand armbütig; Bt. größer; Kb. abstehend büschel-
 haarig. *Geb. v. M. T. K. Ust. Kr. Kl.*
grandiflorum (Scop.) *Lam. et DC.* Großblütiges S.
- 11 { B. kurz gestielt, fiedernervig; Btstiele mit Tragb.;
 Kb. deutlich 3nervig. *Kl.*
salicifolium (L.) *Mill.* Weidenblättriges S.
 B. sitzend, 3nervig; Btstiele ohne Tragb.; Kb. un-
 deutlich nervig. *Kl.*
guttatum (L.) *Mill.* Geflecktes S.

III. FUMANA *Spach.* Heideröschen.

- 1 { Stg. drüsig behaart u. dadurch klebrig; B. gegen-
 ständig, mit Nebenb.; Bt. in endständigen Schein-
 trauben; Frstiele gerade. *Kl.*
 (F. glutinosa.) **thymifolia** (L.) *Verl.* Klebriges H.
- 2 { Stg. nicht klebrig, flaumig o. drüsig; B. schraubig
 gestellt, ohne Nebenb.; Bt. einzeln in den Achseln;
 Frstiele herabgekrümmt 2
 Stg. oben angedrückt flaumig; B. der blühenden
 Zweige ungefähr von gleicher Größe; Frstiele
 ungefähr so lang als ihre Tragb.
procumbens (Dun.) *Gren. et Godr.* Gemeines H.
- 2 { Stg. oben abstehend drüsenhaarig; mittlere B. der
 blühenden Zweige am größten; Frstiele 2—3 mal
 so lang als ihre Tragb.; Pfl. höher u. kräftiger.
Südt. Kl. **ericoides** (Cavan.) *Pau.* Großes H.

LIX. Familie. Violaceae. Veilchengewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten o. geteilten, schraubig gestellten B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, ungleich, das unterste nach rückwärts

in einen hohlen Sporn verlängert. Stb. 5, zusammenneigend. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. eine 3klappige, vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Jedes Kb. am Grunde mit einem Anhängsel.

Viola. I.

Arten.

I. VIOLA L. Veilchen.

1	{	4 Krb. nach aufwärts gerichtet, oft dachig-übereinanderliegend; Gr. oberwärts keulig.....	2
		2 Krb. nach aufwärts, 3 nach abwärts gerichtet, anliegend o. abstehend; Gr. am Grunde eingeschnürt.....	13
2	{	Gr. winkelig-gebogen; N. flach, fast 2lappig; B. nierenförmig; Stg. meist 2blütig; Bt. gelb.
<i>Geb.....biflora L.</i> Zweiblütiges V.	
		Gr. ziemlich gerade; N. krugförmig, beiderseits mit Haarbüscheln	3
3	{	Nur Grundb. vorhanden, diese gekerbt, rundlich o. eiförmig; Nebenb. an den Bstiel angewachsen; Bt. groß, blauviolett. <i>A. v. N. O. St.</i>
<i>alpina L.</i> Alpen-V.	
		Stg. beblättert; Nebenb. frei	4
4	{	B. ganzrandig, die unteren eiförmig, die oberen länglich; die oberen Nebenb. spatelförmig; Bt. blauviolett. <i>A. v. T. cenisia L.</i> Ganzblättriges V.	
		B. gekerbt.....	5
5	{	Sporn ungefähr so lang als die Krb.	6
		Sporn ungefähr halb so lang als die Krb.	8
6	{	Bt. sattgelb; B. breit eiförmig o. fast kreisrund; Nebenb. wenig o. gar nicht gezähnt; Stg. sehr niedrig. <i>A. v. K. Kr.</i>
<i>Zoysii Wulf.</i> Karawanken-V.	
		Bt. violett o. lila, selten weiß*); B. eiförmig o. lanzettlich; Nebenb. gezähnt o. fiederspaltig.....	7
7	{	Stg. niedrig; B. rosettenartig genähert; obere Krb. breit verkehrt-eiförmig. <i>A. v. T.</i>
<i>calcarata L.</i> Langsporniges V.	
		Stg. verlängert; B. zerstreut; obere Krb. verkehrt-eilänglich. <i>A. v. Kr...cornuta L.</i> Gehörntes V.	
8	{	Stg. ästig, aufstrebend; Stämmchen fehlen	9
		Stg. einfach; Stämmchen fädlich, kriechend	12

*) *V. calcarata L.* kommt sehr selten mit hellgelben Bt. vor.

- 9 { Krb. so lang o. kürzer als die Kb., gelblich o. weiß, öfters violett gestreift o. bläulich überlaufen; Pfl. einjährig. *Verbr.* **arvensis** Murr. Acker-V. Krb. stets deutlich länger, oft doppelt so lang als die Kb. 10
- 10 { Alle B. stumpf o. die oberen etwas spitz; Bt. meist bunt 11
Die oberen B. zugespitzt o. doch spitz; Bt. gelb, groß. *Verbr.* (?) **saxatilis** Schm. Felsen-V.
- 11 { Kraut; meist nur die 2 oberen Krb. ganz o. teilweise violett, die anderen gelb o. weißlich (seltener alle gelblich); obere B. länglich o. lanzettlich, stumpf. *Verbr.* **tricolor** L. Dreifarbiges V. Staude; Bt. bunt, in der Farbe sehr veränderlich; B. breit, die oberen eilanzettlich, etwas spitz. *T. S. O. N. St. K.*
polychroma Kern. Vielfarbiges V.
- 12 { Obere Stgb. lanzettlich-lineal, untere dicht übereinanderstehend; Krb. violett. *Vora. v. Südt.* (V. heterophylla.) **Dubyana** Burn. Baldisches V. Obere Stgb. elliptisch-lanzettlich, alle voneinander entfernt; Krb. gelb (selten teilweise o. ganz violett). *Sud.; A. v. St.* **lutea** Huds. Gelbes V.
- 13 { Alle B. grundständig; Kb. stumpf 14
Stg. beblättert*); Kb. spitz o. zugespitzt ... 26
- 14 { N. beckenförmig ausgehöhlt o. in ein schiefes Scheibchen erweitert 15
N. in ein dünnes Schnäbelchen umgebogen 18
- 15 { B. vielteilig; N. fast 3seitig; Bt. blaß-violett. *T. K. Kr. Kl.* ... **pinnata** L. Fiederblättriges V. B. ungeteilt 16
- 16 { Nebenb. bis über die Mitte dem geflügelten Bstiele angewachsen, lanzettlich, drüsige-gezähnt; Bt. hellviolett. (*S.?*) *K. Kr.* **uliginosa** Bess. Moor-V. Nebenb. frei 17
- 17 { Das unpaarige Krb. geadert; B. nierenherzförmig, kahl; Bt. klein, blaßlila. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **palustris** L. Sumpf-V. Das unpaarige Krb. nicht geadert; das zweite B. eierzförmig, unterseits zerstreut behaart; Bt. größer, blau. *Sch. M. S. K.* ... **epipsila** Ledeb. Torf-V.

*) V. mirabilis L. hat zu Beginn der Btzeit nur grundständige B.; sie ist von den Arten der ersten Abteilung durch spitze Kb. verschieden.

- 18 { Ausläufer vorhanden.... 19
 { Ausläufer fehlend 22
- 19 { B. rundlich-herzförmig, breit-abgerundet; Nebenb.
 sehr kurz gefranst; Bt. violett (selten weiß), wohl-
 riechend. *Verbr. odorata* L. Wohlriechendes V.
 { B. herzeiförmig o. herzförmig-länglich, mehr o.
 minder spitz (seltener stumpf)..... 20
- 20 { Fransen der Nebenb. ungefähr von der Länge der
 Nebenbbreite o. nur etwas kürzer 21
 { Fransen der an den Bstiel angewachsenen Nebenb.
 ungefähr so lang als die halbe Nebenbbreite; Bt.
 violett, wohlriechend; Krb. ausgerandet. *St.*
Szilyana Borb. Szily's V.
- 21 { B. meist überwinternd; Vorb. in o. über der Mitte
 des Bstieles eingefügt; Bt. weiß o. violett.
Verbr. (fehlt *B. Sch.*) *alba* Bess. Weißes V.
 { B. meist nicht überwinternd; Vorb. unter der Mitte
 des Bstieles eingefügt; Bt. blau, seltener violett,
 am Schlunde weiß. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kr.*)
 (V. Austriaca.) *sepincola* Jord.*) Zaun-V.
- 22 { Frkn. u. Kapsel mehr o. weniger (oft nur spärlich)
 behaart**). 23
 { Frkn. u. Kapsel länglich-eiförmig, kahl; B. glänzend,
 fast kahl, breit eiförmig; Nebenb. dicht gefranst;
 Bt. violett, am Schlunde weiß, wohlriechend.
T. K. S. O. (V. sciaphila.)
pyrenaica Ram. Schattenliebendes V.
- 23 { Nebenb. lang gefranst und außerdem am Rande fein
 gewimpert; B. weichhaarig, unterseits oft grau-
 grün; Bt. blauviolett, mit weißlichem Sporn, wohl-
 riechend. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
collina Bess. Hügel-V.
 { Nebenb. gefranst, am Rande kahl o. nur oben etwas
 gewimpert 24
- 24 { B. am Grunde deutlich herzförmig..... 25
 { B. am Grunde gestutzt o. gegen den Bstiel zuge-
 schweift, eilänglich, dicklich, wenig behaart; Bt.
 gesättigt violett, wohlriechend, die B. nicht über-
 ragend. *B. M. N.* (*K. ?*)
ambigua W. K. Puszten-V.

*) V. cyanea Čelak. (*B. M. N.*) und V. adriatica Freyn (*Kl.*) sind durch kahle Frkn. u. Fr., letztere auch durch ganz kahle B. ausgezeichnet.

**) V. ambigua W. K. kommt auch mit kahlen Fr. (var. *gymnocarpa* Janka) vor.

- 25 { B. am Grunde mit ziemlich tiefem und schmalem
Herzausschnitt; Nebenb. eilanzettlich, spitz o.
stumpflich; Bt. geruchlos. *Verbr. u. hfg.*
hirta L. Rauhaariges V.
B. am Grunde mit seichtem, weit offenem Ausschnitt;
Nebenb. lineal-lanzettlich, fein haarspitzig; Bt.
wohlriechend. *T.*
Thomasiana Perr. et Song.*) Schweizer V.
- 26 { Stg. einreihig-behaart, zu Beginn der Blütezeit noch
unentwickelt (Btstiele daher grundständig); Bt.
bleichviolett. *Verbr.*
mirabilis L. Merkwürdiges V.
Stg. kahl o. flaumig, aber nicht einreihig behaart,
zu Beginn der Blütezeit stets entwickelt..... 27
- 27 { Die Nebenb. der mittleren Stb. so lang o. länger
als der Bstiel; Bt. wässerig-blau o. weiß 28
Die Nebenb. der mittleren Stgb. kürzer als der Bstiel,
nur die der obersten B. manchmal länger..... 29
- 28 { Stg. ziemlich niedrig, kahl; B. glänzend, fast kahl,
schmal lanzettlich mit meist keiligem Grunde.
B. M. N. (O. K. ?)
pumila Chaix. Wiesen-V.
Stg. sehr hoch, oben flaumig; B. matt, wenigstens
an den Nerven kurzhaarig, aus gestutztem o. seicht
herzförmigem Grunde breit-lanzettlich.
B. M. N. (O. K. St. Kr. ?) Kl. Südt.
elatio Fr. Hochwüchsiges V.
- 29 { Die Nebenb. der mittleren Stgb. ungefähr so lang
als der halbe Bstiel, die der obersten so lang als
der ganze Bstiel; Bt. wässerig blau o. weiß..... 30
Nebenb. kürzer als der halbe Bstiel..... 31
- 30 { Sporn 2—3 mal so lang als die Kelchanhängsel, zu-
gespitzt, aufwärts gekrümmt; B. eiförmig o. ei-
länglich, stumpflich. *B. M. O. S. T. St. Kr. Kl.*
(V. Schultzii.) **montana** L.***) Berg-V.
Sporn ungefähr so lang als die Kelchanhängsel,
stumpf; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt.
B. N. St. **stagnina** Kit. Graben-V.
- 31 { Stg. kurz; B. klein, herzförmig-rundlich; Frkn. und
die eiförmige Fr. meist flaumig, seltener kahl.***)
Verbr. (fehlt Sch.) **rupestris** Schm. Felsen-V.
Stg. mehr o. weniger verlängert; B. herzförmig o.
eilänglich, seltener herzförmig-rundlich; Frkn. u.
die längliche Fr. kahl 32

*) V. tridentina Becker (*Südt.*) steht in den Merkmalen zwischen V. ambigua und V. Thomasiana.

**) Umfaßt mehrere Formen!

***) V. arenaria DC. hat flaumige, die typische V. rupestris Schm. kahle Frkn. u. Fr.

- 32 { Bt. samt dem Sporn hellviolett (sehr selten weiß),
 ziemlich klein; Anhängsel der Kb. sehr klein.
Verbr. **silvestris** Lam. Wald-V.
 Bt. blaßblau-lila, mit gelblich-weißem Sporn, groß;
 Anhängsel der Kb. verhältnismäßig groß 33
- 33 { Die Stg. entspringen aus einem Büschel grundstän-
 diger B.; B. ungefähr so breit als lang, weich,
 kurz zugespitzt; Kapseln spitz. *Verbr.*
Riviniana *Rehb.* Großblütiges V.
 Kein grundständiger Bbüschel vorhanden; B. meist
 länger als breit, etwas lederig, stumpf o. spitz;
 Kapseln stumpf, mit aufgesetzter Spitze. *Verbr.*
canina L. Hunds-V.

Anmerkung. In der Gattung *Viola* sind Ba-
 starde verhältnismäßig häufig. Im Gebiete wurden
 (mehr o. weniger sicher) beobachtet: *V. alba* × *collina*,
alba × *hirta*, *alba* × *odorata*, *alba* × *sepincola*, *ambigua*
 × *collina*, *ambigua* × *hirta*, *ambigua* × *odorata*, *am-*
bigua × *sepincola*, *arvensis* × *polychroma*, *canina* ×
montana, *canina* × *Riviniana*, *canina* × *rupestris*,
canina × *silvestris*, *collina* × *hirta*, *collina* × *odorata*,
collina × *pyrenaica*, *collina* × *sepincola*, *elatior* ×
pumila, *hirta* × *odorata*, *hirta* × *pyrenaica*, *hirta* ×
sepincola, *lutea* × *saxatilis*, *mirabilis* × *Riviniana*,
mirabilis × *rupestris*, *mirabilis* × *silvestris*, *montana*
 × *Riviniana*, *montana* × *silvestris*, *odorata* × *pyre-*
naica, *odorata* × *sepincola*, *Riviniana* × *rupestris*,
Riviniana × *silvestris*, *rupestris* × *silvestris*. — In *T.*
 wurden drei mutmaßliche Tripelbastarde beobachtet:
V. alba × *hirta* × *odorata*, *V. collina* × *hirta* × *odorata*
 und *V. collina* × *hirta* × *pyrenaica*.

LX. Familie. Cactaceae. Fackeldistelgewächse.

Stamm fleischig, aus verkehrt-eiförmigen, dicken, zu-
 sammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln
 besetzt. B. verkümmert, stielrund, hinfällig, ohne Nebenb.
 Bt. ansehnlich, zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. zahlreich,
 schraubig gestellt. Stb. zahlreich, frei. Frkn. unterständig,
 1 fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. 1, mit zahl-
 reichen N. Fr. eine mit Stachelbüscheln besetzte, saftige
 Beere. S. mit harter Schale u. spärlichem Nährgewebe.

Gattung.

Kb. blattartig, die obersten flach, kurz; Blkr. rad-
 förmig ausgebreitet; Gr. am Grunde eingeschnürt.
Opuntia. I.

Art.

I. OPUNTIA Mill. Feigendistel.

Bt. schwefelgelb; Beeren rot, feigenähnlich.

Südt. (verw.).....vulgaris Mill. Gemeine F.

Anmerkung. Im *Kl.* (Lussin) kommt auch die viel größere *O. ficus indica* (L.) Mill. *verw.* vor.

LXI. Familie. Thymelaeaceae. Seidelbastgewächse.

Kleine Sträucher o. Halbsträucher, selten Kräuter mit ungetheilten, ganzrandigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. vielhig, regelmäßig. Btboden ausgehöhlt u. krugförmig o. häufiger röhrig verlängert, oft blumenblattartig gefärbt u. daher scheinbar eine Blkröhre (o. Kröhre) darstellend. Kb. 4, blumenblattähnlich, am oberen Rande des ausgehöhlten Btbodens eingefügt. Krb. fehlend. Stb. 8, mit sehr kurzen Stf., 4 am oberen Rande, 4 etwas tiefer am Btboden eingefügt. Frkn. 1, frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend o. etwas gestielt, 1 fächerig, mit einer hängenden Samenknospe. Gr. 1, sehr kurz; N. 1. Fr. trocken o. häufiger fleischig-beerenartig, niemals aufspringend. S. ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

{	Bt. unscheinbar, gelblich-grün; Btboden kurz, krugförmig o. röhrig, bleibend; A. herz-eiförmig; N. kopfig; Fr. trocken Thymelaea . I.
	Bt. oft lebhaft gefärbt; Btboden röhrig verlängert, mit Ausnahme des Grundes nach dem Verblühen meist abfallend; A. oval; N. niedergedrückt, in der Mitte vertieft-genabelt; Fr. mehr o. weniger fleischig, beerenartig Daphne . II.

Arten.

I. THYMELAEA Scop. Vogelkopf.

{	Einjähriges, kahles Kraut; B. lineal-lanzettlich, spitz. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>S.</i>)
	passerina (L.) Coss. Einjähriger V.
	Strauch mit filzigen Zweigen; B. eiförmig, fleischig, oberseits filzig, unterseits kahl. <i>Kl.</i>
{	hirsuta (L.) Endl. Rauhaariger V.

II. DAPHNE L. Seidelbast.

1 {	Bt. an den Seiten der Äste, o. in blattwinkelständigen, kurzen Trauben; B. lanzettlich, am Grunde keilförmig-verschmälert, kahl	2
	Bt. endständig, gehäuft o. gebüschelt.....	3

- 2 { Bt. seitenständig, sitzend, meist zu 3, flaumig, rosa, selten weiß; B. sommergrün. *Verbr.*
 mezereum L. Gemeiner S.
 Trauben blattwinkelständig, kurz, meist 5 blütig, nickend; Bt. kahl, gelblich-grün; B. immergrün, lederig. *N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
 laureola L. Immergrüner S.
- 3 { Bt. rosa (nur ausnahmsweise weiß) 4
 Bt. weiß o. gelblichweiß 6
- 4 { B. ohne Stachelspitze, lineal - keilig, am Rande wulstig-verdickt; Bt. flaumig. *Südt.*
 petraea Leyb. Felsen-S.
 B. kurz-stachelspitzig, am Rande ohne Wulst 5
- 5 { Bt. sitzend, kahl; Deckb. eiförmig, kurz-stachelspitzig; Zweige kahl. *A. v. T. K. Kr. Ust.*
 striata Tratt. Kahles Steinröslein.
 Bt. kurzgestielt, flaumig; Deckb. sehr kurz, abgestutzt; Zweige flaumig. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*
 cneorum L. Flaumiges Steinröslein.
- 6 { B. sommergrün, anfangs flaumig; Bt. sitzend; Kb. zugespitzt. *Südt. K. (Ust.?) Kr. Kl.*
 alpina L. Alpen-S.
 B. immergrün, lederig, kahl; Bt. kurz gestielt; Kb. abgerundet. *Ust. Kr.*
 Blagayana Freyer. Krainer S.

LXII. Familie. *Elaeagnaceae*. Ölweidengewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, schraubig gestellten, schülferigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, viel- ehig o. 2häusig, regelmäßig. Btboden bald röhrig ausgehöhlt, bald nahezu flach. Kb. 2 o. 4. Krb. fehlend. Stb. 4, mit sehr kurzen Stf. Frkn. 1, frei, am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend u. von demselben enge umschlossen, 1 fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe. Gr. 1, verlängert; N. 1. Fr. scheinbar eine Steinfr., an deren Bildung sich der Btboden beteiligt. S. mit harter Schale u. sehr spärlichem o. fehlendem Nährgewebe.

Gattungen.

- { Bt. 2häusig; Kb. 2 **Hippophaë**. I.
 { Bt. zwittrig o. vielehig; Kb. 4 . . . **Elaeagnus**. II.

Arten.

I. HIPPOPHAË *L.* Sanddorn.

Äste dornig; B. lineal-lanzettlich, oberseits kahl, unterseits weißlich-schülferig; Bt. klein, gelblich-rostfarbig. *N. O. S. T. K. St.*

rhamnoides L. Gemeiner S.

II. ELAEAGNUS *L.* Ölweide.

B. lanzettlich, spitz, beiderseits schülferig-silberweiß; Bt. außen silberweiß, innen gelb.

Kl. (verw., sonst cult.)

angustifolia L. Schmalblättrige Ö.

LXIII. Familie. Lythraceae. Weiderichgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten u. ganzrandigen, oft gegenständigen B., ohne deutlich entwickelte Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Btboden ausgehöhlt, röhrig o. glockig, scheinbar eine Kröhre darstellend. Kb. 4—6, von ebensovielen Außenkb. umgeben, alle klein, so daß die „Kröhre“ 8—12 zählig erscheint. Krb. 4—6, manchmal fehlend. Stb. 6 o. 12, selten weniger als 6. Frkn. 1, frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend o. kurz gestielt, vollständig o. unvollständig 2fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. 2klappig aufspringend o. unregelmäßig zerreißend, vielsamig. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{	Btboden kurz, glockig, etwas zusammengedrückt;
Krb. 6, oft fehlend; Gr. sehr kurz, mit kreisrunder N.	Peplis. I.
	Btboden röhrig verlängert; Krb. 4—6, niemals fehlend; Gr. fädlich, mit kopfiger N.	Lythrum. II.

Arten.

I. PEPLIS *L.* Sumpfquendel.

Zartes, einjähriges Kraut; B. gegenständig, verkehrt-eiförmig, gestielt; Bt. einzeln, blattwinkelständig, fast sitzend, blaßrötlich. *Verbr.*

portula L. Gemeiner S.

II. LYTHRUM *L.* Weiderich.

1 {	Einjähriges Kraut; Bt. klein, lila, blattachselständig;
Stb. meist 6; B. länglich o. lanzettlich, meist schraubig gestellt. <i>B. M. Sch. N. St. Kl. Südt</i>	hyssopifolia L. Ysopblättriger W.
	Stauden; Bt. ansehnlich, purpurn, in ährenartigen Btständen; Stb. meist 12; wenigstens die unteren B. gegenständig o. quirlig	2

- 2 { B. lanzettlich, am Grunde herzförmig; Btstände
 ziemlich dicht; Außenkb. viel kürzer als die Kb.
Verbr. u. hfg. salicaria L. Gemeiner W.
 B. lanzettlich, am Grunde verschmälert (die unteren
 oft abgerundet); Btstände locker, schlank; Außenkb.
 wenig kürzer als die Kb.
B. M. Sch. N. O. St. Kr.
virgatum L. Rutenförmiger W.

Anmerkung. In *N.* wurde *L. salicaria* ×
virgatum beobachtet.

LXIV. Familie. Punicaceae. Granatapfelgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, meist
 gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. ansehnlich, zwittrig,
 regelmäßig. Btboden ausgehöhlt und seitlich mit dem Frkn.
 verwachsen, über letzteren hinaus verlängert, eine falsche
 Kröhre darstellend. Kb. u. Krb. 5—8 (meist 6). Stb. zahl-
 reich. Frkn. unterständig, mehrfach gefächert, mit zahl-
 reichen Samenknospen. Gr. 1, mit kopfiger N. Fr. eine
 große, vielsamige, einem Apfel ähnliche Beere. S. ohne
 Nährgewebe.

Einzige Gattung *Punica*. I.

Art.

I. PUNICA *L.* Granatapfelbaum.

B. länglich-lanzettlich o. verkehrt-eiförmig; Bt. schar-
 lachrot; Fr. mit lederiger Schale, im Innern
 fleischig. *Südt. Kl. (cult. u. verw.)*

granatum L. Gemeiner G.

LXV. Familie. Myrtaceae. Myrtengewächse.

Sträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenstän-
 digen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, blattachs-
 ständig. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich. Frkn. unterständig,
 2—3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, ver-
 längert. Fr. eine 2—3fächerige, vielsamige Beere. S. ohne
 Nährgewebe.

Gattung.

Bt. weiß; Beeren schwarzblau, schwammig-fleischig.

Myrtus. I.

Art.

I. MYRTUS *L.* Myrte.

B. eilanzettlich o. lanzettlich, lederig, immergrün. *Kl.*

italica Mill. Italienische M.

LXVI. Familie. *Oenotheraceae*. Nachtkerzengewächse.

Stauden, seltener Kräuter mit ungeteilten, schraubig gestellten, gegenständigen o. wirteligen B., ohne o. mit unscheinbaren Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. Btboden ausgehöhlt, mit dem Frkn. seitlich verwachsen und oft über denselben hinaus verlängert. Kb. 2 o. häufiger 4. Krb. 4, seltener 2, manchmal fehlend. Stb. 2, 4 o. 8. Frkn. unterständig, oft sehr verlängert, 2—4 fächerig, selten 1 fächerig, meist mit zahlreichen, seltener mit 1 bis 2 Samenknospen. Gr. 1, mit kopfiger o. 2—4 teiliger N. Fr. eine 4 klappige, vielsamige Kapsel, seltener eine 1- bis 2samige Schließfrucht. S. oft mit Haarschopf, stets ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Stb. 8; N. 4, kreuzförmig-abstehend o. in eine Keule verwachsen; Krb. 4; Kb. 4, abfällig; Kapsel 4 fächerig, 4 klappig, mehrsamig.....	2
		Stb. 2—4; Krb. 2 o. fehlend	4
2	{	Btboden („Kröhre“) so lang o. etwas länger als der Frkn.; Bt. purpurn, rosa o. weiß; Stauden.....	3
		Btboden („Kröhre“) viel länger als der Frkn.; Bt. gelb; 2jährige Kräuter.....	Oenothera . IV.
3	{	Bt. regelmäßig; Stb. 2reihig, aufrecht; Btboden über den Frkn. hinaus etwas verlängert; B. meist gegenständig.....	Epilobium . II.
		Bt. etwas unregelmäßig; Stb. 1reihig, herabgebogen; Btboden über den Frkn. hinaus kaum verlängert; B. schraubig gestellt.....	Chamaenerion . III.
4	{	Stb. 2; Krb. 2, verkehrt-herzförmig; Kb. 2; Schließfr. 1—2samig.....	Circaea . V.
		Stb. 4; Krb. fehlend; Kb. 4; Kapsel 4 fächerig, 4 klappig, mehrsamig.....	Ludwigia . I.

Arten.

I. LUDWIGIA *L.* Heusenkrant.

Staude; Stg. kahl; B. gegenständig, eiförmig, spitz; Bt. blattachselständig. *K. Ust. Kr. Kl.*

palustris (*L.*) *Elliot*. Sumpf-H.

II. EPILOBIUM *L.* Weidenröschen.

1	{	Stg. stielrund, ohne erhabene Linien	2
		Stg. zwar stielrund, aber mit 4 o. 2 erhabenen u. herablaufenden Linien bezeichnet; N. keulig	8
		N. 4 teilig	3
2	{	N. keulig; B. lanzettlich, ganzrandig o. gezähnelt, mit keilförmigem Grunde sitzend; Stg. etwas flaumig; Ausläufer fädlich. <i>Verbr.</i>	
		palustre <i>L.</i> Sumpf-W.	

- 3 { B. ganzrandig, eiförmig, zugespitzt; Bt. weiß, später blaßrosa. *B. (K.?) hypericifolium* Tausch. Hartheublättriges W.
B. gezähnelt o. gesägt, höchstens die untersten ganzrandig 4
- 4 { B. stgumfassend, etwas herablaufend, spitz o. feinzugespitzt, gesägt; Stg. sehr ästig, mit einfachen, wagrecht abstehenden u. drüsigen, kürzeren Haaren; Bt. groß, purpurn (selten weiß). *Verbr.*
***hirsutum* L.** Zottiges W.
B. kurz gestielt o. sitzend; Bt. klein, hellpurpurn, rosa o. weißlich 5
- 5 { Stg. von abstehenden Haaren zottig o. flaumig; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, gezähnelt, spitz, die unteren kurz gestielt. *Verbr. u. hfg.*
***parviflorum* Schreb.** Kleinblütiges W.
Stg. von feinem, angedrücktem Flaume samtig; B. eiförmig bis lanzettlich, gezägt-gezähnt 6
- 6 { B. eiförmig o. eilanzettlich, ungleich-gesägt-gezähnt
B. lanzettlich, in den Btstiel allmählich verschmälert, entfernt gesägt-gezähnt, am Grunde ganzrandig; Bt. weiß, dann rosa. *M. (N. Südt.?) lanceolatum* Seb. et M. Lanzettblättriges W. 7
- 7 { Stg. wenig o. gar nicht verästelt; B. ziemlich groß, die meisten in der Regel gegenständig.
Verbr. u. hfg. montanum L. Berg-W.
Stg. niedrig, meist reichlich verästelt; B. klein, nur die unteren gegenständig. *Verbr.*
***collinum* Gmel.** Hügel-W. 7
- 8 { B. ziemlich lang gestielt, länglich, an beiden Enden spitz, dicht-ungleich-gezähnelt-gesägt, am Rande und an den Adern flaumig; Stg. sehr ästig, vielblütig; Bt. weißlich o. bleichrosa. *Verbr.*
***roseum* Schreb.** Rosenrotes W.
B. sitzend o. sehr kurz gestielt 9
- 9 { Die mittleren B. kurz herablaufend, lanzettlich, scharf gezähnelt; Stg. ästig, fast kahl; wächst an feuchten Orten. *Verbr.*
***adnatum* Griseb.** Vierkantiges W.
B. nicht herablaufend 10
- 10 { B. groß, glänzend, länglich-eiförmig, zugespitzt, am Rande u. an den Nerven flaumig, meist zu 3 (selten 4) quirlich, seltener gegenständig, die oberen oft schraubig gestellt, sitzend o. kaum gestielt.
Verbr. (bes. Geb.) alpestre (Jacq.) Krock. Voralpen-W.
B. niemals quirlich, die meisten gegenständig 11

- 11 { Frkn. u. junge Fr. grauflaumig 12
 { Frkn. u. junge Fr. zerstreut-drüsenhaarig, bald kahl
 werdend..... 14
- 12 { Stg. meist reichlich verästelt; B. entfernt gezähnelte;
 S. verkehrt-eiförmig 13
 { Stg. niedrig, unverzweigt; B. eilänglich, ganzrandig,
 nur die oberen entfernt gezähnelte; Bt. nickend;
 S. länglich. *Geb.* (fehlt *Kr. Kl.*)
nutans *Schmidt*. Nickendes W.
- 13 { Oberirdische Ausläufer fehlen; Stg. meist mit 4
 herablaufenden Linien; mittlere B. lineal-länglich,
 etwas graugrün; Bt. hellpurpurn.
B. M. Sch. N. O. S.
Lamyi *Schltz.* Graugrünes W.
 { Oberirdische Ausläufer vorhanden; Stg. meist mit
 2 herablaufenden Linien; mittlere B. länglich-
 lanzettlich, dunkelgrün; Bt. rosa. *B. M. Sch. N.*
obscurum *Schreb.* Dunkelgrünes W.
- 14 { Ausläufer unterirdisch; B. eiförmig, entfernt ge-
 zähnelte, kahl, die oberen zugespitzt, die unteren
 stumpf. *Geb.*
alsinefolium *Vill.* Mierenblättriges W.
 { Ausläufer oberirdisch, beblättert; B. länglich o.
 länglich-lanzettlich (die untersten eiförmig), stumpf,
 meist ganzrandig. *Geb.* (*E. anagallidifolium.*)
alpinum *L.* Gauchheilblättriges W.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Ge-
 biete die folgenden beobachtet: *E. adnatum* × *Lamyi*,
adnatum × *palustre*, *adnatum* × *parviflorum*, *adna-*
tum × *roseum*, *alpestre* × *alsinefolium*, *alpestre* ×
montanum, *alpinum* × *alsinefolium*, *alsinefolium* ×
montanum, *alsinefolium* × *nutans*, *alsinefolium* ×
palustre, *alsinefolium* × *roseum*, *collinum* × *mon-*
tanum, *collinum* × *obscurum*, *collinum* × *parviflorum*,
hirsutum × *montanum*, *hirsutum* × *parviflorum*,
Lamyi × *montanum*, *Lamyi* × *obscurum*, *mon-*
tanum × *obscurum*, *montanum* × *palustre*, *mon-*
tanum × *parviflorum*, *montanum* × *roseum*, *nutans*
 × *palustre*, *obscurum* × *palustre*, *obscurum* × *roseum*,
palustre × *parviflorum*, *palustre* × *roseum*, *parvi-*
florum × *roseum*.

III. CHAMAENERION *Adans.* Unholdenkraut.

- 1 { B. unterseits netzaderig, lanzettlich; Krb. verkehrt-
 eiförmig, benagelt, purpurn (selten weiß).
Verbr. u. hfg.
angustifolium (*L.*) *Scop.* Gemeines U.
 { B. nicht netzaderig, lineal o. lineal-lanzettlich; Krb.
 ohne Nagel, elliptisch-länglich 2

- 2 { Gr. am Grunde flaumig, so lang als die längsten Stb.; Krb. lila-purpurn. *Verbr.*
palustre Scop. Sumpf-U.
 Gr. bis zur Mitte flaumig, halb so lang als die längsten Stb.; Krb. lebhaft purpurn. *T. Kl.*
Fleischeri (Hochst.) Fritsch. Alpen-U.

IV. OENOTHERA L. Nachtkerze.

- Krb. kürzer als die Kb., aber länger als die Stb.;
 Kb. außen behaart, aber glatt; Rosettenb. läng-
 lich-verkehrteiförmig o. elliptisch, stumpf bespitzt.
Verbr......**biennis** L. Gemeine N.
 Kb., Krb. u. Stb. ungefähr gleich lang; Kb. außen
 rauhhaarig, Haare auf Knötchen sitzend; Rosettenb.
 verlängert lanzettlich, zugespitzt. *B. N. O. St. Kl.*
muricata L. Kleinblütige N.

Anmerkung. Der Bastard *O. biennis* $\times$ *muricata* wurde in *B.* u. *N.* beobachtet.

V. CIRCAEA *L.* Hexenkraut.

1	{	Tragb. d. Btstiele fehlend; B. eiförmig, am Grunde	
		abgerundet o. fast herzförmig, ausgeschweift-gezähntelt. <i>Verbr.</i> lutetiana L. Großes H.	
		Tragb. d. Btstiele borstlich, hinfällig	2
2	{	Krb. so lang als die Kb.; Fr. fast kugelig-verkehrt-eiförmig; B. eiförmig, am Grunde herzförmig.	
		<i>Verbr.</i> intermedia Ehrh. Mittleres H.	
		Krb. kürzer als die Kb.; Fr. länglich-keulenförmig; B. breit-eiförmig, am Grunde tief-herzförmig.	
		<i>Verbr.</i> alpina L. Alpen-H.	

LXVII. Familie. Hydrocaryaceae. Wassernußgewächse.

Einjährige Wasserpflanzen mit ungeteilten, schraubig gestellten B. u. kleinen Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb., Krb. u. Stb. 4. Frkn. 1, halb unterständig, 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, mit kopfiger N. Fr. groß, gehörnt, holzig, nicht aufspringend, aus dem Frkn. samt Btboden u. Kb. gebildet, 1fächerig, 1samig. S. groß, ohne Nährgewebe, mit einem großen und einem kleinen Keimb.

Einzig Gattung **Trapa. I.**

Art.

I. TRAPA L. Wassernuß.

B. lang gestielt, rautenförmig, grob gezähnt; Bt. weiß, blattachselständig; Fr. 4hörig; S. essbar.
B. M. Sch. N. O. St. K.

natans L. Schwimmende W.

LXVIII. Familie. Halorrhagidaceae. Tausendblattgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen mit quirlständigen, teilweise auch gegenständigen o. schraubig gestellten, bald ungeteilten, bald haarfein-fiederteiligen B., ohne Nebenb. Bt. unscheinbar, zwittrig o. 1häusig. K. entweder 4blättrig o. nur einen schmalen Saum bildend. Krb. 4, oft fehlend. Stb. 1, (2), 4, (6) o. 8. Frkn. unterständig, 1- o. 4fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. o. N. 1 o. 4. Fr. nicht aufspringend, entweder 1samig o. in (2—)4 1samige Teilfr. zerfallend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{	B. haarfein fiederteilig; Bt. meist 1 häusig, die oberen männlich; Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend; Stb. meist 8; Frkn. 4fächerig; N. 4; Fr. in 2—4 Teilfr. zerfallend Myriophyllum . I.
	B. ungeteilt; Bt. zwittrig; K. kaum bemerkbar; Krb. fehlen; Stb. 1; Frkn. 1fächerig; Gr. 1; Fr. 1samig Hippuris . II.

Arten.

I. MYRIOPHYLLUM L. Tausendblatt.

1 {	Deckb. 2—3mal so lang als die Bt., kammförmig-fiederspaltig; Btquirle blattwinkelständig o. Ähren bildend. <i>Verbr.</i> verticillatum L. Quirlblütiges T.	2 {
	Die oberen Deckb. kürzer o. höchstens so lang als die Bt., die unteren fiederspaltig o. eingeschnitten, die oberen ganzrandig; Btquirle eine oben nackte, unterbrochene Ähre bildend.....	
2 {	Alle Bt. in Quirlen; Btstand aufrecht, verlängert. <i>Verbr.</i> spicatum L. Ähriges T.	2 {
	Die oberen Bt. schraubig gestellt; Btstand armblütig, anfangs überhängend. <i>B.</i> alterniflorum DC. Abwechselndblütiges T.	

II. HIPPURIS L. Tannenwedel.

Stg. röhrig, gegliedert, kahl; B. lineal, ganzrandig. *Verbr.*..... **vulgaris** L. Gemeiner T.

LXIX. Familie. Araliaceae. Epheugewächse.

Kletternde Sträucher mit ungeteilten o. gelappten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, sehr klein, zahnförmig. Krb. u. Stb. 5. Frkn. unterständig, 5fächerig, mit 5 Samenknospen. Gr. 1, kurz. Fr. eine meist 5samige Beere. S. mit zerklüftetem Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. grünlich-gelb, in Dolden; Beeren schwarz.

Hedera. I.

Art.

I. HEDERA L. Ephen.

B. lederig, kahl, winkelig-5lappig, an den blühenden Ästen jedoch eiförmig, zugespitzt, ohne Lappen; Dolden flaumig. *Verbr.... helix L.* Gemeiner E.

LXX. Familie. Umbelliferae. Doldengewächse.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit verschiedenartig geteilten, seltener nur gelappten o. ganz ungeteilten, schraubig gestellten (selten gegenständigen) B., meist ohne Nebenb., aber meist mit stark entwickelter Bscheide. Bt. klein, gewöhnlich zwittrig (seltener vielehig-1häusig o. 2häusig), regelmäßig o. (namentlich die äußeren des Btstandes) unregelmäßig, in zusammengesetzten, seltener einfachen u. dann oft köpfchenförmigen Dolden. Tragb. der Aeste der zusammengesetzten Dolde („Hülle“), sowie jene der einzelnen Btstiele („Hüllchen“) vorhanden o. fehlend. K. 5blättrig, meist sehr klein u. einen 5zähligen Rand am oberen Ende des Frkn. darstellend, oft ohne deutliche Abgliederung der 5Kb. o. überhaupt ganz unmerklich. Krb. 5, oft ungleich, häufig ausgerandet o. 2lappig. Stb. 5. Frkn. unterständig, 2fächerig (sehr selten 1fächerig), mit einer Samenknoße in jedem Fache. Gr. 2, einer den Frkn. bedeckenden Scheibe („Griffelpolster“) entspringend. Fr. meist 2fächerig u. gewöhnlich zuletzt in 2 1samige Teilfr. zerfallend, welche an einem gemeinsamen fädlichen „Frhalter“ hängen. S. mit der Erwand mehr o. weniger verwachsen, mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 {	B. ungeteilt u. ganzrandig; Bt. gelb o. rötlich-gelb; Teilfr. 5rippig.....	Bupleurum. XXV.	
	B. verschiedenartig geteilt, gelappt o. mindestens gekerbt o. gezähnt.....		2
2 {	Bt. in einfachen, oft köpfchenförmigen Dolden, die oft zu unregelmäßigen Btständen vereinigt sind; B. ungeteilt o. handförmig geteilt, seltener fiederförmig geteilt, dann aber dornig.....		3
	Bt. in regelmäßigen zusammengesetzten Dolden (selten in einfachen Dolden, dann aber die B. 2- bis 4fach fiederteilig u. nicht dornig).....		7

- 3 { B. schildförmig-kreisförmig; Dolde kopfig, meist 5-blütig; wasserliebende, kriechende Pfl. **Hydrocotyle. I.**
B. nicht schildförmig 4
- 4 { Bt. gelb; Dolden mit großen Hüllb. **Hacquetia. III.**
Bt. anders gefärbt..... 5
- 5 { Dornige Pfl.; Bt. in rundlichen o. ovalen Köpfchen; B. oft fiederförmig geteilt..... **Eryngium. V.**
Wehrlose Stauden; Bt. in unregelmäßig zusammengesetzten Dolden; B. handförmig gelappt o. geteilt..... 6
- 6 { Döldchen mit großer, weißlicher o. rötlicher Hülle; Fr. ohne Weichstacheln, aber mit gezackten Rippen. **Astrantia. IV.**
Döldchen mit kleiner, unauffälliger, grünlicher Hülle; Fr. hakig-weichstachelig **Sanicula. II.**
- 7 { Teilfr. mit 5 Rippen o. undeutlich o. gar nicht gerippt*). 8
Teilfr. mit 5 Hauptrippen und 4 zwischen diesen liegenden Nebenrippen, welche nur manchmal durch dichte Bestachelung der Teilfr. undeutlich werden**) 72
- 8 { Fr. von der Seite her deutlich zusammengedrückt o. an den Seiten zusammengezogen und dann mehr o. weniger 2knotig 9
Fr. auf dem Querschnitte stielrund o. vom Rücken her zusammengedrückt..... 43
- 9 { Bt. 2häusig, die männlichen gelblich-weiß, die weiblichen weiß; Hülle fehlend..... **Trinia. XXVI.**
Bt. zwittrig, seltener vielehig-1 häusig 10
- 10 { Teilfr. deutlich (3—)5rippig 11
Teilfr. undeutlich 5rippig o. rippenlos, oft geschnäbelt und dann der Schnabel oft gerippt 39
- 11 { Hüllchen fehlend 12
Hüllchen vorhanden 16
- 12 { Bt. weiß, grünlichweiß, rötlich o. satt rosenrot.... 13
Bt. gelb o. grünlichgelb; Krb. lanzettlich o. elliptisch, mit einwärts gebogener Spitze; Fr. kugelnierenförmig; die 2 Randrippen jeder Teilfr. verwischt **Smyrnum. XX.**

*) Vgl. auch *Coriandrum*, bei welchem die unreifen Fr. keine Rippen zeigen!

**) Das ist namentlich bei *Torilis* der Fall.

- 13 { Krb. verkehrt-herzförmig-ausgerandet, mit einwärts gebogenem Endläppchen, weiß 14
 Krb. nicht ausgerandet, sehr klein, rundlich, mit eingerollter Spitze, grünlichweiß; Fr. rundlich, 2knotig.....**Apium**. XXVII.
- 14 { Untere B. doppelt-3schnittig, mit breiten, eilänglichen Abschnitten; Teilfr. ohne Striemen zwischen den Rippen**Aegopodium**. XXXVII.
 Untere B. fiederförmig geteilt; Teilfr. zwischen den Rippen mit 1 o. mehreren Striemen..... 15
- 15 { Fr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Bzipfel schmal lineal**Carum**. XXXIV.
 Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Bzipfel der unteren B. meist breit.
Pimpinella. XXXVI.
- 16 { Kzähne verwischt..... 17
 Kzähne deutlich entwickelt..... 29
- 17 { Rippen der Teilfr. wellig gekerbt; Krb. verkehrt-herzförmig; 2jähriges, stinkendes Kraut.
Conium. XXII.
 Rippen der Teilfr. nicht gekerbt..... 18
- 18 { Wenigstens der untere Teil des Stg. liegend o. schwimmend, oft wurzelnd und kriechend; Dolden scheinbar den B. gegenständig; kleine, wasserliebende Stauden.**Apium**. XXVII.
 Stg. aufrecht, niemals kriechend 19
- 19 { Hülle vorhanden, wenn auch oft nur 1—2blättrig . 20
 Hülle ganz fehlend 24
- 20 { Doldenstrahlen wenige (3—6, meist 4); Krb. rundlich; Gr. sehr kurz; Fr. eiförmig, mit je einer keulenförmigen Strieme zwischen 2 Rippen.
Sison. XXIX.
 Doldenstrahlen mehr als 6, nur ausnahmsweise weniger..... 21
- 21 { Bt. grünlich; Krb. rundlich, mit einwärts gebogenem Endläppchen; Fr. eiförmig, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen**Petroselinum**. XXVIII.
 Bt. weiß, rötlich o. tief rosenrot; Krb. verkehrt-herzförmig o. 2lappig..... 22
- 22 { Krb. ungleich-2lappig, die äußeren am Rande der Döldchen größer; Fr. eilänglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen.....**Ammi**. XXXI.
 Krb. verkehrt-herzförmig; Bt. regelmäßig 23

- 23 { Fr. länglich; Bzipfel schmal, meist lineal. **Bunium. XXXV.**
 Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Zipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella. XXXVI.**
- 24 { Bt. gelb o. grünlich 25
 Bt. weiß, rötlich o. tief rosenrot 26
- 25 { Untere B. 2—3 fach-fiederschnittig, nur die obersten 3 zählig; Bt. grünlich; Fr. eiförmig, mit 10 gleichen, stumpfen Rippen. **Petroselinum. XXVIII.**
 Untere B. 2—3 fach-3 zählig, obere 3 zählig o. ungeteilt; Bt. gelb o. grünlich-gelb; Fr. 2 knotig; Teilfr. fast kugelig, mit 3 geschärften und 2 undeutlichen Rippen.....**Smyrnium. XX.**
- 26 { Rippen der Teilfr. stark vortretend, spitz u. rauhe gekielt, hohl; B. der Hüllchen lanzettlich, zugespitzt, gewimpert; Pfl. wohlriechend. **Myrrhis. XII.**
 Rippen der Teilfr. nicht hohl 27
- 27 { Fr. lineal, kohlschwarz, mit scharfen, fast geflügelten Rippen; B. der Hüllchen eilanzettlich, haarspitzig. **Freyera. VII.**
 Fr. länglich o. eiförmig 28
- 28 { Fr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Bzipfel schmal, meist lineal ... **Bunium. XXXV.**
 Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Zipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella. XXXVI.**
- 29 { Bt. weiß, selten grünlichweiß o. rötlich o. mit gelber Scheibe..... 30
 Bt. gelb o. grünlichgelb; Krb. lanzettlich o. elliptisch, mit einwärts gebogener Spitze; Fr. kugelnierenförmig, die 2 Randrippen jeder Teilfr. verwischt.....**Smyrnium. XX.**
- 30 { Kleine Pfl. mit einfach gefiederten B.; wenigstens der untere Teil des Stg. liegend o. schwimmend, oft wurzelnd und kriechend; Dolden scheinbar den B. gegenständig **Apium. XXVII.**
 Stg. aufrecht, manchmal am Grunde schwimmend o. wurzelnd, dann aber große, kräftige Pfl.... 31
- 31 { Hülle fehlend o. aus 1—3 meist bald abfallenden B. gebildet 32
 Hülle stets vorhanden und fast ausnahmslos aus mehr als 3 B. gebildet 33

- 32 { Große, wasserliebende Staude mit dickem, hohlem, innen gefächertem Wst.; Bzipfel lineal-lanzettlich o. lineal, meist gesägt; Fr. breiter als lang, rundlich, 2knotig.....**Cicuta**. XXX.
Kräuter trockener, sonniger Standorte mit spindliger Wz.; Zipfel der oberen B. lineal-fädlich; Fr. länglich o. eiförmig**Ptychotis**. XXXII.
- 33 { Fr. kurz geschnäbelt, fast stielrund, von den am Ende verdickten und ausgehöhlten Döldchenstielen eingeschlossen; B. starr, mit fast 3kantigen, stechenden Zipfeln.....**Echinophora**. VI.
Fr. nicht geschnäbelt, frei..... 34
- 34 { Wasserliebende Stauden mit einfach gefiederten B. (nur die im Wasser untergetauchten B. sind oft mehrfach geteilt)**Sium**. XXXVIII.
Landpfl. mit mehrfach geteilten o. teilweise 3zähligen B..... 35
- 35 { Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-lanzettlich, nicht ausgerandet 36
Krb. verkehrt-herzförmig o. ausgerandet 37
- 36 { Die 3 mittleren Rippen der Teilfr. geschärft und häutig geflügelt, die 2 seitlichen weniger vortretend; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt.
Molopospermum. XIII.
Alle 5 Rippen der Teilfr. gleich, aufgeblasen-geflügelt; Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich, manchmal in ein Spitzchen vorgezogen.
Pleurospermum. XXIV.
- 37 { Rippen der Teilfr. geschärft, fast geflügelt; B. fein geteilt, seegrün, glänzend**Hladnikia**. XXIII.
Rippen der Teilfr. fädlich, wenig vortretend 38
- 38 { Fr. länglich; Stg. stielrund, gerillt; Grundb. 3zählig.
Falcaria. XXXIII.
Fr. herzeiförmig-2knotig; Stg. kantig-gefurcht; alle B. mehrfach geteilt.....**Physospermum**. XXI.
- 39 { Fr. brillenförmig-2knotig, mit kugeligen Teilfr.; stinkende Kräuter mit 2—8 strahligen Dolden.
Bifora. XIX.
- 40 { Fr. lineal, länglich o. eiförmig, oft geschnäbelt 40
Fr. lang geschnäbelt, viel kürzer als ihr Schnabel, letzterer steifhaarig; einjährige Kräuter.
Scandix. XI.
- 41 { Fr. kurz o. gar nicht geschnäbelt 41
Fr. mit 5 undeutlichen Rippen, nicht geschnäbelt .. 42
Fr. ganz ohne Rippen, kurz geschnäbelt, der Schnabel 5rippig; Krb. meist nicht ausgerandet.
Anthriscus. X.

- 42 { Gr. fädlich; Krb. meist ausgerandet; Dolden mindestens 6strahlig **Chaerophyllum**. IX.
Gr. fast fehlend; Krb. meist nicht ausgerandet; Dolden 2—3strahlig **Physocaulis**. VIII.
- 43 { Fr. nicht zusammengedrückt, auf dem Querschnitte stielrund o. fast stielrund 44
Fr. vom Rücken her zusammengedrückt, an den Rändern geflügelt o. verdickt-berandet 57
- 44 { Hüllchen vorhanden; Bt. weiß o. rosenrot, seltener grünlich o. hellgelb 45
Hülle und Hüllchen fehlend; Bt. sattgelb; B. in borstliche Zipfel geteilt **Foeniculum**. XLV.
- 45 { Kzähne deutlich entwickelt 46
Kzähne fehlend o. undeutlich 49
- 46 { Gr. aufrecht o. etwas spreizend 47
Gr. zuletzt zurückgebogen 48
- 47 { Fr. kahl; Teilfr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Pfl. feuchter Orte... **Oenanthe**. XLII.
Fr. dicht behaart; Teilfr. mit 1—3 (meist 2) Streifen zwischen je 2 Rippen; Felsenpfl.
Athamanta. XLIV.
- 48 { Kzähne 3eckig, kurz, dicklich, bleibend; Hülle fehlend o. armblättrig **Seseli**. XL.
Kzähne pfriemlich, verlängert, abfällig; Hülle meist vielblättrig; Stg. kantig-gefurcht. **Libanotis**. XLI.
- 49 { Meerstrandspfl. mit seegrünen, fleischigen B.; Krb. rundlich o. queroval, eingerollt, nicht ausgerandet. **Crithmum**. XXXIX.
B. nicht fleischig; Krb. herzeiförmig, verkehrt-eiförmig, spatelig o. elliptisch, oft ausgerandet .. 50
- 50 { B. in haardünne, fast quirlig angeordnete Zipfel geteilt; Krb. elliptisch, an beiden Enden spitz. **Meum**. XLIX.
Bzipfel nicht haardünn; Krb. selten spitz 51
- 51 { Doldenstrahlen 4—10; Bt. blaßgelb o. grünlich 52
Doldenstrahlen fast immer mehr als 10; Bt. weiß o. rosa, seltener grünlichweiß 53
- 52 { Hüllchen 3—5blättrig, abfällig; Krb. spatelig-benagelt, grünlich; Bzipfel grob-gesägt. **Trochiscanthes**. XLVIII.
Hüllchen vielblättrig; Krb. am Grunde gestutzt o. herzförmig, blaßgelb; Bzipfel sehr fein gesägt. **Silaus**. XLVII.
- 53 { Einjährige Kräuter 54
Stauden 55

- 54 { Hüllchen (1—)3 blättrig, einseitig, meist herabgeschlagen **Aethusa**. XLIII.
Hüllchen 5—vielblättrig, borstlich-rauh.
Cnidium. L.
- 55 { Die randständigen Rippen der Teilfr. doppelt so breit geflügelt als die übrigen ... **Conioselinum**. LIII.
Alle 5 Rippen gleich o. fast gleich, geschärft o. geflügelt 56
- 56 { Teilfr. mit mehreren Striemen zwischen je 2 Rippen*).
Ligusticum. LII.
Teilfr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen.
Cnidium. L.
- 57 { Bt. gelb o. grünlich 58
Bt. weiß o. rötlich 66
- 58 { Babschnitte borstlich-lineal 59
Babschnitte nicht lineal, verschieden gestaltet 61
- 59 { Krb. rundlich, eingerollt 60
Krb. flach o. nur etwas einwärts gebogen (das Endläppchen eingeschlagen); Hülle fehlend o. armblättrig **Peucedanum**. LVIII.
- 60 { Hülle u. Hüllchen stets vorhanden; große Staude.
Fernlago. LVI.
Hülle und Hüllchen fehlen; 1jähriges Kraut.
Anethum. XLVI.
- 61 { B. kahl 62
B. wenigstens unterseits behaart 64
- 62 { Babschnitte breit, eiförmig, eilänglich oder verkehrt-eiförmig-keilig 63
Babschnitte schmal, länglich o. lanzettlich.
Peucedanum. LVIII.
- 63 { Hülle fehlend o. 1—3 blättrig; Babschnitte eiförmig o. eilänglich **Angelica**. LIV.
Hülle vielblättrig; Babschnitte verkehrt-eiförmig o. keilförmig **Levisticum**. LV.
- 64 { Hüllchen fehlend o. aus wenigen hinfälligen B. bestehend; B. meist einfach fiederschnittig, im Umriss länglich **Pastinaca**. LIX.
Hüllchen vielblättrig. 65
- 65 { Krb. honiggelb, eingerollt **Opopanax**. LVII.
Krb. grünlich, flach oder nur etwas einwärts gebogen, das Endläppchen eingeschlagen.
Heracleum. LX.

*) Bei *Ligusticum simplex*, einer kleinen Alpenpflanze, sind die Striemen undeutlich.

- 66 { Teilfr. mit verdicktem, runzelig-knotigem Rande.
Tordylium. LXI.
 Teilfr. mit abgeflacht-geflügeltem Rande 67
- 67 { Teilfr. nur durch eine schmale Fuge verbunden, die
 geflügelten Randrippen derselben daher deutlich
 getrennt, so daß 2 Flügel nebeneinander stehen . 68
 Teilfr. dicht aneinander liegend, die Randrippen daher
 zusammenstoßend, so daß die ganze Fr. von einem
 geflügelten Rande umgeben erscheint 71
- 68 { Stg. kantig-gefurcht 69
 Stg. stielrund, mehr oder weniger gerillt 70
- 69 { Kb. undeutlich; Rippen der Fr. geflügelt; S. mit der
 Frwand ganz verwachsen **Selinum. LI.**
 K. 5 zählig, Zähne eiförmig; Rippen der Fr. fädlich;
 S. nur zwischen den Rippen mit der Frwand zu-
 sammenhängend **Angelica. LIV.**
- 70 { Krb. lanzettlich, zugespitzt; Babschnitte breit u. groß.
Angelica. LIV.
 Krb. verkehrt-herzförmig; B. fein geteilt.
Conioselinum. LIII.
- 71 { Alle 5 Rippen der Teilfr. ungefähr gleich weit von-
 einander entfernt; Krb. gleich.
Peucedanum. LVIII.
 Die 2 Randrippen der Teilfr. von den 3 rücken-
 ständigen Rippen akgerückt, alle sehr fein; die
 Krb. am Rande der Dolde meist größer.
Heracleum. LX.
- 72 { Fr. weder geflügelt noch bestachelt; Rippen fädlich
 o. kielförmig hervortretend 73
 Fr. entweder geflügelt o. stachelig 74
- 73 { Die 4 Nebenrippen der Teilfr. weniger hervortretend
 als die 5 Hauptrippen; große Staupe mit 2—3 fach
 3 zähligen B. und großen, rundlichen Blättchen.
Siler. LXII.
 Die 4 Nebenrippen der Teilfr. gekielt, gerade, die
 5 Hauptrippen schwächer, geschlängelt; 1 jähriges
 Kraut mit 1—3 fach fiederschnittigen B.
Coriandrum. XVIII.
- 74 { Fr. stachellos, Nebenrippen geflügelt, Hauptrippen
 fädlich, daher jede Teilfr. 4 flügelig; Krb. gleich;
 Stauden, selten Kräuter ... **Laserpitium. LXIII.**
 Fr. stets bestachelt; die äußeren Krb. der Randbt.
 meist größer als die übrigen; Kräuter 75

- 75 { B. der Hülle fiederteilig o. 3spaltig mit schmalen, langen Zipfeln; B. der Hüllchen 2—3spaltig o. ungeteilt; Hauptrippen der Teilfr. fädlich, beborstet, Nebenrippen viel mehr vorragend, 1reihig bestachelt **Daucus.** LXIV.
Hülle fehlend o. aus ungeteilten B. bestehend 76
- 76 { Die 4 Nebenrippen der Teilfr. stark hervortretend, oft viel höher als die Hauptrippen, 1—3reihig bestachelt..... 77
Die 4 Nebenrippen breit u. flach, so dicht bestachelt, daß sie kaum deutlich hervortreten u. die ganze Fr. dicht bestachelt erscheint **Torilis.** XIV.
- 77 { Hülle stets vorhanden, aus 2—5 B. bestehend; Fr. vom Rücken her zusammengedrückt. **Orlaya.** XVII.
Hülle fehlend oder aus 1—2 B. bestehend; Fr. etwas von der Seite zusammengedrückt..... 78
- 78 { Dolden 2—5strahlig; Stg. kantig; Pfl. 1jährig. **Caucalis.** XVI.
Dolden 8—15strahlig; Stg. stielrund, fein gerillt; Pfl. 2jährig..... **Astrodaucus.** XV.

Arten.

I. HYDROCOTYLE *L.* Wassernabel.

B. doppelt-gekerbt, schildförmig, 3nervig; Dolden kopfig, meist 5blütig; Bt. weißlich, rötlich o. grünlich. *Sch. B. T. Kr.*

vulgaris *L.* Gemeiner W.

II. SANICULA *L.* Heilknecke.

Grundb. handförmig-geteilt, Zipfel 3spaltig, ungleich eingeschnitten; Stg. fast blattlos; Bt. weißlich o. etwas rötlich. *Verbr.*

europaea *L.* Europäische H.

III. HACQUETIA *Neck.* Schaftdolde.

Grundb. gestielt, handförmig-geteilt, Lappen vorne 2—3spaltig. *Sch. M. Ust. K. Kr. Kl.*

epipactis (*Scop.*) *DC.* Grüne Sch.

IV. ASTRANTIA *L.* Sterndolde.

- 1 { Untere B. tief (5—)7—9teilig, fast gefingert, mit lineal-lanzettlichen, fast gestielten Abschnitten; Dolden und Hüllen klein, weiß, manchmal rötlich o. grünlich überlaufen. *A. v. (O.?) Südt.*

minor *L.* Kleine St.

- 1 { Untere B. 3—5- (sehr selten 7-) teilig, mit mehr o. weniger breiten Abschnitten 2

- 2 { Untere B. meist 3 theilig, seltener 5 theilig; Dolden und Hüllen klein, weiß o. etwas grünlich, niemals rötlich. *Ust. K. Kr. Kl.*
carniolica *Wulf.* Krainer St.
- 3 { Untere B. 5 theilig; Dolden und Hüllen ansehnlich, weißlich, grünlich o. rötlich bis lebhaft rosenrot 3
 Kb. eiförmig, stumpf, undeutlich stachelspitzig; Mittelzipfel der unteren B. tiefer reichend als die anderen; Zacken der Rippen an der Fr. spitz. *Vora. v. T. K. St. Kr. Kl.*
bavarica *F. Schltz.* Bayerische St.
- 4 { Kb. eilanzettlich, stachelspitzig begrannt; Babschnitte fast gleich; die unteren Zacken an den Rippen der Fr. stumpf..... 4
 Hülle so lang o. wenig länger als die Dolde, weißlich, grünlich o. rötlich; Kb. wenig länger als die Krb. *Verbr.*.....**major** *L.* Große St.
 Hülle fast doppelt so lang als die Dolde, meist rosa; Kb. länger zugespitzt, fast doppelt so lang als die Krb. *O. S. St. K. Kr.*
carinthiaca *Hoppe.* Kärntner St.

Anmerkung. In *T.* wurde *A. bavarica* × *major* beobachtet.

V. ERYNGIUM *L.* Donardistel.

- 1 { B. doppelt-fiederspaltig o. 3 zählig-doppelt-fiederspaltig..... 2
 Grundb. ungeteilt, am Grunde herzförmig, seltener gelappt; Stgb. höchstens einfach fiederspaltig.... 3
- 2 { Btstände hell bläulich-grün; B. 3 zählig-doppelt-fiederspaltig, netzig-aderig. *Verbr.* (fehlt *S. Kr.*)
campestre *L.* Gemeine D.
 Btstände blau; B. doppelt-fiederspaltig, nervig-aderig. *Südt. K. Kr. Kl.*
amethystinum *L.* Blaue D.
- 3 { Hüllb. lineal-lanzettlich, entfernt dornig-gezähnt, ganzrandig; Btstände blau..... 4
 Hüllb. eiförmig o. fiederspaltig 5
- 4 { Grundb. u. untere Stgb. herzförmig-oval, selten gelappt; obere Stgb. 3—5spaltig; Hüllb. so lang o. wenig länger als d. Köpfchen. *M. N. St. Kr. Kl.*
planum *L.* Flachblättrige D.
 Grundb. herzeiförmig, oft gelappt; Stgb. fiederspaltig; Hüllb. viel länger als die Köpfchen. *Kl.*
creticum *Lam.* Kretische D.

- 5 { Hüllb. eiförmig, dornig-gezähnt; Grundb. herznierenförmig; Btstände blau, seltener weißlich. *Kl.*
maritimum L. Meerstrands-D.
Hüllb. vielspaltig, borstig-gezähnt; Grundb. herzförmig, spitz; Btstände blau, seltener weißlich.
A. v. T. K. Kr. Kl. alpinum L. Alpen-D.

Anmerkung. In *Südt.* wurde angeblich *E. amethystinum* × *campestre* beobachtet.

VI. ECHINOPHORA L. Stacheldolde.

Staupe; B. fiederschnittig, die unteren mit fiederspaltigen Fiedern; Hüllb. starr, stechend; Bt. weiß.
Kl. spinosa L. Starre St.

VII. FREYERA *Rehb.* Knollendolde.

Knollen rundlich; B. doppelt-fiederschnittig, kahl; Dolden 8—10strahlig; Krb. weiß. *Kl.*
cynapioides (*Guss.*) *Gris.* Istrianische K.

VIII. PHYSOCAULIS *Tausch.* Knotendolde.

Einjähriges Kraut; Stg. unter den Gelenken aufgeblasen; B. 3zählig-doppelt-fiederschnittig. *Kl.*
nodosus (*L.*) *Tausch.* Europäische K.

IX. CHAEROPHYLLUM L. Kälberkropf.

- 1 { Blättchen ungeteilt, eiförmig-länglich, zugespitzt, gesägt; B. 3fach zusammengesetzt; Stg. unter den Gelenken verdickt; Gr. spreizend; Bt. weiß.
B. M. Sch. N. (S.?) Ust. Kr.
aromaticum L. Gewürzhafter K.
Blättchen eingeschnitten o. fiederspaltig 2
- 2 { Stg. unter den Gelenken verdickt; Gr. zurückgekrümmt; Krb. kahl, weiß 3
Stg. fast gleich dick; Gr. aufrecht o. abstehend; Krb. (wenigstens an dem eingeschlagenen Läppchen) wie die Hüllchen gewimpert, weiß o. rosa . 5
- 3 { Gr. länger als der Griffelpolster; Hüllchen gewimpert; Staupe; B. 3fach-fiederschnittig, Blättchen am Grunde fiederspaltig, an der lang vorgezogenen Spitze gesägt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
aureum L. Goldfrüchtiger K.
Gr. so lang als der Griffelpolster; Stg. unten steifhaarig; Kräuter 4

- 4 { Stg. oben kurzhaarig; B. doppelt-fiederschnittig, Blättchen stumpf-lappig-fiederspaltig; Hüllchen gewimpert. *Verbr.* **temulum** *L.* Betäubender K.
 4 { Stg. oben kahl; B. vielfach zusammengesetzt, Blättchen tief-fiederspaltig, Zipfel lineal o. lineal-lanzettlich, spitz; Hüllchen kahl. *Verbr.*
bulbosum *L.* Kerbelrübe.

- 5 { Krb. ringsum gewimpert, nur an der Spitze kahl; Hüllchenb. eilanzettlich o. lanzettlich; Dolden nicht gegenständig; B. rauhaarig o. fast kahl. 6
 5 { Krb. nur am eingeschlagenen Läppchen gewimpert, sonst kahl; Hüllchenb. sehr lang, fast lineal und größtenteils häutig; Dolden öfters gegenständig; B. fast samtig weichhaarig. *A. v. T.*
elegans (*Schl.*) *Gaud.* Schöner K.

- 6 { Frhalter bis gegen den Grund zu 2 teilig; B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte im Umrisse länglich o. länglich-lanzettlich, fiederspaltig, mit gesägten Zipfeln. *A. u. Vora.* **Villarsii** *Koch.* Alpen-K.
 6 { Frhalter nur an der Spitze 2spaltig; B. doppelt-3schnittig, Abschnitte im Umrisse eiförmig o. länglich, lappig eingeschnitten, mit gesägten Zipfeln. *Verbr.* **cicutaria** *Vill.* Rauhaariger K.

X. ANTHRISCUS *Pers.* Kerbelkraut.

- 1 { Stg. und meist auch die B. von sehr kurzem Flaume fast samtig; B. 2—3 fach fiederschnittig; Fr. lineal-länglich; Staude. *Kr. Kl.*
fumarioides (*W. K.*) *Spr.* Erdrauchartiges K.
 1 { Stg. kahl o. unten rauhaarig, o. nur über den Gelenken etwas behaart 2

- 2 { Einjährige Kräuter; Stg. gerillt; Dolden 2—6 strahlig, teilweise scheinbar den B. gegenständig 3
 2 { Stauden o. zweijährige Kräuter; Stg. gefurcht; Dolden 8—15 strahlig, am Stg. und an den Aesten endständig 5

- 3 { Fr. lineal; Doldenstrahlen u. meist auch der Stg. über den Gelenken flaumig 4
 3 { Fr. eiförmig, mit kleinen, einwärts gekrümmten Stachelchen dicht besetzt; Stg. samt den Doldenstrahlen kahl. *Verbr.* (fehlt *T. S. St.*)
scandix (*Scop.*) *Asch.* Eselskerbel.

- 4 { Fr. kahl, glänzend. *Cult. u. verw.*
cerefolium (*L.*) *Hoffm.* Echtes K.
 4 { Fr. stachelborstig. *B. M. N. O.*
trichospermus *Schult.* Wildes K.

- 5 { Stg. unten rauhhhaarig, oben kahl; Blattscheiden u. Hüllchen am Rande wollig-zottig; 6—12 Fr. in einem Döldchen. *Verbr. u. hfg.*
silvester (L.) Hoffm. Wiesen-K.
 Stg. kahl o. größtenteils kahl; Blattscheiden u. Hüllchen am Rande gewimpert; nur 2—6 Fr. in einem Döldchen. *Geb.*
nitidus (Wahlbg.) Garcke. Alpen-K.

XI. SCANDIX L. Nadelkerbel.

- 1 { B. der Hüllchen viel länger als breit, lineal, lanzettlich o. länglich; die randständigen Bt. wenig o. gar nicht größer als die übrigen 2
 B. der Hüllchen rauten-eiförmig, fast breiter als lang, breit randhäutig, abstehend o. zurückgebogen; die randständigen Bt. groß, unregelmäßig. *Kl.*
grandiflora L. Großblütiger N.

- 2 { Schnabel ungefähr 4 mal so lang als die Fr., vom Rücken her zusammengedrückt, 2 reihig-steifhaarig; B. der Hüllchen lanzettlich o. lineal, oft 2- bis 3 spaltig. *B. M. N. O. Ust. Kr. Kl. Südt.*
pecten Veneris L. Venuskamm.
 Schnabel ungefähr doppelt so lang als die Fr., von der Seite zusammengedrückt, überall steifhaarig; B. der Hüllchen länglich, ungeteilt o. an der Spitze 2 zählig. *Kl.*... **australis** L. Südlicher N.

XII. MYRRHIS Boehm. Süßdolde.

- Staupe; B. 2—3 fach fiederschnittig, fein zottig; Hüllchenb. lanzettlich, zugespitzt; Bt. weiß; Fr. lineal-länglich, glänzend.
(B. M. Sch.) St. Kr. Kl. K. S. T. (bes. Geb.)
odorata (L.) Scop. Wohlriechende S.

XIII. MOLOPOSPERMUM Koch. Striemen-dolde.

- Staupe; B. zusammengesetzt; Blättchen rhombisch-verlängert-lanzettlich, fiederspaltig; Bt. weiß; Fr. strohgelb. *Südt. K. Kr. Kl.*
peloponnesiacum (L.) Koch. Griechische St.

XIV. TORILIS Adans. Borstendolde.

- 1 { Dolden geknäuelte, sitzend, scheinbar den B. gegenständig; die äußeren Fr. stachelig, widerhakig, die inneren körnig-rauh. *Südt. Kl.*
nodosa (L.) Gaertn. Knotige B.
 Dolden lang gestielt 2

- 2 { Stacheln der Fr. nicht widerhakig, einwärts gekrümmt; Hülle mehrblättrig. *Verbr.*
anthriscus (L.) *Gmel.* Wald-B.
 Stacheln der Fr. widerhakig; Hülle 1blättrig o. fehlend. 3
- 3 { Krb. der Randbt. 2mal so lang als der Frkn.; Fr. vielmal länger als der Griffelpolster; B. doppelt-fiederschnittig. *N.*
neglecta *Spr.* Vernachlässigte B.
 Krb. so lang o. kürzer als der Frkn.; obere B. fiederschnittig o. 3schnittig 4
- 4 { Krb. so lang als der Frkn.; Äste auseinanderfahrend. *B. M. N. O. Südt. Kl. (Ust.)*
arvensis (*Huds.*) *Lk.* Kletten-B.
 Krb. halb so lang als der Frkn.; Äste aufrecht-abstehend. *Kl.*
heterophylla *Guss.* Verschiedenblättrige B.

XV. ASTRODAUCUS *Drude.* Sternmöhre.
 (CAUCALIS z. T.)

- B. fein zerteilt; Stacheln der Teilfr. lang u. dünn.
Kl. (eingeschleppt).
orientalis (L.) *Drude.* Orientalische St.

XVI. CAUCALIS L. Haftdolde.
 (Inkl. TURGENIA.)

- 1 { B. einfach fiederschnittig, mit lanzettlichen, eingeschnitten-gesägten Abschnitten; die 3 rückenständigen Hauptrippen der Teilfr. gleich hoch wie die 4 Nebenrippen u. wie diese 2—3reihig bestachelt. *B. M. N. (O.) Südt. Kl.*
 (T. 1.) **latifolia** L. Breitblättrige H.
 Alle 5 Hauptrippen der Teilfr. viel weniger hervortretend und viel schmaler als die 4 1—3reihig bestachelten Nebenrippen; B. 2—3fach fiederschnittig 2
- 2 { Fr. eilänglich; Stacheln der Teilfr. auf jeder Nebenrippe 1- (—2-) reihig, kahl u. glatt 3
 Fr. lineal-länglich; Stacheln der Teilfr. auf jeder Nebenrippe meist 3reihig, körnig-rauh. *Kl. (T.)*
leptophylla L. Schmalblättrige H.
- 3 { Stacheln der Teilfr. so lang o. länger als der Querdurchmesser der Teilfr., an der Spitze hakig.
Verbr. **daucoides** L. Möhrenartige H.
 Stacheln der Teilfr. viel kürzer als der Querdurchmesser der Teilfr., an der sehr feinen Spitze aufwärts gebogen o. fast gerade. *B. N. (O.) St. Kl.*
muricata *Bischoff.* Kurzstachelige H.

XVII. ORLAYA Hoffm. Strahldolde.

- 1 { Dolden 5—12strahlig; die strahlenden Krb. des Randes vielmal länger als der Frkn.; Nebenrippen gleich..... 2
 1 { Dolden 2—3strahlig; die strahlenden Krb. des Randes so lang als der Frkn.; die 2 äußeren Nebenrippen doppelt so breit als die 2 mittleren. Kl.... **platycarpa** (L.) Koch. Breitfrüchtige St.
- 2 { Stacheln der Teilfr. schwach, auf jeder Nebenrippe 2—3reihig, oben gebogen o. etwas hakig.
 (B.) M. N. O. Südt. K. Kr. Kl.
grandiflora (L.) Hoffm. Großblütige St.
 2 { Stacheln der Teilfr. kräftig, auf jeder Nebenrippe 1reihig, an der Spitze scharf hakig. Kl.
daucorlaya Murb. Möhrenartige St.

XVIII. CORIANDRUM L. Koriander.

Stg. stielrund, fein gerillt, kahl; Fr. rötlichbraun.
 Cult. u. verw..... **sativum** L. Gebauter K.

XIX. BIFORA Hoffm. Hohlsame.

- 1 { Zipfel der oberen B. fädlich o. haarförmig; Dolden meist 5strahlig; Krb. der Randbt. größer; Gr. viel länger als der Grpolster; Fr. fein-gekörnelt. B. N. O. S. T. Kl.
radians M. B. Strahlender H.
 1 { Zipfel der oberen B. lanzettlich; Dolden meist 2—3strahlig; Krb. ziemlich gleich; Gr. kaum länger als der Grpolster; Fr. grobwarzig. Kl. Südt... **testiculata** (L.) Richb. Warziger H.

XX. SMYRNIUM L. Gelbdolde.

- 1 { Stgb. umfassend, herz-eiförmig, gekerbt; Stg. oben kantig-geflügelt; Bt. gelb. Kr. Kl.
perfoliatum L. Durchwachsene G.
 1 { Untere B. 3fach-3schnittig, die oberen 3schnittig; Blättchen eiförmig; Hüllchen sehr kurz; Bt. grünlich. Kl..... **olusatrum** L. Gespenst.

XXI. PHYSOSPERMUM Cuss. Blasendolde.

Staupe; Verästelungen des Bstieles spreizend; Zähne der Bzipfel stachelspitzig; B. der Hülle u. Hüllchen kurz. Kl.
verticillatum (W. K.) Vis. Quirlästige B.

XXII. CONIUM L. Schierling.

Stg. oft blutrot gefleckt; B. der Hüllchen lanzettlich, kürzer als die Döldchen; Bt. weiß. Verbr.
maculatum L. Gefleckter Sch.

XXIII. HLADNIKIA Koch. Kerndolde.

Staupe; Stg. stielrund, glatt und kahl; B. im Umriss 3eckig, 3 zählig-herablaufend-doppelt-fiederschnittig; Bt. weiß. *Vora. v. Südt. Kr. Kl.*

golaka (*Hacq.*) *Rechb.* Krainer K.

XXIV. PLEUROSPERMUM Hoffm. Rippen-dolde.

Pfl. kräftig, ausdauernd o. 2jährig; B. 1—2fach fiederschnittig o. 3 zählig - doppelt - fiederschnittig mit fiederspaltigen Abschnitten. *Verbr.*

austriacum (*L.*) *Hoffm.* Oesterreichische R.

XXV. BUPLEURUM L. Hasenohr.

1 {	B. nicht durchwachsen	2
	B. eiförmig, umfassend und vom Stg. durchwachsen	14
2 {	B. mit mehreren Längsnerven, dazwischen manch-	
	mal aderig	3
	B. mit Mittelnerv, netzaderig; Stauden	13
3 {	Stauden	4
	Einjährige Kräuter	8
4 {	Stg. astlos, blattlos o. oben 1blättrig; Grundb. lineal; Stgb. lanzettlich; B. der Hüllchen 5—9, elliptisch, zugespitzt, länger als die Döldchen. <i>A. v. Südt. K. Ust. Kr. Kl.</i>	
	petraeum <i>L.</i> Felsenbewohnendes H.	
	Stg. ästig, seltener astlos, mehrblättrig	5
5 {	Obere Stgb. aus herz- o. eiförmigem Grunde verschmälert-zugespitzt; Grundb. lineal o. lineal-lanzettlich, oft sehr schmal; Hüllchen länger als die Döldchen	6
	Obere Stgb. o. alle B. lineal o. lineal-lanzettlich...	7
6 {	Grundb. lineal-lanzettlich o. lineal; Hülle 2- bis 6blättrig; B. der Hüllchen verkehrt-eiförmig o. elliptisch; Bt. dunkelgelb. <i>A. v. S. T. Kr.</i>	
	ranunculoides <i>L.</i> Hahnenfußblütiges H.	
	Grundb. schmal-lineal; Hülle 1(—3)blättrig; B. der Hüllchen eilanzettlich, klein; Bt. sehr klein, blaßgelb. <i>K....</i>	
	canalense <i>Wulf.</i> Kanaltaler H.	
7 {	Die oberen B. lanzettlich, nach beiden Enden zu verschmälert, die unteren elliptisch o. länglich, am Grunde in den Bstiel verlaufend; B. der Hüllchen lanzettlich, haarspitzig. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>S. K.</i>)	
	falcatum <i>L.</i> Sichelblättriges S.	
	Die oberen B. lineal, die unteren schmal lineal-lanzettlich, grasartig; B. der Hüllchen lineal-pfriemlich, zugespitzt, ohne Haarspitze. <i>Kr. Kl.</i>	
	(<i>B. gramineum.</i>) Sibthorpium <i>Sm.</i> Grasartiges H.	

- 8 { Fr. bekörnelt-rauh 9
 Fr. glatt 10
- 9 { Äste des Stg. lang, rutenförmig; B. lineal-lanzettlich; B. der Hülle fein gezähnelte; Fr. fast sitzend, von den Hüllchenb. nicht überragt. *B. M. N. Kl. tenuissimum* L. Feines H.
 Äste des Stg. kurz; die unteren B. spatelig; B. der Hülle ganzrandig; Fr. deutlich gestielt, von den Hüllchenb. eingehüllt. *Kl. semicompositum* L. Kurzästiges H.
- 10 { B. der Hüllchen kürzer als die Frdöldchen, lanzettlich-lineal; Erstiele um die Hälfte kürzer als die Fr.; B. 5—7nervig. *N. Kr. Kl. junceum* L. Binsenstengliges H.
 Hüllchen länger als die Frdöldchen; B. 3—5nervig. 11
- 11 { B. der Hüllchen elliptisch o. lanzettlich, breit randhäutig, begrannt-haarspitzig; B. 3nervig; Griffelpolster so breit als die Fr. 12
 B. der Hüllchen lanzettlich, zugespitzt o. pfriemlich; B. 3—5nervig; Griffelpolster viel schmaler als die Fr. *M. N. Kl. affine* Sadl. Verwandtes H.
- 12 { Dolden 4—10strahlig, ihre längsten Strahlen mindestens so lang als die Hüllb.; Döldchen 8- bis 15blütig. *Südt. Kr. Kl. aristatum* Bartl. Begranntes H.
 Dolden 2—4strahlig, ihre Strahlen viel kürzer als die Hüllb.; Döldchen 4—9blütig. *Südt. (Kl.?) odontites* L. Armblütiges H.
- 13 { Stg. beblättert, oft oben etwas ästig; B. der Hüllchen frei, elliptisch; obere B. eiförmig o. eilänglich, am Grunde herzförmig, umfassend.
Verbr. (fehlt K. Kl.) longifolium L. Langblättriges H.
 Stg. blattlos o. oben 1—2blättrig; B. der Hüllchen bis zur Mitte zusammengewachsen, verkehrt-eiförmig; Grundb. lineal-lanzettlich.
A. v. Südt. Kr. stellatum L. Sternblütiges H.
- 14 { Stg. vom Grunde an ästig, seltener einfach; Dolden 2—3strahlig; B. der Hüllchen immer abstehend; Fr. zwischen den Rippen körnig. *Kl. (Südt.) protractum* Lk. et Hoffgg. Ausgebreitetes H.
 Stg. oben ästig o. einfach; Dolden 4—8strahlig; B. der Hüllchen nach dem Verblühen aufgerichtet; Fr. zwischen den Rippen fein gerillt.
Verbr. (fehlt S.) rotundifolium L. Rundblättriges H.

XXVI. TRINIA Hoffm. Faserschirm.

- Hüllchen fehlend o. 1 blättrig; Stg. niedrig.
M. N. O. Kr. Kl. Südt.
glauca (L.) Dum.*) Kleiner F.
 Hüllchen 3—6 blättrig; Stg. höher. *M. N. Kl.*
Kitaibelii M. B. Großer F.

XXVII. APIUM L. Sellerie.

(Inkl. HELOSCIADIUM.)

- 1 { Einjähriges Kraut; Stg. aufrecht, kantig; Hülle u.
 Hüllchen fehlend; Krb. rundlich.
N. T. Kl. (sonst cult. u. verw.)
graveolens L. Echter S.
 Kriechende Stauden; Stg. stielrund; Hüllchen stets
 vorhanden; Krb. eilanzettlich, spitz..... 2
- 2 { Bfiedern eilanzettlich, gleichförmig-stumpflich-gesägt;
 Dolden reichstrahlig, fast sitzend. *Südt. (Kr.?) Kl.*
 (H. n.) **nodiflorum** (L.) Rechb. Knotenblütiger S.
 Bfiedern rundlich-eiförmig, ungleich-gezähnt-gesägt
 o. gelappt; Dolden 3—6 strahlig, lang gestielt.
N. O. S. T. K. St.
 (H. r.) **repens** (Jacq.) Rechb. Kriechender S.

XXVIII. PETROSELINUM Hill. Petersilie.

Kraut; B. glänzend, die unteren 2—3fach fiederschnittig mit 3spaltigen Blättchen, die obersten 3schnittig. *Cult. u. verw. (Südt. Kl. wild?)*
 (P. sativum.) **hortense** Hoffm. Gemeine P.

XXIX. SISON L. Würzsilge.

Zweijähriges Kraut; Stg. sehr ästig; B. fiederschnittig.
Kr. Kl..... amomum L. Bibernelblättrige W.

XXX. CICUTA L. Wasserschierling.

B. 3fach-fiederschnittig; Bt. weiß, teils zwittrig,
 teils männlich. *Verbr..... virosa* L. Giftiger W.

XXXI. AMMI L. Knorpelmöhre.

Einjähriges Kraut; untere B. 1—2fach fiederschnittig;
 Blättchen lanzettlich, knorpelig-stachelspitzig-gesägt; B. der Hülle meist 3spaltig. (*B. N.*) *Kl.*
majus L. Große K.

*) *T. carniolica* Kern. (*A. v. Kr.*) unterscheidet sich durch die walzliche (nicht kurz knollige) Wz., vom Grunde an verzweigten Stg. und kürzere Blattzipfel.

XXXII. *PTYCHOTIS* Koch. Haardolde.

- { B. der Hüllchen borstlich, 3 derselben größer; Bspindel geflügelt. *Südt.*
saxifraga (L.) *Wohlf.* Bibernellblättrige H.
 { B. der Hüllchen meist 5, davon 2 spatelig, haar-
 spitzig, 3 lineal-pfriemlich; Bspindel ungeflügelt;
 Pfl. kleiner. *Kl. (Kr.?)*
ammoides (L.) Koch. Knorpelmöhrenblättrige H.

XXXIII. *FALCARIA* Host. Sicheldolde.
(PRIONITIS.)

- { Pfl. seegrün; Zipfel der B. lineal-lanzettlich, gleich-
 förmig-gesägt, mit stachelspitzigen Sägezähnen.
Verbr. (fehlt *S. Kr.*)
 (P. *Falcaria*.) **vulgaris** *Bernh.* Gemeine S.
 { Pfl. grasgrün; Zipfel der unteren B. eiförmig, un-
 gleich-tief-gesägt, die der oberen länglich-keilig,
 eingeschnitten-gesägt. *Vora. v. Kr. Kl.*
pastinacifolia (*Rchb.*) *Rchb. f.* Pastinak-
 blättrige S.

XXXIV. *CARUM* L. Kümmel.

- Wz. möhrenförmig; Stg. kantig; B. doppelt-fieder-
 schnittig, Abschnitte fiederig-vielspaltig.
Verbr. u. hfg. **carvi** L. Gemeiner K.

XXXV. *BUNIU* L. Erdknollen.

- 1 { Dolden 12—24strahlig; Hülle u. Hüllchen mehr-
 blättrig; Teilfr. länglich, mit je einer Strieme
 zwischen 2 Rippen. (*B. M. N.*)
 (*Carum Bulbocastanum*.) **bulbocastanum** L.
 Gemeiner E.
 { Dolden 6—12strahlig 2
- 2 { Babschnitte schmal lineal, verlängert; Hüllb. 2—4,
 schmal-lineal, abfällig; Teilfr. lineal, mit je einer
 Strieme zwischen 2 Rippen. *Kr. Kl.*
 (*Carum ferulaefolium*.) **ferulaceum** *Sibth. et Sm.*
 Birkwurzblättriger E.
 { Babschnitte lineallanzettlich, kurz; Hüllb. 4—6, lan-
 zettlich-pfriemlich, bleibend. *Kl.*
divaricatum *Bert.* Berg-E.

XXXVI. *PIMPINELLA* L. Bibernell.

- 1 { Fr. kahl; Bt. weiß o. rosa; Stauden 2
 { Fr. flaumig o. rauhhaarig; Bt. stets weiß; Kräuter. 4

- 2 { Stg. kantig-gefurcht, beblättert; Gr. länger als der Frkn.; Fiederblättchen spitz. *Verbr. u. hfg.*
 (P. magna.) **major** (L.) *Huds.**) Große B.
- 3 { Stg. stielrund, gerillt, oberwärts fast nackt; Gr. anfangs meist kürzer als der Frkn..... 3
 Stg. fein gerillt, wenigstens unten flaumig, selten ganz kahl; Fiedern der Grundb. in der Regel ungeteilt u. stumpf, aber auch manchmal fiederspaltig; Dolden reichstrahlig. *Verbr. u. hfg.*
saxifraga L.**) Gemeine B.
- 3 { Stg. ungleich-, fast kantig-gerillt, ganz kahl; Fiedern der Grundb. fast handförmig eingeschnitten, mit lanzettlichen, fein zugespitzten Zipfeln; Dolden 5—7 strahlig. *Geb.*
 (P. alpestris.) **alpina** *Host.* Alpen-B.
- 4 { Fr. abstehend-rauhhaarig; alle B. 1(—2)fach fiederschnittig; Doldenstrahlen behaart; Hüllchen fehlend. *Kl.*..... **peregrina** L. Fremde B.
 Fr. angedrückt-flaumig; die untersten B. rundlich-nierenförmig, ungeteilt o. höchstens gelappt, die oberen 1—3fach fiederschnittig; Hüllchen armblättrig. *Cult.*..... **anisum** L. Anis.

Anmerkung. P. major × saxifraga ist selten.

XXXVII. AEGOPODIUM L. Geißfuß.

Staude; Stg. gefurcht; Grundb. doppelt-3schnittig.
Verbr. u. hfg...... **podagraria** L. Gemeiner G.

XXXVIII. SIUM L. Merk. (Inkl. BERULA.)

- 1 { Stg. kantig-gefurcht; Dolden endständig; Fr. länglich-oval; die 2 seitlichen Rippen am Rande der Teilfr. stehend. *Verbr.* (fehlt T. S. K.)
latifolium L. Breitblättriger M.
- 1 { Stg. fein gerillt; Dolden teils endständig, teils (scheinbar) den B. gegenständig; Fr. eiförmig; die 2 seitlichen Rippen vor dem Rande der Teilfr. stehend. *Verbr.* (B. angustifolia.)
erectum *Huds.* Schmalblättriger M.

XXXIX. CRITHMUM L. Meerfenchel.

Stg. glatt, einfach, gelblich; B. 3fach-3schnittig; Blättchen länglich-lanzettlich, fleischig; Bt. grünlich-gelb. *Kl.*..... **maritimum** L. Gemeiner M.

*) Umfaßt mehrere Formen! P. rubra Hoppe ist eine lebhaft rosa blühende Gebirgsform.

**) P. nigra Mill. ist eine graulich behaarte, kräftige Form dieser Art.

XL. SESELI. *L. Bergfenchel.*

- 1 { B. der Hüllchen fast bis zur Spitze miteinander verwachsen; B. 3fach-fiederschnittig; Dolden 9-bis 12strahlig; Staude. *B. M. Sch. N. O. Kr.*
hippomarathrum *L.* Pferde-Dill.
B. der Hüllchen frei..... 2
- 2 { Strahlen der Dolden fast stielrund, kahl 3
Strahlen der Dolden kantig, einwärts flaumig; Bstiel oberseits rinnig 6
- 3 { Dolden 3—6strahlig; Hüllchen zur Btzeit so lang als die Btstiele. *Südt. Kr. Kl.*
elatum *L.* Hochwüchsiger B.
Dolden 10—25strahlig; Hüllchen zur Btzeit halb so lang als die Btstiele 4
- 4 { Bstiel stielrund o. von der Seite zusammengedrückt; Dolden (5—)10—15(—20)strahlig; Fr. kurz-kreiselförmig o. oval; B. der Hüllchen pfriemlich..... 5
Bstiel oberseits rinnig; Dolden 15—25strahlig; Fr. lineal-länglich, kahl; Hüllblättchen lanzettlich, zugespitzt. *M. N. Kr. Südt.*
varium *Trev.* Bunter B.
- 5 { Fr. dicht mehlig bestäubt, mit 2—3 Striemen zwischen je 2 Rippen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
austriacum (*Beck*) *Wohlf.* Österreichischer B.
Fr. feinflaumig o. kahl, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. *B. M. N.*
(*S. glaucum.*) **Beckii** *Seefried.* Seegrüner B.
- 6 { Hüllchen zur Zeit der Bt. so lang als die Döldchen; Dolden 5—12strahlig 7
B. der Hüllchen zur Zeit der Bt. länger als die Döldchen, mit breitem häutigem Rande; Dolden 15—30strahlig. *Verbr.*... **annuum** *L.* Roßfenchel.
- 7 { B. der Hüllchen breit häutig berandet; Hülle 1- bis 3blättrig; Stg. ausgesperrt-ästig. (*Südt.?*) *Kl.*
tortuosum *L.* Gewundener B.
B. der Hüllchen ohne o. mit sehr schmalem Hautrande 8
- 8 { Stg. nur oben ästig; Hülle 1—3blättrig, selten fehlend; Hüllchenb. mit schmalem Hautrande; Fr. feinhaarig. (*K. Kl.?*).. **montanum** *L.* Echter B.
Stg. meist vom Grunde an ästig; Hülle fehlend; Hüllchenb. ohne Hautrand; reife Fr. kahl. *Kl.*
Tommasinii *Rehb.* Istrianer B.

XLI. LIBANOTIS *Cr.* Heilwurz.

- 1 { Untere B. 2—3 fach-fiederschnittig..... 2
 Untere B. fiederschnittig, Fiedern am Grunde fieder-
 spaltig, mit grob gezähnten Abschnitten und ei-
 förmigen, zugespitzten Zipfeln. *B.*
sibirica (*L.*) *Koch.* Sibirische H.
- 2 { Fr. kurzhaarig; untere B. 2—3 fach-fiederschnittig,
 mit gezähnten o. fiederspaltigen Abschnitten und
 breit lanzettlichen Zipfeln. *Verbr.*
montana *Cr.**) Gemeine H.
 Fr. scheinbar kahl (äußerst fein behaart); untere B.
 3fach-fiederschnittig, mit fiederspaltigen Abschnitten
 u. lanzettlichen, stachelspitzigen Zipfeln. *Kr. Kl.*
 (*L. athamantoides.*) *daucifolia* (*Scop.*) *Rchb.*
 Augenwurzartige H.

XLII. OENANTHE *L.* Rebendolde.

- 1 { Blättchen der Stgb. stielrund, nebst den Bstielen
 röhrig-hohl; Stgb. kürzer als der Bstiel; Fr. kreisel-
 förmig. *B. M. N. Ust. Kr. Kl.*
fistulosa *L.* Tropfwurz. 2
 Alle Blättchen flach
- 2 { Alle Bt. gleich, zwittrig; Stg. stielrund, gerillt; Wz.
 spindelförmig; die untergetauchten B. in haardünne
 Zipfel geteilt. *Verbr.*
aquatica (*L.*) *Poir.* Wasserfenchel.
 Die Randbt. der Döldchen männlich, oft strahlend;
 Stg. wenigstens oben mehr o. weniger kantig;
 Wzfasern oft fleischig, walzlich, keulig o. knollig-
 verdickt 3
- 3 { Doldenstrahlen 3—8; Hülle fehlend o. 1 blättrig;
 Wzfasern teils fädlich, teils walzlich o. spindelig-
 keulig 4
 Doldenstrahlen 8—20; Hüllb. 2—6, oft hinfällig... 5
- 4 { Doldenstrahlen 3—6; Randbt. kaum strahlend; Zipfel
 der unteren Stgb. lanzettlich, die der oberen lineal.
M. N. K. Kr. Kl.
silaifolia *M. B.* Wiesensilgenblättrige R.
 Doldenstrahlen 5—8; Randbt. deutlich strahlend;
 Zipfel der Stgb. verlängert-lineal.
N. Ust. media *Gris.* Mittlere R.

*) *L. pubescens* (Retz.) Fritsch ist eine niedrige, stark behaarte, *L. praecox* Kern. eine niedrige kahle Pfl.

- 5 { Wzfasern walzlich-keulig verdickt; Btstiele an den Spitzen ohne Schwielenring. *Kl.*
 Lachenalii *Gmel.* Keulenwurzelige R.
 { Wzfasern fädlich, an der Spitze knollig verdickt; Btstiele an der Spitze mit einem Schwielenring, der auch am Grunde der Fr. vorhanden ist. *Kr. Kl.*
 pimpinelloides *L.* Bibernellartige R.

XLIII. AETHUSA *L.* Gleiß.

- { Stg. nicht immer bereift; Hüllchen länger als die Döldchen. *Verbr.*
 cynapium *L. *)* Hundspetersilie.
 { Stg. höher, stark bereift; Hüllchen so lang o. kürzer als die Döldchen. *B. M. N. O. K. T.*
 cynapioides *M. B.* Wald-G.

XLIV. ATHAMANTA *L.* Augenwurz.

- 1 { Dolden 4—12strahlig; Bzipfel-lineal-lanzettlich o. lineal; Fr. rauhhhaarig, Haare wagrecht abstehend.
 A. cretensis *L.* Alpen-A. 2
 { Dolden 12—25strahlig 2
 { Stg. kahl o. fast kahl; Bzipfel sehr schmal, fädlich-lineal; B. der Hüllchen kürzer als die Btstiele; Fr. samtig. *Kl.*
 rupestris (*Scop.*) *Rchb.* Felsen-A.
 2 { Stg. reichlich behaart; Bzipfel lineal o. lineal-lanzettlich, nicht fädlich; B. der Hüllchen ungefähr so lang als die Btstiele 3
 { Stg. weich-wollig-zottig; Dolden zottig; Fr. von langen Haaren dicht seidig-zottig. *Südt. K.*
 vestina *Kern.* Südtiroler A.
 3 { Stg. behaart; Dolden dicht flaumig; Fr. samtig behaart. *St. K. Kr. Kl.*
 Haynaldi *Borb. et Uechtr.* Kroatische A.

XLV. FOENICULUM *Hill.* Fenchel.

- { Bzipfel lineal-borstlich, verlängert, schlaff; Dolden 10—25strahlig. *Südt. Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
 vulgare *Mill.* Echter F.
 { Zipfel der unteren B. pfriemlich, kurz stachelspitzig, starr; Dolden ungleich 4—8strahlig. *Kl.*
 piperitum (*Ucria*) *Sweet.* Scharfer F.

XLVI. ANETHUM *L.* Dill.

- Stg. stielrund, fein gerillt, bläulich bereift, kahl; Bt. sattgelb. *Cult.* u. *verw.*
 graveolens *L.* Gemeiner D.

*) Umfaßt mehrere Formen!

XLVII. SILAUS *Bernh. Wiesensilge.*

Staupe; B. 3—4fach-fiederschnittig, Zipfel lineal, stachelspitzig; Hülle 1—2blättrig o. fehlend.

Verbr. (fehlt *K.*)

(*S. selinoides.*) **flavescens** *Bernh.* Gemeine W.

XLVIII. TROCHISCANTHES *Koch. Nagelblatt.*

Schlanke Staupe; die untersten B. sehr groß, 2- bis 3fach dreizählig-fiederschnittig; Dolden zahlreich, rispig zusammengestellt. *Südt. Kl.*

nodiflorus (*All.*) *Koch.* Knotenblütiges N.

XLIX. MEUM *Hill. Bärwurz.*

Pfl. stark duftend; Bt. weißlich o. rötlich.

Geb. (fehlt *M. Sch.*)

athamanticum *Jacq.* Haarblättrige B.

L. CNIDIUM *Cuss. Brenndolde.*

- 1 { Die oberen Bscheiden straff anliegend; B. der Hüllchen pfriemlich, kahl, so lang als die Döldchen; Stg. gerillt; B. doppelt-fiederschnittig. *B. M. N.*
venosum (*Hoffm.*) *Koch.* Aderige B.
 Bscheiden vom Stg. entfernt 2

- 2 { Einjähriges Kraut; B. der Hüllchen borstlich-rauh; Stg. kantig; B. doppelt-fiederschnittig; Zipfel der Blättchen kurz bespitzt. (*Kr. Kl.?*)
Monnieri (*L.*) *Cuss.* Französische B.
 Staupe; B. der Hüllchen kahl; Stg. gerillt; B. 3fach-fiederschnittig; Zipfel der Blättchen stachelspitzig. (*B.*) *Kr. Kl.* (*C. apioides.*)
silaifolium (*Jacq.*) *Simk.* Sellerieartige B.

LI. SELINUM *L. Silge.*

B. 3fach fiederschnittig; Doldenstrahlen kahl. *Verbr.*

carvifolia *L.* Gemeine S.

LII. LIGUSTICUM *L. Mutterwurz.*

(Inkl. **PACHYPLEURUM.**)

- 1 { Hochwüchsige Pfl. mit 30—40 strahligen Dolden; B. mehrfach-fiederschnittig, mit linealen, stachelspitzigen Zipfeln; Hüllb. ungeteilt, 1—5 o. fehlend. *Südt. Kr. Kl.* . . . **Seguieri** (*L.*) *Koch.* Große M.
 Meist niedrige Gebirgspfl. mit 10—20 strahligen Dolden 2
- 2 { Hüllb. 5—10, oft 2—3spaltig; Hüllchen oft 2- bis 3spaltig; Bt. weißlich. *A.* (fehlt *Kl.*)
 (*P. s.*) **simplex** (*L.*) *All.* Zwerg-M.
 Hülle 1blättrig o. fehlend; Hüllchenb. stets ungeteilt; Bt. meist rosa. *Geb.*
 (*Meum Mutellina.*) **mutellina** (*L.*) *Cr.* Alpen-M.

LIII. CONIOSELINUM *Fisch.* Schierlingssilge.

Stg. stielrund, gerillt; B. 2—3fach-fiederschnittig; Blättchen unterwärts fiederteilig, oberwärts eingeschnitten-gesägt. *Sud.*

tataricum *Fisch.* Tatarische S.

LIV. ANGELICA *L.* Angstwurz.

(Inkl. **ARCHANGELICA**, **OSTERICUM** und **TOMMASINIA**.)

1	{	Krb. lanzettlich o. elliptisch, zugespitzt	2
		Krb. verkehrt - herzförmig, verkehrt - eiförmig o. rundlich	4
2	{	Kb. undeutlich; Krb. lanzettlich; die Rückenrippen der Fr. fädlich; S. an die Frwand angewachsen .	3
		K. klein, 5zählig; Krb. elliptisch; die Rückenrippen der Fr. erhaben, dicklich; S. frei.
<i>B. (M. Sch.) N. O. (Archangelica sativa.)</i>
archangelica <i>L.</i> Gebräuchliche A.	
3	{	Blättchen eiförmig o. elliptisch, nicht herablaufend.
<i>Verbr. u. hfg. silvestris</i> <i>L.</i> Gemeine A.	
		Blättchen länglich o. lanzettlich, die obersten herablaufend; Pfl. sehr hochwüchsig. <i>Verbr. (bes. Geb.)</i>
(<i>Angelica elatior.</i>) montana (<i>DC.</i>) <i>Gaud.</i> Berg-A.	
4	{	Stg. gefurcht; Hüllchenb. zahlreich; Kzähne undeutlich; Krb. deutlich benagelt. <i>B. M. (K?).</i>
(<i>O. palustre.</i>) pratensis <i>M. B.</i> Wiesen-A.	
		Stg. stielrund, feingerillt; Hüllchenb. wenige o. fehlend; Kzähne deutlich; Krb. nicht deutlich benagelt. <i>N. O. Ust. K. Kr. Kl. T.</i>
(<i>T. v.</i>) verticillaris <i>L.</i> Quirlige A.	

LV. LEVISTICUM *Hill.* Liebstöckel.

B. doppelt fiederschnittig; Blättchen verkehrt-eiförmig o. keilförmig, eingeschnitten-gezähnt; Hülle u. Hüllchen vielblättrig. *Cult. u. verw.*

(*L. paludapifolium.*) **officinale** *Koch.* Gebräuchliches L.

LVI. FERULAGO *Koch.* Birkwurz.

Stg. gerillt; B. vielfach-zusammengesetzt; B. der Hüllchen lineal-länglich, zugespitzt; Gr. an der Fr. bogig-zurückgelegt; Bt. gelb. *Südt. Kr. Kl.*
(*F. nodiflora.*) **galbanifera** *Koch.* Istrianer B.

LVII. OPOPANAX *Koch.* Gummiwurz.

Untere B. doppelt fiederschnittig, obere 3schnittig; Dolden zahlreich, oben meist quirlständig; Fr. schmal berandet. *Kl.*

chironium (*L.*) *Koch.* Große G.

LVIII. PEUCEDANUM *L. Haarstrang.*
(Inkl. IMPERATORIA.)

1 {	Hülle fehlend o. 1—3 blättrig	2
	Hülle mindestens 4 blättrig	6
2 {	B. 1—5 mal-3 schnittig	3
	B. fiederschnittig, Fiedern sitzend, die der unteren
B. vielspaltig, Zipfel lineal, am Grunde kreuz-
ständig	5
3 {	B. 1—2 mal 3 schnittig, mit eiförmigen o. eilänglichen,
eingeschnitten-gesägten, oft 2—3 spaltigen Ab-
schnitten; Bt. weiß o. rötlich. <i>Geb.</i>
(<i>I. Ostruthium.</i>) ostruthium (<i>L.</i>) <i>Koch.</i> Meisterwurz.
B. 3—5 mal 3 schnittig, mit linealen o. lineal-lanzett-
lichen, ungeteilten Abschnitten	4
4 {	Bt. gelb; Frstiele 2—3 mal so lang als die Fr.; Blätt-
chen lineal; Strahlen der Dolde kahl. <i>N.</i>
officinale <i>L.</i> Gemeiner H.
Bt. weiß; Frstiele so lang als die Fr.; Blättchen
lineal-lanzettlich; Strahlen der Dolde innen
flaumig-rauh. <i>Kr. Kl.</i>
(<i>P. Parisiense.</i>) coriaceum <i>Rchb.</i> Lederiger H.	
5 {	B. (im frischen Zustande) beiderseits glänzend;
Strahlen der Dolde innen kurzhaarig; Kzähne un-
deutlich; Bt. gelblich-weiß o. grünlich.
<i>N. St. Kr. Kl. Südt.</i>
carvifolia <i>Vill.</i> Kümmelblättriger H.
B. glanzlos, etwas seegrün; Strahlen der Dolde kahl;
K. 5zählig; Bt. weiß, anfangs rötlich.
<i>Südt. Kr. Kl.</i> Schottii <i>Bess.)*</i> Schott's H.	
6 {	Flügelrand der Fr. höchstens halb so breit als die
Fr. selbst; B. 3 fach-fiederschnittig	7
	Flügelrand der Fr. fast durchscheinend, so breit als
die Fr. selbst; B. 3 zählig-3 fach-fiederschnittig;
Krb. breit-verkehrt-herzförmig, benagelt	11
7 {	Hülle zurückgeschlagen; Bt. weiß o. rötlich	8
	Hülle abstehend, 5—8 blättrig; Stg. kantig-gefurcht;
Blättchen fiederspaltig, Zipfel stachelspitzig, am
Rande rauh	10

*) *P. petraeum* Noë (*Kr. Kl.*) hat Stgb. mit ungeteilten Fiedern u. mehrblättrige Hüllchen, das typische *P. Schottii* Bess. Stgb. mit gespaltenen Fiedern u. fehlende o. armblättrige Hüllchen.

- 8 { Zweijähriges Kraut; Stg. röhrig, gefurcht; Bzipfel lanzettlich o. lineal; Striemen der Berührungsfläche äußerlich nicht sichtbar. *Verbr.*
palustre (L.) *Mnch.* Sumpf-H.
 Stauden; Stg. stielrund, fein gerillt, nicht röhrig; Striemen der Berührungsfläche 2, sehr deutlich hervortretend 9
- 9 { Blättchen seegrün, fast dornig-gesägt, die oberen zusammenfließend; Striemen der Berührungsfläche gleichlaufend. *Verbr.*
cervaria (L.) *Cuss.* Hirschwurz.
 Blättchen glänzend, eingeschnitten- o. fast fiederspaltig-gezähnt, Zähne kurz-zugespitzt, stachelspitzig; Stiele der Blättchen zum Teile zurückgebrochen; Striemen der Berührungsfläche bogig. *Verbr.* **oreoselinum** (L.) *Mnch.* Berg-H.
- 10 { Bt. blaßgelb; Strahlen der Dolde kahl; die herabgebogenen Gr. der Fr. wenig länger als der Gr. polster. *B. M. N. O. St. K. Kr.*
alsaticum L. Elsässischer H.
 Bt. weiß; Strahlen der Dolde innen flaumig-rauh; die herabgebogenen Gr. der Fr. fast halb so lang als die Fr. selbst. *Südt. Kr. Kl.*
venetum (Spr.) *Koch.* Venetianischer H.
- 11 { Blättchen fiederspaltig, Zipfel lanzettlich-lineal, zugespitzt. (B.) *N. O. Ust. K. Kr. Kl.*
austriacum (Jacq.) *Koch.* Oesterreichischer H.
 Blättchen vielspaltig, Zipfel schmal-lineal, zugespitzt. *Südt. K. Kr. Kl.*
rablense (Wulf.) *Koch.* Kärntner H.

LIX. PASTINACA L. Pastinak.

- 1 { B. doppelt-fiederschnittig, Fiederchen elliptisch-lanzettlich, fiederspaltig gezähnt. *Kr.*
Fleischmanni *Hladn.* Fleischmann's P.
 B. einfach-fiederschnittig 2
- 2 { B. oberseits glänzend, unterseits flaumig, Abschnitte eiförmig o. länglich; Bt. goldgelb. *Verbr.*
sativa L. Gemeiner P.
 B. glanzlos, beiderseits flaumig, Abschnitte eiförmig, am Grunde fast herzförmig; Bt. grünlichgelb.
B. T. Kl. **opaca** *Bernh.* Glanzloser P.

LX. HERACLEUM L. Bärenklau.

- 1 { B. entweder alle o. doch die Grundb. ungeteilt, fast handförmig lappig 2
 B. tief-fiederspaltig, fiederschnittig o. 3schnittig ... 3

- 2 { B. unterseits weichhaarig und oft graulich, aber nicht filzig, 3—5 lappig, mit zugespitzten Lappen; Frkn. kurz-rauhhaarig. *A. u. Vora.*
montanum *Schleich.* Berg-B.
 B. unterseits weißfilzig, 5—7 lappig, mit stumpfen Lappen; Frkn. zottig. *A. u. Vora. v. Südt. (N.?)*
pyrenaicum *Lam.* Pyrenäische B.
- 3 { B. fiederschnittig o. 3schnittig; Abschnitte der Grundb. eiförmig, die der Stgb. lanzettlich, zugespitzt; Striemen der Berührungsfläche fehlend o. sehr kurz..... 4
 B. fiederschnittig o. tief-fiederspaltig, rauhaarig; Berührungsfläche 2striemig..... 5
- 4 { Bt. weiß o. etwas rötlich; Fr. zuletzt kahl.
A. u. Vora. (fehlt Kl.)
austriacum *L.* Oesterreichische B.
 Bt. rosenrot; Fr. steifhaarig.
A. u. Vora. v. K. Ust. Kr. Kl.
siifolium (*Scop.*) *Rchb.* Merkblättrige B.
- 5 { Randbt. größer, strahlend; Frkn. flaumig; Fr. oval.
*Verbr. u. hfg. . . sphondylium L. *)* Gemeine B.
 Bt. fast gleich; Frkn. kahl; Fr. rundlich. *Verbr. (?)*
sibiricum *L.* Sibirische B.

LXI. TORDYLIUM *L.* Zirmet.

- 1 { Hülle so lang o. länger als die Doldenstrahlen; Hüllchen länger als die Döldchen; Krb. u. Gr. kahl. *Kl.*..... **officinale** *L.* Gebräuchlicher Z.
 Hülle kürzer als die Doldenstrahlen; Hüllchen höchstens so lang als die Döldchen 2
- 2 { Dolden 3—8strahlig; Hüllchen kürzer als die Döldchen; Krb. u. Gr. kahl. *Kl.*
apulium *L.* Apulischer Z.
 Dolden 5—15strahlig; Hüllchen so lang als die Döldchen; Krb. außen behaart; Gr. kurzborstig.
M. N. O. Ust. Kl. Südt.
maximum *L.* Großer Z.

LXII. SILER *Cr.* Roßkümmel.

Stg. stielrund, feingerillt; Dolden groß, reichblütig.
M. N. St. Kr. K. T.

trilobum (*L.*) *Cr.* Gemeiner R.

*) *H. longifolium* Jacq. (*Vora. v. N. St.*) ist durch sehr verlängerte, länglich-lanzettliche, lang zugespitzte Babschnitte ausgezeichnet.

LXIII. LASERPITIUM L. Bergkümmel. •

- 1 { Stg. gefurcht. 2
 { Stg. stielrund, gerillt 3
- 2 { B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte fiederspaltig
 mit lanzettlichen, am Rande rauhen Zipfeln; B.
 der Hülle lanzettlich, breit randhäutig; Bt. weiß
 o. gelblich; Fr. auf den Haupttrippen zerstreut be-
 borstet. *Verbr.*... **prutenicum** L. Preußischer B.
 B. 3zählig-2—3fach fiederschnittig, Abschnitte ei-
 förmig, ungleich gesägt, unterseits dicht rauh-
 haarig; B. der Hülle laubartig; Bt. weiß o. röt-
 lich; Fr. kahl. *Geb. v. Sch. M. Kr.*
archangelica Wulf. Handblättriger B.
- 3 { Dolden 20—30 strahlig 4
 { Dolden 4—15 strahlig 6
- 4 { Bzipfel lanzettlich o. lineal o. im Umrisse eiförmig
 und fiederspaltig 5
 { Blättchen groß und breit, herzeiförmig, grob gesägt;
 Bscheiden groß, aufgeblasen; Doldenstrahlen innen
 rauh. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
latifolium L.*) Breitblättriger B.
- 5 { Untere B. 3fach fiederschnittig, mit lanzettlichen,
 ganzrandigen o. 2—3spaltigen, kahlen Blättchen;
 B. der Hüllchen lanzettlich u. pfriemlich, kurz;
 Fr. lineal-länglich. *Vora.*
siler L. Schmalblättriger B.
 Untere B. vielfach zusammengesetzt, mehr o. weniger
 kurzhaarig, mit fiederspaltigen Abschnitten und
 linealen Zipfeln; B. der Hüllchen lanzettlich, breit
 randhäutig; Fr. oval. *A. v. T. Kr.*
panax Gou. Rauhhaariger B.
- 6 { Krb. weiß o. etwas rötlich 7
 { Krb. gelblich mit purpurnem Rande o. ganz purpurn 8
- 7 { B. doppelt fiederschnittig, Abschnitte fiederlappig o.
 geschärft-gesägt, unterseits steifhaarig; Fr. zuletzt
 gelb. *Vora. v. Südt.*
nitidum Zanted. Glänzender B.
 Untere B. 3zählig-2—3fach-fiederschnittig o. doppelt
 3schnittig, mit länglichen, lanzettlichen o. linealen,
 ganzrandigen, kahlen Blättchen; Fr. oft purpurn.
Vora. v. T. K. Ust. Kr. Kl.
peucedanoides L. Haarstrangartiger B.

*) L. asperum Cr. unterscheidet sich durch steifhaarige Bstiele und Unterseite der Blättchen.

- 8 { Doldenstrahlen innen kurzhaarig-rauh; Hauptrippen der Fr. steifhaarig 9
 Doldenstrahlen kahl; Hauptrippen der Fr. kahl.
Vora. v. T. *Gaudini Mor.* Gaudin's B.
- 9 { Krb. gelblich mit purpurnem Rande; Blättchen herzeiförmig, 2—3spaltig o. nur gekerbt-gesägt, die seitenständigen sitzend o. kaum gestielt. *Kr. Kl.*
marginatum W. K. Berandeter B
 Krb. purpurn; Blättchen deutlich gestielt, länglich, 2—4spaltig. *Kr. Kl.*
 (L. Aruncus.) *alpinum W. K.* Roter B.

LXIV. DAUCUS L. Möhre.

- 1 { B. der Hüllchen eiförmig; Dolden auch nach dem Verblühen abstehend o. nur etwas aufwärts gebogen. *Kl.* *gummifer All.* Gummi-M.
 B. der Hüllchen lineal-lanzettlich o. fast borstlich; Dolden nach dem Verblühen nestartig zusammengebogen 2
- 2 { Grundb. im Umriss länglich, die untersten Hauptabschnitte nicht o. nur wenig länger als die folgenden. *Verbr. u. hfg. .carota L.*)* Gelbe Rübe.
 Grundb. im Umriss dreieckig, die untersten Hauptabschnitte viel länger als die oberen; B. der Hülle u. Hüllchen schmal, mit langen, fast borstlichen Zipfeln. *Kl.* *maximus Desf.* Große M.

LXXI. Familie. Cornaceae. Hartriegelgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. meist zwittrig, regelmäßig, in doldenähnlichen Btständen. Kb. 4, sehr klein, einen 4zähligen Rand am oberen Ende des Frkn. darstellend. Krb. 4. Stb. 4. Frkn. unterständig, meist 2fächerig, mit einer Samenknope in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 1- bis 2-(—3-) fächerige Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Wuchs strauchig, selten baumartig; Steinfr. genabelt.
Cornus. I.

*) In *B.* wurde eine ganz kahle Form (*D. carota* var. *glaber* Opiz) beobachtet. — Im *Kl.* wächst *D. major* Vis. mit gelblichen Bt. und breiten Babschnitten.

Arten.

I. CORNUS L. Hartriegel.

- 1 { Bt. gelb, in Dolden, welche von einer 4blättrigen Hülle umgeben sind, im ersten Frühjahr vor den B. erscheinend; Fr. blutrot, ellipsoidisch. *Verbr.* **mas L.** Kornelkirsche.
- 1 { Bt. weiß o. etwas grünlich, in doldenähnlichen, hüllenlosen Btständen, im Frühsommer am Ende beblätterter Zweige erscheinend; Fr. kugelig 2
- 2 { B. beiderseits grün; Fr. schwarz. *Verbr. u. hfg.* **sanguinea. L.** Roter H.
- 2 { B. unterseits graugrün; Fr. weiß. *Cult.* (C. alba.) **stolonifera Michx.** Weißfrüchtiger H.

LXXII. Familie. Pirolaceae. Wintergrüngewächse.

Stauden mit ungeteilten, schraubig gestellten, aber oft zu Rosetten o. Scheinwirteln zusammengedrängten B., die manchmal nur durch kleine Schuppen vertreten sind Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—5, oft am Grunde verwachsen. Krb. 4—5. Stb. 8—10, frei. Frkn. 1, oberständig, vollständig o. unvollständig 4—5 fächerig, mit zahlreichen Samenknochen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 4—5 klappige Kapsel. S. sehr klein u. zahlreich, von der Samenschale locker umhüllt, mit öligem Nährgewebe u. sehr kleinem, ungliedertem Keimling.

Gattungen.

- 1 { B. immergrün 2
- 1 { An Stelle der B. gelbliche o. bräunliche Schuppen; die ganze Pfl. bleich, mit blaßgelblichen Bt. **Monotropa. III.**
- 2 { Bt. in einer Dolde (Doldentraube); Gr. sehr kurz und dick, mit schildförmiger N. **Chimaphila. I.**
- 2 { Bt. in Trauben o. einzeln; Gr. verlängert, mit 5 zähliger N. **Pirola. II.**

Arten.

I. CHIMAPHILA Pursh. Winterlieb.

B. keilig-lanzettlich, grob gesägt; Bt. weiß o. rosa.

B. M. Sch. N. O. St. K.

umbellata (L.) Nutt. Doldiges W.

II. PIROLA L. Wintergrün.

- 1 { Bt. einzeln, nickend, weiß; B. eiförmig o. rundlich-spatelig. *Verbr.* **uniflora L.** Einblütiges W.
- 1 { Bt. in Trauben 2

- 2 { Krb. 5, frei; K. klein, 5zählig; Stb. 10; Fr. eine Kapsel.... **Ledum. I.**
Krb. verwachsen 3
- 3 { Kb. u. Krb. 4, letztere nicht abfällig, sondern an der Pfl. verwelkend; Stb. 8; B. nadel- o. schuppenförmig 4
Kb. u. Krb. 5, letztere abfällig; Stb. 5 o. 10; B. flach o. am Rande umgerollt 5
- 4 { B. gegenständig; Kapseln wandspaltig, die Klappen von den Scheidewänden der Fächer sich ablösend. **Calluna. IX.**
B. zu 3—4quirlig; Kapseln fachspaltig, die Scheidewände in der Mitte der Klappen befestigt. **Erica. X.**
- 5 { Stb. 5; Blkr. glockig, 5spaltig; Alpenpfl. **Loiseleuria. III.**
Stb. 10..... 6
- 6 { Blkr. trichterig o. radförmig; Fr. eine wandspaltige Kapsel 7
Blkr. glockig, eiförmig o. fast kugelig; Fr. eine fachspaltige Kapsel, eine Steinfr. o. eine Beere..... 8
- 7 { Blkr. radförmig, ausgebreitet, regelmäßig; Bt. zu 1—3..... **Rhodothamnus. IV.**
Blkr. trichterig, mit walzlicher Röhre, etwas unregelmäßig; Bt. in Doldentrauben. **Rhododendron. II.**
- 8 { B. ausgesprochen 2farbig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits blaugrün und matt; Fr. eine Kapsel **Andromeda. V.**
B. nicht ausgesprochen 2farbig, wenn auch unterseits heller; Fr. eine Steinfr. o. Beere 9
- 9 { Kleine, niederliegende Sträucher; Fr. eine 5steinige Steinfr. **Arctostaphylos. VII.**
Kleiner Baum o. hoher aufrechter Strauch; Fr. eine vielsamige Beere **Arbutus. VI.**

Arten.

I. LEDUM L. Porst.

B. lineal, am Rande zurückgerollt, unterseits rostfarben filzig; Bt. weiß, selten rosa.

B. M. Sch. N. O. St. . . palustre L. Sumpf-P.

2	{	B. immergrün, verkehrt-eiförmig, am Rande zurückgerollt, unterseits punktiert; Blkr. glockig; Beeren rot; Bt. weiß o. rötlich. <i>Verbr.</i>	
		vitis idaea L. Preiselbeere.	
3	{	B. abfällig; Blkr. eiförmig o. kugelig; Beeren schwarz	3
3	{	B. eiförmig, kleingesägt, kahl; Blkr. kugelig, blaßgrün, fleischfarben überlaufen. <i>Verbr. u. hfg.</i>	
		myrtillus L. Gemeine H.	
3	{	B. verkehrt-eiförmig, ganzrandig, unterseits bläulichgrün, netzig-aderig; Blkr. eiförmig, weiß o. rötlich. <i>Verbr.</i>	
		uliginosum L. Moor-Heidelbeere.	

IX. CALLUNA *Salisb.* Besenheide.

B. 3kantig, kahl; Bt. lila, selten weiß, im Spätsommer erscheinend. *Verbr. u. hfg.*

vulgaris (*L.*) *Hull.* Gemeine B.

X. ERICA *L.* Heidekraut.

1	{	Bt. weiß; A. in der Blkr. eingeschlossen, am Grunde mit Anhängseln; Blkr. glockig. <i>Südt. Kl.</i>	arborea L. Baumartiges H.	2
		Bt. fleischfarben; A. ohne Anhängsel, aus der Blkr. heraustretend		
2	{	Blkr. krugförmig-röhrig; Kb. länglich, meist länger als die halbe Blkr. <i>Verbr. (fehlt Sch. M.)</i>	carnea L. Frühlings-H.	
		Blkr. glockenförmig; Kb. eiförmig, kürzer als die halbe Blkr. <i>Kl. verticillata Forsk.</i> Quirliges H.		

LXXIV. Familie. **Primulaceae.** Primelgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, selten gelappten o. fiederteiligen, verschieden gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—7 (meist 5), meist am Grunde verwachsen. Krb. 4—7 (meist 5), entweder nur am Grunde verwachsen o. eine verschieden gestaltete Röhre bildend. Stb. 4—7 (meist 5), vor den Krb. stehend, außerdem manchmal 5 zwischen den Krb. stehende Stb. durch Schüppchen angedeutet. Frkn. 1, oberständig, selten halb unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen, seltener wenigen, an einer Mittelsäule befestigten Samenknochen. Gr. 1, mit 1 N. Fr. stets aufspringend. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattungen.

1 {	Blkr. fehlend; K. glockig, weiß o. rosa gefärbt.	Glaux. XI.	2
	Blkr. vorhanden.....		

- 2 { Frkn. oberständig 3
 2 { Frkn. halb unterständig; außer den 5 fruchtbaren
 Stb. 5 verkümmerte vorhanden; Blkrröhre kurz
 glockig, Saum abstehtend **Samolus**. VII. 4
 3 { Stg. beblättert 4
 3 { Alle B. grundständig; Schaft grundständig, manchmal
 sehr verkürzt 9
 4 { Kb., Krb. u. Stb. meist 7; Blkr. sternförmig.
Trientalis. IX. 5
 4 { Kb., Krb. u. fruchtbare Stb. 4—5 5
 5 { B. quirlig, kämmig-fiederteilig, mit lineal-fädlichen
 Zipfeln; Bt. in endständigen Trauben; Blkr. stiel-
 tellerförmig **Hottonia**. VI. 6
 5 { B. ungeteilt 6
 6 { B. schraubig gestellt; Kb., Krb. u. Stb. 4; Blkrröhre
 fast kugelig-bauchig; Kapsel mit einem Deckel
 aufspringend **Centunculus**. XIII. 7
 6 { B. gegenständig o. quirlig; Kb., Krb. u. fruchtbare
 Stb. 5; Blkrröhre sehr kurz o. fast fehlend 7
 7 { Stauden mit gelben Bt. **Lysimachia**. VIII. 8
 7 { Einjährige Kräuter, selten zarte Stauden mit blauen,
 mennigroten, rosenfarbenen o. weißen Bt. 8
 8 { B. eiförmig o. fast rundlich; Bt. blau, mennigrot
 o. rosa (nur ausnahmsweise weiß); Kapsel mit
 einem Deckel aufspringend **Anagallis**. XII. 8
 8 { B. lanzettlich; Bt. weißlich; Kapsel 5klappig auf-
 springend **Asterolinon**. X. 9
 9 { Blkrzipfel über der kurz-glockigen Röhre zurückge-
 brochen, spitz; Kapsel 5klappig. **Cyclamen**. XIV. 10
 9 { Blkrsaum aufrecht- o. ausgebreitet-abstehtend 10
 10 { Stb. auf einem hervortretenden Ringe im Schlunde
 der Blkr. entpringend; Blkr. trichterförmig, Zipfel
 spitz; Kapsel 5klappig **Cortusa**. IV. 11
 10 { Stb. ohne Ring in der Blkrröhre eingefügt; Kapsel
 5klappig o. mit einem Deckel aufspringend 11
 11 { Blkr. trichterförmig-glockig, 5spaltig, Zipfel viel-
 spaltig; K. 5teilig; Kapsel mit einem Deckel auf-
 springend **Soldanella**. V. 12
 11 { Blkr. stielteller- o. trichterförmig mit ungeteilten o.
 2spaltigen Zipfeln; K. 5spaltig o. 5zählig; Kapsel
 5klappig 12
 12 { Blkrröhre eiförmig, an der Spitze verengt, ungefähr
 so lang als der K.; Bt. weiß o. rosa, oft mit
 gelben Deckklappen im Schlunde. **Androsace**. III. 13
 12 { Blkrröhre walzlich, verlängert, am Schlunde o. an
 der Einfügungsstelle der Stb. meist erweitert; Bt.
 verschieden gefärbt, nur ausnahmsweise weiß ... 13

- 13 { Bt. gelb, einzeln, sitzend; sehr kleine Alpenpfl. mit linealen B. **Douglasia**. II.
 Bt. doldig angeordnet, seltener einzeln, dann aber entweder nicht gelb o. nicht sitzend; B. niemals lineal **Primula**. I.

Arten.

I. PRIMULA L. Schlüsselblume.

- 1 { Die jüngeren B. rückwärts gerollt, mehr o. weniger runzelig; Deckklappen am Schlunde der Blkrröhre vorhanden 2
 Die jüngeren B. nach oben zusammengerollt, die ausgebildeten flach, etwas fleischig, nicht runzelig; Schlund der Blkrröhre ohne Deckklappen 9
- 2 { B. kahl, unterseits mehr o. weniger mit Mehl bestäubt*), verkehrt-eiförmig-länglich, gekerbt; Deckklappen gefärbt; Bt. fleischrot 3
 B. unterseits kurzhaarig, samtig o. filzig, nicht bestäubt; Deckklappen meist mit dem Rande des Saumes gleichfarbig; Bt. heller o. dunkler gelb . 4
- 3 { Kzähne eiförmig; Blkrröhre $1\frac{1}{2}$ mal so lang als der K.; Dolde reichblütig. *Verbr.* (fehlt *B. M.*)
farinosa L. Bestäubte S.
 Kzähne lanzettlich; Blkrröhre 3mal so lang als der K.; Dolde armlütig. *A. v. T. S. St. K. Kr.*
longiflora All. Langblütige S.
- 4 { Btstiele grundständig, lang behaart; Bt. bleich-schwefelgelb mit dunkleren Flecken.
N. O. St. K. Kr. Kl. T.
 (P. acaulis.) **vulgaris** Huds. Stengellose S.
 Bt. in gestielten Dolden 5
- 5 { Zipfel des Blkrsaumes konkav, seltener fast flach; Bt. dotter- o. zitrongelb, mit 5 orangegelben Flecken am Schlunde; K. weißlich o. gelblich, mehr o. weniger trichterförmig-aufgeblasen, Zähne breit eiförmig, kurz-zugespitzt; B. eiförmig, fast herzförmig, wellig-gekerbt, unterseits kurzhaarig o. filzig 6
 Zipfel des Blkrsaumes flach; K. wenigstens an den Rippen grün; B. länglich-verkehrt-eiförmig o. verkehrt-eiförmig, in den Bstiel verschmälert, unterseits kurzhaarig 8

*) In *T.* u. *K.* wurde eine Form der *P. farinosa* mit ganz unbestäubten B. (var. *denudata* Koch) beobachtet.

- 6 { B. am Grunde herzförmig ausgeschnitten, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen, unterseits schneeweißfilzig; Blkrsaum wenig konkav, breit. *Kr. Kl.*
Columnae Ten. Wohlriechende S.
 B. am Grunde nicht herzförmig, in den Bstiel mehr o. weniger rasch zugeschweift, unterseits samtig o. grau filzig, sehr selten weißfilzig; Blkrsaum konkav, glockig 7
- 7 { B. unterseits samtig, grün o. kaum graulich; Blkröhre den K. überragend; Blkrsaum schmal. *Verbr.*
 (P. officinalis.) **veris L.** Frühlings-S.
 B. unterseits grau filzig, seltener grünlich, sehr selten weißfilzig; Blkröhre höchstens so lang als der K.; Blkrsaum ziemlich breit. *B. M. N.*
pannonica Kern. Ungarische S.
- 8 { B. eiförmig o. eilänglich, unterseits wenigstens in der Jugend etwas grau grün, rasch in den Bstiel zusammengezogen; Schaft meist viel länger als die B.; Kapsel den K. etwas überragend. *Verbr.*
elatior (L.) Schreb. Hohe S.
 B. länglich, unterseits grasgrün, in den Bstiel allmählich verschmälert; Schaft meist ungefähr von der Länge der B.; Kapsel so lang als der K. *Südt.*
intricata Gren. et Godr. Pyrenäische S.
- 9 { Bt. gelb; B. am Rande drüsig bewimpert 10
 Bt. violett, lila, rosa o. purpurn 11
- 10 { Bt. hellgelb, meist wohlriechend; wenigstens der K., meist auch die Btstiele u. Bränder mit Mehlstaub bedeckt. *A. u. Vora.* **auricula L.** Echte Aurikel.
 Bt. dunkelgelb, geruchlos; Mehlstaub nur auf der Blkr.; Drüsenhaare am Blattrande länger. *Südt. K.*
 (P. Balbisii.) **ciliata Mor.** Falsche Aurikel.
- 11 { B. knorpelig berandet, ganzrandig, seltener etwas ausgeschweift 12
 B. nicht o. nur vorne etwas knorpelig berandet, oft gezähnt 16
- 12 { Deckb. breit eiförmig, stets kürzer als die Btstiele; die längeren Btstiele $1\frac{1}{2}$ —3 mal so lang als der K.; B. oft etwas ausgeschweift. *Kr. Kl.*
carniolica Jacq. Krainer S.
 Deckb. lanzettlich o. lineal, oft länger als die Btstiele 13

- 13 { B. grasgrün, klebrig, durchscheinend punktiert, Knorpelrand breit; die meisten Deckb. kürzer als die Btstiele. *A. v. Südt.*
(*P. spectabilis.*) **Polliniana** *Mor.* Ansehnliche S.
B. nicht punktiert, nicht o. kaum klebrig; die meisten Deckb. länger als die Btstiele 14
- 14 { B. blaugrün, sehr steif, mit breitem Knorpelrande; Krb. etwa bis zu einem Drittel 2spaltig 15
B. graugrün, weniger steif, mit schmalem Knorpelrande; Krb. etwa bis zur Mitte 2spaltig.
A. v. S. St. O. N. **Clusiana** *Tausch.* Clusius' S.
- 15 { Blattrand sehr fein drüsenhaarig*); Bt. zu 1—3; Kzipfel stumpf. *A. v. K. Ust. Kr.*
Wulfeniana *Schott.* Wulfen's S.
B. ganz kahl; Bt. zu 2—6; Kzipfel spitz.**)
A. v. Südt. (*P. calycina.*)
glaucescens *Mor.* Lombardische S.
- 16 { Deckb. eiförmig; Bt. 1—viele; B. klebrig 17
Deckb. lanzettlich o. lineal; Bt. 1—3 22
- 17 { B. klebrig, aber anscheinend ganz kahl, nur vorne mit spitzen, manchmal undeutlichen Sägezähnen; Bt. 1—6, blauviolett, fast sitzend; Deckb. viel länger als die Btstiele. *A. v. T. S. K. St.*
glutinosa *Wulf.* Klebrige S.
B. beiderseits drüsig-flaumig; Schaft u. Btstiele von gegliederten, drüsentragenden Haaren kurz-zottig 18
- 18 { Blkr. violett, beim Aufblühen fast schwarz, ihre Röhre 3—4mal so lang als der K., allmählich in den trichterigen Saum sich erweiternd; Kapsel länger als der K. *A. v. T.*
latifolia *Lap.* Breitblättrige S.
Blkr. rosa, lila o. purpurn, sehr selten weiß, ihre Röhre 2—3mal so lang als der K., der Saum deutlich abgesetzt, zuletzt ziemlich flach ausgebreitet***) 19
- 19 { B. am Grunde meist allmählich verschmälert 20
B. am Grunde rasch in den Bstiel zusammengezogen, rundlich o. verkehrt-eiförmig, am größeren Teile ihres Umfanges gezähnt; Schaft meist kürzer als die B.; Kapsel im K. eingeschlossen. *A. v. T. S.*
(*P. viscosa.*) **hirsuta** *All.* Drüsenhaarige S.

*) Nur mit scharfer Lupe zu sehen!

**) Bei *P. longobarda* Porta sind die Kzipfel oft stumpf u. die Bt. kleiner.

***) Die folgenden 4 Arten sind einander sehr ähnlich u. oft schwer zu unterscheiden; aber jede von ihnen bewohnt ein getrenntes Gebiet.

- 20 { B. kurz gestielt, vorne ziemlich gleichmäßig klein
gezähnt o. ganzrandig; Kapsel so lang o. etwas
länger als der K. 21
- 20 { B. lang gestielt, verhältnismäßig dünn, vorne grob
u. ungleich gezähnt; Kapsel meist etwas kürzer
als der K. *St.* (Herberstein).
commutata Schott. Verwechselte S.
- 21 { B. rundlich-verkehrt-eiförmig o. oval, manchmal
ganzrandig; Drüsenhaare mit kleinem Köpfchen.
A. v. St. K. *villosa* Wulf. Zöttige S.
- 21 { B. länglich-keilig, seltener verkehrt-eiförmig, vorne
stets gezähnt; Drüsenhaare sehr kurz, mit ver-
hältnismäßig großem Köpfchen; Pfl. kleiner.
A. v. T. *oenensis* Thom. Rhätische S.
- 22 { B. u. K. dicht drüsenhaarig, klebrig; Bt. 1—2, rosa
o. lila; Pfl. sehr klein. *A. v. Südt.*
tiroliensis Schott. Tiroler S.
- 22 { B. kahl o. am Rande gewimpert u. oberseits spärlich
drüsenhaarig, nicht o. nur wenig klebrig 23
- 23 { B. ganzrandig, elliptisch o. länglich, am Rande ge-
wimpert u. oberseits spärlich drüsenhaarig; Bt.
1—3, rötlich-lila. *A. v. T.* (Vorarlberg.)
integrifolia L. Ganzblättrige S.
- 23 { B. vorne mit 3—9 großen, stachelspitzigen Säge-
zähnen, fast kahl; Bt. 1, seltener 2, lebhaft rosa.
Geb. (fehlt *Sch. M. Kl.*) *minima* L. Kleinste S.

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung *Primula* verhältnismäßig häufig. Im Gebiete wurden beobachtet: *P. auricula* × *carniolica*, *auricula* × *hirsuta*, *auricula* × *oenensis*, *ciliata* × *oenensis*, *Clusiana* × *minima*, *Columnae* × *elatior*, *Columnae* × *vulgaris*, *elatior* × *pannonica*, *elatior* × *veris*, *elatior* × *vulgaris*, *glutinosa* × *minima*, *hirsuta* × *integrifolia*, *hirsuta* × *minima*, *minima* × *oenensis*, *minima* × *spectabilis*, *minima* × *tiroliensis*, *minima* × *villosa*, *minima* × *Wulfeniana*, *pannonica* × *vulgaris*, *veris* × *vulgaris*.

II. DOUGLASIA Lindl. Schlüsselspeik.

B. spitz, am Rande u. unterseits flaumig; Frkn. mit 5 Samenknospen. *A. v. Südt.*

Vitaliana (L.) Hook. Gelber S.

III. ANDROSACE L. Mannsschild.

(Inkl. *ARETIA*.)

- 1 { Bt. einzeln, sehr kurz gestielt 2
- 1 { Bt. in 2—vielblütigen Dolden, nur ausnahmsweise
einzeln, dann aber lang gestielt 6

- 2 { Haare der B. einfach, abwärts-gekehrt; Bt. weiß,
 anfangs etwas rosa überlaufen.
A. v. T. S. O. St. K. (Aretia Helvetica.)
helvetica (L.) Gaud. Schweizer M.
 Haare der B. wenigstens teilweise sternförmig o.
 doch gegabelt 3
- 3 { Kzipfel stumpf; B. dicht dachig, graufilzig; Blkr.
 weiß mit purpurner Röhre u. gelben (getrocknet
 roten) Deckklappen. *A. v. Südt.*
(Aretia i.) imbricata Lam. Säulenförmiger M.
 Kzipfel spitz; B. kurzhaarig o. flaumig; Blkr. rosa,
 selten weiß 4
- 4 { Alle B. dicht dachig, so daß die Stämmchen säulen-
 förmig werden und fast geschlossene Rasen bilden 5
 B. nur an der Spitze der Stämmchen dichte Rosetten
 bildend, sonst ziemlich locker gestellt, die Rasen
 daher nicht geschlossen; Blkr. lebhaft rosa, selten
 weiß, mit gelben Deckklappen.
A. v. T. S. O. St. K.
(Aretia a.) alpina (L.) Lam. Alpen-M.
- 5 { Blkr. klein, blaßrosa, stieltellerförmig; Kzipfel
 länger als die Blkrröhre. *A. v. Südt. K. St. O.*
(Aretia Hausmanni.) Hausmannii Leyb. Tiroler M.
 Blkr. ansehnlich, dunkelrosa, trichterig; Kzipfel so
 lang o. kürzer als die Blkrröhre. *A. v. S. K. St.*
(Aretia W.) Wulfeniana Sieb. Steirische M.
- 6 { Alpenpfl. mit ausdauernden Stämmchen 7
 Kräuter mit spindlicher Wurzel; Blkr. mit gelben
 Deckklappen 11
- 7 { Schaft, Btstiele u. K. ganz kahl; B. lanzettlich o.
 lineal, kahl o. gewimpert; Btstiele verlängert; Bt.
 schneeweiß, Schlundrand gelb. *A. (fehlt Kl.)*
lactea L. Milchweißer M.
 Schaft, Btstiele u. K. zottig o. flaumig 8
- 8 { Schaft u. Dolde zottig, Haare gegliedert; B. lanzett-
 lich, ganzrandig, am Grunde verschmälert 9
 Schaft u. Dolde kurzhaarig, Haare sternförmig 10
- 9 { B. überall zottig; Rosetten fast kugelig; Bt. rosa o.
 weiß, mit gelbem o. purpurnem Schlunde.
A. v. St. K. Kr. Südt. villosa L. Zottiger M.
 B. nur am Rande zottig; Rosetten flach; Bt. weiß,
 Schlund gelb. *A. (fehlt Kl.)*
chamaejasme Host. Haariger M.

- 10 { B. lanzettlich, am Rande flaumig; Btstiele länger als die Deckb.; Bt. weiß o. rötlich mit gelblicher Röhre. *A.* (fehlt *O. Kl.*)
obtusifolia *All.* Stumpfbblätteriger M.
 B. lineal, gegen die Spitze verschmälert, unterseits gekielt, an der Spitze zurückgekrümmt, kurz gewimpert; Bt. fleischrot. *A. v. Südt. (?)*
carnea *L.* Fleischroter M.
- 11 { Deckklappen den Schlund nicht verengend; Schaft u. Dolde behaart, Haare gegliedert; K. länger als die Blkr.; Bt. weiß o. rötlich, Deckklappen gelb.
M. N. (T.) maxima *L.* Mannsharnisch.
 Deckklappen den Schlund verengend; Schaft u. Dolde flaumig, Haare kurz, fein-sternförmig; B. lanzettlich, gezähnt; Bt. milchweiß mit gelben Deckklappen 12
- 12 { K. länger als die Blkr., flaumig; B. am Rande flaumig.
B. M. Sch. N. elongata *L.* Verlängerter M.
 K. kürzer als die Blkr., kahl; B. ganz flaumig o. ziemlich kahl. *B. (M.?) N. T.*
septentrionalis *L.* Nordischer M.

Anmerkung. Von Bastarden sind aus dem Gebiete bekannt: *A. alpina* × *helvetica*, *alpina* × *obtusifolia* und *lactea* × *obtusifolia*.

IV. CORTUSA *L.* Heilglöckchen.

Staupe; B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, eckig-gelappt; Bt. hellpurpurn. *Vora.* (fehlt *Kr. Kl.*)
Matthioli *L.* Europäisches H.

V. SOLDANELLA *L.* Alpenglöckchen.

- 1 { Bt. einzeln (selten 2); Blkr. höchstens bis zu einem Drittel ihrer Länge zerschlitzt, innen mit violetten Längsstreifen 2
 Bt. hellviolett, in arnblütigen Dolden (nur ausnahmsweise einzeln); Blkr. ungefähr bis zur Hälfte ihrer Länge zerschlitzt, innen ohne deutliche Längsstreifen 3
- 2 { B. herz-nierenförmig, etwas ausgeschweift; Btstiele fein-drüsig-rauh; Bt. hellviolett o. kupferrot.
A. (fehlt *N. Kl.*)... **pusilla** *Baumg.* Niedriges A.
 B. kreisrund; Btstiele fein-drüsig-flaumig; Bt. hell-lila o. weißlich. *A.*
minima *Hoppe. *)* Kleinstes A.

*) Die in den nördlichen Kalkalpen wachsende Form ist *S. austriaca* Vierh.

- 3 { Btstiele von sitzenden Drüsen etwas rauh; Blkr. ziemlich gleichmäßig zerschlitzt, mit linealen, nicht zugespitzten Zipfeln; B. ganzrandig o. etwas ausgeschweift; Stg. niedrig, meist 2–3 blütig. *A.* (inkl. *S. pirolaefolia.*) **alpina** *L.* Gemeines *A.*
 Btstiele drüsig-flaumig; Blkr. ungleichmäßig zerschlitzt, mit lineal-lanzettlichen, meist zugespitzten Zipfeln; B. entfernt-gekielt; Stg. oft höher u. mehrblütig. *B. M. N. O. S. K. St.*
montana *Mik.**) Großes *A.*

Anmerkung. Alle Arten bilden untereinander Bastarde.

VI. HOTTONIA *L.* Wasserfeder.

Ausdauernde Wasserpfl.; Bt. blaßrosa.

Verbr. (fehlt *S. K.*)

palustris *L.* Europäische *W.*

VII. SAMOLUS *L.* Pungen.

Staupe; B. verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf; Trauben zuletzt verlängert; Bt. weiß; Kapsel fast kugelig. *B. M. N. Südt. Kl.*

valerandi *L.* Gemeine *P.*

VIII. LYSIMACHIA *L.* Weidenkraut.

(Inkl. NAUMBURGIA.)

- 1 { Zwischen den Krb. 5 Schuppen (unfruchtbare Stb.);
 Bt. klein, oft rot punktiert, in gedrungenen, blatt-
 achselständigen Trauben; B. gegenständig o.
 quirlich, verlängert-lanzettlich.
Verbr. (fehlt *Kr. Kl.*)
 (N. th.) **thyrsiflora** *L.* Straußblütiges *W.*
 2 { Zwischen den Krb. keine Schuppen; Bt. einzeln o. in
 rispenähnlichen Btständen..... 2
 2 { Stb. am Grunde zusammengewachsen, den Frkn.
 bedeckend; Stg. aufrecht; B. lanzettlich o. ei-
 förmig, kurz gestielt, oft quirlich; Btstände rispen-
 ähnlich 3
 Stb. frei, den Frkn. nicht bedeckend; Stg. liegend;
 B. gegenständig; Bt. einzeln, blattachselständig.. 4

*) Bei der typischen Pfl. sind die Drüsen der Btstiele lang gestielt, bei *S. major* (Neilr.) Vierh. (*N. St.*) kurz gestielt.

III. STATICE *L.* Sandnelke.

1	{	Schaft filzig, zerstreut kurzhaarig o. durch Knötchen	
		rauh, vom Grunde an sehr ästig	2
	{	Schaft kahl und glatt, erst über der Mitte ästig...	4
2	{	Schaft in der Regel fast rechtwinkelig hin- und her-	
		gebogen, samt den B. filzig-kurzhaarig; Kzähne	
	{	spitz. <i>Kl.</i> <i>cancellata Bernh.</i> Gegitterte S.	
		Schaft nicht winkelig gebogen, zerstreut kurzhaarig	
	{	o. durch Knötchen rauh	3
3	{	B. verkehrt-herzförmig, wie der Schaft zerstreut-	
		kurzhaarig; Aehren genähert an der Spitze der	
	{	Zweige; Kzähne stumpflich. <i>Kl.</i>	
		<i>cordata L.</i> Flaumige S.	
	{	B. verkehrt-eiförmig o. keilig, kahl; Schaft von spitzen	
		Knötchen rauh; Aehren dicht gehäuft, fast doldig	
	{	angeordnet; Kzähne kurz zugespitzt. <i>Kl.</i>	
		<i>caspia Willd.</i> Kaspische S.	
4	{	B. mit 3—5 Längsnerven, länglich-spatelig; Aehren	
		locker; Kzähne länglich, stumpf. <i>Kl.</i>	
	{	<i>confusa Gren. et Godr.</i> Verwechselte S.	
		B. mit einem Mittelnerv und fiederig gestellten Seiten-	
	{	nerven; Aehren dichtblütig; Kzähne eiförmig, spitz.	
		<i>Kl.</i> <i>limonium L. *</i> Meer-S.	

LXXVI. Familie. Oleaceae. Oelbaumgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, 3 zähligen o. gefiederten, meist gegenständigen, selten schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. regelmäßig, zwittrig o. vielehig-2häusig. Kb. 3—8 (am häufigsten 4), am Grunde mehr o. weniger verwachsen, manchmal fehlend. Krb. 3—8 (meist 4), oft zu einer kürzeren o. längeren Röhre verwachsen, manchmal fehlend. Stb. 2 (ausnahmsweise auch 3—4). Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 1—3 (meist 2) Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, meist kurz, oft mit 2 lappiger N. Fr. verschieden ausgebildet. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	B. gefiedert o. 3 zählig	2
		B. ungeteilt	3
2	{	Blkr. stieltellerförmig, mit verlängerter Röhre u.	
		5—8 Zipfeln; Bt. zwittrig; Fr. eine trockene Beere.	
	{	<i>Jasminum. VI.</i>	
		Blkr. bis zum Grunde 3—4 teilig, oft fehlend; Bt.	
	{	vielehig, 2 häusig; Flügelfrucht . . . <i>Fraxinus. I.</i>	

*) *S. serotina* Rehb. ist durch mehr abstehende, oft zurückgekrümmte Aeste ausgezeichnet.

- 3 { B. unterseits mehlig-schülferig, lederig, immergrün;
Steinfr. **Olea**. IV.
- 3 { B. kahl. 4
- 4 { Blkr. stieltellerförmig, lila, seltener weiß; Fr. eine
2klappige Kapsel **Syringa**. II.
- 4 { Blkr. trichterig o. glockig-radförmig; Steinfr. o. Beere 5
- 5 { Bt. weiß, in endständigen Rispen; Beere.
Ligustrum. V.
- 5 { Bt. grünlichweiß, in achselständigen Büscheln;
Steinfr. **Phillyrea**. III.

Arten.

I. FRAXINUS L. Esche.

- { K. u. Blkr. fehlen; Bt. bräunlich; Blättchen 7—13,
fast sitzend. *Verbr.* **excelsior** L. Hohe E.
- { K. u. Blkr. vorhanden; Bt. gelblich-weiß; Blättchen
7—9, deutlich gestielt. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
ornus L. Manna-E.

II. SYRINGA L. Flieder.

Bt. in pyramidenförmigen Sträußen; S. geflügelt.
Cult. u. verw. **vulgaris** L. Gemeiner F.

III. PHILLYREA L. Steinlinde.

B. immergrün, lederig, eilanzettlich o. länglich,
ganzrandig o. häufiger gesägt; Steinfr. erbsen-
groß. *Südt. Kl.* **latifolia** L.*) Breitblättrige St.

IV. OLEA L. Oelbaum.

B. lanzettlich, ganzrandig; Bt. in blattwinkelständigen Trauben o. Rispen, weiß.
Cult. u. verw. (*Südt. Kl.*)

europaea L. Europäischer O.

V. LIGUSTRUM L. Rainweide.

Strauch; B. länglich-lanzettlich; Beeren schwarz.
Verbr. **vulgare** L. Gemeine R.

VI. JASMINUM L. Jasmin.

- { B. gegenständig; Blättchen 7, das endständige am
größten; Bt. weiß, wohlriechend.
Cult. u. verw. (*Südt. Kl.*) **officinale** L. Echter J.
- { B. schraubig gestellt; Blättchen 3, lederig; Bt. gelb.
Kl. (*verw.*) **fruticans** L. Gelber J.

Anmerkung. Im *Kl.* wurde auch *J. humile* L., welches sich von *J. fruticans* L. durch glanzlose, sommergrüne B. unterscheidet, *verw.* beobachtet.

*) Umfaßt mehrere Formen!

LXXVII. Familie. *Gentianaceae*. Enziangewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten (selten 3 zähligen) u. ganzrandigen, meist gegenständigen, seltener schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—10 (meist 4—5), in der Regel mehr o. weniger mit einander verwachsen. Krb. so viele als Kb., stets wenigstens am Grunde verwachsen, oft eine verlängerte Röhre bildend. Stb. so viele als Krb., zwischen den Krb. in der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1 fächerig o. unvollkommen 2 fächerig, eine unbestimmte (meist große) Zahl von Samenknochen enthaltend. Gr. o. N. 2, oft vollständig verwachsen. Fr. eine 2klappig aufspringende Kapsel, seltener unregelmäßig o. gar nicht sich öffnend, stets mehrsamig. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	B. 3 zählig, lang gestielt, schraubig angeordnet; Fr. nicht o. unregelmäßig aufspringend.	
		Menyanthes. VI.	
	{	B. ungeteilt	2
2	{	B. schraubig gestellt, lang gestielt, herzförmig-kreisrund, schwimmend; Fr. nicht o. unregelmäßig aufspringend	Nymphoides. VII.
		B. meist gegenständig; Fr. 2klappig aufspringend	3
3	{	Blkr. trichterförmig, glockig, keulig-walzlich o. stiel-tellerförmig, mit mehr o. weniger verlängerter Röhre (selten radförmig, mit kurzer Röhre, dann aber gelb gefärbt)	4
		Blkr. radförmig, tief 5 spaltig, mit sehr kurzer Röhre und 2 gefransten Schuppen o. Honiggruben am Grunde jedes Zipfels; Bt. blaßblau o. trübviolett (selten weiß o. gelblichgrün)	Sweetia. V.
4	{	Kb., Krb. u. Stb. 4—5	5
		Kb., Krb. u. Stb. 6—10	7
5	{	N. 1, kopfig o. fast kugelig, oft ausgerandet; Kb., Krb. u. Stb. 4; kleines einjähriges Kraut mit gelben Bt.	Microcala. I.
		N. 2 o. 1 tief 2lappig N.	6
6	{	A. nach dem Verblühen schraubig-zusammengedreht; Bt. rosa, seltener gelb, ausnahmsweise auch weiß; Kräuter	Centaurium. II.
		A. nach dem Verblühen nicht gedreht; Bt. verschieden gefärbt, am häufigsten blau; Kräuter o. Stauden	Gentiana. IV.

- 7 { Einjährige Kräuter mit gelben Bt.; Blkröhre kurz;
Pfl. blaugrau bereift **Blackstonia**. III.
Kräftige Stauden; Blkröhre verlängert; Pfl. nicht
bereift **Gentiana**. IV.

Arten.

I. MICROCALA *Lk. et Hoffgg.* Bitterblatt.

B. lanzettlich; Btstiele verlängert. *Kl.*

filiformis (*L.*) *Lk.* Fädliches B.

II. CENTAURIUM *Hill.* Tausendguldenkraut.
(ERYTHRAEA.)

- 1 { Bt. gelb; N. fädlich, länger als der Gr.; B. eiförmig.
Kl. **maritimum** (*L.*) *Fritsch.* Gelbes T.
Bt. rosa, seltener blaßrötlich o. weiß; N. rundlich,
kürzer als der Gr. 2
- 2 { Die seitenständigen Bt. in verlängerten Scheinähren;
Stg. ästig; B. länglich; Krzipfel lanzettlich. *Kl.*
spicatum (*L.*) *Fritsch.* Aehriges T.
Bt. in Ebensträußen o. rispenförmigen Trugdolden. 3
- 3 { B. oval-länglich, meist 5nervig, wie der Stg. kahl 4
B. lineal o. lineal-länglich, meist 3nervig, am Rande
fein gewimpert; Stg. fein flaumig o. doch rauh,
selten kahl; Trugdolden gebüschelt, zuletzt locker-
rispig. *B. M. N. St.*
uliginosum (*W. K.*) *Beck.* Sumpf-T.
- 4 { Grundb. rosettig, zur Btzeit meist noch frisch; Bt. in
gebüschelten Trugdolden (Ebensträußen); Blkrsaum
flach ausgebreitet; Stg. meist erst oben ästig.
Verbr.
(*E. Centaurium.*) **minus** *Gars.* Echtes T.
Grundb. nicht deutlich rosettig, zur Btzeit oft schon
abgefallen; Bt. in lockeren, oft rispenförmigen
Trugdolden; Blkrsaum trichterig vertieft. 5
- 5 { Stg. nur in der oberen Hälfte verästelt; Btstand
straußförmig; Krzipfel zur Zeit des Aufblühens
so lang als die Röhre der Blkr.; Blkrzipfel stumpf.
Kl. **tenuiflorum** (*Hoffgg. et Lk.*) *Fritsch.*
Schmalblütiges T.
Stg. meist schon am Grunde verästelt; Btstand sehr
locker, rispenförmig; Krzipfel stets kürzer als die
Röhre der Blkr.; Blkrzipfel spitz. *Verbr.*
pulchellum (*Sw.*) *Druce.* Kleines T.

Anmerkung. In *B.* wurde *C. pulchellum* ×
uliginosum beobachtet.

III. BLACKSTONIA *Huds.* Bitterling.

{	Stgb. 3 eckig-eiförmig, mit ihrer ganzen Breite paarweise verwachsen; Kzipfel 1 nervig, kürzer als die Blkr. <i>Kl. Südt.</i>	
	perfoliata (<i>L.</i>) <i>Huds.</i> Durchwachsener B.	
	Stgb. eiförmig o. eiförmig-lanzettlich, am abgerundeten Grunde verwachsen; Kzipfel schwach-3 nervig, so lang als die Blkr. <i>N. St. Kr. Kl. Südt.</i>	
- serotina** (*Koch.*) *Beck.* Spätblühender B.

IV. GENTIANA *L.* Enzian.

1 {	Blkrzipfel gesägt, an den Seitenrändern eingeschnitten-gefranst, Schlund nackt; Bt. endständig, einzeln, blau, gegen den Herbst erscheinend; B. lineal-lanzettlich; Stg. hin- u. hergebogen, kantig.	
	<i>Verbr.</i> ciliata <i>L.</i> Gefranster E.	
	Blkrzipfel nicht gefranst, aber oft am Grunde bärtig	2
2 {	Schlund der Blkr. inwendig nackt, Blkrröhre zwischen den Zipfeln mit einer gestutzten o. in einen ungeteilten o. 2 spaltigen Zahn vorgezogenen Falte	3
	Schlund der Blkr. inwendig bärtig, (nämlich am Grunde jedes Zipfels liegen 1—2 fein gefranste Schuppen); Kräuter	23
3 {	Blkr. keulig-glockig o. stieltellerförmig, die Zipfel stets kürzer als die Röhre.....	4
	Blkr. radförmig, 5 teilig, gelb, die Zipfel viel länger als die Röhre, schmal-lanzettlich; K. halbiert, d. h. der Länge nach geschlitzt; große Staude.	
	<i>A. v. T. K. Kr. Kl.</i> lutea <i>L.</i> *) Gelber E.	
4 {	Blkr. keulig-glockig, mit ziemlich kurzen, nicht auffallend abgesetzten Zipfeln; Stauden.....	5
	Blkr. stieltellerförmig, mit walzlicher Röhre und abstehenden Zipfeln	14
5 {	Blkrzipfel 4, nur bei einzelnen Bt. 5; Bt. blau, außen etwas grünlich; B. lanzettlich, 3 nervig, am Grunde scheidig. <i>Verbr.</i> ... cruciata <i>L.</i> Kreuz-E.	
	Blkrzipfel 5 o. mehr	6
6 {	Bt. gelb o. purpurn, quirlig o. kopfig angeordnet; kräftige Pfl.	7
	Bt. blau o. gelblichweiß u. innen bläulich gestreift (selten weiß), einzeln o. zu 2—3 gebüschelt, oft ährenartig zusammengestellt.....	9

*) Die typische *G. lutea* *L.* hat freie A.; *G. symphandra* *Murb.* hat verwachsene A.

7	{	K. halbiert, d. h. der Länge nach geschnitten; Blkr. außen hellpurpurn, innen gelb. <i>A. v. T.</i>	
		purpurea <i>L.</i> Purpurner E.	
		K. glockig, ziemlich gleichmäßig 5—8spaltig.....	8
8	{	Kzähne zurückgekrümmt; Blkr. trübpurpurn *), schwarz punktiert, Röhre bleichgelb. <i>A. u. Böhmerwald.</i>	
		pannonica <i>Scop.</i> Ungarischer E.	
		Kzähne aufrecht; Blkr. hellgelb mit schwarz-purpurnen Punkten. <i>Geb. v. Sch. M. St. K. T. S.</i>	
		punctata <i>L.</i> Punktiertes E.	
9	{	N. halbkreisförmig, gezähnt; Grundb. rosettig; Stg. 1 blütig	10
		N. länglich o. lineal; Stg. 1—mehrblütig	11
10	{	Kzähne zugespitzt, aus breiterem Grunde verschmälert-lanzettlich, an die Blkröhre angedrückt; Grundb. lanzettlich o. elliptisch, spitz. <i>A. u. Vora. (G. vulgaris.)</i>	
		Clusii <i>Perr. et Song.</i> Großblütiger E.	
		Kzähne stumpf o. spitz, aus verschmälertem Grunde eiförmig-lanzettlich, abstehend; Grundb. elliptisch o. oval, stumpf. <i>A. v. T. S. O. St. K. Kr.</i>	
		<i>(G. acaulis.)</i> Kochiana <i>Perr. et Song.</i> Stengelloser E.	
11	{	B. aus eiförmigem Grunde lanzettlich, zugespitzt, sitzend, 5nervig; Stg. vielblütig; Blkr. azurblau, innen dunkel punktiert, selten weiß. <i>Verbr.</i>	
		asclepiadea <i>L.</i> Schwalbenwurzartiger E.	
		B. lineal-lanzettlich, die unteren scheidig	12
12	{	B. kurz-scheidig, die untersten klein, schuppenförmig; N. lineal, verlängert; Stg. 1—vielblütig; Blkr. azurblau, innen mit 5 grünpunktigten Streifen. <i>Verbr.</i>	
		pneumonanthe <i>L.</i> Lungenblume.	
		Grundb. und untere Stgb. mit oberwärts erweiterten Scheiden, gehäuft; N. länglich; Stg. 1—2 blütig .	13
13	{	A. zusammengewachsen; Gr. halb so lang als der Frkn.; Blkr. hellblau. <i>A. v. K. Kr. Ust.</i>	
		Frölichii <i>Hladn.</i> Frölich's E.	
		A. frei; Gr. vielmal kürzer als der Frkn.; Blkr. gelblichweiß, punktiert, innen mit 5 bläulichen Streifen. <i>A. v. St.</i>	
		frigida <i>Hnk.</i> Kälteliebender E.	
14	{	Ausdauernde Pfl. mit unfruchtbaren Bbüscheln neben dem blühenden Stg.; letzterer stets 2 blütig, niedrig	15
		Einjährige Pfl. ohne unfruchtbare Bbüschel; Stg. meist ästig und mehrblütig.....	21

*) Es gibt auch eine Form mit weißlichen o. blaßlila gefärbten Bt. (var. *Ronnigeri* Doerfl.)

- 15 { B. am Grunde kaum schmaler, lineal, die unteren
gedrungen. *A. (T.? S.?) pumila Jacq.* Zwerg-E.
B. am Grunde verschmälert, nicht lineal. 16
- 16 { Grundb. rosettig, größer als die übrigen 17
Die untersten B. nicht größer als die übrigen. 20
- 17 { Rosettenb. untereinander ziemlich gleich groß, alle
kurz u. dicht gedrängt. 18
Rosettenb. von auffallend ungleicher Größe. 19
- 18 { Rosettenb. rhombisch, kurz zugespitzt, am Rande
rauh. *A. v. T. S. O. St. K.*
brachyphylla Vill. Kurzblättriger E.
Rosettenb. rundlich-eiförmig, gegen den Grund ver-
schmälert, am Rande kaum rauh.
A. v. T. K. St. O. Kl.
Favrati Rittener. Rundblättriger E.
- 19 { B. elliptisch; Kanten des K. schmal-geflügelt. *Verbr.*
verna L. Frühlings-E.
B. lanzettlich, schmal; Flügel der Kanten des K. in
der Mitte sehr breit. *K. Ust. Kr. Kl.*
tergestina Beck. Triestiner E.
- 20 { B. verkehrt-eiförmig, stumpf, in den kurzen Bstiel
zusammengezogen, nicht häutig berandet, die oberen
oft entfernt. *A. (fehlt Kr. Kl.)*
bavarica L. Bayerischer E.
B. lanzettlich-elliptisch, spitz, am Rande häutig u.
rauh, sämtlich dachig. *A. v. T. K. Ust. Kr.*
(*G. imbricata.*)
terglouensis Hacq. Dachigblättriger E.
- 21 { Stg. liegend o. aufstrebend; untere B. verkehrt-ei-
förmig, ziegeldachig; Gr. 2 theilig, zurückgerollt.
A. v. T. S. St. K.
prostrata Hänke. Liegender E.
Stg. aufrecht; untere B. rosettig, eiförmig o. länglich 22
- 22 { K. aufgeblasen, geflügelt-kantig, oval; Gr. verlängert;
Bt. mittelgroß. *A. u. Vora.*
utriculosa L. Bauchiger E.
K. walzlich, kielig-kantig; Gr. ziemlich kurz; Bt.
klein. *A. nivalis L.* Schnee-E.
- 23 { Stg. am Grunde und oben o. nur oben verzweigt;
K. röhrig, 4—5 zählig, der Blkr. anliegend; am
Grunde jedes Zipfels der Blkr. eine breite, lang
gefrante Schuppe; Bt. meist lila 24
Kleine Alpenpfl., deren Stg. nur am Grunde verzweigt
ist; K. glockig, tief 4—5 theilig, der Blkr. nicht
anliegend; am Grunde jedes Zipfels der Blkr.
2 kleine gefranste Schuppen 37

- 24 { Zipfel des K. u. der Blkr. 4..... 25
 Zipfel des K. u. der Blkr. 5..... 26
- 25 { Pfl. einjährig; Grundb. eilanzettlich, gegen den Grund
 zu am breitesten, zur Btzeit (Herbst) noch alle
 frisch. *B. baltica Murb.* Baltischer E.
 Pfl. 2jährig; Grundb. spatelförmig, gegen die Spitze
 zu am breitesten, unter ihnen vertrocknete Reste
 der vorjährigen *B. B. (M. Sch.?) T. S. K.*
campestris L. Feld-E.
- 26 { Frkn. u. Fr. sitzend; Bt. klein, rötlich-lila (selten
 gelblichweiß)..... 27
 Frkn. u. Fr. kürzer o. länger gestielt 29
- 27 { Pfl. 1jährig, klein und zart; Grundb. lanzettlich.
B. M. uliginosa Willd. Sumpf-E.
 Pfl. 2jährig; Grundb. spatelförmig 28
- 28 { Stgglieder 3—5, das zweite o. dritte viel länger als
 die übrigen; mittlere Stgb. stumpf; blüht im Früh-
 sommer. *B. lingulata Ag.* Spatelblättriger E.
 Stgglieder 5—12, die untersten 3 an Länge wenig
 ungleich, die oberen oft viel länger; mittlere Stgb.
 spitz; blüht im Spätsommer u. Herbst. *B. M. Sch.*
(G. Amarella.) axillaris (Schm.) Rechb. Bitterer E.
- 29 { Kzipfel am Rande gewimpert o. fein flaumig..... 30
 Kzipfel ganz kahl 32
- 30 { Kzipfel nur am Rande (sehr fein) steif gewimpert
 und daselbst zurückgerollt; Pfl. meist niedrig und
 reichlich verzweigt, auf Alpen auch unverzweigt;
 Bt. mittelgroß. *T. S. K. St. Kr.*
(G. calycina, G. antedens.)
anisodonta Borb. Kelch-E.
 Kzipfel am Rande und meist auch am Mittelnerven
 fein flaumig, flach o. mit etwas umgerollten Rändern 31
- 31 { Mittlere Stgb. lanzettlich, mindestens 4 mal so lang
 als breit; Bt. mittelgroß; Frkn. sehr kurz gestielt.
Südt. K. Kr. Kl. pilosa Wettst. Behaarter E.
 Mittlere Stgb. 3eckig-eiförmig o. eilanzettlich, höch-
 stens 3 mal so lang als breit; Bt. groß; Frkn.
 ziemlich lang gestielt. *B. N. O. St. S. K. T.*
*aspera Hegtsch. *)* Rauher E.

*) Die Art zerfällt in eine stumpfblättrige, wenig ver-
 zweigte Sommerform (*G. norica* Kern.), eine spitzblättrige,
 stärker verzweigte Herbstform (*G. Sturmiana* Kern.) und
 eine niedrigere Gebirgsform (die eigentliche *G. aspera*
Hegtsch.).

- 32 { Kzipfel durch abgerundete o. doch stumpfliche Buchten voneinander getrennt*) 33
 { Kzipfel durch spitze Buchten voneinander getrennt*) 35
- 33 { Stg. aufrecht, bei guter Entwicklung nicht unmittelbar über dem Boden verzweigt; Bt. groß, lebhaft lila, selten weißlich 34
 { Stg. gleich über dem Boden in dichtblütige Äste aufgelöst, stets niedrig; Bt. ziemlich klein, weißlich o. hellila; Kzipfel viel länger als die Röhre. A. v. *Südt.* (G. Murbeckii.)
compacta *Hegtsch.* Gedrungener E.
- 34 { Stg. meist niedrig, Äste relativ lang, der Btstand daher oft fast ebensträußig; Bt. sehr groß; Kzipfel entschieden länger als die Kröhre. B. M. N. O. *St. Kr.* (K.?)
austriaca *Kern.**)* Österreichischer E.
 { Stg. schlank, mit ziemlich kurzen, ungleich hohen Ästen, der Btstand daher rispenartig; Bt. mittelgroß; Kzipfel kaum länger als die Kröhre. Sch. M. B. N. K. *Kr.*
praecox *Kern.***)* Sommer-E.
- 35 { Untere B. länglich, stumpf, nur die obersten spitz; Stg. erst oben o. gar nicht verzweigt; blüht im Sommer. T. S. K. *St. Kr.* (G. obtusifolia.)
solstitialis *Wettst.†)* Sommer-E.
 { B. aus breiterem Grunde lanzettlich o. eilanzettlich, spitz; Stg. oft schon unten verzweigt; im Herbst blühende Arten 36
- 36 { Kanten der Kröhre etwas geflügelt; Kzipfel meist am Rande ungerollt; B. meist kürzer als die Stgglieder. M. B. T.
Wettsteinii *Murb.* Wettstein's E.
 { Kanten der Kröhre nicht geflügelt; Kzipfel meist flach; B. länger als die Stgglieder. N. St. S. K. T. (Inkl. G. Stiriaca.) **rhaetica** *Kern.††)* Rhätischer E.

*) Dieses Merkmal ist an Herbarexemplaren oft schlecht zu sehen!

**) Zerfällt in eine stumpfblättrige Sommerform mit mehr traubigem Blütenstand (G. lutescens Velen. = G. praeflorens Wettst.), eine spitzblättrige Herbstform mit ebensträußigem Blütenstand (die eigentliche G. austriaca Kern.) und eine niedrige Gebirgsform (G. Neilreichii Doerfl. et Wettst.)

***) Die spitzblättrige Herbstform ist G. carpatica Wettst.

†) Umfaßt die Sommerformen der G. Wettsteinii Murb. und der G. rhaetica Kern.

††) Als Gebirgsform gehört hieher G. Kernerii Doerfl. et Wettst.

- 37 { B. elliptisch-länglich, spitzlich; Kzipfel 4, eilanzettlich; Blkrzipfel 4, eilanzettlich, ziemlich lang zugespitzt, himmelblau. *A. v. T. S. K. (Kr.?)*
tenella *Rottb.* Zarter E.
 B. verkehrt-eiförmig, abgerundet-stumpf; Kzipfel 5, eiförmig; Blkrzipfel 5, eiförmig, kurz zugespitzt, dunkel violettblau. *A. v. T. S. K.*
nana *Wulf.* Kleinster E.

Anmerkung. Bastarde wurden im Gebiete bisher folgende beobachtet: *G. aspera* × *campestris*, *brachyphylla* × *verna*, *campestris* × *rhaetica*, *campestris* × *Wettsteinii*, *Clusii* × *Kochiana*, *lutea* × *pannonica*, *lutea* × *punctata*, *nana* × *tenella*. — Mehrere der Arten mit bärtigem Schlund der Blkr. sind durch Zwischenformen miteinander verbunden.

V. SWEERTIA *L.* Tarant.

- Staupe; Bt. trübviolett (selten gelblichgrün), in traubenförmig zusammengestellten Trugdolden; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 am Rande gefranste Honiggruben. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
- perennis** *L.* Ausdauernder T. Kleines, 1 jähriges Kraut; Bt. blaßbau (selten weiß), einzeln, lang gestielt; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 gefranste Schuppen. *A. v. T. S. K.*
- carinthiaca** *Wulf.* Alpen-T.

VI. MENYANTHES *L.* Fieberklee.

Wasserliebende Staude; Bt. in lang gestielten Trauben; Blkr. blaßrosa, innen lang gebärtet.
Verbr...... **trifoliata** L. Dreiblättriger F.

VII. NYMPHOIDES *Hill.* Sumpfblume.
(LIMNANTHEMUM.)

Ausdauernde Wasserpfl.; Bt. groß, gelb, schwimmend.
B. M. Sch. N. St. T. (*L. nymphoides*.)
peltata (*Gmel.*) *Ktze.* Seerosenartige S.

LXXVIII. Familie. **Apocynaceae.** Hundsgiftgewächse.

Stauden o. Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen o. wirteligen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, am Grunde in eine glockige, trichterige o. walzliche Röhre verwachsen, in der Knospenlage gedreht. Stb. 5, in der Blkrröhre befestigt. Frkn. 2, oberständig, 1 fächerig, oft teilweise verwachsen, mit mehreren o. zahlreichen Samenknochen. Gr. 1—2; N. 1. Fr. aufspringend, mehrsamig. S. meist mit Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { B. wirtelig (meist zu 3); Holzgewächse mit großen, lebhaft rosa gefärbten (selten weißen) Bt.; Blkr. trichterig, am Schlunde mit geschlitzten Schuppen besetzt **Nerium**. III.
- 1 { B. gegenständig; Stauden o. Halbsträucher..... 2
- 2 { Bt. einzeln, ansehnlich, meist blau; Blkr. stieltellerförmig; S. ohne Haarschopf **Vinca**. I.
- 2 { Bt. klein, rosa, in rispenartigen Btständen; Blkr. glockig; S. mit Haarschopf **Apocynum**. II.

Arten.

I. VINCA *L.* Singrün.

- 1 { Stg. halbstrauchig, ausdauernd; blühende Äste aufgerichtet 2
- 1 { Stg. krautig, samt den blühenden Ästen liegend; B. fein gewimpert, die unteren eiförmig, die oberen lanzettlich. *N*.... **herbacea** *W. K.* Krautiges S.
- 2 { Kb. und Zipfel der Blkr. kahl; B. länglich-lanzettlich. *Verbr*..... **minor** *L.* Kleines S.
- 2 { Kb. und Zipfel der Blkr. gewimpert; untere B. herzeiförmig, breit, obere eilanzettlich; Bt. größer. (*Südt.*) *Kl*..... **major** *L.* Großes S.

II. APOCYNUM *L.* Hundsgift.

B. länglich-lanzettlich, kahl, stachelspitzig, am Rande gezähgelt-rauh. *Kl*.

venetum *L.* Venetianisches H.

III. NERIUM *L.* Oleander.

B. lanzettlich, ledrig; Bt. in Trugdolden.

Südt. (sonst *cult.*).... **oleander** *L.* Gemeiner O.

LXXIX. Familie. Asclepiadaceae. Seidenpflanzen.

Stauden mit ungeteilten, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäÙig. Kb. 5. Krb. 5, am Grunde verwachsen, in der Knospenlage gedreht o. klappig, mit Nebenkrone. Stb. 5, zu einer die Frkn. umgebenden Röhre verwachsen. Frkn. 2, oberständig, 1 fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2, oben verwachsen, mit gemeinsamer, 5kantiger N. Fr. aufspringend, vielsamig. S. mit langem Haarschopf, mit Nährgewebe.

Gattungen.

- { Nebenkrone aus 5 kappenförmigen Zipfeln bestehend, aus deren Höhlung ein hornartiges Anhängsel herausragt **Asclepias**. I.
 { Nebenkrone einfach 5lappig o. doppelt u. dann aus 10 Lappen bestehend, Lappen nicht kappenförmig, ohne hornartige Anhängsel **Cynanchum**. II.

Arten.

I. ASCLEPIAS L. Seidenpflanze.

Pfl. groß u. kräftig; B. elliptisch, unterseits weichhaarig; Dolden blattachselständig; Bt. fleischfarben. *Cult. u. verw.* (selten).

syriaca L. Echte S.

II. CYNANCHUM L. Schwalbenwurz.

- 1 { Nebenkrone doppelt, mit 5 äußeren u. 5 inneren Lappen; Bt. blaßrosa; Stg. windend; B. tief-herzförmig, zugespitzt. *Kl. acutum* L. Hundswürger.
 { Nebenkrone einfach, 5lappig; Bt. weiß, gelblich, grünlich o. rötlich..... 2
 2 { Bt. gelblich o. rötlich, stinkend, beim Trocknen rasch braun werdend; Stg. schlank, oft oben windend. *Kl. (C. fuscatum.)*
 { **adriaticum** (Beck) *Fritsch*. Adriatische Sch.
 { Bt. weiß, außen gelblich, am Grunde grünlich..... 3
 3 { Lappen der Nebenkrone ohne Zwischenhaut, aufrecht, aneinanderschließend. *Kl.*
 { **contiguum** Koch. Geschlossene Sch.
 { Lappen der Nebenkrone durch eine durchsichtige Zwischenhaut verbunden 4
 4 { Mittlere B. herz-eiförmig; Blkrzipfel eiförmig.
 { *Verbr. (?) vincetoxicum* (L.) *Pers.* Gemeine Sch.
 { Mittlere B. aus herzförmigem Grunde länglich-lanzettlich; Blkrzipfel länglich, am Rande zurückgebogen. *Verbr. laxum* Bartl. Lockerblütige Sch.

LXXX. Familie. Convolvulaceae. Windengewächse.

Kräuter o. Stauden. Stg. oft windend. B. schraubig gestellt, meist ungeteilt, oft ganz verkümmert o. fehlend. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, selten 4, oft am Grunde verwachsen. Krb. (4—)5, entweder nur im unteren Teile o. der ganzen Länge nach verwachsen u. dann nur durch 5 Lappen o. Ecken, sowie durch Falten in der Blkrröhre angedeutet. Stb. (4—)5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1—3fächerig, meist 4(—6) Samenknochen enthaltend. Gr. 1—2; N. 1—2. Fr. in verschiedener Weise aufspringend, 2—6samig. S. mit Nährgewebe; Keimling oft ohne Keimb.

- 2 { N. kopfig 3
 2 { N. fädlich; Bt. in dichten Knäueln 4
- 3 { Bt. in ziemlich lockeren Trauben; Fr. eiförmig; Stg. fadendünn, gelblich; auf Luzernerkee. (N.)
 suaveolens Sér. Wohlriechende F.
 3 { Bt. in kugeligen Köpfchen; Fr. kugelig; Stg. dicklich, orangegelb; auf Weiden und Knöterich. (N.)
 Cesatiana Bert. Gelbe F.
- 4 { Stg. unverzweigt; Blkrröhre fast kugelig, doppelt so lang als die Zipfel; auf Lein. *Verbr.*
 epilinum Weihe. Echte F.
 4 { Stg. ästig; Blkrröhre so lang o. kürzer als die Zipfel 5
- 5 { Gr. so lang o. kürzer als der Frkn.; Schuppen der Blkrröhre angedrückt, aufrecht. *Verbr.*
 europaea L. Europäische F.
 5 { Gr. länger als der Frkn.; Schuppen der Blkrröhre meist zusammenneigend 6
- 6 { Blkrröhre kurzglockig, kürzer als die Zipfel; Bt. weiß. *Südt. Kl. Ust.* **alba** Presl. Weiße F.
 6 { Blkrröhre walzlich, so lang als die Zipfel 7
- 7 { Bt. sitzend o. sehr kurz gestielt 8
 7 { Btstiele ungefähr so lang als der K.; Bt. verhältnismäßig groß, in reichblütigen Knäueln; auf Klee. *Verbr.* **trifolii** Bab. Kleeseide.
- 8 { Bt. meist rosa; Blkr. den K. überragend. *Verbr.*
 epithymum (L.) Murr. Quendelseide.
 8 { Bt. weiß, in sehr kleinen, aber vielblütigen Knäueln; K. u. Blkr. ziemlich gleich lang. *Kl.*
 palaestina Boiss. Palästinische F.

LXXXI. Familie. Polemoniaceae. Sperrkrautgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten o. fiederschnittigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. K. glockig, 5spaltig. Blkr. glockig-radförmig o. stieltellerförmig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit einer o. häufiger mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1; N. 3. Fr. eine 3klappige, mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- { Einjähriges Kraut; B. ungeteilt o. höchstens eingeschnitten-gesägt; Blkr. stieltellerförmig, gelblich o. fleischrot **Collomia**. I.
 { Staude; B. fiederschnittig; Blkr. glockig-radförmig, blau o. weiß **Polemonium**. II.

Arten.**I. COLLOMIA** *Nutt.* **Kollomie.**

B. länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, am Rande
rauh. *B. (verw.)*

grandiflora *Dougl.* Großblütige K.

II. POLEMONIUM *L.* **Sperrkraut.**

Stg. oben drüsig-flaumig; Bfiedern eilanzettlich, zugespitzt. *Verbr. (oft nur cult. u. verw.)*

coeruleum *L.* Blaues S.

Anmerkung. Verschiedene Arten der Gattung *Phlox* (durch gegenständige o. wirtelige B. ausgezeichnet) werden oft kultiviert und kommen manchmal halb verwildert vor.

LXXXII. Familie. **Hydrophyllaceae.** Wasserblattgewächse.

Einjährige Kräuter mit fiederschnittigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, am Grunde verwachsen. Blkr. trichterig-glockig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, einfächerig, mit 4 Samenknochen. Gr. 1, tief 2spaltig. Fr. eine 2klappige Kapsel. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattung.

Bt. hellblau, dicht zusammengedrängt; Stb. herausragend.....**Phacelia.** I.

Art.**I. PHACELIA** *Juss.* **Büschelkraut.**

Pfl. borstig behaart; Babschnitte fiederspaltig o. nur gekerbt. *Cult. u. verw.*

tanacetifolia *Benth.* Rainfarnblättriges B.

LXXXIII. Familie. **Borraginaceae.** Boretschgewächse.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit ungeteilten und sehr oft auch ganzrandigen, schraubig gestellten (selten teilweise gegenständigen) B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, seltener etwas unregelmäßig. Kb. 5, meist mehr o. weniger verwachsen. Blkr. verwachsenblättrig, 5spaltig o. 5zählig (im Schlunde oft mit Deckklappen). Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. oberständig, vierteilig o. vierfächerig mit einer Samenknoche in jedem

Fache. Gr. 1; N. 1—2. Fr. nicht aufspringend, sondern in (2—)4 Teilfr. zerfallend. S. meist mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Die ganze Pfl. kahl (höchstens die B. warzig).....	2
	{	Pfl. mehr o. weniger rauhaarig, seltener anliegend behaart.....	3
2	{	Blkr. walzlich-glockig, 5zählig, ohne Deckklappen, gelb, oft violett o. braun gefleckt.	
		Cerithe. XVII.	
	{	Blkr. stieltellerförmig, 5spaltig, mit Deckklappen, meist himmelblau mit gelben Deckklappen, selten weiß o. hellrosa.....	
		Myosotis. XIII.	
3	{	Frkn. ungeteilt, mit dem Gr. an der Spitze, 4fächerig, bei der Reife in 4 Teilfr. sich spaltend; Blkr. trichterig mit faltigem Saume; Deckklappen fehlen.	
		Heliotropium. I.	
	{	Frkn. vierteilig, mit dem Gr. in der Mitte.....	4
4	{	Blkr. regelmäßig.....	5
	{	Blkr. etwas unregelmäßig, trichterig o. glockig, mit schiefe Saume.....	18
5	{	K. mit 2 kleinen Zähnen zwischen je 2 Zipfeln, zur Zeit der Frreife vergrößert und flachgedrückt.	
		Asperugo. VI.	
	{	K. ohne Zähnen zwischen den Zipfeln, zur Zeit der Frreife nicht flachgedrückt.....	6
6	{	Blkr. walzlich-glockig, sehr kurz 5zählig.....	7
	{	Blkr. trichterig, radförmig o. stieltellerförmig.....	8
7	{	Blkr. ohne Deckklappen; Teilfr. am Grunde flach, ohne Ring; Stauden o. Kräuter ..	
		Onosma. XVI.	
	{	Blkr. mit pfriemlichen, zusammenneigenden Deckklappen; Teilfr. am Grunde ausgehöhlt und mit einem gedunsenen Ringe umgeben; Stauden.	
		Symphytum. VII.	
8	{	Teilfr. mit hakigen Weichstacheln besetzt; Kräuter	9
	{	Teilfr. ohne hakige Weichstacheln.....	10
9	{	Teilfr. pyramidenförmig-3kantig; Bt. sehr klein, himmelblau.....	
		Lappula. IV.	
	{	Teilfr. eiförmig, flachgedrückt; Bt. mittelgroß, rot o. hellblau mit blutroten Deckklappen.	
		Cynoglossum. III.	
10	{	Teilfr. mit dem Rücken an den Gr. angewachsen, napfförmig ausgehöhlt; Blkr. blau mit weißen o. gelben Deckklappen; Pfl. zart. Omphalodes. II.	
	{	Teilfr. nicht an den Gr. angewachsen.....	11

- 11 { Teilfr. am Grunde mit einem gedunsenen, gerieften Ringe umgeben und innerhalb des Ringes ausgehöhlt 12
 Teilfr. am Grunde nicht ausgehöhlt 14
- 12 { Blkr. radförmig; Deckklappen ausgerandet; Stf. 2spaltig, der innere Schenkel die A. tragend. **Borrage. VIII.**
 Blkr. trichterig; Deckklappen nicht ausgerandet o. fehlend 13
- 13 { Schlund der Blkr. offen, bärtig, kaum verengert; Bt. tief purpurbraun **Nonnea. XI.**
 Schlund der Blkr. durch stumpfe, kapuzenförmige Deckklappen geschlossen **Anchusa. IX.**
- 14 { K. prismatisch-5kantig, 5zählig; Schlund der Blkr. ohne Deckklappen, gebärtet... **Pulmonaria. XII.**
 K. röhrig, nicht 5kantig 15
- 15 { Alle o. doch die oberen Btstiele ohne Tragb.; Blkr. stieltellerförmig o. trichterig, Röhre kurz, Schlund durch kahle, meist gelb gefärbte Deckklappen fast ganz verschlossen; Btfarbe himmelblau, selten rosa o. weiß 16
 Am Grunde jedes Btstieles ein Tragb.; Blkr. trichterig, der Schlund mit behaarten Falten o. Deckklappen, aber nicht verschlossen 17
- 16 { Teilfr. unberandet, vorne konvex, hinten stumpfgekielt; N. einfach kopfig; Deckklappen einfach, kurz **Myosotis. XIII.**
 Teilfr. 3kantig, vorne flach und mit vorspringendem Rande umgeben; N. 4knotig; Deckklappen 2lippig; kleine dichtrasige Alpenpfl. **Eritrichium. V.**
- 17 { Stb. aus der Blkr. herausragend; Halbstrauch. **Moltkia. XIV.**
 Stb. in der Blkrröhre eingeschlossen; Stauden oder Kräuter **Lithospermum. XV.**
- 18 { Blkr. ohne Deckklappen; Teilfr. am Grunde nicht ausgehöhlt **Echium. XVIII.**
 Blkr. mit behaarten Deckklappen; Teilfr. am Grunde ausgehöhlt und von einem gedunsenen Ringe umgeben **Lycopsis. X.**

Arten.

I. HELIOTROPIUM L. Wodanskraut.

Einjährig; B. eiförmig, ganzrandig, filzig-rauh; Fr. kelche sternförmig-abstehend; Bt. weiß o. hellviolet. *M. N. Kr. Kl. T.*

europaeum L. Europäisches W.

II. OMPHALODES *Boehm.* Nabelnuß.

- { Kraut; Bt. blattachselständig, klein, himmelblau mit gelben Deckklappen. *B. M. N. O. S. K. St.*
 scorpioides (*Henke.*) *Schrk.* Kleinblütige N.
 { Zarte Staude; Bt. ohne Tragb., ansehnlich, azurblau mit weißen Deckklappen.
 Ust. K. Kr. Kl. (sonst *cult. u. verw.*)
 verna *Mnch.* Frühlings-N.

III. CYNOGLOSSUM *L.* Hundszunge.

- 1 { B. zerstreut-behaart, oberseits fast kahl, glänzend, unterseits etwas rauh; Bt. trübblutrot.
 N. Ust. (*C. Germanicum.*) **montanum** *L.* Berg-H.
 { B. durch feinen Filz o. rauhe Behaarung graugrün 2
 2 { Blkr. trübblutrot o. hellpurpurn (selten weiß), nicht geädert; Fr. wulstig umrandet, ungleich bestachelt 3
 Blkr. anfangs hellrosa, bald aber hellblau, geädert; Deckklappen blutrot; Fr. nicht berandet, mit gleichen Stacheln besetzt. *Südt. Kl.*
 (*C. pictum.*) **creticum** *Mill.* Geäderte H.
 3 { Pfl. zweijährig; Stg. von der Mitte an ästig; untere B. elliptisch, obere aus halbumbfassendem Grunde lanzettlich; Kzipfel kürzer als die Blkr.; Bt. trübblutrot (selten weiß). *Verbr.*
 officinale *L.* Gemeine H.
 Pfl. einjährig; Stg. erst oben ästig; B. schmal lanzettlich, die oberen am Grunde abgerundet; Kzipfel so lang als die Blkr.; Bt. hellpurpurn.
 Kl...... **Columnae** *Ten.* Schmalblättrige H.

IV. LAPPULA *Gilib.* Igelsame.

- { Frstiele aufrecht; Teilfr. am Rande mit 2 Stachelreihen; B. anliegend behaart. *Verbr.*
 echinata *Gilib.* Gemeiner I.
 { Frstiele zurückgebogen; Teilfr. am Rande mit einer Stachelreihe; Behaarung der B. mehr abstehend.
 Verbr. (fehlt *Kr. Kl.*)
 deflexa (*Wahlbg.*) *Garcke.* Herabgebogener I.

V. ERITRICHIUM *Schrad.* Himmelsherold.

- B. länglich-lanzettlich, zottig; Btstände 3—6 blütig, meist dicht über den B; Bt. lebhaft blau.
 A. (fehlt *N. O.*) (*E. Terglouense.*)
 nanum (*All.*) *Schrad.* Alpen-H.

VI. ASPERUGO *L.* Scharfkraut.

- Einjähriges Kraut; Stg. kantig, sehr rauh; Bt. blattachselständig, klein, blauviolett. *Verbr.*
 procumbens *L.* Gemeines Sch.

VII. SYMPHYTUM *L.* Beinwurz.

- 1 { Wz. spindelförmig, ästig; obere B. herablaufend; Bt. violett, rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.*
officinale *L.* Gemeine B.
- 2 { Wz. knollentragend o. schief, fleischig und stellenweise verdickt; obere B. halb- o. kaum herablaufend
Wst. knollentragend, mit Ausläufern; Blkr. fast walzlich, 5spaltig, Zipfel aufrecht; Bt. weißlich mit hellgelbem Saume. *Kl.*
bulbosum *Schimp.* Kriechende B.
Wst. schief, fleischig, stellenweise knotig verdickt; Blkr. trichterförmig-röhrig, 5zählig, mit zurückgekrümmten Zähnen; Bt. blaßgelb, selten braun. *Verbr.*
tuberosum *L.* Knollige B.
- Anmerkung. Der Bastard *S. officinale* × *tuberosum* ist selten.

VIII. BORRAGO *L.* Boretsch.

Einjährig; die unteren B. elliptisch, stumpf, nach dem Grunde verschmälert; Blkrzipfel eiförmig, zugespitzt; Bt. blau. *Cult. u. verw.*

officinalis *L.* Gemeiner B.

IX. ANCHUSA *L.* Ochsenzunge.

- 1 { Deckklappen länglich, pinselförmig-behaart; Deckb. lineal-lanzettlich; B. glänzend; Bt. groß, azurblau, Deckklappen weiß. (*N. Südt.*) *Kl.*
italica *Retz.* Italienische O.
- 2 { Deckklappen eiförmig, samtig
Bt. gelblichweiß, manchmal etwas rötlich überlaufen; K. 5spaltig, seine Zipfel stumpf, häutig berandet; Pfl. anliegend behaart, dicht beblättert. (*Kl.*)
ochroleuca *M. B.* Gelbliche O.
- 3 { Bt. blauviolett, nur ausnahmsweise purpurn o. weiß
K. fast bis zum Grunde geteilt, seine Zipfel zur Btzeit gegen die Spitze verbreitert; Blkrröhre sehr kurz. *N.*
Barrelieri *Vitm.* Barreliers B.
K. 5spaltig, seine Zipfel gegen die Spitze verschmälert; Blkrröhre walzlich, verlängert. *Verbr.*
officinalis *L. *)* Gemeine O.

X. LYCOPSIS *L.* Wolfsauge.

- { Blkrröhre in der Mitte gekrümmt; Stg. aufrecht; Trauben beblättert; Bt. himmelblau. *Verbr.*
arvensis *L.* Gemeines W.
- { Blkrröhre fast gerade; Stg. aufstrebend; Trauben oberwärts nackt; Saum der Blkr. azurblau mit 5 weißen Linien. *Kl.* **variegata** *L.* Geschecktes W.

*) Umfaßt mehrere Formen!

XI. NONNEA *Med.* Runzelnüßchen.

B. lanzettlich, ganzrandig, angedrückt-haarig; Saum der Blkr. so lang als die Röhre; Bt. purpurbraun, fast schwarz (sehr selten gelblichweiß).

Sch. M. B. N. O. St.

pulla (L.) DC. Schwarzbraunes R.

XII. PULMONARIA L. Lungenkraut. *)

1	{	B. der neben dem blühenden Stg. sich entwickelnden Bbüschel lanzettlich, gegen den Grund sehr allmählich verschmälert, oberseits von dicht stehenden Borsten rau, drüsenlos; Bt. azurblau, beim Aufblühen rötlich.....	2
		B. der neben dem blühenden Stg. sich entwickelnden Bbüschel am Grunde rasch in den Bstiel zusammengezogen, seltener verschmälert, dann aber nebst den Borsten mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig.....	3
2	{	B. weißlich gefleckt, die der seitlichen Bbüschel sehr lang; Stg. oben beborstet u. mit langen, die Borsten überragenden Drüsenhaaren reichlich besetzt. <i>N. St.</i> Kernerii Wettst. Kerner's L.	
		B. ungefleckt, auffallend schmal; Stg. oben von Borsten sehr rau, dazwischen mit einzelnen, die Borsten nicht überragenden Drüsenhaaren besetzt. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>S. K.</i>)	
angustifolia L. Schmalblättriges L.			
3	{	B. der seitlichen Bbüschel lang gestielt, herzeiförmig o. eilanzettlich, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen, oberseits von dicht stehenden Borsten rau, fast drüsenlos; Stg. oben von zahlreichen Borsten rau u. drüsenhaarig; Bt. anfangs rötlich, dann violett.....	4
		B. der seitlichen Bbüschel oberseits beborstet u. reichlich drüsenhaarig, kaum rau; Stg. oben wenig borstig, aber sehr reichlich drüsenhaarig, daher nicht rau, sondern klebrig.....	5
4	{	B. weißlich gefleckt, selten ungefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel ungefähr so lang als ihre Bstiele. <i>Verbr. u. hfg.</i>	
		officinalis L. Gebräuchliches L.	
4	{	B. ungefleckt, selten undeutlich gefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel viel kürzer als ihre Bstiele; Behaarung dichter u. weniger steif.	
		<i>Sch. M. N. (St.?)</i> ... obscura Dum. Dunkles L.	

*) Zur Bestimmung sind die oft erst nach dem Abblühen sich entwickelnden B. der seitlichen Bbüschel erforderlich.

- 5 { Oberseite der B. mit langen Borsten u. Drüsenhaaren besetzt, außerdem aber dicht von äußerst kurzen Haaren bekleidet u. daher fast samtig weich; Stg. oben kurz drüsenhaarig; Bt. zuerst rötlich, dann violett. *Südt. vallarsae Kern.* Südtiroler L.
- 6 { Oberseite der B. reichlich borstig u. drüsenhaarig, aber ohne samtige Behaarung 6
- 6 { B. meist weißlich gefleckt; Bspreiten der seitlichen Bhüschel viel länger als ihre Bstiele; Stg. oben mit sehr langen Drüsenhaaren dicht besetzt; Bt. azurblau, beim Aufblühen rötlich. *St. K. Kr. Kl. stiriaca Kern.* Steirisches L.
- 7 { Bt. stets ungefleckt; Bspreiten der seitlichen Bhüschel wenig o. gar nicht kürzer als ihre Bstiele; Bt. zuerst rötlich, dann violett o. blauviolett 7
- 7 { B. grasgrün; obere Stgb. halb umfassend u. etwas herablaufend; K. drüsig-klebrig u. von Borsten etwas rauh; A. schwarzviolett. *T. S. O. montana Lej.* Berg-L.
- 7 { B. von dichter Behaarung graugrün; obere Stgb. halb umfassend, nicht herablaufend; K. dicht drüsig u. klebrig, aber nicht rauh; A. gelblich. *M. N. St. mollissima Kern.* Weichhaariges L.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: *P. angustifolia* × *obscura*, *angustifolia* × *officinalis*, *Kernerii* × *officinalis*, *mollissima* × *obscura*, *mollissima* × *officinalis*, *obscura* × *officinalis* und *officinalis* × *stiriaca*. Möglicherweise sind auch einzelne der oben beschriebenen Arten hybriden Ursprungs.

XIII. MYOSOTIS L. Vergißmeinnicht.

- 1 { K. mit angedrückten, geraden Haaren besetzt, nach dem Verblühen offen..... 2
- 1 { K. abstehend behaart, die Haare am Grunde des K. weit abstehend und hakig gekrümmt..... 3
- 2 { Staude mit schieferm, kriechendem Wst.; Stg. kantig; Stgb. länglich-lanzettlich, ziemlich spitz; Btstiele ohne Tragb. *Verbr. u. hfg.*
- 2 { (M. palustris.) *scorpioides L. **) Sumpf-V.
- 2 { Kraut mit faseriger, absteigender Wz.; Stg. stielrund; Stgb. lineal-länglich, stumpf, die untersten Btstiele mit Tragb. *Verbr. (?) caespitosa Schultz.* Rasiges V.

*) *M. strigulosa* Rehb. ist durch anliegende (nicht abstehende) Behaarung des Stg., *M. laxiflora* Rehb. durch große Bt. und lange Frstiele, *M. Rehsteineri* Wartm. durch niedrigen, rasigen Wuchs und armbblütigen Btstand ausgezeichnet.

- 3 { Die unteren Bt. meist mit Tragb.; Kräuter mit sehr
kleinen, himmelblauen Bt. 4
Alle Bt. ohne Tragb. 5
- 4 { Frkelch geschlossen, fast sitzend; Stg. niedrig, steif;
Bt. genähert, ziemlich zahlreich. *Verbr.*
(*M. stricta.*) **micrantha** *Pall.* Steifes V.
Frkelch offen, lang gestielt; Stg. höher, schlaff u.
zerbrechlich; Bt. voneinander entfernt, wenige.
Verbr. (fehlt *O. T. Kl.*)
sparsiflora *Mik.* Zerstreutblütiges V.
- 5 { Blkrröhre aus dem K. herausragend; Blkr. anfangs
gelb o. rötlich, dann blau, zuletzt oft violett;
Frkelch geschlossen 6
Blkrröhre im K. eingeschlossen 7
- 6 { Einjähriges Kraut mit spindeliger Wz.; Stg. ange-
drückt behaart; Frstiele kürzer als der K.; Bt.
sehr klein. *B. M. Sch. N. O. St.*
versicolor (*Pers.*) *Sm.* Buntes V.
Staude mit Wst.; Stg. abstehend behaart; Frstiele
mindestens so lang als der K.; Bt. ziemlich groß,
mit herausragenden A. *Vora. v. N. St. S. Südt.*
variabilis *Ang.* Veränderliches V.
- 7 { Frkelch offen; Frstiele wagrecht-abstehend, so lang
o. etwas kürzer als der K.; einjähriges Kraut.
Verbr. **hispida** *Schldl.* Steifhaariges V.
Frkelch geschlossen 8
- 8 { Saum der Blkr. ganz flach; B. grün; Frstiele so
lang o. wenig länger als der K. 9
Saum der Blkr. konkav; B. graulich; Frstiele doppelt
so lang als der K. *Verbr. u. hfg.*
arvensis (*L.*) *Hill.* Acker-V.
- 9 { Stg. verlängert, ästig, weich behaart; Frstände sehr
verlängert und locker; Stiel der unteren B. meist
kürzer als die Bspreite; K. grünlich. *Verbr.*
silvatica (*Ehrh.*) *Hoffm.* Wald-V.
Stg. niedrig, steif-behaart; Frstände kurz; Stiel der
unteren B. meist länger als die Bspreite; K. von
dichter Behaarung graulich 10
- 10 { Untere Stgb. verkehrt-eiförmig o. länglich, obere
eilänglich o. länglich; Btstand gedrunken.
Geb. (fehlt *Sch. M.*) .. **alpestris** *Schm.* Alpen-V.
Untere Stgb. länglich, obere fast lineal, auffallend
schmal; Btstand mehr locker; K. größer, tiefer
geteilt. *B. M. N. Kr. Kl.*
suaveolens *W. K.* Wohlriechendes V.

XIV. MOLTKIA *Lehm.* Moltkie.

B. lineal, am Rande umgerollt; Bt. blau; Fr. glatt.
Vora. v. Südt.

graminifolia (*Viv.*) *Nym.* Grasblättrige M.

XV. LITHOSPERMUM *L.* Steinsame.

1	{	Bt. gelb; einjähriges Kraut mit spatelig-lanzettlichen o. linealen B.; Fr. höckerig-rauh. <i>Kl.</i>	
		<i>apulum</i> <i>Vahl.</i> Apulischer St.	
		Bt. nicht gelb	2
2	{	Bt. zuerst purpurn, dann azurblau, ansehnlich; Staude mit lanzettlichen B.; Fr. glatt, glänzend.	
		<i>B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.</i>	
		<i>purpureo-coeruleum</i> <i>L.</i> Blauer St.	
		Bt. weiß o. grünlichweiß (selten hellblau)	3
3	{	Einjähriges Kraut; Erstand sehr locker; Fr. runzelig-rauh, bräunlich. <i>Verbr.</i> ... <i>arvense</i> <i>L.</i> Acker-St.	
		Staude; Erstand ziemlich gedrunken; Fr. glatt, glänzend weiß. <i>Verbr.</i>	
		<i>officinale</i> <i>L.</i> Gebräuchlicher St.	

XVI. ONOSMA *L.* Lotwurz.

1	{	Die unteren B. mit steifen Borsten besetzt, welche auf sternförmig behaarten Knötchen aufsitzen; Stg. nur oben o. gar nicht verzweigt	2
		Die unteren B. mit steifen Borsten besetzt, welche auf kahlen (seltener kurzborstigen) Knötchen aufsitzen; Stg. oft sehr ästig	3
2	{	Staude; Blkr. außen etwas flaumig; A. etwas länger als die Stf.*); Frkelch fast sitzend. (<i>Südt.?</i>) <i>Kr. Kl.</i> (<i>O. echiioides.</i>) <i>Javorkae</i> <i>Simk.</i> Natterkopffartige <i>L.</i>	
		Halbstrauch; Blkr. kahl; A. etwas kürzer als die Stf.*); Frkelch dreimal so lang als sein Stiel. <i>Kl.</i> <i>stellulatum</i> <i>W. K.</i> Sternhaarige <i>L.</i>	
3	{	Stg. stets ästig	4
		Stg. schlank, unverzweigt o. nur ganz oben mit 1 bis 2 kurzen Ästen; Bt. sehr groß, außen kurzborstig. <i>N. austriacum</i> <i>Beck.</i> Österreichische <i>L.</i>	
4	{	Bt. zuerst weiß, dann bald blaßgelb; Stg. schon im unteren Teile ästig, ohne seitliche Bbüschel; A. am Rande glatt. <i>M. N. Kl.</i>	
		<i>Visianii</i> <i>Clem.</i> Visiani's <i>L.</i>	
		Bt. schon beim Aufblühen blaßgelb; Stg. erst oberhalb der Mitte ästig, oft von Bbüscheln umgeben; A. am Rande fein gesägt	5

*) Der an die Blkrröhre angewachsene Teil der Stf. ist nicht mitgerechnet.

- 5 { A. dreimal so lang und ebenso breit als die Stf.*);
 Frkelch dreimal so lang als sein Stiel. *Kl.*
lingulatum (*Frey*) *Fritsch*. Zungenblättrige L.
 A. wenig länger und etwas schmaler als die Stf.*);
 Frkelch fast sitzend. *M. N. Kl. (Südt.?)*
arenarium *W. K.* Sand-L.

Anmerkung. *O. tridentinum* Wettst. (*Südt. Kl.*) nimmt eine Mittelstellung zwischen *O. arenarium* und *O. Javorkae* ein.

XVII. CERINTHE *L.* Wachsblume.

- 1 { Blkrzipfel aufrecht, pfriemlich, wenig kürzer als die
 Röhre; Bt. meist einfarbig zitronengelb. *Verbr.*
minor *L.* Kleine W.
 Blkrzipfel sehr kurz, eiförmig, an der Spitze zurück-
 gekrümmt 2
 2 { Blkr. einfarbig zitronengelb; zweijähriges Kraut. *Kl.*
Smithiae *Kern.* Fiumaner W.
 Blkr. gelb mit purpurnen Flecken; Staude.
Vora. v. T. (C. alpina.) glabra *Mill.* Alpen-W.

XVIII. ECHIUM *L.* Natterkopf.

- 1 { Die unteren Btstände gegabelt o. 3spaltig; Gr. an
 der Spitze 2spaltig; B. lanzettlich; Bt. weiß o.
 blaßröthlich. *N. Kl. altissimum* *Jacq.* Hoher N.
 Btstände nicht gespalten 2
 2 { Die oberen B. aus herzförmig-stengelumfassendem
 Grunde verschmälert, die unteren länglich-lanzett-
 lich; Bt. groß, blauviolett. *Kl. (Ust. T.)*
plantagineum *L.* Wegerichblättriger N.
 B. nicht herzförmig 3
 3 { Blkrröhre kürzer als der K.; Gr. 2spaltig; Stb. ab-
 wärts-geneigt, an dem Saume der Blkr. anliegend;
 Bt. meist blau, seltener rosa o. weiß.
Verbr. u. hfg. vulgare *L.* Gemeiner N.
 Blkrröhre länger als der K. 4
 4 { Bt. blutrot (selten weiß); Gr. ungeteilt; B. lineal-
 lanzettlich. *M. N. Kr. rubrum* *Jacq.* Roter N.
 Bt. blau; Gr. an der Spitze 2spaltig 5
 5 { Stg. von dichten kurzen Flaumbaaren graulich und
 außerdem beborstet; Blkrröhre fast 3 mal so lang
 als der K.; Bt. mit 5 violetten, heller berandeten
 Streifen. *Kl.*
pustulatum *Sibth. et Sm.* Borstiger N.
 Stg. abstehend borstig; Blkrröhre wenig länger als
 der K.; Bt. am Grunde weiß. *Kl.*
parviflorum *Mnch.* Kleinblütiger N.

*) Vgl. die Fußnote S. 498.

LXXXIV. Familie. Verbenaceae. Eisenkrautgewächse.

Stauden o. Sträucher mit gegenständigen, geteilten o. gelappten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, etwas unregelmäßig. Kb. 5, stets verwachsen. Blkr. mit walzlich-trichteriger Röhre und schiefer, 5lappigem, etwas 2lippigem Saume. Stb. 4, 2 mächtig, der Blkröhre eingefügt. Frkn. oberständig, 4fächerig, mit einer Samenknope in jedem Fache. Gr. 1, oben 2spaltig o. mit 2lappiger N. Steinfr. mit vierfächerigem, viersamigem Steinkern o. in 4 Teilfr. sich spaltend. S. ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

{	Stau-; B. 3spaltig o. fiederlappig; Fr. in 4 Teilfr. sich spaltend	Verbena. I.
	Holzgewächse; B. gefingert 5—7zählig; Fr. mit 4fächerigem Steinkern	Vitex. II.

Arten.

I. VERBENA L. Eisenkraut.

Bt. klein, blaßlila, in schmalen, zuletzt sehr verlängerten Ähren. *Verbr.*

officinalis L. Gemeines E.

II. VITEX L. Mülle.

Blättchen lanzettlich, ganzrandig, unterseits filzig; Bt. violett. *Kl. agnus castus* L. Schaf-M.

LXXXV. Familie. Labiatae. Lippenblütler.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher, selten Sträucher mit gegenständigen, ungeteilten, seltener geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig-2häusig, unregelmäßig, seltener fast regelmäßig. Kb. 5, stets verwachsen; manchmal treten zwischen die 5 freien Zipfel der Kb. andere Zipfel, wodurch der K. dann mehrzählig wird. Blkr. mit walzlicher o. häufiger trichterig erweiterter Röhre und ursprünglich 5spaltigem, aber in der Regel ausgesprochen 2lippigem, seltener durch Verkümmern der Oberlippe 1lippigem o. durch Verwachsen der beiden oberen Zipfel fast regelmäßig 4spaltigem Saume. Stb. 4, 2 mächtig, seltener 2, der Blkröhre eingefügt. Frkn. oberständig, 4teilig, 4fächerig, mit 1 Samenknope in jedem Fache. Gr. 1, oben meist 2spaltig. Fr. in 4 Teilfr. zerfallend o. 4 von Anfang an getrennte Teilfr. S. ohne o. mit sehr spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 {	Blkr. trichterig, fast regelmäßig 4spaltig, der obere Zipfel oft ausgerandet.	2
	Blkr. unregelmäßig, 2lippig o. durch Verkümmern der Oberlippe 1lippig....	4

- 2 { Nur 2 Stb. fruchtbar, die 2 anderen verkümmert o. fehlend **Lycopus. XXVIII.**
4 fruchtbare Stb. vorhanden *) 3
- 3 { 2 Stb. bedeutend länger als die 2 anderen, aus der Bt. weit herausragend; Afächer spreizend, zuletzt verschmelzend **Elsholtzia. XXX.**
Die 4 Stb. fast gleich lang; Afächer parallel, getrennt **Mentha. XXIX.**
- 4 { Blkr. 1lippig, die Oberlippe äußerst kurz o. scheinbar fehlend; K. 5zählig o. 5spaltig 5
Blkr. 2lippig 6
- 5 { Oberlippe der Blkr. aus 2 kleinen, kurzen Läppchen bestehend, Unterlippe 3spaltig, mit ausgerandetem Mittelzipfel **Ajuga. I.**
Oberlippe der Blkr. scheinbar fehlend, an ihrer Stelle eine Spalte; Unterlippe 5spaltig. **Teucrium. II.**
- 6 { K. 5-(—10)-zählig, seltener halbiert und auf einer Seite fast bis zum Grunde gespalten 7
K. deutlich 2lippig 20
- 7 { K. 15nervig 8
K. 5—13nervig 10
- 8 { B. ganzrandig; Stb. oberwärts auseinander weichend, die 2 unteren länger **Hyssopus. XXIV.**
B. gekerbt o. gesägt; Stb. unter der Oberlippe der Blkr. gleichlaufend, dicht nebeneinander gestellt, die 2 oberen länger 9
- 9 { A. paarweise in ein Kreuz gestellt; Unterlippe der Blkr. mit flachem Mittelzipfel **Glechoma. X.**
A. gleichlaufend, nicht kreuzständig; Unterlippe der Blkr. mit ausgehöhltem Mittelzipfel. **Nepeta. IX.**
- 10 { Die 2 oberen Stb. am Grunde mit einem Anhängsel; der hintere Griffelast erheblich kürzer als der vordere; Teilfr. mit einer dreieckigen Fläche abgeschnitten **Phlomis. XIV.**
Stb. ohne Anhängsel; Griffeläste meist ungefähr gleich lang 11
- 11 { K. halbiert, auf einer Seite fast bis zum Grunde gespalten; B. elliptisch, graufilzig; Bt. weiß. **Majorana. XXV.**
K. nicht gespalten 12

*) Bei weiblichen Bt. sind meist alle Stb. verkümmert.

- 12 { Stb. u. Gr. in der Blkröhre verborgen; K. 5- bis 10zähmig; filzige Stauden **Marrubium**. VII. 13
 12 { Stb. u. Gr. aus der Blkröhre hervortretend; K. 5zähmig*) 13
- 13 { K. 5nervig 14
 13 { Knerven mehr als 5, meist 10—13 16
- 14 { Teilfr. an der Spitze abgerundet ... **Stachys**. XIX. 15
 14 { Teilfr. an der Spitze mit einer dreieckigen Fläche abgeschnitten 15
- 15 { Unterlippe der Blkr. entweder ohne o. mit sehr kleinen, zahnförmigen Seitenzipfeln, seltener 3spaltig, dann aber die Bt. gelb **Lamium**. XVI. 17
 15 { Unterlippe der Blkr. 3spaltig, oft zusammengerollt; Bt. rosa **Leonurus**. XVII. 17
- 16 { Zipfel der 3spaltigen Unterlippe der Blkr. fast 4eckig, der mittlere länger, meist breiter u. am Grunde mit 2 hohlen, kegelförmigen Zähnen besetzt. **Galeopsis**. XV. 17
 16 { Zipfel der Unterlippe der Blkr. anders gestaltet, der mittlere ohne hohle Zähnen 17
- 17 { Stb. unter der Oberlippe gleichlaufend, nur die 2 unteren nach dem Verblühen oft auswärts gebogen; Knerven nie mehr als 10 18
 17 { Stb. entweder unter der Oberlippe zusammenneigend o. von Anfang an auseinander tretend; Knerven 10—13 19
- 18 { Kzähne 5 o. 10, am Grunde erweitert; Röhre der Blkr. innen mit einer Haarleiste; Stb. niemals auswärts gebogen **Ballota**. XVIII. 19
 18 { Kzähne 5, dreieckig; Röhre der Blkr. innen mit o. ohne Haarleiste, im ersteren Falle die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen. **Stachys**. XIX. 19
- 19 { Stb. unter der Oberlippe zusammenneigend; Kschlund kahl o. etwas behaart; Btstand nicht 4zeilig. **Satureia**. XXIII. 21
 19 { Stb. oben auseinander tretend; Kschlund bärtigbewimpert; Btstand aus 4zeiligen, ährenförmigen Zweigen zusammengesetzt **Origanum**. XXVI. 21
- 20 { Oberlippe des K. auf dem Rücken mit einer aufgerichteten, hohlen Schuppe, wie die Unterlippe ungeteilt; Stb. 4, die 2 unteren länger. **Scutellaria**. V. 21
 20 { Oberlippe des K. auf dem Rücken ohne Schuppe, Unterlippe 2—4spaltig o. -zähmig; Stb. 2—4 21

*) Nur bei *Ballota acuta* ist der K. 10zähmig.

- 21 { Stb. u. Gr. in der Blkrröhre eingeschlossen 22
 { Stb. u. Gr. o. wenigstens letzterer aus der Blkrröhre
 herausragend 23
- 22 { K. 13—15 nervig; Halbstrauch mit schmalen B. und
 violettblauen Bt. **Lavandula**. VI.
 { K. 5—10 nervig; einjährige, zottige Kräuter; Bt.
 niemals blau **Sideritis**. VIII.
- 23 { Fruchtbare Stb. 4 24
 { Fruchtbare Stb. 2, außerdem oft 2 verkümmerte Stb.
 vorhanden 31
- 24 { K. 15 nervig, mit ungeteilter Oberlippe und 4 zähliger
 Unterlippe; die 2 oberen Stb. länger als die
 unteren **Dracocephalum**. XI.
 { K. 5—13 nervig o. unregelmäßig aderig, mit 3 zähliger,
 seltener ungeteilter Oberlippe u. 2 zähliger Unter-
 lippe; die 2 unteren Stb. länger als die oberen .. 25
- 25 { Stb. oben auseinander tretend*); Oberlippe der Blkr.
 gerade, ausgerandet **Thymus**. XXVII.
 { Stb. unter der Oberlippe gleichlaufend o. zusammen-
 neigend*) 26
- 26 { K. 13 nervig; Stb. unter der Oberlippe zusammen-
 neigend 27
 { K. 5—10 nervig o. unregelmäßig aderig; Stb. unter
 der Oberlippe parallel laufend, dicht nebeneinander
 gestellt 29
- 27 { Blkr. innen unterhalb der Einfügung der Stb. mit
 einem Haarringe; Oberlippe gerade, 2spaltig.
Horminum. XXI.
 { Blkr. innen ohne Haarring 28
- 28 { Blkrröhre unterhalb der Mitte aufsteigend-zurück-
 gebogen; Oberlippe etwas gewölbt, mit flachem
 Rande **Melissa**. XXII.
 { Blkrröhre gerade o. wenig gebogen; Oberlippe flach.
Satureia. XXIII.
- 29 { Strauch; Bt. in der Achsel ihrer Tragb. einzeln;
 K. zur Zeit der Frreife offen **Prasium**. IV.
 { Stauden; Bt. in der Achsel ihrer Tragb. meist zu
 mehreren 30
- 30 { Röhre der Blkr. innen ohne Haarleiste; K. zur Zeit
 der Frreife geschlossen **Brunella**. XII.
 { Röhre der Blkr. innen mit einer Haarleiste; K. zur
 Zeit der Frreife offen **Melittis**. XIII.

*) Treten nur die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auseinander, so vergleiche man Stachys.

- 31 { Oberlippe der Blkr. 2spaltig, flach, aufrecht, Unterlippe 3teilig, Lippen fast gleich lang; Strauch mit linealen, am Rande umgerollten B. **Rosmarinus**. III.
 { Oberlippe der Blkr. ganzrandig o. ausgerandet, gerade, sichelförmig o. helmförmig, Unterlippe 3spaltig, kürzer als die Oberlippe; Kräuter, Stauden o. Halbsträucher **Salvia**. XX.

Arten.

I. **AJUGA** *L.* Günsel.

- 1 { Bt. blau, ausnahmsweise auch rosa o. weiß, in 6- bis 12blütigen Scheinquirlen; B. ungeteilt, länglich o. verkehrt-eiförmig; kleine Stauden 2
 { Bt. gelb, in 2blütigen Scheinquirlen; B. 3spaltig, mit linealen Zipfeln; einjähriges Kraut.
 { *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
 { **chamaepitys** (*L.*) *Schreb.* Acker-G.
 2 { Wst. kriechende, beblätterte Ausläufer treibend; Stg. 2reihig behaart o. fast kahl. *Verbr. u. hfg.*
 { **reptans** *L.* Kriechender G.
 { Ausläufer fehlend; Stg. zottig 3
 3 { Die unteren Deckb. meist 3lappig, die oberen kürzer als die Scheinquirle; Pfl. ziemlich schlank; Bt. verhältnismäßig groß, meist dunkel azurblau, beim Trocknen nicht verbleichend; Stf. behaart. *Verbr.*
 { **genevensis** *L.* Berg-G.
 { Alle Deckb. etwa doppelt so lang als die Scheinquirle; Pfl. niedrig und gedrunken, fast pyramidenförmig; Bt. kleiner, heller blau, beim Trocknen verbleichend; Stf. kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*)
 { **pyramidalis** *L.* Gulden-G.

Anmerkung. Die drei blaublühenden Arten bilden untereinander Bastarde.

II. **TEUCRIUM** *L.* Gamander.

- 1 { K. 2lippig, obere Lippe eiförmig, ungeteilt, untere 4zählig; Bt. in verlängerten Scheintrauben . . . 2
 { K. gleichmäßig 5zählig 3
 2 { B. am Grunde herzförmig; Bt. blaß grünlichgelb.
 { *M. O. S. T. Ust. Kr.*
 { **scorodonia** *L.* Salbeiblättriger G.
 { B. in den Bstiel zusammengezogen; Bt. weißlich.
 { *Kl.* **Arduini** *L.* Arduino's G.
 3 { Bt. in 2—6blütigen Scheinquirlen, diese blattachselständig, voneinander entfernt o. in eine endständige Scheintraube zusammengestellt 4
 { Scheinquirle in ein endständiges Köpfchen zusammengedrängt; Stg. halbstrauchig; Bt. weiß o. gelblich 8

- 4 { Scheinquirle blattwinkelständig, entfernt; Deckb. den Stgb. gleichgestaltet; Bt. hellpurpurn..... 5
 Die meist 6 blütigen Scheinquirle in eine endständige Traube zusammengestellt; wenigstens die oberen Deckb. von den Stgb. verschieden..... 7
- 5 { Einjähriges Kraut; B. doppelt-fiederspaltig-geschlitzt; Scheinquirle 2—6 blütig; Stg. klebrig-flaumig.
Verbr. (fehlt *Sch.*) **botrys** *L.* Trauben-G.
 B. gekerbt-gesägt, nicht fiederspaltig, sitzend; Quirle meist 4 blütig; Stg. wollig-zottig..... 6
- 6 { Untere B. länglich, am Grunde abgerundet, die oberen lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
scordium *L.* Knoblauch-G.
 B. eiförmig, die unteren am Grunde fast herzförmig. *Kl.* (*Kr.*?)
scordioides *Schreb.* Starkkriechender G.
- 7 { Halbstrauchig; B. keilig-eiförmig, eingeschnitten-gekerbt; Stg. liegend, Äste aufstrebend; Bt. purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
chamaedrys *L.* Gemeiner G.
 Strauchig; B. fast 3 eckig-eiförmig, stumpf-gekerbt, am Grunde fast abgeschnitten; Bt. blaßgelb. *Kl.*
flavum *L.* Gelber G.
- 8 { Köpfchen rundlich o. oval, gestielt; Stg. aufstrebend, filzig o. haarig; B. keilig-länglich o. lineal, gekerbt, ganz filzig, am Rande umgerollt. *Kl.*
polium *L.* Polei-G.
 Köpfchen ebensträußig; Stg. niedergestreckt; B. lineal-lanzettlich, ganzrandig, unterseits, seltener beiderseits weißfilzig. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
montanum *L.* *) Berg-G.

Anmerkung. In *Südt.* wurde *T. hyrcanicum* *L.*, durch zweilippigen K. und purpurne Blkr. ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

III. ROSMARINUS *L.* Rosmarin.

B. sitzend, lederig; Bt. blaßblau. (*Südt.*) *Kl.*
officinalis *L.* Echter R.

IV. PRASIUM *L.* Klippenziest.

B. eiförmig, gekerbt-gesägt; Bt. weiß, mit purpurn punktierter Unterlippe. *Kl.* **majus** *L.* Großer K.

*) Umfaßt mehrere Formen!

V. SCUTELLARIA L. Helmkraut.

- 1 { Bt. blau; Btstand einseitwendig; B. beiderseits grün 2
 Bt. gelb; Btstand nicht einseitwendig, dichtblütig;
 B. unterseits graufilzig; Stg. sehr ästig.
Kl. (Veglia).....orientalis L. Orientalisches H.
- 2 { B. aus herzförmigem Grunde länglich-lanzettlich o. 3
 eilanzettlich, entfernt gekerbt-gesägt
 B. länglich-lanzettlich, am Grunde beiderseits 1- bis
 2zählig u. daher fast spießförmig; K. drüsig-
 flaumig. *Verbr. (fehlt S. T.)*
hastifolia L. Spießblättriges H.
- 3 { B. eilanzettlich; Tragb. der Bt. viel kleiner als die
 Stgb., ganzrandig, die Btstände daher trauben-
 förmig. *St.....altissima L. Hohes H.*
 B. länglich-lanzettlich; Tragb. der Bt. von den Stgb.
 nicht o. wenig verschieden, die Bt. daher blatt-
 achselständig erscheinend. *Verbr.*
galericulafa L. Gemeines H.

VI. LAVANDULA L. Lavendel.

Halbstrauch; Deckb. rauten-eiförmig, zugespitzt; Bt.
 violettblau. *Südt. Kl. (N. verw.)*

spica L. Echter L.

VII. MARRUBIUM L. Andorn.

- 1 { Kzähne 10, samt den Deckb. rauhhaarig, von der Mitte
 an kahl, an der Spitze hakig-zurückgekrümmt; B.
 eiförmig, filzig, runzelig. *Verbr. (fehlt S.)*
vulgare L. Gemeiner A.
- 2 { Kzähne 5, gerade o. wenig gebogen, filzig 2
 Pf. dicht weißfilzig; untere B. breit-eiförmig, obere
 oval; Scheinquirle reichblütig, fast kugelig.
Kl. Kr.....candidissimum L. Weißfilziger A.
 Pf. graufilzig; untere B. eiförmig, obere länglich-
 lanzettlich; Scheinquirle 6- bis mehrblütig, ziem-
 lich flach. *M. N....peregrinum L. Fremder A.*

Anmerkung. Zwischen *M. peregrinum* und
M. vulgare kommt ein Bastard vor.

VIII. SIDERITIS L. Gliedkraut.

- { K. länger als die Blkr., mit 3spaltiger Oberlippe;
 Bt. zitronengelb, am Rande u. an den Lippen
 meist braun. *M. N. O....montana L. Berg-G.*
 K. kürzer als die Blkr., mit eiförmiger, ungeteilter
 Oberlippe u. 4zähliger Unterlippe; Bt. weiß, meist
 mit rosenroter Oberlippe. *Kl.*
romana L. Römisches G.

IX. NEPETA *L.* Katzenminze.

- B. beiderseits grasgrün u. fast kahl, sitzend o. sehr kurz gestielt; Bt. lila o. weiß, meist mit purpurn punktierter Unterlippe. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*) (Inkl. *N. violacea*.) **pannonica** *L.* Ungarische K.
- B. unterseits graufilzig, gestielt; Bt. klein, weiß o. etwas rötlich mit purpurn punktierter Unterlippe. *Verbr.* (oft nur *verw.*) .. **cataria** *L.* Gemeine K.

X. GLECHOMA *L.* Gundelrebe.

- Kzähne 3eckig-eiförmig, begrannt-zugespitzt, viel kürzer als die Kröhre; Blkrröhre bald über dem Grunde trichterig erweitert. *Verbr. u. hfg.* **hederacea** *L.**) Gemeine G.
- Kzähne lanzettlich, allmählich lang begrannt-zugespitzt, die oberen kaum kürzer als die Kröhre; Blkrröhre verlängert; Pfl. kräftiger u. mehr behaart. *M. N. O. St. Kr. Kl.* **hirsuta** *W. K.* Rauhhaarige G.

XI. DRACOCEPHALUM *L.* Drachenkopf.

- B. lineal-lanzettlich, ungeteilt, ganzrandig. *T.* **ruyschiana** *L.* Schwedischer D.
- B. fiederig-5—7teilig mit linealen Zipfeln, die oberen 3teilig o. ungeteilt. *B. N. T.* **austriacum** *L.* Österreichischer D.

Anmerkung. In *B.* u. *M.* wurde das einjährige *D. moldavica* *L.*, in *N. D.* *thymifolium* *L.* verwildert gefunden.

XII. BRUNELLA *L.* Brunelle.

- 1 { Btstand vom obersten Stgbpaar entfernt; Stb. alle wehrlos, die längeren an der Spitze mit einem kleinen Höcker; Zähne der Oberlippe des K. breit-eiförmig, die der Unterlippe lanzettlich, gewimpert; Bt. meist violett, groß. *Verbr.* **grandiflora** (*L.*) *Jacq.* Großblütige B.
- Btstand gleich über dem obersten Stgbpaar beginnend; die längeren Stb. an der Spitze mit einem dornförmigen Zahne versehen..... 2

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 2 { B. ungeteilt; Zähne der Oberlippe des K. sehr kurz, abgeschnitten, die der Unterlippe eiförmig-lanzettlich, schwach-gewimpert; Bt. meist violett.
Verbr. u. hfg. vulgaris L. Gemeine B.
 B. meist fiederspaltig; Zähne der Oberlippe des K. breit-eiförmig, zugespitzt-begrannt, die der Unterlippe lanzettlich-pfriemlich, kammförmig-gewimpert; Bt. meist gelblichweiß. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*
laciniata L. Weiße B.

Anmerkung. Die drei Arten bilden untereinander Bastarde.

XIII. MELITTIS *L.* Immenblatt.

Staude; Stg. rauhaarig; Scheinquirle 2–6 blütig.
Verbr. (fehlt S.)

melissophyllum L. Melissenblättriges I.

XIV. PHLOMIS *L.* Brandkrant.

Hohe Staude; Grundb. eiförmig, am Grunde tief herzförmig, gekerbt; Bt. rosa. *M. N.*

tuberosa L. Knolliges B.

XV. GALEOPSIS *L.* Hanfnessel.

- 1 { Der Stg. unter den Gelenken nicht verdickt, von abwärts angedrückten, weichen Haaren flaumig .. 2
 Der Stg. unter den Gelenken verdickt 4
 2 { B. lineal-lanzettlich, länglich-lanzettlich o. eilänglich; Bt. purpurn (selten weiß), mit einem gelblich-weißen, purpurn gefleckten Hofe auf der Unterlippe 3
 Stgb. eiförmig, die astständigen eilanzettlich; Bt. gelblichweiß, mit einem schwefelgelben Hofe auf der Unterlippe; B. seidenhaarig.
B. S. T. K. Ust. Kr. (?)
dubia Leers. Gelblichweiße H.
 3 { B. eilänglich o. länglich-lanzettlich, rasch in den Bstiel zusammengezogen, grob-gesägt; Kzähne wenig ungleich, flach. *Verbr.*
ladanum L. Acker-H.
 B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, nach dem Grunde verschmälert, ganzrandig o. mit wenigen Sägezähnen; Kzähne ungleich, rinnig. *Verbr.*
*angustifolia Ehrh. *)* Schmalblättrige H.
 4 { Blkrröhre ungefähr so lang als der K. o. kürzer... 5
 Blkrröhre erheblich länger als der K. 6

*) *G. canescens* Schult. ist durch dichte grauliche, fast filzige Behaarung ausgezeichnet.

- 5 { Mittelzipfel der Unterlippe der Blkr. abgerundet o. kaum ausgerandet; Bt. hellpurpurn o. weiß, mit einem schwefelgelben, purpurn gescheckten Hofe auf der Unterlippe; Stg. borstig und drüsenhaarig. *Verbr. u. hfg.* **tetrahit** L. Große H.
- 5 { Mittelzipfel der Unterlippe ausgerandet; Bt. klein, rosenrot, Mittelzipfel dunkel-purpurn o. violett mit weißlichem Rande, am Grunde mit 2 gelben Flecken; Stg. meist drüsenlos. *Verbr.*
- bifida** Bönn. Ausgerandete H.

- 6 { Stg. steifhaarig; Blkr. schwefelgelb, mit ganz violettem, weißlich berandetem Mittelzipfel der Unterlippe. *Verbr. u. hfg.* . . . **speciosa** Mill. Bunte H.
- 6 { Stg. flaumig, nur unter den Gelenken auch steifhaarig; Blkr. verschiedenfarbig (am häufigsten purpurn), mit gitterartiger Zeichnung auf dem Mittelzipfel der Unterlippe. *Verbr.*
- (Inkl. G. Murriana.) **pubescens** Bess. Flaumige H.

Anmerkung. G. pubescens und G. tetrahit sind durch Mittelformen verknüpft. Bastarde wurden zwischen G. bifida und G. pubescens, sowie zwischen G. pubescens und G. speciosa im Gebiete mit Sicherheit nachgewiesen.

XVI. LAMIUM L. Taubnessel.

- 1 { A. kahl 2
- 1 { A. bärtig 4
- 2 { Bt. groß, trübpurpurn, mit weißlicher Blkrröhre; B. breit-eiförmig, zugespitzt, doppelt tief-gesägt. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
- orvala** L. *) Großblütige T.
- 2 { Bt. mittelgroß, gelb, oft bräunlich gezeichnet . . . 3
- 3 { B. eiförmig, die oberen wenig o. gar nicht über die Scheinquirle hinausragend; Bt. blaßgelb. *B. M. Sch. (N.?)*
- vulgare** (Pers.) Fritsch. Blaße Goldnessel.
- 3 { B. schmaler, die oberen lanzettlich, lang zugespitzt und weit über die Scheinquirle hinausragend; Bt. hellgoldgelb, bräunlich gezeichnet. *Verbr.*
- luteum** (Huds.) Krock. Echte Goldnessel.
- 4 { Einjährige Kräuter mit kleinen Bt.; Blkrröhre gerade o. fast gerade 5
- 4 { Stauden mit ansehnlichen Bt.; Blkrröhre gekrümmt, über dem Grunde bauchig erweitert 6

*) L. Wettsteinii Rechgr. (Ust.) hat kleinere, dunklere Bt., welche von den B. bedeckt werden.

- 5 { B. rundlich-nierenförmig, stumpf, die oberen umfassend, lappig-gekerbt; Kröhre rauhaarig; Blkröhre innen ohne Haarleiste. *Verbr.*
amplexicaule L. Acker-T.
 B. herzeiförmig, gestielt, die oberen spitz, gekerbt; Kröhre kahl, nur die Kzähne behaart; Blkrröhre innen über dem Grunde mit einer Haarleiste.
Verbr. u. hfg......**purpureum** L. Kleine T.
- 6 { Bt. hellpurpurn, seltener blaßrosa o. weiß; Haarleiste im Inneren der Blkrröhre quer gestellt; Pollen dunkelgelb. *Verbr. u. hfg.*
maculatum L. Gefleckte T.
 Bt. gelblichweiß, selten etwas rötlich; Haarleiste im Inneren der Blkrröhre schief gestellt; Pollen blaßgelb. *Verbr.*.....**album** L. Weiße T.

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung *Lamium* selten. Im Gebiete wurden *L. album* × *maculatum* und *L. amplexicaule* × *purpureum* beobachtet.

XVII. LEONURUS L. Löwenschwanz.

- { Die unteren B. handförmig-5spaltig, eingeschnitten-gezähnt, die oberen 3lappig, am Grunde keilig, oft mit ganzrandigen Lappen; Bt. rosa, mit punktierter Unterlippe; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen. *Verbr.*
cardiaca L. Gemeiner L.
 B. ungeteilt, länglich, grob gesägt; Bt. rosa; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen nicht auswärts gebogen. *Verbr.* (fehlt S. T. Kr.)
marrubiastrum L. Katzenschwanz.

XVIII. BALLOTA L. Stinkandorn.

- 1 { K. 10zähmig; B. herzeiförmig, spitz; Pfl. filizottig. *Kl.*.....**acuta** (*Mnch.*) *Briq.* Felsen-St.
 K. 5zähmig 2
- 2 { Stg. halbstrauchig, fast unverzweigt, dicht abstehend behaart; alle B. stumpf, samtig-filzig. *Kl.*
velutina *Posp.* Samtiger St.
 Stg. krautig, verzweigt, kurzhaarig; B. kurzhaarig, die oberen spitz 3
- 3 { Kzähne eiförmig o. dreieckig, begrannt-zugespitzt, nach dem Verblühen aufrecht-abstehend; B. meist länger als breit. *Verbr.* (*T.?*)
nigra L. Schwarzer St.
 Kzähne abgerundet-eiförmig, plötzlich in eine kurze Stachelspitze verschmälert, nach dem Verblühen auswärts gebogen; B. ungefähr so lang als breit.
N. O. St. T. Kl.**alba** L. Weißer St.

XIX. STACHYS L. Ziest.

- 1 { Blkrröhre innen mit einer Haarleiste; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen 2
 { Blkrröhre innen ohne Haarleiste; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen nicht auswärts gebogen . . . 16
- 2 { Scheinquirle vielblütig; Vorb. so lang o. wenig kürzer als der K. 3
 { Scheinquirle 2—12blütig; Vorb. sehr klein, kaum bemerkbar 6
- 3 { Stg. rauhhaarig, oben drüsig; B. gestielt, ei-herzförmig, spitz, gesägt; Bt. rötlich, seltener gelblich. *Verbr.* **alpina** L. Alpen-Z.
 { Stg. wollig o. filzig, nie drüsig; die oberen B. sitzend 4
- 4 { Kzähne begrannt; untere B. länglich, am Grunde abgerundet o. etwas herzförmig, klein gekerbt, filzig, obere 3eckig-eiförmig. *Kl.* **italica** Mill. Italienischer Z.
 { Kzähne kurz stachelspitzig, nicht begrannt 5
- 5 { Stg. dicht wollig-zottig; untere B. herzeiförmig, obere lanzettlich. *Verbr.* **germanica** L. Deutscher Z.
 { Stg. dicht wollig-weißfilzig; B. eilänglich, am Grunde nicht herzförmig. *Cult. u. verw.* **lanata** Jacq. Wolliger Z.
- 6 { Bt. purpurn o. rosa 7
 { Bt. gelblich-weiß 9
- 7 { Einjähriges Kraut; B. ei-herzförmig, stumpf, gekerbt, die obersten sitzend, eiförmig-länglich, begrannt; K. fast so lang als die Blkr.; Stg. steifhaarig; Bt. hellpurpurn o. rosa.
B. M. Sch. N. T. (Ust.?) Kr. **arvensis** L. Acker-Z.
 { Stauden; B. spitz o. zugespitzt; Blkr. doppelt so lang als der K. 8
- 8 { Stg. rauhhaarig, oben ästig und drüsenhaarig; B. gestielt, breit-ei-herzförmig, gesägt, rauhhaarig; Bt. braun-purpurn, Unterlippe mit weißen, geschlängelten Streifen. *Verbr.* **sylvatica** L. Wald-Z.
 { Stg. steifhaarig, Haare abwärts gebogen; B. aus herzförmigem Grunde lanzettlich, spitz, gekerbt-gesägt, flaumig, die unteren kurz gestielt, die oberen halbumfassend; Bt. hellpurpurn. *Verbr.* **palustris** L. Sumpf-Z.

- 9 { B. kahl, gestielt, gekerbt-gesägt, die unteren oval-länglich, die obersten lanzettlich, kurz-stachelspitzig; Scheinquirle 2—6 blütig; 1 jähriges Kraut. *Verbr.* **annua** *L.* Jähriger Z.
- 10 { B. behaart o. filzig-zottig; Quirle 6—16 blütig. 10
- 10 { B. samt dem oberen Teile des Stg. und den K. filzig-zottig, gestielt, oval-länglich, gekerbt, stumpf. *Kl.* **maritima** *L.* Meerstrands-Z.
- 11 { B. rauhaarig o. zerstreut-behaart. 11
- 11 { Einjähriges Kraut; B. eiförmig, stumpf, die unteren am Grunde herzförmig; K. weit glockig, mit breit eiförmigen, stachelspitzigen Zähnen. *Kl.* **spinulosa** *Sibth. et Sm.* Stacheliger Z.
- 12 { Stauden; B. lanzettlich o. länglich, nur die im Bereiche des Btstandes befindlichen eiförmig, zugespitzt; K. röhrig-glockig, mit zugespitzten Zähnen 12
- 12 { K. ziemlich groß, deutlich 2lippig o. nach vorne gekrümmt 13
- 12 { K. klein, fast gerade und ziemlich gleichmäßig 5 zählig 14
- 13 { Stg. niederliegend o. aufstrebend; B. elliptisch; Scheinquirle entfernt; K. deutlich 2lippig; Bt. ziemlich groß. *Südt. K. Ust.* **labiosa** *Bert.* Zweilippiges Beschreikraut.
- 13 { Stg. aufrecht o. aufsteigend; B. lanzettlich; Scheinquirle genähert; K. nach vorne gekrümmt; Bt. kleiner. *Kr. Kl. Südt.* **subcrenata** *Vis.* Dalmatinisches Beschreikraut.
- 14 { B. lanzettlich o. fast lineal; Pfl. mehr o. weniger steifhaarig o. fast kahl 15
- 14 { B. breit-lanzettlich o. elliptisch, fein gezähnt; Pfl. dicht abstehend-zottig. *Südt. Kl.* **karstiana** (*Borb.*) *Hand.-Maz.* Karst-Beschreikraut.
- 15 { B. lanzettlich, fein kerbig-gezähnt; Pfl. meist mehr o. weniger steifhaarig. *Verbr.* **recta** *L.* Gemeines Beschreikraut.
- 15 { B. schmal-lanzettlich o. fast lineal, kaum gekerbt; Pfl. meist fast kahl, sehr ästig. *Kl.* **fragilis** *Vis.* Gebrechliches Beschreikraut.
- 16 { Blkr. purpurn (sehr selten weiß), ihre Röhre aus dem K. herausragend 17
- 16 { Blkr. gelblichweiß, ihre Röhre im K. eingeschlossen 19

- 17 { K. glockig-röhrig, scheinbar aderlos; Stb. kürzer als die halbe Oberlippe der Blkr. 18
 K. verlängert röhrig, netzig-aderig; Stb. fast so lang als die Oberlippe der Blkr. *Vora. v. Südt. K. Kr. densiflora Benth.* Dichtblütiger Z.
- 18 { Scheinähre dichtblütig, unten oft unterbrochen; obere B. verlängert-eilanzettlich; blüht im Frühsommer. *Verbr.*
*officinalis (L.) Trevis. *)* Gemeine Flohblume.
 Scheinähre schlank, lockerblütig, meist unterbrochen; obere B. lineal-lanzettlich; Grundb. sehr lang gestielt; blüht im Spätsommer. *Kl.*
*serotina (Host) Fritsch. **)* Spätblühende Flohblume.
- 19 { Scheinähre kurz und dick, dichtblütig; K. netzig-aderig; Oberlippe der Blkr. stumpf. *Vora. v. Südt. alopecurus (L.) Benth.* Fuchsschwanz-Z.
 Scheinähre walzlich, lockerblütig; K. nicht deutlich netzaderig; Oberlippe der Blkr. 2lappig.
A. u. Vora.
Jacquinii (Gren. et Godr.) Fritsch. Jacquin's Z.

Anmerkung. *Stachys recta* L. ist mit den nächstverwandten Arten durch Zwischenformen verknüpft. Bastarde kommen zwischen *S. alpina* u. *S. germanica*, ferner zwischen *S. palustris* u. *S. silvatica* vor.

XX. SALVIA L. Salbei.

- 1 { Stb. weit aus der Blkr. herausragend; Bt. gelblich-weiß; Staude mit gelappten o. fast fiederspaltigen B.; Btstand zottig u. drüsig. *(M.) N. (St.) Kr. austriaca Jacq.* Oesterreichischer S.
 Stb. so lang o. kürzer als die Blkr., dieselbe nicht überragend 2
- 2 { Scheinquirle höchstens 12blütig; Gr. aus der Oberlippe hervortretend 3
 Scheinquirle reichblütig, fast kugelig; Gr. auf die Unterlippe herabgebogen; Bt. klein, hellviolett (selten weiß); Staude mit 3eckig-herzförmigen B. *Verbr. verticillata L. ***)* Quirlblütiger S.

*) Umfaßt mehrere Formen, die noch der Klärung bedürfen.

**) *St. velebitica* (Kern.) Fritsch unterscheidet sich durch niedrigeren Wuchs, kürzere, oft kopfige Scheinähre und viel stärkere Behaarung.

***) In Triest wurde *S. napifolia* Jacq., durch steif aufrechte Blütenstände u. indigoblaue Bt. ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

- 3 { B. herz-spießförmig, grob-gesägt, die oberen lang zugespitzt; Stg. oben drüsig-klebrig; Bt. groß, schwefelgelb, braun punktiert. *Verbr.*
glutinosa L. Klebriger S.
- 4 { B. nicht spießförmig; Bt. niemals gelb 4
Halbstrauch; B. eilanzettlich o. lanzettlich, runzelig, die jüngeren graufilzig; Blkr. violett (selten rosa o. weiß), mit einer Haarleiste in der Röhre.
Kl. (Südt.) **officinalis** L. Echter S.
Stauden o. Kräuter; Blkrröhre ohne Haarleiste 5
- 5 { Kräuter; Oberlippe des K. quer abgestutzt o. entfernt 2zähmig o. flach, mit 3 geraden, lang begrannnten Zähnen 6
Stauden; Oberlippe des K. concav, 3furchig, mit 2 bis 3 zusammenneigenden, kleinen, spitzen Zähnen 8
- 6 { Oberlippe des K. quer abgestutzt, entfernt 2zähmig; B. kurzhaarig, elliptisch, klein gekerbt; Bt. violett o. rosa; an der Spitze des Stg. ein Schopf violetter Deckb. (*Südt. Kl.*)
horminum L. Schopfiger S.
Oberlippe des K. flach, mit 3 geraden Zähnen 7
- 7 { B. nebst den K. weiß-wollig, eiförmig, fast herzförmig, gekerbt, buchtig o. lappig; Deckb. meist ungefärbt; Bt. weiß. (*M.*) *N.*
aethiopis L. Ungarischer S.
B. fast filzig, doppelt gekerbt, die unteren herzförmig; Deckb. rosenrot o. violett; Bt. hellrötlich o. bläulich mit gelblicher Unterlippe.
(*B.*) *Südt. Ust. Kr. Kl.* **sclarea** L. Scharlach-S.
- 8 { Oberlippe des K. abgerundet, sehr klein-3zähmig, weiß behaart; Deckb. rundlich-eiförmig, zuletzt herabgebogen; B. länglich, lappig-gezähnt o. fiederspaltig; Bt. hellblau. *Kl.*
clandestina L. *) Orientalischer S.
Oberlippe des K. kurz-(2—)3zähmig, nicht abgerundet; Deckb. eiförmig 9
- 9 { Stg. oben samt den Deckb., K. u. Blkr. drüsenhaarig-klebrig 10
Stg., Deckb., K. u. Unterseite der B. feinflaumig, ohne Drüsenhaare; die oberen Deckb. purpurn überlaufen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. T.*)
nemorosa L. **) Hain-S.

*) Die verwandte größere S. *verbenaca* L., durch weniger gelappte B. u. dunkelviolette Bt. ausgezeichnet, wurde in *Südt.* u. im *Kl.* eingeschleppt beobachtet.

**) *S. pendula* Vahl, mit überhängendem Btstand, wurde bei Triest eingeschleppt beobachtet.

- 10 { Btstand ungefähr gleich breit, mit zurückgeschlagenen, grünen Deckb.; Oberlippe der Blkr. breit, sichelförmig gebogen, Unterlippe mit abstehenden o. herabgebogenen Seitenzipfeln. *Verbr. u. hfg.*
pratensis *L.* Wiesen-S.
 Btstand nach oben verschmälert, mit aufgerichteten, meist dunkelpurpurn überlaufenen Deckb.; Oberlippe der Blkr. klein u. schmal, fast gerade, Unterlippe mit aufgebogenen Seitenzipfeln. *Kl.*
Bertolonii *Vis.* Bertoloni's S.

Anmerkung. Zwischen *S. nemorosa* u. *S. pratensis* kommt ein Bastard vor.

XXI. HORMINUM *L.* Drachenmaul.

Staude; B. alle grundständig, länglich, stumpf, gekerbt; Bt. violett. *A. u. Vora. v. S. T. K. Kr.*

pyrenaicum *L.* Pyrenäisches D.

XXII. MELISSA *L.* Herzkraut.

Staude; B. eiförmig, gekerbt-gesägt, die unteren fast herzförmig; Scheinquirle halbiert, einseitswendig; Bt. weiß o. etwas rosa.

Südt. Kr. Kl. (sonst *cult. u. verw.*)

officinalis *L.* Gebräuchliches H.

XXIII. SATUREIA *L.* Bergminze.

- 1 { K. glockig, 10nervig, 5zählig, undeutlich o. gar nicht zweilippig; B. schmal, lanzettlich o. lineal-lanzettlich..... 2
 K. röhrig o. röhrig-glockig, 13nervig, oft 2lippig.. 4
 2 { Einjähriges Kraut; B. lineal-lanzettlich; Bt. lila. *Südt. Kr.* (sonst *cult. u. verw.*)
hortensis *L.* Pfefferkraut.
 Halbsträucher; B. lanzettlich, die oberen stachelspitzig..... 3
 3 { Stg. 4kantig, kahl; B. unterseits spärlich-drüsig-punktiert; Bt. violett, Schlund dunkler gefleckt.
Kr. Kl. **subspicata** *Vis.* Zwergige B.
 St. fast stielrund, flaumig; B. beiderseits drüsig-punktiert; Bt. weiß, Oberlippe rosenrot, Unterlippe purpurn punktiert, seltener lila mit violetten Punkten. *Südt. K. Kr. Kl.*
 (Inkl. *S. variegata.*) **montana** *L.* Karst-B.
 4 { K. 5zählig, kaum 2lippig*); Bt. sehr klein, purpurn o. rosa; wenigstens die oberen B. am Rande umgerollt..... 5
 K. deutlich 2lippig*); B. flach..... 7

*) Bei *S. thymifolia* könnten Zweifel über dieses Merkmal entstehen; man beachte ihre Blütenfarbe!

- 5 { Vorb. so lang als der K.; Kschlund nackt; Scheinquirle dichtblütig. *Kl. juliana L.* Julianische B.
 { Vorb. kürzer als der K.; Kschlund innen behaart; Scheinquirle lockerblütig 6
- 6 { Stg. abstehend behaart; Scheinquirle länger als ihre Tragb.; Kschlund spärlich zottig. *Kl.*
 Keneri (*Murb.*) *Fritsch.* Kerner's B.
 { Stg. angedrückt behaart; Scheinquirle kleiner als ihre Tragb.; Kschlund dicht zottig. *Kl.*
 graeca L. Griechische B.
- 7 { Scheinquirle dichtblütig, am Grunde von borstenförmigen Vorb. umgeben, welche die Länge der K. erreichen; Bt. purpurn (sehr selten weiß); B. eiförmig, entfernt gesägt. *Verbr. u. hfg.*
 vulgaris (L.) Fritsch. Wirbeldost.
 { Scheinquirle lockerblütig, ohne o. mit sehr kurzen, unauffälligen Vorb. 8
- 8 { Scheinquirle meist 6blütig, jede Bt. gestielt, von den anderen getrennt, ohne gemeinsamen Stiel .. 9
 { Scheinquirle in 2 lockere, gestielte, trugdoldige Btstände aufgelöst, meist mehr als 6blütig 10
- 9 { Pfl. 1—mehrfährig; Bt. klein, lila o. blaßviolett; Frkelche an der Spitze zusammengezogen, durch die aneinander gedrängten Zähne geschlossen.
 Verbr. acinos (L.) Scheele. Steinquendel.
 { Pfl. ausdauernd; Bt. ziemlich groß, lebhaft violett (selten weiß); Frkelche offen, mit aufrecht-abstehenden Zähnen. *Al.*
 alpina (L.) Scheele. Alpenquendel.
- 10 { Kschlund nackt; B. elliptisch, stumpf, schwach-gesägt, kahl; Bt. weiß, Oberlippe hellviolett, Unterlippe violett punktiert. *K. Kr. Kl. (S. rupestris.)*
 thymifolia Scop. Quendelblättrige B.
 { Kschlund mit einem (oft schwachen) Haarringe; B. eiförmig o. fast rundlich, mehr o. weniger behaart 11
- 11 { Bt. purpurviolett o. rosenrot, in oft nur 3—5 blütigen Trugdolden; Btstiele aufgerichtet; Kschlund wenig behaart. 12
 { Bt. bläulich, lila o. weißlich, meist klein, in meist reichblütigen Trugdolden; Btstiele spreizend; Kschlund dicht langhaarig 14

- 12 { K. röhrig-glockig, hellgrün, mit ziemlich gleichen
Zähnen; Blkr. sehr groß, rosenrot.
Südt. K. Ust. Kr. Kl.
grandiflora (L.) Scheele. Großblütige B.
K. trichterig-glockig, purpurn überlaufen, die 2 unteren
Zähne viel länger als die 3 oberen; Blkr. mittel-
groß, purpurviolett 13
- 13 { B. grob gesägt; Hauptäste der Trugdolden viel kürzer
als die Deckb.; die unteren Kzähne so lang als
die Kröhre. *Al.* (fehlt *N.*)
calamintha (L.) Scheele. Echte B.
B. feiner gesägt; Hauptäste der Trugdolden kaum
kürzer als die Deckb.; die unteren Kzähne kürzer
als die Kröhre. *Kr. Kl.*
menthaefolia (Host) Fritsch. Minzenblättrige B.
- 14 { B. deutlich und ziemlich grob gesägt; Btstand sehr
locker. *Al.*
nepetoides (Jord.) Fritsch. Kleinblütige B.
B. klein, kurz und breit, dicht flaumig, meist fast
ganzrandig; Btstand ziemlich dicht; Bt. kleiner.
Südt. Ust. Kr. Kl.
nepeta (L.) Scheele. Katzen-B.

Anmerkung. Zwischen *S. acinos* und *S. alpina*, ferner zwischen *S. calamintha* u. *S. thymifolia* wurden Bastarde beobachtet.

XXIV. HYSSOPUS L. Ysop.

Halbstrauch; B. lanzettlich; Btstand einseitwendig;
Bt. dunkelblau (selten rosa o. weiß).

B. M. N. S. Ust. Kr. Kl. Südt. (meist *verw.*)
officinalis L. Gebräuchlicher Y.

XXV. MAJORANA Boehm. Majoran.

Kraut o. Staude; Deckb. gefurcht, dicht dachig, grau-
filzig und drüsig. *Cult.* (*Kl. verw.*)

hortensis Mnch. Garten-M.

XXVI. ORIGANUM L. Dost.

- { Vorb. an der inneren und äußeren Seite reichlich
drüsig-punktiert, Drüsen feuerfarben, hervor-
tretend. *Kl.* **hirtum** Lk. Kurzhaariger D.
Vorb. drüsenlos, seltener innen spärlich drüsig-
punktiert. *Verbr.* **vulgare** L. Gemeiner D.

9	{	B. schmal lineal, steif, nur die Tragb. des Btstandes eilanzettlich; Oberlippe des K. mit lanzettlichen, zugespitzten Zähnen. <i>Kl.</i>	
		striatus <i>Vahl.</i> Gestreifter Q.	
	{	B. minder steif, meist nicht lineal; Oberlippe des K. mit dreieckig-lanzettlichen Zähnen	10
10	{	Seitennerven der B. unterseits vorspringend u. am Rande miteinander verbunden; B. eiförmig.	
		<i>Sud.</i> (Gesenke) sudeticus <i>Opiz.</i> Sudeten-Q.	
	{	Seitennerven der B. am Rande nicht miteinander verbunden	11
11	{	B. eiförmig, rundlich o. spatelförmig, seltener elliptisch, mit unterseits stark vorspringenden Nerven; Ausläufer locker beblättert. <i>Verbr.</i>	
		praecox <i>Opiz.</i> Frühblühender Q.	
	{	B. schmal elliptisch o. fast lineal, mit unterseits kaum vorspringenden Nerven; Ausläufer dicht beblättert. <i>Verbr.</i> (?)	
		angustifolius <i>Pers.</i> Schmalblättriger Q.	
12	{	Stgb. verkehrt-eilänglich, am Rande umgerollt; Tragb. des Btstandes auffallend groß, breit-eiförmig; Stg. fein flaumig. <i>Kl.</i>	
		bracteosus <i>Vis.</i> Deckblättriger Q.	
	{	Stgb. flach o. fast flach; Tragb. des Btstandes von den Stgb. nicht auffallend verschieden	13
13	{	Stg. liegend, kurz flaumig, meist verlängert, mit kurzen, blühenden Ästen; B. lineal. <i>B. M. N.</i>	
		Loevyanus <i>Opiz.</i> Liegender Q.	
	{	Stg. meist aufsteigend, verhältnismäßig hoch und kräftig, oben langhaarig; B. länglich o. elliptisch. <i>B. M. N. T. Marschallianus Willd.</i> Großer Q.	
14	{	B. eiförmig o. rundlich-spatelig, mit unterseits vorspringenden Nerven und verdicktem Rande. <i>N.</i>	
		badensis <i>H. Braun.</i> Badener Q.	
	{	B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, seltener breiter, mit gegen den Rand sich verlierenden Nerven und nicht verdicktem Rande. <i>B. M. N. K. Kr. Kl. T. lanuginosus Mill.</i> Zottiger Q.	

Anmerkung. Die meisten Arten dieser Gattung sind veränderlich und durch Mittelformen und Bastarde miteinander verbunden. Die zahlreichen als eigene Arten beschriebenen Formen untergeordneten Ranges konnten hier keine Berücksichtigung finden.

XXVIII. LYCOPUS L. Wolfsfuß.

- 1 { B. tief fiederspaltig, die unteren im Umrisse breit-eiförmig, die oberen lanzettlich; an Stelle der 2 oberen Stb. kopfige Staminodien; Bt. weiß, sehr klein. *B. M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.*
exaltatus L. f. Hoher W.
- 1 { B. ungeteilt, aber grob eingeschnitten-gesägt, nur die unteren gegen den Grund zu oft fiederspaltig; an Stelle der 2 oberen Stb. sehr kleine, fädliche Staminodien; Bt. weiß, rot punktiert..... 2
- 2 { Stg. flaumig o. fast kahl; B. länglich-lanzettlich.
Verbr.... europaeus L. Gemeiner W.
- 2 { Stg. wollig; B. eilanzettlich o. eiförmig.
T. K. S. St. Kr. mollis Kern. Weichhaariger W.

Anmerkung. *L. europaeus* und *L. mollis* sind durch Zwischenformen verbunden.

XXIX. MENTHA L. Minze.

- 1 { Scheinquirle zu endständigen, walzlichen Ähren zusammengedrängt 2
- 1 { Scheinquirle entweder voneinander entfernt o. (oft nur die oberen) zu einem rundlichen o. ovalen Köpfchen zusammengedrängt 10
- 2 { B. beiderseits o. doch unterseits behaart; K. meist dicht flaumig o. zottig..... 3
- 2 { B. kahl o. nur an den Nerven der Unterseite etwas flaumig; K. kahl o. spärlich behaart 9
- 3 { K. kugelig-glockig, mit kurzen, 3eckig-lanzettlichen Zähnen; B. sitzend, breit eiförmig o. fast rundlich, stumpf, gekerbt-gesägt, unterseits filzig, runzelig; Deckb. lanzettlich, zottig; K. zottig, mit kurzen, lanzettlich-pfriemlichen Zähnen.
Südt. (sonst cult. u. verw.)
rotundifolia (L.) Huds. Rundblättrige M.
- 3 { K. glockig, mit lanzettlich-pfriemlichen Zähnen; B. spitz o. zugespitzt, seltener stumpflich, mehr o. weniger scharf gesägt, nicht runzelig 4
- 4 { Wenigstens die unteren B. eiförmig o. länglich-eiförmig, seltener eilanzettlich, nicht lang zugespitzt 5
- 4 { B. lanzettlich, länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, in letzterem Falle lang zugespitzt..... 8

- 5 { Der Haarfilz der Blattunterseite ist an den Nerven unterbrochen und bildet daher netzartige Maschen 6
 Der Haarfilz der Blattunterseite ist gleichmäßig ausgebreitet. (*Verbr.?*)
niliaca *Jacq.**) Breithlättrige M.
- 6 { B. klein, eiförmig, entfernt fein gesägt; Btstand verlängert, locker. *Kl.*
incana *Willd.* Graufilzige M.
 B. größer, scharf gesägt; Btstand meist dicht..... 7
- 7 { B. eiförmig o. länglich-eiförmig, nur die oberen manchmal plötzlich kurz zugespitzt, unterseits graufilzig. *St. Kl. Südt.*
canescens *Roth.* Grauliche M.
 B. eilanzettlich, mit kurzer, scharf vorgezogener Spitze, unterseits dicht weißfilzig. *B. N.*
mosoniensis *H. Br.* Weißfilzige M.
- 8 { B. oberseits von dichter Behaarung grau o. weißlich, unterseits weißfilzig; untere Deckb. lanzettlich; K. weißfilzig, mit lineal-pfriemlichen Zähnen. *Verbr. (fehlt Sch. O. S.)*
mollissima *Borkh.* Weichhaarige M.
 B. oberseits zwar behaart, aber grün, unterseits mehr o. weniger dicht filzig; Deckb. lineal-lanzettlich o. lineal; K. mehr o. weniger dicht behaart, mit 3eckig-pfriemlichen o. lineal-pfriemlichen Zähnen. *Verbr. u. hfg.*
longifolia (*L.*) *Huds.* Langblättrige M.
- 9 { B. sitzend, nur die untersten oft kurz gestielt; Ähren schlank, lineal-walzlich; K. nicht deutlich gefurcht. *Südt. Kr. Kl. (sonst cult. u. verw.)*
 (*M. viridis.*) **spicata** *L.* Grüne M.
 B. deutlich gestielt; Ähren länglich-walzlich, dick, oft fast kopfförmig; K. gefurcht. *Cult. u. verw.*
piperita *L.* Pfeffer-M.
- 10 { Alle o. nur die oberen Scheinquirle zu einem endständigen, rundlichen o. ovalen Köpfchen zusammengedrängt; K. röhrig, gefurcht, mit dreieckig-pfriemlichen, zugespitzten Zähnen; B. gestielt, eiförmig o. eilänglich, gesägt. *Verbr. u. hfg.*
aquatica *L.* Wasser-M.
 Scheinquirle voneinander entfernt, blattachselständig 11

*) Umfaßt eine Reihe von Formen, welche *M. longifolia* mit *M. rotundifolia* verbinden.

- 11 { K. 5zählig, nicht 2lippig, ohne Haarkranz 12
 K. röhrig, etwas 2lippig, durch einen Haarkranz
 geschlossen; Scheinquirle kugelig; B. gestielt,
 elliptisch o. länglich, schwach gesägt, die oberen
 deckblattartig verkleinert. *Verbr.* (fehlt S.)
pulegium L. Polei-M.
- 12 { Pfl. nach Zitronen o. bergamottenartig riechend;
 Blkr. innen kahl 13
 Pfl. ohne Zitronen- o. Bergamottengeruch; Blkr.
 innen behaart 18
- 13 { B. wenig behaart, oberseits oft fast kahl; K. am
 Grunde kahl, mit gewimperten Zähnen 14
 Wenigstens die oberen B. beiderseits dicht behaart;
 K. meist langzottig, nur am Grunde oft kahl ... 15
- 14 { B. grob und scharf gesägt, oberseits nahezu kahl;
 Stg. meist rot überlaufen. *Verbr.* (?)
rubra Huds. Rote M.
 B. mit kleinen, oft stumpflichen Sägezähnen, ober-
 seits zerstreut behaart. *B. M. N. (Kl.?)*
grata Host. Wohlriechende M.
- 15 { Btstiele kahl o. fast kahl; B. elliptisch o. eiförmig 16
 Btstiele behaart; Deckb. u. K. dicht behaart 17
- 16 { B. meist elliptisch, deutlich, die unteren ziemlich
 lang gestielt, nur die oberen dicht behaart, die
 obersten deckblattartig; K. am Grunde kahl.
M. N. Kl. (T.?) **gentilis** L. Heidnische M.
 B. breit eiförmig, sehr kurz gestielt o. fast sitzend,
 dicht behaart, die obersten wenig verkleinert; K.
 dicht langhaarig. *K. Kl.*
carinthiaca Host. Kärntner M.
- 17 { B. lanzettlich o. eilanzettlich, oberseits dicht behaart,
 unterseits filzig, am Rande spitz gesägt, nicht kraus;
 Stg. dicht zottig. *Kr. Kl.*
dalmatica Tausch. Dalmatiner M.
 B. breit-eiförmig o. fast kreisförmig, oberseits an-
 gedrückt behaart, unterseits dicht haarig, am Rande
 wellig-kraus gesägt; Stg. nur oben dicht behaart.
Cult. u. verw. **dentata** Mnch. Gezähnte M.
- 18 { K. röhrig-trichterig, mit dreieckig-pfriemlichen,
 spitzen Zähnen; Stg. oben dicht flaumig; B. ei-
 förmig, beiderseits anliegend behaart; Teilfr. oft
 fein warzig. *Verbr.* (?)
verticillata L. *) Wirtelblütige M.
 K. kurz, glockig, mit kurz dreieckigen Zähnen;
 Teilfr. stets glatt. 19

*) Umfaßt eine Reihe von Formen, die sich zwischen
M. aquatica und *M. arvensis* einschieben.

- 19 { B. am Grunde verschmälert, oft keilig 20
 { B. am Grunde breit zugerundet o. etwas herzförmig,
 nur die oberen manchmal verschmälert 21
- 20 { Untere Bstiele viel länger als die zugehörigen Schein-
 quirle; B. länglich-lanzettlich, wenig behaart o.
 kahl. *B. M. N. K. Kl.*
 { **parietariifolia** *Becker*. Glaskrautblättrige M.
 Bstiele so lang o. kürzer, selten etwas länger als die
 zugehörigen Scheinquirle; B. meist elliptisch, mehr
 o. weniger behaart, seltener fast kahl. *Verbr. (?)*
austriaca *Jacq.* Österreichische M.
- 21 { B. oft glänzend, spärlich behaart o. fast kahl; Bstiele
 kahl o. spärlich behaart. *Verbr. (?)*
palustris *Munch.* Sumpf-M.
 { B. beiderseits anliegend behaart; Bstiele in der
 Regel dicht anliegend behaart. *Verbr. u. hfg.*
arvensis *L.* Acker-M.

Anmerkung. Die Mehrzahl der hier aufgeführten Arten ist sehr formenreich und durch Mittelformen verbunden. Bastarde sind nicht selten; mit Sicherheit sind insbesondere solche der *M. aquatica* mit *M. arvensis*, *longifolia* und *mollissima* bekannt. Auch unter den oben als Arten aufgeführten Minzen sind einige sicher hybriden Ursprungs; da dieselben aber häufig ohne ihre mutmaßlichen Stammarten vorkommen, wurden sie in die Tabelle aufgenommen. — Die „Krauseminzen“ der Gärten sind krausblättrige Formen verschiedener *Mentha*-Arten.

XXX. ELSHOLTZIA *Willd.* Elsholtzie.

Einjähriges Kraut; B. eiförmig o. länglich; Btstand einseitswendig; Bt. rosa. *B. (verw.)*

Patrini (*Lepechin*) *Garcke*. Kammartige E.

LXXXVI. Familie. Solanaceae. Nachtschattengewächse.

Kräuter, Stauden o. Sträucher mit ungeteilten, seltener fiederschnittigen, in der Regel schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. Kb. 5, am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Blkr. verwachsenblättrig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, oft von ungleicher Länge. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig (durch Einschaltung falscher Scheidewände manchmal mehrfächerig), mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1; N. 1, kopfig o. 2lappig. Fr. eine Kapsel o. häufiger eine Beere, meist reichsamig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Blkr. glockig o. röhrig-glockig, mit kurzen, wenig o. gar nicht abstehenden Zipfeln 2
 1 { Blkr. radförmig, trichterig o. stieltellerförmig, mit mehr oder weniger ausgebreitetem Saume..... 3
- 2 { K. tief 5spaltig; Zipfel der Blkr. deutlich, etwas zurückgebogen; Fr. eine Beere **Atropa**. III.
 2 { K. glockig, kurz 5zählig; Blkr. fast gerade abgeschnitten, mit undeutlichen Zipfeln; Fr. eine mittels Deckels aufspringende Kapsel. **Scopolia**. IV.
- 3 { Blkr. radförmig, mit sehr kurzer Röhre; Bt. in dolden- o. traubenähnlichen Btständen; A. zusammenneigend, an der Spitze mit Löchern aufspringend **Solanum**. VII.
 3 { Blkr. trichterig o. stieltellerförmig, seltener fast radförmig (dann aber die Bt. einzeln in den Blattachseln); A. nicht zusammenneigend..... 4
- 4 { Sträucher; B. ganzrandig; Blkr. mit verlängerter Röhre; Beeren ellipsoidisch o. eiförmig, rot, nur am Grunde vom K. umgeben. **Lycium**. II.
 4 { Kräuter o. Stauden; Fr. entweder eine Kapsel o. eine vom vergrößerten, aufgeblasenen Kelche ganz eingeschlossene Beere..... 5
- 5 { Bt. einzeln in den Blattachseln o. endständig, wenn auch oft einander genähert..... 6
 5 { Bt. in endständigen, rispenartigen Btständen; große Kräuter mit ganzrandigen o. fast ganzrandigen B.; Blkr. mit verlängerter Röhre und faltigem Saume; Kapsel 2—4 klappig..... **Nicotiana**. IX.
- 6 { Blkr. groß, mit verlängerter Röhre und faltigem Saume mit spitzen Zipfeln; K. röhrig, 5zählig, über dem Grunde abspringend; Frkn. 4fächerig; Kapsel 4klappig, stachelig **Datura**. VIII.
 6 { Blkr. mit trichterig erweiterter, oft kurzer Röhre, Saum nicht faltig; Fr. eine Beere o. eine mittels Deckels aufspringende Kapsel, stets von dem vergrößerten K. eingeschlossen 7
- 7 { Pfl. drüsig-klebrig; K. krugförmig, 5zählig; Blkr. trichterig; Fr. eine Kapsel **Hyoscyamus**. V.
 7 { Pfl. kahl o. behaart, nicht klebrig; Fr. eine Beere. 8
- 8 { Einjähriges, kahles Kraut; Blkr. blau; Frkn. 3- bis 5fächerig **Nicandra**. I.
 8 { Kurzhaarige Staude; Blkr. schmutzigweiß; Frkn. 2fächerig..... **Physalis**. VI.

Arten.

I. NICANDRA *Adans.* Giftbeere.

- B. eiförmig o. elliptisch, buchtig-fiederlappig o. grob gezähnt. *Cult. u. verw.*
physaloides (L.) *Gärtn.* Judenkirschenartige G.

II. LYCIUM *L.* Bocksdorn.

- 1 { Blkr. rotviolett o. hellpurpurn, mit trichteriger Röhre, welche ungefähr so lang ist als die Zipfel; Stb. über dem Grunde mit einem Haarbüschel 2
 1 { Blkr. hellviolett, weiß geadert, mit walzlicher Röhre, welche ungefähr 4mal so lang ist als die Zipfel; Stb. kahl o. am Grunde spärlich kurzhaarig.
Kl. (Veglia) **europaeum** *L.* Europäischer B.
- 2 { Zweige rutenförmig, überhängend; B. lanzettlich, spitz; K. fast 2 lippig; Blkr. rotviolett; Fr. ellipsoidisch, scharlachrot. *Cult. u. verw.*
 (L. vulgare.) **halimifolium** *Mill.* Gemeiner B.
 2 { Zweige aufrecht o. bogig; B. verkehrt-eiförmig, stumpf; K. regelmäßig 5 zählig; Blkr. hellpurpurn; Fr. eiförmig, hellrot. *Cult. u. verw.* *Kl.*
chinense *Mill.* Chinesischer B.

III. ATROPA *L.* Tollkirsche.

- Große Staude; B. eiförmig o. elliptisch, ganzrandig; Bt. schmutzig violettbraun; Beere glänzend schwarz.
Verbr. **belladonna** *L.* Gemeine T.

IV. SCOPOLIA *Jacq.* Tollkraut.

- 1 { Blkr. röhrig-glockig, außen glänzend braun, innen matt olivengrün. *Ust. Kr. Kl.*
carniolica *Jacq.* Krainer T.
 1 { Blkr. verkehrt-eiförmig-glockig, beiderseits grün.
Ust. Kr. **Hladnikiana** *Freyer.* Hladnik's T.

V. HYOSCYAMUS *L.* Bilsenkraut.

- 1 { B. eilänglich, buchtig-fiederspaltig, die unteren gestielt, die oberen halbumfassend-sitzend; Bt. schmutzig-hellgelb, meist mit violettem Adernetze und Schlunde. *Verbr.* **niger** *L.* Schwarzes B.
 1 { B. rundlich-eiförmig, buchtig, stumpf gelappt, alle gestielt; Bt. kleiner, hellgelb mit violettem Schlunde, ohne Adernetz. *Kl.* **albus** *L.* Weißes B.

VI. *PHYSALIS* L. Judenkirsche.

B. gestielt, spitz, meist ganzrandig; Beere samt dem aufgeblasenen Frkelch mennigrot. *Verbr.*

alkekengi L. Gemeine J.

Anmerkung. In *T.* wurde *Ph. peruviana* L., ausgezeichnet durch herzförmige B., gefleckte Blkr. u. blasse Fruchtkelche, *verw.* beobachtet.

VII. *SOLANUM* L. Nachtschatten.

1	{	B. unterbrochen fiederspaltig	2
	{	B. ungeteilt, höchstens gelappt	3
2	{	Knollentragende Staude; Stg. angedrückt-behaart, nicht klebrig; Bfiedern ganzrandig; Bt. blaßlila o. weiß; Fr. grün. <i>Cult. tuberosum</i> L. Kartoffel.	
	{	Großes Kraut; Stg. klebrig-behaart; Bfiedern grob eingeschnitten-gezähnt; Bt. hellgelb; Fr. groß, meist rot. <i>Cult. u. verw.</i>	
		lycopersicum L. Paradiesapfel.	
3	{	Halbstrauch; B. herzeiförmig o. eilänglich, die oberen oft spießförmig; Bt. violett; Beeren ellipsoidisch, scharlachrot. <i>Verbr.</i>	
	{	dulcamara L. *) Bittersüßer N.	
	{	Einjährige Kräuter; Bt. meist weiß, selten blaßviolett; Beeren kugelig	4
4	{	B. u. Stg. fast kahl; B. eirautenförmig, ausgeschweift-gezähnt; Beeren wachsgelb.	
	{	B. M. N. O. St. K. Südt. Kl.	
		humile Bernh. Niedriger N.	
	{	B. u. Stg. flaumig o. zottig; B. buchtig gezähnt...	5
5	{	Beeren schwarz, selten grünlich; B. eiförmig, fast deltaförmig, nebst dem Stg. flaumig, Haare einwärts-gekrümmt, aufrecht; Astkanten hervortretend. <i>Verbr.</i>	
	{	nigrum L. Schwarzer N.	
	{	Beeren rot o. gelb; B. u. Stg. zottig	6
6	{	Beeren mennigrot; B. eiförmig, fast deltaförmig, samt dem Stg. abstehend-zottig; Astkanten hervortretend. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>Sch. S.</i>)	
		alatum Mnch. Mennigroter N.	
	{	Beeren gelb; B. eiförmig, samt den Stg. fast filzig-zottig; Kanten der Aeste unmerklich.	
	{	B. N. Kr. Kl. Südt.	
		(<i>S. villosium.</i>) luteum Mill. Gelbfrüchtiger N.	

*) In *Südt.* kommt das durch filzige Stg. u. B. ausgezeichnete *S. litorale* Raab vor.

- 2 { Fruchtbare Stb. 2, außerdem manchmal noch 2 unfruchtbare 3
 { Fruchtbare Stb. 4, 2mächtig 5
- 3 { Stf. 4, aber 2 mit verkümmerten A.; Blkr. 2lippig, mit 4seitiger Röhre; N. 2spaltig. **Gratiola. IX.**
 { Stb. überhaupt nur 2; Blkr. radförmig o. 2lippig mit stielrundlicher Röhre 4
- 4 { Staude mit grundständiger Brosette und blattlosem Schaft; Blkr. 2lippig; Stf. im obersten Teile der verlängerten Blkröhre eingefügt; A. nierenförmig **Wulfenia. XIII.**
 { Stauden mit gegenständigen, manchmal am Grunde des Stg. rosettenartig gedrängten B., o. Kräuter; Blkr. radförmig mit sehr kurzer o. 2lippig mit verlängerter Röhre, in letzterem Falle die Stf. tief unten eingefügt; A. herz-eiförmig o. länglich-eiförmig **Veronica. XII.**
- 5 { Afächer am Grunde stumpf 6
 { Afächer am Grunde in eine Spitze auslaufend; Blkr. mit helmartiger Oberlippe 16
- 6 { Blkr. maskiert (d. h. ihr Schlund durch eine Einstülpung der Unterlippe verschlossen o. fast verschlossen) und am Grunde gespornt o. ausgesackt 7
 { Blkr. mit offenem Schlunde, ohne Sporn o. Aus sackung am Grunde 11
- 7 { Blkr. gespornt 8
 { Blkr. am Grunde nur ausgesackt; Kapsel an der Spitze mit 3 Löchern aufspringend. **Antirrhinum. V.**
- 8 { B. handnervig, herzförmig-rundlich, meist 5lappig; Bt. einzeln in den Blattachseln, hellila; Kapsel an der Spitze mit 2 Löchern aufspringend. **Cymbalaria. II.**
 { B. fiedernervig, nicht gelappt 9
- 9 { B. breit, rundlich-eiförmig o. spießförmig, zottig behaart; Bt. blattachselständig; Kapsel mit Deckeln aufspringend **Kickxia. III.**
 { B. schmal, lanzettlich o. lineal, o. breiter, dann aber kahl; Kapsel mit Klappen o. Löchern aufspringend 10
- 10 { Schlund der Blkr. ganz geschlossen, ihre Oberlippe aufgebogen o. zurückgeschlagen; Bt. in Ähren, Trauben o. Rispen **Linaria. IV.**
 { Schlund der Blkr. nicht vollständig geschlossen, ihre Oberlippe gerade vorgestreckt; Bt. blattachselständig, aber zu lockeren Trauben zusammengestellt. **Chaenorrhinum. VI.**

- 11 { Blkr. 5spaltig, präsentiertellerförmig o. fast radförmig,
Saum flach o. trichterförmig, Zipfel gleich o. un-
gleich..... 12
Blkr. 2lippig o. fast kugelig, glockig o. röhrig-
glockig mit schiefe, 3—5spaltigem Saume..... 13
- 12 { Wasserliebende Pfl.; B. grundständig, ganzrandig;
Btstiele grundständig; K. 5spaltig; Blkr. fast
radförmig **Limosella. X.**
Alpenpfl.; B. vorne gekerbt; Bt. in Doldentrauben;
K. bis zum Grunde 5 teilig; Blkr. präsentierteller-
förmig..... **Erinus. XV.**
- 13 { Blkr. fast kugelig, mit 5 kleinen Zipfeln; Btstände
trugdoldig zusammengesetzt. **Scrophularia. VII.**
Blkr. glockig, röhrig-glockig o. 2lippig; Btstände
nicht trugdoldig 14
- 14 { Blkr. glockig o. glockig-röhrig mit schiefe Saume,
der obere Zipfel ausgerandet ... **Digitalis. XIV.**
Blkr. 2lippig 15
- 15 { Bt. weißlich; Oberlippe der Blkr. ausgerandet, Unter-
lippe 3spaltig, der mittlere Zipfel größer; Blkr.
kürzer als der 5teilige K.; N. stumpf, 2lippig.
Lindernia. XI.
Bt. gelb; Oberlippe der Blkr. 2lippig, Unterlippe
3spaltig mit annähernd gleichen Zipfeln, am
Schlunde oft 2höckerig; Blkr. viel länger als der
5zähnlige K.; N. aus 2 Plättchen gebildet.
Mimulus. VIII.
- 16 { B. fiederspaltig o. doppelt-fiederspaltig; Oberlippe
der Blkr. zusammengedrückt, oft ausgerandet; K.
röhrig o. aufgeblasen **Pedicularis. XXV.**
B. nicht fiederspaltig 17
- 17 { Saftige, fettglänzende Staude; Bt. gelb, Unterlippe
blutrot-punktiert; Wst. dachig-schuppig.
Tozzia. XVII.
Anders beschaffene Pfl. 18
- 18 { K. aufgeblasen, 4zähnlig; Bt. gelb mit weißlicher
Röhre; Oberlippe 2zähnlig.
Alectorolophus. XXIV.
K. nicht aufgeblasen, röhrig o. glockig 19
- 19 { Frknfächer mit 1—2 Samenknospen; K. röhrig;
Oberlippe der Blkr. am Rande zurückgeschlagen;
Unterlippe mit 3 Furchen.. **Melampyrum. XVI.**
Frknfächer mit zahlreichen Samenknospen 20

- 20 { Oberlippe der Blkr. am Rande zurückgeschlagen; Bt. weiß mit violetter und gelber Zeichnung, o. eine der letzteren Farben vorherrschend. **Euphrasia. XVIII.**
- 21 { Oberlippe der Blkr. mit geradem Rande; Bt. nicht (nur ausnahmsweise) weiß 21
- 21 { Bt. gelb; Blkröhre kurz; A. anfangs zurückgeschlagen, später vorgestreckt . . . **Orthantha. XX.**
- 21 { Bt. fleischrot, purpurn, violett o. weißlich; Blkröhre verlängert 22
- 22 { Ausdauernde Gebirgspfl. mit trübvioletten Bt.; S. nicht zahlreich, groß, flügelrandig. **Bartschia. XXII.**
- 22 { Einjährige Kräuter mit fleischroten, purpurnen o. weißlichen Bt. 23
- 23 { Obere B. handförmig eingeschnitten, untere gekerbt, alle eiförmig; Kapsel lanzettlich; S. zahlreich, glatt **Parentucellia. XIX.**
- 23 { B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, entfernt-gesägt, nicht eingeschnitten; Kapsel eiförmig; S. gefurcht 24
- 24 { K. 4zählig; Samenknospen wenige, hängend; Pfl. nicht drüsenhaarig **Odontites. XXI.**
- 24 { K. aufgeschlitzt-2spaltig; Samenknospen zahlreich, abstehehend; Pfl. oben drüsenhaarig. **Bellardia. XXIII.**

Arten.

I. VERBASCUM L. Königskerze.

- 1 { Bt. violett o. gelb, in einfachen o. zu Rispen zusammengestellten Trauben 2
- 1 { Bt. gelb (selten weiß), gebüschelt o. teilweise einzeln, die Büschel zu Trauben, Ähren o. Rispen zusammengestellt 3
- 2 { Bt. dunkelviolett; Btstiele viel länger als ihre Tragb.; A. nicht herablaufend; B. unterseits flaumig. **B. M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.**
- 2 { **phoeniceum** L. Violette K. Bt. gelb; Btstiele höchstens doppelt so lang als ihre Tragb.; die 2 längeren Stb. mit etwas herablaufenden A.; B. kahl. **Verbr.**
- 2 { **blattaria** L. Traubige K.
- 3 { Alle o. nur die 3 kürzeren Stf. weißwollig 4
- 3 { Stf. mit purpurvioletten Wollhaaren, höchst selten kahl 11
- 4 { Die 2 längeren Stb. mit herablaufenden A.; B. filzig, oft herablaufend 5
- 4 { Alle A. gleich, nicht herablaufend; B. nicht herablaufend 9

- 5 { Die 2 längeren Stf. ungefähr 4mal so lang als ihre
kurz herablaufenden A. 6
Die 2 längeren Stf. höchstens doppelt so lang als
ihre weit herablaufenden A. 8
- 6 { B. dicht filzig, in der Regel weit herablaufend;*)
die 2 längeren Stf. kahl o. fast kahl .. 7
B. nur kurz herablaufend, oberseits dünnfilzig, unter-
seits mit vortretenden Nerven; Blkr. radförmig;
die 2 längeren Stf. nur an der Spitze kahl. *Südt.*
montanum *Schrad.* Berg-K.
- 7 { Blkr. trichterig-radförmig; Btstand oft etwas locker;
Pfl. gelblich-filzig. *Verbr.*
thapsus *L.* Kleinblütige K.
Blkr. flach-radförmig; Btstand sehr dicht u. sehr
lang; Pfl. weiß-filzig. *Kl.* (Lussin).
macrurum *Ten.* Langschwänzige K.
- 8 { Jedes B. bis zum nächsten herablaufend. *Verbr.*
thapsiforme *Schrad.* Großblütige K.
B. nur kurz o. gar nicht herablaufend. *Verbr.*
phlomoides *L.* Gemeine K.
- 9 { B. oberseits fast kahl, unterseits staubig-filzig, grau-
lich, die unteren elliptisch-länglich; die unteren
Stgb. kurz gestielt, die oberen sitzend, eiförmig,
zugespitzt; Btstand pyramidenförmig-rispig, mit
scharfkantigen Ästen. *Verbr.*
lychnitis *L.* Heidenfackel.
B. beiderseits dicht-filzig 10
- 10 { Filz der B. bleibend; B. ganzrandig, wellig, die
unteren länglich, spitz; die Stgb. geöhrlt-herz-
förmig, sitzend; Äste kantig. *M. N. (O.) Kr.*
speciosum *Schrad.* Ansehnliche K.
Filz der B. abfällig, weiß, flockig; Grundb. länglich-
elliptisch, gestielt, die übrigen sitzend, unmerklich-
gekerbt, die oberen lang zugespitzt, halbumfassend;
Aeste stielrund. *T. (N.) Ust. Kr. Kl.*
pulverulentum *Vill.* Flockige K.
- 11 { Stgb. halbumfassend und meist etwas herablaufend;
Grundb. buchtig-gelappt; Btstiele kürzer als der
K.; Btstand ästig. *Kl. (Südt.)*
sinuatum *L.* Buchtige K.
Stgb. nicht herablaufend; Btstiele mindestens so
lang als der K. 12

*) Nur bei kümmerlichen Exemplaren des *V. thapsu*
L. laufen die B. oft nur wenig o. gar nicht herab.

- 12 { Stg. u. Äste fast stielrund; Btstiele so lang o. wenig länger als der K.; B. oberseits fast kahl, unterseits dünn-filzig; Btstand rispig-ästig 13
- 12 { Stg. oben kantig; Btstiele ungefähr doppelt so lang als der K.; Btstand häufig unverzweigt o. am Grunde mit kurzen Ästen 14
- 13 { Die unteren B. am Grunde eingeschnitten und dadurch fast leierförmig. *Kl.*
Chaixi Vill. Leierblättrige K.
 B. nicht eingeschnitten, die unteren eilänglich, in den Bstiel zusammengezogen o. seicht-herzförmig, die oberen sitzend, am Grunde fast herzförmig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
austriacum Schott. Österreichische K.
- 14 { Die unteren und mittleren B. fast buchtig doppelt-gekerbt, länglich, unterseits dicht wollig-filzig, gestielt, die oberen eilänglich, spitz gekerbt.
B. M. St. K. Kr. Kl. T.
lanatum Schrad. Wollige K.
 Die unteren und mittleren B. einfach gekerbt, eilänglich, am Grunde herzförmig, unterseits dünn-filzig, lang gestielt, die oberen kurz gestielt o. sitzend. *Verbr.* *nigrum L.* Schwarze K.

Anmerkung 1. Die *Verbascum*-Arten neigen sehr zur Bildung von Bastarden. Im Gebiete wurden beobachtet: *V. austriacum* × *lychnitis*, *austriacum* × *nigrum*, *austriacum* × *phlomoides*, *austriacum* × *phoeniceum*, *austriacum* × *speciosum*, *austriacum* × *thapsiforme*, *austriacum* × *thapsus*, *blattaria* × *nigrum*, *blattaria* × *phlomoides*, *blattaria* × *phoeniceum*, *blattaria* × *sinuatum*, *blattaria* × *thapsiforme*, *Chaixi* × *pulverulentum*, *Chaixi* × *sinuatum*, *lychnitis* × *nigrum*, *lychnitis* × *phlomoides*, *lychnitis* × *pulverulentum*, *lychnitis* × *speciosum*, *lychnitis* × *thapsiforme*, *lychnitis* × *thapsus*, *nigrum* × *phlomoides*, *nigrum* × *phoeniceum*, *nigrum* × *pulverulentum*, *nigrum* × *speciosum*, *nigrum* × *thapsiforme*, *nigrum* × *thapsus*, *phlomoides* × *phoeniceum*, *phlomoides* × *pulverulentum*, *phlomoides* × *speciosum*, *phlomoides* × *thapsiforme*, *phlomoides* × *thapsus*, *phoeniceum* × *thapsus*, *pulverulentum* × *sinuatum*, *thapsiforme* × *thapsus*.

Anmerkung 2. *Calceolaria pinnata L.* (Pantoffelblume) ist eine beliebte Zierpflanze, welche in *T. verw.* beobachtet wurde. Sie ist an der hellgelben, 2lippigen Blkr. mit schuhförmig ausgehöhlter Unterlippe leicht zu erkennen.

II. CYMBALARIA *Med.* Zimbelkraut.

Zarte, auf Mauern o. Felsen kriechende Staude; B. kahl; Blkr. am Gaumen mit 2 gelben Höckern. *Verbr.* (meist *verw.*)

muralis *G. M. Sch.* Gemeines Z.

III. KICKXIA *Dum.* Tännelkraut.

- 1 { B. rundlich-eiförmig, am Grunde abgerundet o. etwas herzförmig; Btstiele zottig; Sporn gekrümmt; Oberlippe außen gelblich, innen schwarzviolett, Unterlippe hellgelb. *Verbr.*
 spuria (*L.*) *Dum.* Unechtes T.
 2 { Die mittleren u. oberen B. am Grunde spießförmig 2
 Stg. u. Bstiele dicht zottig, nur die Btstiele oft kahl 3
 Pfl. zerstreut behaart; B. lanzettlich-spießförmig;
 Kb. lanzettlich, zugespitzt, am Rande trocken-
 häutig; Bt. klein, bläulich, mit purpurnem Gaumen.
 Kl. cirrhosa (*L.*) *Fritsch.* Gewimpertes T.
 3 { Btstiele dicht zottig; B. eiförmig-spießförmig; Kb. lanzettlich; Oberlippe außen gelblich, innen violett-braun, Unterlippe lebhaft gelb. *Kl.*
 lasiopoda (*Vis.*) *Fritsch.* Behaartstieliges T.
 Btstiele kahl o. höchstens zerstreut behaart 4
 4 { Sporn gerade; Bt. klein, weißlich, mit schwefelgelber Unterlippe und innen violetter Oberlippe.
 Verbr. (fehlt *S. K.*) *elatine* (*L.*) *Dum.* Echtes T.
 Sporn aufwärts gekrümmt; Bt. ansehnlich, gelblich o. bläulich, mit innen azurblauer Oberlippe. *Kl.*
 commutata (*Bernh.*) *Fritsch.* Verwechseltes T.

IV. LINARIA *Hill.* Leinkraut.

- 1 { Bt. von violetter o. weißer Grundfarbe, manchmal mit blaßgelbem o. orangefarbenem Gaumen 2
 Bt. gelb o. weißlichgelb, der Gaumen meist dunkler gelb, nur der Sporn manchmal violett 6
 2 { Kb. stumpf, nebst den Btstielen drüsig-behaart; Tr. gestielt, kopfig, später verlängert; B. lineal; Bt. hellblau mit dunkleren Streifen, Gaumen weißlich mit violetter Netze. *Sch. M. B. N.*
 arvensis (*L.*) *Desf.* Feld-L.
 Kb. spitz o. zugespitzt, nebst den Btstielen ganz kahl 3
 3 { Bt. blauviolett, meist mit orangefarbenem Gaumen; Kb. lanzettlich, kürzer als die verkehrt-eiförmige Kapsel; S. geflügelt. *A. u. Vora.*
 alpina (*L.*) *Mill.* Alpen-L.
 Bt. violett o. weiß, mit weißlichem o. blaßgelbem Gaumen; Kb. doppelt so lang als die Kapsel 4

- 4 { Tr. kopfig, später verlängert; Bt. hellblauviolett mit dunkleren Adern, der Gaumen weiß, violett gestreift; S. flachgedrückt, kammförmig-gewimpert. *Kl.*... **pelisseriana** (L.) Mill. Langsporniges L.
- 4 { Tr. locker, verlängert; Bt. weiß o. bläulich, oft violett gestreift, mit blaßgelbem Gaumen; S. dreikantig, grubig-runzelig..... 5
- 5 { Sporn ungefähr doppelt so lang als der übrige Teil der Blkr.; Kapsel halb so lang als der K. *Kl.* **chalepensis** (L.) Mill. Aleppisches L.
- 5 { Sporn kürzer als der übrige Teil der Blkr.; Kapsel doppelt so lang als der K. *T.* (*verw.*) **repens** (L.) Mill. Gestreifter L.
- 6 { Einjährige Kräuter; die unteren B. meist wirtelig angeordnet 7
- 6 { Stauden; alle B. schraubig gestellt 8
- 7 { B. breit-oval-länglich; Bt. ansehnlich, weißlichgelb mit dottergelbem Gaumen u. violetter Sporn; S. dreikantig, runzelig. *Kl.* **triphylla** (L.) Mill. Dreiblättriges L.
- 7 { B. lineal; Bt. sehr klein, gelb, manchmal violett gestreift; S. flachgedrückt, geflügelt. *Kl.* **parviflora** (Jacq.) Hal. Kleinblütiges L.
- 8 { B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, die obersten schmaler; Bt. gelb, mit etwas dunklerem Gaumen; Kb. länger als die Kapsel; S. 3kantig, punktiert. *M. N. Ust.* **genistifolia** (L.) Mill. Ginsterblättriges L.
- 8 { B. lineal-lanzettlich o. lineal; Bt. hellgelb, mit orangefarbenem Gaumen*); Kb. meist kürzer als die Kapsel; S. flachgedrückt, geflügelt 9
- 9 { B. am Rande etwas umgerollt, mit oberseits eingedrücktem Mittelnerv; Trspindel u. Btstiele oft drüsig-flaumig**); Kapsel eilänglich. *Verbr.* **vulgaris** Mill. Gemeines L.
- 9 { B. flach, mit oberseits nicht eingedrücktem, mit einem Stachelspitzchen endigendem Mittelnerv; Trspindel u. Btstiele stets ganz kahl; Bt. kleiner u. dunkler gelb; Kapsel fast kugelig. *Südt.* **italica** Trev. Italienisches L.

*) Manchmal, namentlich im Herbst, sind die Bt. weißlich mit hellgelbem Gaumen.

**) Die ganz kahle Form ist *L. intermedia* Schur.

- 5 { Stg. geschärft-4kantig; B. länglich-eiförmig o. fast
herzförmig, doppelt-gesägt; Kzipfel sehr schmal-
häutig-berandet; Bt. trüb-olivengrün, auf dem
Rücken braun o. ganz grün. *Verbr. u. hfg.*
nodosa L. *) Gemeine B.
Stg. nebst den Bstielen breit-geflügelt; Kzipfel breit-
häutig-berandet 6
- 6 { B. sämtlich scharf-gesägt; Schüppchen verkehrt-
herzförmig-2lappig, Lappen auseinander stehend;
Bt. auf dem Rücken purpurbraun. *Verbr.*
alata Gilib. Geflügelte B.
Die untersten B. gekerbt; Schüppchen quer-länglich,
3 mal breiter als lang, vorne seicht-ausgerandet;
B. eiförmig o. eiförmig-länglich, stumpflich, die
mittleren und oberen spitzlich und gesägt; Bt.
rotbraun, am Grunde grünlich. *B. M. O. S. T.*
Neesii Wirtg. Stumpfbältrige B.
- 7 { Schüppchen rundlich, stumpf o. etwas ausgerandet;
Bt. alle deutlich gestielt, außen grünlich, innen
purpurn; Btstand rispig, ausgebreitet; B. fieder-
lappig, die unteren oft leierförmig o. ungeteilt.
Kr. Kl. laciniata W. K. Fiederlappige B.
Schüppchen schmal, lanzettlich, spitz o. fehlend;
Bt. teilweise fast sitzend, violett, weiß berandet;
alle B. fiederschnittig 8
- 8 { Die Oberlippe der Blkr. 3 mal kürzer als die Röhre;
Rispe mehr o. weniger drüsig, Drüsen sitzend.
Südt. K. St. Kr. Kl. (N.)
canina L. Gemeine Hundsraute.
Die Oberlippe der Blkr. etwas länger als die halbe
Röhre; Rispe drüsenhaarig.
A. u. Vora. v. Südt. K. Ust. Kr. Kl.
Hoppii Koch. Alpen-Hundsraute.

VIII. MIMULUS L. Gauklerblume.

- { Stg. kahl o. etwas drüsenhaarig; obere B. sitzend,
untere lang gestielt; Kzähne eiförmig; Bt. an-
sehnlich. *B. S. K. T. (verw.; sonst cult.)*
(M. luteus.) **guttatus** DC. Gelbe G.
Stg. drüsig-zottig; alle B. kurz gestielt; Kzähne
lanzettlich; Bt. klein. *B. (verw.; sonst cult.)*
moschatus Dougl. Moschuskraut.

*) *S. stiriaca* Rechgr. (*St.*) ist eine gedrungene, arm-
blütige Form dieser Art.

IX. GRATIOLA L. Gnadenkraut.

Staupe; B. sitzend, lanzettlich, klein gesägt; Bt. blattachselständig, weiß o. etwas gerötet, mit unten gelblicher Röhre. *Verbr.* (fehlt *S.*)

officinalis L. Gemeines G.

X. LIMOSELLA L. Sumpfglöckchen.

B. lanzettlich-spatelig, etwas fleischig; Bt. weißlich o. lila, sehr klein. *Verbr.* (fehlt *K. Kl.*)

aquatica L. Gemeines S.

XI. LINDERNIA All. Büchsenkraut.

Einjähriges Kraut; B. länglich-eiförmig, ganzrandig, 3 nervig, sitzend. *B. M. Sch. N. St. K. Kr.*

pyxidaria All. Europäisches B.

XII. VERONICA L. Ehrenpreis.

1 {	Bt. in blattachselständigen Trauben; Stauden	2
	Bt. einzeln in den Blattachsen o. in endständigen Ähren o. Trauben; in letzterem Falle oft noch mehrere seitenständige Trauben unter der endständigen	15
2 {	K. 4 teilig	3
	K. 5 teilig, der oberste Zipfel klein	12
3 {	B. lanzettlich-lineal, sitzend, spitz, entfernt-rückwärts-gezähnt; Kapsel zusammengedrückt, ausgerandet-2lappig, quer-breiter; Bt. weiß o. rosa, manchmal blaugestreift. <i>Verbr.</i>	
	scutellata L. Schildfrüchtiger E.	
4 {	B. lanzettlich-länglich, eiförmig o. verkehrt-eiförmig, gesägt, gekerbt o. ganzrandig	4
	Trauben meist einzeln, 2—4 blütig, auf langem, schaftförmigem Stiele; Stg. sehr kurz; B. fast rosettig gehäuft, kurz gestielt, verkehrt-eiförmig-elliptisch. A. aphylla L. Blattloser E.	
5 {	Trauben mehrere o. eine reichblütige	5
	Stg. u. B. ganz kahl (nur der Btstand manchmal behaart); Wasserpfl.	6
6 {	Stg. u. B. mehr o. weniger behaart	9
	B. sitzend, halbumfassend, spitz, lanzettlich o. eiförmig; Bt. blaßblau, blaßrosa o. weißlich	7
6 {	B. gestielt, stumpf, elliptisch o. länglich; Kapsel rundlich, gedunsen; Bt. sattblau, dunkler geadert, selten rosa. <i>Verbr. u. hfg.</i>	
	beccabunga L. Quellen-E.	

- 7 { Stg. dünn, nicht hohl; Bt. weißlich o. bläulich;
Kapsel länglich-elliptisch, fast doppelt so lang
als breit. *M. N. Kl.*
anagalloides *Guss.* Schlamm-E.
8 { Stg. dick, hohl; Bt. blaßblau o. rosa; Kapsel rund-
lich-elliptisch o. fast kreisrund 8
- 8 { Bt. blaßblau mit dunkleren Adern; Frstiele aufrecht
abstehend; Kapsel fast kreisrund. *Verbr.*
anagallis *L.* Gemeiner Wasser-E.
8 { Bt. blaßrosa o. weißlich; Frstiele fast wagrecht ab-
stehend; Kapsel rundlich-elliptisch. *B. M. N.*
aquatica *Bernh.* Bleicher Wasser-E.
- 9 { Stg. 2 zeilig-behaart o. behaart u. überdies noch mit
2 dichten Haarleisten; B. eiförmig, eingeschnitten-
gekerbt-gesägt; Kapsel 3 eckig-verkehrt-herzförmig,
gewimpert; Bt. blau, selten rosa o. weiß.
Verbr. u. hfg.
chamaedrys *L. ** Gamanderartiger E.
10 { Stg. rundum gleichmäßig behaart 10
- 10 { B. sitzend, eiförmig, gekerbt-gesägt, die oberen lang-
zugespitzt; Kapsel fast kreisrund, quer-breiter; Bt.
blaßrosa, mit dunkleren Streifen, selten hellblau.
Al. (V. latifolia.)
urticifolia *Jacq.* Nesselblättriger E.
11 { B. gestielt; Stg. am Grunde kriechend 11
- 11 { B. lang gestielt, eiförmig, eingeschnitten-gekerbt-
gesägt; Kapsel rundlich, quer-breiter; Bt. weißlich
o. blaßlila. *Verbr. montana* *L.* Berg-E.
11 { B. kurz gestielt, verkehrt-elliptisch o. länglich, ge-
sägt; Kapsel 3 eckig-verkehrt-herzförmig; Bt. lila
o. blaßblau. *Verbr. officinalis* *L.* Grundheil.
- 12 { Die unfruchtbaren Stg. niedergestreckt, die blühenden
aufstrebend; B. kurz gestielt, lineal-lanzettlich o.
länglich-lanzettlich, gekerbt-gesägt, am Grunde
etwas eingeschnitten o. ganzrandig; Bt. blaßblau,
selten weiß o. fleischfarben. *Verbr. (fehlt S. Kr. Kl.)*
prostrata *L.* Niedergestreckter E.
12 { Stg. sämtlich aufrecht o. aus bogigem Grunde auf-
strebend; Bt. meist sattblau 13
- 13 { B. fiederspaltig-zerschlitzt. *Ust. Kr. Kl.*
(V. multifida.) Jacquini *Baumg.* Schlitzblättriger E.
13 { B. gesägt o. gekerbt, nicht fiederspaltig 14

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 14 { B. eiförmig o. eilänglich, am Grunde fast herzförmig, sitzend. *Verbr.* (V. *Teucrium*).
pseudochamaedrys *Jacq.* Großer E.
- 14 { B. lanzettlich o. lineal, am Grunde verschmälert, sitzend o. kurz gestielt. *B. M. N. O. St. K.*
(V. *Austriaca*). **dentata** *Schm.* Österreichischer E.
- 15 { Blkrröhre walzlich, länger als ihr Querdurchmesser, Saum mehr o. minder deutlich 2lippig; Trauben endständig, oft mit mehreren seitenständigen Nebentrauben; Stauden 16
- 15 { Blkrröhre sehr kurz, die Blkr. daher radförmig o. nahezu radförmig 21
- 16 { Bt. gelb; Oberlippe der Blkr. 2spaltig, Unterlippe 3teilig; Stb. kürzer als die Blkr.; Stg. drüsenhaarig. *A. v. T. K. Ust. Kr. Kl.*
lutea (*Scop.*) *Wettst.* Gelber E.
- 16 { Bt. blau, violett, rosa o. weiß; Oberlippe der Blkr. (oberer Zipfel) meist ungeteilt 17
- 17 { Zipfel der Blkr. ungefähr so lang als die Röhre; Stb. oft aus der Blkr. herausragend; Kapsel geschnäbelt-zugespitzt. *A. v. T. K. Kr.*
bonarota *L.* Mänderle.
- 17 { Zipfel der Blkr. viel länger als die Röhre; Kapsel ausgerandet 18
- 18 { Tr. ziemlich locker, drüsenhaarig, meist mehrere; Btstiele länger als ihre Tragb.; B. gegenständig o. zu 3—4 wirtelig, länglich-lanzettlich o. lanzettlich, spitz, einfach o. doppelt gesägt. *B.*
spuria *L.* Uechter E.
- 18 { Tr. dichtblütig, ährenförmig; Btstiele kürzer als ihre Tragb. 19
- 19 { B. gegenständig o. häufiger zu 3—4 wirtelig, aus eiförmigem o. herzförmigem Grunde lanzettlich, zugespitzt, bis zur Spitze scharf doppelt gesägt. *Sch. M. B. N. Ust. Kr.* (sonst *cult. u. verw.*)
longifolia *L.**) Langblättriger E.
- 19 { B. stets gegenständig, meist gekerbt-gesägt, an der Spitze u. am Grunde gewöhnlich ganzrandig 20

*) Umfaßt mehrere Formen!

- Zipfel der Blkr. beim Aufblühen vorgestreckt, zusammengelegt, nicht gewunden, an der Spitze öfters zurückgerollt, später flach; Bt. blau (selten weiß); B. meist glanzlos u. behaart.
Verbr. (fehlt *S.*).....**spicata** *L.**) Aehriger E.
- 20 Zipfel der Blkr. schmal, beim Aufblühen vorgestreckt, der obere größer, zusammengelegt, die 3 anderen gewunden und meist auch an der Spitze zurückgerollt; Bt. blaßblau, selten rosa, getrocknet gelblich; B. dicklich, glänzend, wenig behaart; Stg. höher. *B. M. N. St. K. Südt.*
orchidea *Cr.* Knabenkrautartiger E.
- 21 Stgb. nach oben allmählich in kleine Deckb. übergehend, in deren Achseln die Bt. sitzen, welche zu (meist lockeren) Trauben o. Doldentrauben zusammengestellt sind; Btstiele stets aufrecht o. abstehend 22
- Stgb. nach oben wenig verkleinert, in ihren Achseln die Bt.; Btstiele nach dem Verblühen zurückgebogen; 1jährige Kräuter 33
- 22 Die mittleren u. oberen B. fiederspaltig o. handförmig geteilt, die unteren eiförmig, ungeteilt... 23
 Alle B. ungeteilt 25
- 23 Die oberen Stgb. handförmig geteilt; Tragb. der Bt. dreiteilig; Frstiele länger als die Kapsel; Bt. dunkelblau. *Verbr. triphylla* *L.* Dreiblättriger E.
 Die oberen Stg. fiederspaltig; Tragb. der oberen Bt. ungeteilt, lineal-lanzettlich; Frstiele so lang o. kürzer als die Kapsel 24
- 24 Gr. die Ausrandung der Kapsel kaum überragend; Bt. klein, himmelblau. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
verna *L.* Frühlings-E.
 Gr. die Ausrandung der Kapsel weit überragend; Bt. etwas größer, lebhaft blau; Pfl. kräftiger.
B. M. N. K. T......**Dillenii** *Cr.* Dillenius' E.
- 25 Kapsel wenig o. kaum ausgerandet; Bt. in armblütigen Doldentrauben; ausdauernde Alpenpfl. . . 26
 Kapsel tief ausgerandet o. verkehrt-herzförmig; Stg. u. Äste reichblütig, locker-traubig o. traubig-ählig 29
- 26 Btstand rauhhaarig o. drüsig-zottig; Kapsel verkehrt-eiförmig, ausgerandet 27
 Btstand drüsig-flaumig o. von gekräuselten drüsenlosen Haaren flaumig; Kapsel oval o. eiförmig; B. gekerbt o. ganzrandig, die untersten kleiner; halbstrauchige Pfl. 28

*) Umfaßt mehrere Formen, die sich manchmal der *V. orchidea* *Cr.* nähern.

- 27 { B. verkehrt-eiförmig, stumpf, meist etwas gekerbt, die unteren größer, fast rosettig; Tr. drüsig-zottig; Bt. schmutzigblau. *Sud.*; A. v. S. T. K. St. Kr. **bellidioides** L. Maßliebartiger E.
B. elliptisch, ganzrandig o. gekerbt, die untersten kleiner, rundlich; Tr. von abstehenden, drüsenlosen Haaren rauhhaarig; Bt. blauviolett. *Geb.* v. B. N. O. S. T. K. St. **alpina** L. Alpen-E.
- 28 { Btstiele drüsig-flaumig; Kapsel oval, seicht ausgerandet; B. länglich, stumpf; Bt. fleischfarben mit rosenroten Adern. A. v. T. K. St. Kr. Kl. **fruticulosa** Jacq. Strauchiger E.
Btstiele von gekräuselten, drüsenlosen Haaren flaumig; Kapsel eiförmig, nach oben verschmälert, kaum ausgerandet; B. länglich o. elliptisch; Bt. azurblau, am Schlunde mit purpurnem Ringe. A. **fruticans** Jacq. Felsen-E.
- 29 { B. in den Bstiel keilförmig verschmälert, die unteren verkehrt-eiförmig-länglich, schwach gekerbt, die oberen lineal-länglich, ganzrandig; Bt. weiß o. bläulich. B. N. T. (eingeschleppt). **peregrina** L. Fremder E.
B. nicht in den Bstiel keilförmig verschmälert . . . 30
- 30 { Btstiele abstehend, doppelt so lang als der K.; Kapsel quer-breiter, halb-2 spaltig, Lappen kreisrund; B. eiförmig; Bt. blau. St. K. Kl. (T.) **acinifolia** L. Thymianblättriger E.
Btstiele aufrecht 31
- 31 { Kleine Staude: B. kahl; Bt. weißlich, blau geadert. *Verbr. u. hfg.* **serpyllifolia** L. Quendelblättriger E.
Einjährige Kräuter; B. stets behaart; Bt. blau.... 32
- 32 { Frstiele 2—3 mal kürzer als die Kapsel; Bt. sehr klein, himmelbau; S. flach. *Verbr. u. hfg.* **arvensis** L. Feld-E.
Frstiele so lang o. länger als die Kapsel; Bt. größer, azurblau; S. kahnförmig ausgehöhlt. B. M. N. O. K. T. **praecox** All. Frühblühender E.
- 33 { Kzipfel eiförmig, elliptisch o. lanzettlich; B. eiförmig o. fast halbkreisrund, am Grunde oft etwas herzförmig, gesägt-gekerbt o. lappig-gekerbt 34
Kzipfel herzförmig; B. herzförmig-rundlich, gekerbt, 3—9 lappig o. fast ganzrandig; Kapsel fast kugelig, 4 lappig 39

- 34 { Kapsel fast kugelig, 4lappig, kahl; B. fast halbkreis-
rund, lappig-gekerbt; Bt. bläulichweiß.
Kr. Kl. cymbalaria Bod. Zimbelkrautartiger E.
Kapsel ausgerandet, 2lappig, flaumig o. drüsenhaarig;
B. eiförmig, gesägt-gekerbt..... 35
- 35 { Kapseln netzig-geadert, verkehrt-nierenförmig oder
zweihörnig, quer-breiter mit auseinander fahrenden
Lappen und stumpfer Bucht; obere Frstiele 4- bis
8mal länger als die Kapsel; Bt. ziemlich groß .. 36
Kapseln aderlos, mit spitzer Bucht; Bt. klein..... 37
- 36 { Lappen der Kapsel spitz, die Kapsel daher 2hörig;
der obere Zipfel der Blkr. und die obere Hälfte
der 2 seitlichen Zipfel satt blau, der übrige Teil
der Blkr. weiß. *S.* (ingeschleppt.)
ceratocarpa C. A. Mey. Hornfrüchtiger E.
Lappen der Kapsel stumpf, die Kapsel daher ver-
kehrt-nierenförmig; Blkr. himmelblau, der untere
Zipfel oft weiß. *Verbr.*
Tournefortii Gmel. Persischer E.
- 37 { Haare der Kapsel gekräuselt, Lappen am Rande zu-
sammengedrückt-gekielt, 3—5samig.
B. M. O. St. S. T.... opaca Fr. Glanzloser E.
Haare der Kapsel abstehend; Lappen gedunsen, mit
schwachem Kielrande 38
- 38 { B. gelblichgrün o. olivengrün; Kapsel zerstreut-
drüsig-behaart; Blkr. milchweiß, blau gestreift,
der obere Lappen meist hellblau. *Verbr.*
agrestis L. Acker-E.
B. dunkelgrün; Kapsel dicht-flaumig; Blkr. blau,
selten weiß. *Verbr. u. hfg. polita* Fr. Glatter E.
- 39 { Bt. weißlich, lila o. bläulich; Frstiele 3—4mal so
lang als der K.; B. meist 5—9lappig.
Verbr. u. hfg. hederifolia L. Epheublättriger E.
Bt. blau; Frstiele höchstens doppelt so lang als der
K.; B. klein, meist 3lappig. *B. M. N. St. Kl.*
triloba Opiz. Dreilappiger E.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Ge-
biete nur *V. bonarota* × *lutea*, *V. opaca* × *polita* und
V. prostrata × *pseudochamaedrys* (?) beobachtet.

XIII. WULFENIA Jacq. Kühtritt.

B. länglich, spatelig, gesägt; Bt. violettblau, Schlund
weißlich. *A. v. K.*

carinthiaca Jacq. Kärntner K.

XIV. DIGITALIS L. Fingerhut.

- 1 { Blkr. röhrig o. glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe viel kürzer als die Röhre 2
 1 { Blkr. kurz-glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe fast so lang als die Röhre 4
- 2 { Bt. purpurn, selten weiß, innen weiß und purpurn gezeichnet; Kzipfel rundlich-eiförmig, sich deckend; Kapsel kürzer als der K.
 2 { *Sch. B. N. O.* (teilweise *verw.*) **purpurea** L. Roter F.
 2 { Bt. hellgelb; Kzipfel lanzettlich, sich nicht deckend; Kapsel länger als der K. 3
- 3 { Stg. behaart, oben drüsig-flaumig; Blkr. groß, blaß-gelb, innen hellbraun gezeichnet, mit stumpfer, ausgerandeter o. etwas gezählelter Oberlippe.
 3 { *Verbr.* **ambigua** Murr. Großblütiger F.
 3 { Stg. kahl o. nur an der Spitze etwas drüsig-flaumig; Blkr. klein, einfärbig zitronengelb, mit 2zähliger Oberlippe. (*B.*) *N. T.* **lutea** L. Gelber F.
- 4 { Trspindel drüsig-zottig; Kzipfel dicht drüsig-wollig; Blkr. weißlich, braunrot-geadert. *N.* (*verw.*)
 4 { **lanata** Ehrh. Wolliger F.
 4 { Trspindel kahl; Kzipfel kahl o. am Rande drüsig-flaumig; Blkr. blaß rostfarben, braunrot geadert. *Ust. Kr. Kl.* **laevigata** W. K. Glatter F.

XV. ERINUS L. Alpenbalsam.

- B. spatelig; Btstand nach dem Verblühen traubig;
 Bt. violett. *A. v. T.* **alpinus** L. Echter A.

XVI. MELAMPYRUM L. Wachtelweizen.

- 1 { Ähren dicht-dachziegelig, 4kantig; Deckb. eiförmig, zurückgekrümmt, kämmig gezähnt; Bt. weißlich-gelb o. purpurn, Unterlippe innen dottergelb.
 1 { *Verbr.* **cristatum** L. *) Kammähriger W.
 1 { Ähren nicht 4kantig 2
- 2 { Ähren kegelförmig; Deckb. eiförmig, lanzettlich-zugespitzt, pfriemlich-gezähnt 3
 2 { Ähren einseitswendig; Deckb. herzförmig o. lanzettlich 5

*) Die Deckb. sind purpurn, bei der var. *pallidum* Tausch bleichgrünlich. — In *N.* wurde auch eine früher blühende, wenig verzweigte Wiesenform (*M. solstitiale* Ronn.) gefunden.

- 3 { Deckb. flach, aufrecht abstehend, purpurn, selten gelblich, unterseits oft schwärzlich punktiert; K. flaumig-rauh, fast so lang als die Blkröhre 4
 Deckb. am Grunde rinnig, mit der Spitze einwärts gebogen, gelblichgrün, selten rötlich, nicht punktiert; K. wollig-zottig, viel kürzer als die Blkröhre; Bt. gelb, selten rötlich.
 N. Kr. Kl. (sonst eingeschleppt.)
barbatum W. K. Bärtiger W.
- 4 { Blkr. karminrot, in der Mitte mit einem weißen Ringe und einem gelben Fleck auf der Unterlippe, sehr selten hellgelb o. weiß; wächst meist im Getreide. Verbr. **arvense** L. Acker-W.
 Blkr. mit karminroter Röhre, violetter Oberlippe und orangegelber Unterlippe; Stg. schlanker; B. schmaler und spitzer; wächst an steinigen Stellen. Kl. **versicolor** (Posp.) Fritsch. Bunter W.
- 5 { Die oberen Deckb. mehr o. weniger blauviolett überlaufen *) 6
 Alle Deckb. grün 9
- 6 { Blkr. durch die zusammenneigenden Lippen fast geschlossen 7
 Schlund der Blkr. weit offen, Unterlippe herabgeschlagen 8
- 7 { B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, am Grunde abgerundet o. rasch zusammengezogen; obere Deckb. am Grunde spießförmig-geöhrlt, grannig-gezähnt und behaart; K. fast zottig. Verbr.
nemorosum L. **) Blauer W.
 B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, am Grunde verschmälert; obere Deckb. am Grunde spärlich behaart, weniger gezähnt; K. spärlich behaart.
 N. (Südt.?)
subalpinum (Jur.) Kern. Voralpen-W.

*) Ausnahmsweise sind die Deckb. an Schattenformen fast ganz grün, dagegen bei *M. bohemicum* Kern. manchmal die obersten etwas blau überlaufen.

**) Als frühblühende, schmalblättrige, meist unverzweigte Form gehört hieher *M. moravicum* H. Br. (*B. M. N. O. St.*).

- Obere Deckb. auffallend breiter als die unteren, fast kahl, am Grunde scharf gezähnt, kurz zugespitzt, wenig länger als breit; Bt. ansehnlich; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich. *N. St.*
- 8 { **grandiflorum** Kern. Großblütiger W.
Obere Deckb. wenig breiter als die unteren, am Grunde behaart, weniger gezähnt, lang zugespitzt, viel länger als breit; Bt. klein; B. lineal-lanzettlich o. lineal, stets sehr schmal und lang zugespitzt. *N. St. (Südt.?)*
angustissimum Beck. Schmalblättriger W.
- 9 { K. mindestens $\frac{1}{3}$ so lang als die Blkr., mit ab-
stehenden Zähnen 10
K. höchstens $\frac{1}{3}$ so lang als die Blkr., Zähne vor-
gestreckt o. (namentlich die oberen) zurückgebogen 11
- 10 { K. spärlich behaart, kürzer als die halbe Blkr.; Deckb.
am Grunde etwas behaart; Bt. mittelgroß. *B. M.*
(*M. fallax.*) **bohemicum** Kern. Böhmischer W.
K. kahl, so lang als die halbe Blkr.; Deckb. kahl;
Bt. klein, gelb, selten weißlich mit purpurner
Zeichnung. *Verbr.*.....**silvaticum** L.*) Wald-W.
- 11 { B. eilanzettlich o. lanzettlich; obere Deckb. hand-
förmig 5—7 spaltig; Röhre der Blkr. meist weiß,
seltener gelb, noch seltener purpurn überlaufen;
A. gelb. *Verbr. u. hfg.*
(*M. commutatum.*) **vulgatum** Pers. Gemeiner W.
B. lineal-lanzettlich o. lineal; obere Deckb. am Grunde
mit einigen Zähnen o. ganzrandig; Blkr. meist
ganz gelb, seltener mit weißlicher Röhre; A. rot-
braun. *Verbr. (?)*..... **pratense** L. Wiesen-W.

XVII. TOZZIA L. Alpenrachen.

Stg. 4kantig; B. sitzend, eiförmig, spärlich gekerbt-
gesägt. *Geb.* (fehlt *B. M. Kl.*)

alpina L. Echter A.

XVIII. EUPHRASIA L. Augentrost.

- 1 { Deckb. mindestens am Grunde ihres Randes drüsig
behaart 2
Deckb. ohne Drüsenhaare..... 6

*) *M. laricetorum* Kern. (*Geb.*) unterscheidet sich durch geringe Verzweigung, breitere, am Grunde beiderseits 1—2zählige Deckb. u. längere Kzipfel.

- 2 { Blkr. verhältnismäßig groß, während des Blühens sich verlängernd, ihre Röhre zuletzt ziemlich weit aus dem K. herausragend; Gr. beim Verblühen fast gerade 3
- 2 { Blkr. klein o. mittelgroß, während des Blühens sich nicht verlängernd, ihre Röhre wenig o. gar nicht aus dem K. herausragend; Gr. stets herabgebogen 4
- 3 { Stg. fast immer schon im unteren Teile verzweigt; obere B. spitz, einander genähert, spitz gezähnt; Deckb. meist dicht drüsig; blüht im Hochsommer und Herbst. *Verbr. u. hfg.*
Rostkoviana Hayne. Gemeiner A.
3 { Stg. unverzweigt o. im oberen Teile mit kurzen Aesten; B. stumpf, voneinander entfernt, stumpflich gezähnt; Deckb. meist nur spärlich drüsig; blüht zu Anfang des Sommers.
B. (M.?) N. O. St. K. S. T.
montana Jord. Berg-A.
- 4 { Deckb. von langen, dicht stehenden Drüsenhaaren zottig; Bt. weiß, violett gestrichelt. *A. v. T.*
hirtella Jord. Zottiger A.
4 { Deckb. mit zerstreuten, kurzen Drüsenhaaren; Bt. gelb o. violett, o. weiß mit violetter Oberlippe .. 5
- 5 { Blkr. mittelgroß, violett; größere, meist verzweigte Pfl. *T. S. K. St.*
brevipila Burn. et Greml. Kurzhaariger A.
5 { Blkr. klein, gelb o. weiß mit violetter Oberlippe; kleine, oft unverzweigte Alpenpfl. *A. v. T. S. K.*
drosocalyx Freyn. Drüsiger A.
- 6 { B. eiförmig o. länglich-eiförmig, höchstens doppelt so lang als breit; reife Kapseln behaart o. wenigstens am Rande mit aufrecht stehenden Borsten besetzt 7
6 { B. lanzettlich o. lineal, mindestens doppelt so lang als breit; reife Kapseln kahl o. höchstens am oberen Rande mit vereinzelt, einwärts gekrümmten Borsten besetzt 20
- 7 { Blkr. verhältnismäßig groß, während des Blühens sich verlängernd, ihre Röhre zuletzt ziemlich weit aus dem K. herausragend; Gr. beim Verblühen fast gerade 8
7 { Blkr. klein o. mittelgroß, während des Blühens sich nicht verlängernd, ihre Röhre wenig o. gar nicht aus dem K. herausragend; Gr. stets herabgebogen 11

- 8 { Deckb. mit langen, fein zugespitzten, gekrümmten
Zähnen; Blkr. blauviolett o. weißlich mit gelb-
gefleckter Unterlippe. *A. v. Südt.*
alpina Lam. Alpen-A.
Zähne der Deckb. nicht in lange, gekrümmte Spitzen
ausgezogen *) 9
- 9 { Größere, meist reichlich verzweigte Pfl.; B. spitz,
die oberen mit spitzen Zähnen; Deckb. gegen
den Grund allmählich verschmälert, mit grannigen
Zähnen. *Al.* (fehlt *S.*)
Keneri Wettst. Scharfzähniger A.
Kleinere, oft unverzweigte Gebirgspfl.; Zähne der
Deckb. nicht grannig verlängert 10
- 10 { B. stumpf, mit stumpflichen Zähnen; Deckb. breit
eiförmig, am Grunde rasch zusammengezogen.
Verbr. (bes. *Geb.*; meist auf Kalk.)
picta Wimm. Bunter A.
B. spitz, die oberen mit spitzen Zähnen; Deckb. ei-
förmig, am Grunde verschmälert.
A. v. T. K. S. St. (bes. auf Urgestein.)
versicolor Kern. Farbenwechselnder A.
- 11 { B. kahl **) 12
B. wenigstens am Rande und an den Nerven kurz
borstig **) 15
- 12 { Deckb. scharf, oft grannig gezähnt; Stg. nicht auf-
fallend dünn 13
Deckb. stumpflich gezähnt, aufgerichtet, glänzend;
Stg. sehr dünn, fast fädlich, wenig o. gar nicht
verzweigt; B. sehr klein. *B. M. N. (Kl.?)*
gracilis Fr. Schlanker A.
- 13 { Kleine, oft unverzweigte Alpenpfl.; Deckb. dicht
dachig gestellt; Ähre stets kurz. *A. v. T.*
pumila Kern. Niedriger A.
Größere, meist reichlich verzweigte Pfl.; Ähre nach
dem Verblühen verlängert 14

*) Die drei im Text beschriebenen Arten sind durch Zwischenformen verbunden. Erwähnenswert sind *E. praecox* Vollm. und *E. alpigena* Vollm., beide in *T.*, erstere von *E. picta* durch verlängerten Stg. und oft begrante Zähne der Deckb., letztere von *E. Keneri* durch weniger reichliche Verzweigung und stumpfere B. verschieden.

**) In *Kr.* u. im *Kl.* kommt, wenigstens in annähernden Formen, *E. pectinata* Ten. vor, welche zwischen *E. stricta* und *E. tatarica* die Mitte hält und bald borstige, bald fast kahle B. hat.

- 14 { Deckb. den Bt. anliegend; Bt. mittelgroß; Bzähne
begrannt. *Verbr.* **stricta** *Host.**) Steifer A.
Deckb. abstehehend o. zurückgekrümmt; Bt. sehr klein;
Bzähne kaum begrannt. *B. (M.?)*
nemorosa *Pers.* Hain-A.
- 15 { B. stumpf 16
Wenigstens die oberen B. spitz 18
- 16 { Reife Kapsel länger als der K.; Alpenpfl. 17
Reife Kapsel so lang o. kürzer als der K.; Bt. violett,
sehr klein. *B. ...* **coerulea** *Tausch.* Violetter A.
- 17 { Bt. sehr klein, bald gelb, bald weiß, bald ganz o.
teilweise violett; Zipfel der Oberlippe nicht aus-
gerandet, auseinanderfahrend. *A. (fehlt Kr. Kl.)*
minima *Jacq.* Kleinster A.
Bt. mittelgroß, niemals gelb; Zipfel der Oberlippe
breiter, ausgerandet, zusammenneigend.
A. v. T. K. S. O. St.
pulchella *Kern.* Hübscher A.
- 18 { Obere B. 4—7zählig; Stg. nicht auffallend dünn.. 19
Obere B. 3—5zählig; Stg. unverzweigt o. wenig
verzweigt, dünn und schlank; Bt. sehr klein.
Vora. v. Kl. **liburnica** *Wettst.* Liburnischer A.
- 19 { Stg. meist reichlich verzweigt; Zähne der oberen B.
u. Deckb. spitz, aber nicht begrannt; Bt. sehr
klein. *B.* **curta** *Fr.* Kurzstengelig A.
Stg. meist wenig verzweigt o. unverzweigt; Zähne
der oberen B. u. Deckb. begrannt; Bt. mittelgroß.
N. (M.?) **tatarica** *Fisch.* Tatarischer A.
- 20 { B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, beiderseits 2- bis
4zählig 21
B. lineal, beiderseits 1—2zählig, selten zahnlos;
Blkr. vor dem Verblühen verlängert, verhältnis-
mäßig groß ... 25
- 21 { Obere B. u. Deckb. lanzettlich, mit kurzem Endzahn;
Bt. meist weiß, oft mit violetter Oberlippe.... 22
Obere B. u. Deckb. lineal-lanzettlich, beiderseits 3-
bis 4zählig, mit verlängertem Endzahn; Bt. blau-
violett. *Kr. Kl.* **illyrica** *Wettst.* Illyrischer A.
- 22 { B. meist stumpf u. stumpfzählig; Deckb. eiförmig,
beiderseits mit 2—4 begrannnten Zähnen.
A. v. Südt. **Portae** *Wettst.* Südtiroler A.
Die oberen B. spitz, mit begrannnten o. doch spitzen
Zähnen; Deckb. lanzettlich o. eilanzettlich, selten
eiförmig..... 23

*) In *K.* wurde eine wenig verzweigte, frühblühende Form, *E. suecica* *Murb. et Wettst.*, beobachtet.

- 23 { Obere B. 2—5 mal länger als breit, jederseits 2- bis 3 zählig 24
 Obere B. 5—8 mal länger als breit, jederseits 2 zählig;
 Deckb. beiderseits 2—3 zählig; Bt. mittelgroß.
 N. St. **stiriaca** Wettst. Steierischer A.
- 24 { Bt. sehr klein, weiß mit violetter Oberlippe, seltener ganz violett; Deckb. beiderseits 2—5 zählig; Kapsel meist ganz kahl. A. u. *Vora*.
salisburgensis Funk. Salzburger A.
 Bt. ansehnlich, weiß; Deckb. beiderseits 2—3 zählig; Kapsel lang bewimpert. *Kl*.
Marchesettii Wettst. Istrianer A.
- 25 { B. u. Deckb. beiderseits gegen die Spitze mit einem kurzen Zahne, manchmal zahnlos; Kzipfel nicht grannig zugespitzt. *Südt*.
tricuspidata L. Dreizähniger A.
 B. beiderseits mit 1—2 großen, dreieckigen Zähnen; Deckb. meist beiderseits 2 zählig; Kzipfel grannig zugespitzt. St. K. Kr. *Kl*.
cuspidata Host. Spitzblättriger A.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete bisher beobachtet: E. curta × Rostkoviana, hirtella × minima, Kernerer × Rostkoviana, Kernerer × tricuspidata, minima × picta, minima × pulchella, minima × salisburgensis, minima × versicolor, nemorosa × stricta, picta × Rostkoviana, Rostkoviana × stricta, Rostkoviana × versicolor.

XIX. PARENTUCELLIA Viv. Echsenfuß.

Bt. fast kopfig gehäuft, purpurn; B. drüsenhaarig.
Kl. **latifolia** (L.) Car. Breitblättriger E.

XX. ORTHANTHA Kern. Gelber Augentrost.

Einjähriges Kraut; Blkr. bärtig gewimpert.

Verbr. (fehlt Sch. S.)

lutea (L.) Kern. Gemeiner g. A.

XXI. ODONTITES Boehm. Zahntrost.

- 1 { Deckb. länger als die Bt.; Stg. unverzweigt o. häufiger mit wenigen aufgerichteten Zweigen; oberhalb der obersten Verzweigung beginnt meist gleich der endständige Btstand; B. dünn, durchscheinend; wächst in Getreidefeldern u. blüht im Frühsommer.
Verbr. (fehlt *Kl*.) (O. rubra.)
verna (Bell.) Dum. Frühblühender Z.
 Deckb. kürzer o. höchstens so lang als die Bt.; Stg. mit abstehenden Zweigen; zwischen der obersten Verzweigung u. dem endständigen Btstand befinden sich meist mehrere Bpaare; B. dicklich; im Spätsommer blühende, nie im Getreide wachsende Arten

- 2 { Deckb. u. K. anliegend kurzhaarig o. fast kahl.
Verbr. serotina (Lam.) Rchb. Spätblühender Z.
 Deckb. u. K. absteheud borstig; Pfl. größer u. sehr
 ästig. *Kl.*..... *Kochii* Schlitz. Istrianer Z.

XXII. BARTSCHIA L. Alpenhelm.

B. gegenständig, eiförmig, fast umfassend, stumpf-
 gesägt. *Geb.*..... *alpina* L. Gemeiner A.

XXIII. BELLARDIA All. Bellardie.

Stg. aufrecht, meist unverzweigt; Btstand kurz,
 dichtblütig; Kapsel zottig. *Kl.*
trixago (L.) All. Gemeine B.

XXIV. ALECTOROLOPHUS Boehm. Klappertopf.

- 1 { Zähne der Oberlippe rundlich, kurz, nicht länger als
 breit 2
 Zähne der Oberlippe doppelt so lang als breit 3

- 2 { Stg. unverzweigt o. mit wenigen Ästen, welche in
 der Nähe des Btstandes entspringen u. oft selbst
 Bt. tragen; blüht im Frühsommer. *Verbr. u. hfg.*
 (A. minor.) *crista galli* (L.) M. B.*) Kleiner K.
 Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Ästen
 u. dem mittleren Btstande stehen mindestens
 2 Bpaare; blüht im Spätsommer. N. O. St. S. T.
stenophyllus (Schur) Sterneck. Ästiger K.

- 3 { Unterlippe der Blkr. aufrecht, den Schlund ver-
 schließend 4
 Unterlippe der Blkr. absteheud, der Schlund daher
 geöffnet 12

- 4 { K. kahl o. fast kahl, nur am Rande deutlich behaart 5
 K. auf der Fläche behaart 8

- 5 { Stg. unverzweigt o. mit wenigen Ästen, welche in
 der Nähe des Btstandes entspringen u. oft selbst
 Bt. tragen; im Frühsommer blühende Arten..... 6
 Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Ästen
 u. dem mittleren Btstande stehen mindestens
 2 Bpaare; im Spätsommer blühende Arten 7

*) *A. rusticulus* (Chab.) Sterneck (*A. v. T.*) ist eine
 Zwergform dieser Art mit schwarzvioletten Frkelen.

- 6 { B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, an der Spitze wenig verschmälert, viel kürzer als die Stgglieder; Deckb. breit dreieckig, mit spitzen, nicht begrannnten Zähnen. *B. M. Sch. N. O. S. St.*
major (*Ehrh.*) *Rchb.* Großer K.
 B. lineal-lanzettlich, gegen die Spitze lang verschmälert, kaum kürzer als die Stgglieder; Deckb. schmal dreieckig-lanzettlich, mit lang begrannnten Zähnen; Unterlippe der Blkr. beim Verblühen rostrot. *Südt.* **Chaberti** *Behr.* Bunter K.
- 7 { B. gekerbt-gezähnt; Deckb. mit kurz begrannnten Zähnen. *B. M. Sch. N. S.* (*A. serotinus.*)
montanus (*Saut.*) *Fritsch.* Berg-K.
 B. scharf gezähnt, mit fast pfriemlichen, abstehenden Zähnen; Deckb. sehr lang zugespitzt, mit kammförmig angeordneten, lang begrannnten Zähnen. *Südt.* **Songeonii** (*Chab.*) *Sterneck.* Schopfiger K.
- 8 { K. mit längeren weißlichen Wollhaaren bekleidet .. 9
 K. mit kurzen Härchen besetzt; Stg. verzweigt, ziemlich dicht behaart; Bt. groß 11
- 9 { S. häutig geflügelt 10
 S. ungeflügelt; Stg. unverzweigt o. wenig verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande stehen höchstens 2 Bpaare. *Verbr.* (?)
hirsutus (*Lam.*) *All.**) Rauhaariger K.
- 10 { Stg. nicht immer verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande steht höchstens 1 Bpaar. *Verbr.* (?)
medius (*Rchb.*) *Sterneck.***) Mittlerer K.
 Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande stehen stets mehrere Bpaare. *T. S. O.*
ellipticus *Hausskn.****) Breitblättriger K.

*) *A. sudeticus* *Behr.* (*Sud.*) ist niedriger u. hat Stgglieder, welche kürzer als die B. sind.

**) Die in Getreidefeldern wachsende Form ist *A. arvensis* *Seml.* (*Südt.*) — *A. Semleri* *Sterneck* (*T.*) nähert sich durch stärkere Verzweigung u. kurze Stgglieder dem *A. ellipticus* *Hausskn.* •

**) Der typische *A. ellipticus* *Hausskn.* (*T.*) hat breit elliptische B., *A. patulus* *Sterneck* (*O. S.*) verlängert lanzettliche B.; *A. Kernerii* *Sterneck* (*A. v. T.*) hat niedrigeren Stg., fast lineale B. u. schwarzviolette Frkelche.

- 11 { Deckb. ungefähr so lang als der K., mit gleich-
artigen, kurz dreieckigen Zähnen. *Südt. Kr. Kl.*
Freynii *Sterneck.**) Freyn's K.
Deckb. zugespitzt, länger als der K., ihre unteren
Zähne schmal dreieckig, pfriemlich zugespitzt.
Kr. Kl. mediterraneus *Sterneck.* Mittelmeer-K.
- 12 { K. auf der Fläche behaart; Stg. unverzweigt 13
K. kahl o. fast kahl 14
- 13 { K. mit langen, weißlichen Wollhaaren bekleidet.
Vora. v. S. Südt.
Facchinii (*Chab.*) *Sterneck.* Südtiroler K.
K. mit kurzen Härchen besetzt. *A. v. Südt.*
contrinensis *Seml.* Contriner K.
- 14 { Stg. unverzweigt o. mit einigen dem Btstande ge-
näherten Ästen 15
Stg. reichlich verzweigt, mit mehreren Bpaaren
zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren
Btstande; Deckb. mit lang begrannnten Zähnen;
K. klein. *A. u. Vora.*
angustifolius (*Gmel.*) *Heynh.* Schmal-
blättriger K.
- 15 { Wenigstens die oberen Deckb. mit langbegrannnten
Zähnen; K. meist ohne dunkle Flecken 16
Zähne der Deckb. nicht begrannt; K. meist dunkel
gefleckt. *Sud.*
pulcher (*Schumm.*) *Wimm.* Schöner K.
- 16 { B. länger als die Stgglieder; Stg. niedrig; Frkelch
oft schwarzviolett überlaufen. *A.*
(*A. lanceolatus* z. T.)
glacialis (*Personnat*) *Fritsch.***) Gletscher-K.
B. kürzer o. höchstens so lang als die Stgglieder;
Stg. höher; Frkelch hellgrünlich. *Al.*
(*A. lanceolatus* z. T.)
subalpinus *Sterneck.****) Voralpen-K.

*) Als stärker verzweigte Herbstform gehört hieher *A. Sterneckii* Wettst. (*Südt.*) — Im *Kl.* kommt angeblich auch der durch drüsige Behaarung des K. ausgezeichnete *A. rumelicus* (Velen.) *Fritsch* vor.

**) *A. gracilis* (*Chab.*) *Sterneck* ist eine kleine, stets unverzweigte Hochgebirgsform dieser Art.

***) *A. simplex* *Sterneck* ist eine stets unverzweigte, durch sehr verlängerte Stgglieder ausgezeichnete Form dieser Art. *A. Vollmannii* *Poev.* (*T. S.*) nähert sich dem *A. angustifolius* (*Gmel.*) *Heynh.*

Anmerkung. Von Bastarden sind aus dem Gebiete bekannt: *A. angustifolius* × *medius*, *A. Chaberti* × *hirsutus* und *A. hirsutus* × *major*. Außerdem sind einige Arten durch Zwischenformen verbunden.

XXV. PEDICULARIS L. Läusekraut.

1 {	Blkrröhre in einen glockigen, durch die zusammenneigenden Lippen geschlossenen Schlund erweitert; Babschnitte eilänglich, stumpf, doppelt gekerbt; große Staude; Bt. schwefelgelb, mit blutrotem Rande der Unterlippe. <i>S. St.</i>	
	sceptrum Carolinum L. Karlsszepter.	
	Blkrröhre nicht glockig erweitert	2
2 {	Oberlippe der Blkr. vorne geschnäbelt, Schnabel an der Spitze abgestutzt	3
	Oberlippe nicht geschnäbelt, gerade o. sichelförmiggekrümmt, an dem meist nicht breiten Ende helmartig, stumpf	15
3 {	Schnabel meist ansehnlich, oft an der Spitze klein gekerbt, aber die unteren Ecken der Schnabelspitze nie in einen deutlichen Zahn vorgezogen	4
	Schnabel kurz, beiderseits an den Ecken in einen spitzigen o. pfriemlichen Zahn vorgezogen	11
4 {	Bt. gelb; K. bis zur Mitte 5spaltig, mit gezähnten Zipfeln; B. tief doppelt-fiederspaltig, Fiederchen gezähnt	5
	Bt. rosenrot o. purpurn	6
5 {	Stg. u. Bstiele mehr o. weniger zottig; Kipfel innen kahl; Traube kurz; wächst auf Urgestein.
<i>A. v. T. S. K. Kr. . . . tuberosa</i> L. Knolliges L.	
	Stg. höher, 2—3zeilig behaart, sonst kahl; Kzipfel innen flaumig; Traube verlängert; Bt. kleiner, mit längerem Schnabel; wächst auf Kalk.
<i>A. v. Südt. K. (Ust.?) Kr. Kl.</i>	
	elongata Kern. Verlängertes L.	
6 {	Oberlippe der Blkr. plötzlich in einen verlängerten, linealen, an der Spitze abgeschnittenen u. ausgerandeten Schnabel verschmälert	7
	Oberlippe allmählich in einen kurz-kegelförmigen, an der Spitze abgeschnittenen Schnabel verschmälert; die längeren Stf. über der Mitte bärtig	10
7 {	Stg. verlängert, reichblättrig; Kzipfel ganzrandig, gerade, die längeren so lang als die Blkrröhre; Btstand locker. <i>A. (fehlt Kl.) (P. incarnata.)</i>	
	rostrato-spicata Cr. Fleischrotes L.	
	Stg. niedrig, armblättrig o. blattlos; Kzipfel gekerbt, an der Spitze zurückgekrümmt, 3 mal kürzer als die Blkrröhre	

- 8 { Unterlippe der Blkr. am Rande dicht gewimpert;
K. länglich-glockig, kahl o. am Rande u. auf den
Nerven flaumig; die 2 längeren Stf. am Grunde
u. an der Spitze spärlich behaart, seltener kahl.
A. (P. rostrata.)
rostrato-capitata Cr. Geschnäbeltes L.
- 9 { Unterlippe der Blkr. kahl; K. gleichmäßig zottig o.
flaumig, selten kahl 9
- 9 { K. wollig-zottig; die 2 längeren Stf. über der Mitte
gewimpert; Bfiedern eiförmig, buchtig, fieder-
spaltig o. grob gezähnt. A. v. T. S. O. St. K.
asplenifolia Flörke. Streifenfarnblättriges L.
- 9 { K. flaumig, selten kahl; die längeren Stf. an der
Spitze dicht bärtig; Bfiedern länglich, doppelt
eingeschnitten gezähnt. A. v. T. S. K. Kr.
(P. caespitosa.) **rhaetica** Kern. Rasiges L.
- 10 { K. röhrig-glockig, kahl, am Rande u. auf den Nerven
flaumig, Zipfel zurückgekrümmt, kürzer als die
Kröhre. A. v. N. St. S. K. T. (P. geminata.)
Portenschlagii Saut. Zweiblütiges L.
- 10 { K. glockig, bis über die Mitte 5spaltig, dicht flau-
mig, Zipfel fiederspaltig o. gezähnt, gerade; die
oberen Deckb. 3spaltig. A. v. Südt.
gyroflexa Vill. Büscheliges L.
- 11 { Bt. fleischrot o. rosa, nur ausnahmsweise weiß 12
Bt. zitronengelb o. gelblichweiß 14
- 12 { Schnabelzähne klein, pfriemlich; K. 2lappig, Lappen
kraus; Stg. aufrecht, vom Grunde an ästig. Verbr.
palustris L. Sumpf-L.
- 12 { Schnabelzähne 3eckig-pfriemlich; K. 5zähmig o.
5spaltig 13
- 13 { Hauptstg. aufrecht u. vom Grunde an blütentragend,
Nebenstg. hingestreckt; Oberlippe der Blkr. etwas
sichelförmig; K. 5zähmig, Zähne oberwärts gezähnt.
B. M. Sch. N. O. St. **silvatica** L. Wald-L.
- 13 { Stg. einfach; Oberlippe deutlich sichelförmig; K.
5spaltig mit zottigen Kanten, Zähne klein-gesägt.
B. (Riesengebirge). **sudetica** Willd. Sudeten-L.
- 14 { Kzähne sehr kurz, eiförmig, stumpf, breiter als lang;
K. an den Kanten flaumig; Bzipfel stachelspitzig-
gesägt. A. v. Südt. **comosa** L. Schopfbütiges L.
- 14 { Kzähne lanzettlich, spitz, 2—3mal länger als breit;
K. eiförmig, von längeren Haaren wollig.
Vora. v. Kl.
Friderici Augusti Tomm. Blaußgelbes L.

- 15 { Btstiele grundständig; Oberlippe sichelförmig, abgerundet-stumpf, am Rande zottig; Bt. rötlichweiß.
Kr. Kl. Südt. acaulis Scop. Stengelloses L.
 Bt. in Ähren o. Trauben; Oberlippe gerade o. fast sichelförmig 16
- 16 { Stgb., Deckb. u. Bt. quirlig o. erstere gegenständig;
 K. aufgeblasen, rauhhaarig; Bt. purpurn. *A.*
verticillata L. Quirliges L.
 B., Deckb. u. Bt. schraubig gestellt 17
- 17 { Oberlippe der Blkr. rauhhaarig; K. glockig, ungeteilt, auf den Kanten zottig, 5zählig, Zähne viel kürzer als die Röhre; die längeren Stf. an der Spitze dicht bärtig; Bt. schwefelgelb. *A. u. Vora.*
foliosa L. Beblättertes L.
 Oberlippe kahl o. nur sehr wenig behaart 18
- 18 { K. halb-2spaltig, vorne 3—5zählig, Zähne sehr kurz, 3eckig; Bt. schwefelgelb 19
 K. 5zählig o. fast bis zur Hälfte 5spaltig 20
- 19 { Blkrröhre kahl; Kröhre kahl o. fast kahl; Tr. locker, verlängert. *M. exaltata Bess.* Hohes L.
 Blkrröhre innen zottig; Kröhre flaumig; Tr. gedrunken, reichblütig. *Vora. v. Südt. Kr. Kl.*
 (P. Summana.) *Hacquetii Graf.* Karst-L.
- 20 { Grundfarbe der Blkr. gelb 21
 Grundfarbe der Blkr. rot 22
- 21 { Stg. hochwüchsig; Btstand verlängert; K. glockig, mit sehr kurzen Zähnen; Blkr. blaß schwefelgelb.
Kl. Hoermanniana Maly. Bosnisches L.
 Stg. niedrig; Btstand kurz; K. röhrig-glockig, mit lanzettlichen, an der Spitze zurückgekrümmten Zähnen; Blkr. zitronengelb, meist mit einem roten Fleck. *A. v. T. K. St. Oederi Vahl.* Buntes L.
- 22 { K. glockig, kahl, Zähne ungleich; B. tief-fiederspaltig, Fiedern lanzettlich, fiederspaltig-gezähnt; Bt. rostbraun-purpurn. *A.*
recutita L. Gestutztes L.
 K. röhrig-glockig, weißwollig, Zähne gleich; Bfiedern schmal lanzettlich, spitz-gesägt; Bt. rosenrot. *A.*
rosea Wulf. Rosenrotes L.

Anmerkung. Von Bastarden sind im Gebiete gefunden worden: *P. asplenifolia* × *rostrato-capitata*, *elongata* × *gyroflexa*, *elongata* × *rostrato-capitata*, *gyroflexa* × *tuberosa*, *recutita* × *rostrato-spicata*, *recutita* × *tuberosa*, *rosea* × *rostrato-capitata*, *rostrato-capitata* × *tuberosa*, *rostrato-spicata* × *tuberosa*.

LXXXVIII. Familie. Lentibulariaceae. Wasserschlauchgewächse.

Zarte, ausdauernde Gewächse, teils an feuchten Orten, teils direkt im Wasser lebend. B. entweder ungeteilt und Rosetten bildend, o. in haarförmige Zipfel fiederig zerschlitzt und dann im Wasser untergetaucht. Bt. zwittrig, unregelmäßig, einzeln o. in lockeren Trauben am Ende ganz blattloser o. nur beschuppter Schäfte. K. 2blättrig o. 5teilig-2lippig. Blkr. verwachsenblättrig, 2lippig, gespornt. Stb. 2, am Grunde der Blkr. eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. sehr kurz, mit ungleich 2lappiger N. Fr. eine Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{	Pflanzen feuchter Orte; B. in grundständigen Rosetten, ungeteilt; Bt. einzeln; K. 5teilig-2lippig.	
	Pinguicula. I.	
{	Wasserpfl.; B. im Wasser untergetaucht, in haarförmige Zipfel geteilt und Schläuche tragend; Bt. in lockeren, meist armbblütigen Trauben; K. 2blättrig	Utricularia. II.

Arten.

I. PINGUICULA L. Fettkraut.

1 {	Sporn kegelförmig; Kapsel zugespitzt; Bt. weiß mit 1—2 zitronengelben Flecken. <i>Al.</i>	
	alpina L. Alpen-F.	
2 {	Sporn pfriemlich; Kapsel eiförmig; Bt. violett o. blau	2
	Die 2 unteren Kzipfel bis über die Mitte verwachsen; Blkr. violett, im Schlunde blaß. <i>Verbr.</i>	
2 {	vulgaris L. Gemeines F.	
	Die 2 unteren Kzipfel spreizend, bis zum Grunde getrennt; Blkr. groß, blau, mit 1—2 weißen, scharf begrenzten Schlundflecken u. sehr breiten, sich seitlich deckenden Zipfeln. <i>A. v. T.</i>	
	leptoceras Rchb. Großblütiges F.	

II. UTRICULARIA L. Wasserschlauch.

1 {	B. zweizeilig gestellt, teils wiederholt geteilt mit linealen, wimperig-gezähnelten Zipfeln, aber meist ohne Schläuche, teils wenig geteilt und einige Schläuche tragend; Frstiele aufrecht o. abstehend	2
	B. zwar zweizeilig gestellt, aber nach allen Seiten abstehend, alle wiederholt geteilt mit linealen o. haarförmigen Zipfeln und meist auch Schläuche tragend; Frstiele zuletzt zurückgebogen	3

- { Sporn fast so lang als die Unterlippe der Blkr.,
 ziemlich gleich dünn; Blkr. schwefelgelb, an der
 Oberlippe und am Gaumen purpurn gestreift.
Verbr. (fehlt *Kl.*)
- 2 { **intermedia** *Hayne*. Mittlerer W.
 Sporn viel kürzer als die Unterlippe der Blkr., kegel-
 förmig verschmälert; Blkr. blaß zitronengelb, nur
 am Gaumen bräunlich gestreift; Pfl. zarter. *B.*
ochroleuca *Hartm.* Blaßgelber W.
- 3 { Bzipfel entfernt-borstig-gewimpert; Traube 4- bis
 10blütig; Blkr. zitronen- o. dottergelb, am Gaumen
 orange gestreift, mit nicht o. kaum ausgerandeter
 Oberlippe... 4
 Bzipfel nicht gewimpert; Traube 2—6blütig; Blkr.
 blaßgelb, am Gaumen rötlich gestreift, mit deut-
 lich ausgerandeter Oberlippe... 5
- 4 { Bstiele 2—3mal so lang als ihre Tragb.; Oberlippe
 der Blkr. kaum länger als der 2lappige Gaumen,
 Unterlippe mit zurückgeschlagenen Rändern, kürzer
 als der Gaumen; Blkr. dottergelb. *Verbr.*
vulgaris *L.* Gemeiner W.
 Bstiele 3—5mal so lang als ihre Tragb.; Oberlippe
 der Blkr. viel länger als der kurze, abgerundete
 Gaumen, Unterlippe fast flach, länger als der
 Gaumen; Blkr. zitronengelb; Pfl. zarter.
B. O. (Kl.?)... **neglecta** *Lehm.* Übersehener W.
- 5 { Kb. zugespitzt; Sporn sehr kurz, kegelförmig; Unter-
 lippe der Blkr. eiförmig, mit zurückgeschlagenen
 Rändern. *Verbr.*... **minor** *L.* Kleiner W.
 Kb. kurz stachelspitzig; Unterlippe kreisrund, flach;
 Pfl. weniger zart. *T. K. Kr.*
Bremii *Heer*. Brem's W.

LXXXIX. Familie. Orobanchaceae. Sommerwurz- gewächse.

Ein- bis mehrjährige, nicht grüne Schmarotzerpflanzen,
 welche den Wz. anderer Pfl. aufsitzen und an Stelle der
 B. schraubig gestellte Schuppen tragen. Bt. in endständigen
 Ähren o. Trauben, zwittrig, unregelmäßig. K. entweder 2-
 blättrig mit ungeteilten o. 2spaltigen, oft an einer Seite
 miteinander verwachsenen Kb., oder 4—5spaltig. Blkr.
 verwachsenblättrig, rachenförmig-2lippig; Oberlippe unge-
 teilt o. 2lappig, Unterlippe 3zählig o. 3spaltig. Stb. 4,
 zweimächtig, der Blkröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig,
 1fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. 1; N. oft

2- bis 4lappig. Fr. mehr o. weniger deutlich 2klappig aufspringend. S. mit Nährgewebe; Keimling sehr klein, ohne Keimb.

Gattungen.

{	Wst. weißlich, verzweigt, dicht mit fleischigen Schuppen besetzt, auf Wurzeln von Holzgewächsen aufsitzend; Stg. niedrig, anfangs nickend, blaß-rosa o. fast weiß; Btstand einseitswendig; K. 4spaltig; Blkr. vor der Frreife ganz abfallend.	
	Lathraea. II.	
{	Stg. am Grunde (unter der Erde) knollig verdickt, mit dieser Verdickung auf Wurzeln von Kräutern o. Stauden, seltener von Holzpflanzen aufsitzend; Stg. stets aufrecht; Btstand allseitswendig; K. bald 2blättrig, bald 4—5spaltig; Blkr. vor der Frreife über dem Grunde abspringend.	
	Orobanche. I.	

Arten.

I. OROBANCHE L. Sommerwurz.

{	Jede Bt. von einem Deckb. u. 2 Vorb. gestützt; K. ringsum geschlossen, 4—5spaltig; Blkr. mehr o. weniger blau o. lila überlaufen	2
	Jede Bt. nur von einem Deckb. gestützt; Vorb. fehlen; K. 2blättrig, die beiden Kb. manchmal vorne miteinander verwachsen, ungeteilt o. 2spaltig	7
{	Stg. ästig (nur ausnahmsweise unverzweigt)	3
	Stg. unverzweigt (nur ausnahmsweise ästig)	5
{	Kzipfel eiförmig - dreieckig, pfriemlich - zugespitzt, kürzer als die Kröhre; Blkrröhre nahezu gerade; Bt. klein, blau o. lila überlaufen; wächst am häufigsten auf Hanf. <i>Verbr....ramosa L.</i> Ästige S.	
	Kzipfel pfriemlich o. lanzettlich-pfriemlich, so lang als die Kröhre; Blkrröhre vorwärts gebogen	4
{	Zipfel der Blkr. spitz; Bt. klein, in kurzen, lockeren Trauben, blauviolett. <i>Kl. nana Noë.</i> Niedrige S.	
	Zipfel der Blkr. abgerundet; Bt. groß, in dichten, meist reichblütigen Trauben, bläulich-lila. <i>Kl.</i>	
	Muteli Schlitz. Mutel's S.	
{	A. kahl, seltener am Grunde etwas behaart	6
	A. gegen den Grund zu wollig-zottig; Blkr. blauviolett, mit trichterig erweiterter Röhre und abgerundeten Zipfeln der Unterlippe; wächst auf <i>Artemisia campestris.</i> <i>B. M. N. St. K. S. T.</i>	
	arenaria Borkh. Sand-S.	

- 6 { Kzähne und meist auch der obere Teil des Stg. weißwollig; Blkr. ziemlich klein, hell-lila; Stg. reichlich beschuppt; wächst auf *Artemisia*-Arten.
N. caesia Rehb. Weißwollige S.
Pfl. nirgends weißwollig; Blkr. groß, lebhaft blauviolett; Stg. höher, sehr spärlich beschuppt; wächst auf *Achillea*- und *Artemisia*-Arten.
Verbr. (fehlt *Sch.*) .. *purpurea Jacq.**) Blaue S.
- 7 { Bt. blauviolett; N. weißlich; Blkrröhre am Grunde bauchig erweitert, dann eingeschnürt und gegen den Saum wieder erweitert; Stb. in der Mitte der Blkrröhre eingefügt 8
Bt. selten violett; N. gelb, purpurn, rotbraun o. violett; Blkrröhre nach oben hin erweitert, in der Mitte nicht eingeschnürt; Stb. meist unter der Mitte der Blkrröhre eingefügt 9
- 8 { K., Deckb. und der obere Teil des Stg. spinnwebig weißwollig; Blkr. weiß behaart; wächst auf *Artemisia campestris*. *B. M. N. O.*
coerulescens Steph. Bläuliche S.
Pfl. ohne weiße Wollhaare; Blkr. ziemlich kahl; Bt. kleiner; wächst auf *Artemisia*-Arten. *Kl.*
cernua Löfl. Spanische S.
- 9 { N. gelb**), manchmal mit purpurbraunem Rande umzogen o. beim Abblühen sich bräunend 10
N. purpurn, rotbraun o. violett**) 19
- 10 { Blkr. außen gelb und gegen den Saum zu purpurn überlaufen, innen glänzend trüb-blutrot (sehr selten ganz gelb); N. gelb mit purpurbraunem Rande; wächst auf *Leguminosen* und riecht meist nach Nelken. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
gracilis Sm. Blutrote S.
Blkr. innen nicht glänzend trüb-blutrot 11
- 11 { Stf. am Grunde mehr o. weniger behaart 12
Stf. am Grunde kahl, nur oben drüsig behaart; N. gelb mit purpurbraunem Rande; Blkr. drüsig behaart; wächst auf *Leguminosen* und riecht unangenehm. *Südt.*
rapum genistae Thuill. Ginster-S.

*) *O. bohémica* Čelak. (*B. N.*) ist kräftiger, sehr reich- und dichtblütig und hat gezähnelte Kzipfel.

**) Das Merkmal der Narbenfarbe ist insofern nicht ganz konstant, als man bei Arten, deren N. gewöhnlich dunkel gefärbt sind, vereinzelt auch Exemplare mit gelblichen N. antrifft.

- 12 { Blkrröhre schlank, vor dem Saume etwas eingeschnürt, gegen den Grund zu am weitesten, außen weißlich mit rötlichen Adern, oben blaßviolett überlaufen; wächst auf Epheu. *Südt. Kl.*
 hederae *Duby.* Epheu-S.
 Blkrröhre gegen den Saum zu erweitert, meist oberhalb der Mitte am breitesten 13
- 13 { Blkrröhre auf dem Rücken gerade, erst gegen den Saum zu vorwärts gekrümmt, außen rötlichgelb o. violett; Pfl. geruchlos; wächst auf *Leguminosen*.
Verbr. (fehlt *Sch.*)... **lutea** *Baumg.* Gelbe S.
 Blkrröhre auf dem Rücken vom Grunde bis zum Saum ziemlich gleichmäßig gekrümmt 14
- 14 { Ähre reich- u. dichtblütig, nur die untersten Bt. manchmal locker gestellt; Stg. stets reichlich beschuppt 15
 Ähre reichblütig, aber nur anfangs dichtblütig, später verlängert u. lockerblütig; Stg. nur unten reichlich beschuppt 17
- 15 { Blkrröhre oberhalb der Einfügungsstelle der Stb. allmählich erweitert, außen anfangs rosenrot, später mehr gelblich; Oberlippe der Blkr. undeutlich o. gar nicht ausgerandet; Kzipfel undeutlich nervig; wächst auf *Centaurea*- u. *Echinops*-Arten.
Verbr. (fehlt *T.*) **major** *L.* Große S.
 Blkrröhre oberhalb der Einfügungsstelle der Stb. bauchig-aufgeblasen, außen violettbraun o. gelblich; Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet; Kzipfel deutlich längsnervig 16
- 16 { Stg. sehr kräftig, am Grunde keulig verdickt; Stf. unten dicht behaart, oben zerstreut drüsenhaarig; wächst auf *Laserpitium siler.* *N.*
 laserpitii sileris *Reut.* Bergkümmel-S.
 Pfl. in allen Teilen schwächer u. kleiner; Stf. unten behaart, oben fast kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig; wächst auf *Peucedanum*- u. *Libanotis*-Arten. *B. M. N. Kl.*
 alsatica *Kirschl.* Haarstrang-S.
- 17 { Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet, mit am Rande fast kahlen, zuletzt zurückgeschlagenen Zipfeln; Blkr. klein, gelblich, gegen den Saum zu schwach rötlich; Stf. oben drüsenhaarig; wächst auf *Petasites*-, *Tussilago*- u. *Adenostyles*-Arten. *Al.*
 flava *Mart.* Pestwurz-S.
 Oberlippe der Blkr. mit am Rande drüsenhaarigen, vorgestreckten o. abstehenden Zipfeln; Stf. oben fast kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig 18

- 18 { Oberlippe der Blkr. schwach o. gar nicht ausgerandet, zuletzt abstehend; Gr. reichlich drüsenhaarig; wächst auf *Salvia*-Arten. *Vora.*
salviae Schlitz. Salbei-S.
- 18 { Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet, gerade vorgestreckt; Gr. kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig; wächst auf *Berberis*- u. auf *Rubus*-Arten.
T. S. K. Kl. lucorum A. Br. Hain-S.
- 19 { Der obere Teil der Blkr. mit *dunklen*, purpurnen o. violetten, oft auf Knötchen aufsitzenden Drüsenhaaren besetzt u. daher wie punktiert. 20
 19 { Blkr. mehr o. weniger reichlich mit *hellen* Drüsenhaaren bekleidet, daher nicht punktiert erscheinend 21
- 20 { Stg. am Grunde wenig o. gar nicht verdickt; Kzipfel deutlich 1—3nervig; Blkr. rosenrot o. etwas gelblich, mit wenig ausgerandeter Oberlippe; Stf. oben reichlich drüsenhaarig, ebenso der Gr.; wächst auf *Labiaten*. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
alba Steph. Helle S.
- 20 { Stg. am Grunde verdickt; Kzipfel undeutlich nervig; Blkr. gelblich u. violett überlaufen, mit tief ausgerandeter Oberlippe; Stf. oben sehr spärlich drüsenhaarig, ebenso der Gr.; wächst auf distelartigen *Compositen*, ferner auf *Scabiosa*- u. *Knautia*-Arten, *B. M. N. O. St. K. S. T.*
reticulata Wallr. Distel-S.
- 21 { Blkr. groß, etwa doppelt so lang als der K. (o. noch länger), von gelblicher o. bräunlicher Grundfarbe. 22
 21 { Blkr. klein, von gelblichweißer Grundfarbe; K. mit seinen langen, pfriemlich-zugespitzten Zipfeln stets länger als die halbe Blkr. 23
- 22 { Blkr. am Rücken sanft gekrümmt, bräunlichgelb o. rötlich, mit gerade vorgestreckter (erst zuletzt abstehender) Oberlippe; Stf. fast am Grunde der Blkrröhre eingefügt; N. karminrot; wächst auf *Rubiaceen*. *Verbr.*
caryophyllacea Sm. Labkraut-S.
- 22 { Blkr. am Rücken gerade, erst oben vorwärts gebogen, violettbraun, mit abstehender Oberlippe; Stf. über dem Grunde der Blkrröhre eingefügt; N. braunpurpurn; wächst auf *Teucrium*-Arten. *Al.*
Teucrii Holandre. Gamander-S.

- 23 { Schlund der Blkr. weit geöffnet, Oberlippe zurückgeschlagen..... 24
 Schlund der Blkr. wenig geöffnet, Oberlippe gerade vorgestreckt; Blkr. klein, gelblichweiß mit lilafarbenen Adern; Stf. spärlich behaart, oben oft kahl; wächst am häufigsten auf Klee.
Verbr. (fehlt *Sch.*).....**minor** *Sutton*. Kleine S.
- 24 { Deckb. die Blkr. überragend; Kb. meist bis gegen den Grund zu 2spaltig; Stf. oben zerstreut drüsenhaarig; wächst auf *Artemisia campestris*.
B. M. N. O. K. T. Kl. loricata *Richb.* Beifuß-S.
 Deckb. die Blkr. nicht überragend; Kb. höchstens bis über die Mitte 2spaltig; Stf. oben meist kahl; wächst auf *Compositen* u. *Umbelliferen*.
B. N. O. Ust. Kr. Kl.
picridis *Schltz.* Bitterkraut-S.

II. LATHRAEA L. Schuppenwurz.

Stg. unten kahl, oben drüsig-flaumig; Bt. nickend, blaßrosa o. fast weiß. *Verbr.*

squamaria L. Gemeine Sch.

XC. Familie. Globulariaceae. Kugelblumengewächse.

Stauden o. kleine Halbsträucher. B. schraubig gestellt, ungeteilt, ohne Nebenb. Bt. zwittrig, deutlich unregelmäßig. K. 5spaltig. Blkr. verwachsenblättrig, 2lippig, mit 5 schmalen Zipfeln, von denen 2 kürzere (manchmal verkümmerte) die Oberlippe, 3 längere die Unterlippe bilden. Stb. 4, 2 mächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer einzigen Samenknope. Gr. 1; N. 2spaltig. Fr. nicht aufspringend, von dem bleibenden K. eingeschlossen. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Bt. klein, blau o. hellviolett (ausnahmsweise auch weiß), zu endständigen Köpfchen zusammengestellt.

Globularia. I.

Arten.

I. GLOBULARIA L. Kugelblume.

- 1 { Stauda mit beblättertem Stg.; Grundb. spatelig, meist ausgerandet o. vorne 3zählig; Stgb. zahlreich, lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*).
Willkommii *Nym.* Gemeine K.
 Stg. nur mit einigen Schuppen bekleidet o. ganz nackt; B. alle grundständig..... 2

- 2 { Stauden mit Wst.; Grundb. groß, länglich-keilig, an der Spitze meist abgerundet; Stgsschuppen nicht gewimpert, manchmal fehlend; Oberlippe der Blkr. verkümmert. *A.* (fehlt *Kl.*)
nudicaulis L. Nacktstenglige K.
 Kleine Halbsträucher mit niederliegenden Stämmchen; Grundb. klein; Stgsschuppen gewimpert; Oberlippe der Blkr. deutlich entwickelt 3
- 3 { B. keilig-verkehrt-eiförmig, an der Spitze ausgerandet o. 3zählig; äußere Deckb. des Köpfchens gegen den Grund zu am breitesten, lang zugespitzt.
A. u. Vora. *cordifolia* L. Herzblättrige K.
 B. spatelförmig, kurz zugespitzt, seltener abgerundet; äußere Deckb. des Köpfchens breiter, kurz zugespitzt, gegen den Grund zu stark verschmälert.
A. v. Ust. K. Kr. Kl.
bellidifolia Ten. Maßliebblättrige K.

XCI. Familie. **Acanthaceae.** Acanthusgewächse.

Ansehnliche Stauden mit großen, fiederförmig geteilten, größtenteils grundständigen, zum Teile aber auch am Stg. gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in steifen, dicken, endständigen Ähren. K. ursprünglich aus 5 Kb. bestehend, aber durch Verwachsung der 2 unteren Kb. 4teilig; der obere Kzipfel sehr groß, helmartig, die 2 seitlichen am kleinsten. Blkr. mit kurzer Röhre und großer, 3lappiger Unterlippe; Oberlippe fehlend. Stb. 4, etwas ungleich, mit dicken, steifen Stf. und paarweise zusammenneigenden A. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 2 Samenknochen in jedem Fache. Gr. verlängert, mit 2spaltiger N. Fr. eine 2klappig aufspringende, 3—4samige Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. von starren, stachelig-gezähnten Deckb. gestützt;
 Blkr. weiß o. mit rosenrotem o. violettem Anflug.

Acanthus. I.

Art.**I. ACANTHUS L. Acanthus.**

- { Bfiedern im Umriss lanzettlich, spitz, in dornige Lappen gespalten; Blkr. mit violettem Anflug.
Kl. *spinosissimus* Pers. Dornigster A.
 { Bfiedern im Umriss rhombisch, stumpf, Lappen nicht dornig; Blkr. mit rosenrotem Anflug.
 (*Kr.?*) *Kl.*... *longifolius* Host. Langblättriger A.

XCII. Familie. Plantaginaceae. Wegerichgewächse.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher. B. ungeteilt, selten fiederspaltig, sehr häufig in grundständigen Rosetten, manchmal aber auch am Stg. gegenständig. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, seltener 1häusig, regelmäßig. K. (3—)4 teilig, bei weiblichen Bt. meist 3blättrig. Blkr. trockenhäutig, verwachsenblättrig, mit 4 (bei weiblichen Bt. undeutlichen) Zipfeln. Stb 4, gleichlang. Frkn. 1, oberständig, 2—4 fächerig, mit 1 o. mehreren Samenknochen. Gr. 1, verlängert, ungeteilt. Fr. meist ringsum aufspringend und dann gewöhnlich 2- o. mehrsamig, seltener 1samig und nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{	Bt. zwittrig, in (oft köpfchenförmigen) Ähren; Fr. aufspringend, 2- bis mehrsamig ... Plantago . I.	
	Bt. 1häusig, die männlichen einzeln an langen Stielen, die weiblichen zu 2—3 am Grunde dieser Stiele sitzend; Fr. 1samig, nicht aufspringend.	
- Litorea**. II.

Arten.

I. PLANTAGO L. Wegerich.

1 {	Stg. beblättert, oft ästig; B. lineal, ganzrandig, gegenständig; Ährenstiele blattachselständig.	2
	Alle B. grundständig, rosettig; Ähren an der Spitze nackter Schäfte	4
2 {	Einjährige Kräuter; Kzipfel lanzettlich o. die 2 vorderen schief-spatelig	3
	Halbstrauch; die vorderen Kzipfel breit-eiförmig, stumpf, stachelspitzig, die hinteren schmaler, gekielt, am Kiele gewimpert; die oberen Deckb. stachelspitzig. N. (Baden.)	
	cynops L. Strauchiger W.	
3 {	Alle Kzipfel gleich, lanzettlich, allmählich zugespitzt; Deckb. aus eiförmigem Grunde pfriemlich zugespitzt. Kl.	
	Die 2 vorderen Kzipfel schief-spatelig, stumpf, die 2 hinteren lanzettlich; die untersten Deckb. rundlich-eiförmig, die oberen spatelig.	
	Verbr. (fehlt S. K.)	
	(P. arenaria.) ramosa (Gilib.) Asch. Sand-W.	
4 {	Blkrröhre kahl	5
	Blkrröhre flaumig o. flaumig-zottig	14
5 {	B. eiförmig o. elliptisch, 4—9 nervig	6
	B. lanzettlich o. lineal	8

- 6 { B. beiderseits kurzhaarig, elliptisch, 7—9nervig, in den kurzen, breiten Bstiel zusammengezogen; Schaft stielrund, seicht-gerillt; Deckb. kahl, am Rande häutig; Stf. verlängert, hellviolett.
Verbr. u. hfg. media L. Mittlerer W.
- B. kahl o. zerstreut-flaumig, gestielt; Ähre lineal-walzlich, verlängert; Deckb. eiförmig, gekielt.... 7
- 7 { Schaft aufstrebend, schwach-gerieft; Kapsel meist 8samig. *Verbr. u. hfg. ... major L.* Gemeiner W.
 Schaft aufrecht, tief-gerieft, 2—3 mal so lang als die B.; Kapsel 4samig. *Kl.*
Cornuti Gouan. Cornuti's W.
- 8 { B. lineal, einnervig o. undeutlich 3nervig, gegen den Grund zu kaum verschmälert, kurzhaarig; Ähre locker; Pfl. einjährig. *N.* (Marchfeld.)
tenuiflora W. K. Schmalähriger W.
 B. lanzettlich, seltener lineal-lanzettlich, nach beiden Enden zu verschmälert, 3—7nervig 9
- 9 { Deckb. krautig, häutig-berandet; B. 3nervig, lineal-lanzettlich o. lanzettlich, rauhhaarig; Schaft stielrund, von abstehenden Haaren zottig; Pfl. einjährig. *Kl. Bellardi All.* Haariger W.
 Deckb. trockenhäutig; B. 3—7nervig, lanzettlich, oft etwas gezähnelt 10
- 10 { Deckb. kahl o. in der Mitte zerstreut-behaart, eiförmig; Stauden 11
 Deckb. an der Spitze bärtig o. bärtig-zottig 13
- 11 { Schaft stielrund, seicht-gerieft; B. angedrückt-behaart, fast seidig; Deckb. in der Mitte zerstreut-behaart. *Südt. K. Kr. Kl.*
argentea Chaix. Silberhaariger W.
 Schaft kantig, gefurcht; B. kahl o. behaart; Deckb. ganz kahl 12
- 12 { Schaft vielfurchig; die seitlichen Kzipfel gekielt, an der Spitze abgerundet-stumpf, am Rande gewimpert; B. 5—7nervig.
M. N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.
altissima L. Höchster W.
 Schaft 5furchig; die seitlichen Kzipfel kahnförmig, stumpf-zugespitzt, mit kahlem Rande; B. 3- bis 5nervig. *Verbr. u. hfg.*
*lanceolata L. *)* Spitzwegerich.

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 13 { Pfl. einjährig; Schaft gefurcht; Deckb. eiförmig-lanzettlich, zugespitzt; die seitlichen Kzipfel gekielt. *Kl.* **lagopus** *L.* Zottiger W.
 Staude; Schaft stielrund; Deckb. breit-verkehrt-eiförmig, sehr stumpf, kurz-stachelspitzig; Kzipfel nicht gekielt. *Geb. v. Sch. O. S. T. K. St. Kr.*
montana *Lam.* Berg-W.
- 14 { Einjähriges Kraut; B. meist fiederspaltig; die seitlichen Kzipfel auf dem Rücken geflügelt; Frkn. 3—4 fächerig. *Kl.*
coronopus *L.* Schlitzblättriger W.
 Stauden; B. meist ungeteilt; Kzipfel auf dem Rücken gekielt, aber nicht geflügelt; Frkn. 2 fächerig.... 15
- 15 { Deckb. aus eiförmigem Grunde lanzettlich-verschmälert, meist länger als der K.; B. lineal, halb-stielrund-3kantig, am Rande fein-borstig-gewimpert; Ähre walzlich, lineal-verlängert. *Kl. Kr. K. Südt.*
carinata *Schrad.* Gekielter W.
 Deckb. eiförmig, spitzlich, so lang o. kürzer als der K.; B. 3nervig..... 16
- 16 { Seitennerven vom Blattrande und dem Mittelnerven ungleich-entfernt; Ähre länglich-walzlich.
A. v. T. S. **alpina** *L.* Alpen-W.
 Seitennerven vom Blattrande und dem Mittelnerven gleichweit-entfernt; Ähre lineal, verlängert..... 17
- 17 { Deckb. so lang als der K.; der häutige Teil der vorderen Kzipfel so breit als der krautige 18
 Deckb. kürzer als der K.; der häutige Teil der vorderen Kzipfel viel schmaler als der krautige; B. am Rande kahl. *Kl.*
crassifolia *Forsk.* Dickblättriger W.
- 18 { B. lineal o. lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnt, fleischig, rinnig (zuletzt oft flach werdend), am Rande kahl. *Verbr. (fehlt Sch. K. St.)*
maritima *L. *)* Meerstrands-W.
 B. lineal, meist ganzrandig, lederig, flach, am Rande fein borstlich-gewimpert. *T.*
serpentina *All.* Schlangen-W.

Anmerkung. In *N.* wurde *P. patagonica* Jacq., mit rosettigen, schmalen B. u. ährenförmigem, weißwolligem Btstand, aus welchem die Deckb. herausragen, eingeschleppt beobachtet.

*) Umfaßt mehrere Formen!

II. LITORELLA *Bergius*. Strandling.

B. fleischig, stielrund, pfriemlich, am Grunde scheidig;

Pfl. niedrig; Bt. weißlich. *B. M. N. K. T.*

uniflora (L.) *Asch.* Einblütiger St.

XCIH. Familie. Rubiaceae. Krappgewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, wirteligen*) B. Bt. zwittrig, seltener vielehig o. 1 häusig, regelmäßig. Kb. 3—6, sehr oft undeutlich o. ganz unentwickelt. Blkr. radförmig, trichterig o. glockig, 3—6spaltig (am häufigsten 4spaltig). Stb. der Blkrröhre eingefügt, so viele als Blkrzipfel. Frkn. unterständig, oft 2knotig, 2fächerig, mit einer Samenknope in jedem Fache. Gr. 2, oft am Grunde verwachsen; N. kopfig o. keulenförmig. Fr. meist 2knotig und in 2 Teilfr. zerfallend, selten beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Blkr. trichterförmig o. glockig, mit deutlich entwickelter Röhre, 3—6spaltig.....	2
	{	Blkr. radförmig, mit sehr kurzer Röhre.....	4
2	{	Kb. 4—6, deutlich entwickelt; Blkr. trichterförmig. Sherardia. I.	
	{	Kb. undeutlich.....	3
3	{	Btstand trugdoldig o. rispenartig; Blkr. mit abstehenden, selten einwärts gekrümmten Zipfeln. Asperula. III.	
	{	Btstand dicht, ährenförmig, 2—4zeilig; Blkr. gelb, Zipfel mit einwärts gekrümmtem Anhängsel. Crucianella. II.	
4	{	Krand unregelmäßig 6—8zählig; Bt. zu 3 verbunden, die mittlere zwittrig, mit 4spaltiger Blkr., die seitlichen männlich, mit 3spaltiger Blkr.; Fr. 3hörig, aus den 3 verwachsenen Frkn. gebildet. Vaillantia. V.	
	{	Krand zahnlos; Bt. frei; Fr. 2knotig, Früchtchen rundlich.....	5
5	{	Fr. trocken; Blkr. 4spaltig, selten 3spaltig. Galium. IV.	
	{	Fr. beerenartig, saftig; Blkr. meist 5spaltig. Rubia. VI.	

*) Eigentlich sind die B. gegenständig und zwischen ihnen stehen 2 o. mehrere den B. gleichende Nebenb.

Arten.

I. SHERARDIA L. Ackerröte.

Kraut mit aufstrebendem, ästigem, 4kantigem Stg.; untere B. zu 4 wirtelig, verkehrt-eiförmig, obere zu 5—6 wirtelig, länglich o. lanzettlich. fein-stachelig-sägezähmig; Bt. lila. *Verbr.*

arvensis L. Gemeine A.

II. CRUCIANELLA L. Kreuzblatt.

Einjähriges Kraut; B. blaugrün, zu 4—6 wirtelig, die unteren verkehrt-eilänglich, die oberen lineal-lanzettlich. *Kl.**latifolia* L. Dalmatiner K.

III. ASPERULA L. Waldmeister.

1 {	Blkr. gelb, mit 5 einwärts gekrümmten Zipfeln; Bt. in end- und achselständigen, fast rispig zusammengestellten Büscheln; Deckb. am Rande zottig; B. schmal lanzettlich, zu 6—12 wirtelig. <i>Kr.</i> (?)
molluginoides (M. B.) <i>Rechb.</i> Gelber W.	
1 {	Blkr. weiß, rosa o. blau (seltener innen etwas gelblich), mit 3—4 abstehenden Zipfeln	2
2 {	Einjähriges Kraut mit blauen Bt. in endständigen, von Hüllb. umgebenen Büscheln; untere B. verkehrt-eiförmig, zu 4, obere lineal-lanzettlich, zu 6—8 wirtelig. <i>Verbr.</i> arvensis L. Acker-W.	
2 {	Stauden, seltener Halbsträucher mit weißen o. etwas geröteten, selten gelblichweißen Bt.	3
3 {	Stg. nebst dem Rande und Kiele der B. rückwärts-klein-stachelig-rauh; B. meist zu 8; Bt. weiß.
(B.) <i>M. Sch. N.</i>	
3 {	aparine M. B. Klebkrautartiger W.	
3 {	Stg. stachellos	4
4 {	B. elliptisch o. lanzettlich; Bt. weiß.....	5
4 {	Wenigstens die oberen B. lineal, selten lineal-länglich	7
5 {	B. zu 4 wirtelig, breit elliptisch o. eilanzettlich; Fr. kahl, punktiert rauh	6
5 {	B. zu 6—8 wirtelig, lanzettlich, am Rande und Kiele rauh; Fr. mit hakigen Borsten besetzt. <i>Verbr.</i>	
5 {	odorata L. Echter W.	
6 {	B. breit elliptisch, 1nervig, stumpf, am Rande schärflich, sonst kahl; Btstand trugdoldig, ohne Hülle. <i>Kl.</i> laevigata L. Kahler W.	
6 {	B. eilanzettlich, 3nervig, zugespitzt, am Rande gewimpert; Btstand büschelig, von Hüllb. umgeben.	
6 {	<i>T. Kr. Kl.</i> taurina L. Italienischer W.	

- 7 { B. zu 8—10 wirtelig, unterseits seegrün, am Rande umgerollt und rauh; Stg. stielrund; Blkr. weiß, 4spaltig, ihre Röhre kürzer als der Saum; Fr. glatt. *B. M. Sch. N. O. St. K. Südt.*
 glauca (L.) Bess. Labkrautartiger W.
 B. zu 4—6 wirtelig o. z. T. gegenständig; Röhre der Blkr. so lang o. länger als der Saum 8
- 8 { Die meisten Blkr. 3spaltig, weiß, kahl; Deckb. eiförmig o. oval; Fr. glatt und kahl.
 B. M. N. O. K. Kr. Kl.
 tinctoria L. Färbender W.
 Die meisten Blkr. 4spaltig, weiß, rosa o. gelblich; Deckb. lanzettlich o. fast lineal; Fr. oft rauh o. kurzhaarig 9
- 9 { Die oberen B. lineal-länglich; Deckb. in eine kurze Knorpelspitze ausgezogen, kaum so lang als der Frkn. *Kl.* (Veglia.)
 Staliana Vis. Dalmatiner W.
 Die oberen B. schmal-lineal; Deckb. begrannt-zugespitzt, länger als der Frkn. 10
- 10 { Röhre der Blkr. viel länger als der Saum 11
 Röhre der Blkr. ungefähr so lang o. wenig länger als der Saum 12
- 11 { Blkr. außen behaart, lebhaft rosa; meist auch Stg., B. u. Fr. graulich behaart; Btstand schmal, mit kurzen Ästchen. *Kl.*
 canescens Vis. Graulicher W.
 Blkr. kahl o. nur etwas rauh; überhaupt die ganze Pfl. kahl o. fast kahl; Btstand breit rispig, mit verlängerten Ästchen. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
 (Inkl. *A. longiflora.*) *aristata* L. f.*) Begrannter W.
- 12 { Stg. mehr o. weniger verlängert, meist reichblütig; zur Btzeit meist nur schmal lineale B. vorhanden, welche gewöhnlich kürzer sind als die Stgglieder; Blkr. hellrosa o. weiß, außen meist rauhkörnig; Fr. deutlich bekörnelt. *Verbr.*
 cynanchica L. Kleiner W.
 Stg. niedrig, starr, dicht rasig, sparrig-ästig; untere Stgb. verkehrt-eiförmig, zurückgekrümmt, obere schmal lineal, so lang o. länger als die Stgglieder; Blkr. meist außen lebhaft rosa, glatt; Fr. undeutlich bekörnelt. *A. v. N. O. St.*
 Neilreichii Beck. Alpen-W.

*) Umfaßt mehrere Formen!

IV. GALIUM L. Labkraut.

- 1 { B. 3 nervig 2
 1 { B. 1 nervig 7
- 2 { Bt. gelb o. grünlich, einhäusig-vielehig, die endständigen Bt. an den Verästelungen zwittrig und fruchtbar, die seitenständigen männlich; Btstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt 3
 2 { Bt. weiß, zwittrig; Btstiele nach dem Verblühen gerade; Stauden 5
- 3 { Btstiele mit Deckb., meist steifhaarig; Stg. rauhaarig; schlafe Staude. *Verbr.*
 cruciata (L.) Scop. Kreuz-L.
 3 { Btstiele deckblattlos 4
- 4 { Btstiele kahl; Stg. glatt, kahl o. unten kurzhaarig; kleine Staude. *Verbr.* (fehlt O.)
 vernum Scop. Frühlings-L.
 4 { Btstiele zottig; Stg. rückwärts-stachelig, oft außerdem rauhaarig; sehr zartes, einjähriges Kraut. *N. Südt. Kl.*
 pedemontanum All. Piemontesisches L.
- 5 { B. kurz-stachelspitzig, oval o. rundlich, am Rande borstlich-rauh; Stg. schlaff; Fr. hakig-steifhaarig. *Verbr.* **rotundifolium** L. Rundblättriges L.
 5 { B. stumpf, ohne Stachelspitze; Stg. steif 6
- 6 { Stg. aufrecht, steif, 4kantig; B. lanzettlich, gegen die Spitze lang verschmälert; Teilfr. steifhaarig o. kahl. *) *Verbr.* **boreale** L. Nordisches L.
 6 { Stg. ausgebreitet-aufstrebend; B. oval o. länglich-lanzettlich, am Grunde zusammengezogen; Pfl. in allen Teilen größer; Teilfr. kahl. *B. N. Kr.*
 rubrioides L. Krappartiges L.
- 7 { B. ganz stumpf, ohne Stachelspitze, lineal-länglich, nach vorne breiter, zu 4, seltener zu 6 wirtelig, am Rande rückwärts-stachelig-scharf; Bt. weiß .. 8
 7 { B. stachelspitzig o. mit kurzer Knorpelspitze 10
- 8 { Bt. zu 1—3 in den Blattachseln; Frstiele zurückgekrümmt. *St.* (Judenburg.)
 trifidum L. Dreispaltiges L.
 8 { Bt. zu Rispen zusammengestellt; Frstiele gerade... 9
- 9 { Btstand locker; Btstiele länger als der Durchmesser der Bt.; Frstiele lang, wagrecht abstehend.
 Verbr. u. hfg. **palustre** L. Sumpf-L.
 9 { Btstand ziemlich gedrängt; Btstiele so lang als der Durchmesser der Bt.; Frstiele kaum länger als der Durchmesser der Fr., gerade vorgestreckt. *Kl.*
 constrictum Chaub. Gedrängtblütiges L.

*) Die kahlfrüchtige Form ist *G. hyssopifolium* Hoffm.

- 10 { Stg. durch kleine, abwärts gerichtete Stachelchen
rauh und dadurch leicht hängen bleibend*) 11
Stg. kahl o. behaart, aber nicht stachelig-rauh 16
- 11 { Erstiele herabgekrümmt; Bt. weißlich; B. meist zu
8 wirtelig, lineal-lanzettlich; einjähriges Kraut.
Verbr. (fehlt *K.*) **tricornis** *With.* Dreihörniges L.
Erstiele gerade 12
- 12 { B. am Rande durch vorwärts gerichtete Stachelchen
rauh, zu 5—7 wirtelig; Bt. grünlichgelb, außen
rötlich; zarte, einjährige Arten ... 13
B. am Rande durch rückwärts gerichtete Stachelchen
rauh, zu 6—9 wirtelig; Bt. weiß o. etwas grünlich 14
- 13 { Äste des Btstandes ungefähr gleich lang, die Rispe
daher von zylindrischem Umrisse; B. zu 6—7
wirtelig, zuletzt zurückgeschlagen; Erstiele länger
als die Fr. (*N.*) *St. Kl. Südt.*
parisiense L. Pariser L.
Die oberen Äste des Btstandes länger, die Rispe
daher breit verkehrt-eiförmig; B. zu 5—6 wirtelig,
nie zurückgeschlagen; Erstiele so lang als die Fr.
Kl. **divaricatum** Lam. Sparriges L.
- 14 { Einjährige Kräuter; Btstände in den Blattachsen,
keine Rispe bildend; Bt. weißlich, sehr klein 15
Zarte Staude; Btstand rispig; Bt. reinweiß; Fr. kahl,
fein bekörnelt. *Verbr.*
uliginosum L. Schlamm-L.
- 15 { Stg. kräftig, oft hoch kletternd, an den Knoten steif-
haarig; B. keilig-länglich, seltener fast lineal;
Teilfr. groß, kugelig, dicht hakenborstig.
Verbr. u. hfg. **aparine** L. Klimmendes L.
Stg. dünn, meist liegend, an den Knoten kahl o.
etwas steifhaarig; B. kleiner, keilig-lineal-länglich;
Teilfr. klein, halbkugelig, kahl o. hakenborstig.**)
Verbr. **spurium** L. Unechtes L.
- 16 { Zartes 1jähriges Kraut; die unteren B. zu 6, die
oberen zu 4 wirtelig, lanzettlich; Bt. grünlichgelb,
zu 1—3 in den Achseln; Erstiele herabgekrümmt.
Kl. **murale** (L.) All. Mauer-L.
Stauden; B. zu 6—12 wirtelig; Btstand rispig; Erstiele
gerade 17
- 17 { Stg. stielrund, 4rippig, aufrecht; Blkrzipfel kurz-
bespitzt 18
Stg. 4kantig 20

*) G. *spurium* L. kommt sehr selten auch ohne Stachelchen am Stg. vor.

**) Die Form mit hakenborstigen Fr. ist G. *Vaillantii* DC.

- 18 { B. länglich-lanzettlich, zu 6—10 wirtelig; Rispe weit-
schweifig; Btstiele vor dem Aufblühen nickend;
Bt. weiß. *Verbr. u. hfg. silvaticum* L. Wald-L.
B. lineal; Bt. gelb o. rot, selten weißlich 19
- 19 { Bt. gelb, selten weißlich; Erstiele fast wagrecht-
abstehend; Stg. flaumig-scharf; B. unterseits
samtig-flaumig. *Verbr. u. hfg.*
verum L.*) Gelbes L.
Bt. blutrot; Erstiele haarfein, nickend, fast traubig
angeordnet; Stg. flaumig; B. sehr schmal.
Südt. K. Kr. Kl. purpureum L. Purpurnes L.
- 20 { Blkrzipfel haarfein zugespitzt 21
Blkrzipfel spitz, aber nicht zugespitzt 28
- 21 { Fr. bekörnelt; B. lineal oder lanzettlich, zu 6—8
wirtelig; Stg. schlaff, niedergestreckt; Rispe aus-
gebreitet, spreizend; Btstiele haarfein; Bt. blutrot,
zuletzt gelblich, seltener von Anfang an weißlich.**)
T. K. rubrum L. Rotes L.
Fr. nicht bekörnelt, glatt oder etwas runzelig; Bt.
weiß o. gelblich, höchst selten rosa überlaufen .. 22
- 22 { B. lanzettlich, von der Mitte an beiderseits ver-
schmälert, meist zu 8 wirtelig; Rispe weitschweifig,
die unteren Äste derselben sehr verlängert u. erst
im oberen Teile Bt. tragend; Btstiele haarfein;
Fr. ganz glatt 23
B. meist über der Mitte am breitesten o. lineal;
Rispe verlängert, mit verhältnismäßig kurzen,
meist schon nahe dem Grunde Bt. tragenden
Ästen; Fr. etwas runzelig 24
- 23 { Stg. überall scharf 4kantig; B. schmal lanzettlich,
unterseits bläulichgrün; Fr. nicht bereift.
S. T. K. St. Kr. Kl.
aristatum L. Begranntes L.
Stg. unten fast rundlich; B. meist breiter, graugrün;
Fr. bläulich bereift. *B. M. Sch. K. Kr. Kl.*
Schultesii Vest. Schultes' L.
- 24 { B. lineal o. lanzettlich-lineal, mit breitem Mittelnerv,
am Rande meist umgerollt, unterseits blasser o.
graugrün 25
B. länglich-verkehrt-eiförmig, seltener lanzettlich,
mit schmalem Mittelnerv, beiderseits grün 26

*) G. Wirtgeni Schlz. ist eine früher blühende Wiesen-
form mit verlängerter, lockerer Rispe.

**) Die weißlich blühende Form ist G. obliquum Vill.

- 25 { B. oberseits glänzend, unterseits blasser; Rispenäste
steif, aufgerichtet; Btstiele kurz. *Al.* (fehlt *S.*)
lucidum *All.* *) Glänzendes L.
B. unterseits wie der Stg. graugrün; Rispenäste auf-
recht abstehend; Btstiele schlank. *Südt.*
cinereum *All.* Graugrünes L.
- 26 { B. länglich-verkehrt-eiförmig, vor der Spitze meist
verbreitert 27
B. lanzettlich, vor der Spitze wenig o. gar nicht
verbreitert; Rispenäste kurz, aufgerichtet, locker-
blütig; Btstiele meist verlängert. *Verbr.* (?)
erectum *Huds.* Aufgerichtetes L.
- 27 { B. ziemlich derb, oft etwas glänzend, ohne deutliche
Seitennerven; Btstand dichtblütig. *Verbr. u. hfg.*
mollugo *L.**)* Gemeines L.
B. dünn, matt, im getrockneten Zustande mit deut-
lichen Seitennerven, auffallend kurz; Stg. oft sehr
verlängert, nicht selten klimmend; Btstand sehr
ausgebreitet. *Verbr.* (?)
elatum *Thwill.***)* Hohes L.
- 28 { Bt. rot, zuletzt oft gelblich; Fr. bekörnelt; B. zu
6—8 wirtelig, lineal-lanzettlich; Stg. schlaff, nieder-
gestreckt. *Vora. v. T.*
Leyboldii *H. Br.* Leybold's L.
Bt. weiß o. gelblich, nie rot 29
- 29 { B. dicklich, fast nervenlos, mit sehr kurzer Knorpel-
spitze; Äste des Btstandes kurz, 1—3 blütig,
traubig angeordnet o. fast ebensträußig; Bt. gelb-
lichweiß 30
B. deutlich 1nervig, fast begrannt-stachelspitzig;
Btstand durch Verlängerung der unteren Äste
ebensträußig-rispig 32
- 30 { Frstiele herabgekrümmt; B. flach, verkehrt-eiförmig
o. spatelig, glanzlos; Btstand kurz, fast dolden-
artig; Fr. glatt; Wuchs rasig. *A. v. T. S. O. St.*
helveticum *Weig.* Schweizer L.
Frstiele gerade; Fr. fein bekörnelt; B. oberseits
gedunsen, meist glänzend; Btstand traubig ver-
längert 31

*) *G. meliodorum* (Beck) Fritsch (*A. v. N. St.*) ist eine niedrige, zarte Form mit gelblichen Bt.

**) Die Form mit behaartem Stg. ist *G. pubescens* (Schrad.) Rehb.

***) *G. tirolense* Willd. unterscheidet sich durch noch dünnere B., aufrechte Äste des Btstandes und lange, dünne Btstiele.

- 31 { B. meist zu 6 wirtelig, die der unfruchtbaren Stg. verkehrt-eiförmig, oberseits gekörnelt u. wenig glänzend, die der blühenden Stg. lineal-lanzettlich; Pfl. getrocknet gelblich. *Vora. v. Südt.*
margaritaceum Kern. Perlschnur-L.
 B. meist zu 8 wirtelig, alle verkehrt-lanzettlich, oberseits glatt u. stark glänzend; Pfl. getrocknet leicht schwarz werdend. *A.*
baldense Spr. Südtiroler L.
- 32 { Fr. dicht mit feinen, spitzen Warzen besetzt; B. meist zu 6 wirtelig, die der unfruchtbaren Stg. verkehrt-eiförmig, die der blühenden Stg. verkehrt-lanzettlich; Bt. verhältnismäßig groß. *B.*
hercynicum Weig. Hercynisches L.
 Fr. undeutlich gekörnelt; B. meist zu 8 wirtelig, an allen Stg. ungefähr von derselben Gestalt; Bt. klein 33
- 33 { Stg. unten kurzhaarig, oben kahl o. fast kahl; B. am Rande von feinen Stachelchen rauh, lineal-lanzettlich o. lineal; Btstand rispenartig u. meist locker. *Verbr. asperum* Schreb. Rauhes L.
 Stg. ganz kahl*); B. am Rande glatt 34
- 34 { B. lineal o. schmal-verkehrt-lanzettlich, höchstens halb so lang als die Stgglieder; Btstand rispenartig, meist locker; Wuchs locker, kaum rasig. *Verbr.*
austriacum Jacq. Österreichisches L.
 B. verkehrt-lanzettlich, manchmal 2 jedes Wirtels breiter, oft so lang o. länger als die Stgglieder; Btstand kurz, fast ebensträußig; Wuchs ziemlich dicht-rasig. *Geb.**)*
anisophyllum Vill. Ungleichblättriges L.

Anmerkung. *G. verum* bildet Bastarde mit *G. erectum*, *G. lucidum*, *G. silvaticum* u. besonders häufig mit *G. mollugo*. Einige Arten der Gattung sind sehr veränderlich und mit anderen Arten durch Zwischenformen verbunden; so *G. mollugo* mit *G. erectum* u. *G. elatum*, ferner *G. austriacum* mit *G. asperum* u. *G. anisophyllum*.

V. VAILLANTIA L. Schuttkraut.

Einjähriges, kahles Kraut; B. rundlich-eiförmig, zu 4 wirtelig; Bt. grünlichgelb. *Kl.*

muralis L. Mauer-Sch.

*) *G. Bocconeii* All., eine sehr seltene Form des *G. anisophyllum* Vill., hat unten kurzhaarigen Stg.

**) Die in den *Sudeten* wachsende Form ist *G. sudeticum* Tausch.

VI. RUBIA L. Krapp.

- { Wst. Ausläufer treibend; Stg. überwinternd; B. sitzend; Blkr. grünlichgelb, mit borstlich-zugespitzten Zipfeln; Gr. kopfig-kugelig; Fr. runzelig.
Kl. **peregrina** L. Wilder K.
 { Ausläufer fehlen; Stg. im Herbst absterbend; B. kurz gestielt; Blkr. honiggelb, mit stumpflichen Zipfeln; Gr. keulig; Fr. glatt.
Kl., sonst *cult. u. verw.*
tinctorum L. Echter K.

XCIV. Familie. Caprifoliaceae. Geißblattgewächse.

Sträucher, selten Bäume o. Stauden mit gegenständigen, ungeteilten, gelappten o. fiederschnittigen B., meist ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. unregelmäßig. Kb. klein, meist 5. Blkr. radförmig, trichterig-glockig o. 2lippig, meist mit 5 Zipfeln. Stb. 5, selten 4, der Blkröhre eingefügt. Frkn. unterständig, 1—5 fächerig, bald eine, bald mehrere Samenknochen enthaltend. Gr. o. N. 1—5. Fr. eine Beere o. Steinfr., selten eine lederige Schließfr. o. eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { B. fiederschnittig; Btstände schirmförmig o. straußförmig, reichblütig; Blkr. radförmig; Stb. 5; N. meist 3, sitzend; Steinfr. meist 3samig.
Sambucus. I.
 { B. ungeteilt, höchstens gelappt 2
 2 { Btstände zusammengesetzt, schirmförmig, reichblütig; Blkr. radförmig; Stb. 5; N. meist 3, sitzend; Steinfr. 1samig.....
Viburnum. II.
 { Bt. zu 2 beisammen o. in Büscheln; Blkr. 2lippig o. trichterig-glockig; Gr. verlängert, mit 1 N.... 3
 3 { Aufrechte o. kletternde Sträucher; Blkr. unregelmäßig, 2lippig; Stb. 5; Fr. eine mehrsamige Beere.
Lonicera. IV.
 { Niederliegendes Sträuchlein; Blkr. fast regelmäßig, trichterig-glockig; Stb. 4, zweimächtig; Fr. 1samig, lederig
Linnaea. III.

Arten.

I. SAMBUCUS L. Hollunder.

- 1 { Bt. grünlichgelb, in eiförmigen Sträußen, im Frühling erscheinend; Mark der Äste rotgelb; Fr. rot.
Verbr. **racemosa** L. Trauben-H.
 { Bt. weiß, in schirmförmigen Btständen, im Sommer erscheinend; Mark weiß; Fr. schwarz..... 2

- 2 { Strauch, seltener Baum; Nebenb. gewöhnlich fehlend
 o. doch verkümmert; Btstand 5strahlig; A. gelb.
Verbr. u. hfg. (auch cult.)
nigra L. Schwarzer H.
 Hohe Staude; Nebenb. eiförmig, gesägt; Btstand
 3strahlig; A. purpurn. *Verbr.*
ebulus L. Zwerg-H.

II. VIBURNUM L. Schneeball.

- 1 { B. ganzrandig, eiförmig-länglich, immergrün; Fr.
 trocken. *Kl.* **tinus** L. Immergrüner Sch.
 B. gezähnt, gesägt o. gelappt; Fr. beerenartig. 2
 2 { B. eiförmig o. oval, am Grunde oft etwas herz-
 förmig, kleingesägt, unterseits sternflaumig o. filzig;
 alle Bt. gleich und fruchtbar; Fr. zuletzt schwarz.
Verbr. u. hfg. (fehlt Sch.)
lantana L. Wolliger Sch.
 B. meist 3lappig, mit gezähnten Lappen, unterseits
 flaumig; Randbt. viel größer als die übrigen, un-
 fruchtbar*); Fr. rot. *Verbr. u. hfg.*
opulus L. Gemeiner Sch.

III. LINNAEA Gronov. Erdkrönschen.

Zweige fadenförmig, kriechend; B. rundlich-eiförmig;
 Bt. weiß mit rötlichen Streifen o. hellrosa.
Geb. v. B. S. T. K. Kr.

borealis L. Nordisches E.

IV. LONICERA L. Heckenkirsche.

- 1 { Kletternde Sträucher; Bt. in Büscheln, gelblichweiß
 o. rosa**); K. bleibend 2
 Aufrechte Sträucher; Bt. zu 2 beisammen; K. ab-
 fällig 5
 2 { Endständige Btbüschel dem obersten, verwachsenen
 Bpaar aufsitzend 3
 Endständige Btbüschel von dem obersten Bpaar ent-
 fernt 4
 3 { B. abfällig; Gr. kahl. *Verbr. (oft nur cult. u. verw.)*
caprifolium L. Gemeines Geißblatt.
 B. immergrün; Gr. rauhhaarig. *Kl.*
implexa Ait. Verflochtenes Geißblatt.

*) Bei dem kultivierten „gefüllten“ Schneeball sind alle Bt. vergrößert und unfruchtbar.

**) Die oft kultivierte *L. sempervirens* L. hat scharlachrote Bt.

- Obere B. paarweise zusammengewachsen.
Kl. (sonst *cult.*)
- 4 { *etrusca* *Santi*. Etrurisches Geißblatt.
 Alle B. getrennt. *T.* (sonst *cult.*)
periclymenum *L.* Wildes Geißblatt.
- 5 { Die 2 Frkn. am Grunde verwachsen, oben frei 6
 Die 2 Frkn. fast durchaus in 1 einzigen verwachsen 8
- 6 { B. beiderseits flaumig, oval; gemeinsamer Btstiel
 flaumig, ungefähr so lang als die Bt.; Bt. gelblich
 o. rötlich-weiß; Beeren rot. *Verbr. u. hfg.*
xylostium *L.* Gemeine H.
 B. kahl o. fast kahl; gemeinsamer Btstiel kahl o.
 anfangs flaumig 7
- 7 { B. länglich, spitz; gemeinsamer Btstiel viel länger
 als die Bt.; Bt. weiß o. rötlich; Beeren schwarz.
Geb. *nigra* *L.* Schwarze H.
 B. eilänglich, meist stumpf; gemeinsamer Btstiel
 nicht o. nur wenig länger als die Bt.; Bt. weiß
 o. rosa; Beeren rot. *Cult. u. verw.*
tatarica *L.* Tatarische H.
- 8 { Gemeinsamer Btstiel kürzer als die Bt.; B. länglich-
 elliptisch; Bt. gelblich-weiß; Beeren schwarz, bläu-
 lich bereift. *Vora.* (fehlt *N. Kl.*)
caerulea *L.* Blaue H.
 Gemeinsamer Btstiel kürzer als die Bt.; B. elliptisch,
 zugespitzt; Bt. trübpurpurn. *Vora.*
alpigena *L.* Alpen-H.

Anmerkung. Sehr häufig kultivierte Ziersträucher sind die Schneebeere (*Symphoricarpus racemosus* Michx.) mit glockigen, rötlich-weißen Bt. und weißen Beeren, ferner die Weigelie (*Diervilla florida* (Bge.) S. Z.) mit rosenroten, trichterigen Bt. und 2klappigen Kapseln.

XCV. Familie. Adoxaceae. Bisamkrautgewächse.

Zarte Stauden mit beschupptem Wst. und teils grundständigen, teils am Stg. gegenständigen, 1—2fach-3schnittigen B. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 2 bis 3, am Grunde verwachsen. Blkr. radförmig, 4—5spaltig. Stb. 8—10 (eigentlich 4—5 gespaltene Stb.), der Blkrröhre eingefügt. Frkn. halb unterständig, 3—5fächerig, mit einer Samenknope in jedem Fache. Gr. 3—5. Steinfr. mit 3 bis 5 Steinkernen. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung **Adoxa**. I.

Art.

I. ADOXA L. Bisamkraut.

Bt. zu 5—7 an der Spitze des Stg., unscheinbar, grünlich. *Verbr. moschatellina* L. Gemeines B.

XCVI. Familie. Valerianaceae. Baldriangewächse.

Stauden o. Kräuter mit gegenständigen, ungeteilten o. geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. 2häusig, viel- ehig, meist etwas unregelmäßig. K. zur Zeit des Blühens sehr klein, aus 1—6 Zähnen gebildet o. ganz unmerklich, zur Zeit der Erreife meist vergrößert und oft eine Haarkrone auf der Fr. bildend. Blkr. trichterig-röhrig, am Grunde oft mit einem Höcker o. Sporn, ihr Saum meist 5spaltig. Stb. 1—3, der Blkröhre eingefügt. Frkn. unter- ständig, 1—3 fächerig, aber stets nur eine Samenknospe ent- haltend. Gr. 1; N. 1—3. Fr. niemals aufspringend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Blkr. hellpurpurn, am Grunde gespornt; Stb. 1; Fr. mit Haarkrone	Kentranthus. III.	2
		Blkr. am Grunde nicht gespornt, höchstens etwas ausgesackt; Stb. 3		
2	{	Stauden mit ungeteilten o. geteilten B.; Stg. nicht gabelig verzweigt; Ksaum zur Btzeit eingerollt, an der Fr. eine Haarkrone bildend.	Valeriana. II.	
		Einjährige Kräuter mit ungeteilten B.; Stg. gabelig verzweigt; K. mehr o. weniger deutlich 1—6-zählig, bleibend; Fr. ohne Haarkrone.	Valerianella. I.	

Arten.

I. VALERIANELLA Hill. Feldsalat.

1	{	Ksaum becherförmig, häutig, innen ganz kahl, mit 6 begrannnten Zähnen, bis über die Hälfte 6spaltig, Zipfel an der Spitze hakig; Fr. zottig, eiförmig, vorne 1 furchig. <i>Südt. Kl.</i>	coronata (L.) DC. Bekrönter F.	2
		Ksaum 1—3 zählig, o. klein-gezähnelte, o. schief-abgeschnitten und ungleich-gezähnt		
2	{	K. mit 3 kegelförmig-pfriemlichen, zurückgekrümmten Zähnen; Fr. länglich, fast 3seitig, 3 furchig.	(Kr.?) Kl. echinata (L.) DC. Igelstacheliger F.	3
		Ksaum undeutlich-gezähnt o. schief abgeschnitten .		

- 3 { Fr. zusammengedrückt o. fast 4seitig; Ksaum undeutlich 1—3zählig; Frühlingspfl. 4
- 3 { Fr. fast kugelig-eiförmig, o. vorne flach und hinten gewölbt; Ksaum schief-gezähnel, der hintere Zahn größer 5
- 4 { Fr. eiförmig-rundlich, beiderseits ziemlich flach, am Rande mit einer Furche, an den Seiten 2rippig; Ksaum undeutlich, 3zählig. *Verbr. u. hfg.*
(*V. olitoria.*) **locusta** (*L.*) *Betcke.* Gemeiner F.
- 4 { Fr. länglich, fast 4seitig, auf der hinteren Fläche tief-rinnig, auf der vorderen flach, in der Mitte und an den Seiten fein-1rippig; Ksaum undeutlich-1zählig. *B. M. N. O. St. Kl.*
carinata *Lois.* Gekielter F.
- 5 { Fr. fast kugelig-eiförmig, fein-5rippig, vorne 1furchig; Ksaum $\frac{1}{3}$ so breit als die Fr., klein-gezähnel; blüht im Sommer. *Verbr.*
rimosa *Bast.* Gefurchter F.
- 5 { Fr. hinten gewölbt und fein-3rippig, vorne flach, mit einer zwischen die erhabenen Ränder eingedrückten Vertiefung 6
- 6 { Ksaum von der Breite der Fr., glockig; Btstiele dicht-gedrängt; blüht im Frühling. *Kl.*
eriocarpa *Desv.* Haarfrüchtiger F.
- 6 { Ksaum halb so breit als die Fr.; Btstiele spreizend; blüht im Sommer. *Verbr.*
(*V. dentata.*) **Morisonii** (*Spr.*) *DC.* Gezählter F.

II. VALERIANA *L.* Baldrian.

- 1 { B. alle, o. nur die oberen Stgb. fiederschnittig o. leierförmig-fiederteilig 2
- 1 { B. ungeteilt o. 3schnittig 7
- 2 { Alle B. fiederschnittig; Stg. gefurcht, hoch und kräftig; Bt. blaß fleischrot 3
- 2 { Grundb. eiförmig o. elliptisch, gestielt, die mittleren Stgb. leierförmig-fiederteilig, die oberen fast fiederschnittig, mit linealen Zipfeln 6
- 3 { Wst. vielstengelig, ohne Ausläufer; B. 7—10paarig-fiederschnittig. *Verbr. exaltata* *Mik.* Hoher B.
- 3 { Wst. 1stengelig, Ausläufer treibend 4
- 4 { B. 6—10paarig-fiederschnittig, Abschnitte lanzettlich o. eilanzettlich, gezähnt o. ganzrandig; Ausläufer unterirdisch, kurz 5
- 4 { B. 4—5paarig-fiederschnittig, Abschnitte gezähnt-gesägt, an den Grundb. breit-eiförmig; Ausläufer oberirdisch, verlängert. *Verbr. (bes. Geb.)*
sambucifolia *Mik.* Hollunderblättriger B.

- 13 { Alle B. ganzrandig; Grundb. länglich-lanzettlich,
Stgb. lineal, meist 2. *A. v. T. S. O. St. K. Kr.*
celtica *L.* Speik.
Stgb. eiförmig, eingeschnitten-gezähnt. *A.* (fehlt *S.*)
elongata *Jacq.* Verlängerter B.

Anmerkung. Zwischen *V. elongata* und *V. saxatilis*, ferner zwischen *V. montana* und *V. tripteris* kommen Bastarde vor.

III. KENTRANTHUS DC. Spornblume.

(CENTRANTHUS.)

- { Sporn doppelt so lang als der Frkn.; B. eilanzettlich.
Südt. Kl. *ruber* (*L.*) DC. Rote Sp.
Sporn ungefähr so lang als der Frkn.; B. lineal-
lanzettlich. *Südt.*
angustifolius (*L.*) DC. Schmalblättrige Sp.

XCVII. Familie. Dipsacaceae. Kardengewächse.

Stauden o. Kräuter mit gegenständigen, ungeteilten o. geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, meist etwas unregelmäßig, zu Köpfchen zusammengedrängt, welche von Hüllb. umgeben sind; außerdem meist unter jeder Bt. ein Tragb. (Spreub.). K. verschieden ausgebildet, oft aus Borsten bestehend; außerdem ein verschieden gestalteter Außenk. vorhanden. Blkr. trichterig-röhrig, mit 4–5 spaltigem Saume. Stb. 4, frei. Frkn. unterständig, 1 fächerig, mit einer Samenknope. Gr. 1; N. oft 2lappig. Fr. nicht aufspringend, vom K. gekrönt. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Hülle des Köpfchens halbkugelig, aus dicht dachigen
Hüllb. gebildet; Außenk. 8zählig o. mit trocken-
häutigem, vielzähligem Saume; K. beckenförmig,
oft gezähnt *Cephalaria*. I.
Hülle sternförmig-ausgebreitet, Hüllb. 1- o. mehr-
reihig 2
- 2 { Stg. u. Köpfchenstiele stachelig; Erboden kegel-
förmig; Spreub. stachelig o. langborstig gewimpert.
Dipsacus. II.
Stg. u. Köpfchenstiele ohne Stacheln; Erboden flach
o. gewölbt 3
- 3 { Erboden rauhhaarig, ohne Spreub.; K. 8–16zählig,
Zähne aus breitem Grunde pfriemlich; Außenk.
klein gezähnt *Knaulia*. IV.
Erboden mit Spreub. 4

- 4 { Blkr. 4spaltig; Außenk. 8furchig mit 4lappigem, krautigem Saume; K. schüsselförmig, 5borstig o. ganzrandig; Randbt. nicht strahlend; Stauden mit ungetheilten B. **Succisa**. III.
- 4 { Blkr. 5spaltig; Außenkb. 8furchig o. 8rippig mit radförmigem o. glockigem, trockenhäutigem, durchsichtigem Saume; K. 5—10 borstig o. ganzrandig; B. meist geteilt 5
- 5 { Kborsten 5, selten unentwickelt; Stauden o. 2jährige Kräuter **Scabiosa**. VI.
- 5 { Kborsten 10, federig-grannig; 1jähriges Kraut. **Tremastelma**. V.

Arten.

I. CEPHALARIA *Schrad.* Schuppenkopf.

- 1 { Außenk. trockenhäutig, vielzählig; Hüllb. eiförmig, die äußeren abgerundet-stumpf; Blkr. weiß, gleich groß; Stauden mit fiederspaltigen B. *Kr. Kl.*
- 1 { **leucantha** (L.) *Schrad.* Weißblühender Sch. Außenk. mit 8 pfriemlichen Zähnen; Hüllb. eilanzettlich, grannig bespitzt; Blkr. gelblich o. lila, die randständigen größer; Kraut mit fiederspaltigen B. *N. Kr. Kl.*
- 1 { **traussilvanica** (L.) *Schrad.* Siebenbürgischer Sch.

II. DIPSACUS L. Karde.

- 1 { B. gestielt, an der Spitze des Bstiels geöhrlt; Hüllb. abwärts-gerichtet; Spreub. borstig-gewimpert, gerade; Blkr. gelblichweiß. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
- 1 { **pilosus** L. Behaarte K. Stgb. sitzend, paarweise breit verwachsen; Blkr. lila, seltener weiß 2
- 2 { Spreub. steif, zurückgekrümmt, so lang als die Blkr.; Hüllb. wagrecht-abstehend; B. eingeschnitten-gekerbt. *Cult. u. verw.*
- 2 { **sativus** (L.) *Gars.* Weber-K. Spreub. biegsam, gerade, länger als die Blkr.; Hüllb. bogig-aufstrebend 3
- 3 { B. am Rande kahl o. zerstreut-stachelig, gekerbt-gesägt; Hüllb. lineal-pfriemlich. *Verbr.*
- 3 { (D. fullonum.) **silvestris** *Huds.* Wilde K. B. borstig-gewimpert, die unteren lappig-gekerbt, die übrigen fiederspaltig; Hüllb. lanzettlich-pfriemlich. *Verbr.* (fehlt *T. S.*)
- 3 { **laciniatus** L. Schlitzblättrige K.

III. SUCCISA Neck. Teufelsabbiß.

- Außenk. rauhhhaarig, 4spaltig mit stachelspitzigen Zipfeln; K. 5borstig; Bt. rötlichlila o. blaulila, selten weiß. *Verbr. u. hfg.*
pratensis *Much.* Gemeiner T.
 Außenk. kahl, mit 4 kurzen, stumpfen Lappen; K. ganzrandig, ohne Borsten; Bt. hellblaulila, selten gelblich. *N. O. St. K. Kr. Kl. (Südt.?)*
inflexa (*Kluk*) *Jundzill.* Südlicher T.

IV. KNAUTIA *L.* Witwenblume.

1	{	K. 4 mal kürzer als die Fr., meist 16zählig; ein-
jähriges Kraut. <i>Kl. (K.?)</i>
integrifolia (L.) Bert. *) Einjährige W.
K. halb so lang als die Fr., meist 8zählig	2
2	{	Bt. lila, rotviolett o. bläulichlila, sehr selten weiß .
Bt. gelblichweiß; B. derb, bald alle ungeteilt, bald
einige fiederspaltig; Stg. rauhhaarig o. unten nur
flaumig. <i>B. M. Sch. N. (K. Carpatica.)</i>
Kitaibelii (Schult.) Borb. Karpathen-W.	3
3	{	Stg. u. B. rauhhaarig, borstig o. flaumig, nur aus-
nahmsweise fast kahl
Stg. unten kahl o. fast kahl; ausgebildete B. kaum
behaart.	4
9
4	{	B. ungeteilt, sehr selten einige fiederspaltig; Stg.
meist bis zur Mitte o. noch höher hinauf ziemlich
gleichmäßig beblättert
Die meisten B. fiederspaltig, seltener alle o. fast alle
ungeteilt; Stg. nur am Grunde dicht (oft rosettig)
beblättert, weiter oben mit entfernten, meist
kleinen Bpaaren besetzt	5
7
5	{	B. breit elliptisch o. eiförmig**), oft nur wenig länger
als breit, kurz zugespitzt, meist gekerbt-gesägt, dünn
u. weich, flaumig-rauh; Btköpfchen mittelgroß.
<i>B. M. N. O. St. K. Kr.</i>
drymeia Heuff. Ungarische W.
B. eilanzettlich, länglich-lanzettlich o. verlängert
lanzettlich**), stets viel länger als breit, oft ganz-
randig, ziemlich derb; Btköpfchen groß.	6

*) Die typische Pfl. hat ungeteilte, K. amplexicaulis (L.) Borb. leierförmig-fiederspaltige B.

**) *K. intermedia* Pernh. et Wettst. (*St. K. Kr.*) hält die Mitte zwischen *K. drymeia* und *K. dipsacifolia*.

- 6 { B. groß u. breit, eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, oft gekerbt-gesägt, zerstreut steifhaarig, flaumig-rauh o. fast kahl; Stg. namentlich unten dicht mit steifen, abwärts gerichteten Borsten bekleidet, seltener nahezu kahl. *Verbr.*
dipsacifolia (*Host*) *Gren. et Godr.* Kardenblättrige W.
- 6 { B. schmal, verlängert-lanzettlich, meist ganzrandig, dicht angedrückt behaart und dadurch fast seidig schimmernd; Stg. u. Hüllb. zottig. *A. v. Südt.*
magnifica *Boiss. et Orph.* Prächtige W.
- 7 { Hüllb. dicht zottig; B. dicht anliegend behaart und dadurch schimmernd, nicht selten alle ungeteilt; Bt. lebhaft rotviolett (fast pfirsichblütenfarbig).
Vora. v. Südt. persicina *Kern.* Rote W.
 Hüllb. mehr o. weniger borstig, aber nicht dicht zottig; B. mehr o. weniger behaart 8
- 8 { Stg. unten u. Bstiele zottig; Stgb. sehr klein und entfernt; fast alle B. eine grundständige Rosette bildend; Bt. rotviolett. *Kl. Kr. (K.?)*
 (K. *Illyrica.*) **purpurea** (*Vill.*) *Borb.* Illyrische W.
 Stg. unten u. Bstiele steifborstig; Stgb. nicht auffallend klein; Bt. bläulichlila. *Verbr. u. hfg.*
arvensis (*L.*) *Coult.* Gemeine W.
- 9 { Stg. nur am Grunde dicht (oft rosettig) beblättert; B. elliptisch, manchmal fiederspaltig; Köpfchen mittelgroß 10
 Stg. wenigstens bis zur Mitte ziemlich gleichmäßig beblättert; B. stets ungeteilt, verlängert-lanzettlich, ganzrandig o. etwas gezähnt; Köpfchen sehr groß; Bt. rötlichviolett. *Vora. (fehlt N.)*
longifolia (*W. K.*) *Koch.* Langblättrige W.
- 10 { Stg. ganz kahl; B. schmal elliptisch o. fiederspaltig. *K. Kr. Kl. (K. rigidiuscula.)*
Fleischmanni (*Hladn.*) *Beck.* Krainer W.
 Stg. unten kahl, oben drüsig-flaumig; B. breit elliptisch, stets ungeteilt.
K. (O. St. Kr. Kl.?)
Ressmanni (*Pach.*) *Briq.* Kärntner W.

Anmerkung. Mehrere Arten sind veränderlich und durch Zwischenformen, die zum Teile wohl Bastarde sein dürften, verbunden.

V. TREMASTELMA *Raf.* Federkopf. (CALLISTEMMA.)

Pfl. zottig; die meisten B. leierförmig; Bt. lila, die mittleren weißlich. *Kl.*

Sibthorpium (*Sm.*) *Fritsch.* Dahmatischer F.

VI. SCABIOSA L. Grindkraut.

1	{	Außenk. mit 8 tief eingeschnittenen Furchen und 8 Rippen	2
		Außenk. zottig, unten stielrund o. schwach-gerieft, oben in 8 säulenförmige Zähne gespalten, welche durch eine einwärts gefaltete Haut verbunden sind	10
2	{	B. der unfruchtbaren Büschel gekerbt, dabei ungeteilt o. leierförmig	3
		B. der unfruchtbaren Büschel ganzrandig, ungeteilt; Zipfel der fiederspaltigen Stgb. lineal, ganzrandig; Bt. blauviolett o. lila	8
3	{	Stgb. bis auf die Mittelrippe 2—3fach-fiederteilig; Kborsten so lang o. fast doppelt so lang als der Saum des Außenk., o. fehlend; Bt. blauviolett.
<i>Al.</i> (fehlt <i>S.</i>)	<i>agrestis</i> W. K. Acker-G.
		Stgb. 1—2fach-fiederspaltig, Zipfel der oberen B. ganzrandig o. gezähnt; Kborsten 3—4mal so lang als der Saum des Außenk.	4
4	{	Stgb. büschelig behaart, leierförmig, der Endlappen sehr groß, eiförmig, spitz, gesägt (oft fehlen die Seitenlappen gänzlich), die obersten B. fiederspaltig mit lanzettlichen, eingeschnittenen Zipfeln; Stg-glieder 6—8, verlängert; Bt. blauviolett.
<i>Ust. Kr. Kl. Hladnikiana</i> Host. Hladnik's G.	
		Höchstens die unteren Stgb. leierförmig, die übrigen o. alle fiederspaltig mit linealen o. lanzettlich-linealen Zipfeln	5
5	{	Kborsten innen mit einem kielartigen Nerv; die unteren Stgb. ungeteilt o. am Grunde fiederspaltig, die oberen fiederspaltig, alle kahl o. fast kahl; Bt. rötlich-lila. <i>Geb.</i>	
		<i>lucida</i> Vill. Glattblättriges G.	
6	{	Kborsten meist nervenlos; Stgb. mehr o. weniger behaart, seltener kahl	6
		Bt. blaßgelb; Stg. unten flaumig, oft grau; Frköpfchen eiförmig. <i>Verbr.</i> (fehlt <i>S.</i>)	
7	{	<i>ochroleuca</i> L. Gelbes G.	
		Bt. blauviolett o. rötlich-lila, sehr selten weiß; Stg. unten oft kahl; Frköpfchen kugelig	7
7	{	Stgb. bis auf die Mittelrippe doppelt-fiederteilig, die unteren flaumig, die oberen kahl o. fast kahl; Stg. mit langen spreizenden Ästen. <i>T.</i>	
		<i>gramuntia</i> L. Französisches G.	
7	{	Die unteren Stgb. leierförmig, meist behaart, die oberen fiederspaltig, meist kahl o. fast kahl; Stg. unverzweigt o. ästig. <i>Verbr.</i>	
		<i>columbaria</i> L. Gemeines G.	

- 8 { Saum des Außenk. bis zur Mitte 4lappig, Lappen zugespitzt; unterste B. verkehrt-eiförmig-keilig; Stgb. mit großem Endzipfel. *Vora.* v. *Kr.*
***silenifolia* W. K.** Leimkrautblättriges G.
 Saum des Außenk. ungespalten; Bt. blauviolett ... 9
- 9 { B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. länglich o. lanzettlich; Kborsten wenig länger als der Saum des Außenk. *B. M. N. O. Ust. Kr.*
***canescens* W. K.** Grauliches G.
 B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. spatelig-keilförmig; Kborsten 4mal so lang als der Saum des Außenk. *Südt.*
***vestina* Facch.** Tiroler G.
- 10 { B. lineal o. lanzettlich-lineal, ganzrandig, silberig-seidenhaarig; Außenk. ganz zottig; Bt. violettblau. *Südt. K. Kr. Kl.*
***graminifolia* L.** Grasblättriges G.
 Grundb. lineal-länglich, gezähnt, die unteren Stgb. fiederteilig mit linealen Zipfeln, die oberen Stgb. fast ungeteilt, lineal; Außenk. an der Spitze kahl; Bt. gelblich-weiß o. bläulich. *Kl.*
 (S. Wulfenii.) ***alba* Scop.** Istrianer G.

Anmerkung. *S. ochroleuca* bildet mit *S. lucida*, wahrscheinlich auch mit *S. agrestis* u. *S. columbaria*, Bastarde. Die 3 letztgenannten Arten sind durch Mittelformen verbunden.

XCVIII. Familie. Cucurbitaceae. Kürbisgewächse.

Kräuter o. Stauden mit liegendem o. mittels Wickelranken kletterndem Stg. B. schraubig gestellt, handnervig, meist gelappt o. eckig. Nebenb. fehlen. Bt. einhäusig, selten zweihäusig, regelmässig. Kb. u. Krb. 5, mehr o. weniger weit hinauf miteinander verwachsen. Stb. 5, manchmal alle verwachsen, häufiger 1 frei, die anderen paarweise verwachsen. Frkn. unterständig, 3-(—5-) fächerig, mit zahlreichen Samenknochen. Gr. säulenförmig, mit 3(—5) oft gelappten o. gefranzten N. Fr. beerenartig, oft sehr groß. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

- 1 { Alle Stf. zu einer Säule verwachsen; 1jähriges Kraut mit 1häusigen Bt. ***Sicyos.* VII.**
 Stb. 3 freie o. teilweise verwachsene Bündel bildend 2
- 2 { Pfl. rankenlos; B. länglich-herzförmig, grob gekerbt; Bt. 1häusig ***Ecballium.* II.**
 Wickelranken stets vorhanden 3

- 3 { Wickelranken einfach 4
 Wickelranken 2- bis mehrspaltig 5
- 4 { Kletternde Stauden; Stg. rauh; Bt. grünlich-weiß;
 Beeren klein, kugelig **Bryonia**. I.
 Einjährige Kräuter; Stg. steifhaarig; Bt. gelb; Fr.
 groß, länglich o. rundlich **Cucumis**. IV.
- 5 { Blkr. radförmig, fast freiblättrig; Fr. verlängert,
 meist keulenförmig o. flaschenförmig.
Lagenaria. V.
 Blkr. trichterig-glockig, verwachsenblättrig; Fr. ku-
 gelig o. ellipsoidisch 6
- 6 { Stg. von Borsten u. Knötchen rauh; B. handförmig-
 5 lappig, mit gezähnelten Lappen; Bt. sehr groß;
 S. weiß **Cucurbita**. VI.
 Stg. kraushaarig; B. 3 lappig o. fiederlappig, mit
 buchtig eingeschnittenen Lappen; Bt. ziemlich
 klein; S. schwarz **Citrullus**. III.

Arten.

I. BRYONIA L. Zaunrübe.

- { Beeren schwarz; N. kahl; K. der weiblichen Bt. so
 lang als die Blkr.; Bt. 1 häusig.
Verbr. (fehlt O. Kl.)
alba L. Schwarzfrüchtige Z.
 { Beeren rot; N. haarig; K. der weiblichen Bt. halb
 so lang als die Blkr.; Bt. 2 häusig.
M. N. O. Ust. Kr. Kl. K. T.
dioica Jacq. Rotfrüchtige Z.

II. ECBALLIUM Rich. Spritzgurke.

Stg. fast stachelig-steifhaarig; Bt. gelb; Fr. eiförmig,
 steifhaarig. *Kl.*

elaterium (L.) Rich. Gemeine S.

III. CITRULLUS Forsk. Wassermelone.

Einjähriges Kraut; Stg. niederliegend; Bt. grünlich-
 gelb, braun geadert. (*Kr. Kl.*)

vulgaris Schrad. Gemeine W.

IV. CUCUMIS L. Gurke.

- { Ecken der B. spitz; Fr. länglich, knötig. *Cult.*
sativus L. Gemeine G.
 { Ecken der B. abgerundet; Fr. kugelig o. oval, glatt
 o. netzig. *Cult.* **melo** L. Melone.

V. LAGENARIA Sér. Flaschenkürbis.

B. herzförmig, abgerundet-stumpf, gezähnt; Bt. weiß;
 Fr. glatt. *Cult.* **vulgaris** Sér. Gemeiner F.

Arten.

I. CAMPANULA L. Glockenblume.

- 1 { Buchten zwischen den Kzipfeln ohne Anhängsel ... 2
 1 { Buchten zwischen den Kzipfeln mit herabgebogenen
 Anhängseln versehen, welche die Kröhre mehr o.
 weniger bedecken; Bt. nickend 32
- 2 { Bt. gestielt, einzeln o. in Trauben oder Rispen, blau,
 lila o. violett, selten weiß 3
 2 { Bt. sitzend, in Ähren, Köpfchen o. knäuelige Büschel
 zusammengestellt 28
- 3 { Blkr. mit dicht-bärtigen Zipfeln, länglich-glockig;
 B. ganzrandig, die unteren eiförmig, gestielt, die
 mittleren Stgb. spatelig, die oberen lineal.
A. v. K. Ust. Kr. Kl.
Zoysii Wulf. Nickende G.
 3 { Blkrzipfel nicht bärtig 4
- 4 { Stg. steif-aufrecht, sehr ästig, Äste rutenförmig,
 aufrecht; B. ganz kahl, gesägt, eiförmig, die oberen
 lanzettlich, die der unfruchtbaren Büschel herz-
 förmig und lang gestielt. *Kr. Kl.*
pyramidalis L. Aronsrute.
 4 { Stg. u. B. von anderer Beschaffenheit 5
- 5 { Wenigstens die oberen Stgb. lineal u. ganzrandig;
 Kb. lineal-borstlich o. pfriemlich 6
 5 { Stgb. elliptisch, eiförmig, herzförmig, länglich o.
 lineal-lanzettlich, dann aber gekerbt o. gesägt ... 15
- 6 { Kzipfel lineal-borstlich, so lang als die Blkr., zurück-
 gebogen; Stg. oft 1 blütig; B. der nicht blühenden
 Büschel eiförmig o. herzförmig, gestielt.
A. v. Südt. K. Ust. Kr. Kl.
linifolia Scop. Leinblättrige G.
 6 { Kzipfel pfriemlich, seltener fast borstlich, kürzer als
 die Blkr. 7
- 7 { Grundb. verkehrt-eiförmig, in einen ziemlich breiten
 Bstiel von der Länge des B. herablaufend; die
 unteren Stgb. lineal-lanzettlich; Stg. mehrblütig;
 Blkr. länglich-glockig, unter den Zipfeln etwas
 verengt. *Vora.* (fehlt *S.*)
caespitosa Scop. Rasige G.
 7 { B. der nicht blühenden Büschel eiförmig, herzförmig
 o. nierenförmig, lang gestielt (stets kürzer als ihr
 Stiel) 8

- 8 { Bkr. blaß-violettblau, bauchig-glockig o. fast walz-
lich, verhältnismäßig klein; Kb. kaum länger als
der Frkn.; Stg. niedrig, rasig, traubig 2–6blütig
(selten 1blütig); B. der unfruchtbaren Büschel
gesägt; untere Stgb. elliptisch. *A. u. Vora.*
(*C. pusilla.*) **cochleariifolia** Lam. Niedrige G.
Blkr. meist dunkel-violettblau, trichterig-weit-glockig;
Kb. meist länger als der Frkn.; Stg. locker o. gar
nicht rasig*)..... 9
- 9 { Untere Stgb. deutlich gestielt**)..... 10
Untere Stgb. nicht deutlich gestielt 12
- 10 { Stg. 1 blütig, seltener 2 blütig, niedrig, dünn, kahl;
Grundb. gleichmäßig gesägt; untere Stgb. ei-
lanzettlich, lang gestielt, obere lanzettlich o. lineal,
meist alle ganzrandig. *Geb. v. M. Sch.*
Kladuiana (*Schur*) Witas. Siebenbürgische G.
Stg. mehrblütig, oft verlängert, unten meist flaumig;
die unteren Stgb. meist schmal lanzettlich, die
oberen oft am Grunde borstlich zusammengefaltet 11
- 11 { Btstiele u. Äste des Btstandes aufgerichtet; Kb.
meist aufrecht abstehend o. an die Blkr. ange-
drückt, selten zurückgeschlagen, oft länger als die
halbe Blkr. *Verbr. u. hfg.*
rotundifolia L.***) Rundblättrige G.
Btstiele u. Äste des Btstandes hin- u. hergebogen,
abstehend (der ganze Btstand dadurch schlaff und
locker); Kb. wagrecht abstehend o. zurückge-
krümmt, meist kürzer als die halbe Blkr.
Vora. v. N. (O.?)
praesignis Beck. Auffallende G.
- 12 { Stgb. ganzrandig 13
Die unteren Stgb. fein gesägt; Stg. traubig o. rispig-
mehrblütig; Kb. meist etwas kürzer als die halbe
Blkr.; Bt. ziemlich klein, violettblau.
Vora. v. N. (C. pseudolanceolata.)
Hostii Baumg. Lanzettblättrige G.

*) *C. Justiniana* Witas. (*Kr. Kl.*) verbindet den zierlichen, rasigen Wuchs der *C. cochleariifolia* Lam. mit einigen Merkmalen der *C. linifolia* Scop., von der sie aber auch durch kürzere Kzipfel abweicht.

**) Das ist auch bei *C. Kernerii* Witas. (*T.*) der Fall, welche sonst einer hochwüchsigen, breitblättrigen *C. Scheuchzeri* Vill. gleicht.

***) *C. solstitialis* Kern. (*N., Jauerling*) nähert sich etwas der *C. Scheuchzeri* Vill., *C. racemosa* (Kraš.) Witas. (*N. St. K. Kr. Kl.*) der *C. linifolia* Scop.

- 13 { Stg. 1 blütig o. doch stets arnblütig; Btknospen
nickend *); Bt. groß, gesättigt violettblau. *Geb.*
Scheuchzeri Vill. Scheuchzer's G.
Stg. 2—mehrblütig; Btknospen aufrecht *) 14
- 14 { Untere Stgb. lanzettlich, obere lineal-lanzettlich,
lang zugespitzt; A. sehr kurz.
Vora. v. Südt. Ust. Kr.
inconcessa Sch. N. K. Bastard-G.
Stg. schmal lineal o. fast borstenförmig, seltener
lineal-lanzettlich; A. verlängert lineal. *Kr. Kl.*
Marchesettii Witas. Marchesetti's G.
- 15 { Stg. 1—2 blütig (selten 3- o. 4 blütig); niedrige
Stauden 16
Stg. mehrblütig (nur bei kümmerlichen Exemplaren
manchmal 1—2 blütig) 19
- 16 { Blkr. bis über die Mitte in 5 Zipfel gespalten,
dunkel-violettblau; Gr. mindestens so lang als die
Blkr.; B. verkehrt-eiförmig. *A. v. T.*
cenisia L. Französische G.
Blkr. nicht über $\frac{1}{3}$ ihrer Länge gespalten 17
- 17 { Bt. aufrecht; Kb. lanzettlich, 4 mal kürzer als die
Blkr.; B. einfach-gesägt, die der unfruchtbaren
Büschel herzförmig, lang gestielt, die Stgb. ei-
förmig. *Südt. ... Morettiana Rehb.* Moretti's G.
Bt. nickend 18
- 18 { B. elliptisch, gekerbt, gestielt, 3 mal so lang als der
Bstiel, die unteren stumpf, die oberen spitz; Kb.
pfriemlich. *A. (fehlt T')*
pulla L. Dunkelblaue G.
B. länglich-verkehrt-eiförmig, entfernt-gekerbt, die
unteren spatelig; Kb. breit-eiförmig, zugespitzt.
Südt. Raineri Perp. Rainer's G.
- 19 { Kräuter 20
Stauden 22
- 20 { Blkr. sehr klein, röhrig-glockig, außen am Grunde
kurzhaarig; Bt. fast sitzend; Stg. oben meist
gabelspaltig; untere B. verkehrt-eiförmig-länglich,
in einen kurzen Bstiel verschmälert, die obersten
beiderseits 1—2 zählig. *Kl.*
erinus L. Gabelspaltige G.
Blkr. ansehnlich; Stg. nicht gabelspaltig, sondern
traubig o. rispig verzweigt 21

*) C. Witasekiana Vierh. (*N. St. Kr.*) hat mehr-
blütige Stg. u. nickende Btknospen.

- Wz. dünn, spindelig-ästig; Btstand sehr locker-rispig;
Bt. lila (selten weiß). *Verbr. u. hfg.*
patula L. Wiesen-G.
- 21 { Wz. dick, fleischig, fast rübenförmig; Bt. in einer
verlängerten, oft verzweigten, reichblütigen Traube;
Bt. hellblauviolett. (B.) *M. T. Kr. Kl.*
rapunculus L. Rapunzel-G.
- 22 { Stg. niedrig, oft liegend, oft hin- u. hergebogen,
meist dünn und schwach, rasig 23
Stg. hochwüchsig, meist kräftig, niemals rasig 24
- 23 { Stg. aufrecht; B. lanzettlich, kahl; Blkr. schmal
röhrig-glockig; Kapsel nickend, kahl. *Kl.*
Tommasiniana Reut. Tommasini's G.
Stg. niederliegend; B. herzförmig, dicht behaart;
Blkr. tief geteilt, radförmig ausgebreitet; Kapsel
aufrecht, behaart. *Kl.*
istriaca Feer. Istrianer G.
- 24 { Stgb. lineal-lanzettlich o. lineal, entfernt-klein-ge-
sägt; Bt. groß, bauchig-glockig, hellviolettblau, in
meist armlütigen, selten verzweigten Trauben;
Kapsel aufrecht, gegen die Spitze zu aufspringend.
Verbr. u. hfg.
persicifolia L. Pfirsichblättrige G.
Stgb. am Grunde breit, herzförmig o. abgerundet;
Kapsel überhängend, am Grunde aufspringend... 25
- 25 { Stg. stumpfkantig o. stielrund, samt den B. filzig,
kurzhaarig o. kahl 26
Stg. scharfkantig, samt den B. steifhaarig; untere
B. herzförmig, lang gestielt, obere länglich, sitzend;
Bt. groß, blauviolett o. weiß. *Verbr. u. hfg.*
trachelium L. Nesselblättrige G.
- 26 { Blkr. kahl; B. unterseits locker graufilzig, zuletzt
oft kahl, gekerbt-gesägt, die unteren herzförmig
u. lang gestielt, die oberen eiförmig, zugespitzt,
sitzend; Stg. flaumig-filzig.
B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.
bononiensis L. Bologneser G.
Blkr. am Rande mehr o. weniger gewimpert; B. kahl
o. behaart, niemals filzig; Stg. kurzhaarig o. kahl 27
- 27 { Wz. oft kriechend; Btstand verlängert, einseits-
wendig, nur unten durchblättert, oben nur mit
kleinen Tragb.; Stg. u. B. kahl o. kurzhaarig-rauh.
Verbr. u. hfg.
rapunculoides L. Rapunzelartige G.
Wz. nicht kriechend; Btstand durchblättert; Stg. u.
B. kurz weichhaarig; Bt. sehr groß. *Verbr.*
latifolia L. Breitblättrige G.

- 28 { Bt. in eine Ähre zusammengestellt 29
 Bt. in end- und seitenständigen Büscheln o. Köpfchen 30
- 29 { Bt. gelblich-weiß; Ähre eiförmig-länglich, dicht;
 B. lineal-länglich. *A.* (fehlt *O. Kl.*)
thyrsoides *L.* Straußblütige *G.*
 Bt. blauviolett; Ähre verlängert, unterbrochen; B.
 länglich-lanzettlich, die oberen umfassend.
A. v. T. K. Ust. Kr. Kl. spicata *L.* Ährige *G.*
- 30 { Bt. gelblichweiß, in endständigen, von langen Hüllb.
 umgebenen Köpfchen; B. breit-lanzettlich, scharf
 gezähnt, unterseits graufilzig. *Südt.*
petraea *L.* Felsen-*G.*
 Bt. blauviolett, selten weiß; B. fein gekerbt o. fast
 ganzrandig 31
- 31 { Pfl. steifhaarig; B. lanzettlich, in den Bstiel ver-
 schmälert, die oberen lanzettlich-lineal, umfassend.
Verbr. (fehlt *O. S.*)
cervicaria *L.* Natterkopfblättrige *G.*
 Pfl. kurzhaarig, flaumig o. kahl; Grundb. herz-ei-
 förmig o. eiförmig-lanzettlich; die oberen Stgb. mit
 herzförmigem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.*
glomerata *L.* *) Geknäuelte *G.*
- 32 { Anhängsel der Kbuchten sehr kurz; Stg. oben
 samt den Brändern, K. u Btstielen wollig-zottig;
 B. lineal, fast ganzrandig. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*)
alpina *Jacq.* Alpen-*G.*
 Anhängsel der Kbuchten ungefähr so lang als die
 Kröhre 33
- 33 { B. eilänglich, unregelmäßig gezähnt; Blkr. sehr groß;
N. 5. Cult. u. verw.
medium *L.* Garten-*G.*
 B. lanzettlich o. länglich-lanzettlich, nicht deutlich
 gezähnt; *N. 3(-4)* 34
- 34 { Niedrige Staude; Blkr. an der Spitze innen dicht-
 bärtig; B. länglich-lanzettlich, fast ganzrandig.
Geb. **barbata** *L.* Bärtige *G.*
 Zweijähriges Kraut; Blkr. an der Spitze kahl; B.
 lanzettlich, wellig, die oberen halbumfassend.
M. N. Ust. Kl. Südt. sibirica *L.* Sibirische *G.*

Anmerkung. Bastarde sind im Gebiete noch nicht mit voller Sicherheit nachgewiesen. Für *T.* werden angegeben: *C. cochleariifolia* × *Scheuchzeri*, *C. glomerata* × *spicata* und *C. barbata* × *Phyteuma hemisphaericum*.

*) Umfaßt mehrere Formen! Als niedrige Herbstform ist *C. serotina* Wettst. (*T.*) bemerkenswert.

II. ADENOPHORA *Fisch. Becherglocke.*

Staude; Stg. aufrecht; B. länglich, grob spitz-gesägt; Kb. drüsig-gesägt; Gr. aus der Blkr. hervorragend; Bt. blaßblau. *B. N. St. Kl. Südt.*

lilifolia (L.) *Bess.* Wohlriechende B.

III. LEGOUSIA *Durande. Frauenspiegel.*
(SPECULARIA.)

{ Kzipfel länger als die Blkr., lanzettlich; Äste aufstrebend. *Kl. K. Südt.*

hybrida (L.) *Delarbre.* Bastard-F.

{ Kzipfel so lang als die Blkr. o. kürzer, lineal; Äste spreizend. *Verbr. (fehlt Sch.)*

speculum (L.) *Fisch.* Venusspiegel.

IV. PHYTEUMA L. *Rapunzel.*

1 { Bt. sitzend, in eine Ähre o. in ein von Hüllb. umgebenes Köpfchen dicht zusammengedrängt 2
Bt. kurz gestielt, doldig o. traubig-rispig angeordnet 15

2 { Bt. violett o. blau (selten weiß), in einem kugeligen o. zuletzt ovalen Köpfchen 3
Bt. in einer eiförmigen o. länglichen, zuletzt walzlich verlängerten Ähre 10

3 { Die äußeren Hüllb. lineal, ganzrandig, meist länger als das vielblütige Köpfchen.
Vora. v. Südt. K. Kr. Kl. (Ph. Scheuchzeri.)
charmelioides Bioli. Gehörnte R.
Die äußeren Hüllb. am Grunde eiförmig erweitert . 4

4 { Grundb. gegen die Spitze verbreitert, verkehrt-eiförmig o. lineal-keilig; Köpfchen 2—15 blütig ... 5
Grundb. verschieden gestaltet, aber nie gegen die Spitze verbreitert; Köpfchen meist reichblütig ... 7

5 { Die äußeren Hüllb. fast rundlich, sehr stumpf; B. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-eilanzettlich; Köpfchen 2—7 blütig. *A. (fehlt N. O.)*
globulariaefolium Sternbg. et Hoppe.
(Ph. pauciflorum.) Armblütige R.
Die äußeren Hüllb. eiförmig o. aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, zugespitzt, wenn auch oft mit stumpfer Spitze; B. lineal-keilig o. fast löffelförmig, seltener fast elliptisch; Köpfchen 4—15-blütig 6

- Die äußeren Hüllb. eiförmig, stumpf-zugespitzt; B. flach, an der Spitze meist mit drei stumpfen Zähnen, deren mittlerer länger vorgezogen ist.
A. v. T. S. K. St.
- 6 { **confusum** Kern. Verwechselte R.
Die äußeren Hüllb. aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, seltener eiförmig, spitz; B. etwas rinnig, an der Spitze meist kapuzenförmig, ganzrandig o. an der Spitze mit drei spitzen Zähnen, deren mittlerer breit, aber nicht vorgezogen ist.
A. v. T.
- 7 { **pedemontanum** R. Schulz. Piemontesische R.
B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. lang gestielt, herzförmig, eiförmig o. eilanzettlich; Hüllb. gesägt 8
B. lineal o. lanzettlich-lineal 9
- 8 { B. gekerbt, die oberen Stgb. sitzend, aus rauten-eiförmigem Grunde verschmälert; äußere Hüllb. eiförmig, zugespitzt, geschärft-gesägt.
A. v. Südt. K. St. Kr. Kl.
Sieberi Spr. Sieber's R.
B. gekerbt-gesägt, die oberen Stgb. lineal o. lanzettlich; äußere Hüllb. lanzettlich o. eilanzettlich, oft ganzrandig. *Verbr.* (Inkl. Ph. Austriacum.)
orbiculare L.*) Rundköpfige R.
- 9 { B. ganzrandig o. nur die untersten entfernt-gesägt; Hüllb. eiförmig o. eilanzettlich, meist ganzrandig, oft zottig-gewimpert, gewöhnlich kürzer als das Köpfchen. *A. v. T. S. St. K.*
hemisphaericum L. Halbkugelige R.
Die oberen B. entfernt-gezähnelte; Hüllb. lineal, gezähnelte, meist fast doppelt so lang als das Köpfchen. *A. v. Südt.* (Ph. humile.)
hedraianthifolium R. Schulz. Niedrige R.
- 10 { Blkr. vor dem Aufblühen gekrümmt 11
Blkr. vor dem Aufblühen fast gerade; Ähre anfangs oval, zuletzt walzlich; B. entfernt-gekerbt-kleingesägt, Grundb. u. untere Stgb. herzförmig o. eiförmig-lanzettlich o. fast lineal, gestielt, die obersten sitzend; Bt. hellblau-violett 13
- 11 { Bt. grünlichweiß, selten hellblau; Ähre länglich, zuletzt walzlich; B. doppelt-gekerbt-gesägt, die unteren gestielt, herz-eiförmig, die oberen lanzettlich o. lineal. *Verbr. u. hfg.*
spicatum L. Ährige R.
Bt. schwarzviolett o. dunkelblau (selten weiß) 12

*) Umfaßt mehrere Formen!

VI. JASIONE L. Schafrapunzel.

Stg. unten steifhaarig, oben meist kahl; B. lineal-lanzettlich; Bt. violettblau (sehr selten weiß), in endständigen Köpfchen. *Verbr.* (fehlt Kl.)

montana L. Gemeine Sch.

C. Familie. Compositae. Korbbblütler.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher mit verschieden gestalteten, schraubig gestellten, seltener gegenständigen B. Nebenb. fehlen; jedoch finden sich manchmal Öhrchen an ihrer Stelle. Bt. in Köpfchen, welche von einer Hülle meist zahlreicher, schuppenförmiger B. (Hüllb.) umgeben sind, dicht zusammengedrängt, bald alle regelmäßig, bald nur die mittleren regelmäßig, bald alle unregelmäßig, hiebei zwittrig, vielehig, 1- o. 2häusig. Tragb. der einzelnen Bt. (Spreub.) bald vorhanden, bald fehlend. K. (Pappus) verschieden ausgebildet, aus Haaren, Borsten o. Schüppchen gebildet, o. aus einem kurzen häutigen Rande bestehend, o. ganz verkümmert. Blkr. verwachsenblättrig, bei den regelmäßigen Bt. röhrig, trichterig o. glockig, mit (4—)5spaltigem Saume, bei den unregelmäßigen Bt. gewöhnlich mit schmaler Röhre u. einseitig verlängertem, zungenförmigem Saume. Stb. (4—)5, der Blkrröhre eingefügt; A. zu einer Röhre verwachsen, aus welcher der Gr. herausragt. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit 1 Samenknope. Gr. 1, bei fruchtbaren Bt. oben in 2 Schenkel gespalten, welche die N. tragen, bei unfruchtbaren Bt. oft ungeteilt o. verkümmert. Fr. eine 1samige, oft von dem stehen bleibenden Pappus gekrönte Schließfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1	{	Köpfchen eingeschlechtlich, die männlichen mehrblütig, die weiblichen 1—2 blütig, mit verwachsenblättriger Hülle; weibliche Bt. ohne Blkr.; 1jährige Kräuter.....	Xanthium. XXII.	
		Köpfchen in der Regel Zwitterbt. (oft neben eingeschlechtlichen) enthaltend; kommen rein weibliche Köpfchen vor, so sind dieselben mehrblütig; Blkr. niemals fehlend.....		2
2	{	Alle Bt. unregelmäßig, zungenförmig*).....		3
		Alle Bt. o. die mittleren Bt. regelmäßig, röhrig mit 4—5spaltigem Saume; die Randbt. oft zungenförmig.....		29
3	{	Pappus fehlend, o. nur aus einem kurzen häutigen Rande gebildet, der manchmal 1—5 Borsten trägt.....		4
		Pappus (wenigstens der mittleren Bt.) haarig, federig o. aus mehreren kurzen, lanzettlichen Blättchen gebildet.....		8

*) Bei einigen Hieracium-Arten können ausnahmsweise die Bt. röhrig sein.

- 4 { Spreub. vorhanden, an die Fr. angewachsen; Pappus ein gezählter Rand, oft mit 1—5 Borsten; B. starr, buchtig, dornig **Scolymus**. LVIII.
 Spreub. fehlend; Pappus fehlend o. nur einen schwachen Rand o. ein sehr kurzes 5seitiges Krönchen darstellend; B. weich, nicht dornig ... 5
- 5 { Schaft blattlos, 1—3 köpfig 6
 Stg. beblättert 7
- 6 { Hülle zur Frzeit kugelig-zusammenschließend, wulstig-gekerbt; Fr. 10riefig; Pappus ein kurzes 5kantiges Krönchen; Schaft oben keulig verdickt; B. nur gezähnt **Arnoseris**. LXIII.
 Hülle zur Frzeit unverändert; Fr. 5riefig; Pappus nur 1 schwacher Rand; B. schrotsägeförmig. **Aposeris**. LXI.
- 7 { Frhülle weit-abstehend; Fr. gebogen, ohne Pappus, die randständigen von den sichelförmigen Hüllb. eingewickelt, sternförmig-abstehend. **Rhagadiolus**. LXV.
 Frhülle aufrecht; Fr. 20riefig; Pappus ein schwacher Rand **Lapsana**. LX.
- 8 { Erboden mit (oft abfälligen *) o. haarförmigen) Spreub. besetzt 9
 Erboden nackt o. fein-wimperig, o. etwas wabig ... 10
- 9 { Pappus federig; Fr. geschnäbelt o. schnabellos; Hüllb. dachig **Hypochoeris**. LXVII.
 Pappus haarförmig, einfach, an den randständigen Fr. abfällig, diese einwärts 3kantig u. 3flügelig. **Lagoseris**. LXXIII.
- 10 { Pappus wenigstens an den mittleren Bt. aus Schüppchen bestehend, bisweilen gemengt mit kürzeren Borsten 11
 Pappus haarig o. federig 13
- 11 { Pappus aller Bt. aus kurzen Schüppchen gebildet; Hüllb. 2reihig; Bt. blau, selten weiß o. rötlich. **Cichorium**. LIX.
 Pappus der randständigen Bt. kurz-borstig, kronenförmig, der mittleren aus 3—5 lanzettlichen Schüppchen u. kurzen Borsten gebildet; Bt. gelb 12
- 12 { Alle Fr. ziemlich stielrund; Stg. beblättert. **Hedypnois**. LXVI.
 Fr. des Randes und des Mittelfeldes fast stielrund, die dazwischen liegenden geflügelt-zusammengedrückt; alle B. grundständig; Schaft oben keulig-verdickt **Hyoseris**. LXII.

*) Man untersuche deshalb mehrere Btköpfchen.

- 13 { Pappus aus federigen Haaren gebildet 14
 { Pappus aus einfachen Haaren bestehend 18
- 14 { Hüllb. 8—12, einreihig, am Grunde verwachsen;
 { Fr. geschnäbelt 15
 { Hüllb. dachig o. 2reihig 16
- 15 { Strahlen des Pappus mit freien Federchen; Schnabel
 { von der Fr. abgegliedert, unten aufgeblasen und
 { innen mit einer Querwand; Hülle flaumig o. steif-
 { borstig **Urospermum. LXVIII.**
 { Strahlen des Pappus mit verwebten Federchen;
 { Schnabel nicht abgegliedert, am Grunde nicht auf-
 { geblasen; Hülle kahl o. etwas filzig.
 { **Tragopogon. LXXI.**
- 16 { Federchen des Pappus verwebt; am Grunde der Fr.
 { eine Schwiele **Scorzonera. LXXII.**
 { Federchen des Pappus frei 17
- 17 { Alle B. grundständig*); Pappus stehen bleibend.
 { **Leontodon. LXIX.**
 { Stg. beblättert; Pappus in der Regel leicht abfällig.
 { **Picris. LXX.**
- 18 { Fr. in einen stielartigen o. fädlichen Schnabel ver-
 { längert, daher der Pappus gestielt 19
 { Fr. schnabellos, höchstens nach oben verschmälert;
 { Pappus sitzend 23
- 19 { Schnabel der Fr. am Grunde von Schuppen o. einem
 { Krönchen umgeben 20
 { Schnabel der Fr. am Grunde ohne Schuppen und
 { ohne Krönchen 22
- 20 { Bt. 2reihig, 7—12 in einem Köpfchen; Hülle meist
 { 8blättrig **Chondrilla. LXXIV.**
 { Bt. vielreihig 21
- 21 { Fr. an der Spitze mit einem feingekerbten Krönchen;
 { Strahlen des Pappus 1reihig; Stg. blattarm, nicht
 { röhrig, oben samt der Hülle schwärzlich-zottig.
 { **Willemetia. LXXV.**
 { Fr. an der Spitze schuppig-weichstachelig o. fein-
 { knötig; Strahlen des Pappus mehrreihig; alle B.
 { grundständig; Schaft röhrig.
 { **Taraxacum. LXXVI.**

*) Wenn der Schaft ästig ist, sind die Äste oft von B. gestützt.

- 22 { Fr. flach-gedrückt, Schnabel fädlich; Hüllb. dachig;
Bt. 2–3reihig; Pappus am Grunde mit einem
mehr o. weniger vorspringenden, oft gewimperten
Rande umzogen **Lactuca. LXXIX.**
Fr. stielrund; Hüllb. 2reihig; Bt. vielreihig.
Crepis. LXXXI.
- 23 { Fr. des Randes am Rücken sehr höckerig und von
den verdickten Hüllb. dicht umschlossen, die mitt-
leren stielrundlich **Zazinthia. LXIV.**
Alle Fr. gleichgestaltet 24
- 24 { Fr. stark zusammengedrückt; Bt. vielreihig; Stgb.
am Grunde herz- o. pfeilförmig 25
Fr. 4kantig o. stielrund 26
- 25 { Pappus steif, zerbrechlich, am Grunde mit einem
Borstenkrönchen; Bt. blauviolett.
Mulgedium. LXXVII.
Pappus weich, biegsam, ohne Krönchen am Grunde;
Bt. gelb **Sonchus. LXXVIII.**
- 26 { Fr. 4kantig, 4furchig, die 4 Riefen stark gekerbt;
obere B. umfassend **Reichardia. LXXX.**
Fr. fast stielrund 27
- 27 { Köpfchen 5blütig; Bt. 1reihig, purpurn; Hülle meist
8blättrig **Prenanthes. LXXXII.**
Köpfchen vielblütig; Bt. mehrreihig 28
- 28 { Fr. durchaus gleichbreit, an der Spitze mit einem
kurzen, dünnen, gekerbten, den Grund des Pappus
umgebenden Rande, 10riefig, stielrund o. fast pris-
matisch, ganz schnabellos; Hüllb. dachig; Pappus
zerbrechlich, meist gelblich. **Hieracium. LXXXIII.**
Fr. an der Spitze schmaler, manchmal geschnäbelt;
Hüllb. 2reihig o. etwas dachig; Pappus meist biegsam
und rein weiß, seltener gelblich und zerbrechlich.
Crepis. LXXXI.
- 29 { Alle Bt. röhrig (die Randbt. oft größer, bisweilen
fädlich-röhrig o. etwas 2lippig*) 30
Nur die mittleren Bt. röhrig; die Randbt. deutlich
zungenförmig*), wenn auch manchmal sehr schmal 69
- 30 { Jede Bt. mit einer besonderen Hülle, alle in ein
kugeliges Köpfchen zusammengestellt; Pappus ein
häutiges, kurzgefrantes Krönchen; Bt. sämtlich
zwittrig; ansehnliche dornige Pfl. mit blauen o.
weißlichen Bt. **Echinops. XLII.**
Die einzelnen Bt. haben außer dem Pappus keine
besondere Hülle 31

*) Man halte die oft blumenkronartig gefärbten inneren Hüllb. von *Xeranthemum* und *Carlina* nicht für zungenförmige Randbt.!

- 31 { Wenigstens die mittleren Bt. mit borstenförmigem, schuppigem, haarförmigem o. federigem Pappus . 32
Pappus fehlend o. nur ein kurzes Krönchen o. Scheibchen auf der Spitze der Fr. darstellend..... 61
- 32 { Pappus aus 2—5 bleibenden scharfen Grannen o. aus Schüppchen bestehend..... 33
Pappus haarig, borstig o. federig..... 36
- 33 { Wenigstens die unteren B. gegenständig; Hüllb. 1—3reihig..... 34
Alle B. schraubig gestellt; Hüllb. vielreihig-dachig 35
- 34 { Bt. gelblich; Hüllb. 2reihig, die äußeren länger, abste-
hend; Pappus aus 2—5 rückwärts stacheligen
Grannen bestehend **Bidens. XXV.**
Bt. blau; Hüllb. 1—3reihig, ziemlich gleichlang;
Pappus aus 5—10 Schüppchen bestehend.
Ageratum. I.
- 35 { Hüllb. wehrlos, trockenhäutig, die inneren rosa (selten
weiß), strahlend; Pappus aus 5—10 Schüppchen
bestehend; B. wehrlos.. **Xeranthemum. XLIII.**
Hüllb. dornig, die inneren nicht strahlend; Pappus
aus zahlreichen Schüppchen bestehend; B. dornig.
Carthamus. LVII.
- 36 { Strahlen des Pappus haarig o. borstig, bisweilen
gezähnt 37
Strahlen des Pappus federig..... 59
- 37 { Hülle 1reihig, mit gleichlangen B., bisweilen mit
einer kleinen Außenhülle..... 38
Hülle ziegeldachig 42
- 38 { Schaft grundständig, beschuppt; die randständigen
Bt. fädlich; B. herz- o. nierenförmig 39
Stg. beblättert 40
- 39 { Schaft 1—3köpfig; randständige Bt. weiblich, 1reihig,
die mittleren zwittrig **Homogyne. XXXV.**
Köpfchen zahlreich, einen Ebenstrauß o. eiförmigen
Strauß bildend; Bt. vielehig-2häusig, die weib-
lichen Bt. randständig, in den weiblichen Köpf-
chen vielreihig, in den männlichen 1reihig, Zwitter-
Bt. der Mitte unfruchtbar... **Petasites. XXXIV.**
- 40 { Schenkel des Gr. durchaus flaumig; Bt. purpurn;
B. nieren-herzförmig..... **Adenostyles. III.**
Schenkel des Gr. kahl, nur die Narbe flaumig; Bt.
gelb o. orange 41
- 41 { Randbt. fädlich, mehrreihig, weiblich, die mittleren
Bt. zwittrig **Erechthites. XXXVI.**
Alle Bt. gleichförmig, zwittrig . **Senecio. XXXIX.**

- 42 { Schenkel des Gr. ringsum flaumig; B. gegenständig,
 meist 3—5 theilig; Bt. fleischfarben o. rötlich. **Eupatorium. II.**
 Schenkel des Gr. nur an der Außenseite (oft nur
 gegen die Spitze zu) flaumig; B. schraubig gestellt 43
- 43 { Alle Bt. röhrig oder trichterig-röhrig..... 44
 Die Randbt. fädlich, an der Spitze gezähnt, weiblich 55
- 44 { B. schmal lineal, kahl; Bt. gelb, alle zwittrig; Narben-
 spitzen fast herz-eiförmig, zusammenneigend. **Aster. VI.**
 B. u. Narbenspitzen anders beschaffen 45
- 45 { Scheibenbt. zwittrig; Randbt. weiblich, feinröhrig,
 3 zählig; Hüllb. krautig, die innersten an der
 Spitze gefärbt; Bt. gelb **Inula. XV.**
 Alle Bt. eines Köpfchens gleichen Geschlechtes (meist
 zwittrig) o. die Randbt. leer..... 46
- 46 { Strahlen des Pappus wenigstens am Grunde ver-
 wachsen und zusammen abfällig o. einer an der
 Spitze der Fr. befindlichen Scheibe aufgewachsen
 und samt dieser abfällig 47
 Strahlen des Pappus am Grunde nicht verwachsen 52
- 47 { Erboden durch abgestutzte Schuppen tief-bienen-
 zellig-grubig; ästige Disteln **Onopordum. LIII.**
 Erboden mit Spreub. o. Borsten besetzt 48
- 48 { Strahlen des Pappus bündelweise ziemlich hoch
 hinauf verwachsen u. daher fast fiederig ange-
 ordnet; Spreub. tief gespalten. **Stachelina. XLVI.**
 Strahlen des Pappus nur am Grunde verwachsen o.
 einer Scheibe aufgewachsen; Spreub. borstenförmig 49
- 49 { Pappus einer die Fr. krönenden Scheibe aufge-
 wachsen; Fr. 4 kantig; Bt. purpurn; B. unterseits
 filzig; Pfl. unbewehrt..... **Jurinea. XLVIII.**
 Pappus am Grunde in einen Ring verwachsen;
 Disteln... 50
- 50 { Stf. frei **Carduus. XLIX.**
 Stf. wenigstens am Grunde in eine Röhre verwachsen 51
- 51 { Strahlen des Pappus gezähnt; Hüllb. stark-dornig;
 B. umfassend, weißgefleckt, kahl... **Silybum. LI.**
 Strahlen des Pappus glatt o. sehr kurz gezähnt;
 Hüllb. in ein gerades Dörnchen endigend; B.
 herablaufend, unterseits wollig .. **Tyrimnus. LII.**
- 52 { Pappus aus hinfalligen, kurzen Borsten gebildet;
 Hüllb. mit einem sehr spitzigen Haken endigend;
 untere B. gestielt, herzförmig; Bt. purpurn. **Arctium. XLV.**
 Pappus nicht hinfällig; Hüllb. nicht hakenförmig . 53

- 53 { Fr. stielrund o. am Grunde zusammengedrückt; Pappus schwärzlich, innerhalb desselben ein gekerbter Ring; Hüllb. lanzettlich, zugespitzt, ganzrandig, ohne Anhängsel; 1 jährige Kräuter mit fein fiederteiligen B. und fleischroten Bt. **Crupina**. LIV.
- Fr. zusammengedrückt o. 4kantig; innerhalb des Pappus kein gekerbter Ring 54
- 54 { Hüllb. an der Spitze fransig-gespalten o. mit einem Anhängsel o. mit einem (oft geteilten) Dorn endigend; Randbt. meist auffallend größer als die übrigen und trichterig erweitert. **Centaurea**. LVI.
- Hüllb. ohne Anhängsel, höchstens an der Spitze in 1 feinen, ungeteilten Dorn auslaufend; Randbt. ebenso gestaltet wie die übrigen. **Serratula**. LV.
- 55 { Hülle 5kantig; Hüllb. krautig mit trockenhäutigem Rande; Bt. des Randes weiblich, zwischen die Hüllb. gestellt, die mittleren zwittrig, 4zählig. **Filago**. X.
- Hülle halbkugelig o. stielrund; Hüllb. völlig trockenhäutig, verschieden gefärbt; mittlere Bt. 5zählig 56
- 56 { Pfl. 2häusig; Bt. der männlichen Pfl. röhrig, 5zählig, mit verkümmerten Frkn.; Bt. der weiblichen Pfl. fädlich, ohne Stb. **Antennaria**. XI.
- Randbt. jedes Köpfchens weiblich, die mittleren zwittrig o. männlich, seltener einzelne Köpfchen eingeschlechtlich 57
- 57 { Weibliche Randbt. 1reihig; Hüllb. gelb, an der Spitze oft orange **Helichrysum**. XIV.
- Weibliche Randbt. mehrreihig; Köpfchen bisweilen 2häusig 58
- 58 { Mittlere Bt. des Köpfchens unfruchtbar, mit meist ungeteiltem Gr.; Köpfchen zu einem von sternförmig abstehenden, weißwolligen B. umgebenen Ebenstrauß zusammengestellt; Stg. unverzweigt. **Leontopodium**. XII.
- Mittlere Bt. des Köpfchens alle o. doch die meisten fruchtbar, mit 2spaltigem Gr.; Köpfchen nicht von sternförmig abstehenden B. umgeben. **Gnaphalium**. XIII.
- 59 { Innere Hüllb. trockenhäutig, strahlend; Spreub. an der Spitze gespalten; Strahlen des Pappus am Grunde bündelweise verbunden, einreihig. **Carlina**. XLIV.
- Innere Hüllb. nicht strahlend; Spreub. oft borstenförmig; Strahlen des Pappus am Grunde in einen Ring verwachsen 60

- 60 { Strahlen des Pappus 2reihig, die äußeren kurz, borstlich, die inneren federig; unbewehrte Pfl. mit purpurnen o. violetten Bt. **Saussurea**. XLVII.
Strahlen des Pappus mehrreihig, alle federig; Disteln. **Cirsium**. L.
- 61 { Hüllb. 1—2reihig; kleine, einjährige, wollig-filzige Kräuter 62
Hüllb. ziegeldachig 63
- 62 { In der Mitte des Köpfchens wenige Zwitterbt., um diese mehrere Reihen von weiblichen Bt.; Spreub. wenigstens bei den weiblichen Bt. vorhanden, diese nicht einschließend; Blkr. der weiblichen Bt. am Frkn. endständig **Evax**. IX.
In der Mitte des Köpfchens wenige Zwitterbt., um diese nur eine Reihe von weiblichen Bt.; Spreub.*) die weiblichen Bt. ringsum einschließend; Blkr. der weiblichen Bt. am Frkn. seitenständig. **Micropus**. VIII.
- 63 { B. dornig-gezähnt; Hülle kugelig; Bt. safranfarben; Fr. 4rippig **Carthamus**. LVII.
B. nicht dornig, höchstens mit stachelspitzigen Zipfeln 64
- 64 { Fr. geschnäbelt; A. geschwänzt; B. gestielt, oval o. länglich; Bt. gelb **Carpesium**. XVII.
Fr. schnabellos; A. nicht geschwänzt 65
- 65 { Gr. unter der Gabelungsstelle knotig verdickt u. pinselig behaart; Bt. groß, die randständigen oft strahlend u. unfruchtbar **Centaurea**. LVI.
Gr. unter der Gabelungsstelle nicht verdickt; Bt. klein, alle fruchtbar, die randständigen nicht strahlend 66
- 66 { Erboden spreublättrig; B. 4reihig-gezähnt; Hülle halbkugelig; Blkrröhre beiderseits flügelrandig; Bt. gelb **Santolina**. XXVII.
Erboden ohne Spreub., aber oft zottig; B. anders beschaffen 67
- 67 { Saum der Blkr. 4spaltig **Matricaria**. XXX.
Saum der Blkr. 5spaltig 68
- 68 { Hülle kugelig o. eiförmig; Scheibchen der Fr. schmaler als diese; Köpfchen in Trauben o. Ähren. **Artemisia**. XXXII.
Hülle halbkugelig; Scheibchen der Fr. so breit als diese; Köpfchen in Ebensträußen; Bt. gelb. **Chrysanthemum**. XXXI.

*) Die Spreub. von *Micropus* können leicht für Hüllb. gehalten werden.

- 69 { Erboden spreublättrig 70
 { Erboden nackt o. bisweilen zottig behaart 79
- 70 { Hüllb. 1 reihig o. 2 reihig und die äußere Reihe ab-
 { stehend; einjährige Kräuter 71
 { Hüllb. ziegeldachig 72
- 71 { Hüllb. 2 reihig, die äußeren abstehend; Pappus aus
 { 2—4 rückwärts-scharfen Grannen bestehend.
 { **Bidens.** XXV.
 { Hüllb. 1 reihig, 5—6; Strahlbt. meist 5; Pappus aus
 { federig-gefranst Schuppen bestehend.
 { **Galinsoga.** XXVI.
- 72 { A. geschwänzt 73
 { A. nicht geschwänzt 75
- 73 { Zungenförmige Randbt. 2 reihig; Fr. des Randes
 { flach, 2 flügelig; Hülle dornig; Pfl. wollig-zottig.
 { **Pallenis.** XVIII.
 { Zungenförmige Randbt. 1 reihig; Fr. des Randes
 { 3 seitig o. stielrund 74
- 74 { Stauden; Hüllb. kürzer als die Strahlbt., letztere
 { nicht geöhrt; Pappus aus einem zerschlitzten
 { Krönchen bestehend. **Bupthalmum.** XIX.
 { Einjähriges Kraut; Hüllb. länger als die Strahlbt.,
 { letztere am Grunde 2 öhrig; Pappus aus zahl-
 { reichen freien Schüppchen bestehend.
 { **Odontospermum.** XX.
- 75 { Fr. mit 2 breiten Flügelrändern; Scheibenbt. un-
 { fruchtbar; Strahlbt. gelb, weiblich, fruchtbar;
 { B. gegenständig **Silphium.** XXI.
 { Fr. höchstens mit schmalem, knorpeligem Saum;
 { Scheibenbt. fruchtbar 76
- 76 { Pappus fehlend, statt dessen oft nur ein etwas
 { hervorragender Rand; Hüllb. am Rande trocken-
 { häutig; Blkrröhre beiderseits flügelrandig 77
 { Pappus aus 2—4 Schüppchen gebildet o. durch ein
 { Krönchen vertreten; Hüllb. am Rande nicht
 { trockenhäutig; Strahlbt. gelb 78
- 77 { Fr. stark zusammengedrückt; Zungenbt. breit, meist
 { rundlich, höchstens 10; Hülle eiförmig o. länglich;
 { Köpfchen ebensträußig, selten einzeln; Stauden.
 { **Achillea.** XXIX.
 { Fr. wenig o. gar nicht zusammengedrückt; Zungenbt.
 { länglich, meist zahlreich; Hülle halbkugelig o.
 { flach; Kräuter o. Stauden... **Anthemis.** XXVIII.
- 78 { Pappus aus 2—4 freien Schüppchen bestehend.
 { **Helianthus.** XXIV.
 { Pappus aus einem kleinen, 4 zähligen Krönchen be-
 { stehend **Rudbeckia.** XXIII.

- 79 { Pappus fehlend, an der Spitze der Fr. höchstens ein
etwas hervortretender Rand..... 80
Pappus haarig 83
- 80 { Hüllb. 2reihig, gleichlang 81
Hüllb. ziegeldachig 82
- 81 { Die mittleren Bt. unfruchtbar; A. geschwänzt;
Strahlbt. gelb; Kräuter **Calendula. XLI.**
Die mittleren Bt. fruchtbar; A. nicht geschwänzt;
Strahlbt. weiß o. rötlich **Bellis. V.**
- 82 { Einjährige Kräuter; B. in schmal-lineale o. fädliche
Zipfel geteilt; Hüllb. wenigreihig, ziemlich gleich-
lang; Strahlbt. weiß o. fehlend.
Matricaria. XXX.
Stauden, selten Kräuter (dann aber die Strahlbt.
gelb); Bzipfel niemals fädlich; Hüllb. vielreihig,
von sehr ungleicher Länge.
Chrysanthemum. XXXI.
- 83 { Hüllb. 1reihig*), oft mit Außenhülle..... 84
Hüllb. 2—3reihig*) o. ziegeldachig 87
- 84 { Stg. beblättert 85
Alle B. grundständig, zur Zeit der Bt. meist noch
klein o. ganz fehlend, später groß, herzförmig,
nierenförmig o. dreieckig, selten länglich; Schaft
beschuppt 86
- 85 { Hüllb. sich gegenseitig mit den Rändern nicht o.
nur etwas deckend, deutlich 1reihig; Grschenkel
nur an der Spitze flaumig..... **Senecio. XXXIX.**
Einige Hüllb. mit breitem Hautrande, welcher von
den daneben befindlichen Hüllb. bedeckt wird,
daher die Hüllb. scheinbar 2reihig; Grschenkel bis
zum Grunde flaumig..... **Ligularia. XL.**
- 86 { Schaft 1köpfig; Bt. gelb; Strahlbt. mehrreihig, die
mittleren Bt. zwittrig, fruchtbar.
Tussilago. XXXIII.
Schaft mehrköpfig; Bt. weiß, grünlich o. rötlich;
Strahlbt. der weiblichen Köpfchen vielreihig, die
der zwittrigen Köpfchen 1reihig; die mittleren Bt.
zwittrig, aber unfruchtbar. **Petasites. XXXIV.**
- 87 { Rand- u. Scheibenbt. gleichfarbig, gelb 88
Randbt. anders gefärbt als die Bt. der Scheibe,
nämlich weiß, bläulich ö. rötlich 92
- 88 { Stgb. gegenständig; Grundb. 5nervig; Randbt. mit
verkümmerten Stb..... **Arnica. XXXVII.**
Stgb. schraubig gestellt 89

*) Vgl. Ligularia!

- 89 { A. geschwänzt..... 90
 { A. ungeschwänzt 91
- 90 { Pappus doppelreihig, die innere Reihe aus langen
 Haaren, die äußere aus zu einem Krönchen ver-
 wachsenen Schüppchen bestehend. **Pulicaria.** XVI.
- 91 { Pappus gleichförmig, haarig..... **Inula.** XV.
 { Hüllb. 2—3 reihig; Strahlbt. zahlreich; Strahlen des
 Pappus vielreihig **Doronicum.** XXXVIII.
 { Hüllb. ziegeldachig; Strahlbt. meist 5—8; Strahlen
 des Pappus einreihig **Solidago.** IV.
- 92 { Strahlbt. 2—mehrréihig, schmal, die der inneren
 Reihen oft fädlich; Strahlen des Pappus einreihig
 o. aus einer äußeren Reihe kurzer Borsten u. einer
 inneren Reihe längerer Haare gebildet. **Erigeron.** VII.
 { Strahlbt. 1reihig, lineal, meist ziemlich breit;
 Strahlen des Pappus mehrréihig, gleichlang. *)
Aster. VI.

Arten.

I. **AGERATUM** L. Leberbalsam.

B. eiförmig o. herzeiförmig; Köpfchen ebensträußig
 angeordnet. *Cult. u. verw.*

mexicanum Sims. Mexikanischer L.

II. **EUPATORIUM** L. Wasserdost.

Große Staude; Bzipfel lanzettlich, seltener eiförmig,
 meist gesägt. *Verbr.*

cannabinum L. Gemeiner W.

III. **ADENOSTYLES** Cass. Alpendost.

- 1 { B. fast gleichmäßig gezähnt, unterseits blaßgrün,
 kahl o. an den Adern flaumig; Stgb. ohne
 Öhrchen. A. u. *Vora.* **glabra** (Mill.) DC. Grüner A.
- 2 { B. unterseits wollig-filzig u. daher graulich o. fast
 weiß 2
- 2 { B. fast gleichmäßig gezähnt, etwas lederig; Stgb.
 ohne Öhrchen. A. v. *T.* **crassifolia** Kern. Dickblättriger A.
- 2 { B. ungleich grob-doppelt-gezähnt, weich; die oberen
 Stgb. am Grunde mit 2 rundlichen Öhrchen. *Geb.*
alliariae (Gou.) Kern. Weißfilziger A.

Anmerkung. Zwischen A. *alliariae* und A.
glabra kommt ein Bastard vor.

*) Nur bei *Aster bellidiastrum*, der an dem blattlosen
 Schaft leicht kenntlich ist, sind die Strahlbt. oft undeutlich
 2reihig u. der Pappus nur 1—2reihig.

IV. SOLIDAGO L. Goldrute.

- 1 { Köpfchen ziemlich groß, traubig o. rispig angeordnet 2
 Köpfchen klein, an der Oberseite bogig gekrümmter
 Zweige an der Spitze des hochwüchsigen Stg.
 stehend, seltener trugdoldig gehäuft 3
- 2 { Köpfchen in einfacher o. mit wenigen kurzen Ästen
 versehener Traube. *Geb.*
alpestris W. K. *) Alpen-G.
 Köpfchen kleiner, rispenartig zusammengestellt; Stg.
 höher und ästiger. *Verbr. u. hfg.*
virga aurea L. *) Gemeine G.
- 3 { B. wenigstens gegen die Spitze zu scharf gesägt;
 Köpfchen an der Oberseite bogig gekrümmter
 Zweige 4
 B. lineal-lanzettlich, ganzrandig; Köpfchen trugdoldig
 gehäuft. *Cult. u. verw.*
lanceolata L. Lanzettblättrige G.
- 4 { Stg. kahl; Zungenbt. die Hülle deutlich überragend.
Cult. u. verw. (stellenweise eingebürgert).
serotina Ait. Spätblühende G.
 Stg. dicht behaart; Zungenbt. die Hülle kaum über-
 ragend. *Cult. u. verw.*
canadensis L. Kanadische G.

Anmerkung. In O. wurde *S. canadensis* ×
virga aurea beobachtet.

V. BELLIS L. Gänseblümchen.

- 1 { Einjähriges Kraut; B. aderig, nicht 3nervig; blüht
 im Frühling. *Kl.* ... **annua** L. Einjähriges G.
 Stauden; B. mehr o. weniger deutlich 3nervig 2
- 2 { B. spatelig-verkehrt-eiförmig, schwach 3nervig; Hüllb.
 sehr stumpf; blüht vorzugsweise im Frühling.
Verbr. u. hfg. ... **perennis** L. **) Gemeines G.
 B. länglich, allmählich in den Bstiel verschmälert,
 deutlich 3nervig; Hüllb. spitzlich; Pfl. kräftiger;
 blüht vorzugsweise im Herbst. *Kl.*
silvestris Cyr. Wald-G.

*) Beide Arten umfassen mehrere Formen und sind
 noch nicht genügend geklärt.

**) Im *Kl.* wurde auch *B. hybrida* Ten. beobachtet,
 welche durch nicht streng rosettige B. und niedrige Schäfte
 abweicht.

VI. ASTER L. Sternblume.

- 1 { Alle B. grundständig, rosettig; Schaft 1 köpfig;
Zungenbt. weiß, seltener rötlich. *A. u. Vora.*
bellidiastrum (L.) Scop. Sternlieb. 2
Stg. beblättert
- 2 { Zungenbt. fehlend; Scheibenbt. goldgelb; B. schmal
lineal, sehr zahlreich. *B. M. N. Ust. Kl. Südt.*
linosyris (L.) Bernh. Goldschopf. 3
Zungenbt. violett, lila o. weißlich, nur ausnahms-
weise fehlend; B. niemals schmal lineal
- 3 { Stg. meist niedrig, 1 köpfig; Köpfchen ansehnlich;
Hüllb. lanzettlich, locker gestellt. *Geb.*
alpinus L.*) Alpen-St. 4
Stg. mehrköpfig (nur ausnahmsweise 1 köpfig)
- 4 { Zungenbt. lila, unfruchtbar, leer; graufaumige Staude
mit 3 nervigen, punktierten B.; Stg. vielköpfig.
N..... **canus** W. K. Graue St. 5
Zungenbt. weiblich, fruchtbar.....
- 5 { Stg. kurzhaarig-rauh; untere B. elliptisch, gestielt,
die oberen länglich-lanzettlich, sitzend, kurzhaarig-
rauh; Köpfchen groß, oft nur wenige; Hüllschuppen
abgerundet-stumpf, abstehend; Zungenbt. hell-
violett. *Verbr.* **amellus** L. Berg-St. 6
Stg. kahl o. mehrreihig fein behaart; B. kahl o.
rauh; Zungenbt. blaßviolett o. weißlich
- 6 { Stg. ganz kahl..... 7
Stg. oben mehrreihig fein behaart 8
- 7 { B. 1—3 nervig, etwas fleischig; der trockenhäutige
Rand der Hüllb. oft rötlich. *M. N. Kr. Kl.*
tripolium L.***) Strand-St. 9
B. 1 nervig, mit netzig-verzweigten Seitennerven;
der trockenhäutige Rand der Hüllb. weißlich,
breit. *Cult. u. verw. ...* **laevis** L. Kahle St.
- 8 { B. mit verschmälertem Grunde sitzend 9
B. am Grunde umfassend; äußere Hüllb. abstehend,
krautig; Strahlbt. lila. *Cult. u. verw.*
novi belgii L. Herbst-St.

*) *A. breyninus* (Beck) Fritsch (*A. v. N.*) ist durch zottige Behaarung des Stg. ausgezeichnet. In *B.* wächst *A. hirsutus* Host.

**) Die in *M. u. N.* wachsende Form ist *A. pannonicus* Jacq.

- 9 { Äußere Hüllb. nahezu so lang als die inneren; der trockenhäutige Rand der Hüllb. weißlich.
B. M. N. O. Ust. K. T. (oft nur *verw.*)
salicifolius Scholl. Weidenblättrige St.
 Äußere Hüllb. höchstens halb so lang als die inneren 10
- 10 { Zungenbt. hellila 11
 Zungenbt. weißlich, erst beim Verblühen lila 12
- 11 { B. länglich-lanzettlich, scharf u. fein gesägt; Hüllb. lineal, spitz. *Cult. u. verw.*
Lamarckianus Nees. Lamarck's St.
 B. lanzettlich, nicht deutlich gesägt; Hüllb. schmal-lineal, zugespitzt. *Cult. u. verw.*
bellidiflorus Willd. Gänse-St.
- 12 { Stg. rispig-ästig; B. weich, lanzettlich; Köpfchen sehr klein. *Cult. u. verw.*
parviflorus Nees. Kleinköpfige St.
 Stg. nur mit kurzen Ästchen; B. derb, schmal-lanzettlich. *Cult. u. verw.*
leucanthemus Desf. Weißblütige St.

Anmerkung. *Callistephus chinensis* (L.) Nees ist die eigentliche Garten-Aster, welche ab und zu vereinzelt auf Schutt etc. verwildert.

VII. ERIGERON L. Berufkraut.

- 1 { Pappus der Scheibenbt. 1reihig, haarförmig 2
 Pappus der Scheibenbt. 2reihig, die äußere Reihe aus zahlreichen kurzen Borsten, die innere aus wenigen langen Haaren gebildet; Stg. vielköpfig; untere B. grob gesägt, obere meist ganzrandig; Strahlbt. weiß o. etwas bläulich. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
annuus (L.) Pers. Weißes B.
- 2 { Strahlbt. aufrecht, so lang o. wenig länger als die Scheibenbt.; B. lineal-lanzettlich, die unteren in den Bstiel verschmälert 3
 Strahlbt. abstehend, oft fast doppelt so lang als die Scheibenbt.; Stauden 5
- 3 { Pfl. 1jährig; Rispe länglich, sehr reichblütig, Äste u. Ästchen traubig; B. kurzhaarig, lineal-lanzettlich, borstig-gewimpert; Strahlbt. schmutzig-weiß, selten etwas rötlich. *Verbr. u. hfg.*
canadensis L. Kanadisches B.
 Pfl. 2jährig o. ausdauernd; Stg. traubig o. ebensträußig verzweigt, mit 1—mehrköpfigen Ästen; Strahlbt. meist lila 4
- 4 { B. rauhaarig. *Verbr.* **acer** L. Scharfes B.
 B. kahl, am Rande gewimpert. *Verbr.*
droebachiensis Müll. Kahles B.

- 5 { B. samt den Ästen und der Hülle drüsig-flaumig;
Stg. 2—5 köpfig o. fast rispig verzweigt; B. läng-
lich-lanzettlich 6
B. kahl o. rauhhaarig; Stg. 1—wenigköpfig; die
unteren B. fast spatelig 7
- 6 { Stg. kräftig, oft hochwüchsig u. reichköpfig; Grundb.
oft fehlend; Strahlbt. purpurn. *A. v. S. T. K.*
atticus *Vill.* Drüsiges B.
Stg. schlank, meist niedrig, 2—5 köpfig; Grundb.
stets vorhanden; Strahlbt. rosa o. weißlich.
A. v. T. S. K. St. (E. Atticus z. T.)
Schleicheri *Gremli.* Schweizer B
- 7 { Die inneren weiblichen Bt. röhrig-fädlich und zahl-
reich; Hülle rauhhaarig o. wollig-zottig; Strahlbt.
purpurn, selten weiß 8
Weibliche Bt. alle o. fast alle zungenförmig; Strahlbt.
purpurn, lila o. weiß 9
- 8 { Untere B. etwas fleischig, nur am Rande flaumhaarig;
Stg. stets 1 köpfig; Hülle dicht wollig-zottig;
Strahlbt. wenig länger als die Scheibenbt.
A. v. T. K. neglectus *Kern.* Vernachlässigtes B.
B. nicht fleischig, rauhhaarig; Stg. 1—5 köpfig;
Hülle rauhhaarig; Strahlbt. fast doppelt so lang
als die Scheibenbt. *A. v. T. S. St. K.*
alpinus *L.* Alpen-B.
- 9 { Hülle flaumig-kurzhaarig; B. kahl u. kurzhaarig-ge-
wimpert o. kurzhaarig; Stg. 1—5 köpfig; Strahlbt.
meist purpurn. *A.*
(E. glabratus.) **polymorphus** *Scop.* Kahles B.
Hülle dicht-wollig-zottig; B. rauhhaarig, die unteren
fast kahl; Stg. stets 1 köpfig, niedrig; Strahlbt.
lila o. weißlich. *A.* (fehlt *Kl.*)
uniflorus *L.* Einköpfiges B.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Ge-
biete gefunden: *E. acer* × *canadensis*, *alpinus* ×
neglectus, *alpinus* × *polymorphus*, *alpinus* × *Schlei-*
cheri. Übrigens sind die drei letzteren nicht ganz
sicher festgestellt.

VIII. MICROPUS *L.* Falzblume.

Einjähriges Kraut; Hülle wollig, die fast unmerk-
lichen Bt. verdeckend. *N. Kl. Kr. Südt.*

erectus *L.* Aufrechte F.

IX. EVAX *Gärtn.* Filzkraut.

Einjähriges Kraut; Bt. schmutzig-weiß. *Kl.*

pygmaea (*L.*) *Brot.* Zwerg-F.

X. FILAGO L. Fadenkraut.

- 1 { Hüllb. haarspitzig, nur die innersten stumpflich ... 2
 1 { Alle Hüllb. stumpflich 3
- 2 { B. lanzettlich; Köpfchen zu 20—30 beisammen, von
 kurzen, aufgerichteten B. umgeben; Hülle stumpf
 5kantig. *Verbr.*....**germanica** L. Deutsches F.
 2 { B. spatelförmig; Köpfchen zu 8—17 beisammen, von
 sternförmig abstehenden B. umgeben; Hülle durch
 starke Faltung der Hüllb. scharf 5rippig.
Südt. Kl...**spatulata** Presl. Spatelblättriges F.
 3 { Äste traubig angeordnet; äußere Hüllb. dichtwollig,
 erst zuletzt die Spitze kahl werdend. *Verbr.*
arvensis L. Acker-F.
 3 { Äste trugdoldig angeordnet; äußere Hüllb. an der
 Spitze trockenhäutig, kahl u. glänzend 4
- 4 { B. lineal-lanzettlich, die die Köpfchenknäuel umge-
 benden die letzteren nicht überragend, angedrückt;
 Pfl. wollig-filzig. *Verbr.*
 (F. montana.) **minima** (Sm.) Fr. Berg-F.
 4 { B. pfriemlich-lineal, die die Köpfchenknäuel umge-
 benden über letztere hinausragend; Pfl. fast seidig-
 angedrückt-behaart. (B. M.) *Kl.*
gallica L. Französisches F.

Anmerkung. Zwischen F. *arvensis* und F. *germanica* kommt ein Bastard vor.

XI. ANTENNARIA Gärtn. Katzenpfötchen.

- { Ausläufer treibend; Grundb. oberseits zuletzt kahl,
 unterseits weißfilzig; Hüllb. rosa o. weiß.
Verbr. u. hfg...**dioica** (L.) Gärtn. Gemeines K.
 { Ausläufer fehlen; B. beiderseits wollig; Hüllb. oliven-
 braun. A. (fehlt N.)
carpatica (Wahlbg.) R. Br. Karpathen-K.

Anmerkung. *Anaphalis margaritacea* (L.) Benth. et Hook., durch verlängert lanzettliche, unterseits weißfilzige B. und weiße Hüllb. ausgezeichnet, wird in Bauerngärten kultiviert und verwildert bisweilen.

XII. LEONTOPODIUM R. Br. Edelweiß.

Niedrige Staude; Stg. u. B. wollig-filzig; Bt. grünlich-gelb. A.**alpinum** Cass. Alpen-E.

XIII. GNAPHALIUM L. Ruhrkraut.

- 1 { Einjährige Kräuter; Btköpfchen in Knäueln 2
 1 { Stauden; Btköpfchen in Ähren, Trauben, Rispen o.
 einzeln; Stg. unverzweigt, nur der Btstand oft
 ästig 3

- 2 { Hüllb. strohgelb; Stg. unverzweigt o. nur an der Spitze ästig; Köpfchen nicht von B. umgeben; B. lanzettlich, beiderseits o. doch unterseits wollig-flaumig, halb umfassend. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*)
luteo-album *L.* Gelbliches R.
- 2 { Hüllb. braun; Stg. meist vom Grunde an ästig; Köpfchen von B. umgeben; B. lanzettlich-lineal, grauwollig, seltener kahl. *Verbr.*
uliginosum *L.* Schlamm-R.
- 3 { Stg. fast fädlich, niedrig, 1—5 köpfig; Stämmchen kriechend, dicht-rasig; B. wollig-filzig; die äußersten Hüllb. länger als das halbe Köpfchen.
Geb. (fehlt *Sch. M.*)...**supinum** *L.* Niedriges R.
- 3 { Stg. kräftiger; die äußersten Hüllb. kürzer als das halbe Köpfchen ... 4
- 4 { Stgb. nach aufwärts allmählich kleiner werdend, die oberen lineal, oberseits zuletzt kahl werdend; Btstand meist ästig und reichköpfig; Köpfchen meist gelblichbraun. *Verbr.*
silvaticum *L.* Wald-R.
- 4 { B. lanzettlich o. lineal, beiderseits filzig; Btstand wenig o. gar nicht ästig; Köpfchen schwärzlich-braun 5
- 5 { B. lanzettlich, oberseits dünn-, unterseits dichtfilzig, die mittleren am größten, 3nervig; Btstand oft etwas verzweigt. *Geb.*
norvegicum *Gunn.* Norwegisches R.
- 5 { B. lineal-lanzettlich o. lineal, beiderseits dichtfilzig, alle 1nervig und ziemlich gleich groß; Btstand unverzweigt, armköpfig; Stg. sehr niedrig.
Geb. (fehlt *Sch. M.*)
Hoppeanum *Koch.* Alpen-R.

Anmerkung. In Vorarlberg wurde ein mutmaßlicher Bastard zwischen *G. norvegicum* und *G. supinum* gefunden.

XIV. HELICHRYSUM *Gärtn.* Strohblume.

- { Staude; Grundb. verkehrt-eilanzettlich; obere Stgb. lineal-lanzettlich. *Sch. M. B. N. Kr.*
arenarium (*L.*) *DC.* Sand-St.
- { Halbstrauch; B. lineal, am Rande zurückgerollt.
Kr. Kl. italicum (*Roth*) *Guss.* Italienische St.

XV. INULA L. Alant.

- 1 { Innere Hüllb. an der Spitze verbreitert, lineal-spatelig; Stgb. herz-eiförmig, zugespitzt, ungleich gezähnt-gesägt, unterseits filzig, umfassend; hohe Staude; Köpfchen sehr groß.
Kr. Kl. (sonst cult. u. verw.)
helenium L. Echter A.
- 2 { Innere Hüllb. zugespitzt 2
- 2 { B. kahl o. nur am Rande behaart o. unterseits etwas rauh 3
 B. wenigstens unterseits behaart, wollig-filzig o. drüsig-klebrig 6
- 3 { B. lineal, fleischig, an der Spitze oft 3spaltig; Köpfchenstiele nach oben keulig verdickt; Fr. behaart. *Kl. crithmoides* L. Meerstrands-A.
 B. nicht fleischig, niemals 3spaltig; Fr. kahl 4
- 4 { B. lineal-lanzettlich o. lineal, längsnervig, am Grunde verschmälert, am Rande oft etwas wollig-behaart. *M. N. O. Ust. K. Kr. Kl. Südt.*
ensifolia L. Schwertblättriger A.
 B. eilanzettlich, oval o. länglich-lanzettlich, netzig-aderig, am Grunde oft herzförmig, am Rande oft rauh, aber niemals wollhaarig 5
- 5 { Obere Stgb. herzförmig-umfassend; Stg. meist armköpfig. *Verbr. salicina* L. Weiden-A.
 Stgb. mit abgerundetem Grunde sitzend; Stg. dicht beblättert, oft vielköpfig. *Kr. Kl. Südt.*
spiraeifolia L. Spierstrauch-A.
- 6 { Pfl. rauhhhaarig, wollig o. filzig, aber nicht drüsig-klebrig 7
 Pfl. drüsig-klebrig 12
- 7 { Randbt. deutlich zungenförmig 8
 Randbt. fädlich-röhrig, die Scheibenbt. nicht überragend; Stg. rispig-ästig; B. elliptisch o. lanzettlich, oberseits flaumig, unterseits dünn filzig, die unteren gestielt. *Verbr.*
 (I. vulgaris.) **conyza** DC. Dürrewurz.
- 8 { B. oberseits ziemlich kahl, unterseits wollig-flaumig 9
 B. beiderseits rauhhhaarig, seidenhaarig-wollig o. weißfilzig 10
- 9 { Zungenbt. wenig länger als die Scheibenbt.; Frkn. u. Fr. kahl; Köpfchen klein, zahlreich.
B. M. N. Kr. germanica L. Deutscher A.
 Zungenbt. viel länger als die Scheibenbt.; Frkn. u. Fr. kurzhaarig; Köpfchen groß. *Verbr. (fehlt S.)*
britannica L. Wiesen-A.

- 10 { B. dunkelgrün, steif, beiderseits rauhhhaarig, am Grunde verschmälert; Köpfchen groß; Frkn. u. Fr. kahl. *Verbr.* (fehlt *S.*)
hirta *L.* Rauhhhaariger A.
B. beiderseits seidenhaarig-wollig und graugrün o. weißfilzig; Frkn. u. Fr. kurzhaarig 11
- 11 { Pfl. dicht weißfilzig; Stgb. gestielt, eiförmig o. lanzettlich. *Kl.* ... **candida** (*L.*) *Cass.* Schneeweißer A.
Pfl. seidenhaarig-wollig, graugrün; Stgb. länglich o. lanzettlich, die oberen mit herzförmigem Grunde sitzend. *M. N. Ust. K. Kl.*
oculus Christi *L.* Christusauge.
- 12 { Staude; B. lanzettlich, entfernt-gesägt, die oberen am Grunde fast herzförmig; Zungenbt. verlängert. *Kl.* **viscosa** (*L.*) *Ait.* Klebriger A.
Einjähriges Kraut; B. fast lineal, nahezu ganzrandig, am Grunde verschmälert; Zungenbt. sehr kurz. *Kl.*
graveolens (*L.*) *Desf.* Stinkender A.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: *I. conyza* × *oculus Christi*, *ensifolia* × *germanica*, *ensifolia* × *hirta*, *ensifolia* × *salicina*, *ensifolia* × *spiraeifolia*, *hirta* × *salicina*, *hirta* × *spiraeifolia*.

XVI. PULICARIA *Gärtn.* Flohkrant.

- 1 { Kraut mit spindliger, ästiger Wz.; B. am Grunde nicht herzförmig; Zungenbt. kaum länger als die Scheibenbt. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vulgaris *Gärtn.* Gemeines F.
Stauden; Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Zungenbt. viel länger als die Scheibenbt. 2
- 2 { Wst. kriechend; B. länglich, gewellt, unterseits grau- filzig; Pappuskrönchen gezähntelt 3
Wst. nicht kriechend; B. unterseits wollig, die untersten oval o. lanzettlich-oval, die oberen viel kleiner; Pappuskrönchen zerschlitzt. *Kl.* (Lussin).
odora (*L.*) *Rchb.* Wohlriechendes F.
- 3 { Stg. erst oben ästig, Äste schief aufrecht, wollig, 2—mehrköpfig. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
dysenterica (*L.*) *Gray.* Ruhrwurz.
Stg. vom Grunde an ästig, Äste wagrecht abstehend, kurzhaarig, 1—2(—4)köpfig; Köpfchen kleiner. *Kl.*
uliginosa *Stev.* Sumpf-Ruhrwurz.

XVII. CARPESIUM L. Kragenblume.

- { Einjähriges Kraut; Köpfchen einzeln, endständig, überhängend, mit einer Hülle von Laubb. umgeben. *N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
 cernuum L. Überhängende K.
 Staude; Köpfchen blattachselständig, fast traubig angeordnet, ohne Laubbhülle. *Kl.*
 abrotanoides L. Stabwurzartige K.

XVIII. PALLENIS Cass. Goldauge.

- Einjähriges Kraut mit gelben Bt. *Kl.*
 spinosa (L.) Cass. Dorniges G.

XIX. BUPHTHALMUM L. Ochsenauge.

- { Köpfchen groß, an langen Stielen ebensträußig zusammengestellt; alle Fr. stielrund; B. sehr groß, herzförmig, doppelt gesägt, die unteren gestielt.
 1 *Ust. Kr. Kl. (sonst verw.)*
 speciosum Schreb. Großes O.
 Köpfchen einzeln, endständig; die randständigen Fr. 3kantig 2
 { B. herzförmig, umfassend, kahl, spitz-gezähnt; Fr. an der Spitze flaumig. *Südt.*
 speciosissimum Ard. Prächtiges O.
 2 { B. länglich-lanzettlich, flaumig, etwas gezähnt, die unteren in den Bstiel verschmälert; Fr. kahl.
 Verbr. (fehlt Sch.)
 salicifolium L. *) Gemeines O.

XX. ODONTOSPERMUM Neck. Sternauge.

- B. länglich-lanzettlich, stumpf; Bt. gelb; Fr. seidenhaarig. *Kl. aquaticum (L.) Neck.* Gemeines St.

XXI. SILPHIUM L. Kompaßpflanze.

- Hohe Staude mit vierkantigem Stg.; B. dreieckig-eiförmig, grob-gesägt. (*St.*)
 perfoliatum L. Durchwachsene K.

XXII. XANTHIUM L. Spitzklette.

- { Am Grunde der Bstiele stehen gelbe, meist 3teilige Stacheln; B. unterseits graufilzig.
 1 *Verbr. (fehlt K.)*... **spinosa L.** Dornige S.
 Stg. u. B. wehrlos; B. nicht filzig 2
 { Erköpfchen eiförmig, mit geraden Schnäbeln, zwischen den Dornen weichhaarig. *Verbr. (fehlt S.)*
 strumarium L. Gemeine S.
 2 { Erköpfchen groß, länglich-eiförmig, mit hakigen Schnäbeln, zwischen den Dornen steifhaarig 3

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 3 { Dornen der Frköpfchen kräftig, stark hakig; Schnäbel zusammenneigend. *Südt. K. N.* (eingeschleppt).
macrocarpum DC. *) Großfrüchtige S.
 Dornen der Frköpfchen schwächer, sehr dicht stehend, nur an der Spitze hakig; Schnäbel abstehend.
 (*B. M. O.*) **Kl. italicum Moretti. *)** Italienische S.

Anmerkung. In *B.* wurde *X. italicum* $\times$ *strumarium* beobachtet. — Ebenda kommt *Ambrosia artemisiifolia* L. (männliche Köpfchen in traubiger Anordnung, weibliche darunter) eingeschleppt vor.

XXIII. RUDBECKIA L. Rudbeckie.

- 1 { *B.* ungeteilt, breit-eiförmig o. verkehrt-eiförmig, gesägt; Stg. behaart; 2jähriges Kraut.
Cult. u. verw. hirta L. Rauhaarige R.
B. 3—7spaltig; Stg. meist kahl; Staude.
Cult. u. verw. ... laciniata L. Schlitzblättrige R.

XXIV. HELIANTHUS L. Sonnenblume.

- 1 { Knollen tragende Staude; obere *B.* länglich-eiförmig o. lanzettlich, zugespitzt; blüht im Spätherbst.
Cult. u. verw. tuberosus L. Erdbirne.
 Einjähriges, hochwüchsiges Kraut; alle *B.* herzförmig; Köpfchen bei normaler Entwicklung sehr groß, nickend. *Cult. u. verw. annuus L.* Große S.

XXV. BIDENS L. Zweizahn.

- 1 { *B.* doppelt-fiederschnittig; Fr. lineal, glattrandig, doppelt so lang als die Hülle. *Südt. K.*
bipinnatus L. Fiederblättriger Z.
B. ungeteilt o. 3—5teilig; Fr. am Rande stachelig, so lang als die inneren Hüllb. 2
- 2 { *B.* 3—5teilig **), Zipfel lanzettlich, gesägt; Strahlbt. fehlend 3
B. lanzettlich, gesägt, am Grunde etwas zusammengewachsen; Strahlbt. oft vorhanden; Fr. fast keilförmig. *Verbr. cernuus L.* Nickender Z.
- 3 { Zähne des Blattrandes gerade o. wenig gekrümmt; Köpfchen so hoch als breit, mit 5—8 laubigen Hüllb.; Spreub. breit lineal. *Verbr.*
tripartitus L. Dreiteiliger Z.
 Zähne des Blattrandes gekrümmt; Köpfchen breiter als hoch, mit 10 o. mehr laubigen Hüllb.; Spreub. schmal lineal. *B. M. N. radiatus Thuill.* Strahlender Z.

Anmerkung. Zwischen *B. radiatus* u. *B. tripartitus* kommt ein Bastard vor.

*) Die Standorte dieser beiden Arten bedürfen noch kritischer Sichtung.

**) Bei kümmerlichen Formen von *B. tripartitus* sind die *B.* oft ungeteilt.

XXVI. GALINSOGA R. et P. Gängelkraut.

B. gegenständig, eiförmig; Strahlbt. weiß, Scheibenbt. gelb. *Eingeschleppt.*

parviflora Cavan. Kleinblütiges G.

XXVII. SANTOLINA L. Heiligenkraut.

Stark riechender, filziger Halbstrauch. *Ust. Kl.*

chamaecyparissus L. Zypressenkraut.

XXVIII. ANTHEMIS L. Hundskamille.

1 {	Strahlbt. gelb (selten fehlend); Staude; Bfiedern kämmig-fiederspaltig, mit gesägten Fiederchen. <i>Verbr.</i> tinctoria L. Färberkamille.	2
2 {	Strahlbt. weiß.....	2
2 {	Spreub. zerfetzt-gezähnt; Stauden*)	3
2 {	Spreub. ganzrandig, manchmal borstlich; Kräuter..	4
3 {	Babschnitte ungleich, teils lineal-spatelig, teils verkürzt und abgerundet; Hüllb. mit breitem schwarzem Rande. <i>A. v. St.</i>	
3 {	carpatica W. K. Karpathen-H.	
3 {	Babschnitte lineal-lanzettlich o. spatelig; Hüllb. mit häutigem, oft gebräuntem Rande; Köpfchen viel kleiner. <i>B.</i> montana L. Berg-H.	
4 {	Spreub. lineal-borstlich; Frboden verlängert-kegelförmig; Fr. fast stielrund, mit einem gekerbten Rande endigend. <i>Verbr.</i> cotula L. Stinkende H.	
4 {	Spreub. lanzettlich, länglich-verkehrt-eiförmig o. keilförmig, in eine Stachelspitze endigend	5
5 {	Frboden gewölbt o. halbkugelig; Fr. zusammengedrückt-4eckig, 2schneidig, mit einem scharfen Rande endigend	6
5 {	Frboden verlängert-kegelförmig; Fr. stumpf-4kantig, gleichförmig-gefurcht; B. doppelt-fiederteilig	8
6 {	Bfiederchen ganzrandig, kammförmig angeordnet; B. wollig-flaumig; Fr. beiderseits 3streifig.	
6 {	<i>B. M. N. O. St. Kl. (T.)</i>	
6 {	austriaca Jacq. Österreichische H.	
6 {	Bfiederchen gezähnt o. gespalten	7

*) Sind die Scheibenbt. nicht gelb, sondern schmutzig-weiß, so vgl. man *Achillea oxyloba*.

- 7 { Spreub. verkehrt-eiförmig, plötzlich in eine starre Stachelspitze zusammengezogen, welche länger ist als die Bt.; Bfiederchen gezähnt; Fr. schmal-geflügelt, beiderseits 10streifig. *Kl.*
altissima *L.* Höchste H.
 Spreub. länglich, mit einer starren Stachelspitze, welche kürzer ist als die Bt.; Bfiederchen 3spaltig o. fiederig-5spaltig; Fr. ungeflügelt, beiderseits 5streifig. *Kl.*.... **brachycentros** *Gay.* Große H.
- 8 { Spreub. verkehrt-eiförmig-länglich o. keilförmig, an der Spitze gezähnt und starr-stachelspitzig; die äußeren Fr. meist mit einem halbierten, schief-abgestutzten Krönchen; die ganze Pfl. flaumig-zottig. *B. M. N. (K.) Kl.*
ruthenica *M. B.* Ruthenische H.
 Spreub. spitz und in eine starre Stachelspitze zugespitzt; die äußeren Fr. mit einem gedunsenen, faltig-runzeligen Ringe; die ganze Pfl. wollig-flaumig. *Verbr. u. hfg.*
arvensis *L. *)* Feld-Kamille.

XXIX. ACHILLEA *L.* Schafgarbe.

- 1 { Strahlbt. 6—12 (am häufigsten 10), meist länger als die Hülle, weiß; Stg. 1—vielköpfig 2
 Strahlbt. (4—)5, kürzer als die Hülle, weiß, rosa o. gelb; Stg. reichköpfig... 9
- 2 { B. ungeteilt, lanzettlich-lineal, bis zur Mitte klein- u. dicht-, über der Mitte tiefer- u. entfernter-gesägt, kahl.
Verbr. (oft nur *verw.*; fehlt *Kr. Kl.*)
ptarmica *L.* Deutscher Bertram.
 B. fiederspaltig o. fiederschnittig 3
- 3 { B. fiederspaltig, im Umrisse länglich-keilig, Zipfel länglich, stumpf, ganzrandig o. 2—3zählig; Stg. samt den B. weißgrau-seidig, sehr selten kahl. *A.*
clavenae *L.* Weißer Speik.
 B. fiederschnittig, nicht seidig behaart 4
- 4 { B. wollig-zottig, im Umrisse schmal-lanzettlich; Fiedern der Grundbt. 2teilig, der vordere Zipfel 3spaltig, der hintere 2spaltig; Ebensträube fast kugelig. *A. v. T. K.*..... **nana** *L.* Zwerg-Sch.
 B. kahl o. etwas behaart 5

*) *A. incrassata* *Lois. (Kl.)* ist durch oben verdickte Köpfchenstiele ausgezeichnet.

- 5 { Ebensträube zusammengesetzt; B. im Umriss breit-eiförmig, Fiedern ziemlich breit-lanzettlich, zugespitzt, eingeschnitten-doppelt-gesägt.
Vora. v. T. K.
macrophylla *L.* Großblättrige Sch.
 Köpfchen in meist einfachen Ebensträuben o. einzeln;
 B. im Umriss länglich 6
- 6 { Stg. meist einköpfig; B. fiederschnittig, Fiedern lineal, meist ungeteilt; Köpfchen groß; Strahlbt. stets mehr als 10. *A. v. T. S. K.*
oxyloba (*DC.*) *Schltz.* Spitzblättrige Sch.
 Stg. fast immer mehrköpfig; Strahlbt. meist ungefähr 10 7
- 7 { B. kammförmig-fiederschnittig, Fiedern lanzettlich-lineal, ungeteilt o. 1zählig, nur an den unteren B. 2—3zählig. *A. v. T. S. K. St.*
moschata *Wulf.* Bisam-Sch.
 B. einfach- o. doppelt-fiederschnittig, die Fiedern gespalten, Zipfel lineal 8
- 8 { B. einfach-fiederschnittig, Fiedern 2—3spaltig o. fiederig-5spaltig, Zipfel lineal, spitz, stachelspitzig, an den größeren Fiedern zu 3—5. *A.*
atrata *L.* Schwarze Sch.
 B. doppelt-fiederschnittig, Fiederchen 2—3spaltig o. fiederig 5—6spaltig, Zipfel schmal, lineal, spitz, an den größeren Fiedern zu 12—15. *A. (verbr.?)*
Clusiana *Tausch.* Clusius' Sch.
- 9 { Bt. goldgelb; B. sehr zottig, fiederschnittig, Fiedern der unteren B. fingerig-3teilig, der mittleren 2-bis 3spaltig, der obersten ungeteilt. *Südt. Kr.*
tomentosa *L.* Filzige Sch.
 Scheibenbt. weißlich, Strahlbt. weiß, purpurn, rosa o. gelblich; B. doppelt-fiederspaltig, wollig-zottig o. fast kahl 10
- 10 { Strahlbt. 3—4mal kürzer als die Hülle, meist zurückgebogen, blaßgelb o. weiß; B. im Umriss oval o. länglich-oval 11
 Strahlbt. ungefähr halb so lang als die Hülle 12
- 11 { Bspindel schmal, von der Spitze bis zur Mitte des B. gezähnt, Zähne lineal; Fiederchen fiederspaltig-gezähnt, die größeren 5—7zählig.
B. M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.
nobilis *L. *)* Edle Sch.
 Bspindel nicht gezähnt; Fiederchen lineal, ganzrandig o. 1zählig. *Kl.*
virescens (*Fenzl*) *Heimerl.* Grüne Sch.

*) Die hier vorherrschende *A. Neilreichii* Kern. hat blaßgelbe Bt.

- 12 { Bspindel nicht gezähnt o. höchstens gegen die Spitze zu gezähnt 13
 { Bspindel (wenigstens an den unteren B.) geflügelt u. gezähnt 18
- 13 { B. oberseits punktiert, die oberen mit breit geflügelter Bspindel; Bzipfel knorpelig verdickt, mit fast stechender Spitze; Strahlbt. meist dunkelrosa.
B. M. N. O. S. St. (K.?)
asplenifolia Vent. Milzfarnblättrige Sch.
 { B. nicht deutlich punktiert, mit schmal geflügelter Bspindel 14
- 14 { Bzipfel borstlich, fein zugespitzt, büschelig aneinander gedrängt; Stg. u. B. seidig-wollig; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *B. M. Sch. N. St. K.*
setacea W. K. Borstlichblättrige Sch.
 { Bzipfel lanzettlich o. fast lineal, nicht borstlich . . . 15
- 15 { Stg. u. B. wollig-zottig, letztere im Umrisse fast lineal, mit schmalen, aneinander gedrängten Zipfeln; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich.
Verbr. (fehlt Sch. S.)
pannonica Scheele. Ungarische Sch.
 { Stg. u. B. zerstreut wollig o. nahezu kahl 16
- 16 { B. im Umrisse lineal-lanzettlich, steif, mit gedrängten Zipfeln; Endzipfel kurz, eilänglich; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *Verbr. u. hfg.*
collina Becker. Hügel-Sch.
 { B. im Umrisse länglich-lanzettlich, oft schlaff, fein geteilt; Endzipfel verlängert, lineal-lanzettlich; Strahlbt. heller o. dunkler rosa o. auch weiß, aber nicht gelblich 17
- 17 { Hüllb. schmal braun berandet. *Verbr. u. hfg.*
millefolium L. Gemeine Sch.
 { Hüllb. breit schwarzbraun berandet; B. sehr fein geteilt. *Geb.* **sudetica** Opiz. Sudeten-Sch.
- 18 { Bspindel schmal geflügelt; Bzipfel schmal, lanzettlich o. fast lineal; Strahlbt. weiß o. hellrosa.
N. St. K. **stricta** Schl. Steife Sch.
 { Bspindel breit geflügelt; Bzipfel breit, untereinander verbunden 19
- 19 { Strahlbt. weiß o. blaßrosa; Bspindel der ganzen Länge nach reichlich gezähnt. *T. K. Kr. Kl.*
distans W. K. *) Gezähntblättrige Sch.
 { Strahlbt. purpurn; Bspindel nur am Grunde der einzelnen Fiedern mit 2 o. mehr Zähnen beiderseits. (*B. O. S. Ust. Kr. Kl.*)
tanacetifolia All. *) Rainfarnblättrige Sch.

*) Die Abgrenzung u. Verbreitung dieser beiden Arten ist erst genauer festzustellen.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: *A. atrata* × *Clavenae*, *atrata* × *macrophylla*, *atrata* × *moschata*, *atrata* × *nana*, *Clavenae* × *Clusiana*, *Clavenae* × *macrophylla*, *Clavenae* × *moschata*, *Clavenae* × *oxyloba*, *moschata* × *nana*.

XXX. MATRICARIA L. Kamille.

1 {	Strahlbt. weiß, sehr selten fehlend; Scheibenbt. mit 5 zähliger Blkr.	2
	Strahlbt. fehlend; Scheibenbt. mit 4 zähliger Blkr.; Fr. an der Innenseite 4rippig. <i>Eingeschleppt</i> .
discoidea DC. *) Strahllose K.	
2 {	Erboden kegelförmig, hohl; Fr. an der Innenseite 5rippig; Köpfchen klein. <i>Verbr</i> .
chamomilla L. Echte K.	
	Erboden halbkugelig, ausgefüllt; Fr. an der Innenseite 3 kantig; Köpfchen größer. <i>Verbr</i> .
inodora L. Geruchlose K.	

XXXI. CHRYSANTHEMUM L. Wucherblume.

1 {	Einjähriges Kraut mit goldgelben Strahlbt.; B. kahl, gezähnt, vorne verbreitert und oft 3spaltig.
<i>Kl.</i> (sonst <i>eingeschleppt</i>).
segetum L. **) Gelbe W.	2
	Stauden; Strahlbt. weiß (sehr selten gelb) o. fehlend	
2 {	Stg. 1köpfig o. in verlängerte 1köpfige Äste geteilt
Stg. ebensträußig-vielköpfig; B. fiederschnittig.....	3
10
3 {	Alle o. doch die grundständigen B. fiederschnittig o. tief fiederspaltig	4
5
	B. ungeteilt, aber meist gekerbt, gesägt o. eingeschnitten-gezähnt, höchstens fiederlappig.....	
4 {	Die meisten B. grundständig, kämmig-fiederspaltig, Zipfel genähert, ganzrandig, kahl o. fast kahl; obere Stgb. lineal, ganzrandig; Stg. niedrig.
<i>A.</i> (fehlt <i>N. Kl.</i>) alpinum L. Alpen-W.	
	B. fiederschnittig, mit keiligen, gespaltenen Abschnitten, unterseits dünn silbergrau-filzig; Stg. hochwüchsig, schlank. <i>Kl.</i>
cinerariifolium (Trev.) Vis. Dalmatiner W.	

*) Im *Kl.* wurde *M. aurea* (L.) Boiss., ebenfalls ohne Strahlbt., aber mit weniger geteilten B. u. an der Innenseite 3rippigen Fr., eingeschleppt gefunden.

**) In *B.* u. *N.* wurde das ähnliche *Chr. coronarium* L. (mit fiederteiligen B.) *verw.* beobachtet.

- 5 { Hüllb. mit breitem, schwarzem o. schwarzbraunem Rande; Stg. ziemlich niedrig 6
- 5 { Hüllb. mit hellem oder bräunlichem Hautrande, vor demselben oft mit brauner Randlinie; Stg. meist verlängert 7
- 6 { Untere B. verkehrt-eiförmig-keilförmig, eingeschnitten-5—7zählig; Stgb. eingeschnitten-gesägt, mit lanzettlich-pfriemlichen Zähnen. *A.*
atratum Jacq. Schwarzrandige W.
Die untersten B. verkehrt-eiförmig, gekerbt, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen; Stgb. lanzettlich, entfernt gesägt.
A. u. Vora. v. T. K. St. Kr. Kl.
adustum (Koch.) Fritsch. Niedrige W.
- 7 { Untere B. verkehrt-eiförmig-spatelig, gekerbt o. fast gelappt o. vorne eingeschnitten-gezähnt 8
- 7 { Untere B. länglich o. verkehrt-eiförmig, im letzteren Falle nur spärlich gezähnt 9
- 8 { Untere B. gekerbt o. fast gelappt, obere grob gesägt, am Grunde oft tiefer eingeschnitten, lang gestielt; Hüllb. hellgrün, mit rötlichem Hautrande. *Kl. (Veglia.)*
platylepis (Borb.) Fritsch. Breitschuppige W.
Untere B. vorne eingeschnitten-gezähnt, obere fiederspaltig, halbumbfassend-sitzend; Hüllb. mehr o. weniger braun berandet. *Verbr. u. hfg.*
leucanthemum L.*) Gemeine W.
- 9 { Untere B. verkehrt-eiförmig o. länglich, spärlich gezähnt, obere lineal-lanzettlich o. lineal, oft fast ganzrandig. *Kl. Kr. montanum* L. Berg-W.
Untere B. länglich, obere lanzettlich, alle fast gleichmäßig gesägt; Stg. höher. *Südt. St.*
heterophyllum Willd. Verschiedenblättrige W.
- 10 { Strahlbt. weiß 11
- 10 { Strahlbt. fehlend, an ihrer Stelle gelbe, röhrig-fädliche, weibliche Bt.; B. doppelt fiederspaltig, mit gesägten Zipfeln. *Verbr.*
vulgare (L.) Bernh.***) Rainfarn.
- 11 { Bfiedern stumpf, elliptisch-länglich, fiederspaltig, die obersten zusammenfließend, mit etwas gezähnten, kurz bespitzten Zipfeln. *Verbr. (meist nur verw.)*
parthenium (L.) Pers. Mutterkraut.
Bfiedern spitz, mit spitz gezähnten o. gesägten Zipfeln 12

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) C. balsamita L. (mit fast ungeteilten B.) kommt manchmal *verw.* vor.

- { Fiedern der unteren B. fiederspaltig, Zipfel mit
 stachelspitzigen Sägezähnen; Zunge der Strahlbt.
 lineal-länglich, meist länger als die Hülle.
 Verbr. **corymbosum** L. Ebensträußige W.
 12 { Bspindel durch Herablaufen der Bfiedern breit ge-
 flügelt; Bfiedern breit-lanzettlich, 2—3 fach einge-
 schnitten-gezähnt; Zunge der Strahlbt. rundlich-
 verkehrt-eiförmig, etwa halb so lang als die Hülle.
 Kr. (B.) **macrophyllum** W. K. Großblättrige W.

Anmerkung, In B. wurde Chr. *corymbosum*
 × *leucanthemum* beobachtet.

XXXII. ARTEMISIA L. Beifuß.

- 1 { Randbt. weiblich; Scheibenbt. zwittrig, dabei frucht-
 bar o. unfruchtbar 2
 { Alle Bt. zwittrig; Köpfchen schmal, länglich... .. 16
 2 { B. am Grunde des Bstieles ohne Öhrchen; Stauden 3
 { Wenigstens die unteren Stgb. am Grunde geöhrt o.
 daselbst fiederspaltig-gezähnt 8
 3 { Untere B. 2- o. 3 fach-fiederspaltig o. doppelt-fieder-
 schnittig 4
 { Untere B. 3 teilig o. fingerig-vielspaltig, obere fieder-
 spaltig, alle grau-seidenhaarig; Alpenpfl. 6
 4 { Erboden rauhhaarig; Stg. graufilzig; B. wenigstens
 unterseits grau-seidenhaarig, mit lanzettlichen,
 stumpfen Zipfeln. Verbr.
 { **absinthium** L. Wermut.
 { Erboden kahl 5
 5 { Köpfchen groß, in einfacher Traube; Hüllb. ge-
 schwärzt; Stg. oben wollig; Blkr. wollig-zottig.
 A. v. Kl. Südt. **atrata** Lam. Schwarzer B.
 { Köpfchen klein, rispig (selten einfach traubig) an-
 geordnet; Hüllb. hellbräunlich; Stg. nur etwas
 flaumig. N. **laciniata** Willd. Schlitzblättriger B.
 6 { Köpfchen nickend, fast kugelig, ungefähr 24blütig;
 wächst auf Kalkboden. A. v. T.
 { **nitida** Bert. Glänzende Edelraute.
 { Köpfchen aufrecht; Urgebirgspfl. 7
 7 { Erboden behaart; Blkr. behaart; Köpfchen locker
 traubig angeordnet, die unteren ziemlich lang
 gestielt. A. v. T. S. K. St.
 { **laxa** (Lam.) Fritsch. Echte Edelraute.
 { Erboden kahl; Blkr. kahl; Köpfchen fast ährig an-
 geordnet, alle sehr kurz gestielt.
 A. v. T. S. K. St.
 { **Genipi** Web. Schwarze Edelraute.

- 8 { Köpfchen grauhaarig o. filzig..... 9
 { Köpfchen kahl*); untere B. 2—3fach-, obere ein-
 fach-fiederspaltig..... 13
- 9 { Köpfchen länglich o. eiförmig, fast sitzend, filzig;
 B. fiederspaltig, unterseits weißfilzig, Fiedern lan-
 zettlich, zugespitzt, eingeschnitten-gesägt o. ganz-
 randig. *Verbr.*..... **vulgaris** *L.* Gemeiner B.
 { Köpfchen fast kugelig o. rundlich-eiförmig; untere
 B. doppelt-fiederteilig, Fiedern oft vielspaltig,
 Zipfel lineal o. fast fädlich..... 10
- 10 { Erboden kraushaarig..... 11
 { Erboden kahl..... 12
- 11 { Pfl. grün o. dünn grau filzig. *Ust. Kr. Kl. Südt.*
 (A. camphorata.) **Lobelii** *All.**)* Kampfer-B.
 { B. u. Köpfchen dicht weißfilzig; Pfl. kleiner und
 gedrungener. *Kl. Südt.*
Biasoletiana *Vis.* Biasoletti's B.
- 12 { Köpfchen grauhaarig, fast kugelig; B. doppelt-fieder-
 teilig, oberseits kahl o. grau filzig, unterseits filzig;
 Hüllb. verkehrt-eiförmig, die äußeren lanzettlich.
B. M. N. O. St. K.... **pontica** *L.* Pontischer B.
 { Köpfchen rauhaarig-filzig, rundlich-eiförmig; B.
 doppelt-fiederteilig-vielspaltig, grau filzig, die oberen
 fast fingerig-geteilt; Hüllb. länglich, die äußeren
 lineal. *B. M. N. St. Kr.*
austriaca *Jacq.* Österreichischer B.
- 13 { Kräuter; Stg. einzeln, aufrecht; Köpfchen rundlich-
 eiförmig..... 14
 { Stauden; unfruchtbare Stg. rasig, die blühenden auf-
 strebend; B. seidenhaarig-grau o. kahl, Zipfel
 stachelspitzig..... 15
- 14 { Grundb. grau-seidenhaarig, im Umriss rundlich-
 eiförmig, mit länglich-spateligen, stumpfen Zipfeln;
 Hüllb. eiförmig, breit randhäutig, die äußeren
 kürzer. *B. M. N. O. St.*
scoparia *W. K.* Besen-B.
 { Grundb. kahl, im Umriss dreieckig-eiförmig, mit
 spitz gezähnten Zipfeln; die äußeren Hüllb. lineal-
 länglich, krautig, die inneren rundlich, breit rand-
 häutig; Pfl. stark riechend. (*N. S. T.*)
annua *L.* Einjähriger B.

*) Nur bei *A. borealis* sind die Köpfchen oft flaumig, aber grünlich.

**) Die Pflanze unseres Gebietes gehört größtenteils zu *A. incanescens* Jord.

- 15 { Köpfchen eiförmig; innerste Hüllb. eilänglich, die äußeren eiförmig und kürzer; Stg. rispig-ästig.
Verbr. **campestris** L. *) Feld-B.
 Köpfchen kugelig; Hüllb. eiförmig; blühende Stg. oft unverzweigt; Köpfchen traubig angeordnet.
A. v. T. S. K. . . **borealis** Pall. *) Nordischer B.
- 16 { B. 2—3fach fiederschnittig, Zipfel lineal, stumpf. N. (A. Santonicum.) **monogyna** W. K. Ungarischer B.
 B. ungeteilt, lanzettlich, nur an den unfruchtbaren Stg. eingeschnitten o. fiederspaltig. *Kl.*
coerulescens L. Bläulicher B.

Anmerkung. *A. dracunculus* L. (Estragonwurz) und *A. abrotanum* L. (Eberreis), erstere durch ungeteilte, kahle B., letztere durch fast strauchigen Wuchs ausgezeichnet, werden nicht selten kultiviert.

XXXIII. TUSSILAGO L. Huflattich.

B. herzförmig-rundlich, eckig-gezähnt, unterseits filzig; blüht im ersten Frühling vor Entwicklung der B. *Verbr. u. hfg.* **farfara** L. Gemeiner H.

XXXIV. PETASITES Hill. Pestwurz. **)

- 1 { B. zur Zeit der Bt. noch ganz unentwickelt; weibliche Bt. fädlich, vorne schief abgeschnitten . . . 2
 B. zur Zeit der Bt. schon in Entwicklung begriffen, herzförmig-rundlich o. -länglich, beiderseits spinnwebig-behaart; Bt. lila, die weiblichen weißlich, kurz-zungenförmig, 2spitzig. (*Kl.*)
fragrans (Vill.) Presl. Wohlriechende P.
- 2 { Grschenkel der Zwitterbt. kurz, eiförmig; B. herzförmig, unterseits wollig-grau, zuletzt fast kahl, Lappen am Grunde rundlich; Btstand länglich o. eiförmig; Bt. rötlich, die weiblichen bleicher.
Verbr. . . . **hybridus** (L.) G. M. Sch. Gemeine P.
 Grschenkel der Zwitterbt. verlängert, lanzettlich, zugespitzt 3
- 3 { Stgsschuppen blaßgrün o. gelblichgrün; Hüllb. grünlich, mit weißlichem Rande; Bt. weiß o. gelblichweiß, seltener etwas rötlich; B. zuletzt lockerfilzig o. nahezu kahl. 4
 Stgsschuppen rot überlaufen; Hüllb. grünlich, mit rosenrotem Rande; B. 3eckig-herzförmig, unterseits mit bleibendem schneeweißem Filze bedeckt.
Vora. **niveus** (Vill.) Baumg. Schneeweiße P.

*) *A. alpina* (DC.) Fritsch (*Vora. v. T. S. K.*) hält die Mitte zwischen *A. campestris* und *A. borealis*.

**) Man beachte beim Bestimmen, daß es von jeder Art eine zwittrig blühende und eine weibliche Form gibt, die einander ziemlich unähnlich sind.

- 4 { Btstand halbkugelig o. nur wenig gewölbt, dicht-
blütig; ausgebildete B. herzförmig-rundlich, win-
kelig und stachelspitzig-gezähnt, unterseits mit
lockerem Filze bekleidet. *Verbr.*
albus (L.) *Gärtn.* Weiße P.
Btstand eilänglich o. eiförmig, ziemlich lockerblütig;
ausgebildete B. dreieckig-herzförmig, gezähnt (aber
kaum winkelig), unterseits fast kahl. *B. (Sud.)*
Kablikianus *Tausch.* Sudeten-P.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im
Gebiete beobachtet: P. albus $\times$ hybridus, albus $\times$
niveus, hybridus $\times$ Kablikianus u. hybridus $\times$ niveus
(P. Deschmanni).

XXXV. HOMOGYNE *Cass.* Brandlattich.

- 1 { B. gelappt, die mittleren Lappen 3 zählig.
Vora. v. Ust. K. Kr. Kl.
silvestris (*Scop.*) *Cass.* Wilder B.
B. gekerbt..... 2
- 2 { B. gezähnt-gekerbt, unterseits an den Nerven flaumig.
Verbr. (bes. Geb.).. alpina (L.) *Cass.* Echter B.
B. geschweift-gekerbt, unterseits dicht-filzig. *A.*
discolor (*Jacq.*) *Cass.* Verschiedenfarbiger B.

XXXVI. ERECHTHITES *Raf.* Falsches Kreuz- kraut.

Einjähriges Kraut; B. elliptisch o. länglich-lanzett-
lich, scharf gezähnt; Bt. blaßgelb.
(*Sch. M. N. St. Kr.*)
hieracifolia (L.) *Raf.* Amerikanisches f. K.

XXXVII. ARNICA *L.* Wohlverleih.

Stauden; Grundb. länglich-verkehrt-eiförmig, 5 nervig,
fast ganzrandig; Bt. goldgelb. *Verbr. (bes. A.)*
montana *L.* Berg-W.

XXXVIII. DORONICUM *L.* Gemswurz.

- 1 { Randbt. ohne Pappus; Stg. nicht selten mehrköpfig 2
Alle Bt. mit haarigem Pappus; Stg. fast immer
1 köpfig*)...... 4

*) In diese Abteilung gehört auch *D. Portae* Chab.
(*A. v. Südt.*), ausgezeichnet durch eilängliche, ausgeschweift-
gezähnte, in einen langen Blattstiel verschmälerte untere
u. herzeiförmige, stengelumfassende obere B.

- 2 { Grundb. fehlend, die untersten Stgb. klein, die folgenden größer, genähert, herzförmig, zugespitzt, gezähnt, geöhrlt-gestielt, die oberen länglich, umfassend, die obersten lanzettlich. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
austriacum *Jacq.* Österreichische G. 3
- 3 { Grundb. lang gestielt, tief-herzförmig 3
- 3 { Unterirdische Ausläufer schlank, an der Spitze verdickt u. wieder B. tragend; Stg. weichhaarig o. zottig*); untere Stgb. eiförmig, gezähnt, die mittleren geöhrlt-gestielt, die oberen umfassend; Erboden zottig. *B. u. A. v. (T.?) K. St. Kr.*
(D. Matthioli.)
romanum *Gars.* Ausläufertreibende G.
Unterirdische Ausläufer fehlen; Grundb. grob-gezähnt; Stg. kahl; Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Erboden kurzhaarig. *A. v. T. S. K.*
Columnae *Ten.* Herzblättrige G.
- 4 { Untere B. eiförmig o. oval, am Grunde manchmal herzförmig, grob buchtig gezähnt, obere eilänglich o. eilanzettlich, am Grunde abgerundet, halb-umfassend, alle mit Gliederhaaren u. kürzeren Drüsenhaaren bekleidet. *A. (D. Halleri.)*
grandiflorum *Lam.* Großköpfige W.
Untere B. länglich, in den Bstiel verschmälert, ausgeschweift-gezähnt o. fast ganzrandig, obere mehr lanzettlich, am Grunde verschmälert, seltener abgerundet, mit o. ohne Drüsenhaare, stets mit Gliederhaaren 5
- 5 { Untere B. so lang als der Bstiel o. wenig länger, am Rande mit Gliederhaaren u. kürzeren Drüsenhaaren bekleidet; Stg. meist niedrig, nur oben hohl. *A. (fehlt N.)*
glaciale (*Wulf.*) *Nym.* Gletscher-G.
Untere B. viel länger als der Bstiel, am Rande drüsenlos behaart, höchstens gegen die Spitze zu mit einzelnen Drüsenhaaren besetzt; Stg. meist hohl 6
- 6 { Untere B. weich u. ziemlich dünn, am Rande mit Gliederhaaren u. kürzeren, gekräuselten Haaren bekleidet. 7
Untere B. derb, dicklich, am Rande nur mit Gliederhaaren o. gegen die Spitze zu auch mit einzelnen Drüsenhaaren besetzt. *A. v. N. St.*
(D. Clusii z. T.) **calcareum** *Vierh.* Kalkliebende G.

*) Fein flaumig ist der Stg. bei *D. caucasicum* M. B., welches in *B. verw.* beobachtet wurde.

- 7 { B. auf der Fläche kahl o. fast kahl. *A. v. T.*
 Clusii (*All.*) *Tausch.* Kahlblättrige G.
 B. etwas steifer, auf der Fläche mehr o. weniger
 zottig. *A. v. S. St.* (*D. Clusii* z. *T.*)
 stiriaceum (*Vill.*) *D. T.* Steirische G.

Anmerkung. In *T.* wurde *D. Columnae* ×
glaciale beobachtet.

XXXIX. SENECIO *L.* Kreuzkraut.

- 1 { Am Grunde der Hülle finden sich keine Schuppen 2
 Am Grunde der Hülle finden sich Schuppen, welche
 manchmal eine deutliche Außenhülle bilden, manch-
 mal aber auch zum Teile auf die Köpfchenstiele
 herabgerückt o. nur in sehr geringer Zahl vor-
 handen sind 9
- 2 { Kraut mit zottigem, ästigem Stg.; B. lanzettlich,
 halbumfassend, die unteren buchtig gezähnt; Bt.
 blaßgelb. *B. M. Sch. paluster* (*L.*) *DC.* Moor-K.
 Stauden mit kahlem o. spinnwebig-wolligem Stg... 3
- 3 { Die unteren B. am Grunde herzförmig, gezähnt, die
 oberen in einen breit geflügelten, oft gezähnten
 Bstiel zusammengezogen.
Verbr. (bes. *Geb.*; fehlt *T.*) (*S. crispatus.*)
 rivularis (*W. K.*) *DC.**) Krausblättriges K.
 Die unteren B. entweder allmählich in den Bstiel
 verschmälert o. plötzlich in denselben zusammen-
 gezogen, aber nicht herzförmig 4
- 4 { Bt. orange o. fast feuerrot 5
 Bt. heller o. dunkler gelb 6
- 5 { B. spärlich-wollig, zuletzt fast kahl, die untersten
 eiförmig, die obersten lineal, entfernt; Bt. orange.
Geb. (fehlt *Sch. O.*)
 aurantiacus (*Hoppe*) *DC.* Orangefarbiges K.
 B. dicht wollig und außerdem kurzhaarig-rauh, dick-
 lich, die unteren länglich-eiförmig, die oberen
 lanzettlich; Bt. fast feuerrot, in wenigen großen
 Köpfchen. *A. v. K. St.*
 capitatus (*Wahlbg.*) *Steud.* Kopfiges K.
- 6 { B. unterseits dicht weiß-wollig, oberseits etwas flockig
 und spärlich kurzhaarig, die unteren eiförmig, die
 oberen länglich; Frkn. kurzhaarig.
T. (K. Ust. Kr. O.?)
 spatulifolus (*Gmel.*) *DC.* Spatelblättriges K.
 B. mehr o. weniger spinnwebig-wollig, aber nicht
 unterseits dicht weißwollig 7.

*) *S. croceus* (*Tratt.*) *DC.* (*Geb.*) ist durch orange-
 farbene Bt. u. purpurn überlaufene Hüllb. ausgezeichnet.

- 7 { Grundb. eiförmig o. elliptisch, meist rasch in den Bstiel zusammengezogen; Frkn. oft kurzhaarig.. 8
 Grundb. länglich, ausgeschweift-gezähnt, sehr allmählich in den Bstiel verschmälert; obere B. keilig-lanzettlich; Frkn. kahl. *O. S. (T.?) K. Kr.*
pratensis (*Hoppe*) *DC.* Wiesen-K.
- 8 { Stg. u. B. dicht kurzhaarig-rauh und außerdem spinnwebig wollig; die meisten B. ausgeschweift-gezähnt; Frkn. kahl o. flaumig. *Al.*
alpester (*Hoppe*) *DC.**) Alpenländisches K.
 Stg. u. B. spinnwebig-wollig, sonst fast kahl; die meisten B. ganzrandig; Frkn. kurzhaarig.
Verbr. (fehlt *Sch. S.*)
campester (*Retz.*) *DC.* Feld-K.
- 9 { Wenigstens die unteren B. herzförmig, gestielt; kräftige Stauden; Fr. kahl..... 10
 B. niemals herzförmig 11
- 10 { B. herzeiförmig, länger als breit, die oberen mit schmalem, ganzrandigem Bstiel und kurzen, kaum umfassenden Öhrchen an dessen Grunde. *A.*
alpinus (*L.*) *Scop.* Alpen-K.
 B. herzförmig-rundlich, so lang als breit, die oberen mit breit geflügeltem Bstiel und umfassenden Öhrchen an dessen Grunde o. auch mit halbumfassendem, oft fiederspaltigem Grunde sitzend. *Geb.*
subalpinus *Koch.* Voralpen-K.
- 11 { B. fiederspaltig, leierförmig o. doch eingeschnitten-gekerbt, nur die unteren manchmal ungeteilt.... 12
 Alle B. ungeteilt, dabei gesägt, gezähnt o. ganzrandig 23
- 12 { Strahlbt. fehlend o. zurückgerollt; B. fiederspaltig, mit gezähnten o. fast fiederspaltigen Zipfeln; 1 jährige Kräuter..... 13
 Strahlbt. zungenförmig, abstehend, nur ausnahmsweise fehlend 15
- 13 { Strahlbt. fehlend; alle Bt. röhrig; Schuppen der Außenhülle meist 10, mit schwarzer Spitze, viel kürzer als die Hülle; obere B. mit geöhrltem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris *L.* Grimmkraut.
 Strahlbt. zurückgerollt (sehr selten fehlend) 14

*) Umfaßt mehrere Formen!

- 14 { B. u. Hülle drüsenhaarig-klebrig; Außenhülle locker, halb so lang als die Hülle; Fr. kahl. *Verbr.*
viscosus L. Klebriges K.
 B. spinnwebig-flaumig; Außenhülle angedrückt, sehr kurz; Fr. grauflaumig. *Verbr.*
silvaticus L. Wald-K.
- 15 { B. beiderseits grau- o. weißfilzig o. seidig; Bstiel am Grunde ohne Öhrchen 16
 B. kahl, zottig o. flockig-wollig 17
- 16 { Stg. 1 köpfig; B. schneeweiß-filzig, die unteren eiförmig, eingeschnitten-gekerbt, die oberen lineal, ganzrandig. *A. v. Südt. (?)*
uniflorus All. Einblütiges K.
 Köpfchen ebensträußig; B. fiederspaltig o. leierförmig, meist von angedrücktem, fast seidenhaarigem Filze grau, zuletzt kahl werdend, seltener schneeweiß-filzig. *A. (fehlt N. Kl.) (Inkl. S. incanus.)*
carniolicus Willd. Krainer K.
- 17 { Bspindel gezähnt 18
 Bspindel ganzrandig 19
- 18 { B. beiderseits von abstehenden Haaren zottig, länglich, fiederspaltig-buchtig, Lappen eiförmig, am Rande kraus und gezähnt. *Sch. M. B. Kr.*
vernalis W. K. Frühlings-K.
 B. kahl o. etwas wollig, die unteren leierförmig, die mittleren fiederspaltig, Lappen länglich.
Verbr. (fehlt B. Sch.)
rupestris W. K. Felsen-K.
- 19 { B. fiederteilig o. doppelt-fiederteilig; Außenhülle halb so lang als die Hülle 20
 B. zum Teile o. sämtlich leierförmig; Außenhülle sehr kurz 21
- 20 { Ebenstrauß vielköpfig; Fr. kurzhaarig-rauh; B. fiederteilig, die unteren gestielt, die oberen sitzend, Zipfel gezähnt o. fiederspaltig. *Verbr.*
erucifolius L. Raukenblättriges K.
 Ebenstrauß 3–6 köpfig; Fr. kahl; B. kahl, die unteren doppelt-fiederteilig mit ganzrandigen o. höchstens 1 zahnigen Zipfeln. *A.*
abrotanifolius L. *) Bärenkraut.

*) *S. tirolensis* Kern. hat oben verdickte Köpfchenstiele und kurze, orangefarbige Strahlbt.

- 21 { Die mittleren Fr. kurzhaarig; untere B. leierförmig, die übrigen Stgb. fiederteilig, Abschnitte gezähnt o. fast fiederspaltig, vorne 2spaltig, mit auseinanderfahrenden Zipfeln, Spindel ganzrandig.
Verbr. u. hfg. jacobaea L. Jakobskraut.
 Alle Fr. kahl o. die mittleren undeutlich flaumig .. 22
- 22 { B. leierförmig, Abschnitte der mittleren Stgb. gezähnt, meist zu 5, die seitenständigen weit abstehend, verkehrt-eiförmig-länglich, der Endlappen an den unteren B. sehr groß, herz-eiförmig, an den oberen B. keilig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
erraticus Bert. Spreizendes K.
 Grundb. u. untere Stgb. länglich-eiförmig, ungeteilt o. leierförmig, die mittleren Stgb. am Grunde eingeschnitten o. leierförmig, die seitlichen Abschnitte länglich o. lineal, schief vortretend, der Endlappen eiförmig-länglich, gezähnt o. gelappt.
Verbr. (?) aquaticus Huds. Wasser-K.
- 23 { Strahlbt. 5—8 o. fehlend; Köpfchen zahlreich, ebensträußig angeordnet..... 24
 Strahlbt. 10—20 29
- 24 { Strahlbt. fehlend; B. elliptisch-lanzettlich, gezähnt-gesägt, Spitzchen der Sägezähne gerade; Deckb. lineal; Außenhülle so lang als die Hülle; Bt. gelblichweiß. *Vora. v. Südt. K. S. St. Kr. Kl.*
cacaliaster Lam. Pestwurzartiges K.
 Strahlbt. gelb, nur ausnahmsweise fehlend 25
- 25 { Stg. bis zum Btstande reichlich beblättert; B. grasgrün, die oberen wenig kleiner, von den Deckb. des Btstandes ganz verschieden 26
 Stg. oben armblättrig; B. bläulichgrün, die oberen viel kleiner und allmählich in Deckb. übergehend 28
- 26 { Wst. holzig, ziemlich kurz, nicht kriechend; Strahlbt. meist 5, selten mehr; Sägezähne der B. mit geradem Spitzchen 27
 Wst. fleischig, kriechend; Strahlbt. 7—8; B. länglich-lanzettlich, am Grunde keilig; Spitzchen der Sägezähne vorwärtsgekrümmt.
B. M. Sch. N. O. Ust. Kr. Kl. (K. T.?)
fluvialis Wallr. Fluß-K.
- 27 { B. unterseits mehr o. weniger reichlich kraus behaart, die unteren eiförmig o. elliptisch, die oberen länglich. *Verbr. nemorensis L.* Hain-K.
 B. beiderseits kahl, seltener unterseits etwas flaumig, alle lanzettlich o. länglich-lanzettlich.
Verbr. u. hfg. (S. Sarracenicus.)
Fuchsii Gmel. Schmalblättriges K.

- 28 { Stg. u. B. kahl o. nahezu kahl; Strahlbt. meist 5.
M. N. K. Kl. doria L. Hohes K.
 Stg. wollig-kraushaarig; B. unterseits kurzhaarig-
 rauh; Strahlbt. meist 8. *N.*
umbrosus W. K. Schatten-K.
- 29 { Wst. kriechend; Stg. hochwüchsig, meist reichköpfig;
 B. lineal-lanzettlich, scharf gesägt, unterseits oft
 wollig o. filzig; Außenhülle halb so lang als die
 Hülle. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
paludosus L. Sumpf-K.
 Wst. nicht kriechend; Stg. ziemlich niedrig, meist
 1—3 köpfig; die unteren B. eiförmig o. spatelig,
 gezähnt; Außenhülle so lang als die Hülle 30
- 30 { B. lederig, kurzhaarig, bisweilen etwas wollig; Stg.
 1—mehrköpfig; Bt. goldgelb o. orange. *A.*
doronicum L. Gebirgs-K.
 B. krautig-weich, kahl o. wollig; Hülle dicht wollig;
 Stg. 1 köpfig; Bt. zitronengelb. *Kr. Kl.*
lanatus Scop. Wolliges K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Ge-
 biete beobachtet: *S. alpinus* × *erucifolius*, *alpinus*
 × *jacobaea*, *rupestris* × *silvaticus*, *silvaticus* × *vis-*
cosus und *vernalis* × *vulgaris*.

XL. LIGULARIA Cass. Goldkolbe.

Hohe Staude; B. fast pfeilförmig-herzförmig, ge-
 zähnt; Köpfehen in endständiger Traube; Bt.
 gelb. *B. sibirica (L.) Cass.* Sibirische G.

XLI. CALENDULA L. Ringelblume.

B. länglich-lanzettlich, etwas gezähnt, die oberen
 mit abgerundetem Grunde halbumfassend; Bt. hell-
 gelb; Fr. am Rücken weichstachelig, die äußersten
 u. innersten lineal (letzte eingerollt), einige
 mittlere kahnförmig. *Südt. Kl. (B.)*

arvensis L. Wilde R.

B. länglich-verkehrt-eiförmig, entfernt gezähnt o.
 fast ganzrandig, alle gegen den Grund ver-
 schmälert; Bt. goldgelb; Fr. am Rücken stachelig,
 die meisten kahnförmig. *Cult. u. verw.*

officinalis L. Echte R.

XLII. ECHINOPS L. Kugeldistel.

1 { Äußere Hüllb. auf dem Rücken drüsig-behaart; B.
 oberseits von etwas klebrigen Haaren flaumig,
 unterseits wollig-filzig; Bt. weißlich; A. bleigrau.
Verbr. (fehlt *O. S. Kl.*)

sphaerocephalus L. Rundköpfige K.

Hüllb. auf dem Rücken kahl 2

- 2 { B. oberseits kahl o. flaumig, unterseits schneeweiß-
filzig; Bt. blau..... 3
B. oberseits mit dornigen Börstchen spärlich besetzt,
unterseits grau-filzig, tief-fiederspaltig; Bt. weiß-
lich. *Ust. Kr. Kl.*
commutatus *Jur.* Verwechselte K.
- 3 { B. doppelt-fiederspaltig; Pappus bis über die Mitte
in lineale Zipfel gespalten. *N. Kr. Kl.*
ritro *L.* Blaue K.
B. fiederspaltig o. die oberen nur ausgeschweift-
gezähnt; Pappus an der Spitze in kurze Zipfel
geteilt. *Kl.* **banaticus** *Roch.* Banater K.

XLIII. XERANTHEMUM *L.* Spreublume.

- { Hülle halbkugelig; Hüllb. kahl, stachelspitzig, die
inneren doppelt so lang als die Scheibe.
B. *M. N. Kl. (Südt.)* .. **annuum** *L.* Jährige St.
Hülle walzlich; die äußeren Hüllb. grannenlos, in
der Mitte filzig. *Kl.*
cylindraceum *Sibth. et Sm.* Walzliche St.

XLIV. CARLINA *L.* Eberwurz.

- 1 { Stg. 1 köpfig, meist sehr verkürzt; strahlende Hüllb.
meist weiß; B. sämtlich o. nur die äußeren tief-
fiederspaltig..... 2
Stg. meist mehrköpfig; strahlende Hüllb. gefärbt o.
weiß; B. lanzettlich, gezähnt o. fiederspaltig 4
- 2 { B. unterseits grau-wollig, die äußeren fiederspaltig,
die innersten ungeteilt; Köpfchen grundständig.
Kr. Kl. **acanthifolia** *All.* Acanthusblättrige E.
B. kahl o. unterseits etwas spinnwebig-wollig, alle
tief-fiederspaltig..... 3
- 3 { Köpfchen meist grundständig*); die strahlenden
Hüllb. bis über die Mitte lineal, an der Spitze
lanzettlich. *Verbr.* **acaulis** *L.* Wetterdistel.
Stg. stets entwickelt, oft mehrere beisammen; die
strahlenden Hüllb. lanzettlich, unterhalb der Mitte
verschmälert; Bzipfel starr, schmaler. *K. Kr. Kl.*
(C. simplex.) **aggregata** *Willd.* Einfache E.
- 4 { Äußere Hüllb. fast doppelt so lang als die strahlenden
inneren, in einen kräftigen Dorn auslaufend; strah-
lende Hüllb. außen rötlich; B. fiederspaltig-gezähnt,
sehr dornig. *Kl.*
macrocephala *Moris.* Großköpfige E.
Äußere Hüllb. kürzer, ebenso lang o. nur wenig
länger als die strahlenden inneren ... 5

*) Die Form mit entwickeltem Stg. ist *C. alpina* Jacq.

- 5 { Strahlende Hüllb. breit lanzettlich, gegen den Grund
spärlich gewimpert, oberseits gelb o. purpurn ... 6
Strahlende Hüllb. schmal lineal, bis zur Mitte reich-
lich gewimpert, oberseits blaßgelb o. weiß 7
- 6 { Strahlende Hüllb. oberseits gelb; Stg. fast eben-
sträußig-mehrköpfig. *Kl.*
corymbosa *L.* Ebensträußige E.
Strahlende Hüllb. oberseits purpurn; Stg. meist
3köpfig; B. filzig-wollig. *Kl.*
lanata *L.* Wollige E.
- 7 { B. länglich-lanzettlich, buchtig-gezähnt, die obersten
kürzer als die Köpfchen; Stg. meist mehrköpfig.
Verbr. u. hfg. vulgaris *L.* Gemeine E.
B. lanzettlich, entfernt-gezähnt, nicht buchtig, die
obersten länger als die Köpfchen; Stg. armköpfig.
Sch. M. B. N. St. S. T.
(*C. longifolia.*) **stricta** *Rouy.* Langblättrige E.

XLV. ARCTIUM *L.* Klette.

- 1 { Hülle spinnwebig-weiß-wollig; die inneren Hüllb.
meist purpurn mit gerader Stachelspitze, die
äußeren widerhakig; Köpfchen fast ebensträußig
angeordnet. *Verbr.*
tomentosum *Mill.* Wollige K.
Hülle nur spärlich spinnwebig-haarig o. ganz kahl 2
- 2 { Köpfchen groß, fast ebensträußig angeordnet; Hülle
ohne Spinnwebhaare; alle Hüllb. an der Spitze
widerhakig; Spreub. halb so lang als die innersten
Hüllb. *Verbr. lappa* *L.* Gemeine K.
Köpfchen traubig angeordnet; Spreub. wenig kürzer
als die innersten Hüllb. 3
- 3 { Köpfchen verhältnismäßig klein, meist voneinander
entfernt; Hüllb. meist spinnwebig-haarig, die
innersten lineal. *Verbr.*
minus (*Hill*) *Bernh. **) Kleinköpfige K.
Köpfchen sehr groß, die oberen dicht gedrängt;
Hüllb. fast ohne Spinnwebhaare, die innersten
lanzettlich; Äste verlängert, oft herabgebogen.
B. N. St. S. nemorosum *Lej. **) Hain-K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Ge-
biete *A. lappa* × *minus*, *lappa* × *tomentosum* und
minus × *tomentosum* beobachtet.

*) *A. austriacum* Teyber (*N.*) steht zwischen *A. minus*
und *A. nemorosum*.

XLVI. STAEHELINA L. Strauchscharte.

Halbstrauch; B. lineal, entfernt-gezähnt, oberseits graulich, unterseits weiß-filzig; Bt. purpurn. *Kl. dubia* L. Zweifelhafte St.

XLVII. SAUSSUREA DC. Alpenscharte.

- Stg. 1 köpfig; B. lineal-lanzettlich o. lineal, zerstreut-rauhhaarig. A.
- 1 { *pygmaea* (Jacq.) Spr. Zwergige A.
Köpfchen ebensträußig; Grundb. eiförmig-lanzettlich, gestielt; die obersten Stgb. sitzend..... 2
- 2 { B. unterseits spinnwebig-wollig; Grundb. mit abgerundetem Grunde. A. v. *T. S. K. Kr. St.*
alpina (L.) DC.*) Echte A.
B. unterseits schneeweiß-filzig; Grundb. mit herzförmigem, seltener abgestutztem Grunde.
A. (fehlt O. S.) (S. *laphathifolia*.)
discolor (Willd.) DC. Zweifarbige A.

XLVIII. JURINEA Cass. Silberscharte.

- Hüllb. spinnwebig-wollig, die äußeren zurückgebogen; Fr. schuppig-querrunzelig; Stg. oben nackt, meist 1 köpfig; B. ungeteilt o. fiederspaltig.
M. N. Ust. Kr. Kl.
- mollis* (L.) Rchb. Weiche S.
Hüllb. graufilzig, aufrecht; Fr. glatt, nur etwas grubig; Stg. meist ästig, Äste 1 köpfig; B. meist fiederspaltig. B.
- cyanoides* (L.) Rchb. Kornblumenartige S.

XLIX. CARDUUS L. Distel.

- 1 { Köpfchen länglich, fast walzlich; B. oberseits flaumig o. fast zottig, unterseits wollig-filzig o. weißlich-wollig, buchtig-fiederspaltig, Lappen dornig..... 2
Köpfchen eiförmig o. rundlich..... 3
- 2 { Köpfchen meist zu 2, seltener einzeln o. mehrere**); Hüllb. aus breitlanzettlichem Grunde in eine grüne, bedornete Spitze auslaufend. *Kl.*
pycnocephalus Jacq. Dichtköpfige D.
Köpfchen stets einzeln; Hüllb. lineal, starr, in einen langen, nadelförmigen Dorn auslaufend.
(Südt. Kl.) *acicularis* Bert. Benadelte D.

*) *S. macrophylla* Saut. (*T. S. K.*) ist durch breite B. u. breitere Hüllb., *S. depressa* Gren. (*K.*) durch verkürzten, armköpfigen Stg. ausgezeichnet.

**) Im *Kl.* wurde auch *C. tenuiflorus* Curt. beobachtet, der sich durch breit-flügelig-herablaufende B. und zu 4—10 geknäuelte Köpfchen auszeichnet.

- 3 { Die mittleren Hüllb. über dem eiförmigen o. ovalen Grunde zusammengezogen, oberhalb der Einschnürung lanzettlich, in einen Dorn zugespitzt, abstehend o. herabgeknickt; B. tief-fiederspaltig, Abschnitte eiförmig, fast handförmig 3spaltig; Köpfchen groß, rundlich, einzeln o. paarig 4
Hüllb. lineal o. lanzettlich, nicht herabgeknickt.... 5
- 4 { Köpfchen nickend, einzeln; mittlere Hüllb. allmählich lang zugespitzt. *Verbr. nutans L.* Nickende D.
Köpfchen aufrecht, einzeln o. paarig. u. dann das eine sitzend u. wagrecht; mittlere Hüllb. plötzlich zugespitzt. *O. S. T. K. St.*
platylepis Saut. Breitschuppige D.
- 5 { Stg. 1köpfig o. häufiger in mehrere verlängerte, meist oben nackte, fast immer 1köpfige Äste geteilt... 6
Stg. stets ästig u. mehrköpfig; Köpfchen gehäuft o. zu 2—3 beisammen, seltener einzeln, auf dornig geflügelten, nur ganz oben oft nackten Stielen . 13
- 6 { Die Abschnitte der tief-fiederspaltigen B. eiförmig, 3spaltig und gelappt, Lappen dornig-gewimpert, mit einem starken Dorn endigend; Äste rutenförmig, ziemlich weit hinauf mit immer kleiner werdenden B. besetzt und dornig-geflügelt 7
Die Bfiedern lanzettlich, vorne 2—3lappig, o. die B. überhaupt nicht fiederspaltig; Köpfchen auf langen, nackten Stielen 8
- 7 { Die inneren Hüllb. hakig zurückgekrümmt; B. oberseits zerstreut behaart, unterseits spinnwebig-wollig o. fast kahl. *N. Kr. (T.)*
hamulosus Ehrh. Hakige D.
Hüllb. angedrückt o. abstehend; B. unterseits o. beiderseits wollig-filzig, seltener fast kahl.
Kr. Kl.
(*C. collinus.*) **candicans W. K.** Hügel-D.
- 8 { B. fiederspaltig o. fiederlappig, unterseits anfangs spinnwebig-wollig, zuletzt kahl, herablaufend... 9
B. lanzettlich o. länglich, kahl o. unterseits auf den Adern behaart, gezähnt, gesägt, gelappt o. bis zur Mitte fiederspaltig, die untersten und die obersten nur halb-herablaufend..... 10
- 9 { B. fiederlappig o. seicht fiederspaltig, mit eiförmigen, meist 3lappigen, stark bedornten Abschnitten.
Vora. v. K. Kr. alpestris Willd. Voralpen-D.
B. tief-fiederspaltig, mit verlängerten Endlappen und lanzettlichen, am oberen Rande 2—3lappigen, schwächer bedornten Abschnitten.
Vora. v. Südt. K. St. Kr. Kl.
carduelis (L.) Gren. Kletten-D.

- 10 { B. beiderseits grasgrün; mittlere Hüllb. aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, vielmal länger als breit, mit langer, linealer, krautig weicher, dunkelgrüner Spitze. *A. u. Vora.*
viridis Kern. Grünblättrige G.
 B. beiderseits o. doch unterseits seegrün; mittlere Hüllb. mit steifer, oft kurzer, blaßgrüner Spitze. 11
- 11 { Mittlere Hüllb. höchstens 4mal so lang als breit, eilanzettlich, nur mit der Spitze etwas abstehend; Fr. $2\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, verkehrt-eiförmig, zusammengedrückt. *N. St. Kl. (K. Südt.?)*
glancus Baumg. Seegrüne D.
 Mittlere Hüllb. mindestens 6mal so lang als breit, aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, über der Mitte auswärts gebogen; Fr. 3—4mal so lang als breit, länglich-walzlich, wenig zusammengedrückt 12
- 12 { Hülle eiförmig; die unteren Hüllb. allmählich verschmälert, die obersten mit dünner, gebogener, nicht dorniger Spitze; Fr. 3mal so lang als breit; Flügel des Stg. nur unter den B. breit, dann rasch verschmälert, flach, feinstachelig-gewimpert.
A. u. Vora. defloratus L. Alpen-D.
 Hülle fast kugelig; die unteren Hüllb. plötzlich in eine schmale Spitze zusammengezogen, die obersten mit starrer, gerader, in ein Dörnchen auslaufender Spitze; Fr. 4mal so lang als breit; Flügel des Stg. breit, gelappt, kraus verbogen und kräftig bestachelt. *Vora. v. T. K.*
rhaeticus (DC.) Kern. Rhaetische D.
- 13 { Pfl. ausdauernd; B. breit, unterseits dünn grau-wollig o. zuletzt fast kahl, die unteren fiederspaltig o. fiederlappig, die oberen ungeteilt, eiförmig, eilanzettlich o. elliptisch, am Grunde meist abgerundet; Köpfchen an der Spitze des Stg. und der Äste gehäuft; Hüllb. zurückgekrümmt.
Verbr. (bes. Geb.) (fehlt Kl.)
personata (L.) Jacq. Maskierte D.
 Pfl. 2jährig; die meisten B. fiederspaltig o. fiederlappig, seltener alle o. die oberen ungeteilt; Köpfchen zu 2—3 o. einzeln, doldentraubig o. rispig zusammengestellt 14
- 14 { Stg. steif und zähe; B. steif, meist alle fiederspaltig, unterseits zerstreut wollhaarig o. kahl, Zipfel dornig gewimpert und mit einem stechenden Dorn endigend; Köpfchen meist einzeln. *Verbr.*
acanthoides L. Weg-D.
 Stg. zerbrechlich; B. weich, dornig-gewimpert; Köpfchen zu 2—3, seltener einzeln 15

- 15 { B. oberseits dunkelgrün, unterseits graufilzig o. doch
wollig, die oberen gegen den Grund verschmälert;
Hüllb. mehr o. weniger spinnwebhaarig. *Verbr.*
crispus *L.* Krause *L.*
B. hellgrün, unterseits dünn o. gar nicht filzig, die
oberen halbumfassend; Hüllb. kahl. *Vora.* v. *T.*
agrestis *Kern.* Feld-D.

Anmerkung. Die *Carduus*-Arten neigen sehr zur Bildung von Bastarden. Im Gebiete wurden beobachtet: *C. acanthoides* × *crispus*, *acanthoides* × *defloratus*, *acanthoides* × *glaucus*, *acanthoides* × *hamulosus*, *acanthoides* × *nutans*, *acanthoides* × *rhaeticus*, *acanthoides* × *viridis*, *candicans* × *nutans*, *crispus* × *defloratus*, *crispus* × *nutans*, *crispus* × *personata*, *crispus* × *viridis*, *defloratus* × *nutans*, *defloratus* × *personata*, *glaucus* × *nutans*, *nutans* × *personata*, *nutans* × *rhaeticus*, *nutans* × *viridis*, *personata* × *platylepis*, *personata* × *rhaeticus*, *personata* × *viridis*, *platylepis* × *viridis*.

L. CIRSIUM *Hill.* Kratzdistel.

- 1 { Bt. gelb o. gelblich-weiß, sehr selten purpurn 2
Bt. purpurn o. rötlich-lila, selten weiß 5
- 2 { Stg. oben nebst den Köpfchenstielen u. Deckb. rostfarbig-zottig; die unteren B. gestielt, eiförmig, die oberen mit herzförmigem Grunde umfassend.
Vora. (fehlt *Kl.*) **carniolicum** *Scop.* Krainer K.
Stg., Köpfchenstiele u. Deckb. nicht rostfarbig-zottig 3
- 3 { Köpfchenstiele nickend; Hüllb. gekielt, auf dem Kiele klebrig; B. zerstreut-flaumig, umfassend, tief-fiederspaltig. *Vora.* **erisithales** (*L.*) *Scop.* Klebrige K.
Köpfchenstiele aufrecht; B. kahl o. zerstreut-behaart; Deckb. bleich-gelblichgrün 4
- 4 { Deckb. fiederspaltig-zerschlitzt, dornig; B. länglich o. lanzettlich, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen umfassend, alle fiederspaltig-gelappt, Lappen eiförmig, 3spaltig; Stg. dicht beblättert, an der Spitze zottig. *A.*
spinosissimum (*L.*) *Scop.* Stachligste K.
Die äußeren Deckb. nicht zerschlitzt, eiförmig; B. umfassend, die unteren gewöhnlich fiederspaltig, Abschnitte lanzettlich, zugespitzt, gezähnt, die oberen ungeteilt, gezähnt. *Verbr.* u. *hfg.*
oleraceum (*L.*) *Scop.* Kohldistel.
- 5 { Mittlere Hüllb. mit einem fiederteiligen Dorn endigend; Stg. breit geflügelt, wie die B. graufilzig; Köpfchen gehäuft. *Kl.*
acarna (*L.*) *Mnch.* Sperrdistel.
Hüllb. ohne fiederteilige Dornen 6

- 6 { B. oberseits dornig-steifhaarig; Köpfchen groß 7
 6 { B. oberseits kahl o. weichhaarig 8
- 7 { B. herablaufend, buchtig-fiederspaltig, unterseits
 etwas spinnwebig o. weiß-wollig; Köpfchen ei-
 förmig. *Verbr.*
lanceolatum (L.) Scop. Lanzettblättrige K.
 7 { B. nicht herablaufend, umfassend, tief-buchtig-fieder-
 teilig, unterseits filzig; Köpfchen kugelig; Hülle
 weißwollig. *Verbr.*
eriphorum (L.) Scop. Wollköpfige K.
- 8 { Wenigstens die unteren B. länger o. kürzer herab-
 laufend 9
 8 { B. sitzend*) 13
- 9 { Köpfchen klein, an der Spitze des Stg. gehäuft;
 Hüllb. in einen (oft sehr kurzen) Dorn auslaufend 10
 9 { Köpfchen groß o. mittelgroß, einzeln an der Spitze
 des Stg. o. auch der Äste; Hüllb. nicht dornig. 12
- 10 { Stg. vom Grunde bis zur Spitze lappig- o. gekraust-
 geflügelt, Flügel mit stechenden Dornen besetzt;
 B. buchtig-fiederspaltig; Bt. purpurn, sehr selten
 weiß 11
 10 { Stg. oben fast blattlos u. daselbst nicht geflügelt,
 unten lappig o. gekraust geflügelt, Flügel weich-
 dornig; untere B. ungeteilt, obere fiederspaltig
 mit meist ganzrandiger, vorgezogener Spitze;
 Hüllb. in einen abstehenden, strohgelben Dorn
 zugespitzt; Bt. lila o. weißlich. N.
brachycephalum Juratzka. Kurzköpfige K.
- 11 { Hüllb. in eine sehr kurze Dornspitze auslaufend;
 Blattdornen zwar stechend, aber (mit Ausnahme
 des Enddornes) kurz u. fein. *Verbr. u. hfg.*
palustre (L.) Scop. Sumpf-K.
 11 { Hüllb. in einen Dorn auslaufend, der mindestens $\frac{1}{3}$
 der Länge des Hüllb. erreicht; Blattdornen lang
 u. kräftig, sehr stechend. *Kl. (Veglia.)*
creticum (Lam.) Urv. Kretensische K.
- 12 { Innere Hüllb. an der Spitze eilanzettlich verbreitert;
 Wzfasern knollig verdickt, länglich o. spindel-
 förmig. *Verbr. (fehlt S. T.)*
canum (L.) M. B. Graue K.
 12 { Innere Hüllb. gegen die Spitze verschmälert;
 Wzfasern nicht verdickt. *Verbr. (fehlt Sch. S.)*
pannonicum (L. f.) Gaud. Ungarische K.

*) Nur bei C. arvense (L.) Scop. laufen die B. manch-
mal kurz herab.

- 13 { Saum der Blkr. fast bis zum Grunde gespalten, viel kürzer als die Röhre; Bt. rötlich-lila, sehr selten weiß; Köpfchen zahlreich, klein, rispig-ebensträußig; Wst. kriechend. *Verbr. u. hfg.*
arvense (L.) Scop. Feld-K.
- 14 { Saum der Blkr. etwa bis zur Mitte gespalten, wenig kürzer, ebenso lang o. länger als die Röhre; Wst. nicht kriechend 14
- 14 { Hüllb. an der Spitze abstehend o. zurückgebogen .. 15
 Hüllb. angedrückt, oft stumpf und plötzlich in einen Dorn zugespitzt 16
- 15 { Alle B. ungeteilt, gezähnt o. gelappt, unterseits spinnwebig-wollig; Grundb. gestielt, untere Stgb. mit dem geflügelten und geöhrten Bstiele umfassend, obere mit herzförmigem Grunde sitzend. *Vora. v. St. K. Kr.*
pauciflorum (W. K.) Spr. Große K.
 Wenigstens die unteren B. tief fiederspaltig, beiderseits grün; Stg. hoch hinauf gleichmäßig beblättert. *Vora. v. Südt. Kl.*
montanum (W. K.) Spr. Berg-K.
- 16 { Stg. sehr verkürzt o. doch niedrig, dicht beblättert, 1(—4)köpfig; B. mit Ausnahme der Mittelrippe ganz kahl, lanzettlich, buchtig-fiederspaltig, Abschnitte eiförmig, eckig, fast 3spaltig. *M. B. S. T. K. Kr. Kl.*
acaule (L.) Web. Stengellose K.
 Stg. hochwüchsig; B. wenigstens unterseits flaumig, wollig o. filzig 17
- 17 { B. oberseits kahl, unterseits weißfilzig, bald ungeteilt, bald fiederspaltig; Stg. 1köpfig o. mit 2 bis 3 einköpfigen Ästen. *Verbr. (bes. Geb.)*
heterophyllum (L.) Hill. Verschiedenblättrige K.
 B. zerstreut-flaumig o. unterseits spinnwebig-wollig, nicht weißfilzig 18
- 18 { Wzfasern nicht verdickt; B. zerstreut-flaumig, beiderseits grün, umfassend, fiederspaltig, untere Stgb. in den geflügelten, am Grunde verbreiterten Bstiel zusammengezogen; Deckb. lineal, ganzrandig. *Verbr.*
rivulare (Jacq.) All. Bach-K.
 Wzfasern verdickt, nach beiden Enden verschmälert; B. oberseits zerstreut-behaart, unterseits spinnwebig-wollig, tief-fiederspaltig, die unteren gestielt, Abschnitte gezähnt, klein-gelappt und 2-bis 3spaltig; Stg. 1—3köpfig. *B. Südt. Kr. Kl.*
bulbosum (Lam.) DC. Knollige K.

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung *Cirsium* häufig. Im Gebiete wurden beobachtet (einige davon etwas zweifelhaft): *C. acaule* × *arvense*, *acaule* × *bulbosum*, *acaule* × *canum*, *acaule* × *erisithales*, *acaule* × *heterophyllum*, *acaule* × *lanceolatum*, *acaule* × *montanum*, *acaule* × *oleraceum*, *acaule* × *palustre*, *acaule* × *pannonicum*, *acaule* × *spinosissimum*, *arvense* × *erisithales*, *arvense* × *heterophyllum*, *arvense* × *lanceolatum*, *arvense* × *oleraceum*, *arvense* × *palustre*, *bulbosum* × *canum*, *bulbosum* × *oleraceum*, *bulbosum* × *palustre*, *canum* × *eriphorum*, *canum* × *oleraceum*, *canum* × *palustre*, *canum* × *pannonicum*, *canum* × *rivulare*, *carniolicum* × *erisithales*, *carniolicum* × *palustre*, *eriphorum* × *lanceolatum*, *eriphorum* × *palustre*, *erisithales* × *heterophyllum*, *erisithales* × *lanceolatum*, *erisithales* × *montanum*, *erisithales* × *oleraceum*, *erisithales* × *palustre*, *erisithales* × *pannonicum*, *erisithales* × *pauciflorum*, *erisithales* × *rivulare*, *erisithales* × *spinosissimum*, *heterophyllum* × *lanceolatum*, *heterophyllum* × *montanum*, *heterophyllum* × *oleraceum*, *heterophyllum* × *palustre*, *heterophyllum* × *pauciflorum*, *heterophyllum* × *rivulare*, *heterophyllum* × *spinosissimum*, *lanceolatum* × *oleraceum*, *lanceolatum* × *palustre*, *lanceolatum* × *pannonicum*, *montanum* × *palustre*, *montanum* × *spinosissimum*, *oleraceum* × *palustre*, *oleraceum* × *pannonicum*, *oleraceum* × *pauciflorum*, *oleraceum* × *rivulare*, *oleraceum* × *spinosissimum*, *palustre* × *pannonicum*, *palustre* × *pauciflorum*, *palustre* × *rivulare*, *palustre* × *spinosissimum*, *pannonicum* × *rivulare*, *pauciflorum* × *rivulare*, *pauciflorum* × *spinosissimum*. — Auch Tripelbastarde kommen ohne Zweifel vor. Angegeben werden die folgenden: *C. acaule* × *erisithales* × *heterophyllum* (*T.*), *acaule* × *erisithales* × *spinosissimum* (*T.*), *acaule* × *heterophyllum* × *oleraceum* (*T.*), *acaule* × *oleraceum* × *spinosissimum* (*T.*), *canum* × *oleraceum* × *palustre* (*M.*), *canum* × *oleraceum* × *rivulare* (*B.*), *erisithales* × *heterophyllum* × *oleraceum* (*T.*), *erisithales* × *heterophyllum* × *spinosissimum* (*T.*), *erisithales* × *montanum* × *spinosissimum* (*T.*), *erisithales* × *oleraceum* × *palustre* (*T.*), *erisithales* × *oleraceum* × *pauciflorum* (*St.*), *erisithales* × *oleraceum* × *rivulare* (*N.*), *erisithales* × *oleraceum* × *spinosissimum* (*T.*), *erisithales* × *palustre* × *spinosissimum* (*T.*), *heterophyllum* × *montanum* × *spinosissimum* (*T.*), *heterophyllum* × *oleraceum* × *palustre* (*S.*), *heterophyllum* × *palustre* × *spinosissimum* (*T.*), *oleraceum* × *palustre* × *rivulare* (*O.*), *palustre* × *pannonicum* × *rivulare* (*N.*)

LI. SILYBUM *Adans.* **Mariendistel.**

Zweijähriges, dorniges Kraut; Köpfchen einzeln;
Hüllb. zurückgebrochen; Bt. purpurn.
Kl. (sonst *cult. u. verw.*)

Marianum (*L.*) *Gärtn.* Gemeine M.

LII. TYRIMNUS *Cass.* **Weißdistel.**

Zweijähriges, dorniges Kraut; Köpfchen lang gestielt; Bt. purpurn, selten weiß. *Kl.*

leucographus (*L.*) *Cass.* Gefleckte W.

LIII. ONOPORDUM *L.* **Eselsdistel.**

{	B. elliptisch-länglich, buchtig-gelappt, spinnwebig-wollig; Hüllb. aus eiförmigem Grunde linealpfriemlich, die unteren weit abstehend.
<i>Verbr.</i> (fehlt <i>S.</i>) acanthium <i>L.</i> Gemeine E.
	B. lanzettlich, tief-fiederspaltig, weißfilzig; Hüllb. eilanzettlich, die unteren bogig herabgekrümmt.
<i>Kl.</i> illyricum <i>L.</i> Illyrische E.

LIV. CRUPINA *Cass.* **Schlüpfsame.**

{	B. kurzhaarig-rauh, nicht wollig; Fr. stielrund.
<i>Kl. Südt.</i> vulgaris <i>Cass.</i> Gemeiner Sch.
	B. unterseits weißwollig; Fr. am Grunde zusammengedrückt. <i>Kl.</i>
crupinastrum <i>Vis.</i> Dalmatiner Sch.

LV. SERRATULA *L.* **Scharte.**

1 {	Stg. 1köpfig o. in mehrere verlängerte 1köpfige Aeste geteilt, wenigstens unten flaumig; Hülle kugelig-eiförmig; Köpfchen groß	2
	Stg. rispig-ästig o. doldentraubig-mehrköpfig, kahl; Hülle länglich-walzlich; Köpfchen klein; B. geschärft-gesägt, ungeteilt o. fiederspaltig. <i>Verbr.</i>
tinctoria <i>L. *)</i> Färber-Sch.	
2 {	Stg. nur unten flaumig und beblättert, oben nackt o. kahl, stets unverzweigt und 1köpfig; untere B. meist ungeteilt, obere fiederspaltig. <i>M. N. Kl.</i>
lycopifolia (<i>Vill.</i>) <i>Kern.</i> Wolfsfußblättrige Sch.	
	Stg. bis zur Spitze flaumig-rauh und beblättert, gewöhnlich ästig; B. kämmig-fiederspaltig, nur die obersten ungeteilt. <i>Kl.</i>
radiata (<i>W. K.</i>) <i>M. B.</i> Strahlige Sch.	

*) *S. Vulpii* Fisch. Oost. (*A. v. K. Kr. Kl.*) ist niedriger und hat größere, dickere Köpfchen.

LVI. CENTAUREA L. Flockenblume.

- 1 { Hüllb. ungefranst, an der Spitze in einen handförmig- o. fiederförmig-geteilten Dorn auslaufend *); 2
2jährige Kräuter 2
Hüllb. mit einem trockenhäutigen, oft gefransten Anhängsel o. mit einem einfachen Dorn endigend *) 3
- 2 { Bt. zitronengelb; Hülle wollig; Stgb. graulich, lineal-lanzettlich, herablaufend, ganzrandig; Grundb. leierförmig. (B. M. Sch. N. O. St.) Kl. **solstitialis** L. Sommer-F.
Bt. purpurn; Hülle kahl; B. tief-fiederspaltig, mit linealen, gezähnten Zipfeln; Stg. sehr ästig, behaart. (B. O.) N. Ust. Kr. Kl. **Südt.**
calcitrapa L. Sterndistel.
- 3 { Das Anhängsel der Hüllb. ganzrandig o. unregelmäßig-zerschlitzt, an den äußeren u. mittleren Hüllb. oft fransig-gewimpert, die endständigen Wimpern nicht dicker u. nicht starrer als die übrigen; Stauden..... 4
Das Anhängsel o. die Spitze der Hüllb. fransig-gesägt o. gespalten, die Endfranse breiter u. stärker, obschon nicht selten kürzer, oft dornig . 25
- 4 { Bt. gelb**); B. groß, fiederschnittig, blaugrün; Köpfchen groß; Pappus doppelt, der innere kürzer. Kl..... **alpina** L. Alpen-F.
Bt. fleischrot o. purpurn 5
- 5 { B. 1–2fach fiederteilig, mit linealen Zipfeln, höchstens die oberen ungeteilt; Anhängsel der Hüllb. durchscheinend, eiförmig, aufgeblasen-konkav. Kr. Kl. (C. alba.) **leucolepis** DC. Weiße F.
B. alle ungeteilt o. die unteren leierförmig bis buchtig-fiederspaltig 6
- 6 { Anhängsel der Hüllb. ungeteilt, höchstens gezähnt o. unregelmäßig zerschlitzt 7
Die Anhängsel aller o. doch der äußeren Hüllb. regelmäßig kämmig- o. fiederig-gefranst 13

*) In *Südt.* wurde *C. salonitana* Vis. eingeschleppt gefunden, eine gelbblühende Art mit o. ohne Dornen an den Hüllb. Sie hat fiederspaltige B. mit breiten Abschnitten und schmutzigweißen Pappus.

**) *C. ruthenica* Lam. hat blaßgelbe Bt. u. dunkelgrüne B.; sie wurde in *T.* eingeschleppt beobachtet.

- 7 { Stg. hoch, unverzweigt, einköpfig; B. groß, oft leierförmig, unterseits weißlich-filzig; Köpfchen sehr groß, mit lederig-häutigen Hüllb.; Pappus so lang als die Fr. *Vora. v. T. Kr.*
heleniifolia (*Gren. et Godr.*) *Fritsch.*
 Alantblättrige F.
 Stg. verzweigt, nur bei kümmerlichen Exemplaren einköpfig; Pappus fehlend o. aus sehr kurzen Borsten bestehend 8
- 8 { Anhängsel der Hüllb. stark konkav, stets ganzrandig 9
 Anhängsel der Hüllb. flach o. nur wenig konkav, die unteren öfters gezähntelt o. fransig-eingerissen 12
- 9 { Äste sehr kurz; Köpfchen groß, von B. eingehüllt; Hüllb. braun. *Vora. v. Kr.*
Haynaldi *Borb.* Haynald's F.
 Äste mehr o. weniger verlängert; Köpfchen mittelgroß, von kleinen B. umgeben, aber nicht eingehüllt 10
- 10 { Anhängsel der Hüllb. teilweise weich-stachelspitzig, durchscheinend-weiß; B. graufilzig; Äste rutenförmig. *N. (C. Gaudini z. T.)*
argyrolepis *Hayek.* Silberschuppige F.
 Anhängsel der Hüllb. nicht stachelspitzig, weiß o. hellbraun 11
- 11 { Köpfchen fast kugelig; Anhängsel der Hüllschuppen durchscheinend-weiß, seltener hellbräunlich; Äste mäßig verlängert. *Südt. Kl. (C. Gaudini z. T.)*
bracteata *Scop.* Weißschuppige F.
 Köpfchen eiförmig, kleiner; Anhängsel der Hüllschuppen hellrostbraun; Äste rutenförmig.
Kr. Kl. (C. angustifolia z. T.)
Weldeniana *Rchb.* Welden's F.
- 12 { B. grün, elliptisch o. lanzettlich; Äste kurz, ziemlich aufrecht. *Verbr. u. hfg. ... jacea L.* Gemeine F.
 B. spinnwebig-wollig u. daher graugrün, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Äste verlängert, schlank, mehr o. weniger abstehend. *N. Ust. Kr.*
(C. angustifolia z. T.)
pannonica (*Heuff.*) *Hayek.* Ungarische F.
- 13 { Pappus fehlend o. nur durch einige sehr kurze Börstchen angedeutet 14
 Pappus deutlich entwickelt, wenn auch oft sehr kurz 20

- 14 { Anhängsel der Hüllb. klein, voneinander entfernt, die Nägel der Hüllb. nicht verdeckend, die Hülle daher grünlich u. schwarz gefleckt erscheinend .. 15
 14 { Anhängsel der Hüllb., die Nägel der Hüllb. fast vollkommen verdeckend, die Hülle daher braun o. schwärzlich 17
- 15 { B. meist ungeteilt; Köpfchen ziemlich klein, kugelig-oval; alle Hüllb. mit kämmig-gefransten Anhängseln (die obersten ausgenommen) 16
 15 { B. größer u. breiter, oft fiederlappig; Köpfchen größer, oval; nur die mittleren Hüllb. mit kämmig-gefransten Anhängseln. *T. K.*
 (C. transalpina.) **dubia** *Sut.* Südliche F.
- 16 { Obere B. eiförmig o. fast rundlich, mit breitem Grunde sitzend o. stengelumfassend; Köpfchen walzlich-eiförmig; Anhängsel der Hüllb. klein, mit der Spitze oft zurückgekrümmt. *St. K. Kr. Kl.*
 (C. nigrescens z. T.) **carniolica** *Host.* Krainer F.
 16 { Obere B. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert; Köpfchen rundlich-eiförmig; Anhängsel der Hüllb. meist angedrückt. *N.*
nigrescens *Willd.* Schwärzliche F.
- 17 { Die inneren Hüllb. ungeteilt o. gezähnt, die äußeren gefranst .. 18
 17 { Fast alle Hüllb. kämmig-gefrant, mit den Spitzen zurückgebogen 19
- 18 { Stgb. breit lanzettlich, ganzrandig o. etwas gezähnt, nur die grundständigen oft ausgeschweift-gezähnt; Anhängsel der Hüllb. länglich-dreieckig, ihre Endfranse länger als die anderen Fransen.
Verbr. (fehlt *S. Kr. Kl.*) (C. decipiens.)
subjacea (*Beck*) *Hayek.* Wiesen-F.
 18 { Stgb. schmal lanzettlich, die mittleren am Grunde beiderseits 1—2zählig u. dadurch fast spießförmig; Anhängsel der Hüllb. kurz-dreieckig, ihre Endfranse nicht länger als die anderen Fransen. *O.*
Stohlii *Hayek.* Stohl's F.
- 19 { Anhängsel des Hüllb. schmal lanzettlich, die Nägel seitlich nicht vollkommen verdeckend, nur etwas zurückgebogen. *St. K. Kr. Kl.* (C. pratensis z. T.)
macroptilon *Borb.* Fiederschuppige F.
 19 { Anhängsel der Hüllb. breiter, die Nägel vollkommen verdeckend, stark zurückgekrümmt; Köpfchen größer. *B. M. Sch.*
oxylepis (*Wimm. et Grab.*) *Hayek.*
 (C. pratensis z. T.) Spitzschuppige F.

- 20 { Anhängsel der Hüllb. lanzettlich, aufrecht, Fransen
borstlich, doppelt so lang als die Breite des Mittel-
feldes; Fr. 6 mal länger als der Pappus; B. lanzett-
lich, die unteren gezähnt o. fast buchtig; strahlende
Randbt. fehlend. (*B. N. St.*)
(*C. nigra.*) **nemoralis** *Jord.* Schwarze F.
Anhängsel der Hüllb. aus lanzettlichem Grunde lang-
pfriemlich, zurückgekrümmt; strahlende Randbt.
meist vorhanden 21
- 21 { Stg. u. B. kahl o. etwas spinnwebig-behaart; B.
schmal u. lang; Hülle länglich, von den An-
hängseln nicht vollkommen bedeckt.
Vora. v. Südt. cirrhata *Rehb.* Gefranste F.
Stg. u. B. kurzhaarig-rauh, oft außerdem etwas
spinnwebig; Hülle eiförmig o. fast kugelig 22
- 22 { Fr. 3—5 mal länger als der Pappus; B. grasgrün;
Hüllen ohne Spinnwebhaare 23
Fr. 6—8 mal länger als der Pappus; B. graugrün;
Hüllen anfangs spinnwebig-behaart, von den hell-
braunen Anhängseln nicht vollkommen bedeckt.
B. M. N. St. (T.?)
stenolepis *Kern.* Schmalschuppige F.
- 23 { B. am Grunde abgestutzt o. fast geöhrlt; Stg. ziem-
lich niedrig, 1köpfig; Köpfchen groß; Anhängsel
hellbraun. *A. v. Südt. K. Kr. Kl.*
plumosa (*Lam.*) *Kern.* Federige F.
B. gegen den Grund verschmälert; Stg. oft ästig;
Anhängsel dunkelbraun 24
- 24 { Anhängsel der 3 inneren Reihen der Hüllb. über
die äußeren hinausragend; B. länglich-elliptisch
o. lanzettlich, gesägt-gezähnt. *B. M. Sch.*
phrygia *L.* Phrygische F.
Anhängsel der innersten Reihe von den Fransen der
vorhergehenden Reihe bedeckt; B. länglich-ellip-
tisch o. eiförmig, gezähnt. *Verbr.*
pseudophrygia *C. A. Mey.* Perücken-F.
- 25 { B. ungeteilt o. buchtig gelappt, die mittleren u.
oberen am Stg. herablaufend; Bt. blau o. violett
(selten rosa o. weiß) 26
B. entweder fiederspaltig o. 1—3fach fiederschnittig,
o. ungeteilt, aber nicht herablaufend 29
- 26 { Fransen der Hüllb. höchstens so lang als die Breite
des schwarzen Randes; B. stets ungeteilt u. ganz-
randig 27
Fransen der Hüllb. viel länger als die Breite des
braunen Randes, fast knorpelig; B. ungeteilt o.
buchtet-gelappt 28

- 27 { Fransen der Hüllb. ungefähr so lang als die Breite
des schwarzen Randes; Blätter lang herablaufend,
zuletzt beiderseits grün. *Verbr.*
montana L. Berg-F.
Fransen der Hüllb. sehr kurz, zahnförmig; Blätter
kurz herablaufend, unterseits meist graufilzig.
Sch. M......**mollis** W. K. Weichhaarige F.
- 28 { Wz. knollig verdickt; B. lineal-lanzettlich, besonders
unterseits dicht graufilzig. *Kl.* (Lussin.)
tuberosa Vis. Knollige F.
Wz. nicht verdickt; B. elliptisch o. lanzettlich, mehr
o. weniger graufilzig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
(C. axillaris.) **Triumfetti** All. Bunte F.
- 29 { Pappus fehlend o. nur durch einige sehr kurze
Borsten angedeutet 30
Pappus deutlich entwickelt 33
- 30 { Anhängsel der Hüllb. in einen Dorn endigend..... 31
Anhängsel der Hüllb. zwar zugespitzt, aber nicht
dornig 32
- 31 { Köpfchen mittelgroß, eiförmig; Anhängsel der Hüllb.
braun; Bt. fleischrot; Grundb. 2—3fach fieder-
teilig; Stgb. einfach fiederteilig, mit linealen Ab-
schnitten; Pfl. sehr rauh. *Kl.*
spinoso-ciliata *Seenus*. Dornschuppige F.
Köpfchen sehr klein; Hüllb. blaß; Bt. weißlich;
Grundb. doppelt fiederteilig; Stgb. fiederteilig o.
fiederlappig, die obersten oft ungeteilt. (*Kl.*)
diffusa Lam. Ausgebreitete F.
- 32 { Babschnitte schmal-lineal-lanzettlich, bespitzt; An-
hängsel der Hüllb. lang kämmig-gewimpert,
Wimpern sich gegenseitig deckend. *Kr. Kl.*
cristata Bartl. Kämmige F.
Babschnitte länglich o. verkehrt-eilanzettlich; An-
hängsel der Hüllb. sehr kurz kämmig-gewimpert,
Wimpern sich gegenseitig nicht deckend. *Kl.*
Tommasinii Kern. Tommasini's F.
- 33 { Hüllb. erhaben längsnervig 34
Hüllb. undeutlich o. gar nicht längsnervig. 38
- 34 { Anhängsel der Hüllb. in einen kurzen Dorn endigend;
Stg. vom Grunde an ästig..... 35
Anhängsel der Hüllb. wehrlos 36

- 35 { Stg. steif aufgerichtet; untere B. mit 5—7 verkehrt-eilanzettlichen Abschnitten; Anhängsel der Hüllb. hell gelbbraun. *Kr. Kl.*
Kartschiana Scop. Istrianer F.
 Stg. aufsteigend, meist hin- und hergebogen; untere B. mit 9—15 linealen Abschnitten; Anhängsel der Hüllb. dunkelbraun. *Kl.*
dalmatica Kern. Dalmatinische F.
- 36 { Pappus mindestens halb so lang als die Fr.; Anhängsel der Hüllb. schwarz mit dunklen Fransen; B. rauh, etwas wollig, Zipfel lineal; Stg. oben rispig-ebensträußig; Bt. lila o. hellpurpurn.
Verbr. rhenana Bor. Rheinländische F.
 Pappus höchstens $\frac{1}{3}$ so lang als die Fr. 37
- 37 { Anhängsel der Hüllb. mit dunklem Mittelfleck und beiderseits 8—12 meist hellen Fransen. *Südt.*
maculosa Lam. Gefleckte F.
 Anhängsel der Hüllb. meist schwarz mit beiderseits 6—9 dunklen Fransen; Köpfchen kleiner. *N.*
micranthos Gmel. Kleinköpfige F.
- 38 { Kraut mit blauen, selten violetten, rosenroten o. weißen Bt.; B. lineal-lanzettlich o. lineal, die untersten oft fiederteilig. *Verbr. u. hfg.*
cyanus L. Kornblume.
 Stauden mit hellpurpurnen, rosenroten o. gelben (selten weißen) Bt. 39
- 39 { Pappus purpurn, so lang als die Fr.; Bt. gelb, rötlichgelb o. purpurn; B. zuletzt ganz kahl, mit schmal linealen Zipfeln. *K. Kl.*
dichroantha Kern. Zweifarbige F.
 Pappus weißlich o. bräunlich 40
- 40 { Bt. hellgelb; Anhängsel der Hüllb. bräunlich; Pappus viel kürzer als die Fr.; B. am Rande rauh, mit schmal-linealen Zipfeln. *Kr. Kl.*
rupestris L. Felsen-F.
 Bt. purpurn o. rosenrot, sehr selten weiß 41
- 41 { Pfl. sehr ästig; Köpfchen sehr klein; Anhängsel der Hüllb. hellbräunlich; B. ganz kahl, mit schmal-linealen Zipfeln. *Kl. (Lussin.)*
glaberrima Tausch. Kahle F.
 Pfl. wenig o. gar nicht verzweigt; Köpfchen groß; Anhängsel der Hüllb. schwarz o. schwarzbraun . . 42

- 42 { Anhängsel die Nägel der Hüllb. nicht verdeckend, so daß die Hülle grünlich und schwärzlich gescheckt erscheint; Fransen so lang o. kürzer als der Querdurchmesser des Anhängsels; Stg. oft ästig und mehrköpfig 43
- 42 { Anhängsel die Nägel der Hüllb. fast vollständig verdeckend, die Hülle daher fast ganz schwarz; Fransen länger als der Querdurchmesser des Anhängsels; Stg. meist niedrig und am häufigsten 1 köpfig; Köpfchen sehr groß. *Vora.* (fehlt *Kr. Kl.*)
alpestris *Hgtsch.* Voralpen-F.
- 43 { Anhängsel der inneren Hüllb. rundlich, weißlich mit schwarzem Mittelfleck. *N.*
Sadleriana *Jka.* Sadler's F.
- 43 { Anhängsel aller Hüllb. (mit Ausnahme der innersten) dreieckig, mit schwarzer Spitze 44
- 44 { Stg. meist unverzweigt u. 1 köpfig, selten 2—3 köpfig; B. ganz kahl u. glatt, glänzend, mit schmalen Zipfeln. *N.* **badensis** *Tratt.* Badener F.
- 44 { Stg. fast immer verzweigt u. mehrköpfig; B. wenigstens am Rande rau 45
- 45 { B. beiderseits rau, fiederspaltig mit eiförmigen o. eilanzettlichen Abschnitten, seltener ungeteilt.
Verbr. u. hfg. **scabiosa** *L.* Grindkraut-F.
- 45 { B. oberseits kahl u. glänzend, am Rande u. oft auch unterseits mehr o. weniger rau, 1—2fach fiederspaltig mit lanzettlichen o. lineal-lanzettlichen Abschnitten, nur ausnahmsweise ungeteilt 46
- 46 { Anhängsel der Hüllb. an der Spitze mit einem auffallenden, halbmondförmig-dreieckigen, schwarzen Fleck, der beiderseits in eine ziemlich breite Randlinie verläuft; Stg. sehr hoch. *Ust. K. Kr. Kl.*
(*C. Scabiosa* z. T.) **Fritschii** *Hayek.* Fritsch's F.
- 46 { Anhängsel der Hüllb. mit feiner, schwarzer Randlinie, welche sich an der Spitze nur wenig verbreitert, kürzer gefranst; Köpfchen etwas kleiner.
Südt. **grineensis** *Reut.* Schmalblättrige F.

Anmerkung. Folgende Bastarde werden für das Gebiet angegeben: *C. bracteata* × *dubia*, *bracteata* × *rhenana*, *carniolica* × *jacea*, *carniolica* × *stenolepis*, *dichroantha* × *Fritschii*, *Fritschii* × *rupestris*, *Haynaldi* × *plumosa*, *jacea* × *macroptilon*, *jacea* × *nigrescens*, *jacea* × *oxylepis*, *jacea* × *plumosa*, *jacea* × *pseudophrygia*, *jacea* × *rhenana*, *jacea* × *stenolepis*, *jacea* × *subjacea*, *pannonica* × *rhenana*, *rhenana* × *scabiosa*, *rhenana* × *subjacea*.

LVII. CARTHAMUS L. Saflor.

Pappus fehlend; Stg. u. B. kahl, letztere ungeteilt, dornig-gezähnt-gesägt. *Cult.*

tinctorius L. Echter S.

Pappus schuppenförmig, nur an den Randbt. fehlend; Stg. spinnwebig-wollig; B. buchtig-dornig-gezähnt o. fiederspaltig. (N.) *Südt. Kr. Kl.*

lanatus L. Wolliger S.

Anmerkung. Das Benediktenkraut (*Cnicus benedictus* L.), durch drüsige Behaarung des Stg. und fiederteilige Enddornen der Hüllb. ausgezeichnet, wird öfters kultiviert und verwildert bisweilen.

LVIII. SCOLYMUS L. Golddistel.

B. herablaufend; Hüllb. zugespitzt; Bt. gelb.

Kl. (Südt.?) (N.)...hispanicus L. Spanische G.

LIX. CICHORIUM L. Wegwarte.

Grundb. meist schrotsägeförmig, seltener ungeteilt; obere Stgb. eilanzettlich; Fr. 8—10mal so lang als der Pappus. *Verbr. u. hfg.*

intybus L.*) Zichorie.

Grundb. länglich, gezähnt o. zerschlitzt; obere Stgb. breit herz-eiförmig; Fr. 4mal so lang als der Pappus. *Cult. (Kl. verw.)...endivia* L. Endivie.

LX. LAPSANA L. Rainkohl.

Einjähriges Kraut; B. gezähnt, die unteren leierförmig; Köpfchen klein, rispig angeordnet; Bt. gelb. *Verbr.communis* L. Gemeiner R.

LXI. APOSERIS Neck. Stinkkohl.

Schaft 1 köpfig; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Zipfel fast rautenförmig, der endständige 3eckig, fast 3 lappig; Bt. gelb. *Vora.*

foetida (L.) Less. Gelber St.

LXII. HYOSERIS L. Schweinssalat.

Einjähriges Kraut; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Lappen eiförmig, gezähnt. *Kl.*

scabra L. Rauher S.

*) Auf den Quarnero-Inseln kommt *C. pumilum* Jacq. vor, welches sich durch verlängerte, an der Spitze stark verdickte Köpfchenstiele und etwas längeren Pappus von *C. intybus* L. unterscheidet und in der Form der Stgb. sich dem *C. endivia* L. nähert.

LXIII. ARNOSERIS Gärtn. Lämmersalat.

Einjähriges Kraut; Schaft 1—3 köpfig; Köpfchenstiele oben keulig-verdickt, röhrig; B. verkehrt-eiförmig-länglich, gezähnt; Bt. gelb.

B. M. Sch. N. O. Ust.

minima (L.) *Schw. et K.* Kleiner L.

LXIV. ZACINTHA Boehm. Höckerlattich.

Einjähriges Kraut; Grundb. schrotsägeförmig, leierförmig o. ungeteilt; Stgb. lineal-pfeilförmig; Bt. gelb. *Kl. (Südt.) verrucosa* Gärtn. Warziger L.

LXV. RHAGADIOLUS Scop. Sichelsalat.

B. meist ungeteilt, gezähnt; Hüllb. gegen die Spitze zu borstig. *Kl.*

stellatus (L.) Gärtn. Sternfrüchtiger S.

Die unteren B. leierförmig; Hüllb. kahl. *Kl.*

edulis Gärtn. Eßbarer S.

LXVI. HEDYPNOIS Boehm. Röhrchenkraut.

Einjähriges Kraut; Grundb. buchtig-gezähnt; Köpfchenstiele keulig verdickt; Hüllb. auf dem Rücken steifhaarig. *Kl.*

cretica (L.) Willd. Kretensisches R.

LXVII. HYPOCHOERIS L. Ferkelkraut.

1 {	Stg. kahl, blattlos, ästig; äußere Strahlen des Pappus haarförmig, innere federig	2
	Stg. steifhaarig; alle Strahlen des Pappus federig; Stauden	3

2 {	Einjähriges Kraut; Randbt. so lang als die Hülle; die randständigen Fr. schnabellos.
<i>Verbr.</i> (fehlt <i>S. T. K.</i>).... glabra L. Kahles K.
	Staude; Randbt. länger als die Hülle; alle Fr. lang geschnäbelt. <i>Verbr.</i>
radicata L. Langwurzeliges F.

3 {	Köpfchenstiele fast gleichdick; Stg. 1—3 köpfig, kurzsteifhaarig; B. oft braun-gefleckt. <i>Verbr.</i>
maculata L. Geflecktes F.
	Köpfchenstiele oben fast keulig verdickt; Stg. 1 köpfig, steif-rauhhaarig, am Grunde beblättert

4 {	Hüllb. am Rande gefranst-gezähnt; Köpfchen sehr groß. <i>Geb.</i> (fehlt <i>N. O. Kl.</i>)
uniflora Vill. Einköpfiges F.
	Hüllb. am Rande kahl; Köpfchen kleiner.
<i>Vora. v. Südt. Facchiniana</i> Ambr. Südtiroler F.

LXVIII. UROSPERMUM Scop. Schwefelsame.

- { Hülle weich-flaumig; Frschnabel vom Grunde an allmählich verschmälert. *Kl.*
 Dalechampii (*L.*) *Desf.* Weichhaariger S.
 { Hülle borstig-steifhaarig; Frschnabel plötzlich in einen fadenförmigen Stiel zusammengezogen. *Kl.*
 picroides (*L.*) *Desf.* Bitterkrautartiger S.

LXIX. LEONTODON L. Löwenzahn.

- 1 { Alle Fr. mit federigem Pappus 2
 { Die randständigen Fr. ohne federigen Pappus, nur mit einem zerschlitzten Krönchen o. mit einigen Schüppchen an Stelle des Pappus 13
- 2 { Strahlen des Pappus alle gleichartig federig; Stg. oft ästig; B. fiederspaltig o. nur gezähnt; Köpfchenstiele oben verdickt; Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlich o. grünlich. *Verbr. u. hfg. autumnalis L.**) Herbst-L.
 { Strahlen des Pappus ungleich, die inneren federig, die äußeren kürzer, oft haarförmig und rauh, seltener ebenfalls federig; Gr. gelb 3
- 3 { Hülle von langen schwarzen Haaren zottig-rauhhaarig; B. lanzettlich, in den Bstiel verschmälert, ganzrandig, gezähnt o. fiederspaltig; Schaft oben verdickt, kaum länger als die B. *A.* (fehlt *Kl.*)
 taraxaci (*Vill.*) *Lois.* Schwarzhaariger L.
 { Hülle kahl, kurzhaarig o. filzig, manchmal auch mit einzelnen längeren schwarzen Haaren besetzt 4
- 4 { Wst. kurz, schief, abgestutzt 5
 { Wst. senkrecht, in eine verlängerte Pfahlwurzel übergehend 9
- 5 { B. kahl o. zerstreut behaart 6
 { B. mehr o. weniger dicht mit gegabelten o. verzweigten Haaren besetzt, oft graufilzig 8
- 6 { Köpfchenstiel mit mehreren Schuppen besetzt; Hüllb. kurz kraushaarig; B. seicht gezähnt o. ganzrandig, kahl o. mit zerstreuten einfachen Haaren; Bt. gelb, seltener orange. *A.* (fehlt *Kl.*)
 pyrenaicus *Gouan.* Pyrenäischer L.
 { Köpfchenstiel mit 1–2 Schuppen besetzt o. nackt; Hüllb. kahl o. spärlich behaart; Bt. gelb 7

*) *L. pratensis* Rehb. ist durch schwärzlich-zottige Hüllen ausgezeichnet.

- 7 { B. buchtig-gezähnt, nur ausnahmsweise fiederspaltig.
Verbr. u. hfg. . . . danubialis Jacq. Gemeiner L.
 B. tief fiederteilig, mit schmalen, oft linealen Abschnitten; Schaft meist niedrig. *A. u. Vora.*
hyoseroides Welw. Schweinssalatblättriger L.
- 8 { B. mehr o. weniger behaart, buchtig gezähnt, nur ausnahmsweise fiederspaltig. *Verbr. u. hfg.*
hispidus L. Kurzhaariger L.
 B. dicht steifhaarig, fiederteilig, mit wellig-krausen Abschnitten; Schaft meist niedrig. *A. u. Vora.*
pseudocrispus Schltz. Krauser L.
- 9 { B. buchtig-gezähnt*) o. fiederspaltig 10
 B. ganzrandig o. entfernt klein-gezähnt; Stg., B. u. Hülle von dichter Behaarung grau o. graugrün 12
- 10 { Äußere Hüllb. dicht kämmig-gewimpert. *Kr. (?)*
asper (W. K.) Rehb. Rauher L.
 Äußere Hüllb. am Rande etwas angedrückt flaumig, nicht gewimpert; B. mehr geteilt 11
- 11 { B. von dicht stehenden Haaren rauh. *Südt. Kr. Kl.*
crispus Vill. Felsen-L.
 B. kahl. *Kl. Visianii Fritsch.* Visiani's L.
- 12 { Schaft immer 1 köpfig; Behaarung kurz-filzig.
Verbr. (fehlt Sch. B. Kl.)
incanus (L.) Schrk. Grauer L.
 Schaft 1—3köpfig; Behaarung äußerst kurz, mehlstaubartig; Pfl. kleiner. *K. Kl.*
Berinii (Bartl.) Roth. Bestäubter L.
- 13 { Wzfasern walzlich; die mittleren Fr. an der Spitze in einen Schnabel verschmälert.
M. (N.?) St. K. Kr. Kl. (L. Leysseri.)
taraxacoides (Vill.) Mérat. Hundslattich.
 Wzfasern rübenförmig verdickt; die mittleren Fr. von der Mitte an in einen Schnabel verschmälert. *Kl.*
tuberosus L. Knolliger L.

Anmerkung. In *B.* wurde *L. autumnalis* × *danubialis*, in *Südt. L.* *crispus* × *incanus* beobachtet. — *L. danubialis*, *hispidus*, *hyoseroides* u. *pseudocrispus* sind durch Zwischenformen verbunden.

*) In *Südt.* wurde *L. tenuiflorus* (Gaud.) Rehb. gefunden, der sich durch entfernt-buchtig-gezähnte und sparsamer, aber rauher behaarte B. von *L. incanus* unterscheidet.

LXX. PICRIS L. Bitterkraut.

- 1 { Die äußeren Hüllb. herz-eiförmig, zugespitzt, eine Außenhülle bildend; die mittleren Fr. an der Spitze abgerundet, mit einem langen, haarfeinen Schnabel; Stgb. herzförmig-umfassend.
(*B. M. N. Ust.*) *Kl. T.*
- 2 { *echioides* L. Wurmlattich.
Hüllb. dachig, die äußeren nicht herz-eiförmig; Fr. meist sehr kurz o. gar nicht geschnäbelt 2
- 2 { Äußere Hüllb. am Rande u. längs des Mittelstreifens borstig-gewimpert; Stgb. am Grunde herzförmig, die unteren oft fiederig zerschlitzt. *Kl.*
(*P. hispidissima.*)
- 3 { *laciniata* Schk. Schlitzblättriges B.
Hüllb. verschiedenartig behaart o. beborstet, aber nicht am Rande gewimpert 3
- 3 { Einjähriges Kraut; Stg. sparrig-ästig; Köpfchen nach dem Verblühen unter der Spitze eingeschnürt, mit knorpelig-verhärteten Hüllb.; Fr. an der Spitze schnabelartig verschmälert. (*Südt. Kl.*)
- 4 { *Sprengeriana* (L.) Poir. Griechisches B.
Stauden o. zweijährige Kräuter; Köpfchen nach dem Verblühen nicht eingeschnürt, wenn auch nach oben verschmälert; Fr. nach oben nicht verschmälert, sehr kurz o. gar nicht geschnäbelt..... 4
- 4 { Köpfchenstiele und Hüllen mehr o. weniger dicht mit *schwarzen*, größtenteils einfachen Borsten bekleidet 5
- 6 { Köpfchenstiele mit *hellen*, oft widerhakig-gegabelten Borsten besetzt, o. nur flaumig o. nahezu kahl .. 6
- 5 { Untere B. verlängert, gegen den Grund lang verschmälert, dicht beborstet und dadurch sehr rauh; äußere Hüllb. abstehend, lineal o. lanzettlich, innere lang-schwarzzottig; Stg. meist reichköpfig. *Südt.*.....*auriculata* Schltz. Rauhes B.
B. ziemlich klein, zerstreut borstig, nur etwas rauh; äußere Hüllb. aufgerichtet, elliptisch o. eilanzettlich, innere schwarz-borstig; Stg. oft armköpfig. *Vora. v. N. St. S.*
- 6 { *paleacea* Vest. Breitschuppiges B.
Pfl. meist dicht beborstet und daher sehr rauh; Bt. lebhaft gelb..... 7
- 6 { Pfl. spärlich beborstet, wenig rauh, lebhaft grün; B. klein gezähnt o. nur die untersten buchtig-gezähnt, die oberen länglich-eiförmig, alle verhältnismäßig groß und breit; Köpfchen groß; Bt. schwefelgelb. *T. S. St.*
- 7 { *crepoides* Saut. Pippauartiges B.

- { Köpfchen doldentraubig o. rispig zusammengestellt,
 die seitlichen gestielt. *Verbr.*
 7 { **hieracioides** L. *) Gemeines B.
 Köpfchen kleiner, an der Spitze des Stg. fast doldig
 gedrungen zusammengestellt, die seitlichen fast
 sitzend. *Kl.* **spinulosa** Bert. Dorniges B.

LXXI. TRAGOPOGON L. Bocksbart.

- 1 { Köpfchenstiele nach aufwärts allmählich verdickt,
 keulenförmig, hohl; Hülle länger als die Randbt. 2
 Köpfchenstiele unter dem Köpfchen nur wenig o.
 gar nicht verdickt; Bt. gelb 3
 2 { Bt. bläulich - purpurn; Hülle 8blättrig; Köpfchen
 oberseits ganz flach. *Kl.* (B.)
porrifolius L. Lauchblättriger B.
 Bt. gelb; Hülle 8—16blättrig; Köpfchen oberseits
 vertieft. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
 (T. major.) **dubius** Scop. Großer B.
 3 { Frschnabel viel länger als die Fr.; Hüllb. ohne
 Quereindruck; B. am Grunde weißflockig. *Kr. Kl.*
Tommasinii Schltz. Krainer B.
 Frschnabel halb- o. ebenso lang als die Fr.; Hüllb.
 über dem Grunde quer eingedrückt; B. kahl 4
 4 { Randständige Fr. knötig-rau, so lang o. kürzer als
 ihr Schnabel; Aröhre gelb, oben schwarzviolett . 5
 Randständige Fr. schuppig-weichstachelig, oft länger
 als ihr Schnabel; Aröhre gelb, meist mit 5 schmalen
 braunvioletten Streifen; Randbt. meist länger als
 die Hülle. *Verbr. u. hfg.*
orientalis L. Gemeiner B.
 5 { Randbt. so lang o. kürzer als die Hülle; B. aus
 breiterem Grunde allmählich verschmälert; Bt.
 hellgelb. *Verbr.* (?) ... **pratensis** L. Wiesen-B.
 Randbt. länger als die Hülle; B. aus eilanzettlichem
 Grunde rasch in eine schmale Spitze verschmälert;
 Bt. goldgelb. *T. S.*
praecox Focke. Frühblühender B.

Anmerkung. Zwischen T. dubius und T. orientalis kommt ein Bastard vor.

LXXII. SCORZONERA L. Schlangenwurz.

- 1 { B. fiederteilig, nur die untersten und obersten oft
 ungeteilt; Bt. blaßgelb 2
 Alle B. ungeteilt 3

*) P. ruderalis Schm. ist durch dicht steifborstige Hüllb. ausgezeichnet.

- 2 { Stauden mit unfruchtbaren Büscheln neben den blühenden Stg.; Stg. oben gefurcht; Randbt. ungefähr doppelt so lang als die Hülle. *B. M. N. Kl.*
Jacquiniana (Koch) Celak. Gemeine S.
 2 { Zweijähriges Kraut ohne unfruchtbare Büschel; Stg. stielrund, feingerillt; Randbt. wenig o. gar nicht länger als die Hülle. *B. M. N. O. Ust. Kl.*
laciniata L. Schlitzblättrige S.
- 3 { Bt. gelb 4
 3 { Bt. rosenrot o. lila; B. lineal o. lineal-lanzettlich; die äußeren Hüllb. eilanzettlich; Wst. an der Spitze mit einem Faserschopf besetzt 9
- 4 { B. kahl o. spinnwebig-wollig; Pappus gleichmäßig federig 5
 4 { B. zerstreut-zottig, lineal, gekielt; die äußeren Strahlen des Pappus haarfein, scharf, die inneren am Grunde erweitert und daselbst innen federig-zottig. *Kr. Kl. villosa* Scop. Zottige S.
- 5 { Stg. beblättert, 1—mehrköpfig, etwas wollig; die randständigen Fr. fein-weichstachelig; B. länglich o. lanzettlich, zugespitzt; Hülle halb so lang als die Randbt., kahl, die äußeren Hüllb. 3eckig-eiförmig, die inneren eilanzettlich, alle spitz.
B. M. N. (K.) Kr. Kl. Südt.
hispanica L. Schwarzwurz.
- 6 { Stg. nackt o. mit 2—3 linealen o. schuppenförmigen B. besetzt, 1—4 köpfig 6
 6 { Stg. nackt, 1 köpfig; die äußeren Hüllb. eilanzettlich, an der Spitze verlängert-pfriemlich, oft so lang als die inneren; Fr. quer-faltig-knötig; B. lineal-lanzettlich o. lineal. *A. v. T. K. Kr.*
aristata Ram. Grannige S.
- 7 { Stg. mit 2—3 schuppenförmigen o. linealen B. besetzt 7
 7 { Wst. an der Spitze mit einem Faserschopf besetzt; Stg. meist 1 köpfig, mit 2—3 schuppenförmigen B., kahl; Hüllb. zugespitzt, an der Spitze selbst stumpf, die äußeren eiförmig; B. länglich-lanzettlich o. lineal. *M. N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
austriaca Willd. Österreichische S.
- 8 { Wst. ohne Faserschopf; Stg. 1—3 köpfig, mit 2—3 linealen B. 8
 8 { Stg. meist wollig; Hülle halb so lang als die Randbt., ihre äußeren B. eilanzettlich. *Verbr. (fehlt K.)*
humilis L. Nattermilch.
- 8 { Stg. kahl; Hülle so lang als die Randbt., ihre äußeren B. eiförmig. *B. M. N.*
parviflora Jacq. Kleinblütige S.

- { Riefen der Fr. glatt; Stg. 1köpfig o. an der Spitze
 ästig, 2—4köpfig; B. schmal lineal, rinnig.
 B. M. N. O. St. Kr. (*Südt.?*)
 9 } **purpurea** L. Blaßrote S.
 Riefen der Fr. oben gezähnt-*rauh*; Stg. 1köpfig
 o. am Grunde mit wenigen Ästen; B. lineal-lan-
 zettlich, flach. *Vora. v. Südt. K. Kr.*
rosea W. K. Rosenrote S.

LXXIII. LAGOSERIS M. B. Flügellattich.
 (PTEROTHECA.)

- Einjähriges Kraut; B. gezähnt o. leierförmig; Bt.
 gelb. *Kl.* (P. bifida.)
sancta (L.) Maly. Orientalischer F.

LXXIV. CHONDRILLA L. Knorpellattich.

- { Grundb. schrotsägeförmig, obere Stgb. lineal o. lan-
 zettlich; Äste rutenförmig; Köpfchen in ähren-
 artigen Trauben; Fr. mit 5 lanzettlichen Zähnen
 endigend. *Verbr. . . juncea* L. Rutenförmiger K.
 Grundb. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert,
 entfernt-gezähnt; Stg. gabelspaltig, fast nackt;
 Köpfchen größer, doldentraubig angeordnet; Fr.
 mit einem gekerbten Krönchen endigend.
 O. T. K. Kr. *Kl.* (Ch. prenanthoides.)
chondrilloides (Ard.) Fritsch. Alpen-K.

LXXV. WILLEMETIA Neck. Kronlattich.

- Staude; Grundb. verkehrt-eilanzettlich, gezähnt,
 kahl; Bt. gelb. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*)
stipitata (Jacq.) Cass. Gemeiner K.

LXXVI. TARAXACUM Boehm. Kuhblume.

- { Äußere Hüllb. höchstens so breit und höchstens $\frac{2}{3}$
 so lang als die inneren, lineal o. sehr schmal
 dreieckig, meist rötlich, niemals alle zurück-
 geschlagen; Fr. hell graubraun, allmählich in eine
 ziemlich lange gefärbte Spitze zusammengezogen,
 daher fast spindelförmig; Pappus rötlich. 2
 1 } Äußere Hüllb. zur Zeit der Blüte breiter als die
 inneren, seltener ebenso breit, dann aber nur
 wenig kürzer als diese, manchmal verkümmert u.
 dann sehr kurz dreieckig, nie rötlich; Pappus weiß 3

- 2 { B. fleischig, kahl, lanzettlich; Schäfte kahl o. oben etwas wollig; Köpfchen schmal; Bt. hellgelb, außen orange. *B. M. N.* (*T. leptcephalum.*)
bessarabicum (*Horn.*) *Hand.-Maz.* Kleinköpfige K.
 B. fast lederig, wenigstens anfangs unterseits grau-
 filzig; Schäfte namentlich oben dicht weißwollig;
 Köpfchen breiter als lang; Bt. orange.
M. N. (*O. Kr.*)
serotinum (*W. K.*) *Poir.* Spätblühende K.
- 3 { Äußere Hüllb. mit einem sehr schmalen, scharf
 begrenzten, weißen, seltener rötlichen Hautrand,
 sonst grün o. graugrün, bereift, meistens mit
 einem Höcker unter der Spitze; reife Fr. oft rot-
 braun o. dunkel 4
 Äußere Hüllb. entweder ohne Hautrand o. mit einem
 ganz undeutlichen, seltener breiten, in das grüne
 Mittelfeld allmählich übergehenden Hautrand;
 reife Fr. fast immer hellgrau o. hellbraun 7
- 4 { Fr. so lang o. wenig kürzer als ihr Schnabel; äußere
 Hüllb. breit eiförmig; kahle o. doch wenig be-
 haarte Alpenpfl. 5
 Fr. höchstens halb so lang als ihr Schnabel; äußere
 Hüllb. schmaler o. breiter dreieckig; Pfl. am
 Grunde meist stark wollig 6
- 5 { B. schrotsägeförmig, dunkelgrün; Köpfchen breit;
 reife Fr. dunkelbraun. *A. v. T.* (*Hühnerspiel.*)
Handelii *J. Murr.* Arktische K.
 B. ungeteilt, spärlich gezähnt, hellgrün; Köpfchen
 schmal; reife Fr. schwarz. *A. v. T.*
Reichenbachii *Hut.* Tiroler K.
- 6 { Reife Fr. rotbraun; Bt. hellgelb; Blattrosette von
 vertrockneten Blattresten umgeben. *Verbr.*
 (*T. corniculatum.*)
laevigatum (*Willd.*) *DC.* Gehörnte K.
 Reife Fr. hell graubraun; Bt. lebhafter gelb;
 Blattrosetten oft ohne vertrocknete Blattreste; Pfl.
 kräftiger. *Verbr.* (?)
obliquum (*Fr.*) *Dahlst.* Mittlere K.
- 7 { Blattrosette von vertrockneten Blattresten umgeben;
 B. hell graugrün, im Umrisse breit lanzettlich o.
 verkehrt-eiförmig, meist schrotsägeförmig; äußere
 Hüllb. breit oval, mit sehr kleinem Höcker unter
 der Spitze u. breitem Hautrand; Bt. hellgelb;
 reife Fr. rotbraun. *A. u. Vora. v. T.*
Hoppeanum *Gris.* Graugrüne K.
 Blattrosette nicht von vertrockneten Blattresten um-
 geben; B. grasgrün; äußere Hüllb. fast stets ohne
 Höcker; reife Fr. hellbraun o. graubraun 8

- 8 { Äußere Hüllb. lineal, zur Btzeit wenig kürzer als die inneren, bald zurückgeschlagen, selten einzelne aufrecht. *Verbr. u. hfg.*
officinale *Web.* Gemeine K.
- 9 { Äußere Hüllb. eiförmig, eilänglich o. lanzettlich, höchstens $\frac{2}{3}$ so lang als die inneren, angedrückt o. abstehend 9
 Bt. rotorange; reife Fr. glatt, länger als ihr Schnabel; B. lanzettlich, meist eingeschnitten-gezähnt; Hüllb. schwärzlich, ohne Hautrand. *A. v. T. K.*
Pacheri *Schltz.* Kärntner K.
- 10 { Bt. heller o. dunkler gelb, die randständigen manchmal unten rot überlaufen; reife Fr. kürzer als ihr Schnabel 10
 B. lineal, ganzrandig o. ausgeschweift-gezähnt, dicklich; äußere Hüllb. angedrückt, mit sehr breitem Hautrand; Bt. hellgelb; reife Fr. oft fast ganz glatt. *Verbr. (Inkl. T. tenuifolium.)*
paludosum (*Scop.*) *Schlechter.* Sumpf-K.
- 11 { B. im Umrisse lanzettlich o. noch breiter, selten ungeteilt; äußere Hüllb. ohne Hautrand o. mit schmalem o. undeutlichem Hautrand; Bt. goldgelb o. safrangelb; reife Fr. höckerig 11
 Äußere Hüllb. klein, dreieckig, schwärzlich; Bt. safrangelb; B. groß, meist wenig eingeschnitten; Pfl. schlank u. ziemlich hochwüchsig.
B. (Riesengeb.)
nigricans (*Kit.*) *Rchb.* Schwärzliche K.
- 12 { Äußere Hüllb. eiförmig; Bt. goldgelb; Alpenpfl. ... 12
 Äußere Hüllb. meist schwärzlich, ohne Hautrand o. dieser sehr schmal u. undeutlich; B. ziemlich dünn, meist schrotsägeförmig u. im Umrisse verkehrt-eiförmig. *A.*
alpinum (*Hoppe*) *Hegtsch. et Heer.* Alpen-K.
 Äußere Hüllb. bereift, mit ziemlich breitem, aber undeutlichem Hautrand; B. dicklich, schmal lanzettlich, meist nur entfernt-gezähnt.
A. v. T. St. fontanum *Hand.-Maz.* Quellen-K.

Anmerkung. Einige Arten, namentlich *T. alpinum*, *fontanum*, *officinale* und *paludosum* sind durch Zwischenformen verbunden.

LXXVII. MULGEDIUM *Cass.* Milchlattich.

Staupe; Köpfchen traubig o. rispig angeordnet, ihre Stiele drüsig-behaart; B. leierförmig, Lappen gezähnt, der endständige sehr groß, spießförmig-3eckig. *Geb. alpinum (L.) Less.* Alpen-M.

LXXVIII. SONCHUS L. Gänsedistel.

- 1 { Kräuter; Fr. beiderseits 3 rippig o. mit vielen Längs-
streifen versehen 2
Stauden; Fr. beiderseits 5 rippig 5
- 2 { Fr. körnig-runzelig, beiderseits 3 rippig o. längs-
streifig; obere Stgb. pfeilförmig-umfassend, mit
zugespitzten Öhrchen 3
Fr. glatt, beiderseits 3 rippig; obere Stgb. herzförmig-
umfassend, mit abgerundeten Öhrchen 4
- 3 { Fr. fein längsstreifig; Hülle am Grunde schneeweiß-
flockig; die meisten B. gestielt u. fiederschnittig.
Kl. **tenerrimus** L. Zarte G.
Fr. beiderseits 3 rippig; Hülle nur anfangs oft weiß-
flockig; B. ungeteilt o. schrotsägeförmig-fieder-
spaltig, nur die unteren gestielt. *Verbr. u. hfg.*
laevis (L.) Gars. Gemeine G.
- 4 { Fr. am Rande kurz bewimpert; Stg. oben mit
violetten Drüsenhaaren besetzt; B. leierförmig-
fiederspaltig, dornig-gezähnt. *Kl.*
glaucescens Jord. Bläuliche G.
Fr. am Rande ohne Wimpern; Stg. kahl o. oben
drüsenborstig; B. ungeteilt, gelappt o. schrotsäge-
förmig, dornig-gezähnt. *Verbr.*
asper (L.) Gars. Rauhe G.
- 5 { Wst. kriechend; obere Stgb. am Grunde herzförmig,
mit abgerundeten Öhrchen; Fr. braun 6
Wst. dick, nicht kriechend; Stg. hoch u. dick, hohl;
obere Stgb. am Grunde pfeilförmig mit spitzen o.
zugespitzten Öhrchen; Fr. gelblich, mit starker
Mittelrippe u. erhabenem Rande.
(B.? M.?) N. (K.?) *Kr.* **paluster** L. Sumpf-G.
- 6 { Stgb. verlängert-lanzettlich, ungeteilt o. etwas buchtig;
Stg. meist 1 köpfig; Köpfchenstiele u. Hüllen kahl;
äußere Hüllb. breit-eiförmig. *Kl.*
maritimus L. Meerstrands-G.
Stgb. schrotsägeförmig, seltener nur buchtig o. un-
geteilt; Stg. meist mehrköpfig; Köpfchenstiele
u. Hüllen meist drüsenborstig*); äußere Hüllb.
eilanzettlich. *Verbr. u. hfg.*
arvensis L. Acker-G.

*) Die Form mit kahlen Hüllen u. Köpfchenstielen ist
S. uliginosus M. B.

LXXIX. LACTUCA *L.* Lattich.

- 1 { Bt. lila; Fr. beiderseits 1 rippig; Staude mit kahlen, fiederspaltigen B. *B. T. K. Ust. Kr. Kl.*
perennis *L.* Ausdauernder *L.*
 Bt. gelb; Fr. beiderseits mehrrippig 2
- 2 { Köpfchen 5 blütig; B. herablaufend o. gestielt .. . 3
 Köpfchen mehr als 5 blütig; B. sitzend, nicht herablaufend 4
- 3 { Stg. weißlich, beinartig fest; B. herablaufend, die unteren tief-fiederspaltig, mit linealen, ganzrandigen o. etwas gezähnten Zipfeln, die oberen lineal, ungeteilt; Frschnabel schwarz; wächst an steinigten, warmen Orten. *B. M. N. Ust. Kr. Kl.*
viminea (*L.*) *Presl.* Ruten-*L.*
 Stg. grün o. rötlich, krautig; B. gestielt, leierförmig-fiederspaltig, Zipfel eiförmig, winkelig-gezähnt; Köpfchen rispig; Frschnabel blaß; wächst meist in Wäldern, auch auf Mauern.
Verbr. u. hfg. **muralis** (*L.*) *Fres.* Mauer-*L.*
- 4 { Schnabel der Fr. schwarz, halb so lang als die Fr.; B. unterseits glatt; Stg. krautig, grün o. rötlich. 5
 Schnabel der Fr. weiß; B. meist am Kiele stachelig; Stg. beinweiß 6
- 5 { Grundb. und untere Stgb. schrotsägeförmig-leierförmig, gezähnt, die oberen fiederspaltig mit pfeilförmigem Grunde. *B. M. N. Kr.*
quercina *L.* Wald-*L.*
 Grundb. in den Bstiel verschmälert, buchtig-gezähnt, Stgb. pfeilförmig, ungeteilt, gezähnt, die unteren länglich mit verschmälertem Grunde, die oberen eiförmig-lanzettlich, zugespitzt. *M. N. Kl.*
sagittata *W. K.* Pfeilblättriger *L.*
- 6 { B. ganzrandig, lineal, zugespitzt, die untersten schrotsägeförmig-fiederspaltig; Äste rutenförmig, traubig-ählig. *B. M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.*
saligna *L.* Weidenblättriger *L.*
 B. gezähnt, länglich o. oval, am Grunde pfeilförmig 7
- 7 { Rispe verbreitert, ebensträußig, flach; B. mit herzpfeilförmigem Grunde umfassend, gezähnt, ungeteilt o. fiederspaltig. *Cult. u. verw.*
sativa *L.* Kopfsalat.
 Rispe pyramidenförmig o. mit abstehenden Ästen; B. oval-länglich, auf dem Kiele stachelig 8

- 8 { B. senkrecht o. schief gestellt, spitz, fiederspaltig-schrotsägeförmig, selten ungeteilt; Rispe pyramidenförmig, Aeste traubig; Fr. an der Spitze kurz-borstig. *Verbr.*....**scariola** L. Zaunlattich.
 B. wagrecht gestellt, stumpf, ungeteilt o. buchtig, die oberen zugespitzt; Rispenäste abstehend; Fr. kahl. *Südt. Kr. Kl.*.....**virosa** L. Giftlattich.

LXXX. REICHARDIA Roth. Bitterlattich.

Einjähriges Kraut; untere B. buchtig-fiederspaltig, obere länglich, fast ganzrandig; Köpfchenstiele an der Spitze verdickt, mit mehreren am Grunde herzförmigen, breit weißrandigen Schuppen besetzt. *Kl.*.....**picroides** (L.) Roth. Gemeiner B.

LXXXI. CREPIS L. Pippau.

- 1 { Stauden mit grundständiger Brosette; Köpfchen 3—viele an der Spitze blattloser Schäfte 2
 Stauden o. Kräuter; Stg. beblättert, seltener nackt, dann aber 1köpfig o. mit wenigen 1köpfigen Ästen 4
- 2 { Bt. fleischfarben o. weiß; B. verkehrt-eilänglich, gezähnt. *Vora. v. T. K. Kr. Kl.*
incarnata (Wulf.) Tausch. Fleischfarbener P.
 Bt. gelb 3
- 3 { Köpfchen traubig-rispig angeordnet, oft zahlreich; B. länglich-verkehrt-eiförmig, ganzrandig o. gezähnt. *Verbr.*
praemorsa (L.) Tausch. Abgebissener P.
 Köpfchen 3—7, doldentraubig angeordnet; B. gezähnt; Pfl. zarter. *Vora. v. Südt.*
Froelichiana DC. Frölich's P.
- 4 { Bt. hellpurpurn, feuerrot o. orange 5
 Bt. heller o. dunkler gelb 6
- 5 { Einjähriges Kraut mit beblättertem Stg.; untere B. schrotsägeförmig o. fiederspaltig, obere ungeteilt; Bt. hellpurpurn. *Kl.***rubra** L. Roter P.
 Staude mit grundständiger Brosette; B. schrotsägeförmig o. nur ausgeschweift-gezähnt; Bt. feuerrot o. orange. *A. aurea* (L.) Cass. Feuerfarbener P.
- 6 { Stauden mit dunklem Wst. *) 7
 Kräuter mit spindeliger, oft ästiger, bleicher Wz. . 22

*) Bei *C. chondrilloides* u. *C. pannonica* ist der Wst. spinselförmig verlängert u. kann leicht für eine Wz. gehalten werden.

- 7 { Stg. entweder blattlos o. mit gestielten o. gegen den Grund verschmälerten, oft gespaltenen B. besetzt 8
 { Stg. stets beblättert; obere Stgb. mit abgerundetem, herzförmigem, pfeilförmigem o. spießförmigem Grunde sitzend, oft umfassend 14
- 8 { Pappus reinweiß, meist weich u. biegsam 9
 { Pappus schmutzigweiß, mehr borstenförmig u. starr, etwas zerbrechlich; Stg. meist mehrköpfig; Stgb. fiederspaltig mit lineal-lanzettlichen Abschnitten; Hülle locker filzig u. außerdem oft schwarz-rauhhaarig. *A.* **Jacquini** *Tausch.* Jacquin's P.
- 9 { Bstiele leierförmig-gezähnt; alle B. gestielt, eiförmig o. herz-eiförmig; Stg. liegend, 1- o. armköpfig; Hülle grauflockig. *A. v. T.* **pygmaea** *L.* Zwerg-P.
 { Bstiele nicht gezähnt, oft fehlend 10
- 10 { Stg. an der Spitze rispig-ästig; B. 1—2 fach-fiedertellig, mit schmalen, linealen Zipfeln; innere Hüllb. grau filzig. *Kr. Kl.*
 { **chondrilloides** *Jacq.* Fenchelblättriger P.
 { Stg. meist 1 köpfig (seltener 2—4 köpfig); B. ungeteilt o. schrotsägeförmig 11
- 11 { Stg. blattlos o. 1—3 blättrig, unter dem Köpfchen nackt 12
 { Stg. niedrig, 1köpfig, bis zum Köpfchen dicht beblättert, oben keulig verdickt; B. meist schrotsägeförmig; Köpfchen sehr groß, mit zottiger Hülle. *A.* (fehlt *K. Kl.*)
 { **terglouensis** (*Hacq.*) *Kern.* Terglou-P.
- 12 { Wz. knollentragend; B. länglich-lanzettlich, gezähnt, kahl; Hülle drüsenhaarig. *Kl.*
 { **bulbosa** (*L.*) *Cass.* Knolliger P.
 { Wz. ohne Knollen; Pfl. der Alpen und Voralpen .. 13
- 13 { Wst. walzlich-spindelförmig; Stg. flaumig, oben grau filzig; B. flaumig, geschweift-gezähnt o. schrotsägeförmig; Hülle grau flaumig o. rauhhaarig.
 { *Vora.* (fehlt *Kl.*)
 { **alpestris** (*Jacq.*) *Tausch.* Voralpen-P.
 { Wst. kurz, fast wagrecht; Stg. oben wie die Hülle dicht zottig; Grundb. kahl, ganzrandig o. etwas gezähnt. *A. v. T.*
 { **jubata** *Koch.* Mähnentragender P.
- 14 { Gr. gelb. 15
 { Gr. (wenigstens im getrockneten Zustande) schwärzlichgrün. 19

- 15 { Hülle rauhhhaarig, außerdem oft drüsig 16
 Hülle flaumig-filzig; Stg. kantig-gefurcht, steif aufrecht; B. starr, kurz rauhhhaarig; Köpfchen groß, doldig-rispig angeordnet. *M. Kl.*
pannonica (*Jacq.*) *C. Koch.* Ungarischer P.
- 16 { Hülle rauhhhaarig u. dicht drüsig*), ihre äußeren B. kürzer als die inneren; B. länglich-lanzettlich, drüsig-weichhaarig; Köpfchen 3—8.
Geb. (fehlt *N. Kl.*) (*C. grandiflora.*)
conyzifolia (*Gou.*) *D. T.* Großköpfiger P.
 Hülle drüsenlos; B. drüsenlos... 17
- 17 { Fr. 5rippig; Stg. 1köpfig, meist nur am Grunde beblättert; B. elliptisch-länglich, gezähnt; Köpfchenstiel oben stark verdickt u. hohl; Bt. hellgelb.
A. (fehlt *Kr. Kl.*)
montana (*L.*) *Tausch.* Berg-P.
 Fr. 20rippig; Stg. 1—mehrköpfig, hoch hinauf beblättert; Bt. goldgelb 18
- 18 { Pappus reinweiß; Stg. kahl o. zerstreut-steifhaarig, oben oft zottig; äußere Hüllb. fast so lang als die inneren. *A.* (fehlt *Kl.*)
blattarioides (*L.*) *Vill.* Schabenkrautartiger P.
 Pappus schmutzigweiß; Stg. steifhaarig-rauh; äußere Hüllb. halb so lang als die inneren.
Sch. (Gesenke.) **sibirica** *L.* Sibirischer P.
- 19 { Pappus reinweiß, weich, biegsam; Fr. 20rippig; obere Stgb. am Grunde abgerundet o. etwas gehöhrt-umfassend 20
 Pappus gelblich, zerbrechlich; Fr. 10rippig; obere Stgb. am Grunde herzförmig o. spießförmig-umfassend; Stg. kahl. *Verbr.*
paludosa (*L.*) *Much.* Sumpf-P.
- 20 { Stg. u. B. kahl o. zerstreut behaart; untere B. so lang o. kürzer als ihr Stiel; Hülle flaumig, oft auch drüsig 21
 Stg. u. B. steifhaarig-rauh; untere B. meist länger als ihr Stiel; Hülle zottig und drüsig.
Verbr. (fehlt *K. Kr. Kl.*)
mollis (*Jacq.*) *Asch.* Weichhaariger P.

*) Ausnahmsweise können die Drüsen auch fehlen.

- 21 { B. meist deutlich gezähnelt; Stg. meist erst in $\frac{3}{4}$ seiner Höhe verzweigt; Köpfchen genähert; Hülle trübgrün, oft reichlich flaumig.
Verbr. (fehlt *K. Kr. Kl.*)
succisifolia (*All.*) *Tausch.* Abbißblättriger P.
 B. groß, fast ganzrandig; Stg. schon in $\frac{2}{3}$ seiner Höhe verzweigt; Köpfchen lang gestielt, entfernt, kleiner; Hülle blaßgrün, schwach flaumig. B.
Velenovskyi *Domin.* Böhmischer P.
- 22 { Hüllb. ganz kahl, die äußeren viel kürzer als die inneren, eiförmig, angedrückt; Köpfchen klein; Bt. zitronengelb. *N. O. S. Südt. Kr. Kl.*
pulchra *L.* Schöner P.
 Alle o. doch die inneren Hüllb. flaumig, drüsig, rau-
 o. steifhaarig 23
- 23 { Alle o. doch die mittleren Fr. geschnäbelt 24
 Fr. schnabellos 28
- 24 { Köpfchenstiele vor dem Aufblühen nickend; Gr. gelb 25
 Köpfchenstiele stets aufgerichtet; Gr. oft schwärz-
 lichgrün 26
- 25 { Stg. oben wie die Hüllb. borstig-steifhaarig, meist ohne Drüsen; untere B. meist schrotsägeförmig.
B. M. N. O. St. Kr. Kl.
rheadifolia *M. B.* Mohnblättriger P.
 Stg. weichhaarig; Hüllb. drüsig-rauhhaarig; Fr. lang geschnäbelt. *B. Südt. (St.?) Kl.*
foetida *L.* Stinkender P.
- 26 { Hülle nach dem Verblühen von der Länge des Pappus; äußere Hüllb. lanzettlich, spitz, nebst dem Rande der Deckb., dem Rücken der inneren Hüllb. und den Köpfchenstielen fast dornig-steifhaarig.
B. M. N. O. St. Kr. Kl. Südt.
setosa *Hall. f.* Borstiger P.
 Hülle nach dem Verblühen von der halben Länge des Pappus; äußere Hüllb. kahl, innere grau-flaumig und außerdem oft steifhaarig 27
- 27 { Äußere Hüllb. eilanzettlich, gegen die Spitze verschmälert, am Rande häutig; die Deckb. lineal, krautig, schmal-häutig-berandet.
(N. Ust.) Kr. Kl. T.
taraxacifolia *Thuill.* Löwenzahnblättriger P.
 Äußere Hüllb. oval, konkav, häutig; die Deckb. länglich, stumpf, häutig, mit schmalem krautigem Rückenstreifen. *Kl.*.... **vesicaria** *L.* Blasiger P.

- 28 { Stg. vom Grunde an ästig, Ästchen 2—3 köpfig, vor der Bltzeit überhängend; äußere Hüllb. angedrückt, lanzettlich, nebst den Deckb. am Rande kahl.
Kl. Kr. (Südt.) ... neglecta L. Kleinköpfiger P.
 Stg. oben doldentraubig verästelt, Äste stets aufgerichtet. 29
- 29 { Die inneren Hüllb. an ihrer Innenfläche haarig, die äußeren abstehend. 30
 Die inneren Hüllb. an ihrer Innenfläche kahl; Stgb. flach, die oberen am Grunde pfeilförmig ... 31
- 30 { Stgb. flach, am Grunde geöhrlt-gezähnt; Hüllb. länglich-lineal, stumpflich; Gr. gelb.
Verbr. u. hfg. biennis L. Zweijähriger P.
 Stgb. lineal, am Grunde pfeilförmig, am Rande zurückgerollt; Hüllb. lanzettlich, verschmälert; Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlichgrün.
Verbr. tectorum L. Dach-P.
- 31 { Die äußeren Hüllb. abstehend, lanzettlich; Fr. an der Spitze verschmälert; Köpfchen ziemlich groß; Frboden kurzhaarig. (*B. M. N. S. T.*)
nicaeensis Balb. Nicäischer P.
 Die äußeren Hüllb. angedrückt, schmal-lineal; Fr. an der Spitze kaum verschmälert; Köpfchen klein; Frboden kahl. *Verbr. (C. virens.)*
capillaris (L.) Wallr. Grüner P.

Anmerkung. In *T.* wurden zwei Bastarde beobachtet: *C. alpestris* × *blattarioides* u. *C. Jacquini* × *terglouensis*.

LXXXII. PRENANTHES L. Hasenlattich.

Stauden; B. am Grunde herzförmig-umfassend, kahl, unterseits seegrün; Köpfchen klein, rispig angeordnet. *Verbr. u. hfg. purpurea L.* Gemeiner H.

LXXXIII. HIERACIUM L. Habichtskraut.

- 1 { Reife Fr. klein, schwarz, ihre Rippen oben in kurze Zähnen auslaufend; Strahlen des Pappus 1 reihig, gleichlang o. nur wenige kürzere eingemischt; Wst. schief o. wagrecht, oft beblätterte Ausläufer treibend; Stg. schaftartig, oft gabelig, blattlos o. arnblättrig, selten mehrblättrig; B. ganzrandig o. etwas gezähnt, allmählich in den Bstiel verschmälert (Untergattung *Pilosella*) 2
 Reife Fr. strohgelb, heller o. dunkler braun, rotbraun o. schwarz, ihre Rippen oben in einen Ringwulst verschmelzend; Strahlen des Pappus meist mehrreihig *), die äußeren kürzer; Ausläufer fehlen .. 21

*) Bei *H. staticifolium* sind die Strahlen des Pappus einreihig.

- 2 { Stg. schaftförmig und 1 köpfig, o. gabelspaltig und 2 köpfig, o. wiederholt gabelspaltig und jeder Ast 1 köpfig..... 3
- 1 { Stg. 2—vielköpfig, aber nicht gabelspaltig, nur ausnahmsweise 1 köpfig*); Köpfchen ebensträußig... 7
- 3 { Stg. nackt, 1 köpfig; Hülle kurz-walzlich; B. etwas seegrün, verkehrt-eiförmig-länglich o. lanzettlich, unterseits meist grau- o. weißfilzig; beblätterte Ausläufer stets vorhanden, aber oft sehr kurz; Köpfchen groß; Randbt. außen oft rot gestreift. 4
- 1 { Stg. meist 1 blättrig, 2 köpfig o. gabelspaltig 3- bis mehrköpfig, selten 1 köpfig 5
- 4 { Hüllb. schmal und spitz; Ausläufer schlank, verlängert. *Verbr. u. hfg.*
pilosella *L.* Gemeines Dukatenröschen.
- 1 { Hüllb. breit, gerundet-stumpf o. bespitzt, hell berandet; Ausläufer kurz und dick; Pfl. kräftiger und oft auch höher. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. O.*)
Hoppeanum *Schult.* Großes Dukatenröschen.
- 5 { Ausläufer sehr kurz o. ganz fehlend**); Hülle zur Frzeit kugelig; B. kahl o. zerstreut borstig, unterseits mit fein sternförmigem Flaume besetzt, auf der Mittelrippe borstig; Randbt. unterseits meist purpurn-streifig. *A. v. T. S. K. St.*
furcatum *Hoppe.* Gabeliges H.
- 1 { Ausläufer liegend, verlängert, unfruchtbar o. Köpfchen tragend 6
- 6 { Randbt. unterseits purpurn-streifig; Hülle zur Frzeit niedergedrückt-kugelig; Grundb. verkehrt-eilänglich, blaßgrün, oberseits zerstreut-zottig, unterseits zerstreut-sternhaarig; Ausläufer oft Köpfchen tragend. *B. M. Sch.*
flagellare *Willd.* Ausläuferblütiges H.
- 1 { Randbt. meist gleichförmig; Hülle zur Frzeit eiförmig-kegelförmig; Grundb. schmal-lanzettlich, beiderseits grün, oberseits kahl o. zerstreut-borstig; Ausläufer unfruchtbar. *Sud.*
tatrense *Peter.* Tatra-H.

*) *H. auricula* *L.* ist oft 1 köpfig; häufig findet man aber dann verkümmerte Köpfchen unter dem blühenden.

**) Vergl. auch *H. alpicola* *Schl.*

- 7 { Stg. niedrig, am Grunde bogig aufsteigend, an der Spitze 1—5köpfig; Bt. rein gelb*) 8
- 7 { Stg. mehr o. weniger verlängert, meist vom Grunde an aufrecht, meist reichköpfig; Bt. gelb, orange o. purpurn 10
- 8 { Ausläufer stets vorhanden, ihre oberen B. größer als die unteren; B. bläulich-grün, lanzettlich-spä-
telig, am Grunde gewimpert, sonst meist kahl, nicht flockig, drüsenlos; Hülle flaumig und drüsig.
Verbr. u. hfg.
auricula Lam. et DC. Mausöhrchen.
Ausläufer fehlend o. sehr kurz; B. grasgrün, wenigstens unterseits o. am Rande flockig; Hülle seidenhaarig-zottig 9
- 9 { Hülle klein, von der Behaarung nicht verdeckt; B. beiderseits o. unterseits o. doch am Rande flockig, drüsenlos; Stg. meist blattlos o. 1 blättrig.
A. (fehlt N. O. Kl.)
glaciale Reyn. Gletscher-H.
Hülle ziemlich groß, kugelig, von langen Seidenhaaren verdeckt; B. reichlich flockig, unterseits o. am Rande drüsig; Stg. oft mehrblättrig.
A. v. T. S. K. St.
alpicola Schl. Alpenbewohnendes H.
Bt. heller o. dunkler gelb, ohne Beimischung von Rot 11
- 10 { Bt. orange o. purpurn, o. die inneren gelb, die äußeren orange bis purpurn 19
- 11 { B. mehr o. weniger bläulich-grün, ziemlich steif, niemals grasgrün, am Rande o. überall borstigsteifhaarig u. oft unterseits o. beiderseits sternhaarig-flockig, seltener ganz kahl, niemals an der Spitze drüsig 12
- 11 { B. grasgrün o. gelblich-grün, weich, oft rauhhaarig, manchmal (namentlich die oberen) an der Spitze drüsig 17
- 12 { Stg. 3—12 blättrig, am Grunde ohne Brosette; B. nach aufwärts an Größe allmählich abnehmend, lanzettlich, von sternförmigem Flaume weißfilzig o. doch grauflockig u. von starren, langen Borsten beiderseits steifhaarig; Köpfchenstiele weiß- o. graufilzig; Ausläufer fehlen 13
- 12 { Stg. nackt o. nur am Grunde 3—5 blättrig; Köpfchenstiele oft flockig, aber nicht filzig; Ausläufer oft vorhanden 14

*) Vergl. auch H. floribundum W. Gr. (unter Nr. 16) u. H. Laggeri Schlitz. (unter Nr. 18).

- 13 { Köpfchen doldenförmig zusammengestellt; Stg. 5-
bis 12 blättrig; Bt. dunkel goldgelb. *B. M. N.*
echioides *Lumn.* Natterkopffartiges H.
Köpfchen größer, locker rispig angeordnet; Stg. nur
unten meist 3—6 blättrig; Bt. hellgelb. *B. M. N.*
setigerum *Tausch.* Borstiges H.
- 14 { Ausläufer fehlen 15
Ausläufer verlängert, ihre oberen B. meist kleiner
als die unteren 16
- 15 { Stgb. mit verbreitertem Grunde sitzend, oft halb-
umfassend, lang gewimpert, sonst wie der Stg.
nahezu kahl; Stg. schon tief unten sparrig-ver-
ästelt, sehr reichköpfig. *Kr.*
Fussianum *Schur.* Siebenbürgisches H.
Stgb. mit verschmälertem o. doch nicht deutlich ver-
breitertem Grunde sitzend; Stg. erst oben rispig-
verästelt, kahl o. wenig behaart; Grundb. borsten-
haarig. *Verbr.*... **florentinum** *All.* Florenzer H.
- 16 { Köpfchen 4—16, locker doldenrispig angeordnet,
mittelgroß; Hülle schwärzlich, kugelig-eiförmig,
zuletzt bauchig; Ausläufer oft blühend; Bt. gold-
gelb. *B. M. Sch.*
floribundum *W. Gr.* Reichblütiges H.
Köpfchen meist zahlreich, klein; Hülle grünlich;
Ausläufer nicht blühend; Bt. hellgelb; Stg. höher.
Verbr.... **Bauhini** *Bess.* Ausläufertreibendes H.
- 17 { Ausläufer stets vorhanden, aber oft unterirdisch u.
nur beschuppt; B. grasgrün, oberseits ohne Stern-
haare; Stg. röhrig; Pfl. mehr o. weniger lang-
borstig. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
(*H. collinum.*) **pratense** *Tausch.* Wiesen-H.
Ausläufer fehlend o. sehr kurz; B. gelblichgrün,
beiderseits mehr o. weniger sternhaarig-flockig; Stg.
steifer, nicht röhrig; Pfl. meist dicht kurzhaarig 18
- 18 { Köpfchen 3—10, mittelgroß, etwas bauchig; Stg.
niedrig, meist nur 1 B. tragend, oben reichlich
drüsenhaarig; Grundb. lanzettlich o. etwas spatelig.
A. v. T.... **Laggeri** *Schltz.* Lagger's H.
Köpfchen klein, zahlreich; Stg. höher, 1—4 blättrig,
oben nur spärlich drüsenhaarig; Grundb. verkehrt-
eilänglich o. länglich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
cymosum *L.**) Trugdoldiges H.

*) *H. sabinum* Seb. et M. ist durch dicht zusammen-
gedrängte Köpfchen u. längere Behaarung, *H. Nestleri* Vill.
durch sehr locker angeordnete Köpfchen u. wenig o. dunkel
behaarte Köpfchenstiele ausgezeichnet.

- 19 { Stg. aufrecht, ziemlich hoch, 8—30köpfig; Köpfchen
mehr o. weniger deutlich doldig angeordnet; be-
blätterte Ausläufer fehlen. *T. S.*
multiflorum *Schl.* Vielblütiges H.
Stg. meist am Grunde bogig aufsteigend, 3—12-
köpfig; beblätterte Ausläufer oft vorhanden 20
- 20 { B. weich, grasgrün o. nur etwas bläulich, länglich-
lanzettlich, beiderseits steifhaarig; Stg. hohl, oft
ziemlich hoch; Bt. purpurn, nur ausnahmsweise
orange. *Geb. aurantiacum* *L.* Feuerfarbenes H.
B. bläulich-grün, etwas steif, oft spatelförmig, weniger
behaart; Stg. niedriger, nicht hohl; Bt. orange
o. purpurn. *A. v. T. K. St.*
fuscum *Vill.* Braunrotes H.
- 21 { Hüllb. 2reihig, die äußeren sehr kurz; Strahlen des
Pappus 1reihig; Wst. verlängert, kriechend; B.
lineal o. lineal-lanzettlich; Stg. 1—3köpfig; Bt.
hellgelb, getrocknet grün werdend. *Al.*
staticifolium *Vill.* Grasnelkenblättriges H.
Hüllb. in der Regel deutlich dachig angeordnet;
Strahlen des Pappus mehrreihig; Bt. nicht grün
werdend (Untergattung *Archieracium*) 22
- 22 { Grundb. der nicht blühenden Stämmchen über-
winternd und im nächsten Jahre zur Zeit des
Aufblühens noch frisch, daher stets eine Grundb.-
Rosette o. doch einige Grundb. vorhanden*). 23
Grundb. fehlen gänzlich o. sind schon vor der Btzeit
vertrocknet; die Pfl. setzt im Herbst Knospen an,
die im folgenden Jahre einen Stg. o. kleine Bbüschel
treiben, die noch vor dem Aufblühen verwelken. 70
- 23 { B. ohne Drüsenhaare; Blkr. an der Spitze meist
kahl**). 24
B. mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, selten
fast drüsenlos, grün, selten ins Bläuliche spielend;
Grundb. in den Bstiel verschmälert; Blkr. oft an
der Spitze behaart o. gewimpert 50

*) Jene Arten, die zur Btzeit meist nur wenige, manch-
mal schon teilweise vertrocknete Grundb. haben, sind zu-
meist in die erste Abteilung aufgenommen; man wird aber
in solchen Fällen gut tun, auch die zweite Abteilung zu
vergleichen.

**) Vgl. auch die in der zweiten Gruppe stehenden
Arten von Nr. 65—69.

- 24 { Hüllb. zahlreich, regelmäßig dachig angeordnet, sternflaumig o. kahl, ohne längere Haare o. Drüsen*); Pfl. wenig o. gar nicht behaart; B. meist am Grunde verschmälert, gewöhnlich schmal, oft blaugrün, nicht selten ganzrandig 25
- 24 { Hüllb. mehr o. weniger langhaarig o. drüsig, außerdem oft sternflaumig o. filzig; Pfl. meist mehr o. weniger behaart 30
- 25 { Grundb. schmal, lineal o. lanzettlich, ganzrandig (selten entfernt gezähnt), nicht deutlich gestielt 26
- 25 { Grundb. lanzettlich o. länglich-spatelig, nicht selten gezähnt, fast immer deutlich gestielt 27
- 26 { Grundb. lineal-spatelig, zugespitzt; Stg. oft vom Grunde an ästig, locker rispig; Äste schlank, abstehend; Köpfchen klein; Hülle meist in den Köpfchenstielen vorgezogen; Fr. strohgelb.
- 26 { *Al.* (fehlt *S.*) **porrifolium** *L.* Lauchblättriges H.
- 26 { Grundb. lanzettlich; Stg. nur oben mit meist kurzen Ästen; Köpfchen mittelgroß; Hülle gegen den Köpfchenstiel abgesetzt; Fr. dunkelbraun o. schwärzlich. *A. u. Vora.*
- 26 { **bupleuroides** *Gmel.* Hasenohrblättriges H.
- 27 { Grundb. lang gestielt, länglich-spatelig, wellig, fein gezähnt, gegen den Grund zu mit sehr langen, welligen Haaren besetzt; Stgb. nach oben allmählich kleiner werdend; Fr. strohgelb. *Kl.* (Veglia?)
- 27 { **stuposum** *Rehb.* Langhaariges H.
- 27 { Grundb. kurz o. undeutlich gestielt, kahl, gewimpert o. stellenweise behaart; Fr. braun o. schwarz ... 28
- 28 { Stg. meist ziemlich niedrig, mit wenigen, nach oben rasch kleiner werdenden, linealen B. besetzt u. daher fast nackt erscheinend; Grundb. schmal, meist lanzettlich, oft fast ganzrandig, kahl o. am Grunde gewimpert. *Al.*... **glaucum** *All.* Blaugrünes H.
- 28 { Stg. hochwüchsig, meist reichlich beblättert; Grundb. stets gezähnt, gegen den Grund zu stets mehr o. weniger behaart 29
- 29 { Stg. oft vom Grunde an ästig; Grundb. lanzettlich, sehr kurz gestielt; Hüllb. spitz o. stumpflich, dunkel. *Al.* (fehlt *S.*)... **saxatile** *Jacq.* Felsen-H.
- 29 { Stg. erst oben ästig; Grundb. länglich-lanzettlich, deutlich gestielt; Hüllb. stumpf, grünlich.
- 29 { *K. Kr. Kl.* (*H. leiocephalum.*)
- 29 { **sanctum** *Näg. et Pet.* Heiliges H.

*) Vgl. auch *H. Grisebachii* und *H. silesiacum* unter Nr. 44.

- 30 { Stg. schaftartig, blattlos o. mit 1—3 B. besetzt,
von denen höchstens das unterste ungefähr die
Größe der Grundb. hat 31
Stg. beblättert 42
- 31 { Grundb. gegen den Grund mehr o. weniger rasch
vershmälert 32
Grundb. am Grunde abgestutzt, herzförmig o. plötz-
lich in den Bstiel zusammengezogen *). 41
- 32 { Stg. meist niedrig, 1köpfig, selten 2—3 köpfig;
Grundb. ganzrandig o. schwach gezähnt, meist
langhaarig; Hüllb. zahlreich, regelmäßig dachig
angeordnet, schmal, anliegend, sehr spitz, von oft
graulichen Haaren bärtig-zottig 33
Stg. 2—vielköpfig, selten 1köpfig, dann aber die
Grundb. deutlich gezähnt o. eingeschnitten; Hüllb.
weniger zahlreich, die äußeren erheblich kürzer
als die inneren 34
- 33 { Stg. langhaarig, drüsenlos. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*)
piliferum Hoppe. Haartragendes H.
Stg. oben sehr reichlich drüsenhaarig.
A. v. T. S. K.
glanduliferum Hoppe. Drüsentragendes H.
- 34 { Grundb. bläulichgrün, eilänglich o. elliptisch, stumpf-
lich, ziemlich rasch in den verlängerten Bstiel
vershmälert, besonders am Rande steifborstig-
langhaarig; Erboden am Grunde jeder Fr. ge-
zähnt-berandet; Gr. gelb. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
Schmidtii Tausch. Schmidt's H.
Grundb. zottig, weichhaarig o. fast kahl; Erboden
nicht o. nur undeutlich gezähnt; Gr. meist
dunkel 35
- 35 { Grundb. beiderseits dicht zottig, oft fast ganzrandig;
Köpfchen klein u. schmal, zahlreich; Köpfchen-
stiele u. Hüllen flaumig u. reichlich drüsigg. *St.*
pleiophyllum Schur. Siebenbürgisches H.
Grundb. oberseits kahl o. wenig, seltener reichlich
behaart, nur am Rande u. unterseits oft zottig,
meist scharf gezähnt o. eingeschnitten; Köpfchen
größer, oft wenige 36

*) Vgl. auch *H. incisum* Hoppe aus der ersten Gruppe!

- 36 { Hüllb. sehr spitz, reichlich behaart, außerdem flaumig, aber meist nur spärlich o. gar nicht drüsig; Grundb. meist eingeschnitten-gezähnt*) 37
- 36 { Äußere Hüllb. stumpflich, innere oft spitz, alle meist spärlich behaart, außerdem flaumig u. oft auch etwas drüsig ... 39
- 37 { Grundb. beiderseits weichhaarig; Hülle reichlich behaart u. oft auch etwas drüsig. *A. u. Vora.*
incisum Hoppe. Schlitzblättriges H.
Grundb. oberseits kahl o. spärlich kurzhaarig; Hüllb. drüsenlos o. fast drüsenlos .. 38
- 38 { Hülle dicht dunkelhaarig, am Grunde auch grau-flaumig; Stg. armköpfig, mit lang gestielten Köpfchen. *A. u. Vora. v. T. K. St.*
Murrianum Arv.-Touv. Murr's H.
Hülle flaumig-filzig u. außerdem hell kurzhaarig; Stg. oft mehrköpfig, mit kürzer gestielten, kleineren Köpfchen. *A. v. T. K. St. N.*
Trachselianum Christener. Trachsel's H.
- 39 { Grundb. kahl o. unterseits spärlich behaart, aber oft reichlich flockig, meist kurz gestielt, die äußeren am Grunde rasch zusammengezogen, die inneren allmählich in den Bstiel verschmälert; Stgb. meist 1; Köpfchen meist 2—5; Hülle meist grau-filzig u. spärlich behaart, seltener etwas drüsig.
Verbr. **caesium Fr.** Seegrünes H.
Grundb. oberseits kahl, unterseits zerstreut-weichhaarig u. oft auch flockig, alle in den langen Bstiel allmählich verschmälert; Stgb. 1—3; Köpfchen oft mehr als 5 ... 40
- 40 { Hülle flockig-filzig u. zerstreut kurzhaarig, drüsenlos. *T. Kr. N.* **gadense Wiesb.** Gadener H.
Hülle flockig u. zerstreut behaart, außerdem aber reichlich drüsenhaarig. *Al.* (fehlt *S.*)
Dollineri F. Schlitz. Österreichisches H.
- 41 { Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich drüsenhaarig, flockig-filzig u. oft außerdem noch behaart; Stg. meist reichköpfig. *Verbr. u. hfg.*
(*H. silvaticum.*) **murorum L.** Wald-H.
Köpfchenstiele u. Hüllen drüsenlos o. mit vereinzelt Drüsenhaaren, flockig-flaumig u. behaart; Hüllb. lang zugespitzt. *Verbr.*
bifidum Kit. Gegabeltes H.

*) Bei *H. cirritum* Arv.-Touv. (*A. v. T.*) sind die Hüllen oft reichlich drüsenhaarig und die Grundb. oft nur etwas gezähnt.

- 42 { Stg. reichköpfig; Köpfchen ziemlich klein, länglich; Hüllb. stumpflich, reichlich drüsenhaarig u. außerdem flockig-filzig u. behaart; B. grasgrün, mehr o. weniger behaart. *Verbr.*
vulgatum *Fr.* Gemeines H.
 Stg. meist armköpfig; Köpfchen groß; Hüllb. drüsenlos o. nur mit wenigen kleinen Drüsen besetzt, jedoch oft langhaarig 43
- 43 { Hüllen länglich o. oval; Hüllb. stumpf, nur mit wenigen Härchen besetzt, sonst kahl 44
 Hüllen meist kugelig; Hüllb. lang zugespitzt, zottig o. doch reichlich langhaarig 45
- 44 { Stg. glatt u. kahl; Stgb. am Grunde kaum verschmälert, halb umfassend, die oberen ganzrandig, ganz kahl, die unteren zerstreut behaart.
A. v. T. (Ötztal).
Grisebachii *Kern.* Grisebach's H.
 Stg. unten zottig; Stgb. gegen den Grund verschmälert, die unteren unterseits rauhhaarig, entfernt gezähnt. *Sud.*
silesiacum *Krause.* Schlesiisches H.
- 45 { Äußere Hüllb. blattartig, abstehend, elliptisch, länglich o. breit lanzettlich, innere fast lineal; Stgb. beiderseits oder doch unterseits langzottig, mit breitem Grunde sitzend o. halbumfassend.
Geb. (B.?) **villosum** *Jacq.* Zottiges H.
 Äußere Hüllb. nicht blattartig, lanzettlich o. lineal, nicht oder wenig breiter als die inneren, mehr o. weniger aufgerichtet. 46
- 46 { B. beiderseits o. doch unterseits reichlich behaart.. 47
 B. kahl o. gegen den Grund zu am Rande und am Mittelnerven gewimpert, blaugrün u. steif, lineal-lanzettlich o. lanzettlich. *A.*
glabratum *Hoppe.* Kahlblättriges H.
- 47 { B. beiderseits reichlich behaart, oft langzottig 48
 B. oberseits kahl o. spärlich, unterseits reichlich behaart 49
- 48 { Grundb. spatelig-länglich o. lanzettlich, etwas wellig, fast ganzrandig, langzottig, ihr Stiel nicht deutlich abgesetzt o. fehlend; Köpfchen groß u. dick, langzottig. *A.*
villosiceps *Näg. et Pet.* Zottigköpfiges H.
 Grundb. elliptisch o. breit-lanzettlich, meist grob gezähnt, kürzer behaart, ihr Stiel gewöhnlich deutlich abgesetzt; Köpfchen kleiner u. schmaler, weniger zottig. *A.*
dentatum *Hoppe.* Gezähntblättriges H.

- 49 { Grundb. lineal-lanzettlich o. lanzettlich, ganzrandig
o. entfernt gezähnt; Stgb. 4—7. A.
scorzonerifolium Vill. Schwarzwurzblättriges H.
Grundb. lanzettlich o. elliptisch, mehr o. weniger
(oft grob) gezähnt; Stgb. 2—5. A. (fehlt Kr. Kl.)
subspeciosum Näg. Prächtiges H.
- 50 { Pfl. durch dichte drüsige Behaarung klebrig; Stgb.
oft halb umfassend; Hülle dicht drüsenhaarig, ohne
o. nur mit wenigen einfachen Haaren 51
Pfl. nicht klebrig, bald reichlich, bald nur sehr spär-
lich drüsenhaarig; Hülle meist behaart, oft zottig,
aber selten dicht drüsenhaarig 52
- 51 { B. nur drüsig behaart, die oberen breit, halb um-
fassend; Pfl. kräftig, meist reichlich verzweigt;
Köpfchen zahlreich, groß. Al. (fehlt Kr.)
amplexicaule L. Stengelumfassendes H.
Wenigstens an den unteren B. ein großer Teil der
Haare drüsenlos; Pfl. kleiner, weniger ästig; Stgb.
kleiner, kaum umfassend; Köpfchen wenige, mittel-
groß. A. v. T. S. K.
pulmonarioides Vill. Lungenkrautartiges H.
- 52 { Hüllb. dachig angeordnet; Stgb. oft am Grunde ver-
schmälert o. kurz gestielt, seltener mit breitem
Grunde sitzend o. halbumfassend 53
Innere Hüllb. fast gleichlang, äußere viel kürzer;
obere Stgb. mit breitem Grunde sitzend, oft halb
umfassend, sehr selten kurz gestielt. 62
- 53 { Blkr. an der Spitze gewimpert 54
Blkr. an der Spitze kahl; Stg. niedrig, aufstrebend,
beblättert, armköpfig; Grundb. gestielt, am Grunde
tief gezähnt o. fast fiederspaltig, grasgrün 61
- 54 { Stgb. 1—8, länglich o. lanzettlich, gegen den Grund
vershmälert o. kurz gestielt, o. ganz fehlend ... 55
Stgb. 4—6, eiförmig, mit breitem Grunde sitzend,
oft halb umfassend, niemals fehlend; Stg. 1köpfig
o. mit mehreren 1köpfigen Ästen; Hüllen zottig
u. etwas drüsenhaarig. B. (Riesengebirge).
pedunculare Tausch. Langästiges H.
- 55 { Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich langzottig, da-
zwischen oft auch kurz drüsenhaarig 56
Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich mit längeren,
schwarzen Drüsenhaaren besetzt, außerdem weniger
reichlich kurz-zottig; Stgb. 1—2, grob gezähnt . 60

- 56 { Pfl. meist niedrig; Stgb. 1—3 o. fehlend, selten 4 bis 8; B. zottig u. drüsenhaarig; Köpfchen mittelgroß; Blkr. am Ende langhaarig 57
 Pfl. höher, kräftig; Stgb. 2—6, wenig behaart; Köpfchen sehr groß, halbkugelig; Blkr. am Ende wenig behaart. *Sud.* (H. eximium.)
pseudeximium *G. Schneid.* Ausgezeichnetes H.
- 57 { Grundb. ganzrandig o. fein gezähnt 58
 Grundb. schmal-lanzettlich o. spatelförmig, grob gezähnt; Blkr. oft röhrig. *Geb.*
 (H. alpinum z. T.) **Halleri** *Vill.* Haller's H.
- 58 { Grundb. zahlreich; Stgb. höchstens 3; Stg. meist 1 köpfig 59
 Grundb. zur Zeit der Bt. wenige, die äußeren spatelig o. verkehrteiförmig, stumpf, die inneren länglich-lanzettlich, meist spitz; Stgb. 3—8; Köpfchen meist 1—4; Blkr. oft eingerollt. *Sud.*
Fritzei *F. Schlitz.* Fritze's H.
- 59 { Blkr. zungenförmig; Gr. gelb; B. grasgrün. *Geb.*
alpinum *L.* Alpen-H.
 Blkr. röhrig; Gr. dunkel; B. bläulich-grasgrün; Stg. kräftiger. *Sud.* (H. alpinum z. T.)
tubulosum *Tausch.* Röhrenblütiges H.
- 60 { Grundb. allmählich in den Bstiel verschmälert; Köpfchen 1—2, groß*). *Geb.* (H. nigrescens z. T.)
decipiens *Tausch.* Täuschendes H.
 Grundb. rasch in den Bstiel zusammengezogen; Köpfchen 1—4, kleiner. *Sud.*; *A. v. T. K. S. St.*
nigrescens *Willd.* Schwärzliches H.
- 61 { Grundb. nicht viele, kurz gestielt, verkehrt-eiförmig, elliptisch o. breit lanzettlich; Stgb. lanzettlich, gezähnt. *Al.* (fehlt *Kl.*)
humile *Jacq.* Niedriges H.
 Grundb. zahlreich, lang gestielt, schmal lanzettlich; obere Stgb. schmal lineal, ganzrandig. *T. O.*
 (H. humile z. T.) **lacerum** *Reut.* Schmalblättriges H.
- 62 { Obere Stgb. mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend 63
 Obere Stgb. gegen den Grund verschmälert o. kurz gestielt, selten etwas umfassend 68

*) Im Riesengeb. wächst H. glandulosodontatum Uechtr. mit lanzettlichen, lang zugespitzten Grundb., deren Zähne in gestielte Drüsen auslaufen, u. 1—4 Köpfchen.

- 63 { Köpfchen groß; reife Fr. schwärzlich o. dunkelbraun 64
 Köpfchen mittelgroß; reife Fr. rotbraun o. hell-
 braun; Stg. oft hin- u. hergebogen, wenig behaart;
 Grundb. wenige; Hüllb. drüsig behaart 67
- 64 { B. grasgrün, länglich-eiförmig o. länglich-lanzettlich 65
 B. trübgrün o. dunkelgrün, lanzettlich.. 66
- 65 { Hüllb. spärlich behaart u. drüsig, schwärzlich, die
 inneren breit hell berandet. *Sud.*; *A. v. St.*
 (H. pallidifolium.) **chlorocephalum** *Wimm.* Blaßblättriges H.
 Hüllb. kurz-zottig u. reichlich drüsig, schwärzlich,
 die inneren schmal hell berandet. *Sud.*; *A. v. St.*
nigrum *Uechtr.* Geschwärztes H.
- 66 { Köpfchenstiele meist bogig aufsteigend, flaumig-
 filzig u. zerstreut drüsenhaarig. *Sud.*
stygium *Uechtr.* Täuschendes H.
 Köpfchenstiele steif aufrecht, flaumig-filzig u. borstig,
 aber drüsenlos. *Sud.* **Engleri** *Uechtr.* Engler's H.
- 67 { Grundb. allmählich in den Bstiel verschmälert, unter-
 seits mehr o. weniger netzaderig; Stgb. 4—12; Hülle
 drüsig, aber nicht behaart. *Sud.*; *A. v. T. St.*
 (H. albinum.) **juratum** *Fr.* Elbe-H.
 Grundb. am Grunde gestutzt o. rasch zusammen-
 gezogen, unterseits nicht deutlich netzaderig; Stgb.
 wenige; Hülle drüsig u. kurz-grauhaarig.
Geb. v. (B.?) T. K. St.
epimedium *Fr.* Mageres H.
- 68 { Stg. meist 1 blättrig, seltener 2—3 blättrig 69
 Stg. mehrblättrig; B. weich, etwas glänzend, buchtig
 gezähnt; Hüllb. dicht drüsenhaarig*.)
A. v. T. S. K. St. **Boccanei** *Gris.* Boccone's H.
- 69 { B. grob gezähnt, zerstreut zottig; Köpfchen meist 3,
 ziemlich groß; Köpfchenstiele u. Hüllen schwarz-
 borstig u. drüsig. *Geb.* (fehlt *O. Kr. Kl.*)
atratum *Fr.* Schwarzes H.
 B. fein gezähnt, spärlich behaart; Köpfchen meist
 mehr als 3, kleiner; Köpfchenstiele u. Hüllen
 grauflaumig, reichlich drüsig.
Geb. v. B. T. S. St. K.
Wimmeri *Uechtr.* Wimmer's H.

*) H. Kuekenthalianum Zahn (*A. v. T.*) hat weniger dicht drüsenhaarige, dagegen reichlich mit drüsenlosen Haaren besetzte Hüllb.

- 70 { Wenigstens die mittleren Stgb. mit breitem, oft umfassendem Grunde sitzend 71
 { Alle Stgb. gegen den Grund verschmälert, die unteren manchmal gestielt 83
- 71 { Köpfchenstiele mehr o. weniger reichlich (selten spärlich) drüsenhaarig; Blkr. am Ende gewimpert, seltener kahl; Fr. oft hell gefärbt 72
 { Köpfchenstiele drüsenlos; Blkr. am Ende kahl*); Fr. stets dunkel 80
- 72 { B. mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, selten fast drüsenlos 73
 { B. ohne Drüsenhaare 76
- 73 { Bt. blaßgelb; Fr. blaßbräunlich o. hellrot; Köpfchenstiele u. Hüllen dicht drüsenhaarig 74
 { Bt. goldgelb; Fr. rotbraun o. schwarzbraun**) 75
- 74 { Stg. ziemlich hochwüchsig, doldentraubig-mehrköpfig; B. unterseits netzaderig, die oberen umfassend, oft fast ganzrandig. *A. v. T. K. St.* (H. ochroleucum.)
 { **picroides** *Vill.* Bitterkrautartiges H. Stg. niedrig, 1—5köpfig; B. unterseits nicht netzaderig, nur halb umfassend, buchtig-gezähnt; Fr. hellrot. *A. v. T. K.* (H. *picroides*.)
 { **pallidiflorum** *Jord.* Blaßblühendes H.
- 75 { Hüllb. reichlich drüsenhaarig u. zerstreut kurz-zottig; Stg. doldentraubig-ästig, mit beblätterten Ästen, selten unverzweigt; B. eilänglich o. eilanzettlich, gezähnt, am Grunde oft fast geigenförmig. *B.* (Riesengebirge).
 { **bohemicum** *Fr.* Böhmisches H. Hüllb. spärlich drüsig u. borstig, die inneren fast kahl; Stg. unverzweigt o. doldentraubig-3—4köpfig; B. länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, klein-gezähnt. *B.* (Riesengebirge).
 { **riphaeum** *Uechtr.* Sudeten-H.
- 76 { Köpfchenstiele u. Hüllen (namentlich erstere) nur spärlich drüsenhaarig 77
 { Köpfchenstiele u. Hüllen stets reichlich drüsenhaarig 78

*) Vgl. auch *H. riphaeum* (Nr. 75), *H. valdepilosum* und *H. inuloides* (Nr. 77).

**) Vgl. auch *H. inuloides* unter Nr. 77.

- { Stg., B. u. Hüllen rauhhaarig o. zottig; Blkr. am Ende meist gewimpert. *A.*
 77 { **valdepilosum** Vill. *) Dichthaariges H.
 Stg. mit Ausnahme des Grundes nahezu kahl; B. höchstens unterseits weichhaarig; Hüllen fast kahl; Blkr. am Ende kahl. *Sud.*; *A. v. N. T.*
inuloides Tausch. Alantblättriges H.
- { Stg. u. B. größtenteils kahl; Köpfchen 2—viele, locker gestellt; Fr. hellbraun. *A. v. N.*
 78 { **orthophyllum** Beck. Aufrechtblättriges H.
 Stg. u. B. mehr o. weniger reichlich behaart. 79
- { B. dünn, unterseits bläulichgrün u. auffallend netzaderig, am Grunde oft geigenförmig; Fr. gelblich. *Geb.* **prenanthoides** Vill. Hasenlattichtartiges H.
 79 { B. etwas derb, unterseits hellgrün, undeutlich netzaderig, am Grunde kaum geigenförmig; Fr. braun. *Sud.*; *A. v. N. K. T.* (*H. strictum*)
lanceolatum Vill. Steifes H.
- { Obere Stgb. mit herzförmigem Grunde umfassend.. 81
 80 { Stgb. teils gestielt o. mit verschmälertem Grunde sitzend, teils mit breitem abgerundetem Grunde sitzend 82
- { Alle Hüllb. angedrückt; Stg. unten langhaarig, oben kürzer behaart; B. meist rauhhaarig. *Kl.*
 81 { **sabaudum** L. Savoyer H.
 Wenigstens die äußeren Hüllb. zurückgebogen; Stg. steif, weniger behaart; B. kahl o. kurzborstig.
T. K. Kr. Kl. **latifolium** Spr. Breitblättriges H.
- { Hülle schwärzlich o. dunkelgrün; Köpfchenstiele meist beschuppt, oben verdickt; Köpfchen doldentraubig o. rispig angeordnet; obere B. lanzettlich, fast sitzend. *Verbr. u. hfg.*
 82 { **silvestre** Tausch. Herbst-H.
 Hülle hellgrasgrün; Köpfchen traubig o. traubig-rispig angeordnet; B. gezähnt, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen eiförmig, zugespitzt, halb umfassend. *Verbr.* (fehlt *O. S.*)
racemosum W. K. Traubiges H.
- { B., Stg., Köpfchenstiele u. Hüllen dicht-drüsenhaarig-klebrig; B. verlängert-lanzettlich, ausgeschweift- o. buchtig-gezähnt; Stg. 1 köpfig o. ästig mit 1 köpfigen Ästen; Bt. blaßgelb. *A. v. T. S. K. St.*
 83 { **intybaceum** All. Weißliches H.
 B. nicht drüsenhaarig; Stg. starr, blattreich 84

*) Die Stgb. sind gezähnt, bei *H. prenanthophyllum* Näg. et Pet. (*A. v. K.*) fast ganzrandig.

- 84 { Alle Hüllb. anliegend, die inneren ziemlich spitz;
Köpfchen rispig angeordnet; Stgb. nicht sehr
zahlreich, die unteren gestielt..... 85
Die äußeren Hüllb. zurückgekrümmt, die inneren
stumpf; Köpfchen alle o. doch die oberen doldig
angeordnet*); Stgb. zahlreich, sitzend, länglich-
lanzettlich o. lineal-lanzettlich, seltener schmal
lineal, mehr o. weniger buchtig gezähnt, selten
ganzrandig. *Verbr. u. hfg.*
(Inkl. *H. gramineum*.) **umbellatum** *L.* Doldiges H.
- 85 { B. meist mit wenigen großen Zähnen, die unteren
in den Bstiel verschmälert, die oberen sitzend;
Hüllb. schmutziggrün, am Rande blaß; Köpfchen
meist zahlreich. *Verbr. (fehlt Kr. Kl.)*
laevigatum *Willd.* Glattes H.
Mittlere u. obere B. mit breitem Grunde sitzend;
Hüllb. schwärzlichgrün, die inneren heller; Köpfchen
nicht viele, ebensträußig. *B. M. Sch. St. K. T.*
gothicum *Fr.* Gotisches H.

Anmerkung. Das Studium der Gattung *Hieracium* ist einerseits wegen der großen Veränderlichkeit der meisten Arten, anderseits wegen des sehr häufigen Vorkommens von Zwischenformen sehr schwierig. In die Bestimmungstabelle wurden nur die Hauptarten und solche Zwischenformen aufgenommen, welche gewiß keine Bastarde sind und mehr o. weniger verbreitet sind o. doch an ihren Standorten in Menge vorkommen. Von anderen Zwischenformen, welche aber keineswegs lauter Bastarde sind, wurden im Gebiete gefunden: 1. aus der Untergattung *Pilosella*: *H. aurantiacum* — *auricula*, *aurantiacum* — *Bauhini*, *aurantiacum* — *cymosum*, *aurantiacum* — *furcatum*, *aurantiacum* — *glaciale*, *aurantiacum* — *Hoppeanum*, *aurantiacum* — *pilosella*, *auricula* — *Bauhini*, *auricula* — *cymosum*, *auricula* — *echioides*, *auricula* — *flagellare*, *auricula* — *florentinum*, *auricula* — *furcatum*, *auricula* — *glaciale*, *auricula* — *Hoppeanum*, *auricula* — *pilosella*, *auricula* — *pratense*, *Bauhini* — *cymosum*, *Bauhini* — *echioides*, *Bauhini* — *pilosella*, *Bauhini* — *pratense*, *Bauhini* — *setigerum*, *cymosum* — *echioides*, *cymosum* — *florentinum*, *cymosum* — *floribundum*, *cymosum* — *glaciale*, *cymosum* — *pilosella*, *cymosum* — *pratense*, *echioides* — *florentinum*, *echioides* — *pilosella*, *florentinum* — *Hoppeanum*, *florentinum* — *pilosella*, *florentinum* — *pratense*, *floribundum* — *pilosella*,

*) Bei abgemähten Exemplaren sind die Köpfchen oft traubig angeordnet.

furcatum — glaciale, furcatum — Hoppeanum, furcatum — pilosella, glaciale — Hoppeanum, glaciale — pilosella, Hoppeanum — pilosella, pilosella — pratense; Zwischenformen zwischen drei Arten der Untergattung *Pilosella*: *H. aurantiacum* — *Bauhini* — *pilosella*, *aurantiacum* — *cymosum* — *pilosella*, *auricula* — *Bauhini* — *pilosella*, *auricula* — *cymosum* — *glaciale*, *auricula* — *echioides* — *pilosella*, *auricula* — *furcatum* — *Hoppeanum*, *auricula* — *pilosella* — *pratense*, *Bauhini* — *cymosum* — *pilosella*, *Bauhini* — *echioides* — *pilosella*, *Bauhini* — *pilosella* — *pratense*, *cymosum* — *echioides* — *florentinum*, *cymosum* — *florentinum* — *pilosella*, *echioides* — *florentinum* — *pilosella*; 2. aus der Untergattung *Archieracium*: *H. alpinum* — *bifidum*, *alpinum* — *glanduliferum*, *alpinum* — *valdepilosum*, *alpinum* — *vulgatum*, *atratum* — *Bocconeii*, *bifidum* — *cirritum*, *bifidum* — *glaucum*, *bifidum* — *incisum*, *bifidum* — *juranum*, *bifidum* — *Schmidtii*, *bifidum* — *valdepilosum*, *bifidum* — *villosum*, *Bocconeii* — *dentatum*, *Bocconeii* — *epimedium*, *Bocconeii* — *incisum*, *Bocconeii* — *valdepilosum*, *Bocconeii* — *villosum*, *Bocconeii* — *vulgatum*, *bupleuroides* — *glabratum*, *bupleuroides* — *prenanthoides*, *bupleuroides* — *silvestre*, *bupleuroides* — *subspeciosum*, *bupleuroides* — *valdepilosum*, *bupleuroides* — *villosum*, *caesium* — *juranum*, *caesium* — *Schmidtii*, *dentatum* — *glanduliferum*, *dentatum* — *humile*, *dentatum* — *intybaceum*, *dentatum* — *piliferum*, *dentatum* — *villosum*, *Dollineri* — *incisum*, *Engleri* — *vulgatum*, *glabratum* — *incisum*, *glabratum* — *villosum*, *glanduliferum* — *murorum*, *glanduliferum* — *piliferum*, *glanduliferum* — *villosum*, *glaucum* — *incisum*, *glaucum* — *murorum*, *glaucum* — *saxatile*, *glaucum* — *subspeciosum*, *glaucum* — *vulgatum*, *gothicum* — *vulgatum*, *humile* — *incisum*, *humile* — *murorum*, *humile* — *villosum*, *incisum* — *juranum*, *incisum* — *vulgatum*, *intybaceum* — *prenanthoides*, *juranum* — *murorum*, *juranum* — *picroides*, *juranum* — *prenanthoides*, *juranum* — *vulgatum*, *laevigatum* — *murorum*, *laevigatum* — *prenanthoides*, *laevigatum* — *Schmidtii*, *laevigatum* — *silvestre*, *laevigatum* — *umbellatum*, *laevigatum* — *vulgatum*, *lanceolatum* — *prenanthoides*, *latifolium* — *racemosum*, *murorum* — *prenanthoides*, *murorum* — *Schmidtii*, *murorum* — *valdepilosum*, *murorum* — *vulgatum*, *Murrianum* — *vulgatum*, *orthophyllum* — *valdepilosum*, *pallidiflorum* — *valdepilosum*, *picroides* — *prenanthoides*, *picroides* — *valdepilosum*, *picroides* — *villosum*, *porrifolium* — *racemosum*, *porrifolium* — *silvestre*, *porrifolium* — *umbellatum*, *porrifolium* — *vulgatum*, *prenanthoides* — *umbellatum*, *prenan-*

thoides — valdepilosum, prenanthoides — villosum, racemosum — Schmidtii, racemosum — silvestre, racemosum — stipposum, racemosum — vulgatum, saxatile — vulgatum, Schmidtii — vulgatum, silvestre — umbellatum, silvestre — vulgatum, Trachselianum — vulgatum, valdepilosum — villosiceps, valdepilosum — villosum, villosiceps — villosum, villosum — vulgatum. Auch in der Untergattung Archieracium kommen Zwischenformen zwischen drei und sogar noch mehr Arten vor. Da deren Deutung aber sehr schwierig und oft zweifelhaft ist, so können sie hier übergangen werden.

Verzeichnis der gebräuchlichsten Synonyme.

Dieses Verzeichnis enthält die gebräuchlichsten, namentlich die von Koch, Neilreich, Lorinser u. a. verwendeten und durch diese Handbücher eingebürgerten Pflanzennamen, welche in dem vorliegenden Buche aus wissenschaftlichen oder nomenklatorischen Gründen geändert wurden. Autorennamen wurden nur dort beigesetzt, wo dies mit Rücksicht auf etwaige Verwechslungen oder aus anderen Gründen wünschenswert erschien. Der erste Name ist der gebräuchliche, aber hier nicht angewendete, der hinter dem Zeichen = stehende der in diesem Buche verwendete. Der Gattungsname ist, wenn er derselbe ist, abgekürzt, sonst stets ausgeschreiben. *Arabis brassicaeformis* = *A. pauciflora* bedeutet also: Die von älteren Autoren als *Arabis brassicaeformis* bezeichnete Pflanze findet sich in dieser Exkursionsflora unter dem Namen *Arabis pauciflora*. Direkt falsche Artnamen, welche aber vielfach gebraucht wurden, sind zwischen Anführungszeichen gesetzt. *Rhamnus „alpina“* = *Rh. fallax* heißt also: Der im Gebiete (Krain usw.) fälschlich angegebene *Rhamnus alpina* ist nicht diese Art, sondern *Rhamnus fallax*. Alle Angaben beziehen sich auf das in diesem Buche behandelte Florengebiet; nicht die ganze *Serratula „Rhaponticum“* des Koch ist *Centaurea heleniifolia*, wohl aber die in Österreich angegebene.

Die in der ersten Auflage der vorliegenden Exkursionsflora gebrauchten, jetzt aber geänderten Namen sind in dieses Verzeichnis nicht aufgenommen, weil sie ohnedies im Text in Klammern beigesetzt sind. Nur einzelne derselben, deren Einfügung in den Text theils absichtlich, theils versehentlich unterblieb, wurden hier eingeschaltet.

Abies excelsa = *Picea excelsa*.

— *Larix* = *Larix decidua*.

— *pectinata* = *A. alba*.

— *Picea* Mill. = *Picea excelsa*.

Acanthus „mollis“ = *A. longifolius*.

— „*spinosus*“ = *A. spinosissimus*.

- Acer Negundo* = *Negundo aceroides*.
 — „*opulifolium*“ = *A. opalus*.
Achillea „lanata“ = *A. pannonica*.
 — „*odorata*“ = *A. virescens*.
Aconitum Lycoctonum = *A. vulparia*.
 — *variegatum* = *A. rostratum*.
Adenophora suaveolens = *A. lilifolia*.
Adenostyles albifrons = *A. alliariae*.
 — *alpina* = *A. glabra*.
Aegilops caudata = *A. cylindrica*.
Agropyrum = *Agropyron*.
Agropyrum pungens R. et Sch. = *Agropyron junceum* ×
repens.
Agrostis Spica venti = *Apera spica venti*.
 — *stolonifera* = *A. alba*.
Aira caespitosa = *Deschampsia caespitosa*.
 — *flexuosa* = *Deschampsia flexuosa*.
Alcea rosea = *Althaea rosea*.
Alchemilla glabra = *A. alpestris* u. *A. coriacea*.
 — *montana* = *A. hybrida*.
 — „*pubescens*“ = *A. flabellata*.
Alisma ranunculoides = *Echinodorus ranunculoides*.
Allium acutangulum = *A. angulosum*.
 — *fallax* = *A. montanum*.
 — *pallens* = *A. Coppoleri* u. a. *A.*
 — *paniculatum* = *A. tenuiflorum*.
Allosorus crispus = *Cryptogramme crispa*.
Alsine Jacquini = *Minuartia fasciculata*.
 — *sedoides* Froel. = *Minuartia decandra*.
Alyssum incanum = *Berteroa incana*.
 — *minimum* = *A. desertorum*.
 — *saxatile* = *A. Arduini*.
Amarantus Blitum L. = *A. viridis*.
 — *Blitum* Moq. = *A. silvester*.
 — *prostratus* = *A. deflexus*.
Amelanchier vulgaris = *A. ovalis*.
Ampelopsis = *Psedera*.
Amygdalus communis = *Prunus communis*.
 — *nana* = *Prunus nana*.
 — *Persica* = *Prunus persica*.
Anchusa arvensis = *Lycopsis arvensis*.
Andropogon Gryllus = *Chrysopogon gryllus*.
Androsace glacialis = *A. alpina*.
Androsaemum officinale = *Hypericum androsaemum*.
Anemone pratensis z. T. = *Anemone nigricans*.
 — *stellata* = *A. hortensis*.
Anthemis alpina = *Achillea oxyloba*.
 — „*Cota*“ = *A. brachycentros*.
 — *Neilreichii* = *A. ruthenica*.
Anthoxanthum Puelii = *A. aristatum*.

- Anthriscus alpestris* = *A. nitidus*.
 — *vulgaris* = *A. scandix*.
Anthyllis „montana“ = *A. Jacquini*.
Aquilegia Bauhini = *A. Einseleana*.
 — *Haenkeana* = *A. nigricans*.
Arabis albida = *A. caucasica*.
 — *bellidifolia* = *A. Jacquini*.
 — *brassicaeformis* = *A. pauciflora*.
 — *petraea* = *A. hispida*.
 — *Thaliana* = *Stenophragma Thalianum*.
Archangelica officinalis = *Angelica archangelica*.
Arctostaphylos officinalis = *A. uva ursi*.
Aretia Vitaliana = *Douglasia Vitaliana*.
Armeria vulgaris = *A. elongata*.
Aronia rotundifolia = *Amelanchier ovalis*.
Aronicum Clusii = *Doronicum Clusii* u. a. *A.*
 — *glaciale* = *Doronicum glaciale*.
 — *scorpioides* = *Doronicum grandiflorum*.
Artemisia „lanata“ = *A. nitida*.
 — *„maritima“* = *A. monogyna*.
 — *Mutellina* = *A. laxa*.
 — *nana* = *A. borealis*.
 — *spicata* = *A. genipi*.
 — *tanacetifolia* All. = *A. atrata*.
Arum Arisarum = *Arisarum vulgare*.
Asperula galioides = *A. glauca*.
Asphodelus Liburnicus = *Asphodeline liburnica*.
 — *luteus* = *Asphodeline lutea*.
 — *ramosus* = *A. microcarpus*.
Aspidium „aculeatum“ = *Polystichum lobatum* u. a. *A.*
 — *Filix femina* = *Athyrium filix femina*.
Asplenium Filix femina = *Athyrium filix femina*.
 — *Serpentini* = *A. cuneifolium*.
Asteriscus aquaticus = *Odontospermum aquaticum*.
Astragalus argenteus = *A. Muelleri*.
 — *„Hypoglottis“* = *A. danicus*.
 — *„incurvus“* = *A. illyricus*.
Astrantia „Carniolica“ = *A. bavarica*.
 — *„gracilis“* = *A. carniolica*.
Athamantha Matthioli = *A. rupestris* u. a. *A.*
Atragene alpina = *Clematis alpina*.
Atriplex laciniatum = *A. tataricum*.
 — *„Tataricum“* = *A. oblongifolium*.
Avena alpestris = *Trisetum alpestre*.
 — *alpina* = *Avenastrum alpinum*.
 — *amethystina* = *Avenastrum pubescens*.
 — *argentea* = *Trisetum argenteum*.
 — *caespitosa* = *Deschampsia caespitosa*.
 — *capillaris* = *Aira capillaris*.
 — *caryophyllea* = *Aira caryophyllea*.

Avena desertorum = *Avenastrum desertorum*.

— *distichophylla* = *Trisetum distichophyllum*.

— „*filifolia*“ = *Avenastrum convolutum*.

— *flavescens* = *Trisetum flavescens*.

— *hirsuta* = *A. barbata*.

— *hybrida* = *A. vilis*.

— „*planiculmis*“ = *Avenastrum planiculme* u. *a. A.*

— *praecox* = *Aira praecox*.

— *pratensis* = *Avenastrum pratense*.

— *pseudoviolacea* Kern. = *Avenastrum pseudoviolaceum*.

— *pubescens* = *Avenastrum pubescens*.

— *sempervirens* = *Avenastrum Parlatorii*.

— *striata* = *Avenastrum convolutum*.

— *subspicata* = *Trisetum spicatum*.

— *tenuis* = *Ventenata dubia*.

— *versicolor* = *Avenastrum versicolor*.

Avenastrum sesquiertium = *A. pubescens*.

Azalea procumbens = *Loiseleuria procumbens*.

Ballota rupestris = *B. acuta*.

Barbarea = *Barbareaea*.

Batrachium siehe *Ranunculus*.

Bellevalia Romana = *Hyacinthus romanus*.

Bellidiastrum Michellii = *Aster bellidiastrum*.

Betonica „Alopecurus“ = *Stachys Jacquini* u. *Stachys alopecurus*.

— *hirsuta* = *Stachys densiflora*.

— *officinalis* = *Stachys officinalis*.

— *serotina* = *Stachys serotina*.

Betula „alba“ = *B. pendula* u. *B. pubescens*.

Biasolettia tuberosa = *Freyera cynapioides*.

Blitum capitatum = *Chenopodium capitatum*.

— *virgatum* = *Chenopodium foliosum*.

Bonjeania hirsuta = *Dorycnium hirsutum*.

Botrychium matricariaefolium = *B. ramosum*.

— *rutaefolium* = *B. matricariae*.

Brunella alba = *B. laciniata*.

Bulliarda aquatica = *Crassula aquatica*.

Bunium montanum = *B. divaricatum*.

Bupleurum exaltatum = *B. Sibthorpium*.

— *graminifolium* = *B. petraeum*.

Calamagrostis Halleriana = *C. villosa*.

— *litorea* = *C. pseudophragmites*.

— *montana* = *C. varia*.

— *silvatica* = *C. arundinacea*.

— *stricta* = *C. neglecta*.

Calamintha Acinos = *Satureja acinos*.

— *alpina* = *Satureja alpina*.

Calamintha Clinopodium = *Satureja vulgaris*.

— *grandiflora* = *Satureja grandiflora*.

— *menthaefolia* Host = *Satureja menthaefolia*.

— *officinalis* = *Satureja calamintha*.

— *Nepeta* = *Satureja nepeta*.

— *nepetoides* = *Satureja nepetoides*.

— *silvatica* = *Satureja calamintha*.

Callistemma brachiatum = *Tremastelma Sibthorpium*.

Callitriche vernalis = *C. verna*.

Calystegia silvatica = *C. silvestris*.

Camelina foetida = *C. alyssum*.

Campanula Carnica = *C. linifolia*.

— „*Garganica*“ = *C. istriaca*.

Capsella pauciflora = *Hutchinsia pauciflora*.

— *procumbens* = *Hutchinsia procumbens*.

Cardamine rivularis = *C. crassifolia*.

— „*thalictroides*“ = *C. maritima*.

Carduus arctioides = *C. carduelis*.

Carex acuta = *C. gracilis*.

— *alpestris* = *C. Halleriana*.

— *ampullacea* = *C. rostrata*.

— *bina* = *C. parviflora*.

— *castanea* = *C. atrata*.

— *clavaeformis* = *C. flacca*.

— *divulsa* = *C. muricata*.

— *glaucæ* = *C. flacca*.

— *gynomane* = *C. distachya*.

— *Kernerii* = *C. ferruginea*.

— *longifolia* = *C. umbrosa*.

— *maxima* = *C. pendula*.

— *microstachya* = *C. canescens* × *dioica*.

— *nigra* All. = *C. parviflora*.

— *paludosa* = *C. acutiformis*.

— *Persoonii* = *C. brunnescens*.

— *polyrrhiza* = *C. umbrosa*.

— *praecox* Jacq. = *C. caryophyllea*.

— *C. Schreberi* = *C. praecox*.

— *stellulata* = *C. echinata*.

— *tenuis* = *C. brachystachys*.

— *tetrastachya* = *C. canescens* × *echinata*.

— *Vahlîi* = *C. alpina*.

— *virens* = *C. muricata*.

— *vulgaris* = *C. Goodenoughii*.

Carlina Nebrodensis = *C. stricta*.

Carum divaricatum = *Bunium ferulaceum*.

Castanea vesca = *C. sativa*.

— *vulgaris* = *C. sativa*.

Caulinia alagnensis = *Najas graminea*.

Centaurea „amara“ = *C. pannonica* u. a. A.

— *Austriaca* = *C. phrygia*.

- Centaurea „Kotschyana“* = *C. alpestris*.
 — *nervosa* = *C. plumosa*.
 — „*paniculata*“ = *C. rhenana* u. a. A.
 — „*Phrygia*“ = *C. pseudophrygia* (u. *C. stenolepis*).
 — „*sordida*“ = *C. Fritschii* × *rupestris*.
 — *splendens* = *C. leucolepis*.
 — *Vochinensis* = *C. carniolica*.
Centranthus = *Kentranthus*.
Cephalanthera ensifolia = *C. longifolia*.
 — *pallens* = *C. alba*.
Cerastium ovatum = *C. carinthiacum*.
 — *triviale* = *C. caespitosum*.
Ceratocephalus falcatus = *Ranunculus falcatus*.
 — *orthoceras* = *Ranunculus testiculatus*.
Chaerophyllum „hirsutum“ = *Ch. cicutaria*.
Chaiturus Marrubiastrum = *Leonurus marrubiastrum*.
Chamaemelum inodorum = *Matricaria inodora*.
Chamaenerium = *Chamaenerion*.
Cheiranthus Cheiri = *Erysimum cheiri*.
Cherleria sedoides = *Minuartia sedoides*.
Chlora = *Blackstonia*.
Chrysanthemum coronopifolium = *C. atratum*.
 — *inodorum* = *Matricaria inodora*.
Cicendia filiformis = *Microcala filiformis*.
Cimicifuga foetida = *Actaea cimicifuga*.
Cineraria siehe *Senecio*.
Cirsium tuberosum = *C. bulbosum*.
Cistus „Creticus“ = *C. villosus*.
Clinopodium vulgare = *Satureja vulgaris*.
Cochlearia Armoracia = *Armoracia rusticana*.
 — *brevicaulis* = *Kernera alpina*.
 — *saxatilis* = *Kernera saxatilis*.
Comarum palustre = *Potentilla palustris*.
Conioselinum Fischeri = *C. tataricum*.
Convallaria latifolia = *Polygonatum latifolium*.
 — *multiflora* = *Polygonatum multiflorum*.
 — *Polygonatum* = *Polygonatum officinale*.
 — *verticillata* = *Polygonatum verticillatum*.
Convolvulus sepium = *Calystegia sepium*.
 — *silvaticus* = *Calystegia silvestris*.
 — *Soldanella* = *Calystegia soldanella*.
Coralliorrhiza = *Corallorrhiza*.
Coronilla montana = *C. coronata*.
Corydalis fabacea = *C. intermedia*.
Cotoneaster Pyracantha = *Pyracantha coccinea*.
 — *vulgaris* = *C. integerrima*.
Crassula Magnolii = *C. caespitosa*.
Crepis hyoseridifolia = *C. terglouensis*.
 — *rigida* = *C. pannonica*.
Crocus banaticus Heuff. = *C. Heuffelianus*.

- Crucianella angustifolia* = *C. latifolia*.
 — *molluginoides* = *Asperula molluginoides*.
Crypsis alopecuroides = *Heleochloa explicata*.
 — *schoenoides* = *Heleochloa schoenoides*.
Cucumis Citrullus = *Citrullus vulgaris*.
Cuscuta monogyna = *C. lupuliformis*.
 — „*planiflora*“ = *C. alba*.
Cyperus Monti = *Duvaljouvea serotina*.
Cypripedium = *Cypripedium*.
Cystopteris regia = *C. alpina*.
Cytisus alpinus = *Laburnum alpinum*.
 — *argenteus* = *Argyrolobium Linnaeanum*.
 — *holopetalus* = *Genista holopetala*.
 — *Laburnum* = *Laburnum vulgare*.
 — *radiatus* = *Genista radiata*.
 — *sagittalis* = *Genista sagittalis*.
 — „*supinus*“ = *C. ratisbonensis*.

- Dactylis litoralis* = *Aeluropus litoralis*.
Danthonia decumbens = *Sieglingia decumbens*.
Dentaria intermedia Sonder = *Cardamine baldensis* Fritsch.*)
Dianthus prolifer = *Kohlrauschia prolifera*.
 — *velutinus* = *Kohlrauschia velutina*.
Digitalis grandiflora = *D. ambigua*.
Digraphis arundinacea = *Typhoides arundinacea*.
Dipsacus fullonum Mill. = *D. sativus*.
Doronicum cordifolium = *D. columnae*.
 — „*Pardalianches*“ = *D. romanum*.
Dorycnium pentaphyllum = *D. germanicum* u. *D. herbaceum*.
Draba ciliata = *Arabis Scopliana*.
 — *frigida* = *D. dubia*.
 — *Johannis* = *D. carinthiaca*.
 — *Wahlenbergii* = *D. fladnitzensis* u. *D. laevigata*.
 — *Zahlbruckneri* = *D. Hoppeana*.

- Echinospermum deflexum* = *Lappula deflexa*.
 — *Lappula* = *Lappula echinata*.
Echium „Italicum“ = *E. altissimum*.
 — „*violaceum*“ = *E. plantagineum*.
Elsholtzia cristata = *E. Patrini*.
Elyna spicata = *E. myosuroides*.
Ephedra monostachya = *E. distachya*.

*) *Dentaria pinnata* Lam. wird in *Südt.* durch *Dentaria intermedia* Sonder vertreten. Diese mußte bei der Versetzung in die Gattung *Cardamine* neu benannt werden, weil schon eine *Cardamine intermedia* Steud. existiert.

- Epilobium angustifolium* = *Chamaenerion angustifolium*.
 — *Dodonaei* = *Chamaenerion palustre*.
 — *Fleischeri* = *Chamaenerion Fleischeri*.
 — *organifolium* = *E. alsinefolium*.
 — „*tetragonum*“ = *E. adnatum* u. a. A.
 — „*trigonum*“ = *E. alpestre*.
Epipactis purpurata = *E. sessilifolia*.
 — *violacea* = *E. sessilifolia*.
Epipogium Gmelini = *E. aphyllum*.
Equisetum ramosum = *E. ramosissimum*.
 — *umbrosum* = *E. pratense*.
Eragrostis poaeoides = *E. minor*.
Erica „vagans“ = *E. verticillata*.
Erigeron Villarsii = *E. atticus* u. *E. Schleicheri*.
Eriophorum alpinum = *Trichophorum alpinum*.
Erucastrum incanum = *Hirschfeldia incana*.
Ervum Cassubicum = *Vicia cassubica*.
 — *Ervilia* = *Vicia ervilia*.
 — *gracile* = *Vicia gracilis*.
 — *hirsutum* = *Vicia hirsuta*.
 — *Lens* = *Lens esculenta*.
 — *Lenticula* = *Lens Lenticula*.
 — *monanthum* = *Vicia monantha*.
 — *nigricans* = *Lens nigricans*.
 — *pisiforme* = *Vicia pisiformis*.
 — *silvaticum* = *Vicia silvatica*.
 — *tetraspermum* = *Vicia tetrasperma*.
Erysimum Austriacum = *Conringia austriaca*.
 — *Cheiranthus* = *E. silvestre*.
 — *odoratum* = *E. erysimoides*.
 — *orientale* = *Conringia orientalis*.
 — *strictum* = *E. hieracifolium*.
 — *virgatum* = *E. durum*.
Erythraea linariaefolia = *Centaureum uliginosum*.
Eudianthe coeli rosa = *Silene coeli rosa*.
Eufragia latifolia = *Parentucellia latifolia*.
Euphorbia „epithymoides“ = *E. polychroma*.
 — *pilosa* = *E. villosa* u. *E. austriaca*.
 — *Preslii* = *E. nutans*.
 — „*procera*“ = *E. villosa* u. *E. austriaca*.
Euphrasia lutea = *Orphantha lutea*.
 — *Odontites* = *Odontites verna* u. a. A.
 — „*officinalis*“ = *E. Rostkoviana* u. a. A.
 — *serotina* = *Odontites serotina* (u. *O. Kochii*).
Evonymus Europaea = *E. vulgaris*.

Facchinia lanceolata = *Minuartia rupestris*.

Falcaria latifolia = *F. pastinacifolia*.

— *Rivini* = *F. vulgaris*.

Farsetia clypeata = *Fibigia clypeata*.

— *incana* = *Berteroa incana*.

Festuca bromoides = *Vulpia dertonensis*.

— *ciliata* = *Vulpia ciliata*.

— *drymeia* = *F. montana*.

— *Myurus* = *Vulpia myuros*.

— *pilosa* Hall. = *Poa violacea*.

— *pseudodistans* = *Atropis pseudodistans*.

— *rigida* = *Scleropoa rigida*.

— *Scheuchzeri* = *F. pulchella*.

— „*spadicea*“ = *F. aurea*.

— *uniglumis* = *Vulpia fasciculata*.

Ficaria siehe *Ranunculus*.

Foeniculum officinale = *F. vulgare*.

Fragaria Indica = *Duchesnea indica*.

Fritillaria montana = *F. tenella*.

Fumaria „agraria“ = *F. flabellata*.

Gagea stenopetala = *G. pratensis*.

Galasia villosa = *Scorzonera villosa*.

Galatella cana = *Aster canus*.

Galeobdolon luteum = *Lamium luteum* u. *Lamium vulgare*.

Galeopsis ochroleuca = *G. dubia*.

— *versicolor* = *G. speciosa*.

Galium debile = *G. constrictum*.

— „*Helveticum*“ = *G. baldense* u. a. A.

— „*pumilum*“ = *G. austriacum* u. a. A.

— „*pusillum*“ = *G. austriacum* u. a. A.

— „*saxatile*“ = *G. hercynicum* u. a. A.

— *silvestre* = *G. asperum* u. a. A.

Gaya simplex = *Ligusticum simplex*.

Genista diffusa = *Cytisus diffusus*.

— *elatior* = *G. elata*.

— *procumbens* = *Cytisus procumbens*.

Gentiana „acaulis“ = *G. Clusii* (u. *G. Kochiana*).

— *excisa* = *G. Kochiana*.

— „*Germanica*“ = *G. Wettsteinii* u. a. A.

Geranium aconitifolium = *G. rivulare*.

Glaucium luteum = *G. flavum*.

Globularia „vulgaris“ = *G. Willkommii*.

Glyceria aquatica (L.) Presl = *Catabrosa aquatica*.

— *distans* = *Atropis distans*.

— *festucaeformis* = *Atropis festucaeformis*.

— *spectabilis* = *G. aquatica*.

Gnaphalium Carpathicum = *Antennaria carpatica*.

— *dioicum* = *Antennaria dioica*.

— *Leontopodium* = *Leontopodium alpinum*.

Grammitis Ceterach = *Ceterach officinarum*.

- Halimus portulacoides* = *Atriplex portulacoides*.
Hedraeanthus „Kitaibellii“ = *Hedraianthus croaticus*.
Helianthemum Fumana = *Fumana procumbens*.
 — „*Oelandicum*“ = *H. alpestre* u. *H. canum*.
 — „*polifolium*“ = *H. apenninum*.
 — „*vulgare*“ = *H. obscurum* u. a. *A.*
Helichrysum angustifolium = *H. italicum*.
Helminthia echioides = *Picris echioides*.
Hepatica triloba = *Anemone hepatica*.
Heracleum „asperum“ = *H. montanum*.
Hesperis runcinata = *H. silvestris*.
Hieracium albidum = *H. intybaceum*.
 — *angustifolium* = *H. glaciale*.
 — *boreale* = *H. silvestre*.
 — *Jacquini* = *H. humile*.
 — *pilosellaeforme* = *H. Hoppeanum*.
 — *praealtum* = *H. florentinum*.
 — *sphaerocephalum* = *H. furcatum*.
Hieracium „stoloniflorum“ z. T. = *H. flagellare*.
 — *tridentatum* = *H. laevigatum*.
Hierochloa borealis = *Hierochloe odorata*.
Hirschfeldia appressa = *H. incana*.
Hordeum strictum = *H. bulbosum*.
Hypericum tetrapterum = *H. acutum*.

- Impatiens glanduligera* = *I. Roylei*.
Inula squarrosa = *I. spiraeifolia*.
Iris Bohemica = *I. aphylla*.
 — *Fieberi* = *I. aphylla*.
 — *Hungarica* = *I. aphylla*.
 — *Kochii* = *I. illyrica*.
Isnardia palustris = *Ludwigia palustris*.

- Juncus Hostii* = *J. monanthos*.
 — *insulanus* = *J. bufonius*.
 — *lampocarpus* = *J. articulatus*.
 — *supinus* = *J. bulbosus*.

- Kentrophyllum lanatum* = *Carthamus lanatus*.
Knautia „collina“ = *K. purpurea*.
 — *hybrida* = *K. integrifolia*.
 — *Moravica* = *K. Kitaibellii*.
 — „*Pannonica*“ = *K. drymeia*.
 — *silvatica* = *K. dipsacifolia* u. *K. drymeia*.
Kobresia caricina = *Cobresia bipartita*.
Koeleria Carniolica = *K. eriostachya*.

- Lactuca stricta* = *L. quercina*.
Lagoseris bifida = *L. sancta*.

- Lappa major* = *Arctium lappa*.
 — *minor* = *Arctium minus*.
 — *nemorosa* = *Arctium nemorosum*.
 — *officinalis* = *Arctium lappa*.
 — *tomentosa* = *Arctium tomentosum*.
Laserpitium hirsutum = *L. panax*.
Lathyrus auriculatus = *L. clymenum*.
 — *ensifolius* = *L. membranaceus*.
 — *latifolius* = *L. megalanthus*.
 — *Lens* = *Lens esculenta*.
 — *Lenticula* = *Lens Lenticula*.
Lavandula vera = *L. spica*.
Lemna arrhiza = *Wolffia arrhiza*.
 — *polyrrhiza* = *Spirodela polyrrhiza*.
Leontodon hastilis = *L. danubialis*.
 — *saxatilis* = *L. crispus*.
Lepidium apetalum = *L. densiflorum*.
Lepigonum marginatum = *Spergularia marginata*.
 — *marinum* = *Spergularia salina*.
 — *rubrum* = *Spergularia rubra*.
Lepturus cylindricus = *Monerma cylindricum*.
Limodorum abortivum = *Centrosis abortiva*.
Linaria cirrhosa = *Kickxia cirrhosa*.
 — *commutata* Bernh. = *Kickxia commutata*.
 — *Cymbalaria* = *Cymbalaria muralis*.
 — *Elatine* = *Kickxia elatine*.
 — *lasiopoda* = *Kickxia lasiopoda*.
 — *litoralis* = *Chaenorrhinum litorale*.
 — *minor* = *Chaenorrhinum minus*.
 — *simplex* = *L. parviflora*.
 — *spuria* = *Kickxia spuria*.
 — *striata* = *L. repens*.
Linosyris vulgaris = *Aster linosyris*.
Lithospermum graminifolium = *Moltkia graminifolia*.
Litorella juncea = *L. uniflora*.
Lolium linicola = *L. remotum*.
Lomatogonium Carinthiacum = *Sweetia carinthiaca*.
Lunaria biennis = *L. annua*.
Luzula albida = *L. nemorosa*.
 — *maxima* = *L. silvatica*.
Lychnis alpina = *Viscaria alpina*.
 — *diurna* = *Melandryum silvestre*.
 — *vespertina* = *Melandryum album*.
 — *Viscaria* = *Viscaria vulgaris*.
Lycium barbarum = *L. halimifolium*.
Lysimachia Linum stellatum = *Asterolinon linum stellatum*.

Malabaila Hacquetii = *Hladnikia golaka*.
Malachium aquaticum = *Stellaria aquatica*.
Malaxis monophyllos = *Achroanthus monophyllos*.

- Malva borealis* = *M. pusilla*.
 — „*rotundifolia*“ = *M. neglecta*.
Medicago apiculata = *M. hispida*.
 — *circinata* = *Hymenocarpus circinatus*.
 — *denticulata* = *M. hispida*.
 — *Gerardi* = *M. rigidula*.
 — *maculata* = *M. arabica*.
Melampyrum „pratense“ = *M. vulgatum* (u. *M. pratense*).
Melandryum pratense = *M. album*.
Melilotus coeruleus = *Trigonella coerulea*.
 — *gracilis* = *M. neapolitanus*.
 — *macrorrhizus* = *M. altissimus*.
Mentha nemorosa = *M. niliaca*.
 — *sativa* z. T. = *M. verticillata*.
 — *silvestris* = *M. longifolia* u. *M. mollissima*.
Micromeria Graeca = *Satureja graeca*.
 — *Juliana* = *Satureja juliana*.
 — *Kernerii* Murb. = *Satureja Kernerii* Fritsch.
Milium multiflorum = *Oryzopsis miliacea*.
 — *paradoxum* = *Oryzopsis virescens*.
Moehringia glauca Leyb. = *M. glaucovirens*.
 — *polygonoides* = *M. ciliata*.
 — *Ponae* = *M. bavarica* (u. *M. Malyi*).
Molinia serotina = *Diplachne serotina*.
Molopospermum cicutarium = *M. peloponnesiacum*.
Monotropa Hypopitys = *M. multiflora* u. *M. hypophegea*.
Myosotis intermedia = *M. arvensis*.
Myrtus „communis“ = *M. italica*.

- Najas major* = *N. marina*.
Nasturtium siehe *Roripa*.
Nasturtium officinale = *Cardaminum nasturtium*.
Nepeta nuda = *N. pannonica*.
Nigritella angustifolia = *N. nigra* (u. *N. rubra*).

- Obione portulacoides* = *Atriplex portulacoides*.
Oenanthe Phellandrium = *O. aquatica*.
Onobrychis sativa = *O. viciaefolia*.
Ononis procurrens = *O. repens*.
Onopordon = *Onopordum*.
Onosma „echioides“ = *O. Visianii*.
 — „*stellulatum*“ = *O. Javorkae* (u. *O. stellulatum*).
Orchis fusca = *O. purpurea*.
 — *variegata* = *O. tridentata*.
Origanum Majorana = *Majorana hortensis*.
Ornithogalum chloranthum = *O. Boucheamum*.
 — „*Narbonense*“ = *O. pyramidale*.
 — „*Pyrenaicum*“ = *O. sphaerocarpum*.
 — *sulfureum* = *O. pyrenaicum*.

Orobanche coerulea = *O. purpurea*.

— *cruenta* = *O. gracilis*.

— „*elatio*r“ = *O. lutea*.

— *Epithymum* = *O. alba*.

— *fragrans* = *O. major*.

— *Galii* = *O. caryophyllacea*.

— *platystigma* = *O. reticulata*.

— *rubens* = *O. lutea*.

— *Scabiosae* = *O. reticulata*.

Orobis albus = *Lathyrus pannonicus*.

— *luteus* = *Lathyrus ochraceus* (u. *L. laevigatus*).

— *niger* = *Lathyrus niger*.

— *Pannonicus* = *Lathyrus pannonicus*.

— *tuberosus* = *Lathyrus montanus*.

— *variegatus* = *Lathyrus variegatus*.

— *vernus* = *Lathyrus vernus*.

Oxytropis „cyanea“ = *O. montana*.

— „*sordida*“ = *O. tirolensis*.

Paederota Ageria = *Veronica lutea*.

— *Bonarota* = *Veronica bonarota*.

Paliurus aculeatus = *P. australis*.

Panicum ciliare = *Digitaria ciliaris*.

— *Crus galli* = *Echinochloa crus galli*.

— *glabrum* = *Digitaria filiformis*.

— *sanguinale* = *Digitaria sanguinalis*.

— *undulatifolium* = *Hoplismenus undulatifolius*.

Parietaria diffusa = *P. judaica*.

— *erecta* = *P. officinalis*.

Paronychia „capitata“ = *P. kapela*.

Passerina annua = *Thymelaea passerina*.

— *hirsuta* = *Thymelaea hirsuta*.

Pedicularis fasciculata = *P. gyroflexa*.

— *Jacquini* = *P. rostrato-capitata*.

— „*rostrata*“ = *P. rhaetica*.

— *Tommasinii* Kern. = *P. Hoermanniana* Maly.

— *versicolor* = *P. Oederi*.

Persica vulgaris = *Prunus persica*.

Petasites officinalis = *P. hybridus*.

Peucedanum Chabraei = *P. carvifolia*.

— *verticillare* = *Angelica verticillaris*.

Phaca alpina = *Astragalus penduliflorus*.

— *astragalina* = *Astragalus alpinus*.

— *australis* = *Astragalus australis*.

— *frigida* = *Astragalus frigidus*.

Phalaris arundinacea = *Typhoides arundinacea*.

Phillyrea „media“ = *P. latifolia*.

Phleum Boehmeri = *P. phleoides*.

— *tenue* = *P. subulatum*.

- Physocaulos = Physocaulis.
 Picnomon Acarna = Cirsium acarna.
 Picridium vulgare = Reichardia picroides.
 Pinguicula „grandiflora“ = P. leptoceras.
 Pinus Abies L. = Picea excelsa.
 — „Laricio“ = P. nigra.
 — Larix = Larix decidua.
 — maritima = P. pinaster.
 — Picea L. = Abies alba.
 Piptatherum multiflorum = Oryzopsis miliacea.
 — paradoxum = Oryzopsis virescens.
 Pirola umbellata = Chimaphila umbellata.
 Pirus communis = P. piraster u. a. A.
 Plantago pilosa = P. Bellardi.
 — „recurvata“ = P. crassifolia.
 — „serpentina“ = P. carinata.
 — Victorialis = P. argentea.
 Platanthera Carducciana = P. bifolia.
 Pleurogyne Carinthiaca = Sweertia carinthiaca.
 Poa dura = Sclerochloa dura.
 — fertilis = P. palustris.
 — loliacea = Catapodium loliaceum.
 — Sudetica = P. Chaixi (u. P. hybrida).
 Podospermum Jacquinianum = Scorzonera Jacquiniana.
 — laciniatum = Scorzonera laciniata.
 Polygala Chamaebuxus = Chamaebuxus alpestris.
 — depressa — P. serpyllacea.
 Polygonum Fagopyrum = Fagopyrum sagittatum.
 — Tataricum = Fagopyrum tataricum.
 Polypodium alpestre = Athyrium alpestre.
 — calcareum = Nephrodium Robertianum.
 — Dryopteris = Nephrodium dryopteris.
 — Phegopteris = Nephrodium phegopteris.
 Potamogeton Friesii = P. mucronatus.
 — Hornemanni = P. coloratus.
 — oblongus = P. polygonifolius.
 — rufescens = P. alpinus.
 — Zizii = P. angustifolius.
 Potentilla „cinerea“ = P. arenaria.
 — Fragariastrum = P. sterilis.
 — hirta = P. pedata.
 — „inclinata“ = P. canescens.
 — maculata = P. Crantzii.
 — „opaca“ = P. rubens u. a. A.
 — Salisburgensis = P. Crantzii.
 — Tormentilla = P. erecta.
 — „verna“ = P. Tabernaemontani u. a. A.
 — „villosa“ = P. Crantzii.
 Poterium polygamum = Sanguisorba muricata.
 — Sanguisorba = Sanguisorba minor.

Primula suaveolens = *P. Columnae*.
Prunus Chamaecerasus = *P. fruticosa*.
 — *Myrobalanus* = *P. cerasifera*.
Psamma arenaria = *Ammophila pallida*.
Psilurus nardoides = *P. aristatus*.
Pteris aquilina = *Pteridium aquilinum*.
Pterotheca „Nemausensis“ = *Lagoseris sancta*.
Ptychotis heterophylla = *P. saxifraga*.
Pulicaria viscosa = *Inula viscosa*.
Pulmonaria mollis = *P. montana* u. *P. mollissima*.
Pyrethrum siehe *Chrysanthemum*.

Quercus pedunculata = *Q. robur*.
 — *pubescens* = *Q. lanuginosa*.

Ranunculus anemonoides = *Callianthemum anemonoides*.
 — „*parviflorus*“ = *R. chius* u. *R. parviflorus*.
 — *Philonotis* = *R. sardous*.
 — *rutaefolius* = *Callianthemum coriandrifolium*.
Reseda „inodora“ = *R. phyteuma*.
Rhamnus „alpina“ = *R. fallax*.
 — *infectoria* = *R. intermedia*.
Rhaponticum heleniifolium = *Centaurea heleniifolia*.
Rhinanthus Alectorolophus = *Alectorolophus hirsutus* u. a. A.
 — „*alpinus*“ = *Alectorolophus glacialis* u. a. A.
 — *angustifolius* = *Alectorolophus angustifolius*.
 — *Crista galli* = *Alectorolophus crista galli* u. a. A.
 — *hirsutus* = *Alectorolophus hirsutus* u. a. A.
 — *major* = *Alectorolophus major*.
 — *minor* = *Alectorolophus crista galli*.
 — *serotinus* = *Alectorolophus montanus*.

Rhodiola rosea = *Sedum roseum*.
Rhododendron Chamaecistus = *Rhodothamnus chamaecistus*.
Rhus Cotinus = *Cotinus coggygia*.
Roripa rusticana = *Armoracia rusticana*.
Rosa alpina = *R. pendulina*.
 — *Austriaca* = *R. gallica*.
 — „*gentilis*“ = *R. pendulina* × *spinosissima*.
 — „*glandulosa*“ = *R. montana*.
 — *pimpinellifolia* = *R. spinosissima*.
 — *sepium* = *R. agrestis*.
 — *silvestris* = *R. arvensis*.

Rubus amoenus = *R. ulmifolius* u. *R. dalmaticus*.
 — *candicans* = *R. thyrsoides*.
 — *discolor* z. T. = *R. macrostemon*.
 — *fruticosus* z. T. = *R. plicatus*.
 — *montanus* Wirtg. = *R. senticosus*.
 — *rusticanus* = *R. ulmifolius*.
 — *suberectus* = *R. nessensis*.
 — *vestitus* = *R. leucostachys*.

Rumex nemorosus = *R. sanguineus*.

— *palustris* = *R. limosus*.

— „*pratensis*“ *z. T.* = *R. stenophyllus*.

Sagina saxatilis = *S. saginoides*.

— *stricta* = *S. maritima*.

Salix amygdalina = *S. triandra*.

— *repens* = *S. rosmarinifolia*.

Salvia „silvestris“ = *S. nemorosa*.

Saponaria Vaccaria = *Vaccaria segetalis* *u. V. grandiflora*.

Sarothamnus scoparius = *Cytisus scoparius*.

Satureja pygmaea = *S. subspicata*.

Saxifraga controversa = *S. adscendens*.

— *crustata* = *S. incrustata*.

— *elatior* = *S. Hostii*.

— *muscoides* *Wulf.* = *S. moschata*.

— *sponhemica* = *S. quinquefida*.

— *stenopetala* = *S. aphylla*.

Scabiosa suaveolens = *S. canescens*.

— *Succisa* = *Succisa pratensis*.

— „*Ucranica*“ = *S. alba*.

Schoberia maritima = *Suaeda maritima*.

Schoenus mucronatus = *Galilea mucronata*.

Scirpus alpinus = *Trichophorum oliganthum*.

— *caespitosus* = *Trichophorum austriacum*.

— *compressus* = *Blysmus compressus*.

— *Duvalii* = *Schoenoplectus carinatus*.

— *fluitans* = *Schoenoplectus fluitans*.

— *Holoschoenus* = *Holoschoenus vulgaris*.

— *lacustris* = *Schoenoplectus lacustris*.

— *Michelianus* = *Dichostylis Micheliana*.

— *mucronatus* = *Schoenoplectus mucronatus*.

— *parvulus* = *Heleocharis pygmaea*.

— *pauciflorus* = *Heleocharis pauciflora*.

— *Rothii* = *Schoenoplectus pungens*.

— *setaceus* = *Schoenoplectus setaceus*.

— *supinus* = *Schoenoplectus supinus*.

— *Tabernaemontani* = *Schoenoplectus Tabernaemontani*.

— *triqueter* = *Schoenoplectus triqueter*.

Scopolina atropoides = *Scopolia carniolica*.

Scrophularia aquatica = *S. alata* *u. S. Neesii*.

— *Ehrharti* = *S. alata*.

Sedum anopetalum = *S. ochroleucum*.

— *repens* = *S. alpestre*.

— *sexangulare* = *S. boloniense*.

— *Telephium* = *S. maximum* *u. a. A.*

Selaginella spinulosa = *S. selaginoides*.

Senebiera Coronopus = *Coronopus procumbens*.

— *didyma* = *Coronopus didymus*.

- Senecio cordatus* = *S. alpinus*.
 — „*Nebrodensis*“ = *S. rupestris*.
 — „*Sarracenicus*“ = *S. fluviatilis* (u. *S. Fuchsii*).
Serratula heleniifolia = *Centaurea heleniifolia*.
 — *heterophylla* = *S. lycopifolia*.
 — „*Rhaponticum*“ = *Centaurea heleniifolia*.
Seseli coloratum = *S. annuum*.
 — *Gouani* = *S. elatum*.
Sesleria coerulea = *S. varia* u. *S. uliginosa*.
 — *disticha* = *Oreochloa disticha*.
 — *elongata* = *S. autumnalis*.
 — *microcephala* = *S. ovata*.
Silaus pratensis = *S. flavescens*.
Silene alpestris = *Heliosperma alpestre*.
 — *Elisabethae* = *Melandryum Elisabethae*.
 — *eriphylla* = *Heliosperma eriophorum*.
 — *inflata* = *S. vulgaris*.
 — *noctiflora* = *Melandryum noctiflorum*.
 — *Pumilio* = *Saponaria nana*.
 — *quadrifida* = *Heliosperma quadrifidum*.
Silene viscosa = *Melandryum viscosum*.
Sinapis nigra = *Brassica nigra*.
Sisymbrium Alliaria = *Alliaria officinalis*.
 — *Columnae* = *S. orientale*.
 — *Pannonicum* = *S. sinapistrum*.
 — *Thalianum* = *Stenophragma Thalianum*.
Soja hispida = *Glycine hispida*.
Solanum miniatum = *S. alatum*.
Sonchus oleraceus = *S. laevis*.
Sorbus Scandica = *S. intermedia*.
Soyeria hyoseridifolia = *Crepis terglouensis*.
 — *montana* = *Crepis montana*.
Sparganium natans = *S. minimum* u. a. A.
 — *ramosum* = *S. erectum* u. a. A.
Spergula Morisonii = *S. vernalis*.
Spinacia inermis = *S. glabra*.
Spiraea Aruncus = *Aruncus silvester*.
 — *Filipendula* = *Filipendula hexapetala*.
 — *Ulmaria* = *Filipendula ulmaria*.
Spiranthes autumnalis = *S. spiralis*.
Statice alpina = *Armeria alpina*.
 — *elongata* = *Armeria elongata*.
 — *globulariaefolia* = *S. confusa*.
Stellaria cerastoides = *Cerastium cerastioides*.
 — *glauca* = *S. palustris*.
 — *pallida* = *S. apetala*.
 — *viscida* = *Cerastium anomalum*.
Stenactis annua = *Erigeron annuus*.
 — *bellidiflora* = *Erigeron annuus*.
Succisa australis = *S. inflexa*.

- Tanacetum vulgare* = *Chrysanthemum vulgare*.
Taraxacum palustre = *T. paludosum*.
Telekia speciosa = *Buphthalmum speciosum*.
Tetragonolobus siliquosus = *Lotus siliquosus*.
Thalictrum angustifolium = *Th. lucidum*.
 — *collinum* = *Th. flexuosum*.
 — *Jacquinianum* = *Th. flexuosum*.
 — *silvaticum* = *Th. saxatile*.
Thlaspi campestre = *Lepidium campestre*.
Thrinicia hirta = *Leontodon taraxacoides*.
 — *tuberosa* = *Leontodon tuberosus*.
Thymus „angustifolius“ = *Th. Loevyanus*.
 — *humifusus* = *Th. praecox*.
 — „*Pannonicus*“ = *Th. lanuginosus*.
 — „*Serpyllum*“ = *Th. ovatus* u. a. A.
Thysselinum palustre = *Peucedanum palustre*.
Tilia grandifolia = *T. platyphylla*.
 — *parvifolia* = *T. cordata*.
Tofieldia borealis = *T. palustris*.
Torilis Helvetica = *T. arvensis*.
Tragopogon „floccosus“ = *T. Tommassinii*.
Trichonema Bulbocodium = *Romulea bulbocodium*.
Trichophorum atrichum = *T. oliganthum*.
Trifolium agrarium = *T. strepens*.
 — *caespitosum* = *T. Thalii*.
 — „*filiforme*“ = *T. dubium*.
 — *micranthum* = *T. filiforme*.
 — *Panormitanum* = *T. squarrosum*.
 — *procumbens* = *T. campestre*.
Trigonella ornithopodioides = *Trifolium ornithopodioides*.
Trinia vulgaris = *T. glauca*.
Triodia decumbens = *Sieglingia decumbens*.
Triticum acutum = *Agropyron junceum* × *repens*.
 — *biflorum* = *Agropyron biflorum*.
 — *caninum* = *Agropyron caninum*.
 — *cristatum* = *Agropyron cristatum*.
 — *glaucum* = *Agropyron intermedium*.
 — *junceum* = *Agropyron junceum*.
 — *pungens* Pers. = *Agropyron junceum* × *repens*.
 — *repens* = *Agropyron repens*.
 — *villosum* = *Haynaldia villosa*.
Trixago Apula = *Bellardia trixago*.
 — *latifolia* = *Parentucellia latifolia*.
Tulipa Celsiana = *T. australis*.
 — *Oculus solis* = *T. agenensis*.
Turritis glabra = *Arabis glabra*.

Ulmus campestris = *U. glabra* u. *U. scabra*.
 — *effusa* = *U. laevis*.

Umbilicus horizontalis = *Cotyledon horizontalis*.
Urtica radicans = *U. kioviensis*.

Valerianella Auricula = *V. rimosa*.

Verbascum floccosum = *V. pulverulentum*.

— „orientale“ = *V. austriacum* u. *V. Chaixi*.

Veronica „agrestis“ = *V. polita* u. a. A.

— *Austriaca* z. Th. = *V. Jacquini*.

— *Buxbaumii* = *V. Tournefortii*.

— „latifolia“ = *V. pseudochamaedrys* (u. *V. urticifolia*).

— *saxatilis* = *V. fruticans*.

Vesicaria sinuata = *Alyssum sinuatum*.

Vincetoxicum officinale = *Cynanchum vincetoxicum* (u. *C. laxum*).

Viola arenaria = *V. rupestris*.

— „persicifolia“ = *V. stagnina* u. a. A.

Viscum Oxycedri = *Arceuthobium oxycedri*.

Waldsteinia trifolia = *W. ternata*.

Wilckia Africana = *Malcolmia africana*.

Willemetia apargioides = *W. stipitata*.

Woodsia hyperborea = *W. alpina*.

Register der Pflanzennamen.

Vorbemerkung. Die deutschen Pflanzennamen sind mit gewöhnlichen Lettern, die lateinischen fett gedruckt. Alle nur als Synonyme in diesem Buche vorkommenden Namen sind eingeklammert. Bei den in der ersten Auflage dieses Buches als gültig gebrauchten Gattungsnamen, die als Synonyme im Text neben den neuen Gattungsnamen eingeklammert stehen, ist nur die betreffende Textseite zitiert. Hingegen findet man bei den im Texte nicht zitierten Synonymen stets zwei Seitenzahlen: in Klammern die Seitenzahl des Synonymen-Verzeichnisses, wo man den jetzt gültigen Namen findet, und außerhalb der Klammer die Zahl jener Textseite, wo die betreffende Gattung behandelt ist. [Z. B. „(Chlora) (689) 480“: Seite 689 findet man die Angabe: Chlora = Blackstonia, und Seite 480 die Artentabelle der Gattung Blackstonia.] Steht bei einem jetzt gültigen, also nicht eingeklammerten Gattungsnamen mehr als eine Seitenzahl, so bezieht sich die nicht eingeklammerte Seitenzahl auf die Artentabelle der Gattung in ihrer jetzigen Umgrenzung, die eingeklammerte aber auf jene Seite, wo der Gattungsname als Synonym vorkommt. [Z. B. „Cyperus (86) 87“: Cyperus ist Seite 87 behandelt, aber Seite 86 steht „Cyperus“ als Synonym bei den Gattungen Pycneus, Duvaljouvea und Acorellus.]

	Seite		Seite		Seite
Abies	22	Ackerkresse	273	Adoxaceae	577
Abutilon	408	Ackernüßchen ..	271	Aegilops	81
Acanthaceae ...	563	Ackerröte	568	Aegopodium	450
Acanthus	563	Aconitum	237	Aeluropus	64
Acanthus	563	Acorellus	86	Aesculus	404
Acanthus-		Acorus	105	Aethionema	260
gewächse.....	563	Actaea	235	Aethusa	453
Acer	403	Adenophora	594	Affodill	116
Aceraceae	402	Adenostyles	607	Agave	130
Aceras	145	Adiantum	10	Agave	130
Achillea	619	Adlerfarn	10	Ageratum	607
Achroanthos ...	149	Adonis	248	Agrimonia	332
Ackerkohl	280	Adoxa	578	Agropyron	80

	Seite		Seite		Seite
(Agropyrum)		(Ampelopsis)		Aremonia	332
(685) 80		(685) 407		Aremonie	332
Agrostemma	208	Ampfer	189	Arenaria	225
Agrostis	53	(Amygdalus)		(Aretia)	470
Ahorn	403	(685) 338		Argyrobium	347
Ahorngewächse	402	Anacamptis	145	Arisarum	106
Ährenhafer	59	Anacardiaceae	400	Aristolochia	188
Ährenschwingel	75	Anagallis	474	Aristolochiaceae	
Ailanthus	388	Anaphalis	612		188
Aira	55	Anchusa	494	Armeria	475
Ajuga	504	Andorn	506	Armoracia	267
Akelei	235	Andrachne	392	Arnica	627
Alant	614	Andromeda	464	Arnoseris	652
(Alcea)	(685) 409	Andropogon	47	Arongewächse	105
Alchemilla	331	Androsace	470	(Aronia)	(686) 303
Aldrovanda	282	(Androsaemum)		(Aronicum)	(686) 627
Alectorolophus	550	(685) 411		Aronsraute	589
Alisma	35	Anemone	238	Aronsstab	106
Alismataceae	34	Anethum	453	Arrhenatherum	59
Allermanns-		Angelica	455	Artemisia	624
harnisch	118	Angiospermae	24	Arthrocnemum	200
Alliaria	262	Angstwurz	455	Arum	106
Allium	118	Anis	450	Aruncus	301
(Allosorus)	(685) 10	Anogramme	10	Arundo	60
Alnus	179	Antennaria	612	Asarum	188
Alopecurus	52	Anthemis	618	Asclepiadaceae	486
Alpenbalsam	543	Anthericum	117	Asclepias	487
Alpendost	607	Anthophyta	18	Asparagus	127
Alpenfichte	22	Anthoxanthum	50	Asperugo	493
Alpenglöckchen	472	Anthriscus	442	Asperula	568
Alpengras	60	Anthyllis	362	Asphodeline	117
Alpenhelm	550	Antirrhinum	535	Asphodelus	116
Alpenquendel	516	Apera	55	(Aspidium)	67
Alpenrachen	545	Apfelbaum	302	Asplenium	8
Alpenrebe	240	Apium	448	Aster	609
Alpenrose	464	Apocynaceae	485	(Asteriscus)	
Alpenscharte	636	Apocynum	486		(686) 616
(Alsine)	223	Aposeris	651	Asterolinon	474
Althaea	409	Aprikosenbaum	338	(Asterolinum)	474
Alyssum	277	Aquifoliaceae	401	Astragalus	365
Amarantaceae	201	Aquilegia	235	Astrantia	439
Amarantus	201	Arabis	273	Astrodaucus	444
Amaryllidaceae	129	Araceae	105	Athamanta	453
Ambrosia	617	Araliaceae	430	Athyrium	8
Amelanchier	303	Arbutus	464	(Atragene)	(686) 240
Ammi	448	Arceuthobium	186	Atriplex	199
Ammophila	55	(Archangelica)	455	Atropa	525
Amorpha	365	Arctium	635	Atropis	68
Ampelodesmos	60	Arctostaphylos	464	Augentrost	545

	Seite		Seite		Seite
Augentrost,		Berghähnlein	239	Blütenpflanzen,	
gelber	549	Bergkümmel . . .	459	bedecktsamige	24
Augenwurz	453	Bergminze	515	Blütenpflanzen,	
Aurikel	468	Berteroa	279	einkeimblätt-	
Avena	57	Bertram, deut-		rige	25
Avenastrum . . .	57	scher	619	Blütenpflanzen,	
Azarole	304	Berufkraut . . .	610	zweikeimblätt-	
		(Berula)	450	rige	149
		Beschreikraut . .	512	Blütenpflanzen,	
Backenklees . . .	363	Besengras	59	nacktsamige . .	19
(Baldingera) . . .	49	Besenheide	465	Blutheil	411
Baldrian	579	Besenstrauch . . .	349	Blutströpfchen .	248
Baldrian-		Beta	196	Blutwurz	324
gewächse	578	(Betonica) (687)	511	Blysmus	89
Ballota	510	Betula	178	Bocksbart	656
Balsaminaceae .	404	Betulaceae . . .	177	Bocksborn	525
Bandgras	49	(Biasoletia)		Bohne	381
Barbarakraut . . .	266	(687) 441		Bolboschoenus .	90
Barbaraea	266	Bibernell	449	(Bonaveria) . . .	363
(Barbarea) (687)	266	Bidens	617	(Bonjeania)	
Bärenfuß	234	Bifora	445	(687) 363	
Bärenklau	457	Bilsenkrant . . .	525	Boretsch	494
Bärenkraut	631	Bingelkraut . . .	392	Boretsch-	
Bärlapp	16	Birke	178	gewächse	490
Bärlappe	16	Birkengewächse .	177	Borraginaceae .	490
Bärenlauch	118	Birkwurz	455	Borrage	494
Bärentraube	464	Birnbaum	301	Borstendolde . . .	443
Bartgras	47	Birtze	414	Borstengras	48
Bartschia	550	Bilsenkrant . . .	578	Borstenhirse . . .	48
Bärwurz	454	Bisamkraut-		Borstenschwanz .	80
(Batrachium)		gewächse	577	Botrychium . . .	13
(687) 241		Biscutella	260	Brachsenkraut . .	18
Bauernsenf	260	Bitterblatt	479	Brachsenkräuter	17
Baumhasel	178	Bitterkraut	655	Brachypodium . .	78
Becherglocke . . .	594	Bitterlattich . . .	663	Brandkraut	508
Beckmannia . . .	59	Bitterling	480	Brandlattich . . .	627
Beckmannie	59	Blackstonia . . .	480	Brassica	265
Beifuß	624	Blasendolde . . .	445	Braunwurz	535
Beilwicke	363	Blasenfarn	5	Braunwurz-	
Beinwurz	494	Blasenschötchen	279	gewächse	527
Bellardia	550	Blasenstrauch . .	365	Braya	279
Bellardie	550	Blatterzug	241	Breitschötchen . .	279
Bellis	608	Blaustern	124	Brenndolde	454
Benediktenkraut	651	Blechnum	10	Brennessel	184
Berberis	249	Bleiwurz-		Brennkraut	240
Berberidaceae .	248	gewächse	475	Brillenschötchen	260
Bergfenchel	451	(Blitum) . . (687)	197	Briza	63
Bergflachs	186	Blumensimse . . .	34	Brombeere	304
Bergföhre	21	Blütenpflanzen .	18	Bromus	75

	Seite		Seite		Seite
Broussonetia . . .	184	Callitriche	398	Chaerophyllum . .	441
Bruchkraut . . .	228	Calluna	465	(Chaiturus) (689)	510
Brunella	507	Caltha	233	Chamaebuxus . .	389
Brunelle	507	Calystegia	488	(Chamaemelum)	
Brunnenkresse . .	266	Camelina	271	(689)	622
Bryonia	587	Campanula	589	Chamaenerion . .	428
Buche	180	Campanulaceae . .	588	(Chamaenerium)	
Buchenfarn	6	Camphorosma . . .	200	(689)	428
Buchengewächse . .	180	Cannabis	184	Chamaeorchis . .	145
Buchsbaum	400	Capparidaceae . .	280	(Cheiranthus)	
Buchsbaum-		Capparis	281	(689)	276
gewächse	399	Caprifoliaceae . .	575	Chelidonium . . .	250
Büchsenkraut . . .	537	Capsella	270	Chenopodiaceae .	195
Buchweizen	194	Cardamine (266)	267	Chenopodium . .	197
(Bulliarda) (687)	289	Cardaminum . . .	266	(Cherleria) (689)	223
Bunias	280	Carduus	636	Chimaphila . . .	461
Bunium	449	Carex	92	(Chlora) . . (689)	480
Buphthalmum . . .	616	Carlina	634	Chlorocyperus .	87
Bupleurum	446	Carpesium	616	Chondrilla . . .	658
Burgunderrübe . .	197	Carpinus	178	Christophskraut .	235
(Bursa)	270	Carthamus	651	Christusauge . .	615
Bürstengras	53	Carum	449	Chrysanthemum .	622
Burzeldorn	388	Caryophyllaceae .	204	Chrysopogon . .	47
Burzelkohl	204	Castalia	229	Chrysosplenium .	296
Burzelkohl-		Castanea	180	(Cicendia) (689)	479
gewächse	203	Catabrosa	63	Cicer	371
Büschelkraut . . .	490	Catapodium	75	Cichorium	651
Buschwind-		Caucalis	444	Cicuta	448
röschen	240	(Caulinia) . . (688)	34	(Cimicifuga)	
Butomaceae	35	Celastraceae . . .	401	(689)	235
Butomus	36	Celtis	182	(Cineraria) (689)	629
Buxaceae	399	Centaurea	644	Circaea	429
Buxus	400	Centaurium	479	(Circinus)	363
		(Centranthus) . .	581	Cirsium	639
Cactaceae	421	Centrosis	148	Cistaceae	414
Cakile	263	Centunculus . . .	474	Cistrose	414
Calamagrostis . .	54	Cephalanthera . .	147	Cistrosen-	
(Calamintha)		Cephalaria	582	gewächse	414
(687)	515	Cerastium	219	Cistus	414
Calceolaria . . .	532	(Ceratocephalus)		Citrullus	587
Calendula	633	(689)	241	Cladium	91
Calepina	263	Ceratonla	346	Clematis	240
Calepine	263	Ceratophyllaceae .	230	(Clinopodium)	
Calla	106		230	(689)	515
Callianthemum . .	233	Ceratophyllum . .	230	Clypeola	278
(Callistemma) . .	584	Cercis	346	Cnicus	651
Callistephus . . .	610	Cerinthe	499	Cnidium	454
Callitrichaceae .	398	Ceterach	10	Cobresia	92
		Chaenorrhinum . .	535	Cochlearia	262

Seite	Seite	Seite
Coeloglossum . . . 146	Cucurbitaceae . . . 586	Distel 636
Colchicum 116	Cupressus 23	Doldengewächse 431
Coleanthus 52	Cuscuta 488	Donardistel . . . 440
Collomia 490	Cyclamen 475	Doppelblatt-
Colutea 365	Cydonia 301	gewächse 387
(Comarum) (689) 323	Cymbalaria . . . 533	Doppelrauke . . . 264
Compositae 597	Cymbopogon . . . 47	Dorngras 51
Coniferae 19	Cymodocea 33	Doronicum 627
Coniferinae 19	Cynanchum 487	Dorycnium 363
Conioselinum . . . 455	Cynodon 59	Dost. 517
Conium 445	Cynoglossum . . . 493	Dotterblume . . . 233
Conringia 280	Cynosurus 64	Douglasia 470
Convallaria 128	Cyperaceae 84	Draba 271
Convolvulaceae 487	Cypergras 87	Drachenkopf . . . 507
Convolvulus . . . 488	Cyperus (86) 87	Drachenmaul . . . 515
(Coralliorrhiza)	(Cypripedium)	Drachenwurz . . . 106
(689) 149	(690) 138	Dracocephalum 507
Corallorrhiza . . . 149	Cypripedium . . . 138	Dracunculus . . . 106
Coriandrum 445	Cystopteris 5	Drehähre 148
Coriaria 399	Cytinus 189	Drehling 148
Coriariaceae . . . 399	Cytisus 349	Dreizack 34
Corispermum . . . 200		Dreizack-
Cornaceae 460	Dactylis 64	gewächse 34
Cornus 461	Danthonia 59	Dreizahn 61
Coronilla 369	Daphne 422	Drosera 282
Coronopus 260	Datura 527	Droseraceae . . . 281
Corrigiola 228	Daucus 460	Dryas 330
Cortusa 472	Delphinium 236	Drypis 212
Corydalis 251	(Dentaria) 267	Duchesnea 323
Corylus 178	Deschampsia . . . 56	Dukatenröschen 668
Corynephorus . . . 55	Dianthus 214	Dürrwurz 614
Cotinus 400	Dichostylis 89	Duvaljouvea . . . 86
Cotoneaster 301	Dickblatt 289	
Cotyledon 288	Dickblatt-	
Crambe 266	gewächse 282	Eberesche 302
Crassula 289	Dicotyledoneae 149	Eberreis 626
Crassulaceae . . . 282	Dictamnus 388	Eberwurz 634
Crataegus 304	Diervilla 577	Ecballium 587
Crepis 663	Digitalis 543	Echinaria 59
Crithmum 450	Digitaria 48	Echinochloa . . . 48
Crocus 132	(Digraphis) (690) 49	Echinodorus . . . 35
Crucianella 568	Dill 453	Echinophora . . . 441
Cruciferae 253	Dingel 148	Echinops 633
Crupina 643	Dioscoreaceae 131	(Echinospermum)
Crypsis 51	Diplachne 61	(690) 493
Cryptogramme . . . 10	Diplotaxis 264	Echium 499
Cucubalus 213	Dipsacaceae . . . 581	Echsenfuß 549
Cucumis 587	Dipsacus 582	Edelraute 624
Cucurbita 588		Edelweiß 612

	Seite		Seite		Seite
Ehrenpreis	537	Erdkrönchen	576	Fahnenhafer	57
Eibe	23	Erdmandel	87	Falcaria	449
Eibisch	409	Erdrauch	252	Faltenlilie	124
Eiche	181	Erechthites	627	Falzblume	611
Eichenfarn	6	Erianthus	47	Färberkamille	618
Einbeere	128	Erica	465	Farnkräuter,	
Eisenhut	237	Ericaceae	462	echte	2
Eisenkraut	500	Erigeron	610	Farnpflanzen	1
Eisenkraut-		Erinus	543	(Farsetia) (692)	279
gewächse	500	Eriophorum	88	Faserschirm	448
Elaeagnaceae	423	Eritrichium	493	Faulbaum	406
Elaeagnus	424	Erle	179	Federkopf	584
Elatinaceae	413	Erodium	384	Feigenbaum	184
Elatine	413	Eruca	264	Feigendistel	422
Eleusine	59	(Erucastrum)	264	Feigwurz	243
Elfengras	59	(Ervum)		Feldsalat	578
Elisma	35	(691)	371, 376	Felsenbeere	304
(Elodea)	36	Eryngium	440	Felsenbirne	303
Elsbeerbaum	303	Erysimum	276	Felsennelke	214
Elsholtzia	523	(Erythraea)	479	Fenchel	453
Elsholtzie	523	Erythronium	124	Ferkelkraut	652
Elymus	83	Esche	477	Ferulago	455
Elyna	91	Eschenahorn	403	Festuca	68
Empetraceae	399	Eselsdistel	643	Fetthenne	283
Empetrum	399	Eselskerbel	442	Fettkraut	556
Endivie	651	Espарsette	371	Feuerdorn	301
Enzian	480	Essigbaum	400	Feuerlilie	123
Enziangewächse	478	Estragonwurz	626	Feuerröschen	248
Ephedra	24	Euclidium	279	Fibigia	279
Epheu	431	(Eudianthe)		Fibigie	279
Epheugewächse	430	(691)	208	(Ficaria)	241
Epilobium	426	(Eufragla) (691)	549	Fichte	22
Epimedium	249	Eupatorium	607	Fichtenspargel	462
Epipactis	147	Euphorbia	392	Ficus	184
Epipogium	148	Euphorbiaceae	391	Fieberklee	485
(Epipogon)	148	Euphrasia	545	Filago	612
Equisetaceae	14	Eurotia	200	Filicinae	1
Equisetinae	14	Evax	611	Filipendula	330
Equisetum	14	Evonymus	401	Filzkraut	611
Eragrostis	61			Fimbristylis	91
Eranthis	235	(Facchinia) (691)	223	Fingergras	48
Erbse	380	Fackeldistel-		Fingerhut	543
Erdbeere	323	gewächse	421	Fingerkraut	323
Erdbeere, falsche	323	Fadenkraut	612	Flachsseide	488
Erdbeerbaum	464	Fadennarbe	133	Flaschenkürbis	587
Erdbeerspinat	198	Fagaceae	180	Flattergras	50
Erdbirne	617	Fagopyrum	194	Flieder	477
Erdbröt	475	Fagus	180	Flockenblume	644
Erdknollen	449			Flohlblume	513

Seite	Seite	Seite
Flohkraut 615	Gänsekresse 273	Glanzgras 49
Flügelattich 658	Gastridium 53	Glaskraut 185
Flughäfer 57	Gauchheil 474	Glasschmalz 201
Foeniculum 453	Gaudinia 59	Glatthafer 59
Föhre 20	Gauklerblume 536	Glaucium 250
Fragaria 323	(Gaya) (692) 454	Glaux 474
Fransenbinse 91	Geißbart 301	Glechoma 507
Frauenfarn 8	Geißblatt 576	Gleditschia 346
Frauenmantel 331	Geißblatt- gewächse 575	Gleiße 453
Frauenschuh 138	Geißfuß 450	Gliedermelde 200
Frauenspiegel 594	Geißklee 349	Gliedkraut 506
Fraxinus 477	Geißraute 365	Globularia 562
Freyera 441	Gelbdolde 445	Globulariaceae 562
Friggagrass 146	Gelbling 330	Glockenblume 589
Fritillaria 123	Gelbstern 117	Glockenblumen- gewächse 588
Froschbiß 37	Gemsenheide 464	Glyceria 67
Froschbiß- gewächse 36	Gemskresse 270	Glycine 380
Froschkraut 35	Gemswurz 627	Glycyrrhiza 369
Froschlöffel 35	Genista 347	Gnadenkraut 537
Froschlöffel- gewächse 34	Gentiana 480	Gnaphalium 612
Fuchsschwanz 52	Gentianaceae 478	Gnetaceae 23
Fuchsschwanz 201	Geraniaceae 381	Gnetaceen 23
Fuchsschwanz- gewächse 201	Geranium 381	Gnetales 23
Fuchsschwengel 74	Gerberstrauch 399	Goldauge 616
Fumana 416	Gerberstrauch- gewächse 399	Goldbart 47
Fumaria 252	Germer 116	Golddistel 651
Futterhäfer 57	Gerste 82	Goldhäfer 56
Gagea 117	Gespenst 445	Goldkolbe 633
Galanthus 129	Geum 330	Goldlack 276
(Galasia) (692) 656	Gewächse, bär- lappartige 15	Goldnessel 509
(Galatella) (692) 609	Gewächse, farn- artige 1	Goldregen 349
Galega 365	Gewächse, gne- tumartige 23	Goldrute 608
(Galeobdolon) (692) 509	Gewächse, nadel- holzartige 19	Goldschopf 609
Galeopsis 508	Gewächse, schachtelhalm- artige 14	Goodyera 148
Galilea 87	Gewitterblume 129	Götterbaum 388
Galinsoga 618	Giftbeere 525	Grabenbinse 90
Galium 570	Giftheil 237	Gramineae 37
Gamander 504	Giftlattich 663	(Grammitis) (692) 10
Gängelkraut 618	GINSTER 347	Granatapfelbaum 425
Gänseblümchen 608	Gladiolus 135	Granatapfel- gewächse 425
Gänsedistel 661	Glanzbinse 89	Grannenhirse 50
Gänsefuß 197		Gräser, echte 37
Gänsefuß- gewächse 195		Graslinie 116
		Grasnelke 475
		Grasschwertel 135
		Gratiola 537
		Graukresse 279

Seite		Seite	
Grimmkraut....	630	Haynaldia	81
Grimwurz.....	252	Heckenkirsche ..	576
Grindkraut.....	585	Hedera	431
Grundheil.....	538	Hederich.....	276
Gummiwurz....	455	(Hedraeanthus)	
Gundelrebe....	507	(693) 596	
Günsel.....	504	Hedraianthus ..	596
Gurke.....	587	Hedypnois	652
Guter Heinrich .	197	Hedysarum	370
Guttiferae	411	Heidelbeere.....	464
Gymnadenia ..	146	Heidegewächse ..	462
(Gymnogramme)	10	Heidekraut ..	465
Gymnospermae .	19	Heidenfackel ...	531
Gypskraut.....	213	Heideröschen ...	416
Gypsophila	213	Heilglöckchen ..	472
		Heiligenkraut...	618
Haarbinse.....	87	Heilknecke.....	439
Haardolde.....	449	Heilwurz.....	452
Haarfarn.....	10	Heleocharis	90
Haargras.....	83	Heleocholea	51
Haarstrang....	456	Helianthemum ..	415
Haarweizen ...	81	Helianthus ...	617
Habichtskraut ..	667	Helichrysum ...	613
Hacquetia	439	Heliosperma ..	211
Hafer... ..	57	Heliotropium ..	492
Haftdolde.....	444	Helleborus	234
Hahnenfuß.....	241	(Helminthia)	
Hahnenfuß-		(693) 655	
gewächse	230	Helmkraut.....	506
Hainbuche.....	178	Helodea	36
Hainsimse... ..	111	(Helosciadium)	448
(Halimus) (693)	199	Hemerocallis ...	117
Halorrhagidaceae		(Hepatica) (693)	238
430		Heracleum	457
Hanf.....	184	Herbstzeitlose ..	116
Hanfnessel.....	508	Herminie.....	145
Harnstrauch....	186	Herminium	145
Hartgras.....	64	Hermodactylus .	133
Hartheu-		Herniaria	228
gewächse.....	411	Herzklée.....	365
Hartriegel	461	Herzkräut.....	515
Hartriegel-		Hesperis	279
gewächse.....	460	Heteropogon ...	48
Haselstrauch ..	178	Heusenkräut...	426
Haselwurz.....	188	Hexenkräut....	429
Hasenlattich...	667	Hibiscus ..	411
Hasenohr.....	446	Hieracium	667
Hauhechel.....	350	(Hierochloa)	
Hauswurz.....	285	(693) 50	
		Hierochloa	50
		Himantoglossum	145
		Himbeere.....	304
		Himmelsherold ..	493
		Himmelsrose ...	209
		Hippocastanaceae	
		403	
		Hippocrepis	370
		Hippophae	424
		Hippuris	430
		Hirschfeldia ..	264
		Hirschhaar.....	78
		Hirschsprung ...	228
		Hirschwurz.....	457
		Hirschzunge....	8
		Hirse.....	48
		Hirtentäschel ...	270
		Hladnikia	446
		Höckerlattich..	652
		Hohldotter.....	263
		Hohlsame.....	445
		Hohlwurz.....	252
		Hohlzunge....	146
		Holcus	55
		Hollunder....	575
		Holoschoenus ..	89
		Holosteum	222
		Holzapfel.....	302
		Holzbirne.....	301
		Homogyne	627
		Honiggras.....	55
		Hopfen.....	184
		Hopfenbuche ...	178
		Hopfenklée.....	352
		Hopfenseide....	488
		Hoplismenus ...	48
		Hordeum	82
		Horminum	515
		Hornmohn.....	250
		Hornblatt.....	230
		Hornblatt-	
		gewächse.....	230
		Hornklée.....	351
		Hornkräut.....	219
		Hornköpfchen ..	244
		Hornmelde.....	200
		Hottonia	473
		Hufeisenklée...	370
		Huflattich.....	626

Seite		Seite		Seite	
Hühnerdarm	218	Ilex	401	Käsepappel	410
Hülsenfrüchtler	340	Illecebrum	228	Kastanienbaum	180
Humulus	184	Immenblatt	508	Katzenpfötchen	612
Hundsgift	486	Imperata	47	Katzenminze	507
Hundsgift- gewächse	485	(Imperatoria)	456	Katzenschwanz	510
Hundskamille	618	Impatiens	404	Kelchgras	59
Hundskohl	203	Indigo, falscher	365	Kentranthus	581
Hundskohl- gewächse	202	Inula	614	(Kentrophyllum) (693)	651
Hundslattich	654	Johannisbeere	297	Kerbelkraut	442
Hundspetersilie	453	Johannisbrot- baum	346	Kerbelrübe	442
Hundsraute	536	Johanniskraut	411	Kermesbeere	203
Hundswurz	145	Iridaceae	131	Kermesgewächse	203
Hundswürger	487	Iris	133	Kerndolde	446
Hundszahn	124	Isatis	264	Kernera	262
Hundszahngras	59	(Isnardia) (693)	426	Keulengras	55
Hundszunge	493	Isoetaceae	17	Kichererbse	371
Hungerblümchen	271	Isoetes	18	Kickxia	533
Hutchinsia	270	(Isolepis)	88	Kienporst	464
Hyacinthus	126	Isopyrum	235	Kirschbaum	339
Hyazinthe	126	Judasbaum	346	Kirschpflaumen- baum	338
Hydrocaryaceae	429	Judendorn	405	Klappertopf	550
Hydrocharis	37	Judenkirsche	526	Klee	355
Hydrocharitaceae	36	Juglandaceae	169	Kleeseide	489
Hydrocotyle	439	Juglans	169	Kleingriffel	149
Hydrophyllaceae	490	Juncaceae	107	Kleinling	474
Hymenocarpos	363	Juncaginaceae	34	Klette	635
Hyoscyamus	525	Juncus	107	Klettengras	48
Hyoseris	651	Jungfer im Grünen	235	Klippenziest	505
Hypericum	411	Juniperus	22	Knabenkraut	140
Hypochoeris	652	Junkerlilie	117	Knabenkraut- gewächse	135
Hypozist	189	Jurinea	636	Knackbusch	301
Hyssopus	517			Knäuel	229
Jägerkraut	233	Kälberkropf	441	Knäuelgras	64
Jakobskraut	632	Kahngras	47	Knautia	583
Jasione	597	Kalkfarn	6	Knoblauch	122
Jasmin	477	Kalmus	105	Knollenbinse	87
Jasminum	477	Kamille	622	Knollendolde	441
Iberis	260	Kammgras	64	Knollenlilie	133
Ibisch	411	Kappern- gewächse	280	Knopfgras	91
Igelgras	59	Kappernstrauch	281	Knopfnelke	213
Igelkolben	28	Karde	582	Knorpelblume	228
Igelkolben- gewächse	28	Kardengewächse	581	Knorpelkraut	196
Igelsame	493	Karfiol	265	Knorpellattich	658
Igelschlauch	35	Karlsszepter	553	Knorpelmöhre	448
		Kartoffel	526	Knotenblume	129
				Knotendolde	441

	Seite		Seite		Seite
Knotenfuß . . .	128	Küchenschelle . .	239	Lederbirnen . . .	302
Knöterich	192	Kugelblume . . .	562	Ledum	463
Knöterich- gewächse	189	Kugelblumen- gewächse	562	Leersia	49
(Kobresia) (693)	92	Kugeldistel . . .	633	Legföhre	21
Kochia	200	Kugelschötchen .	262	Legousia	594
Koeleria	61	Kuhblume	658	Leguminosae . . .	340
Kohl	265	Kuhkraut	214	Leimkraut	208
Kohldistel	639	Kuhtritt	542	Lein	385
Kohlrauschia . .	213	Kümmel	449	Leindotter	271
Kohlröschen . . .	146	Kurakan	59	Leingewächse . .	385
Kohlrübe	265	Kürbis	588	Leinkraut	533
Kollomie	490	Kürbisgewächse .	586	Lemna	107
Kompaßpflanze .	616			Lemnaceae	106
Königsfarn	11			Lens	376
Königskerze . . .	530	Labiatae	500	Lentibulariaceae	556
Kopfsalat	662	Labkraut	570	Leontodon	653
Kopfstendel . . .	147	Laburnum	349	Leontopodium . .	612
Korallenwurz . .	149	Lactuca	662	Leonurus	510
Korbblütler . . .	597	Lagenaria	587	Lepidium	259
Koriander	445	Lagoseris	658	(Lepigonum)	
Kornblume	649	Lagurus	55	(694)	227
Kornelkirsche . .	461	Laichkraut	30	Lepturus	79
Kornrade	208	Laichkraut- gewächse	29	Lerchensporn . .	251
Kragenblume . . .	616	Lambertveilchen	280	Leucoium	129
Krähenfuß	260	Lamium	509	Levisticum	455
Krapp	575	Lämmersalat . . .	652	Libanotis	452
Krappgewächse .	567	(Lappa) . . . (694)	635	Lichtnelke	211
Kratzdistel	639	Lappenblume . . .	278	Liebesgras	61
Krauseminzen . .	523	Lappula	493	Liebstöckel	455
Kren	267	Lapsana	651	Lieschgras	51
Kresse	259	Lärche	22	Ligularia	633
Kreuzblatt	568	Larix	22	Ligusticum	454
Kreuzblume	389	Laserpitium . . .	459	Ligustrum	477
Kreuzblumen- gewächse	389	Lasiagrostis . . .	50	Liliaceae	113
Kreuzblütler . . .	253	Lathraea	562	Lilie	122
Kreuzdorn	405	Lathyrus	376	Liliengewächse .	113
Kreuzdorn- gewächse	405	Lattich	662	Lilium	120
Kreuzkraut	629	Lauch	118	(Limnanthemum)	485
Kreuzkraut, falsches	627	Lauchkraut	262	(Limodorum)	
Kriechenbaum . .	339	Lauraceae	249	(694)	148
Kronenkraut . . .	212	Laurus	249	Limosella	537
Kronlattich	658	Läusekraut	553	Linaceae	385
Kronwicke	369	Lavandula	506	Linaria	533
Krugglocke . . .	596	Lavatera	408	Linde	407
Krummstab	106	Lavendel	506	Lindengewächse .	407
		Leberbalsam . . .	607	Lindernia	537
		Leberblümchen .	238	Linnaea	576
				(Linosyris) (694)	609
				Linse	376

Seite	Seite	Seite
Linum 385	(Malabaila) (694) 446	Melone 587
Lippenblütler . . . 500	(Malachium)	Mentha 520
Listera 148	(694) 218	Menyanthes 485
Lithospermum . . 498	Malaxis 149	Mercurialis 392
Litorea 567	Malcolmia 279	Merk 450
Lloydia 124	Malus 302	Mespilus 304
Lobularia 278	Malva 410	Meum 454
Löffelkraut 262	Malvaceae 408	Microcala 479
Loiseleuria . . . 464	Malvengewächse 408	(Micromeria)
Lolch 78	Mandelbaum . . . 339	(695) 515
Lolchschwingel . . 75	Mänderle 539	Micropus 611
Lolium 78	Mangold 197	(Microstylis) . . 149
(Lomatogonium)	Mannsharnisch . 472	Miere 223
(694) 485	Mannschild . . . 470	Milchkraut 474
Lonicera 576	Mariendistel . . . 643	Milchlattich . . . 660
Loranthaceae . . 185	Mariengras 50	Milchstern 124
Loranthus 186	Marienröschen . . 212	Milium 50
Lorbeerbaum . . . 249	Marrubium 506	Milzfarn 10
Lorbeergewächse 249	Marsilia 12	Milzkraut 296
Lotus 346	Marsiliaceae . . . 12	Mimulus 536
Lotwurz 498	Marsilie 12	Minuartia 223
Löwenmaul 535	Mastixbaum . . . 400	Minze 520
Löwenschwanz . . 510	Mastkraut 222	Mispel 304
Löwenzahn 653	Matricaria 622	Mistel 186
Ludwigia 426	Matthiola 280	Mistelgewächse 185
Lunaria 270	Mauerraute 228	Moehringia 226
Lungenblume . . . 481	Maulbeerbaum . 183	Moenchia 222
Lungenkraut . . . 495	Maulbeer-	Mohn 250
Lupinus 346	gewächse 182	Mohngewächse 249
Luzernerklée . . . 352	Mäusedorn 128	Möhre 460
Luzula 111	Mäuseschwanz . . 241	Mohrenhirse . . . 47
Lychnis 211	Mausöhrchen . . . 669	Molinia 61
Lycium 525	Medicago 352	Molinie 61
Lycopodiaceae . . 16	Meerbinse 90	Molopospermum 443
Lycopodinae . . . 15	Meerfaden 33	Moltebeere 304
Lycopodium . . . 16	Meerfenchel . . . 450	Moltkia 498
Lycopsis 494	Meerkohl 266	Moltkie 498
Lycopus 520	Meersenf 263	Mondraute 13
Lysimachia 473	Meerträubchen . . 24	Mondviole 270
Lythraceae 424	Meerviole 279	Monerma 79
Lythrum 424	Mehlbeerbaum . . 303	Monocotyledoneae
	Meisterwurz . . . 456	25
Mädesüß 330	Melampyrum . . . 543	Monotropa 462
Majanthemum . . . 128	Melandryum . . . 212	Montia 204
Maiglöckchen . . . 128	Melde 199	Moorföhre 21
Majoran 517	Melica 63	Moosbeere 464
Majorana 517	Melilotus 354	Moosfarn 17
Mais 47	Melissa 515	Moosfarne 17
	Melittis 508	Moosmiere 226

	Seite		Seite		Seite
Moraceae	182	Natterkopf	499	Oleaceae	476
Morus	183	Natternknoblauch	122	Oleander	486
Moschuskraut	536	Natterwurz	193	Ölbaum	477
Mulgedium	660	Natterzunge	13	Ölbaumgewächse	476
Mülle	500	Natterzungen	12	Ölweide	424
Muscari	126	(Naumburgia)	473	Ölweiden- gewächse	423
Muschelblümchen	235	Negundo	403	Omphalodes	493
Mutterkraut	623	Nelke	214	Onobrychis	371
Mutterwurz	454	Nelkengewächse	204	(Onoclea)	6
Myagrum	263	Nelkenhafer	55	Ononis	350
Myosotis	496	Nelkenwurz	330	(Onopordon)	(695) 643
Myosurus	241	Neottia	148	Onopordum	643
Myricaria	414	Nepeta	507	Onosma	498
Myriophyllum	430	Nephrodium	6	Ophioglossaceae	12
Myrrhis	443	Neptunsgras	33	Ophioglossum	13
Myrtaceae	425	Nerium	486	Ophrys	138
Myrte	425	Neslia	271	(Oplismenus)	48
Myrtengewächse	425	Nesselgewächse	184	Opopanax	455
Myrtenkraut	392	Nestwurz	148	Opuntia	422
Myrtus	425	Nicandra	525	Orant	535
		Nicotiana	527	Orchidaceae	135
		Nießwurz	234	Orchis	140
Nabelkraut	288	Nigella	235	Oreochloa	60
Nabelmiere	226	Nigritella	146	Origanum	517
Nabelnuß	493	Nissengras	53	Orlaya	445
Nachtkerze	429	Nixenblume	230	Ornithogalum	124
Nachtkerzen- gewächse	426	Nixenkraut	34	Ornithopus	369
Nachtschatten	526	Nixenkraut- gewächse	33	Orobanche	558
Nachtschatten- gewächse	523	Nonnea	495	Orobanchaceae	557
Nachtviole	279	Notholaena	10	(Orobis)	380
Nacktfarn	10	Nuphar	230	Orphantha	549
Nacktriet	91	Nußbaum	169	Oryza	49
Nadelhölzer	19	(Nymphaea)	229	Oryzopsis	50
Nadelkerbel	443	Nymphaeaceae	229	Osmunda	11
Nagelblatt	454	Nymphoides	485	Osmundaceae	11
Nagelkraut	228	(Obione)	(695) 199	Osterblume	239
Najas	34	Ochsenauge	616	(Ostericum)	455
Najadaceae	33	Ochsenzunge	494	Osterluzei	188
Narcissus	130	Odermennig	332	Osterluzei- gewächse	188
Nardurus	75	Odontites	549	Ostrya	178
Nardus	78	Odontospermum	616	Osyris	186
Narzisse	130	Oenanthe	452	Otterwurz	193
Narzissen- gewächse	129	Oenothera	429	Oxalis	385
(Nasturtium)	(695) 266, 267	Oenotheraceae	426	Oxalidaceae	384
		Ohnhorn	145	Oxyria	192
		Olea	477	Oxytropis	368

Seite	Seite	Seite
(Pachypleurum) 454	Pfriemen 347	Plantago 564
(Paederota)	Pfriemengras . . . 50	Platanaceae . . . 297
(696) 537	Pfriemenschwanz 79	Platane 297
Paeonia 233	(Phaca) . . (696) 365	Platanthera . . . 147
Paliurus 405	Phacelia 490	Platanus 297
Pallenis 616	Phalaris 49	Platterbse 376
Panicum 48	Pharbitis 488	(Pleurogyne)
Pantoffelblume . 532	Phaseolus 381	(697) 485
Papaver 250	(Phegopteris) . . . 6	Pleurospermum . 446
Papaveraceae . . 249	Philadelphus . . . 297	Plumbaginaceae 475
Papiermaulbeer-	Phillyrea 477	Plumbago 475
baum 184	Phleum 51	Poa 64
Pappel 169	Plomis 508	(Podospermum)
Pappelrose 410	Phlox 490	(697) 657
Paradiesapfel . . 526	Phragmites 61	Polemoniaceae . 489
Paradisja 117	Physalis 526	Polemonium . . . 490
Parentucellia . . 549	Physocarpus . . . 301	Polycarpon . . . 228
Parietaria 185	Physocaulis . . . 441	Polycnemum . . . 196
Paris 128	(Physocaulos)	Polygala 389
Parnassia 296	(697) 441	Polygalaceae . . 389
Paronychia 228	Physospermum . 445	Polygonaceae . . 189
(Parthenocissus)	Phyteuma 594	Polygonatum . . . 128
407	Phytolacca 203	Polygonum 192
(Passerina) (696) 422	Phytolaccaceae 203	Polypodiaceae . . 2
Pastinaca 457	Picea 22	Polypodium 10
Pastinak 457	(Picnomon) (697) 639	Polypogon 53
Pechnelke 208	(Picridium) (697) 663	Polystichum . . . 7
Pedicularis 553	Picris 655	Populus 170
Peltaria 262	Pillenfarn 12	Porre 120
Pelzfarn 10	Pilularia 12	Porst 463
Peplis 424	Pimpernuß 402	Porstbirtze 414
Perlgras 63	Pimpernuß-	Portulaca 204
(Persica) (696) 338	gewächse 402	Portulacaceae . . 203
Perückenbaum . . 400	Pimpinella 449	Posidonia 33
Pestwurz 626	Pinguicula 556	Potamogeton . . . 30
Petasites 626	Pinie 21	Potamogetona-
Petersilie 448	Pinus 20	ceae 29
Petrocallis 261	Pippau 663	Potentilla 323
Petroselinum . . . 448	(Piptatherum)	(Poterium) (697) 332
Peucedanum . . . 456	(697) 50	Prasium 505
Pfahlrohr 60	Pirola 461	Preiselbeere 465
Pfefferkraut 515	Pirolaceae 461	Prenanthes 667
Pfeifenstrauch . . 297	Pirus 301 (302)	Primelgewächse 465
Pfeilkraut 35	Pistacia 400	Primula 467
Pfennigklee 363	Pistazie 400	Primulaceae . . . 465
Pferdedill 451	Pistazien-	(Prionitis) 449
Pfingstrose 233	gewächse 400	Prunus 338
Pfirsichbaum . . . 339	Pisum 380	(Psamma) . (698) 55
Pflaumenbaum . . 338	Plantaginaceae . 564	Psedera 407

	Seite		Seite		Seite
Pseudorchis	149	Rauschbeere	399	Rollfarn	10
Psilurus	80	Rauschbeer-		Romulea	133
Psoralea	365	gewächse	399	Roripa	267
Pteridium	10	Raute	388	Rosa	333
Pteridophyta	1	Rautengewächse	388	Rosaceae	297
(Pteris) (698)	10	Rebendolde	452	Rose	333
(Pterotheca)	658	Rebengewächse	406	Rosengewächse	297
Ptychotis	449	Rebenrohr	60	Rosenwurz	283
Pulicaria	615	Reichardia	663	Rosmarin	505
Pulmonaria	495	Reiherschnabel	384	Rosmarinus	505
Pungen	473	Reineclaude	339	Roßfenchel	451
Punica	425	Reis	49	Roßkastanie	404
Punicaceae	425	Reisquecke	49	Roßkastanien-	
Puschkinia	126	Reitgras	54	gewächse	403
Puschkinie	126	Rempe	264	Roßkümmel	458
Pycreus	86	Reseda	281	Rotbuche	180
Pyracantha	301	Resedaceae	281	Rubia	575
(Pyrethrum)		Rettig	265	Rubiaceae	567
(698) 622		Rhagadiolus	652	Rübe, weiße	265
		Rhamnaceae	405	Rubus	304
Quecke	80	Rhamnus	405	Ruchgras	50
Quellenbinse	86	(Rhaponticum)		Rudbeckia	617
Queller	68	(698) 644		Rudbeckie	617
Quellgras	63	(Rhinanthus)		Ruhrkraut	612
Quellkraut	204	(698) 550		Ruhrwurz	615
Quellriet	89	(Rhodiola) (698)	283	Ruke	264
Quendel	518	Rhododendron	464	Rumex	189
Quendelseide	489	Rhodothamnus	464	Runkelrübe	196
Quercus	181	Rhus	400	Runzelnüßchen	495
Quitte	301	Rhynchospora	91	Ruppia	33
		Ribes	297	Ruscus	128
Radiola	385	Riemenmistel	186	Ruta	388
Rafflesiaceae	188	Riemenzunge	145	Rutaceae	388
Rafflesien-		Rietgräser	84		
gewächse	188	Ringelblume	633	Sadebaum	23
Ragwurz	138	Rippendolde	446	Safflor	651
Rainfarn	623	Rippenfarn	10	Safran	132
Rainkohl	651	Rispenfarn	11	Sagina	222
Rainweide	477	Rispenfarne	11	Sagittaria	35
Ranunculaceae	230	Rispengras	64	Sahwahbinse	86
Ranunculus	241	Rittersporn	236	Salbei	513
Raphanus	265	Robinia	365	Salicaceae	169
Rapistrum	266	Robinie	365	Salicornia	201
Rapsdotter	266	Roemeria	250	Salix	170
Rapunzel	594	Roggen	81	Salsola	201
Raubgras	50	Röhrchenkraut	652	Salvia	513
Raulhafer	57	Rohrkolben	27	Salvinia	11
Rauke	262	Rohrkolben-		Salvinie	11
		gewächse	27		

	Seite		Seite		Seite
Salviniaceae . . .	11	Schierling	445	Schwertwurz . . .	144
Salzbinse	86	Schierlingssilge . . .	455	Schwimmfarne . .	11
Salzkraut	201	Schildfarn	7	Schwingel	68
Salzmelde	201	Schildkraut	278	Scilla	124
Salzmiere	227	Schilfrohr	61	Scirpus	90
Sambucus	575	Schillergras	61	Scleranthus . . .	229
Samolus	473	Schlangenwurz . . .	106	Sclerochloa . . .	64
Samtgras	55	Schlangenwurz . . .	656	Scleropoa	75
Samtpappel	408	Schlehdorn	338	Scolopendrium . .	8
Sanddorn	424	Schlüpfsame	643	Scolymus	651
Sandkraut	225	Schlüsselblume . . .	467	Scopolia	525
Sandrohr	55	Schlüsselspeik . . .	470	(Scopolina) (699)	525
Sandelgewächse . . .	186	Schmalbirne	302	Scorpiurus	369
Sandnelke	476	Schmeerwurz	131	Scorzonera	656
Sanguisorba	332	Schmiele	56	Scrophularia . . .	535
Sanicula	439	Schmielenhafer . . .	56	Scrophulariaceae	
Santalaceae	186	Schnabelbinse	91		527
Santolina	618	Schnabelschöt-		Scutellaria	506
Saponaria	217	chen	279	Secale	81
(Sarothamnus)		Schneckenklee	352	Securigera	363
(699)	349	Schneeball	576	Sedum	283
Satureia	515	Schneebeere	577	Seegras	33
Saubohne	373	Schneebirne	302	Seerose	229
Sauerdorn	249	Schneeglöckchen . . .	129	Seerosen-	
Sauerdorn-		Schneerose	234	gewächse	229
gewächse	248	Schneide	91	Segge	92
Sauerklee	385	Schnittlauch	119	Seggenbinse	89
Sauerklee-		(Schoberia) (699)	201	Seidelbast	422
gewächse	384	Schöllkraut	250	Seidelbast-	
Säuerling	192	Schoenoplectus . . .	88	gewächse	422
Saussurea	636	Schoenus	91	Seidenpflanze . . .	487
Saxifraga	290	Schopfgras	48	Seidenpflanzen . .	486
Saxifragaceae . . .	289	Schotenbaum	346	Seifenkraut	217
Scabiosa	585	Schotenklee	364	Selaginella	17
Scandix	443	Schotenmohn	250	Selaginellaceae .	17
Schachblume	123	Schuppenkopf	582	Selinum	454
Schachtelhalm	14	Schuppenriet	92	Sellerie	448
Schachtelhalme . . .	14	Schuppenschwanz . . .	79	Sempervivum . . .	285
Schafgarbe	619	Schuppenwurz	562	(Senebiera) (699)	260
Schafrapunzel	597	Schuttkraut	574	Senecio	629
Schaftdolde	439	Schwalbenwurz	487	Senf	264
Schalotte	119	Schwarzföhre	21	Senf, schwarzer . .	265
Scharfkraut	493	Schwarzkümmel . . .	235	Serapias	144
Scharte	643	Schwarzwurz	657	Serradella	369
Schattenblume	128	Schwefelsame	653	Serratula	643
Schaumkraut	267	Schweinssalat	651	Seseli	451
Scheibenkraut	262	Schwertel-		Sesleria	59
Scheidengras	52	gewächse	131	Setaria	48
Scheuchzeria	34	Schwertlilie	133	Sherardia	568

	Seite		Seite		Seite
Sibbaldia	330	Sonnentau-		Staphyleaceae	402
Sicheldolde	449	gewächse	281	Starrgras	75
Sichelsalat	652	Sorbus	302	Statice	476
Sicyos	588	Sorghum	47	Stechapfel	527
Sideritis	506	(Soria)	279	Stechdorn	405
Siebenstern	474	(Soyeria) (700)	663	Stechginster	349
Sieglingia	61	Sparganiaceae	28	Stechpalme	401
Siegmarswurz	135	Sparganium	28	Stechpalmen-	
Siegwurz	135	Spargel	127	gewächse	401
Silaus	454	Spark	227	Stechwinde	128
Silbergras	47	Spartina	59	Steckrübe	265
Silberhafer	56	Spartium	347	Steifhalm	61
Silberklee	347	Spechtwurz	388	Steinbrech	290
Silberscharte	636	(Specularia)	594	Steinbrech-	
Silberwurz	330	Speierling	302	gewächse	289
Siler	458	Speik, weißer	619	Steinklee	354
Silene	208	Spelz	82	Steinkraut	277
Silge	454	Spergula	227	Steinlinde	477
Silphium	616	Spergularia	227	Steinmispel	301
Silybum	643	Sperrdistel	639	Steinquendel	516
Simarubaceae	388	Sperrkraut	490	Steinröslein	423
Simse	107	Sperrkraut-		Steinsame	498
Simsengewächse	107	gewächse	489	Steinschmüchel	261
Sinapis	264	Spierstrauch	300	Steintäschel	260
Singrün	486	Spinacia	199	Steinweichsel	339
Sison	448	Spinat	199	Stellaria	218
Sisymbrium	262	Spindelbaum	401	(Stenactis) (700)	610
Sisyrinchium	135	Spindelbaum-		Stendelwurz	147
Sium	450	gewächse	401	Stenophragma	273
Skorpionswicke	369	Spiraea	300	Sternauge	616
Smilax	128	Spiranthes	148	Sternbergia	129
Smyrnium	445	Spirodela	106	Sternblume	609
Sockenblume	249	Spitzkiel	368	Sterndistel	644
(Soja) (700)	380	Spitzklette	616	Sterndolde	439
Sojabohne	380	Spitzwegerich	565	Sternlein	474
Solanaceae	523	Spornblume	581	Sternlieb	609
Solanum	526	Spreublume	634	Sternmiere	218
Soldanella	472	Springkraut	404	Sternmöhre	444
Solidago	608	Springkraut-		Stichling	588
Sommerwurz	558	gewächse	404	Stinkandorn	510
Sommerwurz-		Springwurz	395	Stinkkohl	651
gewächse	557	Spritzgurke	587	Stipa	50
Sommerzwiebel	119	Spurre	222	Storchschnabel	381
Sonchus	661	Stachelbeere	297	Storchschnabel-	
Sonnenaug	123	Stacheldolde	441	gewächse	381
Sonnenblume	617	Stachelgras	48	Strahldolde	445
Sonnenröschen	415	Stachys	511	Strahlensame	211
Sonnentau	282	Stachelina	636	Strandbinse	87
		Staphylea	402	Strandgras	64

	Seite		Seite		Seite
Strandkraut . . .	200	Tannenwedel . . .	430	Tragant	365
Strandling	567	Tarant	485	Tragopogon	656
Stratiotes	36	Taraxacum	658	Tragus	48
Strauchpappel . .	408	Täschelkraut . . .	261	Trapa	429
Strauchscharte . .	636	Taubenkropf . . .	213	Traubenhyazinthe	
Straußfarn	6	Taubenkropf . . .	252		126
Streifenfarn	8	Taubnessel	509	Traubenkirsche . .	338
Streptopus	128	Taumellolch	79	Tremastelma . . .	584
Striendolde	443	Tausendblatt . . .	430	Trespe	75
Strohblume	613	Tausendblatt-		Tribulus	388
Struthiopteris . .	6	gewächse	430	(Trichonema)	
Studentenröschen		Tausendgulden-		(701) 133	
	296	kraut	479	Trichophorum . .	87
(Sturmia)	149	Taxus	23	Trichterlilie . . .	117
Suaeda	201	Teesdalia	259	Trientalis	474
Succisa	583	Teesdalie	259	Trifolium	355
Sumach	400	Teichbinse	88	Triglochin	34
Sumpffblume . . .	485	Teichfaden	33	Trigonella	351
Sumpffarne	12	Teichlinse	106	Trinia	448
Sumpffglöckchen	537	(Telekia) (701) 616		(Triodia) . . (701)	61
Sumpffgras	51	Telephium	228	Trisetum	56
Sumpffkresse . . .	267	Terpentinbaum . .	400	Triticum	81
Sumpffquendel . .	424	(Tetragonolobus)		(Trixago)	
Sumpffriet	90	(364) 701		(701) 549, 550	
Sumpfstendel . . .	147	Teucrium	504	Trochiscanthes . .	454
Süßdolde	443	Teufelsabbiß . . .	583	Trollblume	233
Süßgras	67	Teufelsauge	248	Trollius	233
Süßholz	369	Thalictrum	246	Tropfwurz	452
Süßklee	370	Thelygonaceae . .	202	Tulipa	123
Sweertia	485	Thelygonum	203	Tulpe	123
Symphoricarpus . .	577	Thesium	186	Tunica	214
Symphytum	494	Thlaspi	261	Tüpfelfarn	10
Syringa	477	(Thrincia) (701) 653		(Turgenia)	444
		Thuja	23	Türkenbündlilie . .	122
Tabak	527	Thymelaea	422	Turmkraut	273
Taglilie	117	Thymelaeaceae . .	422	(Turritis) (701) 273	
Tamaricaceae . . .	413	Thymian	518	Tussilago	626
Tamarisken-		Thymus	518	Typha	27
gewächse	413	(Thysselinum)		Typhaceae	27
Tamarix	414	(701) 456		Typhoides	49
Tamus	131	Tilia	407	Tyrimnus	643
(Tanacetum)		Tiliaceae	407		
(701) 623		Tofieldia	116	Ulex	349
Tanggras	33	Tollkirsche	525	Ulmaceae	182
Tanne	22	Tollkraut	525	Ulme	182
Tännel	413	(Tommasinia) . . .	455	Ulmengewächse . .	182
Tännelgewächse . .	413	Tordylium	458	Ulmus	182
Tännelkraut	533	Torilis	443	Umbelliferae . . .	431
		Tozzia	545		

	Seite		Seite		Seite
(Umbilicus) (702)	288	Wachsblume ..	499	Weidenkraut ...	473
Unholdenkraut ..	429	Wachtelweizen ..	543	Weidenröschen ..	426
Urospermum ..	653	Waid	264	Weiderich	424
Urtica	184	Walch	81	Weiderich-	
Urticaceae	184	Waldmeister. ..	568	gewächse	424
Utricularia	556	Waldrebe	240	Weigelie	577
		Waldsteinia	330	(Weingaertneria) ..	55
Vaccaria	214	Waldsteinie	330	Weinlauch	119
Vaccinium	464	Walnußgewächse	169	Weinstock	407
Vaillantia	574	Wanzenkraut ...	235	Weißdistel	643
Valeriana	579	Wanzensame ...	200	Weißdorn	304
Valerianaceae ..	578	Wasserblatt-		Weißmiere	222
Valerianella ..	578	gewächse	490	Weißtanne	22
Vallisneria	36	Wasserdarm	218	Weißwurz	128
Vallisnerie	36	Wasserdost	607	Weizen	81
Veilchen	417	Wasserfeder	473	Wermouthskiefer	20
Veilchen-		Wasserfenchel ..	452	Wermut	624
gewächse	416	Wasserhade	282	Wetterdistel	634
Ventenata	56	Wasserkresse ...	267	Wicke	371
Venushaar	10	Wasserlinse ...	107	Widerbart	148
Venuskamm ...	443	Wasserlinsen-		Wiesenhafer	57
Venusspiegel ...	594	gewächse	106	Wiesenknopf ...	332
Veratrum	116	Wassermelone ..	587	Wiesenraute ...	246
Verbascum	530	Wassernabel ...	439	Wiesensilge ...	454
Verbena	500	Wassernuß	429	(Wilckia) (702)	279
Verbenaceae ..	500	Wassernuß-		Willemetia	658
Vergißmeinnicht	496	gewächse	429	Winde	488
Veronica	537	Wasserpest	36	Windengewächse	487
Vesicaria	279	Wasserpfeffer ...	193	Windfahne	55
Viburnum	576	Wasserschere ...	36	Windhalm	53
Vicia	371	Wasserschierling	448	Windröschen ..	238
Vinca	486	Wasserschlauch ..	556	Wintergrün	461
(Vincetoxicum)		Wasserschlauch-		Wintergrün-	
(702)	487	gewächse	556	gewächse	461
Viola	417	Wasserstern	398	Winterlieb	461
Violaceae	416	Wasserstern-		Winterling	235
Viscaria	208	gewächse	398	Winterzwiebel ..	119
Viscum	186	Wasserviole	36	Wirbeldost	516
Vitaceae	406	Wasserviolen ...	35	Witwenblume ...	583
Vitex	500	Wau	281	Wodanskraut ...	492
Vitis	407	Waugewächse ..	281	Wohlverleih	627
Vogelbeerbaum ..	302	Wegerich	564	Wolffia	107
Vogelhirse	49	Wegerich-		Wolfsauge	494
Vogelkopf	422	gewächse	564	Wolfsbohne ...	346
Vulpia	74	Wegwart	651	Wolfsfuß	520
		Weichselbaum ..	340	Wolfsmilch	392
		Weichstendel ..	149	Wolfsmilch-	
Wacholder	22	Weide	170	gewächse	391
Wacholdermistel	186	Weidengewächse	169	Wollgras	88

	Seite		Seite		Seite
Wollrohr	47	Zahntrost	549	Zuckerhirse	47
Woodsia	5	Zahnwurz	268, 269	Zuckerrübe	197
Woodsie	5	Zannichellia	33	Zürgelbaum	182
Wucherblume	622	Zaunlattich	663	Zweiblatt	148
Wulfenia	542	Zaunlilie	117	Zweizahn	617
Wundklee	362	Zaunrebe	407	Zwenke	78
Wurmfarn	6	Zaunrübe	587	Zwergalpenrose	464
Wurmlattich	655	Zaunwinde	488	Zwergbuchsbaum	389
Würzsilge	448	Zea	47	Zwergflachs	385
		Zeitlose	116	Zwerglinse	107
Xanthium	616	Zichorie	651	Zwergmandel	339
Xeranthemum	634	Ziest	511	Zwergmispel	303
		Zierspark	228	Zwergstendel	145
Yamswurz-		Zimbelkraut	533	Zwerg-Wacholder	23
gewächse	131	Zinnkraut	14	Zwergweichsel	340
Ysop	517	Zirbelkiefer	20	Zwetschkenbaum	339
		Zirnet	458	Zwiebelstendel	149
Zacintha	652	Zittergras	63	Zygophyllaceae	387
Zackenschötchen	280	Ziziphus	405	Zypresse	23
(Zahlbrucknera)	290	Zostera	33	Zypressenkraut	618

Einige Verbesserungen und Nachträge.

- Zu Seite 6. *Nephrodium montanum* heißt richtig ***Nephrodium oreopteris*** (Ehrh.) Desv.
- Zu Seite 13. *Botrychium lanceolatum* wurde auch in Nordtirol gefunden.
- Zu Seite 14. *Equisetum telmateja* Ehrh. heißt mit dem ältesten Namen ***Equisetum majus*** Gars.
- Zu Seite 28. *Typha Shuttleworthii* wurde auch in Vorarlberg gefunden; dort auch der Bastard *T. angustifolia* × *Shuttleworthii*.
- Zu Seite 31. *Potamogeton praelongus* wächst auch in Mähren.
- Zu Seite 35. *Alisma graminifolium* Wahlbg. heißt richtig ***Alisma gramineum*** Gaud.
- Seite 37 soll es Zeile 19 heißen: „Stb. meist 3, selten 1—2 oder 6“.
- Seite 50 soll es heißen: *Stipa bromoides* (L.) Doerfl. statt „(L.) Beck.“
- Seite 52 ist die deutsche Bezeichnung „Fuchsschwanz“ für *Alopecurus* besser durch „Fuchsschwanzgras“ zu ersetzen.
- Zu Seite 53. *Agrostis olivetorum* heißt richtig ***Agrostis byzantina*** Boiss.
- Seite 54 soll es heißen: *Calamagrostis villosa* (Chaix) Gmel. statt „(Chaix) Mut.“
- Zu Seite 62. *Koeleria splendens* wächst auch in Kärnten.
- Zu Seite 63. *Melica picta* wurde auch in Niederösterreich gefunden.
- Zu Seite 67. Bei *Poa caesia* lautet die Verbreitungsangabe richtig: „A. v. T. S. K. Kr.“.
- Zu Seite 74. In Böhmen wurde *Festuca rubra* × *sulcata* beobachtet.
- Zu Seite 77. *Bromus villosus* wurde auch in Südtirol beobachtet.
- Seite 81 soll es Zeile 9 statt „*T. acutum*“ „*A. acutum*“ heißen.
- Zu Seite 88. *Schoenoplectus supinus* wächst auch in Böhmen.
- Zu Seite 89. *Schoenoplectus mucronatus* wächst auch in Schlesien.
- Zu Seite 93. *Carex baldensis* wächst auch in Nordtirol.

- Zu Seite 100. *Carex pediformis* wächst auch in Mähren.
- Zu Seite 106. *Dracunculus vulgaris* Schott heißt richtig ***Dracunculus major* Gars.**
- Zu Seite 110. *Juncus castaneus* wächst auch in Tirol.
- Zu Seite 112. *Luzula spicata* wächst auch im Küstenland.
- Zu Seite 113. In Tirol wurde *Luzula lutea* $\times$ *spadicea* beobachtet.
- Seite 114 soll es unter Nr. 15 heißen: „Bt. gelb, in einer Traube“.
- Seite 120 soll bei *Allium porrum* die Verbreitungsangabe lauten: „*Cult.* (selten *verw.*)“.
- Seite 125 soll es statt *Ornithogalum refractum* *Kit.* heißen: „*O. refractum Willd.*“
- Zu Seite 130. Der Autor von *Narcissus incomparabilis* ist nicht „*Curt.*“, sondern „*Mill.*“.
- Seite 142 soll es unter Nr. 11 heißen: „Sporn walzlich oder fast keulig oder fadenförmig, meist wagrecht oder aufstrebend...“.
- Zu Seite 173. *Salix hastata* wächst auch in Oberösterreich. — Das Vorkommen der *Salix myrtilloides* ist nur in Böhmen sicher.
- Zu Seite 174. *Salix glauca* wächst nur in Tirol.
- Zu Seite 175. *Salix grandifolia* wächst auch im Böhmerwald.
- Seite 176 sind unter den Bastarden *Salix daphnoides* $\times$ *grandifolia* und *S. myrsinites* $\times$ *retusa* einzuschalten.
- Seite 179 soll es heißen: *Alnus viridis* (*Chaix*) *DC.* statt „(*Vill.*) *DC.*“.
- Seite 180 soll es Zeile 9—10 heißen: „Frkn. unterständig, unten (2—)3 fächerig, seltener...“.
- Seite 192 sind unter den Bastarden der Gattung *Rumex* einzuschalten: *R. conglomeratus* $\times$ *limosus* und *R. crispus* $\times$ *limosus*.
- Seite 194 soll es unter Nr. 14 zweimal heißen: „Die 3 äußeren (nicht inneren) Frhüllb.“. — Ferner wurde *Polygonum minus* $\times$ mite beobachtet.
- Zu Seite 209. *Silene gallica* wächst auch in Kärnten.
- Seite 210 soll es heißen: „*Silene otites* (*L.*) *Wib.* statt „(*L.*) *Sm.*“
- Zu Seite 211. *Heliosperma eriophorum* heißt mit dem ältesten Namen ***Heliosperma Veselskyi Jka.***
- Zu Seite 212. *Heliosperma alpestre* wächst auch im Küstenland.
- Zu Seite 214. *Vaccaria segetalis* (*Neck.*) *Garcke* heißt richtig ***Vaccaria pyramidata Med.***
- Zu Seite 218. Bei *Stellaria pallida* ist statt „*Südt.*“ „*T.*“ zu setzen.
- Seite 222 ist in der Anmerkung *Cerastium alpinum* $\times$ *strictum* einzufügen.
- Zu Seite 226. *Moehringia villosa* fehlt in Kärnten.

- Seite 227 soll es heißen: *Moehringia bavarica* (L.) D. T. statt „(L.) Kern.“
- Zu Seite 233. Der älteste Name für *Paeonia corallina* Retz. ist **P. mas** Gars.
- Seite 250 soll es in der Charakteristik des *Glaucium flavum* heißen: „Btstiele meist kahl“.
- Zu Seite 252. Statt (*Corydalis*) „*intermedia* (L.) P. M. E. Taubenkropf“ ist zu setzen: „*intermedia* (L.) Gaud. Mittlerer L.“ — In Südtirol wurde *Corydalis densiflora* × *intermedia* beobachtet.
- Zu Seite 262. *Cochlearia pyrenaica* wächst auch in Oberösterreich. — Der Autor von *Peltaria alliacea* ist Jacq.
- Zu Seite 264. Der Autor von *Eruca sativa* ist Gars.
- Seite 283, Zeile 1, soll es heißen: „Kb., Krb. u. Stb. 4—5, selten mehr; 1jährige Kräuter“.
- Seite 323 ist *Rubus Gremlii* × *nessensis* zu streichen.
- Seite 331 soll es richtig heißen: *Alchemilla* „*hybrida* (L.) Mill.“.
- Zu Seite 349. Der älteste Artname für *Laburnum vulgare* Griseb. ist **Laburnum anagyroides** Med.
- Seite 367 soll es statt *Astragalus frigidus* „(L.) DC.“ *A. frigidus* „(L.) Bge.“ und statt *A. „glycyphyllos“* „*glycyphyllos*“ heißen.
- Seite 376 soll es heißen: *Lens lenticula* (Schreb.) Alefeld statt „(Schreb.) Godr.“
- Seite 377 soll bei *Lathyrus aphaca* „T.“ statt „Südt.“ stehen.
- Seite 388 fehlt die in Krain vorkommende **Ruta pata-vina** L., welche an den teils ungeteilten, teils 3 zähligen B. leicht zu erkennen ist.
- Seite 392, Zeile 7, soll es heißen: „Kapsel 3 fächerig, 6 samig“ (nicht „9 samig“).
- Seite 403 ist *Acer opalus* zu streichen.
- Zu Seite 405. *Paliurus australis* heißt mit dem ältesten Namen **Paliurus spina Christi** Mill.
- Zu Seite 406. Der Autor von *Rhamnus saxatilis* ist Jacq.
- Zu Seite 415. Bei *Helianthemum canum* soll statt „St.“ „Ust.“ stehen.
- Zu Seite 416. *Helianthemum nitidum* wächst auch in Krain, *H. grandiflorum* auch in Obersteiermark, *H. salicifolium* auch in Südtirol. — In Salzburg wurde *H. nummularium* × *obscurum* gefunden. — Bei *Fumana procumbens* ist die Verbreitungsangabe: „Verbr. (fehlt Sch. S.)“ einzufügen.
- Zu Seite 440. *Astrantia carniolica* wächst auch in Obersteiermark.
- Seite 445 soll es heißen: *Bifora testiculata* (L.) DC. statt „(L.) Rchb.“.

- Seite 447 soll die Verbreitungsangabe von *Bupleurum stellatum* lauten: „*A. v. T. Kr.*“.
- Seite 449 soll es heißen: *Ptychotis saxifraga (L.) Loret et Barrandon* statt „*(L.) Wohlf.*“.
- Seite 450 soll die Verbreitungsangabe von *Pimpinella anisum* lauten: „*Cult.* (selten *verw.*)“.
- Zu Seite 453. *Athamanta Haynaldi* fehlt im Küstenlande.
- Zu Seite 454. Der Autor von *Meum athamanticum* ist *Gars.*
- Zu Seite 457. *Peucedanum cervaria* wird in *Südt., Kr. u. Kl.* meist durch *P. crassifolium* Hal. et Zahlbr. vertreten, welches sich durch breitere, mehr lederige Blättchen auszeichnet.
- Seite 462 soll es statt *Pirola „rotundifolia“* „*rotundifolia*“ heißen.
- Zu Seite 473. *Soldanella major* wächst auch in Salzburg.
- Zu Seite 484. Der deutsche Name von *Gentiana praecox* lautet richtig: „Frühblühender Enzian“.
- Seite 488 soll es in der letzten Zeile der Anmerkung heißen „u. einen“ (nicht „einen“) „3 fächerigen Frkn.“.
- Zu Seite 502. Bei *Lamium* ist der Kelch oft deutlich 10nervig.
- Zu Seite 511. *Stachys arvensis* wächst auch im Küstenland.
- Zu Seite 558. *Orobanche Muteli* wächst auch in Südtirol.
- Zu Seite 559. *Orobanche cernua* ist zu streichen. — Hingegen wurde in *Südt.* und im *Kl.* *Orobanche crenata* Forsk. beobachtet, welche auf *Leguminosen* wächst und sich durch die blaßviolette o. fast weißliche Narbe auszeichnet.
- Zu Seite 560. *Orobanche major* wächst auch in Tirol, ebenso *O. alsatica* in Südtirol.
- Zu Seite 616. Auf der Insel Lussin wächst die ausdauernde ***Pallenis croatica* Gr.**
- Zu Seite 643. *Serratula Vulpii* Fisch. Oost. heißt richtig *Serratula macrocephala* Bert.
- Zu Seite 653. *Leontodon taraxaci (Vill.) Lois.* heißt mit dem ältesten Namen ***Leontodon montanus* Lam.**
- Seite 656 ist der Name „Schlangenzwurz“ für *Scorzonera* besser durch „Schwarzwurz“ zu ersetzen und
- Seite 657 bei *S. hispanica* L. „Echte Schwarzwurz“ zu schreiben.
- Zu Seite 670. Der Autor von *Hieracium Bauhini* ist *Schult.*
- Zu Seite 671. Der Autor von *Hieracium staticifolium* ist *All.*

Einladung zum Abonnement

auf die 1851 durch Dr. A. Skofitz begründete

Österreichische

Botanische Zeitschrift.

Herausgegeben und redigiert von

Dr. Richard Ritter von Wettstein,

Professor an der k. k. Universität in Wien.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I. Barbaragasse 2.

Die »Österreichische botanische Zeitschrift« erscheint jährlich in 12 Nummern, und zwar in der Stärke von 2 $\frac{1}{2}$ —3, durch lithographische Tafeln und Textfiguren illustrierte Druckbogen.

Preis 16 Kronen ganzjährig.

Abonnements übernimmt jede Buchhandlung sowie die Verlagshandlung Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die »Österreichische botanische Zeitschrift« bringt in erster Linie botanische Originalarbeiten; sie steht allen Richtungen der wissenschaftlichen Botanik offen. Die Herren Autoren können auf rasche Veröffentlichung ihrer Arbeiten rechnen. Separat-
abdrücke werden ihnen in größerer Zahl kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bei Abfassung des redaktionellen Teiles der Zeitschrift ist der Grundsatz maßgebend, daß die

»Österreichische botanische Zeitschrift« berufen ist, ihren Lesern ein vollständiges Bild des botanischen Lebens der österreichisch-ungarischen Monarchie zu bieten, daß sie aber andererseits auch die Bestimmung hat, dieses Leben durch eine vollständige Berichterstattung über die wissenschaftlichen Fortschritte überhaupt zu fördern. Allen Fragen des botanischen Unterrichtes wird stets vollste Aufmerksamkeit gewidmet.

Diesem Programme entsprechend bringt jede Nummer der Zeitschrift außer den Originalarbeiten eine Übersicht der botanischen Literatur des verflossenen Monates mit kurzen Inhaltsangaben. Diese Übersicht strebt Vollständigkeit mit Rücksicht auf alle in Österreich erscheinenden Arbeiten und auf selbständige Publikationen des Auslandes an. Sie bezweckt auch die Sammlung aller in der Literatur zerstreuten Angaben über die floristische Erforschung der Monarchie. Aufmerksamkeit wird allen botanischen Forschungsreisen, den Vorgängen in Akademien, botanischen Gesellschaften, Vereinen, Kongressen etc., den Fortschritten der botanischen Sammlungen, Museen, Institute etc. gewidmet, was in der Aufnahme diesbezüglicher stehender Rubriken seinen Ausdruck findet. Überdies enthalten die einzelnen Nummern Personalnachrichten, Notizen etc.; dem Dezemberhefte jedes Jahres wird ein ausführlicher Index beigegeben.

Die Verlagsbuchhandlung Karl Gerolds Sohn

Wien, I. Barbaragasse 2.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien

I. Barbaragasse 2.

Die botanischen Anstalten Wiens.

Von Prof. Dr. R. von Wettstein.

Festschrift der »Österreichischen botanischen Zeitschrift«
anlässlich der 66. Versammlung Deutscher Naturforscher
und Ärzte in Wien 1894.

Lex.-8^o. — Mit 10 Abbildungen u. 1 Tafel. — Preis K 3.—.

Wretschkos

Vorschule der Botanik

für den Gebrauch an höheren Klassen der Mittelschulen
und verwandter Lehranstalten.

Vollständig umgearbeitet und neu herausgegeben von

Dr. Anton Heimerl, k. k. Professor und Privatdozent.
Achte Auflage.

Mit 740 Einzeldarstellungen in 329 Figuren, 4 schwarzen u. 2 farbigen Tafeln.

Preis in Leinwandband K 3.50.

Die Käfer von Mitteleuropa.

Die Käfer der österr.-ungar. Monarchie, Deutschlands, der
Schweiz sowie d. französischen u. italienischen Alpengebietes.

Bearbeitet von

Ludwig Ganglbauer,

Direktor der zoolog. Abteilung des k. k. naturhist. Hof-Museums in Wien.

- I. Band: Familienreihe *Caraboidea*. Preis broschiert K 20.—,
in Halbfranzband K 22.—.
- II. Band: Familienreihe *Staphylinoidea*, I. Teil: *Staphylinidae*, *Pselaphidae*.
Preis broschiert K 25.—, in Halbfranzband K 28.—.
- III. Band: Familienreihe *Staphylinoidea*, II. Teil und Familienreihe
Clavicornia. Preis brosch. K 38.—, in Halbfranzband K 41.—.
- IV. Band, erste Hälfte: *Dermestidae*, *Byrrhidae*, *Nosodendridae*, *Georys-*
sidae, *Dryopidae*, *Heteroceridae*, *Hydrophilidae*.
Preis broschiert K 11.—.

3 5185 00108 7269

Verlag von Karl Gerolds Sohn, Wien

I. Barbaragasse 2.

Hartingers 105 Wandtafeln

für den naturgeschichtlichen Anschauungs-
 unterricht

in prachtvollem Farbendruck ausgeführt.

Auf den Ausstellungen in St. Petersburg 1903 und Athen 1904
 mit der **Goldenen Medaille** ausgezeichnet.

Das Werk umfaßt 3 Abteilungen:

Zoologie	65 Tafeln
Bäume	25 «
Botanik	15 «

Zusammen 105 Tafeln je 84 cm hoch u. 64 cm breit.

Jede Tafel ist einzeln zu haben.

Preis pro Tafel unaufgespannt K 1.60, auf starkem
 Papier mit Leinwandschutzrand und Ösen unlackiert
 K 1.90, lackiert K 2.10, auf starker Pappe mit Ösen
 und lackiert K 2.60.

Der in 16 verschiedenen Sprachen erschienene Text wird jeder
 Bestellung in der jeweilig gewünschten Sprache **unentgeltlich**
 beigelegt.

Alle Tafeln sind vom k. k. Ministerium für
 Kultus und Unterricht approbiert.

Ausführliche illustrierte Verzeichnisse portofrei.

PERMANENT BOOKS WEL
K. UND H. HOF- BUCHBINDER